Die ältesten Apologeten

This Book Presented to

Winebrenner Seminary Library

by

Dr. Emil K. Holzhauser

3rd President of WTS
1970-1972

Die ältesten Apologeten

Texte mit kurzen Einleitungen

herausgegeben von

Edgar J. Goodspeed

LIBRARY
WINEBRENNER THEOLOGICAL
SEMINARY

Göttingen
Vandenhoeck & Ruprecht
1914

Druck der Dieterichschen Univ-Buchdruckerei (W. Fr. Kaestner) in Göttingen.

Printed in Germany

To Ernest De Witt Burton

95-407

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Quadratus, Fragmentum	1
Aristides, Apologia	2
Iustinus, Apologia	24
Iustinus, Appendix	78
Iustinus, Dialogus	90
Tatianus, Oratio ad Graecos	266
Melito, Fragmenta	306
Athenagoras, Supplicatio pro Christianis	314
Index nominum	359
Index locorum	370

Abkürzungen.

Fab(ricius)
Gef(fcken)
Ges(ner)
Gil(dersleeve)
Har(nack)
Kuk(ula)
Mar(anus)
Ot(to)
Sch(wartz)
Spr(engling)
Syl(burg)
tr(anspone, legens)
Wil(amowitz-Möllendorf)

Berichtigungen.

p. 15, l. 32 cum Horo
„ 16, „ 24 qui $^{9}>$
„ 46, „ 1 *τέχνῃ*
„ 74, „ 31 *πολί-*
„ 78, „ 3 quae anstatt qui
p. 81, l. 36 *ἀνὴρ*
„ 87, „ 8 *δύναται*
„ 192, „ 13 add n.: *οὐκ'* A
„ 254, „ 36 *Αἰγύπου* A
„ 296, „ 39 Philoch.

Vorwort.

Das Unternehmen, welches hiermit an die Öffentlichkeit tritt, entsproß dem Glauben, daß eine Handausgabe der ältesten Apologeten, welche einen vertrauenswürdigen griechischen Text mit einer beschränkten Auswahl von Lesarten darbietet, einem längst gefühlten Bedürfnis entgegenkomme. Die Zugabe kurzer Einleitungen, in welchen die notwendigsten historischen und textkritischen Tatsachen zusammengestellt sind, erschien wünschenswert zur raschen Orientierung der Studierenden, für welche dies Buch in erster Linie bestimmt ist. Die Patres Apostolici und Preuschens Antilegomena haben sich als nützliche Zusammenstellungen erwiesen, und die Hoffnung erschien nicht unberechtigt, daß eine Sammlung der ältesten Apologeten in einem handlichen Bande nicht weniger nutzbringend sein dürfte.

Das Bestreben ging dahin die Sammlung auf vorirenäische Urkunden zu beschränken, und damit ergab sich als untere Grenze etwa das Jahr 180 A. D. Es wäre in mancher Hinsicht wohl wünschenswert gewesen auch Theophilus mit einzubegreifen; doch fällt seine Zeit so nahe mit der des Irenaeus zusammen, und dazu hätte der Einschluß seines Werkes die Seitenzahl dieses Bandes so wesentlich erhöht, daß es ratsam erschien hier, wie in dem Index Apologeticus, die Auswahl auf seine Vorgänger zu beschränken. Die Benutzung des Index Apologeticus hat die Vorarbeit zur Drucklegung dieser Texte erheblich erleichtert, zumal in dem Bestreben die so lästige Ungleichförmigkeit in redaktionellem Detail zu vermeiden. Von Texten, die nicht durch den

Index Apologeticus gedeckt sind, ist hier nur den nicht-eusebischen Fragmenten des Melito Einlaß gewährt worden.

Zitate und Anklänge an biblische und klassische Literatur sind durch Unterstreichen gekennzeichnet; einige poetische Zitate aber durch Versabteilung.

Das Quadratus-Fragment ist eine genaue Wiedergabe des von Schwartz besorgten Eusebiustextes. Der größte Teil der Apologie des Aristides, der ja, wie bekannt, nur auf Syrisch erhalten ist, wird in lateinischer Übertragung dargeboten; die griechisch erhaltenen Fragmente aber, aus Barlaam und Joasaph, sind an den jeweiligen Stellen eingefügt. Herr Professor Geffcken hat mir in zuvorkommendster Weise die Erlaubnis erteilt seinen Text dieser Bruchstücke (in Zwei griechische Apologeten) nachzudrucken; doch habe ich in einigen wenigen Fällen dem Griechischen etwas mehr Raum gewährt, als er für geraten hielt. Ferner sind benutzt die Arbeiten von Seeberg, Hennecke und Rendel Harris, dessen syrischen Text ich einsah, wo es notwendig erschien. Das Textproblem des Aristides ist ja freilich mit dem gegenwärtig erreichbaren Material fast unlösbar. Doch schien es geboten diese älteste der vollständig erhaltenen altchristlichen Apologien in irgendwelcher Form darzubieten, und, trotz aller Schwierigkeiten, die daran haften, ist es schließlich doch der Syrer, welcher in der Hauptsache die Gedankenfolge des Originals am genauesten wiederspiegelt.

Für die drei Schriften Justins hatte ich zur Verfügung eine Photographie der Pariser Handschrift, welche durch die gütige Vermittlung M. Henri Omonts für die Bibliothek der University of Chicago hergestellt wurde, und eine ebensolche von der Apol. 65—67 enthaltenden Partie des Ottobonianus, welche mir Herr Professor Gordon J. Laing von Rom aus besorgte. Mein Bestreben ging dahin, den Text der Pariser Handschrift im wesentlichen unverändert wiederzugeben; wo jedoch eine Korrektur im Texte unbedingt notwendig erschien, da wird man die Lesart der Handschrift im Apparat verzeichnet finden. Die Cheltenhamer Justinhandschrift, welche als Abschrift des Parisers zur Genüge erwiesen ist, habe ich nicht näher eingesehen und nur wenig

beachtet. Dem übrigen textkritischen Material aber für Justin habe ich mich bemüht in erschöpfendster Weise gerecht zu werden, und ich gebe mich der Hoffnung hin, daß man hier die genauen Lesarten des Parisers und des römischen Ottobonianus doch noch um etwas vollständiger verzeichnet finden wird, als das bisher geschehen. Den virtuell einzigen Textzeugen gegen freie, mutmaßliche Emendationen bei Seite zu schieben scheint doch ungeraten, zumal bei einer so guten Handschrift wie dem Pariser. Von seiner Wortabteilung (μὴ δὲ, etc.), Akzentuierung, Interpunktion und ι-adscriptum Gebrauch bin ich zwar zuweilen selbstverständlich abgewichen, seine Rechtschreibung aber habe ich mich bemüht bis ins Einzelne getreu wiederzugeben. Die Ausgaben von Otto, Archambault und Krüger sind natürlich aufs ausgiebigste benutzt worden. In der Apologie nebst Anhang ist die Versabteilung Krügers, in dem Dialog diejenige Archambaults befolgt worden.

Für Tatian und Athenagoras bin ich großen Dank schuldig den ausgezeichneten Ausgaben von Ed. Schwartz, die ja seit langem als Muster in ihrer Art anerkannt sind. Es dürfte jedoch in ihnen die Konjektur eine etwas größere Rolle spielen, als es moderne textredaktionelle Technik gern erlauben möchte. Wenigstens schien es für den gegenwärtigen Zweck geboten zuweilen von den brillanten Konjekturen Schwartzens und Wilamowitz's abzusehen und zu handschriftlichen Lesarten zurückzukehren. Bei den Abweichungen von dem Schwartzschen Tatiantexte bestimmten mich einerseits die Änderungsvorschläge, welche Schwartz selbst nach Herstellung des Wörterverzeichnisses zur Oratio in seinem Vorworte gemacht hat, andrerseits solche, die in den tüchtigen Arbeiten von R. C. Kukula (Tatians sogenannte Apologie, 1900; vgl. „Altersbeweis“ und „Künstlerkatalog“ in Tatians Rede an die Griechen, 1900) und C. L. Heiler (De Tatiani Apologetae Dicendi Genere, 1909) sich finden. Einige dem Hellenistischen eigene Ausdrücke und Redensarten sind wiederhergestellt worden, wo die Änderungen von Schwartz und Wilamowitz eine Neigung zur Umbiegung ins Klassische kundzugeben schienen; außerdem

konnten einige Versehen in den Zitatenangaben berichtigt werden. Die Pariser Handschrift des Tatian ist nach einer Photographie aufs genaueste verglichen und daraus einige geringe Zusätze zu Schwartzens Lesarten hinzugefügt worden. Für die anderen Tatianhandschriften habe ich mich auf Schwartzens Apparat verlassen. Die Abteilung nach Wortbunderten, wie sie im Index Apologeticus für Tatian und Athenagoras durchgeführt wurde, ist in dem Drucke dieser Texte beibehalten worden und durch Zahlen in der laufenden Zeile bezeichnet.

Die griechischen Bruchstücke des Melito, mit Einschluß solcher nichtapologetischen Inhalts, sind mit Hilfe von Ottos Corpus Apologetarum aus den Werken des Eusebius, Origenes, Anastasius Sinaita und aus dem Chronicon Paschale zusammengesucht worden. Die Zählung Ottos ist im Ganzen beibehalten, nur daß an Stelle seiner Nr. 8 ein viel wichtigeres Bruchstück aus Pitra getreten ist. Bei der Beurteilung der Echtheitsansprüche dieser Melitofragmente wurde natürlich Harnacks Geschichte der altchristlichen Literatur in ausgiebigstem Maße herangezogen. Das Oxyrhynchusfragment aber (O. P. 5), welches Harnack Melito zuschreiben wollte, ist nicht mit aufgenommen worden, da seine Zugehörigkeit zu Melito doch zu unsicher ist.

Für den Text des Athenagoras wurde eine Photographie der einzigartigen Arethashandschrift mit den Texten von Schwartz und Geffcken aufs sorgfältigste verglichen. Die Oratio de Resurrectione ist als nichtapologetisches Werk übergangen.

Es schien in einem Werke dieser Art kaum nötig jede Textverbesserung auf ihren ersten Urheber zurückzuführen, doch sind die neueren Vorschläge in dieser Richtung der Hauptsache nach gebucht, wenn auch nicht eben mit Anspruch auf Vollständigkeit. Die Einleitungen verdanken natürlich das meiste Harnack, besonders seiner Geschichte der altchristlichen Literatur.

Zu besonderem Danke fühle ich mich verpflichtet gegen Herrn Präsident Judson für sein gütiges Interesse an diesem Unternehmen, gegen Herrn Professor Ernest De Witt Burton

für Besorgung der Photographien durch die Universitätsbibliothek, gegen die Herren Professoren Caspar René Gregory, Gordon J. Laing, Charles Henry Beeson, Charles Chandler und Martin Sprengling für freundschaftliche Hilfleistungen an vielen Stellen dieses Werkes. Die Geduld, Pünktlichkeit und allseitige Aufmerksamkeit der Herren Verleger unter allen Schwierigkeiten, die eine so große Entfernung von dem Schriftsteller mit sich bringt, verdienen ehrende und dankende Erwähnung.

So sind nun die hauptsächlichsten vorirenäischen Urkunden der altchristlichen Literatur, die wir auf Griechisch besitzen, in vier handlichen Bänden erhältlich: das Neue Testament, die apostolischen Väter, die Antilegomena und die ältesten Apologeten. Die Apologeten besonders harren noch des vergleichenden Studiums und es steht zu hoffen, daß die gegenwärtige Sammlung zusammen mit dem Index Apologeticus sie den Studierenden auf beiden Seiten des atlantischen Meeres leichter zugänglich machen wird.

Chicago, 7. April 1914.

Edgar J. Goodspeed.

QUADRATUS.
APOLOGIA.

Quadratus, ein Athener, überreichte dem Kaiser Hadrian eine christliche Apologie, vielleicht zu Athen, wo Hadrian im Jahre 125/6 und wieder 129 nach Christi Geburt, weilte. Eusebius, der in seiner Kirchengeschichte das wichtigste Zeugnis für Quadratus bringt (KG. 4, 3, 1, 2), scheint in seiner Chronik (Ann. 2140) die Überreichung mit dem Jahre 125/6 zu verbinden. Das einzige übriggebliebene Bruchstück der Schrift finden wir bei Eusebius, KG. 4, 3, 2. Es hat ein ganz eigentümliches Interesse als das älteste Fragment apologetischen Inhalts. Quadratus wird von Eusebius in der Chronik „auditor apostolorum" genannt, und seine Schrift wird in der Kirchengeschichte (KG. 4, 3, 1) als *ἀπολογία . . . ὑπὲρ τῆς καθ' ἡμᾶς θεοσεβείας* beschrieben.

Κοδράτου Ἀπολογία.

Τοῦ δὲ σωτῆρος ἡμῶν τὰ ἔργα ἀεὶ παρῆν ἀληθῆ γὰρ ἦν, οἱ θεραπευθέντες, οἱ ἀναστάντες ἐκ νεκρῶν, οὓς οὐκ ὤφθησαν μόνον θεραπευόμενοι καὶ ἀνιστάμενοι, ἀλλὰ καὶ ἀεὶ παρόντες, οὐδὲ ἐπιδημοῦντος μόνον τοῦ σωτῆρος, ἀλλὰ καὶ ἀπαλλαγέντος ἦσαν ἐπὶ χρόνον ἱκανόν, ὥστε καὶ εἰς τοὺς ἡμετέρους χρόνους τινὲς αὐτῶν ἀφίκοντο. (Eusebius, HE 4, 3, 2.)

ARISTIDES.
APOLOGIA.

Aristides, ein christlicher Philosoph von Athen. übergab dem Kaiser Antoninus Pius eine Apologie für die christliche Religion. Eusebius (Chronik Ann. 2140) stellt es zwar dar als dem Kaiser Hadrian überreicht, doch beweist die Entdeckung der Apologie in einer syrischen Übersetzung, daß sie dem Antoninus überreicht wurde. Im Katharinenkloster auf dem Sinai hat J. Rendel Harris im Jahre 1889 die Apologie in einer syrischen Handschrift des siebenten Jahrhunderts entdeckt. Im Mittelalter (saec. VII—VIII) ist die Apologie fast vollständig in ein „Leben Barlaams und Joasaphs (Josaphats)“ aufgenommen worden, so daß wir in dieser Legende viele Bruchstücke der Schrift im griechischen Original vor Augen haben. Ferner sind die ersten Zeilen der Apologie in drei armenischen Handschriften aufbewahrt. Die armenische Überlieferung stimmt mit Eusebius und der Überschrift der syrischen Version darin überein, daß sie Hadrian bezeichnet als den Kaiser, an den die Schrift gerichtet wurde. Doch ist es wie oben gesagt höchst wahrscheinlich, daß die Apologie dem Antoninus überreicht wurde, also zwischen 138 und 161 nach Christi Geburt, und zwar vielleicht nicht nach dem Jahre 147, weil Marcus Aurelius nicht als Mitkaiser genannt wird.

Ἀριστείδου Ἀπολογία.

[Περὶ θεοσεβείας][1].

Apologia quam Aristides Philosophus coram Hadriano rege De timore Dei habuit[2].

Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ, Μαρκιανὸς Ἀριστείδης φιλόσοφος Ἀθηναῖος.[3]

1 1 *Ἐγώ, βασιλεῦ, προνοίᾳ θεοῦ ἦλθον εἰς ⟨τόνδε⟩ τὸν κόσμον· καὶ θεωρήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν, ἥλιόν τε [καὶ σελήνην] καὶ τὰ λοιπά, ἐθαύμασα τὴν διακόσμησιν τούτων.* 2 *ἰδὼν δὲ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν αὐτῷ πάντα, ὅτι κατὰ ἀνάγκην κινεῖται, συνῆκα τὸν κινοῦντα καὶ διακρατοῦντα εἶναι θεόν* ⟨qui in eis abditus et eis absconditus est⟩. *πᾶν γὰρ τὸ κινοῦν*[4] *ἰσχυρότερον τοῦ κινουμένου καὶ τὸ διακρατοῦν ἰσχυρότερον τοῦ διακρατουμένου ἐστίν.*

Et quomodo exstiterit ille qui omnia moveat quaerere — mihi enim constat eum natura sua incomprehensibilem esse, — et disputare de firmitate imperii eius, ut eam totam intelligam, non mihi prodest, nemo enim eam totam intelligere potest. 3 Illum vero qui mundum moveat dico deum omnium rerum esse, qui propter hominem omnia fecit. Et mihi constat deum timere et hominem non vexare prodesse. 4 Dico tamen deum ingenitum, increatum esse, ⟨ab nullo comprehensum esse sed ipsum omnia comprehendere, *αὐτογενὲς εἶδος*[5]⟩, sine initio et sine fine, ⟨immutabilem[6]⟩, immortalem, absolutum, qui comprehendi non possit. Quod vero absolutum eum dico significat defectum in eo non esse, et ei nihil opus esse, sed omnia eo egere. Et quod eum sine initio esse dico significat omnia quae initium habeant finem quoque habere, et quod finem habeat dissolubile esse. 5 Nomen ei non est, omne enim cui nomen est rei creatae adfine est. Forma ei non est, neque constitutio membrorum, cui enim

[1] *Περὶ θεοσεβείας* Eus. [2] Apologia ... habuit S: om GA. [3] *Αὐτοκράτορι ... Ἀθηναῖος* S: Imp. Caes. Had. Ar. phil. Ath. A; om G. [4] *πᾶν ... κινοῦν* G: Qui enim ducit A: Et constat quod moveat S. [5] ab ... *εἶδος* A: naturam aeternam S. [6] immutabilem A: om S.

haec sint socius rerum creatarum est. Neque mas neque femina est ⟨in quo enim tale sit, cupiditatibus servit[1]⟩. Caelum eum non continet, sed caelum et omnia visibilia et invisibilia in eo continentur. Competitor ei non est, nemo enim est qui fortior eo sit. ⟨Immobilis is est, infinitus et ineffabilis, non est enim locus unde et quo moveri possit, neque quasi mensurabilis ab ullo latere definitur neque circuitur, ille enim est qui omnia complet et omnia visibilia et invisibilia transcendit.[2]⟩ Ira et iracundia ei non sunt, nihil enim est quod ei resistere possit. Error et oblivio in eius natura non sunt, ille enim sapientia et intellectus totus est, *δι' αὐτοῦ δὲ τὰ πάντα συνέστηκεν. οὐ χρῄζει θυσίας καὶ σπονδῆς οὐδέ τινος πάντων τῶν φαινομένων, πάντες δὲ αὐτοῦ χρῄζουσιν.*

2 1 *Τούτων οὕτως εἰρημένων περὶ θεοῦ, καθὼς ἐμὲ ἐχώρησε περὶ αὐτοῦ λέγειν, ἔλθωμεν καὶ ἐπὶ τὸ ἀνθρώπινον γένος, ὅπως ἴδωμεν, τίνες αὐτῶν μετέχουσι τῆς ἀληθείας καὶ τίνες τῆς πλάνης. φανερὸν γάρ ἐστιν ἡμῖν*[3]*, ὦ βασιλεῦ, ὅτι τρία*[4] *γένη εἰσὶν ἀνθρώπων ἐν τῷδε τῷ κόσμῳ*[5]*· [ὧν εἰσὶν οἳ τῶν παρ' ὑμῖν λεγομένων θεῶν προσκυνηταὶ καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Χριστιανοί· αὐτοὶ δὲ πάλιν οἱ τοὺς πολλοὺς σεβόμενοι θεοὺς εἰς τρία διαιροῦνται γένη, Χαλδαίους τε καὶ Ἕλληνας καὶ Αἰγυπτίους· οὗτοι γὰρ γεγόνασιν ἀρχηγοὶ καὶ διδάσκαλοι τοῖς λοιποῖς ἔθνεσι τῆς τῶν πολυωνύμων θεῶν λατρείας καὶ προσκυνήσεως*[6]*].*

[1] in quo ... servit om S. [2] Immobilis ... transcendit A: om S. [3] vobis S. [4] *τέσσαρα* S A. [5] *βάρβαροί τε καὶ Ἕλληνες, Ἰουδαῖοι καὶ Χριστιανοί* add S (A), om G. [6] *ὧν ... προσκυνήσεως* G: S (et fere A) (3) Barbari autem originem gentis [religionis add S] suae a [Beel et add A] Crono et Rhea et reliquis deis suis trahunt; (4) Graeci vero ab Hellene qui ex Iove esse dicitur. Et de Hellene Aeolus et Xythus geniti sunt, reliqua gens [Hellas A] vero de Inacho et Phoronco denique vero de Danao Aegyptio et Cadmo [Sidonio add A] et Dionyso [Thebaeo add A]. (5) Iudaei autem originem gentis suae ab Abraham trahunt, qui genuit Isaac, de quo Iacob genitus est, qui filios duodecim genuit, qui e Syria emigrantes in Aegypto consederunt, et ibi a legislatore suo gens Hebraeorum appellati sunt, denique vero Iudaei nominati sunt. (6) (cf. 15: 1—3) Christiani ergo originem religionis suae ab Iesu Christo trahunt, qui filius dei altissimi nominatur; et dictum est deum [eum in spiritu sancto

1: 5 Ps. 39 (40), 7.

3 1 *Ἴδωμεν*[1] *οὖν, τίνες τούτων μετέχουσι τῆς ἀληθείας*[2] *καὶ τίνες*[3] *τῆς πλάνης.* 2 *Οἱ μὲν γὰρ Χαλδαῖοι*[4] ⟨a Beel (*Κρόνου*) genus suum trahunt et a Rhea et ab reliquis deis suis[5]⟩ *μὴ εἰδότες θεὸν ἐπλανήθησαν ὀπίσω*[6] *τῶν στοιχείων καὶ ἤρξαντο σέβεσθαι τὴν κτίσιν παρὰ τὸν κτίσαντα αὐτούς· ὧν καὶ μορφώματά τινα ποιήσαντες ὠνόμασαν ἐκτύπωμα τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς καὶ τῆς θαλάσσης, ἡλίου τε καὶ σελήνης καὶ τῶν λοιπῶν στοιχείων ἢ φωστήρων, καὶ συγκλείσαντες ναοῖς προσκυνοῦσι θεοὺς καλοῦντες*[7]*, οὓς καὶ τηροῦσιν ἀσφαλῶς, ἵνα*[8] *μὴ κλαπῶσιν ὑπὸ λῃστῶν, καὶ*[9] *οὐ συνῆκαν ὅτι πᾶν τὸ τηροῦν μεῖζον τοῦ τηρουμένου ἐστὶ καὶ ὁ ποιῶν μείζων ἐστὶ τοῦ ποιουμένου. εἰ γὰρ ἀδυνατοῦσιν οἱ θεοὶ αὐτῶν περὶ τῆς ἰδίας σωτηρίας, πῶς ἄλλοις*[10] *σωτηρίαν χαρίσονται; πλάνην οὖν μεγάλην ἐπλανήθησαν οἱ Χαλδαῖοι*[11]*, σεβόμενοι ἀγάλματα νεκρὰ καὶ ἀνωφελῆ.* 3 Mihi autem accidit, O Rex, ut mirer[12] philosophos vestros quod illi quoque erraverunt et imagines quae in honorem elementorum factae sunt deos appellaverunt, et sapientes non intellexerunt etiam haec elementa mutabilia et dissolubilia esse. Si enim pars parva elementi dissolvitur aut deletur, id

A] de caelo descendisse et de virgine Hebraea carnem cepisse et induisse, et in filia hominis Filium Dei habitavisse. (7) Ex eo [quod apud eos appellatur add A] evangelio quod ante paulum [in eis dictum est, quod add S] praedicatum est, hoc doctum est; ex quo si legetis, potestatem quae super eo est, agnoscetis. (8) Hic Iesus igitur de gente Hebraeorum natus est. Discipuli vero duodecim ei erant, ut dispensatio sua in aliquid conficeretur. Ipse ab Iudaeis crucifixus est [et mortuus et sepultus est add S]. Et dicunt post tres dies eum resurrexisse et ad caelos ascendisse. Deinde hi discipuli duodecim in partes cognitas orbis terrarum ierunt, et de maiestate eius omni humilitate et sobrietate docuerunt. Qua de causa hi etiam qui huic praedicationi hodie credunt Christiani appellantur, qui noti sunt. (9) Sunt ergo, ut praedixi, gentes quattuor hominum, Barbari et Graeci, Iudaei et Christiani. (10) Deo ergo spiritus [servit ventus S], et angelis ignis; daemoniis vero aqua et| hominibus terra. [1] Initium faciamus a barbaris et secundum ordinem ad reliquas gentes veniamus, ut praem S. [2] de deo add S. [3] eorum add S. [4] barbari S: nationes et barbari A. [5] e S, Ar. 2: 3 q. v. [6] *διὰ* S. [7] *ὧν . . . καλοῦντες*: qua de causa idola fecerunt et in templis incluserunt, et, ecce, adorant ea S. [8] dii sui add S. [9] barbari add S. [10] hominibus S. [11] barbari S. [12] *τοὺς λεγομένους* (*οἱ λεγόμενοι*) add G.

3: 2 cf. Ro. 1, 25.

totum dissolvitur et deletur. Si autem haec elementa dissolvuntur et delentur et coguntur ut alicui serviant quod firmius se sit, et dii naturaliter non sunt, quare imagines quae in honorem eorum fiunt deum appellant? Magnus sane est error quem philosophi vestri discipulis suis imposuerunt[1].

4 1 *Ἔλθωμεν οὖν, ὦ βασιλεῦ, ἐπ' αὐτὰ τὰ στοιχεῖα, ὅπως ἀποδείξωμεν περὶ αὐτῶν ὅτι οὐκ εἰσὶ θεοί, ἀλλὰ φθαρτὰ καὶ ἀλλοιούμενα, ἐκ τοῦ μὴ ὄντος παραχθέντα προστάγματι τοῦ ὄντως θεοῦ, ὅς ἐστιν ἄφθαρτός τε καὶ ἀναλλοίωτος καὶ ἀόρατος· αὐτὸς δὲ πάντα ὁρᾷ καὶ καθὼς βούλεται ἀλλοιοῖ καὶ μεταβάλλει. τί οὖν λέγω περὶ τῶν στοιχείων*[2]; 2[3] *Οἱ νομίζοντες τὸν οὐρανὸν εἶναι θεὸν πλανῶνται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτὸν τρεπόμενον καὶ κατὰ ἀνάγκην κινούμενον καὶ ἐκ πολλῶν συνεστῶτα· διὸ καὶ κόσμος καλεῖται. κόσμος δὲ κατασκευή ἐστί τινος τεχνίτου· τὸ κατασκευασθὲν δὲ ἀρχὴν καὶ τέλος ἔχει. κινεῖται δὲ ὁ οὐρανὸς κατὰ ἀνάγκην σὺν τοῖς αὐτοῦ φωστῆρσι· τὰ γὰρ ἄστρα τάξει καὶ διαστήματι φερόμενα ἀπὸ σημείου εἰς σημεῖον, οἱ μὲν δύνουσιν, οἱ δὲ ἀνατέλλουσι, καὶ κατὰ καιροὺς πορείαν ποιοῦνται τοῦ ἀποτελεῖν θέρη καὶ χειμῶνας, καθὰ ἐπιτέτακται αὐτοῖς παρὰ τοῦ θεοῦ, καὶ οὐ παραβαίνουσι τοὺς ἰδίους ὅρους κατὰ ἀπαραίτητον φύσεως ἀνάγκην σὺν τῷ οὐρανίῳ κόσμῳ. ὅθεν φανερόν ἐστι μὴ εἶναι τὸν οὐρανὸν θεὸν ἀλλ' ἔργον θεοῦ.* 3 *Οἱ δὲ νομίζοντες τὴν γῆν εἶναι θεὰν*[4] *ἐπλανήθησαν. ὁρῶμεν γὰρ αὐτὴν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ὑβριζομένην καὶ κατακυριευομένην*[5] ⟨quod scinditur et seritur et perfoditur et quod sordes stercoris hominum et ferarum et pecorum recipit, et interdum inutilis fit⟩[6]. *ἐὰν γὰρ ὀπτηθῇ, γίνεται νεκρά. ἐκ γὰρ τοῦ ὀστράκου φύεται οὐδέν. ἔτι δὲ καὶ ἐὰν ἐπὶ πλέον βραχῇ, φθείρεται καὶ αὐτὴ καὶ οἱ καρποὶ αὐτῆς. καταπατεῖται δὲ ὑπό τε ἀνθρώ-*

---

[1] Mihi ... imposuerunt: *καὶ θαυμάζειν μοι ἐπέρχεται, ὦ βασιλεῦ, πῶς οἱ λεγόμενοι φιλόσοφοι αὐτῶν οὐδ' ὅλως συνῆκαν ὅτι καὶ αὐτὰ τὰ στοιχεῖα φθαρτά ἐστιν. εἰ δὲ τὰ στοιχεῖα φθαρτά ἐστι, καὶ ὑποτασσόμενα κατὰ ἀνάγκην, πῶς εἰσὶ θεοί; εἰ δὲ τὰ στοιχεῖα οὐκ εἰσὶ θεοί, πῶς τὰ ἀγάλματα, ἃ γέγονεν εἰς τιμὴν αὐτῶν θεοὶ ὑπάρχουσιν;* G. [2] *ἀλλὰ ... στοιχείων*: sed creatura corruptibilis et mutabilis, quae ad similitudinem hominis est; deus vero incorruptibilis et immutabilis et invisibilis, cum omnia ipse videt et vertit et mutat S. [3] vs. 2 om S. [4] deum S. [5] *ὁρῶμεν ... κατακυριευομένην* om S. [6] quod ... fit S: *σκαπτομένην καὶ φυρομένην καὶ ἄχρηστον γινομένην* G.

πων καὶ τῶν λοιπῶν ξώων αἵμασι φονευομένων μιαίνεται, διορύσσεται, γεμίζεται νεκρῶν, θήκη γίνεται σωμάτων. 4 ⟨Quod fieri non potest ut haec natura sancta et clara et sacra et immutabilis tale quicquam subeat.[1]⟩ τούτων οὕτως ὄντων οὐκ ἐνδέχεται τὴν γῆν[2] εἶναι θεὰν[3] ἀλλ' ἔργον θεοῦ εἰς χρῆσιν ἀνθρώπων[4].

5 1. Οἱ δὲ νομίζοντες τὸ ὕδωρ εἶναι θεὸν ἐπλανήθησαν. καὶ αὐτὸ γὰρ εἰς χρῆσιν τῶν ἀνθρώπων γέγονε καὶ[5] κατακυριεύεται ὑπ' αὐτῶν[6], μιαίνεται καὶ φθείρεται καὶ ἀλλοιοῦται ἐψούμενον[7] καὶ ἀλλασσόμενον χρώμασι καὶ ὑπὸ τοῦ κρύους πηγνύμενον ⟨et cum stercore hominum et pecorum et sanguine occisorum commixtum et confusum. 2 Et ab operariis cogitur per ductum fossarum sine voluntate sua fluere et duci et in hortos et locos alios ire ut stercus hominum purget et avehat et sordes omnes abluat et ad hominis desiderium sui sufficiat[8]⟩. διὸ ἀδύνατον τὸ ὕδωρ εἶναι θεὸν, ἀλλ' ἔργον θεοῦ ⟨et pars mundi[9]⟩. 3 Οἱ δὲ νομίζοντες τὸ πῦρ εἶναι θεὸν πλανῶνται. τὸ γὰρ πῦρ ἐγένετο εἰς χρῆσιν τῶν ἀνθρώπων καὶ[10] κατακυριεύεται ὑπ' αὐτῶν περιφερόμενον ἐκ τόπου εἰς τόπον[11] εἰς ἕψησιν καὶ ὄπτησιν παντοδαπῶν κρεῶν, ἔτι δὲ καὶ νεκρῶν σωμάτων[12]. φθείρεται δὲ καὶ κατὰ πολλοὺς τρόπους ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων σβεννύμενον. διὸ οὐκ ἐνδέχεται τὸ πῦρ εἶναι θεὸν ἀλλ' ἔργον θεοῦ[13]. 4 Οἱ δὲ νομίζοντες τὴν τῶν ἀνέμων πνοὴν εἶναι θεὰν πλανῶνται. φανερὸν γάρ ἐστιν ὅτι δουλεύει ἑτέρῳ ⟨quod modo flatus eorum crescit et modo decrescit et mandatu eius qui eos subiecit desinit, propterea quod hominum causa a deo creati sunt ut ad usum arborum et fructuum et seminum sufficiant, et naves mari proferant, quae hominibus necessaria afferant ex eo loco ubi inveniuntur in eum in quo non inveniuntur, et partibus mundi suppeditent. 5 Hic cum modo crescat modo decrescat alii regioni quaestum alii

---

[1] Quod ... subeat om G. [2] οὐκ ἐνδέχεται τὴν γῆν: intelleximus terram non: S. [3] θεὰν: deum S. [4] εἰς χρῆσιν ἀνθρώπων om S. [5] multifariam add S. [6] mutatur enim et add S. [7] cum variis add S. [8] et cum ... sufficiat: καὶ αἵμασι μολυνόμενον καὶ εἰς πάντων τῶν ἀκαθάρτων πλύσιν ἀγόμενον G. [9] et pars mundi om G. [10] multifariam add S. [11] περιφερόμενον ... τόπον om S. [12] νεκρῶν σωμάτων: ad fabricationem ornamentorum S, add et ceterorum quae maiestati vestrae cognita sunt. [13] διὸ ... θεοῦ: om S.

detrimentum praebet ad nutum illius qui eum regit. Atque homines etiam per instrumenta pervulgata eum capere et concludere possunt ut sibi desiderium impleat illorum quae de eo requirunt. Et potestatem sui non habet omnino[1]⟩. *διὸ οὐ νενόμισται τὴν τῶν ἀνέμων πνοὴν εἶναι θεὰν*[2] *ἀλλ' ἔργον θεοῦ.*

6 1 *Οἱ δὲ νομίζοντες τὸν ἥλιον εἶναι θεὸν πλανῶνται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτὸν κινούμενον κατὰ ἀνάγκην καὶ τρεπόμενον καὶ μεταβαίνοντα ἀπὸ σημείου εἰς σημεῖον, δύνοντα*[3] *καὶ ἀνατέλλοντα, τοῦ θερμαίνειν τὰ φυτὰ καὶ βλαστὰ* ⟨et in aere qui secum commixtus sit, herbam omnem proferre quae in terris sit[4]⟩ *εἰς χρῆσιν τῶν ἀνθρώπων, ἔτι δὲ καὶ μερισμοὺς ἔχοντα μετὰ τῶν λοιπῶν ἀστέρων,* 2 ⟨Et quamquam sua natura unus est, cum partibus multis ad usum necessitatum hominum commixtus est.[5]⟩ *καὶ ἐλάττονα ὄντα τοῦ οὐρανοῦ πολὺ καὶ ἐκλείποντα τοῦ φωτὸς καὶ μηδεμίαν αὐτοκράτειαν ἔχοντα*[6]*. διὸ οὐ νενόμισται*[7] *τὸν ἥλιον εἶναι θεὸν ἀλλ' ἔργον θεοῦ.* 3 *Οἱ δὲ νομίζοντες τὴν σελήνην εἶναι θεὰν πλανῶνται. ὁρῶμεν γὰρ αὐτὴν κινουμένην κατὰ ἀνάγκην καὶ τρεπομένην καὶ μεταβαίνουσαν ἀπὸ σημείου εἰς σημεῖον, δύνουσάν τε καὶ ἀνατέλλουσαν εἰς χρῆσιν τῶν ἀνθρώπων, καὶ ἐλάττονα οὖσαν τοῦ ἡλίου, αὐξομένην τε καὶ μειουμένην καὶ ἐκλείψεις ἔχουσαν. διὸ οὐ νενόμισται τὴν σελήνην εἶναι θεὰν ἀλλ' ἔργον θεοῦ*[8]*.*

7 1 *Οἱ δὲ νομίζοντες τὸν ἄνθρωπον εἶναι θεὸν πλανῶνται*[9]*.* ⟨Ut tu quoque, O rex, recipis, ex quattuor elementis et ex anima et spiritu constat homo, ex quo etiam mundus appellatur, et sine ulla harum partium non consistit. Initium et finem habet[10]⟩ *ὁρῶμεν γὰρ αὐτὸν κυούμενον κατὰ ἀνάγκην καὶ τρεφόμενον καὶ γηράσκοντα καὶ μὴ θέλοντος αὐτοῦ*[11]*.*

[1] quod . . . omnino S: *καὶ χάριν τῶν ἀνθρώπων κατεσκεύασται ὑπὸ τοῦ θεοῦ πρὸς μεταγωγὴν πλοίων καὶ συγκομιδὰς τῶν σιτικῶν* (al *σιτίων*) *καὶ εἰς λοιπὰς αὐτῶν χρείας. αὔξει τε καὶ λήγει κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ* G. [2] *διὸ . . . θεὰν*: Igitur fieri non potest ut venti dii appellentur S. [3] cotidie add S. [4] et . . . sit om G. [5] Et . . . est om G. [6] *καὶ μηδεμίαν . . . ἔχοντα*: et non ad voluntatem suam sed ad voluntatem illius qui eum ducit S. [7] *οὐ νενόμισται*: fieri non potest S. [8] *Οἱ δὲ . . . θεοῦ* (vs. 3): et ad eundem modum luna et stellae S. [9] *Οἱ . . . πλανῶνται*: Ei vero qui de hominibus antiquis existimaverunt aliquos eorum deos esse, valde erraverunt S. [10] Ut . . . habet: om G. [11] *ὁρῶμεν . . . αὐτοῦ*: et gignitur et interit S.

⟨Deus vero, ut dixi, nihil horum in natura sua habet, sed increatus et immutabilis est. 2 Qua de causa fieri non potest ut hominem quasi divinae naturae proponamus.[1]⟩ *καὶ ποτὲ μὲν χαίρει, ποτὲ δὲ λυπεῖται*[2], *δεόμενος βρώματος καὶ ποτοῦ καὶ ἐσθῆτος*[3]. 3 *εἶναι δὲ αὐτὸν*[4] *ὀργίλον καὶ ζηλωτὴν καὶ ἐπιθυμητὴν καὶ μεταμελόμενον καὶ ἐλαττώματα πολλὰ ἔχοντα. φθείρεται δὲ κατὰ πολλοὺς τρόπους ὑπὸ στοιχείων καὶ ζώων καὶ τοῦ ἐπικειμένου αὐτῷ θανάτου. οὐκ ἐνδέχεται οὖν τὸν ἄνθρωπον εἶναι θεὸν ἀλλ' ἔργον θεοῦ*[5]. 4[6] *Πλάνην οὖν μεγάλην ἐπλανήθησαν οἱ Χαλδαῖοι ὀπίσω τῶν ἐπιθυμημάτων αὐτῶν, σέβονται γὰρ τὰ φθαρτὰ στοιχεῖα καὶ τὰ νεκρὰ ἀγάλματα καὶ οὐκ αἰσθάνονται ταῦτα θεοποιούμενοι.*

8 1 *Ἔλθωμεν*[7] *οὖν καὶ ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας, ἵνα ἴδωμεν, εἴ τι φρονοῦσι περὶ θεοῦ.* ⟨Graeci vero ab Hellene (originem gentis suae trahunt), qui ex Iove esse dicitur. Et de Hellene Aeolus et Xythus geniti sunt, reliqua gens[8] vero de Inacho et Phoroneo, denique vero de Danao Aegyptio et Cadmo [Sidonio[9]] et Dionyso [Thebaeo[10]].[11]⟩ 2 *Οἱ οὖν Ἕλληνες σοφοὶ λέγοντες εἶναι*[12] *ἐμωράνθησαν χεῖρον τῶν Χαλδαίων*[13], *παρεισάγοντες θεοὺς πολλοὺς γεγενῆσθαι, τοὺς μὲν ἄρρενας, τὰς δὲ θηλείας, παντοίων* ⟨*δούλους*[14]⟩ *παθῶν καὶ παντοδαπῶν δημιουργοὺς ἀνομημάτων*[15]. *οὓς ἐκεῖνοι αὐτοὶ ἐξέθεντο*[16] *μοιχοὺς εἶναι καὶ φονεῖς, ὀργίλους καὶ ζηλωτὰς*[17] *καὶ θυμαντικούς, πατροκτόνους καὶ ἀδελφοκτόνους*[18], *κλέπτας καὶ ἅρπαγας, χωλοὺς καὶ κυλλοὺς καὶ φαρμακοὺς καὶ μαινομένους* ⟨et alii citharizа-

---

[1] Deus ... proponamus: om G. [2] *καὶ ποτὲ ... λυπεῖται*: cui interdum gaudium exspectanti, dolor, et risum, luctus accidit S. [3] *δεόμενος ... ἐσθῆτος* om S. [4] *εἶναι δὲ αὐτὸν*: qui est S. [5] *καὶ τοῦ ... θεοῦ* om S. [6] vs. 4 (*Πλάνην ... θεοποιούμενοι*): Et igitur, O Rex, nos decet errorem barbarorum agnoscere. Qui quod de deo vero non quaesiverunt, ab veritate exciderunt et ad desiderium mentis suae ambulaverunt, elementis corruptis et idolis inanimis servientes, et ob errorem suum non agnoscunt quid deus verus sit S. [7] Revertamur S. [8] Hellas A. [9] Sidonio A: om S. [10] Thebaeo A: om S. [11] Graeci ... Dionyso: SA (quae tamen non hic sed in Ar. 2: 3 habent). [12] *σοφοὶ ... εἶναι*: quod sapientiores quam barbari erant S. [13] quam barbari S. [14] *δούλους* suppl. Wil. [15] *παντοίων ... ἀνομημάτων* om S. [16] *οὓς ... ἐξέθεντο*: ita ut quidam eorum comperti sint S. [17] *ὀργίλους καὶ ζηλωτὰς*: aemulos et invidos et iracundos S. [18] *καὶ ἀδελφοκτόνους* om S.

bant, alii in montibus vagabantur[1]⟩ *καὶ τούτων τινὰς μὲν τετελευτηκότας, τινὰς δὲ κεκερασμένους καὶ δεδουλευκότας ἀνθρώποις καὶ φυγάδας γενομένους* ⟨et alii ab hominibus surrepti sunt[2]⟩ *καὶ κοπτομένους καὶ θρηνουμένους* ⟨et ad infernum, dicunt, descenderunt, et vulnerati sunt[3]⟩ *καὶ εἰς ζῶα μεταμορφουμένους* ⟨ut moecharentur cum genere mulierum mortalium, et propter concubitum cum masculis maledicti sunt, et cum matribus et sororibus et filiabus suis, dicunt, connubio iuncti sunt. 3 Et deos suos dicunt cum hominum filiabus moechatos esse, et de his genus quoddam natum esse, quod etiam mortale esset. Et quasdam dicunt de pulchritudine contendisse et ad homines in iudicium isse[4]⟩. 4 *ὅθεν γελοῖα καὶ μωρὰ καὶ ἀσεβῆ παρεισήγαγον οἱ Ἕλληνες, βασιλεῦ, ῥήματα*[5], *τοὺς* ⟨*τοιούτους*[6]⟩ *μὴ ὄντας προσαγορεύοντες θεοὺς κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν τὰς πονηράς*[7], *ἵνα τούτους συνηγόρους ἔχοντες τῆς κακίας μοιχεύωσιν*[8], *ἁρπάζωσι, φονεύωσι*[9] *καὶ τὰ δεινὰ πάντα*[10] *ποιῶσιν.* 5 *εἰ γὰρ οἱ θεοὶ*[11] *αὐτῶν τοιαῦτα*[12] *ἐποίησαν, πῶς καὶ αὐτοὶ* ⟨*οἱ προσέχοντες αὐτοῖς ἄνθρωποι*[13]⟩ *οὐ τοιαῦτα πράξουσιν*; 6 *ἐκ τούτων οὖν τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς πλάνης*[14] *συνέβη τοῖς ἀνθρώποις πολέμους ἔχειν συχνοὺς* ⟨et fames magnas⟩ [*καὶ σφαγὰς*[15]] *καὶ αἰχμαλωσίας πικρὰς* ⟨et omnium spoliationem. Et ecce, haec patiuntur, et haec omnia de hac sola causa eis accidunt. Et cum haec patiuntur, propter errorem suum haec sibi accidere mente non intelligunt[16]⟩.

9 1 *Ἀλλὰ καὶ καθ' ἕκαστον τῶν θεῶν αὐτῶν εἰ θελήσομεν ἐπεξελθεῖν τῷ λόγῳ, πολλὴν ὕψει τὴν ἀτοπίαν*[17]. 2 *Οὕτως παρεισάγεται αὐτοῖς πρὸ πάντων θεὸς Κρόνος*[18], *καὶ τούτῳ*[19] *θύ-*

---

[1] et ... vagabantur S: om G. [2] et ... sunt S: om G. [3] et ad ... sunt S: om G. [4] ut ... isse S: *ἐπὶ πονηραῖς καὶ αἰσχραῖς πράξεσιν* G. [5] de deis suis et se add S. [6] S: om G. [7] *κατὰ ... πονηράς*: om S. [8] et fornicentur add S. [9] om S. [10] *τὰ δεινὰ πάντα*: omne malum et odiosum et scelestum S. [11] *λεγόμενοι* praem S. [12] *πάντα ταῦτα τὰ προγεγραμμένα* S. [13] *οἱ ... ἄνθρωποι* S (*πιστεύοντες* pro *προσέχοντες*): G in alio loco. [14] *ἐκ ... πλάνης*: cuius erroris improbitate S. [15] et ... *σφαγὰς*: et fames magnas S: *καὶ σφαγὰς* G. [16] et omnium ... intelligunt S: om G. [17] *Ἀλλὰ ... ἀτοπίαν*: Veniamus nunc ad rationem deorum eorum, ut omnium quae ante dicta sint, testimonium accurate demus S. [18] *Οὕτως ... Κρόνος*: Imprimis Graeci deum Cronum introducunt, quod est interpretatum Chiwan (حيّ) S. [19] cultores eius add S.

ουσι τὰ ἴδια τέκνα et sunt qui eos vivos comburant. 3 Illum dicunt Rheam uxorem duxisse, et ex ea filios multos procreavisse; e qua Dium etiam, qui Zeus appellatur, procreavisse; denique dementem factum esse et vaticinationis quae sibi dicta esset, timore, liberos suos comedere coepisse. 4 Et ei Zeus surreptus est, quod non animadvertit. Et denique Zeus eum vinxit et genitalia eius abscidit, et in mare ea coniecit, *ὅθεν Ἀφροδίτη μυθεύεται γεννηθῆναι*[1], et Cronum (Saturnum) vinctum in tenebras coniecit[2]. 5 *ὁρᾷς τὴν πλάνην καὶ ἀσέλγειαν, ἣν παρεισάγουσι κατὰ [τοῦ θεοῦ αὐτῶν*[3]; *ἐνδέχεται οὖν*[4] *θεὸν εἶναι δέσμιον καὶ ἀπόκοπον; ὦ τῆς ἀνοίας· τίς τῶν νοῦν ἐχόντων ταῦτα φήσειεν*[5]; 6 *Δεύτερος παρεισάγεται ὁ Ζεύς*[6], *ὅν φασι*[7] *βασιλεῦσαι τῶν θεῶν αὐτῶν*[8] *καὶ*[9] *μεταμορφοῦσθαι εἰς ζῶα*[10], *ὅπως μοιχεύσῃ θνητὰς γυναῖκας*[11]. 7 *παρεισάγουσι γὰρ τοῦτον μεταμορφούμενον εἰς ταῦρον*[12] *πρὸς Εὐρώπην ⟨καὶ Πασιφάην*[13]*⟩ καὶ εἰς χρυσὸν πρὸς Δανάην καὶ εἰς κύκνον πρὸς Λήδαν καὶ εἰς σάτυρον*[14] *πρὸς Ἀντιόπην καὶ εἰς κέρασσον πρὸς Σεμέλην*[15]· *εἶτα γενέσθαι ἐκ τούτων τέκνα πολλά.* ⟨Dicunt enim eum ex Antiope Zethum et Amphionem procreasse, et ex Semela[16] Dionysum, ex Alcmena Herculem, et ex Latona Apollinem et Dianam et ex Danae Persea et ex Leda Castorem et Pollucem et Helenam[17]. Et ex Mnemosyne filias novem genuit, *ἃς προσηγόρευσαν*[18] *Μούσας*, et de Europa Minoem et Rhadamanthum et Sarpedonem. Denique vero mutatus est in formam aquilae propter Ganymedis pastoris amorem. 8 Has ob fabulas, O Rex, malum magnum

---

[1] quae Asthera appellatur add S. [2] et sunt ... tenebras coniecit (2b—4) S: *ὃς ἔσχε παῖδας πολλοὺς ἐκ τῆς Ῥέας καὶ μανεὶς ἤσθιε τὰ ἴδια τέκνα. φασὶ δὲ τὸν Δία κόψαι αὐτοῦ τὰ ἀναγκαῖα* (al *αἰδοῖα*) *καὶ βαλεῖν εἰς τὴν θάλασσαν, ὅθεν Ἀφροδίτη μυθεύεται γεννηθῆναι. δήσας οὖν τὸν ἴδιον πατέρα ὁ Ζεὺς ἔβαλεν εἰς τὸν Τάρταρον* G. [3] *ὁρᾷς ... αὐτῶν*: Magnus igitur est error, et irrisus, quem Graeci de principe deorum suorum introduxerunt, quod haec omnia, O Rex, de eo dixerunt S. [4] *ἐνδέχεται οὖν*: Fieri non potest S. [5] *ὦ ... φήσειεν*: aliter valde miser est S. [6] *Δεύτερος ... Ζεύς*: Et post eum alium deum Iovem introducunt S. [7] principatum accepisse et add S. [8] omnium S. [9] eum dicunt add S. [10] bovem et omne aliud S. [11] et ex eis liberos sibi suscitaret add S. [12] propter amorem add S. [13] *καὶ Πασιφάην* S: om G. [14] hominem S. [15] lunam (*Σελήνην*) S. [16] luna (*Σελήνης*) S. [17] et Paludum add S (ex *Πολυδεύκην* corruptum?). [18] appellavit S.

hominibus accidit qui hoc tempore sunt, quod deos suos imitantur, et moechantur et cum matribus et sororibus suis et per concubitum cum masculis se inquinant, et nonnulli eorum parentes etiam suos occidere ausi sunt. Si is enim qui caput et rex deorum eorum appellatur hoc fecit, quanto magis cultores eius eum imitabuntur! 9 Et magna est amentia quam Graeci per narrationem suam de eo introduxerunt.[1] 〉 *πῶς οὖν ἐνδέχεται*[2] *θεὸν εἶναι μοιχὸν*[3] *ἢ ἀνδροβάτην ἢ πατροκτόνον*[4];

10 1 *Σὺν τούτῳ δὲ καὶ Ἥφαιστόν τινα παρεισάγουσι θεὸν εἶναι καὶ τοῦτον χωλὸν* ⟨et pilleatum[5]⟩ *καὶ κρατοῦντα σφῦραν καὶ πυρολάβον καὶ χαλκεύοντα χάριν τροφῆς.* 2 *ἆρα*[6] *ἐπενδεής ἐστιν; ὅπερ οὐκ ἐνδέχεται θεὸν εἶναι χωλὸν οὐδὲ προσδεόμενον ἀνθρώπων*[7]. 3 *Εἶτα τὸν Ἑρμῆν παρεισάγουσι θεὸν εἶναι ἐπιθυμητὴν καὶ κλέπτην καὶ πλεονέκτην καὶ μάγον καὶ κυλλὸν*[8] ⟨et athletam[9]⟩ *καὶ λόγων ἑρμηνευτήν.* 4 *ὅπερ οὐκ ἐνδέχεται θεὸν εἶναι*[10]. 5 *Τὸν δὲ Ἀσκληπιὸν παρεισάγουσι θεὸν εἶναι, ἰατρὸν ὄντα καὶ κατασκευάζοντα φάρμακα καὶ σύνθεσιν ἐμπλάστρων χάριν τροφῆς· ἐπενδεὴς γὰρ ἦν· ὕστερον δὲ κεραυνοῦσθαι αὐτὸν ὑπὸ τοῦ Διὸς διὰ Τυνδάρεων* Lacedaemonium[11] *καὶ ἀποθανεῖν.* 6 *εἰ δὲ Ἀσκληπιὸς θεὸς ὢν κεραυνωθεὶς*[12] *οὐκ ἠδυνήθη ἑαυτῷ βοηθῆσαι, πῶς ἄλλοις βοηθήσει*; ⟨Ut natura divina egens aut attonita sit fieri non potest[13].⟩ 7 *Ἄρης δὲ παρεισάγεται θεὸς εἶναι πολεμιστὴς καὶ ζηλωτὴς καὶ ἐπιθυμητὴς θρεμμάτων καὶ ἑτέρων τινῶν*[14] ⟨et armis suis bona acquirens[15]⟩. *ὕστερον δὲ μοιχεύοντα τὴν Ἀφροδίτην δεθῆναι*

---

[1] Dicunt ... introduxerunt (7[b]—9[a]) S: *Διόνυσον καὶ Ζῆθον καὶ Ἀμφίονα καὶ Ἡρακλῆν καὶ Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν καὶ Περσέα Κάστορά τε καὶ Ἑλένην καὶ Πολυδεύκην καὶ Μίνωα καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Σαρπηδόνα καὶ τὰς ἐννέα θυγατέρας ἃς προσηγόρευσαν Μούσας. εἶθ' οὕτως παρεισάγουσι τὰ κατὰ τὸν Γανυμήδην. συνέβη οὖν, βασιλεῦ, τοῖς ἀνθρώποις μιμεῖσθαι ταῦτα πάντα καὶ γίνεσθαι μοιχοὺς καὶ ἀρρενομανεῖς καὶ ἄλλων δεινῶν ἔργων ἐργάτας κατὰ μίμησιν τοῦ θεοῦ αὐτῶν* G. [2] *πῶς ... ἐνδέχεται* G: Fieri non potest S. [3] *ἢ πόρνον* add S. [4] aliter vero multo peior daemonio pernicioso est add S. [5] et pilleatum S: om G. [6] Quomodo praem S. [7] aliter valde debilis est add S. [8] *ποικίλον*? coniec ed. [9] et athletam S: om G. [10] *ὅπερ ... εἶναι* G: Quod fieri non potest ut deus sit magus aut avarus aut mancus aut cupidus eorum quae sui non sint aut athleta; vel si aliter, inutilis est S. [11] Lacedaemonium S: *Λακεδαίμονος υἱὸν* G. [12] *κεραυνωθεὶς* Wil.: *καὶ κερ.* codd G. [13] Ut ... potest S: om G. [14] *ἑτέρων τινῶν* G: alienorum S. [15] et ... acquirens S: om G.

αὐτὸν ὑπὸ τοῦ νηπίου Ἔρωτος καὶ ὑπὸ Ἡφαίστου ⟨Aphrodites mariti[1]⟩. πῶς οὖν θεὸς ἦν ὁ ἐπιθυμητὴς καὶ[2] πολεμιστὴς καὶ δέσμιος καὶ μοιχός; 8 Τὸν δὲ Διόνυσον παρεισάγουσι θεὸν εἶναι, νυκτερινὰς ἄγοντα ἑορτὰς καὶ διδάσκαλον μέθης καὶ ἀποσπῶντα τᾶς τῶν πλησίον[3] γυναῖκας. ⟨Et denique, dicunt eum dementem factum esse et ministras suas reliquisse et in desertum locum perfugisse, et in sua dementia angues edisse.[4]⟩ ὕστερον δὲ αὐτὸν σφαγῆναι ὑπὸ τῶν Τιτάνων[5]. εἰ οὖν Διόνυσος[6] σφαγεὶς οὐκ ἠδυνήθη ἑαυτῷ βοηθῆσαι, ἀλλὰ καὶ μαινόμενος ἦν καὶ μέθυσος καὶ δραπέτης, πῶς ἂν εἴη θεός[7]; 9 Τὸν δὲ Ἡρακλῆν παρεισάγουσι ⟨et eum dicunt deum esse qui odiosa oderit, tyrannus et bellator et impiorum[8] interfector. Et eum dicunt[9]⟩ μεθυσθῆναι καὶ ⟨denique[10]⟩ μανῆναι καὶ τὰ ἴδια τέκνα σφάξαι, εἶτα πυρὶ ἀναλωθῆναι καὶ οὕτως ἀποθανεῖν. πῶς δ' ἂν εἴη θεὸς ⟨demens aut[11]⟩ μέθυσος καὶ τεκνοκτόνος καὶ κατακαιόμενος; ἢ πῶς ἄλλοις βοηθήσει ἑαυτῷ βοηθῆσαι μὴ δυνηθείς[12];

11 1 Τὸν δὲ Ἀπόλλωνα παρεισάγουσι θεὸν εἶναι ζηλωτὴν ⟨et mutabilem et modo[13]⟩ τόξον καὶ φαρέτραν κρατοῦντα, ποτὲ δὲ καὶ κιθάραν καὶ ἐπαυθίδα[14] καὶ μαντευόμενον τοῖς ἀνθρώποις χάριν μισθοῦ· ἆρα ἐπενδεής ἐστιν; ὅπερ οὐκ ἐνδέχεται θεὸν εἶναι ἐνδεῆ καὶ ζηλωτὴν καὶ κιθαρῳδόν[15]. 2 Ἄρτεμιν δὲ παρεισάγουσιν ἀδελφὴν αὐτοῦ ⟨deam[16]⟩ εἶναι, κυνηγὸν οὖσαν, καὶ τόξον ἔχειν μετὰ φαρέτρας καὶ ταύτην ῥέμβεσθαι κατὰ τῶν ὀρέων μόνην μετὰ τῶν κυνῶν, ὅπως θηρεύσῃ ἔλαφον ἢ κάπρον. πῶς οὖν ἔσται θεὸς ἡ τοιαύτη γυνὴ καὶ κυνηγὸς καὶ ῥεμβομένη μετὰ τῶν κυνῶν[17]; 3 Ἀφροδίτην δὲ λέγουσι καὶ αὐτὴν θεὰν εἶναι

---

[1] Aphrodites mariti S: om G. [2] πῶς ... καὶ: Fieri non potest ut deus sit S. [3] τὰς τῶν πλησίον: quae sui non sint S. [4] Et ... edisse S: καὶ μαινόμενον καὶ φεύγοντα G. [5] ὑπὸ ... Τιτάνων: a Titane S. [6] deus erat et add S. [7] ἀλλὰ ... θεός: qui poterat alios adiuvare? S. [8] miserorum Seeberg. [9] et eum ... dicunt S: om G. [10] S: om G. [11] demens aut S: om G. [12] πῶς ... δυνηθείς: G: Si igitur Hercules deus est et in his malis se adiuvare non poterat, qui alii de eo auxilium petierunt? Quod fieri non potest ut deus demens aut ebrius aut liberorum suorum interfector sit aut igni perditus S, sentent. transpos. [13] et ... modo S: om G. [14] plectrum S. [15] ὅπερ ... κιθαρῳδόν: haec omnia in deo inveniri turpe est S. [16] deam S: om G. [17] πῶς ... κυνῶν G: Turpe est virginem solam in montibus pervagari et feras venari. Qua de causa, ut Artemis dea sit fieri non potest S.

μοιχαλίδα οὖσαν ⟨et modo quidem cum deis eorum vivit, et modo homines ad moechiam seducit[1]⟩. ποτὲ γὰρ ἔσχε μοιχὸν τὸν Ἄρην, ποτὲ δὲ Ἀγχίσην[2], ποτὲ δὲ Ἄδωνιν[3], οὕτινος καὶ τὸν θάνατον κλαίει ζητοῦσα τὸν ἐραστὴν αὐτῆς[4]· ὃν λέγουσιν καὶ εἰς Ἅιδου καταβῆναι, ὅπως ἐξαγοράσῃ τὸν Ἄδωνιν ἀπὸ τῆς Περσεφόνης ⟨τῆς τοῦ Ἅιδου[5]⟩. ⟨Si igitur Aphrodite dea est et amatorem suum in morte eius adiuvare non poterat, qui alios adiuvare potest?[6] Et ut audiatur naturam divinam in lacrimas et ploratum et moechiam venire fieri non potest.[7]⟩ 4 Ἄδωνιν[8] δὲ παρεισάγουσι θεὸν εἶναι, κυνηγὸν ὄντα[9] ⟨et adulterum[10]⟩ καὶ τοῦτον βιαίως ἀποθανεῖν πληγέντα ὑπὸ τοῦ ὑὸς καὶ μὴ δυνηθέντα βοηθῆσαι τῇ ταλαιπωρίᾳ αὐτοῦ[11]. πῶς οὖν τῶν ἀνθρώπων φροντίδα ποιήσεται ὁ μοιχὸς καὶ κυνηγὸς καὶ βιαιοθάνατος[12]; ō[13] Rheam iterum dicunt vere matrem deorum suorum esse. Et ei dicunt olim Attim amatorem fuisse et hominibus perditis eam gavisam esse, denique vero ploratum instituit et amatum Attim deplorabat. Si igitur mater deorum eorum amatorem suum adiuvare et morte liberare non poterat, qui fieri potest ut alios adiuvet? Turpe ergo est deam lugere et flere et hominibus perditis gaudere. 6 Iterum Coram introducunt, et dicunt eam deam esse et a Plutone surreptam esse et se adiuvare non potuisse. Si igitur dea est et se adiuvare non poterat qui alios adiuvare potest? Dea enim quae surripitur valde debilis est. 7 Ταῦτα πάντα καὶ πολλὰ τοιαῦτα καὶ πολλῷ πλέον αἰσχρότερα καὶ πονηρότερα[14] παρεισήγαγον οἱ Ἕλληνες, βασιλεῦ, ⟨πλάσαντες[15]⟩ περὶ τῶν θεῶν αὐτῶν, ἃ οὔτε λέγειν θέμις οὔτ' ἐπὶ μνήμης ὅλως φέρειν[16]. ὅθεν λαμβάνοντες οἱ ἄνθρωποι ἀφορμὴν ἀπὸ τῶν

---

[1] et modo ... seducit S: om G. [2] ποτὲ δὲ Ἀγχίσην: om S. [3] qui est Tammuz add S. [4] οὕτινος ... αὐτῆς: Et interdum vero mortem Tammuz deploravit et flevit S. [5] τῆς θυγατρὸς τοῦ Ἅιδου S: om G. [6] Si ... potest S: om G. [7] Et ... potest S: εἶδες, ὦ βασιλεῦ, μείζονα ταύτης ἀφροσύνην θεὰν παρεισάγειν τὴν μοιχεύουσαν καὶ θρηνοῦσαν καὶ κλαίουσαν; G. [8] Ἄδωνιν: Tammuz S. [9] om codd pler. [10] et adulterum S: om G. [11] τῇ ... αὐτοῦ: sibi S, add Et si se adiuvare non poterat. [12] ὁ μοιχὸς ... βιαιοθάνατος G: Et fieri non potest ut deus adulter aut venator sit aut per vim moriatur S. [13] vss. 5, 6 (Rheam ... est) S: om G. [14] καὶ πολλὰ ... πονηρότερα G: om S. [15] πλάσαντες Wil. (e S). [16] ἃ ... φέρειν G: et finxerunt et de eis ediderunt S.

θεῶν αὐτῶν[1] *ἔπραττον πᾶσαν ἀνομίαν καὶ ἀσέλγειαν καὶ ἀσέβειαν*[2] *καταμιαίνοντες γῆν τε καὶ ἀέρα ταῖς δειναῖς αὐτῶν πράξεσιν*[3].

12 1 *Αἰγύπτιοι δὲ ἀβελτερώτεροι καὶ ἀφρονέστεροι τούτων ὄντες χεῖρον πάντων τῶν ἐθνῶν ἐπλανήθησαν. οὐ γὰρ ἠρκέσθησαν τοῖς τῶν Χαλδαίων*[4] *καὶ Ἑλλήνων σεβάσμασιν, ἀλλ' ἔτι καὶ ἄλογα ζῶα παρεισήγαγον θεοὺς εἶναι χερσαίά τε καὶ ἔνυδρα καὶ τὰ φυτὰ καὶ βλαστά, καὶ ἐμιάνθησαν ἐν πάσῃ μανίᾳ καὶ ἀσελγείᾳ χεῖρον πάντων τῶν ἐθνῶν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς.* 2 *Ἀρχῆθεν γὰρ ἐσέβοντο τὴν Ἶσιν*[5] *ἔχουσαν ἀδελφὸν καὶ ἄνδρα τὸν Ὄσιριν τὸν σφαγέντα ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ τοῦ Τυφῶνος. καὶ διὰ τοῦτο φεύγει ἡ Ἶσις μετὰ Ὥρου τοῦ υἱοῦ αὐτῆς εἰς Βύβλον τῆς Συρίας ζητοῦσα τὸν Ὄσιριν καὶ πικρῶς θρηνοῦσα*[6]*, ἕως ηὗξησεν ὁ Ὥρος καὶ ἀπέκτεινε τὸν Τυφῶνα*[7]. 3[8] ⟨Si igitur Isis dea est et Osirim fratrem et maritum suum adiuvare non poterat, quomodo fieri potest ut ea alium adiuvare possit? Fieri non potest ut natura divina timeat et fugiat aut fleat et lugeat. Aliter miserrima est. 4 Osirim vero dicunt beneficum deum esse. Et ab Typhone occisus est, et se adiuvare non poterat. Et hoc de divinitate dici non posse constat. 5 Et iterum Typhonem fratrem eius dicunt deum esse qui fratrem suum interfecerit et ab filio et uxore fratris sui interfectus sit, cum se adiuvare non posset. Et qui potest qui se non adiuverit deus esse?⟩ 6 *καὶ ἐπὶ τοιούτοις ἀτυχήμασι γνωρισθέντες αὐτοὶ θεοὶ ὑπὸ τῶν ἀσυνέτων Αἰγυπτίων ἐνομίσθησαν· οἵτινες*[9] *μηδ' ἐν τοιούτοις ἀρκεσθέντες ἢ τοῖς λοιποῖς σεβάσμασι τῶν ἐθνῶν καὶ τὰ ἄλογα*

---

[1] *ἀπὸ . . . αὐτῶν* G: om S. [2] *καὶ ἀσέβειαν* G: om S. [3] *καταμιαίνοντες . . . πράξεσιν* G: per quod orbis terrarum totus corruptus est S. [4] G: *βαρβάρων* S. [5] quam dicunt deam esse add S. [6] *ζητοῦσα . . . θρηνοῦσα* G: et ibi ad tempus erat S. [7] et deinde vero Isis reversa est et eum Horo filio circumibat et corpus Osiris domini quaerebat et mortem deplorabat add S. [8] vss. 3—5 (Si . . . esse) S: *οὔτε οὖν ἡ Ἶσις ἴσχυσε βοηθῆσαι τῷ ἰδίῳ ἀδελφῷ καὶ ἀνδρὶ· οὔτε Ὄσιρις [ὁ σωτήριος] σφαζόμενος ὑπὸ τοῦ Τυφῶνος ἠδυνήθη ἀντιλαβέσθαι ἑαυτοῦ· οὔτε ὁ Τυφὼν ὁ ἀδελφοκτόνος ἀπολλύμενος ὑπὸ τοῦ Ὥρου καὶ τῆς Ἴσιδος εὐπόρησε ῥύσασθαι ἑαυτὸν τοῦ θανάτου* G. [9] *καὶ ἐπὶ . . . οἵτινες* G: Aegyptii ergo cum ignari magis quam aliae gentes essent, S.

ξῶα παρεισήγαγον θεοὺς εἶναι. 7 *Τινὲς γὰρ αὐτῶν ἐσεβάσθησαν*[1] *πρόβατον, τινὲς δὲ τράγον*[2], *ἕτεροι δὲ μόσχον καὶ*[3] *χοῖρον* et alii alausam; et nonnulli crocodilum et accipitrem et piscem[4] et milvum et vulturem et aquilam et corvum. Alii felem adorant, et alii piscem Sibbutam, alii canem *καὶ τὸν λύκον καὶ τὸν πίθηκον*, alii anguem et alii aspidem et alii leonem et alii allium et caepas et spinas, et alii pantheram et cetera[5]. 8 *καὶ οὐκ αἰσθάνονται οἱ ταλαίπωροι περὶ πάντων τούτων ὅτι οὐδὲν ἰσχύουσιν,* ⟨cum deos suos cotidie videant ut ab hominibus edantur et perimantur, etiam a paribus. Et alii eorum comburuntur et alii interficiuntur et alii putrescunt et lutum fiunt. Et non intelligunt eos multis modis perdi. 9 Et Aegyptii ergo non intellexerunt eos qui his similes sint deos non esse, quibus non sit potestas sui conservandi. Et si infirmiores sunt quam ut se servent, quod ad cultores suos servandos pertinet, unde potestas eos adiuvandi erit?[6]⟩

13 1 *Πλάνην οὖν μεγάλην ἐπλανήθησαν οἵ τε Αἰγύπτιοι καὶ οἱ Χαλδαῖοι καὶ οἱ Ἕλληνες*[7] *τοιούτους παρεισάγοντες θεοὺς καὶ ἀγάλματα αὐτῶν ποιοῦντες καὶ θεοποιούμενοι τὰ κωφὰ καὶ ἀναίσθητα εἴδωλα.* 2 *καὶ θαυμάζω, πῶς*[8] *ὁρῶντες τοὺς θεοὺς αὐτῶν ὑπὸ τῶν δημιουργῶν πριζομένους καὶ πελεκουμένους καὶ κολοβουμένους* ⟨et combustos et fictos et in omnem figuram ab eis mutatos. Et cum inveterascant et temporis diuturnitate deficiant et cum liquefiant et cum frangantur, qui[9] *οὐκ ἐφρόνησαν περὶ αὐτῶν ὅτι οὐκ εἰσὶ θεοί; ὅτε γὰρ περὶ τῆς ἰδίας*

---

[1] adorant S. [2] *τινὲς δὲ τράγον* G: om S. [3] nonnulli add S. [4] al onocrotalum. [5] alausam ... cetera S: *τὸν κόρακα καὶ τὸν ἱέρακα καὶ τὸν γῦπα καὶ τὸν ἀετόν, καὶ ἄλλοι τὸν κροκόδειλον, τινὲς δὲ τὸν αἴλουρον καὶ τὸν κύνα καὶ τὸν λύκον καὶ τὸν πίθηκον καὶ τὸν δράκοντα καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ ἄλλοι τὸ κρόμυον καὶ τὸ σκόροδον καὶ ἀκάνθας καὶ τὰ λοιπὰ κτίσματα* G. [6] cum deos ... erit S: *ὁρῶντες γὰρ τοὺς θεοὺς αὐτῶν βιβρωσκομένους ὑπὸ ἑτέρων ἀνθρώπων καὶ καιομένους καὶ σφαττομένους καὶ σηπομένους οὐ συνῆκαν περὶ αὐτῶν ὅτι οὐκ εἰσὶ θεοί* G. [7] *οἵ τε ... Ἕλληνες* G: *οἱ Αἰγύπτιοι* S. [8] *τοιούτους ... πῶς* G: praeter omnes gentes quae in facie terrae sunt. Mirum vero est, O Rex, in Graecis, cum omnes reliquas gentes moribus et ratione praestent, ut erraverint ad idola mortua et imagines inanimas S. [9] et combustos ... qui S (praem et concisos): *παλαιουμένους τε ὑπὸ τοῦ χρόνου καὶ ἀναλυομένους καὶ χωνευομένους* G.

σωτηρίας οὐδὲν ἰσχύουσι, πῶς τῶν ἀνθρώπων πρόνοιαν ποιήσονται; ⟨3[1] Sed etiam poetae et philosophi apud eos errantes de his introduxerunt haec esse deos, quae in honorem dei omnipotentis fiant. Et errantes ea deo similia efficere conantur, qui nemo umquam vidit cui similis sit; et quem nemo videre potest. 4 Et praeterea de numine introducunt defectionem quandam in eo inveniri, quia dicunt eum sacrificium accipere et holocaustum et libamentum et homicidia et templa postulare. Deus vero non eget, et nihil harum rerum ab eo petitur; et apparet homines in eis quae cogitent errare.⟩ 5 ἀλλ' οἱ ποιηταὶ αὐτῶν καὶ φιλόσοφοι [τῶν τε Χαλδαίων καὶ Ἑλλήνων καὶ Αἰγυπτίων][2], θελήσαντες τοῖς ποιήμασιν αὐτῶν καὶ συγγραφαῖς σεμνῦναι τοὺς παρ' αὐτοῖς θεούς, μειζόνως τὴν αἰσχύνην αὐτῶν ἐξεκάλυψαν καὶ γυμνὴν πᾶσι προύθηκαν[3]· ⟨introducunt et dicunt naturam deorum suorum omnium unam esse, et de deo domino nostro non cognoverunt eum cum unus sit in omnibus esse. Errant igitur,[4]⟩ εἰ γὰρ τὸ σῶμα τοῦ ἀνθρώπου πολυμερὲς ὂν οὐκ ἀποβάλλεταί τι τῶν ἰδίων μελῶν, ἀλλὰ πρὸς πάντα τὰ μέλη ἀδιάρρηκτον ἕνωσιν ἔχον ἑαυτῷ ἐστι σύμφωνον, πῶς ἐν φύσει θεοῦ μάχη καὶ διαφωνία ἔσται τοσαύτη[5]; εἰ γὰρ μία φύσις τῶν θεῶν ὑπῆρχεν, οὐκ ὤφειλεν θεὸς θεὸν διώκειν οὔτε σφάζειν οὔτε κακοποιεῖν. 6 εἰ δὲ οἱ θεοὶ ὑπὸ θεῶν ἐδιώχθησαν καὶ ἐσφάγησαν καὶ ἡρπάγησαν καὶ ἐκερανυώθησαν, οὐκέτι μία φύσις ἐστίν, ἀλλὰ γνῶμαι διηρημέναι, πᾶσαι κακοποιοί. ὥστε οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἐστι θεός[6]. φανερὸν οὖν, ὦ βασιλεῦ, πλάνην εἶναι πᾶσαν τὴν περὶ τῶν θεῶν φυσιολογίαν[7]. 7 πῶς δὲ οὐ συνῆκαν οἱ σοφοὶ καὶ λόγιοι τῶν Ἑλλήνων[8] ὅτι νόμους θέμενοι κρίνονται[9]

---

[1] vss. 3, 4 (Sed ... errare) S: om G. [2] τῶν τε ... Αἰγυπτίων Geff. (ex 2:1 G) [3] θελήσαντες ... προύθηκαν G: om S. [4] introducunt ... igitur S: om G. [5] πῶς ... τοσαύτη; G: ita etiam deo, qui unus in natura est, essentia una est, et in natura et essentia aequalis est et se non timet S. [6] ἀλλὰ ... θεός G: om S. [7] Si ergo decet deum visibilem et non videntem mirari, quanto magis mirabile ut quis in naturam invisibilem et omnia videntem credat. Et si decet opera artificis intueri, quanto magis decet creatorem artificis laudare! add S. [8] Πῶς ... Ἑλλήνων G: Ecce enim Graeci non intellexerunt S. [9] κρίνονται G: τοὺς θεοὺς αὐτῶν κρίνουσιν S.

ὑπὸ τῶν ἰδίων νόμων; εἰ γὰρ οἱ νόμοι δίκαιοί εἰσιν, ἄδικοι πάντως οἱ θεοὶ αὐτῶν εἰσι παράνομα ποιήσαντες, ἀλληλοκτονίας καὶ φαρμακείας καὶ μοιχείας ... καὶ κλοπὰς καὶ ἀρσενοκοιτίας. εἰ δὲ καλῶς ἔπραξαν ταῦτα, οἱ νόμοι ἄρα ἄδικοί εἰσι, κατὰ τῶν θεῶν[1] συντεθέντες[2]. νυνὶ δὲ οἱ νόμοι καλοί εἰσι καὶ δίκαιοι, τὰ καλὰ ἐπαινοῦντες καὶ τὰ κακὰ ἀπαγορεύοντες· τὰ δὲ ἔργα τῶν θεῶν αὐτῶν παράνομα· παράνομοι ἄρα οἱ θεοὶ αὐτῶν καὶ ἔνοχοι πάντες θανάτου καὶ ἀσεβεῖς οἱ τοιούτους θεοὺς παρεισάγοντες[3]. εἰ μὲν γὰρ μυθικαὶ αἱ περὶ αὐτῶν ἱστορίαι, οὐδέν εἰσιν εἰ μὴ μόνον λόγοι· εἰ δὲ φυσικαί, οὐκέτι θεοί εἰσιν οἱ ταῦτα ποιήσαντες καὶ παθόντες· εἰ δὲ ἀλληγορικαί, μῦθοί εἰσι καὶ οὐκ ἄλλο τι[4]. 8 ἀποδέδεικται τοίνυν, ὦ βασιλεῦ, ταῦτα πάντα τὰ πολύθεα σεβάσματα πλάνης ἔργα καὶ ἀπωλείας ὑπάρχειν[5]. οὐ χρὴ γὰρ θεοὺς ὀνομάζειν ὁρατοὺς καὶ μὴ ὁρῶντας· ἀλλὰ τὸν ἀόρατον καὶ πάντα ὁρῶντα καὶ πάντα δημιουργήσαντα δεῖ θεὸν σέβεσθαι[6]. ⟨Et si decet opera artificis intueri, quanto magis decet creatorem artificis laudare![7]⟩

14 1 Ἐλθωμεν οὖν, ὦ βασιλεῦ, καὶ ἐπὶ τοὺς Ἰουδαίους, ὅπως ἴδωμεν, τί φρονοῦσι καὶ αὐτοὶ περὶ θεοῦ. ⟨Iudaei autem originem gentis suae ab Abraham trahunt, qui genuit Isaac, de quo Iacob genitus est, qui filios duodecim genuit, qui e Syria emigrantes in Aegypto consederunt, et ibi a legislatore suo gens Hebraeorum appellati sunt; denique vero Iudaei nominati sunt[8]. 2 Iudaei igitur dicunt deum unum esse creatorem omnium rerum et omnipotentem, neque quicquam praeter hunc deum solum adorari decere. In quo omnibus gentibus propius veritatem accessisse videntur, prae ceteris deum et non opera eius adorantes. 3 Et amore hominum quem habent deum imitantur, cum pauperum misereantur et captivos redimant et mortuos sepeliant et his similia faciant, quae deo accepta et hominibus grata sunt, quae a maioribus suis acceperunt. 4 Quamquam hi quoque a scientia exacta aber-

---

[1] κατὰ τῶν θεῶν G: οὐ κατὰ τοὺς θεούς S. [2] in quo orbis terrarum totus erravit add S. [3] νυνὶ ... παρεισάγοντες G: om S. [4] εἰ μὲν ... ἄλλο τι G: (plenius habet S). [5] ἀποδέδεικται ... ὑπάρχειν G: om S. [6] οὐ χρὴ ... σέβεσθαι G: cf. 13: 6 fin S. [7] Et ... laudare S (13: 6 fin): om G. [8] Iudaei autem ... sunt S (A) (2: 5): om G.

raverunt et se deo servire in mente arbitrantur, rationibus vero operum eorum cultus angelorum et non dei est, cum sabbata custodiant et neomenias et azyma et ieiunium[1] magnum et ieiunium et circumcisionem et escarum munditiam, quae ne ita quidem perfecte custodierunt.[2]⟩

15 1[3] *Οἱ δὲ Χριστιανοὶ γενεαλογοῦνται ἀπὸ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὗτος δὲ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου ὁμολογεῖται ἐν πνεύματι ἁγίῳ ἀπ' οὐρανοῦ καταβὰς [διὰ τὴν σωτηρίαν τῶν ἀνθρώπων*[4]*]· καὶ ἐκ παρθένου [ἁγίας*[5] *γεννηθεὶς ἀσπόρως τε καὶ ἀφθόρως*[6]*] σάρκα ἀνέλαβε* ⟨et dei filius in filia hominis habitabat. Ex eo evangelio quod ante paulum in eis dictum est, quod praedicatum est, hoc doctum est; ex quo, si legetis, potestatem quae super eo est, agnoscetis. 2 Hic Iesus igitur de gente Hebraeorum[7] natus est. Discipuli vero duodecim ei erant, ut dispensatio eius in aliquid[8] conficeretur. Ipse ab Iudaeis crucifixus est, et mortuus et sepultus est, et dicunt post tres dies eum resurrexisse et ad caelos ascendisse. Deinde hi discipuli duodecim ierunt[9]⟩ *εἰς*

[1] al. diem. [2] vss. 2—4 (Iudaei igitur ... custodierunt) S: G *οὗτοι γὰρ τοῦ Ἀβραὰμ ὄντες ἀπόγονοι καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ παρῴκησαν εἰς Αἴγυπτον· ἐκεῖθεν δὲ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ὁ θεὸς ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ ἐν βραχίονι ὑψηλῷ διὰ Μωσέως τοῦ νομοθέτου αὐτῶν, καὶ τέρασι πολλοῖς καὶ σημείοις ἐγνώρισεν αὐτοῖς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν. ἀλλὰ ἀγνώμονες καὶ αὐτοὶ φανέντες καὶ ἀχάριστοι, πολλάκις ἐλάτρευσαν τοῖς τῶν ἐθνῶν σεβάσμασι καὶ τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτοὺς προφήτας καὶ δικαίους ἀπέκτειναν. εἶτα ὡς εὐδόκησεν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐλθεῖν ἐπὶ τῆς γῆς, ἐμπαροινήσαντες εἰς αὐτὸν προέδωκαν Πιλάτῳ τῷ ἡγεμόνι τῶν Ῥωμαίων καὶ σταυρῷ κατεδίκασαν, μὴ αἰδεσθέντες τὰς εὐεργεσίας αὐτοῦ καὶ τὰ ἀναρίθμητα θαύματα ἅπερ ἐν αὐτοῖς εἰργάσατο· καὶ ἀπώλοντο τῇ ἰδίᾳ παρανομίᾳ. σέβονται γὰρ καὶ νῦν τὸν θεὸν μόνον παντοκράτορα, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· τὸν γὰρ Χριστὸν ἀρνοῦνται τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ εἰσὶ παρόμοιοι τῶν ἐθνῶν, κἂν ἐγγίζειν πως τῇ ἀληθείᾳ δοκῶσιν, ἧς ἑαυτοὺς ἐμάκρυναν. ταῦτα περὶ τῶν Ἰουδαίων.* [3] vss. 1, 2: S 2: 6—8. [4] *διὰ ... ἀνθρώπων* G: om SA. [5] Hebraeae SA. [6] *ἀσπόρως ... ἀφθόρως* om SA. [7] *ἐκ θεοτόκου παρθένου Μαριὰμ* add A. [8] aliqua al. [9] et dei filius ... ierunt (1b—2a) S (sub 2: 6b—8a): G *καὶ ἀνεφάνη ἀνθρώποις, ὅπως ἐκ τῆς πολυθέου πλάνης αὐτοὺς ἀνακαλέσηται. καὶ τελέσας τὴν θαυμαστὴν αὐτοῦ οἰκονομίαν διὰ σταυροῦ θανάτου ἐγεύσατο ἑκουσίᾳ βουλῇ κατ' οἰκονομίαν μεγάλην· μετὰ δὲ τρεῖς ἡμέρας ἀνεβίω καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνῆλθεν. οὗ τὸ κλέος τῆς παρουσίας ἐκ τῆς παρ' αὐτοῖς καλουμένης εὐαγγελικῆς*

τὰς ἐπαρχίας τῆς οἰκουμένης καὶ ἐδίδαξαν τὴν ἐκείνου μεγαλωσύνην ⟨omni humilitate et sobrietate[1]⟩ *ὅθεν οἱ εἰσέτι διακονοῦντες τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ κηρύγματος αὐτῶν καλοῦνται Χριστιανοί*, ⟨qui noti sunt[2]⟩. 3 ⟨Christiani vero, O Rex, circumeuntes et petentes veritatem invenerunt. Et quoad de scripturis eorum intelleximus, veritati et scientiae exactae quam ceterae gentes propiores sunt.[3]⟩ *γινώσκουσι γὰρ τὸν θεὸν κτίστην καὶ δημιουργὸν τῶν ἁπάντων* ⟨per quem omnia et a quo omnia[4]⟩ [*ἐν υἱῷ μονογενεῖ καὶ πνεύματι ἁγίῳ*[5]] *καὶ ἄλλον θεὸν πλὴν τούτου οὐ σέβονται*[6]. *ἔχουσι τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ*[7] *ἐν ταῖς καρδίαις κεχαραγμένας καὶ ταύτας φυλάττουσι προσδοκῶντες ἀνάστασιν νεκρῶν καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος.* 4 *οὐ μοιχεύουσιν, οὐ πορνεύουσιν, οὐ ψευδομαρτυροῦσιν*, ⟨et depositum non negant[8]⟩, *οὐκ ἐπιθυμοῦσι τὰ ἀλλότρια, τιμῶσι πατέρα καὶ μητέρα καὶ τοὺς πλησίον φιλοῦσι*[9], *δίκαια κρίνουσιν.* 5 ⟨Et idola in similitudinem hominis facta non adorant[10]⟩, *ὅσα οὐ θέλουσιν αὐτοῖς γίνεσθαι ἑτέρῳ οὐ ποιοῦσι*, ⟨et escam idolothytorum non edunt, quod mundi sunt[11]⟩, *τοὺς ἀδικοῦντας αὐτοὺς παρακαλοῦσι καὶ προσφιλεῖς αὐτοὺς ἑαυτοῖς ποιοῦσι, τοὺς ἐχθροὺς εὐεργετεῖν σπουδάζουσι, πραεῖς εἰσι καὶ ἐπιεικεῖς*[12]. 6 ⟨Et uxores eorum, O Rex, castae sunt tamquam virgines et filiae verecundae et viri[13]⟩ *ἀπὸ πάσης συνουσίας ἀνόμου καὶ ἀπὸ πάσης ἀκαθαρσίας ἐγκρατεύονται* ⟨ob spem futurae remunerationis in saeculo alio. Servis vero et ancillis aut liberis si quibus liberi sunt, amore quem eis praebent persuadent ut Christiani fiant. Et cum facti sunt, sine discrimine fratres eos appellant. 7 Deos alienos non adorant, et in omni humilitate et benignitate

---

ἁγίας γραφῆς ἔξεστί σοι γνῶναι, βασιλεῦ, ἐὰν ἐντύχῃς. οὗτος δώδεκα ἔσχε μαθητάς, οἳ μετὰ τὴν ἐν οὐρανοῖς ἄνοδον αὐτοῦ ἐξῆλθον.

[1] omni ... sobrietate S: al A; om G. [2] qui ... sunt S: om G. [3] Christiani ... sunt S: G *καὶ οὗτοί εἰσιν οἱ ὑπὲρ πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς εὑρόντες τὴν ἀλήθειαν.* [4] per ... omnia S: om G. [5] *ἐν ... ἁγίῳ* G (gloss.?): om S. [6] *καὶ ... σέβονται* G: qui alium deum socium non habet S, add a quo. [7] *αὐτοῦ ... Χριστοῦ* G: om S. [8] et ... negant S: om G. [9] *εὐεργετοῦσι* S. [10] et ... adorant S: om G. [11] et ... sunt S: om G. [12] *πραεῖς ... ἐπιεικεῖς* G: om S. [13] Et ... viri S: om G.

ambulant et mendacium apud eos non invenitur. Et se invicem diligunt[1]⟩, *χήραν οὐχ ὑπερορῶσιν, ὀρφανὸν οὐ λυποῦσιν· ὁ ἔχων τῷ μὴ ἔχοντι ἀνεπιφθόνως ἐπιχορηγεῖ· ξένον ἐὰν ἴδωσιν, ὑπὸ στέγην εἰσάγουσι καὶ χαίρουσιν ἐπ' αὐτῷ ὡς ἐπὶ ἀδελφῷ ἀληθινῷ· οὐ γὰρ κατὰ σάρκα ἀδελφοὺς ἑαυτοὺς καλοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ ψυχήν* ⟨et in deo[2]⟩. 8[3] Cum vero unus pauperum eorum e mundo exiit et aliquis eorum eum vidit sepulturam eius pro viribus suis parat. Et cum audiunt aliquem suorum in vincula coniectum aut vexatum propter nomen Christi sui, necessitatibus eius omnes subveniunt, et si fieri potest ut liberetur, eum liberant. 9 Et si apud eos eget aut pauper est et copia victus eis non est, duo aut tres dies ieiunant, ut egentibus victum necessarium suppeditent. 10 *ἕτοιμοί εἰσιν ὑπὲρ Χριστοῦ τὰς ψυχὰς αὐτῶν προέσθαι*[4]*· τὰ γὰρ προστάγματα αὐτοῦ*[5] *ἀσφαλῶς φυλάττουσιν, ὁσίως καὶ δικαίως ζῶντες, καθὼς κύριος ὁ θεὸς αὐτοῖς προσέταξεν, εὐχαριστοῦντες αὐτῷ*[6] ⟨cotidie mane et[7]⟩ *κατὰ πᾶσαν ὥραν ἐν*[8] *παντὶ βρώματι καὶ ποτῷ καὶ τοῖς λοιποῖς ἀγαθοῖς.* 11[9] Et si iustus vir suorum ex mundo exiit, gaudent et deo gratias agunt, et cadaver eius comitantur, ut demigrantis ex uno loco in alium. Et si cuiquam eorum parvulus natus est, deum laudant, et si accidit ut ineunte aetate moriatur, deum magnopere laudant, ut pro eo qui sine peccato per mundum transivit. Et si quem rursus vident suorum in improbitate aut peccatis mortuum esse, de eo valde flent et suspirant quasi de poenam daturo. 12[10] Hic, O Rex, Christianorum legis status et mos est.

16 1 Ut homines qui deum cognoverunt supplicationes

---

[1] ob . . . diligunt S: om G. [2] et in deo S: om G. [3] vs. 8, 9 (Cum . . . suppeditent) S: om G (additam. antiq. Pohlenz). [4] *ἕτοιμοι . . . προέσθαι* G: om S. [5] Christi sui S. [6] *εὐχαριστοῦντες αὐτῷ* G: pro beneficiis dei in se laudant et exaltant eum S. [7] cotidie . . . et S: om G. [8] *ἐπὶ* ed. [9] vs. 11 (Et . . . daturo) S: om G. [10] Hic . . . consistat (15, 12—16, 6a) S: G *Ὄντως οὖν αὕτη ἐστὶν ἡ ὁδὸς τῆς ἀληθείας, ἥτις τοὺς ὁδεύοντας αὐτὴν εἰς τὴν αἰώνιον χειραγωγεῖ βασιλείαν, τὴν ἐπηγγελμένην παρὰ Χριστοῦ ἐν τῇ μελλούσῃ ζωῇ. καὶ ἵνα γνῷς, βασιλεῦ, ὅτι οὐκ ἀπ' ἐμαυτοῦ ταῦτα λέγω, ταῖς γραφαῖς ἐγκύψας τῶν Χριστιανῶν εὑρήσεις οὐδὲν ἔξω τῆς ἀληθείας με λέγειν.*

ei offerunt quae aptae sunt ei ad dandum et sibi ad recipiendum; et ita aetatem suam consummant. Et cum beneficia dei in se agnoscant, ecce, propter eos pulchra quae in mundo sunt, profluunt. Ex eis vero sunt qui circumeuntes et petentes veritatem invenerunt. Et ex eo quod cognovimus, eos solos prope veritatis scientiam esse intelleximus. 2 Ea vero quae bene faciunt in auribus multitudinis non divulgant, et curant ne quis ea sentiat, et dona sua celant sicut qui thesaurum invenit et abscondit. Et laborant ut iusti fiant ut qui Christum suum videre et ab illo magna cum gloria promissa sibi accipere exspectent. 3 Dicta et mandata eorum, O Rex, et cultus eorum gloriam et mercedis remunerationis exspectationem, pro factis uniuscuiusque, quam in saeculum alterum exspectant, e scripturis eorum cognoscere potes[1]. 4 Nobis vero sufficit, maiestatem vestram paucis verbis de more et veritate Christianorum certiorem fecisse. Magna enim vero et mira doctrina eorum est[2] illi qui eam considerare et intellegere vult, et haec gens vero nova est et mixtio divina inest. 5 Capite igitur scripturas eorum et legite in eis et ecce invenietis me non a me ipso haec exposuisse aut tamquam causidicum eorum haec dixisse[3], sed, quia in scripturis eorum haec legi, haec firmiter credidi et futura quoque. Qua de causa coactus sum veritatem illis proponere qui ea gaudent et saeculum futurum petunt. 6[4] Et mihi haud dubium est quin Christianorum propter precationem mundus consistat. *τὰ δὲ λοιπὰ ἔθνη πλανῶνται καὶ πλανῶσιν* [*ἑαυτοὺς*[5]] volutantes ante elementa mundi, quia mentis suae visio non vult ea praeterire[6], *ὀδεύοντες*[7] *γὰρ ἐν σκότει*, quod veritatem scire nolunt[8], *προσρήσσονται ἑαυτοῖς ὡς μεθύοντες* et concidunt[9].

17 1 *Ἕως ὧδε ὁ πρὸς σέ μου λόγος, βασιλεῦ*[10], de enim

---

[1] quam ... potes S: cf. G. [2] Magna ... est S: cf. G *μεγάλα γὰρ καὶ θαυμαστὰ τὰ ὑπὸ τῶν Χριστιανῶν λεγόμενα καὶ πραττόμενα.* [3] Capite ... dixisse S: cf. G supra. [4] 16, 6—17, 1 S: G frag. pauca, partim aliter introducta; v. infra. [5] *ἑαυτοὺς* G: om S. [6] volutantes ... praeterire S: om G. [7] G: praetentantes S. [8] quod ... nolunt S: om G. [9] et concidunt S: om G. [10] *ὁ ὑπὸ τῆς ἀληθείας ἐν τῷ νοΐ μου ὑπαγορευθείς. διὸ παυσάσθων οἱ ἀνόητοί σου σοφοὶ ματαιολο-*

reliquo, ut ante dictum est, in aliis scripturis eorum verba inveniuntur quae difficiliora sunt quam ut dicantur, aut etiam ut aliquis ea recitet, quae non solum dicta sed etiam facta sunt[1]. 2 Graeci vero, O Rex, quod turpia faciunt in concubitu masculorum et matris et sororis et filiae risum immunditiae suae in Christianos vertunt. Christiani vero iusti et sancti sunt, et veritas ante oculos eorum posita est, 3 et animus eorum patiens est. Qua de causa, cum errorem illorum intelligant et ab illis verberentur, tolerant et patiuntur, et illorum valde miserentur quasi hominum qui scientiae inopes sunt et pro illis supplicationes offerunt ut ab errore convertant. 4 Et cum accidit ut aliquis illorum converterit, coram Christianis eum pudet gestorum quae ab eo facta sunt, et deum laudat, dicens Per ignorantiam haec feci. Et purgat cor suum et peccata eius ei dimittuntur, quod per ignorantiam tempore priore ea fecit, cum scientiam veram Christianorum blasphemaret et calumniaretur. 5 Et benedicta vero est gens Christianorum, praeter omnes homines qui super faciem terrae sunt. 6[2] Nunc linguae obmutescant eorum qui vanitatem loquuntur et Christianos vexant, et nunc veritatem loquantur. Eis enim prodest deum verum adorare, magis quam vocem sine sensu. 7[3] Et quidem quod per os Christianorum dicitur divinum est, et doctrina eorum porta lucis est. 8 Omnes igitur qui deum non cognoverunt, ad eos appropinquent, et verba incorrupta accipiant, quae sempiterna et aeterna sunt. Iudicium ergo terribile quod per Iesum Christum toti generi humano superventurum est praeveniant[4].

γοῦντες κατὰ τοῦ κυρίου, συμφέρει γὰρ ὑμῖν θεὸν κτίστην σέβεσθαι καὶ τὰ ἄφθαρτα αὐτοῦ ἐνωτίζεσθαι ῥήματα, ἵνα κρίσιν ἐκφυγόντες καὶ τιμωρίας ζωῆς ἀνωλέθρου δειχθείητε κληρονόμοι add G. [1] de ... sunt S: μεγάλα γὰρ καὶ θαυμαστὰ τὰ ὑπὸ τῶν Χριστιανῶν λεγόμενα καὶ πραττόμενα· οὐ γὰρ ἀνθρώπων ῥήματα λαλοῦσιν ἀλλὰ τὰ τοῦ θεοῦ G. [2] vss. 6, 8 S; cf. G n. in 17: 1 διὸ παυσάσθων κτλ. [3] vss. 7, 8 S: additam. antiq. Pohlenz; sed cf. G καὶ τὰ ἄφθαρτα ... κληρονόμοι (= 8b) n. in 17: 1. [4] Aristidis Philosophi Apologia finita est add S.

17: 4 cf. Act. 3, 17; 1 Pet. 1, 14.

IUSTINUS MARTYR
APOLOGIA APPENDIX
DIALOGUS.

Nur drei echte Schriften Justins sind erhalten: eine Apologie an den Kaiser Antoninus gerichtet, ein Anhang (Appendix) dazu (die sogenannte zweite Apologie) und ein Dialog mit dem Juden Trypho. Diese Werke hat Justin zwischen 150 und 160 nach Christi Geburt wahrscheinlich zu Rom geschrieben. Die Apologie ist bald nach dem Jahre 150 (152/53/54? cf. Apol. cap. 1, 46 und die Eusebius-Notizen wie von Harnack korrigiert, Altchristl. Litter., Chronologie, S. 57, 274—284), der Anhang („zweite Apologie") ein paar Jahre später, vielleicht als Teil einer zweiten Ausgabe der Apologie, geschrieben. Der Dialog ist zwischen 155 und 160 erschienen. Justin starb als Märtyrer zwischen 163 und 167 (etwa 165?).

Der Text dieser Schriften ist in zwei griechischen Handschriften erhalten; im Cod. Paris. Graec. 450 (A) (Bibliothèque Nationale), im Jahre 1364 nach Christi Geburt geschrieben, und im Cod. Claromont. Mediomont. (B) (Middlehill, England), einer Abschrift des vorigen im Jahre 1541 geschrieben. Es gibt auch ein Bruchstück der Apologie, cap. 65—67, in der Vatikanischen Bibliothek im Cod. Ottob. Graec. 274 (C) (saec. XV) ff. 1—2a (*Ἐκ τῆς β' ἀπολογίας Ἰουστίνου τοῦ μάρτυρος*). Dieselben Kapitel sind auch in zwei lateinischen Handschriften des 16. Jahrhunderts (1564, 1565) erhalten. Wichtig sind auch ferner ausführliche Anführungen

in Eusebius, Kirchengeschichte 2, 3 und 4. Die Pariser Handschrift ist bei weitem die wertvollste und ihr Text liegt dieser Ausgabe zu Grunde. Wo aber ihre Lesarten offenbar zu verwerfen sind, findet man sie am unteren Rand. Die Lesarten der bei Eusebius aufbewahrten Bruchstücke werden vollzählig wiedergegeben, wie auch die wichtigsten Lesarten der Anführungen bei Iohannes Damascenus, Sacra Parallela (von kleinem Wert). Eine Justin-Handschrift unbekannten Inhalts, von Curzon zu Caracallou auf dem Athos im Jahre 1837 gesehen, ist verschwunden.

Es ist merkwürdig, daß die Schriften in den Handschriften in der bemerkenswerten Ordnung (1) Dialog, (2) Appendix der Apologie, (3) Apologie stehen. Der Appendix ist aber in den Handschriften als Apologie, die Apologie als zweite Apologie bezeichnet (so auch im Ottob., siehe oben). Eusebius spricht zwar von einer „zweiten Apologie“ (KG. 4, 18, 2), zitiert aber nur die erste. Ferner zitiert er mindestens dreimal den Anhang (Appendix) als „die erste“ (KG. 4, 8, 5, 16, 3–6, 17, 1—14). Hat also Justin eine zweite Apologie geschrieben, so ist sie sicherlich nicht mit unserer „zweiten“ identisch. Deswegen dürfen wir den Anhang nicht als die „zweite Apologie“ bezeichnen. Richtiger ist es ihn „Anhang“ oder „Appendix“ zu nennen.

IUSTINUS MARTYR
APOLOGIA

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου
Ἀπολογία[1] *ὑπὲρ Χριστιανῶν*
πρὸς Ἀντωνῖνον τὸν Εὐσεβῆ.

1 1[2] (f. 201 a) *Αὐτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνίνῳ Εὐσεβεῖ Σεβαστῷ Καίσαρι*[3], *καὶ Οὐηρισσίμῳ υἱῷ Φιλοσόφῳ, καὶ Λουκίῳ Φιλοσόφῳ*[4], *Καίσαρος φύσει υἱῷ καὶ Εὐσεβοῦς εἰσποιητῷ, ἐραστῇ παιδείας, ἱερᾷ τε συγκλήτῳ καὶ δήμῳ παντὶ*[5] *Ῥωμαίων, ὑπὲρ τῶν ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων ἀδίκως μισουμένων καὶ ἐπηρεαζομένων, Ἰουστῖνος Πρίσκου τοῦ Βακχείου, τῶν ἀπὸ Φλαουΐας*[6] *Νέας πόλεως τῆς Συρίας Παλαιστίνης, εἷς αὐτῶν*[7], *τὴν προσφώνησιν καὶ ἔντευξιν πεποίημαι.*

2 1[8] *Τοὺς κατὰ ἀλήθειαν εὐσεβεῖς καὶ φιλοσόφους μόνον τἀληθὲς τιμᾶν καὶ στέργειν ὁ λόγος ὑπαγορεύει, παραιτουμένους δόξαις παλαιῶν ἐξακολουθεῖν*[9], *ἂν φαῦλαι ὦσιν· οὐ γὰρ μόνον μὴ ἔπεσθαι τοῖς ἀδίκως τι πράξασιν ἢ δογματίσασιν ὁ σώφρων*[10] *λόγος ὑπαγορεύει, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου καὶ*

---

[1] *τοῦ αὐτοῦ ἁγίου Ἰουστίνου ἀπολογία δευτέρα* A, qui Apol. post Appendicem habet. [2] 1 : 1 cf. Eus. HE 4, 12. [3] tr. *Καίσαρι Σεβαστῷ* Eus. [4] *Φιλοσόφου* Eus. [5] tr. *παντὶ δήμῳ* Eus. [6] *Φλαυίας* Eus. [7] *ὤν* add ed. [8] 2 : 1—4 : 4 cf. Sacra Parallela (Holl) 94 f. [9] *παλ. ἐξακ.* A : *πολλῶν ἀκολουθεῖν* Sac. Par. [10] *σόφρων* A.

πρὸ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὸν φιλαλήθη, κἂν θάνατος ἀπειλῆται, τὰ δίκαια λέγειν τε καὶ πράττειν αἱρεῖσθαι δεῖ. 2 ὑμεῖς μὲν οὖν ὅτι λέγεσθε εὐσεβεῖς καὶ φιλόσοφοι καὶ φύλακες δικαιοσύνης (f. 201 b) καὶ ἐρασταὶ παιδείας, ἀκούετε πανταχοῦ· εἰ δὲ καὶ ὑπάρχετε, δειχθήσεται. 3 οὐ γὰρ κολακεύσοντες ὑμᾶς διὰ τῶνδε τῶν γραμμάτων[1] οὐδὲ πρὸς χάριν ὁμιλήσοντες, ἀλλ' ἀπαιτήσοντες κατὰ τὸν ἀκριβῆ καὶ ἐξεταστικὸν λόγον τὴν κρίσιν ποιήσασθαι προσεληλύθειμεν[2], μὴ προλήψει μηδ' ἀνθρωπαρεσκείᾳ[3] τῇ δεισιδαιμόνων κατεχομένους ἢ ἀλόγῳ ὁρμῇ καὶ χρονίᾳ προκατεσχηκυίᾳ φήμῃ κακῇ τὴν καθ' ἑαυτῶν ψῆφον φέροντας. 4 ἡμεῖς μὲν γὰρ πρὸς οὐδενὸς πείσεσθαί τι κακὸν δύνασθαι λελογίσμεθα, ἢν μὴ κακίας ἐργάται ἐλεγχώμεθα ἢ πονηροὶ διεγνώσμεθα· ὑμεῖς δ' ἀποκτεῖναι μὲν δύνασθε, βλάψαι δ' οὔ.

3 1 Ἀλλ' ἵνα μὴ ἄλογον φωνὴν καὶ τολμηρὰν δόξῃ τις ταῦτα εἶναι, ἀξιοῦμεν τὰ κατηγορούμενα αὐτῶν ἐξετάζεσθαι, καὶ, ἐὰν οὕτως ἔχοντα ἀποδεικνύωνται, κολάζεσθαι ὡς πρέπον ἐστί [μᾶλλον δὲ κολάζειν][4]· εἰ δὲ μηδὲν ἔχοι τις ἐλέγχειν, οὐχ ὑπαγορεύει ὁ ἀληθὴς λόγος διὰ φήμην πονηρὰν ἀναιτίους ἀνθρώπους ἀδικεῖν, μᾶλλον δὲ ἑαυτούς, οἳ οὐ κρίσει ἀλλὰ πάθει τὰ πράγματα ἐπάγειν ἀξιοῦτε. 2 καλὴν δὲ καὶ μόνην δικαίαν πρόκλησιν ταύτην πᾶς ὁ σωφρονῶν ἀποφανεῖται, τὸ τοὺς ἀρχομένους τὴν εὐθύνην τοῦ ἑαυτῶν βίου καὶ λόγου ἄληπτον[5] παρέχειν, ὁμοίως δ' αὖ καὶ τοὺς ἄρχοντας μὴ βίᾳ μηδὲ[6] τυραννίδι ἀλλ' εὐσεβείᾳ καὶ φιλοσοφίᾳ ἀκολουθοῦντας (f. 202 a) τὴν ψῆφον τίθεσθαι· οὕτως γὰρ ἂν καὶ οἱ ἄρχοντες καὶ οἱ ἀρχόμενοι ἀπολαύοιεν τοῦ ἀγαθοῦ. 3 ἔφη γάρ που καί τις τῶν παλαιῶν· Ἂν μὴ οἱ ἄρχοντες φιλοσοφήσωσι καὶ οἱ ἀρχόμενοι, οὐκ ἂν εἴη τὰς πόλεις εὐδαιμονῆσαι.[7] 4 ἡμέτερον οὖν ἔργον καὶ βίου καὶ μαθημάτων τὴν ἐπίσκεψιν πᾶσι παρέχειν, ὅπως[8] ὑπὲρ τῶν ἀγνοεῖν τὰ ἡμέτερα νομιζόντων τὴν τιμωρίαν, ὧν ἂν πλημμελῶσι τυφλώττοντες

[1] πραγμάτων A mg. [2] προσεληλύθαμεν ed. [3] ἀνθρωποπαρεσκείᾳ A. [4] μᾶλ. . . . κολ.: gloss? ἁλόντας κολάζειν ed. [5] τὸ . . . ἄληπτον A: τοῦ . . . ἄμεμπτον Sac. Par. [6] μὴ δὲ A et saepe. [7] που . . . εὐδαιμονῆσαι A: τίς που τῶν παλαιῶν· ἢν μὴ οἱ ἄρχοντες φιλοσοφήσωσιν, οἱ ἀρχόμενοι οὐκ ἂν εἶεν εὐδαίμονες Sac. Par. [8] μὴ ed.

3: 3 cf. Plato, Resp. V, 473 D, E.

αὐτῶν, αὐτοῖς[1] ὀφλήσωμεν· ὑμέτερον δὲ, ὡς αἱρεῖ λόγος, ἀκούοντας[2] ἀγαθοὺς εὑρίσκεσθαι κριτάς. 5 ἀναπολόγητον γὰρ λοιπὸν μαθοῦσιν, ἢν μὴ τὰ δίκαια ποιήσητε, ὑπάρξει πρὸς θεόν.

4 1 Ὀνόματος μὲν οὖν προσωνυμία[3] οὔτε ἀγαθὸν οὔτε κακὸν κρίνεται ἄνευ τῶν ὑποπιπτουσῶν τῷ ὀνόματι πράξεων· ἐπεί, ὅσον τε[4] ἐκ τοῦ κατηγορουμένου ἡμῶν ὀνόματος χρηστότατοι ὑπάρχομεν. 2 ἀλλ' ἐπεὶ οὐ τοῦτο δίκαιον ἡγούμεθα, διὰ τὸ ὄνομα ἐὰν κακοὶ ἐλεγχώμεθα, αἰτεῖν ἀφίεσθαι, πάλιν, εἰ μηδὲν διά τε τὴν προσηγορίαν τοῦ ὀνόματος καὶ διὰ τὴν πολιτείαν εὑρισκόμεθα ἀδικοῦντες, ὑμέτερον ἀγωνιᾶσαί ἐστι, μὴ ἀδίκως κολάζοντες τοὺς μὴ ἐλεγχομένους τῇ δίκῃ κόλασιν ὀφλήσητε. 3 ἐξ ὀνόματος μὲν γὰρ ἡ ἔπαινος ἡ κόλασις οὐκ ἂν εὐλόγως γένοιτο, ἢν μή τι ἐνάρετον ἢ φαῦλον δι' ἔργων ἀποδείκνυσθαι δύνηται. 4 καὶ γὰρ τοὺς κατη(f. 202 b)γορουμένους ἐφ' ὑμῶν[5] πάντας πρὶν ἐλεγχθῆναι οὐ τιμωρεῖτε[6]· ἐφ' ἡμῶν δὲ τὸ ὄνομα ὡς ἔλεγχον λαμβάνετε, καίπερ, ὅσον γε ἐκ τοῦ ὀνόματος, τοὺς κατηγοροῦντας μᾶλλον κολάζειν ὀφείλετε. 5 Χριστιανοὶ γὰρ εἶναι κατηγορούμεθα· τὸ δὲ χρηστὸν μισεῖσθαι οὐ δίκαιον. 6 καὶ πάλιν, ἐὰν μέν τις τῶν κατηγορουμένων ἔξαρνος γένηται τῇ φωνῇ μὴ εἶναι φήσας, ἀφίετε αὐτὸν ὡς μηδὲν ἐλέγχειν ἔχοντες ἁμαρτάνοντα, ἐὰν δέ τι[7] ὁμολογήσῃ εἶναι, διὰ τὴν ὁμολογίαν κολάζετε· δέον καὶ τὸν τοῦ ὁμολογοῦντος βίον εὐθύνειν καὶ τὸν τοῦ ἀρνουμένου, ὅπως διὰ τῶν πράξεων ὁποῖός ἐστιν ἕκαστος φαίνηται. 7 ὃν γὰρ τρόπον παραλαβόντες τινὲς παρὰ τοῦ διδασκάλου Χριστοῦ μὴ ἀρνεῖσθαι ἐξεταζόμενοι παρακελεύονται, τὸν αὐτὸν τρόπον κακῶς ξῶντες ἴσως ἀφορμὰς παρέχουσι τοῖς ἄλλως καταλέγειν τῶν πάντων Χριστιανῶν ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν αἱρουμένοις. 8 οὐκ ὀρθῶς μὲν οὐδὲ τοῦτο πράττεται· καὶ γάρ τοι φιλοσοφίας ὄνομα καὶ σχῆμα ἐπιγράφονταί τινες, οἳ οὐδὲν ἄξιον τῆς ὑποσχέσεως πράττουσι· γινώσκετε δ' ὅτι καὶ οἱ τὰ ἐναντία δοξάσαντες καὶ δογματίσαντες τῶν παλαιῶν τῷ ἑνὶ ὀνόματι προσαγορεύονται φιλόσοφοι. 9 καὶ τούτων τινὲς ἀθεότητα[8] ἐδίδαξαν, καὶ τὸν Δία ἀσελγῆ ἅμα τοῖς αὐτοῦ παισὶν οἱ γενόμενοι

---

[1] αὐτῶν, αὐτοῖς A: αὐτοὶ ἑαυτοῖς ed. [2] 8 litt. ras. A. [3] προσωνυμία ed. [4] γε ed. [5] ὑφ' ἡμῶν Sac. Par. [6] οὐ τιμ. A: οὐ δίκαιον τιμωρηθῆναι Sac. Par. [7] τις ed. [8] ἀθετότητα A.

ποιηταὶ καταγγέλλουσι· κἀκείνων τὰ (f. 203a) διδάγματα οἱ μετερχόμενοι οὐκ εἴργονται πρὸς ὑμῶν, ἆθλα δὲ καὶ τιμὰς τοῖς εὐφώνως[1] ὑβρίζουσι τούτους τίθετε.

5 1 Τί δὴ οὖν τοῦτ' ἂν εἴη; ἐφ' ἡμῶν, ὑπισχνουμένων μηδὲν ἀδικεῖν μηδὲ τὰ ἄθεα ταῦτα δοξάζειν, οὐ κρίσεις ἐξετάζετε, ἀλλὰ ἀλόγῳ πάθει καὶ μάστιγι δαιμόνων φαύλων ἐξελαυνόμενοι ἀκρίτως κολάζετε μὴ φροντίζοντες. 2 εἰρήσεται γὰρ τἀληθές· ἐπεὶ τὸ παλαιὸν δαίμονες φαῦλοι, ἐπιφανείας ποιησάμενοι, καὶ γυναῖκας ἐμοίχευσαν καὶ παῖδας διέφθειραν καὶ φόβητρα ἀνθρώποις ἔδειξαν, ὡς καταπλαγῆναι τοὺς οἳ λόγῳ τὰς γινομένας πράξεις οὐκ ἔκρινον, ἀλλὰ δέει συνηρπασμένοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι δαίμονας εἶναι φαύλους θεοὺς προσωνόμαζον, καὶ ὀνόματι ἕκαστον προσηγόρευον, ὅπερ ἕκαστος αὐτῷ[2] τῶν δαιμόνων ἐτίθετο. 3 ὅτε δὲ Σωκράτης λόγῳ ἀληθεῖ καὶ ἐξεταστικῶς ταῦτα εἰς φανερὸν ἐπειρᾶτο φέρειν καὶ ἀπάγειν τῶν δαιμόνων τοὺς ἀνθρώπους, καὶ αὐτοὶ οἱ δαίμονες διὰ τῶν χαιρόντων τῇ κακίᾳ ἀνθρώπων ἐνήργησαν ὡς ἄθεον καὶ ἀσεβῆ ἀποκτεῖναι[3], λέγοντες καινὰ εἰσφέρειν αὐτὸν δαιμόνια· καὶ ὁμοίως ἐφ' ἡμῶν τὸ αὐτὸ ἐνεργοῦσιν. 4 οὐ γὰρ μόνον[4] Ἕλλησι διὰ Σωκράτους ὑπὸ λόγου ἠλέγχθη ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ἐν βαρβάροις ὑπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου μορφωθέντος καὶ ἀνθρώπου γενομένου καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ κληθέντος, ᾧ πεισθέντες ἡμεῖς τοὺς ταῦτα (f. 203b) πράξαντας δαίμονας οὐ μόνον μὴ ὀρθοὺς εἶναί φαμεν, ἀλλὰ κακοὺς καὶ ἀνοσίους δαίμονας, οἳ οὐδὲ τοῖς ἀρετὴν ποθοῦσιν ἀνθρώποις τὰς πράξεις ὁμοίας ἔχουσιν.

6 1 Ἔνθεν δὲ καὶ ἄθεοι κεκλήμεθα· καὶ ὁμολογοῦμεν τῶν τοιούτων νομιζομένων θεῶν ἄθεοι εἶναι, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀληθεστάτου καὶ πατρὸς δικαιοσύνης καὶ σωφροσύνης καὶ τῶν ἄλλων ἀρετῶν ἀνεπιμίκτου τε κακίας θεοῦ· 2 ἀλλ' ἐκεῖνόν τε καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ υἱὸν ἐλθόντα καὶ διδάξαντα ἡμᾶς ταῦτα, καὶ τὸν τῶν ἄλλων ἑπομένων καὶ ἐξομοιουμένων ἀγαθῶν ἀγγέλων στρατόν, πνεῦμά τε τὸ προφητικὸν σεβόμεθα καὶ προσκυνοῦμεν, λόγῳ καὶ ἀληθείᾳ τιμῶντες, καὶ παντὶ βουλομένῳ μαθεῖν, ὡς ἐδιδάχθημεν, ἀφθόνως παραδιδόντες.

[1] εὐφόνως A. [2] ἑαυτῷ ed. [3] ἀποκτείνεσθαι ed. [4] ἐν add ed.

6: 2 Cf. Ioan. 4, 24; 5, 23.

7 1 Ἀλλά, φήσει τις, ἤδη τινὲς ληφθέντες ἠλέγχθησαν κακοῦργοι. 2 καὶ γὰρ πολλοὺς πολλάκις, ὅταν ἑκάστοτε τῶν κατηγορουμένων τὸν βίον ἐξετάζητε, ἀλλ' οὐ διὰ τοὺς προλεχθέντας[1] καταδικάζετε. 3 καθόλου μὲν οὖν κἀκεῖνο ὁμολογοῦμεν, ὅτι ὃν τρόπον οἱ ἐν Ἕλλησι τὰ αὐτοῖς ἀρεστὰ δογματίσαντες ἐκ παντὸς τῷ ἑνὶ ὀνόματι φιλοσοφίας προσαγορεύονται, καίπερ τῶν δογμάτων ἐναντίων ὄντων, οὕτως καὶ τῶν ἐν βαρβάροις γενομένων καὶ δοξάντων σοφῶν τὸ ἐπικατηγορούμενον ὄνομα κοινόν ἐστι· Χριστιανοὶ γὰρ πάντες προσαγορεύονται. 4 ὅθεν (f. 204a) πάντων τῶν καταγγελλομένων ὑμῖν τὰς πράξεις κρίνεσθαι ἀξιοῦμεν, ἵνα ὁ ἐλεγχθεὶς ὡς ἄδικος κολάζηται, ἀλλὰ μὴ ὡς Χριστιανός· ἐὰν δέ τις ἀνέλεγκτος φάνηται, ἀπολύηται ὡς Χριστιανὸς οὐδὲν ἀδικῶν. 5 οὐ γὰρ τοὺς κατηγοροῦντας κολάζειν ὑμᾶς ἀξιώσομεν· ἀρκοῦνται γὰρ τῇ προσούσῃ πονηρίᾳ καὶ τῇ τῶν καλῶν ἀγνοίᾳ.

8 1 Λογίσασθε δ' ὅτι ὑπὲρ ὑμῶν ταῦτα ἔφημεν ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν εἶναι ἀρνεῖσθαι ἐξεταζομένους. 2 ἀλλ' οὐ βουλόμεθα ζῆν ψευδολογοῦντες· τοῦ γὰρ αἰωνίου καὶ καθαροῦ βίου ἐπιθυμοῦντες τῆς μετὰ θεοῦ τοῦ πάντων πατρὸς καὶ δημιουργοῦ διαγωγῆς ἀντιποιούμεθα, καὶ σπεύδομεν ἐπὶ τὸ ὁμολογεῖν, οἱ πεπεισμένοι καὶ πιστεύοντες τυχεῖν τούτων δύνασθαι τοὺς τὸν θεὸν δι' ἔργων πείσαντας, ὅτι αὐτῷ εἵποντο καὶ τῆς παρ' αὐτῷ διαγωγῆς ἦρων, ἔνθα κακία οὐκ ἀντιτυπεῖ. 3 ὡς μὲν οὖν διὰ βραχέων εἰπεῖν, ἅ τε προσδοκῶμεν καὶ μεμαθήκαμεν διὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ διδάσκομεν ταῦτά ἐστι. 4 Πλάτων δὲ ὁμοίως ἔφη Ῥαδάμανθυν καὶ Μίνω κολάσειν τοὺς ἀδίκους παρ' αὐτοὺς ἐλθόντας· ἡμεῖς δὲ τὸ αὐτὸ πρᾶγμά φαμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ, καὶ[2] τοῖς αὐτοῖς σώμασι μετὰ τῶν ψυχῶν γινομένων καὶ αἰωνίαν κόλασιν κολασθησομένων, ἀλλ' οὐχὶ χιλιονταετῆ περίοδον, ὡς ἐκεῖνος ἔφη, μόνον. 5 εἰ μὲν οὖν ἄπιστον ἢ ἀδύνατον τοῦτο φήσει τις, (f. 204b) πρὸς ἡμᾶς ἥδε ἡ πλάνη ἐστὶν ἀλλ' οὐ[3] πρὸς ἕτερον, μέχρις οὗ ἔργῳ μηδὲν ἀδικοῦντες ἐλεγχόμεθα.

9 1 Ἀλλ' οὐδὲ θυσίαις πολλαῖς καὶ πλοκαῖς ἀνθῶν τι-

[1] προελεγχθέντας ed. [2] κἂν ed. [3] ἄλλ' οὐ: ἄλλου A.

7: 4 cf. 1 Pet. 4: 15, 16. 8: 4 Plato, Gorg. 523 E, 524 A. Resp. X 615 A; Phaedr. 249 A.

μῶμεν οὓς[1] ἄνθρωποι μορφώσαντες καὶ ἐν ναοῖς ἱδρύσαντες θεοὺς προσωνόμασαν, ἐπεὶ ἄψυχα καὶ νεκρὰ ταῦτα γινώσκομεν καὶ θεοῦ μορφὴν μὴ ἔχοντα (οὐ γὰρ τοιαύτην ἡγούμεθα τὸν θεὸν ἔχειν τὴν μορφήν, ἣν φασί τινες εἰς τιμὴν μεμιμῆσθαι), ἀλλ' ἐκείνων τῶν φανέντων κακῶν δαιμόνων καὶ ὀνόματα καὶ σχήματα ἔχειν. 2 τί γὰρ δεῖ εἰδόσιν ὑμῖν λέγειν, ἃ τὴν ὕλην οἱ τεχνῖται διατιθέασι ξέοντες καὶ τέμνοντες καὶ χωνεύοντες καὶ τύπτοντες; καὶ ἐξ ἀτίμων πολλάκις σκευῶν διὰ τέχνης τὸ σχῆμα μόνον ἀλλάξαντες καὶ μορφοποιήσαντες[2] θεοὺς ἐπονομάζουσιν. 3 ὅπερ οὐ μόνον ἄλογον ἡγούμεθα, ἀλλὰ καὶ ἐφ' ὕβρει τοῦ θεοῦ γίνεσθαι, ὃς ἄρρητον δόξαν καὶ μορφὴν ἔχων ἐπὶ φθαρτοῖς καὶ δεομένοις θεραπείας πράγμασιν ἐπονομάζεται. 4 καὶ ὅτι οἱ τούτων τεχνῖται ἀσελγεῖς τε[3] καὶ πᾶσαν κακίαν, ἵνα μὴ καταριθμῶμεν, ἔχουσιν, ἀκριβῶς ἐπίστασθε· καὶ τὰς ἑαυτῶν παιδίσκας συνεργαζομένας φθείρουσιν. 5 ὢ τῆς ἐμβροντησίας, ἀνθρώπους ἀκολάστους θεοὺς εἰς τὸ προσκυνεῖσθαι πλάσσειν λέγεσθαι[4] καὶ μεταποιεῖν, καὶ τῶν ἱερῶν, ἔνθα ἀνατίθενται, φύλακας τοιούτους καθιστάναι, μὴ συνορῶντας ἀθέμιτον καὶ τὸ νοεῖν ἢ λέγειν (f. 205a) ἀνθρώπους θεῶν εἶναι φύλακας.

10 1 Ἀλλ' οὐ δέεσθαι τῆς παρὰ ἀνθρώπων ὑλικῆς προσφορᾶς προσειλήφαμεν[5] τὸν θεόν, αὐτὸν παρέχοντα πάντα ὁρῶντες· ἐκείνους δὲ προσδέχεσθαι αὐτὸν μόνον δεδιδάγμεθα καὶ πεπείσμεθα καὶ πιστεύομεν, τοὺς τὰ προσόντα αὐτῷ ἀγαθὰ μιμουμένους, σωφροσύνην καὶ δικαιοσύνην καὶ φιλανθρωπίαν καὶ ὅσα οἰκεῖα θεῷ ἐστι, τῷ μηδενὶ ὀνόματι θετῷ καλουμένῳ. 2 καὶ πάντα τὴν ἀρχὴν ἀγαθὸν ὄντα δημιουργῆσαι αὐτὸν ἐξ ἀμόρφου ὕλης δι' ἀνθρώπους δεδιδάγμεθα· οἳ ἐὰν ἀξίους τῷ ἐκείνου βουλεύματι ἑαυτοὺς δι' ἔργων δείξωσι, τῆς μετ' αὐτοῦ ἀναστροφῆς καταξιωθῆναι προσειλήφαμεν[5] συμβασιλεύοντας, ἀφθάρτους καὶ ἀπαθεῖς γενομένους. 3 ὃν τρόπον γὰρ τὴν ἀρχὴν οὐκ ὄντας ἐποίησε, τὸν αὐτὸν ἡγούμεθα τρόπον διὰ τὸ ἑλέσθαι τοὺς αἱρουμένους τὰ αὐτῷ ἀρεστὰ καὶ ἀφθαρσίας καὶ συνουσίας καταξιωθῆναι. 4 τὸ μὲν γὰρ τὴν ἀρχὴν γενέσθαι οὐχ ἡμέτερον ἦν· τὸ δ' ἐξακολουθῆσαι οἷς φίλον αὐτῷ αἱρουμένους δι' ὧν αὐτὸς ἐδωρήσατο λογικῶν δυνάμεων πείθει τε καὶ εἰς

---

[1] τιμωμένους A. [2] μορφωποιήσαντες A. [3] εἰσι pro τε ed. [4] λέγεσθε A. [5] παρειλήφαμεν ed.

πίστιν ἄγει ἡμᾶς. 5 καὶ[1] ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων ἡγούμεθα εἶναι τὸ[2] μὴ εἴργεσθαι ταῦτα μανθάνειν, ἀλλὰ καὶ προτρέπεσθαι ἐπὶ ταῦτα. 6 ὅπερ γὰρ οὐκ ἠδυνήθησαν οἱ ἀνθρώπειοι νόμοι πρᾶξαι, ταῦτα ὁ λόγος θεῖος ὢν εἰργάσατο, εἰ μὴ οἱ φαῦλοι δαίμονες κατεσκέδασαν πολλὰ (f. 205 b) ψευδῆ καὶ ἄθεα κατηγορήματα, σύμμαχον λαβόντες τὴν ἐν ἑκάστῳ κακὴν πρὸς πάντα καὶ ποικίλην φύσει ἐπιθυμίαν, ὧν οὐδὲν πρόσεστιν ἡμῖν.

11 1 Καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες βασιλείαν προσδοκῶντας ἡμᾶς, ἀκρίτως ἀνθρώπινον[3] λέγειν ἡμᾶς ὑπειλήφατε, ἡμῶν τὴν μετὰ θεοῦ λεγόντων, ὡς καὶ ἐκ τοῦ ἀνεταζομένους ὑφ' ὑμῶν ὁμολογεῖν εἶναι Χριστιανούς, γινώσκοντες τῷ ὁμολογοῦντι θάνατον τὴν ζημίαν κεῖσθαι, φαίνεται. 2 εἰ γὰρ ἀνθρώπινον βασιλείαν προσεδοκῶμεν, κἂν ἠρνούμεθα, ὅπως μὴ ἀναιρώμεθα, καὶ λανθάνειν ἐπειρώμεθα, ὅπως τῶν προσδοκωμένων τύχωμεν· ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ εἰς τὸ νῦν τὰς ἐλπίδας ἔχομεν, ἀναιρούντων οὐ πεφροντίκαμεν τοῦ καὶ πάντως ἀποθανεῖν ὀφειλομένου.

12 1 Ἀρωγοὶ[4] δ' ὑμῖν καὶ σύμμαχοι πρὸς εἰρήνην ἐσμὲν πάντων μᾶλλον ἀνθρώπων, οἳ ταῦτα δοξάζομεν, ὡς λαθεῖν θεὸν κακόεργον ἢ πλεονέκτην ἢ ἐπίβουλον ἢ ἐνάρετον ἀδύνατον εἶναι, καὶ ἕκαστον ἐπ' αἰωνίαν κόλασιν ἢ σωτηρίαν κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων πορεύεσθαι. 2 εἰ γὰρ οἱ πάντες ἄνθρωποι ταῦτα ἐγίνωσκον, οὐκ ἄν τις τὴν κακίαν πρὸς ὀλίγον ᾑρεῖτο, γινώσκων πορεύεσθαι ἐπ' αἰωνίαν διὰ πυρὸς καταδίκην, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου ἑαυτὸν συνεῖχε καὶ ἐκόσμει ἀρετῇ, ὅπως τῶν παρὰ τοῦ θεοῦ τύχῃ[5] ἀγαθῶν καὶ τῶν κολαστηρίων ἀπηλλαγμένος εἴη. 3 οὐ[6] γὰρ διὰ τοὺς (f. 206 a) ὑφ' ὑμῶν κειμένους νόμους καὶ κολάσεις πειρῶνται λανθάνειν ἀδικοῦντες, ἀνθρώπους δ' ὄντας λανθάνειν ὑμᾶς δυνατὸν ἐπιστάμενοι ἀδικοῦσιν· εἰ[7] ἔμαθον καὶ ἐπείσθησαν θεὸν ἀδύνατον εἶναι λαθεῖν τι, οὐ μόνον πραττόμενον ἀλλὰ καὶ βουλευόμενον, κἂν διὰ τὰ ἐπικείμενα ἐκ παντὸς τρόπου κόσμιοι ἦσαν, ὡς καὶ ὑμεῖς συμφήσετε. 4 Ἀλλ' ἐοίκατε δεδιέναι μὴ πάντες δικαιοπραγήσωσι, καὶ ὑμεῖς οὓς κολάζητε[8]· ἔτι οὐχ ἕξετε· δημίων δ' ἂν εἴη τὸ τοιοῦτον ἔργον, ἀλλ' οὐκ ἀρχόντων ἀγαθῶν. 5 πεπείσμεθα δ' ἐκ δαι-

[1] καὶ suppl. corr. A. [2] τῷ A. [3] ἀνθρώπειον A mg. [4] ἀρρωγοί A. [5] τύχοι ed. [6] οἳ ed. [7] δ' add ed. [8] κολάζετε A.

μόνων φαύλων, οἳ καὶ παρὰ τῶν ἀλόγως βιούντων αἰτοῦσι θύματα καὶ θεραπείας, καὶ ταῦτα, ὡς προέφημεν, ἐνεργεῖσθαι· ἀλλ' οὐχ ὑμᾶς, οἵ γε εὐσεβείας καὶ φιλοσοφίας ὀρέγεσθε, ἄλογόν τι πρᾶξαι ὑπειλήφαμεν. 6 εἰ δὲ καὶ ὑμεῖς ὁμοίως τοῖς ἀνοήτοις τὰ ἔθη πρὸ τῆς ἀληθείας τιμᾶτε, πράττετε ὃ δύνασθε· τοσοῦτον δὲ δύνανται καὶ ἄρχοντες[1] πρὸ τῆς ἀληθείας δόξαν τιμῶντες, ὅσον καὶ ληστὰι ἐν ἐρημίᾳ. 7 ὅτι δ' οὐ καλλιερήσετε, ὁ λόγος ἀποδείκνυσιν, οὗ βασιλικώτατον καὶ δικαιότατον ἄρχοντα μετὰ τὸν γεννήσαντα θεὸν οὐδένα οἴδαμεν ὄντα. 8 ὃν γὰρ τρόπον διαδέχεσθαι πενίας ἢ πάθη ἢ ἀδοξίας πατρικὰς ὑφαιροῦνται πάντες, οὕτως καὶ ὅσα ἂν ὑπαγορεύσῃ ὁ λόγος μὴ δεῖν αἱρεῖσθαι ὁ νουνεχὴς οὐχ αἱρήσεται. 9 γενήσεσθαι ταῦτα πάντα προ(f. 206 b)εῖπε, φημί, ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος καὶ τοῦ πατρὸς πάντων καὶ δεσπότου θεοῦ υἱὸς καὶ ἀπόστολος ὢν Ἰησοῦς Χριστός, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Χριστιανοὶ ἐπονομάζεσθαι ἐσχήκαμεν. 10 ὅθεν καὶ βέβαιοι γινόμεθα πρὸς τὰ δεδιδαγμένα ὑπ' αὐτοῦ πάντα, ἐπειδὴ ἔργῳ φαίνεται γινόμενα ὅσα φθάσας γενέσθαι προεῖπεν· ὅπερ θεοῦ ἔργον ἐστί, πρὶν ἢ γενέσθαι[2] εἰπεῖν[3] καὶ οὕτως δειχθῆναι γινόμενον ὡς προείρηται. 11 ἦν μὲν οὖν καὶ ἐπὶ τούτοις παυσαμένους μηδὲν προστιθέναι, λογισαμένους ὅτι δίκαιά τε καὶ ἀληθῆ ἀξιοῦμεν· ἀλλ' ἐπεὶ γνωρίζομεν οὐ ῥᾴον ἀγνοίᾳ κατεχομένην ψυχὴν συντόμως μεταβάλλειν, ὑπὲρ τοῦ πεῖσαι τοὺς φιλαλήθεις μικρὰ προσθεῖναι προεθυμήθημεν, εἰδότες ὅτι οὐκ ἀδύνατον ἀληθείας παρατεθείσης ἄγνοιαν φυγεῖν.

13 1 Ἄθεοι μὲν οὖν ὡς οὐκ ἐσμεν, τὸν δημιουργὸν τοῦδε τοῦ παντὸς σεβόμενοι, ἀνενδεῆ αἱμάτων καὶ σπονδῶν καὶ θυμιαμάτων, ὡς ἐδιδάχθημεν, λέγοντες, λόγῳ εὐχῆς καὶ εὐχαριστίας ἐφ' οἷς προσφερόμεθα πᾶσιν, ὅση δύναμις, αἰνοῦντες, μόνην ἀξίαν αὐτοῦ τιμὴν ταύτην παραλαβόντες, τὸ τὰ ὑπ' ἐκείνου εἰς διατροφὴν γενόμενα οὐ πυρὶ δαπανᾶν, ἀλλ' ἑαυτοῖς καὶ τοῖς δεομένοις προσφέρειν, 2 ἐκείνῳ δὲ εὐχαρίστους ὄντας διὰ λόγου πομπὰς καὶ ὕμνους πέμπειν ὑπέρ τε τοῦ γεγονέναι καὶ τῶν εἰς εὐρωστίαν πόρων πάντων, ποιοτήτων (f. 207a) μὲν γενῶν

[1] ῥωμαίων? A mg. [2] πρὶν ἢ γεν. A: Sac. Par. (98) πρὸ τοῦ γενέσθαι. [3] εἶπε A.

12: 9 cf. Heb. 3, 1.

καὶ μεταβολῶν ὡρῶν, καὶ τοῦ πάλιν ἐν ἀφθαρσίᾳ γενέσθαι διὰ πίστιν τὴν ἐν αὐτῷ αἰτήσεις πέμποντες, — τίς σωφρονῶν οὐχ ὁμολογήσει; 3 τὸν διδάσκαλόν τε τούτων γενόμενον ἡμῖν καὶ εἰς τοῦτο γεννηθέντα Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν σταυρωθέντα ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, τοῦ γενομένου ἐν Ἰουδαίᾳ ἐπὶ χρόνοις Τιβερίου Καίσαρος ἐπιτρόπου, υἱὸν αὐτοῦ[1] τοῦ ὄντως θεοῦ μαθόντες καὶ ἐν δευτέρᾳ χώρᾳ ἔχοντες, πνεῦμά τε προφητικὸν ἐν τρίτῃ τάξει ὅτι μετὰ λόγου τιμῶμεν ἀποδείξομεν. 4 ἐνταῦθα γὰρ μανίαν ἡμῶν καταφαίνονται, δευτέραν χώραν μετὰ τὸν ἄτρεπτον καὶ ἀεὶ ὄντα θεὸν καὶ γεννήτορα τῶν[2] ἁπάντων ἀνθρώπῳ σταυρωθέντι διδόναι ἡμᾶς λέγοντες, ἀγνοοῦντες τὸ[3] ἐν τούτῳ μυστήριον, ᾧ προσέχειν ὑμᾶς ἐξηγουμένων ἡμῶν προτρεπόμεθα.

14 1 Προλέγομεν γὰρ ὑμῖν φυλάξασθαι, μὴ οἱ προδιαβεβλημένοι ὑφ' ἡμῶν δαίμονες ἐξαπατήσωσιν ὑμᾶς καὶ ἀποτρέψωσι τοῦ ὅλως ἐντυχεῖν καὶ συνεῖναι τὰ λεγόμενα (ἀγωνίζονται γὰρ ἔχειν ὑμᾶς δούλους καὶ ὑπηρέτας, καὶ ποτὲ μὲν δι' ὀνείρων ἐπιφανείας, ποτὲ δ' αὖ διὰ μαγικῶν στροφῶν χειροῦνται πάντας τοὺς οὐκ ἔσθ' ὅπως ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας ἀγωνιζομένους), ὃν τρόπον καὶ ἡμεῖς μετὰ τὸ τῷ λόγῳ πεισθῆναι ἐκείνων μὲν ἀπέστημεν, θεῷ δὲ μόνῳ τῷ ἀγεννήτῳ διὰ τοῦ υἱοῦ ἑπόμεθα· 2 οἱ πάλαι μὲν πορνείαις χαίροντες, νῦν δὲ σωφροσύνην (f. 207 b) μόνην ἀσπαζόμενοι· οἱ δὲ καὶ μαγικαῖς τέχναις χρώμενοι,[4] ἀγαθῷ καὶ ἀγεννήτῳ θεῷ ἑαυτοὺς ἀνατεθεικότες· χρημάτων δὲ καὶ κτημάτων οἱ πόρους παντὸς μᾶλλον στέργοντες, νῦν καὶ ἃ ἔχομεν εἰς κοινὸν φέροντες καὶ παντὶ δεομένῳ κοινωνοῦντες· 3 οἱ μισάλληλοι δὲ καὶ ἀλληλοφόνοι καὶ πρὸς τοὺς οὐχ ὁμοφύλους διὰ τὰ ἔθη καὶ ἑστίας κοινὰς μὴ ποιούμενοι, νῦν μετὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ Χριστοῦ ὁμοδίαιτοι γινόμενοι, καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν εὐχόμενοι, καὶ τοὺς ἀδίκως μισοῦντας πείθειν πειρώμενοι, ὅπως οἱ κατὰ τὰς τοῦ Χριστοῦ καλὰς ὑποθημοσύνας[5] βιώσαντες εὐέλπιδες ὦσι σὺν ἡμῖν τῶν αὐτῶν παρὰ τοῦ πάντων δεσπόζοντος θεοῦ τυχεῖν. 4 ἵνα δὲ μὴ σοφίζεσθαι ὑμᾶς δόξωμεν, ὀλίγων τινῶν τῶν παρ' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ διδαγμάτων ἐπιμνησθῆναι καλῶς ἔχειν πρὸ τῆς ἀποδείξεως ἡγησάμεθα, καὶ ὑμέτερον ἔστω ὡς δυνατῶν βασι-

[1] αὐτὸν ed. [2] τὸν A. [3] τῷ A. [4] νῦν add ed. [5] ὑποθυμωσύνας A.

λέων ἐξετάσαι εἰ ἀληθῶς ταῦτα δεδιδάγμεθα καὶ διδάσκομεν. 5 βραχεῖς δὲ καὶ σύντομοι παρ' αὐτοῦ λόγοι γεγόνασιν· οὐ γὰρ σοφιστὴς ὑπῆρχεν, ἀλλὰ δύναμις θεοῦ ὁ λόγος αὐτοῦ ἦν.

15 1 Περὶ μὲν οὖν σωφροσύνης τοσοῦτον εἶπεν· Ὃς ἂν ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη ἐμοίχευσε τῇ καρδίᾳ παρὰ τῷ θεῷ. 2 καί· Εἰ ὁ ὀφθαλμός σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτόν· συμφέρει γάρ σοι μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν (f. 208a) τῶν οὐρανῶν, ἢ μετὰ τῶν δύο πεμφθῆναι εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. 3 καί· Ὃς γαμεῖ ἀπολελυμένην ἀφ' ἑτέρου ἀνδρὸς μοιχᾶται. 4 καί· Εἰσί τινες οἵτινες εὐνουχίσθησαν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, εἰσὶ δὲ οἳ ἐγεννήθησαν εὐνοῦχοι, εἰσὶ δὲ οἳ εὐνούχισαν[1] ἑαυτοὺς διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· πλὴν οὐ πάντες τοῦτο χωροῦσιν. 5 ὥσπερ καὶ οἱ νόμῳ ἀνθρωπίνῳ διγαμίας ποιούμενοι ἁμαρτωλοὶ παρὰ τῷ ἡμετέρῳ διδασκάλῳ εἰσί, καὶ οἱ προσβλέποντες γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς· οὐ γὰρ μόνον ὁ μοιχεύων ἔργῳ ἐκβέβληται παρ' αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ ὁ μοιχεῦσαι βουλόμενος, ὡς οὐ τῶν ἔργων φανερῶν μόνον τῷ θεῷ ἀλλὰ καὶ τῶν ἐνθυμημάτων. 6 καὶ πολλοί τινες καὶ πολλαὶ ἑξηκοντοῦται καὶ ἑβδομηκοντοῦται, οἳ ἐκ παίδων ἐμαθητεύθησαν τῷ Χριστῷ, ἄφθοροι διαμένουσι· καὶ εὔχομαι κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων τοιούτους δεῖξαι. 7 τί γὰρ καὶ λέγομεν τὸ ἀναρίθμητον πλῆθος τῶν ἐξ ἀκολασίας μεταβαλόντων καὶ ταῦτα μαθόντων; οὐ γὰρ τοὺς δικαίους οὐδὲ τοὺς σώφρονας εἰς μετάνοιαν ἐκάλεσεν ὁ Χριστός, ἀλλὰ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀκολάστους καὶ ἀδίκους. 8 εἶπε δὲ οὕτως· οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν. θέλει γάρ ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ ἢ τὴν κόλασιν αὐτοῦ. 9 περὶ δὲ τοῦ στέργειν ἅπαντας ταῦτα ἐδίδαξεν· Εἰ ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, (f. 208b) τί καινὸν ποιεῖτε; καὶ γὰρ οἱ πόρνοι τοῦτο ποιοῦσιν. Ἐγὼ δὲ ὑμῖν λέγω· Εὔχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ὑμῶν καὶ ἀγαπᾶτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς καὶ εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμῖν καὶ εὔχεσθε ὑπὲρ

[1] B: εὐνούχησαν A.

15: 1 Mt. 5, 28. 15: 2 Mt. 5, 29; 18, 9. Mc. 9, 47. 15: 3 Mt. 5, 32. Lc. 16, 18. 15: 4 Mt. 19, 11, 12. 15: 8 Mt. 9, 13. Mc. 2, 17. Lc. 5, 32. 15: 9 Mt. 5, 44, 46. Lc. 6, 27, 28, 32.

τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς. 10 εἰς δὲ τὸ κοινωνεῖν τοῖς δεομένοις καὶ μηδὲν πρὸς δόξαν ποιεῖν ταῦτα ἔφη· Παντὶ τῷ αἰτοῦντι δίδοτε καὶ τὸν βουλόμενον δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῆτε. εἰ γὰρ δανείζετε παρ' ὧν ἐλπίζετε λαβεῖν, τί καινὸν ποιεῖτε; τοῦτο καὶ οἱ τελῶναι ποιοῦσιν. 11 ὑμεῖς δὲ μὴ θησαύριζητε ἑαυτοῖς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σὴς καὶ βρῶσις ἀφανίζει καὶ λῃσταὶ διορύσσουσι· θησαυρίζετε δὲ ἑαυτοῖς ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου οὔτε σὴς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει. 12 τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος, ἂν τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσῃ; ἢ τί δώσει αὐτῆς ἀντάλλαγμα; θησαυρίζετε οὖν ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου οὔτε σὴς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει. 13 καί· Γίνεσθε δὲ χρηστοὶ καὶ οἰκτίρμονες, ὡς καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν χρηστός ἐστι καὶ οἰκτίρμων, καὶ τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ ἁμαρτωλοὺς καὶ δικαίους καὶ πονηρούς. 14 μὴ μεριμνᾶτε δὲ τί φάγητε ἢ τί ἐνδύσησθε. οὐχ ὑμεῖς τῶν πετεινῶν καὶ τῶν θηρίων διαφέρετε; καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτά. 15 μὴ οὖν μεριμνήσητε τί φάγητε ἢ τί ἐνδύσησθε· οἶδε γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι τούτων χρείαν ἔχετε. 16 ζητεῖτε δὲ τὴν βασιλείαν (f. 209a) τῶν οὐρανῶν, καὶ ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν. ὅπου γὰρ ὁ θησαυρός ἐστιν, ἐκεῖ καὶ ὁ νοῦς τοῦ ἀνθρώπου. 17 καί· Μὴ ποιῆτε ταῦτα πρὸς τὸ θεαθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων· εἰ δὲ μή γε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς.

16 1 Περὶ δὲ τοῦ ἀνεξικάκους εἶναι καὶ ὑπηρετικοὺς πᾶσι καὶ ἀοργήτους ἃ ἔφη ταῦτά ἐστι· Τῷ τύπτοντί σου τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ τὸν αἴροντά σου τὸν χιτῶνα ἢ τὸ ἱμάτιον μὴ κωλύσῃς. 2 ὃς δ' ἂν ὀργισθῇ, ἔνοχός ἐστιν εἰς τὸ πῦρ. παντὶ δὲ ἀγγαρεύοντί σε[1] μίλιον ἀκολούθησον δύο. λαμψάτω δὲ ὑμῶν τὰ καλὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἵνα βλέποντες θαυμάζωσι τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 3 οὐ γὰρ ἀνταίρειν δεῖ· οὐδὲ μιμητὰς εἶναι τῶν φαύλων βεβούληται ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ τῆς ὑπομονῆς καὶ πραότητος ἐξ αἰσχύνης καὶ ἐπιθυμίας τῶν κακῶν ἄγειν πάντας προετρέψατο. 4 ὃ

[1] σοι A.

15: 10 Mt. 5, 42, 46. Lc. 6, 30, 34. 15: 11 Mt. 6, 19, 20. 15: 12 Mt. 16, 26. Mc. 8, 36. Lc. 9, 25. Mt. 6, 20. 15: 13 Mt. 5, 45, 48. Lc 6, 35, 36. 15: 14—16 Mt. 6, 25, 26, 31—33, 21. Lc. 12, 22, 24, 29—31, 34. 15: 17 Mt. 6, 1. 16: 1 Lc. 6, 29, cf. Mt. 5, 39, 40. 16: 2 Mt. 5, 22, 41, 16.

γὰρ καὶ ἐπὶ πολλῶν τῶν παρ' ὑμῖν[1] γεγενημένων ἀποδεῖξαι ἔχομεν· ἐκ βιαίων καὶ τυράννων μετέβαλον, ἡττηθέντες ἢ γειτόνων καρτερίαν βίου παρακολουθήσαντες ἢ συνοδοιπόρων πλεονεκτουμένων ὑπομονὴν ξένην κατανοήσαντες ἢ συμπραγματευομένων πειραθέντες. 5 περὶ δὲ τοῦ μὴ ὀμνύναι ὅλως, τἀληθῆ δὲ λέγειν ἀεί, οὕτως παρεκελεύσατο· Μὴ ὀμόσητε ὅλως· ἔστω δὲ ὑμῶν τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὒ οὔ· τὸ δὲ (f. 209b) περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ. 6 ὡς δὲ καὶ τὸν θεὸν μόνον δεῖ προσκυνεῖν, οὕτως ἔπεισεν εἰπών· Μεγίστη ἐντολή ἐστι· Κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου, κύριον τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντά σε. 7 καὶ προσελθόντος αὐτῷ τινος καὶ εἰπόντος· Διδάσκαλε ἀγαθέ, ἀπεκρίνατο λέγων· Οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ μόνος ὁ θεός, ὁ ποιήσας τὰ πάντα. 8 οἳ δ' ἂν μὴ εὑρίσκωνται βιοῦντες, ὡς ἐδίδαξε, γνωριζέσθωσαν μὴ ὄντες Χριστιανοί, κἂν λέγωσιν διὰ γλώττης τὰ τοῦ Χριστοῦ διδάγματα· οὐ γὰρ τοὺς μόνον λέγοντας, ἀλλὰ τοὺς καὶ τὰ ἔργα πράττοντας σωθήσεσθαι ἔφη. 9 εἶπε γὰρ οὕτως· Οὐχὶ πᾶς ὁ λέγων μοι Κύριε κύριε εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 10 ὃς γὰρ ἀκούει μου καὶ ποιεῖ ἃ λέγω ἀκούει τοῦ ἀποστείλαντός με. 11 πολλοὶ δὲ ἐροῦσί μοι· Κύριε κύριε, οὐ τῷ σῷ ὀνόματι ἐφάγομεν καὶ ἐπίομεν καὶ δυνάμεις ἐποιήσαμεν; καὶ τότε ἐρῶ αὐτοῖς· Ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ, ἐργάται τῆς ἀνομίας. 12 τότε κλαυθμὸς ἔσται καὶ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων, ὅταν οἱ μὲν δίκαιοι λάμψωσιν ὡς ὁ ἥλιος, οἱ δὲ ἄδικοι πέμπωνται[2] εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. 13 πολλοὶ γὰρ ἥξουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἔξωθεν μὲν ἐνδεδυμένοι δέρματα προβάτων, ἔσωθεν δὲ ὄντες λύκοι ἅρπαγες· ἐκ τῶν ἔργων αὐτῶν ἐπιγνώ(f. 210a)σεσθε αὐτούς. πᾶν δὲ δένδρον, μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν, ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 14 κολάζεσθαι δὲ τοὺς οὐκ ἀκολούθως

[1] ἡμῖν A. [2] πέμψωνται ed.

16: 5 Mt. 5, 34, 37. 16: 6 Mt. 22, 37, 38. Mc. 12, 30 cf. Mt. 4, 10. Lc. 4, 8. 16: 7 Mc. 10, 17, 18. Lc. 18, 18, 19 cf. Mt. 19, 17. 16: 9 Mt. 7, 21. 16: 10 Lc. 10, 16. Mt. 10, 40 cf. 7, 24. 16: 11 Mt. 7, 22, 23. Lc. 13, 26, 27. 16: 12 Mt. 13, 42, 43. Lc. 13, 28. 16: 13 Mt. 7, 15, 16, 19.

τοῖς διδάγμασιν αὐτοῦ βιοῦντας, λεγομένους δὲ μόνον Χριστιανούς, καὶ ὑφ' ὑμῶν ἀξιοῦμεν.

17 1 Φόρους δὲ καὶ εἰσφορὰς τοῖς ὑφ' ὑμῶν τεταγμένοις πανταχοῦ πρὸ πάντων πειρώμεθα φέρειν, ὡς ἐδιδάχθημεν παρ' αὐτοῦ[1]. 2 κατ' ἐκεῖνο γὰρ τοῦ καιροῦ προσελθόντες τινὲς ἠρώτων αὐτόν, εἰ δεῖ Καίσαρι φόρους τελεῖν. καὶ ἀπεκρίνατο· Εἴπατέ μοι, τίνος εἰκόνα τὸ νόμισμα ἔχει; οἱ δὲ ἔφασαν· Καίσαρος. καὶ πάλιν ἀνταπεκρίνατο αὐτοῖς· Ἀπόδοτε οὖν τὰ Καίσαρος τῷ Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 3 ὅθεν θεὸν μὲν μόνον προσκυνοῦμεν, ὑμῖν δὲ πρὸς τὰ ἄλλα χαίροντες ὑπηρετοῦμεν, βασιλεῖς καὶ ἄρχοντας ἀνθρώπων ὁμολογοῦντες καὶ εὐχόμενοι μετὰ τῆς βασιλικῆς δυνάμεως καὶ σώφρονα τὸν λογισμὸν ἔχοντας ὑμᾶς εὑρεθῆναι. 4 εἰ δὲ καὶ ἡμῶν εὐχομένων καὶ πάντα εἰς φανερὸν τιθέντων ἀφροντιστήσετε, οὐδὲν ἡμεῖς βλαβησόμεθα, πιστεύοντες, μᾶλλον δὲ καὶ πεπεισμένοι, κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων ἕκαστον τίσειν διὰ πυρὸς αἰωνίου δίκας, καὶ πρὸς ἀναλογίαν ὧν ἔλαβε δυνάμεων παρὰ θεοῦ τὸν λόγον ἀπαιτηθήσεσθαι, ὡς ὁ Χριστὸς ἐμήνυσεν εἰπών· Ὧι πλέον ἔδωκεν ὁ θεός, πλέον καὶ ἀπαιτηθήσεται παρ' αὐτοῦ.

18 1 Ἀποβλέψατε γὰρ πρὸς τὸ (f. 210b) τέλος ἑκάστου τῶν γενομένων βασιλέων, ὅτι τὸν κοινὸν πᾶσι θάνατον ἀπέθανον· ὅπερ εἰ εἰς ἀναισθησίαν ἐχώρει, ἔρμαιον ἂν ἦν τοῖς ἀδίκοις πᾶσιν. 2 ἀλλ' ἐπεὶ καὶ αἴσθησις πᾶσι γενομένοις μένει καὶ κόλασις αἰωνία ἀπόκειται, μὴ ἀμελήσητε πεισθῆναί τε καὶ πιστεῦσαι ὅτι ἀληθῆ ταῦτά ἐστι. 3 νεκυομαντεῖαι μὲν γὰρ καὶ αἱ ἀδιαφθόρων[2] παίδων ἐποπτεύσεις καὶ ψυχῶν ἀνθρωπίνων κλήσεις καὶ οἱ λεγόμενοι παρὰ τοῖς μάγοις ὀνειροπομποὶ καὶ πάρεδροι καὶ τὰ γινόμενα ὑπὸ τῶν ταῦτα εἰδότων πεισάτωσαν ὑμᾶς, ὅτι καὶ μετὰ θάνατον ἐν αἰσθήσει εἰσὶν αἱ ψυχαί, 4 καὶ οἱ ψυχαῖς ἀποθανόντων λαμβανόμενοι καὶ ῥιπτούμενοι ἄνθρωποι, οὓς δαιμονιολήπτους καὶ μαινομένους καλοῦσι πάντες, καὶ τὰ παρ' ὑμῖν λεγόμενα μαντεῖα Ἀμφιλόχου καὶ Δωδώνης καὶ Πυθοῦς, καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτά ἐστι, 5 καὶ τὰ τῶν συγγραφέων διδάγματα, Ἐμπεδοκλέους καὶ Πυθαγόρου, Πλάτωνός τε καὶ

[1] ὑπ' αὐτοῦ Amg. [2] διαφθόρων A: Amg οἶμαι, αἱ διὰ ἀδιαφθόρων παίδων θέλει.

17: 2 cf. Mt. 22, 16—21. Lc. 20, 21—25. 17: 4 Lc. 12, 48.

Σωκράτους, καὶ ὁ παρ' Ὁμήρῳ βόθρος καὶ ἡ κάθοδος Ὀδυσσέως εἰς τὴν τούτων ἐπίσκεψιν, καὶ τῶν τὰ αὐτὰ τούτοις εἰπόντων· 6 *οἷς κἂν ὁμοίως ἡμᾶς ἀποδέξασθε, οὐχ ἧττον ἐκείνων θεῷ πιστεύοντας ἀλλὰ μᾶλλον, οἳ καὶ τὰ νεκρούμενα καὶ εἰς γῆν βαλλόμενα πάλιν ἀπολήψεσθαι ἑαυτῶν σώματα προσδοκῶμεν, ἀδύνατον μηδὲν εἶναι θεῷ λέγοντες.*

19 1 *Καὶ κατανοοῦντι τί*[1] *ἀπιστότερον ἂν μᾶλλον δόξαι,* ἢ (f. 211a) *εἰ ἐν σώματι μὴ ὑπήρχομεν καί τις ἔλεγεν, ἐκ μικρᾶς τινος ῥανίδος τῆς τοῦ ἀνθρωπείου σπέρματος δυνατὸν ὀστέα τε καὶ νεῦρα καὶ σάρκας εἰκονοποιηθέντα, οἷα ὁρῶμεν, γενέσθαι;* 2 *ἔστω γὰρ νῦν ἐφ' ὑποθέσεως λεγόμενον· εἴ τις ὑμῖν μὴ οὖσι τοιούτοις μηδὲ τοιούτων ἔλεγε, τὸ σπέρμα τὸ ἀνθρώπειον δεικνὺς καὶ εἰκόνα γραπτήν, ἐκ τοῦ τοιοῦδε οἵόν τε γενέσθαι διαβεβαιούμενος, πρὶν ἰδεῖν γενόμενον ἐπιστεύσατε; οὐκ ἄν τις τολμήσειεν ἀντειπεῖν.* 3 *τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον διὰ τὸ μήπω ἑωρακέναι ὑμᾶς ἀναστάντα νεκρὸν ἀπιστία ἔχει.* 4 *ἀλλ' ὃν τρόπον τὴν ἀρχὴν οὐκ ἂν ἐπιστεύσατε ἐκ τῆς μικρᾶς ῥανίδος δυνατὸν τοιούτους γενέσθαι, καὶ ὁρᾶτε γινομένους, τὸν αὐτὸν τρόπον λογίσασθε, ὅτι διαλυθέντα καὶ δίκην σπερμάτων εἰς γῆν διαχυθέντα*[2] *τὰ ἀνθρώπεια σώματα κατὰ καιρὸν προστάξει θεοῦ ἀναστῆναι καὶ ἀφθαρσίαν ἐνδύσασθαι οὐκ ἀδύνατον.* 5 *ποίαν γὰρ ἀξίαν θεοῦ δύναμιν λέγουσιν οἱ φάσκοντες εἰς ἐκεῖνο χωρεῖν ἕκαστον ἐξ οὗπερ ἐγένετο, καὶ παρὰ ταῦτα μηδὲν ἄλλο δύνασθαι μηδὲ τὸν θεόν, οὐκ ἔχομεν λέγειν· ἀλλ' ἐκεῖνο συνορῶμεν, ὅτι οὐκ ἂν ἐπίστευσαν δυνατὸν εἶναι τοιούτους ποτὲ γενέσθαι, ὁποίους καὶ ἑαυτοὺς καὶ τὸν σύμπαντα κόσμον καὶ ἐξ ὁποίων γεγενημένα ὁρῶσι.* 6 *κρεῖττον δὲ πιστεύειν καὶ τὰ τῇ ἑαυτῶν* (f. 211b) *φύσει καὶ ἀνθρώποις ἀδύνατα, ἢ ὁμοίως τοῖς ἄλλοις ἀπιστεῖν παρειλήφαμεν*[3]*, ἐπειδὴ καὶ τὸν ἡμέτερον διδάσκαλον Ἰησοῦν Χριστὸν ἔγνωμεν εἰπόντα· Τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀνθρώποις δυνατὰ παρὰ θεῷ.* 7 *καί· Μὴ φοβεῖσθε τοὺς ἀναιροῦντας ὑμᾶς καὶ μετὰ ταῦτα μὴ δυναμένους*[4] *τι ποιῆσαι, εἶπε, φοβήθητε δὲ τὸν μετὰ τὸ ἀποθανεῖν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα*

[1] om A. [2] *ἀναλυθέντα* A mg; *διαλυθέντα* A. [3] *προειλήφαμεν* A. [4] *δυναμένοις* A.

19: 4 1 Cor. 15, 53. 19: 6 Lc. 18, 27 cf. Mt. 19, 26. Mc. 10, 27. 19: 7 Lc. 12, 4, 5. Mt. 10, 28 cf. 2 Clem. 5, 4.

εἰς γέενναν ἐμβαλεῖν. 8 ἡ δὲ γέεννά ἐστι τόπος, ἔνθα κολάζεσθαι μέλλουσιν οἱ ἀδίκως βιώσαντες καὶ μὴ πιστεύοντες ταῦτα γενήσεσθαι ὅσα ὁ θεὸς διὰ τοῦ Χριστοῦ ἐδίδαξε.

20 1 Καὶ Σίβυλλα δὲ καὶ Ὑστάσπης[1] γενήσεσθαι τῶν φθαρτῶν ἀνάλωσιν διὰ πυρὸς ἔφασαν. 2 οἱ λεγόμενοι δὲ Στωϊκοὶ φιλόσοφοι καὶ αὐτὸν τὸν θεὸν εἰς πῦρ ἀναλύεσθαι δογματίζουσι καὶ αὖ πάλιν κατὰ μεταβολὴν τὸν κόσμον γενέσθαι λέγουσιν· ἡμεῖς δὲ κρεῖττόν τι τῶν μεταβαλλομένων νοοῦμεν τὸν πάντων ποιητὴν θεόν. 3 εἰ οὖν καὶ ὁμοίως τινὰ τοῖς παρ' ὑμῖν τιμωμένοις ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις λέγομεν, ἔνια δὲ καὶ μειζόνως καὶ θείως καὶ μόνοι μετὰ[2] ἀποδείξεως, τί παρὰ πάντας ἀδίκως μισούμεθα; 4 τῷ γὰρ λέγειν ἡμᾶς ὑπὸ θεοῦ πάντα κεκοσμῆσθαι καὶ γεγενῆσθαι Πλάτωνος δόξομεν λέγειν δόγμα· τῷ δὲ ἐκπύρωσιν γενέσθαι Στωϊκῶν· τῷ δὲ κολάζεσθαι ἐν αἰσθήσει καὶ μετὰ θάνατον οὔσας τὰς τῶν ἀδίκων ψυχάς, τὰς δὲ τῶν σπουδαίων ἀπηλλαγμένας τῶν τιμωριῶν εὖ διάγειν, (f. 212a) ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις τὰ αὐτὰ λέγειν δόξομεν· 5 τῷ δὲ καὶ μὴ δεῖν χειρῶν ἀνθρωπίνων ἔργοις[3] προσκυνεῖν Μενάνδρῳ τῷ κωμικῷ καὶ τοῖς ταῦτα φήσασι ταὐτὰ φράζομεν· μείζονα γὰρ τὸν δημιουργὸν τοῦ σκευαζομένου ἀπεφήναντο.

21 1 Τῷ δὲ καὶ τὸν λόγον, ὅ ἐστι πρῶτον γέννημα τοῦ θεοῦ, ἄνευ ἐπιμιξίας φάσκειν ἡμᾶς γεγεννῆσθαι, Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν διδάσκαλον ἡμῶν, καὶ τοῦτον σταυρωθέντα καὶ ἀποθανόντα καὶ ἀναστάντα ἀνεληλυθέναι εἰς τὸν οὐρανόν, οὐ παρὰ τοὺς παρ' ὑμῖν λεγομένους υἱοὺς τῷ Διΐ καινόν τι φέρομεν. 2 πόσους γὰρ υἱοὺς φάσκουσι τοῦ Διὸς οἱ παρ' ὑμῖν τιμώμενοι συγγραφεῖς, ἐπίστασθε· Ἑρμῆν μέν, λόγον τὸν ἑρμηνευτικὸν καὶ πάντων διδάσκαλον, Ἀσκληπιὸν δέ, καὶ θεραπευτὴν γενόμενον, κεραυνωθέντα[4] ἀνεληλυθέναι εἰς οὐρανόν, Διόνυσον δὲ διασπαραχθέντα, Ἡρακλέα δὲ φυγῇ πόνων ἑαυτὸν πυρὶ δόντα, τοὺς ἐκ Λήδας δὲ Διοσκούρους, καὶ τὸν ἐκ Δανάης Περσέα, καὶ τὸν ἐξ ἀνθρώπων δὲ ἐφ' ἵππου Πηγάσου Βελλεροφόντην. 3 τί γὰρ λέγομεν τὴν Ἀριάδνην καὶ τοὺς ὁμοίως[5] αὐτῇ κατηστερίσθαι[6] λεγομένους; καὶ τί γὰρ τοὺς ἀποθνήσκοντας παρ'

[1] Ὕστασπις A. [2] μετ' ed. [3] ἀνθρ. ἔργ. Syl.: A ἀνοις. [4] κεραυνοθέντα A. [5] ὁμοίους A. [6] κατηστερίσθε A.

ὑμῖν αὐτοκράτορας,[1] ἀεὶ ἀπαθανατίζεσθαι ἀξιοῦντες καὶ ὀμνύντα τινὰ προάγετε ἑωρακέναι ἐκ τῆς πυρᾶς ἀνερχόμενον εἰς τὸν οὐρανὸν τὸν κατακαέντα Καίσαρα; 4 καὶ ὁποῖαι ἑκάστου τῶν λεγομένων υἱῶν (f. 212b) τοῦ Διὸς ἱστοροῦνται αἱ πράξεις, πρὸς εἰδότας λέγειν οὐκ ἀνάγκη, πλὴν ὅτι εἰς διαφορὰν καὶ προτροπὴν τῶν ἐκπαιδευομένων ταῦτα γέγραπται· μιμητὰς γὰρ θεῶν καλὸν εἶναι πάντες ἡγοῦνται. 5 ἀπείη δὲ σωφρονούσης ψυχῆς ἔννοια τοιαύτη περὶ θεῶν, ὡς καὶ αὐτὸν τὸν ἡγεμόνα καὶ γεννήτορα πάντων κατ' αὐτοὺς Δία πατροφόντην τε καὶ πατρὸς τοιούτου γεγονέναι, ἔρωτί τε κακῶν καὶ αἰσχρῶν ἡδονῶν ἥττω γενόμενον ἐπὶ Γανυμήδην[2] καὶ τὰς πολλὰς μοιχευθείσας γυναῖκας ἐλθεῖν, καὶ τοὺς αὐτοῦ παῖδας τὰ ὅμοια πράξαντας παραδέξασθαι. 6 ἀλλ', ὡς προέφημεν, οἱ φαῦλοι δαίμονες ταῦτα ἔπραξαν· ἀπαθανατίζεσθαι δὲ ἡμεῖς μόνους δεδιδάγμεθα τοὺς ὁσίως καὶ ἐναρέτως ἐγγὺς θεῷ βιοῦντας, κολάζεσθαι δὲ τοὺς ἀδίκως καὶ μὴ μεταβάλλοντας ἐν αἰωνίῳ πυρὶ πιστεύομεν.

22 1 Υἱὸς δὲ θεοῦ, ὁ Ἰησοῦς λεγόμενος, εἰ καὶ κοινῶς μόνον ἄνθρωπος, διὰ σοφίαν ἄξιος υἱὸς θεοῦ λέγεσθαι· πατέρα γὰρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε πάντες συγγραφεῖς τὸν θεὸν καλοῦσιν. 2 εἰ δε καὶ ἰδίως, παρὰ τὴν κοινὴν γένεσιν, γεγεννῆσθαι αὐτὸν ἐκ θεοῦ λέγομεν λόγον θεοῦ, ὡς προέφημεν, κοινὸν τοῦτο ἔστω ὑμῖν τοῖς τὸν Ἑρμῆν λόγον τὸν παρὰ θεοῦ ἀγγελτικὸν λέγουσιν. 3 εἰ δὲ αἰτιάσαιτό τις ἐσταυρῶσθαι αὐτόν, καὶ τοῦτο κοινὸν τοῖς προκατηριθμημένοις παθοῦσιν υἱοῖς καθ' ὑμᾶς τοῦ Διὸς ὑπάρχει. 4 ἐκείνων τε γὰρ οὐχ ὅμοια (f. 213a) τὰ πάθη τοῦ θανάτου ἀλλὰ διάφορα ἱστορεῖται· ὥστε μηδὲ τὸ ἴδιον τοῦ πάθους ἧττονα δοκεῖν εἶναι τοῦτον, ἀλλ', ὡς ὑπεσχόμεθα, προϊόντος τοῦ λόγου καὶ κρείττονα ἀποδείξομεν, μᾶλλον δὲ καὶ ἀποδέδεικται· ὁ γὰρ κρείττων ἐκ τῶν πράξεων φαίνεται. 5 εἰ δὲ καὶ διὰ παρθένου γεγεννῆσθαι φέρομεν, κοινὸν καὶ τοῦτο πρὸς τὸν Περσέα ἔστω ἡμῖν[3]. 6 ᾧ δὲ λέγομεν χωλοὺς καὶ παραλυτικοὺς καὶ ἐκ γενετῆς πονηροὺς[4] ὑγιεῖς πεποιηκέναι αὐτὸν καὶ νεκροὺς ἀνεγεῖραι, ὅμοια τοῖς ὑπὸ Ἀσκληπιοῦ γεγενῆσθαι λεγομένοις καὶ ταὐτὰ[5] φάσκειν δόξομεν.

23 1 Ἵνα δὲ ἤδη καὶ τοῦτο φανερὸν ὑμῖν γένηται, ὅτι

---

[1] οὓς add ed. [2] Γαννυμήδην A. [3] ὑμῖν ed. [4] ἀναπήρους Gil. [5] ταῦτα ed.

ὁπόσα λέγομεν μαθόντες παρὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν προελθόντων αὐτοῦ προφητῶν μόνα ἀληθῆ ἐστι καὶ πρεσβύτερα πάντων[1] γεγενημένων συγγραφέων, καὶ οὐχὶ διὰ τὸ ταὐτὰ λέγειν αὐτοῖς παραδεχθῆναι ἀξιοῦμεν, ἀλλ' ὅτι τὸ ἀληθὲς λέγομεν· 2 καὶ Ἰησοῦς Χριστὸς μόνος ἰδίως υἱὸς τῷ θεῷ γεγέννηται, λόγος αὐτοῦ ὑπάρχων καὶ πρωτότοκος καὶ δύναμις, καὶ τῇ βουλῇ αὐτοῦ γενόμενος ἄνθρωπος ταῦτα ἡμᾶς ἐδίδαξεν ἐπ' ἀλλαγῇ καὶ ἐπαναγωγῇ τοῦ ἀνθρωπείου γένους· 3 πρὶν[2] ἢ ἐν ἀνθρώποις αὐτὸν γενέσθαι ἄνθρωπον φθάσαντές τινες διὰ τοὺς προειρημένους κακοὺς δαίμονας διὰ τῶν ποιητῶν ὡς γενόμενα εἶπον ἃ μυθοποιήσαντες ἔφησαν, ὃν τρόπον καὶ τὰ καθ' ἡμῶν λεγόμενα (f. 213b) δύσφημα καὶ ἀσεβῆ ἔργα ἐνήργησαν, ὧν οὐδεὶς μάρτυς οὐδὲ ἀπόδειξίς ἐστι, — τοῦτον ἔλεγχον ποιησόμεθα.

24 1 Πρῶτον μὲν ὅτι τὰ ὅμοια τοῖς Ἕλλησι λέγοντες μόνοι μισούμεθα δι' ὄνομα τοῦ Χριστοῦ, καὶ μηδὲν ἀδικοῦντες ὡς ἁμαρτωλοὶ ἀναιρούμεθα, ἄλλων ἀλλαχοῦ καὶ δένδρα σεβομένων καὶ ποταμοὺς καὶ μῦς καὶ αἰλούρους καὶ κροκοδείλους καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὰ πολλά, καὶ οὐ τῶν αὐτῶν ὑπὸ πάντων τιμωμένων ἀλλὰ[3] ἄλλων ἀλλοχόσε, ὥστ' εἶναι ἀσεβεῖς ἀλλήλοις πάντας διὰ τὸ μὴ τὰ αὐτὰ σέβειν. 2 ὅπερ μόνον ἐγκαλεῖν ἡμῖν ἔχετε, ὅτι μὴ τοὺς αὐτοὺς ὑμῖν σέβομεν θεούς, μηδὲ τοῖς ἀποθανοῦσι χοὰς καὶ κνίσας καὶ ἐν γραφαῖς[4] στεφάνους καὶ θυσίας φέρομεν. 3 ὅτι γὰρ οὖν[5] τὰ αὐτὰ παρ' οἷς μὲν θεοί, παρ' οἷς δὲ θηρία, παρ' οἷς δὲ ἱερεῖα νενομισμένα ἐστίν, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

25 1 Δεύτερον δ' ὅτι ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων οἱ παλαιοὶ[6] σεβόμενοι Διόνυσον τὸν Σεμέλης καὶ Ἀπόλλωνα τὸν Λητοΐδην, οἳ δι' ἔρωτας ἀρσένων ὅσα ἔπραξαν αἴσχος καὶ λέγειν, καὶ οἱ Περσεφόνην καὶ Ἀφροδίτην, τὰς διὰ τὸν Ἄδωνιν οἰστρηθείσας[7], ὧν καὶ τὰ μυστήρια ἄγετε, ἢ Ἀσκληπιὸν ἤ τινα τῶν ἄλλων ὀνομαζομένων θεῶν, καίπερ θανάτου ἀπειλουμένου διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τούτων μὲν κατεφρονήσαμεν, 2 θεῷ δὲ τῷ ἀγεννήτῳ καὶ ἀπαθεῖ ἑαυτοὺς ἀνεθήκαμεν, ὃν οὔτε ἐπ' Ἀντιόπην καὶ τὰς ἄλλας ὁμοίως οὐδὲ ἐπὶ Γανυμήδην[8] (f. 214a) δι' οἶστρον

---

[1] τῶν add ed. [2] καὶ πρὶν ed. [3] ἀλλ' ed. [4] ταφαῖς ed. [5] οὐ A [6] πάλαι ed. [7] A mg καὶ οἱ Κόρην καὶ Ἀφροδίτην τὰς διὰ τὸν Ἄδωνιν ἐρηθείσας. [8] Γαννυμήδην A.

ἐληλυθέναι πειθόμεθα, οὐδὲ λυθῆναι βοηθείας τυχόντα διὰ Θέτιδος ὑπὸ τοῦ ἑκατοντάχειρος ἐκείνου, οὐδὲ μεριμνῶντα διὰ τοῦτο τὸν τῆς Θέτιδος Ἀχιλλέα διὰ τὴν παλλακίδα Βρισηΐδα ὀλέσαι πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. 3 καὶ τοὺς πειθομένους ἐλεοῦμεν· τοὺς δὲ τούτων αἰτίους δαίμονας γνωρίζομεν.

26[1] 1 Τρίτον δ' ὅτι καὶ μετὰ τὴν ἀνέλευσιν[2] τοῦ Χριστοῦ[3] εἰς οὐρανὸν προεβάλλοντο οἱ δαίμονες ἀνθρώπους τινὰς λέγοντας ἑαυτοὺς εἶναι θεούς, οἳ οὐ μόνον οὐκ ἐδιώχθησαν ὑφ' ὑμῶν, ἀλλὰ καὶ τιμῶν κατηξιώθησαν[4]· 2 Σίμωνα μέν τινα Σαμαρέα, τὸν ἀπὸ κώμης λεγομένης Γίτθων[5], ὃς ἐπὶ Κλαυδίου Καίσαρος διὰ τῆς τῶν ἐνεργούντων δαιμόνων τέχνης δυνάμεις ποιήσας μαγικὰς[6] ἐν τῇ πόλει ὑμῶν[7] βασιλίδι Ῥώμῃ θεὸς ἐνομίσθη καὶ ἀνδριάντι παρ' ὑμῶν ὡς θεὸς τετίμηται, ὃς ἀνδριὰς ἀνεγήγερται[8] ἐν τῷ Τίβερι ποταμῷ μεταξὺ τῶν δύο γεφυρῶν, ἔχων ἐπιγραφὴν Ῥωμαϊκὴν ταύτην· Σίμωνι δεωσάγκτῳ[9]. 3 καὶ σχεδὸν πάντες μὲν[10] Σαμαρεῖς, ὀλίγοι δὲ καὶ ἐν ἄλλοις ἔθνεσιν, ὡς τὸν πρῶτον θεὸν ἐκεῖνον ὁμολογοῦντες ἐκεῖνον καὶ[11] προσκυνοῦσι· καὶ Ἑλένην τινά, τὴν περινοστήσασαν[12] αὐτῷ κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, πρότερον ἐπὶ τέγους σταθεῖσαν, τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἔννοιαν πρώτην γενομένην λέγουσι[13]. 4[14] Μένανδρον δέ τινα, καὶ αὐτὸν Σαμαρέα, τὸν ἀπὸ κώμης Καππαρεταίας[15], γενόμενον μαθητὴν τοῦ Σίμωνος, (f. 214b) ἐνεργηθέντα καὶ[16] ὑπὸ τῶν δαιμονίων[17] καὶ ἐν Ἀντιοχείᾳ γενόμενον πολλοὺς ἐξαπατῆσαι διὰ μαγικῆς τέχνης οἴδαμεν, ὃς καὶ τοὺς αὐτῷ ἑπομένους ὡς μηδὲ[18] ἀποθνήσκοιεν ἔπεισε· καὶ νῦν εἰσί τινες[19] ἀπ' ἐκείνου τοῦτο ὁμολογοῦντες. 5[20] Μαρκίωνα δέ τινα Ποντικόν, ὃς καὶ νῦν ἔτι ἐστὶ διδάσκων τοὺς πειθομένους, ἄλλον τινὰ νομίζειν μείζονα τοῦ δημιουργοῦ θεόν· ὃς[21] κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων διὰ τῆς τῶν δαιμόνων συλλήψεως πολλοὺς πεποίηκε βλασφημίας[22] λέγειν καὶ

---

[1] 26: 1—3; cf. Eus. HE 2, 13, 3, 4. [2] *ἀνάληψιν* Eus. [3] *κυρίου* Eus. [4] *ἠξιώθησαν* Eus. [5] Eus.: *τρίτον* A. [6] tr. *μαγικὰς ποιήσας* Eus. [7] *τῇ* add Eus. [8] *ὃς . . . ἀνεγ.* om Eus. [9] *Σίμ. δ.*: Simoni deo Sancto Eus. codd. [10] tr. *μὲν πάντες* Eus. [11] *ἐκεῖνον καὶ* om Eus. [12] *συμπεριν*οστήσασαν Eus. [13] *τὴν . . . λέγουσι*: *τὴν ἀπ' αὐτοῦ πρώτην ἔννοιαν λέγουσιν* Eus. [14] 26: 4; cf. Eus. HE 3, 26, 3. [15] *Καπαρατταίας* Eus. [16] *ἐν. καὶ*: *οἰστρηθέντα καὶ αὐτὸν* Eus. [17] *δαιμόνων* Eus. [18] *μὴ* Eus. [19] tr. *τινές εἰσιν* Eus. [20] 26: 5, 6; cf. Eus. HE 4, 11, 9. [21] *καὶ* add Eus. [22] *πεπ. βλασ.*: *πέπεικε βλάσφημα* Eus.

ἀρνεῖσθαι τὸν ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς θεόν[1], ἄλλον δέ τινα, ὡς ὄντα μείζονα, τὰ μείζονα[2] παρὰ τοῦτον ὁμολογεῖν πεποιηκέναι. 6 πάντες[3] οἱ ἀπὸ τούτων ὁρμώμενοι[4], ὡς ἔφημεν[5], Χριστιανοὶ καλοῦνται, ὃν τρόπον καὶ οἱ[6] οὐ κοινωνοῦντες[7] τῶν αὐτῶν[8] δογμάτων τοῖς φιλοσόφοις τὸ ἐπικατηγορούμενον[9] ὄνομα τῆς φιλοσοφίας κοινὸν ἔχουσιν[10]. 7 εἰ δὲ καὶ τὰ δύσφημα ἐκεῖνα μυθολογούμενα ἔργα πράττουσι, λυχνίας μὲν ἀνατροπὴν καὶ τὰς ἀνέδην μίξεις καὶ ἀνθρωπείων σαρκῶν βοράς, οὐ γινώσκομεν· ἀλλ' ὅτι μὴ διώκονται μηδὲ φονεύονται ὑφ' ὑμῶν, κἂν διὰ τὰ δόγματα, ἐπιστάμεθα. 8[11] ἔστι δὲ ἡμῖν καὶ σύνταγμα κατὰ πασῶν τῶν γεγενημένων αἱρέσεων συντεταγμένον[12], ᾧ εἰ βούλεσθε ἐντυχεῖν, δώσομεν.

27 1 Ἡμεῖς δέ, ἵνα μηδένα διώκωμεν[13] μηδὲ ἀσεβῶμεν, ἐκτιθέναι καὶ τὰ γεννώμενα πονηρῶν εἶναι δεδιδάγμεθα· πρῶτον μὲν (f. 215a) ὅτι τοὺς πάντας σχεδὸν ὁρῶμεν ἐπὶ πορνείᾳ προάγοντας, οὐ μόνον τὰς κόρας ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄρσενας, καὶ ὃν τρόπον λέγονται οἱ παλαιοὶ ἀγέλας βοῶν ἢ αἰγῶν ἢ προβάτων τρέφειν ἢ ἵππων φορβάδων, οὕτω[14] νῦν[15] παῖδας εἰς τὸ αἰσχρῶς χρῆσθαι μόνον· καὶ ὁμοίως θηλειῶν καὶ ἀνδρογύνων καὶ ἀρρητοποιῶν πλῆθος κατὰ πᾶν ἔθνος ἐπὶ τούτου τοῦ ἄγους ἕστηκε. 2 καὶ τούτων μισθοὺς καὶ εἰσφορὰς καὶ τέλη λαμβάνετε δέον ἐκκόψαι ἀπὸ τῆς ὑμετέρας οἰκουμένης. 3 καὶ τῶν τούτοις χρωμένων τις πρὸς τῇ ἀθέῳ καὶ ἀσεβεῖ καὶ ἀκρατεῖ μίξει, εἰ τύχοι, τέκνῳ ἢ συγγενεῖ ἢ ἀδελφῷ μίγνυται. 4 οἱ δὲ καὶ τὰ ἑαυτῶν τέκνα καὶ τὰς ὁμοζύγους προαγωγεύονται, καὶ φανερῶς εἰς κιναιδίαν ἀποκόπτονταί τινες καὶ εἰς μητέρα θεῶν τὰ μυστήρια ἀναφέρουσι, καὶ παρὰ παντὶ τῶν νομιζομένων παρ' ὑμῖν θεῷ[16] ὄφις σύμβολον μέγα καὶ μυστήριον ἀναγράφεται. 5 καὶ τὰ φανερῶς ὑμῖν πραττόμενα καὶ τιμώμενα ὡς ἀνατετραμμένου καὶ οὐ παρόντος φωτὸς θείου ἡμῖν προσγράφετε· ὅπερ ἀπηλλαγμένοις ἡμῖν τοῦ πράττειν τι τούτων οὐ βλάβην φέρει, ἀλλὰ τοῖς πράττουσι καὶ ψευδομαρτυροῦσι μᾶλλον.

---

[1] θεόν: πατέρα εἶναι τοῦ Χριστοῦ Eus. [2] τὰ μείζονα om Eus. [3] καὶ πάντες Eus. [4] ὡρμημένοι Eus. [5] ἔφαμεν Eus. [6] οἱ om Eus. [7] κοινῶν Eus. [8] τῶν αὐτῶν: ὄντων Eus. [9] ἐπικαλούμενον Eus. [10] ἐστιν Eus. [11] 26 : 8; cf. Eus. HE 4, 11, 10. [12] om Eus. [13] μηδὲν ἀδικῶμεν ed. [14] οὕτως ed. [15] καὶ add ed. [16] θεῶν ed.

28 1 *Παρ' ἡμῖν μὲν γὰρ ὁ ἀρχηγέτης τῶν κακῶν δαιμόνων ὅφις καλεῖται καὶ σατανᾶς καὶ διάβολος, ὡς καὶ ἐκ τῶν ἡμετέρων συγγραμμάτων ἐρευνήσαντες μαθεῖν δύνασθε· ὃν εἰς τὸ πῦρ πεμφθήσεσθαι* (f. 215b) *μετὰ τῆς αὐτοῦ στρατιᾶς καὶ τῶν ἑπομένων ἀνθρώπων κολασθησομένους τὸν ἀπέραντον αἰῶνα, προεμήνυσεν ὁ Χριστός.* 2 *καὶ γὰρ ἡ ἐπιμονὴ τοῦ μηδέπω τοῦτο πρᾶξαι τὸν θεὸν διὰ τὸ ἀνθρώπινον γένος γεγένηται· προγινώσκει γάρ τινας ἐκ μετανοίας σωθήσεσθαι μέλλοντας καί τινας μηδέπω ἴσως γεννηθέντας.* 3 *καὶ τὴν ἀρχὴν νοερὸν καὶ δυνάμενον αἱρεῖσθαι τἀληθῆ καὶ εὖ πράττειν τὸ γένος τὸ ἀνθρώπινον πεποίηκεν, ὥστ' ἀναπολόγητον εἶναι τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις παρὰ τῷ θεῷ· λογικοὶ γὰρ καὶ θεωρητικοὶ γεγένηνται.* 4 *εἰ δέ τις ἀπιστεῖ μέλειν τούτων τῷ θεῷ, ἢ μὴ εἶναι αὐτὸν διὰ τέχνης ὁμολογήσει, ἢ ὄντα χαίρειν κακίᾳ φήσει ἢ λίθῳ ἐοικότα μένειν, καὶ μηδὲν εἶναι ἀρετὴν μηδὲ κακίαν, δόξῃ δὲ μόνον τοὺς ἀνθρώπους ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ ταῦτα ἡγεῖσθαι· ἥπερ μεγίστη ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστί.*

29 1 *Καὶ πάλιν, μὴ τῶν ἐκτεθέντων τις μὴ ἀναληφθεὶς θανατωθῇ, καὶ ὤμεν ἀνδροφόνοι· ἀλλ' ἢ τὴν ἀρχὴν οὐκ ἐγαμοῦμεν εἰ μὴ ἐπὶ παίδων ἀνατροφῇ, ἢ παραιτούμενοι τὸ γήμασθαι τέλεον ἐνεκρατευόμεθα*[1]. 2 *καὶ ἤδη τις τῶν ἡμετέρων, ὑπὲρ τοῦ πεῖσαι ὑμᾶς ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν μυστήριον ἡ ἀνέδην μίξις, βιβλίδιον ἀνέδωκεν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Φήλικι*[2] *ἡγεμονεύοντι ἀξιῶν ἐπιτρέψαι ἰατρῷ τοὺς διδύμους αὐτοῦ ἀφελεῖν· ἄνευ γὰρ τῆς τοῦ ἡγεμόνος ἐπιτροπῆς τοῦτο πράττειν ἀπειρῆσθαι οἱ ἐκεῖ ἰατροὶ ἔλεγον.* 3 *καὶ μηδ' ὅλως*[3] (f. 216a) *βουληθέντος Φήλικος*[4] *ὑπογράψαι, ἐφ' ἑαυτοῦ μείνας ὁ νεανίσκος ἠρκέσθη τῇ ἑαυτοῦ καὶ τῶν ὁμογνωμόνων συνειδήσει.* 4 [5]*οὐκ ἄτοπον δὲ ἐπιμνησθῆναι ἐν τούτοις ἡγησάμεθα*[6] *καὶ Ἀντινόου τοῦ νῦν γεγενημένου*[7]*, ὃν καὶ πάντες*[8] *ὡς θεὸν διὰ φόβου*[9] *σέβειν ὥρμηντο, ἐπιστάμενοι τίς τε ἦν καὶ πόθεν ὑπῆρχεν.*

30 1 *Ὅπως δὲ μή τις εἴπῃ*[10] *ἀντιτιθεὶς ἡμῖν, τί κωλύει καὶ τὸν παρ' ἡμῖν λεγόμενον Χριστόν, ἄνθρωπον ἐξ ἀνθρώπων*

---

[1] *ἐνεγκρατευόμεθα* A. [2] *Φίληκι* A. [3] *μηδόλως* A. [4] *Φίληκος* A. [5] 29 : 4; cf. Eus. HE 4, 8, 3. [6] *ἡγούμεθα* Eus. [7] *γενομένου* Eus. [8] *ἅπαντες* Eus. [9] *φόβον* Eus. [10] Ot: om A.

---

28 : 1 cf. Mt. 25, 41. Rev. 20, 2, 3. 28 : 3 cf. Rom. 1, 20.

ὄντα, μαγικῇ τέχνῃ ἃς λέγομεν δυνάμεις πεποιηκέναι καὶ δόξαι διὰ τοῦτο υἱὸν θεοῦ εἶναι, τὴν ἀπόδειξιν ἤδη ποιησόμεθα, οὐ τοῖς λέγουσι πιστεύοντες, ἀλλὰ τοῖς προφητεύουσι πρὶν ἢ γενέσθαι κατ' ἀνάγκην πειθόμενοι, διὰ τὸ καὶ ὄψει ὡς προεφητεύθη ὁρᾶν γενόμενα καὶ γινόμενα· ἥπερ μεγίστη καὶ ἀληθεστάτη ἀπόδειξις καὶ ὑμῖν, ὡς νομίζομεν, φανήσεται.

31 1 Ἄνθρωποι οὖν τινες ἐν Ἰουδαίοις γεγένηνται θεοῦ προφῆται, δι' ὧν τὸ προφητικὸν πνεῦμα προεκήρυξε τὰ γενήσεσθαι μέλλοντα πρὶν ἢ γενέσθαι· καὶ τούτων οἱ ἐν Ἰουδαίοις κατὰ καιροὺς γενόμενοι βασιλεῖς τὰς προφητείας, ὡς ἐλέχθησαν ὅτε προεφητεύοντο, τῇ ἰδίᾳ αὐτῶν Ἑβραΐδι φωνῇ ἐν βιβλίοις ὑπ' αὐτῶν τῶν προφητῶν συντεταγμένας κτώμενοι περιεῖπον. 2 ὅτε δὲ Πτολεμαῖος, ὁ Αἰγυπτίων βασιλεύς, βιβλιοθήκην κατεσκεύαζε καὶ τὰ πάντων ἀνθρώπων συγγράμματα συνάγειν ἐπειράθη, πυθόμενος καὶ περὶ τῶν προφητειῶν τούτων, προσέπεμψε (f. 216 b) τῷ τῶν Ἰουδαίων τότε βασιλεύοντι Ἡρώδῃ ἀξιῶν διαπεμφθῆναι αὐτῷ τὰς βίβλους τῶν προφητειῶν. 3 καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς Ἡρώδης τῇ προειρημένῃ Ἑβραΐδι αὐτῶν φωνῇ γεγραμμένας διεπέμψατο. 4 ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἦν γνώριμα τὰ ἐν αὐταῖς γεγραμμένα τοῖς Αἰγυπτίοις, πάλιν αὐτὸν ἠξίωσε πέμψας τοὺς μεταβαλοῦντας αὐτὰς εἰς τὴν Ἑλλάδα φωνὴν ἀνθρώπους ἀποστεῖλαι. 5 καὶ τούτου γενομένου ἔμειναν αἱ βίβλοι καὶ παρ' Αἰγυπτίοις μέχρι τοῦ δεῦρο, καὶ πανταχοῦ παρὰ πᾶσίν εἰσιν Ἰουδαίοις, οἳ καὶ ἀναγινώσκοντες οὐ συνιᾶσι[1] τὰ εἰρημένα, ἀλλ' ἐχθροὺς ἡμᾶς καὶ πολεμίους ἡγοῦνται, ὁμοίως ὑμῖν ἀναιροῦντες καὶ κολάζοντες ἡμᾶς ὁπόταν δύνωνται, ὡς καὶ πεισθῆναι δύνασθε. 6[2] καὶ γὰρ ἐν τῷ νῦν γεγενημένῳ[3] Ἰουδαϊκῷ πολέμῳ Βαρχωχέβας[4] ὁ τῆς Ἰουδαίων ἀποστάσεως ἀρχηγέτης, Χριστιανοὺς μόνους εἰς τιμωρίας δεινάς, εἰ μὴ ἀρνοῖντο Ἰησοῦν τὸν Χριστὸν καὶ βλασφημοῖεν, ἐκέλευεν ἀπάγεσθαι[5]. 7 ἐν δὴ ταῖς τῶν προφητῶν βίβλοις εὕρομεν προκηρυσσόμενον παραγινόμενον, γεννώμενον διὰ παρθένου, καὶ ἀνδρούμενον, καὶ θεραπεύοντα πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν καὶ νεκροὺς ἀνεγείροντα, καὶ φθονούμενον καὶ ἀγνοούμενον καὶ σταυρούμενον

[1] *συνίασι* A. [2] 31: 6; cf. Eus. HE 4, 8, 4. [3] *γενομένῳ* Eus. [4] Eus.: *Βαρχοχέβας* A. [5] *ἄγεσθαι* Eus.

31: 7 cf. Mt. 4, 23; 9, 35.

Ἰησοῦν τὸν ἡμέτερον Χριστόν, καὶ ἀποθνήσκοντα καὶ ἀνεγειρόμενον καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνερχόμενον, καὶ υἱὸν θεοῦ ὄντα καὶ κεκλημένον (f. 217 a), *καί τινας πεμπομένους ὑπ' αὐτοῦ εἰς πᾶν γένος ἀνθρώπων κηρύξοντας ταῦτα, καὶ τοὺς ἐξ ἐθνῶν ἀνθρώπους μᾶλλον αὐτῷ πιστεύειν. 8 προεφητεύθη δέ, πρὶν ἢ φανῆναι αὐτόν, ἔτεσι ποτὲ μὲν πεντακισχιλίοις, ποτὲ δὲ τρισχιλίοις, ποτὲ δὲ δισχιλίοις, καὶ πάλιν χιλίοις καὶ ἄλλοτε ὀκτακοσίοις· κατὰ γὰρ τὰς διαδοχὰς τῶν γενῶν ἕτεροι καὶ ἕτεροι ἐγένοντο προφῆται.*

32 1 *Μωυσῆς*[1] *μὲν οὖν, πρῶτος τῶν προφητῶν γενόμενος, εἶπεν αὐτολεξεὶ οὕτως· Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα οὐδὲ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ*[2] *ἀπόκειται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν στολὴν αὐτοῦ.* 2 *ὑμέτερον οὖν ἐστιν ἀκριβῶς ἐξετάσαι καὶ μαθεῖν, μέχρι τίνος ἦν ἄρχων καὶ βασιλεὺς ἐν Ἰουδαίοις ἴδιος αὐτῶν· μέχρι τῆς φανερώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ ἡμετέρου διδασκάλου καὶ τῶν ἀγνοουμένων προφητειῶν ἐξηγητοῦ, ὡς προερρέθη ὑπὸ τοῦ θείου ἁγίου προφητικοῦ πνεύματος διὰ τοῦ Μωυσέως*[3] *μὴ ἐκλείψειν ἄρχοντα ἀπὸ Ἰουδαίων, ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ*[4] *ἀπόκειται τὸ βασίλειον.* 3 *Ἰούδας γὰρ προπάτωρ Ἰουδαίων, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Ἰουδαῖοι καλεῖσθαι ἐσχήκασι· καὶ ὑμεῖς μετὰ τὴν γενομένην αὐτοῦ φανέρωσιν καὶ Ἰουδαίων ἐβασιλεύσατε καὶ τῆς ἐκείνων πάσης γῆς ἐκρατήσατε.* 4 *τὸ δὲ Αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν* (f. 217 b) *μηνυτικὸν ἦν ὅτι ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν προσδοκήσουσιν αὐτὸν πάλιν παραγενησόμενον, ὅπερ ὄψει ὑμῖν πάρεστιν ἰδεῖν καὶ ἔργῳ πεισθῆναι· ἐκ πάντων γὰρ γενῶν ἀνθρώπων προσδοκῶσι τὸν ἐν Ἰουδαίᾳ σταυρωθέντα, μεθ' ὃν εὐθὺς δοριάλωτος ὑμῖν ἡ γῆ Ἰουδαίων παρεδόθη.* 5 *τὸ δὲ Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ καὶ πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς σύμβολον δηλωτικὸν ἦν τῶν γεννησομένων τῷ Χριστῷ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ πραχθησομένων.* 6 *πῶλος γάρ τις ὄνου εἱστήκει ἔν τινι εἰσόδῳ κώμης πρὸς ἄμ-*

[1] *Μωσῆς* A. [2] ὃ A. [3] *Μωσέος* A. [4] corr. A (ex ὃ).

32: 1 Gen. 49, 10, 11. 32: 6 cf. Mt. 21, 2—11. Mc. 11, 2—11. Lc. 19, 30—44.

πελον δεδεμένος, ὃν ἐκέλευσεν ἀγαγεῖν αὐτῷ τότε τοὺς γνωρίμους αὐτοῦ, καὶ ἀχθέντος ἐπιβὰς ἐκάθισε καὶ εἰσελήλυθεν εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα, ἔνθα τὸ μέγιστον ἱερὸν ἦν Ἰουδαίων, ὃ ὑφ' ὑμῶν ὕστερον κατεστράφη· καὶ μετὰ ταῦτα ἐσταυρώθη, ὅπως τὸ λεῖπον τῆς προφητείας συντελεσθῇ. 7 τὸ γὰρ Πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς προαγγελτικὸν ἦν τοῦ πάθους οὗ πάσχειν ἔμελλε, δι' αἵματος καθαίρων τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ. 8 ἡ γὰρ κεκλημένη ὑπὸ τοῦ θείου πνεύματος διὰ τοῦ προφήτου στολὴ οἱ πιστεύοντες αὐτῷ εἰσιν ἄνθρωποι, ἐν οἷς οἰκεῖ τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ σπέρμα, ὁ λόγος. 9 τὸ δὲ εἰρημένον Αἷμα τῆς σταφυλῆς σημαντικὸν τοῦ ἔχειν μὲν αἷμα τὸν φανησόμενον, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος ἀλλ' ἐκ θείας δυνάμεως. 10 ἡ δὲ πρώτη δύναμις μετὰ τὸν πατέρα πάντων (f. 218a) καὶ δεσπότην θεὸν καὶ υἱὸς ὁ λόγος ἐστίν· ὃς τίνα τρόπον σαρκοποιηθεὶς ἄνθρωπος γέγονεν, ἐν τοῖς ἑξῆς ἐροῦμεν. 11 ὃν τρόπον γὰρ τὸ τῆς ἀμπέλου αἷμα οὐκ ἄνθρωπος πεποίηκεν ἀλλ' ὁ θεός, οὕτως καὶ τοῦτο ἐμηνύετο οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος γενήσεσθαι τὸ αἷμα ἀλλ' ἐκ δυνάμεως θεοῦ, ὡς προέφημεν. 12 καὶ Ἡσαίας δέ, ἄλλος προφήτης, τὰ αὐτὰ δι' ἄλλων ῥήσεων προφητεύων οὕτως εἶπεν· Ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰακώβ, καὶ ἄνθος ἀναβήσεται ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί· καὶ ἐπὶ τὸν βραχίονα αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιοῦσιν. 13 ἄστρον δὲ φωτεινὸν ἀνέτειλε, καὶ ἄνθος ἀνέβη ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, οὗτος ὁ Χριστός. 14 διὰ γὰρ παρθένου τῆς ἀπὸ τοῦ σπέρματος Ἰακώβ, τοῦ γενομένου πατρὸς Ἰούδα, τοῦ δεδηλωμένου Ἰουδαίων πατρός, διὰ δυνάμεως θεοῦ ἀπεκυήθη· καὶ Ἰεσσαὶ προπάτωρ μὲν κατὰ τὸ λόγιον γεγένηται, τοῦ δὲ Ἰακὼβ καὶ τοῦ Ἰούδα κατὰ γένους διαδοχὴν υἱὸς ὑπῆρχεν.

33 1 Καὶ πάλιν ὡς αὐτολεξεὶ διὰ παρθένου μὲν τεχθησόμενος διὰ τοῦ Ἡσαίου προεφητεύθη, ἀκούσατε. Ἐλέχθη δὲ οὕτως· Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει καὶ τέξεται υἱόν, καὶ ἐροῦσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ Μεθ' ἡμῶν ὁ θεός. 2 ἃ γὰρ ἦν ἄπιστα καὶ ἀδύνατα νομιζόμενα παρὰ τοῖς ἀνθρώποις γενήσεσθαι, ταῦτα ὁ θεὸς προεμήνυσε διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύ-

32: 10 cf. Ioan. 1, 14. 32: 12 Num. 24, 17. Is. 11, 1, 10. 32: 13 cf. Mt. 2, 2. 33: 1 Is. 7, 14. Mt. 1, 23. 33: 2 cf. Ioan. 14, 29.

ματος μέλλειν γίνεσθαι, ἵν'[1] ὅταν γένηται μὴ ἀπιστηθῇ, ἀλλ' ἐκ τοῦ προειρῆσθαι πιστευθῇ. 3 ὅπως δέ[2] (f. 218b) τινες μὴ νοήσαντες τὴν δεδηλωμένην προφητείαν, ἐγκαλέσωσιν ἡμῖν ἅπερ ἐνεκαλέσαμεν τοῖς ποιηταῖς, εἰποῦσιν ἀφροδισίων χάριν ἐληλυθέναι ἐπὶ γυναῖκας τὸν Δία, διασαφῆσαι τοὺς λόγους πειρασόμεθα[3]. 4 τὸ οὖν Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει σημαίνει οὐ συνουσιασθεῖσαν τὴν παρθένον συλλαβεῖν· εἰ γὰρ ἐσυνουσιάσθη ὑπὸ ὁτουοῦν, οὐκ ἔτι ἦν παρθένος· ἀλλὰ δύναμις θεοῦ ἐπελθοῦσα τῇ παρθένῳ ἐπεσκίασεν αὐτήν, καὶ κυοφορῆσαι παρθένον οὖσαν πεποίηκε. ὃ καὶ ὁ ἀποσταλεὶς δὲ πρὸς αὐτὴν τὴν παρθένον κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ ἄγγελος θεοῦ εὐηγγελίσατο αὐτὴν εἰπών· Ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ τέξῃ υἱόν, καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ καλέσεις τὸ[4] ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν, αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν, ὡς οἱ ἀπομνημονεύσαντες πάντα τὰ περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐδίδαξαν, οἷς ἐπιστεύσαμεν, ἐπειδὴ καὶ διὰ Ἡσαίου τοῦ προδεδηλωμένου τὸ προφητικὸν πνεῦμα τοῦτον γεννησόμενον, ὡς προεμηνύομεν, ἔφη. 6 τὸ πνεῦμα οὖν καὶ τὴν δύναμιν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ οὐδὲν ἄλλο νοῆσαι θέμις ἢ τὸν λόγον, ὃς καὶ πρωτότοκος τῷ θεῷ ἐστι Μωυσῆς[5] ὁ προδεδηλωμένος προφήτης ἐμήνυσε· καὶ τοῦτο ἐλθὸν ἐπὶ τὴν παρθένον καὶ ἐπισκιάσαν οὐ διὰ συνουσίας ἀλλὰ διὰ δυνάμεως ἐγκύμονα κατέστησε. 7 τὸ δὲ Ἰησοῦς, ὄνομα τῇ Ἑβραΐδι φωνῇ, σωτὴρ τῇ Ἑλληνίδι (f. 219a) διαλέκτῳ δηλοῖ. 8 ὅθεν καὶ ὁ ἄγγελος πρὸς τὴν παρθένον εἶπε· Καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. 9 ὅτι δὲ οὐδενὶ ἄλλῳ θεοφοροῦνται οἱ προφητεύοντες εἰ μὴ λόγῳ θείῳ, καὶ ὑμεῖς, ὡς ὑπολαμβάνω, φήσετε.

34 1 Ὅπου δὲ καὶ τῆς γῆς γεννᾶσθαι ἔμελλεν, ὡς προεῖπεν ἕτερος προφήτης ὁ Μιχαίας, ἀκούσατε. ἔφη δὲ οὕτως· Καὶ σὺ Βηθλεέμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος, ὅστις ποι-

[1] ἵνα ed. [2] μή add ed. [3] πειρασώμεθα A. [4] τὸ τὸ A. [5] Μωσῆς A.

33: 4 cf. Lc. 1, 35. 33: 5 Lc. 1, 31, 32. Mt. 1, 21, cf. vss. 20, 22. Protev. Iac. 11, 2, 3. 33: 8 Mt. 1, 21. 34: 1 Mic. 5, 2; cf. Mt. 2, 6.

μανεῖ τὸν λαόν μου. 2 κώμη δέ τίς ἐστιν ἐν τῇ χώρᾳ Ἰουδαίων, ἀπέχουσα σταδίους τριάκοντα πέντε Ἱεροσολύμων, ἐν ᾗ ἐγεννήθη Ἰησοῦς Χριστός, ὡς καὶ μαθεῖν δύνασθε ἐκ τῶν ἀπογραφῶν τῶν γενομένων ἐπὶ Κυρηνίου, τοῦ ὑμετέρου ἐν Ἰουδαίᾳ πρώτου γενομένου ἐπιτρόπου.

35 1 Ὡς δὲ καὶ λήσειν ἔμελλε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους γεννηθεὶς ὁ Χριστὸς ἄχρις ἀνδρωθῇ, ὅπερ καὶ γέγονεν, ἀκούσατε τῶν προειρημένων εἰς τοῦτο. 2 ἔστι δὲ ταῦτα· Παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν, καὶ νεανίσκος ἡμῖν ἀπεδόθη, οὗ ἡ ἀρχὴ ἐπὶ τῶν ὤμων· μηνυτικὸν τῆς δυνάμεως τοῦ σταυροῦ, ᾧ προσέθηκε τοὺς ὤμους σταυρωθείς, ὡς προϊόντος τοῦ λόγου σαφέστερον δειχθήσεται. 3 καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς προφήτης Ἡσαίας θεοφορούμενος τῷ πνεύματι τῷ προφητικῷ ἔφη· Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ. 4 αἰτοῦσί με νῦν κρίσιν καὶ ἐγγίζειν θεῷ τολ(f. 219 b)μῶσιν. ὃ καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις δι' ἑτέρου προφήτου λέγει[1]· Αὐτοὶ ὤρυξάν μου πόδας καὶ χεῖρας, καὶ ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου. 6 καὶ ὁ μὲν Δαυεὶδ ὁ βασιλεὺς καὶ προφήτης, ὁ εἰπὼν ταῦτα, οὐδὲν τούτων ἔπαθεν· Ἰησοῦς δὲ Χριστὸς ἐξετάθη τὰς χεῖρας, σταυρωθεὶς ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων ἀντιλεγόντων αὐτῷ καὶ φασκόντων μὴ εἶναι αὐτὸν Χριστόν· καὶ γάρ, ὡς εἶπεν ὁ προφήτης, διασύροντες αὐτὸν ἐκάθισαν ἐπὶ βήματος καὶ εἶπον· Κρῖνον ἡμῖν. 7 τὸ δὲ Ὤρυξάν μου χεῖρας καὶ πόδας ἐξήγησις τῶν ἐν τῷ σταυρῷ παγέντων ἐν ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς ποσὶν αὐτοῦ ἥλων ἦν. 8 καὶ μετὰ τὸ σταυρῶσαι αὐτὸν ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν αὐτοῦ, καὶ ἐμερίσαντο ἑαυτοῖς οἱ σταυρώσαντες αὐτόν. 9 καὶ ταῦτα ὅτι γέγονε, δύνασθε μαθεῖν ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου γενομένων ἄκτων. 10 καὶ ὅτι ῥητῶς καθεσθησόμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου καὶ εἰσελευσόμενος εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα προεφητεύετο[2], ἑτέρου προφήτου τοῦ Σοφονίου τὰς τῆς προφητείας λέξεις ἐροῦμεν. 11 εἰσὶ δὲ αὗται· Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ

[1] δαυεὶδ καὶ τοῦτο A mg. [2] προεπεφήτευτο ed.

34: 2 cf. Mt. 2, 1. Lc. 2, 2. 35: 2 Is. 9, 6. 35: 3 Is. 65, 2. 35: 4 Is. 58, 2. 35: 5 Ps. 21 (22), 17, 19. 35: 6 cf. Ioan. 19, 13, 14. Ev. Pet. III (6, 7). 35: 8 Mt. 27, 35. Mc. 15, 24. Lc. 23, 34. 35: 11 Zach. 9, 9 cf. Mt. 21, 5.

Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἰερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βασιλεύς σου ἔρχεταί σοι πρᾶος, ἐπιβεβηκὼς[1] *ἐπὶ πῶλον ὄνου*[2] *υἱὸν ὑποζυγίου.*

36 1 *Ὅταν δὲ τὰς λέξεις τῶν προφητῶν λεγομένας ὡς ἀπὸ προσώπου ἀκούητε, μὴ ἀπ' αὐτῶν τῶν ἐμπεπνευσμένων λέγεσθαι νομίσητε, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ κινοῦντος αὐτοὺς θείου λόγου.* 2 *ποτὲ μὲν γὰρ ὡς προαγγελτικὸς*[3] *τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι λέγει,* (f. 220a) *ποτὲ δ'*[4] *ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ δεσπότου πάντων καὶ πατρὸς θεοῦ φθέγγεται, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ Χριστοῦ, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου λαῶν ἀποκρινομένων τῷ κυρίῳ ἢ τῷ πατρὶ αὐτοῦ· ὁποῖον καὶ ἐπὶ τῶν παρ' ὑμῖν συγγραφέων ἰδεῖν ἔστιν, ἕνα μὲν τὸν τὰ πάντα συγγράφοντα ὄντα, πρόσωπα δὲ τὰ διαλεγόμενα παραφέροντα.* 3 *ὅπερ μὴ νοήσαντες οἱ ἔχοντες τὰς βίβλους τῶν προφητῶν Ἰουδαῖοι οὐκ ἐγνώρισαν οὐδὲ*[5] *παραγενόμενον τὸν Χριστόν, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς τοὺς λέγοντας παραγεγενῆσθαι αὐτὸν καί, ὡς προεκεκήρυκτο, ἀποδεικνύντας ἐσταυρῶσθαι ὑπ' αὐτῶν μισοῦσιν.*

37 1 *Ἵνα δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν φανερὸν γένηται, ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς ἐλέχθησαν διὰ Ἡσαίου τοῦ προειρημένου προφήτου οἵδε οἱ λόγοι· Ἔγνω βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαός μου οὐ συνῆκεν.* 2 *οὐαὶ ἔθνος ἁμαρτωλόν, λαὸς πλήρης ἁμαρτιῶν, σπέρμα πονηρόν, υἱοὶ ἄνομοι· ἐγκατελίπατε*[6] *τὸν κύριον.* 3 *καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ, ὅταν λέγῃ ὁ αὐτὸς προφήτης ὁμοίως ἀπὸ*[7] *τοῦ πατρός· Ποῖόν μοι οἶκον οἰκοδομήσετε*[8]*; λέγει κύριος.* 4 *ὁ οὐρανός μοι θρόνος, καὶ ἡ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου.* 5 *καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ· Τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα μισεῖ ἡ ψυχή μου, καὶ μεγάλην ἡμέραν νηστείας καὶ ἀργίαν οὐκ ἀνέχομαι· οὐδ', ἂν ἔρχησθε ὀφθῆναί μοι, εἰσακούσομαι ὑμῶν.* 6 *πλήρεις αἵματος αἱ χεῖρες ὑμῶν.* 7 *κἂν φέρητε σεμίδαλιν, θυμίαμα, βδέλυγμά*[9] *μοί ἐστι· στέαρ* (f. 220b) *ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων οὐ βούλομαι.* 8 *τίς γὰρ ἐξεζήτησε*

[1] *ἐπιβεβηκὸς* A. [2] *πῶλον ὄνον*: *ὄνον καὶ πῶλον* ed. [3] *προαγγελτικῶς* ed. [4] *δὲ* ed. [5] *οὔτε* A. [6] *ἐγκατελίπετε* ed. [7] *προσώπου* add ed. [8] *οἰκοδομήσεται* A. [9] *βδέλλυγμά* A.

37: 1, 2 Is. 1, 3, 4. 37: 3, 4 Is. 66, 1. 37: 5 Is. 1, 14, 13, 12. 37: 6 Is. 1, 15. 37: 7 Is. 1, 13, 11. 37: 8 Is. 1, 12. 58, 6, 7.

ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; ἀλλὰ διάλυε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάσπα στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων, ἄστεγον καὶ γυμνὸν σκέπε, διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου. 9 ὁποῖα μὲν οὖν ἐστι καὶ τὰ διδασκόμενα διὰ τῶν προφητῶν ἀπὸ[1] τοῦ θεοῦ, νοεῖν δύνασθε.

38 1 Ὅταν δὲ ἀπὸ προσώπου τοῦ Χριστοῦ λέγῃ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως φθέγγεται· Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ. 2 καὶ πάλιν· Τὸν νῶτόν μου τέθεικα εἰς μάστιγας καὶ τὰς σιαγόνας μου εἰς ῥαπίσματα, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων. 3 καὶ ὁ κύριος βοηθός μου ἐγένετο· διὰ τοῦτο οὐκ ἐνετράπην, ἀλλ' ἔθηκα τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνων ὅτι οὐ μὴ αἰσχυνθῶ, ὅτι ἐγγίζει ὁ δικαιώσας με. 4 καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· Αὐτοὶ ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου, καὶ ὠρυξάν μου πόδας καὶ χεῖρας. 5 ἐγὼ δὲ ἐκοιμήθην καὶ ὕπνωσα, καὶ ἀνέστην, ὅτι κύριος ἀντελάβετό μου. 6 καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· Ἐλάλησαν ἐν χείλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν λέγοντες· Ῥυσάσθω ἑαυτόν. 7 ἅτινα πάντα ὅτι[2] γέγονεν ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων τῷ Χριστῷ, μαθεῖν δύνασθε. 8 σταυρωθέντος γὰρ αὐτοῦ ἐξέστρεφον τὰ χείλη καὶ ἐκίνουν τὰς κεφαλὰς λέγοντες· Ὁ νεκροὺς ἀνεγείρας ῥυσάσθω ἑαυτόν.

39 1 Ὅταν δὲ ὡς προφητεῦον τὰ μέλλοντα (f. 221a) γίνεσθαι λαλῇ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως λέγει· Ἐκ γὰρ Σιὼν ἐξελεύσεται νόμος καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἰερουσαλήμ, καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον ἐθνῶν καὶ ἐλέγξει λαὸν πολύν· καὶ συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ζιβύνας αὐτῶν εἰς δρέπανα, καὶ οὐ μὴ λήψονται ἔθνος ἐπὶ ἔθνος μάχαιραν καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμεῖν. 2 καὶ ὅτι οὕτως γέγονε, πεισθῆναι δύνασθε. 3 ἀπὸ γὰρ Ἰερουσαλὴμ ἄνδρες δεκαδύο τὸν ἀριθμὸν ἐξῆλθον εἰς τὸν κόσμον, καὶ οὗτοι ἰδιῶται, λαλεῖν μὴ δυνάμενοι, διὰ δὲ θεοῦ δυνάμεως ἐμήνυσαν παντὶ γένει

[1] προσώπου add ed. [2] om A.

38: 1 Is. 65, 2. 38: 2, 3 Is. 50, 6—8. 38: 4 Ps. 21 (22), 19, 17. 38: 5 Ps. 3, 6. 38: 6 Ps. 21 (22), 8, 9. 38: 8 Mt. 27, 39—43. Mc. 15, 29—32. Lc. 23, 35—37. 39: 1 Is. 2, 3, 4. 39: 3 cf. Act. 4, 13.

ἀνθρώπων ὡς ἀπεστάλησαν ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ διδάξαι πάντας τὸν τοῦ θεοῦ λόγον· καὶ οἱ πάλαι ἀλληλοφόνται οὐ μόνον οὐ πολεμοῦμεν τοὺς ἐχθρούς, ἀλλ', ὑπὲρ τοῦ μηδὲ ψεύδεσθαι μηδ' ἐξαπατῆσαι τοὺς ἐξετάζοντας, ἡδέως ὁμολογοῦντες τὸν Χριστὸν ἀποθνήσκομεν. 4 δυνατὸν γὰρ ἦν τὸ λεγόμενον

Ἡ γλῶσσ'[1] *ὀμώμοκεν, ἡ δὲ φρὴν ἀνώμοτος*

ποιεῖν ἡμᾶς εἰς τοῦτο. 5 γελοῖον ἤδη[2] πρᾶγμα, ὑμῖν μὲν τοὺς συντιθεμένους καὶ καταλεγομένους στρατιώτας καὶ πρὸ τῆς ἑαυτῶν ζωῆς καὶ γονέων καὶ πατρίδος καὶ πάντων τῶν οἰκείων τὴν ὑμετέραν ἀσπάζεσθαι ὁμολογίαν, μηδὲν ἄφθαρτον δυναμένων ὑμῶν αὐτοῖς παρασχεῖν, ἡμᾶς δέ, ἀφθαρσίας ἐρῶντας, μὴ πάνθ' ὑπομεῖναι ὑπὲρ τοῦ τὰ ποθούμενα παρὰ τοῦ δυναμένου δοῦναι λαβεῖν.

40 1 Ἀκούσατε δὲ πῶς καὶ περὶ τῶν κηρυξάντων τὴν διδαχὴν αὐτοῦ καὶ μηνυσάντων τὴν ἐπιφάνειαν προερρέθη, (f. 221 b) τοῦ προειρημένου προφήτου καὶ βασιλέως οὕτως εἰπόντος διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος· Ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεύγεται ῥῆμα, καὶ νὺξ τῇ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν, 2 οὐκ εἰσὶ λαλιαὶ οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. 3 εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 4 ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐτοῦ, καὶ αὐτός, ὡς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν. 5 πρὸς τούτοις δὲ καὶ λόγων ἑτέρων τῶν προφητευθέντων δι' αὐτοῦ τοῦ Δαυεὶδ καλῶς ἔχον καὶ οἰκείως ἐπιμνησθῆναι λελογίσμεθα, ἐξ ὧν μαθεῖν ὑμῖν πάρεστι πῶς προτρέπεται ξῆν τοὺς ἀνθρώπους τὸ προφητικὸν πνεῦμα, 6 καὶ πῶς μηνύει τὴν γεγενημένην Ἡρώδου τοῦ βασιλέως Ἰουδαίων καὶ αὐτῶν Ἰουδαίων καὶ Πιλάτου τοῦ ὑμετέρου παρ' αὐτοῖς γενομένου ἐπιτρόπου σὺν τοῖς αὐτοῦ στρατιώταις κατὰ τοῦ Χριστοῦ συνέλευσιν, 7 καὶ ὅτι πιστεύεσθαι ἔμελλεν ὑπὸ τῶν ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων, καὶ ὅτι αὐτὸν υἱὸν καλεῖ ὁ θεὸς καὶ ὑποτάσσειν αὐτῷ πάντας τοὺς[3] ἐχθροὺς ἐπήγγελται, καὶ πῶς οἱ δαίμονες, ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, τήν τε τοῦ πατρὸς πάντων καὶ δεσπότου θεοῦ καὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ ἐξουσίαν

[1] γλῶσσα A. [2] ἦν δὴ ed. [3] om ed.

39: 4 Eur. Hipp. 612. 40: 1—4 Ps. 18 (19), 3—6.

φυγεῖν πειρῶνται, καὶ ὡς εἰς μετάνοιαν καλεῖ πάντας ὁ θεὸς πρὶν ἐλθεῖν τὴν ἡμέραν τῆς κρίσεως. 8 εἴρηνται δὲ οὕτως· Μακάριος ἀνὴρ ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη καὶ ἐπὶ καθέδραν (f. 222a) λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν, ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσει ἡμέρας καὶ νυκτός. 9 καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν[1] αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρυήσεται, καὶ πάντα ὅσα ἂν ποιῇ κατευοδωθήσεται. 10 οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡσεὶ χνοῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς· διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων, ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται. 11 Ἵνα τί ἐφρύαξαν[2] ἔθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά; παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ, λέγοντες· Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν. 12 ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς· τότε λαλήσει πρὸς αὐτοὺς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς. 13 ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιὼν ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου. 14 κύριος εἶπε πρός με· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. 15 αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς· ποιμανεῖς αὐτοὺς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ, ὡς σκεύη κεραμέως συντρίψεις αὐτούς. 16 καὶ νῦν βασιλεῖς (f. 222b) σύνετε, παιδεύθητε πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν. 17 δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ. 18 δράξασθε παιδείας, μή ποτε ὀργισθῇ κύριος, καὶ ἀπολεῖσθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. 19 μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτόν.

41 1 Καὶ πάλιν δι' ἄλλης προφητείας μηνύων τὸ προφητικὸν πνεῦμα δι' αὐτοῦ τοῦ[3] Δαυείδ, ὅτι μετὰ τὸ σταυρω-

[1] καρὸν A. [2] ἐφρίαξαν A. [3] om ed.

40: 8 f. Ps. 1. 40: 11—19 Ps. 2. 41: 1—4 1. Chron. 16, 23, 25—31; Ps. 95 (96), 1, 2, 4—10.

θῆναι βασιλεύσει ὁ Χριστός, οὕτως εἶπεν· Ἄισατε τῷ κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἀναγγείλατε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ὅτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα, φοβερὸς ὑπὲρ πάντας τοὺς θεούς· ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν εἴδωλα δαιμονίων εἰσίν, ὁ δὲ θεὸς τοὺς οὐρανοὺς ἐποίησε. 2 δόξα καὶ αἶνος κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἰσχὺς καὶ καύχημα ἐν τόπῳ ἁγιάσματος αὐτοῦ· δότε τῷ κυρίῳ, τῷ πατρὶ τῶν αἰώνων, δόξαν. 3 λάβετε χάριν καὶ εἰσέλθετε κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ προσκυνήσατε ἐν αὐλαῖς ἁγίαις αὐτοῦ· φοβηθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ καὶ κατορθωθήτω καὶ μὴ σαλευθήτω. 4 εὐφρανθήτωσαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· ὁ κύριος ἐβασίλευσεν ἀπὸ τοῦ ξύλου.

42 1 Ὅταν δὲ τὸ προφητικὸν πνεῦμα τὰ μέλλοντα γίνεσθαι ὡς ἤδη γενόμενα λέγῃ, ὡς καὶ ἐν τοῖς προειρημένοις δοξάσαι ἐστίν, ὅπως ἀπολογίαν μὴ παράσχῃ τοῖς ἐντυγχάνουσιν, καὶ τοῦτο διασαφήσομεν. 2 τὰ πάντως ἐγνωσμένα γενησόμενα προλέγει ὡς ἤδη γενόμενα· ὅτι δὲ οὕτως δεῖ ἐκδέχεσθαι, ἐνατενίσατε (f. 223a) τῷ νοΐ τοῖς λεγομένοις. 3 Δαυεὶδ ἔτεσι χιλίοις καὶ πεντακοσίοις πρὶν ἢ Χριστὸν ἄνθρωπον γενόμενον σταυρωθῆναι τὰ προειρημένα ἔφη, καὶ οὐδεὶς τῶν πρὸ ἐκείνου γενομένων σταυρωθεὶς εὐφροσύνην παρέσχε τοῖς ἔθνεσιν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν μετ' ἐκεῖνον. 4 ὁ καθ' ἡμᾶς δὲ Ἰησοῦς Χριστὸς σταυρωθεὶς καὶ ἀποθανὼν ἀνέστη, καὶ ἐβασίλευσεν ἀνελθὼν εἰς οὐρανόν, καὶ ἐπὶ τοῖς παρ' αὐτοῦ διὰ τῶν ἀποστόλων ἐν τοῖς πᾶσιν ἔθνεσι κηρυχθεῖσιν εὐφροσύνη ἐστὶ προσδοκώντων τὴν κατηγγελμένην ὑπ' αὐτοῦ ἀφθαρσίαν.

43 1 Ὅπως δὲ μή τινες ἐκ τῶν προλελεγμένων ὑφ' ἡμῶν δοξάσωσι καθ' εἱμαρμένης ἀνάγκην φάσκειν ἡμᾶς τὰ γινόμενα γίνεσθαι, ἐκ τοῦ προειπεῖν προεγνωσμένα, καὶ τοῦτο διαλύομεν.[1] 2 τὰς τιμωρίας καὶ τὰς κολάσεις καὶ τὰς ἀγαθὰς ἀμοιβὰς κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων ἑκάστου ἀποδίδοσθαι διὰ τῶν προφητῶν μαθόντες καὶ ἀληθὲς ἀποφαινόμεθα· ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτό ἐστιν, ἀλλὰ καθ' εἱμαρμένην πάντα γίνεται, οὔτε τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐστιν ὅλως· εἰ γὰρ εἵμαρται τόνδε τινὰ ἀγαθὸν εἶναι καὶ τόνδε φαῦλον, οὔθ' οὗτος ἀπόδεκτος οὐδὲ ἐκεῖνος μεμπτέος[2]. 3 καὶ αὖ εἰ μὴ προαιρέσει ἐλευθέρᾳ πρὸς τὸ φεύγειν τὰ αἰσχρὰ καὶ αἱρεῖσθαι τὰ καλὰ δύναμιν ἔχει τὸ ἀνθρώπειον γένος, ἀναίτιόν

[1] διαλύσομεν ed. [2] μεμπταῖος A.

ἐστι τῶν ὁπωσδήποτε πραττομένων. 4 ἀλλ' ὅτι ἐλευθέρᾳ προαιρέσει καὶ κατορθοῖ καὶ σφάλλεται, οὕτως ἀποδείκνυμεν. 5 τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον τῶν ἐναντίων τὴν μετέλευσιν (f. 223b) ποιούμενον ὁρῶμεν. 6 εἰ δὲ εἵμαρτο ἢ φαῦλον ἢ σπουδαῖον εἶναι, οὐκ ἄν ποτε τῶν ἐναντίων δεκτικὸς ἦν καὶ πλειστάκις μετετίθετο· ἀλλ' οὐδ' οἱ μὲν ἦσαν σπουδαῖοι, οἱ δὲ φαῦλοι, ἐπεὶ τὴν εἱμαρμένην αἰτίαν[1] φαύλων καὶ ἐναντία ἑαυτῇ πράττουσαν ἀποφαινοίμεθα[2], ἢ ἐκεῖνο τὸ προειρημένον δόξαι ἀληθὲς εἶναι, ὅτι οὐδέν ἐστιν ἀρετὴ οὐδὲ κακία, ἀλλὰ δόξῃ μόνον ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ νομίζεται· ἥπερ, ὡς δείκνυσιν ὁ ἀληθὴς λόγος, μεγίστη ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστίν. 7 ἀλλ' εἱμαρμένην φαμὲν ἀπαράβατον ταύτην εἶναι, τοῖς τὰ καλὰ ἐκλεγομένοις τὰ ἄξια ἐπιτίμια, καὶ τοῖς ὁμοίως τὰ ἐναντία τὰ ἄξια ἐπίχειρα. 8 οὐ γὰρ ὥσπερ τὰ ἄλλα[3], οἷον δένδρα καὶ[4] τετράποδα μηδὲν δυνάμενα προαιρέσει πράττειν, ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον· οὐδὲ γὰρ ἦν ἄξιος ἀμοιβῆς ἢ ἐπαίνου, οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ[5] ἑλόμενος τὸ ἀγαθόν, ἀλλὰ τοῦτο γενόμενος οὐδ', εἰ κακὸς ὑπῆρχε[6], δικαίως κολάσεως ἐτύγχανεν, οὐκ ἀφ'[7] ἑαυτοῦ τοιοῦτος ὤν, ἀλλ' οὐδὲν[8] δυνάμενος εἶναι ἕτερον παρ' ὃ ἐγεγόνει[9].

44 1 Ἐδίδαξε δὲ ἡμᾶς ταῦτα τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα, διὰ Μωυσέως[10] φῆσαν τῷ πρώτῳ πλασθέντι ἀνθρώπῳ εἰρῆσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ οὕτως· Ἰδοὺ πρὸ προσώπου σου τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, ἔκλεξαι τὸ ἀγαθόν. 2 καὶ πάλιν διὰ Ἡσαίου, τοῦ ἑτέρου προφήτου, ὡς ἀπὸ[11] τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων καὶ δεσπότου θεοῦ εἰς τοῦτο λεχθῆναι οὕτως· 3 Λούσασθε, (f. 224a) καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὀρφανῷ καὶ δικαιώσατε χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡσεὶ ἔριον λευκανῶ, καὶ ἐὰν ὦσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ. 4 καὶ ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακούσητέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε, ἐὰν δὲ μὴ εἰσακούσητέ μου, μά-

[1] ἀγαθῶν καὶ add ed. [2] ἀποφαινόμεθα A. [3] οὐ ... ἄλλα: οὐχ ὥσπερ τἄλλα Sac. Par. [4] καὶ om Sac. Par. [5] ἐφ' ἑαυτῷ Sac. Par. [6] οὐδ' ... ὑπῆρχε: εἰ δὴ κακῶς ὑπάρχει Sac. Par. [7] ἐφ' Sac. Par. [8] οὐδὲ Sac. Par. [9] γεγόνει Sac. Par. [10] Μωσέως A. [11] προσώπου add ed.

44: 1 Dt. 30, 15, 19. 44: 3, 4 Is. 1, 16—20.

χαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα. 5 τὸ δὲ προειρημένον Μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται οὐ λέγει διὰ μαχαιρῶν φονευθήσεσθαι τοὺς παρακούσαντας, ἀλλ' ἡ μάχαιρα τοῦ θεοῦ ἔστι τὸ πῦρ, οὗ βορὰ γίνονται οἱ τὰ φαῦλα πράττειν αἱρούμενοι. 6 διὰ τοῦτο λέγει· Μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν. 7 εἰ δε καὶ περὶ τεμνούσης καὶ αὐτίκα ἀπαλλασσούσης μαχαίρας ἔλεγεν, οὐκ ἂν εἶπε Κατέδεται. 8 ὥστε καὶ Πλάτων εἰπών· Αἰτία ἑλομένου, θεὸς δ' ἀναίτιος, παρὰ Μωυσέως[1] τοῦ προφήτου λαβὼν εἶπε· πρεσβύτερος γὰρ Μωυσῆς[2] καὶ πάντων τῶν ἐν Ἕλλησι συγγραφέων. 9 καὶ πάντα, ὅσα περὶ ἀθανασίας ψυχῆς ἢ τιμωριῶν τῶν μετὰ θάνατον ἢ θεωρίας οὐρανίων ἢ τῶν ὁμοίων δογμάτων καὶ φιλόσοφοι καὶ ποιηταὶ ἔφασαν, παρὰ τῶν προφητῶν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες καὶ νοῆσαι δεδύνηται καὶ ἐξηγήσαντο. 10 ὅθεν παρὰ πᾶσι σπέρματα ἀληθείας δοκεῖ εἶναι· ἐλέγχονται δὲ μὴ ἀκριβῶς νοήσαντες, ὅταν ἐναντία αὐτοὶ (f. 224b) ἑαυτοῖς λέγωσιν. 11 ὥστε ὃ φαμεν, πεπροφητεῦσθαι τὰ μέλλοντα γίνεσθαι, οὐ διὰ τὸ εἱμαρμένης ἀνάγκῃ πράττεσθαι λέγομεν· ἀλλὰ προγνώστου τοῦ θεοῦ ὄντος τῶν μελλόντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων πραχθήσεσθαι, καὶ δόγματος ὄντος παρ' αὐτόν[3], κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων ἕκαστον ἀμείψεσθαι μέλλοντα τῶν ἀνθρώπων, καὶ τὰ παρ' αὐτοῦ κατ' ἀξίαν τῶν πραττομένων ἀπαντήσεσθαι, διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος προλέγει, εἰς ἐπίστασιν[4] καὶ ἀνάμνησιν ἀεὶ ἄγων τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, δεικνὺς ὅτι καὶ μέλον ἐστὶν αὐτῷ καὶ προνοεῖται αὐτῶν. 12 κατ' ἐνέργειαν δὲ τῶν φαύλων δαιμόνων θάνατος ὡρίσθη κατὰ τῶν τὰς Ὑστάσπου ἢ Σιβύλλης ἢ τῶν προφητῶν βίβλους ἀναγινωσκόντων, ὅπως διὰ τοῦ φόβου ἀποστρέψωσιν ἐντυγχάνοντας τοὺς ἀνθρώπους τῶν καλῶν γνῶσιν λαβεῖν, αὐτοῖς δὲ δουλεύοντας κατέχωσιν· ὅπερ εἰς τέλος οὐκ ἴσχυσαν πρᾶξαι. 13 ἀφόβως μὲν γὰρ οὐ μόνον ἐντυγχάνομεν αὐταῖς, ἀλλὰ καὶ ὑμῖν, ὡς ὁρᾶτε, εἰς ἐπίσκεψιν φέρομεν, ἐπιστάμενοι πᾶσιν εὐάρεστα φανήσεσθαι· κἂν ὀλίγους δὲ πείσωμεν, τὰ μέγιστα κερδήσαντες ἐσόμεθα· ὡς γεωργοὶ γὰρ ἀγαθοὶ παρὰ τοῦ δεσπόζοντος τὴν ἀμοιβὴν ἕξομεν.

[1] *Μωσέως* A. [2] *Μωσῆς* A. [3] *αὐτῶν* A [4] *ἐπίτασιν* A.

44: 8 Plato Resp. X 617 E.

45 1 Ὅτι δὲ ἀγαγεῖν τὸν Χριστὸν εἰς τὸν οὐρανὸν ὁ πατὴρ τῶν πάντων θεὸς μετὰ τὸ ἀναστῆσαι ἐκ νεκρῶν αὐτὸν ἔμελλε, καὶ κατέχειν ἕως ἂν ⸢πατάξῃ τοὺς ἐχθραίνοντας αὐτῷ (f. 225 a) δαίμονας, καὶ συντελεσθῇ ὁ ἀριθμὸς τῶν προεγνωσμένων αὐτῷ ἀγαθῶν γινομένων καὶ ἐναρέτων, δι' οὓς καὶ μηδέπω τὴν ἐπικύρωσιν πεποίηται, ἐπακούσατε τῶν εἰρημένων διὰ Δαυεὶδ τοῦ προφήτου. 2 ἔστι δὲ ταῦτα· Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 3 ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι κύριος ἐξ Ἰερουσαλήμ· καὶ κατακυρίευε ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. 4 μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε. 5 τὸ οὖν εἰρημένον Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι ἐξ Ἰερουσαλὴμ προαγγελτικὸν τοῦ λόγου τοῦ ἰσχυροῦ, ὃν ἀπὸ Ἰερουσαλὴμ οἱ ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐξελθόντες πανταχοῦ ἐκήρυξαν, καί[1], καίπερ θανάτου ὁρισθέντος κατὰ τῶν διδασκόντων ἢ ὅλως ὁμολογούντων τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ, ἡμεῖς πανταχοῦ καὶ ἀσπαζόμεθα καὶ διδάσκομεν. 6 εἰ δὲ καὶ ὑμεῖς ὡς ἐχθροὶ ἐντεύξεσθε[2] τοῖσδε τοῖς λόγοις, οὐ πλέον τι δύνασθε, ὡς προέφημεν, τοῦ φονεύειν· ὅπερ ἡμῖν μὲν οὐδεμίαν βλάβην φέρει, ὑμῖν δὲ καὶ πᾶσι τοῖς ἀδίκως ἐχθραίνουσι καὶ μὴ μετατιθεμένοις κόλασιν διὰ πυρὸς αἰωνίαν ἐργάζεται.

46 1 Ἵνα δὲ μή τινες ἀλογισταίνοντες εἰς ἀποτροπὴν τῶν δεδιδαγμένων ὑφ' ἡμῶν εἴπωσι πρὸ ἐτῶν ἑκατὸν πεντήκοντα γεγεννῆσθαι τὸν Χριστὸν λέγειν ἡμᾶς ἐπὶ Κυρηνίου, δεδιδαχέναι δὲ ἃ φαμεν διδάξαι αὐτὸν ὕστερον χρόνοις (f. 225 b) ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπικαλῶσιν[3] ὡς ἀνευθύνων ὄντων τῶν προγεγενημένων πάντων ἀνθρώπων, φθάσαντες τὴν ἀπορίαν λυσόμεθα[4]. 2 τὸν Χριστὸν πρωτότοκον[5] τοῦ θεοῦ εἶναι ἐδιδάχθημεν καὶ προεμηνύσαμεν λόγον ὄντα, οὗ πᾶν γένος ἀνθρώπων μετέσχε. 3 καὶ οἱ μετὰ λόγου βιώσαντες Χριστιανοί εἰσι, κἂν ἄθεοι ἐνομίσθησαν, οἷον ἐν Ἕλλησι μὲν Σωκράτης καὶ Ἡράκλειτος καὶ οἱ ὅμοιοι αὐτοῖς, ἐν βαρβάροις δὲ Ἀβραὰμ καὶ Ἀνανίας καὶ Ἀζαρίας καὶ Μισαὴλ καὶ Ἠλίας καὶ ἄλλοι

[1] καί, om A. [2] ἐντεύξεσθαι A. [3] ἐπικλῶσιν A mg. [4] λυσώμεθα A. [5] πρωτότοκον A.

45: 2—4 Ps. 109 (110), 1—3.

πολλοί, ὧν τὰς πράξεις ἢ τὰ ὀνόματα καταλέγειν μακρὸν εἶναι ἐπιστάμενοι τανῦν[1] παραιτούμεθα. 4 ὥστε καὶ οἱ προγενόμενοι ἄνευ λόγου βιώσαντες, ἄχρηστοι καὶ ἐχθροὶ τῷ Χριστῷ ἦσαν καὶ φονεῖς τῶν μετὰ λόγου βιούντων· οἱ δὲ μετὰ λόγου βιώσαντες καὶ βιοῦντες Χριστιανοὶ καὶ ἄφοβοι καὶ ἀτάραχοι ὑπάρχουσι. 5 δι' ἣν δ'[2] αἰτίαν διὰ δυνάμεως τοῦ λόγου κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς πάντων καὶ δεσπότου θεοῦ βουλὴν διὰ παρθένου ἄνθρωπος ἀπεκυήθη καὶ Ἰησοῦς ἐπωνομάσθη[3], καὶ σταυρωθεὶς[4] ἀποθανὼν ἀνέστη καὶ ἀνελήλυθεν εἰς οὐρανόν, ἐκ τῶν διὰ τοσούτων εἰρημένων ὁ νουνεχὴς καταλαβεῖν δυνήσεται. 6 ἡμεῖς δέ, οὐκ ἀναγκαίου ὄντος τανῦν[5] τοῦ περὶ τῆς ἀποδείξεως τούτου λόγου, ἐπὶ τὰς ἐπειγούσας ἀποδείξεις πρὸς τὸ παρὸν χωρήσωμεν[6].

47 1 Ὅτι οὖν καὶ ἐκπορθηθήσεσθαι ἡ γῆ Ἰουδαίων ἔμελλεν, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος· (f. 226a) εἴρηνται δὲ οἱ λόγοι ὡς ἀπὸ προσώπου λαῶν θαυμαζόντων τὰ γεγενημένα. 2 εἰσὶ δε οἵδε· Ἐγενήθη ἔρημος Σιών, ὡς ἔρημος ἐγενήθη Ἰερουσαλήμ, εἰς κατάραν ὁ οἶκος, τὸ ἅγιον ἡμῶν καὶ ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη πυρίκαυστος, καὶ πάντα τὰ ἔνδοξα αὐτῆς συνέπεσε. 3 καὶ ἐπὶ τούτοις ἀνέσχου καὶ ἐσιώπησας καὶ ἐταπείνωσας ἡμᾶς σφόδρα. 4 καὶ ὅτι ἠρήμωτο Ἰερουσαλήμ, ὡς προείρητο γεγενῆσθαι, πεπεισμένοι ἐστέ. 5 εἴρηται δὲ καὶ περὶ τῆς ἐρημώσεως αὐτῆς, καὶ περὶ τοῦ μὴ ἐπιτραπήσεσθαι μηδένα αὐτῶν οἰκεῖν, διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου οὕτως· Ἡ γῆ αὐτῶν ἔρημος, ἔμπροσθεν αὐτῶν οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν αὐτὴν φάγονται, καὶ οὐκ ἔσται ἐξ αὐτῶν ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ. 6 ὅτι δὲ φυλάσσεται ὑφ' ὑμῶν ὅπως μηδεὶς ἐν αὐτῇ γένηται, καὶ θάνατος κατὰ τοῦ καταλαμβανομένου Ἰουδαίου εἰσιόντος ὥρισται, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

48 1 Ὅτι δὲ καὶ θεραπεύσειν πάσας νόσους καὶ νεκροὺς ἀνεγερεῖν ὁ ἡμέτερος Χριστὸς προεφητεύθη, ἀκούσατε τῶν λελεγμένων. 2 ἔστι δὲ ταῦτα· Τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἁλεῖται

[1] τὰ νῦν A. [2] δ' om ed. [3] ἐπονομάσθη A. [4] καὶ add ed. [5] τὰ νῦν A. [6] χωρήσομεν ed.

47: 2, 3 Is. 64, 10—12. 47: 5 Is. 1, 7. Ier. 27 (50), 3. 48: 2 Is. 35, 6, 5. Mt. 11, 5.

χωλὸς ὡς ἔλαφος, καὶ τρανὴ ἔσται γλῶσσα μογιλάλων[1]· τυφλοὶ ἀναβλέψουσι καὶ λεπροὶ καθαρισθήσονται καὶ νεκροὶ ἀναστήσονται καὶ περιπατήσουσιν. 3 ὅτι τε[2] ταῦτα ἐποίησεν, ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου γενομένων ἄκτων[3] μαθεῖν δύνασθε. 4 πῶς τε προμεμήνυται ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος ἀναιρεθησόμενος (f. 226b)[a] ἅμα τοῖς ἐπ' αὐτὸν ἐλπίζουσιν ἀνθρώποις, ἀκούσατε τῶν λεχθέντων διὰ Ἡσαίου. 5 ἔστι δὲ ταῦτα· Ἴδε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἐκδέχεται τῇ καρδίᾳ· καὶ ἄνδρες δίκαιοι αἴρονται, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ. 6 Ἀπὸ προσώπου ἀδικίας ἦρται ὁ δίκαιος καὶ ἔσται ἐν εἰρήνῃ ἡ ταφὴ αὐτοῦ· ἦρται ἐκ τοῦ μέσου.

49 1 Καὶ πάλιν πῶς δι' αὐτοῦ Ἡσαίου λέλεκται ὅτι οἱ οὐ προσδοκήσαντες αὐτὸν λαοὶ τῶν ἐθνῶν προσκυνήσουσιν αὐτόν, οἱ δὲ ἀεὶ προσδοκῶντες Ἰουδαῖοι ἀγνοήσουσι παραγενόμενον αὐτόν· ἐλέχθησαν δὲ οἱ λόγοι ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ. 2 εἰσὶ δὲ οὗτοι· Ἐμφανὴς ἐγενήθην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν, εὑρέθην[4] τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσι[5]· εἶπον· Ἰδού εἰμι, ἔθνει[6], οἳ οὐκ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομά μου. 3 ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα[7] καὶ ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ, ἀλλ' ὀπίσω τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. 4 ὁ λαὸς ὁ παροξύνων ἐναντίον μου. 5 Ἰουδαῖοι γὰρ ἔχοντες τὰς προφητείας καὶ ἀεὶ προσδοκήσαντες τὸν Χριστὸν παραγενησόμενον[8], ἠγνόησαν, οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ παρεχρήσαντο· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μηδέποτε μηδὲν ἀκούσαντες περὶ τοῦ Χριστοῦ, μέχρις οὗ οἱ ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἐξελθόντες ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐμήνυσαν τὰ περὶ αὐτοῦ καὶ τὰς προφητείας παρέδωκαν, πληρωθέντες χαρᾶς καὶ πίστεως τοῖς εἰδώλοις ἀπετάξαντο καὶ τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ διὰ τοῦ Χριστοῦ ἑαυτοὺς ἀνέθηκαν. 6 ὅτι δὲ (f. 227a) προεγινώσκετο τὰ δύσφημα ταῦτα λεχθησόμενα κατὰ τῶν τὸν Χριστὸν ὁμολογούντων, καὶ ὡς εἶεν τάλανες οἱ δυσφημοῦντες αὐτὸν καὶ τὰ παλαιὰ ἔθη καλὸν εἶναι τηρεῖν λέγοντες, ἀκούσατε τῶν βραχυεπῶς εἰρημένων διὰ Ἡσαίου. 7 ἔστι

[1] μογγιλάλων A. [2] δὲ ed. [3] αὐτῷ A. [4] εὑρέθη A. [5] ζητοῦσιν ed. [6] ἔθνει ed. (e LXX): ἔθνη A. [7] ἀπιθοῦντα A. [8] παραγενόμενον ed.

48: 5, 6 Is. 57, 1, 2. 49: 2—4 Is. 65, 1—3. 49: 5 cf. Act. 13, 27, 48. 49: 7 Is. 5, 20.

δὲ ταῦτα· Οὐαὶ τοῖς λέγουσι τὸ γλυκὺ πικρὸν καὶ τὸ πικρὸν γλυκύ.

50 1 Ὅτι δὲ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν γενόμενος ἄνθρωπος παθεῖν καὶ ἀτιμασθῆναι ὑπέμεινε, καὶ πάλιν μετὰ δόξης παραγενήσεται, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο προφητειῶν. 2 ἔστι δὲ ταῦτα· Ἀνθ' ὧν παρέδωκαν εἰς θανάτον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ μετὰ τῶν ἀνόμων ἐλογίσθη, αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν εἴληφε καὶ τοῖς ἀνόμοις ἐξιλάσεται. 3 ἴδε γὰρ συνήσει ὁ παῖς μου, καὶ ὑψωθήσεται καὶ δοξασθήσεται σφόδρα. 4 ὃν τρόπον ἐκστήσονται πολλοὶ ἐπὶ σέ, οὕτως ἀδοξήσει ἀπὸ ἀνθρώπων τὸ εἶδός σου καὶ ἡ δόξα σου ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων, οὕτως θαυμάσονται ἔθνη πολλά, καὶ συνέξουσι βασιλεῖς τὸ στόμα αὐτῶν· ὅτι οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ [1], καὶ οἳ οὐκ ἀκηκόασι συνήσουσι. 5 κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; ἀνηγγείλαμεν ἐνώπιον αὐτοῦ ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ. 6 οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα· καὶ εἴδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον καὶ ἐκλεῖπον παρὰ τοὺς ἀνθρώπους. 7 ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, (f. 227b) ἠτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη. 8 οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει. 9 αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἐπ' αὐτόν, τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. 10 πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη· καὶ παρέδωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκακῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ· ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. 11 ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτοῦ ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη. 12 μετὰ οὖν τὸ σταυρωθῆναι αὐτὸν καὶ οἱ γνώριμοι αὐτοῦ πάντες ἀπέστησαν, ἀρνησάμενοι αὐτόν· ὕστερον δέ, ἐκ νεκρῶν ἀναστάντος καὶ ὀφ-

[1] ὄψονται add ed. (e LXX).

50: 2 Is. 53, 12. 50: 3—11 Is. 52, 13—53, 8. 50: 12 cf. Lc. 24, 25—27. Act. 1, 8—10.

θέντος αὐτοῖς καὶ ταῖς προφητείαις ἐντυχεῖν, ἐν αἷς πάντα ταῦτα προείρητο γενησόμενα, διδάξαντος, καὶ εἰς οὐρανὸν ἀνερχόμενον ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες καὶ δύναμιν ἐκεῖθεν αὐτοῖς πεμφθεῖσαν παρ' αὐτοῦ λαβόντες καὶ εἰς πᾶν γένος ἀνθρώπων ἐλθόντες, ταῦτα ἐδίδαξαν καὶ ἀπόστολοι προσηγορεύθησαν.

51 1 Ἵνα δὲ μηνύσῃ ἡμῖν τὸ προφητικὸν πνεῦμα ὅτι ὁ ταῦτα πάσχων ἀνεκδιήγητον ἔχει τὸ γένος καὶ βασιλεύει τῶν ἐχθρῶν, ἔφη οὕτως· Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς (f. 228a) γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν ἦκει εἰς θάνατον. 2 καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς αὐτοῦ καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ· καὶ κύριος βούλεται καθαρίσαι αὐτὸν τῆς πληγῆς. 3 ἐὰν δῶτε περὶ ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ὄψεται σπέρμα μακρόβιον. 4 καὶ βούλεται κύριος ἀφελεῖν ἀπὸ πόνου τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, δεῖξαι αὐτῷ φῶς καὶ πλάσαι τῇ συνέσει, δικαιῶσαι δίκαιον εὖ δουλεύοντα πολλοῖς, καὶ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν αὐτὸς ἀνοίσει. 5 διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει πολλοὺς καὶ τῶν ἰσχυρῶν μεριεῖ σκύλα, ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς θάνατον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη, καὶ αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν ἀνήνεγκε καὶ διὰ τὰς ἀνομίας αὐτῶν αὐτὸς παρεδόθη. 6 ὡς δὲ καὶ εἰς τὸν οὐρανὸν ἔμελλεν ἀνιέναι, καθὼς προεφητεύθη, ἀκούσατε. 7 ἐλέχθη δὲ οὕτως· Ἄρατε πύλας οὐρανῶν, ἀνοίχθητε, ἵνα εἰσέλθῃ ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταιὸς καὶ κύριος δυνατός. 8 ὡς δὲ καὶ ἐξ οὐρανῶν παραγίνεσθαι μετὰ δόξης μέλλει, ἀκούσατε καὶ τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο διὰ Ἱερεμίου τοῦ προφήτου. 9 ἔστι δὲ ταῦτα· Ἰδοὺ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἔρχεται ἐπάνω τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ σὺν αὐτῷ.

52 1 Ἐπειδὴ τοίνυν τὰ γενόμενα ἤδη πάντα ἀποδείκνυμεν[1] (f. 228b) πρὶν ἢ γενέσθαι προκεκηρύχθαι διὰ τῶν προφητῶν, ἀνάγκη καὶ περὶ τῶν ὁμοίως προφητευθέντων, μελλόντων δὲ γίνεσθαι, πίστιν ἔχειν ὡς πάντως γενησομένων. 2 ὃν γὰρ

[1] ἀπεδείκνυμεν ed.

51: 1—5 Is. 53, 8—12. 51: 7 Ps. 23 (24), 7, 8. 51: 9 Dan. 7, 13. Zach. 14, 5 cf. Mt. 25, 31. 26, 64. Mc. 14, 62.

τρόπον τὰ ἤδη γενόμενα προκεκηρυγμένα καὶ ἀγνοούμενα ἀπέβη, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὰ λείποντα, κἂν ἀγνοῆται καὶ ἀπιστῆται[1], ἀποβήσονται. 3 δύο γὰρ αὐτοῦ παρουσίας προεκήρυξαν οἱ προφῆται· μίαν μέν, τὴν ἤδη γενομένην, ὡς ἀτίμου καὶ παθητοῦ ἀνθρώπου, τὴν δὲ δευτέραν, ὅταν μετὰ δόξης ἐξ οὐρανῶν μετὰ τῆς ἀγγελικῆς αὐτοῦ στρατιᾶς παραγενήσεσθαι κεκήρυκται, ὅτε καὶ τὰ σώματα ἀνεγερεῖ πάντων τῶν γενομένων ἀνθρώπων, καὶ τῶν μὲν ἀξίων ἐνδύσει[2] ἀφθαρσίαν, τῶν δ'[3] ἀδίκων ἐν αἰσθήσει αἰωνίᾳ μετὰ τῶν φαύλων δαιμόνων εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ πέμψει. 4 ὡς δὲ καὶ ταῦτα προείρηται γενησόμενα, δηλώσομεν. 5 ἐρρέθη δὲ διὰ Ἰεζεκιὴλ τοῦ προφήτου οὕτως· Συναχθήσεται ἁρμονία πρὸς ἁρμονίαν καὶ ὀστέον πρὸς ὀστέον, καὶ σάρκες ἀναφυήσονται. 6 καὶ πᾶν γόνυ κάμψει τῷ κυρίῳ, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται αὐτῷ. 7 ἐν οἵᾳ δὲ αἰσθήσει καὶ κολάσει γενέσθαι μέλλουσιν οἱ ἄδικοι, ἀκούσατε τῶν ὁμοίως εἰς τοῦτο εἰρημένων. 8 ἔστι δὲ ταῦτα· Ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ παυθήσεται, καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται. 9 καὶ τότε μετανοήσουσιν, ὅτε οὐδὲν ὠφελήσουσι. (f. 229a) 10 ποῖα δὲ μέλλουσιν οἱ λαοὶ τῶν Ἰουδαίων λέγειν καὶ ποιεῖν, ὅταν ἴδωσιν αὐτὸν ἐν δόξῃ παραγενόμενον, διὰ Ζαχαρίου τοῦ προφήτου προφητευθέντα ἐλέχθη οὕτως· Ἐντελοῦμαι τοῖς τέσσαρσιν ἀνέμοις συνάξαι τὰ ἐσκορπισμένα τέκνα, ἐντελοῦμαι τῷ βορρᾷ φέρειν, καὶ τῷ νότῳ μὴ προσκόπτειν. 11 καὶ τότε ἐν Ἰερουσαλὴμ κοπετὸς μέγας, οὐ κοπετὸς στομάτων ἢ χειλέων, ἀλλὰ κοπετὸς καρδίας, καὶ οὐ μὴ σχίσωσιν αὐτῶν τὰ ἱμάτια, ἀλλὰ τὰς διανοίας. 12 κόψονται φυλὴ πρὸς φυλήν, καὶ τότε ὄψονται εἰς ὃν ἐξεκέντησαν, καὶ ἐροῦσι· Τί, κύριε, ἐπλάνησας ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου; ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη ἡμῖν εἰς ὄνειδος.

53 1 Πολλὰς μὲν οὖν καὶ ἑτέρας προφητείας ἔχοντες εἰπεῖν ἐπαυσάμεθα[4], αὐτάρκεις καὶ ταύτας εἰς πεισμονὴν τοῖς τὰ ἀκουστικὰ καὶ νοερὰ ὦτα ἔχουσιν εἶναι λογισάμενοι, καὶ

[1] ἀπιστῆται B: ἀπιστεῖται A. [2] ἐνδύσῃ A. [3] δὲ ed. [4] παυόμεθα A mg.

52: 5 Ez. 37, 7, 8. 52, 6 Is. 45, 23. Ro. 14, 11. 52: 8 Is. 66, 24. Mc. 9, 48. 52: 10 Zach. 2, 6. Is. 43, 5, 6. cf. 11, 12. 52: 11 Zach. 12, 11. Ioel 2, 13. 52: 12 Zach. 12, 10, 12. Is. 63, 17; 64, 11. Ioan 19, 37. 53: 1 cf. Mt. 13, 9. Mc. 4, 9. Lc. 8, 8.

νοεῖν δύνασθαι αὐτοὺς ἡγούμενοι ὅτι οὐχ ὁμοίως τοῖς μυθοποιηθεῖσι περὶ τῶν νομισθέντων υἱῶν τοῦ Διὸς καὶ ἡμεῖς μόνον λέγομεν, ἀλλ' οὐκ ἀποδεῖξαι ἔχομεν. 2 τίνι γὰρ ἂν λόγῳ ἀνθρώπῳ σταυρωθέντι ἐπειθόμεθα, ὅτι πρωτότοκος τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ ἐστι καὶ αὐτὸς τὴν κρίσιν τοῦ παντὸς ἀνθρωπείου γένους ποιήσεται, εἰ μὴ μαρτύρια πρὶν ἢ ἐλθεῖν αὐτὸν ἄνθρωπον γενόμενον κεκηρυγμένα περὶ αὐτοῦ εὕρομεν καὶ οὕτως γενόμενα ἑωρῶμεν[1], 3 γῆς μὲν Ἰουδαίων ἐρήμωσιν, καὶ τοὺς ἀπὸ παντὸς ἔθνους ἀνθρώπων (f. 229b) διὰ τῆς παρὰ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ διδαχῆς πεισθέντας καὶ παραιτησαμένους τὰ παλαιά, ἐν οἷς πλανώμενοι ἀνεστράφησαν, ἔθη, ἑαυτοὺς ἡμᾶς ὁρῶντες, πλείονάς τε καὶ ἀληθεστέρους τοὺς ἐξ ἐθνῶν τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων Χριστιανοὺς εἰδότες; 4 τὰ μὲν γὰρ ἄλλα πάντα γένη ἀνθρώπεια ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος καλεῖται ἔθνη, τὸ δὲ Ἰουδαϊκὸν καὶ Σαμαρειτικὸν φῦλον Ἰσραὴλ καὶ οἶκος Ἰακὼβ κέκληνται. 5 ὡς δὲ προεφητεύθη ὅτι πλείονες οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πιστεύοντες τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων, τὰ προφητευθέντα ἀπαγγελοῦμεν. ἐλέχθη δὲ οὕτως· Εὐφράνθητι στεῖρα ἡ οὐ τίκτουσα, ῥῆξον καὶ βόησον ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. 6 ἔρημα γὰρ ἦν πάντα τὰ ἔθνη ἀληθινοῦ θεοῦ, χειρῶν ἔργοις λατρεύοντα· Ἰουδαῖοι δὲ καὶ Σαμαρεῖς, ἔχοντες τὸν παρὰ τοῦ θεοῦ λόγον διὰ τῶν προφητῶν παραδοθέντα αὐτοῖς καὶ ἀεὶ προσδοκήσαντες τὸν Χριστόν, παραγενόμενον ἠγνόησαν, πλὴν ὀλίγων τινῶν οὓς προεῖπε τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαίου σωθήσεσθαι. 7 εἶπε δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· Εἰ μὴ κύριος ἐγκατέλιπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρα ἂν ἐγενήθημεν. 8 Σόδομα γὰρ καὶ Γόμορρα πόλεις τινὲς ἀσεβῶν ἀνδρῶν ἱστοροῦνται ὑπὸ Μωυσέως[2] γενόμεναι, ἃς πυρὶ καὶ θείῳ καύσας ὁ θεὸς κατέστρεψε, μηδενὸς τῶν ἐν αὐταῖς σωθέντος πλὴν ἀλλοεθνοῦς τινος Χαλδαίου τὸ γένος, ᾧ (f. 230a) ὄνομα Λώτ· σὺν ᾧ καὶ θυγατέρες διεσώθησαν. 9 καὶ τὴν πᾶσαν αὐτῶν χώραν ἔρημον καὶ κεκαυμένην οὖσαν καὶ ἄγονον μένουσιν οἱ βουλόμενοι ὁρᾶν ἔχουσιν. 10 ὡς δὲ καὶ ἀληθέστεροι οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πιστότεροι προεγινώσκοντο. ἀπαγγελοῦμεν

[1] ὁρῶμεν A. [2] Μωσέως A.

53: 5 Is. 54, 1. 53: 7 Is. 1, 9.

τὰ εἰρημένα διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου. 11 ἔφη δὲ οὕτως· Ἰσραὴλ ἀπερίτμητος τὴν καρδίαν, τὰ δὲ ἔθνη τὴν ἀκροβυστίαν. 12 τὰ τοσαῦτα γοῦν ὁρώμενα πειθὼ καὶ πίστιν τοῖς τἀληθὲς ἀσπαζομένοις καὶ μὴ φιλοδοξοῦσι μηδὲ ὑπὸ παθῶν ἀρχομένοις μετὰ λόγου ἐμφορῆσαι δύναται.

54 1 Οἱ δὲ παραδιδόντες τὰ μυθοποιηθέντα ὑπὸ τῶν ποιητῶν οὐδεμίαν[1] ἀπόδειξιν φέρουσι τοῖς ἐκμανθάνουσι νέοις, καὶ ἐπὶ ἀπάτῃ καὶ ἀπαγωγῇ τοῦ ἀνθρωπείου γένους εἰρῆσθαι ἀποδείκνυμεν κατ' ἐνέργειαν τῶν φαύλων δαιμόνων. 2 ἀκούσαντες γὰρ διὰ τῶν προφητῶν κηρυσσόμενον παραγενησόμενον τὸν Χριστόν, καὶ κολασθησομένους διὰ πυρὸς τοὺς ἀσεβεῖς τῶν ἀνθρώπων, προεβάλλοντο πολλοὺς λεχθῆναι λεγομένους[2] υἱοὺς τῷ Διΐ, νομίζοντες δυνήσεσθαι ἐνεργῆσαι τερατολογίαν ἡγήσασθαι τοὺς ἀνθρώπους τὰ περὶ τὸν Χριστὸν καὶ ὅμοια[3] τοῖς ὑπὸ τῶν ποιητῶν λεχθεῖσι. 3 καὶ ταῦτα δ' ἐλέχθη καὶ ἐν Ἕλλησιν[4] καὶ ἐν ἔθνεσι πᾶσιν, ὅπου μᾶλλον ἐπήκουον τῶν προφητῶν πιστευθήσεσθαι τὸν Χριστὸν προκηρυσσόντων. 4 ὅτι δὲ καὶ ἀκούοντες τὰ διὰ τῶν προφητῶν λεγόμενα οὐκ ἐνόουν ἀκριβῶς, ἀλλ' ὡς πλανώμενοι ἐμιμήσαντο τὰ (f. 230 b) περὶ τὸν ἡμέτερον Χριστόν, διασαφήσομεν. 5 Μωυσῆς[5] οὖν ὁ προφήτης, ὡς προέφημεν, πρεσβύτερος ἦν πάντων συγγραφέων, καὶ δι' αὐτοῦ, ὡς προεμηνύσαμεν, προεφητεύθη οὕτως· Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται[6]· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς. 6 τούτων οὖν τῶν προφητικῶν λόγων ἀκούσαντες οἱ δαίμονες Διόνυσον μὲν ἔφασαν γεγονέναι υἱὸν τοῦ Διός, εὑρετὴν δὲ γενέσθαι ἀμπέλου παρέδωκαν, καὶ οἶνον[7] ἐν τοῖς μυστηρίοις αὐτοῦ ἀναγράφουσι, καὶ διασπαραχθέντα αὐτὸν ἀνεληλυθέναι εἰς οὐρανὸν ἐδίδαξαν. 7 καὶ ἐπειδὴ διὰ τῆς Μωυσέως[8] προφητείας οὐ ῥητῶς ἐσημαίνετο, εἴτε υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ παραγενησόμενός ἐστι, καὶ εἰ ὀχούμενος ἐπὶ πώλου ἐπὶ γῆς μενεῖ ἢ εἰς οὐρανὸν ἀνελεύσεται, καὶ τὸ τοῦ πώλου

[1] οὐδεμίαν A corr.; man. prim. οὐ μίαν? [2] γενομένους ed. [3] ὁμοίως A. [4] Ἕλλησι ed. [5] Μωσῆς A. [6] ᾧ ἀπόκειται A mg.: ὃ ἀπόκειται A. [7] ὄνον ed. [8] Μωυσέος A.

53: 11 Ier. 9, 26. 54: 5 Gen. 49, 10, 11.

ὄνομα καὶ ὄνου πῶλον καὶ ἵππου σημαίνειν ἐδύνατο, μὴ ἐπιστάμενοι εἴτε ὄνου πῶλον ἄγων ἔσται σύμβολον τῆς παρουσίας αὐτοῦ εἴτε ἵππου ὁ προκηρυσσόμενος, καὶ υἱὸς θεοῦ ἐστιν, ὡς προέφημεν, ἢ ἀνθρώπου, τὸν Βελλεροφόντην καὶ αὐτὸν ἐφ' ἵππου Πηγάσου, ἄνθρωπον ἐξ ἀνθρώπου[1] γενόμενον, εἰς οὐρανὸν ἔφασαν ἀνεληλυθέναι. 8 ὅτε δὲ ἤκουσαν διὰ τοῦ ἄλλου προφήτου Ἡσαίου λεχθέν, ὅτι διὰ παρθένου τεχθήσεται καὶ δι' ἑαυτοῦ ἀνελεύσεται εἰς τὸν οὐρανόν, τὸν Περσέα (f. 231 a) λεχθῆναι προεβάλλοντο. 9 καὶ ὅτε ἔγνωσαν εἰρημένον, ὡς προλέλεκται ἐν ταῖς προγεγραμμέναις προφητείαις, Ἰσχυρὸς ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν, τὸν Ἡρακλέα ἰσχυρὸν καὶ ἐκπερινοστήσαντα τὴν πᾶσαν γῆν ἔφασαν. 10 ὅτε δὲ πάλιν ἔμαθον προφητευθέντα θεραπεύσειν αὐτὸν πᾶσαν νόσον καὶ νεκροὺς ἀνεγερεῖν τὸν Ἀσκληπιὸν παρήνεγκαν.

55 1 Ἀλλ' οὐδαμοῦ οὐδ' ἐπί τινος τῶν λεγομένων υἱῶν[2] τοῦ Διὸς τὸ σταυρωθῆναι ἐμιμήσαντο· οὐ γὰρ ἐνοεῖτο αὐτοῖς, συμβολικῶς, ὡς προδεδήλωται, τῶν εἰς τοῦτο εἰρημένων πάντων λελεγμένων. 2 ὅπερ, ὡς προεῖπεν ὁ προφήτης, τὸ μέγιστον σύμβολον τῆς ἰσχύος καὶ ἀρχῆς αὐτοῦ ὑπάρχει, ὡς καὶ ἐκ τῶν ὑπ' ὄψιν πιπτόντων δείκνυται· κατανοήσατε γὰρ πάντα τὰ ἐν τῷ κόσμῳ, εἰ ἄνευ τοῦ σχήματος τούτου διοικεῖται ἢ κοινωνίαν ἔχειν δύναται. 3 θάλασσα μὲν γὰρ οὐ τέμνεται, ἢν μὴ τοῦτο τὸ τρόπαιον, ὃ καλεῖται ἱστίον, ἐν τῇ νηῒ σῶον μείνῃ· γῆ δὲ οὐκ ἀροῦται ἄνευ αὐτοῦ· σκαπανεῖς δὲ τὴν ἐργασίαν οὐ ποιοῦνται οὐδὲ βαναυσουργοὶ ὁμοίως εἰ μὴ διὰ τῶν τὸ σχῆμα τοῦτο ἐχόντων ἐργαλείων. 4 τὸ δὲ ἀνθρώπειον[3] σχῆμα οὐδενὶ ἄλλῳ τῶν ἀλόγων ζώων διαφέρει, ἢ τῷ ὀρθόν τε εἶναι καὶ ἔκτασιν χειρῶν ἔχειν καὶ ἐν τῷ προσώπῳ ἀπὸ τοῦ μετωπίου τεταμένον τὸν λεγόμενον μυξωτῆρα φέρειν, δι' οὗ ἥ τε ἀναπνοή ἐστι τῷ ζώῳ, καὶ οὐδὲν ἄλλο δείκνυσιν ἢ τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ. 5 καὶ διὰ τοῦ προφήτου δὲ (f. 231 b) ἐλέχθη οὕτως· Πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν χριστὸς κύριος. 6 καὶ τὰ παρ' ὑμῖν δὲ σύμβολα τὴν τοῦ σχήματος τούτου δύναμιν δηλοῖ, [ἵνα ἀμε]λῶμεν[4] καὶ τῶν τροπαίων, δι' ὧν αἵ τε πρόοδοι ὑμῶν πανταχοῦ γίνονται,

[1] ἀνθρώπων ed. [2] υἱὸν A. [3] ἀνθρώπινον A mg. [4] coniec.: A (spatium 5 litt.) λλωμεν: mg. υιξί: ed. λέγω δὲ τὰ τῶν οὐηξίλλων.

54: 9 Ps. 18 (19), 6. 55: 5 Thren. 4, 20.

τῆς ἀρχῆς καὶ δυνάμεως τὰ σημεῖα ἐν τούτοις δεικνύντες, εἰ καὶ μὴ νοοῦντες τοῦτο πράττετε. 7 καὶ τῶν παρ' ὑμῖν ἀποθνησκόντων αὐτοκρατόρων τὰς εἰκόνας ἐπὶ τούτῳ τῷ σχήματι ἀνατίθετε, καὶ θεοὺς διὰ γραμμάτων ἐπονομάζετε. 8 καὶ διὰ λόγου οὖν καὶ σχήματος τοῦ φαινομένου, ὅση δύναμις, προτρεψάμενοι ὑμᾶς ἀνεύθυνοι οἴδαμεν λοιπὸν ὄντες, κἂν ὑμεῖς ἀπιστεῖτε[1]· τὸ γὰρ ἡμέτερον γέγονε καὶ πεπέρανται.

56 1 Οὐκ ἠρκέσθησαν δὲ οἱ φαῦλοι δαίμονες πρὸ τῆς φανερώσεως τοῦ Χριστοῦ εἰπεῖν τοὺς λεχθέντας υἱοὺς τῷ Διΐ γεγονέναι, ἀλλ' ἐπειδή, φανερωθέντος αὐτοῦ καὶ γενομένου ἐν ἀνθρώποις, καὶ ὅπως διὰ τῶν προφητῶν προεκεκήρυκτο ἔμαθον καὶ ἐν παντὶ γένει πιστευόμενον καὶ προσδοκώμενον ἔγνωσαν, πάλιν, ὡς προεδηλώσαμεν, προεβάλλοντο ἄλλους, Σίμωνα μὲν καὶ Μένανδρον ἀπὸ Σαμαρείας, οἳ καὶ μαγικὰς δυνάμεις ποιήσαντες πολλοὺς ἐξηπάτησαν καὶ ἔτι ἀπατωμένους ἔχουσι. 2 καὶ γὰρ παρ' ὑμῖν, ὡς προέφημεν, ἐν τῇ βασιλίδι Ῥώμῃ ἐπὶ Κλαυδίου Καίσαρος γενόμενος ὁ Σίμων καὶ τὴν ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον Ῥωμαίων εἰς τοσοῦτο κατεπλήξατο,[2] ὡς θεὸς[3] νομισθῆναι καὶ ἀνδρι(f. 232 a)άντι, ὡς τοὺς ἄλλους παρ' ὑμῖν τιμωμένους θεούς, τιμηθῆναι. 3 ὅθεν τήν τε ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον τὸν ὑμέτερον συνεπιγνώμονας ταύτης ἡμῶν τῆς ἀξιώσεως παραλαβεῖν αἰτοῦμεν, ἵν', εἴ τις εἴη τοῖς ἀπ' ἐκείνου διδάγμασι κατεχόμενος, τἀληθὲς μαθὼν τὴν πλάνην φυγεῖν δυνηθῇ. 4 καὶ τὸν ἀνδριάντα, εἰ βούλεσθε, καθαιρήσατε.

57 1 Οὐ γὰρ μὴ γενέσθαι τὴν ἐκπύρωσιν ἐπὶ κολάσει τῶν ἀσεβῶν οἱ φαῦλοι δαίμονες πεῖσαι δύνανται, ὅνπερ τρόπον οὐδὲ λαθεῖν τὸν Χριστὸν παραγενόμενον ἴσχυσαν πρᾶξαι, ἀλλ' ἐκεῖνο μόνον, τοὺς ἀλόγως βιοῦντας καὶ ἐμπαθῶς ἐν ἔθεσι φαύλοις τεθραμμένους καὶ φιλοδοξοῦντας ἀναιρεῖν ἡμᾶς καὶ μισεῖν, δύνανται ποιῆσαι· οὓς οὐ μόνον οὐ[4] μισοῦμεν, ἀλλ', ὡς δείκνυται, ἐλεοῦντες μεταθέσθαι πεῖσαι βουλόμεθα. 2 οὐ γὰρ δεδοίκαμεν θάνατον, τοῦ πάντως ἀποθανεῖν ὁμολογουμένου, καὶ μηδενὸς ἄλλου καινοῦ ἀλλ' ἢ τῶν αὐτῶν ἐν τῇδε τῇ διοικήσει ὄντων· ὧν εἰ μὲν[5] κόρος τοὺς μετασχόντας κἂν ἐνιαυτοῦ ἔχῃ, ἵνα ἀεὶ ὦσι καὶ ἀπαθεῖς καὶ ἀνενδεεῖς, τοῖς ἡμετέροις δι-

[1] ἀπιστῆτε ed. [2] κατέπληξεν A mg. [3] θεὸν ed. [4] om A, suppl. corr. [5] μὴ A.

δάγμασι προσέχειν δεῖ. 3 εἰ δ' ἀπιστοῦσι μηδὲν εἶναι μετὰ θάνατον, ἀλλ' εἰς ἀναισθησίαν χωρεῖν τοὺς ἀποθνήσκοντας ἀποφαίνονται, παθῶν τῶν ἐνταῦθα καὶ χρειῶν ἡμᾶς ῥυόμενοι εὐεργετοῦσιν, ἑαυτοὺς δὲ φαύλους καὶ μισανθρώπους καὶ φιλοδόξους δεικνύουσιν· οὐ γὰρ (f. 232b) ὡς ἀπαλλάξοντες ἡμᾶς ἀναιροῦσιν, ἀλλ' ὡς ἀποστεροῦντες ζωῆς καὶ ἡδονῆς φονεύουσι.

58 1 Καὶ Μαρκίωνα δὲ τὸν ἀπὸ Πόντου, ὡς προέφημεν, προεβάλλοντο οἱ φαῦλοι δαίμονες, ὃς ἀρνεῖσθαι μὲν τὸν ποιητὴν τῶν οὐρανίων καὶ γηΐνων ἁπάντων θεὸν καὶ τὸν προκηρυχθέντα διὰ τῶν προφητῶν Χριστὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ νῦν διδάσκει, ἄλλον δέ τινα καταγγέλλει παρὰ τὸν δημιουργὸν τὸν πάντων θεὸν καὶ ὁμοίως ἕτερον υἱόν· 2 ᾧ πολλοὶ πεισθέντες ὡς μόνῳ τἀληθῆ ἐπισταμένῳ, ἡμῶν καταγελῶσιν, ἀπόδειξιν μηδεμίαν περὶ ὧν λέγουσιν ἔχοντες, ἀλλὰ ἀλόγως ὡς ὑπὸ λύκου ἄρνες συνηρπασμένοι βορὰ τῶν ἀθέων δογμάτων καὶ δαιμόνων γίνονται. 3 οὐ γὰρ ἄλλο τι ἀγωνίζονται οἱ λεγόμενοι δαίμονες, ἢ ἀπάγειν τοὺς ἀνθρώπους ἀπὸ τοῦ ποιήσαντος θεοῦ καὶ τοῦ πρωτογόνου αὐτοῦ Χριστοῦ· καὶ τοὺς μὲν τῆς γῆς μὴ ἐπαίρεσθαι δυναμένους τοῖς γηΐνοις καὶ χειροποιήτοις προσήλωσαν καὶ προσηλοῦσι, τοὺς δὲ ἐπὶ θεωρίαν θείων ὁρμῶντας ὑπεκκρούοντες, ἢν μὴ λογισμὸν σώφρονα καὶ καθαρὸν καὶ ἀπαθῆ βίον ἔχωσιν, εἰς ἀσέβειαν ἐμβάλλουσιν.

59 1 Ἵνα δὲ καὶ παρὰ τῶν ἡμετέρων διδασκάλων, λέγομεν δὲ τοῦ λόγου τοῦ διὰ τῶν προφητῶν, λαβόντα τὸν Πλάτωνα μάθητε τὸ εἰπεῖν, ὕλην ἄμορφον οὖσαν στρέψαντα τὸν θεὸν κόσμον ποιῆσαι, ἀκούσατε τῶν αὐτολεξεὶ εἰρημένων διὰ Μωυσέως[1], τοῦ προ(f. 233a)δεδηλωμένου πρώτου προφήτου καὶ πρεσβυτέρου τῶν ἐν Ἕλλησι συγγραφέων, δι' οὗ μηνύου τὸ προφητικὸν πνεῦμα, πῶς τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκ τίνων ἐδημιούργησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον, ἔφη οὕτως· 2 Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου· καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τῶν ὑδάτων. 4 καὶ εἶπεν ὁ θεός· Γενηθήτω φῶς. καὶ ἐγένετο οὕτως. 5 ὥστε λόγῳ θεοῦ ἐκ τῶν ὑποκειμένων καὶ προδηλωθέντων διὰ Μωυσέως[1] γεγενῆσθαι τὸν πάντα

[1] *Μωσέως* A.

59: 2—4 Gen. 1, 1—3.

κόσμον, καὶ Πλάτων καὶ οἱ ταὐτὰ[1] λέγοντες καὶ ἡμεῖς ἐμάθομεν, καὶ ὑμεῖς πεισθῆναι δύνασθε. 6 καὶ τὸ καλούμενον Ἔρεβος παρὰ τοῖς ποιηταῖς εἰρῆσθαι πρότερον ὑπὸ Μωυσέως[2] οἴδαμεν.

60 1 Καὶ τὸ ἐν τῷ παρὰ Πλάτωνι Τιμαίῳ φυσιολογούμενον περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὅτε λέγει· Ἐχίασεν αὐτὸν ἐν τῷ παντί, παρὰ Μωυσέως[2] λαβὼν ὁμοίως εἶπεν. 2 ἐν γὰρ ταῖς Μωυσέως[2] γραφαῖς ἀναγέγραπται, ὡς κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Αἰγύπτου οἱ Ἰσραηλῖται καὶ γεγόνασιν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀπήντησαν αὐτοῖς ἰοβόλα θηρία, ἔχιδναί τε καὶ ἀσπίδες καὶ ὄφεων πᾶν γένος, ὃ ἐθανάτου τὸν λαόν· 3 καὶ κατ' ἐπίπνοιαν καὶ ἐνέργειαν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ λεγομένην[3] λαβεῖν τὸν Μωυσέα[4] χαλκὸν καὶ ποιῆσαι τύπον σταυροῦ καὶ τοῦτον στῆσαι ἐπὶ τῇ ἁγίᾳ σκηνῇ καὶ εἰπεῖν τῷ λαῷ· Ἐὰν προσβλέπητε τῷ τύπῳ τούτῳ καὶ πιστεύητε, ἐν αὐτῷ (f. 233 b) σωθήσεσθε. 4 καὶ γενομένου τούτου τοὺς μὲν ὄφεις ἀποθανεῖν ἀνέγραψε, τὸν δὲ λαὸν ἐκφυγεῖν τὸν θάνατον οὕτως παρέδωκεν. 5 ἃ ἀναγνοὺς[5] Πλάτων καὶ μὴ ἀκριβῶς ἐπιστάμενος, μηδὲ νοήσας τύπον εἶναι σταυροῦ ἀλλὰ χίασμα νοήσας, τὴν μετὰ τὸν πρῶτον θεὸν δύναμιν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ εἶπε. 6 καὶ τὸ εἰπεῖν αὐτὸν τρίτον, ἐπειδή, ὡς προείπομεν, ἐπάνω τῶν ὑδάτων ἀνέγνω ὑπὸ Μωυσέως[6] εἰρημένον ἐπιφέρεσθαι τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα. 7 δευτέραν μὲν γὰρ χώραν τῷ παρὰ θεοῦ λόγῳ, ὃν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ ἔφη, δίδωσι, τὴν δὲ τρίτην τῷ λεχθέντι ἐπιφέρεσθαι τῷ ὕδατι πνεύματι, εἰπών· Τὰ δὲ τρίτα περὶ τὸν τρίτον. 8 καὶ ὡς ἐκπύρωσιν γενήσεσθαι διὰ Μωυσέως[6] προεμήνυσε τὸ προφητικὸν πνεῦμα, ἀκούσατε. 9 ἔφη δὲ οὕτως· Καταβήσεται ἀείζωον πῦρ καὶ καταφάγεται μέχρι τῆς ἀβύσσου κάτω. 10 οὐ τὰ αὐτὰ οὖν ἡμεῖς ἄλλοις δοξάζομεν, ἀλλ' οἱ πάντες τὰ ἡμέτερα μιμούμενοι λέγουσι. 11 παρ' ἡμῖν οὖν ἔστι ταῦτα ἀκοῦσαι καὶ μαθεῖν παρὰ τῶν οὐδὲ τοὺς χαρακτῆρας τῶν στοιχείων ἐπισταμένων, ἰδιωτῶν μὲν καὶ βαρβάρων τὸ φθέγμα, σοφῶν δὲ καὶ πιστῶν τὸν νοῦν ὄντων, καὶ πηρῶν καὶ χήρων τινῶν τὰς ὄψεις· ὡς συνεῖναι οὐ

---

[1] ταῦτα A. [2] Μωσέως A. [3] γενομένην ed. [4] Μωσέα A. [5] θάνατον, οὕτως παρέδωκεν ἀναγνοὺς (om ἃ) A. [6] Μωσέως A.

60: 1 Plato, Tim. 36 B, C. 60: 3 Num. 21, 8, 9. 60: 7 Pseudo-Plato Epist. II 312 E. 60: 9 Deut. 32, 22. 60: 11 cf. 1 Cor. 2, 5.

σοφίᾳ ἀνθρωπείᾳ[1] ταῦτα γεγονέναι, ἀλλὰ δυνάμει θεοῦ λέγεσθαι.

61 1 Ὃν τρόπον δὲ καὶ ἀνεθήκαμεν ἑαυτοὺς τῷ θεῷ καινοποιηθέντες διὰ τοῦ Χριστοῦ, ἐξηγησόμεθα, ὅπως μὴ τοῦτο παραλιπόντες δόξωμεν (f. 234a) πονηρεύειν τι[2] ἐν τῇ ἐξηγήσει. 2 ὅσοι ἂν πεισθῶσι καὶ πιστεύωσιν ἀληθῆ ταῦτα τὰ ὑφ' ἡμῶν διδασκόμενα καὶ λεγόμενα εἶναι, καὶ βιοῦν οὕτως δύνασθαι ὑπισχνῶνται, εὔχεσθαί τε καὶ αἰτεῖν νηστεύοντες[3] παρὰ τοῦ θεοῦ τῶν προημαρτημένων ἄφεσιν διδάσκονται, ἡμῶν συνευχομένων καὶ συννηστευόντων αὐτοῖς. 3 ἔπειτα ἄγονται ὑφ' ἡμῶν ἔνθα ὕδωρ ἐστί, καὶ τρόπον ἀναγεννήσεως, ὃν καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ ἀνεγεννήθημεν, ἀναγεννῶνται· ἐπ' ὀνόματος γὰρ τοῦ[4] πατρὸς τῶν ὅλων καὶ δεσπότου θεοῦ καὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ πνεύματος ἁγίου τὸ ἐν τῷ ὕδατι τότε λουτρὸν ποιοῦνται. 4 καὶ γὰρ ὁ Χριστὸς εἶπεν· Ἂν μὴ ἀναγεννηθῆτε, οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. 5 ὅτι δὲ καὶ ἀδύνατον εἰς τὰς μήτρας τῶν τεκουσῶν τοὺς ἅπαξ γενομένους[5] ἐμβῆναι, φανερὸν πᾶσίν ἐστι. 6 καὶ διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου, ὡς προεγράψαμεν, εἴρηται, τίνα τρόπον φεύξονται τὰς ἁμαρτίας οἱ ἁμαρτήσαντες καὶ μετανοοῦντες. 7 ἐλέχθη δὲ οὕτως· Λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὀρφανῷ καὶ δικαιώσατε χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡσεὶ ἔριον λευκανῶ, καὶ ἐὰν ὦσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ. 8 ἐὰν δὲ μὴ εἰσακούσητέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέ(f. 234b)δεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα. 9 καὶ λόγον δὲ εἰς τοῦτο παρὰ τῶν ἀποστόλων ἐμάθομεν τοῦτον. 10 ἐπειδὴ τὴν πρώτην γένεσιν ἡμῶν ἀγνοοῦντες κατ' ἀνάγκην γεγεννήμεθα ἐξ ὑγρᾶς σπορᾶς κατὰ μῖξιν τὴν τῶν γονέων πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐν ἔθεσι φαύλοις καὶ πονηραῖς ἀνατροφαῖς[6] γεγόναμεν, ὅπως μὴ ἀνάγκης τέκνα μηδὲ ἀγνοίας μένωμεν ἀλλὰ προαιρέσεως καὶ ἐπιστήμης, ἀφέσεώς τε ἁμαρτιῶν ὑπὲρ[7] ὧν προημάρτομεν τύχωμεν, ἐν τῷ ὕδατι ἐπονομάζεται τῷ

[1] ἀνθρωπίνῃ A mg. [2] Λ: πονηρεύεσθαί τι A mg. [3] νηστεύοντες B: νηστεύοντας Λ. [4] τοῦ suppl. corr. [5] γεννωμένους ed.: ἅπαξ γεννηθέντας A mg. [6] ἀναστροφαῖς ed. [7] om ed.

61: 3 cf. Mt. 28, 19. 61: 4 Ioan. 3, 3, 5. 61: 7, 8 Is. 1, 16—20.

ἑλομένῳ ἀναγεννηθῆναι καὶ μετανοήσαντι ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις τὸ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων καὶ δεσπότου θεοῦ ὄνομα, αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐπιλέγοντος[1] τοῦ τὸν[2] λουσόμενον ἄγοντος[3] ἐπὶ τὸ λουτρόν. 11 ὄνομα γὰρ τῷ ἀρρήτῳ θεῷ οὐδεὶς ἔχει εἰπεῖν· εἰ δέ τις τολμήσειεν εἶναι λέγειν, μέμηνε τὴν ἄσωτον μανίαν. 12 καλεῖται δὲ τοῦτο τὸ λουτρὸν φωτισμός, ὡς φωτιζομένων τὴν διάνοιαν τῶν ταῦτα μανθανόντων. 13 καὶ ἐπ' ὀνόματος δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπ' ὀνόματος πνεύματος ἁγίου, ὃ διὰ τῶν προφητῶν προεκήρυξε τὰ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πάντα, ὁ φωτιζόμενος λούεται.

62 1 Καὶ τὸ λουτρὸν δὴ τοῦτο ἀκούσαντες οἱ δαίμονες διὰ τοῦ προφήτου κεκηρυγμένον ἐνήργησαν καὶ ῥαντίζειν ἑαυτοὺς τοὺς[4] εἰς τὰ ἱερὰ αὐτῶν ἐπιβαίνοντας καὶ προσιέναι αὐτοῖς μέλλοντας, λοιβὰς καὶ κνίσας ἀποτε(f. 235 a)λοῦντας· τέλεον δὲ καὶ λούεσθαι ἀπιόντας[5] πρὶν ἐλθεῖν ἐπὶ τὰ ἱερά, ἔνθα ἵδρυνται, ἐνεργοῦσι. 2 καὶ γὰρ τὸ ὑπολύεσθαι ἐπιβαίνοντας τοῖς ἱεροῖς καὶ τοῖς αὐτοῖς τοὺς θρησκεύοντας κελεύεσθαι ὑπὸ τῶν ἱερατευόντων ἐκ τῶν συμβάντων Μωυσεῖ[6] τῷ εἰρημένῳ προφήτῃ μαθόντες οἱ δαίμονες ἐμιμήσαντο. 3 κατ' ἐκεῖνο γὰρ τοῦ καιροῦ ὅτε Μωυσῆς[7] ἐκελεύσθη κατελθὼν εἰς Αἴγυπτον ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, ποιμαίνοντος αὐτοῦ ἐν τῇ Ἀραβικῇ γῇ πρόβατα τοῦ πρὸς μητρὸς θείου, ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ἐκ βάτου προσωμίλησεν αὐτῷ ὁ ἡμέτερος Χριστός, καὶ εἶπεν· Ὑπόλυσαι τὰ ὑποδήματά σου καὶ προσελθὼν ἄκουσον. 4 ὁ δὲ ὑπολυσάμενος καὶ προσελθὼν ἀκήκοε κατελθεῖν εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, καὶ δύναμιν ἰσχυρὰν ἔλαβε παρὰ τοῦ λαλήσαντος αὐτῷ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς Χριστοῦ, καὶ κατελθὼν ἐξήγαγε τὸν λαὸν ποιήσας μεγάλα καὶ θαυμάσια, ἃ εἰ βούλεσθε μαθεῖν, ἐκ τῶν συγγραμμάτων ἐκείνου ἀκριβῶς μαθήσεσθε.

63 1 Ἰουδαῖοι δὲ πάντες καὶ νῦν διδάσκουσι τὸν ἀνωνόμαστον θεὸν λελαληκέναι τῷ Μωυσεῖ.[6] 2 ὅθεν τὸ προφητικὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαίου τοῦ προμεμηνυμένου προφήτου ἐλέγ-

---

[1] ἐπιλέγοντες A. [2] τοῦτον A pro τοῦ τὸν. [3] ἄγοντες A. [4] om A man. prim.: suppl. corr. [5] ἐπιόντας ed. [6] Μωσεῖ A. [7] Μωσῆς A.

62: 3 Ex. 3, 5. 63: 2 Is. 1, 3.

χον αὐτούς, ὡς προεγράψαμεν, εἶπεν· Ἔγνω βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκε. (f. 235b) 3 καὶ Ἰησοῦς δὲ ὁ Χριστός, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν Ἰουδαῖοι τί πατὴρ καὶ τί υἱός, ὁμοίως ἐλέγχων αὐτοὺς καὶ αὐτὸς εἶπεν· Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατὴρ καὶ οἷς ἂν ἀποκαλύψῃ ὁ υἱός. 4 ὁ λόγος δὲ τοῦ θεοῦ ἐστιν ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ὡς προέφημεν. 5 καὶ ἄγγελος δὲ καλεῖται καὶ ἀπόστολος· αὐτὸς γὰρ ἀπαγγέλλει[1] ὅσα δεῖ γνωσθῆναι, καὶ ἀποστέλλεται, μηνύσων ὅσα ἀγγέλλεται, ὡς καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν εἶπεν· Ὁ ἐμοῦ ἀκούων ἀκούει τοῦ ἀποστείλαντός με. 6 καὶ ἐκ τῶν τοῦ Μωυσέως[2] δὲ συγγραμμάτων φανερὸν τοῦτο γενήσεται. 7 λέλεκται δὲ ἐν αὐτοῖς οὕτως· Καὶ ἐλάλησε Μωυσεῖ[3] ἄγγελος θεοῦ ἐν φλογὶ πυρὸς ἐκ τῆς βάτου καὶ εἶπεν· Ἐγώ εἰμι ὁ ὤν, θεὸς Ἀβραάμ, θεὸς Ἰσαάκ, θεὸς Ἰακώβ, ὁ θεὸς τῶν πατέρων σου. 8 κάτελθε εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξάγαγε τὸν λαόν μου. 9 τὰ δ' ἑπόμενα ἐξ ἐκείνων βουλόμενοι μαθεῖν δύνασθε· οὐ γὰρ δυνατὸν ἐν τούτοις ἀναγράψαι πάντα. 10 ἀλλ' εἰς ἀπόδειξιν γεγόνασιν οἵδε οἱ λόγοι ὅτι υἱὸς θεοῦ καὶ ἀπόστολος Ἰησοῦς ὁ Χριστός ἐστι, πρότερον λόγος ὤν, καὶ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ποτὲ φανείς, ποτὲ δὲ καὶ ἐν εἰκόνι ἀσωμάτῳ[4]· νῦν δὲ διὰ θελήματος θεοῦ ὑπὲρ τοῦ ἀνθρωπείου γένους ἄνθρωπος γενόμενος ὑπέμεινε καὶ παθεῖν ὅσα αὐτὸν ἐνήργησαν οἱ δαίμονες διατεθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνοήτων Ἰουδαίων. 11 οἵτινες ἔχοντες ῥητῶς εἰρημένον ἐν τοῖς Μωυσέως[2] συντάγμασι· Καὶ ἐλάλησεν ἄγγελος τοῦ θεοῦ τῷ (f. 236a) Μωυσεῖ[3] ἐν πυρὶ φλογὸς ἐν βάτῳ καὶ εἶπεν· Ἐγώ εἰμι ὁ ὤν, ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, τὸν τῶν ὅλων πατέρα καὶ δημιουργὸν τὸν ταῦτα εἰπόντα λέγουσιν εἶναι. 12 ὅθεν καὶ τὸ προφητικὸν πνεῦμα ἐλέγχον αὐτοὺς εἶπεν· Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκε. 13 καὶ πάλιν ὁ Ἰησοῦς, ὡς ἐδηλώσαμεν, παρ' αὐτοῖς ὢν εἶπεν· Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατὴρ καὶ οἷς ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ. 14 Ἰουδαῖοι οὖν ἡγησά-

[1] παραγγέλλει A mg. [2] Μωσέως A. [3] Μωσεῖ A. [4] ἀσωμάτων ed.

63: 3 Mt. 11, 27. 63: 5 Mt. 10, 40. Mc. 9, 37. Lc. 10, 16; 9, 48. 63: 7 Ex. 3, 2, 6, 14. 63: 12 Is. 1, 3. 63: 13 Mt. 11, 27.

μενοι ἀεὶ τὸν πατέρα τῶν ὅλων λελαληκέναι τῷ Μωυσεῖ,[1] τοῦ λαλήσαντος αὐτῷ ὄντος υἱοῦ τοῦ Θεοῦ, ὃς καὶ ἄγγελος καὶ ἀπόστολος κέκληται, δικαίως ἐλέγχονται καὶ διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος καὶ δι' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, ὡς οὔτε τὸν πατέρα οὔτε τὸν υἱὸν ἔγνωσαν. 15 οἱ γὰρ τὸν υἱὸν πατέρα φάσκοντες εἶναι ἐλέγχονται μήτε τὸν πατέρα ἐπιστάμενοι, μηθ' ὅτι ἐστὶν υἱὸς τῷ πατρὶ τῶν ὅλων γινώσκοντες· ὃς καὶ λόγος[2] πρωτότοκος ὢν τοῦ Θεοῦ καὶ Θεὸς ὑπάρχει. 16 καὶ πρότερον διὰ τῆς τοῦ πυρὸς μορφῆς καὶ εἰκόνος ἀσωμάτου τῷ Μωυσεῖ[1] καὶ τοῖς ἑτέροις προφήταις ἐφάνη· νῦν δ' ἐν χρόνοις τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς, ὡς προείπομεν, διὰ παρθένου ἄνθρωπος γενόμενος κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν ὑπὲρ σωτηρίας τῶν πιστευόντων αὐτῷ καὶ ἐξουθενηθῆναι καὶ παθεῖν ὑπέμεινεν, ἵνα ἀποθανὼν καὶ ἀναστὰς νικήσῃ τὸν θάνατον. 17 τὸ δὲ εἰρημένον ἐκ βάτου τῷ Μωυσεῖ[1]· Ἐγώ εἰμι ὁ ὤν, (f. 236 b) ὁ Θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ Θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ Θεὸς Ἰακὼβ καὶ ὁ Θεὸς τῶν πατέρων σου, σημαντικὸν τοῦ καὶ ἀποθανόντας ἐκείνους μένειν καὶ εἶναι αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ ἀνθρώπους· καὶ γὰρ πρῶτοι τῶν πάντων ἀνθρώπων ἐκεῖνοι περὶ Θεοῦ ζήτησιν ἠσχολήθησαν, Ἀβραὰμ μὲν πατὴρ ὢν τοῦ Ἰσαάκ, Ἰσαὰκ δὲ τοῦ Ἰακώβ, ὡς καὶ Μωυσῆς[3] ἀνέγραψε.

64 1 Καὶ τὸ ἀνεγείρειν δὲ τὸ εἴδωλον τῆς λεγομένης Κόρης ἐπὶ ταῖς τῶν ὑδάτων πηγαῖς ἐνεργῆσαι τοὺς δαίμονας, λέγοντας θυγατέρα αὐτὴν εἶναι τοῦ Διός, μιμησαμένους τὸ διὰ Μωυσέως[4] εἰρημένον, ἐκ τῶν προειρημένων νοῆσαι δύνασθε. 2 ἔφη γὰρ ὁ Μωυσῆς,[3] ὡς προεγράψαμεν· Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ πνεῦμα Θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τῶν ὑδάτων. 4 εἰς μίμησιν οὖν τοῦ λεχθέντος ἐπιφερομένου τῷ ὕδατι πνεύματος Θεοῦ τὴν Κόρην θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν. 5 καὶ τὴν Ἀθηνᾶν δὲ ὁμοίως πονηρευόμενοι θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν, οὐκ ἀπὸ μίξεως, ἀλλ', ἐπειδὴ ἐννοηθέντα τὸν Θεὸν διὰ λόγου τὸν κόσμον ποιῆσαι ἔγνωσαν, ὡς τὴν πρώτην ἔννοιαν ἔφασαν τὴν Ἀθηνᾶν· ὅπερ γελοιότατον ἡγούμεθα εἶναι, τῆς ἐννοίας

---

[1] *Μωσεῖ* A. [2] tr. *λόγος καὶ* ed. [3] *Μωσῆς* A. [4] *Μωσέως* A.

63: 15 cf. Ioan. 1, 14. 63: 17 Ex. 3, 6, 14. 64: 2, 3 Gen. 1, 1, 2.

εἰκόνα παραφέρειν θηλειῶν μορφήν. 6 καὶ ὁμοίως τοὺς ἄλλους λεγομένους υἱοὺς τοῦ Διὸς αἱ πράξεις ἐλέγχουσιν.

65 1 Ἡμεῖς[1] δὲ μετὰ τὸ οὕτως λοῦσαι τὸν πεπεισμένον καὶ συγκατατεθειμένον ἐπὶ τοὺς λεγομένους (f. 237a) ἀδελφοὺς ἄγομεν, ἔνθα συνηγμένοι εἰσί, κοινὰς εὐχὰς ποιησόμενοι ὑπέρ τε ἑαυτῶν καὶ τοῦ φωτισθέντος καὶ ἄλλων πανταχοῦ πάντων εὐτόνως, ὅπως καταξιωθῶμεν τὰ ἀληθῆ μαθόντες καὶ δι' ἔργων ἀγαθοὶ πολιτευταὶ[2] καὶ φύλακες τῶν ἐντεταλμένων εὑρεθῆναι, ὅπως τὴν αἰώνιον σωτηρίαν σωθῶμεν. 2 ἀλλήλους φιλήματι ἀσπαζόμεθα[3] παυσάμενοι τῶν εὐχῶν. 3 ἔπειτα προσφέρεται τῷ προεστῶτι τῶν ἀδελφῶν ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος καὶ κράματος[4], καὶ οὗτος[5] λαβὼν αἶνον[6] καὶ δόξαν τῷ πατρὶ τῶν ὅλων διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου ἀναπέμπει καὶ[7] εὐχαριστίαν ὑπὲρ τοῦ κατηξιῶσθαι τούτων παρ' αὐτοῦ ἐπὶ πολὺ ποιεῖται· οὗ συντελέσαντος τὰς εὐχὰς καὶ τὴν εὐχαριστίαν πᾶς ὁ παρὼν λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων· Ἀμήν. 4 τὸ δὲ Ἀμὴν τῇ Ἑβραΐδι φωνῇ τὸ Γένοιτο σημαίνει. 5 εὐχαριστήσαντος δὲ τοῦ προεστῶτος καὶ ἐπευφημήσαντος[8] παντὸς τοῦ λαοῦ οἱ καλούμενοι παρ' ἡμῖν[9] διάκονοι διδόασιν[10] ἑκάστῳ τῶν παρόντων μεταλαβεῖν ἀπὸ τοῦ εὐχαριστηθέντος ἄρτου καὶ οἴνου καὶ ὕδατος καὶ τοῖς οὐ παροῦσιν ἀποφέρουσι.

66 1 Καὶ ἡ τροφὴ αὕτη καλεῖται παρ' ἡμῖν εὐχαριστία, ἧς οὐδενὶ ἄλλῳ μετασχεῖν ἐξόν ἐστιν ἢ τῷ πιστεύοντι ἀληθῆ εἶναι τὰ δεδιδαγμένα[11] ὑφ' ἡμῶν, καὶ λουσαμένῳ τὸ[12] ὑπὲρ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν καὶ εἰς ἀναγέννησιν (f. 237b) λουτρόν, καὶ οὕτως βιοῦντι[13] ὡς ὁ Χριστὸς παρέδωκεν. 2 οὐ γὰρ ὡς κοινὸν ἄρτον οὐδὲ κοινὸν πόμα ταῦτα[14] λαμβάνομεν· ἀλλ' ὃν τρόπον διὰ λόγου[15] θεοῦ σαρκοποιηθεὶς Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ σάρκα καὶ αἷμα ὑπὲρ σωτηρίας ἡμῶν ἔσχεν, οὕτως καὶ τὴν δι' εὐχῆς λόγου τοῦ παρ' αὐτοῦ εὐχαριστηθεῖσαν τροφήν, ἐξ ἧς αἷμα καὶ

[1] [ante ἡμεῖς A man. rec.; cf. 67 fin. [2] ἀγ. πολ.: ἀγαθῶν πολιτευσθαι C. [3] ἀσπασώμεθα C. [4] καὶ κράματος om C. [5] οὕτως C. [6] ὕμνον C. [7] C A corr.: om A man. prim. [8] εὐφημήσαντος C. [9] ἡμῶν C. [10] δίδωσιν C, διδοῦσι C mg. [11] δεδαγμένα C; δεδειγμένα ἢ, δεδιδαγμένα C mg. [12] τῷ C. [13] βοιοῦντι C. [14] πάντα C. [15] λόγον C.

66: 2 cf. Ioan. 1, 14; 6, 54. 66: 3 Lc. 22, 19, 20; 1 Cor. 11, 23—25; Mt. 26, 28.

σάρκες[1] κατὰ μεταβολὴν τρέφονται ἡμῶν, ἐκείνου τοῦ σαρκοποιηθέντος Ἰησοῦ καὶ σάρκα καὶ αἷμα ἐδιδάχθημεν εἶναι. 3 οἱ γὰρ ἀπόστολοι ἐν τοῖς γενομένοις ὑπ'[2] αὐτῶν ἀπομνημονεύμασιν, ἃ καλεῖται εὐαγγέλια[3], οὕτως παρέδωκαν ἐντετάλθαι αὐτοῖς· τὸν Ἰησοῦν λαβόντα ἄρτον εὐχαριστήσαντα εἰπεῖν· Τοῦτο ποιεῖτε[4] εἰς τὴν ἀνάμνησίν μου, τοῦτ' ἐστι[5] τὸ σῶμά μου· καὶ τὸ ποτήριον ὁμοίως λαβόντα καὶ εὐχαριστήσαντα εἰπεῖν· Τοῦτό ἐστι τὸ αἷμά μου· καὶ μόνοις αὐτοῖς μεταδοῦναι. 4 ὅπερ καὶ ἐν τοῖς τοῦ Μίθρα μυστηρίοις παρέδωκαν γίνεσθαι μιμησάμενοι οἱ πονηροὶ δαίμονες· ὅτι γὰρ ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος τίθεται ἐν ταῖς τοῦ μυουμένου τελεταῖς μετ' ἐπιλόγων τινῶν, ἢ ἐπίστασθε ἢ μαθεῖν δύνασθε.

67 1 Ἡμεῖς δὲ μετὰ ταῦτα λοιπὸν ἀεὶ τούτων ἀλλήλους ἀναμιμνήσκομεν· καὶ οἱ ἔχοντες τοῖς λειπομένοις[6] πᾶσιν ἐπικουροῦμεν[7], καὶ σύνεσμεν ἀλλήλοις ἀεί. 2 ἐπὶ πᾶσί τε οἷς προσφερόμεθα εὐλογοῦμεν τὸν ποιητὴν τῶν πάντων διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ διὰ πνεύματος τοῦ ἁγίου. 3 καὶ τῇ (f. 238a) τοῦ ἡλίου λεγομένῃ ἡμέρᾳ πάντων κατὰ πόλεις ἢ ἀγροὺς μενόντων[8] ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέλευσις γίνεται, καὶ τὰ ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων ἢ τὰ συγγράμματα τῶν προφητῶν ἀναγινώσκεται, μέχρις ἐγχωρεῖ[9]. 4 εἶτα παυσαμένου τοῦ ἀναγινώσκοντος ὁ προεστὼς διὰ λόγου τὴν νουθεσίαν[10] καὶ πρόκλησιν τῆς τῶν καλῶν τούτων μιμήσεως ποιεῖται. 5 ἔπειτα ἀνιστάμεθα κοινῇ πάντες καὶ εὐχὰς πέμπομεν· καί, ὡς προέφημεν, παυσαμένων ἡμῶν τῆς εὐχῆς ἄρτος προσφέρεται[11] καὶ οἶνος καὶ ὕδωρ, καὶ ὁ προεστὼς εὐχὰς ὁμοίως καὶ εὐχαριστίας, ὅση δύναμις αὐτῷ, ἀναπέμπει, καὶ ὁ λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων τὸ Ἀμήν, καὶ ἡ διάδοσις[12] καὶ ἡ μετάληψις ἀπὸ τῶν εὐχαριστηθέντων ἑκάστῳ γίνεται, καὶ τοῖς οὐ παροῦσι διὰ τῶν διακόνων πέμπεται. 6 οἱ εὐποροῦντες δὲ[13] καὶ βουλόμενοι κατὰ προαίρεσιν ἕκαστος τὴν

---

[1] σὰρξ C. [2] ὑπὸ C. [3] καλ. εὐ.: εὐαγγέλια καλοῦνται C. [4] ποιεῖτε C A corr.: ποιεῖται A man. prim. [5] τοῦτ' ἐστι C A corr., τουτέστι A man. prim.; τοῦτό ἐστι ed. [6] λοιπομένοις C. [7] ἐπικοροῦμεν C. [8] ἢ ... μεν.: εἰς ἄρτους C. [9] μέχ. ἐγχ.: μέχρι εὐχωρεῖν C. [10] νουθεσμὴν C. [11] προφέρεται C. [12] διάδωσις C. [13] τε C.

67: 3—7 cf. Plin. Epist. 96 (97), 7. 67: 5 cf. 1. Cor. 14, 16.

ἑαυτοῦ ὃ βούλεται δίδωσι, καὶ τὸ συλλεγόμενον παρὰ τῷ προεστῶτι ἀποτίθεται, καὶ αὐτὸς ἐπικουρεῖ ὀρφανοῖς τε καὶ χήραις[1], καὶ τοῖς διὰ νόσον ἢ δι' ἄλλην αἰτίαν λειπομένοις, καὶ τοῖς ἐν δεσμοῖς οὖσι, καὶ τοῖς παρεπιδήμοις[2] οὖσι ξένοις, καὶ ἁπλῶς πᾶσι τοῖς ἐν χρείᾳ οὖσι κηδεμὼν γίνεται. 7 τὴν δὲ τοῦ ἡλίου ἡμέραν κοινῇ πάντες τὴν συνέλευσιν ποιούμεθα, ἐπειδὴ πρώτη ἐστὶν ἡμέρα, ἐν ᾗ ὁ θεὸς τὸ σκότος καὶ τὴν ὕλην[3] τρέψας κόσμον ἐποίησε, καὶ Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἡμέτερος σωτὴρ τῇ αὐτῇ[4] ἡμέρᾳ ἐκ νεκρῶν (f. 238 b) ἀνέστη· τῇ γὰρ πρὸ τῆς κρονικῆς ἐσταύρωσαν αὐτόν, καὶ τῇ μετὰ τὴν κρονικήν, ἥτις ἐστὶν ἡλίου ἡμέρα, φανεὶς τοῖς ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ μαθηταῖς ἐδίδαξε ταῦτα, ἅπερ εἰς ἐπίσκεψιν[5] καὶ ὑμῖν[6] ἀνεδώκαμεν.[7]

68 1 Καὶ εἰ μὲν δοκεῖ ὑμῖν λόγου καὶ ἀληθείας ἔχεσθαι, τιμήσατε αὐτά· εἰ δὲ λῆρος ὑμῖν δοκεῖ, ὡς ληρωδῶν πραγμάτων καταφρονήσατε, καὶ μὴ ὡς κατ' ἐχθρῶν κατὰ τῶν μηδὲν ἀδικούντων θάνατον ὁρίζετε. 2 προλέγομεν γὰρ ὑμῖν ὅτι οὐκ ἐκφεύξεσθε τὴν ἐσομένην τοῦ θεοῦ κρίσιν, ἐὰν ἐπιμένητε τῇ ἀδικίᾳ· καὶ ἡμεῖς ἐπιβοήσομεν· Ὁ φίλον τῷ θεῷ τοῦτο γενέσθω.[8]

3[9] Καὶ ἐξ ἐπιστολῆς[10] δὲ τοῦ μεγίστου καὶ ἐπιφανεστάτου Καίσαρος Ἀδριανοῦ, τοῦ πατρὸς ὑμῶν, ἔχοντες ἀπαιτεῖν ὑμᾶς καθὰ ἠξιώσαμεν κελεῦσαι τὰς κρίσεις γενέσθαι,[11] οὐκ ἐκ τοῦ κεκρῖσθαι τοῦτο ὑπὸ Ἀδριανοῦ[12] μᾶλλον ἠξιώσαμεν, ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐπίστασθαι δίκαια[13] ἀξιοῦν τὴν προσφώνησιν καὶ ἐξήγησιν πεποιήμεθα.[14] 4 ὑπετάξαμεν δὲ καὶ τῆς ἐπιστολῆς Ἀδριανοῦ τὸ ἀντίγραφον, ἵνα καὶ κατὰ[15] τοῦτο ἀληθεύειν ἡμᾶς γνωρίζητε. 5 καὶ ἔστι τὸ ἀντίγραφον τοῦτο·[16]

Ἀδριανοῦ ὑπὲρ Χριστιανῶν ἐπιστολή.[17]
Μινουκίῳ Φουνδανῷ.

---

[1] A C corr.: χήρας C man. prim. [2] παραπεδήμοις C. [3] καὶ ... ὕλην: εἰς τὴν αὐγὴν C. [4] κόσμον ... αὐτῇ om C. [5] εἰς ἐπ.: ἐπιστρέψειν C man. prim., ἰς ἐπίσκεψιν C corr. [6] A C mg.: ἡμῖν C. [7]] post ἀνεδώκαμεν A man. rec., cf. 65: 1. [8] ὡς τῷ θεῷ φίλον, ταύτῃ γενέσθω A mg. [9] 68: 3—10 cf. Eus. HE 4, 8, 7—4, 9, 3. [10] ἀποστολῆς A. [11] γίνεσθαι Eus. [12] οὐκ ... Ἀδριανοῦ A: τοῦτο οὐχ ὡς ὑπὸ Ἀδριανοῦ κελευσθὲν Eus. [13] δικαίαν Eus. [14] καὶ ἐξ. πεπ. om Eus. [15] κατὰ om Eus. [16] καὶ ... τοῦτο A: καὶ ἔστιν τόδε Eus. [17] tit. om ed.

6 Ἐπιστολὴν ἐδεξάμην γραφεῖσάν μοι ἀπὸ Σερηνίου[1] Γρανιανοῦ, λαμπροτάτου ἀνδρός, ὄντινα σὺ διεδέξω. 7 οὐ δοκεῖ οὖν μοι[2] τὸ πρᾶγμα ἀξήτητον (f. 239a) καταλιπεῖν, ἵνα μήτε οἱ ἄνθρωποι ταράττωνται καὶ τοῖς συκοφάνταις χορηγία κακουργίας παρασχεθῇ. 8 ἂν[3] οὖν σαφῶς εἰς ταύτην τὴν ἀξίωσιν οἱ ἐπαρχιῶται[4] δύνωνται[5] διϊσχυρίζεσθαι κατὰ τῶν Χριστιανῶν, ὡς καὶ πρὸ βήματος ἀποκρίνεσθαι,[6] ἐπὶ τοῦτο μόνον τραπῶσιν, ἀλλ᾽ οὐκ ἀξιώσεσιν οὐδὲ μόναις βοαῖς. 9 πολλῷ γὰρ μᾶλλον προσῆκεν, εἴ τις κατηγορεῖν βούλοιτο, τοῦτό σε διαγινώσκειν. 10 εἴ τις οὖν κατηγορεῖ καὶ δείκνυσί τι παρὰ τοὺς νόμους πράττοντας, οὕτως διόριζε[7] κατὰ τὴν δύναμιν τοῦ ἁμαρτήματος· ὡς μὰ τὸν Ἡρακλέα, εἴ τις συκοφαντίας χάριν τοῦτο προτείνοι, διαλάμβανε ὑπὲρ τῆς δεινότητος, καὶ φρόντιζε ὅπως ἂν ἐκδικήσειας.

---

[1] *Σερεννίου* Eus. [2] tr. *μοι οὖν* Eus. [3] *εἰ* Eus. [4] *ἐπαρχεῶται* A. [5] *δύνανται* Eus. [6] *ἀποκρίνασθαι* Eus. [7] *ὅριζε* Eus.

IUSTINUS MARTYR.
APPENDIX
qui Apologia Secunda Appellatur.

Τοῦ αὐτοῦ ἁγίου
Ἰουστίνου Φιλοσόφου καὶ Μάρτυρος
Ἀπολογία ὑπὲρ Χριστιανῶν
πρὸς τὴν Ῥωμαίων Σύγκλητον.[1]

1 1 (f. 193a) *Καὶ τὰ χθὲς δὲ καὶ πρώην ἐν τῇ πόλει ὑμῶν γενόμενα ἐπὶ Οὐρβίκου, ὦ Ῥωμαῖοι, καὶ τὰ πανταχοῦ ὁμοίως ὑπὸ τῶν ἡγουμένων ἀλόγως πραττόμενα ἐξηνάγκασέ με ὑπὲρ ὑμῶν, ὁμοιοπαθῶν ὄντων καὶ ἀδελφῶν, κἂν ἀγνοῆτε καὶ μὴ θέλητε διὰ τὴν δόξαν τῶν νομιζομένων ἀξιωμάτων, τὴν τῶνδε τῶν λόγων σύνταξιν*[2] *ποιήσασθαι.* 2 *πανταχοῦ γὰρ, ὃς ἂν σωφρονίζηται ὑπὸ πατρὸς ἢ γείτονος ἢ τέκνου ἢ φίλου ἢ ἀδελφοῦ ἢ ἀνδρὸς ἢ γυναικὸς κατ' ἔλλειψιν, χωρὶς τῶν πεισθέντων τοὺς ἀδίκους καὶ ἀκολάστους ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κολασθήσεσθαι, τοὺς δ' ἐναρέτους καὶ ὁμοίως Χριστῷ βιώσαντας ἐν ἀπαθείᾳ συγγενέσθαι*[3] *τῷ θεῷ (λέγομεν δὲ τῶν γενομένων Χριστιανῶν), διὰ τὸ δυσμετάθετον καὶ* (f. 193b) *φιλήδονον καὶ δυσκίνητον πρὸς τὸ καλὸν ὁρμῆσαι,*[4] *καὶ οἱ φαῦλοι δαίμονες, ἐχθραίνοντες ἡμῖν καὶ τοὺς τοιούτους δικαστὰς ἔχοντες ὑποχειρίους καὶ λατρεύοντας, ὡς οὖν ἄρχοντας δαιμονιῶντας, φονεύειν ἡμᾶς παρασκευάζουσιν.* 3 *ὅπως δὲ καὶ ἡ αἰτία τοῦ παντὸς γενομένου ἐπὶ Οὐρβίκου φανερὰ ὑμῖν γένηται, τὰ πεπραγμένα ἀπαγγελῶ.*

---

[1] tit. A. [2] *σύναξιν* A. [3] *συγγενήσεσθαι* ed. [4] lin. tot. ras. A.

2 1[1] *Γυνή τις συνεβίου ἀνδρὶ ἀκολασταίνοντι, ἀκολασταίνουσα καὶ αὐτὴ πρότερον.* 2 *ἐπεὶ*[2] *δὲ τὰ τοῦ Χριστοῦ διδάγματα ἔγνω, αὐτὴ*[3] *ἐσωφρονίσθη*[4] *καὶ τὸν ἄνδρα ὁμοίως σωφρονεῖν πείθειν ἐπειρᾶτο, τὰ διδάγματα ἀναφέρουσα, τήν τε μέλλουσαν τοῖς οὐ σωφρόνως καὶ μετὰ λόγου ὀρθοῦ βιοῦσιν ἔσεσθαι ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κόλασιν ἀπαγγέλλουσα.* 3 *ὁ δὲ ταῖς αὐταῖς ἀσελγείαις ἐπιμένων ἀλλοτρίαν διὰ τῶν πράξεων ἐποιεῖτο τὴν γαμετήν.* 4 *ἀσεβὲς γὰρ ἡγουμένη τὸ λοιπὸν ἡ γυνὴ συγκατακλίνεσθαι ἀνδρί, παρὰ τὸν τῆς φύσεως νόμον καὶ παρὰ τὸ δίκαιον πόρους ἡδονῆς ἐκ παντὸς πειρωμένῳ ποιεῖσθαι, τῆς συζυγίας χωρισθῆναι ἐβουλήθη.* 5 *καὶ ἐπειδὴ ἐξεδυσωπεῖτο ὑπὸ τῶν αὐτῆς, ἔτι προσμένειν συμβουλευόντων, ὡς εἰς ἐλπίδα μεταβολῆς ἴξοντός ποτε τοῦ ἀνδρός, βιαζομένη ἑαυτὴν ἐπέμενεν.* 6 *ἐπειδὴ δὲ ὁ ταύτης ἀνὴρ εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν πορευθεὶς χαλεπώτερα πράττειν ἀπηγγέλθη, ὅπως μὴ κοινωνὸς τῶν ἀδικημάτων καὶ ἀσεβημάτων γένηται, μένουσα ἐν τῇ συζυγίᾳ καὶ ὁμοδίαιτος καὶ ὁμόκοιτος γινομένη, τὸ λεγόμενον παρ' ὑμῖν ῥεπούδιον δοῦσα ἐχωρίσθη.* 7 *ὁ δὲ καλὸς κἀγαθὸς ταύτης ἀνήρ, δέον αὐτὸν χαίρειν ὅτι ἃ πάλαι μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ τῶν μισθοφόρων εὐχερῶς ἔπραττε, μέθαις χαίρουσα καὶ κακίᾳ πάσῃ, τούτων μὲν τῶν πράξεων πέπαυτο καὶ αὐτὸν τὰ αὐτὰ παύσασθαι πράττοντα ἐβούλετο, μὴ βουλομένου ἀπαλλαγείσης κατηγορίαν πεποίηται, λέγων αὐτὴν Χριστιανὴν εἶναι.* 8 *καὶ ἡ μὲν βιβλίδιόν σοι τῷ αὐτοκράτορι ἀνέδωκεν, πρότερον συγχωρηθῆναι αὐτῇ διοικήσασθαι τὰ ἑαυτῆς ἀξιοῦσα, ἔπειτα ἀπολογήσασθαι περὶ τοῦ κατηγορήματος μετὰ τὴν τῶν πραγμάτων αὐτῆς διοίκησιν· καὶ συνεχώρησας τοῦτο.* 9 *ὁ δὲ ταύτης ποτὲ ἀνήρ, πρὸς ἐκείνην μὲν μὴ δυνάμενος τὰ νῦν ἔτι λέγειν, πρὸς Πτολεμαῖόν τινα, ὃν Οὔρβικος*[5] *ἐκολάσατο, διδάσκαλον ἐκείνης τῶν Χριστιανῶν μαθημάτων γενόμενον, ἐτράπετο διὰ τοῦδε τοῦ τρόπου.* 10 *ἑκατόνταρχον εἰς δεσμὰ ἐμβαλόντα τὸν Πτολεμαῖον, φίλον αὐτῷ ὑπάρχοντα, ἔπεισε λαβέσθαι τοῦ Πτολεμαίου καὶ ἀνερωτῆσαι εἰ, αὐτὸ τοῦτο μόνον*[6]*, Χριστιανός ἐστιν.* 11 *καὶ τὸν Πτολε-*

---

[1] 2: 1—20; cf. Eus. HE 4, 17, 2—13. [2] *ἐπειδὴ* Eus. [3] *ἔγνω αὕτη*, A: *ἔγνωσαν οὗτοι* A mg: *ἔγνω* Eus. [4] *ἐσωφρονίσθη* (2: 2) . . . *ἐλεγχόμενον* (2: 16) om A: suppl. Eus. [5] *Οὐρβίκιος* Eus. [6] *εἰ*, . . . *μόνον* Eus.: *αὐτὸ τοῦτο μόνον, εἰ* ed.

μαῖον, φιλαλήθη ἀλλ' οὐκ ἀπατηλὸν οὐδὲ ψευδολόγον τὴν γνώμην ὄντα ὁμολογήσαντα ἑαυτὸν εἶναι Χριστιανόν, ἐν δεσμοῖς γενέσθαι ὁ ἑκατόνταρχος πεποίηκεν, καὶ ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἐκολάσατο. 12 τελευταῖον δέ, ὅτε ἐπὶ Οὔρβικον[1] ἤχθη ὁ ἄνθρωπος, ὁμοίως αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐξητάσθη, εἰ εἴη Χριστιανός. 13 καὶ πάλιν, τὰ καλὰ ἑαυτῷ συνεπιστάμενος διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ διδαχήν, τὸ διδασκαλεῖον[2] τῆς θείας ἀρετῆς ὡμολόγησεν. 14 ὁ γὰρ ἀρνούμενος ὅτιοῦν ἢ κατεγνωκὼς τοῦ πράγματος ἔξαρνος γίνεται, ἢ ἑαυτὸν ἀνάξιον ἐπιστάμενος καὶ ἀλλότριον τοῦ πράγματος τὴν ὁμολογίαν φεύγει· ὧν οὐδὲν πρόσεστιν τῷ ἀληθινῷ Χριστιανῷ. 15 καὶ τοῦ Οὐρβίκου[3] κελεύσαντος αὐτὸν ἀπαχθῆναι Λούκιός τις, καὶ αὐτὸς ὢν Χριστιανός, ὁρῶν τὴν ἀλόγως οὕτως γενομένην κρίσιν, πρὸς τὸν Οὔρβικον[1] ἔφη· 16 Τίς ἡ αἰτία; τοῦ[4] μήτε μοιχὸν μήτε πόρνον μήτε ἀνδροφόνον μήτε λωποδύτην μήτε ἅρπαγα μήτε ἁπλῶς ἀδίκημά τι πράξαντα ἐλεγχόμενον, ὀνόματος[5] δὲ Χριστιανοῦ[6] προσωνυμίαν ὁμολογοῦντα τὸν ἄνθρωπον τοῦτον ἐκολάσω; οὐ πρέποντα Εὐσεβεῖ αὐτοκράτορι οὐδὲ φιλοσόφου[7] Καίσαρος παιδὶ οὐδὲ τῇ[8] ἱερᾷ συγκλήτῳ κρίνεις, ὦ Οὔρβικε.[9] 17 καὶ ὃς οὐδὲν ἄλλο ἀποκρινάμενος καὶ πρὸς τὸν Λούκιον ἔφη· Δοκεῖς μοι καὶ σὺ εἶναι τοιοῦτος. 18 καὶ[10] Λουκίου φήσαντος· Μάλιστα, πάλιν καὶ αὐτὸν ἀπαχθῆναι ἐκέλευσεν. 19 ὁ δὲ καὶ[8] χάριν εἰδέναι ὡμολόγει, πονηρῶν[11] δεσποτῶν τῶν τοιούτων ἀπηλλάχθαι γινώσκων καὶ πρὸς τὸν πατέρα καὶ βασιλέα τῶν οὐρανῶν[12] πορεύεσθαι. 20 καὶ ἄλλος δὲ τρίτος ἐπελθὼν[13] κολασθῆναι προσετιμήθη.

3 1 (f. 196b l. 7)[14] Κἀγὼ οὖν προσδοκῶ ὑπό τινος τῶν ὠνομασμένων[15] ἐπιβουλευθῆναι καὶ ξύλῳ ἐμπαγῆναι[16], ἢ κἂν ὑπὸ Κρίσκεντος[17] τοῦ φιλοψόφου[18] καὶ φιλοκόμπου. 2 οὐ γὰρ φιλόσοφον εἰπεῖν ἄξιον τὸν ἄνδρα, ὅς γε περὶ ἡμῶν ἃ[19] μὴ

[1] *Οὐρβίκιον* Eus. [2] *διδασκάλιον* ed. [3] *Οὐρβικίου* Eus. [4] *αἰτία; τοῦ* ed.: *αἰτία τοῦ* Eus. [5] Eus.: *παθήματος* A. [6] Eus.: *Χριστοῦ* A. [7] *φιλοσόφῳ* Eus. [8] om Eus. [9] *Οὐρβίκιε* Eus. [10] *τοῦ* add Eus. [11] *γὰρ* add Eus. [12] *γινώσκων . . . οὐρανῶν* A: Eus. *ἐπεῖπεν καὶ παρὰ ἀγαθὸν πατέρα καὶ βασιλέα τὸν Θεὸν.* [13] *ἀπελθὼν* A. [14] cap. 3 hic c. Eus. HE 4, 16, 3—6 (= 3: 1—6); A habet post cap. 8. [15] *ὠνομ.* Eus. *ὀνομ.* A. [16] *ἐντιναγῆναι* Eus. [17] *Κρήσκεντος* Eus. [18] *ἀφιλοσόφου* Eus. [19] *ἡμῶν ἃ* A: *ὧν* Eus.

ἐπίσταται δημοσίᾳ καταμαρτυρεῖ, ὡς ἀθέων καὶ ἀσεβῶν Χριστιανῶν ὄντων, πρὸς χάριν καὶ ἡδονὴν τῶν πολλῶν τῶν πεπλανημένων ταῦτα[1] πράττων. 3 εἴτε γὰρ μὴ ἐντυχὼν τοῖς τοῦ Χριστοῦ διδάγμασι κατατρέχει ἡμῶν, παμπόνηρός ἐστι καὶ ἰδιωτῶν πολὺ χείρων, οἳ φυλάττονται πολλάκις περὶ ὧν οὐκ ἐπίστανται διαλέγεσθαι καὶ ψευδομαρτυρεῖν· ἢ[2] εἰ ἐντυχών, μὴ συνῆκε[3] τὸ ἐν αὐτοῖς μεγαλεῖον,[4] ἢ συνείς, πρὸς τὸ μὴ ὑποπτευθῆναι τοιοῦτος ταῦτα ποιεῖ, πολὺ μᾶλλον ἀγεννὴς καὶ παμπόνηρος, ἰδιωτικῆς καὶ ἀλόγου δόξης καὶ φόβου ἐλάττων ὤν. 4 καὶ γὰρ προθέντα[5] με καὶ ἐρωτήσαντα αὐτὸν ἐρωτήσεις τινὰς τοιαύτας καὶ[6] μαθεῖν καὶ ἐλέγξαι, ὅτι ἀληθῶς μηδὲν ἐπίσταται, εἰδέναι ὑμᾶς βούλομαι. 5 (f. 197a) καὶ ὅτι ἀληθῆ λέγω, εἰ μὴ ἀνηνέχθησαν ὑμῖν αἱ κοινωνίαι τῶν λόγων, ἕτοιμος καὶ ἐφ' ὑμῶν κοινωνεῖν τῶν ἐρωτήσεων πάλιν· βασιλικὸν[7] δ' ἂν καὶ τοῦτο ἔργον εἴη. 6 εἰ δὲ καὶ ἐγνώσθησαν ὑμῖν αἱ ἐρωτήσεις μου καὶ αἱ ἐκείνου ἀποκρίσεις, φανερὸν ὑμῖν ἐστιν ὅτι οὐδὲν τῶν ἡμετέρων[8] ἐπίσταται· ἢ εἰ καὶ[6] ἐπίσταται, διὰ τοὺς ἀκούοντας δὲ οὐ τολμᾷ λέγειν, ὁμοίως Σωκράτει[9] ὡς προέφην,[10] οὐ φιλόσοφος ἀλλὰ φιλόδοξος ἀνὴρ[11] δείκνυται, ὅς γε μηδὲ τὸ Σωκρατικὸν ἀξιέραστον ὂν τιμᾷ· Ἀλλ' οὔτι γε πρὸ τῆς ἀληθείας τιμητέος ἀνήρ. 7 ἀδύνατον δὲ Κυνικῷ, ἀδιάφορον τὸ τέλος προθεμένῳ[12], τὸ ἀγαθὸν εἰδέναι πλὴν ἀδιαφορίας.

4 1 (f. 193b fin) Ὅπως δὲ μή τις εἴπῃ· Πάντες οὖν ἑαυτοὺς φονεύσαντες πορεύεσθε ἤδη παρὰ τὸν θεὸν καὶ ἡμῖν πράγματα μὴ παρέχετε, — ἐρῶ δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο οὐ πράττομεν, καὶ δι' ἣν (f. 194a) ἐξεταζόμενοι ἀφόβως ὁμολογοῦμεν. 2 οὐκ εἰκῇ τὸν κόσμον πεποιηκέναι τὸν θεὸν δεδιδάγμεθα, ἀλλ' ἢ διὰ τὸ ἀνθρώπειον γένος· χαίρειν τε τοῖς τὰ προσόντα αὐτῷ μιμουμένοις προέφημεν, ἀπαρέσκεσθαι δὲ τοῖς τὰ φαῦλα ἀσπαζομένοις ἢ λόγῳ ἢ ἔργῳ. 3 εἰ οὖν πάντες ἑαυτοὺς φονεύσομεν, τοῦ μὴ[13] γεννηθῆναί τινα καὶ μαθητευθῆναι εἰς τὰ θεῖα διδάγματα, ἢ καὶ μὴ εἶναι τὸ ἀνθρώπειον γένος, ὅσον ἐφ' ἡμῖν,

[1] τοῦτο Eus. [2] καὶ Eus. [3] μὴ συνῆκεν Eus.: om A. [4] μεγαλεῖον Eus.: μεγαλείῳ A. [5] προθέντα Eus.: προταθέντα A. [6] om Eus. [7] βασικὸν A. [8] τῶν ἡμετέρων Eus.: om A. [9] ὁμ. Σωκρ. A: om Eus. [10] πρότερον ἔφην Eus. [11] ἀνὴρ Eus. ed. [12] Eus.: προεμένῳ A. [13] καὶ A.

3: 6 Plato Resp. X 595 C.

αἴτιοι ἐσόμεθα, ἐναντίον τῇ τοῦ θεοῦ βουλῇ καὶ αὐτοὶ ποιοῦντες, ἐὰν τοῦτο πράξωμεν. 4 ἐξεταζόμενοι δὲ οὐκ ἀρνούμεθα διὰ τὸ συνεπίστασθαι ἑαυτοῖς μηδὲν φαῦλον, ἀσεβὲς δὲ ἡγούμενοι μὴ κατὰ πάντα ἀληθεύειν, ὃ καὶ φίλον τῷ θεῷ γινώσκομεν, ὑμᾶς δὲ καὶ τῆς ἀδίκου προλήψεως ἀπαλλάξαι νῦν σπεύδοντες.

5 1 Εἰ δέ τινα ὑπέλθοι καὶ ἡ ἔννοια[1] αὕτη ὅτι, εἰ θεὸν ὁμολογοῦμεν βοηθόν, οὐκ ἄν, ὡς λέγομεν, ὑπὸ ἀδίκων ἐκρατούμεθα καὶ ἐτιμωρούμεθα, καὶ τοῦτο διαλύσω. 2 ὁ θεὸς τὸν πάντα κόσμον ποιήσας καὶ τὰ ἐπίγεια ἀνθρώποις ὑποτάξας καὶ τὰ οὐράνια στοιχεῖα εἰς αὔξησιν καρπῶν καὶ ὡρῶν μεταβολὰς[2] κοσμήσας καὶ θεῖον τούτοις[3] νόμον τάξας, ἃ καὶ αὐτὰ δι' ἀνθρώπους φαίνεται πεποιηκὼς, τὴν μὲν τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν πρόνοιαν ἀγγέλοις, οὓς ἐπὶ τούτοις ἔταξε, παρέδωκεν. 3 οἱ δ' ἄγγελοι, παραβάντες (f. 194 b) τήνδε τὴν τάξιν, γυναικῶν μίξεσιν ἡττήθησαν καὶ παῖδας ἐτέκνωσαν, οἵ εἰσιν οἱ λεγόμενοι δαίμονες. 4 καὶ προσέτι λοιπὸν τὸ ἀνθρώπειον[4] γένος ἑαυτοῖς ἐδούλωσαν· τὰ μὲν διὰ μαγικῶν γραφῶν, τὰ δὲ διὰ φόβων καὶ τιμωριῶν, ὧν[5] ἐπέφερον, τὰ δὲ διὰ διδαχῆς θυμάτων καὶ θυμιαμάτων καὶ σπονδῶν, ὧν ἐνδεεῖς γεγόνασι μετὰ τὸ πάθεσιν ἐπιθυμιῶν δουλωθῆναι· καὶ εἰς ἀνθρώπους φόνους, πολέμους, μοιχείας, ἀκολασίας καὶ πᾶσαν κακίαν ἔσπειραν. 5 ὅθεν καὶ ποιηταὶ καὶ μυθολόγοι, ἀγνοοῦντες τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς ἐξ αὐτῶν γεννηθέντας δαίμονας ταῦτα πρᾶξαι εἰς ἄρρενας καὶ θηλείας καὶ πόλεις καὶ ἔθνη, ἅπερ συνέγραψαν, εἰς αὐτὸν τὸν θεὸν καὶ τοὺς ὡς ἀπ' αὐτοῦ σπορᾷ γενομένους υἱοὺς καὶ τῶν λεχθέντων ἐκείνου ἀδελφῶν καὶ τέκνων ὁμοίως τῶν ἀπ' ἐκείνων, Ποσειδῶνος καὶ Πλούτωνος, ἀνήνεγκαν. 6 ὀνόματι γὰρ ἕκαστον, ὅπερ ἕκαστος ἑαυτῷ τῶν ἀγγέλων καὶ τοῖς τέκνοις ἔθετο, προσηγόρευσαν.

6 1 Ὄνομα δὲ τῷ πάντων πατρὶ θετόν, ἀγεννήτῳ ὄντι, οὐκ ἔστιν· ᾧ γὰρ ἂν καὶ ὄνομά τι[6] προσαγορεύηται,[7] πρεσβύτερον ἔχει τὸν θέμενον τὸ ὄνομα. 2 τὸ δὲ πατὴρ καὶ θεὸς καὶ κτίστης καὶ κύριος καὶ δεσπότης οὐκ ὀνόματά ἐστιν, ἀλλ' ἐκ τῶν εὐποιϊῶν καὶ τῶν ἔργων προσρήσεις. 3 ὁ δὲ υἱὸς ἐκεί-

[1] ἔνοια A. [2] μεταβολαῖς A. [3] τοῦτον A. [4] ἀνθρώπιον A. [5] om A. [6] ὄνομά τι ed.: ὀνόματι A. [7] προσαγορεύεται ed.

6: 3 Ioan. 1, 1, 3; Heb. 1, 2.

νου, ὁ μόνος λεγόμενος κυρίως υἱός, ὁ λόγος πρὸ τῶν ποι(f. 195a)ημάτων καὶ συνὼν καὶ γεννώμενος, ὅτε τὴν ἀρχὴν δι' αὐτοῦ πάντα ἔκτισε καὶ ἐκόσμησε[1], Χριστὸς μὲν κατὰ τὸ κεχρῖσθαι καὶ κοσμῆσαι τὰ πάντα δι' αὐτοῦ τὸν θεὸν λέγεται, ὄνομα καὶ αὐτὸ περιέχον ἄγνωστον σημασίαν, ὃν τρόπον καὶ τὸ θεὸς προσαγόρευμα οὐκ ὄνομά ἐστιν, ἀλλὰ πράγματος δυσεξηγήτου ἔμφυτος τῇ φύσει τῶν ἀνθρώπων δόξα. 4 Ἰησοῦς δὲ καὶ ἀνθρώπου καὶ σωτῆρος ὄνομα καὶ σημασίαν ἔχει. 5 καὶ γὰρ καὶ ἄνθρωπος, ὡς προέφημεν, γέγονε κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς βουλὴν ἀποκυηθεὶς ὑπὲρ τῶν πιστευόντων ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ[2] καταλύσει τῶν δαιμόνων· καὶ νῦν ἐκ τῶν ὑπ' ὄψιν γινομένων μαθεῖν δύνασθε. 6 δαιμονιολήπτους γὰρ πολλοὺς κατὰ πάντα τὸν κόσμον καὶ ἐν τῇ ὑμετέρᾳ πόλει πολλοὶ τῶν ἡμετέρων ἀνθρώπων, τῶν Χριστιανῶν, ἐπορκίζοντες κατὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, ὑπὸ τῶν ἄλλων πάντων ἐπορκιστῶν καὶ ἐπᾳστῶν καὶ φαρμακευτῶν μὴ ἰαθέντας, ἰάσαντο καὶ ἔτι νῦν ἰῶνται, καταργοῦντες καὶ ἐκδιώκοντες τοὺς κατέχοντας τοὺς ἀνθρώπους δαίμονας.

7 1 Ὅθεν καὶ ἐπιμένει ὁ θεὸς τὴν σύγχυσιν καὶ κατάλυσιν τοῦ παντὸς κόσμου μὴ ποιῆσαι, ἵνα καὶ οἱ φαῦλοι ἄγγελοι καὶ δαίμονες καὶ ἄνθρωποι μηκέτι ὦσι, διὰ τὸ σπέρμα τῶν Χριστιανῶν, ὃ γινώσκει ἐν τῇ φύσει ὅτι αἰτιόν ἐστιν. 2 ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο ἦν, οὐκ ἂν οὐδὲ ὑμῖν ταῦτα ἔτι ποιεῖν καὶ ἐνεργεῖσθαι ὑπὸ τῶν φαύλων δαιμόνων δυνατὸν ἦν, ἀλλὰ (f. 195b) τὸ πῦρ τὸ τῆς κρίσεως κατελθὸν ἀνέδην πάντα διέκρινεν, ὡς καὶ πρότερον ὁ κατακλυσμὸς μηδένα λιπὼν ἀλλ' ἢ τὸν μόνον σὺν τοῖς ἰδίοις παρ' ἡμῖν καλούμενον Νῶε, παρ' ὑμῖν δὲ Δευκαλίωνα, ἐξ οὗ πάλιν οἱ τοσοῦτοι γεγόνασιν, ὧν οἱ μὲν φαῦλοι, οἱ δὲ σπουδαῖοι. 3 οὕτω γὰρ ἡμεῖς τὴν ἐκπύρωσίν φαμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' οὐχ, ὡς οἱ Στωϊκοί, κατὰ τὸν τῆς εἰς ἄλληλα πάντων μεταβολῆς λόγον, ὃ αἴσχιστον ἐφάνη· ἀλλ' οὐδὲ καθ' εἱμαρμένην πράττειν τοὺς ἀνθρώπους ἢ πάσχειν τὰ γινόμενα, ἀλλὰ κατὰ μὲν τὴν προαίρεσιν ἕκαστον κατορθοῦν ἢ ἁμαρτάνειν, καὶ κατὰ τὴν τῶν φαύλων δαιμόνων ἐνέργειαν τοὺς σπουδαίους, οἷον Σωκράτην καὶ τοὺς ὁμοίους, διώκεσθαι καὶ ἐν δεσμοῖς εἶναι, Σαρδανάπαλον δὲ καὶ Ἐπίκουρον καὶ τοὺς ὁμοίους ἐν

[1] ἔκτ κ. ἐκόσ. A corr.: A man. prim. ἐκόσμησε καὶ ἔκτισε. [2] om A.

ἀφθονίᾳ καὶ δόξῃ δοκεῖν εὐδαιμονεῖν. 4 ὃ μὴ νοήσαντες οἱ Στωϊκοὶ καθ' εἱμαρμένης ἀνάγκην πάντα γίνεσθαι ἀπεφήναντο. 5 ἀλλ' ὅτι αὐτεξούσιον τό τε τῶν ἀγγέλων γένος καὶ τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀρχὴν ἐποίησεν ὁ θεός, δικαίως ὑπὲρ ὧν ἂν πλημμελήσωσι τὴν τιμωρίαν ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κομίσονται. 6 γεννητοῦ[1] δὲ παντὸς ἥδε ἡ φύσις, κακίας καὶ ἀρετῆς δεκτικὸν εἶναι· οὐ γὰρ ἂν ἦν ἐπαινετὸν οὐδὲν αὐτῶν, εἰ οὐκ ἦν[2] ἐπ' ἀμφότερα τρέπεσθαι καὶ δύναμιν εἶχε. 7 δεικνύουσι δὲ τοῦτο καὶ οἱ παντα-χοῦ κατὰ λόγον τὸν ὀρθὸν νομοθετή(f. 196a)σαντες καὶ φιλοσοφήσαντες ἄνθρωποι ἐκ τοῦ ὑπαγορεύειν τάδε[3] μὲν πράττειν, τῶνδε δὲ ἀπέχεσθαι. 8 καὶ οἱ Στωϊκοὶ φιλόσοφοι ἐν τῷ περὶ ἠθῶν λόγῳ τὰ αὐτὰ τιμῶσι καρτερῶς, ὡς δηλοῦσθαι ἐν τῷ περὶ ἀρχῶν καὶ ἀσωμάτων λόγῳ οὐκ εὐοδοῦν αὐτούς. 9 εἴτε γὰρ καθ' εἱμαρμένην φήσουσι τὰ γινόμενα πρὸς ἀνθρώπων γίνεσθαι, ἢ μηδὲν εἶναι θεὸν παρὰ τρεπόμενα καὶ ἀλλοιούμενα καὶ ἀναλυόμενα εἰς τὰ αὐτὰ ἀεί, φθαρτῶν μόνων φανήσονται κατάληψιν ἐσχηκέναι καὶ αὐτὸν τὸν[4] θεὸν διά τε τῶν μερῶν καὶ διὰ τοῦ ὅλου ἐν πάσῃ κακίᾳ γινόμενον ἢ μηδὲν εἶναι κακίαν μηδ' ἀρετήν· ὅπερ καὶ παρὰ πᾶσαν σώφρονα ἔννοιαν καὶ λόγον καὶ νοῦν ἐστι.

8 1 Καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν Στωϊκῶν δὲ δογμάτων, ἐπειδὴ κἂν τὸν ἠθικὸν λόγον κόσμιοι γεγόνασιν, ὡς καὶ ἔν τισιν οἱ ποιηταί, διὰ τὸ ἔμφυτον παντὶ γένει ἀνθρώπων σπέρμα τοῦ λόγου, μεμισῆσθαι καὶ πεφονεῦσθαι οἴδαμεν· Ἡράκλειτον μέν, ὡς προέφημεν, καὶ Μουσώνιον δὲ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς καὶ ἄλλους οἴδαμεν. 2 ὡς γὰρ ἐσημάναμεν, πάντας τοὺς κἂν ὁπωσδήποτε κατὰ λόγον βιοῦν σπουδάζοντας καὶ κακίαν φεύγειν μισεῖσθαι ἀεὶ ἐνήργησαν οἱ δαίμονες. 3 οὐδὲν δὲ θαυμαστόν, εἰ τοὺς οὐ[5] κατὰ σπερματικοῦ λόγου μέρος, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ παντὸς λόγου, ὅ ἐστι Χριστοῦ, γνῶσιν καὶ θεωρίαν πολὺ μᾶλλον μισεῖσθαι οἱ δαίμονες ἐλεγχόμενοι ἐνεργοῦσιν· οἳ τὴν ἀξίαν (f. 196b) κόλασιν καὶ τιμωρίαν κομίσονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ ἐγκλεισθέντες. 4 εἰ γὰρ ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἤδη διὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡττῶνται, δίδαγμά ἐστι τῆς καὶ μελλούσης αὐτοῖς καὶ τοῖς λατρεύουσιν αὐτοῖς ἐσομένης ἐν πυρὶ

[1] γενητοῦ ed. [2] ἦν A: ἂν ed. [3] τόδε A. [4] τὸ A. [5] om A.

αἰωνίῳ κολάσεως. 5 οὕτως γὰρ καὶ οἱ προφῆται πάντες προεκήρυξαν γενήσεσθαι, καὶ Ἰησοῦς ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος ἐδίδαξε.[1]

9 1 (f. 197 a) Ἵνα δὲ μή τις εἴπῃ τὸ λεγόμενον ὑπὸ τῶν νομιζομένων φιλοσόφων, ὅτι κόμποι καὶ φόβητρά ἐστι τὰ λεγόμενα ὑφ' ἡμῶν ὅτι κολάζονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ οἱ ἄδικοι, καὶ διὰ φόβον ἀλλ' οὐ διὰ τὸ καλὸν εἶναι καὶ ἀρεστὸν ἐναρέτως βιοῦν τοὺς ἀνθρώπους ἀξιοῦμεν, βραχυεπῶς[2] πρὸς τοῦτο ἀποκρινοῦμαι, ὅτι, εἰ μὴ τοῦτό ἐστιν, οὔτε ἔστι θεός, ἤ, εἰ ἔστιν, οὐ μέλει[3] αὐτῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ οὐδέν ἐστιν ἀρετὴ οὐδὲ κακία, καί, ὡς προέφημεν, ἀδίκως τιμωροῦσιν οἱ νομοθέται τοὺς παραβαίνοντας τὰ διατεταγμένα καλά. 2 ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἄδικοι ἐκεῖνοι καὶ ὁ αὐτῶν πατήρ, τὰ αὐτὰ αὐτῷ[4] πράττειν διὰ τοῦ λόγου διδάσκων, οἱ τούτοις συντιθέμενοι οὐκ (f. 197 b) ἄδικοι. 3 ἐὰν δέ τις τοὺς διαφόρους νόμους τῶν ἀνθρώπων προβάληται,[5] λέγων ὅτι παρ' οἷς μὲν ἀνθρώποις τάδε καλά, τὰ δὲ αἰσχρὰ νενόμισται, παρ' ἄλλοις δὲ τὰ παρ' ἐκείνοις αἰσχρὰ καλά, καὶ τὰ καλὰ αἰσχρὰ νομίζεται, ἀκουέτω καὶ τῶν εἰς τοῦτο λεγομένων. 4 καὶ νόμους διατάξασθαι τῇ ἑαυτῶν κακίᾳ ὁμοίους τοὺς πονηροὺς ἀγγέλους ἐπιστάμεθα, οἷς χαίρουσιν οἱ ὅμοιοι γενόμενοι ἄνθρωποι, καὶ ὀρθὸς λόγος παρελθὼν οὐ πάσας δόξας οὐδὲ πάντα δόγματα καλὰ ἀποδείκνυσιν, ἀλλὰ τὰ μὲν φαῦλα, τὰ δὲ ἀγαθά· ὥστε μοι καὶ πρὸς τοὺς τοιούτους τὰ αὐτὰ καὶ τὰ ὅμοια εἰρήσεται, καὶ λεχθήσεται διὰ πλειόνων, ἐὰν χρεία ᾖ. 5 τανῦν δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον ἀνέρχομαι.

10 1 Μεγαλειότερα μὲν οὖν πάσης ἀνθρωπείου διδασκαλίας φαίνεται τὰ ἡμέτερα διὰ τοῦ τὸ[6] λογικὸν τὸ ὅλον τὸν φανέντα δι' ἡμᾶς Χριστὸν γεγονέναι, καὶ σῶμα καὶ λόγον καὶ ψυχήν. 2 ὅσα γὰρ καλῶς ἀεὶ ἐφθέγξαντο καὶ εὗρον οἱ φιλοσοφήσαντες ἢ νομοθετήσαντες, κατὰ λόγου μέρος δι'[7] εὑρέσεως καὶ θεωρίας ἐστὶ πονηθέντα αὐτοῖς. 3 ἐπειδὴ δὲ οὐ πάντα τὰ τοῦ λόγου ἐγνώρισαν, ὅς ἐστι Χριστός, καὶ ἐναντία ἑαυτοῖς πολλάκις εἶπον. 4 καὶ οἱ προγεγενημένοι[8] τοῦ Χριστοῦ, κατὰ τὸ ἀνθρώπινον λόγῳ πειραθέντες τὰ πράγματα θεωρῆσαι καὶ

---

[1] hic A habet cap. 3. [2] βραχυεποῖς A: βραχέσι λόγοις A mg. [3] μέλλει A. [4] αὐτοῖς ed. [5] ποβάληται A. [6] τοῦ τὸ: τοῦτο A: τὸ ed. [7] om A. [8] προγεγραμμένοι A.

ἐλέγξαι, ὡς ἀσεβεῖς καὶ περίεργοι εἰς δικαστήρια ἤχθησαν. 5 ὁ πάντων δὲ αὐτῶν εὐτονώτερος πρὸς τοῦτο γενόμενος (f. 198a) Σωκράτης τὰ αὐτὰ ἡμῖν ἐνεκλήθη· καὶ γὰρ ἔφασαν αὐτὸν καινὰ δαιμόνια εἰσφέρειν, καὶ οὓς ἡ πόλις νομίζει θεοὺς μὴ ἡγεῖσθαι αὐτόν. 6 ὁ δὲ δαίμονας μὲν τοὺς φαύλους καὶ τοὺς πράξαντας ἃ ἔφασαν οἱ ποιηταί, ἐκβαλὼν τῆς πολιτείας καὶ Ὅμηρον καὶ τοὺς ἄλλους ποιητάς, παραιτεῖσθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε, πρὸς θεοῦ δὲ τοῦ ἀγνώστου αὐτοῖς διὰ λόγου ζητήσεως ἐπίγνωσιν προὐτρέπετο, εἰπών· Τὸν δὲ πατέρα καὶ δημιουργὸν πάντων οὔθ' εὑρεῖν ῥᾴδιον, οὔθ' εὑρόντα εἰς πάντας εἰπεῖν ἀσφαλές. 7 ἃ ὁ ἡμέτερος Χριστὸς διὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως ἔπραξε. 8 Σωκράτει μὲν γὰρ οὐδεὶς ἐπείσθη[1] ὑπὲρ τούτου τοῦ δόγματος ἀποθνήσκειν· Χριστῷ δέ, τῷ καὶ ὑπὸ Σωκράτους ἀπὸ μέρους γνωσθέντι (λόγος γὰρ ἦν καὶ ἔστιν ὁ ἐν παντὶ ὤν, καὶ διὰ τῶν προφητῶν προειπὼν τὰ μέλλοντα γίνεσθαι καὶ δι' ἑαυτοῦ ὁμοιοπαθοῦς γενομένου καὶ διδάξαντος ταῦτα), οὐ φιλόσοφοι οὐδὲ φιλόλογοι μόνον ἐπείσθησαν, ἀλλὰ καὶ χειροτέχναι καὶ παντελῶς ἰδιῶται, καὶ δόξης καὶ φόβου καὶ θανάτου καταφρονήσαντες· ἐπειδὴ δύναμίς ἐστι τοῦ ἀῤῥήτου πατρὸς καὶ οὐχὶ ἀνθρωπείου λόγου κατασκευή.[2]

11 1 Οὐκ ἂν δὲ οὐδὲ ἐφονευόμεθα οὐδὲ δυνατώτεροι ἡμῶν ἦσαν οἵ τε ἄδικοι ἄνθρωποι καὶ δαίμονες, εἰ μὴ πάντως παντὶ γεννωμένῳ ἀνθρώπῳ καὶ θανεῖν ὠφείλετο[3]· ὅθεν καὶ τὸ ὄφλημα ἀποδιδόντες εὐχαριστοῦμεν. 2 καίτοι γε (f. 198b) καὶ τὸ Ξενοφώντειον[4] ἐκεῖνο νῦν πρός τε Κρίσκεντα καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῷ ἀφραίνοντας καλὸν καὶ εὔκαιρον εἰπεῖν ἡγούμεθα. 3 τὸν Ἡρακλέα ἐπὶ τριόδου τινα ἔφη ὁ Ξενοφῶν βαδίζοντα εὑρεῖν τήν τε ἀρετὴν καὶ τὴν κακίαν, ἐν γυναικῶν μορφαῖς φαινομένας. 4 καὶ τὴν μὲν κακίαν, ἁβρᾷ ἐσθῆτι καὶ ἐρωτοπεποιημένῳ καὶ ἀνθοῦντι ἐκ τῶν τοιούτων προσώπῳ, θελκτικήν τε εὐθὺς πρὸς τὰς ὄψεις οὖσαν, εἰπεῖν πρὸς τὸν Ἡρακλέα ὅτι, ἣν αὐτῇ ἔπηται, ἡδόμενόν τε καὶ κεκοσμημένον τῷ λαμπροτάτῳ καὶ ὁμοίῳ τῷ περὶ αὐτὴν κόσμῳ διαιτήσειν ἀεὶ ποιήσει. 5 καὶ τὴν ἀρετὴν ἐν αὐχμηρῷ μὲν τῷ προσώπῳ καὶ τῇ περιβολῇ οὖσαν εἰπεῖν·

[1] ἐπιστεύθη A. [2] τὰ σκεύη A. [3] ὀφείλετο A. [4] ξενοφώτειον A.

10: 5 Plato Apol. 24, B. 10: 6 Act. 17, 23. Plato Tim. 28 C. 11: 3 Xen. Memorab. 2, 1, 21 sq.

Ἀλλ' ἢν ἐμοὶ πείθῃ, οὐ κόσμῳ οὐδὲ κάλλει τῷ ῥέοντι καὶ φθειρομένῳ ἑαυτὸν κοσμήσεις ἀλλὰ τοῖς ἀϊδίοις καὶ καλοῖς κόσμοις. 6 καὶ πάνθ' ὁντινοῦν πεπείσμεθα,[1] φεύγοντα τὰ δοκοῦντα καλά, τὰ δὲ νομιζόμενα σκληρὰ καὶ ἄλογα μετερχόμενον, εὐδαιμονίαν ἐκδέχεσθαι. 7 ἡ γὰρ κακία, πρόβλημα ἑαυτῆς τῶν πράξεων τὰ προσόντα τῇ ἀρετῇ καὶ ὄντως ὄντα καλὰ διὰ μιμήσεως ἀφθάρτων[2] περιβαλλομένη (ἄφθαρτον γὰρ οὐδὲν ἔχει οὐδὲ ποιῆσαι δύνατα), δουλαγωγεῖ τοὺς χαμαιπετεῖς τῶν ἀνθρώπων, τὰ προσόντα αὐτῇ φαῦλα τῇ ἀρετῇ περιθεῖσα. 8 οἱ δὲ[3] νενοηκότες τὰ προσόντα τῷ ὄντι καλὰ καὶ ἄφθαρτοι τῇ ἀρετῇ· ὃ καὶ περὶ Χριστιανῶν καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ ἅθλου καὶ τῶν (f. 199a) ἀνθρώπων[4] τῶν τοιαῦτα πραξάντων, ὁποῖα ἔφασαν[5] οἱ ποιηταὶ περὶ τῶν νομιζομένων θεῶν, ὑπολαβεῖν δεῖ πάντα νουνεχῆ,[6] ἐκ τοῦ καὶ τοῦ φευκτοῦ καταφρονεῖν ἡμᾶς θανάτου λογισμὸν ἔλκοντα.

12 1[7] Καὶ γὰρ αὐτὸς ἐγώ, τοῖς Πλάτωνος χαίρων διδάγμασι, διαβαλλομένους ἀκούων Χριστιανούς, ὁρῶν δὲ[8] ἀφόβους πρὸς θάνατον καὶ πάντα τὰ ἄλλα[9] νομιζόμενα φοβερά, ἐνενόουν ἀδύνατον εἶναι ἐν κακίᾳ καὶ φιληδονίᾳ ὑπάρχειν αὐτούς. 2 τίς γὰρ φιλήδονος ἢ ἀκρατὴς καὶ ἀνθρωπίνων[10] σαρκῶν βορὰν ἀγαθὸν ἡγούμενος[11] δύναιτο[12] ἂν θάνατον ἀσπάζεσθαι, ὅπως τῶν αὐτοῦ ἀγαθῶν στερηθῇ,[13] ἀλλ' οὐκ ἐκ παντὸς ζῆν μὲν[9] ἀεὶ τὴν ἐνθάδε βιοτὴν καὶ λανθάνειν τοὺς ἄρχοντας ἐπειρᾶτο, οὐχ ὅτι γε[9] ἑαυτὸν κατήγγειλε[14] φονευθησόμενον; 3 ἤδη καὶ τοῦτο ἐνήργησαν οἱ φαῦλοι δαίμονες διά τινων πονηρῶν ἀνθρώπων πραχθῆναι. 4 φονεύοντες γὰρ αὐτοί τινας ἐπὶ συκοφαντίᾳ τῇ εἰς ἡμᾶς καὶ εἰς βασάνους εἵλκυσαν οἰκέτας τῶν ἡμετέρων ἢ παῖδας ἢ γύναια, καὶ δι' αἰκισμῶν φοβερῶν ἐξαναγκάζουσι κατειπεῖν ταῦτα τὰ μυθολογούμενα, ἃ αὐτοὶ φανερῶς πράττουσιν· ὧν ἐπειδὴ οὐδὲν πρόσεστιν ἡμῖν, οὐ φροντίζομεν, θεὸν τὸν ἀγέννητον καὶ ἄρρητον μάρτυρα ἔχοντες τῶν τε λο-

---

[1] *πεπύσμεθα* A mg. [2] *φθαρτῶν* A Sac. Par. 101. [3] *περιθεῖσα. οἱ δὲ* etc.: *περιτιθεῖσα. ὧν καταπτύουσιν οἱ κατανενοηκότες τὰ προσόντα τῷ ὄντι καλὰ καὶ ἄφθαρτα τῇ ἀρετῇ* Sac. Par. 101. [4] *καὶ τῶν ἀνθ.* ed.: *τῶν ἀνθ. καὶ* A. [5] A: corr. man. prim. *ἔφθασαν.* [6] *οὖν ἔχει* A. [7] 12: 1, 2; cf. Eus. HE 4, 8, 5. [8] *καὶ* add Eus. [9] om Eus. [10] *ἀνθρωπείων* Eus. [11] *ἀγ. ἡγούμ.* A: *ἡγούμ. ἀγ.* Eus. [12] *δύναιτ'* Eus. [13] *αὐτοῦ . . . στερ.* A.: *ἑαυτοῦ στερηθείη ἐπιθυμιῶν* Eus. [14] *κατήγγελλεν* Eus.

γισμῶν καὶ τῶν πράξεων. 5 τίνος γὰρ χάριν οὐχὶ καὶ ταῦτα δημοσίᾳ ὁμολογοῦμεν ἀγαθὰ (f. 199b) καὶ φιλοσοφίαν θείαν αὐτὰ ἀπεδείκνυμεν, φάσκοντες Κρόνου μὲν μυστήρια τελεῖν ἐν τῷ ἀνδροφονεῖν, καὶ ἐν τῷ αἵματος ἐμπίπλασθαι, ὡς λέγεται, τὰ ἴσα τῷ παρ' ὑμῖν τιμωμένῳ εἰδώλῳ, ᾧ οὐ μόνον ἀλόγων ζώων αἵματα προσραίνεται ἀλλὰ καὶ ἀνθρώπεια, διὰ τοῦ παρ' ὑμῖν ἐπισημοτάτου καὶ εὐγενεστάτου ἀνδρὸς τὴν πρόσχυσιν τοῦ τῶν φονευθέντων αἵματος ποιούμενοι, Διὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων θεῶν μιμηταὶ γενόμενοι ἐν τῷ ἀνδροβατεῖν καὶ γυναιξὶν ἀδεῶς μίγνυσθαι, Ἐπικούρου μὲν καὶ τὰ τῶν ποιητῶν συγγράμματα ἀπολογίαν φέροντες; 6 ἐπειδὴ δὲ ταῦτα τὰ μαθήματα καὶ τοὺς ταῦτα πράξαντας καὶ μιμουμένους φεύγειν πείθομεν, ὡς καὶ νῦν διὰ τῶνδε τῶν λόγων ἠγωνίσμεθα, ποικίλως πολεμούμεθα· ἀλλ' οὐ φροντίζομεν, ἐπεὶ θεὸν τῶν πάντων ἐπόπτην δίκαιον οἴδαμεν. 7 εἶθε[1] καὶ νῦν τις ἂν[2] τραγικῇ φωνῇ ἀνεβόησεν ἐπί τι βῆμα ὑψηλὸν ἀναβάς· Αἰδέσθητε, αἰδέσθητε ἃ φανερῶς πράττετε εἰς ἀναιτίους ἀναφέροντες, καὶ τὰ προσύντα καὶ ἑαυτοῖς καὶ τοῖς ὑμετέροις θεοῖς περιβάλλοντες τούτοις ὧν οὐδὲν οὐδ' ἐπὶ ποσὸν μετουσία ἐστί. 8 μετάθεσθε, σωφρονίσθητε.

13 1 Καὶ γὰρ ἐγώ, μαθὼν[3] περίβλημα πονηρὸν εἰς ἀποστροφὴν τῶν ἄλλων ἀνθρώπων περιτεθειμένον ὑπὸ τῶν φαύλων δαιμόνων τοῖς Χριστιανῶν θείοις διδάγμασι, καὶ ψευδολογουμένων[4] ταῦτα καὶ τοῦ περι(f. 200a)βλήματος κατεγέλασα καὶ τῆς παρὰ τοῖς πολλοῖς δόξης. 2 Χριστιανὸς εὑρεθῆναι καὶ εὐχόμενος καὶ παμμάχως ἀγωνιζόμενος ὁμολογῶ, οὐχ ὅτι ἀλλότριά ἐστι τὰ Πλάτωνος διδάγματα τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἔστι πάντη ὅμοια, ὥσπερ οὐδὲ τὰ τῶν ἄλλων, Στωϊκῶν τε καὶ ποιητῶν καὶ συγγραφέων. 3 ἕκαστος γάρ τις ἀπὸ μέρους τοῦ σπερματικοῦ θείου λόγου τὸ συγγενὲς ὁρῶν καλῶς ἐφθέγξατο· οἱ δὲ τἀναντία ἑαυτοῖς[5] ἐν κυριωτέροις εἰρηκότες οὐκ ἐπιστήμην τὴν ἄπτοπτον[6] καὶ γνῶσιν τὴν ἀνέλεγκτον φαίνονται ἐσχηκέναι. 4 ὅσα οὖν παρὰ πᾶσι καλῶς εἴρηται, ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν ἐστι· τὸν γὰρ ἀπὸ ἀγεννήτου καὶ ἀρρήτου θεοῦ λόγον μετὰ τὸν θεὸν προσκυνοῦμεν καὶ ἀγαπῶμεν, ἐπειδὴ καὶ δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος γέγονεν, ὅπως καὶ τῶν παθῶν τῶν ἡμετέρων συμμέτοχος

[1] εἰ δὲ A. [2] ἦν A. [3] μαθὸν A. [4] ψευδολογούμενον A. [5] αὐτοῖς A. [6] ἄπωπτον A.

γενόμενος καὶ ἴασιν ποιήσηται. 5 οἱ γὰρ συγγραφεῖς πάντες διὰ τῆς ἐνούσης ἐμφύτου τοῦ λόγου σπορᾶς ἀμυδρῶς ἐδύναντο ὁρᾶν τὰ ὄντα. 6 ἕτερον γάρ ἐστι σπέρμα τινὸς καὶ μίμημα κατὰ δύναμιν δοθέν, καὶ ἕτερον αὐτὸ οὗ κατὰ χάριν τὴν ἀπ' ἐκείνου ἡ μετουσία καὶ μίμησις γίνεται.

14 1 Καὶ ὑμᾶς οὖν ἀξιοῦμεν ὑπογράψαντας τὸ ὑμῖν δοκοῦν προθεῖναι τουτὶ τὸ βιβλίδιον, ὅπως καὶ τοῖς ἄλλοις τὰ ἡμέτερα γνωσθῇ καὶ δύνωνται τῆς ψευδοδοξίας καὶ ἀγνοίας τῶν καλῶν ἀπαλλαγῆναι, οἳ παρὰ (f. 200 b) τὴν ἑαυτῶν αἰτίαν ὑπεύθυνοι ταῖς τιμωρίαις γίνονται [εἰς τὸ γνωσθῆναι τοῖς ἀνθρώποις ταῦτα],[1] 2 διὰ τὸ[2] ἐν τῇ φύσει τῇ τῶν ἀνθρώπων εἶναι τὸ γνωριστικὸν[3] καλοῦ καὶ αἰσχροῦ, καὶ διὰ τὸ ἡμῶν, οὓς οὐκ ἐπίστανται τοιαῦτα ὁποῖα λέγουσιν αἰσχρὰ πράττειν,[4] καταψηφίζεσθαι,[5] καὶ διὰ τὸ χαίρειν τοιαῦτα πράξασι θεοῖς καὶ ἔτι νῦν ἀπαιτοῦσι παρὰ ἀνθρώπων τὰ ὅμοια, ὡς[6] ἐκ τοῦ καὶ ἡμῖν, ὡς τοιαῦτα πράττουσι, θάνατον ἢ δεσμὰ ἢ ἄλλο τι τοιοῦτον προστιμᾶν[7] ἑαυτοὺς κατακρίνειν, ὡς μὴ δέεσθαι ἄλλων δικαστῶν.

15 1 [Καὶ τοῦ ἐν τῷ ἐμῷ ἔθνει, ἀσεβοῦς καὶ πλάνου Σιμωνιανοῦ διδάγματος κατεφρόνησα.][8] 2 ἐὰν δὲ ὑμεῖς τοῦτο προγράψητε, ἡμεῖς τοῖς πᾶσι φανερὸν ποιήσαιμεν, ἵνα εἰ δύναιντο μεταθῶνται· τούτου γε μόνου χάριν τούσδε τοὺς λόγους συνετάξαμεν. 3 οὐκ ἔστι δὲ ἡμῶν τὰ διδάγματα κατὰ κρίσιν σώφρονα αἰσχρά, ἀλλὰ πάσης μὲν φιλοσοφίας ἀνθρωπείου ὑπέρτερα· εἰ δὲ μή, κἂν Σωταδείοις καὶ Φιλαινιδείοις καὶ Ἀρχεστρατείοις[9] καὶ Ἐπικουρείοις καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς τοιούτοις ποιητικοῖς διδάγμασιν οὐχ ὅμοια, οἷς ἐντυγχάνειν πᾶσι, καὶ λεγομένοις[10] καὶ γεγραμμένοις, συγκεχώρηται. 4 καὶ παυσόμεθα λοιπόν, ὅσον ἐφ' ἡμῖν ἦν πράξαντες, καὶ προσεπευξάμενοι τῆς ἀληθείας καταξιωθῆναι τοὺς πάντη πάντας ἀνθρώπους. 5 εἴη οὖν (f. 201 a) καὶ ὑμᾶς[11] ἀξίως εὐσεβείας καὶ φιλοσοφίας τὰ δίκαια ὑπὲρ ἑαυτῶν κρῖναι.

---

[1] εἰς ... ταῦτα: gloss. in text. interpos.? [2] διὰ τὸ ed.: διὸ A. [3] γνωριστὸν A. [4] om A. [5] καταψηφιζομένους A. [6] om A. [7] πρόστιμον A. [8] καὶ τοῦ ... κατεφρόνησα: gloss. in text. interpos.? [9] ὀρχηστικοῖς A. [10] γενομένοις A. [11] ἡμᾶς A.

IUSTINUS MARTYR.
DIALOGUS.

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου Φιλοσόφου
καὶ Μάρτυρος πρὸς Τρύφωνα
Ἰουδαῖον Διάλογος.

1 1 (f. 50 a) *Περιπατοῦντί μοι ἔωθεν ἐν τοῖς τοῦ ξυστοῦ*[1] *περιπάτοις συναντήσας τις μετὰ καὶ ἄλλων· Φιλόσοφε, χαῖρε, ἔφη. καὶ ἅμα εἰπὼν τοῦτο ἐπιστραφεὶς συμπεριεπάτει μοι· συνεπέστρεφον δ' αὐτῷ καὶ οἱ φίλοι αὐτοῦ. κἀγὼ ἔμπαλιν προσαγορεύσας αὐτόν· Τί μάλιστα; ἔφην.*

2 *Ὁ δέ· Ἐδιδάχθην ἐν Ἄργει, φησίν, ὑπὸ Κορίνθου τοῦ Σωκρατικοῦ ὅτι οὐ δεῖ καταφρονεῖν οὐδὲ ἀμελεῖν τῶν περικειμένων τόδε τὸ σχῆμα, ἀλλ' ἐκ παντὸς* (f. 50 b) *φιλοφρονεῖσθαι προσομιλεῖν τε αὐτοῖς, εἴ τι ὄφελος ἐκ τῆς συνουσίας γένοιτο ἢ αὐτῷ ἐκείνῳ ἢ ἐμοί. ἀμφοτέροις δὲ ἀγαθόν ἐστι, κἂν θάτερος ᾖ ὠφελημένος. τούτου οὖν χάριν, ὅταν ἴδω τινὰ ἐν τοιούτῳ σχήματι, ἀσμένως αὐτῷ προσέρχομαι, σέ τε κατὰ τὰ αὐτὰ ἡδέως νῦν προσεῖπον, οὗτοί τε συνεφέπονταί μοι, προσδοκῶντες καὶ αὐτοὶ ἀκούσεσθαί τι χρηστὸν ἐκ σοῦ.*

3 *Τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε βροτῶν; οὕτως προσπαίζων αὐτῷ ἔλεγον.*

Ὁ δὲ καὶ τοὔνομά μοι καὶ τὸ γένος ἐξεῖπεν ἁπλῶς. Τρύφων, φησί, καλοῦμαι· εἰμὶ δὲ Ἑβραῖος ἐκ περιτομῆς, φυγὼν

[1] ξύστου A, c. not. nom. propr.

1 : 3 Il. 6, 123 cf. 15, 247; 24, 387.

τὸν νῦν γενόμενον πόλεμον, ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ τῇ Κορίνθῳ τὰ πολλὰ διάγων.

Καὶ τί ἂν, ἔφην ἐγώ, τοσοῦτον ἐκ φιλοσοφίας σύ τ' ἂν ὠφεληθείης, ὅσον παρὰ τοῦ σοῦ νομοθέτου καὶ τῶν προφητῶν;

Τί γάρ; οὐχ οἱ φιλόσοφοι περὶ θεοῦ τὸν ἅπαντα ποιοῦνται λόγον, ἐκεῖνος ἔλεγε, καὶ περὶ μοναρχίας αὐτοῖς καὶ προνοίας αἵ ζητήσεις γίνονται ἑκάστοτε; ἢ οὐ τοῦτο ἔργον ἐστὶ φιλοσοφίας, ἐξετάζειν περὶ τοῦ θείου;

4 *Ναί*, ἔφην, οὕτω καὶ ἡμεῖς δεδοξάκαμεν. ἀλλ' οἱ πλεῖστοι οὐδὲ τούτου πεφροντίκασιν, εἴτε εἷς εἴτε καὶ πλείους εἰσὶ θεοί, καὶ εἴτε προνοοῦσιν ἡμῶν ἑκάστου εἴτε καὶ οὔ, ὡς μηδὲν πρὸς εὐ(f. 51a)δαιμονίαν τῆς γνώσεως ταύτης συντελούσης· ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς ἐπιχειροῦσι πείθειν ὡς τοῦ μὲν σύμπαντος καὶ αὐτῶν τῶν γενῶν καὶ εἰδῶν ἐπιμελεῖται θεός, ἐμοῦ δὲ καὶ σοῦ οὐκ ἔτι[1] καὶ τοῦ καθ' ἕκαστα, ἐπεὶ οὐδ' ἂν ηὐχόμεθα[2] αὐτῷ δι' ὅλης νυκτὸς καὶ ἡμέρας. 5 τοῦτο δὲ ὅπη αὐτοῖς τελευτᾷ, οὐ χαλεπὸν συννοῆσαι· ἄδεια γὰρ καὶ ἐλευθερία λέγειν καὶ ἔπεσθαι τοῖς δοξάζουσι ταῦτα, ποιεῖν τε ὅ τι[3] βούλονται καὶ λέγειν, μήτε κόλασιν φοβουμένοις[4] μήτε ἀγαθὸν ἐλπίζουσί τι ἐκ θεοῦ. πῶς γάρ; οἵ γε ἀεὶ ταὐτὰ[5] ἔσεσθαι λέγουσι, καὶ ἔτι[6] ἐμὲ καὶ σὲ ἔμπαλιν βιώσεσθαι ὁμοίως, μήτε κρείσσονας[7] μήτε χείρους γεγονότας. ἄλλοι δέ τινες, ὑποστησάμενοι ἀθάνατον καὶ ἀσώματον τὴν ψυχήν, οὔτε κακόν τι δράσαντες ἡγοῦνται δώσειν δίκην (ἀπαθὲς γὰρ τὸ ἀσώματον), οὔτε, ἀθανάτου αὐτῆς ὑπαρχούσης, δέονταί τι τοῦ θεοῦ ἔτι.

6 Καὶ ὃς ἀστεῖον ὑπομειδιάσας· *Σὺ* δὲ πῶς, ἔφη, περὶ τούτων φρονεῖς καὶ τίνα γνώμην περὶ θεοῦ ἔχεις καὶ τίς ἡ σὴ φιλοσοφία, εἰπὲ ἡμῖν.

2 1 *Ἐγώ σοι*, ἔφην, ἐρῶ ὅ γέ μοι καταφαίνεται. ἔστι γὰρ τῷ ὄντι φιλοσοφία μέγιστον κτῆμα καὶ τιμιώτατον θεῷ, ᾧ τε προσάγει καὶ συνίστησιν ἡμᾶς μόνη, καὶ ὅσιοι ὡς ἀληθῶς οὗτοί εἰσιν οἱ φιλοσοφίᾳ τὸν νοῦν προσεσχηκότες. (f. 51b) τί ποτε δέ ἐστι φιλοσοφία καὶ οὗ χάριν κατεπέμφθη εἰς τοὺς ἀνθρώπους, τοὺς πολλοὺς λέληθεν; οὐ γὰρ ἂν Πλατωνικοὶ ἦσαν οὐδὲ Στωϊκοὶ οὐδὲ Περιπατητικοὶ οὐδὲ Θεωρητικοὶ οὐδὲ Πυθαγορικοί,

---

[1] οὐκέτι A. [2] ευ A mg (pro ηὐ-). [3] ὅ, τι A. [4] φοβουμένους καὶ ἐλπίζοντας A mg. [5] ταῦτα A. [6] ἐπ' A. [7] κρείττονας ed.

μιᾶς οὔσης ταύτης ἐπιστήμης. 2 οὗ δὲ χάριν πολύκρανος ἐγενήθη,[1] θέλω εἰπεῖν. συνέβη τοῖς πρώτοις ἁψαμένοις αὐτῆς καὶ διὰ τοῦτο ἐνδόξοις γενομένοις ἀκολουθῆσαι τοὺς ἔπειτα μηδὲν ἐξετάσαντας ἀληθείας πέρι, καταπλαγέντας δὲ μόνον τὴν καρτερίαν αὐτῶν καὶ τὴν ἐγκράτειαν καὶ τὸ ξένον τῶν λόγων ταῦτα ἀληθῆ νομίσαι ἃ παρὰ τοῦ διδασκάλου ἕκαστος ἔμαθεν, εἶτα καὶ αὐτούς, τοῖς ἔπειτα παραδόντας τοιαῦτα ἄττα καὶ ἄλλα τούτοις προσεοικότα, τοῦτο κληθῆναι τοὔνομα, ὅπερ ἐκαλεῖτο ὁ πατὴρ τοῦ λόγου. 3 ἐγώ τε κατ' ἀρχὰς οὕτω ποθῶν καὶ αὐτὸς συμβαλεῖν τούτων ἑνί, ἐπέδωκα ἐμαυτὸν Στωϊκῷ τινι· καὶ διατρίψας ἱκανὸν μετ' αὐτοῦ χρόνον, ἐπεὶ οὐδὲν πλέον ἐγίνετό μοι περὶ θεοῦ (οὐδὲ γὰρ αὐτὸς ἠπίστατο, οὐδὲ ἀναγκαίαν ἔλεγε ταύτην εἶναι τὴν μάθησιν), τούτου μὲν ἀπηλλάγην, ἐπ' ἄλλον δὲ ἦκα, Περιπατητικὸν καλούμενον, δριμύν, ὡς ᾤετο. καὶ μου ἀνασχόμενος οὗτος τὰς πρώτας ἡμέρας ἠξίου με ἔπειτα μισθὸν ὁρίσαι, ὡς μὴ ἀνωφελὴς ἡ συνουσία (f. 52a) γίνοιτο[2] ἡμῖν. καὶ αὐτὸν ἐγὼ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν κατέλιπον, μηδὲ[3] φιλόσοφον οἰηθεὶς ὅλως. 4 τῆς δὲ ψυχῆς ἔτι μου σπαργώσης ἀκοῦσαι τὸ ἴδιον καὶ τὸ ἐξαίρετον τῆς φιλοσοφίας, προσῆλθον εὐδοκιμοῦντι μάλιστα Πυθαγορείῳ, ἀνδρὶ πολὺ ἐπὶ τῇ σοφίᾳ φρονοῦντι. κἄπειτα ὡς διελέχθην αὐτῷ, βουλόμενος ἀκροατὴς αὐτοῦ καὶ συνουσιαστὴς γενέσθαι· Τί δαί; ὡμίλησας, ἔφη, μουσικῇ καὶ ἀστρονομίᾳ καὶ γεωμετρίᾳ; ἢ δοκεῖς κατόψεσθαί τι τῶν εἰς εὐδαιμονίαν συντελούντων, εἰ μὴ ταῦτα πρῶτον διδαχθείης, ἃ τὴν ψυχὴν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν περισπάσει καὶ τοῖς νοητοῖς αὐτὴν παρασκευάσει χρησίμην, ὥστε αὐτὸ κατιδεῖν τὸ καλὸν καὶ αὐτὸ ὅ ἐστιν ἀγαθόν; 5 πολλά τε ἐπαινέσας ταῦτα τὰ μαθήματα καὶ ἀναγκαῖα εἰπὼν ἀπέπεμπέ με, ἐπεὶ αὐτῷ ὡμολόγησα μὴ εἰδέναι. ἐδυσφόρουν οὖν, ὡς τὸ εἰκός, ἀποτυχὼν τῆς ἐλπίδος, καὶ μᾶλλον ἢ[4] ἐπίστασθαί τι αὐτὸν ᾠόμην· πάλιν τε τὸν χρόνον σκοπῶν, ὃν ἔμελλον ἐκτρίβειν περὶ ἐκεῖνα τὰ μαθήματα, οὐκ ἠνειχόμην εἰς μακρὰν ἀποτιθέμενος. 6 ἐν ἀμηχανίᾳ δέ μου ὄντος ἐδοξέ μοι καὶ τοῖς Πλατωνικοῖς ἐντυχεῖν· πολὺ γὰρ καὶ τούτων ἦν κλέος. καὶ δὴ νεωστὶ ἐπιδημήσαντι τῇ ἡμετέρᾳ πόλει συνετῷ ἀνδρὶ καὶ (f. 52b) προὔχοντι ἐν τοῖς Πλατωνικοῖς συνδιέτριβον

[1] ἐγεννήθη A. [2] γίγνοιτο A. [3] μὴ δὲ A et saep. [4] ἢ A: ἢ A mg.

ὡς τὰ μάλιστα, καὶ προέκοπτον καὶ πλεῖστον ὅσον ἑκάστης ἡμέρας ἐπεδίδουν. καί με ἦρει[1] σφόδρα ἡ τῶν ἀσωμάτων νόησις, καὶ ἡ θεωρία τῶν ἰδεῶν ἀνεπτέρου μοι τὴν φρόνησιν, ὀλίγου τε ἐντὸς χρόνου ᾤμην σοφὸς γεγονέναι, καὶ ὑπὸ βλακείας ἤλπιζον αὐτίκα κατόψεσθαι τὸν θεόν· τοῦτο γὰρ τέλος τῆς Πλάτωνος φιλοσοφίας.

3 1 Καί μου οὕτως διακειμένου ἐπεὶ ἔδοξέ ποτε πολλῆς ἠρεμίας ἐμφορηθῆναι καὶ τὸν τῶν ἀνθρώπων ἀλεεῖναι πάτον, ἐπορευόμην εἴς τι χωρίον οὐ μακρὰν θαλάσσης. πλησίον δέ μου γενομένου ἐκείνου τοῦ τόπου, ἔνθα ἔμελλον ἀφικόμενος πρὸς ἐμαυτῷ ἔσεσθαι, παλαιός τις πρεσβύτης, ἰδέσθαι οὐκ εὐκαταφρόνητος, πρᾶον καὶ σεμνὸν ἦθος ἐμφαίνων, ὀλίγον ἀποδέων μου παρείπετο. ὡς δὲ ἐπεστράφην εἰς αὐτόν, ὑποστὰς ἐνητένισα δριμύτερον αὐτῷ.

2 Καὶ ὅς· Γνωρίζεις με; ἔφη.

Ἠρνησάμην ἐγώ.

Τί οὖν, μοι ἔφη, οὕτως με κατανοεῖς;

Θαυμάζω, ἔφην, ὅτι ἔτυχες ἐν τῷ αὐτῷ μοι γενέσθαι· οὐ γὰρ προσεδόκησα ὄψεσθαί τινα ἀνδρῶν ἐνθάδε.

Ὁ δέ· Οἰκείων τινῶν, φησί μοι, πεφρόντικα. οὗτοι δέ μοί εἰσιν ἀπόδημοι· ἔρχομαι οὖν καὶ αὐτὸς σκοπήσων τὰ περὶ αὐτούς, εἰ ἄρα φανήσονταί ποθεν. σὺ δὲ (f. 53 a) τί ἐνθάδε; ἐμοὶ ἐκεῖνος.

Χαίρω, ἔφην, ταῖς τοιαύταις διατριβαῖς· ἀνεμπόδιστος γάρ μοι ὁ διάλογος πρὸς ἐμαυτὸν γίνεται, [μὴ ἐναντία δρώσαις ὡσανεί,[2]] φιλολογίᾳ τε ἀνυτικώτατά ἐστι τὰ τοιάδε χωρία.

3 Φιλόλογος οὖν τις εἶ σύ, ἔφη, φιλεργός δὲ οὐδαμῶς οὐδὲ φιλαλήθης, οὐδὲ πειρᾷ πρακτικὸς εἶναι μᾶλλον ἢ σοφιστής;

Τί δ' ἄν, ἔφην ἐγώ, τούτου μεῖζον ἀγαθὸν[3] ἄν τις ἐργάσαιτο, τοῦ δεῖξαι μὲν τὸν λόγον ἡγεμονεύοντα πάντων, συλλαβόντα δὲ καὶ ἐπ' αὐτῷ ὀχούμενον καθορᾶν τὴν τῶν ἄλλων πλάνην καὶ τὰ ἐκείνων ἐπιτηδεύματα, ὡς οὐδὲν ὑγιὲς δρῶσιν οὐδὲ θεῷ φίλον; ἄνευ δὲ φιλοσοφίας καὶ ὀρθοῦ λόγου οὐκ ἄν τῳ παρείη φρόνησις. διὸ χρὴ πάντα ἄνθρωπον φιλοσοφεῖν καὶ

[1] ἤρει A. [2] μὴ . . . ὡσανεί, om ed. c. Syl.: gloss.? [3] ἔργον ed.

3: 1 Il. 6, 202.

τοῦτο μέγιστον καὶ τιμιώτατον ἔργον ἡγεῖσθαι, τὰ δὲ λοιπὰ δεύτερα καὶ τρίτα, καὶ φιλοσοφίας μὲν ἀπηρτημένα μέτρια καὶ ἀποδοχῆς ἄξια, στερηθέντα δὲ ταύτης καὶ μὴ παρεπομένης τοῖς μεταχειριζομένοις αὐτὰ φορτικὰ καὶ βάναυσα.

4 Ἦ[1] οὖν φιλοσοφία εὐδαιμονίαν ποιεῖ; ἔφη ὑποτυχὼν[2] ἐκεῖνος.

Καὶ μάλιστα, ἔφην ἐγώ, καὶ μόνη.

Τί γάρ ἐστι φιλοσοφία, φησί, καὶ τίς ἡ εὐδαιμονία αὐτῆς, εἰ μή τι κωλύει φράζειν, φράσον.

Φιλοσοφία μέν, ἦν δ' ἐγώ, ἐπιστήμη ἐστὶ τοῦ ὄντος καὶ τοῦ ἀληθοῦς ἐπί(f. 53b)γνωσις, εὐδαιμονία δὲ ταύτης τῆς ἐπιστήμης καὶ τῆς σοφίας γέρας.

5 Θεὸν δὲ σὺ τί καλεῖς; ἔφη.

Τὸ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἀεὶ[3] ἔχον καὶ τοῦ εἶναι πᾶσι τοῖς ἄλλοις αἴτιον, τοῦτο δή ἐστιν ὁ θεός. οὕτως[4] ἐγὼ ἀπεκρινάμην αὐτῷ· καὶ ἐτέρπετο ἐκεῖνος ἀκούων μου, οὕτως τέ με ἤρετο πάλιν.

Ἐπιστήμη οὐκ ἔστι κοινὸν ὄνομα διαφόρων πραγμάτων; ἔν τε γὰρ ταῖς τέχναις ἁπάσαις ὁ ἐπιστάμενος τούτων τινὰ ἐπιστήμων καλεῖται, ἔν τε στρατηγικῇ καὶ κυβερνητικῇ καὶ ἰατρικῇ ὁμοίως. ἔν τε τοῖς θείοις καὶ ἀνθρωπείοις οὐχ οὕτως ἔχει. ἐπιστήμη τίς ἐστιν ἡ παρέχουσα αὐτῶν τῶν ἀνθρωπίνων καὶ τῶν θείων γνῶσιν, ἔπειτα τῆς τούτων θειότητος καὶ δικαιοσύνης ἐπίγνωσιν;

Καὶ μάλα, ἔφην.

6 Τί οὖν; ὁμοίως ἐστὶν ἄνθρωπον εἰδέναι καὶ θεόν, ὡς μουσικὴν καὶ ἀριθμητικὴν καὶ ἀστρονομίαν ἤ τι τοιοῦτον;

Οὐδαμῶς, ἔφην.

Οὐκ ὀρθῶς ἄρα ἀπεκρίθης ἐμοί, ἔφη ἐκεῖνος· αἱ μὲν γὰρ ἐκ μαθήσεως προσγίνονται ἡμῖν ἢ διατριβῆς τινος, αἱ δὲ ἐκ τοῦ ἰδέσθαι παρέχουσι τὴν ἐπιστήμην. εἴ γέ σοι λέγοι τις ὅτι ἐστὶν ἐν Ἰνδίᾳ ζῶον φυὴν οὐχ ὅμοιον τοῖς ἄλλοις πᾶσιν, ἀλλὰ τοῖον ἢ τοῖον, πολυειδὲς καὶ ποικίλον, οὐκ ἂν πρότερον εἰδείης ἢ ἴδοις αὐτό, (f. 54a) ἀλλ' οὐδὲ λόγον ἂν ἔχοις εἰπεῖν αὐτοῦ τινα εἰ μὴ ἀκούσαις τοῦ ἑωρακότος.

---

[1] ἦ A mg: εἰ A. [2] ὑποτυχὼν A mg: οὐχ ὁ τυχὼν A: A mg οἶμαι οὕτως ἂν εἴη κάλλιον· ἦ οὖν φιλοσοφία εὐδαιμονίαν ποιεῖ ἔφη ὑποτυχὼν ἐκεῖνος; [3] αἰεὶ A. [4] οὕτως A corr.: man. prim. οὕτω.

7 *Οὐ γάρ, φημί.*

Πῶς οὖν ἄν, ἔφη, περὶ θεοῦ ὀρθῶς φρονοῖεν οἱ φιλόσοφοι ἢ λέγοιέν τι ἀληθές, ἐπιστήμην αὐτοὺ μὴ ἔχοντες, μηδὲ ἰδόντες ποτὲ ἢ ἀκούσαντες;

Ἀλλ' οὐκ ἔστιν ὀφθαλμοῖς, ἦν δ' ἐγώ, αὐτοῖς, πάτερ, ὁρατὸν τὸ θεῖον ὡς τὰ ἄλλα ζῶα, ἀλλὰ μόνῳ νῷ καταληπτόν, ὥς φησι Πλάτων, καὶ ἐγὼ πείθομαι αὐτῷ.

4 1 *Ἔστιν οὖν, φησί, τῷ νῷ ἡμῶν τοιαύτη τις καὶ τοσαύτη δύναμις, ἢ μὴ τὸ ὂν*[1] *δι' αἰσθήσεως ἔλαβεν; ἢ τὸν θεὸν ἀνθρώπου νοῦς ὄψεταί ποτε μὴ ἁγίῳ πνεύματι κεκοσμημένος;*

Φησὶ γὰρ Πλάτων, ἦν δ' ἐγώ, αὐτὸ τοιοῦτον εἶναι τὸ τοῦ νοῦ ὄμμα καὶ πρὸς τοῦτο ἡμῖν δεδόσθαι, ὡς δύνασθαι καθορᾶν αὐτὸ ἐκεῖνο τὸ ὂν εἰλικρινεῖ αὐτῷ ἐκείνῳ, ὃ τῶν νοητῶν ἁπάντων ἐστὶν αἴτιον, οὐ χρῶμα ἔχον, οὐ σχῆμα, οὐ μέγεθος, οὐδὲ οὐδὲν ὧν ὀφθαλμὸς βλέπει· ἀλλά τι ὂν τοῦτ' αὐτό, φησί,[2] *ὂν ἐπέκεινα πάσης οὐσίας, οὔτε ῥητὸν οὔτε ἀγορευτόν, ἀλλὰ μόνον καλὸν καὶ ἀγαθόν, ἐξαίφνης ταῖς εὖ πεφυκυίαις ψυχαῖς ἐγγινόμενον διὰ τὸ συγγενὲς καὶ ἔρωτα τοῦ ἰδέσθαι.*

2 *Τίς οὖν ἡμῖν, ἔλεγε, συγγένεια πρὸς τὸν θεόν ἐστιν; ἢ καὶ ἡ ψυχὴ θεία καὶ ἀθάνατός ἐστι καὶ* (f. 54 b) *αὐτοῦ ἐκείνου τοῦ βασιλικοῦ νοῦ μέρος; ὡς δὲ ἐκεῖνος ὁρᾷ τὸν θεόν, οὕτω*[3] *καὶ ἡμῖν ἐφικτὸν τῷ ἡμετέρῳ νῷ συλλαβεῖν τὸ θεῖον καὶ τοὐντεῦθεν ἤδη εὐδαιμονεῖν;*

Πάνυ μὲν οὖν, ἔφην.

Πᾶσαι δὲ αὐτὸ[4] *διὰ πάντων αἱ ψυχαὶ χωροῦσι τῶν ζώων, ἠρώτα, ἢ ἄλλη μὲν ἀνθρώπου, ἄλλη δὲ ἵππου καὶ ὄνου;*

Οὔκ, ἀλλ' αἱ αὐταὶ ἐν πᾶσίν εἰσιν, ἀπεκρινάμην.

3 *Ὄψονται ἄρα, φησί, καὶ ἵπποι καὶ ὄνοι ἢ εἶδόν ποτε τὸν θεόν;*

Οὔ,[5] *ἔφην· οὐδὲ γὰρ οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων, εἰ μή τις ἐν δίκῃ βιώσαιτο, καθηράμενος δικαιοσύνῃ καὶ τῇ ἄλλῃ ἀρετῇ πάσῃ.*

Οὐκ ἄρα, ἔφη, διὰ τὸ συγγενὲς ὁρᾷ τὸν θεόν, οὐδ' ὅτι νοῦς ἐστιν, ἀλλ' ὅτι σώφρων καὶ δίκαιος;

---

[1] ἢ ... ὂν: ὃ μὴ τάχιον A. [2] φημι A. [3] οὕτως ed. [4] αὐτῷ A. [5] οὔ A man. prim.: οὔκ corr.

4: 1 Plato Phaedo 65 E, 66 A. Resp. VI 509 B. 4: 2 Plato Phileb. 30 D.

Ναί, ἔφην, καὶ διὰ τὸ ἔχειν ᾧ νοεῖ τὸν θεόν.

Τί οὖν; ἀδικοῦσί τινα αἶγες ἢ πρόβατα;

Οὐδὲν οὐδένα, ἦν δ' ἐγώ.

4 *Ὄψονται ἄρα, φησί, κατὰ τὸν σὸν λόγον καὶ ταῦτα τὰ ζῶα;*

Οὔ· τὸ γὰρ σῶμα αὐτοῖς, τοιοῦτον ὄν, ἐμπόδιόν ἐστιν. Εἰ λάβοιεν φωνὴν τὰ ζῶα ταῦτα, ὑποτυχὸν ἐκεῖνος, εὖ ἴσθι ὅτι πολὺ ἂν εὐλογώτερον ἐκεῖνα τῷ ἡμετέρῳ σώματι λοιδοροῖντο· νῦν δ' ἐάσωμεν οὕτω, καί σοι ὡς λέγεις συγκεχωρήσθω. ἐκεῖνο δέ μοι εἰπέ· ἕως ἐν τῷ σώματί ἐστιν ἡ ψυχὴ βλέπει, ἢ ἀπαλλαγεῖσα τούτου;

5 *Καὶ ἕως μέν* (f. 55a) *ἐστιν ἐν ἀνθρώπου εἴδει, δυνατὸν αὐτῇ, φημί, ἐγγενέσθαι διὰ τοῦ νοῦ, μάλιστα δὲ ἀπολυθεῖσα τοῦ σώματος καὶ αὐτὴ καθ' ἑαυτὴν γενομένη τυγχάνει οὖ ἥρα πάντα τὸν χρόνον.*[1]

Ἡ καὶ μέμνηται τούτου πάλιν ἐν ἀνθρώπῳ γενομένη;

Οὔ μοι δοκεῖ, ἔφην.

Τί οὖν ὄφελος ταῖς ἰδούσαις, ἢ τί πλέον τοῦ μὴ ἰδόντος ὁ ἰδὼν ἔχει, εἰ μηδὲ αὐτὸ τοῦτο ὅτι εἶδε μέμνηται;

6 *Οὐκ ἔχω εἰπεῖν, ἦν δ' ἐγώ.*

Αἱ δὲ ἀνάξιαι ταύτης τῆς θέας κριθεῖσαι τί πάσχουσιν; ἔφη.

Εἷς τινα θηρίων ἐνδεσμεύονται σώματα, καὶ αὕτη ἐστὶ κόλασις αὐτῶν.

Οἴδασιν οὖν ὅτι διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν ἐν τοιούτοις εἰσὶ σώμασι καὶ ὅτι ἐξήμαρτόν τι;

Οὐ νομίζω.

7 *Οὐδὲ ταύταις ἄρα ὄφελός τι τῆς κολάσεως, ὡς ἔοικεν· ἀλλ' οὐδὲ κολάζεσθαι αὐτὰς λέγοιμι, εἰ μὴ ἀντιλαμβάνονται τῆς κολάσεως.*

Οὐ γάρ.

Οὔτε οὖν ὁρῶσι τὸν θεὸν αἱ ψυχαί, οὔτε μεταμείβουσιν[2] *εἰς ἕτερα σώματα· ᾔδεσαν γὰρ ἂν ὅτι κολάζονται οὕτως, καὶ ἐφοβοῦντο ἂν καὶ τὸ τυχὸν ἐξαμαρτεῖν ὕστερον. νοεῖν δὲ αὐτὰς δύνασθαι ὅτι ἔστι θεὸς καὶ δικαιοσύνη καὶ εὐσέβεια καλόν, κἀγὼ συντίθεμαι, ἔφη.*

Ὀρθῶς λέγεις, εἶπον.

---

[1] *πάντα* add A corr. [2] *-σιν* A corr.: *-σι* man. prim.

5 1 *Οὐδὲν οὖν ἴσασι περὶ τούτων ἐκεῖνοι οἱ φιλόσοφοι· οὐδὲ γὰρ ὅ τί*[1] *ποτέ ἐστι* (f. 55b) *ψυχὴ ἔχουσιν εἰπεῖν.*

Οὐκ ἔοικεν.

Οὐδὲ μὴν ἀθάνατον χρὴ λέγειν αὐτήν· ὅτι εἰ ἀθάνατός ἐστι, καὶ ἀγέννητος δηλαδή.

Ἀγέννητος δὲ καὶ ἀθάνατός ἐστι κατά τινας λεγομένους Πλατωνικούς.

Ἦ καὶ τὸν κόσμον σὺ ἀγέννητον λέγεις;

Εἰσὶν οἱ λέγοντες, οὐ μέντοι γε αὐτοῖς συγκατατίθεμαι ἐγώ.

2 *Ὀρθῶς ποιῶν. τίνα γὰρ λόγον ἔχει σῶμα οὕτω στερεὸν καὶ ἀντιτυπίαν ἔχον καὶ σύνθετον καὶ ἀλλοιούμενον καὶ φθίνον καὶ γινόμενον ἑκάστης ἡμέρας μὴ ἀπ' ἀρχῆς τινος ἠγεῖσθαι γεγονέναι; εἰ δὲ ὁ κόσμος γεννητός, ἀνάγκη καὶ τὰς ψυχὰς γεγονέναι καὶ οὐκ εἶναί ποι τάχα· διὰ γὰρ τοὺς ἀνθρώπους ἐγένοντο καὶ τὰ ἄλλα ζῶα, εἰ ὅλως κατ' ἰδίαν καὶ μὴ μετὰ τῶν ἰδίων σωμάτων φήσεις αὐτὰς γεγονέναι.*

Οὕτως δοκεῖ ὀρθῶς ἔχειν.

Οὐκ ἄρα ἀθάνατοι.

Οὔ[2]*, ἐπειδὴ καὶ ὁ κόσμος γεννητὸς ἡμῖν ἐφάνη.*

3 *Ἀλλὰ μὴν οὐδὲ ἀποθνήσκειν φημὶ πάσας τὰς ψυχὰς ἐγώ· ἕρμαιον γὰρ ἦν ὡς ἀληθῶς τοῖς κακοῖς. ἀλλὰ τί; τὰς μὲν τῶν εὐσεβῶν ἐν κρείττονί ποι χώρῳ μένειν, τὰς δὲ ἀδίκους καὶ πονηρὰς ἐν χείρονι,*[3] *τὸν τῆς κρίσεως ἐκδεχομένας χρόνον τότε. οὕτως αἱ μέν, ἄξιαι τοῦ Θεοῦ φανεῖσαι,*[4] *οὐκ*[5] *ἀποθνήσκουσιν ἔτι· αἱ δὲ κολά(f. 56a)ζονται, ἕστ' ἂν αὐτὰς καὶ εἶναι καὶ κολάζεσθαι ὁ Θεὸς θέλῃ.*

4 *Ἆρα τοιοῦτόν ἐστιν ὃ λέγεις, οἷον καὶ Πλάτων ἐν Τιμαίῳ αἰνίσσεται περὶ τοῦ κόσμου, λέγων ὅτι αὐτὸς μὲν καὶ φθαρτός ἐστιν ᾗ γέγονεν, οὐ λυθήσεται δὲ οὐδὲ τεύξεται θανάτου μοίρας διὰ τὴν βούλησιν τοῦ Θεοῦ; τοῦτ' αὐτό σοι δοκεῖ καὶ περὶ ψυχῆς καὶ ἁπλῶς πάντων πέρι λέγεσθαι; ὅσα γάρ ἐστι μετὰ τὸν Θεὸν ἢ ἔσται ποτέ, ταῦτα φύσιν φθαρτὴν ἔχειν, καὶ οἷά τε ἐξαφανισθῆναι καὶ μὴ εἶναι ἔτι· μόνος γὰρ ἀγέννητος*

[1] ὅ, τί A. [2] οὔκ ed. [3] χείρωνι A. [4] φανεῖσθαι A. [5] οὐκ A corr.: man. rec. γρ(άφε) οὐ μὴ: mg. τὸ γὰρ οὐ μὴ ἀποθνήσκωσιν ἔτι, ἔξω τῆς ὀρθῆς τοῦ λόγου συντάξεως.

5: 4 Plato, Tim. 41 AB.

καὶ ἄφθαρτος ὁ θεὸς καὶ διὰ τοῦτο θεός ἐστι, τὰ δὲ λοιπὰ πάντα μετὰ τοῦτον γεννητὰ καὶ φθαρτά. 5 τούτου χάριν καὶ ἀποθνήσκουσιν αἱ ψυχαὶ καὶ κολάζονται· ἐπεὶ εἰ ἀγέννητοι ἦσαν, οὔτ' ἂν ἐξημάρτανον οὔτε ἀφροσύνης ἀνάπλεῳ ἦσαν, οὐδὲ δειλαὶ καὶ θρασεῖαι πάλιν, ἀλλ' οὐδὲ ἐκοῦσαί ποτε εἰς σύας ἐχώρουν καὶ ὄφεις καὶ κύνας, οὐδὲ μὴν ἀναγκάζεσθαι αὐτὰς θέμις, εἴπερ εἰσὶν ἀγέννητοι. τὸ γὰρ ἀγέννητον τῷ ἀγεννήτῳ ὅμοιόν ἐστι καὶ ἴσον καὶ ταὐτόν, καὶ οὔτε δυνάμει οὔτε τιμῇ προκριθείη ἂν θατέρου τὸ ἕτερον. 6 ὅθεν οὐδὲ πολλά ἐστι τὰ ἀγέννητα· εἰ γὰρ διαφορά τις ἦν ἐν αὐτοῖς, οὐκ ἂν εὕροις ἀναζητῶν τὸ αἴτιον τῆς διαφορᾶς, ἀλλ', ἐπ' ἄπειρον ἀεὶ τὴν (f. 56 b) διάνοιαν πέμπων, ἐπὶ ἑνός ποτε στήσῃ ἀγεννήτου καμὼν καὶ τοῦτο φήσεις ἁπάντων αἴτιον. ἢ ταῦτα[1] ἔλαθε, φημὶ ἐγώ, Πλάτωνα καὶ Πυθαγόραν, σοφοὺς ἄνδρας, οἳ ὥσπερ τεῖχος ἡμῖν καὶ ἔρεισμα φιλοσοφίας ἐξεγένοντο;

6 1 Οὐδὲν ἐμοί, ἔφη, μέλει Πλάτωνος οὐδὲ Πυθαγόρου οὐδὲ ἁπλῶς οὐδενὸς ὅλως τοιαῦτα δοξάζοντος. τὸ γὰρ ἀληθὲς οὕτως ἔχει· μάθοις δ' ἂν ἐντεῦθεν. ἡ ψυχὴ ἤτοι ζωή ἐστιν ἢ ζωὴν ἔχει. εἰ μὲν οὖν ζωή ἐστιν, ἄλλο τι ἂν ποιήσειε ζῆν, οὐχ ἑαυτήν, ὡς καὶ κίνησις ἄλλο τι κινήσειε μᾶλλον ἢ ἑαυτήν. ὅτι δὲ ζῇ ψυχή, οὐδεὶς ἀντείποι. εἰ δὲ ζῇ, οὐ ζωὴ οὖσα ζῇ, ἀλλὰ μεταλαμβάνουσα τῆς ζωῆς· ἕτερον δέ τι τὸ μετέχον τινὸς ἐκείνου οὗ μετέχει. ζωῆς δὲ ψυχὴ μετέχει, ἐπεὶ ζῆν αὐτὴν ὁ θεὸς βούλεται. 2 οὕτως ἄρα καὶ οὐ μεθέξει ποτέ, ὅταν αὐτὴν μὴ θέλοι ζῆν. οὐ γὰρ ἴδιον[2] αὐτῆς ἐστι τὸ ζῆν ὡς τοῦ θεοῦ· ἀλλὰ ὥσπερ ἄνθρωπος οὐ διὰ παντός[3] ἐστιν οὐδὲ σύνεστιν ἀεὶ τῇ ψυχῇ τὸ σῶμα, ἀλλ', ὅταν[4] δέῃ λυθῆναι τὴν ἁρμονίαν ταύτην, καταλείπει ἡ ψυχὴ τὸ σῶμα καὶ ὁ ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν, οὕτως καί, ὅταν δέῃ τὴν ψυχὴν μηκέτι εἶναι, ἀπέστη ἀπ' αὐτῆς τὸ ζωτικὸν πνεῦμα καὶ οὐκ ἔστιν ἡ ψυχὴ ἔτι, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ ὅθεν ἐλήφθη ἐκεῖσε χωρεῖ πάλιν.

7 1 Τίνι οὖν, φημί, ἔτι τις χρήσαιτο διδασκάλῳ ἢ πόθεν ὠφεληθείη τις, εἰ μηδὲ ἐν τούτοις τὸ ἀληθές ἐστιν;

[1] ἢ ταῦτα: εἶτα A. [2] δι' A. [3] διαπαντός A. [4] ὅτε ἂν A.

6: 2 cf. Eccles. 12, 7.

Ἐγένοντό τινες πρὸ πολλοῦ χρόνου πάντων τούτων τῶν νομιζομένων φιλοσόφων παλαιότεροι, μακάριοι καὶ δίκαιοι καὶ θεοφιλεῖς, θείῳ πνεύματι λαλήσαντες καὶ τὰ μέλλοντα θεσπίσαντες, ἃ δὴ νῦν γίνεται· προφήτας δὲ αὐτοὺς καλοῦσιν. οὗτοι μόνοι τὸ ἀληθὲς καὶ εἶδον καὶ ἐξεῖπον ἀνθρώποις, μήτ' εὐλαβηθέντες μήτε δυσωπηθέντες τινά, μὴ ἡττημένοι δόξης, ἀλλὰ μόνα ταῦτα εἰπόντες ἃ ἤκουσαν καὶ ἃ εἶδον ἁγίῳ πληρωθέντες πνεύματι. 2 *συγγράμματα δὲ αὐτῶν ἔτι καὶ νῦν διαμένει, καὶ ἔστιν ἐντυχόντα τούτοις πλεῖστον ὠφεληθῆναι καὶ περὶ ἀρχῶν καὶ περὶ τέλους καὶ ὧν χρὴ εἰδέναι τὸν φιλόσοφον, πιστεύσαντα ἐκείνοις. οὐ γὰρ μετὰ ἀποδείξεως πεποίηνται τότε τοὺς λόγους, ἅτε ἀνωτέρω πάσης ἀποδείξεως ὄντες ἀξιόπιστοι μάρτυρες τῆς ἀληθείας· τὰ δὲ ἀποβάντα καὶ ἀποβαίνοντα ἐξαναγκάζει συντίθεσθαι τοῖς λελαλημένοις δι' αὐτῶν.* 3 *καίτοι γε καὶ διὰ τὰς δυνάμεις, ἃς ἐπετέλουν, πιστεύεσθαι δίκαιοι ἦσαν, ἐπειδὴ καὶ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων θεὸν καὶ πατέρα ἐδόξαζον* (f. 57 b) *καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ Χριστὸν υἱὸν αὐτοῦ κατήγγελλον· ὅπερ οἱ ἀπὸ τοῦ πλάνου καὶ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐμπιπλάμενοι ψευδοπροφῆται οὔτε ἐποίησαν οὔτε ποιοῦσιν, ἀλλὰ δυνάμεις τινὰς ἐνεργεῖν εἰς κατάπληξιν τῶν ἀνθρώπων τολμῶσι καὶ τὰ τῆς πλάνης πνεύματα καὶ δαιμόνια δοξολογοῦσιν. εὔχου δέ σοι πρὸ πάντων φωτὸς ἀνοιχθῆναι πύλας· οὐ γὰρ συνοπτὰ οὐδὲ συννοητὰ πᾶσίν ἐστιν,*[1] *εἰ μή τῳ θεὸς δῷ συνιέναι καὶ ὁ Χριστὸς αὐτοῦ.*

8 1 *Ταῦτα καὶ ἔτι ἄλλα πολλὰ εἰπὼν ἐκεῖνος, ἃ νῦν καιρὸς οὐκ ἔστι λέγειν, ᾤχετο, κελεύσας διώκειν αὐτά· καὶ οὐκέτι αὐτὸν εἶδον. ἐμοῦ*[2] *δὲ παραχρῆμα πῦρ ἐν τῇ ψυχῇ ἀνήφθη, καὶ ἔρως ἔχει*[3] *με τῶν προφητῶν καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων, οἵ εἰσι Χριστοῦ φίλοι· διαλογιζόμενός τε πρὸς ἐμαυτὸν τοὺς λόγους αὐτοῦ ταύτην μόνην εὕρισκον φιλοσοφίαν ἀσφαλῆ τε καὶ σύμφορον.* 2 *οὕτως δὴ καὶ διὰ ταῦτα φιλόσοφος ἐγώ. βουλοίμην δ' ἂν καὶ πάντας ἴσον ἐμοὶ θυμὸν ποιησαμένους μὴ ἀφίστασθαι τῶν τοῦ σωτῆρος λόγων· δέος γάρ τι ἔχουσιν ἐν ἑαυτοῖς, καὶ ἱκανοὶ δυσωπῆσαι*[4] *τοὺς ἐκτρεπομένους τῆς ὀρθῆς ὁδοῦ, ἀνάπαυσίς τε ἡδίστη γίνεται τοῖς ἐκμελετῶσιν αὐτούς. εἰ οὖν τι*

[1] A corr. (e *εἰσὶν*?). [2] *ἐμοὶ* ed. [3] *εἶχε* ed. [4] *δυσωπεῖσαι* A.

7: 3 cf. 1 Tim. 4, 1.

καὶ σοὶ περὶ σεαυτοῦ (f. 58a) μέλει καὶ ἀντιποιῇ σωτηρίας καὶ ἐπὶ τῷ θεῷ πέποιθας, ἅπερ οὐκ ἀλλοτρίῳ τοῦ πράγματος, πάρεστιν ἐπιγνόντι σοὶ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ καὶ τελείῳ γενομένῳ εὐδαιμονεῖν.

3 Ταῦτά μου, φίλτατε, εἰπόντος οἱ μετὰ τοῦ Τρύφωνος ἀνεγέλασαν, αὐτὸς δὲ ὑπομειδιάσας· Τὰ μὲν ἄλλα σου, φησίν, ἀποδέχομαι καὶ ἄγαμαι τῆς περὶ τὸ θεῖον ὁρμῆς, ἄμεινον δὲ ἦν φιλοσοφεῖν ἔτι σε τὴν Πλάτωνος ἢ ἄλλου του φιλοσοφίαν, ἀσκοῦντα καρτερίαν καὶ ἐγκράτειαν καὶ σωφροσύνην, ἢ λόγοις ἐξαπατηθῆναι ψευδέσι καὶ ἀνθρώποις ἀκολουθῆσαι οὐδενὸς ἀξίοις. μένοντι γάρ σοι ἐν ἐκείνῳ τῷ τῆς φιλοσοφίας τρόπῳ καὶ ζῶντι ἀμέμπτως ἐλπὶς ὑπελείπετο ἀμείνονος μοίρας· καταλιπόντι δὲ τὸν θεὸν καὶ εἰς ἄνθρωπον ἐλπίσαντι ποία ἔτι περιλείπεται σωτηρία; 4 εἰ οὖν καὶ ἐμοῦ θέλεις ἀκοῦσαι, φίλον γάρ σε ἤδη νενόμικα, πρῶτον μὲν περιτεμοῦ, εἶτα φύλαξον, ὡς νενόμισται, τὸ σάββατον καὶ τὰς ἑορτὰς καὶ τὰς νουμηνίας τοῦ θεοῦ, καὶ ἁπλῶς τὰ ἐν τῷ νόμῳ γεγραμμένα πάντα ποίει, καὶ τότε σοι ἴσως ἔλεος ἔσται παρὰ θεοῦ. Χριστὸς δέ, εἰ καὶ γεγένηται καὶ ἔστι που, ἄγνωστός ἐστι καὶ οὐδὲ αὐτός πω ἑαυτὸν ἐπίσταται οὐδὲ ἔχει δύναμίν τινα, μέχρις ἂν ἐλθὼν Ἠλίας χρίσῃ (f. 58b) αὐτὸν καὶ φανερὸν πᾶσι ποιήσῃ· ὑμεῖς δέ, ματαίαν ἀκοὴν παραδεξάμενοι, Χριστὸν ἑαυτοῖς τινα ἀναπλάσσετε καὶ αὐτοῦ χάριν τὰ νῦν[1] ἀσκόπως ἀπόλλυσθε.

9 1 Συγγνώμη σοι, ἔφην, ὦ ἄνθρωπε, καὶ ἀφεθείη σοι· οὐ γὰρ οἶδας ὃ λέγεις, ἀλλὰ πειθόμενος τοῖς διδασκάλοις, οἳ οὐ συνίασι τὰς γραφάς, καὶ ἀπομαντευόμενος λέγεις ὅ τι[2] ἂν σοι ἐπὶ θυμὸν ἔλθοι. εἰ δὲ βούλοιο τούτου πέρι δέξασθαι λόγον, ὡς οὐ πεπλανήμεθα οὐδὲ παυσόμεθα ὁμολογοῦντες τοῦτον,[3] κἂν τὰ ἐξ ἀνθρώπων ἡμῖν ἐπιφέρωνται ὀνείδη, κἂν ὁ δεινότατος ἀπειπεῖν ἀναγκάζῃ τύραννος· παρεστῶτι γὰρ δείξω ὅτι οὐ κενοῖς ἐπιστεύσαμεν μύθοις οὐδὲ ἀναποδείκτοις λόγοις, ἀλλὰ μεστοῖς πνεύματος θείου καὶ δυνάμει βρύουσι καὶ τεθηλόσι χάριτι.

2 Ἀνεγέλασαν οὖν πάλιν οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ ἄκοσμον ἀνεφθέγγοντο. ἐγὼ δὲ ἀναστὰς οἷός τ' ἦμην ἀπέρχεσθαι· ὁ δέ μου τοῦ ἱματίου λαβόμενος οὐ πρὶν ἀνήσειν[4] ἔφη, πρὶν ὃ ὑπεσχόμην

[1] τανῦν ed. [2] ὅ, τι A. [3] τοῦτον A: εἰς τοῦτον A mg. [4] ἀνύσειν A.

ἐκτελέσαι. Μὴ οὖν, ἔφην, θορυβείτωσαν οἱ ἑταῖροί σου μηδὲ ἀσχημονείτωσαν οὕτως, ἀλλ', εἰ μὲν βούλονται, μετὰ ἡσυχίας ἀκροάσθωσαν, εἰ δὲ καὶ ἀσχολία τις αὐτοῖς ὑπέρτερος ἐμποδών ἐστιν, ἀπίτωσαν· ἡμεῖς δέ, ὑποχωρήσαντές ποι καὶ ἀναπαυσάμενοι (f. 59a), περαίνωμεν τὸν λόγον. 3 ἔδοξε καὶ τῷ Τρύφωνι οὕτως ἡμᾶς ποιῆσαι, καὶ δὴ ἐκνεύσαντες εἰς τὸ μέσον τοῦ ξυστοῦ[1] στάδιον ἤειμεν· τῶν δὲ σὺν αὐτῷ δύο, χλευάσαντες καὶ τὴν σπουδὴν ἡμῶν ἐπισκώψαντες, ἀπηλλάγησαν. ἡμεῖς δὲ ὡς ἐγενόμεθα ἐν ἐκείνῳ τῷ τόπῳ, ἔνθα ἑκατέρωθεν λίθινοί εἰσι θῶκοι, ἐν τῷ ἑτέρῳ καθεσθέντες οἱ μετὰ τοῦ Τρύφωνος, ἐμβαλόντος[2] τινὸς αὐτῶν λόγον περὶ τοῦ κατὰ τὴν Ἰουδαίαν γενομένου πολέμου, διελάλουν.

10 1 Ὡς δὲ ἀνεπαύσαντο, ἐγὼ οὕτως αὐτοῖς πάλιν ἠρξάμην· Μὴ ἄλλο τί ἐστιν ὃ ἐπιμέμφεσθε ἡμᾶς, ἄνδρες φίλοι, ἢ τοῦτο ὅτι οὐ κατὰ τὸν νόμον βιοῦμεν, οὐδὲ ὁμοίως τοῖς προγόνοις ὑμῶν περιτεμνόμεθα τὴν σάρκα, οὐδὲ ὡς ὑμεῖς σαββατίζομεν; ἢ καὶ ὁ βίος ἡμῶν καὶ τὸ ἦθος διαβέβληται παρ' ὑμῖν; τοῦτο δ' ἐστὶν ὃ λέγω, μὴ καὶ ὑμεῖς πεπιστεύκατε περὶ ἡμῶν, ὅτι δὴ ἐσθίομεν ἀνθρώπους καὶ μετὰ τὴν εἰλαπίνην[3] ἀποσβεννύντες τοὺς λύχνους ἀθέσμοις μίξεσιν ἐγκυλιόμεθα, ἢ αὐτὸ τοῦτο καταγινώσκετε ἡμῶν μόνον, ὅτι τοιούτοις προσέχομεν λόγοις καὶ οὐκ ἀληθεῖ, ὡς οἴεσθε, πιστεύομεν δόξῃ;

2 Τοῦτ' ἔστιν ὃ θαυμάζομεν, ἔφη ὁ Τρύφων, περὶ δὲ ὧν οἱ (f. 59b) πολλοὶ λέγουσιν, οὐ πιστεῦσαι ἄξιον· πόρρω γὰρ κεχώρηκε τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως. ὑμῶν δὲ καὶ τὰ ἐν τῷ λεγομένῳ εὐαγγελίῳ παραγγέλματα θαυμαστὰ οὕτως καὶ μεγάλα ἐπίσταμαι εἶναι, ὡς ὑπολαμβάνειν μηδένα δύνασθαι φυλάξαι αὐτά· ἐμοὶ γὰρ ἐμέλησεν ἐντυχεῖν αὐτοῖς. 3 ἐκεῖνο δὲ ἀποροῦμεν μάλιστα, εἰ ὑμεῖς, εὐσεβεῖν λέγοντες καὶ τῶν ἄλλων οἰόμενοι διαφέρειν, κατ' οὐδὲν αὐτῶν ἀπολείπεσθε, οὐδὲ διαλλάσσετε ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τὸν ὑμέτερον βίον, ἐν τῷ μήτε τὰς ἑορτὰς μήτε τὰ σάββατα τηρεῖν μήτε τὴν περιτομὴν ἔχειν, καὶ ἔτι, ἐπ' ἄνθρωπον σταυρωθέντα τὰς ἐλπίδας ποιούμενοι, ὅμως ἐλπίζετε τεύξεσθαι ἀγαθοῦ τινος παρὰ τοῦ θεοῦ, μὴ ποιοῦντες

[1] ξύστου A. [2] ἐμβαλλόντος A. [3] εἰλαπήνην A.

10: 3 Gen. 17, 14.

αὐτοῦ τὰς ἐντολάς. ἢ οὐκ ἀνέγνως, ὅτι Ἐξολοθρευθήσεται ἡ ψυχὴ ἐκείνη ἐκ τοῦ γένους αὐτῆς, ἥτις οὐ περιτμηθήσεται τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ; ὁμοίως δὲ καὶ περὶ τῶν ἀλλογενῶν καὶ περὶ τῶν ἀργυρωνήτων διέσταλται. 4 ταύτης οὖν τῆς διαθήκης εὐθέως καταφρονήσαντες ὑμεῖς ἀμελεῖτε καὶ τῶν ἔπειτα, καὶ πείθειν ἡμᾶς ἐπιχειρεῖτε ὡς εἰδότες τὸν θεόν, μηδὲν πράσσοντες ὧν οἱ φοβούμενοι τὸν θεόν. εἰ οὖν ἔχεις πρὸς ταῦτα ἀπολο(f. 60a)γήσασθαι,[1] καὶ ἐπιδεῖξαι ᾧτινι τρόπῳ ἐλπίζετε ὁτιοῦν, κἂν μὴ φυλάσσοντες τὸν νόμον, τοῦτό σου ἡδέως ἀκούσαιμεν μάλιστα, καὶ τὰ ἄλλα δὲ ὁμοίως συνεξετάσωμεν.

11 1 Οὔτε ἔσται ποτὲ ἄλλος θεός, ὦ Τρύφων, οὔτε ἦν ἀπ' αἰῶνος, ἐγὼ οὕτως πρὸς αὐτόν, πλὴν τοῦ ποιήσαντος καὶ διατάξαντος τόδε τὸ πᾶν. οὐδὲ ἄλλον μὲν ἡμῶν, ἄλλον δὲ ὑμῶν ἡγούμεθα θεόν, ἀλλ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν ἐξαγαγόντα τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐκ γῆς Αἰγύπτου ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ βραχίονι ὑψηλῷ· οὐδ' εἰς ἄλλον τινὰ ἠλπίκαμεν, οὐ γὰρ ἔστιν, ἀλλ' εἰς τοῦτον εἰς ὃν καὶ ὑμεῖς, τὸν θεὸν τοῦ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ. ἠλπίσαμεν[2] δὲ οὐ διὰ Μωυσέως[3] οὐδὲ διὰ τοῦ νόμου· ἦ γὰρ ἂν τὸ αὐτὸ ὑμῖν ἐποιοῦμεν. 2 νυνὶ δὲ ἀνέγνων γάρ, ὦ Τρύφων, ὅτι ἔσοιτο καὶ τελευταῖος νόμος καὶ διαθήκη κυριωτάτη πασῶν, ἣν νῦν δέον φυλάσσειν πάντας ἀνθρώπους, ὅσοι τῆς τοῦ θεοῦ κληρονομίας ἀντιποιοῦνται. ὁ γὰρ ἐν Χωρὴβ παλαιὸς ἤδη νόμος καὶ ὑμῶν μόνων, ὁ δὲ πάντων ἁπλῶς· νόμος δὲ κατὰ νόμου τεθεὶς τὸν πρὸ αὐτοῦ ἔπαυσε, καὶ διαθήκη μετέπειτα γενομένη τὴν προτέραν ὁμοίως ἔστησεν. αἰώνιός τε ἡμῖν νόμος καὶ τελευταῖος ὁ Χριστὸς ἐδόθη καὶ ἡ διαθήκη πιστή, (f. 60b) μεθ' ἣν οὐ νόμος, οὐ πρόσταγμα, οὐκ ἐντολή. 3 ἢ σὺ ταῦτα οὐκ ἀνέγνως ἃ φησιν Ἡσαΐας; Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου, λαός μου, καὶ οἱ βασιλεῖς πρός με ἐνωτίζεσθε, ὅτι νόμος παρ' ἐμοῦ ἐξελεύσεται καὶ ἡ κρίσις μου εἰς φῶς ἐθνῶν. ἐγγίζει ταχὺ ἡ δικαιοσύνη μου[4], καὶ ἐξελεύσεται τὸ σωτήριόν μου, καὶ εἰς τὸν βραχίονά μου ἔθνη ἐλπιοῦσι. καὶ διὰ Ἱερεμίου περὶ ταύτης αὐτῆς τῆς καινῆς διαθήκης οὕτω φησίν· Ἰδοὺ ἡμέραι

[1] ἀπολογή|γήσασθαι A. [2] ἠλπίκαμεν ed. [3] Μωσέως A. [4] A corr. (e σου?).

11: 1 cf. Dt. 5, 15. Ps. 135 (136), 12. 11: 2 cf. Is. 55, 3. 61, 8. Ier. 39 (32), 40. 11: 3 Is. 51, 4, 5. Ier. 38 (31), 31, 32. Heb. 8, 8, 9.

ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ διαθήσομαι τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ καὶ τῷ οἴκῳ Ἰούδα διαθήκην καινήν, οὐχ ἣν διεθέμην τοῖς πατράσιν αὐτῶν, ἐν ἡμέρᾳ ᾗ ἐπελαβόμην τῆς χειρὸς αὐτῶν ἐξαγαγεῖν αὐτοὺς ἐκ τῆς[1] Αἰγύπτου. 4 εἰ οὖν ὁ θεὸς διαθήκην καινὴν ἐκήρυξε μέλλουσαν διαταχθήσεσθαι καὶ ταύτην εἰς φῶς ἐθνῶν, ὁρῶμεν δὲ καὶ πεπείσμεθα διὰ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ τοῦ σταυρωθέντος Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀπὸ τῶν εἰδώλων καὶ τῆς ἄλλης ἀδικίας προσελθόντας τῷ θεῷ καὶ μέχρι θανάτου ὑπομένοντας τὴν ὁμολογίαν καὶ εὐσέβειαν ποιεῖσθαι, καὶ ἐκ τῶν ἔργων καὶ ἐκ τῆς παρακολουθούσης δυνάμεως συνιέναι πᾶσι δυνατὸν ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ καινὸς νόμος καὶ ἡ καινὴ διαθήκη καὶ ἡ προσδοκία τῶν ἀπὸ πάντων τῶν ἐθνῶν ἀναμενόντων τὰ παρὰ[2] τοῦ θεοῦ ἀγαθά. 5 Ἰσραηλιτικὸν γὰρ τὸ (f. 61a) ἀληθινόν, πνευματικόν, καὶ Ἰούδα γένος καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσαὰκ[3] καὶ Ἀβραάμ, τοῦ ἐν ἀκροβυστίᾳ ἐπὶ τῇ πίστει μαρτυρηθέντος ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ εὐλογηθέντος καὶ πατρὸς πολλῶν ἐθνῶν κληθέντος, ἡμεῖς ἐσμεν, οἱ διὰ τούτου τοῦ σταυρωθέντος Χριστοῦ τῷ θεῷ προσαχθέντες, ὡς καὶ προκοπτόντων ἡμῖν τῶν λόγων ἀποδειχθήσεται.

12 1 Ἔλεγον δὲ ἔτι καὶ προσέφερον ὅτι καὶ ἐν ἄλλοις λόγοις Ἡσαίας βοᾷ· Ἀκούσατέ μου τοὺς λόγους, καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν, καὶ διαθήσομαι ὑμῖν διαθήκην αἰώνιον, τὰ ὅσια Δαυεὶδ τὰ πιστά. ἰδοὺ μάρτυρα αὐτὸν ἔθνεσι δέδωκα. ἔθνη, ἃ οὐκ οἴδασί σε, ἐπικαλέσονταί σε, λαοί, οἳ οὐκ ἐπίστανταί σε, καταφεύξονται ἐπὶ σέ, ἕνεκεν τοῦ θεοῦ σου τοῦ ἁγίου Ἰσραήλ, ὅτι ἐδόξασέ σε. 2 τοῦτον αὐτὸν ὑμεῖς ἠτιμώσατε τὸν νόμον καὶ τὴν καινὴν ἁγίαν αὐτοῦ διαθήκην ἐφαυλίσατε, καὶ οὐδὲ νῦν παραδέχεσθε οὐδὲ μετανοεῖτε πράξαντες κακῶς. ἔτι γὰρ τὰ ὦτα ὑμῶν πέφρακται, οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν πεπήρωνται, καὶ πεπάχυται ἡ καρδία. κέκραγεν Ἱερεμίας, καὶ οὐδ' οὕτως ἀκούετε· πάρεστιν ὁ νομοθέτης, καὶ οὐχ ὁρᾶτε· πτωχοὶ εὐαγγελίζονται, τυφλοὶ βλέπουσι, καὶ οὐ συνίετε. 3 δευτέρας ἤδη χρεία περιτομῆς, καὶ ὑμεῖς ἐπὶ τῇ σαρκὶ μέγα φρονεῖτε. σαββατίζειν (f. 61b) ὑμᾶς ὁ καινὸς νόμος διὰ παντὸς ἐθέλει, καὶ ὑμεῖς μίαν

[1] γῆς ed. [2] παρὰ A: περὶ A mg. [3] Ἰσαὰκ A in ras.

11: 4 cf. Gen. 49, 10. 11: 5 cf. Ro. 4, 10. Gen. 17, 5. 24, 1. 12: 1 Is. 55, 3—5. 12: 2 cf. Is. 6, 10. cf. Is. 29, 18, 19. 61, 1. Mt. 11, 5.

ἀργοῦντες ἡμέραν εὐσεβεῖν δοκεῖτε, μὴ νοοῦντες διὰ τί ὑμῖν προσετάγη· καὶ ἐὰν ἄζυμον ἄρτον φάγητε, πεπληρωκέναι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ φατε. οὐκ ἐν τούτοις εὐδοκεῖ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν. εἴ τις ἐστὶν ἐν ὑμῖν ἐπίορκος ἢ κλέπτης, παυσάσθω· εἴ τις μοιχός, μετανοησάτω, καὶ σεσαββάτικε τὰ τρυφερὰ καὶ ἀληθινὰ σάββατα τοῦ θεοῦ· εἴ τις καθαρὰς οὐκ ἔχει χεῖρας, λουσάσθω,[1] καὶ καθαρός ἐστιν.

13 1 Οὐ γὰρ δή γε εἰς βαλανεῖον ὑμᾶς ἔπεμπεν Ἡσαίας ἀπολουσομένους ἐκεῖ τὸν φόνον καὶ τὰς ἄλλας ἁμαρτίας, οὓς οὐδὲ τὸ τῆς θαλάσσης ἱκανὸν πᾶν ὕδωρ καθαρίσαι, ἀλλά, ὡς εἰκός, πάλαι τοῦτο ἐκεῖνο τὸ σωτήριον λουτρὸν ἦν, ὃ εἶπε, τὸ[2] τοῖς μεταγινώσκουσι καὶ μηκέτι αἵμασι τράγων καὶ προβάτων ἢ σποδῷ δαμάλεως ἢ σεμιδάλεως προσφοραῖς καθαριζομένοις,[3] ἀλλα πίστει διὰ τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὃς διὰ τοῦτο ἀπέθανεν, ὡς αὐτὸς Ἡσαίας ἔφη, οὕτως λέγων· 2 Ἀποκαλύψει κύριος τὸν βραχίονα αὐτοῦ τὸν ἅγιον ἐνώπιον πάντων τῶν ἐθνῶν, καὶ ὄψονται πάντα τὰ ἔθνη καὶ τὰ ἄκρα τῆς γῆς τὴν σωτηρίαν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ. Ἀπόστητε, ἀπόστητε, ἀπόστητε, ἐξέλθετε ἐκεῖθεν (f. 62a) καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἅψησθε, ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῆς, ἀφορίσθητε οἱ φέροντες τὰ σκεύη κυρίου, ὅτι οὐ μετὰ ταραχῆς πορεύεσθε· πορεύσεται γὰρ πρὸ προσώπου ὑμῶν κύριος, καὶ ὁ ἐπισυνάγων ὑμᾶς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ. ἰδοὺ συνήσει ὁ παῖς μου, καὶ ὑψωθήσεται καὶ δοξασθήσεται σφόδρα. 3 ὃν τρόπον ἐκστήσονται πολλοὶ ἐπὶ σέ, οὕτως ἀδοξήσει ἀπὸ ἀνθρώπων[4] τὸ εἶδος καὶ ἡ δόξα σου, οὕτως θαυμασθήσονται ἔθνη πολλὰ ἐπ' αὐτῷ, καὶ συνέξουσι βασιλεῖς τὸ στόμα αὐτῶν· ὅτι οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ ὄψονται, καὶ οἳ οὐκ ἀκηκόασι συνήσουσι. Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; ἀνηγγείλαμεν ἐναντίον αὐτοῦ ὡς παιδίον,[5] ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ. 4 οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα· καὶ εἴδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον, ἐκλεῖπον[6] παρὰ τοὺς

[1] τῷ βαπτίσματι A mg. [2] εἶπε, τὸ: εἶπετο A. [3] καθαριζομένους A. [4] τῶν ἀνθ. ed. [5] ὡς πεδίον A mg. (cf. ℵ²). [6] καὶ ἐκλ. ed. (e LXX codd.).

12: 3 Is. 58, 13. 13: 1 Heb. 9, 13, 14. 13: 2—9 Is. 52, 10—54, 6.

υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων. ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἠτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη. οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει. 5 οὗτος δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς (f. 62 b) ἀνομίας ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν, τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη. καὶ κύριος παρέδωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν. καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκακῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ· ὡς πρόβατον εἰς σφαγὴν ἤχθη· καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος ἄφωνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. 6 ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτοῦ ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη. τὴν δὲ γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ μου ἦκει εἰς θάνατον. καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς αὐτοῦ καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν καὶ οὐχ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. καὶ κύριος βούλεται καθαρίσαι αὐτὸν τῆς πληγῆς. ἐὰν δῶτε περὶ τῆς ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ὄψεται σπέρμα μακρόβιον. 7 καὶ βούλεται κύριος ἀφελεῖν ἀπὸ τοῦ πόνου τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, δεῖξαι αὐτῷ φῶς, καὶ πλάσαι τῇ συνέσει, δικαιῶσαι δίκαιον εὖ δουλεύοντα πολλοῖς. καὶ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν αὐτὸς ἀνοίσει. διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει πολλούς, καὶ τῶν ἰσχυρῶν μεριεῖ σκῦλα, ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς θάνατον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς (f. 63 a) ἀνόμοις ἐλογίσθη. καὶ αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν ἀνήνεγκε καὶ διὰ τὰς ἀνομίας αὐτῶν παρεδόθη. 8 Εὐφράνθητι στεῖρα ἡ οὐ τίκτουσα, ῥῆξον καὶ βόησον ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. εἶπε γὰρ κύριος· πλάτυνον τὸν τόπον τῆς σκηνῆς σου καὶ τῶν αὐλαίων[1] σου, πῆξον, μὴ φείσῃ, μάκρυνον τὰ σχοινίσματά σου καὶ τοὺς πασσάλους[2] κατίσχυσον, εἰς τὰ δεξιὰ καὶ εἰς τὰ ἀριστερὰ ἐκπέτασον· καὶ τὸ σπέρμα σου ἔθνη κληρονομήσει,[3] καὶ πόλεις ἠρημωμένας κατοικιεῖς. 9 μὴ φοβοῦ ὅτι κατῃσχύνθης, μηδὲ ἐντραπῇς ὅτι ὠνειδίσθης, ὅτι αἰσχύνην αἰώνιον ἐπιλήσῃ καὶ ὄνειδος τῆς χηρείας σου οὐ μνησθήσῃ· ὅτι κύριος ἐποίησεν

[1] αὐλέων A: *αὐλαίων σου σφίγξον* A mg. [2] *σου* add ed. (e LXX).
[3] *κληρονομίσει* A.

ὄνομα ἑαυτῷ, καὶ ὁ ῥυσάμενός σε, αὐτὸς θεὸς Ἰσραήλ, πάσῃ τῇ γῇ κληθήσεται. ὡς γυναῖκα καταλελειμμένην καὶ ὀλιγόψυχον κέκληκέ σε ὁ κύριος, ὡς γυναῖκα ἐκ νεότητος μεμισημένην.

14 1 Διὰ τοῦ λουτροῦ οὖν τῆς μετανοίας καὶ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ, ὃ ὑπὲρ τῆς ἀνομίας τῶν λαῶν τοῦ θεοῦ γέγονεν, ὡς Ἡσαίας βοᾷ, ἡμεῖς ἐπιστεύσαμεν, καὶ γνωρίζομεν ὅτι τοῦτ' ἐκεῖνο, ὃ προηγόρευε, τὸ βάπτισμα, τὸ μόνον καθαρίσαι τοὺς μετανοήσαντας δυνάμενον, τοῦτό ἐστι τὸ ὕδωρ τῆς ζωῆς· (f. 63b) οὓς δὲ ὑμεῖς ὠρύξατε λάκκους ἑαυτοῖς, συντετριμμένοι εἰσὶ καὶ οὐδὲν ὑμῖν χρήσιμοι. τί γὰρ ὄφελος ἐκείνου τοῦ βαπτίσματος, ὃ τὴν σάρκα καὶ μόνον τὸ σῶμα φαιδρύνει; 2 βαπτίσθητε τὴν ψυχὴν ἀπὸ ὀργῆς καὶ ἀπὸ πλεονεξίας, ἀπὸ φθόνου, ἀπὸ μίσους· καὶ ἰδοὺ τὸ σῶμα καθαρόν ἐστι. τοῦτο γάρ ἐστι τὸ σύμβολον τῶν ἀξύμων, ἵνα μὴ τὰ παλαιὰ τῆς κακῆς ζύμης ἔργα πράττητε. ὑμεῖς δὲ πάντα σαρκικῶς νενοήκατε, καὶ ἡγεῖσθε εὐσέβειαν, ἐὰν τοιαῦτα ποιοῦντες τὰς ψυχὰς μεμεστωμένοι ἦτε δόλου καὶ πάσης κακίας ἁπλῶς. 3 διὸ καὶ μετὰ τὰς ἑπτὰ ἡμέρας τῶν ἀζυμοφαγιῶν νέαν ζύμην φυρᾶσαι ἑαυτοῖς ὁ θεὸς παρήγγειλε, τοῦτ' ἔστιν ἄλλων ἔργων πρᾶξιν καὶ μὴ τῶν παλαιῶν καὶ φαύλων τὴν μίμησιν. καὶ ὅτι τοῦτό ἐστιν ὃ ἀξιοῖ ὑμᾶς οὗτος ὁ καινὸς νομοθέτης, τοὺς προλελεγμένους ὑπ' ἐμοῦ λόγους πάλιν ἀνιστορήσω μετὰ καὶ τῶν ἄλλων τῶν παραλειφθέντων. εἴρηνται δὲ ὑπὸ τοῦ Ἡσαίου οὕτως· 4 Εἰσακούσετέ μου, καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν, καὶ διαθήσομαι ὑμῖν διαθήκην αἰώνιον, τὰ ὅσια τοῦ Δαυεὶδ τὰ πιστά. ἰδοὺ μαρτύριον αὐτὸν ἔθνεσι δέδωκα, ἄρχοντα καὶ προστάσσοντα ἔθνεσιν. ἔθνη, ἃ οὐκ οἴδασί σε, ἐπικαλέσονταί σε, καὶ (f. 64a) λαοί, οἳ οὐκ ἐπίστανταί σε, ἐπὶ σὲ καταφεύξονται, ἕνεκεν τοῦ θεοῦ σου τοῦ ἁγίου Ἰσραήλ, ὅτι ἐδόξασέ σε. 5 ζητήσατε τὸν θεὸν καὶ ἐν τῷ εὑρίσκειν αὐτὸν ἐπικαλέσασθε, ἡνίκα ἂν ἐγγίζῃ ὑμῖν. ἀπολιπέτω ὁ ἀσεβὴς τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ ἀνὴρ ἄνομος τὰς βουλὰς αὐτοῦ καὶ ἐπιστραφήτω ἐπὶ κύριον, καὶ ἐλεηθήσεται, ὅτι ἐπὶ πολὺ ἀφήσει τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν. οὐ γὰρ εἰσιν αἱ βουλαί μου ὥσπερ αἱ βουλαὶ ὑμῶν, οὐδὲ αἱ ὁδοί μου ὥσπερ αἱ ὁδοὶ ὑμῶν, ἀλλὰ ὅσον ἀπέχει ὁ οὐρανὸς ἀπὸ τῆς γῆς, τοσοῦτον ἀπέχει ἡ ὁδός μου ἀπὸ τῆς

14: 1 cf. Rev. 21, 6. Ioan. 4, 10. Ier. 2, 13. 14: 2 cf. Lc. 11, 41. cf. 1 Cor. 5, 8. 14: 4—7 Is. 55, 3—13.

ὁδοῦ ὑμῶν καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου. 6 ὡς γὰρ ἂν καταβῇ χιὼν ἢ ὑετὸς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ οὐκ ἀποστραφήσεται, ἕως ἂν μεθύσῃ τὴν γῆν καὶ ἐκτέκῃ καὶ βλαστήσῃ [1] καὶ δῷ σπέρμα τῷ σπείραντι καὶ ἄρτον εἰς βρῶσιν, οὕτως ἔσται τὸ ῥῆμά μου, ὃ ἂν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ στόματός μου· οὐ μὴ ἀποστραφῇ, ἕως ἂν συντελεσθῇ πάντα ὅσα ἠθέλησα, καὶ εὐοδώσω τὰ ἐντάλματά μου. 7 ἐν γὰρ εὐφροσύνῃ ἐξελεύσεσθε καὶ ἐν χαρᾷ διδαχθήσεσθε [2]· τὰ γὰρ ὄρη καὶ οἱ βουνοὶ ἐξαλοῦνται προσδεχόμενοι ὑμᾶς, καὶ πάντα τὰ ξύλα τῶν ἀγρῶν ἐπικροτήσει τοῖς κλάδοις, καὶ ἀντὶ τῆς στοιβῆς ἀναβήσεται κυπάρισσος, ἀντὶ δὲ τῆς (f. 64b) κονύζης ἀναβήσεται μυρσίνη, καὶ ἔσται κύριος εἰς ὄνομα καὶ εἰς σημεῖον αἰώνιον καὶ οὐκ ἐκλείψει. 8 Τῶν τε λόγων τούτων καὶ τοιούτων εἰρημένων ὑπὸ τῶν προφητῶν, ἔλεγον, ὦ Τρύφων, οἱ μὲν εἰρῆνται εἰς τὴν πρώτην παρουσίαν τοῦ Χριστοῦ, ἐν ᾗ καὶ ἄτιμος καὶ ἀειδὴς καὶ θνητὸς φανήσεσθαι κεκηρυγμένος ἐστίν, οἱ δὲ εἰς τὴν δευτέραν αὐτοῦ παρουσίαν, ὅτε ἐν δόξῃ καὶ ἐπάνω τῶν νεφελῶν παρέσται, καὶ ὄψεται ὁ λαὸς ὑμῶν καὶ γνωριεῖ εἰς ὃν ἐξεκέντησαν, ὡς Ὠσηέ, εἷς τῶν δώδεκα προφητῶν, καὶ Δανιὴλ προεῖπον, εἰρημένοι [3] εἰσί.

15 1 Καὶ τὴν ἀληθινὴν οὖν τοῦ θεοῦ νηστείαν μάθετε νηστεύειν, ὡς Ἡσαίας φησίν, ἵνα τῷ θεῷ εὐαρεστῆτε. 2 κέκραγε δὲ Ἡσαίας οὕτως· Ἀναβόησον ἐν ἰσχύϊ καὶ μὴ φείσῃ, ὡς σάλπιγγι ὕψωσον τὴν φωνήν σου καὶ ἀνάγγειλον τῷ γένει μου τὰ ἁμαρτήματα αὐτῶν καὶ τῷ οἴκῳ Ἰακὼβ τὰς ἀνομίας αὐτῶν. ἐμὲ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας [4] ζητοῦσι καὶ γνῶναι τὰς ὁδούς μου ἐπιθυμοῦσιν, ὡς λαὸς δικαιοσύνην πεποιηκὼς καὶ κρίσιν θεοῦ οὐκ ἐγκαταλελοιπώς. [5] 3 αἰτοῦσί με νῦν κρίσιν δικαίαν καὶ ἐγγίζειν θεῷ ἐπιθυμοῦσι, λέγοντες· Τί ὅτι ἐνηστεύσαμεν καὶ οὐκ εἶδες, ἐταπεινώσαμεν τὰς ψυχὰς (f. 65a) ἡμῶν καὶ οὐκ ἔγνως; ἐν γὰρ ταῖς ἡμέραις τῶν νηστειῶν ὑμῶν εὑρίσκετε τὰ θελήματα ὑμῶν, καὶ πάντας τοὺς ὑποχειρίους ὑμῶν ὑπονύσσετε· ἰδοὺ εἰς κρίσεις καὶ μάχας νηστεύετε, καὶ τύπτετε πυγμαῖς ταπεινόν. ἵνα τί μοι

---

[1] ἐκβλαστήσῃ ed. [2] διαχθήσεσθε ed. [3] εἰρημ in ras. A. [4] A corr.: ἡμέ|μέρας A man. prim. [5] A man. rec.: λοιπὼς in ras.

14: 8 cf. Is. 53, 2, 3. cf. Dan. 7, 13. Zach. 12, 10. Ioan. 19, 37.
15: 2–6 Is. 58, 1—11.

νηστεύετε ἕως σήμερον, ἀκουσθῆναι ἐν κραυγῇ τὴν φωνὴν ὑμῶν: 4 οὐ ταύτην τὴν νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην, καὶ ἡμέραν ταπεινοῦν ἄνθρωπον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· οὐδ' ἂν κάμψῃς ὡς κρίκον τὸν τράχηλόν σου καὶ σάκκον καὶ σποδὸν ὑποστρώσῃ,[1] οὐδ' οὕτως καλέσετε νηστείαν καὶ ἡμέραν δεκτὴν τῷ κυρίῳ. οὐχὶ τοιαύτην νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος· ἀλλὰ λύε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων, ἀπόστελλε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει καὶ πᾶσαν συγγραφὴν ἄδικον διάσπα. 5 διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου καὶ πτωχοὺς ἀστέγους εἰσάγαγε εἰς τὸν οἶκόν σου· ἐὰν ἴδῃς γυμνόν, περίβαλλε, καὶ ἀπὸ τῶν οἰκείων τοῦ σπέρματός σου οὐχ ὑπερόψει.[2] τότε ῥαγήσεται πρώϊμον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά σου ταχὺ ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύσεται ἔμπροσθέν σου ἡ δικαιοσύνη σου, καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ περιστελεῖ σε. τότε βοήσῃ, καὶ ὁ θεὸς εἰσακούσεταί σου· (f. 65 b) ἔτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· Ἰδοὺ πάρειμι. 6 ἐὰν δὲ ἀφέλῃς ἀπὸ σοῦ σύνδεσμον καὶ χειροτονίαν καὶ ῥῆμα γογγυσμοῦ, καὶ δίδῳς[3] πεινῶντι τὸν ἄρτον σου ἐκ ψυχῆς, καὶ ψυχὴν τεταπεινωμένην ἐμπλήσῃς, τότε ἀνατελεῖ ἐν τῷ σκότει τὸ φῶς σου, καὶ τὸ σκότος σου ὡς μεσημβρία, καὶ ἔσται ὁ θεός σου μετὰ σοῦ διὰ παντός, καὶ ἐμπλησθήσῃ καθὰ ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχή σου, καὶ τὰ ὀστᾶ σου πιανθήσονται, καὶ ἔσται ὡς κῆπος μεθύων καὶ πηγὴ ὕδατος ἧ γῆ ᾗ μὴ ἐξέλιπεν ὕδωρ. 7 περιτέμεσθε οὖν τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας ὑμῶν, ὡς οἱ λόγοι τοῦ θεοῦ διὰ πάντων τούτων τῶν λόγων ἀξιοῦσι.

16 1 Καὶ διὰ Μωυσέως[4] κέκραγεν ὁ θεὸς αὐτός, οὕτως λέγων· Καὶ περιτεμεῖσθε τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν καὶ τὸν τράχηλον οὐ σκληρυνεῖτε ἔτι· ὁ γὰρ κύριος, ὁ θεὸς ὑμῶν καὶ κύριος τῶν κυρίων, θεὸς μέγας καὶ ἰσχυρὸς καὶ φοβερός, ὅστις οὐ θαυμάζει πρόσωπον οὐδὲ μὴ λάβῃ δῶρον. καὶ ἐν τῷ Λευιτικῷ· Ὅτι παρέβησαν καὶ ὑπερεῖδόν με καὶ ὅτι ἐπορεύθησαν ἐναντίον μου πλάγιοι, καὶ ἐγὼ ἐπορεύθην μετ' αὐτῶν πλαγίως, καὶ ἀπολῶ αὐτοὺς ἐν τῇ γῇ τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν. τότε ἐντραπήσεται ἡ καρδία ἡ ἀπερίτμητος αὐτῶν. 2 ἡ γὰρ ἀπὸ Ἀβραὰμ

[1] ὑποστρώσῃς ed. [2] καὶ ἀπὸ .. . ὑπερόψει : A mg. πένητα. [3] δίδως A. [4] Μωυσέος A.

16: 1 Dt. 10, 16, 17. Lev. 26, 40, 41. 16: 2 Is. 1, 7.

κατὰ σάρκα περιτομὴ εἰς σημεῖον ἐδόθη, ἵνα ἦτε ἀπὸ (f. 66a) τῶν ἄλλων ἐθνῶν καὶ ἡμῶν ἀφωρισμένοι, καὶ ἵνα μόνοι πάθητε ἃ νῦν ἐν δίκῃ πάσχετε, καὶ ἵνα γένωνται αἱ χῶραι ὑμῶν ἔρημοι καὶ αἱ πόλεις πυρίκαυστοι, καὶ τοὺς καρποὺς ἐνώπιον ὑμῶν κατεσθίωσιν ἀλλότριοι, καὶ μηδεὶς ἐξ ὑμῶν ἐπιβαίνῃ εἰς τὴν Ἱερουσαλήμ. 3 οὐ γὰρ ἐξ ἄλλου τινὸς γνωρίζεσθε παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους, ἢ ἀπὸ τῆς ἐν σαρκὶ ὑμῶν περιτομῆς. οὐδεὶς γὰρ ὑμῶν, ὡς νομίζω, τολμήσει εἰπεῖν ὅτι μὴ καὶ προγνώστης τῶν γίνεσθαι μελλόντων ἦν καὶ ἔστιν ὁ θεὸς καὶ τὰ ἄξια ἑκάστῳ προετοιμάζων. καὶ ὑμῖν οὖν ταῦτα καλῶς καὶ δικαίως γέγονεν. 4 ἀπεκτείνατε γὰρ τὸν δίκαιον καὶ πρὸ αὐτοῦ τοὺς προφήτας αὐτοῦ· καὶ νῦν τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν πέμψαντα αὐτὸν παντοκράτορα καὶ ποιητὴν τῶν ὅλων θεὸν ἀθετεῖτε καί, ὅσον ἐφ' ὑμῖν, ἀτιμάζετε, καταρώμενοι ἐν ταῖς συναγωγαῖς ὑμῶν τοὺς πιστεύοντας ἐπὶ τὸν Χριστόν. οὐ γὰρ ἐξουσίαν ἔχετε αὐτόχειρες γενέσθαι ἡμῶν διὰ τοὺς νῦν ἐπικρατοῦντας· ὁσάκις δὲ ἂν ἐδυνήθητε, καὶ τοῦτο ἐπράξατε. 5 διὸ καὶ ἐμβοᾷ ὑμῖν ὁ θεὸς διὰ τοῦ Ἡσαίου λέγων· Ἴδετε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ. ἀπὸ γὰρ προσώπου τῆς ἀδικίας ἦρται ὁ δίκαιος. ἔσται ἐν εἰρήνῃ· ἡ ταφὴ αὐτοῦ ἦρται (f. 66b) ἐκ τοῦ μέσου. ὑμεῖς προσηγάγετε ὧδε, υἱοὶ ἄνομοι, σπέρμα μοιχῶν καὶ τέκνα πόρνης. ἐν τίνι ἐνετρυφᾶτε καὶ ἐπὶ τίνα ἠνοίξατε τὸ στόμα καὶ ἐπὶ τίνι ἐχαλάσατε τὴν γλῶσσαν;

17 1 Οὐχ οὕτως γὰρ τὰ ἄλλα ἔθνη εἰς ταύτην τὴν ἀδικίαν τὴν εἰς ἡμᾶς καὶ τὸν Χριστὸν ἐνέχονται, ὅσον ὑμεῖς, οἳ[1] κἀκείνοις τῆς κατὰ τοῦ δικαίου καὶ ἡμῶν τῶν ἀπ' ἐκείνου κακῆς προλήψεως αἴτιοι ὑπάρχετε· μετὰ γὰρ τὸ σταυρῶσαι ὑμᾶς ἐκεῖνον τὸν μόνον ἄμωμον καὶ δίκαιον ἄνθρωπον, δι' οὗ τῶν μωλώπων ἴασις γίνεται τοῖς δι' αὐτοῦ ἐπὶ τὸν πατέρα προσχωροῦσιν,[2] ἐπειδὴ ἐγνώκατε αὐτὸν ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν καὶ ἀναβάντα εἰς τὸν οὐρανόν, ὡς αἱ προφητεῖαι προεμήνυον γενησόμενον, οὐ μόνον[3] οὐ μετενοήσατε ἐφ' οἷς ἐπράξατε κακοῖς,[4] ἀλλὰ ἄνδρας ἐκλεκτοὺς ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἐκλεξάμενοι τότε ἐξεπέμψατε εἰς

[1] οἷς A. [2] προχωροῦσιν A. [3] οὐ μόνον ... ἀνθρώποις: cf. Eus. HE 4, 18, 7. [4] κακῶς Eus.

16: 4 Iac. 5, 6. cf. Is. 57, 1. cf. 1 Thes. 2, 15. 16: 5 Is. 57, 1—4. 17: 1 cf. Iac. 5, 6. Is. 53, 5.

πᾶσαν τὴν γῆν, λέγοντας[1] αἵρεσιν ἄθεον Χριστιανῶν πεφηνέναι, καταλέγοντας[2] τε[3] ταῦτα ἅπερ καθ' ἡμῶν οἱ ἀγνοοῦντες ἡμᾶς πάντες λέγουσιν· ὥστε οὐ μόνον ἑαυτοῖς ἀδικίας αἴτιοι ὑπάρχετε, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἁπλῶς ἀνθρώποις. 2 καὶ δικαίως βοᾷ Ἡσαΐας· Δι' ὑμᾶς τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσι. καὶ· Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν, διότι βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ' ἑαυτῶν, (f. 67a) εἰπόντες· Δήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστι. τοίνυν τὰ γεννήματα τῶν ἔργων αὐτῶν φάγονται. οὐαὶ τῷ ἀνόμῳ· πονηρὰ κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ συμβήσεται αὐτῷ. καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις· Οὐαὶ οἱ ἐπισπώμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν ὡς σχοινίῳ μακρῷ καὶ ὡς ζυγοῦ ἱμάντι δαμάλεως τὰς ἀνομίας, οἱ λέγοντες· Τὸ τάχος αὐτοῦ ἐγγισάτω, καὶ ἐλθέτω ἡ βουλὴ τοῦ ἁγίου Ἰσραήλ, ἵνα γνῶμεν. οὐαὶ οἱ λέγοντες τὸ πονηρὸν καλὸν ⟨καὶ τὸ καλὸν πονηρόν,⟩ οἱ τιθέντες τὸ φῶς σκότος καὶ τὸ σκότος φῶς, οἱ τιθέντες τὸ πικρὸν γλυκὺ καὶ τὸ γλυκὺ πικρόν. 3 κατὰ οὖν τοῦ μόνου ἀμώμου καὶ δικαίου φωτός, τοῖς ἀνθρώποις πεμφθέντος παρὰ τοῦ θεοῦ, τὰ πικρὰ καὶ σκοτεινὰ καὶ ἄδικα καταλεχθῆναι ἐν πάσῃ τῇ γῇ ἐσπουδάσατε. δύσχρηστος γὰρ ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι, βοῶν παρ' ὑμῖν· Γέγραπται· Ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἐστιν, ὑμεῖς δὲ πεποιήκατε αὐτὸν σπήλαιον λῃστῶν. καὶ τὰς τραπέζας τῶν ἐν τῷ ναῷ κολλυβιστῶν κατέστρεψε. 4 καὶ ἐβόα· Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι,[5] ὑποκριταί, ὅτι ἀποδεκατοῦτε τὸ ἡδύοσμον καὶ τὸ πήγανον, τὴν δὲ ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ τὴν κρίσιν οὐ κατανοεῖτε· τάφοι κεκονιαμένοι, ἔξωθεν φαινόμενοι ὡραῖοι, ἔσωθεν δὲ (f. 67b) γέμοντες ὀστέων νεκρῶν. καὶ τοῖς γραμματεῦσιν· Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς, ὅτι τὰς κλεῖς ἔχετε, καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰσέρχεσθε καὶ τοὺς εἰσερχομένους κωλύετε·[6] ὁδηγοὶ τυφλοί.

18 1 Ἐπειδὴ γὰρ ἀνέγνως, ὦ Τρύφων, ὡς αὐτὸς ὁμολογήσας ἔφης, τὰ ὑπ' ἐκείνου τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδαχθέντα, οὐκ

[1] λέγοντας Eus. SL: λέγοντες A Eus. Gr. [2] καταλέγοντας Eus. SL.: καταλέγοντες A Eus. Gr. [3] Eus.: om A. [4] καὶ τὸ καλὸν πονηρόν ed. (e LXX): cf. Dial. 133: 4; om A. [5] Φαρισσαῖοι A. [6] οὐκ ... κωλύετε A: οὐκ εἰσήλθετε καὶ τοὺς ἐρχομένους ἐκωλύσατε A mg (e Lc. 11, 52).

17: 2 Is. 52, 5. Is. 3, 9—11. Is. 5, 18—20. 17: 3 Mt. 21, 13. Lc. 19, 46, cf. Is. 56, 7. Ier. 7, 11. 17: 4 Mt. 23, 23, 27 Lc. 11, 42. Lc. 11, 52. Mt. 23, 16, 24.

ἄτοπον νομίζω πεποιηκέναι καὶ βραχέα τῶν ἐκείνου λόγια πρὸς τοῖς προφητικοῖς ἐπιμνησθείς. 2 Λούσασθε οὖν καὶ νῦν καθαροὶ γένεσθε καὶ ἀφέλεσθε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, ὡς δὲ λούσασθαι ὑμῖν τοῦτο τὸ λουτρὸν κελεύει ὁ θεὸς καὶ περιτέμνεσθαι τὴν ἀληθινὴν περιτομήν. ἡμεῖς γὰρ καὶ ταύτην ἂν τὴν περιτομὴν τὴν κατὰ σάρκα καὶ τὰ σάββατα καὶ τὰς ἑορτὰς πάσας ἁπλῶς ἐφυλάσσομεν, εἰ μὴ ἔγνωμεν διʼ ἣν αἰτίαν καὶ ὑμῖν προσετάγη, τοῦτʼ ἔστι διὰ τὰς ἀνομίας ὑμῶν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν. 3 εἰ γὰρ ὑπομένομεν πάντα τὰ ἐξ ἀνθρώπων καὶ δαιμόνων φαύλων ἐνεργούμενα εἰς ἡμᾶς φέρειν, ὡς καὶ μέχρι τῶν ἀρρήτων, θανάτου καὶ τιμωριῶν, εὐχόμενοι ἐλεηθῆναι καὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα διατιθέντας ἡμᾶς, καὶ μηδὲ μικρὸν ἀμείβεσθαι μηδένα βουλόμενοι, ὡς ὁ καινὸς νομοθέτης ἐκέλευσεν ἡμῖν, πῶς οὐχὶ καὶ τὰ μηδὲ βλάπτοντα ἡμᾶς, περιτομὴν δὲ (f. 68a) σαρκικὴν λέγω καὶ σάββατα καὶ τὰς ἑορτάς, ἐφυλάσσομεν, ὦ Τρύφων;

19 1 ⟨Καὶ ὁ Τρύφων·[1]⟩ Τοῦτό ἐστιν ὃ ἀπορεῖν ἄξιόν ἐστιν, ὅτι τοιαῦτα ὑπομένοντες οὐχὶ καὶ τὰ ἄλλα πάντα, περὶ ὧν νῦν ζητοῦμεν, φυλάσσετε.[2]

2 Οὐ γὰρ πᾶσιν ἀναγκαία αὕτη ἡ περιτομή, ἀλλʼ ὑμῖν μόνοις, ἵνα, ὡς προέφην, ταῦτα πάθητε ἃ νῦν ἐν δίκῃ πάσχετε. οὐδὲ γὰρ τὸ βάπτισμα ἐκεῖνο τὸ ἀνωφελὲς τὸ τῶν λάκκων προσλαμβάνομεν· οὐδὲν γὰρ πρὸς τὸ βάπτισμα τοῦτο τὸ τῆς ζωῆς ἐστι. διὸ καὶ κέκραγεν ὁ θεός, ὅτι Ἐγκατελίπετε αὐτόν, πηγὴν ζῶσαν, καὶ ὠρύξατε ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους, οἳ οὐ δυνήσονται συνέχειν ὕδωρ. 3 καὶ ὑμεῖς μέν, οἱ τὴν σάρκα περιτετμημένοι, χρῄζετε τῆς ἡμετέρας περιτομῆς, ἡμεῖς δέ, ταύτην ἔχοντες, οὐδὲν ἐκείνης δεόμεθα. εἰ γὰρ ἦν ἀναγκαία, ὡς δοκεῖτε, οὐκ ἂν ἀκρόβυστον ὁ θεὸς ἔπλασε τὸν Ἀδάμ, οὐδὲ ἐπέβλεψεν ἐπὶ τοῖς δώροις τοῦ ἐν ἀκροβυστίᾳ σαρκὸς προσενέγκαντος θυσίας Ἄβελ, οὐδʼ ἂν εὑηρέστησεν ἐν ἀκροβυστίᾳ Ἐνώχ, καὶ οὐκ εὑρίσκετο, διότι μετέθηκεν αὐτὸν ὁ θεός. 4 Λὼτ ἀπερίτμητος ἐκ Σοδόμων ἐσώθη, αὐτῶν ἐκείνων τῶν ἀγγέλων

[1] Καὶ ὁ Τρύφων om A. [2] φυλάσσομεν A.

18: 2 Is. 1, 16. 19: 2 Ier. 2, 13. 19: 3 Gen. 4, 4. 5, 24. cf. Heb. 11, 5. 19: 4 cf. Gen. 19, 17—20. Gen. 7, 13.

αὐτὸν καὶ τοῦ κυρίου προπεμψάντων. Νῶε, ἀρχὴ γένους ἄλλου,[1] ἅμα τοῖς τέκνοις (f. 68b) ἀπερίτμητος εἰς τὴν κιβωτὸν εἰσῆλθεν. ἀπερίτμητος ἦν ὁ ἱερεὺς τοῦ ὑψίστου Μελχισεδέκ, ᾧ καὶ δεκάτας προσφορὰς ἔδωκεν Ἀβραάμ, ὁ πρῶτος τὴν κατὰ σάρκα περιτομὴν λαβών, καὶ εὐλόγησεν αὐτόν· οὗ κατὰ τὴν τάξιν τὸν αἰώνιον ἱερέα ὁ Θεός καταστήσειν διὰ τοῦ Δαυεὶδ μεμήνυκεν. 5 ὑμῖν οὖν μόνοις ἀναγκαία ἦν ἡ περιτομὴ αὕτη, ἵνα ὁ λαὸς οὐ λαὸς ᾖ καὶ τὸ ἔθνος οὐκ ἔθνος, ὡς καὶ Ὡσηέ, εἷς τῶν δώδεκα[2] προφητῶν, φησί. καὶ γὰρ μὴ σαββατίσαντες οἱ προωνομασμένοι πάντες δίκαιοι τῷ Θεῷ εὐηρέστησαν καὶ μετ' αὐτοὺς Ἀβραὰμ καὶ οἱ τούτου υἱοὶ ἅπαντες μέχρι Μωυσέως,[3] ἐφ' οὗ ἄδικος καὶ ἀχάριστος εἰς τὸν θεὸν ὁ λαὸς ὑμῶν ἐφάνη ἐν τῇ ἐρήμῳ μοσχοποιήσας. 6 ὅθεν ὁ Θεὸς ἁρμοσάμενος πρὸς τὸν λαὸν ἐκεῖνον καὶ θυσίας φέρειν ὡς πρὸς ὄνομα αὐτοῦ ἐνετείλατο, ἵνα μὴ εἰδωλολατρῆτε· ὅπερ οὐδὲ ἐφυλάξατε, ἀλλὰ καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν ἐθύετε τοῖς δαιμονίοις. καὶ σαββατίζειν οὖν ὑμῖν προστέταχεν, ἵνα μνήμην λαμβάνητε τοῦ Θεοῦ· καὶ γὰρ ὁ λόγος αὐτοῦ τοῦτο σημαίνει λέγων· Τοῦ γινώσκειν ὅτι ἐγώ εἰμι ὁ Θεὸς ὁ λυτρωσάμενος ὑμᾶς.

20 1 Καὶ γὰρ βρωμάτων τινῶν ἀπέχεσθαι προσέταξεν ὑμῖν, ἵνα καὶ ἐν τῷ ἐσθίειν καὶ πίνειν πρὸ ὀφθαλμῶν[4] ἔχητε τὸν θεόν, εὐκατάφοροι (f. 69a) ὄντες καὶ εὐχερεῖς πρὸς τὸ ἀφίστασθαι τῆς γνώσεως αὐτοῦ, ὡς καὶ Μωυσῆς φησιν· Ἔφαγε καὶ ἔπιεν ὁ λαὸς καὶ ἀνέστη τοῦ παίζειν. καὶ πάλιν· Ἔφαγεν Ἰακὼβ καὶ ἐνεπλήσθη, καὶ ἐλιπάνθη, καὶ ἀπελάκτισεν ὁ ἠγαπημένος· ἐλιπάνθη, ἐπαχύνθη, ἐπλατύνθη, καὶ ἐγκατέλιπε θεὸν τὸν ποιήσαντα αὐτόν. τῷ γὰρ Νῶε ὅτι συγκεχώρητο ὑπὸ τοῦ Θεοῦ, δικαίῳ ὄντι, πᾶν ἔμψυχον ἐσθίειν πλὴν κρέας ἐν αἵματι, ὅπερ ἐστὶ νεκριμαῖον,[5] διὰ Μωυσέως[6] ἀνιστορήθη ὑμῖν ἐν τῇ βίβλῳ τῆς Γενέσεως. 2 καὶ βουλομένου αὐτοῦ εἰπεῖν Ὡς λάχανα χόρτου, προεῖπον ἐγώ· Τὸ ὡς λάχανα χόρτου τοῦ μὴ ἀκούσεσθε ὡς εἴρηται ὑπὸ τοῦ Θεοῦ, ὅτι ὡς τὰ λάχανα εἰς τροφὴν τῷ

[1] ἀλλ' οὖν A: cf. Apol. 8, 5. [2] δώκα A. [3] Μωυσέος A. [4] ὀφθαλμὸν A. [5] ἐστὶ νεκριμαῖον: ἐστὶν ἐκριμαῖον A. [6] Μωυσέος A.

19: 4 Gen. 14, 18—20. Heb. 7, 1, 2. Ps. 109 (110), 4. Heb. 6, 20. 19: 5 cf. Os. 1, 9. 19: 6 Ez. 20, 12, 20. 20: 1 Ex. 32, 6. Dt. 32, 15. Gen. 9, 3, 4. 20: 2 Gen. 9, 3.

ἀνθρώπῳ ἐπεποιήκει ὁ θεός, οὕτως καὶ τὰ ζῶα εἰς κρεωφαγίαν ἐδεδώκει; ἀλλ' ἐπεί τινα τῶν χόρτων οὐκ ἐσθίομεν, οὕτω καὶ διαστολὴν ἔκτοτε τῷ Νῶε διεστάλθαι φατέ. 3 οὐχ ὡς ἐξηγεῖσθε πιστευτέον. πρῶτον μὲν γὰρ ὅτι πᾶν λάχανον χόρτος[1] ἐστὶ καὶ βιβρώσκεσθαι δυνάμενος λέγειν καὶ κρατύνειν, οὐκ ἐν τούτῳ ἀσχοληθήσομαι. ἀλλὰ εἰ καὶ τὰ λάχανα τοῦ χόρτου διακρίνομεν, μὴ πάντα ἐσθίοντες, οὐ διὰ τὸ εἶναι αὐτὰ κοινὰ ἢ ἀκάθαρτα οὐκ ἐσθίομεν, ἀλλὰ[2] ἢ διὰ τὸ πικρὰ ἢ θανάσιμα ἢ ἀκανθώδη· τῶν δὲ γλυκέων (f. 69b) πάντων καὶ τροφιμωτάτων καὶ καλλίστων, θαλασσίων τε καὶ χερσαίων, ἐφιέμεθα καὶ μετέχομεν. 4 οὕτω καὶ τῶν ἀκαθάρτων καὶ ἀδίκων καὶ παρανόμων ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἐκέλευσεν ὁ θεὸς διὰ Μωυσέως,[3] ἐπειδὴ καὶ τὸ μάννα ἐσθίοντες ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ τὰ θαυμάσια πάντα ὁρῶντες ὑμῖν ὑπὸ τοῦ θεοῦ γινόμενα, μόσχον τὸν χρύσεον ποιήσαντες προσεκυνεῖτε. ὥστε δικαίως ἀεὶ βοᾷ· Υἱοὶ ἀσύνετοι, οὐκ ἔστι πίστις ἐν αὐτοῖς.

21 1 Καὶ ὅτι διὰ τὰς ἀδικίας ὑμῶν καὶ τῶν πατέρων ὑμῶν εἰς σημεῖον, ὡς προέφην, καὶ τὸ σάββατον ἐντέταλται ὁ θεὸς φυλάσσειν ὑμᾶς καὶ τὰ ἄλλα προστάγματα προσετετάχει, καὶ σημαίνει ὅτι διὰ τὰ ἔθνη, ἵνα μὴ βεβηλωθῇ τὸ ὄνομα αὐτοῦ παρ' αὐτοῖς, διὰ τοῦτο εἴασέ τινας ἐξ ὑμῶν ὅλως ζῶντας, αὐταὶ[4] αἱ φωναὶ αὐτοῦ τὴν ἀπόδειξιν ποιήσασθαι δύνανται ὑμῖν. 2 εἰσὶ δὲ εἰρημέναι διὰ τοῦ Ἰεζεκιὴλ οὕτως· Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν· ἐν τοῖς προστάγμασί μου πορεύεσθε, καὶ τὰ δικαιώματά μου φυλάσσετε, καὶ ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν Αἰγύπτου μὴ συναναμίγνυσθε, καὶ τὰ σάββατά μου ἁγιάζετε, καὶ ἔσται εἰς σημεῖον ἀνὰ μέσον ἐμοῦ καὶ ὑμῶν τοῦ γινώσκειν ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν. καὶ παρεπικράνατέ με, καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν ἐν τοῖς προστάγμασί μου οὐκ ἐπο(f. 70a)ρεύθησαν, καὶ τὰ δικαιώματά μου οὐκ ἐφύλαξαν τοῦ ποιεῖν αὐτά, ἃ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς, ἀλλὰ τὰ σάββατά μου ἐβεβήλουν. 3 καὶ εἶπα τοῦ ἐκχέαι τὸν θυμόν μου ἐπ' αὐτοὺς ἐν τῇ ἐρήμῳ τοῦ συντελέσαι ὀργήν μου ἐπ' αὐτούς, καὶ οὐκ ἐποίησα, ὅπως τὸ ὄνομά

[1] χόρτου ed. [2] ἀλλ' ed. [3] Μωυσέος A. [4] αὗται A.

20: 3 cf. Act. 10, 14. 20: 4 Ier. 4, 22. Dt. 32, 20. 21: 2—4 Ez. 20, 19, 7, 20—26.

μου τὸ παράπαν μὴ βεβηλωθῇ ἐνώπιον τῶν ἐθνῶν;[1] ἐξήγαγον αὐτοὺς κατ' ὀφθαλμοὺς αὐτῶν. καὶ ἐγὼ ἐξῆρα τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτοὺς ἐν τῇ ἐρήμῳ, τοῦ διασκορπίσαι ἐν τοῖς ἔθνεσι καὶ διασπεῖραι αὐτοὺς ἐν ταῖς χώραις, ἀνθ' ὧν τὰ δικαιώματά μου οὐκ ἐποίησαν, καὶ τὰ προστάγματά μου ἀπώσαντο, καὶ τὰ σάββατά μου ἐβεβήλουν, καὶ ὀπίσω τῶν ἐνθυμημάτων τῶν πατέρων αὐτῶν ἦσαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν. 4 καὶ ἐγὼ ἔδωκα αὐτοῖς προστάγματα οὐ[2] καλά, καὶ δικαιώματα ἐν οἷς οὐ ζήσονται ἐν αὐτοῖς· καὶ μιανῶ αὐτοὺς ἐν τοῖς δώμασιν[3] αὐτῶν, ἐν τῷ διαπορεύεσθαί με πᾶν διανοῖγον μήτραν ὅπως ἀφανίσω.[4]

22 1 Καὶ ὅτι διὰ τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ ὑμῶν καὶ διὰ τὰς εἰδωλολατρείας,[5] ἀλλ' οὐ διὰ τὸ ἐνδεὴς εἶναι τῶν τοιούτων προσφορῶν, ἐνετείλατο ὁμοίως ταῦτα γίνεσθαι, ἀκούσατε πῶς περὶ τούτων λέγει διὰ Ἀμώς,[6] ἑνὸς τῶν δώδεκα, βοῶν· 2 Οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν ἡμέραν κυρίου. ἵνα τί[7] αὕτη ὑμῖν ἡ ἡμέρα (f. 70b) τοῦ κυρίου; καὶ αὐτὴ ἐστι σκότος καὶ οὐ φῶς. ὃν τρόπον ὅταν ἐκφύγῃ ἄνθρωπος ἐκ προσώπου τοῦ λέοντος, καὶ συναντήσῃ αὐτῷ ἡ ἄρκος,[8] καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ καὶ ἀπερείσηται τὰς χεῖρας αὐτοῦ ἐπὶ τὸν τοῖχον, καὶ δάκῃ αὐτὸν ὁ ὄφις. οὐχὶ σκότος ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου καὶ οὐ φῶς, καὶ γνόφος οὐκ ἔχων[9] φέγγος αὐτῆς;[10] μεμίσηκα, ἀπῶσμαι τὰς ἑορτὰς ὑμῶν, καὶ οὐ μὴ ὀσφρανθῶ ἐν ταῖς πανηγύρεσιν ὑμῶν. 3 διότι ἐὰν ἐνέγκητέ μοι τὰ ὁλοκαυτώματα καὶ τὰς θυσίας ὑμῶν, οὐ προσδέξομαι αὐτὰ, καὶ σωτηρίου ἐπιφανείας ὑμῶν οὐκ ἐπιβλέψομαι. ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ πλῆθος ᾠδῶν σου καὶ ψαλμῶν· ὀργάνων σου οὐκ ἀκούσομαι. καὶ κυλισθήσεται ὡς ὕδωρ κρίμα καὶ ἡ δικαιοσύνη ὡς χειμάρρους ἄβατος. μὴ σφάγια καὶ θυσίας προσηνέγκατέ μοι ἐν τῇ ἐρήμῳ, οἶκος Ἰσραήλ; λέγει κύριος. καὶ ἀνελάβετε[11] τὴν σκηνὴν τοῦ Μολὸχ καὶ τὸ ἄστρον τοῦ θεοῦ[12] ὑμῶν Ῥαφάν, τοὺς τύπους, οὓς ἐποιήσατε ἑαυτοῖς. 4 καὶ μετοικιῶ ὑμᾶς ἐπέκεινα Δαμασκοῦ, λέγει κύριος·

---

[1] καὶ (e LXX) sive ὧν suppl. ed. [2] om A. [3] A: δόμασιν LXX fere. [4] πᾶν ... ἀφανίσω A: ὅπως ἀφανίσω πᾶν διανοῖγον μήτραν A mg. [5] εἰδωλολατρίας A. [6] Ἀμμὼς A. [7] ἵνατί: ἵνα τί A. [8] ἄρκτος ed. [9] ἔχον A. [10] οὐκ ... αὐτῆς A: οὐκ ἔχον φέγγος αὐτοῖς A mg. [11] ἀναλάβετε A. [12] τοῦ θεοῦ A corr.

22: 2—5 Am. 5, 18—6, 7.

ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ. οὐαὶ οἱ κατασπαταλῶντες Σιὼν καὶ τοῖς πεποιθόσιν ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας. οἱ ὠνομασμένοι ἐπὶ τοῖς ἀρχηγοῖς ἀπετρύγησαν ἀρχὰς ἐθνῶν· εἰσῆλθον ἑαυτοῖς οἶκος Ἰσραήλ. διάβητε πάντες εἰς Χαλάνην[1] καὶ ἴδετε, καὶ πορεύθητε (f. 71 a) ἐκεῖθεν εἰς Ἀμὰθ τὴν μεγάλην, καὶ κατάβητε ἐκεῖθεν εἰς Γὲθ τῶν ἀλλοφύλων, τὰς κρατίστας ἐκ πασῶν τῶν βασιλειῶν τούτων, εἰ πλείονά ἐστι τὰ ὅρια αὐτῶν τῶν ὁρίων ὑμῶν. 5 οἱ ἐρχόμενοι εἰς ἡμέραν πονηράν, οἱ ἐγγίζοντες καὶ ἐφαπτόμενοι σαββάτων ψευδῶν, οἱ κοιμώμενοι ἐπὶ κλινῶν ἐλεφαντίνων καὶ κατασπαταλῶντες ἐπὶ ταῖς στρωμναῖς αὐτῶν, οἱ ἐσθίοντες ἄρνας ἐκ ποιμνίων καὶ μοσχάρια ἐκ μέσου βουκολίων γαλαθηνά, οἱ ἐπικροτοῦντες πρὸς τὴν φωνὴν τῶν ὀργάνων, ὡς ἑστῶτα ἐλογίσαντο καὶ οὐχ ὡς φεύγοντα, οἱ πίνοντες ἐν φιάλαις οἶνον καὶ τὰ πρῶτα μύρα χριόμενοι, καὶ οὐκ ἔπασχον οὐδὲν ἐπὶ τῇ συντριβῇ τοῦ Ἰωσήφ. διὰ τοῦτο νῦν αἰχμάλωτοι ἔσονται ἀπὸ ἀρχῆς δυναστῶν τῶν ἀποικιζομένων, καὶ μεταστραφήσεται οἴκημα κακούργων, καὶ ἐξαρθήσεται χρεμετισμὸς ἵππων ἐξ Ἐφραίμ. 6 καὶ πάλιν διὰ Ἱερεμίου· Συναγάγετε τὰ κρέα ὑμῶν καὶ τὰς θυσίας καὶ φάγετε, ὅτι οὔτε περὶ θυσιῶν ἢ σπονδῶν ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν, ᾗ ἡμέρᾳ ἐπελαβόμην τῆς χειρὸς αὐτῶν ἐξαγαγεῖν αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου. 7 καὶ πάλιν διὰ Δαυεὶδ ἐν τεσσαρακοστῷ ἑνάτῳ ψαλμῷ οὕτως ἔφη· Θεὸς θεῶν κύριος ἐλάλησε, καὶ ἐκάλεσε τὴν γῆν ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου μέχρι δυσμῶν. (f. 71 b) ἐκ Σιὼν ἡ εὐπρέπεια τῆς ὡραιότητος αὐτοῦ. ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἥξει, ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπήσεται· πῦρ ἐνώπιον αὐτοῦ καυθήσεται, καὶ κύκλῳ[2] αὐτοῦ καταιγὶς σφόδρα. προσκαλέσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω καὶ τὴν γῆν τοῦ διακρῖναι τὸν λαὸν αὐτοῦ. συναγάγετε[3] αὐτῷ τοὺς ὁσίους αὐτοῦ, τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις. καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, ὅτι θεὸς κριτής ἐστι. 8 ἄκουσον, λαός μου, καὶ λαλήσω σοι, Ἰσραήλ, καὶ διαμαρτυροῦμαί σοι· ὁ θεός, ὁ θεός σου εἰμὶ ἐγώ. οὐκ ἐπὶ ταῖς θυσίαις σου ἐλέγξω σε· τὰ δὲ ὁλοκαυτώματά σου ἐνώπιόν μου ἐστὶ διὰ παντός.[4] οὐ δέξομαι ἐκ τοῦ οἴκου σου μόσχους οὐδὲ ἐκ τῶν

[1] *Χαλήνην* ed.; cf. *Χαλαννὴ* Gen. 10, 10 LXX. [2] *κλύκλω* A. [3] *συναγάγεται* A. [4] *διὰ παντός* A man. prim.: corr. *διαπαντός*.

22: 6 Ier. 7, 21, 22. 22: 7—10 Ps. 49 (50), 1—23.

ποιμνίων σου χιμάρους,[1] ὅτι ἐμά ἐστι πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ,[2] κτήνη ἐν τοῖς ὄρεσι καὶ βόες· ἔγνωκα πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ὡραιότης ἀγροῦ μετ' ἐμοῦ ἐστιν. 9 ἐὰν πεινάσω, οὐ μή σοι εἴπω· ἐμή γάρ ἐστιν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. μὴ φάγωμαι κρέα ταύρων, ἢ αἷμα τράγων πίωμαι; θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως, καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου· καὶ ἐπικάλεσαί με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με. τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός· Ἵνα τί σὺ ἐκδιηγῇ τὰ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμβάνεις (f. 72 a) τὴν διαθήκην μου διὰ στόματός σου;[3] σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ ἐξέβαλες τοὺς λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω. 10 εἰ ἐθεώρεις κλέπτην, συνέτρεχες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχοῦ τὴν μερίδα σου ἐτίθεις. τὸ στόμα σου ἐπλεόνασε κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περιέπλεκε δολιότητας. καθήμενος κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ σου κατελάλεις, καὶ κατὰ τοῦ υἱοῦ τῆς μητρός σου ἐτίθεις σκάνδαλον. ταῦτα ἐποίησας, καὶ ἐσίγησα· ὑπέλαβες ἀνομίαν ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος. ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω κατὰ πρόσωπόν σου τὰς ἁμαρτίας σου. σύνετε δὴ ταῦτα οἱ ἐπιλανθανόμενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἁρπάσῃ, καὶ οὐ μὴ ᾖ ὁ ῥυόμενος. θυσία αἰνέσεως δοξάσει με, καὶ ἐκεῖ ὁδός, ἣν δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου. 11 οὔτε οὖν θυσίας παρ' ὑμῶν λαμβάνει, οὔτε ὡς ἐνδεὴς τὴν ἀρχὴν ἐνετείλατο ποιεῖν, ἀλλὰ διὰ τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν. καὶ γὰρ τὸν ναὸν τὸν ἐν Ἰερουσαλὴμ ἐπικληθέντα οὐχ ὡς ἐνδεὴς ὢν ὡμολόγησεν οἶκον αὐτοῦ ἢ αὐλήν, ἀλλ' ὅπως καὶ[4] κατὰ τοῦτο προσέχοντες αὐτῷ μὴ εἰδωλολατρῆτε.[5] καὶ ὅτι τοῦτό ἐστιν, Ἡσαίας λέγει· Ποῖον οἶκον ᾠκοδομήσατέ μοι; λέγει κύριος. ὁ οὐρανός μοι θρόνος, καὶ ἡ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου.

23 1 Ἐὰν δὲ ταῦτα οὕτως μὴ ὁμολογήσωμεν, συμβήσεται ἡμῖν (f. 72 b) εἰς ἄτοπα ἐμπίπτειν νοήματα, ὡς τοῦ αὐτοῦ θεοῦ μὴ ὄντος τοῦ κατὰ τὸν Ἐνὼχ καὶ τοὺς ἄλλους πάντας, οἳ μήτε περιτομὴν τὴν κατὰ σάρκα ἔχοντες μήτε σάββατα ἐφύλαξαν μήτε δὲ τὰ ἄλλα Μωυσέως[6] ἐντειλαμένου ταῦτα ποιεῖν, ἢ τὰ αὐτὰ αὐτὸν[7] δίκαια μὴ ἀεὶ πᾶν γένος ἀνθρώπων βεβουλῆσθαι πράσσειν·

[1] χειμάρρους A. [2] A: δρυμοῦ A mg. (e LXX). [3] διὰ στόματός σου A: διὰ χειλέων σου A mg. [4] καὶ om A man. prim.; suppl. corr. [5] εἰδολολατρῆτε A. [6] Μωσέως A. [7] αὐτῶν A.

22: 11 Is. 66, 1.

ἅπερ γελοῖα καὶ ἀνόητα ὁμολογεῖν φαίνεται. 2 διʼ αἰτίαν δὲ τὴν τῶν ἁμαρτωλῶν ἀνθρώπων τὸν αὐτὸν ὄντα ἀεὶ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ἐντετάλθαι ὁμολογεῖν, καὶ φιλάνθρωπον καὶ προγνώστην καὶ ἀνενδεῆ καὶ δίκαιον καὶ ἀγαθὸν ἀποφαίνειν ἔστιν. ἐπεὶ εἰ μὴ ταῦτα οὕτως ἔχει, ἀποκρίνασθέ μοι, ὦ ἄνδρες, περὶ τῶν ζητουμένων τούτων ὅ τι φρονεῖτε.

3 Καὶ μηδὲν μηδενὸς ἀποκρινομένου·[1] Διὰ ταῦτά σοι,[2] ὦ Τρύφων, καὶ τοῖς βουλομένοις προσηλύτοις γενέσθαι κηρύξω ἐγὼ θεῖον λόγον, ὃν παρʼ ἐκείνου ἤκουσα τοῦ ἀνδρός. ὁρᾶτε ὅτι τὰ στοιχεῖα οὐκ ἀργεῖ οὐδὲ σαββατίζει. μείνατε ὡς γεγένησθε. εἰ γὰρ πρὸ τοῦ Ἀβραὰμ οὐκ ἦν χρεία περιτομῆς οὐδὲ πρὸ Μωυσέως[3] σαββατισμοῦ καὶ ἑορτῶν καὶ προσφορῶν, οὐδὲ νῦν, μετὰ τὸν κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ διὰ Μαρίας[4] τῆς ἀπὸ γένους τοῦ Ἀβραὰμ παρθένου γεννηθέντα υἱὸν θεοῦ Ἰησοῦν Χριστόν, (f. 73a) ὁμοίως ἐστὶ χρεία. 4 καὶ γὰρ αὐτὸς ὁ Ἀβραὰμ ἐν ἀκροβυστίᾳ ὢν διὰ τὴν πίστιν, ἣν ἐπίστευσε τῷ θεῷ, ἐδικαιώθη καὶ εὐλογήθη, ὡς ἡ γραφὴ σημαίνει· τὴν δὲ περιτομὴν εἰς σημεῖον, ἀλλʼ οὐκ εἰς δικαιοσύνην ἔλαβεν, ὡς καὶ αἱ γραφαὶ καὶ τὰ πράγματα ἀναγκάζει ἡμᾶς ὁμολογεῖν. ὥστε δικαίως εἴρητο περὶ ἐκείνου τοῦ λαοῦ, ὅτι ἐξολοθρευθήσεται ἡ ψυχὴ ἐκείνη ἐκ τοῦ γένους αὐτῆς, ἣ οὐ περιτμηθήσεται τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ. 5 καὶ τὸ μὴ δύνασθαι δὲ τὸ θῆλυ γένος τὴν σαρκικὴν περιτομὴν λαμβάνειν δείκνυσιν ὅτι εἰς σημεῖον ἡ περιτομὴ αὕτη δέδοται, ἀλλʼ οὐχ ὡς ἔργον δικαιοσύνης· τὰ γὰρ δίκαια καὶ ἐνάρετα ἅπαντα ὁμοίως καὶ τὰς θηλείας δύνασθαι φυλάσσειν ὁ θεὸς ἐποίησεν. ἀλλὰ σχῆμα μὲν τὸ τῆς σαρκὸς ἕτερον καὶ ἕτερον ὁρῶμεν γεγενημένον ἄρρενος καὶ θηλείας, διὰ δὲ τοῦτο οὐδὲ δίκαιον οὐδὲ ἄδικον οὐδέτερον αὐτῶν ἐπιστάμεθα, ἀλλὰ διʼ εὐσέβειαν καὶ δικαιοσύνην.[5]

24 1 Καὶ τοῦτο μὲν οὖν δυνατὸν ἦν ἡμῖν ἐπιδεῖξαι, ὦ ἄνδρες, ἔλεγον, ὅτι ἡ ἡμέρα ἡ ὀγδόη μυστήριόν τι εἶχε κηρυσσόμενον διὰ τούτων ὑπὸ τοῦ θεοῦ μᾶλλον τῆς ἑβδόμης. ἀλλʼ ἵνα τὰ νῦν (f. 73b) μὴ ἐπʼ ἄλλους ἐκτρέπεσθαι λόγους

[1] ἀποκριναμένου ed. [2] τοι A. [3] Μωυσέος A. [4] διὰ Μαρίας ed.: δίχα ἁμαρτίας A. cf. Heb. 4, 15 [5] ὥσπερ ἄνωθεν ἐκηρύσσετο πετρίναις μαχαίραις add A (e 24: 2).

23: 4 Gen. 15, 6. Ro. 4, 3. Gen. 17, 11. Ro. 4, 10, 11. Gen. 17, 14.

δοκῶ, σύνετε, βοῶ, ὅτι τὸ αἷμα τῆς περιτομῆς ἐκείνης κατήργηται, καὶ αἵματι σωτηρίῳ πεπιστεύκαμεν· ἄλλη διαθήκη τὰ νῦν, καὶ ἄλλος ἐξῆλθεν ἐκ Σιὼν νόμος. 2 Ἰησοῦς Χριστὸς πάντας τοὺς βουλομένους περιτέμνει, ὥσπερ ἄνωθεν ἐκηρύσσετο, πετρίναις μαχαίραις, ἵνα γένηται ἔθνος δίκαιον, λαὸς φυλάσσων πίστιν, ἀντιλαμβανόμενος ἀληθείας καὶ φυλάσσων εἰρήνην. 3 δεῦτε σὺν ἐμοὶ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν θεόν, οἱ θέλοντες τὰ ἀγαθὰ Ἰερουσαλὴμ ἰδεῖν. δεῦτε, πορευθῶμεν τῷ φωτὶ κυρίου· ἀνῆκε γὰρ τὸν λαὸν αὐτοῦ, τὸν οἶκον Ἰακώβ. δεῦτε πάντα τὰ ἔθνη, συναχθῶμεν εἰς Ἰερουσαλὴμ τὴν μηκέτι πολεμουμένην διὰ τὰς ἀνομίας τῶν λαῶν. Ἐμφανὴς γὰρ ἐγενήθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, εὑρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσι, βοᾷ διὰ Ἡσαίου. 4 Εἶπα· ἰδού εἰμι, ἔθνεσιν οἳ οὐκ ἐπεκαλέσαντό μου τὸ ὄνομα. ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, τοῖς πορευομένοις ὁδῷ οὐ καλῇ, ἀλλὰ ὀπίσω τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. λαὸς ὁ παροξύνων με ἐναντίον μου.

25 1 Σὺν ἡμῖν[1] καὶ κληρονομῆσαι βουλήσονται κἂν ὀλίγον τόπον οὗτοι οἱ δικαιοῦντες ἑαυτοὺς (f. 74a) καὶ λέγοντες εἶναι τέκνα Ἀβραάμ, ὡς διὰ τοῦ Ἡσαίου βοᾷ τὸ ἅγιον πνεῦμα, ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν λέγων τάδε· 2 Ἐπίστρεψον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἴδε ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ ἁγίου σου καὶ δόξης. ποῦ δή ἐστιν ὁ ζῆλός σου καὶ ἡ ἰσχύς; ποῦ ἔστι τὸ πλῆθος τοῦ ἐλέους σου, ὅτι ἀνέσχου ἡμῶν, κύριε; σὺ γὰρ ἡμῶν εἶ πατήρ, ὅτι Ἀβραὰμ οὐκ ἔγνω ἡμᾶς, καὶ Ἰσραὴλ οὐκ ἐπέγνω ἡμᾶς. ἀλλὰ σύ, κύριε, πατὴρ ἡμῶν, ῥῦσαι ἡμᾶς· ἀπ' ἀρχῆς τὸ ὄνομά σου ἐφ' ἡμᾶς ἐστι. τί ἐπλάνησας ἡμᾶς, κύριε, ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, ἐσκλήρυνας ἡμῶν τὴν καρδίαν τοῦ μὴ φοβεῖσθαί σε; 3 ἐπίστρεψον διὰ τοὺς δούλους σου, διὰ τὰς φυλὰς τῆς κληρονομίας σου, ἵνα μικρὸν κληρονομήσωμεν τοῦ ὄρους τοῦ ἁγίου σου. ἐγενόμεθα ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς, ὅτε οὐκ ἦρξας ἡμῶν, οὐδὲ ἐπεκλήθη τὸ ὄνομά σου ἐφ' ἡμᾶς. ἐὰν ἀνοίξῃς τὸν οὐρανόν, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ

[1] *σὺν ὑμῖν* A, cum verbis praecedentibus coniungens.

24: 1 cf. Is. 55, 3. Ier. 38 (31), 31. Mic. 4, 2. Is. 2, 3, cf. 51, 4. 24: 2 Ios. 5, 2, 3, 5. Is. 26, 2, 3. 24: 3 cf. Ps. 127 (128), 4, 5. Is. 2, 5, 6. Ier. 3, 17. 24: 3, 4. Is. 65, 1—3. 25: 1 Lc. 16, 15. cf. Mt. 3, 9. Lc. 3, 8. 25: 2—5 Is. 63, 15—64, 12.

ὄρη, καὶ τακήσονται ὡς ἀπὸ πυρὸς κηρὸς τήκεται· καὶ κατακαύσει πῦρ τοὺς ὑπεναντίους, καὶ φανερὸν ἔσται τὸ ὄνομά σου ἐν τοῖς ὑπεναντίοις, ἀπὸ προσώπου σου ἔθνη ταραχθήσονται. 4 ὅταν ποιῇς τὰ ἔνδοξα, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ ὄρη. ἀπὸ τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠκούσαμεν, οὐδὲ οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν εἶδον θεὸν πλὴν σοῦ καὶ (f. 74b) τὰ ἔργα σου. ποιήσει τοῖς μετανοοῦσιν ἔλεον. συναντήσεται τοῖς ποιοῦσι τὸ δίκαιον, καὶ τῶν ὁδῶν σου μνησθήσονται. ἰδοὺ σὺ ὠργίσθης, καὶ ἡμεῖς ἡμάρτομεν· διὰ τοῦτο ἐπλανήθημεν καὶ ἐγενόμεθα ἀκάθαρτοι πάντες, καὶ ὡς ῥάκος ἀποκαθημένης πᾶσα ἡ δικαιοσύνη ἡμῶν, καὶ ἐξερρύημεν ὡς φύλλα διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν· οὕτως ἄνεμος οἴσει ἡμᾶς. 5 καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐπικαλούμενος τὸ ὄνομά σου καὶ ὁ μνησθεὶς ἀντιλαβέσθαι,[1] ὅτι ἀπέστρεψας τὸ πρόσωπόν σου ἀφ' ἡμῶν καὶ παρέδωκας ἡμᾶς διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν. καὶ νῦν ἐπίστρεψον, κύριε, ὅτι λαός σου πάντες ἡμεῖς. ἡ πόλις τοῦ ἁγίου σου ἐγενήθη[2] ἔρημος, Σιὼν ὡς ἔρημος ἐγενήθη, Ἰερουσαλὴμ εἰς κατάραν· ὁ οἶκος, τὸ ἅγιον ἡμῶν, καὶ ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη πυρίκαυστος, καὶ πάντα τὰ ἔθνη ἔνδοξα συνέπεσε. καὶ ἐπὶ τούτοις ἀνέσχου, κύριε, καὶ ἐσιώπησας, καὶ ἐταπείνωσας ἡμᾶς σφόδρα.

6 Καὶ ὁ Τρύφων· Τί οὖν ἐστιν ὃ λέγεις, ὅτι οὐδεὶς ἡμῶν κληρονομήσει ἐν τῷ ὄρει τῷ ἁγίῳ τοῦ θεοῦ οὐδέν;

26 1 Κἀγώ· Οὐ τοῦτό φημι, ἀλλ' οἱ τὸν Χριστὸν διώξαντες καὶ διώκοντες καὶ μὴ μετανοοῦντες οὐ κληρονομήσουσιν ἐν τῷ ὄρει τῷ ἁγίῳ οὐδέν· τὰ δὲ (f. 75a) ἔθνη τὰ πιστεύσαντα εἰς αὐτὸν καὶ μετανοήσαντα ἐφ' οἷς ἥμαρτον, αὐτοὶ κληρονομήσουσι μετὰ τῶν πατριαρχῶν καὶ τῶν προφητῶν καὶ τῶν δικαίων ὅσοι ἀπὸ Ἰακὼβ γεγέννηνται· εἰ καὶ μὴ σαββατίζουσι μηδὲ περιτέμνονται μηδὲ τὰς ἑορτὰς φυλάσσουσι, πάντως κληρονομήσουσι τὴν ἁγίαν τοῦ θεοῦ κληρονομίαν. 2 λέγει γὰρ ὁ Θεὸς διὰ Ἡσαίου οὕτως· Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ἐκάλεσά σε ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ κρατήσω τῆς χειρός σου καὶ ἰσχύσω σε, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, ἀνοῖξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν, ἐξαγαγεῖν

[1] ὁ μνησθεὶς ἀντιλαβέσθαι (add σου) ed. (e LXX): οὐ μνησθῆς ἀντιλαβέσθαι A. [2] ἐγενήθη A corr.: man. prim. ἐγεννήθη?

25: 6 Is. 63, 18. 26: 2 Is. 42, 6, 7.

ἐκ δεσμῶν πεπεδημένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει. 3 καὶ πάλιν· Ἐξάρατε σύσσημον[1] εἰς τὰ ἔθνη. ἰδοὺ γὰρ κύριος ἐποίησεν ἀκουστὸν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς· εἴπατε ταῖς θυγατράσι Σιών· ἰδού σοι ὁ σωτὴρ παραγέγονεν ἀπέχων τὸν ἑαυτοῦ μισθόν, καὶ τὸ ἔργον ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. καὶ καλέσει αὐτὸν λαὸν ἅγιον, λελυτρωμένον ὑπὸ κυρίου, σὺ δὲ κληθήσῃ ἐπιζητουμένη πόλις καὶ οὐ καταλελειμμένη. τίς οὗτος ὁ παραγινόμενος ἐξ Ἐδώμ, ἐρύθημα ἱματίων αὐτοῦ ἐκ Βοσόρ;[2] οὗτος ὡραῖος ἐν στολῇ, ἀναβαίνων βίᾳ μετὰ ἰσχύος; ἐγὼ διαλέγομαι δικαιοσύνην καὶ κρίσιν σωτηρίου. 4 διὰ τί σου ἐρυθρὰ τὰ ἱμάτια, καὶ τὰ ἐνδύ(f. 75b)ματά σου ὡς ἀπὸ πατητοῦ ληνοῦ; πλήρης καταπεπατημένης ληνὸν ἐπάτησα μονώτατος, καὶ τῶν ἐθνῶν οὐκ ἔστιν ἀνὴρ μετ' ἐμοῦ· καὶ κατεπάτησα αὐτοὺς ἐν θυμῷ, καὶ κατέθλασα αὐτοὺς ὡς γῆν, καὶ κατήγαγον τὸ αἷμα αὐτῶν εἰς γῆν. ἡμέρα γὰρ ἀνταποδόσεως ἦλθεν αὐτοῖς, καὶ ἐνιαυτὸς λυτρώσεως πάρεστι. καὶ ἐπέβλεψα καὶ οὐκ ἦν βοηθός, καὶ προσενόησα καὶ οὐδεὶς ἀντελάβετο· καὶ ἐρρύσατο ὁ βραχίων, καὶ ὁ θυμός μου ἐπέστη· καὶ κατεπάτησα αὐτοὺς ἐν τῇ ὀργῇ μου, καὶ κατήγαγον τὸ αἷμα αὐτῶν εἰς γῆν.

27 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Διὰ τί ἅπερ βούλει ἐκλεγόμενος ἀπὸ τῶν προφητικῶν λόγων λέγεις, ἃ δὲ διαρρήδην κελεύει σαββατίζειν οὐ μέμνησαι; διὰ γὰρ Ἡσαίου οὕτως εἴρηται· Ἐὰν ἀποστρέψῃς τὸν πόδα σου ἀπὸ τῶν σαββάτων τοῦ μὴ ποιεῖν τὰ θελήματά σου ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἁγίᾳ, καὶ καλέσῃς τὰ σάββατα τρυφερὰ ἅγια τοῦ θεοῦ σου, οὐκ ἄρῃς τὸν πόδα σου ἐπ' ἔργον οὐδὲ μὴ λαλήσῃς λόγον ἐκ τοῦ[3] στόματός σου, καὶ ἔσῃ πεποιθὼς ἐπὶ κύριον, καὶ ἀναβιβάσει σε ἐπὶ τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς καὶ ψωμιεῖ σε τὴν κληρονομίαν Ἰακώβ, τοῦ πατρός σου· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα.

2 Κἀγώ· Οὐχ ὡς ἐναντιουμένων μοι τῶν τοιούτων (f. 76a) προφητειῶν, ὦ φίλοι, παρέλιπον αὐτάς, ἀλλὰ ὡς ὑμῶν νενοηκότων καὶ νοούντων ὅτι, κἂν διὰ πάντων τῶν προφητῶν κελεύῃ ὑμῖν τὰ αὐτὰ ποιεῖν ἃ καὶ διὰ Μωυσέως[4] ἐκέλευσε, διὰ τὸ

[1] *συσσεισμὸν* A. [2] *Βοσόρ* A corr.: man. prim. *Βοσώρ*.? [3] *ἐκ τοῦ* ed. (e LXX): *ἐκεῖ* A. [4] *Μωυσέος* A.

26: 3, 4 Is. 62, 10—63: 6. 27: 1 Is. 58, 13, 14. 27: 2 cf. Ps. 105 (106), 37. Is. 1, 23, 15.

σκληροκάρδιον ὑμῶν καὶ ἀχάριστον εἰς αὐτὸν ἀεὶ τὰ αὐτὰ βοᾷ, ἵνα κἂν οὕτως ποτὲ μετανοήσαντες εὐαρεστῆτε αὐτῷ, καὶ μήτε τὰ τέκνα ὑμῶν τοῖς δαιμονίοις θύητε, μήτε[1] κοινωνοὶ κλεπτῶν καὶ φιλοῦντες δῶρα καὶ διώκοντες ἀνταπόδομα, ὀρφανοῖς οὐ κρίνοντες καὶ κρίσει χήρας οὐ προσέχοντες, ἀλλ' οὐδὲ πλήρεις[2] τὰς χεῖρας αἵματος. 3 καὶ γὰρ αἱ θυγατέρες Σιὼν ἐπορεύθησαν ἐν ὑψηλῷ τραχήλῳ, καὶ ἐν νεύμασιν ὀφθαλμῶν ἅμα παίζουσαι καὶ σύρουσαι τοὺς χιτῶνας. καὶ πάντες γὰρ ἐξέκλιναν, βοᾷ, πάντες ἅρα[3] ἠχρειώθησαν· οὐκ ἔστιν ὁ συνίων,[4] οὐκ ἔστιν ἕως ἑνός. ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἐδολιοῦσαν, τάφος ἀνεῳγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν, ἰὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ χείλη αὐτῶν, σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης οὐκ ἔγνωσαν. 4 ὥστε ὃν τρόπον τὴν ἀρχὴν διὰ τὰς κακίας ὑμῶν ταῦτα ἐντέταλτο, ὁμοίως διὰ τὴν ἐν τούτοις ὑπομονήν, μᾶλλον δὲ ἐπίτασιν, διὰ τῶν αὐτῶν εἰς ἀνάμνησιν αὐτοῦ καὶ γνῶσιν (f. 76b) ὑμᾶς καλεῖ. ὑμεῖς δὲ λαὸς σκληροκάρδιος καὶ ἀσύνετος καὶ τυφλὸς καὶ χωλὸς καὶ υἱοὶ οἷς οὐκ ἔστι πίστις ἐν αὐτοῖς, ὡς αὐτὸς λέγει, ἐστέ, τοῖς χείλεσιν αὐτὸν μόνον τιμῶντες, τῇ δὲ καρδίᾳ πόρρω αὐτοῦ ὄντες, ἰδίας διδασκαλίας καὶ μὴ τὰ ἐκείνου διδάσκοντες. 5 ἐπεί, εἴπατέ μοι, τοὺς ἀρχιερεῖς ἁμαρτάνειν τοῖς σάββασι προσφέροντας τὰς προσφορὰς ἐβούλετο ὁ θεός, ἢ τοὺς περιτεμνομένους καὶ περιτέμνοντας τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων, κελεύων τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ ἐκ παντὸς περιτέμνεσθαι τοὺς γεννηθέντας ὁμοίως, κἂν ᾖ ἡμέρα τῶν σαββάτων; ἢ οὐκ ἠδύνατο πρὸ μιᾶς ἡμέρας ἢ μετὰ μίαν ἡμέραν τοῦ σαββάτου ἐνεργεῖν περιτέμνεσθαι[5] τοὺς γεννωμένους[6], εἰ ἠπίστατο κακὸν εἶναι ἐν τοῖς σάββασιν; ἢ καὶ τοὺς πρὸ Μωυσέως[7] καὶ Ἀβραὰμ ὠνομασμένους δικαίους καὶ εὐαρέστους αὐτῷ γενομένους, μήτε τὴν ἀκροβυστίαν περιτετμημένους μήτε τὰ σάββατα φυλάξαντας, διὰ τί οὐκ ἐδίδασκε ταῦτα ποιεῖν;

28 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Καὶ πρότερον ἀκηκόαμέν σου τοῦτο προβάλλοντος καὶ ἐπεστήσαμεν· ἄξιον γάρ, ὡς ἀληθῶς εἰπεῖν,

[1] ἤτε add ed. [2] πλήρης A. [3] ἅμα ed. (e LXX). [4] συνιὼν A. [5] om A. [6] A corr.: man. prim. γενωμένους? [7] Μωυσέος A.

27: 3 Is. 3, 16. Ps. 13 (14), 3. Ro. 3, 11—17. 27: 4 cf. Ez. 3, 7. Ier. 4, 22. Is. 42, 18. Ps. 17 (18), 46. 3 Reg. 18, 21. Dt. 32, 20. Is. 29, 13. 27: 5 cf. Num. 28, 9, 10. Ioan. 7, 22.

ἐπιστάσεως. καὶ οὔ[1] μοι, ὃ[2] τοῖς πολλοῖς, δοκεῖ λέγειν, ὅτι ἔδοξεν αὐτῷ· τοῦτο γάρ ἐστι πρόφασις ἀεὶ (f. 77 a) τοῖς μὴ δυναμένοις ἀποκρίνασθαι πρὸς τὸ ζητούμενον.

2 Κἀγώ· Ἐπειδὴ ἀπό τε τῶν γραφῶν καὶ τῶν πραγμάτων τάς τε ἀποδείξεις καὶ τὰς ὁμιλίας ποιοῦμαι, ἔλεγον, μὴ ὑπερτίθεσθε μηδὲ διστάζετε πιστεῦσαι τῷ ἀπεριτμήτῳ ἐμοί. βραχὺς οὗτος ὑμῖν περιλείπεται προσηλύσεως χρόνος· ἐὰν φθάσῃ ὁ Χριστὸς ἐλθεῖν, μάτην μετανοήσετε, μάτην κλαύσετε· οὐ γὰρ εἰσακούσεται ὑμῶν. Νεώσατε ἑαυτοῖς νεώματα, Ἱερεμίας τῷ λαῷ κέκραγε, καὶ μὴ σπείρετε ἐπ' ἀκάνθας. περιτέμνετε τῷ κυρίῳ, καὶ περιτέμνεσθε τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας ὑμῶν. 3 μὴ οὖν εἰς ἀκάνθας σπείρετε καὶ ἀνήροτον χωρίον, ὅθεν ὑμῖν καρπὸς οὐκ ἔστι. γνῶτε τὸν Χριστόν, καὶ ἰδοὺ νεὸς καλή, καλὴ καὶ πίων ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. Ἰδοὺ γὰρ ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἐπισκέψομαι ἐπὶ πάντας περιτετμημένους ἀκροβυστίας αὐτῶν, ἐπ' Αἴγυπτον καὶ ἐπὶ Ἰούδαν καὶ ἐπὶ Ἐδὼμ καὶ ἐπὶ υἱοὺς Μωάβ, ὅτι πάντα τὰ ἔθνη ἀπερίτμητα καὶ πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἀπερίτμητος καρδίας αὐτῶν. 4 ὁρᾶτε ὡς οὐ ταύτην τὴν περιτομὴν τὴν εἰς σημεῖον δοθεῖσαν ὁ θεὸς θέλει· οὐδὲ γὰρ Αἰγυπτίοις χρήσιμος οὐδὲ τοῖς υἱοῖς Μωὰβ οὐδὲ τοῖς υἱοῖς Ἐδώμ. ἀλλὰ κἂν Σκύθης (f. 77 b) ἢ τις ἢ Πέρσης, ἔχει δὲ τὴν τοῦ θεοῦ γνῶσιν καὶ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ καὶ φυλάσσει τὰ αἰώνια δίκαια, περιτέτμηται τὴν καλὴν καὶ ὠφέλιμον περιτομήν, καὶ φίλος ἐστὶ τῷ θεῷ, καὶ ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτοῦ καὶ ταῖς προσφοραῖς χαίρει. 5 παρέξω δὲ ὑμῖν, ἄνδρες φίλοι, καὶ αὐτοῦ ῥήματα[3] τοῦ θεοῦ, ὁπότε πρὸς τὸν λαὸν εἶπε διὰ Μαλαχίου, ἑνὸς τῶν δώδεκα προφητῶν. ἔστι δὲ ταῦτα· Οὐκ ἔστι θέλημά μου ἐν ὑμῖν, λέγει κύριος, καὶ τὰς θυσίας ὑμῶν οὐ προσδέχομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν· διότι ἀπὸ ἀνατολῆς ἡλίου ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδόξασται ἐν τοῖς ἔθνεσι, καὶ ἐν παντὶ τόπῳ θυσία προσφέρεται τῷ ὀνόματί μου καὶ θυσία καθαρά, ὅτι τιμᾶται τὸ ὄνομά μου ἐν τοῖς ἔθνεσι, λέγει κύριος, ὑμεῖς δὲ βεβηλοῦτε αὐτό. 6 καὶ διὰ τοῦ Δαυεὶδ ἔφη· Λαός, ὃν οὐκ ἔγνων, ἐδούλευσέ μοι· εἰς ἀκοὴν ὠτίου ὑπήκουσέ μου.

[1] ὃ A. [2] om A. [3] αὐτοῦ ῥήματα ed.: αὐτουργήματα A.

28: 2 Ier. 4, 3, 4. 28: 3 Ier. 9, 25, 26. 28: 4 cf. Col. 3, 11. 28: 5 Mal. 1, 10—12. 28: 6 Ps. 17 (18), 44, 45.

29 1 *Δοξάσωμεν τὸν θεόν, ἅμα τὰ ἔθνη συνελθόντα, ὅτι καὶ ἡμᾶς ἐπεσκέψατο· δοξάσωμεν αὐτὸν διὰ τοῦ βασιλέως τῆς δόξης, διὰ τοῦ κυρίου τῶν δυνάμεων. εὐδόκησε γὰρ καὶ εἰς τὰ ἔθνη, καὶ τὰς θυσίας ἥδιον παρ' ἡμῶν ἢ παρ' ὑμῶν λαμβάνει. τίς οὖν ἔτι μοι περιτομῆς λόγος ὑπὸ τοῦ θεοῦ μαρτυρηθέντι; τίς ἐκείνου τοῦ βαπτίσματος χρεία ἁγίῳ πνεύματι βεβαπτισμένῳ;* 2 *ταῦτα οἶμαι λέγων πείσειν καὶ* (f. 78a) *τοὺς βραχὺν νοῦν κεκτημένους. οὐ γὰρ ὑπ' ἐμοῦ συνεσκευασμένοι εἰσὶν οἱ λόγοι οὐδὲ τέχνῃ ἀνθρωπίνῃ κεκαλλωπισμένοι, ἀλλὰ τούτους Δαυεὶδ μὲν ἔψαλλεν, Ἡσαίας δὲ εὐηγγελίζετο, Ζαχαρίας δὲ ἐκήρυξε, Μωυσῆς δὲ ἀνέγραψεν. ἐπιγινώσκεις αὐτούς, Τρύφων; ἐν τοῖς ὑμετέροις ἀπόκεινται γράμμασι, μᾶλλον δὲ οὐχ ὑμετέροις ἀλλ' ἡμετέροις· ἡμεῖς γὰρ αὐτοῖς πειθόμεθα, ὑμεῖς δὲ ἀναγινώσκοντες οὐ νοεῖτε τὸν ἐν αὐτοῖς νοῦν.* 3 *μὴ οὖν ἄχθεσθε, μηδὲ ὀνειδίζετε ἡμῖν τὴν τοῦ σώματος ἀκροβυστίαν, ἣν αὐτὸς ὁ θεὸς ἔπλασε, μηδέ, ὅτι θερμὸν πίνομεν ἐν τοῖς σάββασι, δεινὸν ἡγεῖσθε· ἐπειδὴ καὶ ὁ θεὸς τὴν αὐτὴν διοίκησιν τοῦ κόσμου ὁμοίως καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ πεποίηται καθάπερ καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις ἁπάσαις, καὶ οἱ ἀρχιερεῖς τὰς προσφορὰς καθὰ καὶ ταῖς ἄλλαις ἡμέραις καὶ ἐν ταύτῃ κεκελευσμένοι ἦσαν ποιεῖσθαι, καὶ οἱ τοσοῦτοι δίκαιοι μηδὲν τούτων τῶν νομίμων πράξαντες μεμαρτύρηνται ὑπὸ τοῦ θεοῦ αὐτοῦ.*

30 1 *Ἀλλὰ τῇ αὐτῶν*[1] *κακίᾳ ἐγκαλεῖτε, ὅτι καὶ συνοφαντεῖσθαι δυνατός ἐστιν ὁ θεὸς ὑπὸ τῶν νοῦν μὴ ἐχόντων, ὡς τὰ αὐτὰ δίκαια μὴ πάντας ἀεὶ διδάξας. πολλοῖς γὰρ ἀνθρώποις ἄλογα καὶ οὐκ ἄξια θεοῦ τὰ τοιαῦτα διδάγματα ἔδοξεν εἶναι,* (f. 78b) *μὴ λαβοῦσι χάριν τοῦ γνῶναι ὅτι τὸν λαὸν ὑμῶν πονηρευόμενον καὶ ἐν νόσῳ ψυχικῇ ὑπάρχοντα εἰς ἐπιστροφὴν καὶ μετάνοιαν τοῦ πνεύματος*[2] *κέκληκε, καὶ αἰώνιός ἐστι μετὰ τὸν Μωυσέως*[3] *θάνατον προελθοῦσα ἡ προφητεία.* 2 *καὶ διὰ τοῦ ψαλμοῦ τοῦτο εἴρηται, ὦ ἄνδρες. καὶ ὅτι γλυκύτερα ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον ὁμολογοῦμεν αὐτά, οἱ σοφισθέντες ἀπ' αὐτῶν, ἐκ τοῦ καὶ μέχρι θανάτου ἀνεξαρνήτους ἡμᾶς γίνεσθαι τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ φαίνεται. ὅτι δὲ καὶ αἰτοῦμεν αὐτόν, οἱ πιστεύ-*

[1] αὐτῶν A. [2] πατρὸς (πρ̄ς) A. [3] *Μωυσέος* A.

29: 1 cf. Ps. 23 (24), 10. 30: 1, 2 cf. Ps. 18 (19), 8, 11, 14.

οντες εἰς αὐτόν, ἵνα ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τῶν πονηρῶν καὶ πλάνων πνευμάτων, συντηρήσῃ ἡμᾶς, ἀπὸ προσώπου ἑνὸς τῶν εἰς αὐτὸν πιστευόντων σχηματοποιήσας ὁ λόγος τῆς προφητείας λέγει, πᾶσι φανερόν ἐστιν. 3 ἀπὸ γὰρ τῶν δαιμονίων, ἅ ἐστιν ἀλλότρια τῆς θεοσεβείας τοῦ θεοῦ, οἷς πάλαι προσεκυνοῦμεν, τὸν θεὸν ἀεὶ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ συντηρηθῆναι παρακαλοῦμεν, ἵνα μετὰ τὸ ἐπιστρέψαι πρὸς θεὸν δι' αὐτοῦ ἄμωμοι ὦμεν. βοηθὸν γὰρ ἐκεῖνον καὶ λυτρωτὴν καλοῦμεν, οὗ καὶ τὴν τοῦ ὀνόματος ἰσχὺν καὶ τὰ δαιμόνια τρέμει, καὶ σήμερον ἐξορκιζόμενα κατὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, τοῦ γενομένου ἐπιτρόπου τῆς Ἰουδαίας, ὑποτάσσεται, ὡς καὶ (f. 79 a) ἐκ τούτου πᾶσι φανερὸν εἶναι ὅτι ὁ πατὴρ αὐτοῦ τοσαύτην ἔδωκεν αὐτῷ δύναμιν, ὥστε καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεσθαι τῷ ὀνόματι αὐτοῦ καὶ τῇ τοῦ γενομένου πάθους αὐτοῦ οἰκονομίᾳ.

31 1 Εἰ δὲ τῇ τοῦ πάθους αὐτοῦ οἰκονομίᾳ τοσαύτη δύναμις δείκνυται παρακολουθήσασα καὶ παρακολουθοῦσα, πόση ἡ ἐν τῇ ἐνδόξῳ γινομένῃ αὐτοῦ παρουσίᾳ; ὡς υἱὸς γὰρ ἀνθρώπου ἐπάνω νεφελῶν ἐλεύσεται, ὡς Δανιὴλ ἐμήνυσεν, ἀγγέλων σὺν αὐτῷ ἀφικνουμένων. 2 εἰσὶ δὲ οἱ λόγοι οὗτοι· Ἐθεώρουν ἕως ὅτου θρόνοι ἐτέθησαν, καὶ ὁ παλαιὸς ἡμερῶν ἐκάθητο, ἔχων περιβολὴν ὡσεὶ χιόνα λευκήν, καὶ τὸ τρίχωμα τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν, ὁ θρόνος αὐτοῦ ὡσεὶ φλὸξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον. ποταμὸς πυρὸς εἷλκεν ἐκπορευόμενος ἐκ προσώπου αὐτοῦ· χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ, καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ. βίβλοι ἀνεῴχθησαν, καὶ κριτήριον ἐκάθισεν. 3 ἐθεώρουν τότε τὴν φωνὴν τῶν μεγάλων λόγων ὧν τὸ κέρας ἐλάλει, καὶ ἀπετυμπανίσθη τὸ θηρίον, καὶ ἀπώλετο τὸ σῶμα αὐτοῦ καὶ ἐδόθη εἰς καῦσιν πυρός· καὶ τὰ λοιπὰ θηρία μετεστάθη τῆς ἀρχῆς αὐτῶν, καὶ χρόνος ζωῆς τοῖς θηρίοις ἐδόθη ἕως καιροῦ καὶ χρόνου. (f. 79 b) ἐθεώρουν ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος· καὶ ἦλθεν ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν καὶ παρῆν ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ οἱ παρεστηκότες προσήγαγον αὐτόν. 4 καὶ ἐδόθη αὐτῷ ἐξουσία καὶ τιμὴ βασιλική, καὶ πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς κατὰ γένη καὶ πᾶσα δόξα λατρεύουσα·

30: 3 cf. Ps. 18 (19), 8, 14, 15. 31: 2—7 Dan. 7, 9—28.

καὶ ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος, ἥτις οὐ μὴ ἀρθῇ, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ μὴ φθαρῇ. καὶ ἔφριξε τὸ πνεῦμά μου ἐν τῇ ἕξει μου, καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς μου ἐτάρασσόν με. καὶ προσῆλθον πρὸς ἕνα τῶν ἑστώτων, καὶ τὴν ἀκρίβειαν ἐζήτουν παρ' αὐτοῦ ὑπὲρ πάντων τούτων. ἀποκριθεὶς δὲ λέγει μοι καὶ τὴν κρίσιν τῶν λόγων ἐδήλωσέ[1] μοι· Ταῦτα τὰ θηρία τὰ μεγάλα εἰσὶ τέσσαρες βασιλεῖαι, αἳ ἀπολοῦνται ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ οὐ παραλήψονται τὴν βασιλείαν ἕως αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος τῶν αἰώνων. 5 τότε ἤθελον ἐξακριβώσασθαι ὑπὲρ τοῦ τετάρτου θηρίου, τοῦ καταφθείροντος πάντα καὶ ὑπερφόβου, καὶ οἱ ὀδόντες αὐτοῦ σιδηροῖ καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ χαλκοῖ, ἐσθίον[2] καὶ λεπτύνον[2] καὶ τὰ ἐπίλοιπα αὐτοῦ τοῖς ποσὶ κατεπάτει· καὶ περὶ τῶν δέκα κεράτων αὐτοῦ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, καὶ ἐκ τοῦ ἑνὸς τοῦ προσφυέντος, καὶ ἐξέπεσον ἐκ τῶν (f. 80a) προτέρων δι' αὐτοῦ τρία, καὶ τὸ κέρας ἐκεῖνο εἶχεν ὀφθαλμοὺς καὶ στόμα λαλοῦν μεγάλα, καὶ ἡ πρόσοψις αὐτοῦ ὑπερέφερε τὰ ἄλλα. καὶ κατενόουν τὸ κέρας ἐκεῖνο πόλεμον συνιστάμενον πρὸς τοὺς ἁγίους καὶ τροπούμενον αὐτούς, ἕως τοῦ ἐλθεῖν τὸν παλαιὸν ἡμερῶν, καὶ τὴν κρίσιν ἔδωκε τοῖς ἁγίοις τοῦ ὑψίστου, καὶ ὁ καιρὸς ἐνέστη, καὶ τὸ βασίλειον κατέσχον ἅγιοι ὑψίστου. 6 καὶ ἐρρέθη μοι περὶ τοῦ τετάρτου θηρίου· Βασιλεία τετάρτη ἔσται ἐπὶ τῆς γῆς ἥτις διοίσει παρὰ πάσας τὰς βασιλείας ταύτας, καὶ καταφάγεται πᾶσαν τὴν γῆν καὶ ἀναστατώσει αὐτὴν καὶ καταλεανεῖ[3] αὐτήν. καὶ τὰ δέκα κέρατα, δέκα βασιλεῖς ἀναστήσονται, [καὶ ἕτερος[4]] μετ' αὐτούς, καὶ οὗτος διοίσει κακοῖς ὑπὲρ τοὺς πρώτους, καὶ τρεῖς βασιλεῖς ταπεινώσει, καὶ ῥήματα πρὸς τὸν ὕψιστον λαλήσει, καὶ ἑτέρους ἁγίους τοῦ ὑψίστου καταστρέψει, καὶ προσδέξεται ἀλλοιῶσαι καιροὺς καὶ χρόνους· καὶ παραδοθήσεται εἰς χεῖρας ἕως καιροῦ αὐτοῦ[5] καὶ καιρῶν καὶ ἥμισυ καιροῦ. 7 καὶ ἡ κρίσις ἐκάθισε, καὶ τὴν ἀρχὴν μεταστήσουσι τοῦ ἀφανίσαι καὶ τοῦ ἀπολέσαι ἕως τέλους. καὶ ἡ βασιλεία καὶ ἡ ἐξουσία καὶ ἡ μεγαλειότης τῶν τόπων τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν βασιλειῶν ἐδόθη λαῷ ἁγίῳ (f. 80b) ὑψίστου βασιλεῦσαι βασιλείαν αἰώνιον· καὶ πᾶσαι ἐξουσίαι ὑποταγήσονται αὐτῷ καὶ πειθαρχήσουσιν αὐτῷ. ἕως ὧδε τὸ τέλος τοῦ λόγου. ἐγὼ Δανιὴλ

---

[1] ἐδήλωσέ A: -σε in ras. [2] -ον A corr.: man. prim. -ων? [3] καταλεάνη A. [4] καὶ ἕτερος om A. [5] ἕως καιροῦ αὐτοῦ A: αὐτ. ἕως καιρ. ed.

ἐκστάσει περιειχόμην σφόδρα, καὶ ἡ ἔξις[1] διήνεγκεν ἐμοί, καὶ τὸ ῥῆμα ἐν τῇ καρδίᾳ μου ἐτήρησα.

32 1 Καὶ ὁ Τρύφων παυσαμένου μου εἶπεν· Ὦ ἄνθρωπε, αὗται ἡμᾶς αἱ γραφαὶ καὶ τοιαῦται ἔνδοξον καὶ μέγαν ἀναμένειν τὸν παρὰ τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν ὡς υἱὸν ἀνθρώπου παραλαμβάνοντα τὴν αἰώνιον βασιλείαν ἀναγκάζουσιν· οὗτος δὲ ὁ ὑμέτερος λεγόμενος Χριστὸς ἄτιμος καὶ ἄδοξος γέγονεν, ὡς καὶ τῇ ἐσχάτῃ κατάρᾳ τῇ ἐν τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ περιπεσεῖν· ἐσταυρώθη γάρ.

2 Κἀγὼ πρὸς αὐτόν· Εἰ μέν, ὦ ἄνδρες, μὴ ἀπὸ τῶν γραφῶν, ὧν προανιστόρησα, τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄδοξον καὶ τὸ γένος αὐτοῦ ἀδιήγητον, καὶ ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ τοὺς πλουσίους θανατωθήσεσθαι, καὶ τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν, καὶ ὡς πρόβατον ἀχθήσεσθαι ἐλέγετο, καὶ δύο παρουσίας αὐτοῦ γενήσεσθαι ἐξηγησάμην, μίαν μὲν ἐν ᾗ ἐξεκεντήθη ὑφ' ὑμῶν, δευτέραν δὲ ὅτε ἐπιγνώσεσθε εἰς ὃν ἐξεκεντήσατε, καὶ κόψονται αἱ φυλαὶ ὑμῶν, φυλὴ πρὸς φυλήν, αἱ γυναῖκες (f. 81 a) κατ' ἰδίαν καὶ οἱ ἄνδρες κατ' ἰδίαν, ἀσαφῆ καὶ ἄπορα ἐδόκουν λέγειν· νῦν δὲ διὰ πάντων τῶν λόγων ἀπὸ τῶν παρ' ὑμῖν[2] ἁγίων καὶ προφητικῶν γραφῶν τὰς πάσας ἀποδείξεις ποιοῦμαι ἐλπίζων τινὰ ἐξ ὑμῶν δύνασθαι εὑρεθῆναι ἐκ τοῦ κατὰ χάριν τὴν ἀπὸ τοῦ κυρίου Σαβαὼθ περιλειφθέντος εἰς τὴν αἰώνιον σωτηρίαν. 3 ἵνα οὖν καὶ σαφέστερον ὑμῖν τὸ ζητούμενον νῦν γένηται, ἐρῶ ὑμῖν καὶ ἄλλους λόγους τοὺς εἰρημένους διὰ Δαυεὶδ τοῦ μακαρίου, ἐξ ὧν καὶ κύριον τὸν Χριστὸν ὑπὸ τοῦ ἁγίου προφητικοῦ πνεύματος λεγόμενον νοήσετε, καὶ τὸν κύριον πάντων πατέρα ἀνάγοντα αὐτὸν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ καθίζοντα αὐτὸν ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ, ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ· ὅπερ γίνεται ἐξ ὅτου εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνελήφθη μετὰ τὸ ἐκ νεκρῶν ἀναστῆναι ὁ ἡμέτερος κύριος Ἰησοῦς Χριστός, τῶν χρόνων συμπληρουμένων καὶ τοῦ βλάσφημα καὶ τολμηρὰ εἰς τὸν ὕψιστον μέλλοντος λαλεῖν ἤδη ἐπὶ θύραις ὄντος, ὃν[3] καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ καιροῦ διακαθέξειν Δανιὴλ μηνύει. 4 καὶ ὑμεῖς, ἀγνοοῦντες

[1] ἔξις e LXX: λέξις A. [2] A corr.: ὑ in ras. [3] om A.

32: 1 cf. Dt. 21, 23. Gal. 3, 13. 32: 2 Is. 53, 2, 3, 5, 7—9. Zach. 12, 10, 12 cf. Ioan. 19, 37. Rev. 1, 7. cf. Is. 1, 9. Ro. 9, 29. 32: 3 cf. Ps. 109 (110), 1. Dan. 7, 25.

πόσον χρόνον διακατέχειν μέλλει, ἄλλο ἡγεῖσθε· τὸν γὰρ καιρὸν ἑκατὸν ἔτη ἐξηγεῖσθε λέγεσθαι. εἰ δὲ τοῦτό ἐστιν, εἰς τὸ ἐλάχιστον τὸν τῆς ἀνομίας ἄνθρωπον τριακόσια πεντήκοντα ἔτη βασιλεῦσαι δεῖ, (f. 81b) ἵνα τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ ἁγίου Δανιήλ, καὶ καιρῶν,[1] δύο μόνους καιροὺς λέγεσθαι ἀριθμήσωμεν. 5 καὶ ταῦτα δὲ πάντα ἃ ἔλεγον ἐν παρεκβάσεσι λέγω πρὸς ὑμᾶς, ἵνα ἤδη ποτὲ πεισθέντες τῷ εἰρημένῳ καθ' ὑμῶν ὑπὸ τοῦ Θεοῦ, ὅτι Υἱοὶ ἀσύνετοί ἐστε, καὶ τῷ[2] Διὰ τοῦτο ἰδοὺ προσθήσω τοῦ μεταθεῖναι τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ μεταθήσω αὐτούς, καὶ ἀφελῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν αὐτῶν κρύψω[3], παύσησθε καὶ ἑαυτοὺς καὶ τοὺς ὑμῶν ἀκούοντας πλανῶντες, καὶ παρ' ἡμῶν μανθάνοντες τῶν σοφισθέντων ἀπὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ χάριτος. 6 εἰσὶν οὖν καὶ οἱ λόγοι οἱ διὰ Δαυεὶδ λεχθέντες οὗτοι· Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι κύριος ἐκ Σιών· καὶ κατακυρίευε ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου· ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν ἁγίων σου, ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε. ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ. κύριος ἐκ δεξιῶν σου· συνέθλασεν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς. κρινεῖ ἐν τοῖς ἔθνεσι, πληρώσει πτώματα. ἐκ χειμάρρου ἐν ὁδῷ πίεται· διὰ τοῦτο (f. 82a) ὑψώσει κεφαλήν.

33 1 Καὶ τοῦτον τὸν ψαλμὸν ὅτι εἰς τὸν Ἐζεκίαν τὸν βασιλέα εἰρῆσθαι ἐξηγεῖσθαι τολμᾶτε, οὐκ ἀγνοῶ, ἐπεῖπον· ὅτι δὲ πεπλάνησθε, ἐξ αὐτῶν τῶν λόγων αὐτίκα ὑμῖν ἀποδείξω. Ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται, εἴρηται, καὶ Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, καὶ τὰ ἐπαγόμενα καὶ τὰ προάγοντα. ἱερεὺς δὲ ὅτι οὔτε γέγονεν Ἐζεκίας οὔτε ἐστὶν αἰώνιος ἱερεὺς τοῦ Θεοῦ, οὐδὲ ὑμεῖς ἀντειπεῖν τολμήσετε· ὅτι δὲ περὶ τοῦ ἡμετέρου Ἰησοῦ εἴρηται, καὶ αὐταὶ[4] αἱ φωναὶ σημαίνουσι. τὰ δὲ ὦτα ὑμῶν πέφρακται καὶ αἱ καρδίαι πεπώ-

[1] καιρὸν A. [2] τὸ A. [3] ἀθετήσω A mg. (e 1. Cor. 1, 19). [4] αὗται A.

32: 4 2 Thes. 2, 3. 32: 5 Ier. 4, 22. Is. 29, 14. cf. 1 Cor. 1, 19. 32: 6 Ps. 109 (110), 1—7. 33: 1 Ps. 109 (110), 4. cf. Ioan. 12, 40. Is. 6, 10.

ρωνται.[1] 2 τὸ γὰρ Ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ· μεθ' ὅρκου ὁ θεὸς διὰ τὴν ἀπιστίαν ὑμῶν ἀρχιερέα αὐτὸν κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδὲκ εἶναι ἐδήλωσε, τοῦτ' ἔστιν, ὃν τρόπον ὁ Μελχισεδὲκ ἱερεὺς ὑψίστου ὑπὸ Μωυσέως[2] ἀναγέγραπται γεγενῆσθαι, καὶ οὗτος τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ ἱερεὺς ἦν, καὶ τὸν ἐν περιτομῇ δεκάτας αὐτῷ προσενέγκαντα Ἀβραὰμ εὐλόγησεν, οὕτως τὸν αἰώνιον αὐτοῦ ἱερέα καὶ κύριον ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος καλούμενον, ὁ θεὸς τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ γενήσεσθαι ἐδήλου· καὶ τοὺς ἐν περιτομῇ προ(f. 82 b)σιόντας αὐτῷ τοῦτ' ἔστι πιστεύοντας αὐτῷ καὶ τὰς εὐλογίας παρ' αὐτοῦ ζητοῦντας, καὶ αὐτοὺς προσδέξεται καὶ εὐλογήσει. καὶ ὅτι ταπεινὸς ἔσται πρῶτον ἄνθρωπος, εἶτα ὑψωθήσεται, τὰ ἐπὶ τέλει τοῦ ψαλμοῦ δηλοῖ. Ἐκ χειμάρρου γὰρ ἐν ὁδῷ πίεται, καὶ ἅμα· Διὰ τοῦτο ὑψώσει κεφαλήν.

34 1 Ἔτι δὲ καὶ πρὸς τὸ πεῖσαι ὑμᾶς ὅτι τῶν γραφῶν οὐδὲν συνήκατε, καὶ ἄλλου ψαλμοῦ τῷ Δαυεὶδ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰρημένου ἀναμνήσομαι, ὃν εἰς Σολομῶνα,[3] τὸν γενόμενον καὶ αὐτὸν βασιλέα ὑμῶν, εἰρῆσθαι λέγετε· εἰς δὲ τὸν Χριστὸν ἡμῶν καὶ αὐτὸς εἴρηται. ὑμεῖς δὲ ἀπὸ τῶν ὁμωνύμων λέξεων ἑαυτοὺς ἐξαπατᾶτε. ὅπου γὰρ ὁ νόμος τοῦ κυρίου ἄμωμος εἴρηται, οὐχὶ τὸν μετ' ἐκεῖνον μέλλοντα ἀλλὰ τὸν διὰ Μωυσέως[4] ἐξηγεῖσθε, τοῦ θεοῦ βοῶντος καινὸν νόμον καὶ καινὴν διαθήκην διαθήσεσθαι. 2 καὶ ὅπου λέλεκται· Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός, ἐπειδὴ βασιλεὺς Σολομὼν[5] γέγονεν, εἰς αὐτὸν τὸν ψαλμὸν εἰρῆσθαί φατε, τῶν λόγων τοῦ ψαλμοῦ διαρρήδην κηρυσσόντων εἰς τὸν αἰώνιον βασιλέα, τοῦτ' ἔστιν εἰς τὸν Χριστόν, εἰρῆσθαι. ὁ γὰρ Χριστὸς βασιλεὺς καὶ ἱερεὺς καὶ θεὸς καὶ κύριος καὶ ἄγγελος καὶ ἄνθρωπος καὶ ἀρχιστράτηγος καὶ λίθος καὶ παιδίον γεννώμενον καὶ παθητὸς γενό(f. 83 a)μενος πρῶτον, εἶτα εἰς οὐρανὸν ἀνερχόμενος καὶ πάλιν παραγινόμενος μετὰ δόξης καὶ αἰώνιον τὴν βασιλείαν ἔχων κεκήρυκται, ὡς ἀπὸ πασῶν τῶν γραφῶν ἀποδείκνυμι. 3 ἵνα δὲ καὶ ὃ εἶπον

[1] πεπώρωνται A man. prim. et mg.: πεπήρωνται A corr. [2] Μωυσέος A. [3] Σαλομῶνα A. [4] Μωυσέος A. [5] Σαλομὼν A.

33: 2 Ps. 109 (110), 4. cf. Gen. 14, 18—20. Heb. 5, 6 etc. Ps. 109 (110), 1. Mt. 23, 12. 1 Reg. 2, 7 etc. Ps. 109 (110), 7. 34: 1 Ps. 18 (19), 8. cf. Is. 2, 3. 51, 4. Mic. 4, 2. Ier. 38 (31), 31. Is. 55, 3. Heb. 8, 8. 34: 2 Ps. 71 (72), 1.

νοήσητε, τοὺς τοῦ ψαλμοῦ λόγους λέγω. εἰσὶ δ' οὗτοι· Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δὸς καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ βασιλέως, κρίνειν τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς πτωχούς σου ἐν κρίσει. ἀναλαβέτω τὰ ὄρη εἰρήνην τῷ λαῷ καὶ οἱ βουνοὶ δικαιοσύνην. κρινεῖ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ, καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων, καὶ ταπεινώσει συκοφάντην· καὶ συμπαραμενεῖ τῷ ἡλίῳ καὶ πρὸ τῆς σελήνης εἰς γενεὰς γενεῶν. καταβήσεται ὡς ὑετὸς ἐπὶ πόκον καὶ ὡσεὶ σταγὼν ἡ στάζουσα ἐπὶ τὴν γῆν. 4 ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη, καὶ πλῆθος εἰρήνης ἕως οὗ ἀνταναιρεθῇ ἡ σελήνη. καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης καὶ ἀπὸ ποταμῶν ἕως περάτων τῆς οἰκουμένης. ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται Αἰθίοπες, καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ χοῦν λείξουσι. βασιλεῖς Θαρσεῖς καὶ νῆσοι δῶρα προσάξουσι, βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαββᾶ δῶρα προσάξουσι, καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ πάντα τὰ ἔθνη δουλεύ(f. 83 b)σουσιν αὐτῷ· ὅτι ἐρρύσατο πτωχὸν ἐκ δυνάστου, καὶ πένητα ᾧ οὐχ ὑπῆρχε βοηθός. 5 φείσεται πτωχοῦ καὶ πένητος, καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει· ἐκ τόκου καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ ἔντιμον τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐνώπιον αὐτῶν. καὶ ζήσεται καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσίου τῆς Ἀραβίας, καὶ προσεύξονται διὰ παντὸς περὶ αὐτοῦ· ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν. καὶ ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῇ ἐπ' ἄκρων τῶν ὀρέων· ὑπεραρθήσεται ὑπὲρ τὸν Λίβανον ὁ καρπὸς αὐτοῦ, καὶ ἐξανθήσουσιν ἐκ πόλεως ὡσεὶ χόρτος τῆς γῆς. 6 ἔσται τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας· πρὸ τοῦ ἡλίου διαμένει.[1] καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς· πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν. εὐλογητὸς κύριος, ὁ θεὸς Ἰσραήλ, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος, καὶ εὐλογημένον τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· καὶ πληρωθήσεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. γένοιτο, γένοιτο. καὶ ἐπὶ τέλει τοῦ ψαλμοῦ τούτου, οὗ ἔφην, γέγραπται· Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυείδ, υἱοῦ Ἰεσσαί. 7 καὶ ὅτι μὲν βασιλεὺς ἐγένετο ἐπιφανὴς καὶ μέγας ὁ Σολομών, ἐφ' οὗ ὁ οἶκος[2] Ἰερουσαλὴμ ἐπικληθεὶς ἀνῳκοδομήθη, ἐπίσταμαι. ὅτι δὲ (f. 84a) οὐδὲν τῶν ἐν τῷ

[1] τὸ ὄνομα αὐτοῦ add A mg. (e LXX). [2] ὁ ἐν add ed.

34: 3—6 Ps 71 (72), 1—20. 34: 7 cf. Ps. 71 (72), 11, 8, 9.

ψαλμῷ εἰρημένων συνέβη αὐτῷ, φαίνεται. οὔτε γὰρ πάντες οἱ βασιλεῖς προσεκύνησαν αὐτῷ, οὔτε μέχρι τῶν περάτων τῆς οἰκουμένης ἐβασίλευσεν, οὔτε οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ πεσόντες χοῦν ἔλειξαν. 8 ἀλλὰ καὶ τολμῶ λέγειν ἃ γέγραπται ἐν ταῖς Βασιλείαις[1] ὑπ' αὐτοῦ πραχθέντα, ὅτι διὰ γυναῖκα ἐν Σιδῶνι εἰδωλολάτρει· ὅπερ οὐχ ὑπομένουσι πρᾶξαι οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν διὰ Ἰησοῦ τοῦ σταυρωθέντος ἐπιγνόντες τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων θεόν, ἀλλὰ πᾶσαν αἰκίαν καὶ τιμωρίαν μέχρις ἐσχάτου θανάτου ὑπομένουσι περὶ τοῦ μήτε εἰδωλολατρῆσαι μήτε εἰδωλόθυτα φαγεῖν.

35 1 *Καὶ ὁ Τρύφων· Καὶ μὴν πολλοὺς τῶν τὸν Ἰησοῦν λεγόντων ὁμολογεῖν καὶ λεγομένων Χριστιανῶν πυνθάνομαι ἐσθίειν τὰ εἰδωλόθυτα*[2] *καὶ μηδὲν ἐκ τούτου βλάπτεσθαι λέγειν.*

2 *Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Καὶ ἐκ τοῦ τοιούτους εἶναι ἄνδρας, ὁμολογοῦντας ἑαυτοὺς εἶναι Χριστιανοὺς καὶ τὸν σταυρωθέντα Ἰησοῦν ὁμολογεῖν καὶ κύριον καὶ Χριστόν, καὶ μὴ τὰ ἐκείνου διδάγματα διδάσκοντας ἀλλὰ τὰ ἀπὸ τῶν τῆς πλάνης πνευμάτων,*[3] *ἡμεῖς, οἱ τῆς ἀληθινῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ καθαρᾶς διδασκαλίας μαθηταί, πιστότεροι καὶ βεβαιότεροι γινόμεθα ἐν τῇ ἐλπίδι τῇ κατηγγελμένῃ ὑπ' αὐτοῦ.* (f. 84 b) *ἃ γὰρ προλαβὼν μέλλειν γίνεσθαι ἐν ὀνόματι αὐτοῦ ἔφη, ταῦτα ὄψει καὶ ἐνεργείᾳ ὁρῶμεν τελούμενα.* 3 *εἶπε γάρ· Πολλοὶ ἐλεύσονται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἔξωθεν ἐνδεδυμένοι δέρματα προβάτων, ἔσωθεν δέ εἰσι λύκοι ἅρπαγες. καί· Ἔσονται σχίσματα καὶ αἱρέσεις. καί· Προσέχετε ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἐλεύσονται πρὸς ὑμᾶς, ἔξωθεν ἐνδεδυμένοι δέρματα προβάτων, ἔσωθεν δέ εἰσι λύκοι ἅρπαγες. καί· Ἀναστήσονται πολλοὶ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοαπόστολοι, καὶ πολλοὺς τῶν πιστῶν πλανήσουσιν.* 4 *εἰσὶν οὖν καὶ ἐγένοντο, ὦ φίλοι ἄνδρες, πολλοὶ οἳ ἄθεα καὶ βλάσφημα λέγειν καὶ πράττειν ἐδίδαξαν, ἐν ὀνόματι τοῦ Ἰησοῦ προσελθόντες· καὶ ⟨καλούμενοί⟩*[4] *εἰσιν ὑφ' ἡμῶν ἀπὸ τῆς προσωνυμίας*

[1] A: *ἐν τῇ βίβλῳ τῶν Βασιλειῶν* A mg. [2] A corr. [3] *ἀλλὰ . . . πνευμάτων* A: *ἀλλὰ τὰ ἀπὸ τοῦ τῆς πλάνης πνεύματα* A mg. [4] om A.

34: 8 cf. 3. Reg. 11, 4 (3), 6 (5). 35: 2 cf. 1. Tim. 4, 1. 35: 3 Mt. 24, 5. 7, 15. cf. 1. Cor. 11, 18, 19, Gal. 5, 20, Mt. 10, 35, Lc. 12, 53. Mt. 7, 15. Mt. 24, 11, 24. cf. Mc. 13, 22, 2 Cor. 11, 13. 35: 4 cf. Mt. 24, 5.

τῶν ἀνδρῶν, ἐξ οὗπερ ἑκάστη διδαχὴ καὶ γνώμη ἤρξατο. 5 ἄλλοι γὰρ κατ' ἄλλον τρόπον βλασφημεῖν τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων καὶ τὸν ὑπ' αὐτοῦ προφητευόμενον ἐλεύσεσθαι Χριστὸν καὶ τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ διδάσκουσιν· ὧν οὐδενὶ κοινωνοῦμεν, οἱ γνωρίζοντες ἀθέους καὶ ἀσεβεῖς καὶ ἀδίκους καὶ ἀνόμους αὐτοὺς ὑπάρχοντας, καὶ ἀντὶ τοῦ τὸν Ἰησοῦν σέβειν ὀνόματι μόνον ὁμολογεῖν. 6 καὶ Χριστιανοὺς ἑαυτοὺς λέγουσιν, ὃν τρόπον οἱ ἐν τοῖς ἔθνεσι τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ ἐπιγράφουσι τοῖς χειροποιήτοις, (f. 85 a) καὶ ἀνόμοις καὶ ἀθέοις τελεταῖς κοινωνοῦσι. καί εἰσιν αὐτῶν οἱ μέν τινες καλούμενοι Μαρκιανοί, οἱ δὲ Οὐαλεντινιανοί, οἱ δὲ Βασιλειδιανοί,[1] οἱ δὲ Σατορνιλιανοί,[2] καὶ ἄλλοι ἄλλῳ ὀνόματι, ἀπὸ τοῦ ἀρχηγέτου τῆς γνώμης ἕκαστος ὀνομαζόμενος, ὃν τρόπον καὶ ἕκαστος τῶν φιλοσοφεῖν νομιζόντων, ὡς ἐν ἀρχῇ προεῖπον, ἀπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ λόγου τὸ ὄνομα ἧς φιλοσοφεῖ φιλοσοφίας ἡγεῖται φέρειν. 7 ὡς[3] καὶ ἐκ τούτων ἡμεῖς, ὡς ἔφην, τὸν Ἰησοῦν καὶ τῶν μετ' αὐτὸν γενησομένων προγνώστην ἐπιστάμεθα, καὶ ἐξ ἄλλων δὲ πολλῶν ὧν προεῖπε γενήσεσθαι τοῖς πιστεύουσι καὶ ὁμολογοῦσιν αὐτὸν Χριστόν. καὶ γὰρ ἃ πάσχομεν πάντα, ἀναιρούμενοι ὑπὸ τῶν οἰκείων, προεῖπεν ἡμῖν μέλλειν γενέσθαι, ὡς κατὰ μηδένα τρόπον ἐπιλήψιμον αὐτοῦ λόγον ἢ πρᾶξιν φαίνεσθαι. 8 διὸ καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ τῶν ἄλλων ἁπάντων ἀνθρώπων τῶν ἐχθραινόντων ἡμῖν εὐχόμεθα, ἵνα μεταγνόντες σὺν ἡμῖν μὴ βλασφημῆτε τὸν διά τε τῶν ἔργων καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ καὶ νῦν γινομένων δυνάμεων καὶ ἀπὸ τῶν τῆς διδαχῆς λόγων καὶ ἀπὸ τῶν προφητευθεισῶν εἰς αὐτὸν προφητειῶν ἄμωμον καὶ ἀνέγκλητον κατὰ πάντα Χριστὸν Ἰησοῦν, ἀλλὰ πιστεύσαντες εἰς αὐτὸν ἐν τῇ πάλιν γενησομένῃ ἐνδόξῳ αὐτοῦ (f. 85 b) παρουσίᾳ σωθῆτε καὶ μὴ καταδικασθῆτε εἰς τὸ πῦρ ὑπ' αὐτοῦ.

36 1 Κἀκεῖνος ἀπεκρίνατο· Ἔστω καὶ ταῦτα οὕτως ἔχοντα ὡς λέγεις, καὶ ὅτι παθητὸς Χριστὸς προεφητεύθη μέλλειν εἶναι, καὶ λίθος κέκληται, καὶ ἔνδοξος μετὰ τὴν πρώτην αὐτοῦ παρουσίαν, ἐν ᾗ παθητὸς φαίνεσθαι κεκήρυκτο, ἐλευσόμενος καὶ

[1] *Βασιλιδιανοί* A. [2] *Σατορνηλιανοί* A. [3] *ὥστε* ed.

35: 7 cf. Mt. 10, 21, 36. Mic. 7, 6.

κριτὴς πάντων λοιπὸν καὶ αἰώνιος βασιλεὺς καὶ ἱερεὺς γενησόμενος· εἰ οὗτος δέ ἐστι περὶ οὗ ταῦτα προεφητεύθη, ἀπόδειξον.

2 Κἀγώ· Ὡς βούλει, ὦ Τρύφων, ἐλεύσομαι πρὸς ἃς βούλει ταύτας ἀποδείξεις ἐν τῷ ἁρμόζοντι τόπῳ, ἔφην· τὰ νῦν δὲ συγχωρήσεις μοι πρῶτον ἐπιμνησθῆναι ὧνπερ βούλομαι προφητειῶν, εἰς ἐπίδειξιν ὅτι καὶ θεὸς καὶ κύριος τῶν δυνάμεων ὁ Χριστὸς καὶ Ἰακὼβ καλεῖται ἐν παραβολῇ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος, καὶ οἱ παρ' ὑμῖν ἐξηγηταί, ὡς θεὸς βοᾷ, ἀνόητοί εἰσι, μὴ εἰς τὸν Χριστὸν εἰρῆσθαι λέγοντες ἀλλ' εἰς Σολομῶνα,[1] ὅτε εἰσέφερε τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου εἰς τὸν ναὸν ὃν ᾠκοδόμησεν. 3 ἔστι δὲ ψαλμὸς τοῦ Δαυεὶδ οὗτος· Τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν, καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἡτοίμασεν αὐτήν. τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου, ἢ τίς στήσεται ἐν τόπῳ (f. 86a) ἁγίῳ αὐτοῦ; ἀθῷος χερσὶ καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ, ὃς οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καὶ οὐκ ὤμοσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ πλησίον αὐτοῦ. 4 οὗτος λήψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου καὶ ἐλεημοσύνην παρὰ θεοῦ σωτῆρος αὐτοῦ. αὕτη ἡ γενεὰ ζητούντων τὸν κύριον, ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; κύριος κραταιὸς καὶ δυνατὸς ἐν πολέμῳ. ἄρατε πύλας οἱ ἄρχοντες ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; κύριος τῶν δυνάμεων, αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 5 κύριος οὖν τῶν δυνάμεων ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ Σολομὼν[2] ἀποδέδεικται· ἀλλὰ ὁ ἡμέτερος Χριστὸς ὅτε ἐκ νεκρῶν ἀνέστη καὶ ἀνέβαινεν εἰς τὸν οὐρανόν, κελεύονται οἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ταχθέντες ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἄρχοντες ἀνοῖξαι τὰς πύλας τῶν οὐρανῶν, ἵνα εἰσέλθῃ οὗτος ὃς ἐστι βασιλεὺς τῆς δόξης, καὶ ἀναβὰς καθίσῃ ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, ἕως ἂν θῇ τοὺς ἐχθροὺς ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὡς διὰ τοῦ ἄλλου ψαλμοῦ δεδήλωται. 6 ἐπειδὴ γὰρ οἱ ἐν οὐρανῷ ἄρχοντες ἑώρων ἀειδῆ

[1] Σαλομῶνα A. [2] Σαλομὼν A.

36: 2 Ier. 4, 22. 36: 3, 4 Ps. 23 (24), 1—10. 36: 5 Ps. 23 (24), 7. 109 (110), 1. 36: 6 Is. 53, 2, 3. Ps. 23 (24), 10.

καὶ ἄτιμον τὸ εἶδος καὶ ἄδοξον ἔχοντα αὐτόν, (f. 86b) οὐ γνωρίζοντες αὐτόν, ἐπυνθάνοντο· Τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; καὶ ἀποκρίνεται αὐτοῖς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἢ ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς ἢ ἀπὸ τοῦ ἰδίου· Κύριος τῶν δυνάμεων, αὐτὸς οὗτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. ὅτι γὰρ οὔτε περὶ Σολομῶνος,[1] ἐνδόξου οὕτω βασιλέως ὄντος, οὔτε περὶ τῆς σκηνῆς τοῦ μαρτυρίου τῶν ἐφεστώτων ταῖς πύλαις τοῦ ναοῦ τῶν Ἱεροσολύμων ἐτόλμησεν ἄν τις εἰπεῖν· Τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; πᾶς ὁστισοῦν ὁμολογήσει.

37 1 Καὶ ἐν διαψάλματι τεσσαρακοστοῦ ἕκτου ψαλμοῦ, ἔφην, εἰς τὸν Χριστὸν οὕτως εἴρηται· Ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός, ψάλατε συνετῶς. ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ. ἄρχοντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ, ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν. 2 καὶ ἐν ἐνενηκοστῷ ὀγδόῳ ψαλμῷ ὀνειδίζει ὑμᾶς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, καὶ τοῦτον, ὃν μὴ θέλετε βασιλέα εἶναι, βασιλέα καὶ κύριον καὶ τοῦ Σαμουὴλ καὶ τοῦ Ἀαρὼν καὶ Μωυσέως[2] καὶ τῶν ἄλλων πάντων ἁπλῶς ὄντα μηνύει. 3 εἰσὶ δὲ οἱ λόγοι τοῦ ψαλμοῦ οὗτοι· Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέ(f. 87a)σθωσαν λαοί· ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν χερουβίμ, σαλευθήτω ἡ γῆ. κύριος ἐκ[3] Σιὼν μέγας καὶ ὑψηλός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς λαούς. ἐξομολογησάσθωσαν τῷ ὀνόματί σου τῷ μεγάλῳ, ὅτι φοβερὸν καὶ ἅγιόν ἐστι, καὶ τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ. σὺ ἡτοίμασας εὐθύτητα,[4] κρίσιν καὶ δικαιοσύνην ἐν Ἰακὼβ σὺ ἐποίησας.[5] ὑψοῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν καὶ προσκυνεῖτε τῷ ὑποποδίῳ τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὅτι ἅγιός ἐστι. 4 Μωυσῆς[6] καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο, φησὶν ἡ γραφή, τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς εἰσήκουεν αὐτῶν. ἐν στύλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς· ἐφύλασσον τὰ μαρτύρια αὐτοῦ, καὶ τὸ πρόσταγμα ὃ ἔδωκεν

---

[1] *Σαλομῶνος* A. [2] *Μωυσέος* A. [3] *ἐκ* A: *ἐν* ed. (e LXX). [4] *εὐθύτητας* ed. (e LXX). [5] *ἐποίησας* om A man. prim., postea suppl. [6] *Μωσῆς* A.

37: 1 Ps. 46 (47), 6—10. 37: 3, 4 Ps. 98 (99), 1—9.

αὐτοῖς. κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ ἐπήκουες αὐτῶν· ὁ θεός, σὺ εὐίλατος ἐγένου αὐτοῖς καὶ ἐκδικῶν ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν. ὑψοῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν καὶ προσκυνεῖτε εἰς ὄρος ἅγιον αὐτοῦ, ὅτι ἅγιος κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

38 1 Καὶ ὁ Τρύφων εἶπεν· Ὦ ἄνθρωπε, καλὸν ἦν πεισθέντας ἡμᾶς τοῖς διδασκάλοις, νομοθετήσασι μηδενὶ ἐξ ὑμῶν ὁμιλεῖν, μηδέ σοι τούτων κοινωνῆσαι τῶν λόγων· βλάσφημα γὰρ πολλὰ λέγεις, τὸν σταυρωθέντα τοῦτον ἀξιῶν πείθειν ἡμᾶς γεγενῆσθαι μετὰ Μωυσέως[1] καὶ (f. 87b) Ἀαρὼν καὶ λελαληκέναι αὐτοῖς ἐν στύλῳ νεφέλης, εἶτα ἄνθρωπον γενόμενον σταυρωθῆναι, καὶ ἀναβεβηκέναι εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ πάλιν παραγίνεσθαι ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ προσκυνητὸν εἶναι.

2 Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Οἶδα ὅτι, ὡς ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἔφη, κέκρυπται ἀφ' ὑμῶν ἡ σοφία ἡ μεγάλη αὕτη τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων καὶ παντοκράτορος θεοῦ. διὸ συμπαθῶν ὑμῖν προσκάμνειν ἀγωνίζομαι, ὅπως τὰ παράδοξα ἡμῶν ταῦτα νοήσητε, εἰ δὲ μή, ἵνα κἂν αὐτὸς ἀθῷος ὦ ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. ἔτι γὰρ καὶ παραδοξοτέρους δοκοῦντας ἄλλους λόγους ἀκούσετε· μὴ ταράσσεσθε[2] δέ, ἀλλὰ μᾶλλον προθυμότεροι γινόμενοι ἀκροαταὶ καὶ ἐξεταστὰι μένετε, καταφρονοῦντες τῆς παραδόσεως τῶν ὑμετέρων διδασκάλων, ἐπεὶ οὐ τὰ διὰ τοῦ θεοῦ ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος ἐλέγχονται νοεῖν δυνάμενοι, ἀλλὰ τὰ ἴδια μᾶλλον διδάσκειν προαιρούμενοι. 3 ἐν τεσσαρακοστῷ οὖν τετάρτῳ ψαλμῷ ὁμοίως εἴρηται εἰς τὸν Χριστὸν ταῦτα· Ἐξηρεύξατο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν· λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ. ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου. ὡραῖος κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ἐξεχύθη χάρις ἐν χείλεσί σου· διὰ τοῦτο εὐλόγησέ σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα. περίζωσαι (f. 88a) τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ· τῇ ὡραιότητί σου καὶ τῷ κάλλει σου, καὶ ἔντεινε καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἕνεκεν ἀληθείας καὶ πραότητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὁδηγήσει σε θαυμαστῶς ἡ δεξιά σου. τὰ βέλη σου ἠκονημένα, δυνατέ, λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασι-

[1] *Μωυσέος* A. [2] *ταράσεσθε* A.

38: 2 cf. Is. 29, 14. 1 Cor. 1, 19, 20. 2, 7. 38: 3—5 Ps. 44 (45), 1—18.

λέως. 4 ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος εὐθύτητος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ θεός[1] σου ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. σμύρναν καὶ στακτὴν καὶ κασίαν ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρεων ἐλεφαντίνων, ἐξ ὧν εὐφρανάν σε. θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου· παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρύσῳ περιβεβλημένη, πεποικιλμένη. ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου· καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου, ὅτι αὐτός ἐστι κύριός σου, καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ. 5 καὶ θυγάτηρ Τύρου ἐν δώροις· τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ. πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθεν, ἐν χρυσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη, πεποικιλμένη. (f. 88b) ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὀπίσω αὐτοῦ· αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονταί σοι. ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλέως. ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγεννήθησαν οἱ υἱοί σου· καταστήσεις αὐτοὺς ἄρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. μνησθήσομαι τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονταί σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

39 1 Καὶ οὐδὲν θαυμαστόν, ἐπεῖπον, εἰ καὶ ἡμᾶς μισεῖτε, τοὺς ταῦτα νοοῦντας καὶ ἐλέγχοντας ὑμῶν τὴν ἀεὶ σκληροκάρδιον γνώμην. καὶ γὰρ Ἠλίας περὶ ὑμῶν πρὸς τὸν θεὸν ἐντυγχάνων οὕτως λέγει· Κύριε, τοὺς προφήτας σου ἀπέκτειναν καὶ τὰ θυσιαστήριά σου κατέσκαψαν· κἀγὼ ὑπελείφθην μόνος, καὶ ζητοῦσι τὴν ψυχήν μου. καὶ ἀποκρίνεται αὐτῷ· Ἔτι εἰσί μοι ἑπτακισχίλιοι ἄνδρες, οἳ οὐκ ἔκαμψαν γόνυ τῇ Βάαλ. 2 ὃν οὖν τρόπον διὰ τοὺς ἑπτακισχιλίους ἐκείνους τὴν ὀργὴν οὐκ ἐπέφερε τότε ὁ θεός, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ νῦν οὐδέπω τὴν κρίσιν ἐπήνεγκεν ἣ ἐπάγει, γινώσκων ἔτι καθ' ἡμέραν τινὰς μαθητευομένους εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ καὶ ἀπολείποντας τὴν ὁδὸν τῆς πλάνης, οἳ καὶ λαμβάνουσι δόματα ἕκαστος ὡς ἄξιοί εἰσι, (f. 89a) φωτιζόμενοι διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ Χριστοῦ τού-

[1] ὁ θεός (2°) add ed. (e LXX).

39: 1 3 Reg. 19, 10, 18. cf. Ro. 11: 2—4. 39: 2 cf. Is. 11, 2. 1 Cor. 12, 7—10, 28.

του· ὁ μὲν γὰρ λαμβάνει συνέσεως πνεῦμα, ὁ δὲ βουλῆς, ὁ δὲ ἰσχύος, ὁ δὲ ἰάσεως, ὁ δὲ προγνώσεως, ὁ δὲ διδασκαλίας, ὁ δὲ φόβου θεοῦ.

3 Καὶ ὁ Τρύφων πρὸς ταῦτα εἶπέ μοι· Ὅτι παραφρονεῖς ταῦτα λέγων, ἐπίστασθαί σε βούλομαι.

4 Κἀγὼ πρὸς αὐτόν· Ἄκουσον, ὦ οὗτος, ἔλεγον, ὅτι οὐ μέμηνα οὐδὲ παραφρονῶ· ἀλλὰ μετὰ τὴν τοῦ Χριστοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνέλευσιν προεφητεύθη αἰχμαλωτεῦσαι αὐτὸν ἡμᾶς ἀπὸ τῆς πλάνης καὶ δοῦναι ἡμῖν δόματα. εἰσὶ δὲ οἱ λόγοι οὗτοι· Ἀνέβη εἰς ὕψος, ᾐχμαλώτευσεν αἰχμαλωσίαν, ἔδωκε δόματα τοῖς ἀνθρώποις. 5 οἱ λαβόντες οὖν ἡμεῖς δόματα παρὰ τοῦ εἰς ὕψος ἀναβάντος Χριστοῦ ὑμᾶς, τοὺς σοφοὺς ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον ἑαυτῶν ἐπιστήμονας, ἀπὸ τῶν προφητικῶν λόγων ἀποδείκνυμεν ἀνοήτους καὶ χείλεσι μόνον τιμῶντας τὸν θεὸν καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ· ἡμεῖς δὲ καὶ ἐν ἔργοις καὶ γνώσει καὶ καρδίᾳ μέχρι θανάτου, οἱ ἐκ πάσης τῆς ἀληθείας μεμαθητευμένοι τιμῶμεν. 6 ὑμεῖς δὲ ἴσως καὶ διὰ τοῦτο διστάζετε ὁμολογῆσαι ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός, ὡς αἱ γραφαὶ ἀποδεικνύουσι καὶ τὰ φαινόμενα καὶ τὰ γινόμενα ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ἵνα μὴ διώκησθε (f. 89 b) ὑπὸ τῶν ἀρχόντων, οἳ οὐ παύσονται ἀπὸ τῆς τοῦ πονηροῦ καὶ πλάνου πνεύματος, τοῦ ὄφεως, ἐνεργείας θανατοῦντες καὶ διώκοντες τοὺς τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ ὁμολογοῦντας, ἕως πάλιν παρῇ καὶ καταλύσῃ[1] πάντας καὶ τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ προσνείμῃ.

7 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἤδη οὖν τὸν λόγον ἀπόδος ἡμῖν, ὅτι οὗτος, ὃν φῂς ἐσταυρῶσθαι καὶ ἀνεληλυθέναι εἰς τὸν οὐρανόν, ἐστὶν ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ. ὅτι γὰρ καὶ παθητὸς ὁ Χριστὸς διὰ τῶν γραφῶν κηρύσσεται, καὶ μετὰ δόξης πάλιν παραγίνεσθαι, καὶ αἰώνιον τὴν βασιλείαν πάντων τῶν ἐθνῶν λήψεσθαι, πάσης βασιλείας αὐτῷ ὑποτασσομένης, ἱκανῶς διὰ τῶν προαναστορημένων ὑπὸ σοῦ γραφῶν ἀποδέδεικται· ὅτι δὲ οὗτός ἐστιν, ἀπόδειξον ἡμῖν.

8 Κἀγώ· Ἀποδέδεικται μὲν ἤδη, ὦ ἄνδρες, τοῖς ὦτα ἔχουσι καὶ ἐκ τῶν ὁμολογουμένων ὑφ' ὑμῶν· ἀλλ' ὅπως μὴ νομίσητε

[1] καταλύσει A.

39: 4 Act. 26: 25. Ps. 67 (68), 19. Eph. 4, 8. 39: 5 cf. Is. 5, 21. Is. 29, 13. cf. Ioan. 8, 31, 32. 16, 13.

ἀπορεῖν με καὶ μὴ δύνασθαι καὶ πρὸς ἃ ἀξιοῦτε ἀποδείξεις ποιεῖσθαι, ὡς ὑπεσχόμην, ἐν τῷ προσήκοντι τόπῳ ποιήσομαι, τὰ νῦν δὲ ἐπὶ τὴν συνάφειαν ὧν ἐποιούμην λόγων ἀποτρέχω.

40 1 Τὸ μυστήριον οὖν τοῦ προβάτου, ὃ τὸ πάσχα θύειν ἐντέταλται ὁ θεός, τύπος ἦν τοῦ Χριστοῦ, οὗ τῷ αἵματι κατὰ τὸν λόγον τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως χρίονται (f. 90a) τοὺς οἴκους ἑαυτῶν, τοῦτ' ἔστιν ἑαυτούς, οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν· ὅτι γὰρ τὸ πλάσμα, ὃ ἔπλασεν ὁ θεὸς τὸν Ἀδάμ, οἶκος ἐγένετο τοῦ ἐμφυσήματος τοῦ παρὰ τοῦ θεοῦ, καὶ πάντες νοεῖν δύνασθε. καὶ ὅτι πρόσκαιρος ἦν καὶ αὕτη ἡ ἐντολή, οὕτως ἀποδείκνυμι. 2 οὐδαμοῦ θύεσθαι τὸ πρόβατον τοῦ πάσχα ὁ θεὸς συγχωρεῖ, εἰ μὴ ἐπὶ τόπῳ ᾧ ἐπικέκληται τὸ ὄνομα αὐτοῦ, εἰδὼς ὅτι ἐλεύσονται ἡμέραι μετὰ τὸ παθεῖν τὸν Χριστόν, ὅτε καὶ ὁ τόπος τῆς Ἱερουσαλὴμ τοῖς ἐχθροῖς ὑμῶν παραδοθήσεται καὶ παύσονται ἅπασαι ἁπλῶς προσφοραὶ γινόμεναι. 3 καὶ τὸ κελευσθὲν πρόβατον ἐκεῖνο ὀπτὸν ὅλον γίνεσθαι τοῦ πάθους τοῦ σταυροῦ, δι' οὗ πάσχειν ἔμελλεν ὁ Χριστός, σύμβολον ἦν. τὸ γὰρ ὀπτώμενον πρόβατον σχηματιζόμενον ὁμοίως τῷ σχήματι τοῦ σταυροῦ ὀπτᾶται· εἷς γὰρ ὄρθιος ὀβελίσκος διαπερονᾶται ἀπὸ τῶν κατωτάτω μερῶν μέχρι τῆς κεφαλῆς, καὶ εἷς πάλιν κατὰ τὸ μετάφρενον, ᾧ προσαρτῶνται καὶ αἱ χεῖρες τοῦ προβάτου. 4 καὶ οἱ ἐν τῇ νηστείᾳ δὲ τράγοι δύο ὅμοιοι κελευσθέντες γίνεσθαι, ὧν ὁ εἷς ἀποπομπαῖος ἐγίνετο, ὁ δὲ ἕτερος εἰς προσφοράν, τῶν δύο παρουσιῶν τοῦ Χριστοῦ καταγγελία ἦσαν· μιᾶς μέν, ἐν ᾗ ὡς ἀποπομπαῖον αὐτὸν (f. 90b) παρεπέμψαντο οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ ὑμῶν καὶ οἱ ἱερεῖς, ἐπιβαλόντες αὐτῷ τὰς χεῖρας καὶ θανατώσαντες αὐτόν, καὶ τῆς δευτέρας δὲ αὐτοῦ παρουσίας, ὅτι ἐν τῷ αὐτῷ τόπῳ τῶν Ἱεροσολύμων ἐπιγνωσθήσεσθε[1] αὐτόν, τὸν ἀτιμωθέντα ὑφ' ὑμῶν, καὶ προσφορὰ ἦν ὑπὲρ πάντων τῶν μετανοεῖν βουλομένων ἁμαρτωλῶν καὶ νηστευόντων ἣν καταλέγει Ἡσαίας νηστείαν, διασπῶντες στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως τὰ κατηριθμημένα ὑπ' αὐτοῦ, ἃ καὶ αὐτὸς ἀνιστόρησα, φυλάσσοντες, ἃ ποιοῦσιν οἱ τῷ Ἰησοῦ πιστεύοντες. ὃ καὶ ὅτι καὶ ἡ τῶν δύο τράγων τῶν νηστείᾳ κελευσθέν-

[1] ἐπιγνωσθήσεσθαι A.

40: 1 cf. Ex. 12, 7. cf. Gen. 2. 7. 1 Cor. 3, 16. 40: 2 cf. Dt. 16, 5, 6. 40: 3 cf. Ex. 12, 9, 10. 40: 4 cf. Lev. 16, 5—15. Is. 58, 6.

των προσφέρεσθαι προσφορὰ οὐδαμοῦ ὁμοίως συγκεχώρηται γίνεσθαι εἰ μὴ ἐν Ἱεροσολύμοις, ἐπίστασθε.

41 1 *Καὶ ἡ τῆς σεμιδάλεως δὲ προσφορά, ὦ ἄνδρες, ἔλεγον, ἡ ὑπὲρ τῶν καθαριζομένων ἀπὸ τῆς λέπρας προσφέρεσθαι παραδοθεῖσα, τύπος ἦν τοῦ ἄρτου τῆς εὐχαριστίας, ὃν εἰς ἀνάμνησιν τοῦ πάθους, οὗ ἔπαθεν ὑπὲρ τῶν καθαιρομένων τὰς ψυχὰς ἀπὸ πάσης πονηρίας ἀνθρώπων, Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ κύριος ἡμῶν παρέδωκε ποιεῖν, ἵνα ἅμα τε εὐχαριστῶμεν τῷ θεῷ ὑπέρ τε τοῦ τὸν κόσμον ἐκτικέναι σὺν πᾶσι τοῖς ἐν αὐτῷ* (f. 91a) *διὰ τὸν ἄνθρωπον, καὶ ὑπὲρ τοῦ ἀπὸ τῆς κακίας, ἐν ᾗ γεγόναμεν, ἠλευθερωκέναι ἡμᾶς, καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας καταλελυκέναι τελείαν κατάλυσιν διὰ τοῦ παθητοῦ γενομένου κατὰ τὴν βουλὴν αὐτοῦ.* 2 *ὅθεν περὶ μὲν τῶν ὑφ' ὑμῶν τότε προσφερομένων θυσιῶν λέγει ὁ θεός, ὡς προέφην, διὰ Μαλαχίου, ἑνὸς τῶν δώδεκα· Οὐκ ἔστι θέλημά μου ἐν ὑμῖν, λέγει κύριος, καὶ τὰς θυσίας ὑμῶν οὐ προσδέξομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν· διότι ἀπὸ ἀνατολῆς ἡλίου ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδόξασται ἐν τοῖς ἔθνεσι, καὶ ἐν παντὶ τόπῳ θυμίαμα προσφέρεται τῷ ὀνόματί μου καὶ θυσία καθαρά, ὅτι μέγα τὸ ὄνομά μου ἐν τοῖς ἔθνεσι, λέγει κύριος, ὑμεῖς δὲ βεβηλοῦτε αὐτό.* 3 *περὶ δὲ τῶν ἐν παντὶ τόπῳ ὑφ' ἡμῶν τῶν ἐθνῶν προσφερομένων αὐτῷ θυσιῶν, τοῦτ' ἔστι τοῦ ἄρτου τῆς εὐχαριστίας καὶ τοῦ ποτηρίου ὁμοίως τῆς εὐχαριστίας, προλέγει τότε, εἰπὼν καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ δοξάζειν ἡμᾶς, ὑμᾶς δὲ βεβηλοῦν.* 4 *ἡ δὲ ἐντολὴ τῆς περιτομῆς, κελεύουσα τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ ἐκ παντὸς περιτέμνειν τὰ γεννώμενα, τύπος ἦν τῆς ἀληθινῆς περιτομῆς, ἣν περιετμήθημεν ἀπὸ τῆς πλάνης καὶ πονηρίας διὰ τοῦ ἀπὸ νεκρῶν ἀναστάντος τῇ μιᾷ* (f. 91b) *τῶν σαββάτων ἡμέρᾳ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν· μία γὰρ τῶν σαββάτων, πρώτη μὲν οὖσα[1] τῶν πασῶν ἡμερῶν, κατὰ τὸν ἀριθμὸν πάλιν τῶν πασῶν ἡμερῶν τῆς κυκλοφορίας ὀγδόη καλεῖται, καὶ πρώτη οὖσα μένει.*

42 1 *Ἀλλὰ καὶ τὸ δώδεκα κώδωνας ἐξῆφθαι τοῦ ποδήρους τοῦ ἀρχιερέως παραδεδόσθαι[2] τῶν δώδεκα ἀποστόλων τῶν*

[1] *μὲν οὖσα*: *μένουσα* A. [2] *τῆς* add A.

41: 1 cf. Lev. 14, 10, 7. 1 Cor. 11, 23, 24. Lc. 22, 19. 41: 2 Mal. 1, 10—12. 41: 4 cf. Gen. 17, 10, 14, Ro. 2, 28, 29, Philip. 3, 3. 42: 1 cf. Ex. 28, 4, 21, 29 (33), 30 (34). 36, 33, 34 (39, 25, 26). Ps. 18, 5.

ἐξαφθέντων ἀπὸ τῆς δυνάμεως τοῦ αἰωνίου ἱερέως Χριστοῦ, δι' ὧν τῆς φωνῆς ἡ πᾶσα γῆ τῆς δόξης καὶ χάριτος τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ ἐπληρώθη, σύμβολον ἦν. διὸ καὶ ὁ Δαυεὶδ λέγει· Εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 2 καὶ ὁ Ἡσαίας ὡς ἀπὸ προσώπου τῶν ἀποστόλων, λεγόντων τῷ Χριστῷ ὅτι οὐχὶ τῇ ἀκοῇ αὐτῶν πιστεύουσιν ἀλλὰ τῇ αὐτοῦ τοῦ πέμψαντος αὐτοὺς δυνάμει, διὸ[1] λέγει οὕτως· Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; ἀνηγγείλαμεν ἐνώπιον αὐτοῦ ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ, καὶ τὰ ἑξῆς τῆς προφητείας προλελεγμένα. 3 τὸ δὲ εἰπεῖν τὸν λόγον ὡς ἀπὸ προσώπου πολλῶν Ἀνηγγείλαμεν ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ ἐπαγαγεῖν Ὡς παιδίον, δηλωτικὸν τοῦ τοὺς πονηροὺς ὑπηκόους αὐτοῦ (f. 92a) γενομένους ὑπηρετῆσαι τῇ κελεύσει αὐτοῦ καὶ πάντας ὡς ἓν παιδίον γεγενῆσθαι. ὁποῖον καὶ ἐπὶ τοῦ σώματος ἔστιν ἰδεῖν· πολλῶν ἀριθμουμένων μελῶν τὰ σύμπαντα ἓν καλεῖται καὶ ἔστι σῶμα· καὶ γὰρ δῆμος καὶ ἐκκλησία, πολλοὶ τὸν ἀριθμὸν ὄντες ἄνθρωποι, ὡς ἓν ὄντες πρᾶγμα τῇ μιᾷ κλήσει καλοῦνται καὶ προσαγορεύονται. 4 καὶ τὰ ἄλλα δὲ πάντα ἁπλῶς, ὦ ἄνδρες, ἔφην, τὰ ὑπὸ Μωυσέως[2] διαταχθέντα δύναμαι καταριθμῶν ἀποδεικνύναι τύπους καὶ σύμβολα καὶ καταγγελίας τῶν τῷ Χριστῷ γίνεσθαι μελλόντων καὶ τῶν εἰς αὐτὸν πιστεύειν προεγνωσμένων καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ[3] Χριστοῦ ὁμοίως γίνεσθαι μελλόντων. ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ ἃ κατηριθμησάμην τὰ νῦν ἱκανὰ δοκεῖ μοι εἶναι, ἐπὶ τὸν λόγον τῇ τάξει παριὼν ἔρχομαι.

43 1 Ὡς οὖν ἀπὸ Ἀβραὰμ ἤρξατο περιτομὴ καὶ ἀπὸ Μωυσέως[2] σάββατον καὶ θυσίαι καὶ προσφοραὶ καὶ ἑορταί, καὶ ἀπεδείχθη διὰ τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ ὑμῶν ταῦτα διατετάχθαι, οὕτως παύσασθαι ἔδει κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν εἰς τὸν διὰ τῆς ἀπὸ τοῦ γένους τοῦ Ἀβραὰμ καὶ φυλῆς Ἰούδα καὶ Δαυεὶδ παρθένου γεννηθέντα υἱὸν τοῦ θεοῦ Χριστόν, ὅστις καὶ αἰώνιος νόμος καὶ καινὴ διαθήκη τῷ παντὶ κόσμῳ ἐκηρύσσετο (f. 92b) προελευσόμενος, ὡς αἱ προλελεγμέναι προφητεῖαι σημαίνουσι. 2 καὶ ἡμεῖς, οἱ διὰ τούτου προσχωρήσαντες τῷ

[1] A: διὰ τοῦτο ed. [2] Μωσέως A. [3] τοῦ add ed.

42: 2 Is. 53, 1, 2. 42: 3 cf. 1 Cor. 12, 12. 43: 1 cf. Is. 2, 3. 51, 4. Mic. 4, 2. cf. Ier. 38 (31), 31. Is. 55, 3.

θεῷ, οὐ ταύτην τὴν κατὰ σάρκα παρελάβομεν περιτομήν, ἀλλὰ πνευματικήν, ἣν Ἐνὼχ καὶ οἱ ὅμοιοι ἐφύλαξαν· ἡμεῖς δὲ διὰ τοῦ βαπτίσματος αὐτήν, ἐπειδὴ ἁμαρτωλοὶ ἐγεγόνειμεν, διὰ τὸ ἔλεος τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ ἐλάβομεν, καὶ πᾶσιν ἐφετὸν ὁμοίως λαμβάνειν. 3 περὶ δὲ τοῦ τῆς γενέσεως αὐτοῦ μυστηρίου ἤδη λέγειν κατεπείγοντος λέγω. Ἡσαίας οὖν περὶ τοῦ γένους αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, ὅτι ἀνεκδιήγητόν ἐστιν ἀνθρώποις, οὕτως ἔφη ὡς καὶ προγέγραπται· Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ μου ἤχθη[1] εἰς θάνατον. ὡς ἀνεκδιηγήτου οὖν ὄντος τοῦ γένους[2] τούτου ἀποθνήσκειν μέλλοντος, ἵνα τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἰαθῶμεν οἱ ἁμαρτωλοὶ ἄνθρωποι, τὸ προφητικὸν πνεῦμα ταῦτα εἶπεν. 4 ἔτι καὶ ἵνα ὃν τρόπον γέγονεν ἐν κόσμῳ γεννηθεὶς ἐπιγνῶναι ἔχωσιν οἱ πιστεύοντες αὐτῷ ἄνθρωποι, διὰ τοῦ αὐτοῦ Ἡσαίου τὸ προφητικὸν πνεῦμα ὡς μέλλει γίνεσθαι προεφήτευσεν οὕτως· 5 Καὶ προσέθετο κύριος λαλῆσαι τῷ Ἄχαζ, λέγων· Αἴτησον σεαυτῷ σημεῖον παρὰ κυρίου τοῦ θεοῦ σου (f. 93a) εἰς βάθος ἢ εἰς ὕψος. καὶ εἶπεν Ἄχαζ· Οὐ μὴ αἰτήσω οὐδ' οὐ μὴ πειράσω κύριον. καὶ εἶπεν Ἡσαίας· Ἀκούετε δή, οἶκος Δαυείδ. μὴ μικρὸν ὑμῖν ἀγῶνα παρέχειν ἀνθρώποις; καὶ πῶς κυρίῳ παρέχετε ἀγῶνα; διὰ τοῦτο δώσει κύριος αὐτὸς ὑμῖν σημεῖον· ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, καὶ καλέσεται τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ. βούτυρον καὶ μέλι φάγεται. 6 πρὶν ἢ γνῶναι αὐτὸν ἢ προελέσθαι πονηρὰ ἐκλέξεται τὸ ἀγαθόν· διότι, πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἀπειθεῖ πονηρὰ τοῦ ἐκλέξασθαι τὸ ἀγαθόν. διότι, πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας[3] ἔναντι βασιλέως Ἀσσυρίων[4]. καὶ καταληφθήσεται ἡ γῆ ἣν σὺ σκληρῶς οἴσεις ἀπὸ προσώπου τῶν δύο βασιλέων. ἀλλ' ἐπάξει[5] ὁ θεὸς ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρός σου ἡμέρας, αἳ οὐδέπω ἦκασιν ἐπὶ σέ, ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἀφεῖλεν Ἐφραΐμ ἀπὸ Ἰούδα, τὸν βασιλέα τῶν Ἀσσυρίων. 7 ὅτι μὲν οὖν ἐν τῷ γένει τῷ κατὰ σάρκα τοῦ Ἀβραὰμ οὐδεὶς οὐδέποτε ἀπὸ παρθένου γεγέννηται[6] οὐδὲ λέλεκται

[1] ἤχθην A. [2] γένος A. [3] A corr.: A man. prim. Σαμαρίας. [4] A corr. (Ἀσσ-). [5] A corr. ex ἐπάγει. [6] γεγένηται A.

43: 2 cf. Col. 2, 11. 43: 3 Is. 53, 8. 43: 5, 6 Is. 7, 10—16a. 8, 4. 7, 16b—17.

γεγεννημένος ἀλλ' ἢ οὗτος ὁ ἡμέτερος Χριστός, πᾶσι φανερόν ἐστιν. 8 ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς καὶ οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν τολμᾶτε (f. 93 b) λέγειν μηδὲ εἰρῆσθαι ἐν τῇ προφητείᾳ τοῦ Ἡσαίου Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει, ἀλλ' Ἰδοὺ ἡ νεᾶνις ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, καὶ ἐξηγεῖσθε τὴν προφητείαν ὡς εἰς Ἐζεκίαν, τὸν γενόμενον ὑμῶν βασιλέα, πειράσομαι καὶ ἐν τούτῳ καθ' ὑμῶν βραχέα ἐξηγήσασθαι καὶ ἀποδεῖξαι εἰς τοῦτον εἰρῆσθαι τὸν ὁμολογούμενον ὑφ' ἡμῶν Χριστόν.

44 1 Οὕτω γὰρ κατὰ πάντα ἀθῷος ὑμῶν χάριν εὑρεθήσομαι, εἰ ἀποδείξεις ποιούμενος ἀγωνίζομαι ὑμᾶς πεισθῆναι· ἐὰν δὲ ὑμεῖς, σκληροκάρδιοι μένοντες ἢ ἀσθενεῖς τὴν γνώμην διὰ τὸν ἀφωρισμένον τοῖς Χριστιανοῖς θάνατον, τῷ ἀληθεῖ συντίθεσθαι μὴ βούλησθε, ἑαυτοῖς αἴτιοι φανήσεσθε. καὶ ἐξαπατᾶτε ἑαυτούς, ὑπονοοῦντες διὰ τὸ εἶναι τοῦ Ἀβραὰμ κατὰ σάρκα σπέρμα πάντως κληρονομήσειν[1] τὰ κατηγγελμένα παρὰ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦ Χριστοῦ δοθήσεσθαι ἀγαθά. 2 οὐδεὶς γὰρ οὐδὲν[2] ἐκείνων οὐδαμόθεν λαβεῖν ἔχει πλὴν οἱ τῇ γνώμῃ ἐξομοιωθέντες τῇ πίστει τοῦ Ἀβραὰμ καὶ ἐπιγνόντες τὰ μυστήρια πάντα, λέγω δὲ ὅτι τὶς μὲν ἐντολὴ εἰς θεοσέβειαν καὶ δικαιοπραξίαν διετέτακτο, τὶς δὲ ἐντολὴ καὶ πρᾶξις ὁμοίως εἴρητο ἢ εἰς μυστήριον τοῦ Χριστοῦ ἢ[3] διὰ τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ (f. 94 a) ὑμῶν. καὶ ὅτι τοῦτό ἐστιν ἐν τῷ Ἰεζεκιὴλ περὶ τούτου ἀποφαινόμενος ὁ θεὸς εἶπεν· Ἐὰν Νῶε καὶ Ἰακὼβ καὶ Δανιὴλ ἐξαιτήσωνται ἢ υἱοὺς ἢ θυγατέρας, οὐ μὴ δοθήσεται αὐτοῖς. 3 καὶ ἐν τῷ Ἡσαίᾳ εἰς τοῦτο αὐτὸ ἔφη οὕτως· Εἶπε κύριος ὁ θεός· Καὶ ἐξελεύσονται καὶ ὄψονται τὰ κῶλα τῶν παραβεβηκότων ἀνθρώπων· ὁ γὰρ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει, καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὅρασιν πάσῃ σαρκί. 4 ὡς[4] τεμόντας ὑμᾶς ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν τὴν ἐλπίδα ταύτην σπουδάσαι δεῖ ἐπιγνῶναι, δι' ἧς ὁδοῦ ἄφεσις ὑμῖν τῶν ἁμαρτιῶν γενήσεται καὶ ἐλπὶς τῆς κληρονομίας τῶν κατηγγελμένων ἀγαθῶν· ἔστι δ' οὐκ ἄλλη ἢ αὕτη, ἵνα τοῦτον τὸν Χριστὸν ἐπιγνόντες καὶ λουσάμενοι τὸ ὑπὲρ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν διὰ Ἡσαίου κηρυχθὲν λουτρὸν ἀναμαρτήτως λοιπὸν ζήσητε.[5]

---

[1] κληρονομίσειν A. [2] οὐδὲ A. [3] om A. [4] ὥστε ed. [5] ζήσετε A.

43: 8 Is. 7, 14. 44: 1 cf. Ro. 9, 7, Mt. 3, 9, Lc. 3, 8. 44: 2 Ez. 14, 20. 44: 3 Is. 66, 23, 24. 44: 4 cf. Is. 1, 16, 18.

45 1 *Καὶ ὁ Τρύφων· Εἰ καὶ ἐγκόπτειν δοκῶ τοῖς λόγοις τούτοις οἷς λέγεις ἀναγκαίοις οὖσιν ἐξετασθῆναι, ἀλλ' οὖν κατεπείγοντος τοῦ ἐπερωτήματος, ὃ ἐξετάσαι βούλομαι, ἀνάσχου μου πρῶτον.*

Κἀγώ· Ὅσα βούλει ἐξέταζε, ὡς σοι ἐπέρχεται· ἐγὼ γὰρ καὶ μετὰ τὰς ἐξετάσεις καὶ ἀποκρίσεις τοὺς λόγους ἀναλαμβάνειν πειράσομαι καὶ πληροῦν.

2 *Κἀκεῖνος· Εἰπὲ οὖν μοι, ἔφη· Οἱ ζήσαντες κατὰ τὸν νόμον τὸν δια*(f. 94b)*ταχθέντα διὰ Μωυσέως*[1] *ζήσονται ὁμοίως τῷ Ἰακὼβ καὶ τῷ Ἐνὼχ καὶ τῷ Νῶε ἐν τῇ τῶν νεκρῶν ἀναστάσει ἢ οὔ;*

3 *Κἀγὼ πρὸς αὐτόν· Εἰπόντος μου, ὦ ἄνθρωπε, τὰ λελεγμένα ὑπὸ τοῦ Ἰεζεκιήλ, ὅτι Κἂν Νῶε καὶ Δανιὴλ καὶ Ἰακὼβ ἐξαιτήσωνται υἱοὺς καὶ θυγατέρας, οὐ δοθήσεται αὐτοῖς, ἀλλ' ἕκαστος τῇ αὐτοῦ δικαιοσύνῃ δῆλον ὅτι σωθήσεται, ὅτι καὶ τοὺς*[2] *κατὰ τὸν νόμον τὸν Μωυσέως*[1] *πολιτευσαμένους ὁμοίως σωθήσεσθαι εἶπον. καὶ γὰρ ἐν τῷ Μωυσέως*[1] *νόμῳ τὰ φύσει καλὰ καὶ εὐσεβῆ καὶ δίκαια νενομοθέτηται πράττειν τοὺς πειθομένους αὐτοῖς, καὶ πρὸς σκληροκαρδίαν δὲ τοῦ λαοῦ διαταχθέντα γίνεσθαι ὁμοίως ἀναγέγραπται, ἃ καὶ ἔπραττον οἱ ὑπὸ τὸν νόμον.* 4 *ἐπεὶ οἵ τὰ καθόλου καὶ φύσει καὶ αἰώνια καλὰ ἐποίουν εὐάρεστοί εἰσι τῷ θεῷ, καὶ διὰ τοῦ Χριστοῦ τούτου ἐν τῇ ἀναστάσει ὁμοίως τοῖς προγενομένοις αὐτῶν δικαίοις, Νῶε καὶ Ἐνὼχ καὶ Ἰακὼβ καὶ εἴ τινες ἄλλοι γεγόνασι, σωθήσονται σὺν τοῖς ἐπιγνοῦσι τὸν Χριστὸν τοῦτον τοῦ θεοῦ υἱόν, ὃς καὶ πρὸ ἑωσφόρου καὶ σελήνης ἦν, καὶ διὰ τῆς παρθένου ταύτης τῆς ἀπὸ τοῦ γένους τοῦ Δαυεὶδ γεννηθήναι σαρκοποιηθεὶς*[3] *ὑπέμεινεν, ἵνα διὰ τῆς οἰκονομίας ταύτης ὁ πονηρευσάμενος τὴν ἀρχὴν ὄφις καὶ οἱ ἐξομοιωθέντες αὐτῷ ἄγγελοι κατα*(f. 95a)*λυθῶσι, καὶ ὁ θάνατος καταφρονηθῇ καὶ ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ παρουσίᾳ ἀπὸ τῶν πιστευόντων αὐτῷ καὶ εὐαρέστως ζώντων παύσηται τέλεον, ὕστερον μηκέτ' ὤν, ὅταν οἱ μὲν εἰς κρίσιν καὶ*

[1] *Μωσέως* A. [2] om A man. prim.: add postea. [3] *σαρκωποιηθεὶς* A.

45: 3 Ez. 14, 20, 14. 45: 4 cf. Ps. 109 (110), 3. 71 (72), 5. cf. Rev. 12, 9, 1 Ioan. 3, 8. cf. Rev. 21, 4.

καταδίκην τοῦ πυρὸς ἀπαύστως κολάζεσθαι πεμφθῶσιν, οἱ δὲ ἐν ἀπαθείᾳ καὶ ἀφθαρσίᾳ καὶ ἀλυπίᾳ καὶ ἀθανασίᾳ συνῶσιν.

46 1 Ἐὰν δέ τινες καὶ νῦν ξῆν βούλωνται φυλάσσοντες τὰ διὰ Μωυσέως[1] διαταχθέντα καὶ πιστεύσωσιν ἐπὶ τοῦτον τὸν σταυρωθέντα Ἰησοῦν, ἐπιγνόντες ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ καὶ αὐτῷ δέδοται τὸ κρῖναι πάντας ἁπλῶς καὶ αὐτοῦ ἐστιν ἡ αἰώνιος βασιλεία, δύνανται καὶ αὐτοὶ σωθῆναι; ἐπυνθάνετό μου.

2 Κἀγὼ πάλιν· Συσκεψώμεθα κἀκεῖνο, εἰ ἔνεστιν, ἔλεγον, φυλάσσειν τὰ διὰ Μωυσέως[2] διαταχθέντα ἅπαντα νῦν.

Κἀκεῖνος ἀπεκρίνατο· Οὔ· γνωρίζομεν γὰρ ὅτι[3], ὡς ἔφης, οὔτε πρόβατον τοῦ πάσχα ἀλλαχόσε θύειν δυνατὸν οὔτε τοὺς τῇ νηστείᾳ κελευσθέντας προσφέρεσθαι χιμάρους[4] οὔτε τὰς ἄλλας ἁπλῶς ἁπάσας προσφοράς.

Κἀγώ· Τίνα οὖν ἃ δυνατόν[5] ἐστι φυλάσσειν, παρακαλῶ, λέγε αὐτός· πεισθήσῃ γὰρ ὅτι μὴ φυλάσσων τὰ αἰώνια δικαιώματά τις ἢ πράξας σωθῆναι ἐκ παντὸς ἔχει.

Κἀκεῖνος· Τὸ σαββατίζειν λέγω καὶ τὸ περιτέμνεσθαι καὶ τὸ τὰ (f. 95b) ἔμμηνα φυλάσσειν καὶ τὸ βαπτίζεσθαι ἁψάμενόν τινος ὧν ἀπηγόρευται ὑπὸ Μωυσέως[1] ἢ ἐν συνουσίᾳ[6] γενόμενον.

3 Κἀγὼ ἔφην· Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ καὶ Νῶε καὶ Ἰώβ, καὶ εἴ τινες ἄλλοι γεγόνασι πρὸ τούτων ἢ μετὰ τούτους ὁμοίως δίκαιοι, λέγω δὲ καὶ Σάρραν τὴν γυναῖκα τοῦ Ἀβραάμ, καὶ Ῥεβέκκαν[7] τὴν τοῦ Ἰσαάκ, καὶ Ῥαχὴλ[8] τὴν τοῦ Ἰακώβ, καὶ Λείαν, καὶ τὰς λοιπὰς ἄλλας τὰς τοιαύτας μέχρι τῆς Μωυσέως[1], τοῦ πιστοῦ θεράποντος, μητρός, μηδὲν τούτων φυλάξαντας[9], εἰ δοκοῦσιν ὑμῖν σωθήσεσθαι;

Καὶ ὁ Τρύφων ἀπεκρίνατο· Οὐ περιετέτμητο Ἀβραὰμ καὶ οἱ μετ' αὐτόν;

4 Κἀγώ[10]· Ἐπίσταμαι, ἔφην, ὅτι περιετέτμητο[11] Ἀβραὰμ καὶ οἱ μετ' αὐτόν· διὰ τί δὲ ἐδόθη αὐτοῖς ἡ περιτομή, ἐν πολ-

---

[1] *Μωσέως* A. [2] *Μωυσέος* A. [3] *ἔτι* A. [4] *χειμάρους* A. [5] *ἃ δυνατόν* (B): *ἀδύνατόν* A. [6] *ἐν συνουσία* A: *γρ(άφε) ἐν οὐσία* A mg. [7] *Ῥεβέκαν* A. [8] *Ραχὴλ* A. [9] *φυλάξαντες* ed. [10] om A: suppl. A mg. [11] *περιετέμετο* A mg.

46: 1 cf. Dan. 7, 26, 27. 46: 3 cf. Num. 12, 7, Heb. 3, 5.

λοῖς τοῖς προλελεγμένοις εἶπον, καὶ εἰ μὴ δυσωπεῖ ὑμᾶς τὰ λεγόμενα, πάλιν ἐξετάσωμεν τὸν λόγον. ὅτι δὲ μέχρι Μωυσέως[1] οὐδεὶς ἁπλῶς δίκαιος οὐδὲν ὅλως τούτων περὶ ὧν ἐζητοῦμεν ἐφύλαξεν οὐδὲ ἐντολὴν ἔλαβε φυλάσσειν, πλὴν τὴν ἀρχὴν λαβούσης ἀπὸ Ἀβραὰμ τῆς περιτομῆς, ἐπίστασθε.

Κἀκεῖνος· Ἐπιστάμεθα, ἔφη, καὶ ὅτι σώζονται ὁμολογοῦμεν.

5 Κἀγὼ πάλιν· Διὰ τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ ὑμῶν πάντα τὰ τοιαῦτα ἐντάλματα νοεῖτε τὸν θεὸν διὰ (f. 96a) Μωυσέως[2] ἐντειλάμενον ὑμῖν, ἵνα διὰ πολλῶν τούτων ἐν πάσῃ πράξει πρὸ ὀφθαλμῶν ἀεὶ ἔχητε τὸν θεὸν καὶ μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀσεβεῖν ἄρχησθε. καὶ γὰρ τὸ κόκκινον βάμμα[3] περιτιθέναι αὐτοῖς ἐνετείλατο ὑμῖν, ἵνα διὰ τούτου μὴ λήθῃ ὑμᾶς λαμβάνῃ τοῦ θεοῦ, καὶ φυλακτήριον ἐν ὑμέσι[4] λεπτοτάτοις γεγραμμένων χαρακτήρων τινῶν, ἃ πάντως ἅγια νοοῦμεν εἶναι, περικεῖσθαι ὑμᾶς ἐκέλευσε, καὶ διὰ τούτων δυσωπῶν ὑμᾶς ἀεὶ μνήμην ἔχειν τοῦ θεοῦ, ἅμα τε καὶ ἔλεγχον[5] ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. 6 οὐ δὲ μικρὰν μνήμην ἔχετε τοῦ θεοσεβεῖν, καὶ οὐδ' οὕτως ἐπείσθητε μὴ εἰδωλολατρεῖν, ἀλλ' ἐπὶ Ἠλίου ὀνομάζων τὸν ἀριθμὸν τῶν μὴ καμψάντων γόνυ τῇ Βάαλ, ἑπτακισχιλίους τὸν ἀριθμὸν ὄντας εἶπε, καὶ ἐν τῷ Ἡσαίᾳ καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν θυσίαν πεποιηκέναι τοῖς εἰδώλοις ἐλέγχει ὑμᾶς. 7 ἡμεῖς δέ, ὑπὲρ τοῦ μὴ θυσιάζειν οἷς πάλαι ἐθύομεν, ὑπομένομεν τὰς ἐσχάτας τιμωρίας, καὶ θανατούμενοι χαίρομεν, πιστεύοντες ὅτι ἀναστήσει ἡμᾶς ὁ θεὸς διὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ καὶ ἀφθάρτους καὶ ἀπαθεῖς καὶ ἀθανάτους ποιήσει· καὶ οὐδὲν συμβάλλεσθαι πρὸς δικαιοπραξίαν καὶ εὐσέβειαν τὰ διὰ τὴν σκληροκαρδίαν τοῦ λαοῦ ὑμῶν δια- (f. 96b)ταχθέντα γινώσκομεν.

47 1 Καὶ ὁ Τρύφων πάλιν· Ἐὰν δέ τις, εἰδὼς ὅτι ταῦτα οὕτως ἔχει, μετὰ τοῦ καὶ τοῦτον εἶναι τὸν Χριστὸν ἐπίστασθαι δῆλον ὅτι καὶ πεπιστευκέναι καὶ πείθεσθαι αὐτῷ, βούλεται καὶ ταῦτα φυλάσσειν, σωθήσεται; ἐπυνθάνετο.

Κἀγώ· Ὡς μὲν ἐμοὶ δοκεῖ, ὦ Τρύφων, λέγω ὅτι σωθήσεται ὁ τοιοῦτος, ἐὰν μὴ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους, λέγω δὴ[6] τοὺς

[1] *Μωυσέος* A. [2] *Μωσέως* A. [3] *βάμμα* ed. [4] A corr.: εσ in ras. [5] A corr.: ο in ras. [6] *δὲ* ed.

46: 5 cf. Num. 15, 38. cf. Ex. 13, 9, 16. Dt. 6, 8. 11, 18. 46: 6 cf. Ro. 11, 4. 3 Reg. 19, 18. cf. Is. 57, 5.

ἀπὸ τῶν ἐθνῶν διὰ τοῦ Χριστοῦ ἀπὸ τῆς πλάνης περιτμηθέντας, ἐκ παντὸς πείθειν ἀγωνίζηται ταὐτὰ αὐτῷ φυλάσσειν, λέγων οὐ σωθήσεσθαι αὐτοὺς ἐὰν μὴ ταῦτα φυλάξωσιν, ὁποῖον ἐν ἀρχῇ τῶν λόγων καὶ σὺ ἔπραττες, ἀποφαινόμενος οὐ σωθήσεσθαί με ἐὰν μὴ ταῦτα φυλάξω.

2 Κἀκεῖνος· Διὰ τί οὖν εἶπας· Ὡς μὲν ἐμοὶ δοκεῖ, σωθήσεται ὁ τοιοῦτος, εἰ μήτι εἰσὶν οἱ λέγοντες ὅτι οὐ σωθήσονται οἱ τοιοῦτοι;

Εἰσίν, ἀπεκρινάμην, ὦ Τρύφων, καὶ μηδὲ κοινωνεῖν ὁμιλίας ἢ ἑστίας τοῖς τοιούτοις τολμῶντες· οἷς ἐγὼ οὐ σύναινός εἰμι. ἀλλ' ἐὰν αὐτοὶ διὰ τὸ ἀσθενὲς τῆς γνώμης καὶ τὰ ὅσα δύνανται νῦν ἐκ τῶν Μωυσέως[1], ἃ διὰ τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ νοοῦμεν διατετάχθαι, μετὰ τοῦ ἐπὶ τοῦτον τὸν Χριστὸν ἐλπίζειν καὶ τὰς αἰωνίους καὶ φύσει δικαιοπραξίας καὶ εὐσεβείας φυ(f. 97 a)λάσσειν βούλωνται[2] καὶ αἱρῶνται συζῆν τοῖς Χριστιανοῖς καὶ πιστοῖς, ὡς προεῖπον, μὴ πείθοντες αὐτοὺς μήτε περιτέμνεσθαι ὁμοίως αὐτοῖς μήτε σαββατίζειν μήτε ἄλλα ὅσα τοιαῦτά ἐστι τηρεῖν, καὶ προσλαμβάνεσθαι καὶ κοινωνεῖν ἁπάντων, ὡς ὁμοσπλάγχνοις καὶ ἀδελφοῖς, δεῖν ἀποφαίνομαι[3]. 3 ἐὰν δὲ οἱ ἀπὸ τοῦ γένους τοῦ ὑμετέρου πιστεύειν λέγοντες ἐπὶ τοῦτον τὸν Χριστόν, ὦ Τρύφων, ἔλεγον, ἐκ παντὸς κατὰ τὸν διὰ Μωυσέως[1] διαταχθέντα νόμον ἀναγκάζουσι ζῆν τοὺς ἐξ ἐθνῶν πιστεύοντας ἐπὶ τοῦτον τὸν Χριστὸν ἢ μὴ κοινωνεῖν αὐτοῖς τῆς τοιαύτης συνδιαγωγῆς αἱροῦνται, ὁμοίως καὶ τούτους οὐκ ἀποδέχομαι. 4 τοὺς δὲ πειθομένους αὐτοῖς ἐπὶ τὴν ἔννομον πολιτείαν μετὰ τοῦ φυλάσσειν τὴν εἰς τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ ὁμολογίαν καὶ σωθήσεσθαι ἴσως ὑπολαμβάνω. τοὺς δὲ ὁμολογήσαντας καὶ ἐπιγνόντας τοῦτον εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἡτινιοῦν αἰτίᾳ μεταβάντας ἐπὶ τὴν ἔννομον πολιτείαν, ἀρνησαμένους ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός, καὶ πρὶν τελευτῆς μὴ μεταγνόντας, οὐδ' ὅλως[4] σωθήσεσθαι ἀποφαίνομαι. καὶ τοὺς ἀπὸ τοῦ σπέρματος τοῦ Ἀβραὰμ ζῶντας κατὰ τὸν νόμον καὶ ἐπὶ τοῦτον τὸν Χριστὸν μὴ πιστεύοντας πρὶν τελευτῆς τοῦ βίου οὐ σωθήσεσθαι ὁμοίως ἀποφαίνομαι, καὶ μάλιστα τοὺς ἐν ταῖς συναγωγαῖς κατα(f. 97 b)θεματίσαντας[5] καὶ καταθεματίζοντας[6] τοὺς[7] ἐπ' αὐτὸν τοῦτον

[1] *Μωσέως* A. [2] *βούλονται* A. [3] *ἀποφαίνεσθαι* A. [4] *οὐδ' ὅλως*: *οὐ δόλως* A. [5] *καταναθεματίσαντας* ed. [6] *καταναθεματίζοντας* ed: cf. Mt. 26, 74. [7] om A.

τὸν Χριστὸν πιστεύοντας[1] ὅπως τύχωσι τῆς σωτηρίας καὶ τῆς τιμωρίας τῆς ἐν τῷ πυρὶ ἀπαλλαγῶσιν. 5 ἡ γὰρ χρηστότης καὶ ἡ φιλανθρωπία τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ἄμετρον τοῦ πλούτου αὐτοῦ τὸν μετανοοῦντα ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων[2], ὡς δι' Ἰεζεκιὴλ μηνύει, ὡς δίκαιον καὶ[3] ἀναμάρτητον ἔχει· καὶ τὸν ἀπὸ εὐσεβείας ἢ δικαιοπραξίας μετατιθέμενον ἐπὶ ἀδικίαν καὶ ἀθεότητα ὡς ἁμαρτωλὸν καὶ ἄδικον καὶ ἀσεβῆ ἐπίσταται. διὸ καὶ ὁ ἡμέτερος κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἶπεν· Ἐν οἷς ἂν ὑμᾶς καταλάβω, ἐν τούτοις καὶ κρινῶ.

48 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Καὶ περὶ τούτων ὅσα φρονεῖς ἀκηκόαμεν, εἶπεν. ἀναλαβὼν οὖν τὸν λόγον, ὅθεν ἐπαύσω, πέραινε· παράδοξός τις γάρ ποτε καὶ μὴ δυνάμενος ὅλως ἀποδειχθῆναι δοκεῖ μοι εἶναι· τὸ γὰρ λέγειν σε προϋπάρχειν θεὸν ὄντα πρὸ αἰώνων τοῦτον τὸν Χριστόν, εἶτα καὶ γεννηθῆναι ἄνθρωπον γενόμενον ὑπομεῖναι, καὶ ὅτι οὐκ ἄνθρωπος ἐξ ἀνθρώπου,[4] οὐ μόνον παράδοξον δοκεῖ μοι εἶναι ἀλλὰ καὶ μωρόν.

2 Κἀγὼ πρὸς ταῦτα ἔφην· Οἶδ' ὅτι παράδοξος ὁ λόγος δοκεῖ εἶναι, καὶ μάλιστα τοῖς ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν, οἵτινες τὰ τοῦ θεοῦ οὔτε νοῆσαι οὔτε ποιῆσαί ποτε βεβούλησθε, ἀλλὰ τὰ τῶν διδασκάλων ὑμῶν, ὡς αὐτὸς ὁ θεὸς βοᾷ. ἤδη μέντοι, ὦ Τρύφων, εἶπον, (f. 98a) οὐκ ἀπόλλυται τὸ τοῦτον[5] εἶναι Χριστὸν τοῦ θεοῦ, ἐὰν ἀποδεῖξαι μὴ δύνωμαι ὅτι καὶ προϋπῆρχεν υἱὸς τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων, θεὸς ὤν, καὶ γεγένηται[6] ἄνθρωπος διὰ τῆς παρθένου. 3 ἀλλὰ ἐκ παντὸς ἀποδεικνυμένου ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστὸς ὁ τοῦ θεοῦ, ὅστις οὗτος ἔσται, ἐὰν δὲ μὴ ἀποδεικνύω ὅτι προϋπῆρχε καὶ γεννηθῆναι ἄνθρωπος ὁμοιοπαθὴς ἡμῖν, σάρκα ἔχων, κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν ὑπέμεινεν, ἐν τούτῳ πεπλανῆσθαί με μόνον[7] λέγειν δίκαιον, ἀλλὰ μὴ ἀρνεῖσθαι ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός, ἐὰν φαίνηται ὡς ἄνθρωπος ἐξ ἀνθρώπων γεννηθείς, καὶ ἐκλογῇ[8] γενόμενος εἰς τὸν[9] Χριστὸν εἶναι ἀποδεικνύηται. 4 καὶ γὰρ εἰσί τινες, ὦ φίλοι, ἔλεγον, ἀπὸ τοῦ ὑμετέρου[10] γένους ὁμολογοῦντες αὐτὸν Χριστὸν εἶναι, ἄν-

[1] πιστεύοντας ed. (Dial. 16: 4 etc.): καὶ πᾶν A. [2] καὶ add ed. [3] om ed. [4] ἀνθρώπων ed. [5] τοιοῦτον A. [6] γεγέννηται ed. [7] A corr., ο (2°) in ras. [8] ἐκλογῇ ed. [9] τὸ ed. [10] ἡμετέρου ed.

47: 5 Tit. 3, 4. cf. Ro. 2, 4. Ez. 33, 19. — ? cf. Clem. Alex., Quis dives salv., 40. 48: 2 cf. Is. 29, 13. Mt. 15, 9. Mc. 7, 7.

θρωπον δὲ ἐξ ἀνθρώπων γενόμενον ἀποφαινόμενοι· οἷς οὐ συντίθεμαι, οὐδ' ἂν πλεῖστοι ταὐτά[1] μοι δοξάσαντες εἴποιεν, ἐπειδὴ οὐκ ἀνθρωπείοις διδάγμασι κεκελεύσμεθα ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ πείθεσθαι, ἀλλὰ τοῖς διὰ τῶν μακαρίων προφητῶν κηρυχθεῖσι καὶ δι' αὐτοῦ διδαχθεῖσι.

49 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἐμοὶ μὲν δοκοῦσιν, εἶπεν, οἱ λέγοντες ἄνθρωπον γεγονέναι αὐτὸν καὶ κατ' ἐκλογὴν κεχρῖσθαι καὶ Χριστὸν γεγονέναι πιθανώτερον ὑμῶν λέγειν, τῶν ταῦτα ἅπερ φῂς λεγόντων· καὶ γὰρ πάντες ἡμεῖς τὸν Χριστὸν ἄνθρωπον ἐξ ἀνθρώπων προσδοκῶμεν γενήσεσθαι, (f. 98 b) καὶ τὸν Ἠλίαν χρῖσαι αὐτὸν ἐλθόντα. ἐὰν δὲ οὗτος φαίνηται ὢν ὁ Χριστός, ἄνθρωπον μὲν ἐξ ἀνθρώπων γενόμενον ἐκ παντὸς ἐπίστασθαι δεῖ.[2] ἐκ δὲ τοῦ μηδὲ Ἠλίαν ἐληλυθέναι οὐδὲ τοῦτον ἀποφαίνομαι εἶναι.

2 Κἀγὼ πάλιν ἐπυθόμην αὐτοῦ· Οὐχὶ Ἠλίαν φησὶν ὁ λόγος διὰ Ζαχαρίου ἐλεύσεσθαι πρὸ τῆς ἡμέρας τῆς μεγάλης καὶ φοβερᾶς ταύτης τοῦ κυρίου;

Κἀκεῖνος ἀπεκρίνατο· Μάλιστα.

Ἐὰν οὖν ὁ λόγος ἀναγκάζῃ ὁμολογεῖν ὅτι δύο παρουσίαι τοῦ Χριστοῦ προεφητεύοντο γενησόμεναι, μία μέν, ἐν ᾗ παθητός καὶ ἄτιμος καὶ ἀειδὴς φανήσεται, ἡ δὲ ἑτέρα, ἐν ᾗ καὶ ἔνδοξος καὶ κριτὴς ἁπάντων ἐλεύσεται, ὡς καὶ ἐν πολλοῖς τοῖς προλελεγμένοις ἀποδέδεικται, οὐχὶ τῆς φοβερᾶς καὶ μεγάλης ἡμέρας τοῦτ' ἔστι τῆς δευτέρας παρουσίας αὐτοῦ, πρόοδον γενήσεσθαι τὸν Ἠλίαν νοήσομεν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ κεκηρυχέναι;

Μάλιστα, ἀπεκρίνατο.

3 Καὶ ὁ ἡμέτερος οὖν κύριος, ἔφην, τοῦτο αὐτὸ ἐν τοῖς διδάγμασιν αὐτοῦ παρέδωκε γενησόμενον, εἰπὼν καὶ Ἠλίαν ἐλεύσεσθαι· καὶ ἡμεῖς τοῦτο ἐπιστάμεθα γενησόμενον, ὅταν μέλλῃ ἐν δόξῃ ἐξ οὐρανῶν παραγίνεσθαι ὁ ἡμέτερος κύριος Ἰησοῦς Χριστός, οὗ καὶ τῆς πρώτης φανερώσεως κῆρυξ προῆλθε[3] τὸ ἐν Ἠλίᾳ γενόμενον πνεῦμα τοῦ θεοῦ, ἐν Ἰωάννῃ, τῷ γενομένῳ ἐν τῷ (f. 99 a) γένει ὑμῶν προφήτῃ, μεθ' ὃν οὐδεὶς ἕτερος λοιπὸς[4] παρ'

[1] ταῦτα A. [2] corr.: ει in ras. [3] A corr: προῆλθεν man. prim.? [4] λοιπὸν ed.

49: 2 cf. Mal. 4, 4 (3, 23). cf. Is. 53, 2, 3. Dan. 7, 14. 49: 3 cf. Mt. 17, 11. cf. Lc. 1, 17. Mt. 17, 12, 13.

ὑμῖν ἐφάνη προφήτης· ὅστις ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην ποταμὸν καθεζόμενος ἐβόα· Ἐγὼ μὲν ὑμᾶς βαπτίζω ἐν ὕδατι εἰς μετάνοιαν· ἥξει δὲ ὁ ἰσχυρότερός μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί. οὗ τὸ πτύον αὐτοῦ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ διακαθαριεῖ τὴν ἅλωνα αὐτοῦ καὶ τὸν σῖτον συνάξει εἰς τὴν ἀποθήκην, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστῳ. 4 καὶ τοῦτον αὐτὸν τὸν προφήτην συνεκκλείκει ὁ βασιλεὺς ὑμῶν Ἡρώδης εἰς φυλακήν, καὶ γενεσίων ἡμέρας τελουμένης, ὀρχουμένης τῆς ἐξαδέλφης[1] αὐτοῦ τοῦ Ἡρώδου[2] εὐαρέστως αὐτῷ, εἶπεν[3] αὐτῇ αἰτήσασθαι ὃ ἐὰν βούληται. καὶ ἡ μήτηρ τῆς παιδὸς ὑπέβαλεν αὐτῇ αἰτήσασθαι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ ἐν τῇ φυλακῇ· καὶ αἰτησάσης ἔπεμψε καὶ ἐπὶ πίνακι ἐνεχθῆναι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου ἐκέλευσε. 5 διὸ καὶ ὁ ἡμέτερος Χριστὸς εἰρήκει ἐπὶ γῆς τότε τοῖς λέγουσι πρὸ τοῦ Χριστοῦ Ἠλίαν δεῖν ἐλθεῖν· Ἠλίας μὲν ἐλεύσεται καὶ ἀποκαταστήσει πάντα· λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι Ἠλίας ἤδη ἦλθε, καὶ οὐκ ἐπέγνωσαν αὐτόν, ἀλλ' ἐποίησαν αὐτῷ ὅσα ἠθέλησαν. καὶ γέγραπται ὅτι Τότε συνῆκαν οἱ μαθηταὶ ὅτι περὶ Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ εἶπεν αὐτοῖς.

6 (f. 99b) Καὶ ὁ Τρύφων· Καὶ τοῦτο παράδοξον λέγειν μοι δοκεῖς, ὅτι τὸ ἐν Ἠλίᾳ τοῦ θεοῦ γενόμενον προφητικὸν πνεῦμα καὶ ἐν Ἰωάννῃ γέγονε.

Κἀγὼ πρὸς ταῦτα· Οὐ δοκεῖ σοι ἐπὶ Ἰησοῦν, τὸν τοῦ Ναυῆ, τὸν διαδεξάμενον τὴν λαοηγησίαν μετὰ Μωυσέα[4], τὸ αὐτὸ γεγονέναι, ὅτε ἐρρέθη τῷ Μωυσεῖ[5] ἐπιθεῖναι τῷ Ἰησοῦ τὰς χεῖρας, εἰπόντος αὐτοῦ τοῦ θεοῦ· Κἀγὼ μεταθήσω ἀπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἐν σοὶ ἐπ' αὐτόν;

7 Κἀκεῖνος· Μάλιστα.

Ὡς οὖν, φημί, ἔτι ὄντος τότε ἐν ἀνθρώποις τοῦ Μωυσέως[6], μετέθηκεν ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν ὁ θεὸς ἀπὸ τοῦ ἐν Μωυσεῖ[7] πνεύματος, οὕτως καὶ ἀπὸ τοῦ Ἠλίου ἐπὶ τὸν Ἰωάννην ἐλθεῖν ὁ θεὸς δυνατὸς ἦν ποιῆσαι, ἵνα, ὥσπερ ὁ Χριστὸς τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ ἄδοξος ἐφάνη, οὕτως καὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἐν Ἠλίᾳ πάντοτε καθαρεύοντος,[8] τοῦ Χριστοῦ, ἄδοξος ἡ πρώτη παρουσία

[1] ἐξ ἀδελφῆς A. [2] τοῦ Ἡρ. om. ed. [3] εἰπεῖν A. [4] Μωσέα A. [5] Μωσεῖ A., corr. ex Μωσῆ. [6] Μωσέως A. [7] Μωσεῖ A. [8] ὡς suppl. ed.

49: 3 Mt. 3, 11, 12. Lc. 3, 16, 17. 49: 4 cf. Mt. 14, 6—11. Mc. 6, 17—27. Lc. 3, 20. 49: 5 Mt. 17, 10—13. 49: 6 cf. Num. 27, 18; 11, 17.

νοηθῇ. 8 κρυφίᾳ γὰρ χειρὶ ὁ κύριος πολεμεῖν τὸν Ἀμαλὴκ εἴρηται, καὶ ὅτι ἔπεσεν ὁ Ἀμαλὴκ οὐκ ἀρνήσεσθε. εἰ δὲ ἐν τῇ ἐνδόξῳ παρουσίᾳ τοῦ Χριστοῦ πολεμηθήσεσθαι τὸν Ἀμαλὴκ μόνον λέγεται, ποῖος καρπὸς ἔσται τοῦ λόγου, ὃς φησι· Κρυφίᾳ χειρὶ ὁ θεὸς πολεμεῖ τὸν Ἀμαλήκ; νοῆσαι δύνασθε ὅτι κρυφία δύναμις τοῦ θεοῦ γέγονε τῷ σταυρωθέντι Χριστῷ, ὃν καὶ τὰ δαιμόνια φρίσσει καὶ πᾶσαι ἁπλῶς (f. 100 a) αἱ ἀρχαὶ καὶ ἐξουσίαι τῆς γῆς.

50 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἔοικάς μοι ἐκ πολλῆς προστρίψεως τῆς πρὸς πολλοὺς περὶ πάντων τῶν ζητουμένων γεγονέναι καὶ διὰ τοῦτο ἑτοίμως ἔχειν ἀποκρίνεσθαι πρὸς πάντα ἃ ἂν ἐπερωτηθῇς. ἀπόκριναι[1] οὖν μοι πρότερον, πῶς ἔχεις ἀποδεῖξαι ὅτι καὶ ἄλλος θεὸς παρὰ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων, καὶ τότε ἀποδείξεις ὅτι καὶ γεννηθῆναι διὰ τῆς παρθένου ὑπέμεινε.

2 Κἀγὼ ἔφην· Πρότερόν μοι συγχώρησον εἰπεῖν λόγους τινὰς ἐκ τῆς Ἡσαίου προφητείας, τοὺς εἰρημένους περὶ τῆς προελεύσεως ἣν προελήλυθεν αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τούτου Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς καὶ προφήτης γενόμενος.

Κἀκεῖνος· Συγχωρῶ.

3 Κἀγὼ εἶπον· Ἡσαίας οὖν περὶ τῆς Ἰωάννου προελεύσεως οὕτως προεῖπε· Καὶ εἶπεν Ἐζεκίας πρὸς Ἡσαίαν· Ἀγαθὸς ὁ λόγος κυρίου, ὃν ἐλάλησε· γενέσθω εἰρήνη καὶ δικαιοσύνη ἐν ταῖς ἡμέραις μου. καί· Παρακαλεῖτε τὸν λαόν· ἱερεῖς, λαλήσατε εἰς τὴν καρδίαν Ἰερουσαλὴμ καὶ παρακαλέσατε αὐτήν, ὅτι ἐπλήσθη ἡ ταπείνωσις αὐτῆς· λέλυται αὐτῆς ἡ ἁμαρτία, ὅτι ἐδέξατο ἐκ χειρὸς κυρίου διπλᾶ τὰ ἁμαρτήματα αὐτῆς. φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἑτοιμάσατε τὰς ὁδοὺς κυρίου, (f. 100 b) εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. πᾶσα φάραγξ[2] πληρωθήσεται, καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται· καὶ ἔσται πάντα τὰ σκολιὰ εἰς εὐθεῖαν, καὶ ἡ τραχεῖα εἰς ὁδοὺς λείας· καὶ ὀφθήσεται ἡ δόξα κυρίου, καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ, ὅτι κύριος ἐλάλησε. 4 φωνὴ λέγοντος· Βόησον. καὶ εἶπον· Τί βοήσω; Πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου. ἐξηράνθη ὁ χόρτος, καὶ τὸ ἄνθος αὐτοῦ ἐξέπεσε,

[1] ἀπόκρινε A. [2] φάραγξ A corr.: φάραξ A man. prim.

49: 8 Ex. 17, 16. Iac. 2, 19. cf. Eph. 1, 21. Col. 2, 10. 50: 3—5 Is. 39, 8. 40, 1—17.

τὸ δὲ ῥῆμα κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα. Ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ ἀνάβηθι, ὁ εὐαγγελιζόμενος Σιών· ὕψωσον τῇ ἰσχύϊ τὴν φωνήν σου, ὁ εὐαγγελιζόμενος Ἰερουσαλήμ. ὑψώσατε, μὴ φοβεῖσθε. εἶπον ταῖς πόλεσιν Ἰούδα· Ἰδοὺ ὁ θεὸς ὑμῶν· κύριος ἰδοὺ μετ' ἰσχύος ἔρχεται, καὶ ὁ βραχίων μετὰ κυρίας ἔρχεται. ἰδοὺ ὁ μισθὸς μετ' αὐτοῦ, καὶ τὸ ἔργον ἐναντίον αὐτοῦ. ὡς ποιμὴν ποιμανεῖ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ, καὶ τῷ βραχίονι συνάξει ἄρνας, καὶ τὴν ἐν γαστρὶ ἔχουσαν παρακαλέσει. 5 Τίς ἐμέτρησε τῇ χειρὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ[1] καὶ πᾶσαν τὴν γῆν δρακί; τίς ἔστησε τὰ ὄρη σταθμῷ καὶ τὰς νάπας ζυγῷ; τίς ἔγνω νοῦν κυρίου, καὶ τίς αὐτοῦ σύμβουλος ἐγένετο, ὃς συμβιβάσει αὐτόν; ἢ πρὸς τίνα συνεβουλεύσατο, καὶ συνεβίβασεν αὐτόν; ἢ τίς ἔδειξεν αὐτῷ κρίσιν; (f. 101a) ἢ ὁδὸν συνέσεως τίς ἐγνώρισεν αὐτῷ; πάντα τὰ ἔθνη ὡς σταγὼν ἀπὸ κάδου, καὶ ὡς ῥοπὴ ζυγοῦ ἐλογίσθησαν, καὶ ὡς πτύελος[2] λογισθήσονται. ὁ δὲ Λίβανος οὐχ ἱκανὸς εἰς καῦσιν, καὶ τὰ τετράποδα οὐχ ἱκανὰ εἰς ὁλοκάρπωσιν, καὶ πάντα τὰ ἔθνη οὐθέν, καὶ εἰς οὐδὲν ἐλογίσθησαν.

51 1 Καὶ παυσαμένου μου εἶπεν ὁ Τρύφων· Ἀμφίβολοι μὲν πάντες οἱ λόγοι τῆς προφητείας, ἣν φῂς σύ, ὦ ἄνθρωπε, καὶ οὐδὲν τμητικὸν εἰς ἀπόδειξιν οὗπερ βούλει ἀποδεῖξαι ἔχοντες.

Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Εἰ μὲν μὴ ἐπαύσαντο καὶ εἰσέτι[3] ἐγένοντο οἱ προφῆται ἐν τῷ γένει ὑμῶν, ὦ Τρύφων, μετὰ τοῦτον τὸν Ἰωάννην[4], ἴσως ἀμφίβολα ἐνοεῖτε εἶναι τὰ λεγόμενα. 2 εἰ δὲ Ἰωάννης μὲν προελήλυθε βοῶν τοῖς ἀνθρώποις μετανοεῖν, καὶ Χριστὸς ἔτι αὐτοῦ καθεζομένου ἐπὶ τοῦ Ἰορδάνου ποταμοῦ ἐπελθὼν ἔπαυσέ τε αὐτὸν τοῦ προφητεύειν καὶ βαπτίζειν, καὶ εὐηγγελίζετο, καὶ αὐτὸς λέγων ὅτι ἐγγύς ἐστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, καὶ ὅτι δεῖ αὐτὸν πολλὰ παθεῖν ἀπὸ τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων[5], καὶ σταυρωθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστῆναι, καὶ πάλιν παραγενήσεσθαι ἐν Ἰερουσαλὴμ καὶ τότε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ συμπιεῖν πάλιν καὶ συμφαγεῖν, (f. 101b) καὶ ἐν τῷ

[1] σπηθαμῇ A. [2] πτύελος A corr.; τύελος man. prim. [3] οὐκέτι A. [4] δῆλον ὅτι ἃ λέγω εἰς (corr.) Ἰησοῦν τὸν Χριστὸν, add A (gloss.?) [5] Φαρισσαίων A.

51: 2 Mt. 3, 2, 3. Mt. 4, 17. Mc. 1, 14, 15. Mt. 16, 21. Mc. 8, 31. Lc. 9, 22. Lc. 22, 30. Mt. 26, 29. Mt. 24, 5, 11.

μεταξὺ τῆς παρουσίας αὐτοῦ χρόνῳ, ὡς προέφην, γενήσεσθαι ἱερεῖς[1] καὶ ψευδοπροφήτας ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ προεμήνυσε, καὶ οὕτω φαίνεται ὄντα· πῶς ἔτι ἀμφιβάλλειν[2] ἔστιν, ἔργῳ πεισθῆναι ὑμῶν ἐχόντων; 3 εἰρήκει[3] δὲ περὶ τοῦ μηκέτι γενήσεσθαι ἐν τῷ γένει ὑμῶν προφήτην καὶ περὶ τοῦ ἐπιγνῶναι ὅτι ἡ πάλαι κηρυσσομένη ὑπὸ τοῦ θεοῦ καινὴ διαθήκη διαταχθήσεσθαι ἤδη τότε παρῆν, τοῦτ' ἔστιν αὐτὸς ὢν ὁ Χριστός, οὕτως· Ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται μέχρι Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ· ἐξ ὅτου ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιασταὶ ἁρπάζουσιν αὐτήν. καὶ εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἠλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω.

52 1 Καὶ διὰ Ἰακὼβ δὲ τοῦ πατριάρχου προεφητεύθη ὅτι δύο τοῦ Χριστοῦ παρουσίαι ἔσονται, καὶ ὅτι ἐν τῇ πρώτῃ παθητὸς ἔσται, καὶ ὅτι μετὰ τὸ αὐτὸν ἐλθεῖν οὔτε προφήτης οὔτε βασιλεὺς ἐν τῷ γένει ὑμῶν, ἐπήνεγκα, καὶ ὅτι τὰ ἔθνη, πιστεύοντα ἐπὶ τὸν παθητὸν Χριστόν, πάλιν παραγενησόμενον προσδοκήσει. ἐν παραβολῇ δὲ καὶ παρακεκαλυμμένως τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ τοῦτο αὐτὰ ἐλελαλήκει[4], ἔφην. 2 οὕτως δὲ εἰρηκέναι ἐπήνεγκα· Ἰούδα, ᾔνεσάν σε οἱ ἀδελφοί σου, αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν σου. (f. 102a) προσκυνήσουσί σε οἱ υἱοὶ τοῦ πατρός σου. σκύμνος λέοντος Ἰούδα· ἐκ βλαστοῦ, υἱέ μου, ἀνέβης. ἀναπεσὼν ἐκοιμήθη ὡς λέων καὶ ὡς σκύμνος· τίς ἐγερεῖ αὐτόν; οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ τὰ ἀποκείμενα αὐτῷ[5]· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν. δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ καὶ τῇ ἕλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου αὐτοῦ. πλυνεῖ ἐν οἴνῳ τὴν στολὴν αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ. χαροποὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἀπὸ οἴνου, καὶ λευκοὶ οἱ ὀδόντες αὐτοῦ ὡς γάλα. 3 ὅτι οὖν οὐδέποτε ἐν τῷ γένει ὑμῶν ἐπαύσατο οὔτε προφήτης οὔτε ἄρχων, ἐξ ὅτου ἀρχὴν ἔλαβε, μέχρις οὗ[6] οὗτος Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ γέγονε καὶ ἔπαθεν, οὐδ' ἀναισχύντως τολμήσετε εἰπεῖν ἢ ἀποδεῖξαι ἔχετε. καὶ γὰρ Ἡρώδην,

---

[1] αἱρέσεις ed. (cf. 1 Cor. 11, 19). [2] A corr.: ι (1°) in ras. [3] εἰρήκειν (-ν in ras.) A corr.? [4] ἐλ- A corr. [5] ἕως ... αὐτῷ A: ἕως ἂν ἔλθῃ ὃ ἀπόκειται A mg. (cf. Dial. 120: 4). [6] om A.

51: 3 Lc. 16, 16. Mt. 11, 12—15. 52: 2 Gen. 49, 8—12.

ἀφ' οὗ ἔπαθεν, Ἀσκαλωνίτην γεγονέναι λέγοντες, ὅμως ἐν τῷ γένει ὑμῶν ὄντα λέγετε ἀρχιερέα, ὥστε, καὶ τότε ὄντος ὑμῖν κατὰ τὸν νόμον τοῦ Μωυσέως[1] καὶ προσφορὰς προσφέροντος καὶ τὰ ἄλλα νόμιμα φυλάσσοντος, καὶ προφητῶν κατὰ διαδοχὴν μέχρις[2] Ἰωάννου γεγενημένων, ὡς καὶ ὅτε εἰς Βαβυλῶνα ἀπήχθη ὁ λαὸς ὑμῶν, πολεμηθείσης τῆς γῆς καὶ τῶν ἱερῶν σκευῶν ἀρθέντων, μὴ (f. 102b) παύσασθαι ἐξ ὑμῶν προφήτην, ὃς κύριος καὶ ἡγούμενος καὶ ἄρχων τοῦ λαοῦ ὑμῶν ἦν. τὸ γὰρ ἐν τοῖς προφήταις πνεῦμα καὶ τοὺς βασιλεῖς ὑμῖν ἔχρισε καὶ καθίστα. 4 μετὰ δὲ τὴν Ἰησοῦ τοῦ ἡμετέρου Χριστοῦ ἐν τῷ γένει ὑμῶν φανέρωσιν καὶ θάνατον οὐδαμοῦ προφήτης γέγονεν οὐδέ ἐστιν, ἀλλὰ καὶ τὸ εἶναι ὑμᾶς ὑπὸ ἴδιον βασιλέα ἐπαύσατο, καὶ προσέτι ἡ γῆ ὑμῶν ἠρημώθη καὶ ὡς ὀπωροφυλάκιον καταλέλειπται. τὸ δὲ εἰπεῖν τὸν λόγον διὰ τοῦ Ἰακώβ· Καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, συμβολικῶς δύο παρουσίας αὐτοῦ ἐσήμανε[3] καὶ τὰ ἔθνη μέλλειν αὐτῷ πιστεύειν, ὅπερ ὀψέ ποτε πάρεστιν ἰδεῖν ὑμῖν· οἱ γὰρ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἁπάντων διὰ τῆς πίστεως τῆς τοῦ Χριστοῦ θεοσεβεῖς καὶ δίκαιοι γενόμενοι, πάλιν παραγενησόμενον αὐτὸν προσδοκῶμεν.

53 1 Καὶ τὸ Δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ καὶ τῇ ἕλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου καὶ τῶν ἔργων, τῶν ἐπὶ τῆς πρώτης αὐτοῦ παρουσίας γενομένων ὑπ' αὐτοῦ, καὶ τῶν ἐθνῶν ὁμοίως, τῶν μελλόντων πιστεύειν αὐτῷ, προδήλωσις ἦν. οὗτοι γὰρ ὡς πῶλος ἀσαγὴς καὶ ζυγὸν ἐπὶ αὐχένα μὴ ἔχων τὸν ἑαυτοῦ, μέχρις ὁ Χριστὸς οὗτος ἐλθὼν διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πέμψας ἐμαθήτευσεν αὐτούς, καὶ τὸν (f. 103a) ζυγὸν τοῦ λόγου αὐτοῦ βαστάσαντες[4] τὸν νῶτον ὑπέθηκαν πρὸς τὸ πάντα ὑπομένειν διὰ τὰ προσδοκώμενα καὶ ὑπ' αὐτοῦ κατηγγελμένα ἀγαθά. 2 καὶ ὄνον δέ τινα ἀληθῶς σὺν πώλῳ αὐτῆς προσδεδεμένην ἔν τινι εἰσόδῳ κώμης Βηθσφαγῆς[5] λεγομένης, ὅτε ἔμελλεν εἰσέρχεσθαι εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, ἐκέλευσε τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἀγαγεῖν αὐτῷ, καὶ ἐπικαθίσας ἐπεισελήλυθεν

[1] Μωσέως A. [2] μέχρις A corr.: μέχρι A man. prim. [3] A corr.: α in ras. [4] βαστάξαντες A. [5] Βηθφαγῆς ed.

52: 3 cf. Gen. 49, 10. 52: 4 cf. Is. 1, 7, 8. Gen. 49, 10. 53: 1 Gen. 49, 11. 53: 2 cf. Mt. 21, 1, 2, 7, 10. Mc. 11, 1, 2, 4, 7, 11. Lc. 19, 30.

εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα· ὅπερ ὡς[1] ἐπεπροφήτευτο[2] διαρρήδην γενήσεσθαι ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ, γενόμενον ὑπ' αὐτοῦ καὶ γνωσθέν, τὸν Χριστὸν ὄντα αὐτὸν φανερὸν ἐποίει. καί, τούτων ἁπάντων γενομένων καὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν ἀποδεικνυμένων, ὑμεῖς ἔτι σκληροκάρδιοί ἐστε. 3 προεφητεύθη δὲ ὑπὸ Ζαχαρίου, ἑνὸς τῶν δώδεκα, τοῦτο μέλλειν γίνεσθαι οὕτως· Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, ἀλάλαξον, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βασιλεύς σου ἥξει σοι δίκαιος καὶ σώζων αὐτὸς καὶ πραΰς καὶ πτωχός, ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον ὄνου. 4 τὸ δὲ καὶ ὄνον ὑποζύγιον ἤδη μετὰ τοῦ πώλου αὐτῆς ὀνομάζειν τὸ προφητικὸν πνεῦμα μετὰ τοῦ πατριάρχου Ἰακὼβ ἐν τῇ κτήσει[3] αὐτὸν ἔχειν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, ὡς προέφην, (f. 103 b) ἀμφότερα[4] τὰ ζῶα κελεῦσαι ἀγαγεῖν, προαγγελία ἦν καὶ τοῖς[5] ἀπὸ τῆς συναγωγῆς ὑμῶν ἅμα τοῖς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πιστεύειν ἐπ' αὐτὸν μέλλουσιν. ὡς γὰρ τῶν[6] ἀπὸ τῶν ἐθνῶν σύμβολον ἦν ὁ ἀσαγὴς πῶλος, οὕτως καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ ὑμετέρου λαοῦ ἡ ὑποσαγὴς ὄνος· τὸν γὰρ διὰ τῶν προφητῶν νόμον ἐπικείμενον ἔχετε. 5 ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦ προφήτου Ζαχαρίου, ὅτι παταχθήσεται αὐτὸς οὗτος ὁ Χριστὸς καὶ διασκορπισθήσονται οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, προεφητεύθη· ὅπερ καὶ γέγονε. μετὰ γὰρ τὸ σταυρωθῆναι αὐτὸν οἱ σὺν αὐτῷ ὄντες μαθηταὶ αὐτοῦ διεσκεδάσθησαν, μέχρις ὅτου[7] ἀνέστη ἐκ νεκρῶν καὶ πέπεικεν αὐτοὺς ὅτι οὕτως προεπεφήτευτο περὶ αὐτοῦ παθεῖν αὐτόν· καὶ οὕτω πεισθέντες καὶ εἰς τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐξελθόντες ταῦτα ἐδίδαξαν. 6 ὅθεν καὶ ἡμεῖς βέβαιοι ἐν τῇ πίστει καὶ μαθητείᾳ αὐτοῦ ἐσμεν, ἐπειδὴ καὶ ἀπὸ τῶν προφητῶν καὶ ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην εἰς ὄνομα τοῦ ἐσταυρωμένου ἐκείνου ὁρωμένων καὶ γενομένων θεοσεβῶν τὴν πειθὼ ἔχομεν. ἔστι δὲ τὰ λεχθέντα ὑπὸ τοῦ Ζαχαρίου ταῦτα· Ῥομφαία, ἐξεγέρθητι ἐπὶ τὸν ποιμένα μου καὶ ἐπ' ἄνδρα τοῦ λαοῦ μου, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων· πάταξον τὸν ποιμένα, καὶ διασκορπισθήσονται τὰ πρόβατα αὐτοῦ.

---

[1] ὅπερ ὡς ed.: ὃ πῶς A. [2] ἐπεπροφήτευτο A corr.: ἐπεπρο- in ras. [3] κτίσει A. [4] γὰρ add A. [5] om A. [6] τοῖς A. [7] μέχρις ὅτου A mg.: μέχρις ὅτε A.

53: 3 Zach. 9, 9. 53: 4 cf. Mt. 21, 2, 5, 7. 53: 5 Mt. 26, 31, 32, 56. Mc. 14, 27, 28, 49. Lc. 24, 25, 26, 44—46. 53: 6 Zach. 13, 7.

54 1 *Καὶ τὸ ὑπὸ Μωυσέως*[1] *δὲ ἀνιστο*(f. 104 a)*ρημένον καὶ ὑπὸ τοῦ πατριάρχου Ἰακὼβ προπεφητευμένον, τὸ Πλυνεῖ ἐν οἴνῳ τὴν στολὴν αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ, τὸ τῷ αἵματι αὐτοῦ ἀποπλύνειν μέλλειν τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ ἐδήλου. στολὴν γὰρ αὐτοῦ ἐκάλεσε τὸ ἅγιον πνεῦμα τοὺς δι' αὐτοῦ ἄφεσιν ἁμαρτιῶν λαβόντας, ἐν οἷς ἀεὶ δυνάμει μὲν πάρεστι, καὶ ἐναργῶς δὲ παρέσται ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ παρουσίᾳ.* 2 *τὸ δὲ αἷμα τῆς σταφυλῆς εἰπεῖν τὸν λόγον, διὰ τῆς τέχνης δεδήλωκεν ὅτι αἷμα μὲν ἔχει ὁ Χριστός, οὐκ*[2] *ἐξ ἀνθρώπου σπέρματος, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως. ὃν γὰρ τρόπον τὸ τῆς ἀμπέλου αἷμα οὐκ ἄνθρωπος ἐγέννησεν ἀλλὰ θεός, οὕτως καὶ τὸ τοῦ Χριστοῦ αἷμα οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου γένους ἐσεσθαι, ἀλλ' ἐκ θεοῦ δυνάμεως προεμήνυσεν. ἡ δὲ προφητεία αὕτη, ὦ ἄνδρες, ἣν ἔλεγον, ἀποδεικνύει*[3] *ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ Χριστὸς ἄνθρωπος ἐξ ἀνθρώπων, κατὰ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων γεννηθείς.*

55 1 *Καὶ ὁ Τρύφων ἀπεκρίνατο· Μεμνησόμεθα καὶ ταύτης τῆς ἐξηγήσεώς σου, ἐὰν καὶ δι' ἄλλων κρατύνῃς καὶ τοῦτο τὸ ἀπόρημα. τὰ νῦν δὲ ἤδη ἀναλαβὼν τὸν λόγον ἀπόδειξον ἡμῖν ὅτι ἕτερος θεὸς παρὰ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος ὡμολόγηται εἶναι, φυλαξάμενος λέγειν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην, ἃ γέγραπται τοῖς ἔθνεσι* (f. 104 b) *συγκεχωρηκέναι τὸν θεὸν ὡς θεοὺς προσκυνεῖν· καὶ τούτῳ τῷ λόγῳ ὡς παραχρώμενοι*[4] *προφῆται πολλάκις λέγουσιν ὅτι Ὁ θεός σου θεὸς τῶν θεῶν ἐστι καὶ κύριος τῶν κυρίων, προστιθέντες ὁ μέγας καὶ ἰσχυρὸς καὶ φοβερὸς πολλάκις.* 2 *οὐ γὰρ ὡς ὄντων θεῶν ταῦτα λέγεται, ἀλλ' ὡς τοῦ λόγου διδάσκοντος ἡμᾶς ὅτι τῶν νομιζομένων θεῶν καὶ κυρίων ὁ τῷ ὄντι θεός, ὁ τὰ πάντα ποιήσας, κύριος μόνος ἐστίν. ἵνα γὰρ καὶ τοῦτο ἐλέγξῃ τὸ ἅγιον πνεῦμα, διὰ τοῦ ἁγίου Δαυεὶδ εἶπεν· Οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν, νομιζόμενοι θεοί, εἴδωλα δαιμονίων εἰσίν, ἀλλ' οὐ θεοί. καὶ ἐπάγει κατάραν τοῖς ποιοῦσιν αὐτὰ καὶ προσκυνοῦσι.*

[1] *Μωσέως* A. [2] *ἀλλ' οὐκ* ed. [3] *ἀποδεικνύειν* A. [4] *ὡς παραχρώμενοι* ed.: *ὥσπερ χρώμενοι* A.

54: 1 Gen. 49, 11. 55: 1 Dt. 4, 19. Dt. 10, 17. 55: 2 cf. Ps. 95 (96), 5. 1 Chron. 16, 26. cf. Ps. 113, 16 (115, 8).

3 *Κἀγώ· Οὐ ταύτας μὲν τὰς ἀποδείξεις ἔμελλον φέρειν, εἶπον, ὦ Τρύφων, δι' ὧν καταδικάζεσθαι τοὺς ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα προσκυνοῦντας ἐπίσταμαι, ἀλλὰ τοιαύτας πρὸς ἃς ἀντειπεῖν μὲν οὐδεὶς δυνήσεται. ξέναι δέ σοι δόξουσιν εἶναι, καίπερ καθ' ἡμέραν ἀναγινωσκόμεναι ὑφ' ὑμῶν, ὡς καὶ ἐκ τούτου συνεῖναι ὑμᾶς ὅτι διὰ τὴν ὑμετέραν κακίαν ἀπέκρυψεν ὁ θεὸς ἀφ' ὑμῶν τὸ δύνασθαι νοεῖν τὴν σοφίαν τὴν ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, πλήν τινων, οἷς κατὰ χάριν τῆς πολυσπλαγχνίας αὐτοῦ, ὡς ἔφη Ἡσαίας, ἐγκατέλιπε σπέρμα εἰς σωτηρίαν, ἵνα μὴ ὡς* (f. 105a) *Σοδομιτῶν καὶ Γομορραίων τέλεον καὶ τὸ ὑμέτερον γένος ἀπόληται*[1]. *προσέχετε τοιγαροῦν οἵσπερ μέλλω ἀναμιμνήσκειν ἀπὸ τῶν ἁγίων γραφῶν, οὐδὲ ἐξηγηθῆναι δεομένων ἀλλὰ μόνον ἀκουσθῆναι.*

56 1 *Μωυσῆς*[2] *οὖν, ὁ μακάριος καὶ πιστὸς θεράπων θεοῦ, μηνύων ὅτι ὁ ὀφθεὶς τῷ Ἀβραὰμ πρὸς τῇ δρυῒ τῇ Μαμβρῇ*[3] *θεὸς σὺν τοῖς ἅμα αὐτῷ ἐπὶ τὴν Σοδόμων κρίσιν πεμφθεῖσι δύο ἀγγέλοις ὑπὸ ἄλλου, τοῦ ἐν τοῖς ὑπερουρανίοις ἀεὶ μένοντος καὶ οὐδενὶ ὀφθέντος ἢ ὁμιλήσαντος δι' ἑαυτοῦ ποτε, ὃν ποιητὴν τῶν ὅλων καὶ πατέρα νοοῦμεν.* 2 *οὕτω γάρ φησιν· Ὤφθη δὲ αὐτῷ ὁ θεὸς πρὸς τῇ δρυῒ τῇ Μαμβρῇ,*[4] *καθημένου αὐτοῦ ἐπὶ τῇ θύρᾳ τῆς σκηνῆς μεσημβρίας. ἀναβλέψας δὲ τοῖς ὀφθαλμοῖς εἶδε, καὶ ἰδοὺ τρεῖς ἄνδρες εἱστήκεισαν ἐπάνω αὐτοῦ. καὶ ἰδὼν συνέδραμεν εἰς συνάντησιν αὐτοῖς ἀπὸ τῆς θύρας τῆς σκηνῆς αὐτοῦ, καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπε· καὶ τὰ λοιπὰ μέχρι τοῦ· Ὤρθρισε δὲ Ἀβραὰμ τὸ πρωῒ εἰς τὸν τόπον οὗ εἱστήκει ἔναντι κυρίου, καὶ ἐπέβλεψεν ἐπὶ πρόσωπον Σοδόμων καὶ Γομόρρας καὶ ἐπὶ πρόσωπον τῆς γῆς τῆς περιχώρου, καὶ εἶδε, καὶ ἰδοὺ ἀνέβαινε φλὸξ ἐκ τῆς γῆς ὡσεὶ ἀτμὶς καμίνου. καὶ παυσάμενος λοιπὸν τοῦ λέγειν, ἐπυθόμην αὐτῶν εἰ* (f. 105b) *ἐνενοήκεισαν*[5] *τὰ εἰρημένα.*

3 *Οἱ δὲ ἔφασαν νενοηκέναι μέν, μηδὲν δὲ ἔχειν εἰς ἀπόδειξιν τοὺς λελεγμένους λόγους ὅτι θεὸς ἢ κύριος ἄλλος τίς*

---

[1] *ἀπόληται* A corr.: A man. prim. *ἀπολεῖται*? [2] *Μωσῆς* A. [3] *Μαμβρῇ* A (corr.?). [4] *Μαμβρῇ* A corr.: A man. prim. *Μαβρῇ*. [5] *ἐνενοήκει* A.

55: 3 cf. 2 Cor. 3, 14. cf. Is. 1, 9. Ro. 9, 29. 56: 1 cf. Num. 12, 7. Heb. 3, 5. 56: 2 Gen. 18, 1—3. Gen. 19, 27, 28.

ἐστιν ἢ λέλεκται ἀπὸ[1] τοῦ ἁγίου πνεύματος παρὰ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων.

4 Κἀγὼ πάλιν· Ἃ λέγω πειράσομαι ὑμᾶς πεῖσαι, νοήσαντας τὰς γραφάς, ὅτι ἐστὶ καὶ λέγεται θεὸς καὶ κύριος ἕτερος ὑπὸ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων, ὃς καὶ ἄγγελος καλεῖται, διὰ τὸ ἀγγέλλειν τοῖς ἀνθρώποις ὅσαπερ βούλεται αὐτοῖς ἀγγεῖλαι ὁ τῶν ὅλων ποιητής, ὑπὲρ ὃν ἄλλος θεὸς οὐκ ἔστι. καὶ ἀνιστορῶν πάλιν τὰ προλεχθέντα ἐπυθόμην τοῦ Τρύφωνος· Δοκεῖ σοι ὀφθῆναι ὑπὸ τὴν δρῦν τὴν Μαμβρῆ ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ, ὡς ὁ λόγος λέγει;

Κἀκεῖνος· Μάλιστα.

5 Καὶ εἷς, ἔφην, ἐκείνων ἦν τῶν τριῶν, οὓς ἄνδρας ἑωρᾶσθαι τῷ Ἀβραὰμ τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα λέγει;

Κἀκεῖνος· Οὔ· ἀλλὰ ὤπτο μὲν αὐτῷ ὁ θεὸς πρὸ τῆς τῶν τριῶν ὀπτασίας· εἶτα οἱ τρεῖς ἐκεῖνοι, οὓς ἄνδρας ὁ λόγος ὀνομάζει, ἄγγελοι ἦσαν, δύο μὲν αὐτῶν πεμφθέντες ἐπὶ τὴν Σοδόμων ἀπώλειαν, εἷς δὲ εὐαγγελιζόμενος τῇ Σάρρᾳ ὅτι τέκνον ἕξει, ἐφ' ᾧ ἐπέπεμπτο, καὶ ἀπαρτίσας[2] ἀπήλλακτο[3].

6 Πῶς οὖν, εἶπον, ὁ εἷς τῶν τριῶν γενόμενος ἐν τῇ σκηνῇ, ὁ καὶ εἰπών· Εἰς ὥρας ἀνακάμψω πρός σε, καὶ τῇ Σάρρᾳ υἱὸς (f. 106a) γενήσεται, φαίνεται ἐπανελθὼν γενομένου τῇ Σάρρᾳ υἱοῦ, καὶ θεὸν αὐτὸν ὄντα ὁ προφητικὸς λόγος κἀκεῖ σημαίνει; ἵνα δὲ φανερὸν ὑμῖν γένηται ὃ λέγω, ἀκούσατε τῶν ὑπὸ Μωυσέως[4] διαρρήδην εἰρημένων. 7 ἔστι δὲ ταῦτα· Ἰδοῦσα δὲ Σάρρα τὸν υἱὸν Ἄγαρ, τῆς παιδίσκης τῆς Αἰγυπτίας, ὃς ἐγένετο τῷ Ἀβραάμ, παίζοντα μετὰ Ἰσαὰκ τοῦ υἱοῦ αὐτῆς, εἶπε τῷ Ἀβραάμ· Ἔκβαλε τὴν παιδίσκην ταύτην καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς· οὐ γὰρ κληρονομήσει[5] ὁ υἱὸς τῆς παιδίσκης ταύτης μετὰ τοῦ υἱοῦ μου Ἰσαάκ. σκληρὸν δὲ ἐφάνη τὸ ῥῆμα σφόδρα ἐναντίον Ἀβραὰμ περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. εἶπε δὲ ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ· Μὴ σκληρὸν ἔστω ἐναντίον σου περὶ τοῦ παιδίου καὶ περὶ τῆς παιδίσκης· πάντα ὅσα ἂν εἴπῃ σοι Σάρρα, ἄκουε τῆς φωνῆς αὐτῆς, ὅτι ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεταί σοι σπέρμα. 8 γινώσκατε οὖν ὅτι ὁ εἰπὼν τότε ὑπὸ τὴν δρῦν ἐπαναστρέψαι, ὡς προηπίστατο

[1] ὑπὸ ed. [2] ἀπαρτήσας A. [3] ἀπήλακτο A. [4] Μωσέως A. [5] σε add A corr.

56: 6 Gen. 18, 14. 56: 7 Gen. 21, 9—12.

ἀναγκαῖον εἶναι τῷ Ἀβραὰμ συμβουλεῦσαι ἅπερ ἐβούλετο αὐτὸν Σάρρα, ἐπανελήλυθεν, ὡς γέγραπται, καὶ θεός ἐστιν, ὡς οἱ λόγοι σημαίνουσιν οὕτως εἰρημένοι· Εἶπε δὲ ὁ θεὸς τῷ Ἀβραάμ· Μὴ σκληρὸν ἔστω ἐναντίον σου περὶ τοῦ παιδίου καὶ περὶ τῆς παιδίσκης; ἐπυνθανόμην.

9 Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Μάλιστα· οὐκ ἐκ τούτου δὲ (f. 106 b) ἀπέδειξας ὅτι ἄλλος ἐστὶν ὁ θεὸς παρὰ τοῦτον τὸν ὀφθέντα τῷ Ἀβραάμ, ὃς καὶ τοῖς ἄλλοις πατριάρχαις καὶ προφήταις ὤπτο, ἀλλ' ἡμᾶς ἀπέδειξας οὐκ ὀρθῶς νενοηκότας ὅτι οἱ τρεῖς, οἱ ἐν τῇ σκηνῇ παρὰ τῷ Ἀβραὰμ γενόμενοι, ὅλοι ἄγγελοι ἦσαν.

10 Καὶ πάλιν ἐγώ· Εἰ οὖν καὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν μὴ εἶχον ἀποδεῖξαι ὑμῖν ὅτι εἷς τῶν τριῶν ἐκείνων καὶ ὁ θεός ἐστι καὶ ἄγγελος καλεῖται, ἐκ τοῦ ἀγγέλλειν, ὡς προέφην, οἷσπερ βούλεται τὰ παρ' αὐτοῦ ὁ τῶν ὅλων ποιητὴς θεός, τοῦτον τὸν ἐπὶ τῆς γῆς ἐν ἰδέᾳ ἀνδρὸς ὁμοίως τοῖς σὺν αὐτῷ παραγενομένοις δυσὶν ἀγγέλοις φαινόμενον τῷ Ἀβραάμ, τὸν[1] καὶ πρὸ ποιήσεως κόσμου ὄντα θεόν, τοῦτον[2] νοεῖν ὑμᾶς εὔλογον ἦν, ὅπερ τὸ πᾶν ἔθνος ὑμῶν νοεῖ.

Καὶ πάνυ, ἔφη· οὕτως γὰρ καὶ μέχρι τοῦ δεῦρο[3] εἴχομεν.

11 Κἀγὼ πάλιν εἶπον· Ἐπὶ τὰς γραφὰς ἐπανελθὼν πειράσομαι πεῖσαι ὑμᾶς ὅτι οὗτος ὅ τε τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰακὼβ καὶ τῷ Μωυσεῖ[4] ὤφθαι λεγόμενος καὶ γεγραμμένος θεὸς ἕτερός ἐστι τοῦ τὰ πάντα ποιήσαντος θεοῦ, ἀριθμῷ λέγω ἀλλὰ οὐ γνώμῃ· οὐδὲν γάρ φημι αὐτὸν πεπραχέναι ποτὲ[5] ἢ ἅπερ αὐτὸς[6] ὁ τὸν κόσμον ποιήσας, ὑπὲρ ὃν ἄλλος οὐκ ἔστι θεός, βεβούληται καὶ πρᾶξαι καὶ ὁμιλῆσαι.

12 Καὶ ὁ Τρύφων· Ὅτι οὖν καὶ (f. 107 a) ἔστιν ἀπόδειξον ἤδη, ἵνα καὶ τούτῳ συνθώμεθα· οὐ γὰρ παρὰ γνώμην τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων φάσκειν τι ἢ πεποιηκέναι αὐτὸν ἢ λελαληκέναι λέγειν σε ὑπολαμβάνομεν.

Κἀγὼ εἶπον· Ἡ γραφὴ οὖν ἡ προλελεγμένη παρ' ἐμοῦ τοῦτο φανερὸν ὑμῖν ποιήσει. ἔστι δὲ ταῦτα· Ὁ ἥλιος ἐξῆλθεν

---

[1] τὸν A corr.: om A man. prim. [2] τοῦτο ed. [3] δευτέρου A. [4] Μωσεῖ A. [5] ἢ ὡμιληκέναι add. ed. [6] αὐτὸν ed.

56: 8 Gen. 21, 12. 56: 10 cf. Gen. 18, 1, 2, 33; 31, 11, 13. Ex. 3, 2. Gen. 19, 1. 56: 11 cf. Ioan. 12, 49.

ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ Λὼτ εἰσῆλθεν εἰς Σηγώρ. καὶ ὁ κύριος ἔβρεξεν ἐπὶ Σόδομα θεῖον καὶ πῦρ παρὰ κυρίου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ κατέστρεψε τὰς πόλεις ταύτας καὶ πᾶσαν τὴν περίοικον.

13 Καὶ ὁ τέταρτος τῶν σὺν Τρύφωνι παραμεινάντων ἔφη· Ὃν οὖν ὁ λόγος διὰ Μωυσέως[1] τῶν δύο ἀγγέλων κατελθόντων εἰς Σόδομα καὶ κύριον ἕνα ὠνόμασε, παρὰ τοῦτον καὶ τὸν θεὸν αὐτὸν τὸν ὀφθέντα τῷ Ἀβραὰμ λέγειν ἀνάγκη.

14 Οὐ διὰ τοῦτο, ἔφην, μόνον, ὅπερ ἦν, ἐκ παντὸς τρόπου ὁμολογεῖν ἔδει ὅτι καὶ παρὰ τὸν νοούμενον ποιητὴν τῶν ὅλων ἄλλος τις κυριολογεῖται ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος· οὐ μόνον δὲ διὰ Μωυσέως[1], ἀλλὰ καὶ διὰ Δαυείδ. καὶ γὰρ καὶ δι' ἐκείνου εἴρηται· Λέγει ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου, ὡς προείρηκα. καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις· Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ῥάβδος εὐθύτητος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. ἠγάπησας δικαιοσύνην (f. 107 b) καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. 15 εἰ οὖν καὶ ἄλλον τινὰ θεολογεῖν καὶ κυριολογεῖν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον φατε ὑμεῖς παρὰ τὸν πατέρα τῶν[2] ὅλων καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ, ἀποκρίνασθέ μοι, ἐμοῦ ἀποδεῖξαι ὑμῖν ὑπισχνουμένου ἀπ' αὐτῶν τῶν γραφῶν ὅτι οὐχ εἷς τῶν δύο ἀγγέλων τῶν κατελθόντων εἰς Σόδομά ἐστιν ὃν ἔφη ἡ γραφὴ κύριον, ἀλλ' ἐκεῖνον τὸν σὺν αὐτοῖς καὶ θεὸν λεγόμενον ὀφθέντα τῷ Ἀβραάμ.

16 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἀποδείκνυε· καὶ γάρ, ὡς ὁρᾷς, ἥ τε ἡμέρα προκόπτει, καὶ ἡμεῖς πρὸς τὰς οὕτως ἐπικινδύνους ἀποκρίσεις οὐκ ἐσμὲν ἕτοιμοι, ἐπειδὴ οὐδενὸς οὐδέποτε ταῦτα ἐρευνῶντος ἢ ζητοῦντος ἢ ἀποδεικνύντος ἀκηκόαμεν. καὶ σοῦ λέγοντος οὐκ ἠνειχόμεθα, εἰ μὴ πάντα ἐπὶ τὰς γραφὰς ἀνῆγες· ἐξ αὐτῶν γὰρ τὰς ἀποδείξεις ποιεῖσθαι σπουδάζεις, καὶ μηδένα ὑπὲρ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων εἶναι θεὸν ἀποφαίνῃ.

17 Καγώ· Ἐπίστασθε οὖν, ἔφην, ὅτι ἡ γραφὴ λέγει· Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Ἀβραάμ· Τί ὅτι ἐγέλασε Σάρρα λέγουσα· Ἀρά γε ἀληθῶς τέξομαι; ἐγὼ δὲ γεγήρακα. μὴ ἀδυνατεῖ παρὰ

[1] *Μωσέως* A. [2] *τὸν* A.

56: 12 Gen. 19, 23—25. 56: 14 Ps. 109 (110), 1. Ps. 44 (45), 7, 8.

τῷ θεῷ ῥῆμα; εἰς τὸν καιρὸν τοῦτον ἀναστρέφω πρός σε εἰς ὥρας, καὶ τῇ Σάρρᾳ υἱὸς ἔσται. καὶ μετὰ μικρόν· Ἐξαναστάντες δὲ (f. 108a) ἐκεῖθεν οἱ ἄνδρες κατέβλεψαν ἐπὶ πρόσωπον Σοδόμων καὶ Γομόρρας· Ἀβραὰμ δὲ συνεπορεύετο μετ' αὐτῶν, συμπέμπων[1] αὐτούς. ὁ δὲ κύριος εἶπεν· Οὐ μὴ κρύψω ἐγὼ ἀπὸ Ἀβραὰμ τοῦ παιδός μου ἃ ἐγὼ ποιῶ. 18 καὶ μετ' ὀλίγον πάλιν οὕτως φησίν· Εἶπε κύριος· Κραυγὴ Σοδόμων καὶ Γομόρρας πεπλήθυνται, καὶ αἱ ἁμαρτίαι αὐτῶν μεγάλαι σφόδρα. καταβὰς οὖν ὄψομαι εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν τὴν ἐρχομένην πρός με συντελοῦνται, εἰ δὲ μή, ἵνα γνῶ. καὶ ἀποστρέψαντες οἱ ἄνδρες ἐκεῖθεν ἦλθον εἰς Σόδομα. Ἀβραὰμ δὲ ἦν ἑστηκὼς ἔναντι κυρίου, καὶ ἐγγίσας Ἀβραὰμ εἶπεν· Μὴ συναπολέσῃς δίκαιον μετὰ ἀσεβοῦς, καὶ τὰ ἑξῆς· οὐ γὰρ γράφειν πάλιν τὰ αὐτά, τῶν πάντων προγεγραμμένων, δοκεῖ μοι, ἀλλ' ἐκεῖνα, δι' ὧν καὶ τὴν ἀπόδειξιν τῷ Τρύφωνι καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ πεποίημαι, λέγειν ἀναγκαῖον.

19 Τότε οὖν ἦλθον ἐπὶ τὰ ἑξῆς, ἐν οἷς λέλεκται ταῦτα· Ἀπῆλθε δὲ κύριος, ὡς ἐπαύσατο λέγων τῷ Ἀβραάμ, καὶ ἀπῆλθεν εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ. ἦλθον δὲ οἱ δύο ἄγγελοι εἰς Σόδομα ἑσπέρας· Λὼτ δὲ ἐκάθητο παρὰ τὴν πύλην Σοδόμων· καὶ τὰ ἑξῆς ὁμοίως μέχρι τοῦ· Ἐκτείναντες δὲ οἱ ἄνδρες τὰς χεῖρας ἐπίασαν τὸν Λὼτ πρὸς ἑαυτοὺς εἰς τὸν οἶκον, καὶ τὴν θύραν τοῦ οἴκου προσέκλεισαν· καὶ τὰ ἑπόμενα μέχρι (f. 108b) τοῦ· Καὶ ἐκράτησαν οἱ ἄγγελοι τῆς χειρὸς αὐτοῦ καὶ τῆς χειρὸς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ καὶ τῶν χειρῶν τῶν θυγατέρων αὐτοῦ, ἐν τῷ φείσασθαι κύριον αὐτοῦ. 20 καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἐξήγαγον αὐτοὺς ἔξω, καὶ εἶπον· Σῶζε, σῶζε τὴν σεαυτοῦ ψυχήν. μὴ περιβλέψῃ εἰς τὰ ὀπίσω, μηδὲ στῇς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ· εἰς τὸ ὄρος σώζου, μήποτε συμπαραληφθῇς. εἶπε δὲ Λὼτ πρὸς αὐτούς· Δέομαι, κύριε, ἐπειδὴ εὗρεν ὁ παῖς σου ἔλεος ἐναντίον σου, καὶ ἐμεγάλυνας τὴν δικαιοσύνην σου, ὃ ποιεῖς ἐπ' ἐμὲ τοῦ ζῆν τὴν ψυχήν μου· ἐγὼ δὲ οὐ δύναμαι διασωθῆναι εἰς τὸ ὄρος, μὴ καταλάβῃ με τὰ κακὰ καὶ ἀποθάνω. 21 ἰδοὺ ἡ πόλις αὕτη ἐγγὺς τοῦ καταφυγεῖν ἐστιν ἐκεῖ μικρά·

[1] συμπροπέμπων ed. (e LXX).

56: 17 Gen. 18, 13, 14. Gen. 18, 16, 17. 56: 18 Gen. 18, 20—23. 56: 19 Gen. 18, 33. 19, 1. Gen. 19. 10. 56: 19—21 Gen. 19, 16—25.

ἐκεῖ σωθήσομαι, ὡς μικρά ἐστι, καὶ ζήσεται ἡ ψυχή μου. καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἰδοὺ ἐθαύμασά σου[1] τὸ πρόσωπον καὶ ἐπὶ τῷ ῥήματι τούτῳ τοῦ μὴ καταστρέψαι τὴν πόλιν περὶ ἧς ἐλάλησας. σπεῦσον τοῦ σωθῆναι ἐκεῖ· οὐ γὰρ δυνήσομαι ποιῆσαι πρᾶγμα ἕως τοῦ εἰσελθεῖν σε ἐκεῖ. διὰ τοῦτο ἐκάλεσε τὸ ὄνομα τῆς πόλεως Σηγώρ. ὁ ἥλιος ἐξῆλθεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ Λὼτ εἰσῆλθεν εἰς Σηγώρ. καὶ ὁ κύριος ἔβρεξεν εἰς Σόδομα καὶ Γόμορρα θεῖον καὶ πῦρ παρὰ κυρίου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ κατέστρεψε τὰς πόλεις ταύτας καὶ πᾶσαν τὴν περίοικον.

22 Καὶ πάλιν παυσάμενος ἐπέ(f. 109 a)φερον· Καὶ νῦν οὐ νενοήκατε, φίλοι, ὅτι ὁ εἷς τῶν τριῶν, ὁ καὶ θεὸς καὶ κύριος τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ὑπηρετῶν, κύριος τῶν δύο ἀγγέλων; προσελθόντων γὰρ αὐτῶν εἰς Σόδομα, αὐτὸς ὑπολειφθεὶς[2] προσωμίλει τῷ Ἀβραὰμ τὰ ἀναγεγραμμένα ὑπὸ Μωυσέως[3]· οὗ καὶ αὐτοῦ ἀπελθόντος μετὰ τὰς ὁμιλίας, ὁ Ἀβραὰμ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ. 23 οὗ ἐλθόντος, οὐκέτι δύο ἄγγελοι ὁμιλοῦσι τῷ Λὼτ ἀλλ' αὐτός, ὡς ὁ λόγος δηλοῖ, καὶ κύριός ἐστι, παρὰ κυρίου τοῦ ἐν τῷ οὐρανῷ, τοῦτ' ἔστι τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων, λαβὼν τὸ ταῦτα ἐπενεγκεῖν Σοδόμοις καὶ Γομόρροις ἅπερ ὁ λόγος καταριθμεῖ, οὕτως εἰπών· Κύριος ἔβρεξεν ἐπὶ Σόδομα καὶ Γόμορρα θεῖον καὶ πῦρ παρὰ κυρίου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ.

57 Καὶ ὁ Τρύφων σιγήσαντός μου εἶπεν· Ὅτι μὲν ἡ γραφὴ τοῦτο ἀναγκάζει ὁμολογεῖν ἡμᾶς, φαίνεται, ὅτι δὲ ἀπορῆσαι ἄξιόν ἐστι περὶ τοῦ λεγομένου, ὅτι ἔφαγε τὰ ὑπὸ τοῦ Ἀβραὰμ κατασκευασθέντα καὶ παρατεθέντα, καὶ σὺ ἂν ὁμολογήσειας.

2 Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Ὅτι μὲν βεβρώκασι, γέγραπται· εἰ δὲ τοὺς τρεῖς ἀκούσαιμεν λελέχθαι βεβρωκέναι, καὶ μὴ τοὺς δύο μόνους, οἵτινες ἄγγελοι τῷ ὄντι ἦσαν καὶ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, δῆλόν ἐστιν ἡμῖν, τρεφόμενοι, κἂν μὴ ὁμοίαν τροφὴν ἥπερ οἱ ἄνθρωποι χρώμεθα τρέφονται (περὶ γὰρ τῆς (f. 109 b) τροφῆς τοῦ μάννα, ἣν ἐτράφησαν οἱ πατέρες ὑμῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἡ γραφὴ οὕτω λέγει, ὅτι ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγον), εἴποιμ' ἂν ὅτι ὁ λόγος, ὁ λέγων βεβρωκέναι, οὕτως ἂν λέγοι ὡς ἂν καὶ αὐτοὶ

[1] A corr.: om. man. prim. [2] ὑπολειφθεὶς A corr. (-θει- in ras.). [3] Μωσέως A.

56: 23 Gen. 19, 24. 57: 1 cf. Gen. 18, 8. 57: 2 cf. Ps. 77 (78), 25.

εἴποιμεν ἐπὶ πυρὸς ὅτι πάντα κατέφαγεν, ἀλλὰ μὴ πάντως τοῦτο ἐξακούειν ὅτι ὀδοῦσι καὶ γνάθοις μασώμενοι βεβρώκασιν. ὥστε οὐδὲ ἐνταῦθα ἀπορήσαιμεν ἂν περὶ οὐδενός, εἰ τροπολογίας ἔμπειροι κἂν μικρὸν ὑπάρχωμεν.

3 Καὶ ὁ Τρύφων· Δυνατὸν καὶ ταῦτα οὕτω θεραπευθῆναι περὶ τρόπου βρώσεως, παρ' ὃν ἀναλώσαντας τὰ παρασκευασθέντα ὑπὸ τοῦ Ἀβραὰμ βεβρωκέναι γεγραμμένον ἐστίν. ὥστε ἔρχου ἤδη ἀποδώσων ἡμῖν τὸν λόγον, πῶς οὗτος ὁ τῷ Ἀβραὰμ ὀφθεὶς θεός, καὶ ὑπηρέτης ὢν τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων θεοῦ, διὰ τῆς παρθένου γεννηθείς, ἄνθρωπος ὁμοιοπαθὴς πᾶσιν, ὡς προέφης, γέγονεν.

4 Κἀγώ· Συγχώρει, ὦ Τρύφων, πρότερον, εἶπον, καὶ ἄλλας τινὰς ἀποδείξεις τῷ κεφαλαίῳ τούτῳ συναγαγεῖν διὰ πολλῶν, ἵνα καὶ ὑμεῖς πεπεισμένοι καὶ περὶ τούτου ἦτε, καὶ μετὰ τοῦτο ὃν ἀπαιτεῖς λόγον ἀποδώσω.

Κἀκεῖνος· Ὡς σοὶ δοκεῖ, ἔφη, πρᾶττε· καὶ ἐμοὶ γὰρ πάνυ ποθητὸν πρᾶγμα πράξεις.

58 1 Κἀγὼ εἶπον· Γραφὰς ὑμῖν ἀνιστορεῖν μέλλω, οὐ κατα-(f. 110a)σκευὴν λόγων ἐν μόνῃ τέχνῃ ἐπιδείκνυσθαι σπεύδω· οὐδὲ γὰρ δύναμις ἐμοὶ τοιαύτη τίς ἐστιν, ἀλλὰ χάρις παρὰ θεοῦ μόνη εἰς τὸ συνιέναι τὰς γραφὰς αὐτοῦ ἐδόθη μοι, ἧς χάριτος καὶ πάντας κοινωνοὺς ἀμισθωτὶ καὶ ἀφθόνως παρακαλῶ γίνεσθαι, ὅπως μὴ καὶ τούτου χάριν κρίσιν ὀφλήσω ἐν ᾗπερ μέλλει κρίσει διὰ τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁ ποιητὴς τῶν ὅλων θεὸς ποιεῖσθαι.

2 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἀξίως μὲν θεοσεβείας καὶ τοῦτο πράττεις· εἰρωνεύεσθαι δέ μοι δοκεῖς, λέγων δύναμιν λόγων τεχνικῶν μὴ κεκτῆσθαι.

Κἀγὼ πάλιν ἀπεκρινάμην· Ἐπεί σοι δοκεῖ ταῦτα οὕτως ἔχειν, ἐχέτω· ἐγὼ δὲ πέπεισμαι ἀληθῶς εἶναι. ἀλλ' ἵνα μᾶλλον τὰς ἀποδείξεις τὰς λοιπὰς ἤδη ποιήσωμαι, πρόσεχε τὸν νοῦν.

Κἀκεῖνος· Λέγε.

3 Κἀγώ· Ὑπὸ Μωυσέως[1], ὦ ἀδελφοί, πάλιν γέγραπται, ἔλεγον, ὅτι οὗτος ὁ ὀφθεὶς τοῖς πατριάρχαις λεγόμενος θεὸς καὶ ἄγγελος καὶ

[1] *Μωσέως* A.

58: 3 cf. Gen. 18, 1. 31, 11, 13. 18, 33.

κύριος λέγεται, ἵνα καὶ ἐκ τούτων ἐπιγνῶτε αὐτὸν ὑπηρετοῦντα τῷ τῶν ὅλων πατρί, ὡς ἤδη συνέθεσθε, καὶ διὰ πλειόνων πεπεισμένοι βεβαίως μενεῖτε. 4 ἐξηγούμενος οὖν διὰ Μωυσέως[1] ὁ λόγος τοῦ θεοῦ τὰ περὶ Ἰακώβ, τοῦ υἱωνοῦ τοῦ Ἀβραάμ, οὕτως φησί· Καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἐκίσσων τὰ πρόβατα ἐν γαστρὶ λαμβάνοντα, καὶ εἶδον τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτὰ ἐν τῷ ὕπνῳ· καὶ ἰδοὺ οἱ τράγοι καὶ οἱ κριοί, ἀναβαίνοντες ἐπὶ τὰ πρόβατα καὶ τὰς αἶγας, διάλευκοι καὶ ποικίλοι καὶ σποδοειδεῖς ῥαντοί. (f. 110b) καὶ εἶπέ μοι ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ καθ' ὕπνους· Ἰακώβ, Ἰακώβ. 5 ἐγὼ δὲ εἶπον· Τί ἐστι, κύριε; καὶ εἶπεν· Ἀνάβλεψον τοῖς ὀφθαλμοῖς σου καὶ ἴδε τοὺς τράγους καὶ τοὺς κριοὺς ἀναβαίνοντας ἐπὶ τὰ πρόβατα καὶ τὰς αἶγας, διαλεύκους καὶ ποικίλους καὶ σποδοειδεῖς ῥαντούς· ἑώρακα γὰρ ὅσα σοι Λάβαν ποιεῖ. ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς ὁ ὀφθείς σοι ἐν[2] τόπῳ θεοῦ, οὗ ἤλειψάς μοι ἐκεῖ στήλην καὶ ηὔξω ἐκεῖ εὐχήν. νῦν οὖν ἔξελθε καὶ ἀνάστηθι[3] ἐκ τῆς γῆς ταύτης καὶ ἄπελθε εἰς τὴν γῆν τῆς γενέσεώς σου, καὶ ἔσομαι μετὰ σοῦ. 6 καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις περὶ αὐτοῦ τοῦ Ἰακὼβ λέγων οὕτως φησίν· Ἀναστὰς δὲ τὴν νύκτα ἐκείνην ἔλαβε τὰς δύο γυναῖκας καὶ τὰς δύο παιδίσκας καὶ τὰ ἕνδεκα παιδία αὐτοῦ καὶ διέβη τὴν διάβασιν τοῦ Ἰαβώχ. καὶ ἔλαβεν αὐτοὺς καὶ διέβη τὸν χειμάρρουν καὶ διεβίβασε πάντα τὰ αὐτοῦ. ὑπελείφθη δὲ Ἰακὼβ μόνος· καὶ ἐπάλαιεν ἄγγελος[4] μετ' αὐτοῦ ἕως πρωΐ. εἶδε δὲ ὅτι[5] δύναται πρὸς αὐτόν, καὶ ἥψατο τοῦ πλάτους τοῦ μηροῦ αὐτοῦ, καὶ ἐνάρκησε τὸ πλάτος τοῦ μηροῦ Ἰακὼβ ἐν τῷ παλαίειν αὐτὸν μετ' αὐτοῦ. καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἀπόστειλόν με· ἀνέβη γὰρ ὁ ὄρθρος. 7 ὁ δὲ εἶπεν· Οὐ μή σε ἀποστείλω, ἂν μή με εὐλογήσῃς. εἶπε δὲ αὐτῷ· Τί τὸ ὄνομά σου ἐστίν; ὁ δὲ εἶπεν· Ἰακώβ. εἶπε δὲ αὐτῷ· Οὐ κληθήσεται τὸ ὄνομά σου Ἰακώβ, ἀλλὰ (f. 111a) Ἰσραὴλ ἔσται τὸ ὄνομά σου· ὅτι ἐνίσχυσας μετὰ τοῦ θεοῦ, καὶ μετὰ ἀνθρώπων δυνατὸς ἔσῃ. ἠρώτησε δὲ Ἰακὼβ καὶ εἶπεν· Ἀνάγγειλόν μοι τὸ ὄνομά σου. καὶ εἶπεν· Ἵνα τί τοῦτο ἐρωτᾷς τὸ ὄνομά μου; καὶ εὐλόγησεν αὐτὸν ἐκεῖ. καὶ ἐκάλεσεν Ἰακὼβ τὸ ὄνομα τοῦ τόπου

[1] *Μωσέως* A. [2] *τῷ* add ed. [3] *ἀνάστ. καὶ ἔξελθε* ed. (e LXX). [4] A (e. LXXD): *ἄνθρωπος* ed. (e LXX); cf. 59: 1. [5] *οὐ* add ed. (e LXX).

58: 4, 5 Gen. 31, 10—13. 58: 6, 7 Gen. 32, 22 (23)—30 (31).

ἐκείνου Εἶδος Θεοῦ· εἶδον γὰρ θεὸν πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, καὶ ἐχάρη ἡ ψυχή μου. 8 καὶ πάλιν ἐν ἑτέροις περὶ τοῦ αὐτοῦ Ἰακὼβ ἐξαγγέλλων ταῦτά φησιν· Ἦλθε δὲ Ἰακὼβ εἰς Λουζᾶ, ἥ ἐστιν εἰς γῆν[1] Χαναάν, ἥ ἐστι Βαιθήλ, αὐτὸς καὶ πᾶς ὁ λαός, ὃς ἦν μετ' αὐτοῦ. καὶ ᾠκοδόμησεν ἐκεῖ θυσιαστήριον, καὶ ἐκάλεσε τὸ ὄνομα τοῦ τόπου ἐκείνου Βαιθήλ· ἐκεῖ γὰρ ἐφάνη αὐτῷ ὁ θεὸς ἐν τῷ ἀποδιδράσκειν ἀπὸ προσώπου τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Ἡσαῦ. ἀπέθανε δὲ Δεβόρρα, ἡ τροφὸς Ῥεβέκκας[2], κατωτέρω Βαιθὴλ ὑπὸ τὴν βάλανον, καὶ ἐκάλεσεν Ἰακὼβ τὸ ὄνομα αὐτῆς Βάλανον πένθους. ὤφθη δὲ ὁ θεὸς[3] Ἰακὼβ ἔτι ἐν Λουζᾶ, ὅτε παρεγένετο ἐν Μεσοποταμίᾳ[4] τῆς Συρίας, καὶ εὐλόγησεν αὐτόν. καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός· Τὸ ὄνομά σου Ἰακὼβ οὐ κληθήσεται ἔτι, ἀλλὰ Ἰσραὴλ ἔσται τὸ ὄνομά σου. 9 θεὸς καλεῖται καὶ θεός ἐστι καὶ ἔσται.

10 Καὶ συννευσάντων ταῖς κεφαλαῖς ἁπάντων ἔφην ἐγώ· Καὶ τοὺς λόγους, οἳ ἀγγέλλουσι πῶς ὤφθη αὐτῷ, φεύγοντι τὸν ἀδελφὸν Ἡσαῦ, (f. 111 b) οὗτος καὶ ἄγγελος καὶ θεὸς καὶ κύριος, καὶ ἐν ἰδέᾳ ἀνδρὸς τῷ Ἀβραὰμ φανεὶς καὶ ἐν ἰδέᾳ ἀνθρώπου αὐτῷ τῷ Ἰακὼβ παλαίσας, ἀναγκαῖον εἶναι εἰπεῖν ὑμῖν λογιζόμενος, λέγω. 11 εἰσὶ δὲ οὗτοι· Καὶ ἐξῆλθεν Ἰακὼβ ἀπὸ τοῦ φρέατος τοῦ ὅρκου καὶ ἐπορεύθη εἰς Χαράν. καὶ ἀπήντησε τόπῳ καὶ ἐκοιμήθη ἐκεῖ· ἔδυ γὰρ ὁ ἥλιος. καὶ ἔλαβεν ἀπὸ τῶν λίθων τοῦ τόπου καὶ ἔθηκε πρὸς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ ἐκοιμήθη ἐν τῷ τόπῳ ἐκείνῳ καὶ ἐνυπνιάσθη· καὶ ἰδοὺ κλῖμαξ ἐστηριγμένη ἐν τῇ γῇ, ἧς ἡ κεφαλὴ ἀφικνεῖτο εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ ἀνέβαινον καὶ κατέβαινον ἐπ' αὐτῆς, ὁ δὲ κύριος ἐστήρικτο ἐπ' αὐτήν. 12 ὁ δὲ εἶπεν· Ἐγώ εἰμι κύριος, ὁ θεὸς Ἀβραάμ, τοῦ πατρός σου, καὶ Ἰσαάκ. μὴ φοβοῦ· ἡ γῆ, ἐφ' ἧς σὺ καθεύδεις ἐπ' αὐτῆς, σοὶ δώσω αὐτὴν καὶ τῷ σπέρματί σου· καὶ ἔσται τὸ σπέρμα σου ὡς ἡ ἄμμος τῆς γῆς, καὶ πλατυνθήσεται εἰς θάλασσαν καὶ νότον καὶ βορρᾶν καὶ ἀνατολάς, καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν σοὶ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς καὶ ἐν τῷ

[1] εἰς γῆν A: ἐν γῇ ed. (e LXX). [2] Ῥεβέκας A: καὶ ἐτάφη add ed. (e LXX). [3] τῷ add ed. (e LXX). [4] ἐν Μεσ. A: ἐκ Μεσοποταμίας ed. (e LXX).

58: 8 Gen. 35, 6—10. 58: 10 cf. Gen. 31, 11, 13. 18, 1, 2, 33. 32, 24. 58: 11—13 Gen. 28, 10—19.

σπέρματί σου. καὶ ἰδοὺ ἐγὼ μετὰ σοῦ, διαφυλάσσων σε ἐν ὁδῷ πάσῃ ᾗ ἂν πορευθῇς, καὶ ἀποστρέψω σε εἰς τὴν γῆν ταύτην, ὅτι οὐ μή σε ἐγκαταλίπω ἕως τοῦ ποιῆσαί με πάντα ὅσα ἐλάλησά σοι. 13 καὶ ἐξηγέρθη Ἰακὼβ ἐκ τοῦ ὕπνου αὐτοῦ, (f. 112a) καὶ εἶπεν ὅτι Ἔστι κύριος ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ[1], ἐγὼ δὲ οὐκ ᾔδειν. καὶ ἐφοβήθη, καὶ εἶπεν· Ὡς φοβερὸς ὁ τόπος οὗτος. οὐκ ἔστι τοῦτο ἀλλ' ἢ οἶκος τοῦ θεοῦ, καὶ αὕτη ἡ πύλη τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ἀνέστη Ἰακὼβ τῷ πρωΐ, καὶ ἔλαβε τὸν λίθον ὃν ὑπέθηκεν ἐκεῖ πρὸς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ ἔστησεν αὐτὸν στήλην καὶ ἐπέχεε τὸ ἔλαιον ἐπὶ τὸ ἄκρον αὐτοῦ. καὶ ἐκάλεσεν Ἰακὼβ τὸ ὄνομα τοῦ τόπου Οἶκος θεοῦ· καὶ Οὐλαμμάους ἦν τὸ ὄνομα τῇ πόλει τὸ πρότερον.

59 1 Καὶ ταῦτα εἰπών· Ἀνάσχεσθέ μου, ἔλεγον, καὶ ἀπὸ τῆς βίβλου τῆς Ἐξόδου ἀποδεικνύοντος ὑμῖν, πῶς ὁ αὐτὸς οὗτος καὶ ἄγγελος καὶ θεὸς καὶ κύριος καὶ ἀνὴρ καὶ ἄνθρωπος, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ[2] φανείς, ἐν πυρὶ φλογὸς ἐκ βάτου πέφανται καὶ ὡμίλησε τῷ Μωυσεῖ. κἀκείνων ἡδέως καὶ ἀκαμάτως καὶ προθύμως ἀκούειν λεγόντων, ἐπέφερον· 2 Ταῦτα δέ ἐστιν ἐν τῇ βίβλῳ ἣ ἐπιγράφεται Ἔξοδος. Μετὰ δὲ τὰς ἡμέρας τὰς πολλὰς ἐκείνας ἐτελεύτησεν ὁ βασιλεὺς Αἰγύπτου, καὶ κατεστέναξαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἀπὸ τῶν ἔργων· καὶ τὰ λοιπὰ μέχρι τοῦ· Ἐλθὼν συνάγαγε τὴν γερουσίαν Ἰσραήλ, καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Κύριος, ὁ θεὸς τῶν πατέρων ὑμῶν, ὤφθη μοι, ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ, λέγων· Ἐπισκοπῇ ἐπισκέπτομαι ὑμᾶς καὶ ὅσα συμβέβηκεν ὑμῖν ἐν Αἰγύπτῳ.

3 (f. 112b) Καὶ ἐπὶ τούτοις ἐπέφερον· Ὦ ἄνδρες, νενοήκατε, λέγων, ὅτι ὃν λέγει Μωυσῆς[3] ἄγγελον ἐν πυρὶ φλογὸς λελαληκέναι αὐτῷ οὗτος αὐτός, θεὸς ὤν, σημαίνει τῷ Μωυσεῖ[4] ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ;

60 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Οὐ τοῦτο νοοῦμεν ἀπὸ τῶν λόγων τῶν προλελεγμένων, ἔλεγεν, ἀλλ' ὅτι ἄγγελος μὲν ἦν ὁ ὀφθεὶς ἐν φλογὶ πυρός, θεὸς δὲ ὁ ὁμιλῶν τῷ Μωυσεῖ[4], ὥστε καὶ ἄγγελον καὶ θεόν, δύο ὁμοῦ ὄντας, ἐν τῇ τότε ὀπτασίᾳ γεγενῆσθαι.

[1] LXX: τοῦτο A. [2] Ἰακὼβ ed. [3] Μωσῆς A. [4] Μωσεῖ A.

59: 1 cf. Gen. 31, 11, 13. 18, 1, 2, 33. 32, 24. cf. Ex. 3, 2, 6. 59: 2 Ex. 2, 23. 3, 16. 59: 3 cf. Ex. 3, 2, 4, 6. 60: 1 cf. Ex. 3, 2. Act. 7, 30.

2 *Κἀγὼ πάλιν ἀπεκρινάμην· Εἰ καὶ τοῦτο*[1] *γέγονε τότε, ὦ φίλοι, ὡς καὶ ἄγγελον καὶ θεὸν ὁμοῦ ἐν τῇ ὀπτασίᾳ τῇ τῷ Μωυσεῖ*[2] *γενομένῃ ὑπάρξαι, ὡς καὶ ἀποδέδεικται ὑμῖν διὰ τῶν προγεγραμμένων λόγων, οὐχ ὁ ποιητὴς τῶν ὅλων ἔσται θεὸς ὁ τῷ Μωυσεῖ*[3] *εἰπὼν αὐτὸν εἶναι θεὸν Ἀβραὰμ καὶ θεὸν Ἰσαὰκ καὶ θεὸν Ἰακώβ, ἀλλ' ὁ ἀποδειχθεὶς ὑμῖν ὤφθαι τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰακώβ, τῇ τοῦ ποιητοῦ τῶν ὅλων θελήσει ὑπηρετῶν καὶ ἐν τῇ κρίσει τῶν Σοδόμων τῇ βουλῇ αὐτοῦ ὁμοίως ὑπηρετήσας· ὥστε, κἂν ὡς φατε ἔχῃ, ὅτι δύο ἦσαν, καὶ ἄγγελος καὶ θεός, οὐ τὸν ποιητὴν τῶν*[4] *ὅλων καὶ πατέρα, καταλιπόντα τὰ ὑπὲρ οὐρανὸν ἅπαντα, ἐν ὀλίγῳ γῆς μορίῳ πεφάνθαι πᾶς ὁστισοῦν, κἂν μικρὸν νοῦν* (f. 113a) *ἔχων, τολμήσει εἰπεῖν.*

3 *Καὶ ὁ Τρύφων· Ἐπειδὴ ἤδη προαποδέδεικται ὅτι ὁ ὀφθεὶς τῷ Ἀβραὰμ θεὸς καὶ κύριος ὠνομασμένος ὑπὸ κυρίου τοῦ ἐν οὐρανοῖς λαβὼν τὰ ἐπαχθέντα τῇ Σοδόμων γῇ ἐπήγαγε, καὶ νῦν, κἂν*[4] *ἄγγελος ἦν σὺν τῷ φανέντι τῷ Μωυσεῖ*[5] *θεῷ*[6] *γεγενημένος, θεόν, τὸν ἀπὸ τῆς βάτου ὁμιλήσαντα τῷ Μωυσεῖ,*[5] *οὐ τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων θεὸν νοήσομεν γεγονέναι, ἀλλ' ἐκεῖνον τὸν καὶ τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰσαὰκ*[7] *καὶ τῷ Ἰακὼβ ἀποδειχθέντα πεφανερῶσθαι, ὃς καὶ ἄγγελος τοῦ τῶν ὅλων ποιητοῦ θεοῦ καλεῖται καὶ νοεῖται εἶναι ἐκ τοῦ διαγγέλλειν τοῖς ἀνθρώποις τὰ παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ ποιητοῦ τῶν ἁπάντων.*

4 *Κἀγὼ πάλιν· Ἤδη μέντοι, ὦ Τρύφων, ἀποδείξω ὅτι πρὸς τῇ Μωυσέως*[8] *ὀπτασίᾳ αὐτὸς οὗτος μόνος, καὶ ἄγγελος καλούμενος καὶ θεὸς ὑπάρχων, ὤφθη καὶ προσωμίλησε τῷ Μωυσεῖ.*[5] *οὕτως γὰρ ἔφη ὁ λόγος· Ὤφθη δὲ αὐτῷ ἄγγελος κυρίου ἐν πυρὶ φλογὸς ἐκ βάτου· καὶ ὁρᾷ ὅτι ὁ βάτος καίεται πυρί, ὁ δὲ βάτος οὐ κατεκαίετο. ὁ δὲ Μωυσῆς*[9] *εἶπε· Παρελθὼν ὄψομαι τὸ ὅραμα τοῦτο τὸ μέγα, ὅτι οὐ κατακαίεται ὁ βάτος. ὡς δ' εἶδε κύριος ὅτι προσάγει ἰδεῖν, ἐκάλεσεν αὐτὸν κύριος ἐκ τῆς βάτου.* 5 *ὃν οὖν τρόπον τὸν τῷ Ἰακὼβ ὀφθέντα κατὰ τοὺς ὕπνους ἄγγελον* (f. 113b) *ὁ λόγος λέγει, εἶτα αὐτὸν τὸν ὀφθέντα κατὰ τοὺς ὕπνους ἄγγελον εἰρηκέναι αὐτῷ, ὅτι*

---

[1] om ed. [2] *Μωσεῖ* A corr.: *-ει* in ras. [3] *τὸν* A. [4] *καὶ* A. [5] *Μωσεῖ* A. [6] *θεὸς* A. [7] *κ. τ. Ἰσ.* om ed. [8] *Μωσέως* A. [9] *Μωσῆς* A.

60: 2 cf. Ex. 3, 6. 60: 4 Ex. 3, 2—4.

Ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς ὁ ὀφθείς σοι ὅτε ἀπεδίδρασκες ἀπὸ προσώπου Ἡσαῦ τοῦ ἀδελφοῦ σου, καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀβραὰμ ἐν τῇ κρίσει τῶν Σοδόμων κύριον παρὰ κυρίου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς τὴν κρίσιν ἐπενηνοχέναι ἔφη, οὕτως καὶ ἐνταῦθα ὁ λόγος, λέγων ἄγγελον κυρίου ὦφθαι τῷ Μωυσεῖ[1] *καὶ μετέπειτα κύριον αὐτὸν ὄντα καὶ θεὸν σημαίνων, τὸν αὐτὸν λέγει ὃν καὶ διὰ πολλῶν τῶν λελεγμένων ὑπηρετοῦντα τῷ ὑπὲρ κόσμον θεῷ, ὑπὲρ ὃν ἄλλος οὐκ ἔστι, σημαίνει.*

61 1 *Μαρτύριον δὲ καὶ ἄλλο ὑμῖν, ὦ φίλοι, ἔφην, ἀπὸ τῶν γραφῶν δώσω, ὅτι ἀρχὴν πρὸ πάντων τῶν κτισμάτων ὁ θεὸς γεγέννηκε*[2] *δύναμίν τινα ἐξ ἑαυτοῦ λογικήν, ἥτις καὶ δόξα κυρίου ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου καλεῖται, ποτὲ δὲ υἱός, ποτὲ δὲ σοφία, ποτὲ δὲ ἄγγελος, ποτὲ δὲ θεός, ποτὲ δὲ κύριος καὶ λόγος, ποτὲ δὲ ἀρχιστράτηγον ἑαυτὸν λέγει, ἐν ἀνθρώπου μορφῇ φανέντα τῷ τοῦ Ναυῆ Ἰησοῦ· ἔχει*[3] *γὰρ πάντα προσονομάζεσθαι ἔκ τε τοῦ ὑπηρετεῖν τῷ πατρικῷ βουλήματι καὶ ἐκ τοῦ ἀπὸ τοῦ πατρὸς θελήσει γεγεννῆσθαι*[4]. 2 *ἀλλ' οὐ τοιοῦτον ὁποῖον καὶ ἐφ' ἡμῶν γινόμενον*[5] *ὁρῶμεν; λόγον γάρ τινα προβάλλοντες, λόγον γεννῶμεν, οὐ κατὰ ἀποτομήν, ὡς ἐλαττωθῆναι τὸν ἐν ἡμῖν λόγον, προβαλλόμενοι.* (f. 114a) *καὶ ὁποῖον ἐπὶ πυρὸς ὁρῶμεν ἄλλο γινόμενον, οὐκ ἐλαττουμένου ἐκείνου ἐξ οὗ ἡ ἄναψις γέγονεν, ἀλλὰ τοῦ αὐτοῦ μένοντος, καὶ τὸ ἐξ αὐτοῦ ἀναφθὲν καὶ αὐτὸ ὂν φαίνεται, οὐκ ἐλαττῶσαν ἐκεῖνο ἐξ οὗ ἀνήφθη.* 3 *μαρτυρήσει δέ μοι ὁ λόγος τῆς σοφίας, αὐτὸς ὢν οὗτος ὁ θεὸς ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων γεννηθείς, καὶ λόγος καὶ σοφία καὶ δύναμις καὶ δόξα τοῦ γεννήσαντος ὑπάρχων, καὶ διὰ Σολομῶνος φήσαντος ταῦτα· Ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι. κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν*[6] *αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ. πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέ με ἐν ἀρχῇ, πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ τὰς πηγὰς προελθεῖν τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ τὰ ὄρη ἑδρασθῆναι· πρὸ δὲ πάντων τῶν βουνῶν*

[1] *Μωσεῖ* A. [2] *γεγένηκε* A. [3] *ἔχειν* A. [4] *γεγενῆσθαι* A. [5] *γενόμενον* A. [6] *ὁδῶν* LXX: *ὁδὸν* A.

60: 5 Gen. 31, 13. 35, 1, 7. cf. Gen. 19, 24. 61: 1 cf. Ex. 16, 7 etc. Ps. 2, 7. Prov. 8, 22 etc. Gen. 31, 11, 13. 18, 1, 2, 33. 32, 24. Ps. 32 (33), 6 etc. Ios. 5, 14. 61: 3—5 Prov. 8, 21a—36.

γεννᾷ με. 4 ὁ Θεὸς ἐποίησε χώραν καὶ ἀοίκητον καὶ ἄκρα οἰκούμενα ὑπ' οὐρανόν. ἡνίκα ἡτοίμαζε τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ· καὶ ὅτε ἀφώριζε τὸν αὐτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων, ἡνίκα ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ ἄνω νέφη καὶ ὡς ἀσφαλεῖς ἐποίει πηγὰς ἀβύσσου, ἡνίκα ἰσχυρὰ ἐποίει τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ἤμην παρ' αὐτῷ ἁρμόζουσα. ἐγὼ ἤμην ᾗ προσέχαιρε· καθ' ἡμέραν δὲ εὐφραινόμην ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντὶ καιρῷ, ὅτι εὐφραίνετο τὴν οἰκουμένην συντελέσας (f. 114b) καὶ εὐφραίνετο ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων. 5 νῦν οὖν, υἱέ, ἄκουέ μου. μακάριος ἀνὴρ ὃς εἰσακούσεταί μου, καὶ ἄνθρωπος ὃς τὰς ὁδούς μου φυλάξει, ὑπνῶν[1] ἐπ' ἐμαῖς θύραις καθ' ἡμέραν, τηρῶν σταθμοὺς ἐμῶν εἰσόδων· αἱ γὰρ ἔξοδοί μου ἔξοδοι ζωῆς, καὶ ἡτοίμασται θέλησις παρὰ κυρίου. οἱ δὲ εἰς ἐμὲ ἁμαρτάνοντες ἀσεβοῦσιν εἰς τὰς ἑαυτῶν ψυχάς, καὶ οἱ μισοῦντές με ἀγαπῶσι θάνατον.

62 1 Καὶ τοῦτο αὐτό, ὦ φίλοι, εἶπε καὶ διὰ Μωυσέως[2] ὁ τοῦ Θεοῦ λόγος, μηνύων ἡμῖν ὃν ἐδήλωσε τὸν Θεὸν λέγειν τούτῳ αὐτῷ τῷ νοήματι ἐπὶ τῆς ποιήσεως τοῦ ἀνθρώπου, λέγων ταῦτα· Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν· καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν κτηνῶν καὶ πάσης τῆς γῆς καὶ πάντων τῶν ἑρπετῶν τῶν ἑρπόντων ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα Θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν· ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς. καὶ εὐλόγησεν ὁ Θεὸς αὐτοὺς λέγων· Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν καὶ κατακυριεύσατε αὐτῆς. 2 Καὶ ὅπως μή, ἀλλάσσοντες τοὺς προλελεγμένους λόγους, ἐκεῖνα λέγητε ἃ οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν λέγουσιν, ἢ ὅτι πρὸς ἑαυτὸν ἔλεγεν ὁ Θεὸς Ποιήσωμεν, ὁποῖον καὶ ἡμεῖς μέλλοντές τι ποιεῖν πολλάκις πρὸς ἑαυτοὺς λέγομεν (f. 115a) Ποιήσωμεν, ἢ ὅτι πρὸς τὰ στοιχεῖα, τοῦτ' ἔστι τὴν γῆν καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως, ἐξ ὧν νοοῦμεν τὸν ἄνθρωπον γεγονέναι, Θεὸν εἰρηκέναι Ποιήσωμεν, λόγους τοὺς εἰρημένους ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Μωυσέως[2] πάλιν ἱστορήσω, ἐξ ὧν ἀναμφιλέκτως πρός τινα, καὶ ἀριθμῷ ὄντα ἕτερον καὶ[3] λογικὸν ὑπάρχοντα, ὡμιληκέναι αὐτὸν ἐπιγνῶναι ἔχομεν. 3 εἰσὶ δὲ οἱ λόγοι οὗτοι· Καὶ εἶπεν

[1] ἀγρυπνῶν ed. (e LXX). [2] Μωσέως A. [3] om A.

62: 1 Gen. 1, 26—28.

ὁ θεός· Ἰδοὺ Ἀδὰμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρόν. οὐκοῦν εἰπὼν Ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν, καὶ ἀριθμὸν τῶν ἀλλήλοις συνόντων, καὶ τὸ ἐλάχιστον δύο μεμήνυκεν. οὐ γὰρ ὅπερ ἡ παρ' ὑμῖν λεγομένη αἵρεσις δογματίζει φαίην ἂν ἐγὼ ἀληθὲς εἶναι, ἢ οἱ ἐκείνης διδάσκαλοι ἀποδεῖξαι δύνανται ὅτι ἀγγέλοις ἔλεγεν ἢ ὅτι ἀγγέλων ποίημα ἦν τὸ σῶμα τὸ ἀνθρώπειον. 4 ἀλλὰ τοῦτο τὸ τῷ ὄντι ἀπὸ τοῦ πατρὸς προβληθὲν γέννημα πρὸ πάντων τῶν ποιημάτων συνῆν τῷ πατρί, καὶ τούτῳ ὁ πατὴρ προσομιλεῖ, ὡς ὁ λόγος διὰ τοῦ Σολομῶνος ἐδήλωσεν, ὅτι καὶ ἀρχὴ πρὸ πάντων τῶν ποιημάτων τοῦτ' αὐτὸ καὶ γέννημα ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐγεγέννητο, ὃ σοφία διὰ Σολομῶνος καλεῖται, καὶ δι' ἀποκαλύψεως τῆς γεγενημένης Ἰησοῦ τῷ τοῦ Ναυῆ[1] τοῦτο αὐτὸ εἰπόντος. ἵνα δὲ καὶ ἐκ τούτων φανερὸν ὑμῖν γένηται ὃ λέγω, ἀκούσατε καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ (f. 115b) βιβλίου Ἰησοῦ. 5 ἔστι δὲ ταῦτα· Καὶ ἐγένετο ὡς ἦν Ἰησοῦς ἐν Ἰεριχώ, ἀναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς ὁρᾷ ἄνθρωπον ἑστηκότα κατέναντι αὐτοῦ. καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· Ἡμέτερος εἶ ἢ τῶν ὑπεναντίων; καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἐγὼ ἀρχιστράτηγος δυνάμεως κυρίου, νῦν παραγέγονα. καὶ Ἰησοῦς ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπεν αὐτῷ· Δέσποτα, τί προστάσσεις τῷ σῷ οἰκέτῃ; καὶ λέγει ὁ ἀρχιστράτηγος κυρίου πρὸς Ἰησοῦν· Λῦσαι τὰ ὑποδήματα τῶν ποδῶν σου· ὁ γὰρ τόπος, ἐφ' οὗ ἕστηκας, γῆ ἁγία ἐστί. καὶ ἡ Ἰεριχὼ συγκεκλεισμένη ἦν καὶ ὠχυρωμένη, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῆς ἐξεπορεύετο. καὶ εἶπε κύριος πρὸς Ἰησοῦν· Ἰδοὺ παραδίδωμί σοι τὴν Ἰεριχὼ ὑποχείριον καὶ τὸν βασιλέα αὐτῆς τὸν ἐν αὐτῇ, δυνατοὺς ὄντας ἰσχύϊ.

63 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἰσχυρῶς καὶ διὰ πολλῶν δείκνυταί σοι τοῦτο, φίλε, ἔφη. λοιπὸν οὖν καὶ ὅτι οὗτος διὰ τῆς παρθένου ἄνθρωπος γεννηθῆναι κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ βούλησιν ὑπέμεινεν ἀπόδειξον καὶ σταυρωθῆναι καὶ ἀποθανεῖν· δῆλον[2] δὲ καὶ ὅτι μετὰ ταῦτα ἀναστὰς ἀνελήλυθεν εἰς τὸν οὐρανόν, ἀπόδειξον[3].

2 Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Ἤδη καὶ τοῦτο ἀποδέδεικταί μοι, ὦ ἄνδρες, ἐν τοῖς προανιστορημένοις λόγοις τῶν προφητειῶν,

[1] εἶπον add A. [2] δήλον ed. [3] om ed.

62: 3 Gen. 3, 22. 62: 5 Ios. 5, 13—6, 2.

οὓς δι' ὑμᾶς πάλιν ἀναμιμνησκόμενος καὶ ἐξηγούμενος πειρά-
(f. 116a)σομαι καὶ εἰς τὴν περὶ τούτου συγκατάθεσιν ἀγαγεῖν
ὑμᾶς. ὁ γοῦν λόγος ὃν ἔφη Ἡσαίας· Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς
διηγήσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ· οὐ δοκεῖ
σοι λελέχθαι ὡς οὐκ ἐξ ἀνθρώπων ἔχοντος τὸ γένος τοῦ διὰ
τὰς ἀνομίας τοῦ λαοῦ εἰς θάνατον παραδεδόσθαι εἰρημένου ὑπὸ
τοῦ θεοῦ; περὶ οὗ καὶ Μωυσῆς[1] τοῦ αἵματος, ὡς προέφην, αἵ-
ματι σταφυλῆς, ἐν παραβολῇ εἰπών, τὴν στολὴν αὐτοῦ πλύνειν[2]
ἔφη, ὡς τοῦ αἵματος αὐτοῦ οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος γεγεννη-
μένου ἀλλ' ἐκ θελήματος θεοῦ. 3 καὶ τὰ ὑπὸ Δαυεὶδ εἰρημένα·
Ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν ἁγίων σου, ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου
ἐγέννησά σε. ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· Σὺ ἱερεὺς
εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ· οὐ σημαίνει ὑμῖν
ὅτι ἄνωθεν καὶ διὰ γαστρὸς ἀνθρωπείας ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τῶν
ὅλων γεννᾶσθαι αὐτὸν ἔμελλε; 4 καὶ ἐν ἑτέροις εἰπών, τοῖς
καὶ αὐτοῖς προλελεγμένοις· Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα
τοῦ αἰῶνος· ῥάβδος εὐθύτητος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου.
ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀνομίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε
ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου.
σμύρναν καὶ στακτὴν καὶ κασσίαν ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ
βάρεων ἐλεφαντίνων, ἐξ ὧν εὔφρανάν σε. (f. 116b) θυγατέρες
βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου· παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου,
ἐν ἱματισμῷ διαχρύσῳ περιβεβλημένη[3], πεποικιλμένη. ἄκουσον,
θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ
σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου· καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς
τοῦ κάλλους σου, ὅτι αὐτός ἐστι κύριός σου, καὶ προσκυνήσεις
αὐτῷ. 5 ὅτι γοῦν καὶ προσκυνητός ἐστι καὶ θεὸς καὶ Χριστὸς
ὑπὸ τοῦ ταῦτα ποιήσαντος μαρτυρούμενος, καὶ οἱ λόγοι οὗτοι
διαρρήδην σημαίνουσι. καὶ ὅτι τοῖς εἰς αὐτὸν πιστεύουσιν, ὡς
οὖσι μιᾷ ψυχῇ καὶ μιᾷ συναγωγῇ καὶ μιᾷ ἐκκλησίᾳ, ὁ λόγος
τοῦ θεοῦ λέγει[4] ὡς θυγατρί, τῇ ἐκκλησίᾳ τῇ ἐξ ὀνόματος αὐτοῦ
γενομένῃ καὶ μετασχούσῃ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ (Χριστιανοὶ γὰρ
πάντες καλούμεθα), ὁμοίως φανερῶς οἱ λόγοι κηρύσσουσι, δι-
δάσκοντες ἡμᾶς καὶ τῶν παλαιῶν πατρῴων ἐθῶν ἐπιλαθέσθαι,

[1] *Μωσῆς* A. [2] *πλυνεῖν* ed. [3] A corr. (*περι-* ex *ποι-*?) [4] om A.

63: 2 Is. 53, 8. cf. Gen. 49, 11. cf. Ioan. 1, 13. 63: 3 Ps. 109 (110), 3, 4. 63: 4 Ps. 44 (45), 7—13.

οὕτως ἔχοντες· Ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου· καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου, ὅτι αὐτός ἐστι κύριός σου, καὶ προσκυνήσεις αὐτῷ.

64 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Ἔστω ὑμῶν, τῶν ἐξ ἐθνῶν, κύριος καὶ Χριστὸς καὶ θεὸς γνωριζόμενος, ὡς αἱ γραφαὶ σημαίνουσιν, οἵτινες καὶ ἀπὸ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ Χριστιανοὶ καλεῖσθαι πάντες ἐσχήκατε· ἡμεῖς δέ, τοῦ θεοῦ (f. 117 a) τοῦ καὶ αὐτὸν τοῦτον ποιήσαντος λατρευταὶ ὄντες, οὐ δεόμεθα τῆς ὁμολογίας αὐτοῦ οὐδὲ τῆς προσκυνήσεως.

2 Κἀγὼ πρὸς ταῦτα εἶπον· Ὦ Τρύφων, εἰ ὁμοίως ὑμῖν φιλέριστος καὶ κενὸς ὑπῆρχον, οὐκ ἂν ἔτι προσέμενον κοινωνῶν ὑμῖν τῶν λόγων, οὐ συνιέναι τὰ λεγόμενα παρασκευαζομένοις, ἀλλά τι λέγειν μόνον θήγουσιν ἑαυτούς· νῦν δέ, ἐπεὶ κρίσιν θεοῦ δέδοικα, οὐ φθάνω ἀποφαίνεσθαι περὶ οὐδενὸς τῶν ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν, εἰ μήτι[1] ἐστὶν ἀπὸ τῶν κατὰ χάριν τὴν ἀπὸ κυρίου Σαβαὼθ σωθῆναι δυναμένων[2]. διὸ κἂν ὑμεῖς πονηρεύησθε, προσμενῶ πρὸς ὁτιοῦν προβαλεῖσθε καὶ ἀντιλέγετε ἀποκρινόμενος· καὶ τὸ αὐτὸ καὶ πρὸς πάντας ἁπλῶς τοὺς ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων, συζητεῖν ἢ πυνθάνεσθαί μου περὶ τούτων βουλομένους πράττω. 3 ὅτι οὖν καὶ οἱ σωζόμενοι ἀπὸ τοῦ γένους τοῦ ὑμετέρου διὰ τούτου σώζονται καὶ ἐν τῇ τούτου μερίδι εἰσί, τοῖς προλελεγμένοις ὑπ' ἐμοῦ ἀπὸ τῶν γραφῶν εἰ προσεσχήκειτε, ἐνενοήκειτε ἂν ἤδη, κἀμὲ δῆλον ὅτι περὶ τούτου οὐκ ἂν ἠρωτήσατε. πάλιν δὲ ἐρῶ τὰ προλελεγμένα μοι ἀπὸ τοῦ Δαυείδ, καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς πρὸς τὸ συνιέναι, μὴ πρὸς τὸ πονηρεύεσθαι καὶ ἀντιλέγειν μόνον ἑαυτοὺς ὀτρῦναι.

4 Εἰσὶν οὖν οἱ λόγοι, οὓς φησιν ὁ Δαυείδ, οὗτοι· Ὁ κύριος ἐβασί(f. 117 b)λευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί· ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν χερουβίμ, σαλευθήτω ἡ γῆ. κύριος ἐν Σιὼν μέγας καὶ ὑψηλός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς λαούς. ἐξομολογησάσθωσαν[3] τῷ ὀνόματί σου τῷ μεγάλῳ, ὅτι φοβερὸν καὶ ἅγιόν ἐστι, καὶ

[1] μήτις A corr.: man. prim. μήτι? A mg. εἰ μήτι ἔστιν ἀπὸ τῶν κατὰ χάριν τὴν ἀπὸ κυρίου σαβαὼθ σωθῆναι δυνάμενον. [2] δυνάμενος A. [3] -σάσθω- A corr.: man. prim. -σάτω-?

63: 5 Ps. 44 (45), 11—13. 64: 4 Ps. 98 (99), 1—7.

τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ. σὺ ἡτοίμασας εὐθύτητας, κρίσιν καὶ δικαιοσύνην ἐν Ἰακὼβ σὺ ἐποίησας. ὑψοῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν καὶ προσκυνεῖτε τῷ ὑποποδίῳ τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὅτι ἅγιός ἐστι. Μωυσῆς[1] καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς εἰσήκουεν αὐτῶν. ἐν στύλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς, ὅτι ἐφύλασσον τὰ μαρτύρια αὐτοῦ, καὶ τὰ προστάγματα αὐτοῦ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς. 5 καὶ ἐν ἄλλοις, τοῖς καὶ αὐτοῖς προανιστορημένοις, διὰ τοῦ Δαυεὶδ λεχθεῖσι λόγοις, οὓς εἰς Σολομῶνα ἀνοήτως φάσκετε εἰρῆσθαι, ἐπιγεγραμμένους εἰς Σολομῶνα, ἐξ ὧν καὶ τὸ ὅτι εἰς Σολομῶνα οὐκ εἴρηνται ἀποδείκνυται, καὶ ὅτι οὗτος καὶ πρὸ τοῦ ἡλίου ἦν, καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ λαοῦ ὑμῶν σωζόμενοι δι' αὐτοῦ σωθήσονται. 6 εἰσὶ δὲ οὗτοι· Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δὸς καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ βασιλέως· κρινεῖ[2] τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς πτωχούς σου ἐν κρίσει. ἀναλαβέτωσαν τὰ ὄρη τῷ λαῷ εἰρήνην καὶ οἱ βουνοὶ δικαιοσύνην. κρινεῖ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ, (f. 118a) καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων, καὶ ταπεινώσει συκοφάντην· καὶ συμπαραμενεῖ τῷ ἡλίῳ καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεὰς[3] γενεῶν· καὶ τὰ λοιπὰ ἄχρι τοῦ· Πρὸ τοῦ ἡλίου διαμένει τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς· πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν. εὐλογητὸς κύριος, ὁ θεὸς Ἰσραήλ, ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος, καὶ εὐλογητὸν τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· καὶ πληρωθήσεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. γένοιτο, γένοιτο. 7 καὶ ἐκ τῶν ἄλλων ὧν προεῖπον ὁμοίως διὰ Δαυεὶδ λελέχθαι λόγων, ὅτι ἀπ' ἄκρων τῶν οὐρανῶν προέρχεσθαι ἔμελλεν καὶ πάλιν εἰς τοὺς αὐτοὺς τόπους ἀνιέναι ἐμηνύετο, ἀναμνήσθητε, ἵνα καὶ θεὸν ἄνωθεν προελθόντα καὶ ἄνθρωπον ἐν ἀνθρώποις γενόμενον γνωρίσητε, καὶ πάλιν ἐκεῖνον παραγενησόμενον, ὃν ὁρᾶν μέλλουσι καὶ κόπτεσθαι οἱ ἐκκεντήσαντες αὐτόν. 8 εἰσὶ δὲ οὗτοι· Οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ, ποίησιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα. ἡμέρα τῇ

[1] *Μωσῆς* A. [2] *κρίνειν* A mg. [3] *εἰς γενεὰς* ed. (e LXX).

64: 6 Ps. 71 (72), 1—5. Ps. 71 (72), 17—19. 64: 7 cf. Zach. 12, 10. Ioan. 19, 37. Rev. 1, 7. 64: 8 Ps. 18 (19), 1—7.

ἡμέρᾳ ἐρεύγεται ῥῆμα, καὶ νὺξ τῇ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν. οὐκ εἰσὶ λαλιαὶ οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκήνωμα αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς ὡς νυμφίος ἐκπο(f. 118b)ρευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται[1] ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν. ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατάντημα αὐτοῦ ἕως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρυβήσεται τῆς θέρμης αὐτοῦ.

65 1 Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Ὑπὸ τῶν τοσούτων γραφῶν δυσωπούμενος οὐκ οἶδα τί φῶ περὶ τῆς γραφῆς ἣν ἔφη Ἡσαίας, καθ' ἣν ὁ θεὸς οὐδενὶ ἑτέρῳ δοῦναι τὴν δόξαν αὐτοῦ λέγει, οὕτως εἰπών· Ἐγὼ κύριος ὁ θεός, τοῦτό μου ὄνομα, τὴν δόξαν μου ἑτέρῳ οὐ μὴ δώσω οὐδὲ τὰς ἀρετάς μου.

2 Κἀγώ· Εἰ μὲν ἁπλῶς καὶ μὴ μετὰ κακίας τούτους τοὺς λόγους εἰπών ἐσίγησας, ὦ Τρύφων, μήτε τοὺς πρὸ αὐτῶν προειπὼν μήτε τοὺς ἑπακολουθοῦντας συνάψας, συγγνωστὸς εἶ, εἰ δὲ χάριν τοῦ νομίζειν δύνασθαι εἰς ἀπορίαν ἐμβάλλειν τὸν λόγον, ἵν'[2] εἴπω ἐναντίας εἶναι τὰς γραφὰς ἀλλήλαις, πεπλάνησαι· οὐ γὰρ τολμήσω τοῦτό ποτε ἢ ἐνθυμηθῆναι ἢ εἰπεῖν, ἀλλ' ἐὰν τοιαύτη τις δοκοῦσα εἶναι γραφὴ προβληθῇ, καὶ πρόφασιν[3] ἔχῃ ὡς ἐναντία οὖσα, ἐκ παντὸς πεπεισμένος ὅτι οὐδεμία γραφὴ τῇ ἑτέρᾳ ἐναντία ἐστίν, αὐτὸς μὴ νοεῖν μᾶλλον ὁμολογήσω τὰ εἰρημένα, καὶ τοὺς ἐναντίας τὰς γραφὰς ὑπολαμβάνοντας τὸ αὐτὸ φρονεῖν μᾶλλον ἐμοὶ πεῖσαι ἀγωνίσομαι. 3 ὅπως δ' ἂν ᾖς προτεθεικὼς[4] τὸ πρόβλημα, (f. 119a) θεὸς ἐπίσταται. ἐγὼ δὲ ὡς εἴρηται ὁ λόγος ἀναμνήσω ὑμᾶς, ὅπως καὶ ἐξ αὐτοῦ τούτου γνωρίσητε ὅτι ὁ θεὸς τῷ Χριστῷ αὐτοῦ μόνῳ τὴν δόξαν δίδωσιν. ἀναλήψομαι δὲ βραχεῖς τινας λόγους, ὦ ἄνδρες, τοὺς ἐν συναφείᾳ τῶν εἰρημένων ὑπὸ τοῦ Τρύφωνος καὶ τοὺς ὁμοίως συνημμένους κατ' ἐπακολούθησιν· οὐ γὰρ ἐξ ἑτέρας περικοπῆς αὐτοὺς ἐρῶ, ἀλλ' ὑφ' ἓν ὧς εἰσι συνημμένοι· καὶ ὑμεῖς τὸν νοῦν χρήσατέ μοι. 4 εἰσὶ δὲ οὗτοι· Οὕτως

[1] *ἰσχυρὸς* add ed. (e Apol. 54: 9, Dial. 69: 3; cf. Apol. 40: 4. [2] *ἵνα* ed. [3] *ὑπόφασιν* A mg. [4] *-κὼς* A corr.: man. prim. *-κὸς*?

65: 1 Is. 42, 8.

λέγει κύριος ὁ θεός, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ πήξας αὐτόν, ὁ στερεώσας τὴν γῆν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ, καὶ διδοὺς πνοὴν τῷ λαῷ τῷ ἐπ' αὐτῆς καὶ πνεῦμα τοῖς πατοῦσιν αὐτήν· Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ἐκάλεσά σε ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ κρατήσω τῆς χειρός σου καὶ ἰσχύσω σε, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, ἀνοῖξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν, ἐξαγαγεῖν ἐκ δεσμῶν πεπεδημένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει. 5 ἐγὼ κύριος ὁ θεός, τοῦτό μου ὄνομα, τὴν δόξαν μου ἑτέρῳ οὐ μὴ δώσω οὐδὲ τὰς ἀρετάς μου τοῖς γλυπτοῖς. τὰ ἀπ' ἀρχῆς ἰδοὺ ἥκει, καινὰ ἃ ἐγὼ ἀναγγέλλω, καὶ πρὸ τοῦ ἀναγγεῖλαι ἐδηλώθη ὑμῖν. Ὑμνήσατε τῷ θεῷ ὕμνον καινόν· ἀρχὴ αὐτοῦ ἀπ' ἄκρου τῆς γῆς· οἱ καταβαίνοντες τὴν θάλασσαν καὶ πλέοντες ἀεί,[1] νῆσοι καὶ οἱ κατοικοῦντες αὐτάς. 6 εὐφράνθητι ἔρημος (f. 119b) καὶ αἱ κῶμαι αὐτῶν καὶ αἱ[2] ἐπαύλεις, καὶ οἱ κατοικοῦντες Κηδὰρ εὐφρανθήσονται, καὶ οἱ κατοικοῦντες πέτραν ἀπ' ἄκρου τῶν ὀρέων βοήσονται. δώσουσι τῷ θεῷ δόξαν, τὰς ἀρετὰς αὐτοῦ ἐν ταῖς νήσοις ἀναγγελοῦσι. Κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων ἐξελεύσεται, συντρίψει πόλεμον, ἐπεγερεῖ ζῆλον καὶ βοήσεται ἐπὶ τοὺς ἐχθροὺς μετ' ἰσχύος. 7 καὶ ταῦτα εἰπὼν ἔφην πρὸς αὐτούς· Νενοήκατε, ὦ φίλοι, ὅτι ὁ θεὸς λέγει δώσειν τούτῳ, ὃν εἰς φῶς ἐθνῶν κατέστησε, δόξαν καὶ οὐκ ἄλλῳ τινί, ἀλλ' οὐχ, ὡς ἔφη Τρύφων, ὡς ἑαυτῷ κατέχοντος τοῦ θεοῦ τὴν δόξαν;

Καὶ ὁ Τρύφων ἀπεκρίνατο· Νενοήκαμεν καὶ τοῦτο· πέραινε τοιγαροῦν καὶ τὰ ἐπίλοιπα τοῦ λόγου.

66 1 Κἀγὼ πάλιν ἀναλαβὼν τὸν λόγον, ὁπόθεν τὴν ἀρχὴν ἐπεπαύμην ἀποδεικνύων ὅτι ἐκ παρθένου γεννητὸς καὶ διὰ παρθένου γεννηθῆναι αὐτὸν διὰ Ἡσαίου ἐπεπροφήτευτο, καὶ αὐτὴν τὴν προφητείαν πάλιν ἔλεγον. 2 ἔστι δὲ αὕτη· Καὶ προσέθετο κύριος λαλῆσαι τῷ Ἄχαζ, λέγων· Αἴτησαι σεαυτῷ σημεῖον παρὰ κυρίου τοῦ θεοῦ σου εἰς βάθος ἢ εἰς ὕψος. καὶ εἶπεν Ἄχαζ· Οὐ μὴ αἰτήσω οὐδὲ μὴ πειράσω κύριον. καὶ εἶπεν Ἡσαίας· Ἀκούσατε δή, οἶκος Δαυείδ. μὴ μικρὸν ὑμῖν ἀγῶνα παρέχειν ἀνθρώποις; καὶ πῶς κυρίῳ παρέχετε ἀγῶνα; διὰ τοῦτο

[1] , αἱ ed. (e LXX). [2] καὶ αἱ om A primo; suppl. supra man. ead.

65: 4—6 Is. 42, 5—13. 66: 2, 3 Is. 7, 10—16 a. 8, 4. 7, 16b, 17.

δώσει κύριος αὐτὸς ὑμῖν σημεῖον· ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, καὶ καλέσουσι[1] τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ. βούτυρον καὶ μέλι φάγεται. 3 πρὶν ἢ γνῶναι αὐτὸν ἢ προελέσθαι πονηρὰ ἐκλέξεται τὸ ἀγαθόν· διότι, πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον κακὸν ἢ ἀγαθόν, ἀπειθεῖ πονηρὰ[2] τοῦ ἐκλέξασθαι τὸ ἀγαθόν. διότι, πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ τὰ σκῦλα Σαμαρείας ἔναντι βασιλέως Ἀσσυρίων. καὶ καταληφθήσεται ἡ γῆ.[3] σκληρῶς οἴσεις ἀπὸ προσώπου τῶν δύο βασιλέων. ἀλλ' ἐπάξει ὁ θεὸς ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρός σου ἡμέρας, αἳ οὐδέπω ἦκασιν, ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἀφεῖλεν Ἐφραΐμ ἀπὸ Ἰούδα τὸν βασιλέα Ἀσσυρίων. 4 καὶ ἐπέφερον· Ὅτι μὲν οὖν ἐν τῷ γένει τῷ[4] κατὰ σάρκα Ἀβραὰμ οὐδεὶς οὐδέποτε ἀπὸ παρθένου γεγέννηται οὐδὲ λέλεκται γεγεννημένος ἀλλ' ἢ οὗτος ὁ ἡμέτερος Χριστός, πᾶσι φανερόν ἐστι.

67 1 Καὶ ὁ Τρύφων ἀπεκρίνατο· Ἡ γραφὴ οὐκ ἔχει· Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, ἀλλ' Ἰδοὺ ἡ νεᾶνις ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν, καὶ τὰ ἑξῆς λοιπὰ ὡς ἔφης. ἔστι δὲ ἡ πᾶσα προφητεία λελεγμένη εἰς Ἐζεκίαν, εἰς ὃν καὶ ἀποδείκνυται ἀποβάντα κατὰ τὴν προφητείαν ταύτην. 2 ἐν δὲ τοῖς τῶν λεγομένων Ἑλλήνων μύθοις λέλεκται ὅτι Περσεὺς ἐκ (f. 120b) Δανάης, παρθένου οὔσης, ἐν χρυσοῦ μορφῇ ῥεύσαντος ἐπ' αὐτὴν τοῦ παρ' αὐτοῖς Διὸς καλουμένου, γεγέννηται· καὶ ὑμεῖς τὰ αὐτὰ ἐκείνοις λέγοντες, αἰδεῖσθαι ὀφείλετε, καὶ μᾶλλον ἄνθρωπον ἐξ ἀνθρώπων γενόμενον[5] λέγειν τὸν Ἰησοῦν τοῦτον, καί, ἐὰν ἀποδείκνυτε ἀπὸ τῶν γραφῶν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ Χριστός, διὰ τὸ ἐννόμως καὶ τελέως πολιτεύεσθαι αὐτὸν κατηξιῶσθαι τοῦ ἐκλεγῆναι εἰς Χριστόν, ἀλλὰ μὴ τερατολογεῖν τολμᾶτε, ὅπως μήτε[6] ὁμοίως τοῖς Ἕλλησι μωραίνειν ἐλέγχησθε.

3 Καὶ ἐγὼ πρὸς ταῦτα ἔφην· Ὦ Τρύφων, ἐκεῖνό σε πεπεῖσθαι βούλομαι καὶ πάντας ἁπλῶς ἀνθρώπους, ὅτι κἂν γελοιάζοντες ἢ ἐπιτωθάζοντες χείρονα λέγητε, οὐκ ἐκστήσετέ με τῶν προκειμένων, ἀλλ' ἐξ ὧν[7] εἰς ἔλεγχον νομίζετε προβάλλειν λόγων

[1] A corr.: man. prim. καλέσει? [2] πονηρίαις A mg. [3] γῆ ἣν σὺ ed. (e LXX). [4] τοῦ A. [5] λεγόμενοι A. [6] μηδὲ ed. [7] αὐτῶν A.

67: 1 Is. 7, 14.

τε ἢ πραγμάτων, ἐξ αὐτῶν τὰς ἀποδείξεις τῶν ὑπ' ἐμοῦ λεγομένων μετὰ μαρτυρίας τῶν γραφῶν ἀεὶ ποιήσομαι. 4 οὐκ ὀρθῶς μέντοι οὐδὲ φιλαλήθως ποιεῖς, κἀκεῖνα περὶ ὧν ἀεὶ συγκατατίθεσεις ἡμῖν γεγένηνται, ὅτι διὰ τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ ὑμῶν διὰ Μωυσέως[1] τινὲς τῶν ἐντολῶν τεθειμέναι εἰσίν, ἀναλύειν πειρώμενος. ἔφης γὰρ διὰ τὸ ἐννόμως πολιτεύεσθαι ἐκλελέχθαι αὐτὸν καὶ Χριστὸν γεγενῆσθαι, εἰ ἄρα οὗτος ἀποδειχθείη ὤν.

5 Καὶ (f. 121 a) ὁ Τρύφων· Σὺ γὰρ ὡμολόγησας ἡμῖν, ἔφη, ὅτι καὶ περιετμήθη καὶ τὰ ἄλλα τὰ νόμιμα[2] τὰ διὰ Μωυσέως[1] διαταχθέντα ἐφύλαξε.

6 Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Ὡμολόγησά τε καὶ ὁμολογῶ· ἀλλ' οὐχ ὡς δικαιούμενον αὐτὸν διὰ τούτων ὡμολόγησα ὑπομεμενηκέναι πάντα, ἀλλὰ τὴν οἰκονομίαν ἀπαρτίζοντα, ἣν ἤθελεν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ τῶν ὅλων ποιητὴς καὶ κύριος καὶ θεός. καὶ γὰρ τὸ ἀποθανεῖν σταυρωθέντα ὁμολογῶ ὑπομεῖναι αὐτὸν καὶ τὸ ἄνθρωπον γενέσθαι καὶ τοσαῦτα παθεῖν ὅσα διέθεσαν αὐτὸν οἱ ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν. 7 ἐπεὶ πάλιν, ὦ Τρύφων, μὴ συντίθεσαι[3] οἷς φθάνεις συντεθειμένος, ἀπόκριναί μοι· οἱ πρὸ Μωυσέως[4] γενόμενοι δίκαιοι καὶ πατριάρχαι, μηδὲν φυλάξαντες τῶν ὅσα ἀποδείκνυσιν ὁ λόγος ἀρχὴν διαταγῆς εἰληφέναι διὰ Μωυσέως,[4] σώζονται ἐν τῇ τῶν μακαρίων κληρονομίᾳ ἢ οὔ;

8 Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Αἱ γραφαὶ ἀναγκάζουσί με ὁμολογεῖν.

Ὁμοίως δὲ ἀνερωτῶ σε πάλιν, ἔφην· Τὰς προσφορὰς καὶ τὰς θυσίας δι' ἐνδειαν ὁ θεὸς ἐνετείλατο ποιεῖν τοὺς πατέρας ὑμῶν, ἢ διὰ τὸ σκληροκάρδιον αὐτῶν καὶ εὐχερὲς πρὸς εἰδωλολατρείαν;

Καὶ τοῦτο, ἔφη, αἱ γραφαὶ ὁμοίως ἀναγκάζουσιν ὁμολογεῖν ἡμᾶς.

9 Καὶ ὅτι, φημί, καινὴν διαθήκην δια(f. 121 b)θήσεσθαι ὁ θεὸς ἐπήγγελται παρὰ τὴν ἐν Ὀρεὶ Χωρήβ, ὁμοίως αἱ γραφαὶ προεῖπον;

Καὶ τοῦτο ἀπεκρίνατο προειρῆσθαι.

Κἀγὼ πάλιν· Ἡ δὲ παλαιὰ διαθήκη, ἔφην, μετὰ φόβου καὶ τρόμου διετάγη τοῖς πατράσιν ὑμῶν, ὡς μηδὲ δύνασθαι αὐτοὺς ἐπαΐειν τοῦ θεοῦ;

[1] *Μωσέως* A. [2] *νόμημα* A. [3] *συντίθεσθαι* A. [4] *Μωσέως* A.

67: 9 cf. Ier. 38 (31), 31. cf. Ex. 20, 19. Heb. 12, 21.

Κἀκεῖνος ὡμολόγησε.

10 *Τί οὖν; ἔφην. Ἑτέραν διαθήκην ἔσεσθαι ὁ θεὸς ὑπέσχετο, οὐχ ὡς ἐκείνη διετάγη, καὶ ἄνευ φόβου καὶ τρόμου καὶ ἀστραπῶν διαταγῆναι αὐτοῖς ἔφη, καὶ δεικνύουσαν τί μὲν ὡς αἰώνιον καὶ παντὶ γένει ἁρμόζον καὶ ἔνταλμα καὶ ἔργον ὁ θεὸς ἐπίσταται, τί δὲ πρὸς τὸ σκληροκάρδιον τοῦ λαοῦ ὑμῶν ἁρμοσάμενος, ὡς καὶ διὰ τῶν προφητῶν βοᾷ, ἐνετέταλτο.*

11 *Καὶ τούτῳ συνθέσθαι, ἔφη, ἐκ παντὸς τοὺς φιλαλήθεις, ἀλλὰ μὴ φιλέριδας, ἀναγκαῖον.*

Κἀγώ· Οὐκ οἶδ' ὅπως, ἔφην, φιλερίστους τινὰς ἀποκαλῶν, αὐτὸς πολλάκις ἐν τούτῳ ἐφάνης τῷ ἔργῳ ὤν, ἀντειπὼν πολλάκις οἷς συνετέθης.

68 1 *Καὶ ὁ Τρύφων· Ἄπιστον γὰρ καὶ ἀδύνατον σχεδὸν πρᾶγμα ἐπιχειρεῖς ἀποδεικνύναι, ὅτι θεὸς ὑπέμεινε γεννηθῆναι καὶ ἄνθρωπος γενέσθαι.*

Εἰ τοῦτο, ἔφην, ἐπ[1] ἀνθρωπείοις διδάγμασιν ἢ ἐπιχειρήμασιν ἐπεβαλόμην ἀποδεικνύναι, ἀνασχέσθαι μου οὐκ ἂν ἔδει ὑμᾶς· εἰ δὲ γραφὰς καὶ εἰς τοῦτο εἰρημένας (f. 122 a) *τοσαύτας, πλειστάκις αὐτὰς λέγων, ἀξιῶ ὑμᾶς ἐπιγνῶναι αὐτάς, σκληροκάρδιοι πρὸς τὸ γνῶναι νοῦν καὶ θέλημα τοῦ θεοῦ γίνεσθε. εἰ δὲ βούλεσθε τοιοῦτοι ἀεὶ μένειν, ἐγὼ μὲν οὐδὲν ἂν βλαβείην[2]· τὰ δὲ αὐτὰ ἀεὶ ἔχων, ἃ καὶ πρὸ τοῦ συμβαλεῖν ὑμῖν εἶχον, ἀπαλλάξομαι ὑμῶν.*

2 *Καὶ ὁ Τρύφων· Ὅρα, ὦ φίλε, ἔφη, ὅτι μετὰ πολλοῦ κόπου καὶ καμάτου γέγονέ σοι τὸ κτήσασθαι[3] αὐτά· καὶ ἡμᾶς οὖν, βασανίσαντας πάντα τὰ ἐπιτρέχοντα, συνθέσθαι δεῖ οἷς ἀναγκάζουσιν ἡμᾶς αἱ γραφαί.*

Κἀγὼ πρὸς ταῦτα· Οὐκ ἀξιῶ, εἶπον, ὑμᾶς μὴ παντὶ τρόπῳ ἀγωνιζομένους τὴν ἐξέτασιν τῶν ζητουμένων ποιεῖσθαι, ἀλλ' ἐκείνοις μὴ πάλιν ἀντιλέγειν, μηδὲν ἔχοντας λέγειν, οἷς ἔφητε συνθέσθαι.

3 *Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Τοῦτο πειρασόμεθα πράξειν.*

Πάλιν ἐγὼ ἔφην· Πρὸς τοῖς ἀνηρωτημένοις καὶ νῦν ὑπ' ἐμοῦ πάλιν ἀνερωτήσασθαι ὑμᾶς βούλομαι· διὰ γὰρ τῶν ἀνερωτήσεων τούτων καὶ περαιωθῆναι σὺν τάχει τὸν λόγον ἀγωνιοῦμαι.

---

[1] ἀπ' A. [2] βλαβοίην A. [3] κτήσασθε A.

Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Ἀνερώτα.

Κἀγὼ εἶπον· Μήτι ἄλλον τινὰ προσκυνητὸν καὶ κύριον καὶ θεὸν λεγόμενον ἐν ταῖς γραφαῖς νοεῖτε εἶναι πλὴν τοῦ τοῦτο ποιήσαντος τὸ πᾶν καὶ τοῦ Χριστοῦ, ὃς (f. 122 b) *διὰ τῶν τοσούτων γραφῶν ἀπεδείχθη ὑμῖν ἄνθρωπος γενόμενος;*

4 *Καὶ ὁ Τρύφων· Πῶς τοῦτο δυνάμεθα εἶναι ὁμολογῆσαι, ὁπότε, εἰ καὶ*[1] *ἄλλος τίς ἐστι πλὴν τοῦ πατρὸς μόνου, τὴν τοσαύτην ζήτησιν ἐποιησάμεθα;*

Κἀγὼ πάλιν· Ἀναγκαῖόν ἐστι καὶ ταῦτα ὑμᾶς ἐρωτῆσαι, ὅπως γνῶ· μήτι ἄλλο φρονεῖτε παρὰ θεῷ; ὁμολογήσατε.[2]

Κἀκεῖνος· Οὔ, ἄνθρωπε, ἔφη.

Κἀγὼ πάλιν· Ὑμῶν οὖν ταῦτα ἀληθῶς συντιθεμένων καὶ τοῦ λόγου λέγοντος· Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; οὐκ ἤδη καὶ νοεῖν ὀφείλετε ὅτι οὐκ ἔστι γένους ἀνθρώπου σπέρμα;

5 *Καὶ ὁ Τρύφων· Πῶς οὖν ὁ λόγος λέγει τῷ Δαυεὶδ ὅτι ἀπὸ τῆς ὀσφύος αὐτοῦ λήψεται ἑαυτῷ υἱὸν ὁ θεὸς καὶ κατορθώσει αὐτῷ τὴν βασιλείαν καὶ καθίσει αὐτὸν ἐπὶ θρόνου τῆς δόξης αὐτοῦ;*

6 *Κἀγὼ ἔφην· Ὦ Τρύφων, εἰ μὲν καὶ τὴν προφητείαν, ἣν ἔφη Ἡσαΐας, οὗ φησι πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Δαυείδ· Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται· ἀλλὰ πρὸς ἕτερον οἶκον τῶν δώδεκα φυλῶν, ἴσως ἂν ἀπορίαν εἶχε τὸ πρᾶγμα· ἐπειδὴ δὲ καὶ αὐτὴ ἡ προφητεία πρὸς τὸν οἶκον Δαυεὶδ εἴρηται, τὸ εἰρημένον πρὸς Δαυεὶδ ὑπὸ θεοῦ ἐν μυστηρίῳ διὰ Ἡσαΐου ὡς ἔμελλε γίνεσθαι ἐξηγήθη· εἰ μήτι τοῦτο οὐκ ἐπίστασθε, ὦ φίλοι, ἔφην, ὅτι πολλοὺς λόγους, τοὺς ἐπικεκαλυμμένως*[3] *καὶ ἐν παραβο-* (f. 123 a) *λαῖς ἢ μυστηρίοις ἢ ἐν συμβόλοις ἔργων λελεγμένους, οἱ μετ' ἐκείνους τοὺς εἰπόντας ἢ πράξαντας γενόμενοι προφῆται ἐξηγήσαντο.*

7 *Καὶ μάλα, ἔφη ὁ Τρύφων.*

Ἐὰν οὖν ἀποδείξω τὴν προφητείαν ταύτην τοῦ Ἡσαΐου εἰς τοῦτον τὸν ἡμέτερον Χριστὸν εἰρημένην, ἀλλ' οὐκ εἰς τὸν Ἐζεκίαν, ὥς φατε ὑμεῖς, οὐχὶ καὶ ἐν τούτῳ δυσωπήσω ὑμᾶς μὴ

[1] *εἰ καὶ* in ras. A corr. [2] *παρὰ θεῷ, ὁμολογήσατε* A: *παρ' ἃ τέως ὡμολογήσατε* ed. [3] *ἀποκεκαλυμμένως* A.

68: 4 Is. 53, 8. 68: 5 cf. Ps. 131 (132), 11. 2 Reg. 7, 12—16. Act. 2, 30. 1 Reg. 2, 8. 68: 6 Is. 7, 13.

πείθεσθαι τοῖς διδασκάλοις ὑμῶν, οἵτινες τολμῶσι λέγειν τὴν ἐξήγησιν, ἣν ἐξηγήσαντο οἱ ἑβδομήκοντα ὑμῶν πρεσβύτεροι παρὰ Πτολεμαίῳ τῷ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεῖ γενόμενοι, μὴ εἶναι ἔν τισιν ἀληθῆ; 8 ἃ γὰρ ἂν διαρρήδην ἐν ταῖς γραφαῖς φαίνονται ἐλέγχοντα αὐτῶν τὴν ἀνόητον καὶ φίλαυτον γνώμην, ταῦτα τολμῶσι λέγειν μὴ οὕτω γεγράφθαι· ἃ δὲ ἂν καὶ ἔλκειν πρὸς ἃ[1] νομίζουσι δύνασθαι ἁρμόζειν πράξεις ἀνθρωπείους, ταῦτα οὐκ εἰς τοῦτον τὸν ἡμέτερον Ἰησοῦν Χριστὸν εἰρῆσθαι λέγουσιν, ἀλλ' εἰς ὃν αὐτοὶ ἐξηγεῖσθαι ἐπιχειροῦσιν. ὁποῖον καὶ τὴν γραφὴν ταύτην, περὶ ἧς ἡ νῦν ὁμιλία ἐστίν, ἐδίδαξαν ὑμᾶς λέγοντες εἰς Ἐζεκίαν αὐτὴν εἰρῆσθαι, ὅπερ, ὡς ὑπεσχόμην, ἀποδείξω ψεύδεσθαι αὐτούς. 9 ἃς δ' ἂν λέγωμεν αὐτοῖς γραφάς, αἳ διαρρήδην τὸν Χριστὸν καὶ παθητὸν καὶ προσκυνητὸν καὶ (f. 123b) θεὸν ἀποδεικνύουσιν, ἃς καὶ προανιστόρησα ὑμῖν, ταύτας εἰς Χριστὸν μὲν εἰρῆσθαι ἀναγκαζόμενοι συντίθενται, τοῦτον δὲ μὴ εἶναι τὸν Χριστὸν τολμῶσι λέγειν, ἐλεύσεσθαι δὲ καὶ παθεῖν καὶ βασιλεῦσαι καὶ προσκυνητὸν γενέσθαι θεὸν ὁμολογοῦσιν· ὅπερ γελοῖον καὶ ἀνόητον ὂν[2] ὁμοίως ἀποδείξω. ἀλλ' ἐπεὶ κατεπείγει με πρότερον πρὸς τὰ ὑπὸ σοῦ ἐν γελοίῳ τρόπῳ εἰρημένα ἀποκρίνασθαι, πρὸς ταῦτα τὰς ἀποκρίσεις ποιήσομαι, καὶ πρὸς τὰ ἐπίλοιπα εἰς ὕστερον[3] τὰς ἀποδείξεις δώσω.

69 1 Εὖ ἴσθι οὖν, ὦ Τρύφων, λέγων ἐπέφερον, ὅτι ἃ παραποιήσας ὁ λεγόμενος διάβολος ἐν τοῖς Ἕλλησι λεχθῆναι ἐποίησεν, ὡς καὶ διὰ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ μάγων ἐνήργησε καὶ διὰ τῶν ἐπὶ Ἠλία[4] ψευδοπροφητῶν, καὶ ταῦτα βεβαίαν μου τὴν ἐν ταῖς γραφαῖς γνῶσιν καὶ πίστιν κατέστησεν. 2 ὅταν γὰρ Διόνυσον μὲν υἱὸν τοῦ Διὸς ἐκ μίξεως ἣν μεμῖχθαι αὐτὸν τῇ Σεμέλῃ, γεγενῆσθαι λέγωσι, καὶ τοῦτον εὑρετὴν ἀμπέλου γενόμενον, καὶ διασπαραχθέντα καὶ ἀποθανόντα ἀναστῆναι, εἰς οὐρανόν τε ἀνεληλυθέναι ἱστορῶσι, καὶ ὄνον[5] ἐν τοῖς μυστηρίοις αὐτοῦ παραφέρωσιν, οὐχὶ τὴν προλελεγμένην ὑπὸ Μωυσέως[6] ἀναγραφεῖσαν Ἰακὼβ τοῦ πατριάρχου προφητείαν μεμιμῆσθαι

[1] ἃς ed. [2] ὃν A. [3] εἰς ὕστερον: ἐσύστερον A. [4] Ἠλίᾳ A. [5] A man. prim.: corr. οἶνον, mg. ὄνον ἐν τοῖς μυστυρίοις αὐτοῦ. [6] Μωσέως A.

69: 1 cf. Ex. 7, 11, 12, 22. cf. 3 Reg. 18, 25—29. 69: 2 cf. Gen. 49, 11, 12.

αὐτὸν νοῶ; 3 ἐπὰν δὲ τὸν (f. 124a) Ἡρακλέα ἰσχυρὸν καὶ περινοστήσαντα πᾶσαν τὴν γῆν, καὶ αὐτὸν τῷ Διῒ ἐξ Ἀλκμήνης γενόμενον, καὶ ἀποθανόντα εἰς οὐρανὸν ἀνεληλυθέναι λέγωσιν,[1] οὐχὶ τὴν Ἰσχυρὸν[2] ὡς γίγας δραμεῖν ὁδὸν αὐτοῦ, περὶ Χριστοῦ λελεγμένην γραφὴν ὁμοίως μεμιμῆσθαι[3] νοῶ; ὅταν δὲ τὸν Ἀσκληπιὸν νεκροὺς ἀνεγείραντα καὶ τὰ ἄλλα πάθη θεραπεύσαντα παραφέρῃ, οὐχὶ τὰς περὶ Χριστοῦ ὁμοίως προφητείας μεμιμῆσθαι τοῦτον καὶ ἐπὶ τούτῳ φημί; 4 ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀνιστόρησα πρὸς ὑμᾶς τοιαύτην γραφήν, ἣ σημαίνει τὸν Χριστὸν ταῦτα ποιήσειν, καὶ μιᾶς τινὸς ἀναγκαίως ἐπιμνησθήσομαι, ἐξ ἧς καὶ συνεῖναι ὑμῖν δυνατόν, πῶς καὶ τοῖς[4] ἐρήμοις γνώσεως θεοῦ, λέγω δὲ τοῖς ἔθνεσιν, οἳ καὶ ὀφθαλμοὺς ἔχοντες οὐχ ἑώρων οὐδὲ καρδίαν ἔχοντες συνίεσαν, τὰ ἐξ ὕλης κατασκευάσματα προσκυνοῦντες, ὁ λόγος προὐλέγειν ἀρνηθῆναι αὐτὰ καὶ ἐλπίζειν ἐπὶ τοῦτον τὸν Χριστόν. 5 εἴρηται δὲ οὕτως· Εὐφράνθητι ἔρημος ἡ διψῶσα, ἀγαλλιάσθω ἔρημος καὶ ἐξανθείτω[5] ὡς κρίνον, καὶ ἐξανθήσει καὶ ἀγαλλιάσεται τὰ ἔρημα τοῦ Ἰορδάνου, καὶ ἡ δόξα τοῦ Λιβάνου ἐδόθη αὐτῇ καὶ ἡ τιμὴ τοῦ Καρμήλου, καὶ ὁ λαός μου ὄψεται τὸ ὕψος κυρίου καὶ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. ἰσχύσατε χεῖρες ἀνειμέναι καὶ γόνατα παραλελυμένα. παρακαλεῖσθε (f. 124b) οἱ ὀλιγόψυχοι τῇ καρδίᾳ, ἰσχύσατε, μὴ φοβεῖσθε. ἰδοὺ ὁ θεὸς ἡμῶν κρίσιν ἀνταποδίδωσι καὶ ἀνταποδώσει· αὐτὸς ἥξει καὶ σώσει ἡμᾶς. τότε ἀνοιχθήσονται ὀφθαλμοὶ τυφλῶν, καὶ ὦτα κωφῶν ἀκούσονται· τότε ἁλεῖται ὡς ἔλαφος[6] χωλός, καὶ τρανὴ ἔσται γλῶσσα μογιλάλων,[7] ὅτι ἐρράγη ἐν ἐρήμῳ ὕδωρ καὶ φάραγξ ἐν γῇ διψώσῃ, καὶ ἡ ἄνυδρος ἔσται εἰς ἕλη, καὶ εἰς διψῶσαν γῆν πηγὴ ὕδατος ἔσται. 6 πηγὴ ὕδατος ζῶντος παρὰ θεοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ γνώσεως θεοῦ τῇ τῶν ἐθνῶν γῇ ἀνέβλυσεν οὗτος ὁ Χριστός, ὃς καὶ ἐν τῷ γένει ὑμῶν πέφανται, καὶ τοὺς ἐκ γενετῆς καὶ κατὰ τὴν σάρκα πηροὺς καὶ κωφοὺς καὶ χωλοὺς ἰάσατο, τὸν μὲν ἄλλεσθαι,[8] τὸν δὲ καὶ ἀκούειν, τὸν δὲ καὶ ὁρᾶν

[1] Super -ω- A corr. η (λέγῃ?) [2] ἰσχυρὸς ed. [3] μεμιμεῖσθαι A. [4] τῆς A. [5] ἐξανθήτω A. [6] ὁ add ed. [7] μογγιλάλων A. [8] ἅλεσθαι A.

69: 3 Ps. 18 (19), 6. 69: 4 cf. Ps. 113, 12—16 (115, 4—8). Is. 6, 10. 69: 5 Is. 35, 1—7. 69: 6 cf. Ioan. 4, 10, 14. cf. Mt. 11, 5. Lc. 7, 21, 22. Ioan. 9, 1.

τῷ λόγῳ αὐτοῦ ποιήσας· καὶ νεκροὺς δὲ ἀναστήσας καὶ ξῆν ποιήσας, καὶ διὰ τῶν ἔργων ἐδυσώπει τοὺς τότε ὄντας ἀνθρώπους ἐπιγνῶναι αὐτόν. 7 οἱ δὲ καὶ ταῦτα ὁρῶντες γινόμενα φαντασίαν μαγικὴν γίνεσθαι ἔλεγον· καὶ γὰρ μάγον εἶναι αὐτὸν ἐτόλμων λέγειν καὶ λαοπλάνον. αὐτὸς δὲ καὶ ταῦτα ἐποίει πείθων καὶ τοὺς ἐπ' αὐτὸν πιστεύειν μέλλοντας, ὅτι, κἄν τις, ἐν λώβῃ τινὶ σώματος ὑπάρχων, φύλαξ τῶν παραδεδομένων ὑπ' αὐτοῦ διδαγμάτων ὑπάρξῃ, ὁλόκληρον αὐτὸν ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ παρουσίᾳ (f. 125a) μετὰ τοῦ καὶ ἀθάνατον καὶ ἄφθαρτον καὶ ἀλύπητον ποιῆσαι ἀναστήσει.

70 1 Ὅταν δὲ οἱ τὰ τοῦ Μίθρου μυστήρια παραδιδόντες λέγωσιν ἐκ πέτρας γεγενῆσθαι[1] αὐτόν, καὶ σπήλαιον καλῶσι τὸν τόπον ἔνθα μυεῖν τοὺς πειθομένους αὐτῷ παραδιδοῦσιν, ἐνταῦθα οὐχὶ τὸ εἰρημένον ὑπὸ Δανιήλ, ὅτι Λίθος ἄνευ χειρῶν ἐτμήθη ἐξ ὄρους μεγάλου, μεμιμῆσθαι αὐτοὺς ἐπίσταμαι, καὶ τὰ ὑπὸ Ἡσαίου[2] ὁμοίως, οὗ καὶ τοὺς λόγους πάντας μιμήσασθαι ἐπεχείρησαν; δικαιοπραξίας γὰρ λόγους καὶ παρ' ἐκείνοις λέγεσθαι ἐτεχνάσαντο. 2 τοὺς δὲ εἰρημένους λόγους τοῦ Ἡσαίου ἀναγκαίως ἀνιστορήσω ὑμῖν, ὅπως ἐξ αὐτῶν γνῶτε ταῦθ' οὕτως ἔχειν. εἰσὶ δὲ οὗτοι· Ἀκούσατε, οἱ πόρρωθεν, ἃ ἐποίησα· γνώσονται οἱ ἐγγίζοντες τὴν ἰσχύν μου. ἀπέστησαν οἱ ἐν Σιὼν ἄνομοι· ἄνομοι,[3] λήψεται τρόμος τοὺς ἀσεβεῖς. τίς ἀναγγελεῖ ὑμῖν τὸν τόπον τὸν αἰώνιον; πορευόμενος[4] ἐν δικαιοσύνῃ, λαλῶν[5] εὐθεῖαν ὁδόν, μισῶν[6] ἀνομίαν καὶ ἀδικίαν, καὶ τὰς χεῖρας ἀφωσιωμένος[7] ἀπὸ δώρων, βαρύνων ὦτα ἵνα μὴ ἀκούσῃ κρίσιν ἄδικον αἵματος, καμμύων[8] τοὺς ὀφθαλμοὺς ἵνα μὴ ἴδῃ ἀδικίαν· οὗτος οἰκήσει ἐν ὑψηλῷ σπηλαίῳ πέτρας ἰσχυρᾶς. 3 ἄρτος δοθήσεται (f. 125b) αὐτῷ, καὶ τὸ ὕδωρ αὐτοῦ πιστόν. βασιλέα μετὰ δόξης ὄψεσθε, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν ὄψονται πόρρωθεν. ἡ ψυχὴ ὑμῶν μελετήσει φόβον κυρίου. ποῦ ἐστιν ὁ γραμματικός; ποῦ εἰσιν οἱ βουλεύοντες; ποῦ ἐστιν ὁ ἀριθμῶν τοὺς τρεφο-

[1] γεγεννῆσθαι ed. [2] τὰ ὑπὸ Ἡσαίου ed.: ταῦτα ποιῆσαι A. [3] om ed. [4] πορευόμενον A. [5] λαλοῦντα A. [6] μισοῦντα A. [7] ἀφωσιωμένον A. [8] καμύων A.

69: 7 cf. Mt. 12, 24. Mc. 3, 22. Lc. 11, 15. Ioan. 8, 48. cf. Mt. 27, 63. Ioan. 7, 12. 70: 1 Dan. 2, 34. cf. Is. 33, 16. 70: 2, 3 Is. 33, 13—19.

μένους, μικρὸν καὶ μέγαν λαόν; ᾧ οὐ συνεβουλεύσαντο, οὐδὲ ἤδεισαν βάθη φωνῶν, ὥστε μὴ ἀκοῦσαι· λαὸς πεφαυλισμένος, καὶ οὐκ ἔστι τῷ ἀκούοντι σύνεσις. 4 ὅτι μὲν οὖν καὶ[1] ἐν ταύτῃ τῇ προφητείᾳ περὶ τοῦ ἄρτου, ὃν παρέδωκεν ἡμῖν ὁ ἡμέτερος Χριστὸς ποιεῖν εἰς ἀνάμνησιν τοῦ τε σωματοποιήσασθαι[2] αὐτὸν διὰ τοὺς πιστεύοντας εἰς αὐτόν, δι' οὓς καὶ παθητὸς γέγονε, καὶ περὶ τοῦ ποτηρίου, ὃ εἰς ἀνάμνησιν τοῦ αἵματος αὐτοῦ παρέδωκεν εὐχαριστοῦντας ποιεῖν, φαίνεται. καὶ ὅτι βασιλέα τοῦτον αὐτὸν μετὰ δόξης ὀψόμεθα, αὕτη ἡ προφητεία δηλοῖ. 5 καὶ ὅτι λαός, ὁ εἰς αὐτὸν πιστεύειν προεγνωσμένος, μελετήσειν[3] φόβον κυρίου προέγνωστο, αὗται αἱ λέξεις τῆς προφητείας βοῶσι. καὶ ὅτι οἱ τὰ γράμματα τῶν γραφῶν ἐπίστασθαι λογιζόμενοι, καὶ ἀκούοντες τῶν προφητειῶν, οὐκ ἔχουσι σύνεσιν, ὁμοίως αὗται αἱ γραφαὶ κεκράγασιν. ὅταν δέ, ὦ Τρύφων, ἔφην, ἐκ παρθένου γεγεννῆσθαι τὸν Περσέα ἀκούσω, καὶ τοῦτο μιμήσασθαι τὸν πλάνον ὄφιν συνίημι.

71 1 Ἀλλ' οὐχὶ τοῖς διδασκάλοις ὑμῶν πείθομαι, μὴ συντεθειμένοις (f. 126a) καλῶς ἐξηγεῖσθαι τὰ ὑπὸ τῶν παρὰ Πτολεμαίῳ τῷ Αἰγυπτίων γενομένῳ βασιλεῖ ἑβδομήκοντα πρεσβυτέρων, ἀλλ' αὐτοὶ ἐξηγεῖσθαι πειρῶνται. 2 καὶ ὅτι πολλὰς γραφὰς τέλεον περιεῖλον ἀπὸ τῶν ἐξηγήσεων τῶν γεγενημένων ὑπὸ τῶν παρὰ Πτολεμαίῳ γεγενημένων πρεσβυτέρων, ἐξ ὧν διαρρήδην οὗτος αὐτὸς ὁ σταυρωθεὶς ὅτι θεὸς καὶ ἄνθρωπος καὶ σταυρούμενος καὶ ἀποθνήσκων κεκηρυγμένος ἀποδείκνυται, εἰδέναι ὑμᾶς βούλομαι· ἅς, ἐπειδὴ ἀρνεῖσθαι πάντας τοὺς ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν ἐπίσταμαι, ταῖς τοιαύταις ζητήσεσιν οὐ προσβάλλω, ἀλλ' ἐπὶ τὰς ἐκ τῶν ὁμολογουμένων ἔτι παρ' ὑμῖν τὰς ζητήσεις ποιεῖν ἔρχομαι. 3 καὶ γὰρ ὅσας ὑμῖν ἀνήνεγκα ταύτας γνωρίζετε, πλὴν ὅτι περὶ τῆς λέξεως, τῆς Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται, ἀντείπατε, λέγοντες εἰρῆσθαι· Ἰδοὺ ἡ νεᾶνις ἐν γαστρὶ λήψεται. καὶ ὑπεσχόμην ἀπόδειξιν ποιήσασθαι οὐκ εἰς Ἐζεκίαν, ὡς ἐδιδάχθητε, τὴν προφητείαν εἰρῆσθαι ἀλλ' εἰς τοῦτον τὸν ἐμὸν Χριστόν· καὶ δὴ τὴν ἀπόδειξιν ποιήσομαι.

---

[1] λέγει add ed. [2] τε σωμ. A: σεσωματοποιῆσθαι ed. [3] μελετήσει A.

70: 4 cf. 1. Cor. 11, 23—25. 71: 3 Is. 7, 14.

4 *Καὶ ὁ Τρύφων εἶπε· Πρῶτον ἀξιοῦμεν εἰπεῖν σε ἡμῖν καί τινας ὧν λέγεις τέλεον παραγεγράφθαι γραφῶν.*

72 1 *Κἀγὼ εἶπον· Ὡς ὑμῖν φίλον, πράξω. ἀπὸ μὲν οὖν τῶν ἐξηγήσεων, ὧν ἐξηγήσατο Ἔσδρας εἰς τὸν νόμον τὸν περὶ τοῦ πάσχα, τὴν* (f. 126 b) *ἐξήγησιν ταύτην ἀφείλοντο*[1]*· Καὶ εἶπεν Ἔσδρας τῷ λαῷ· Τοῦτο τὸ πάσχα ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ ἡ καταφυγὴ ἡμῶν. καὶ ἐὰν διανοηθῆτε καὶ ἀναβῇ ὑμῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν, ὅτι μέλλομεν αὐτὸν ταπεινοῦν ἐν σημείῳ, καὶ μετὰ ταῦτα ἐλπίσωμεν ἐπ' αὐτόν, οὐ μὴ ἐρημωθῇ ὁ τόπος οὗτος εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, λέγει ὁ Θεὸς τῶν δυνάμεων· ἂν δὲ μὴ πιστεύσητε αὐτῷ μηδὲ εἰσακούσητε τοῦ κηρύγματος αὐτοῦ, ἔσεσθε ἐπίχαρμα τοῖς ἔθνεσι.* 2 *καὶ ἀπὸ τῶν διὰ Ἱερεμίου λεχθέντων ταῦτα περιέκοψαν· Ἐγὼ ὡς ἀρνίον*[2] *φερόμενον τοῦ θύεσθαι. ἐπ' ἐμὲ ἐλογίζοντο λογισμόν, λέγοντες· Δεῦτε, ἐμβάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ καὶ ἐκτρίψωμεν αὐτὸν ἐκ γῆς ζώντων, καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ οὐ μὴ μνησθῇ οὐκέτι.* 3 *καὶ ἐπειδὴ αὕτη ἡ περικοπή, ἡ ἐκ τῶν λόγων τοῦ Ἱερεμίου, ἔτι ἐστὶν ἐγγεγραμμένη ἔν τισιν ἀντιγράφοις τῶν ἐν συναγωγαῖς Ἰουδαίων (πρὸ γὰρ ὀλίγου χρόνου ταῦτα ἐξέκοψαν), ἐπειδὰν καὶ ἐκ τούτων τῶν λόγων ἀποδεικνύηται ὅτι ἐβουλεύσαντο Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, ἀναιρεῖν αὐτὸν σταυρώσαντες βουλευσάμενοι, καὶ αὐτὸς μηνύεται, ὡς καὶ διὰ τοῦ Ἡσαίου προεφητεύθη, ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἀγόμενος, καὶ ἐνθάδε ὡς ἀρνίον ἄκακον δηλοῦται· ὧν*[3] *ἀπορούμενοι ἐπὶ τὸ βλασφημεῖν* (f. 127 a) *χωροῦσι.* 4 *καὶ ἀπὸ τῶν λόγων τοῦ αὐτοῦ Ἱερεμίου ὁμοίως ταῦτα περιέκοψαν· Ἐμνήσθη δὲ κύριος ὁ Θεὸς ἀπὸ*[4] *Ἰσραὴλ τῶν νεκρῶν αὐτοῦ, τῶν κεκοιμημένων εἰς γῆν χώματος, καὶ κατέβη πρὸς αὐτοὺς εὐαγγελίσασθαι αὐτοῖς τὸ σωτήριον αὐτοῦ.*

73 1 *Καὶ ἀπὸ τοῦ ἐνενηκοστοῦ πέμπτου ψαλμοῦ τῶν διὰ Δαυεὶδ λεχθέντων λόγων λέξεις βραχείας ἀφείλοντο ταύτας· ἀπὸ τοῦ ξύλου. εἰρημένου γὰρ τοῦ λόγου· Εἴπατε*[5] *τοῖς ἔθνεσιν· Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν ἀπὸ τοῦ ξύλου, ἀφῆκαν·*

[1] A corr., ex *ἀφείλαντο*. [2] *ἄκακον* add ed. (e LXX et Dial. 72: 3). [3] *ὥστ'* ed. [4] *ἅγιος* ed. (e LXX). [5] *ἐν* add ed.

72: 1 Esdr.? cf. Lactant. 4, 18, 22. 72: 2 Ier. 11, 19. 72: 3 cf. Is. 53, 7. cf. Ier. 11, 19. 72: 4 Ier.? cf. Iren. 3, 20, 4; 4, 22, 1 etc.; 1. Pet. 3, 19. 4, 6.

Εἴπατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν. 2 ἐν δὲ τοῖς ἔθνεσι περὶ οὐδενὸς ὡς θεοῦ καὶ κυρίου ἐλέχθη ποτὲ ἀπὸ τῶν τοῦ γένους ὑμῶν ἀνθρώπων ὅτι ἐβασίλευσεν, ἀλλ' ἢ περὶ τούτου μόνου τοῦ σταυρωθέντος, ὃν καὶ σεσῶσθαι ἀναστάντα ἐν τῷ αὐτῷ ψαλμῷ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον λέγει, μηνύον ὅτι οὐκ ἔστιν ὅμοιος τοῖς τῶν ἐθνῶν θεοῖς· ἐκεῖνα γὰρ εἴδωλά ἐστι δαιμονίων. 3 ἀλλ' ὅπως τὸ λεγόμενον νοήσητε, τὸν πάντα ψαλμὸν ἀπαγγελῶ ὑμῖν. ἔστι δὲ οὗτος· Ἄισατε τῷ κυρίῳ ᾆσμα καινόν, ᾄσατε τῷ κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ. ᾄσατε τῷ κυρίῳ καὶ εὐλογήσατε τὸ ὄνομα αὐτοῦ· εὐαγγελίζεσθε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ. ἀναγγείλατε ἐν τοῖς ἔθνεσι τὴν δόξαν αὐτοῦ, ἐν πᾶσι τοῖς λαοῖς τὰ θαυμάσια αὐτοῦ· ὅτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα, φοβερός ἐστιν ὑπὲρ (f. 127 b) πάντας τοὺς θεούς· ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια, ὁ δὲ κύριος τοὺς οὐρανοὺς ἐποίησεν. ἐξομολόγησις καὶ ὡραιότης ἐνώπιον αὐτοῦ, ἁγιωσύνη καὶ μεγαλοπρέπεια ἐν τῷ ἁγιάσματι αὐτοῦ. ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμήν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ἐν ὀνόματι αὐτοῦ. 4 αἴρετε θυσίας καὶ εἰσπορεύεσθε εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ. προσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν αὐλῇ ἁγίᾳ αὐτοῦ. σαλευθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. εἴπατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ὁ κύριος ἐβασίλευσε[1]. καὶ γὰρ κατώρθωσε τὴν οἰκουμένην, ἥτις οὐ σαλευθήσεται· κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι. εὐφραινέσθωσαν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ, σαλευθήσεται ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. χαρήσεται τὰ πεδία καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, ἀγαλλιάσονται πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ ἀπὸ προσώπου κυρίου, ὅτι ἔρχεται, ὅτι ἔρχεται κρῖναι τὴν γῆν. κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ καὶ λαοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ.

5 Καὶ ὁ Τρύφων· Εἰ μέν, ὡς ἔφης, εἶπε, παρέγραψάν[2] τι ἀπὸ τῶν γραφῶν οἱ ἄρχοντες τοῦ λαοῦ, θεὸς δύναται ἐπίστασθαι· ἀπίστῳ δὲ ἔοικε τὸ τοιοῦτον.

6 Ναί, ἔφην, ἀπίστῳ ἔοικε· φοβερώτερον γάρ ἐστι τῆς μοσχοποιΐας, ἣν ἐποίησαν[3] ἐπὶ γῆς μάννα πεπλησμένοι, καὶ τοῦ

[1] ἐβασίλευσεν ἀπὸ τοῦ ξύλου ed. (e Dial. 73: 1, Apol. 41: 4). [2] περιέγραψαν A mg. [3] ἧς ἐποίησαν A mg.

73: 1 Ps. 95 (96), 10. 73: 2 cf. Ps. 95 (96), 5. 1. Chron. 16, 26. 73: 3 Ps. 95 (96), 1—13.

τὰ τέκνα (f. 128a) θύειν τοῖς δαιμονίοις, ἢ τοῦ αὐτοὺς τοὺς προφήτας ἀνῃρηκέναι. ἀλλὰ δή, ἔφην, μοι νομίζεσθε μηδὲ ἀκηκοέναι ἃς εἶπον περικεκοφέναι[1] αὐτοὺς γραφάς. ὑπὲρ αὐταρκείας γὰρ αἱ τοσαῦται προανιστορημέναι εἰσὶν εἰς ἀπόδειξιν τῶν ζητηθέντων μετὰ τῶν λεχθήσεσθαι μελλόντων παρ' ὑμῖν[2] παραπεφυλαγμένων.

74 1 Καὶ ὁ Τρύφων ἔφη· Ὅτι δι' ἡμᾶς ἀξιώσαντας ἀνιστόρησας αὐτάς, ἐπιστάμεθα. περὶ δὲ τοῦ ψαλμοῦ τούτου, ὃν τελευταῖον ἔφης ἀπὸ τῶν Δαυεὶδ λόγων, οὐ δοκεῖ μοι εἰς ἄλλον τινὰ εἰρῆσθαι ἀλλ' εἰς τὸν πατέρα, τὸν καὶ τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν ποιήσαντα· σὺ δ' αὐτὸν φῂς εἰς τὸν παθητὸν τοῦτον, ὃν καὶ Χριστὸν εἶναι σπουδάζεις ἀποδεικνύναι, εἰρῆσθαι.

2 Καὶ ἀπεκρινάμην· Διὰ λέξεως, ἣν τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν τούτῳ τῷ ψαλμῷ ἀνεφθέγξατο, νοήσατε λέγοντός μου, παρακαλῶ, καὶ γνώσεσθε οὔτε κακῶς με λέγειν οὐθ' ὑμᾶς ὄντως κεκλῆσθαι· οὕτως γὰρ ἂν καὶ πολλὰ ἄλλα νοῆσαι τῶν ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰρημένων καθ' ἑαυτοὺς γενόμενοι δυνήσεσθε. Ἄισατε τῷ κυρίῳ ᾆσμα καινόν, ᾄσατε τῷ κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ. ᾄσατε τῷ κυρίῳ καὶ εὐλογήσατε τὸ ὄνομα αὐτοῦ· εὐαγγελίζεσθε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ, ἐν πᾶσι τοῖς λαοῖς τὰ θαυμάσια αὐτοῦ. 3 ὡς τῷ θεῷ καὶ πατρὶ τῶν ὅλων ᾄδοντας καὶ ψάλλοντας τοὺς (f. 128b) ἀπὸ πάσης τῆς γῆς γνόντας τὸ σωτήριον τοῦτο μυστήριον, τοῦτ' ἔστι τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ τούτους ἔσωσεν, ἐνδιάγοντας κελεύει, ἐπιγνόντας ὅτι καὶ αἰνετὸς καὶ φοβερὸς καὶ ποιητὴς τοῦ τε οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς ὁ τοῦτο τὸ σωτήριον ὑπὲρ τοῦ ἀνθρωπείου γένους ποιήσας, τὸν καὶ μετὰ τὸ σταυρωθῆναι ἀποθνήσκοντα καὶ βασιλεύειν πάσης τῆς γῆς κατηξιωμένον ὑπ' αὐτοῦ, ὡς καὶ διὰ[3] . . .

4 . . . τῆς γῆς, εἰς ἣν οὗτος εἰσπορεύεται εἰς αὐτήν, καὶ ἐγκαταλείψουσί με, καὶ διασκεδάσουσι τὴν διαθήκην μου, ἣν διεθέμην αὐτοῖς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. καὶ καταλείψω αὐτοὺς καὶ ἀποστρέψω τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν· καὶ ἔσται κατάβρωμα,

[1] περὶ τοῦ κεκλοφέναι A. [2] ἡμῖν A. [3] A ὡς καὶ διὰ | τῆς γῆς etc., sine lacunae noto, quae tamen satis apparet. Pars rel. die altera dicta est; cf. Dial. 56: 16, 78: 6, 85: 4, 6, 92: 5, 94: 9, 118: 4. Dial. 82: 3 citat Ioan. Dam. „ἐκ τοῦ πρὸς Τρύφωνα β' λόγου".

74: 2 Ps. 95 (96), 1—3. 74: 4 Dt. 31, 16—18.

καὶ εὑρήσουσιν αὐτὸν κακὰ πολλὰ καὶ θλίψεις. καὶ ἐρεῖ τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· διότι οὐκ ἔστι κύριος ὁ θεός μου ἐν ἡμῖν, εὕροσάν με τὰ κακὰ ταῦτα. ἐγὼ δὲ ἀποστροφῇ ἀποστρέψω τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, διὰ πάσας τὰς κακίας ἃς ἐποίησαν, ὅτι ἐπέστρεψαν ἐπὶ θεοὺς ἀλλοτρίους.

75 1 Ἐν δὲ τῷ βιβλίῳ τῆς Ἐξόδου, ὅτι αὐτοῦ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ Ἰησοῦς ἦν, ὃ λέγει τῷ Ἀβραὰμ μὴ δεδηλῶσθαι μηδὲ τῷ Ἰακώβ, διὰ Μωυσέως[1] ἐν μυστηρίῳ ὁμοίως ἐξηγγέλθη, καὶ ἡμεῖς νενοήκαμεν. οὕτως δὲ εἴρηται· Καὶ εἶπε κύριος τῷ Μωυσεῖ[2]· Εἰπὲ τῷ λαῷ τούτῳ· ἰδοὺ ἐγὼ (f. 129a) ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ἵνα φυλάσσῃ σε ἐν τῇ ὁδῷ, ὅπως εἰσαγάγῃ σε εἰς τὴν γῆν ἣν ἡτοίμασά σοι. πρόσεχε αὐτῷ καὶ εἰσάκουε αὐτοῦ, μὴ ἀπείθει αὐτῷ. οὐ γὰρ μὴ ὑποστείληταί σε· τὸ γὰρ ὄνομά μου ἐστὶν ἐπ' αὐτῷ. 2 τίς οὖν εἰς τὴν γῆν εἰσήγαγε τοὺς πατέρας ὑμῶν; ἤδη ποτὲ νοήσατε ὅτι ὁ ἐν τῷ ὀνόματι τούτῳ ἐπονομασθεὶς Ἰησοῦς, πρότερον Αὐσῆς καλούμενος. εἰ γὰρ τοῦτο νοήσετε, καὶ ὅτι τὸ ὄνομα αὐτοῦ τοῦ[3] εἰπόντος τῷ Μωυσεῖ[2]· τὸ γὰρ ὄνομά μου ἐστὶν ἐπ' αὐτῷ, Ἰησοῦς ἦν, ἐπιγνώσεσθε. καὶ γὰρ καὶ Ἰσραὴλ αὐτὸς ἦν καλούμενος, καὶ τὸν Ἰακὼβ τούτῳ τῷ ὀνόματι ὁμοίως μετωνομάκει. 3 ὅτι δὲ καὶ ἄγγελοι καὶ ἀπόστολοι τοῦ θεοῦ λέγονται οἱ ἀγγέλλειν τὰ παρ' αὐτοῦ ἀποστελλόμενοι προφῆται, ἐν τῷ Ἡσαίᾳ[4] δεδήλωται. λέγει γὰρ ἐκεῖ ὁ Ἡσαίας· Ἀπόστειλόν με. καὶ ὅτι προφήτης ἰσχυρὸς καὶ μέγας γέγονεν ὁ ἐπονομασθεὶς τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι, φανερὸν πᾶσίν ἐστιν. 4 εἰ οὖν ἐν τοσαύταις μορφαῖς οἴδαμεν πεφανερῶσθαι τὸν θεὸν ἐκεῖνον[5] τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰακὼβ καὶ τῷ Μωυσεῖ,[6] πῶς ἀποροῦμεν καὶ ἀπιστοῦμεν κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων βουλὴν καὶ ἄνθρωπον αὐτὸν διὰ παρθένου γεννηθῆναι μὴ δεδυνῆσθαι, καὶ ταῦτα ἔχοντες (f. 129b) γραφὰς τοιαύτας,[7] ἐξ ὧν συννοῆσαι ἔστι διαρρήδην ὅτι κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν καὶ τοῦτο γέγονεν.

76 1 Ὅταν γὰρ ὡς υἱὸν ἀνθρώπου λέγῃ Δανιὴλ τὸν παραλαμβάνοντα τὴν αἰώνιον βασιλείαν, οὐκ αὐτὸ τοῦτο αἰνίσσεται;

[1] *Μωσέως* A. [2] *Μωσεῖ* A corr.: man. prim. *Μωσῆ*. [3] om A. [4] *Ἡσαΐα* A. [5] *ἐκείνῳ* A. [6] *Μωσεῖ* A. [7] *τοσαύτας* ed.

75: 1 Ex. 20, 22. 23, 20, 21. 75: 2 Ex. 23, 21. cf. Num. 13, 17 (16). cf. Gen. 32, 28 (29). 75: 3 Is. 6, 8. 76: 1 cf. Dan. 7, 13, 14. cf. Dan. 2, 34.

τὸ γὰρ ὡς υἱὸν ἀνθρώπου εἰπεῖν, φαινόμενον μὲν καὶ γενόμενον ἄνθρωπον μηνύει, οὐκ ἐξ ἀνθρωπίνου δὲ σπέρματος ὑπάρχοντα δηλοῖ. καὶ τὸ λίθον τοῦτον εἰπεῖν ἄνευ χειρῶν τμηθέντα, ἐν μυστηρίῳ τὸ αὐτὸ κέκραγε· τὸ γὰρ ἄνευ χειρῶν εἰπεῖν αὐτὸν ἐκτετμῆσθαι, ὅτι[1] οὐκ ἔστιν ἀνθρώπινον ἔργον, ἀλλὰ τῆς βουλῆς τοῦ προβάλλοντος αὐτὸν πατρὸς τῶν ὅλων θεοῦ. 2 καὶ τὸ Ἡσαΐαν φάναι· Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; ἀνεκδιήγητον[2] ἔχοντα τὸ γένος αὐτὸν ἐδήλου· οὐδεὶς γάρ, ἄνθρωπος ὢν ἐξ ἀνθρώπων, ἀνεκδιήγητον ἔχει τὸ γένος. καὶ τὸ τὸν Μωυσέα[3] εἰπεῖν πλύνειν[4] αὐτὸν τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς, οὐχ ὃ καὶ ἤδη πολλάκις πρὸς ὑμᾶς παρακεκαλυμμένως προπεφητευκέναι[5] αὐτὸν εἶπον ἐστίν, ὅτι αἷμα μὲν ἔχειν αὐτὸν προεμήνυεν, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἀνθρώπων, ὃν τρόπον τὸ τῆς ἀμπέλου αἷμα οὐκ ἄνθρωπος ἐγέννησεν ἀλλ' ὁ θεός; 3 καὶ Ἡσαΐας δὲ μεγάλης βουλῆς ἄγγελον αὐτὸν εἰπών, οὐχὶ τούτων ὧνπερ ἐδίδαξεν ἐλθὼν διδάσκαλον αὐτὸν γεγενῆσθαι προεκήρυσσεν; ἃ γὰρ μεγάλα (f. 130 a)· ἐβεβούλευτο ὁ πατὴρ εἴς τε πάντας τοὺς εὐαρέστους γενομένους αὐτῷ καὶ γενησομένους ἀνθρώπους, καὶ τοὺς ἀποστάντας τῆς βουλῆς αὐτοῦ ὁμοίως ἀνθρώπους ἢ ἀγγέλους, οὗτος μόνος ἀπαρακαλύπτως ἐδίδαξεν, εἰπών· 4 Ἥξουσιν ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν, καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. 5 καί· Πολλοί ἐροῦσί μοι τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Κύριε, κύριε, οὐ τῷ σῷ ὀνόματι ἐφάγομεν καὶ ἐπίομεν καὶ προεφητεύσαμεν καὶ δαιμόνια ἐξεβάλομεν; καὶ ἐρῶ αὐτοῖς· Ἀναχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ. καὶ ἐν ἄλλοις λόγοις, οἷς καταδικάζειν τοὺς ἀναξίους μὴ σώζεσθαι μέλλει[6], ἔφη ἐρεῖν· Ὑπάγετε εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον, ὃ ἡτοίμασεν ὁ πατὴρ τῷ σατανᾷ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. ὃ καὶ πάλιν ἐν ἑτέροις λόγοις ἔφη· Δίδωμι ὑμῖν ἐξουσίαν καταπατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ σκολοπενδρῶν καὶ ἐπάνω πάσης δυνάμεως τοῦ ἐχθροῦ. καὶ νῦν ἡμεῖς, οἱ πιστεύοντες ἐπὶ τὸν σταυρωθέντα ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου Ἰησοῦν κύριον ἡμῶν, τὰ δαιμόνια πάντα καὶ πνεύ-

[1] δηλοῖ ὅτι ed. [2] οὐκ ante ἀνεκδ. A man. prim.: ras. corr. [3] Μωσέα A. [4] πλυνεῖν ed. [5] πεπροφητευκέναι A mg. [6] μέλλειν A.

76: 2 Is. 53, 8. cf. Gen. 49, 11. 76: 3 Is. 9, 6 (5). 76: 4 Mt. 8, 11, 12. 76: 5 Mt. 7, 22, 23. Mt. 25, 41; cf. 22, 13. 76: 6 Lc. 10, 19.

ματα πονηρὰ ἐξορκίζοντες ὑποτασσόμενα ἡμῖν ἔχομεν. Εἰ γὰρ διὰ τῶν προφητῶν παρακεκαλυμμένως κεκή(f. 130b)ρυκτο παθητὸς γεννησόμενος ὁ Χριστὸς καὶ μετὰ ταῦτα πάντων κυριεύσων, ἀλλ' οὖν γε ὑπ' οὐδενὸς νοεῖσθαι ἐδύνατο, μέχρις αὐτὸς ἔπεισε τοὺς ἀποστόλους ἐν ταῖς γραφαῖς ταῦτα κεκηρύχθαι διαρρήδην. 7 ἐβόα γὰρ πρὸ τοῦ σταυρωθῆναι· Δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ὑπὸ τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων[1], καὶ σταυρωθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστῆναι. καὶ Δαυεὶδ δὲ πρὸ ἡλίου καὶ σελήνης ἐκ γαστρὸς γεννηθήσεσθαι αὐτὸν κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν ἐκήρυξε, καὶ θεὸν ἰσχυρὸν καὶ προσκυνητόν, Χριστὸν ὄντα, ἐδήλωσε.

77 1 Καὶ ὁ Τρύφων εἶπεν· Ὅτι μὲν οὖν καὶ τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα ἱκανὰ δυσωπῆσαί ἐστι, σύμφημί σοι· ὅτι δὲ ἀπαιτῶ σε τὸν λόγον, ὃν[2] πολλάκις προεβάλλου, ἀποδεῖξαι, εἰδέναι σε[3] βούλομαι. περαίωσον οὖν καὶ αὐτὸν ἡμῖν, ἵνα ἴδωμεν καὶ ὡς ἐκεῖνον εἰς Χριστὸν τοῦτον τὸν ὑμέτερον ἀποδεικνύεις εἰρῆσθαι· ἡμεῖς γὰρ εἰς Ἐζεκίαν αὐτὸν λέγομεν πεπροφητεῦσθαι.

2 Κἀγὼ ἔφην· Ὡς βούλεσθε, καὶ τοῦτο πράξω· ἀποδείξατε δέ μοι ὑμεῖς πρῶτον ὅτι εἰς τὸν Ἐζεκίαν εἴρηται, ὅτι, πρὶν ἢ γνῶναι αὐτὸν καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, ἔλαβε δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ τὰ σκῦλα Σαμαρείας[4] ἔναντι βασιλέως Ἀσσυρίων. Οὐ γὰρ ὡς βούλεσθε (f. 131a) ἐξηγεῖσθαι συγχωρηθήσεται ὑμῖν, ὅτι Ἐζεκίας ἐπολέμησε τοῖς ἐν Δαμασκῷ ἢ ἐν Σαμαρείᾳ ἔναντι βασιλέως Ἀσσυρίων. Πρὶν ἢ γὰρ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, ὁ προφητικὸς λόγος ἔφη, λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας ἔναντι βασιλέως Ἀσσυρίων. 3 εἰ γὰρ μὴ μετὰ προσθήκης ταῦτα εἶπε τὸ προφητικὸν πνεῦμα· Πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας, ἀλλὰ μόνον εἰρήκει· καὶ τέξεται υἱὸν καὶ λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας, ἐδύνασθε λέγειν· Ἐπειδὴ προεγίνωσκεν ὁ θεὸς μέλλειν αὐτὸν λήψεσθαι ταῦτα, προειρήκει. νῦν δὲ μετὰ τῆς

[1] Φαρισσαίων A. [2] ὧν A. [3] om A. [4] -ει- corr.

76 : 7 Mc. 8, 31. cf. Mt. 16, 21. Lc. 9, 22. Ps. 109 (110), 3. cf. Ps. 71 (72), 5, 17. cf. Is. 9, 6 (Heb.). Ps. 23 (24), 8. 71 (72), 11. 77 : 2, 3 Is. 8, 4. cf. Is. 7, 14.

προσθήκης ταύτης εἴρηκεν ἡ προφητεία· Πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας. καὶ οὐδενὶ τῶν ἐν Ἰουδαίοις ποτὲ συμβεβηκέναι τοῦτο ἀποδεῖξαι ἔχετε, ἡμεῖς δὲ ἔχομεν ἀποδεῖξαι τοῦτο γενόμενον ἐν τῷ ἡμετέρῳ Χριστῷ. 4 ἅμα γὰρ τῷ γεννηθῆναι αὐτὸν μάγοι ἀπὸ Ἀρραβίας παραγενόμενοι προσεκύνησαν αὐτῷ, πρότερον ἐλθόντες πρὸς Ἡρῴδην τὸν ἐν τῇ γῇ ὑμῶν τότε βασιλεύοντα, ὃν ὁ λόγος καλεῖ βασιλέα (f. 131 b) Ἀσσυρίων διὰ τὴν ἄθεον καὶ ἄνομον αὐτοῦ γνώμην. ἐπίστασθε γὰρ τοιαῦτα, ἔφην, ἐν παραβολαῖς καὶ ὁμοιώσεσι πολλάκις λαλοῦν τὸ ἅγιον πνεῦμα· οἷον πεποίηκε καὶ πρὸς τὸν λαὸν ἅπαντα τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις, πολλάκις φῆσαν πρὸς αὐτούς· Ὁ πατήρ σου Ἀμορραῖος καὶ ἡ μήτηρ σου Χετταία.

78 1 Καὶ γὰρ οὗτος ὁ βασιλεὺς Ἡρῴδης, μαθὼν παρὰ τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ ὑμῶν, τότε ἐλθόντων πρὸς αὐτὸν τῶν ἀπὸ Ἀρραβίας μάγων, καὶ εἰπόντων ἐξ ἀστέρος τοῦ ἐν τῷ οὐρανῷ φανέντος ἐγνωκέναι ὅτι βασιλεὺς γεγένηται[1] ἐν τῇ χώρᾳ ὑμῶν, καὶ ἤλθομεν προσκυνῆσαι αὐτόν,[2] καὶ ἐν Βηθλεὲμ τῶν πρεσβυτέρων εἰπόντων, ὅτι γέγραπται ἐν τῷ προφήτῃ οὕτως· Καὶ σὺ Βηθλεέμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος, ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου. 2 τῶν ἀπὸ Ἀρραβίας οὖν μάγων ἐλθόντων εἰς Βηθλεὲμ καὶ προσκυνησάντων τὸ παιδίον καὶ προσενεγκάντων αὐτῷ δῶρα, χρυσὸν καὶ λίβανον καὶ σμύρναν, ἔπειτα[3] κατὰ[4] ἀποκάλυψιν, μετὰ τὸ προσκυνῆσαι τὸν παῖδα ἐν Βηθλεέμ, ἐκελεύσθησαν μὴ ἐπανελθεῖν πρὸς τὸν Ἡρῴδην. 3 καὶ Ἰωσὴφ δέ, ὁ τὴν Μαρίαν μεμνηστευμένος, βουληθεὶς πρότερον (f. 132 a) ἐκβαλεῖν τὴν μνηστὴν αὐτῷ Μαριάμ, νομίζων ἐγκυμονεῖν αὐτὴν ἀπὸ συνουσίας ἀνδρός, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ πορνείας, δι' ὁράματος κεκέλευστο μὴ ἐκβαλεῖν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, εἰπόντος αὐτῷ τοῦ φανέντος ἀγγέλου ὅτι ἐκ πνεύματος ἁγίου ὃ ἔχει κατὰ γαστρός ἐστι. 4 φοβηθεὶς οὖν οὐκ ἐκβέβληκεν αὐτήν, ἀλλά, ἀπογραφῆς

[1] γεγέννηται ed. [2] αὐτῷ A mg. [3] ἐπειδὴ A. [4] κατ' ed.

77: 4 cf. Mt. 2, 1, 2. Ez. 16, 3. 78: 1 cf. Mt. 2, 1, 2, 5, 6. Mic. 5, 2 (1). 78: 2 cf. Mt. 2, 11, 12. 78: 3 cf. Mt. 1, 18—20. 78: 4 cf. Mt. 1, 24. Lc. 2, 1—5. cf. Mt. 2, 13.

οὔσης ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τότε πρώτης ἐπὶ Κυρηνίου,[1] ἀνεληλύθει ἀπὸ Ναζαρέτ, ἔνθα ᾤκει, εἰς Βηθλεέμ, ὅθεν ἦν, ἀπογράψασθαι· ἀπὸ γὰρ τῆς κατοικούσης τὴν γῆν ἐκείνην φυλῆς Ἰούδα τὸ γένος ἦν. καὶ αὐτὸς ἅμα τῇ Μαρίᾳ κελεύεται ἐξελθεῖν εἰς Αἴγυπτον καὶ εἶναι ἐκεῖ ἅμα τῷ παιδίῳ, ἄχρις ἂν αὐτοῖς πάλιν ἀποκαλυφθῇ ἐπανελθεῖν εἰς τὴν Ἰουδαίαν. 5 γεννηθέντος δὲ τότε τοῦ παιδίου ἐν Βηθλεέμ, ἐπειδὴ Ἰωσὴφ οὐκ εἶχεν ἐν τῇ κώμῃ ἐκείνῃ που[2] καταλῦσαι, ἐν σπηλαίῳ τινὶ σύνεγγυς τῆς κώμης κατέλυσε· καὶ τότε, αὐτῶν ὄντων ἐκεῖ, ἐτετόκει ἡ Μαρία τὸν Χριστὸν καὶ ἐν φάτνῃ αὐτὸν ἐτεθείκει, ὅπου ἐλθόντες οἱ ἀπὸ Ἀρραβίας μάγοι[3] εὗρον αὐτόν. 6 ὅτι δὲ Ἡσαΐας καὶ περὶ τοῦ συμβόλου τοῦ κατὰ τὸ σπήλαιον προεκεκηρύχει, ἀνιστόρησα ὑμῖν, ἔφην, καὶ δι' αὐτοὺς δὲ τοὺς σήμερον σὺν ὑμῖν ἐλθόντας πάλιν τῆς περικοπῆς ἐπιμνησθήσομαι, εἶπον· καὶ ἀνιστόρησα (f. 132b) ἣν καὶ προέγραψα ἀπὸ τοῦ Ἡσαΐου περικοπήν, εἰπὼν διὰ τοὺς λόγους ἐκείνους τοὺς τὰ Μίθρα μυστήρια παραδιδόντας, ἐν τόπῳ ἐπικαλουμένῳ παρ' αὐτοῖς σπηλαίῳ μυεῖσθαι ὑπ' αὐτῶν, ὑπὸ τοῦ διαβόλου ἐνεργηθῆναι εἰπεῖν.

7 Καὶ ὁ Ἡρώδης, μὴ ἐπανελθόντων πρὸς αὐτὸν τῶν ἀπὸ Ἀρραβίας μάγων, ὡς ἠξίωσεν αὐτοὺς ποιῆσαι, ἀλλὰ κατὰ τὰ κελευσθέντα αὐτοῖς δι' ἄλλης ὁδοῦ εἰς τὴν χώραν αὐτῶν ἀπαλλαγέντων, καὶ τοῦ Ἰωσὴφ ἅμα τῇ Μαρίᾳ καὶ τῷ παιδίῳ, ὡς καὶ αὐτοῖς ἀποκεκάλυπτο, ἤδη ἐξελθόντων εἰς Αἴγυπτον, οὐ γινώσκων τὸν παῖδα, ὃν ἐληλύθεισαν προσκυνῆσαι οἱ μάγοι, πάντας ἁπλῶς τοὺς παῖδας τοὺς ἐν Βηθλεὲμ ἐκέλευσεν ἀναιρεθῆναι. 8 καὶ τοῦτο ἐπεπροφήτευτο μέλλειν γίνεσθαι διὰ Ἱερεμίου, εἰπόντος δι' αὐτοῦ τοῦ ἁγίου πνεύματος οὕτως· Φωνὴ ἐν Ῥαμᾶ ἠκούσθη, κλαυθμὸς καὶ ὀδυρμὸς πολύς· Ῥαχὴλ κλαίουσα τὰ τέκνα αὐτῆς, καὶ οὐκ ἤθελε παρακληθῆναι, ὅτι οὐκ εἰσί. διὰ οὖν τὴν φωνήν, ἣ ἔμελλεν ἀκούεσθαι ἀπὸ Ῥαμᾶ, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τῆς Ἀρραβίας (ἔστι γὰρ καὶ μέχρι τοῦ νῦν τόπος καλούμενος ἐν Ἀρραβίᾳ Ῥαμᾶ), κλαυθμὸς ἔμελλεν τὸν τόπον καταλαμβάνειν, ὅπου Ῥαχήλ, ἡ γυνὴ Ἰακώβ, τοῦ ἐπικληθέντος Ἰσραήλ, τοῦ ἁγίου πατριάρχου,

[1] *Κυρινίου* A. [2] *ποῦ* A. [3] *μάγγοι* A.

78 : 5 cf. Mt. 2, 1. Lc. 2, 7. Protev. Iac. 18, 1. Is. 33, 16. 78 : 6 cf. Is. 33, 16. 78: 7 cf. Mt. 2, 12, 13, 16. 78 : 8 cf. Mt. 2, 17, 18. Ier. 38 (31), 15.

τέθαπται, τοῦτ' ἔστι τὴν Βηθλεέμ, (f. 133a) κλαιουσῶν τῶν γυναικῶν τὰ τέκνα τὰ ἴδια τὰ ἀνῃρημένα καὶ μὴ παράκλησιν ἐχουσῶν ἐπὶ τῷ συμβεβηκότι αὐταῖς. 9 καὶ γὰρ τὸ εἰπεῖν τὸν Ἡσαίαν· Λήψεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ σκῦλα Σαμαρείας, τὴν τοῦ πονηροῦ δαίμονος, τοῦ ἐν Δαμασκῷ οἰκοῦντος, δύναμιν ἐσήμαινε νικηθήσεσθαι τῷ Χριστῷ ἅμα τῷ γεννηθῆναι· ὅπερ δείκνυται γεγενημένον. οἱ γὰρ μάγοι, οἵτινες ἐσκυλευμένοι ἦσαν πρὸς πάσας κακὰς πράξεις, τὰς ἐνεργουμένας ὑπὸ τοῦ δαιμονίου ἐκείνου, ἐλθόντες καὶ προσκυνήσαντες τῷ Χριστῷ φαίνονται ἀποστάντες τῆς σκυλευσάσης αὐτοὺς δυνάμεως ἐκείνης, ἣν ἐν μυστηρίῳ ἐσήμαινεν ἡμῖν ὁ λόγος οἰκεῖν ἐν Δαμασκῷ. 10 ἁμαρτωλὸν δὲ καὶ ἄδικον οὖσαν ἐν παραβολῇ τὴν δύναμιν ἐκείνην καλῶς Σαμαρείαν καλεῖ. ὅτι δὲ Δαμασκὸς τῆς Ἀραβικῆς γῆς ἦν καὶ ἔστιν, εἰ καὶ νῦν προσνενέμηται τῇ Συροφοινίκῃ λεγομένῃ, οὐδ' ὑμῶν τινες ἀρνήσασθαι δύνανται. ὥστε καλὸν ἂν εἴη ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἃ μὴ νενοήκατε, παρὰ τῶν λαβόντων χάριν ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν μανθάνειν, ἀλλὰ μὴ κατὰ πάντα ἀγωνίζεσθαι τὰ ὑμέτερα διδάγματα κρατύνειν, ἀτιμάζοντας τὰ τοῦ θεοῦ. 11 διὸ καὶ εἰς ἡμᾶς μετετέθη (f. 133b) ἡ χάρις αὕτη, ὡς Ἡσαίας φησὶν εἰπὼν οὕτως· Ἐγγίζει μοι ὁ λαὸς οὗτος· τοῖς χείλεσιν αὐτῶν τιμῶσί με, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ· μάτην δὲ σέβονταί με, ἐντάλματα ἀνθρώπων καὶ διδασκαλίας διδάσκοντες. διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ προσθήσω τοῦ μεταθεῖναι[1] τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ μεταθήσω αὐτούς, καὶ ἀφελῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν αὐτῶν, τὴν δὲ σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.

79 1 Καὶ ὁ Τρύφων, ὑπαγανακτῶν μέν, αἰδούμενος δὲ τὰς γραφάς, ὡς ἐδηλοῦτο ἀπὸ τοῦ προσώπου αὐτοῦ, εἶπε πρός με· Τὰ μὲν τοῦ θεοῦ ἅγιά ἐστιν, αἱ δὲ ὑμέτεραι ἐξηγήσεις τετεχνασμέναι εἰσίν, ὡς φαίνεται καὶ ἐκ τῶν ἐξηγημένων ὑπὸ σοῦ, μᾶλλον δὲ καὶ βλάσφημοι· ἀγγέλους γὰρ πονηρευσαμένους καὶ ἀποστάντας τοῦ θεοῦ λέγεις.

2 Κἀγὼ ἐνδοτικώτερον τῇ φωνῇ, παρασκευάσαι αὐτὸν βουλόμενος πρὸς τὸ ἀκούειν μου, ἀπεκρινάμην λέγων· Ἄγαμαί σου, ἄνθρωπε, τὸ εὐλαβὲς τοῦτο, καὶ εὔχομαι τὴν αὐτὴν διάθεσίν σε[2]

[1] A corr., ex μεταθῆναι. [2] τε A.

78 : 9 Is. 8, 4. 78 : 11 Is. 29, 13, 14.

ἔχειν καὶ περὶ ὃν διακονεῖν γεγραμμένοι εἰσὶν οἱ ἄγγελοι, ὡς Δανιὴλ φησιν, ὅτι ὡς υἱὸς ἀνθρώπου πρὸς τὸν παλαιὸν τῶν ἡμερῶν προσάγεται, καὶ αὐτῷ δίδοται πᾶσα βασιλεία εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. ἵνα δὲ γνωρίζῃς, εἶπον, ὦ ἄνθρωπε, μὴ ἡμετέρᾳ τόλμῃ χρησαμένους τὴν ἐξήγησιν (f. 134a) ταύτην, ἣν μέμφῃ, πεποιῆσθαι ἡμᾶς, μαρτυρίαν σοι ἀπ' αὐτοῦ τοῦ Ἡσαίου δώσω, ὅτι πονηροὺς ἀγγέλους κατῳκηκέναι καὶ κατοικεῖν λέγει καὶ ἐν Τάνει, τῇ Αἰγυπτίᾳ χώρᾳ. 3 εἰσὶ δὲ οἱ λόγοι οὗτοι· Οὐαὶ τέκνα ἀποστάται, τάδε λέγει κύριος· ἐποιήσατε βουλὴν οὐ δι' ἐμοῦ καὶ συνθήκας οὐ διὰ τοῦ πνεύματός μου, προσθεῖναι ἁμαρτίας ἐφ' ἁμαρτίαις· οἱ πονηρευόμενοι[1] καταβῆναι εἰς Αἴγυπτον, ἐμὲ δὲ οὐκ ἠρώτησαν, τοῦ βοηθηθῆναι ὑπὸ Φαραὼ καὶ σκεπασθῆναι σκέπην Αἰγυπτίων. ἔσται γὰρ ὑμῖν ἡ σκέπη Φαραὼ εἰς αἰσχύνην, καὶ τοῖς πεποιθόσιν ἐπ' Αἰγυπτίους ὄνειδος, ὅτι εἰσὶν ἐν Τάνει ἀρχηγοὶ ἄγγελοι πονηροί. μάτην κοπιάσουσι πρὸς λαόν, ὃς οὐκ ὠφελήσει αὐτοὺς εἰς βοήθειαν, ἀλλ' εἰς αἰσχύνην καὶ ὄνειδος. 4 ἀλλὰ καὶ Ζαχαρίας φησίν, ὡς καὶ αὐτὸς ἐμνημόνευσας, ὅτι ὁ διάβολος εἱστήκει ἐκ δεξιῶν Ἰησοῦ τοῦ ἱερέως, ἀντικεῖσθαι αὐτῷ, καὶ εἶπεν[2]· Ἐπιτιμήσαι σοι κύριος, ὁ ἐκδεξάμενος[3] Ἰερουσαλήμ. καὶ πάλιν ἐν τῷ Ἰὼβ γέγραπται, ὡς καὶ αὐτὸς ἔφης, ὅτι οἱ ἄγγελοι ἦλθον στῆναι ἔμπροσθεν κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἅμα αὐτοῖς ἐληλύθει. καὶ ὑπὸ Μωυσέως[4] ἐν ἀρχῇ τῆς Γενέσεως ὄφιν πλανήσαντα τὴν Εὔαν γεγραμμένον ἔχομεν καὶ κεκατηραμένον. καὶ ἐν Αἰγύπτῳ ὅτι μάγοι ἦσαν[5] ἐξι(f. 134b)σοῦσθαι τῇ δυνάμει τῇ ἐνεργουμένῃ διὰ τοῦ πιστοῦ θεράποντος Μωυσέως[4] ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἔγνωμεν. καὶ Δανιὴλ ὅτι Οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνιά εἰσιν εἶπεν, ἐπίστασθε.

80 1 Καὶ ὁ Τρύφων πρὸς ταῦτα ἔφη· Εἶπον πρός σε, ὦ ἄνθρωπε, ὅτι ἀσφαλὴς ἐν πᾶσι σπουδάζεις εἶναι ταῖς γραφαῖς προσπλεκόμενος. εἰπὲ δέ μοι, ἀληθῶς ὑμεῖς ἀνοικοδομηθῆναι τὸν τόπον Ἰερουσαλὴμ τοῦτον ὁμολογεῖτε, καὶ συναχθήσεσθαι τὸν λαὸν ὑμῶν καὶ εὐφρανθῆναι σὺν τῷ Χριστῷ, ἅμα τοῖς

[1] πορευόμενοι ed. (e LXX). [2] κύριον add ed. (e LXX). [3] ἐκλεξάμενος ed. (e LXX). [4] Μωσέως A. [5] ἐπείρησαν ed.

79: 2 Dan. 7, 13, 14. 79: 3 Is. 30, 1—5. 79: 4 Zach. 3, 1, 2. Iob 1, 6. 2, 1. Gen. 3, 13, 14. cf. Num. 12, 7. Heb. 3, 5. Ps. 95 (96), 5.

πατριάρχαις καὶ τοῖς προφήταις καὶ τοῖς ἀπὸ[1] τοῦ ἡμετέρου γένους ἢ καὶ τῶν προσηλύτων γενομένων πρὶν ἐλθεῖν ὑμῶν τὸν Χριστόν, προσδοκᾶτε, ἤ, ἵνα δόξῃς περικρατεῖν ἡμῶν ἐν ταῖς ζητήσεσι, πρὸς τὸ ταῦτα ὁμολογεῖν ἐχώρησας;

2 Κἀγὼ εἶπον· Οὐχ οὕτω τάλας ἐγώ, ὦ Τρύφων, ὡς ἕτερα λέγειν παρ' ἃ φρονῶ. ὡμολόγησα οὖν σοι καὶ πρότερον ὅτι ἐγὼ μὲν καὶ ἄλλοι πολλοὶ ταῦτα φρονοῦμεν, ὡς καὶ πάντως ἐπίστασθε[2] τοῦτο γενησόμενον· πολλοὺς δ' αὖ καὶ τῶν τῆς καθαρᾶς καὶ εὐσεβοῦς ὄντων Χριστιανῶν γνώμης τοῦτο μὴ γνωρίζειν ἐσήμανά σοι. 3 τοὺς γὰρ λεγομένους μὲν Χριστιανούς, ὄντας δὲ ἀθέους καὶ ἀσεβεῖς αἱρεσιώτας, ὅτι κατὰ πάντα βλάσφημα καὶ ἄθεα καὶ ἀνόητα διδάσκουσιν, ἐδήλωσά σοι. ὅτι δ' οὐκ (f. 135a) ἐφ' ὑμῶν μόνων τοῦτο λέγειν με ἐπίστασθε, τῶν γεγενημένων ἡμῖν λόγων ἁπάντων, ὡς δύναμίς μου, σύνταξιν ποιήσομαι, ἐν οἷς καὶ τοῦτο ὁμολογοῦντά με, ὃ καὶ πρὸς ὑμᾶς ὁμολογῶ, ἐγγράψω. οὐ γὰρ ἀνθρώποις μᾶλλον ἢ ἀνθρωπίνοις διδάγμασιν αἱροῦμαι ἀκολουθεῖν, ἀλλὰ θεῷ καὶ τοῖς παρ' ἐκείνου διδάγμασιν. 4 εἰ γὰρ καὶ συνεβάλετε ὑμεῖς τισι λεγομένοις Χριστιανοῖς, καὶ τοῦτο μὴ ὁμολογοῦσιν, ἀλλὰ καὶ βλασφημεῖν τολμῶσι τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαὰκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ, οἳ καὶ λέγουσι μὴ εἶναι νεκρῶν ἀνάστασιν, ἀλλὰ ἅμα τῷ ἀποθνήσκειν τὰς ψυχὰς αὐτῶν ἀναλαμβάνεσθαι εἰς τὸν οὐρανόν, μὴ ὑπολάβητε αὐτοὺς Χριστιανούς, ὥσπερ οὐδὲ Ἰουδαίους, ἄν τις ὀρθῶς ἐξετάσῃ, ὁμολογήσειεν εἶναι τοὺς Σαδδουκαίους ἢ τὰς ὁμοίας αἱρέσεις Γενιστῶν καὶ Μεριστῶν καὶ Γαλιλαίων καὶ Ἑλληνιανῶν καὶ Φαρισαίων[3] καὶ[4] Βαπτιστῶν (καὶ μὴ ἀηδῶς ἀκούσητέ μου πάντα ἃ φρονῶ λέγοντος), ἀλλὰ λεγομένους μὲν Ἰουδαίους καὶ τέκνα Ἀβραάμ, καὶ χείλεσιν ὁμολογοῦντας τὸν θεόν, ὡς αὐτὸς κέκραγεν ὁ θεός, τὴν δὲ καρδίαν πόρρω ἔχειν ἀπ' αὐτοῦ. 5 ἐγὼ δέ, καὶ εἴ τινές εἰσιν ὀρθογνώμονες κατὰ πάντα Χριστιανοί, καὶ σαρκὸς ἀνάστασιν γενήσεσθαι ἐπιστάμεθα καὶ χίλια ἔτη ἐν Ἰερουσαλὴμ οἰκοδομηθείσῃ (f. 135b) καὶ κοσμηθείσῃ καὶ πλατυνθείσῃ, ὡς[5] οἱ προφῆται Ἰεζεκιὴλ καὶ Ἡσαΐας καὶ οἱ ἄλλοι ὁμολογοῦσιν.

[1] ἁγίοις ed. [2] ἐπίστασθαι ed. [3] Φαρισσαίων A. [4] om A. [5] om A.

80: 3 cf. Act. 5, 29. 80: 4 cf. Is. 29, 13. 80: 5 cf. Ez. 37, 12—14; Rev. 20, 4.

81 1 *Οὕτως γὰρ Ἡσαίας περὶ τῆς χιλιονταετηρίδος ταύτης εἶπεν· Ἔσται γὰρ ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινή, καὶ οὐ μὴ μνησθῶσι τῶν προτέρων οὐδὲ μὴ ἐπέλθῃ αὐτῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν, ἀλλ' εὐφροσύνην καὶ ἀγαλλίαμα εὑρήσουσιν ἐν*[1] *αὐτῇ, ὅσα ἐγὼ κτίζω· ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ποιῶ τὴν Ἰερουσαλὴμ ἀγαλλίαμα καὶ τὸν λαόν μου εὐφροσύνην, καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ λαῷ μου. καὶ οὐκέτι οὐ μὴ ἀκουσθῇ ἐν αὐτῇ φωνὴ κλαυθμοῦ οὐδὲ φωνὴ κραυγῆς, καὶ οὐ μὴ γένηται ἔτι ἐκεῖ ἄωρος ἡμέραις καὶ πρεσβύτης ὃς οὐκ ἐμπλήσει τὸν χρόνον αὐτοῦ· ἔσται γὰρ ὁ νέος υἱὸς ἑκατὸν ἐτῶν, ὁ δὲ ἀποθνήσκων ἁμαρτωλὸς υἱὸς ἑκατὸν ἐτῶν καὶ ἐπικατάρατος ἔσται.* 2 *καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰκίας καὶ αὐτοὶ ἐνοικήσουσι, καὶ καταφυτεύσουσιν ἀμπελῶνας καὶ αὐτοὶ φάγονται τὰ γενήματα*[2] *αὐτῶν. οὐ μὴ*[3] *οἰκοδομήσωσι καὶ ἄλλοι κατοικήσουσι, καὶ οὐ μὴ φυτεύσωσι καὶ ἄλλοι φάγονται· κατὰ γὰρ τὰς*[4] *ἡμέρας τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς αἱ ἡμέραι τοῦ λαοῦ μου ἔσονται, τὰ ἔργα τῶν πόνων αὐτῶν πλεονάσουσιν*[5]*. οἱ ἐκλεκτοί μου οὐ μὴ πονέσουσιν εἰς κενὸν οὐδὲ τεκνοποιήσουσιν εἰς κατάραν·* (f. 136a) *ὅτι σπέρμα δίκαιον καὶ εὐλογημένον ὑπὸ κυρίου ἔσονται, καὶ ἔγγονα αὐτῶν μετ' αὐτῶν. καὶ ἔσται πρὶν ἢ κεκράξαι αὐτοὺς ἐγὼ ἐπακούσομαι αὐτῶν· ἔτι λαλούντων αὐτῶν ἐρῶ· Τί ἐστι; τότε λύκοι καὶ ἄρνες ἅμα βοσκηθήσονται, καὶ λέων ὡς βοῦς φάγεται ἄχυρα, ὄφις δὲ γῆν ὡς ἄρτον. οὐκ ἀδικήσουσιν οὐδὲ λυμανοῦνται ἐπὶ τῷ ὄρει τῷ ἁγίῳ, λέγει κύριος.* 3 *τὸ οὖν εἰρημένον ἐν τοῖς λόγοις τούτοις, ἔφην· Κατὰ γὰρ τὰς ἡμέρας τοῦ ξύλου αἱ ἡμέραι τοῦ λαοῦ μου ἔσονται, τὰ ἔργα τῶν πόνων αὐτῶν* ⟨*παλαιώσουσι*[6]⟩*, νενοήκαμεν ὅτι χίλια ἔτη ἐν μυστηρίῳ μηνύει. ὡς γὰρ τῷ Ἀδὰμ εἴρητο, ὅτι ᾗ δ' ἂν ἡμέρᾳ φάγῃ ἀπὸ τοῦ ξύλου, ἐν ἐκείνῃ ἀποθανεῖται, ἔγνωμεν αὐτὸν μὴ ἀναπληρώσαντα χίλια ἔτη. συνήκαμεν καὶ τὸ εἰρημένον, ὅτι Ἡμέρα κυρίου ὡς χίλια ἔτη, εἰς τοῦτο συνάγειν*[7]*.* 4 *καὶ ἔπειτα*[8] *καὶ παρ' ἡμῖν ἀνήρ τις, ᾧ ὄνομα Ἰωάννης, εἷς τῶν ἀποστόλων τοῦ Χριστοῦ, ἐν ἀποκαλύψει*

[1] om A. [2] *γεννήματα* ed. [3] *οὐ μὴ οἰκοδομήσουσι καὶ οὐ μὴ φυτεύσουσιν* A mg. [4] *τῆς* A. [5] *παλαιώσουσιν* ed. (e LXX). [6] *παλαιώσουσι* ed. (e LXX): om A. [7] *συνάγει* A. [8] *ἐπειδὴ* A.

81: 1, 2 Is. 65, 17—25. 81: 3 Is. 65, 22. cf. Gen. 2, 17. Ps. 89 (90), 4.

γενομένῃ αὐτῷ χίλια ἔτη ποιήσειν ἐν Ἱερουσαλὴμ τοὺς τῷ ἡμετέρῳ Χριστῷ πιστεύσαντας προεφήτευσε, καὶ μετὰ ταῦτα τὴν καθολικὴν καί, συνελόντι φάναι, αἰωνίαν ὁμοθυμαδὸν ἅμα πάντων ἀνάστασιν γενήσεσθαι καὶ κρίσιν. ὅπερ καὶ ὁ κύριος ἡμῶν εἶπεν, ὅτι Οὔτε γαμήσουσιν οὔτε γαμηθήσονται, ἀλλὰ ἰσάγγελοι ἔσονται, τέκνα τοῦ θεοῦ τῆς (f. 136b) ἀναστάσεως ὄντες.

82 1 Παρὰ γὰρ ἡμῖν καὶ μέχρι νῦν προφητικὰ χαρίσματά ἐστιν, ἐξ οὗ καὶ αὐτοὶ συνιέναι ὀφείλετε, ὅτι τὰ πάλαι ἐν τῷ γένει ὑμῶν ὄντα εἰς ἡμᾶς μετετέθη. ὅνπερ δὲ τρόπον καὶ ψευδοπροφῆται ἐπὶ τῶν παρ' ὑμῖν γενομένων ἁγίων προφητῶν ἦσαν, καὶ παρ' ἡμῖν νῦν πολλοί εἰσι καὶ ψευδοδιδάσκαλοι, οὓς φυλάσσεσθαι προεῖπεν ἡμῖν ὁ ἡμέτερος κύριος, ὡς ἐν μηδενὶ ὑστερεῖσθαι ἡμᾶς, ἐπισταμένους ὅτι προγνώστης ἦν τῶν μετὰ τὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ τὴν ἀπὸ τῶν νεκρῶν καὶ ἄνοδον τὴν εἰς οὐρανὸν μελλόντων γίνεσθαι ἡμῖν. 2 εἶπε γὰρ ὅτι φονεύεσθαι καὶ μισεῖσθαι διὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ μέλλομεν, καὶ ὅτι ψευδοπροφῆται καὶ ψευδόχριστοι πολλοὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ παρελεύσονται καὶ πολλοὺς πλανήσουσιν· ὅπερ καὶ ἔστι. 3 πολλοὶ γὰρ ἄθεα καὶ βλάσφημα καὶ ἄδικα ἐν ὀνόματι αὐτοῦ παραχαράσσοντες ἐδίδαξαν, καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος διαβόλου ἐμβαλλόμενα ταῖς διανοίαις αὐτῶν ἐδίδαξαν καὶ διδάσκουσι μέχρι νῦν· οὓς ὁμοίως ὑμῖν μεταπείθειν μὴ πλανᾶσθαι ἀγωνιζόμεθα, εἰδότες ὅτι πᾶς ὁ δυνάμενος λέγειν τὸ ἀληθὲς καὶ μὴ λέγων κριθήσεται ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὡς διὰ τοῦ Ἰεζεκιὴλ διεμαρτύρατο ὁ θεός, εἰπὼν ὅτι Σκοπὸν τέθεικά σε (f. 137a) τῷ οἴκῳ Ἰούδα. ἐὰν ἁμάρτῃ ὁ ἁμαρτωλὸς καὶ μὴ διαμαρτύρῃ αὐτῷ, αὐτὸς μὲν τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτοῦ ἀπολεῖται, παρὰ σοῦ δὲ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐκζητήσω· ἐὰν δὲ διαμαρτύρῃ αὐτῷ, ἀθῷος ἔσῃ. 4 διὰ δέος οὖν καὶ ἡμεῖς σπουδάζομεν ὁμιλεῖν κατὰ τὰς γραφάς, ἀλλ' οὐ διὰ φιλοχρηματίαν ἢ φιλοδοξίαν ἢ φιληδονίαν· ἐν οὐδενὶ γὰρ τούτων ἐλέγξαι ἡμᾶς ὄντας δύναταί τις. οὐδὲ γὰρ ὁμοίως τοῖς ἄρχουσι τοῦ λαοῦ τοῦ ὑμετέρου θέλομεν ζῆν, οὓς ὀνειδίζει ὁ θεὸς λέγων· Οἱ ἄρχοντες ὑμῶν κοινωνοὶ κλεπτῶν, φιλοῦντες δῶρα, διώκοντες ἀνταπόδομα. εἰ δέ τινας καὶ ἐν ἡμῖν τοιού-

81: 4 cf. Rev. 20, 4. cf. Heb. 6, 2. Lc. 20, 35, 36. 82: 2 cf. Mt. 24, 9. 10, 22. 24, 5, 11, 24. 82: 3 Ez. 3, 17—19. 33, 7—9. 82: 4 Is. 1, 23.

τους γνωρίζετε, ἀλλ' οὖν γε τὰς γραφὰς καὶ τὸν Χριστὸν διὰ τοὺς τοιούτους μὴ βλασφημῆτε καὶ παρεξηγεῖσθαι σπουδάζητε.

83 1 Καὶ γὰρ τὸ Λέγει κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου, εἰς Ἐξεκίαν εἰρῆσθαι ἐτόλμησαν ὑμῶν οἱ διδάσκαλοι ἐξηγήσασθαι, ὡς κελευσθέντος αὐτοῦ ἐν δεξιᾷ τοῦ ναοῦ καθεσθῆναι, ὅτε προσέπεμψεν αὐτῷ ὁ βασιλεὺς Ἀσσυρίων ἀπειλῶν, καὶ ἐσημάνθη αὐτῷ διὰ τοῦ Ἡσαίου μὴ φοβεῖσθαι αὐτόν. καὶ ὅτι μὲν γέγονε τὰ λεχθέντα ὑπὸ Ἡσαίου οὕτως, καὶ ἀπεστράφη ὁ βασιλεὺς Ἀσσυρίων τοῦ μὴ πολεμῆσαι τὴν (f. 137 b) Ἱερουσαλὴμ ἐν ἡμέραις τοῦ Ἐξεκίου, καὶ ἄγγελος κυρίου ἀνεῖλεν ἐκ τῆς παρεμβολῆς τῶν Ἀσσυρίων εἰς ἑκατὸν ὀγδοήκοντα πέντε χιλιάδας, καὶ ἐπιστάμεθα καὶ ὁμολογοῦμεν. 2 ὅτι δὲ εἰς αὐτὸν οὐκ εἴρηται ὁ ψαλμός, δῆλον. ἔχει γὰρ οὕτως· Λέγει κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ ἐπὶ Ἱερουσαλήμ, καὶ κατακυριεύσει ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. ἐν λαμπρότητι τῶν ἁγίων, πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε. ὤμοσε κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται· Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ. 3 ὅτι οὖν Ἐξεκίας οὐκ ἔστιν ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, τίς οὐχ ὁμολογεῖ; καὶ ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ λυτρούμενος τὴν Ἱερουσαλήμ, τίς οὐκ ἐπίσταται; καὶ ὅτι ῥάβδον δυνάμεως αὐτὸς οὐκ ἀπέστειλεν εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ κατεκυρίευσεν ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ, ἀλλ' ὁ θεὸς ἦν ὁ ἀποστρέψας ἀπ' αὐτοῦ κλαίοντος καὶ ὀδυρομένου τοὺς πολεμίους, τίς οὐ γινώσκει; 4 ὁ δὲ ἡμέτερος Ἰησοῦς, οὐδέπω ἐνδόξως ἐλθών, ῥάβδον δυνάμεως εἰς Ἱερουσαλὴμ ἐξαπέστειλε, τὸν λόγον τῆς κλήσεως καὶ τῆς μετανοίας πρὸς τὰ ἔθνη ἅπαντα, ὅπου τὰ δαιμόνια ἀπεκυρίευεν αὐτῶν, ὡς φησι Δαυείδ· Οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια. καὶ ἰσχυρὸς ὁ λόγος αὐτοῦ πέπεικε πολλοὺς καταλιπεῖν δαιμόνια, (f. 138 a) οἷς ἐδούλευον, καὶ ἐπὶ τὸν παντοκράτορα θεὸν δι' αὐτοῦ πιστεύειν, ὅτι δαιμόνιά εἰσιν οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν. καὶ τὸ Ἐν τῇ λαμπρότητι τῶν ἁγίων, ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε, τῷ Χριστῷ εἴρηται, ὡς προέφημεν.

83: 1 Ps. 109 (110), 1. Is. 37, 36, 37. 83: 2 Ps. 109 (110), 1—4. 83: 4 Ps. 95 (96), 5. Ps. 109 (110), 3.

84 1 *Καὶ τὸ Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱὸν εἰς τοῦτον προείρητο. εἰ γὰρ μὴ ἐκ παρθένου οὗτος, περὶ οὗ Ἡσαίας ἔλεγεν, ἔμελλε γεννᾶσθαι, εἰς ὃν τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐβόα· Ἰδοὺ κύριος αὐτὸς ἡμῖν δώσει σημεῖον· ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱόν; εἰ γὰρ ὁμοίως τοῖς ἄλλοις ἅπασι πρωτοτόκοις καὶ οὗτος γεννᾶσθαι ἐκ συνουσίας ἔμελλε, τί καὶ ὁ θεὸς σημεῖον, ὃ μὴ πᾶσι*[1] *τοῖς πρωτοτόκοις κοινόν ἐστιν, ἔλεγε ποιεῖν;* 2 *ἀλλ' ὅπερ ἐστὶν ἀληθῶς σημεῖον καὶ πιστὸν τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων ἔμελλε γίνεσθαι, τοῦτ' ἔστι διὰ παρθενικῆς μήτρας τὸν πρωτότοκον τῶν πάντων ποιημάτων σαρκοποιηθέντα ἀληθῶς παιδίον γενέσθαι, προλαβὼν αὐτὸ διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος κατὰ ἄλλον καὶ ἄλλον τρόπον, ἀνιστόρησα*[2] *ὑμῖν, προεκήρυξεν, ἵνα ὅταν γένηται δυνάμει καὶ βουλῇ τοῦ τῶν ὅλων ποιητοῦ γενόμενον γνωσθῇ· ὡς καὶ ἀπὸ πλευρᾶς μιᾶς τοῦ Ἀδὰμ ἡ Εὔα γέγονε, καὶ ὥσπερ τἆλλα πάντα ζῶα λόγῳ θεοῦ τὴν ἀρχὴν ἐγεννήθη.* 3 *ὑμεῖς δὲ καὶ ἐν τούτοις παραγράφειν τὰς ἐξηγήσεις, ἃς ἐξηγήσαντο οἱ πρεσβύτεροι ὑμῶν* (f. 138b) *παρὰ Πτολεμαίῳ τῷ τῶν Αἰγυπτίων βασιλεῖ γενομένῳ, τολμᾶτε, λέγοντες μὴ ἔχειν τὴν γραφὴν ὡς ἐκεῖνοι ἐξηγήσαντο, ἀλλ' Ἰδού, φησίν, ἡ νεᾶνις ἐν γαστρὶ ἕξει, ὡς μεγάλων πραγμάτων σημαινομένων, εἰ γυνὴ ἀπὸ συνουσίας τίκτειν ἔμελλεν, ὅπερ πᾶσαι αἱ νεάνιδες γυναῖκες ποιοῦσι πλὴν τῶν στειρῶν, ἃς καὶ αὐτὰς βουληθεὶς ὁ θεὸς γεννᾶν ποιῆσαι δυνατός.* 4 *ἡ μήτηρ γὰρ τοῦ Σαμουὴλ μὴ τίκτουσα διὰ βουλὴν θεοῦ τέτοκε, καὶ ἡ γυνὴ τοῦ ἁγίου πατριάρχου Ἀβραάμ, καὶ Ἐλισάβετ ἡ τὸν βαπτιστὴν Ἰωάννην τεκοῦσα, καὶ ἄλλαι τινὲς ὁμοίως. ὥστε οὐκ ἀδύνατον ὑπολαμβάνειν δεῖ ὑμᾶς πάντα δύνασθαι τὸν θεὸν ὅσα βούλεται. καὶ μάλιστα, ἐπειδὴ ἐπεπροφήτευτο μέλλειν γίνεσθαι, μὴ παραγράφειν ἢ παρεξηγεῖσθαι τολμᾶτε τὰς προφητείας, ἐπεὶ ἑαυτοὺς μόνους ἀδικήσετε, τὸν δὲ θεὸν οὐ βλάψετε.*

85 1 *Καὶ γὰρ τὴν προφητείαν τὴν λέγουσαν· Ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι, ἵνα εἰσέλθῃ ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης, ὁμοίως εἰς τὸν Ἐζεκίαν τολμῶσί τινες ἐξ*

[1] *μὴ πᾶσι* A corr. [2] *ὡς ἀνιστόρησα* ed.

84: 1 Is. 7, 14. 84: 2 cf. Col. 1, 15. 84: 3 Is. 7, 14. 85: 1 Ps. 23 (24), 7. cf. Is. 53, 2, 3. cf. Ps. 23 (24), 10.

ὑμῶν ἐξηγεῖσθαι εἰρῆσθαι, ἄλλοι δὲ εἰς Σολομῶνα. οὐ δὲ εἰς τοῦτον οὐδὲ εἰς ἐκεῖνον οὔτε εἰς ἄλλον ἁπλῶς λεγόμενον ὑμῶν βασιλέα δυνατὸν ἀποδειχθῆναι εἰρῆσθαι, εἰς δὲ μόνον τοῦτον τὸν (f. 139a) ἡμέτερον Χριστόν, τὸν ἀειδῆ καὶ ἄτιμον φανέντα, ὡς Ἡσαίας ἔφη καὶ Δαυεὶδ καὶ πᾶσαι αἱ γραφαί, ὅς ἐστι κύριος τῶν δυνάμεων διὰ τὸ θέλημα τοῦ δόντος αὐτῷ πατρός, ὃς καὶ ἀνέστη ἐκ νεκρῶν καὶ ἀνῆλθεν εἰς τὸν οὐρανόν, ὡς καὶ ὁ ψαλμὸς καὶ αἱ ἄλλαι γραφαὶ ἐδήλουν, καὶ κύριον αὐτὸν τῶν δυνάμεων κατήγγελλον, ὡς καὶ νῦν ἐκ τῶν ὑπ' ὄψιν γινομένων ῥᾷον ὑμᾶς πεισθῆναι[1], ἐὰν θέλητε. 2 κατὰ γὰρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ τούτου τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ πρωτοτόκου πάσης κτίσεως, καὶ διὰ παρθένου γεννηθέντος καὶ παθητοῦ γενομένου ἀνθρώπου, καὶ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου ὑπὸ τοῦ λαοῦ ὑμῶν καὶ ἀποθανόντος, καὶ ἀναστάντος ἐκ νεκρῶν καὶ ἀναβάντος εἰς τὸν οὐρανόν, πᾶν δαιμόνιον ἐξορκιζόμενον νικᾶται καὶ ὑποτάσσεται. 3 ἐὰν δὲ κατὰ παντὸς ὀνόματος τῶν παρ' ὑμῖν γεγενημένων ἢ βασιλέων ἢ δικαίων ἢ προφητῶν ἢ πατριαρχῶν ἐξορκίζητε ὑμεῖς, οὐχ ὑποταγήσεται οὐδὲν τῶν δαιμονίων· ἀλλ' εἰ ἄρα ἐξορκίζοι τις ὑμῶν κατὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραὰμ καὶ θεοῦ Ἰσαὰκ καὶ θεοῦ Ἰακώβ, ἴσως ὑποταγήσεται. ἤδη μέντοι οἱ ἐξ ὑμῶν ἐξορκισταὶ τῇ τέχνῃ, ὥσπερ καὶ τὰ ἔθνη, χρώμενοι ἐξορκίζουσι καὶ θυμιάμασι καὶ καταδέσμοις χρῶνται, εἶπον. 4 ὅτι δὲ καὶ ἄγγελοι καὶ δυνάμεις εἰσίν, οἷς ὁ λόγος ὁ τῆς προφητείας (f. 139b) τῆς διὰ Δαυεὶδ ἐπᾶραι τὰς πύλας, ἵνα εἰσέλθῃ οὗτος ὁ ἐκ νεκρῶν ἀναστὰς κύριος τῶν δυνάμεων κατὰ τὸ θέλημα τοῦ πατρός, Ἰησοῦς Χριστός, ὁ λόγος τοῦ Δαυεὶδ ὁμοίως ἀπέδειξεν, οὗ καὶ πάλιν ἐπιμνησθήσομαι διὰ τούτους τοὺς μὴ καὶ χθὲς συνόντας ἡμῖν, δι' οὓς καὶ πολλὰ τῶν χθὲς εἰρημένων ἐπὶ κεφαλαίων λέγω. 5 καὶ νῦν πρὸς ὑμᾶς ἐὰν τοῦτο λέγω, εἰ καὶ ἑαυτολόγησα[2] πολλάκις, οὐκ ἄτοπον εἰπεῖν ἐπίσταμαι· γελοῖον μὲν γὰρ πρᾶγμά ἐστιν, ὁρᾶν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἀεὶ καὶ τὰς τροπὰς τῶν ὡρῶν ποιεῖσθαι, καὶ τὸν ψηφιστικὸν[3] ἄνδρα, εἰ ἐξετάζοιτο[4] τὰ δὶς δύο πόσα ἐστί, διὰ τὸ πολλάκις εἰρηκέναι ὅτι τέσσαρα, οὐ[5] παύσεσθαι τοῦ

[1] πεισθεῖναι A. [2] ἐπαυτολόγησα A. [3] ψηφικὸν A. [4] ἐξετάζοι τὸ A. [5] om A.

85: 2 cf. Col. 1, 15.

πάλιν λέγειν ὅτι τέσσαρα, καὶ τὰ ἄλλα ὁμοίως ὅσα παγίως ὁμολογεῖται ἀεὶ ὡσαύτως λέγεσθαι καὶ ὁμολογεῖσθαι, τὸν[1] δὲ ἀπὸ τῶν γραφῶν τῶν προφητικῶν ὁμιλίας ποιούμενον ἐᾶν καὶ μὴ τὰς αὐτὰς ἀεὶ λέγειν γραφάς, ἀλλ' ἡγεῖσθαι ἑαυτὸν βέλτιον τῆς γραφῆς γεννήσαντα εἰπεῖν. 6 ἔστιν οὖν ὁ λόγος, διʼ οὗ ἐσήμανα[2] τὸν θεὸν δηλοῦν ὅτι καὶ ἄγγελοί εἰσιν ἐν οὐρανῷ καὶ δυνάμεις, οὗτος· Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τοῖς ὑψίστοις· αἰνεῖτε αὐτὸν πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ.

(f. 140a) Καὶ Μνασέας δέ τις ὀνόματι τῶν συνελθόντων αὐτοῖς τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ εἶπε· Καὶ ἡμεῖς χαίρομεν πάλιν πειρωμένου σου τὰ αὐτὰ λέγειν διʼ ἡμᾶς.

7 Κἀγὼ εἶπον· Ἀκούσατε, φίλοι, τίνι γραφῇ πειθόμενος ταῦτα πράττω. Ἰησοῦς ἐκέλευσεν ἀγαπᾶν καὶ τοὺς ἐχθρούς, ὅπερ καὶ διὰ Ἡσαίου ἐκεκήρυκτο διὰ πλειόνων, ἐν οἷς καὶ τὸ μυστήριον πάλιν τῆς[3] γενέσεως ἡμῶν, καὶ ἁπλῶς πάντων τῶν τὸν Χριστὸν ἐν Ἰερουσαλὴμ φανήσεσθαι προσδοκώντων καὶ διʼ ἔργων εὐαρεστεῖν αὐτῷ σπουδαζόντων. 8 Εἰσὶ δὲ οἱ διὰ Ἡσαίου λόγοι οὗτοι· Ἀκούσατε τὸ ῥῆμα κυρίου, οἱ τρέμοντες τὸ ῥῆμα αὐτοῦ. εἴπατε· ἀδελφοὶ ἡμῶν, τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς καὶ βδελυσσομένοις τὸ ὄνομα κυρίου δοξασθῆναι. ὤφθη ἐν τῇ εὐφροσύνῃ αὐτῶν, κἀκεῖνοι αἰσχυνθήσονται. φωνὴ κραυγῆς ἐκ πόλεως, φωνὴ λαοῦ, φωνὴ κυρίου ἀποδιδόντος ἀνταπόδοσιν τοῖς ὑπερηφάνοις. πρὶν ἢ τὴν ὠδίνουσαν τεκεῖν, καὶ πρὶν ἐλθεῖν τὸν πόνον τῶν ὠδίνων, ἐξέτεκεν ἄρσεν. 9 τίς ἤκουσε τοιοῦτον, καὶ τίς ἑώρακεν οὕτως, εἰ ὠδινεν ἡ γῆ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, εἰ δὲ καὶ τέκοι ἔθνος εἰς ἅπαξ, ὅτι ὠδινε καὶ ἔτεκε Σιὼν τὰ παιδία αὐτῆς; ἐγὼ[4] ἔδωκα τὴν προσδοκίαν ταύτην καὶ οὐ γεννήσῃ,[5] εἶπε κύριος. ἰδοὺ ἐγὼ γεννῶσαν καὶ στεῖραν ἐποίησα, λέγει κύριος. Εὐφράνθητι Ἰερουσαλήμ, καὶ πανηγυρίσατε (f. 140b) πάντες οἱ ἀγαπῶντες αὐτήν· χαίρετε πάντες ὅσοι πενθεῖτε ἐπʼ αὐτήν, ἵνα θηλάσητε καὶ ἐμπλησθῆτε ἀπὸ μασθοῦ παρακλήσεως αὐτῆς, ἵνα ἐκθηλάσαντες τρυφήσητε ἀπὸ εἰσόδου δόξης αὐτοῦ.

[1] τῶν A. [2] ἐσήμανε A. [3] tr. τῆς πάλιν ed. [4] δὲ add ed. (e LXX ABQ; δεδωκα ℵ). [5] γρ(άφε) οὐ γεννόσω (?) A mg.

85: 6 Ps. 148, 1, 2. 85: 7 cf. Mt. 5, 44. Lc. 6, 27. 85: 8, 9 Is. 66, 5—11.

86 1 *Καὶ ταῦτα εἰπὼν προσέθηκα· Ὅτι δέ, μετὰ τὸ σταυρωθῆναι τοῦτον ὃν ἔνδοξον πάλιν παραγενήσεσθαι ἀποδεικνύουσιν αἱ γραφαί,*[1] *σύμβολον εἶχε τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς, ὃ ἐν τῷ παραδείσῳ πεφυτεῦσθαι ἐλέλεκτο, καὶ τῶν γενησομένων πᾶσι τοῖς δικαίοις, ἀκούσατε. Μωυσῆς*[2] *μετὰ ῥάβδου ἐπὶ τὴν τοῦ λαοῦ ἀπολύτρωσιν ἐπέμφθη, καὶ ταύτην ἔχων μετὰ χεῖρας ἐν ἀρχῇ τοῦ λαοῦ διέτεμε τὴν θάλασσαν, διὰ ταύτης ἀπὸ τῆς πέτρας ὕδωρ ἀναβλύσαν ἑώρα· καὶ ξύλον βαλὼν εἰς τὸ ἐν Μερρᾷ ὕδωρ, πικρὸν ὄν, γλυκὺ ἐποίησε. 2 ῥάβδους βαλὼν Ἰακὼβ εἰς τὰς ληνοὺς τῶν ὑδάτων ἐγκισσῆσαι τὰ πρόβατα τοῦ μητραδέλφου, ἵνα τὰ γεννώμενα ἐξ αὐτῶν κτήσηται, ἐπέτυχεν· ἐν ῥάβδῳ αὐτοῦ διειληλυθέναι*[3] *τὸν ποταμὸν ὁ αὐτὸς Ἰακὼβ καυχᾶται. κλίμακα ἔφη ἑωρᾶσθαι αὐτῷ, καὶ τὸν θεὸν ἐπ' αὐτῆς ἐστηρίχθαι ἡ γραφὴ δεδήλωκε· καὶ ὅτι οὐχ ὁ πατὴρ ἦν, ἀπὸ τῶν γραφῶν ἀπεδείξαμεν. καὶ ἐπὶ λίθου καταχέας ἔλαιον ἐν τῷ αὐτῷ τόπῳ Ἰακὼβ στήλην τῷ ὀφθέντι αὐτῷ θεῷ ἀληλιφέναι*[4] *ὑπ' αὐτοῦ τοῦ ὀφθέντος αὐτῷ* (f. 141 a) *θεοῦ μαρτυρεῖται. 3 καὶ ὅτι λίθος Χριστὸς διὰ πολλῶν γραφῶν συμβολικῶς ἐκηρύσσετο, ὁμοίως ἀπεδείξαμεν· καὶ ὅτι τὸ χρῖσμα πᾶν, εἴτε ἐλαίου εἴτε στακτῆς εἴτε τῶν ἄλλων τῶν τῆς συνθέσεως τοῦ μύρου χρισμάτων, τούτου ἦν, ὁμοίως ἀπεδείξαμεν, τοῦ λόγου λέγοντος· Διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. καὶ γὰρ οἱ βασιλεῖς πάντες καὶ οἱ χριστοὶ ἀπὸ τούτου μετέσχον καὶ βασιλεῖς καλεῖσθαι καὶ χριστοί· ὃν τρόπον καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἔλαβε τὸ βασιλεὺς καὶ Χριστὸς καὶ ἱερεὺς καὶ ἄγγελος, καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ἔχει ἢ ἔσχε. 4 ῥάβδος ἡ Ἀαρὼν βλαστὸν κομίσασα ἀρχιερέα αὐτὸν ἀπέδειξε. ῥάβδον ἐκ ῥίζης Ἰεσσαὶ γενήσεσθαι τὸν Χριστὸν Ἡσαίας προεφήτευσε. καὶ Δαυεὶδ ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει*[5] *ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρυήσεσθαι, φησὶν εἶναι τὸν δίκαιον. καὶ ὡς φοῖνιξ*

[1] *οἶμαι σύμβολον ἔχοντα τὸν σταυρὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς θέλει·* A mg. [2] *Μωσῆς* A. [3] *διεληθέναι* A. [4] *ἀλιληφέναι* A. [5] *δώσειν* A.

86: 1 cf. Dan. 7, 13, 14. cf. Gen. 2, 8, 9. Prov. 3, 18. cf. Ex. 4, 17; 14, 16, 21; 17, 5, 6; 15, 23—25. 86: 2 cf. Gen. 30, 38; 32, 10 (11); 28, 12, 13, 18; 31, 13. 86: 3 Ps. 44 (45), 8. 86: 4 cf. Num. 17, 8 (23). Is. 11, 1. Ps. 1, 3. Ps. 91 (92), 13.

ἀνθήσειν[1] ὁ δίκαιος εἴρηται. 5 ἀπὸ ξύλου[2] τῷ Ἀβραὰμ ὤφθη ὁ θεός, ὡς γέγραπται, πρὸς τῇ δρυῒ[3] τῇ[4] Μαμβρῇ[5]. ἑβδομήκοντα ἰτέας καὶ δώδεκα πηγὰς εὗρεν ὁ λαὸς διαβὰς τὸν Ἰορδάνην. ἐν ῥάβδῳ καὶ βακτηρίᾳ[6] παρακεκλῆσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ Δαυεὶδ λέγει. 6 ξύλον Ἐλισσαῖος (f. 141 b) βαλὼν εἰς τὸν Ἰορδάνην ποταμὸν ἀνήνεγκε τὸν σίδηρον τῆς ἀξίνης, ἐν ᾗ πεπορευμένοι ἦσαν οἱ υἱοὶ τῶν προφητῶν κόψαι ξύλα εἰς οἰκοδομὴν τοῦ οἴκου, ἐν ᾧ τὸν νόμον καὶ τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ λέγειν καὶ μελετᾶν ἐβούλοντο· ὡς καὶ ἡμᾶς βεβαπτισμένους ταῖς βαρυτάταις ἁμαρτίαις, ἃς ἐπράξαμεν, διὰ τοῦ σταυρωθῆναι ἐπὶ τοῦ ξύλου καὶ δι' ὕδατος ἁγνίσαι ὁ Χριστὸς ἡμῶν ἐλυτρώσατο καὶ οἶκον εὐχῆς καὶ προσκυνήσεως ἐποίησε. καὶ ῥάβδος ἦν ἡ δείξασα Ἰούδαν πατέρα τῶν ἀπὸ Θάμαρ διὰ μέγα μυστήριον γεννηθέντων.

87 1 Καὶ ὁ Τρύφων, εἰπόντος μου ταῦτα, ἔφη· Μή με λοιπὸν ὑπολάμβανε, ἀνατρέπειν πειρώμενον τὰ ὑπὸ σοῦ λεγόμενα, πυνθάνεσθαι ὅσα ἂν πυνθάνωμαι, ἀλλὰ βούλεσθαι μανθάνειν περὶ τούτων αὐτῶν ὧν ἂν ἐρωτῶ. 2 εἰπὲ οὖν μοι, διὰ τοῦ Ἡσαίου εἰπόντος τοῦ λόγου· Ἐξελεύσεται ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, καὶ ἄνθος ἀναβήσεται ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, καὶ ἀναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα θεοῦ, πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως, πνεῦμα βουλῆς καὶ ἰσχύος, πνεῦμα γνώσεως καὶ εὐσεβείας, καὶ ἐμπλήσει αὐτὸν πνεῦμα φόβου θεοῦ, καὶ ὁμολογήσας ταῦτα πρός με, ἔλεγεν, εἰς Χριστὸν εἰρῆσθαι, καὶ θεὸν αὐτὸν προϋπάρχοντα λέγεις, καὶ κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ σαρκοποιηθέντα αὐτὸν (f. 142 a) λέγεις διὰ τῆς παρθένου γεγεννῆσθαι ἄνθρωπον, πῶς δύναται ἀποδειχθῆναι προϋπάρχων, ὅστις διὰ τῶν δυνάμεων τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, ἃς καταριθμεῖ ὁ λόγος διὰ Ἡσαίου, πληροῦται ὡς ἐνδεὴς τούτων ὑπάρχων;

3 Κἀγὼ ἀπεκρινάμην· Νουνεχέστατα μὲν καὶ συνετώτατα ἠρώτησας· ἀληθῶς γὰρ ἀπόρημα δοκεῖ εἶναι· ἀλλ' ἵνα εἰδῇς[7] καὶ τὸν περὶ τούτων λόγον, ἄκουε ὧν λέγω. ταύτας τὰς κατηριθμημένας τοῦ πνεύματος δυνάμεις οὐχ ὡς ἐνδεοῦς αὐτοῦ τού-

[1] ἀνθίσειν A. [2] ἀπὸ ξύλου A : ἐπὶ ξύλου A mg [3] δριῒ A (corr.?). [4] ἐν τῇ A mg. [5] Μαμβρῇ A. [6] βακτηρίᾳ A (LXX): ed. βακτηρίῳ. [7] ἴδῃς ed.

86: 5 Gen. 18, 1. cf. Ex. 15, 27. Num. 33, 9. Ps. 22 (23), 4. 86: 6 cf. 4 Reg. 6, 6. cf. Gen. 38, 25. 87: 2 Is. 11, 1—3.

των ὄντος φησὶν ὁ λόγος ἐπεληλυθέναι ἐπ' αὐτόν, ἀλλ' ὡς ἐπ' ἐκεῖνον ἀνάπαυσιν μελλουσῶν ποιεῖσθαι, τοῦτ' ἔστιν ἐπ' αὐτοῦ πέρας ποιεῖσθαι, τοῦ μηκέτι ἐν τῷ γένει ὑμῶν κατὰ τὸ παλαιὸν ἔθος προφήτας γενήσεσθαι, ὅπερ καὶ ὄψει ὑμῖν ἰδεῖν ἔστι· μετ' ἐκεῖνον γὰρ οὐδεὶς ὅλως προφήτης παρ' ὑμῖν γεγένηται. 4 *καὶ ὅτι οἱ παρ' ὑμῖν προφῆται, ἕκαστος μίαν τινὰ ἢ καὶ δευτέραν δύναμιν παρὰ τοῦ θεοῦ λαμβάνοντες, ταῦτα ἐποίουν καὶ ἐλάλουν ἃ καὶ ἡμεῖς ἀπὸ τῶν γραφῶν ἐμάθομεν, κατανοήσατε*[1] *καὶ τὰ ὑπ' ἐμοῦ λεγόμενα. σοφίας μὲν γὰρ πνεῦμα Σολομῶν ἔσχε, συνέσεως δὲ καὶ βουλῆς Δανιήλ, ἰσχύος δὲ καὶ εὐσεβείας Μωυσῆς*[2]*, καὶ Ἠλίας φόβου, καὶ γνώσεως Ἡσαίας· καὶ οἱ ἄλλοι αὖ ὁμοίως ἢ μίαν ἕκαστος ἢ ἐναλλὰξ ἄλλην* (f. 142b) *τινὰ μετ' ἄλλης δυνάμεως ἔσχον, οἷον καὶ Ἱερεμίας καὶ οἱ δώδεκα καὶ Δαυεὶδ καὶ οἱ ἄλλοι ἁπλῶς ὅσοι γεγόνασι παρ' ὑμῖν προφῆται.* 5 *ἀνεπαύσατο οὖν, τοῦτ' ἔστιν ἐπαύσατο, ἐλθόντος ἐκείνου, μεθ' ὅν, τῆς οἰκονομίας ταύτης τῆς*[3] *ἐν ἀνθρώποις αὐτοῦ γενομένης*[4] *χρόνοις, παύσασθαι ἔδει αὐτὰ ἀφ' ὑμῶν, καὶ ἐν τούτῳ ἀνάπαυσιν λαβόντα πάλιν, ὡς ἐπεπροφήτευτο γενήσεσθαι δόματα, ἃ ἀπὸ τῆς χάριτος τῆς δυνάμεως τοῦ πνεύματος ἐκείνου τοῖς ἐπ' αὐτὸν πιστεύουσι δίδωσιν, ὡς ἄξιον ἕκαστον ἐπίσταται.* 6 *ὅτι*[5] *ἐπεπροφήτευτο τοῦτο μέλλειν γίνεσθαι ὑπ' αὐτοῦ μετὰ τὴν εἰς οὐρανὸν ἀνέλευσιν αὐτοῦ, εἶπον μὲν ἤδη καὶ πάλιν λέγω. εἶπεν οὖν· Ἀνέβη εἰς ὕψος, ᾐχμαλώτευσεν αἰχμαλωσίαν, ἔδωκε δόματα τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. καὶ πάλιν ἐν ἑτέρᾳ προφητείᾳ εἴρηται· Καὶ ἔσται μετὰ ταῦτα, ἐκχεῶ τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα καὶ ἐπὶ τοὺς δούλους μου καὶ ἐπὶ τὰς δούλας μου, καὶ προφητεύσουσι.*

88 1 *Καὶ παρ' ἡμῖν ἔστιν ἰδεῖν καὶ θηλείας καὶ ἄρσενας, χαρίσματα ἀπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ ἔχοντας. ὥστε οὐ διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐνδεῆ δυνάμεως ἐπεπροφήτευτο ἐλεύσεσθαι ἐπ' αὐτὸν τὰς δυνάμεις τὰς κατηριθμημένας ὑπὸ Ἡσαίου, ἀλλὰ διὰ τὸ ἐπέκεινα μὴ μέλλειν ἔσεσθαι. μαρτύριον δὲ καὶ τοῦτο ἔστω ὑμῖν,* (f. 143a) *ὃ ἔφην πρὸς ὑμᾶς γεγονέναι ὑπὸ τῶν*[6] *Ἀραβίας μάγων, οἵτινες ἅμα τῷ γεννηθῆναι τὸ παιδίον ἐλθόντες προσε-*

[1] κατανοήσατε A corr.: man. prim. κατενοήσατε? [2] Μωσῆς A. [3] τοῖς A. [4] γενομένοις A. [5] καὶ ὅτι ed. [6] ἀπὸ add ed.

87 : 6 Ps. 67 (68), 19. cf. Eph. 4, 8. Ioel 2, 28, 29 (3, 1, 2).

κύνησαν αὐτῷ. 2 καὶ γὰρ γεννηθεὶς δύναμιν τὴν αὐτοῦ ἔσχε· καὶ αὐξάνων κατὰ τὸ κοινὸν τῶν ἄλλων ἁπάντων ἀνθρώπων, χρώμενος τοῖς ἁρμόζουσιν, ἑκάστῃ αὐξήσει τὸ οἰκεῖον ἀπένειμε, τρεφόμενος τὰς πάσας τροφάς, καὶ τριάκοντα ἔτη ἢ πλείονα ἢ καὶ ἐλάσσονα μείνας, μέχρις οὗ προελήλυθεν Ἰωάννης κῆρυξ αὐτοῦ τῆς παρουσίας καὶ τὴν τοῦ βαπτίσματος ὁδὸν προϊών, ὡς καὶ προαπέδειξα. 3 καὶ τότε ἐλθόντος τοῦ Ἰησοῦ ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην ποταμόν, ἔνθα ὁ Ἰωάννης ἐβάπτιζε, κατελθόντος τοῦ Ἰησοῦ ἐπὶ τὸ ὕδωρ καὶ πῦρ ἀνήφθη ἐν τῷ Ἰορδάνῃ, καὶ ἀναδύντος αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ὕδατος ὡς περιστερὰν τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐπιπτῆναι ἐπ' αὐτὸν ἔγραψαν οἱ ἀπόστολοι αὐτοῦ τούτου τοῦ Χριστοῦ ἡμῶν. 4 καὶ οὐχ ὡς ἐνδεᾶ αὐτὸν τοῦ βαπτισθῆναι[1] ἢ τοῦ ἐπελθόντος ἐν εἴδει περιστερᾶς πνεύματος οἴδαμεν αὐτὸν ἐληλυθέναι ἐπὶ τὸν ποταμόν, ὥσπερ οὐδὲ τὸ γεννηθῆναι αὐτὸν καὶ σταυρωθῆναι ὡς ἐνδεᾶ τούτων ὑπέμεινεν, ἀλλ' ὑπὲρ τοῦ γένους τοῦ τῶν ἀνθρώπων, ὃ ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ ὑπὸ θάνατον καὶ πλάνην τὴν τοῦ ὄφεως ἐπεπτώκει, παρὰ τὴν ἰδίαν αἰτίαν ἑκάστου αὐτῶν πονηρευσαμένου. 5 βουλόμενος (f. 143 b) γὰρ τούτους ἐν ἐλευθέρᾳ προαιρέσει καὶ αὐτεξουσίους γενομένους, τούς τε ἀγγέλους καὶ τοὺς ἀνθρώπους, ὁ θεὸς πράττειν ὅσα ἕκαστον ἐνεδυνάμωσε δύνασθαι ποιεῖν, ἐποίησεν, εἰ μὲν τὰ εὐάρεστα αὐτῷ αἱροῖντο, καὶ ἀφθάρτους καὶ ἀτιμωρήτους αὐτοὺς τηρῆσαι, ἐὰν δὲ πονηρεύσωνται, ὡς αὐτῷ δοκεῖ, ἕκαστον κολάζειν. 6 καὶ γὰρ οὐδὲ τὸ καθεσθέντα αὐτὸν ὕνῳ εἰσελθεῖν εἰς Ἱεροσόλυμα, ὡς ἀπεδείξαμεν πεπροφητεῦσθαι, δύναμιν αὐτῷ ἐνεποίει εἰς τὸ Χριστὸν εἶναι, ἀλλὰ τοῖς ἀνθρώποις γνώρισμα ἔφερεν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ Χριστός, ὅνπερ τρόπον καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰωάννου ἔδει γνώρισμα τοῖς ἀνθρώποις εἶναι, ὅπως ἐπιγνῶσι τίς ἐστιν ὁ Χριστός.

7 Ἰωάννου γὰρ καθεζομένου ἐπὶ τοῦ Ἰορδάνου καὶ κηρύσσοντος βάπτισμα μετανοίας, καὶ ζώνην δερματίνην καὶ ἔνδυμα ἀπὸ τριχῶν καμήλου μόνον φοροῦντος καὶ μηδὲν ἐσθίοντος πλὴν ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον, οἱ ἄνθρωποι ὑπελάμβανον αὐτὸν εἶναι τὸν Χριστόν· πρὸς οὓς καὶ αὐτὸς ἐρύα· Οὐκ εἰμὶ ὁ Χριστός, ἀλλὰ φωνὴ βοῶντος· ἥξει γὰρ ὁ ἰσχυρότερός μου, οὗ οὐκ εἰμὶ

[1] βαπισθῆναι A.

88: 2 cf. Lc. 2, 40, 52; 3, 23. 88: 3 cf. Mt. 3, 13—16. Mc. 1, 9, 10. Lc. 3, 21, 22. 88: 7 cf. Mt. 3, 1—4. Mc. 1, 4—6. Lc. 3, 3. cf. Lc. 3, 15. cf. Ioan. 1, 20, 23. cf. Mt. 3, 11. Lc. 3, 16.

ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι. 8 καὶ ἐλθόντος τοῦ Ἰησοῦ ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην, καὶ νομιζομένου Ἰωσὴφ τοῦ τέκτονος υἱοῦ ὑπάρχειν, καὶ ἀειδοῦς, ὡς αἱ γραφαὶ ἐκήρυσσον, φαινομένου, καὶ τέκτονος νομιζομένου (f. 144 a) (ταῦτα γὰρ τὰ τεκτονικὰ ἔργα[1] εἰργάζετο, ἐν ἀνθρώποις ὤν, ἄροτρα καὶ ζυγά, διὰ τούτων καὶ τὰ τῆς δικαιοσύνης σύμβολα διδάσκων καὶ ἐνεργῆ[2] βίον, τὸ πνεῦμα οὖν τὸ ἅγιον καὶ διὰ τοὺς ἀνθρώπους, ὡς προέφην, ἐν εἴδει[3] περιστερᾶς ἐπέπτη[4] αὐτῷ, καὶ φωνὴ ἐκ τῶν οὐρανῶν ἅμα ἐληλύθει, ἥτις καὶ διὰ Δαυεὶδ λεγομένη, ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ λέγοντος ὅπερ αὐτῷ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἔμελλε λέγεσθαι· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά[5] σε· τότε γένεσιν αὐτοῦ λέγων γίνεσθαι τοῖς ἀνθρώποις, ἐξ ὅτου ἡ γνῶσις αὐτοῦ ἔμελλε γίνεσθαι· υἱός μου εἶ συ· ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε[6].

89 1 Καὶ ὁ Τρύφων· Εὖ ἴσθι, ἔφη, ὅτι καὶ πᾶν τὸ γένος ἡμῶν τὸν Χριστὸν ἐκδέχεται, καὶ ὅτι πᾶσαι αἱ γραφαί, ἃς ἔφης, εἰς αὐτὸν εἴρηνται[7], ὁμολογοῦμεν· καὶ[8] ὅτι τὸ Ἰησοῦς ὄνομα δεδυσώπηκέ με, τῷ τοῦ Ναυῆ υἱῷ ἐπικληθέν, ἐκδότως[9] ἔχειν καὶ πρὸς τοῦτο, καὶ τοῦτό φημι. 2 εἰ δὲ καὶ ἀτίμως οὕτως σταυρωθῆναι τὸν Χριστόν, ἀποροῦμεν· ἐπικατάρατος γὰρ ὁ σταυρούμενος ἐν τῷ νόμῳ λέγεται εἶναι· ὥστε πρὸς τοῦτο ἀκμὴν δυσπείστως ἔχω. παθητὸν μὲν τὸν Χριστὸν ὅτι αἱ γραφαὶ κηρύσσουσι, φανερόν ἐστιν· εἰ δὲ διὰ τοῦ ἐν τῷ νόμῳ κεκατηραμένου πάθους, βουλόμεθα μαθεῖν, εἰ ἔχεις καὶ περὶ τούτου ἀποδεῖξαι.

3 Εἰ μὲν μὴ ἔμελλε (f. 144 b) πάσχειν ὁ Χριστός, φημὶ αὐτῷ ἐγώ, μηδὲ προεῖπον οἱ προφῆται ὅτι ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ ἀχθήσεται εἰς θάνατον καὶ ἀτιμωθήσεται καὶ μαστιχθήσεται καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις λογισθήσεται καὶ ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἀχθήσεται, οὗ τὸ γένος ἐξηγήσασθαι ἔχειν οὐδένα φησὶν

[1] τεκτονικὰ ἔργα A : τεκτονικὰ ὄργανα A mg. [2] ἀεργῆ A. [3] εἴδη A. [4] A corr.: man. prim. ἔπτη? [5] A corr.: man. prim. γεγένηκά. [6] υἱός . . . σε om ed. [7] εὕρηνται A. [8] A corr.: man. prim. om? [9] ἐνδότως ed., al. ἐνδοτικῶς.

88: 8 cf. Mt. 13, 55. Lc. 3, 23. Is. 53, 2, 3. Mc. 6, 3. cf. Ev. Thomae 13, 1. Ps. 2, 7 cf. Lc. 3, 22. 89: 2 cf. Dt. 21, 23. Gal. 3, 13. 89: 3 Is. 53, 8, 3, 4, 12, 7, 8.

ὁ προφήτης, καλῶς εἶχε θαυμάζειν. εἰ δὲ τοῦτό ἐστι τὸ χαρακτηρίζον αὐτὸν καὶ πᾶσι μηνύον, πῶς οὐχὶ καὶ ἡμεῖς θαρροῦντες πεπιστεύκαμεν εἰς αὐτόν; καὶ ὅσοι νενοήκασι τὰ τῶν προφητῶν, τοῦτον φήσουσιν, οὐκ ἄλλον, εἰ μόνον ἀκούσειαν ὅτι οὗτος ἐσταυρωμένος.

90 1 Καὶ ἡμᾶς οὖν, ἔφη, προβίβασον ἐκ τῶν γραφῶν, ἵνα σοι πεισθῶμεν καὶ ἡμεῖς. παθεῖν μὲν γὰρ καὶ ὡς πρόβατον ἀχθήσεσθαι οἴδαμεν· εἰ δὲ καὶ σταυρωθῆναι καὶ οὕτως αἰσχρῶς καὶ ἀτίμως ἀποθανεῖν διὰ τοῦ[1] κεκατηραμένου ἐν τῷ νόμῳ θανάτου, ἀπόδειξον ἡμῖν· ἡμεῖς γὰρ οὐδ' εἰς ἔννοιαν τούτου ἐλθεῖν δυνάμεθα.

2 Οἶσθα, ἔφην, ὅτι ὅσα εἶπον καὶ ἐποίησαν οἱ προφῆται, ὡς καὶ ὡμολογήθη ὑμῖν, παραβολαῖς καὶ τύποις ἀπεκάλυψαν, ὡς μὴ ῥᾳδίως τὰ πλεῖστα ὑπὸ πάντων νοηθῆναι, κρύπτοντες τὴν ἐν αὐτοῖς ἀλήθειαν, ὡς καὶ πονέσαι τοὺς ζητοῦντας εὑρεῖν καὶ μαθεῖν.

Οἱ δὲ ἔφησαν· (f. 145a) Καὶ ὡμολογήθη ἡμῖν.

3 Ἀκούοις ἂν οὖν, φημί, τὸ μετὰ τοῦτο. Μωυσῆς[2] γὰρ πρῶτος ἐξέφανεν αὐτοῦ ταύτην τὴν δοκοῦσαν κατάραν δι' ὧν ἐποίησε σημείων.

Τίνων τούτων, ἔφη, λέγεις;

4 Ὅτε ὁ λαός, φημί, ἐπολέμει τῷ Ἀμαλὴκ καὶ ὁ τοῦ Ναυῆ υἱός, ὁ ἐπονομασθεὶς τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι, τῆς μάχης ἦρχεν, αὐτὸς Μωυσῆς[2] ἠύχετο τῷ θεῷ τὰς χεῖρας ἑκατέρως ἐκπετάσας, Ὢρ δὲ καὶ Ἀαρὼν ὑπεβάσταζον αὐτὰς πανῆμαρ, ἵνα μὴ κοπωθέντος αὐτοῦ χαλασθῶσιν. εἰ γὰρ ἐνεδεδώκει τι τοῦ σχήματος τούτου τοῦ τὸν σταυρὸν μιμουμένου, ὡς γέγραπται ἐν ταῖς Μωυσέως[3] γραφαῖς· ὁ λαὸς ἡττᾶτο· εἰ δὲ ἐν τῇ τάξει ἔμενε ταύτῃ, Ἀμαλὴκ ἐνικᾶτο τοσοῦτον, καὶ ἰσχύων διὰ τοῦ σταυροῦ ἴσχυεν. 5 οὐ γάρ, ὅτι οὕτως ηὔχετο Μωυσῆς[2], διὰ τοῦτο κρείσσων[4] ὁ λαὸς ἐγίνετο, ἀλλ' ὅτι, ἐν ἀρχῇ τῆς μάχης τοῦ ὀνόματος τοῦ Ἰησοῦ ὄντος, αὐτὸς τὸ σημεῖον τοῦ σταυροῦ ἐποίει. τίς γὰρ οὐκ ἐπίσταται ὑμῶν, ὅτι μάλιστα μὲν ἡ μετὰ οἴκτου καὶ δακρύων

[1] τοῦ A corr.: man. prim. το? [2] Μωσῆς A. [3] Μωσέως A. [4] κρείττων ed.

90: 1 cf. Is. 53, 7. cf. Dt. 21, 23. Gal. 3, 13. 90: 4 cf. Ex. 17, 10—12.

εὐχὴ μειλίσσεται τὸν θεὸν καὶ ἡ ἐν πρηνεῖ κατακλίσει καὶ ἐν γόνασιν ὀκλάσαντός τινος; τοῦτον δὲ τὸν τρόπον ἐπὶ λίθου καθεξόμενος οὔτε αὐτὸς ηὔξατο οὔτε ἄλλος ὕστερον. ἔχει δὲ καὶ ὁ λίθος σύμβολον, ὡς ἀπέδειξα, πρὸς τὸν Χριστόν.

91 1 *Καὶ γὰρ δι' ἄλλου μηνύων τὴν ἰσχὺν τοῦ μυστηρίου τοῦ σταυροῦ* (f. 145 b) *ὁ θεὸς διὰ Μωυσέως*[1] *εἶπεν ἐν*[2] *εὐλογίᾳ, ἣν εὐλόγει τὸν Ἰωσήφ· Ἀπὸ εὐλογίας κυρίου ἡ γῆ αὐτοῦ, ἀπὸ ὡρῶν οὐρανοῦ καὶ δρόσων, καὶ ἀπὸ ἀβύσσου πηγῶν κάτωθεν, καὶ καθ' ὥραν γεννημάτων ἡλίου τροπῶν*[3]*, καὶ ἀπὸ συνόδων μηνῶν, καὶ ἀπὸ κορυφῆς ὀρέων ἀρχῆς, καὶ ἀπὸ κορυφῆς βουνῶν, καὶ ποταμῶν ἀεννάων, καὶ καρπῶν γῆς πληρώσεως. καὶ τᾶ δεκτὰ τῷ ὀφθέντι ἐν τῇ βάτῳ ἔλθοισαν ἐπὶ κεφαλὴν Ἰωσὴφ καὶ ἐπὶ κορυφῆς. Δοξασθεὶς ἐν ἀδελφοῖς πρωτότοκος, ταύρου τὸ κάλλος αὐτοῦ, κέρατα μονοκέρωτος τὰ κέρατα αὐτοῦ, ἐν αὐτοῖς ἔθνη κερατιεῖ ἅμα ἕως ἀπὸ ἄκρου τῆς γῆς.* 2 *μονοκέρωτος γὰρ κέρατα οὐδενὸς ἄλλου πράγματος ἢ σχήματος ἔχοι ἄν τις εἰπεῖν καὶ ἀποδεῖξαι, εἰ μὴ τοῦ τύπου ὃς τὸν σταυρὸν δείκνυσιν. ὄρθιον γὰρ τὸ ἕν ἐστι ξύλον, ἀφ' οὗ ἐστι τὸ ἀνώτατον μέρος εἰς κέρας ὑπερηρμένον, ὅταν τὸ ἄλλο ξύλον προσαρμοσθῇ, καὶ ἑκατέρωθεν ὡς κέρατα τῷ ἑνὶ κέρατι παρεζευγμένα τὰ ἄκρα φαίνηται· καὶ τὸ ἐν τῷ μέσῳ πηγνύμενον ὡς κέρας καὶ αὐτὸ ἐξέχον ἐστίν, ἐφ' ᾧ ἐποχοῦνται οἱ σταυρούμενοι, καὶ βλέπεται ὡς κέρας καὶ αὐτὸ σὺν τοῖς ἄλλοις κέρασι συνεσχηματισμένον καὶ πεπηγμένον.* 3 *καὶ τὸ Ἐν αὐτοῖς ἔθνη κερατιεῖ ἅμα ἕως ἀπ' ἄκρου τῆς γῆς δηλωτικόν ἐστι τοῦ νῦν γεγενημένου πράγματος ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι. Κερατισθέντες* (f. 146 a) *γάρ, τοῦτ' ἔστι κατανυγέντες, οἱ ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν διὰ τούτου τοῦ μυστηρίου εἰς τὴν θεοσέβειαν ἐτράπησαν ἀπὸ τῶν ματαίων εἰδώλων καὶ δαιμόνων, τοῖς δὲ ἀπίστοις τὸ αὐτὸ σχῆμα εἰς κατάλυσιν καὶ καταδίκην δηλοῦται· ὃν τρόπον ἐν τῷ ἀπ' Αἰγύπτου ἐξελθόντι λαῷ διά τε τοῦ τύπου τῆς ἐκτάσεως τῶν χειρῶν τοῦ Μωυσέως*[4] *καὶ τῆς τοῦ Ναυῆ υἱοῦ ἐπικλήσεως τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ ὁ Ἀμαλὴκ μὲν ἡττᾶτο, Ἰσραὴλ δὲ ἐνίκα.*

[1] *Μωσέως* A. [2] om A.: add corr. supra. [3] *καθ' ... τροπῶν* ed. (e LXX): A *καθαρῶν. γενήματα ἡλίου τρόπον.* [4] *Μωυσέος* A.

91: 1 Dt. 33, 13—17. 91: 3 Dt. 33, 17.

4 καὶ διὰ τοῦ τύπου δὲ καὶ σημείου τοῦ κατὰ τῶν δακόντων τὸν[1] Ἰσραὴλ ὄφεων ἡ ἀνάθεσις φαίνεται γεγενημένη ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν πιστευόντων ὅτι διὰ τοῦ σταυροῦσθαι μέλλοντος θάνατος γενήσεσθαι ἔκτοτε προεκηρύσσετο τῷ ὄφει, σωτηρία δὲ τοῖς καταδακνομένοις ὑπ' αὐτοῦ καὶ προσφεύγουσι τῷ τὸν ἐσταυρωμένον υἱὸν αὐτοῦ πέμψαντι εἰς τὸν κόσμον· οὐ γὰρ ἐπὶ ὄφιν ἡμᾶς πιστεύειν τὸ προφητικὸν πνεῦμα διὰ Μωυσέως[2] ἐδίδασκεν, ὁπότε καὶ κατηρᾶσθαι[3] αὐτὸν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τοῦ Θεοῦ δηλοῖ, καὶ ἐν τῷ Ἡσαίᾳ ἀναιρεθήσεσθαι ὡς πολέμιον διὰ τῆς μεγάλης μαχαίρας, ἥτις ἐστὶν ὁ Χριστός, σημαίνει.

92 1 Εἰ οὖν τις μὴ μετὰ μεγάλης χάριτος τῆς παρὰ Θεοῦ λάβοι νοῆσαι τὰ εἰρημένα καὶ γεγενημένα ὑπὸ τῶν προφητῶν, οὐδὲν αὐτὸν ὀνήσει τὸ τὰς ῥήσεις δοκεῖν λέγειν ἢ τὰ γεγενημένα, εἰ μὴ λόγον ἔχει καὶ περὶ αὐτῶν ἀποδιδόναι. ἀλλὰ (f. 146 b) μήτι γε καὶ εὐκαταφρόνητα δόξει τοῖς πολλοῖς ὑπὸ τῶν μὴ νοούντων αὐτὰ λεγόμενα; 2 εἰ γάρ τις ἐξετάζειν βούλοιτο ὑμᾶς, ὅτι Ἐνὼχ καὶ Νῶε ἅμα τοῖς τέκνοις, καὶ εἴ τινες ἄλλοι τοιοῦτοι γεγόνασι, μήτε ἐν περιτομῇ γενόμενοι μήτε σαββατίσαντες εὑηρέστησαν τῷ Θεῷ, τίς ἡ αἰτία τοῦ δι' ἄλλων προστατῶν καὶ νομοθεσίας μετὰ τοσαύτας γενεὰς ἀξιοῦν τὸν Θεὸν δικαιοῦσθαι τοὺς μὲν[4] ἀπὸ Ἀβραὰμ μέχρι Μωυσέως[5] διὰ περιτομῆς, τοὺς δὲ ἀπὸ Μωυσέως[5] καὶ διὰ περιτομῆς καὶ τῶν ἄλλων ἐντολῶν, τοῦτ' ἔστι σαββάτου καὶ θυσιῶν καὶ σποδῶν καὶ προσφορῶν, εἰ μή, ὡς προείρηται ὑπ' ἐμοῦ, ἀποδείξετε ὅτι διὰ τὸ τὸν Θεόν, προγνώστην ὄντα, ἐγνωκέναι ἄξιον γενησόμενον τὸν λαὸν ὑμῶν ἐκβληθῆναι ἀπὸ τῆς Ἱερουσαλὴμ καὶ μηδένα ἐπιτρέπεσθαι εἰσελθεῖν ἐκεῖ; 3 οὐδαμόθεν γὰρ ἀλλαχόθεν ἐστὲ γνωριζόμενοι, ὡς προέφην, εἰ μὴ ἀπὸ τῆς περὶ τὴν σάρκα περιτομῆς. οὐδὲ γὰρ Ἀβραὰμ διὰ τὴν περιτομὴν δίκαιος εἶναι ὑπὸ τοῦ Θεοῦ ἐμαρτυρήθη, ἀλλὰ διὰ τὴν πίστιν· πρὸ τοῦ γὰρ περιτμηθῆναι αὐτὸν εἴρηται περὶ αὐτοῦ οὕτως· Ἐπίστευσε δὲ Ἀβραὰμ τῷ Θεῷ,[6] καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.

[1] τῶν δακόντων τὸν: A τὸν δακόντων τῷ. [2] Μωσέως A. [3] καταρᾶσθαι A. [4] τοὺς μὲν: μὲν τοὺς A. [5] Μωσέως A. [6] tr. τῷ Θεῷ Ἀβραὰμ ed.

91: 4 cf. Num. 21, 9. Ioan. 3, 14—16. cf. Gen. 3, 14. cf. Is. 27, 1. 92: 3 Gen. 15, 6. Ro. 4, 3.

4 *Καὶ ἡμεῖς οὖν, ἐν ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκὸς ἡμῶν πιστεύοντες τῷ Θεῷ διὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ περιτομὴν ἔχοντες τὴν* (f. 147a) *ὠφελοῦσαν ἡμᾶς τοὺς κεκτημένους, τοῦτ' ἔστι τῆς καρδίας, δίκαιοι καὶ εὐάρεστοι τῷ Θεῷ ἐλπίζομεν φανῆναι, ἐπειδὴ καὶ ἤδη μεμαρτυρήμεθα διὰ τῶν προφητικῶν λόγων ὑπ' αὐτοῦ. τὸ δὲ σαββατίζειν καὶ τὰς προσφορὰς φέρειν κελευσθῆναι ὑμᾶς, καὶ τόπον εἰς ὄνομα τοῦ Θεοῦ ἐπικληθῆναι ἀνασχέσθαι τὸν κύριον, ἵνα, ὡς εἴρηται, μὴ εἰδωλολατροῦντες καὶ ἀμνημονοῦντες τοῦ Θεοῦ ἀσεβεῖς καὶ ἄθεοι γένησθε, ὡς ἀεὶ φαίνεσθε γεγενημένοι.* 5 *καὶ ὅτι διὰ ταῦτα ἐνετέταλτο ὁ Θεὸς τὰς περὶ σαββάτων καὶ προσφορῶν ἐντολάς, προαποδέδεικταί μοι διὰ τῶν προειρημένων· διὰ δὲ τοὺς σήμερον ἐλθόντας καὶ τὰ αὐτὰ σχεδὸν πάντα βούλομαι ἀναλαμβάνειν. ἐπεί, εἰ μὴ τοῦτό ἐστι, συκοφαντηθήσεται ὁ Θεός, ὡς μήτε πρόγνωσιν ἔχων μήτε τὰ αὐτὰ δίκαια πάντας διδάσκων καὶ εἰδέναι καὶ πράττειν (πολλαὶ γὰρ γενεαὶ*[1] *ἀνθρώπων πρὸ Μωυσέως*[2] *φαίνονται γεγενημέναι), καὶ οὐκ ἔστι λόγος ὁ λέγων ὡς*[3] *ἀληθὴς ὁ Θεὸς καὶ δίκαιος καὶ πᾶσαι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ κρίσεις, καὶ οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν αὐτῷ.* 6 *ἐπειδὴ δὲ ἀληθὴς ὁ λόγος, καὶ Θεὸς ὑμᾶς τοιούτους μὴ εἶναι ἀσυνέτους καὶ φιλαύτους ἀεὶ βούλεται, ὅπως σωθῆτε μετὰ τοῦ Χριστοῦ, τοῦ εὐαρεστοῦντος τῷ Θεῷ καὶ μεμαρτυρημένου, ὡς προέφην διὰ τῶν ἁγίων προφητικῶν* (f. 147b) *λόγων τὴν ἀπόδειξιν ποιήσας.*

93 1 *Τὰ γὰρ ἀεὶ καὶ δι' ὅλου δίκαια καὶ πᾶσαν δικαιοσύνην παρέχει ἐν παντὶ γένει ἀνθρώπων, καὶ ἔστι πᾶν γένος γνωρίζον ὅτι μοιχεία κακὸν καὶ πορνεία καὶ ἀνδροφονία*[4] *καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα. κἂν πάντες πράττωσιν αὐτά, ἀλλ' οὖν γε τοῦ ἐπίστασθαι ἀδικοῦντες, ὅταν πράττωσι ταῦτα, οὐκ ἀπηλλαγμένοι εἰσί, πλὴν ὅσοι ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐμπεφορημένοι καὶ ἀνατροφῆς καὶ ἐθῶν φαύλων καὶ νόμων πονηρῶν διαφθαρέντες τὰς φυσικὰς ἐννοίας ἀπώλεσαν, μᾶλλον δὲ ἔσβεσαν ἢ ἐπεσχημένας ἔχουσιν.* 2 *ἰδεῖν γὰρ ἔστι καὶ τοὺς τοιούτους μὴ τὰ αὐτὰ παθεῖν βουλομένους ἅπερ αὐτοὶ τοὺς ἄλλους διατι-*

[1] *γεναιαὶ* A. [2] *Μωσέως* A. [3] *οὐκ* add A. [4] A: *ἀνδρομανία* A mg.

92: 4 cf. Ro. 2, 29. 92: 5 Dt. 32, 4. cf. Ps. 91 (92), 16. 93: 2 cf. Mt. 22, 40; 3, 15. Lc. 10, 27. cf. Mt. 22, 37, 39. Mc. 12, 30, 31.

θέασι, καὶ ἐν συνειδήσεσιν ἐχθραῖς ταῦτα ὀνειδίζοντας ἀλλήλοις ἅπερ ἐργάζονται. ὅθεν μοι δοκεῖ καλῶς εἰρῆσθαι ὑπὸ τοῦ ἡμετέρου κυρίου καὶ σωτῆρος Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἐν δυσὶν ἐντολαῖς πᾶσαν δικαιοσύνην καὶ εὐσέβειαν πληροῦσθαι· εἰσὶ δὲ αὗται· Ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. ὁ γὰρ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος ἀγαπῶν τὸν θεόν, πλήρης θεοσεβοῦς γνώμης ὑπάρχων, οὐδένα ἄλλον τιμήσει θεόν· καὶ ἄγγελον ἐκεῖνον ἂν τιμήσῃ[1] θεοῦ βουλομένου, τὸν ἀγαπώμενον ὑπ' αὐτοῦ (f. 148 a) τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ. καὶ ὁ τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν ἀγαπῶν, ἅπερ ἑαυτῷ[2] βούλεται ἀγαθά, κἀκείνῳ βουλήσεται· οὐδεὶς δὲ ἑαυτῷ κακὰ βουλήσεται. 3 ταῦτ' οὖν τῷ πλησίον καὶ εὔξαιτ' ἂν καὶ ἐργάσαιτο γενέσθαι, ἅπερ καὶ ἑαυτῷ, ὁ τὸν πλησίον ἀγαπῶν· πλησίον δὲ ἀνθρώπου οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ τὸ ὁμοιοπαθὲς καὶ λογικὸν ζῶον, ὁ ἄνθρωπος. διχῇ οὖν τῆς πάσης δικαιοσύνης τετμημένης, πρός τε θεὸν καὶ ἀνθρώπους, ὅστις, φησὶν ὁ λόγος, ἀγαπᾷ κύριον τὸν θεὸν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος, καὶ τὸν πλησίον ὡς ἑαυτόν, δίκαιος ἀληθῶς ἂν εἴη. 4 ὑμεῖς δὲ οὔτε πρὸς θεὸν οὔτε πρὸς τοὺς προφήτας οὔτε πρὸς ἑαυτοὺς φιλίαν ἢ ἀγάπην ἔχοντες οὐδέποτε ἐδείχθητε, ἀλλ', ὡς δείκνυται, καὶ εἰδωλολάτραι[3] πάντοτε καὶ φονεῖς τῶν δικαίων εὑρίσκεσθε, ὡς καὶ μέχρις αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ τὰς χεῖρας ἐπιβαλεῖν ὑμᾶς καὶ μέχρι νῦν ἐπιμένειν τῇ κακίᾳ ὑμῶν, καταρωμένους καὶ τῶν τοῦτον τὸν ἐσταυρωμένον ὑφ' ὑμῶν ἀποδεικνύντων εἶναι τὸν Χριστόν· καὶ πρὸς τούτοις ἐκεῖνον μὲν ὡς ἐχθρὸν θεοῦ καὶ κατηραμένον ἀξιοῦτε ἀποδεικνύναι ἐσταυρῶσθαι, ὅπερ τῆς ἀλογίστου ὑμῶν γνώμης ἔργον ἐστίν. 5 ἔχοντες γὰρ ἀφορμὰς ἀπὸ τῶν γενομένων σημείων διὰ Μωυσέως[4] συνιέναι ὅτι οὗτός ἐστιν, οὐ βούλεσθε, ἀλλὰ καὶ πρὸς (f. 148 b) τούτοις, ἡμᾶς ἀλογεῖν δύνασθαι ὑπολαμβάνοντες, συζητεῖτε ὅπερ ὑμῖν συμβαίνει, καὶ ὑμεῖς ἀπορεῖτε λόγων, ὅταν εὐτόνῳ τινὶ Χριστιανῷ συμβάλητε.

94 1 Εἴπατε γάρ μοι, οὐχὶ θεὸς ἦν ὁ[5] ἐντειλάμενος διὰ Μωυσέως[4] μήτε εἰκόνα μήτε ὁμοίωμα μήτε τῶν ἐν οὐρανῷ ἄνω

[1] A: *τιμήσει* ed. [2] *αὐτῷ* A. [3] *εἰδολολάτραι* A. [4] *Μωσέως* A. [5] suppl. A corr.

93: 3 cf. Lc. 10, 27 etc. 94: 1 cf. Ex. 20, 4. cf. Num. 21, 8, 9.

μήτε τῶν ἐπὶ γῆς ὅλως ποιῆσαι, καὶ αὐτὸς ἐν τῇ ἐρήμῳ διὰ τοῦ Μωυσέως[1] τὸν χαλκοῦν ὄφιν ἐνήργησε γενέσθαι, καὶ ἐπὶ σημεῖον ἔστησε, δι' οὗ σημείου ἐσώζοντο οἱ ὀφιόδηκτοι, καὶ ἀναίτιός ἐστιν ἀδικίας; 2 μυστήριον γὰρ διὰ τούτου, ὡς προέφην, ἐκήρυσσε, δι' οὗ καταλύειν μὲν τὴν δύναμιν τοῦ ὄφεως, τοῦ καὶ τὴν παράβασιν ὑπὸ τοῦ Ἀδὰμ γενέσθαι ἐργασαμένου, ἐκήρυσσε, σωτηρίαν δὲ τοῖς πιστεύουσιν ἐπὶ τοῦτον τὸν διὰ τοῦ σημείου τούτου, τοῦτ' ἔστι τοῦ σταυροῦ θανατοῦσθαι[2] μέλλοντα ἀπὸ τῶν δηγμάτων τοῦ ὄφεως, ἅπερ εἰσὶν αἱ κακαὶ πράξεις, εἰδωλολατρεῖαι καὶ ἄλλαι ἀδικίαι. 3 ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο νοηθήσεται, δότε μοι λόγον ὅτου χάριν τὸν χαλκοῦν ὄφιν Μωυσῆς[3] ἐπὶ σημείου ἔστησε, καὶ προβλέπειν[4] αὐτὸν[5] τοὺς δακνομένους ἐκέλευσε, καὶ ἐθεραπεύοντο οἱ δακνόμενοι, καὶ ταῦτα αὐτὸς κελεύσας μηδενὸς ὅλως ὁμοίωμα ποιεῖν.

4 Καὶ ὁ ἕτερος τῶν τῇ δευτέρᾳ ἀφιγμένων εἶπεν· Ἀληθῶς εἶπας· οὐκ ἔχομεν λόγον διδόναι· καὶ γὰρ ἐγὼ περὶ τούτου πολλάκις τοὺς (f. 149a) διδασκάλους ἠρώτησα, καὶ οὐδείς μοι λόγον ἀπέδωκεν. ὥστε λέγε σὺ ἃ λέγεις· προσέχομεν γάρ σοι μυστήριον ἀποκαλύπτοντι, δι' ὧν καὶ τὰ τῶν προφητῶν διδάγματα συνοφαντητά ἐστι.

5 Κἀγώ· Ὅνπερ οὖν τρόπον τὸ σημεῖον διὰ τοῦ χαλκοῦ ὄφεως γενέσθαι ὁ θεὸς ἐκέλευσε καὶ ἀναίτιός ἐστιν, οὕτω δὴ καὶ ἐν τῷ νόμῳ κατάρα κεῖται κατὰ τῶν σταυρουμένων ἀνθρώπων· οὐκ ἔτι δὲ καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ κατάρα κεῖται, δι' οὗ σώζει πάντας τοὺς κατάρας ἄξια πράξαντας.

95 1 Καὶ γὰρ πᾶν γένος ἀνθρώπων εὑρεθήσεται ὑπὸ κατάραν ὂν κατὰ τὸν νόμον Μωυσέως[6]· Ἐπικατάρατος γὰρ εἴρηται πᾶς ὃς οὐκ ἐμμένει ἐν[7] τοῖς γεγραμμένοις ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ νόμου τοῦ ποιῆσαι αὐτά. καὶ οὐδεὶς ἀκριβῶς πάντα ἐποίησεν, οὐδ' ὑμεῖς τολμήσετε ἀντειπεῖν· ἀλλ' εἰσὶν οἳ μᾶλλον καὶ ἧττον ἀλλήλων τὰ ἐντεταλμένα ἐφύλαξαν. εἰ δὲ οἱ ὑπὸ τὸν νόμον τοῦτον ὑπὸ κατάραν φαίνονται εἶναι, διὰ τὸ μὴ πάντα φυλάξαι,

[1] *Μωσέως* A. [2] *τοῦ σταυροῦ θανατοῦσθαι* ed.: *τὸν σταυροῦσθαι* A. [3] *Μωσῆς* A. [4] *προσβλέπειν* ed. [5] *αὐτῷ* A mg. [6] *Μωσέως* A. [7] *πᾶσι* add ed. (e LXX).

94: 2 cf. Ioan. 3, 15. 95: 1 Dt. 27, 26. Gal. 3, 10.

οὐχὶ πολὺ μᾶλλον πάντα τὰ ἔθνη φανήσονται ὑπὸ κατάραν ὄντα, καὶ εἰδωλολατροῦντα καὶ παιδοφθοροῦντα καὶ τὰ ἄλλα κακὰ ἐργαζόμενα; 2 εἰ οὖν καὶ τὸν ἑαυτοῦ Χριστὸν ὑπὲρ τῶν ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων ὁ πατὴρ τῶν ὅλων τὰς πάντων κατάρας ἀναδέξασθαι ἐβουλήθη, (f. 149b) εἰδὼς ὅτι ἀναστήσει αὐτὸν σταυρωθέντα καὶ ἀποθανόντα, διὰ τί ὡς κεκατηραμένου τοῦ ὑπομείναντος κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς βουλὴν ταῦτα παθεῖν τὸν λόγον ποιεῖτε, καὶ οὐχὶ μᾶλλον ἑαυτοὺς θρηνεῖτε; εἰ γὰρ καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ αὐτὸς παθεῖν ταῦτα αὐτὸν ὑπὲρ τοῦ ἀνθρωπείου γένους ἐνήργησεν, ὑμεῖς οὐχ ὡς γνώμῃ θεοῦ ὑπηρετοῦντες τοῦτο ἐπράξατε· οὐδὲ γὰρ τοὺς προφήτας ἀναιροῦντες εὐσέβειαν εἰργάσασθε. 3 καὶ μή τις ὑμῶν λεγέτω· Εἰ ὁ πατὴρ αὐτὸν ἠθέλησε ταῦτα παθεῖν, ἵνα τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἴασις γένηται τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων, ἡμεῖς οὐδὲν ἠδικήσαμεν. εἰ μὲν οὖν μετανοοῦντες ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις καὶ ἐπιγνόντες τοῦτον εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ φυλάσσοντες αὐτοῦ τὰς ἐντολὰς ταῦτα φήσετε, ἄφεσις ὑμῖν τῶν ἁμαρτιῶν ὅτι ἔσται προεῖπον. 4 εἰ δὲ αὐτοῦ τε ἐκείνου καὶ τῶν εἰς ἐκεῖνον πιστευόντων καταρᾶσθε καί, ὁπόταν ἐξουσίαν ἔχητε, ἀναιρεῖτε, πῶς οὐχὶ καὶ τὸ ἐκείνῳ ἐπιβεβληκέναι τὰς χεῖρας ὑμῶν, ὡς παρὰ ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν καὶ μέχρις[1] ὅλου σκληροκαρδίων καὶ ἀσυνέτων, ἐκζητηθήσεται;

96 1 Καὶ γὰρ τὸ εἰρημένον ἐν τῷ νόμῳ. ὅτι Ἐπικατάρατος πᾶς ὁ κρεμάμενος ἐπὶ ξύλου, οὐχ ὡς τοῦ θεοῦ καταρωμένου τούτου τοῦ ἐσταυρωμένου (f. 150a) ἡμῶν τονοῖ τὴν ἐλπίδα ἐκκρεμαμένην ἀπὸ τοῦ σταυρωθέντος Χριστοῦ, ἀλλ' ὡς προειπόντος τοῦ θεοῦ τὰ[2] ὑφ' ὑμῶν πάντων καὶ τῶν ὁμοίων ὑμῖν, μὴ ἐπισταμένων[3] τοῦτον εἶναι τὸν πρὸ πάντων ὄντα καὶ[4] αἰώνιον τοῦ θεοῦ ἱερέα καὶ βασιλέα καὶ Χριστὸν μέλλοντα γίνεσθαι. 2 ὅπερ καὶ ὄψει ἰδεῖν ὑμῖν ἔστι γινόμενον· ὑμεῖς γὰρ ἐν ταῖς συναγωγαῖς ὑμῶν καταρᾶσθε πάντων τῶν ἀπ' ἐκείνου γενομένων Χριστιανῶν, καὶ τὰ ἄλλα ἔθνη, ἃ καὶ ἐνεργῇ τὴν

[1] μέχρις A corr.: μέχρι man. prim. [2] τὸ A. [3] ἐπιστάμενον A. [4] A corr.: om man. prim.?

95: 2 cf. Mt. 23, 31. 1 Thes. 2, 15. 95: 3 cf. Is. 53, 5. 96: 1 Dt. 21, 23. Gal. 3, 13. cf. Ps. 109 (110), 4. Heb. 7, 17, 24. 96: 2 cf. Is. 66, 5.

κατάραν ἐργάζονται, ἀναιροῦντα τοὺς μόνον ὁμολογοῦντας ἑαυτοὺς εἶναι Χριστιανούς· οἷς ἡμεῖς ἅπασι λέγομεν ὅτι Ἀδελφοὶ ἡμῶν ἐστε, ἐπίγνωτε μᾶλλον τὴν ἀλήθειαν τοῦ θεοῦ. καὶ μὴ πειθομένων ἡμῖν μήτε ἐκείνων μήτε ὑμῶν, ἀλλὰ ἀρνεῖσθαι ἡμᾶς τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ ἀγωνιζομένων, θανατοῦσθαι μᾶλλον αἱρούμεθα καὶ ὑπομένομεν, πεπεισμένοι ὅτι πανθ' ὅσα ὑπέσχηται ὁ θεὸς διὰ τοῦ Χριστοῦ ἀγαθὰ ἀποδώσει ἡμῖν. 3 καὶ πρὸς τούτοις πᾶσιν εὐχόμεθα ὑπὲρ ὑμῶν, ἵνα ἐλεηθῆτε ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ. οὗτος γὰρ ἐδίδαξεν ἡμᾶς καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν εὔχεσθαι, εἰπών· Γίνεσθε χρηστοὶ[1] καὶ οἰκτίρμονες, ὡς καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος. καὶ γὰρ τὸν παντοκράτορα θεὸν χρηστὸν καὶ οἰκτίρμονα ὁρῶμεν, τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλοντα ἐπὶ ἀχαρίστους (f. 150b) καὶ δικαίους. καὶ βρέχοντα ἐπὶ ὁσίους καὶ πονηρούς, οὓς πάντας ὅτι καὶ κρίνειν μέλλει ἐδίδαξε.

97 1 Καὶ γὰρ οὐδὲ τὸ μέχρις ἑσπέρας μεῖναι τὸν προφήτην Μωυσῆν[2], ὅτε τὰς χεῖρας αὐτοῦ ὑπεβάσταζον Ὢρ καὶ Ἀαρών, ἐπὶ τοῦ σχήματος τούτου εἰκῆ[3] γέγονε. καὶ γὰρ ὁ κύριος σχεδὸν μέχρις ἑσπέρας ἔμεινεν ἐπὶ τοῦ ξύλου, καὶ πρὸς ἑσπέραν ἔθαψαν αὐτόν· εἶτα ἀνέστη τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ. τοῦτο διὰ Δαυεὶδ οὕτως ἐκπεφώνητο[4]· Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ ἐπήκουσέ μου ἐξ ὄρους ἁγίου αὐτοῦ. ἐγὼ ἐκοιμήθην καὶ ὕπνωσα· ἐξηγέρθην, ὅτι κύριος ἀντελάβετό μου. 2 καὶ διὰ Ἡσαίου ὁμοίως εἴρητο περὶ τούτου, δι' οὗ τρόπου ἀποθνήσκειν ἔμελλεν, οὕτως· Ἐξεπέτασά μου τὰς χεῖρας ἐπὶ λαὸν[5] ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, τοῖς πορευομένοις[6] ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ. καὶ ὅτι ἔμελλεν ἀνίστασθαι, αὐτὸς Ἡσαίας ἔφη Ἡ ταφὴ αὐτοῦ ἦρται ἐκ τοῦ μέσου, καὶ Δώσω τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ. 3 καὶ ἐν ἄλλοις πάλιν λόγοις Δαυεὶδ εἰς τὸ πάθος καὶ τὸν σταυρὸν ἐν παραβολῇ μυστηριώδει οὕτως εἶπεν ἐν

[1] χριστοὶ A. [2] Μωσῆν A. [3] -ῆ A corr. [4] A corr.: man. prim. ἐπεφώνητο. [5] λαὸν A corr.: man. prim. τὸν λαὸν. [6] πονηρευομένοις A; cf. Dial. 24: 4.

96: 3 cf. Lc. 6, 35, 36. Mt. 5, 45. 97: 1 cf. Ex. 17, 12. cf. Mt. 27, 57, 60.. Mc. 15, 42, 46. Ps. 3, 5, 6. 97: 2 Is. 65, 2. Is. 57, 2. Is. 53, 9. 97: 3 Ps. 21 (22), 17—19. cf. Mt. 27, 35. Mc. 15, 24. Lc. 23, 34. Ioan. 19, 24. Ev. Pet. (4) 12.

εἰκοστῷ πρώτῳ ψαλμῷ Ὤρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, ἐξηρίθμησαν πάντα τὰ ὀστᾶ μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπεῖδόν με. διεμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον. (f. 151 a) ὅτε γὰρ ἐσταύρωσαν αὐτόν, ἐμπήσσοντες τοὺς ἥλους τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὤρυξαν, καὶ οἱ σταυρώσαντες αὐτὸν ἐμέρισαν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ ἑαυτοῖς, λαχμὸν βάλλοντες ἕκαστος κατὰ τὴν τοῦ κλήρου ἐπιβολὴν ὃ ἐκλέξασθαι ἐβεβούλητο. 4 καὶ τοῦτον αὐτὸν τὸν ψαλμὸν οὐκ εἰς τὸν Χριστὸν εἰρῆσθαι λέγετε, κατὰ πάντα τυφλώττοντες, καὶ μὴ συνιέντες ὅτι οὐδεὶς ἐν τῷ γένει ὑμῶν λεχθείς ποτε βασιλεὺς χριστὸς[1] πόδας καὶ χεῖρας ὠρύγη ζῶν καὶ διὰ τούτου τοῦ μυστηρίου ἀποθανών, τοῦτ' ἔστι τοῦ σταυρωθῆναι, εἰ μὴ μόνος οὗτος ὁ Ἰησοῦς.

98 1 Καὶ τὸν πάντα δὲ ψαλμὸν εἴποιμι ἄν, ὅπως καὶ τὸ πρὸς τὸν πατέρα εὐσεβὲς αὐτοῦ ἀκούσητε, καὶ ὡς εἰς ἐκεῖνον πάντα ἀναφέρει, ὡς αὐτὸς δι' ἐκείνου καὶ σωθῆναι ἀπὸ τοῦ θανάτου τούτου αἰτῶν, ἅμα τε δηλῶν ἐν τῷ ψαλμῷ ὁποῖοι ἦσαν οἱ ἐπισυνιστάμενοι κατ' αὐτοῦ, καὶ ἀποδεικνύων ὅτι ἀληθῶς γέγονεν ἄνθρωπος ἀντιληπτικὸς[2] παθῶν. 2 ἔστι δὲ οὗτος· Ὁ θεός, ὁ θεός μου, πρόσχες μοι. ἵνα τί ἐγκατέλιπές με; μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου. ὁ θεός μου, κεκράξομαι ἡμέρας πρὸς σὲ καὶ οὐκ εἰσακούσῃ, καὶ νυκτὸς καὶ οὐκ εἰς ἄνοιαν ἐμοί. σὺ δὲ ἐν ἁγίῳ κατοικεῖς, ὁ ἔπαινος τοῦ[3] Ἰσραήλ. ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἤλπισαν καὶ ἐρύσω αὐτούς· πρὸς σὲ (f. 151 b) ἐκέκραξαν καὶ ἐσώθησαν, ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν καὶ οὐ κατησχύνθησαν. 3 ἐγὼ δέ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουθένημα λαοῦ. πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με, καὶ ἐλάλησαν χείλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλήν· Ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω αὐτόν, σωσάτω αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν. ὅτι σὺ εἶ ὁ ἐκσπάσας με ἐκ γαστρός, ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ μασθῶν τῆς μητρός μου· ἐπὶ σὲ ἐπερρίφην ἐκ μήτρας, ἀπὸ γαστρὸς μητρός μου θεός μου εἶ σύ. μὴ ἀποστῇς ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι θλῖψις ἐγγύς, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν μοι. 4 περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πίονες περιέσχον

[1] om ed.; cf. χριστὸν βασιλέα Lc. 23, 2. [2] ἀντιληπτικῶς A. [3] om ed.

98: 2—5 Ps. 21 (22), 2—24.

με· ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν ὡς λέων ἁρπάζων καὶ ὠρυόμενος· ὡσεὶ ὕδωρ ἐξεχύθη καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὀστᾶ μου. ἐγενήθη[1] ἡ καρδία μου ὡσεὶ κηρὸς τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου· ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχύς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται[2] τῷ λάρυγγί μου, καὶ εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγές με· ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνες πολλοί, συναγωγὴ πονηρευομένων περιέσχον με. ὤρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, ἐξηρίθμησαν πάντα τὰ ὀστᾶ μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπεῖδόν με. 5 διεμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον. σὺ δέ, κύριε, (f. 152 a) μὴ μακρύνῃς τὴν βοήθειάν σου ἀπ' ἐμοῦ· εἰς τὴν ἀντίληψίν μου πρόσχες. ῥῦσαι ἀπὸ ῥομφαίας τὴν ψυχήν μου καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τὴν μονογενῆ μου· σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερώτων τὴν ταπείνωσίν μου. διηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον αἰνέσατε αὐτόν, ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακὼβ δοξάσατε αὐτόν, φοβηθήτωσαν ἀπ' αὐτοῦ ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραήλ.

99 1 Καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπήνεγκα· Ὅλον οὖν τὸν ψαλμὸν οὕτως ἀποδείξω ὑμῖν εἰς τὸν Χριστὸν εἰρημένον, δι' ὧν πάλιν αὐτὸν[3] ἐξηγοῦμαι. ὃ οὖν εὐθὺς λέγει· ὁ θεός, ὁ θεός μου, πρόσχες μοι· ἵνα τί ἐγκατέλιπές με; τοῦτο ἄνωθεν προεῖπεν ὅπερ ἐπὶ[4] Χριστοῦ ἔμελλε λέγεσθαι. σταυρωθεὶς γὰρ εἶπεν· Ὁ θεός, ὁ θεός, ἵνα τί ἐγκατέλιπές με; 2 καὶ τὰ ἑξῆς· Μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου· ὁ θεός μου, κεκράξομαι ἡμέρας πρὸς σὲ καὶ οὐκ εἰσακούσῃ, καὶ νυκτὸς καὶ οὐκ εἰς ἄνοιαν ἐμοί, ὥσπερ καὶ αὐτὰ ἃ ποιεῖν ἔμελλε, ἐλέλεκτο. τῇ γὰρ ἡμέρᾳ, ἧπερ ἔμελλε σταυροῦσθαι, τρεῖς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ παραλαβὼν εἰς τὸ ὄρος τὸ λεγόμενον Ἐλαιών, παρακείμενον εὐθὺς τῷ ναῷ τῷ ἐν Ἱερουραλήμ, ηὔχετο λέγων· Πάτερ, εἰ δυνατόν ἐστι, παρελθέτω (f. 152 b) τὸ ποτήριον τοῦτο ἀπ' ἐμοῦ. καὶ μετὰ τοῦτο εὐχόμενος λέγει· Μὴ ὡς ἐγὼ βού-

[1] ἐγενήθη c. LXX: A ἐγεννήθη. [2] κεκόλληται c. LXX: A κεκώλυται. [3] δι' ... αὐτὸν: πάλιν αὐτὸν, δι' ὧν A. [4] ὑπὸ ed.

99: 1 Ps. 21 (22), 2. Mc. 15, 34. Mt. 27, 46. 99: 2 Ps. 21 (22), 2, 3. Mt. 26, 39. cf. Mc. 14, 36. Lc. 22, 42.

λομαι, ἀλλ' ὡς σὺ θέλεις· δηλῶν διὰ τούτων ὅτι ἀληθῶς παθητὸς ἄνθρωπος γεγένηται. 3 ἀλλ' ἵνα μή τις λέγῃ· Ἠνόει οὖν ὅτι μέλλει πάσχειν· ἐπάγει ἐν τῷ ψαλμῷ εὐθύς· Καὶ οὐκ εἰς ἄνοιαν ἐμοί. ὅνπερ τρόπον οὐδὲ τῷ θεῷ εἰς ἄνοιαν ἦν τὸ ἐρωτᾶν τὸν Ἀδὰμ ποῦ ἐστιν, οὐδὲ τὸν Κάϊν ποῦ Ἄβελ, ἀλλ' εἰς τὸ ἕκαστον ἐλέγξαι ὁποῖός ἐστι, καὶ εἰς ἡμᾶς τὴν γνῶσιν πάντων διὰ τοῦ ἀναγραφῆναι ἐλθεῖν, καὶ οὕτως[1] ἐσήμαινεν οὐκ εἰς ἄνοιαν τὴν ἑαυτοῦ ἀλλὰ τῶν νομιζόντων μὴ εἶναι αὐτὸν Χριστόν, ἀλλ' ἡγουμένων θανατώσειν αὐτὸν καὶ ὡς κοινὸν ἄνθρωπον ἐν ᾅδου μένειν.

100 1 Τὸ δὲ ἀκόλουθον· Σὺ δὲ ἐν ἁγίῳ κατοικεῖς, ὁ ἔπαινος τοῦ[2] Ἰσραήλ· ἐσήμαινεν ὅτι ἐπαίνου ἄξιον καὶ θαυμασμοῦ μέλλει ποιεῖν, μετὰ τὸ σταυρωθῆναι ἀνίστασθαι μέλλων τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐκ νεκρῶν, ὃ ἀπὸ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ λαβὼν ἔχει. ὅτι γὰρ καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραὴλ καλεῖται ὁ Χριστός, ἀπέδειξα· καὶ οὐ μόνον ἐν τῇ εὐλογίᾳ καὶ Ἰωσὴφ καὶ Ἰούδα τὰ περὶ αὐτοῦ κεκηρύχθαι ἐν μυστηρίῳ[3] ἀπέδειξα, καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ δὲ γέγραπται εἰπών· Πάντα μοι παραδέδοται ὑπὸ τοῦ πατρός, καὶ οὐδεὶς γινώσκει τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατὴρ καὶ οἷς ἂν ὁ υἱὸς (f. 153a) ἀποκαλύψῃ. 2 Ἀπεκάλυψεν οὖν ἡμῖν πάντα ὅσα καὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν διὰ τῆς χάριτος αὐτοῦ νενοήκαμεν, γνόντες αὐτὸν πρωτότοκον μὲν τοῦ θεοῦ καὶ πρὸ πάντων τῶν κτισμάτων, καὶ τῶν πατριαρχῶν υἱόν, ἐπειδή, διὰ τῆς ἀπὸ γένους αὐτῶν παρθένου σαρκοποιηθείς, καὶ ἄνθρωπος ἀειδής[4], ἄτιμος καὶ παθητὸς ὑπέμεινε γενέσθαι. 3 ὅθεν καὶ ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ ἔφη, ὅτε περὶ τοῦ πάσχειν αὐτὸν μέλλειν διελέγετο, ὅτι Δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ὑπὸ τῶν Φαρισαίων[5] καὶ γραμματέων, καὶ σταυρωθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστῆναι. υἱὸν οὖν ἀνθρώπου ἑαυτὸν ἔλεγεν, ἤτοι ἀπὸ τῆς γεννήσεως τῆς διὰ παρθένου, ἥτις ἦν, ὡς ἔφην, ἀπὸ τοῦ Δανεὶδ καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσαὰκ καὶ

[1] οὗτος ed. [2] om. ed.; v. infr. Ἰσραὴλ καλεῖται ὁ Χ. [3] μηστυρίῳ A. [4] καὶ . . . ἀειδής. A: ed. ἄνθρωπος ἀειδὴς καὶ. [5] Φαρισσαίων A.

99: 3 Ps. 21 (22), 3. cf. Gen. 3, 9; 4, 9. 100: 1 Ps. 21 (22), 4. cf. Ioan. 10, 18. Mt. 11, 27. Lc. 10, 22. 100: 2 cf. Col. 1, 15, 17. cf. Is. 53, 2, 3. 100: 3 Mc. 8, 31. Lc. 9, 22. cf. Mt. 16, 21. cf. Protev. Iac. 10.

Ἀβραὰμ γένους, ἢ διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν τὸν Ἀβραὰμ[1] πατέρα καὶ τούτων τῶν κατηριθμημένων, ἐξ ὧν κατάγει ἡ Μαρία τὸ γένος· καὶ γὰρ πατέρας τῶν γεννωμένων ταῖς θυγατράσιν αὐτῶν τέκνων τοὺς τῶν θηλειῶν γεννήτορας ἐπιστάμεθα. 4 καὶ γὰρ υἱὸν θεοῦ, Χριστόν, κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἀποκάλυψιν ἐπιγνόντα αὐτὸν ἕνα τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Σίμωνα πρότερον καλούμενον, ἐπωνόμασε Πέτρον. καὶ υἱὸν θεοῦ γεγραμμένον αὐτὸν ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ ἔχοντες καὶ (f. 153b) υἱὸν αὐτὸν λέγοντες νενοήκαμεν ὄντα καὶ πρὸ πάντων ποιημάτων ἀπὸ τοῦ πατρὸς δυνάμει αὐτοῦ καὶ βουλῇ προελθόντα, ὃς καὶ σοφία καὶ ἡμέρα καὶ ἀνατολὴ καὶ μάχαιρα καὶ λίθος καὶ ῥάβδος καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραὴλ κατ' ἄλλον καὶ ἄλλον τρόπον ἐν τοῖς τῶν προφητῶν λόγοις προσηγόρευται, καὶ διὰ τῆς παρθένου ἄνθρωπος[2] γεγονέναι, ἵνα καὶ δι' ἧς ὁδοῦ ἡ ἀπὸ τοῦ ὄφεως παρακοὴ τὴν ἀρχὴν ἔλαβε, διὰ ταύτης τῆς ὁδοῦ καὶ κατάλυσιν λάβῃ. 5 παρθένος γὰρ οὖσα Εὔα καὶ ἄφθορος, τὸν λόγον τὸν ἀπὸ τοῦ ὄφεως συλλαβοῦσα, παρακοὴν καὶ θάνατον ἔτεκε· πίστιν δὲ καὶ χαρὰν λαβοῦσα Μαρία ἡ παρθένος, εὐαγγελιζομένου αὐτῇ Γαβριὴλ ἀγγέλου ὅτι πνεῦμα κυρίου ἐπ' αὐτὴν ἐπελεύσεται καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει αὐτήν, διὸ καὶ τὸ γεννώμενον ἐξ αὐτῆς ἅγιόν ἐστιν υἱὸς θεοῦ, ἀπεκρίνατο· Γένοιτό μοι κατὰ τὸ ῥῆμά σου. 6 καὶ διὰ ταύτης γεγέννηται οὗτος, περὶ οὗ τὰς τοσαύτας γραφὰς ἀπεδείξαμεν εἰρῆσθαι, δι' οὗ ὁ θεὸς τόν τε ὄφιν καὶ τοὺς ὁμοιωθέντας ἀγγέλους καὶ ἀνθρώπους καταλύει, ἀπαλλαγὴν δὲ τοῦ θανάτου τοῖς μεταγινώσκουσιν ἀπὸ τῶν φαύλων καὶ πιστεύουσιν εἰς αὐτὸν ἐργάζεται.

101 1 Τὰ δὲ ἀκόλουθα τοῦ ψαλμοῦ ταῦτα ἐν οἷς λέγει· Ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἤλπισαν (f. 154a) καὶ ἐρρύσω αὐτούς· πρὸς σὲ ἐκέκραξαν[3], καὶ οὐ κατῃσχύνθησαν· ἐγὼ δέ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουδένωμα λαοῦ· δηλωτικά ἐστι τοῦ καὶ πατέρας αὐτὸν ὁμολογεῖν

[1] Ἀδὰμ ed. [2] ἄνθρωπον ed. [3] καὶ ἐσώθησαν, ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν add ed. (e LXX).

100: 4 cf. Mc. 3, 16. Lc. 6, 14. Mt. 16, 18. cf. Prov. 8, 12. Ps. 117 (118), 24. Zach. 6, 12. Is. 27. 1. Dan. 2, 34. Is. 11, 1. Ps. 24, 6 (Heb.); 21 (22), 4. 100: 5 cf. Iac. 1, 15. cf. Lc. 1, 26, 27, 35, 38. Protev. Iac. 11, 2, 3. 101: 1 Ps. 21 (22), 5—7.

τοὺς ἐλπίσαντας ἐπὶ τὸν θεὸν καὶ σωθέντας ὑπ' αὐτοῦ, οἵτινες καὶ πατέρες ἦσαν τῆς παρθένου, δι' ἧς ἐγεννήθη ἄνθρωπος γενόμενος, καὶ αὐτὸς σωθήσεσθαι ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ θεοῦ μηνύων, ἀλλ' οὐ τῇ αὐτοῦ βουλῇ ἢ ἰσχύϊ πράττειν τι καυχώμενος. 2 καὶ γὰρ ἐπὶ γῆς τὸ αὐτὸ ἔπραξε· λέγοντος αὐτῷ τινος· Διδάσκαλε ἀγαθέ, ἀπεκρίνατο· Τί με λέγεις ἀγαθόν; εἷς ἐστιν ἀγαθός, ὁ πατήρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. τὸ δὲ εἰπεῖν Ἐγώ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουθένημα λαοῦ, ἅπερ φαίνεται καὶ ὄντα καὶ γινόμενα αὐτῷ προέλεγεν. ὄνειδος μὲν γὰρ ἡμῖν, τοῖς εἰς αὐτὸν πιστεύουσιν ἀνθρώποις, παντα-χοῦ ἐστιν· ἐξουθένημα δὲ τοῦ λαοῦ, ὅτι ὑπὸ τοῦ λαοῦ ὑμῶν ἐξουδενωθεὶς[1] καὶ ἀτιμωθεὶς ταῦτα ἔπαθεν ἅπερ διεθήκατε αὐτόν. 3 καὶ τὰ ἀκόλουθα· Πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξε-μυκτήρισάν με, καὶ ἐλάλησαν ἐν χείλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλήν· Ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω αὐτόν[2], ὅτι θέλει αὐτόν· τὰ αὐτὰ ὁμοίως ἐγγίνεσθαι αὐτῷ προεῖπεν. οἱ γὰρ θεωροῦντες αὐτὸν ἐσταυρωμένον τὰς[3] κεφαλὰς ἕκαστος ἐκίνουν καὶ (f. 154b) τὰ χείλη διέστρεφον, καὶ τοῖς μυξωτῆρσιν ἐν ἀλλήλοις[4] διαρρι-νοῦντες[5] ἔλεγον εἰρωνευόμενοι ταῦτα ἃ καὶ ἐν τοῖς ἀπομνημο-νεύμασι τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ γέγραπται· Υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ἔλεγε, καταβὰς περιπατείτω· σωσάτω αὐτὸν ὁ θεός.

102 1 Καὶ τὰ ἑξῆς· Ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ μασθῶν τῆς μη-τρός μου· ἐπὶ σὲ ἐπερρίφην ἐκ μήτρας, ἀπὸ γαστρὸς μητρός μου θεός μου εἶ σύ, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν μοι. περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πίονες περιέσχον με· ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, ὡς λέων ἁρπάζων καὶ ὠρυόμενος. ὡσεὶ ὕδωρ ἐξεχύθη καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὀστᾶ μου. ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡσεὶ κηρὸς τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου· ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχύς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου· τῶν γεγενημένων τὴν προαγγελίαν ἐποιεῖτο. 2 τὸ γὰρ Ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ μασθῶν τῆς μητρός μου. ἅμα γὰρ τῷ[6]

[1] ἐξουθενωθεὶς ed. [2] σωσάτω αὐτόν, add ed. (e LXX). [3] τὰς A: καὶ ed. [4] ἄλλοις A. [5] διερινοῦντες A. [6] τὸ A.

101: 2 Mc. 10, 17, 18. Lc. 18, 18, 19. cf. Mt. 19, 16, 17. Ps. 21 (22), 7. 101: 3 Ps. 21 (22), 8, 9. cf. Mt. 27, 39—43. Mc. 15, 29, 30. Lc. 23, 35. 102: 1 Ps. 21 (22), 10—16. 102: 2 Ps. 21 (22), 10. cf. Mt. 2, 1—17.

γεννηθῆναι αὐτὸν ἐν Βηθλεέμ, ὡς προέφην, παρὰ τῶν ἀπὸ Ἀρραβίας μάγων μαθὼν Ἡρῴδης ὁ βασιλεὺς τὰ κατ' αὐτὸν ἐπεβούλευσεν ἀνελεῖν αὐτόν, καὶ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ κέλευσιν Ἰωσὴφ λαβὼν αὐτὸν ἅμα τῇ Μαρίᾳ ἀπῆλθεν εἰς Αἴγυπτον· μετὰ γὰρ τὸ κηρύξαι αὐτὸν τὸν παρ' αὐτοῦ λόγον ἀνδρωθέντα ὁ πατὴρ θανατωθήσεσθαι αὐτὸν (f. 155a) ἐκεκρίκει ὃν ἐγεγεννήκει. 3 ἐὰν δέ τις ἡμῖν λέγῃ· Μὴ γὰρ οὐκ ἠδύνατο ὁ Θεὸς μᾶλλον τὸν Ἡρῴδην ἀποκτεῖναι; προλαβὼν λέγω· Μὴ γὰρ οὐκ ἠδύνατο ὁ Θεὸς τὴν ἀρχὴν καὶ τὸν ὄφιν ἐξᾶραι τοῦ μὴ εἶναι, καὶ μὴ εἰπεῖν ὅτι Καὶ ἔχθραν θήσω ἀνὰ μέσον αὐτοῦ καὶ τῆς γυναικός, καὶ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ καὶ τοῦ σπέρματος αὐτῆς; μὴ γὰρ οὐκ ἠδύνατο εὐθὺς πλῆθος ἀνθρώπων ποιῆσαι; 4 ἀλλ', ὡς ἐγίνωσκε καλὸν εἶναι γενέσθαι, ἐποίησεν αὐτεξουσίους πρὸς δικαιοπραξίαν καὶ ἀγγέλους καὶ ἀνθρώπους, καὶ χρόνους ὥρισε μέχρις οὗ ἐγίνωσκε καλὸν εἶναι τὸ αὐτεξούσιον ἔχειν αὐτούς· καὶ ὅτι καλὸν εἶναι ὁμοίως ἐγνώριζε, καὶ καθολικὰς καὶ μερικὰς κρίσεις ἐποίει, πεφυλαγμένου μέντοι τοῦ αὐτεξουσίου. ὅθεν φησὶν ὁ λόγος καὶ ἐν τῇ ἐπὶ[1] τοῦ πύργου καταβολῇ καὶ τῇ τῶν γλωσσῶν πολυφθογγίᾳ καὶ ἐξαλλοιώσει ταῦτα· Καὶ εἶπε κύριος· Ἰδοὺ γένος ἓν καὶ χεῖλος ἓν πάντων, καὶ τοῦτο ἤρξαντο ποιῆσαι· καὶ νῦν οὐκ ἐκλείψει ἐξ αὐτῶν πάντα ὅσα ἂν ἐπιθῶνται ποιεῖν. 5 καὶ τό τε Ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχύς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου, ὁμοίως τῶν ὑπ' αὐτοῦ μελλόντων γίνεσθαι κατὰ τὸ τοῦ πατρὸς θέλημα προαγγελία ἦν. ἡ γὰρ τοῦ ἰσχυροῦ αὐτοῦ λόγου δύναμις, δι' ἧς (f. 155b) ἀεὶ ἤλεγχε τοὺς συζητοῦντας αὐτῷ Φαρισαίους[2] καὶ γραμματεῖς καὶ ἁπλῶς τοὺς ἐν τῷ γένει ὑμῶν διδασκάλους, ἐποχὴν ἔσχε δίκην πυλυῦδρου καὶ ἰσχυρᾶς πηγῆς, ἧς τὸ ὕδωρ ἀπεστράφη, σιγήσαντος αὐτοῦ καὶ μηκέτι ἐπὶ Πιλάτου ἀποκρίνασθαι μηδὲν μηδενὶ βουλομένου, ὡς ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ δεδήλωται, ὅπως καὶ τὸ διὰ Ἡσαίου εἰρημένον καρπὸν ἐνεργῆ ἔχῃ, ὅπου εἴρηται· Κύριος δίδωσί μοι γλῶσσαν τοῦ γνῶναι ἡνίκα με δεῖ εἰπεῖν λόγον. 6 τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν αὐτόν· Θεός μου εἶ σύ, μὴ

[1] om ed. [2] *Φαρισσαίους* A.

102: 3 Gen. 3, 15. 102: 4 Gen. 11, 6. 102: 5 Ps. 21 (22), 16. cf. Mt. 27, 13, 14. Mc. 15, 4, 5. Lc. 23, 9. Is. 50, 4. 102: 6 Ps. 21 (22), 11.

ἀποστῆς ἀπ' ἐμοῦ, διδάσκοντος ἅμα ὅτι ἐπὶ θεὸν τὸν πάντα ποιήσαντα ἐλπίζειν δεῖ πάντας καὶ παρ' ἐκείνου μόνου σωτηρίαν καὶ βοήθειαν ζητεῖν, ἀλλὰ μή, ὡς τοὺς λοιποὺς τῶν ἀνθρώπων, διὰ γένος ἢ πλοῦτον ἢ ἰσχὺν ἢ σοφίαν νομίζειν δύνασθαι σώζεσθαι· ὁποῖον καὶ ὑμεῖς ἀεὶ ἐπράξατε, ποτὲ μὲν μοσχοποιήσαντες, ἀεὶ δὲ ἀχάριστοι καὶ φονεῖς τῶν δικαίων καὶ τετυφωμένοι διὰ τὸ γένος φαινόμενοι. 7 εἰ γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ φαίνεται μήτε[1] διὰ τὸ εἶναι υἱὸς μήτε κατὰ τὸ εἶναι ἰσχυρὸς μήτε διὰ τὸ σοφὸς λέγων δύνασθαι σώζεσθαι, ἀλλὰ πρὸς τὸ ἀναμάρτητος εἶναι, ὡς Ἡσαΐας φησίν, μηδὲ μέχρι φωνῆς ἡμαρτηκέναι αὐτόν, ἀνομίαν γὰρ (f. 156 a) οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ δόλον τῷ στόματι, ἄνευ τοῦ θεοῦ σωθήσεσθαι μὴ δύνασθαι, πῶς ὑμεῖς ἢ καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἄνευ τῆς ἐλπίδος ταύτης σωθήσεσθαι προσδοκῶντες οὐχ ἑαυτοὺς ἀπατᾶν λογίζεσθε;

103 1 Τὰ δὲ ἐξῆς εἰρημένα ἐν τῷ ψαλμῷ· Ὅτι θλῖψις ἐγγύς, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν μοι· περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πίονες περιέσχον με· ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν ὡς λέων ἁρπάζων καὶ ὠρυόμενος· ὡσεὶ ὕδωρ ἐξεχύθη καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὀστᾶ μου· τῶν ὁμοίως αὐτῷ συμβάντων προαγγελία ἦν. ἐκείνης γὰρ τῆς νυκτός, ὅτε ἀπὸ τοῦ Ὄρους[2] τῶν Ἐλαιῶν ἐπῆλθον αὐτῷ οἱ ἀπὸ τοῦ λαοῦ ὑμῶν ὑπὸ τῶν Φαρισαίων[3] καὶ γραμματέων κατὰ τὴν διδασκαλίαν[4] ἐπιπεμφθέντες, ἐκύκλωσαν αὐτὸν οὓς μόσχους κερατιστὰς καὶ προώλεις ὁ λόγος ἔλεγε. 2 καὶ τὸ Ταῦροι πίονες περιέσχον με εἰπεῖν τοὺς καὶ αὐτοὺς μὲν τὰ ὅμοια τοῖς μόσχοις ποιήσαντας, ὅτε ἤχθη πρὸς τοὺς διδασκάλους ὑμῶν, προέλεγεν· οὓς ὡς ταύρους διὰ τοῦτο ὁ λόγος εἶπεν, ἐπειδὴ τοὺς ταύρους τοῦ εἶναι μόσχους αἰτίους οἴδαμεν. ὡς οὖν πατέρες εἰσὶ τῶν μόσχων οἱ ταῦροι, οὕτως οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν τοῖς τέκνοις αὐτῶν αἴτιοι ἦσαν τοῦ ἐξελθόντας εἰς τὸ Ὄρος τῶν Ἐλαιῶν συλλαβεῖν (f. 156 b) αὐτὸν καὶ ἄγειν ἐπ' αὐτούς. καὶ τὸ εἰπεῖν Ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ

[1] om A. [2] ἀπὸ τοῦ ὄρους A; ἐπὶ τὸ ὄρος ed.: cf. εἰς τὸ ὄρος infr. sec. 2. [3] Φαρισσαίων A. [4] κατὰ τὴν διδασκαλίαν A: καὶ τῶν διδασκάλων ed.

102: 7 Is. 53, 9. 103: 1 Ps. 21 (22), 11—15. cf. Mt. 26, 30, 47. Mc. 14, 26, 43. Lc. 22, 39, 47. 103: 2 Ps. 21 (22), 13. cf. Mt. 26, 30, 47, 55 et par. Ps. 21 (22), 12. cf. Mt. 26, 56. Mc. 14, 50, 52.

βοηθῶν δηλωτικὸν καὶ αὐτὸ τοῦ γενομένου. οὐδεὶς γὰρ οὐδὲ μέχρις[1] ἑνὸς ἀνθρώπου βοηθεῖν αὐτῷ ὡς ἀναμαρτήτῳ βοηθὸς ὑπῆρχε. 3 καὶ τὸ Ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν ὡς λέων ὠρυόμενος δηλοῖ τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων τότε ὄντα, καὶ αὐτὸν Ἡρῴδην λεγόμενον, διάδοχον γεγενημένον Ἡρῴδου τοῦ, ὅτε ἐγεγέννητο, ἀνελόντος πάντας τοὺς ἐν Βηθλεὲμ ἐκείνου τοῦ καιροῦ γεννηθέντας παῖδας, διὰ τὸ ὑπονοεῖν ἐν αὐτοῖς πάντως εἶναι τὸν περὶ οὗ εἰρήκεισαν αὐτῷ οἱ ἀπὸ Ἀρραβίας ἐλθόντες μάγοι· μὴ ἐπιστάμενος τὴν τοῦ ἰσχυροτέρου πάντων βουλήν, ὡς εἰς Αἴγυπτον τῷ Ἰωσὴφ καὶ τῇ Μαρίᾳ ἐκελεύκει ἀπαλλαγῆναι λαβοῦσι τὸ παιδίον, καὶ εἶναι ἐκεῖ ἄχρις ἂν πάλιν αὐτοῖς ἀποκαλυφθῇ ἐπανελθεῖν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν· κἀκεῖ ἦσαν ἀπελθόντες ἄχρις ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀποκτείνας τὰ ἐν Βηθλεὲμ παιδία Ἡρῴδης καὶ Ἀρχέλαος αὐτὸν διεδέξατο· καὶ οὗτος ἐτελεύτα πρὶν τὸν Χριστὸν τὴν οἰκονομίαν τὴν κατὰ τὸ βούλημα τοῦ πατρὸς γεγενημένην ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ τῷ σταυρωθῆναι ἐλθεῖν. 4 Ἡρῴδου δὲ τὸν[2] Ἀρχέλαον διαδεξαμένου, λαβόντος τὴν ἐξουσίαν τὴν ἀπονεμηθεῖσαν αὐτῷ, ᾧ καὶ Πιλάτος χαριζόμενος δεδεμένον (f. 157a) τὸν Ἰησοῦν ἔπεμψε, καὶ τοῦτο γενησόμενον προειδὼς ὁ θεὸς εἰρήκει οὕτως· Καὶ[3] αὐτὸν εἰς Ἀσσυρίου ἀπήνεγκαν ξένια τῷ βασιλεῖ. 5 ἢ λέοντα τὸν ὠρυόμενον ἐπ' αὐτὸν ἔλεγε τὸν διάβολον, ὃν Μωυσῆς μὲν ὄφιν καλεῖ, ἐν δὲ τῷ Ἰὼβ καὶ τῷ Ζαχαρίᾳ διάβολος κέκληται, καὶ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ σατανᾶς προσηγόρευται, ὄνομα ἀπὸ τῆς πράξεως ἧς ἔπραξε σύνθετον κτησάμενον αὐτὸν μηνύων· τὸ γὰρ σατὰν[4] τῇ Ἰουδαίων καὶ Σύρων φωνῇ ἀποστάτης ἐστί, τὸ δὲ νὰς ὄνομα ἐξ οὗ ἡ ἑρμηνεία ὄφις ἐκλήθη[5]· ἐξ ὧν ἀμφοτέρων τῶν εἰρημένων ἓν ὄνομα γίνεται σατανᾶς. 6 καὶ γὰρ οὗτος ὁ διάβολος ἅμα τῷ ἀναβῆναι αὐτὸν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ἰορδάνου, τῆς φωνῆς αὐτῷ λεχθείσης· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε· ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστόλων γέγραπται προσελθὼν αὐτῷ

[1] A corr.: man. prim. *μέχρι*. [2] *τοῦ* ed. [3] *καὶ δήσαντες* ed. (e LXX), cf. supr. *δεδεμένον*: *καί γε* A. [4] *σατὰν* A; *σατᾶ ἐν* ed. [5] A add. *ταυτόν ἐστι σατᾶ τῇ ἑβραίων ἑρμηνευθείσῃ φωνῇ*: gloss. ex mg. interpos.?

103: 3 Ps. 21 (22), 14. cf. Mt. 2, 1—23. 103: 4 cf. Lc. 23, 7, 8. Os. 10, 6. 103: 5 cf. Gen. 3, 1. Iob 1, 6. Zach. 3, 1. Mt. 4, 10. Mc. 3, 23 etc. 103: 6 Lc. 3, 22 (D it codd.). cf. Mt. 4. 9, 10. Lc. 4, 7, 8.

καὶ πειράζων μέχρι τοῦ εἰπεῖν αὐτῷ· Προσκύνησόν μοι· καὶ ἀποκρίνασθαι αὐτῷ τὸν Χριστόν· Ὕπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ· κύριον τὸν θεὸν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις. ὡς γὰρ τὸν Ἀδὰμ ἐπλάνησεν, ἔλεγε καὶ τοῦτον δυνηθῆναι ἐργάσασθαί τι. 7 καὶ τὸ Ὡσεὶ ὕδωρ ἐξεχύθη καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὀστᾶ μου, ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡσεὶ κηρὸς (f. 157b) τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου, ὅπερ γέγονεν αὐτῷ ἐκείνης τῆς νυκτός, ὅτε ἐπ' αὐτὸν ἐξῆλθον εἰς τὸ Ὄρος τῶν Ἐλαιῶν συλλαβεῖν αὐτόν, προαγγελία ἦν. 8 ἐν γὰρ τοῖς ἀπομνημονεύμασιν, ἃ φημι ὑπὸ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ καὶ τῶν ἐκείνοις παρακολουθησάντων συντετάχθαι, γέγραπται[1] ὅτι ἱδρῶς ὡσεὶ θρόμβοι κατεχεῖτο, αὐτοῦ εὐχομένου καὶ λέγοντος· Παρελθέτω, εἰ δυνατόν, τὸ ποτήριον τοῦτο· ἐντρόμου τῆς καρδίας δῆλον ὅτι οὔσης καὶ τῶν ὀστῶν ὁμοίως καὶ ἑοικυίας τῆς καρδίας κηρῷ τηκομένῳ εἰς τὴν κοιλίαν, ὅπως εἰδῶμεν ὅτι ὁ πατὴρ τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν καὶ ἐν τοιούτοις πάθεσιν ἀληθῶς γεγονέναι δι' ἡμᾶς βεβούληται, καὶ μὴ λέγωμεν ὅτι ἐκεῖνος, τοῦ θεοῦ υἱὸς ὤν, οὐκ ἀντελαμβάνετο τῶν γινομένων καὶ συμβαινόντων αὐτῷ. 9 καὶ τὸ Ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχύς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου, ὅπερ προεῖπον, τῆς σιγῆς, ἐν μηδενὶ μηδὲν ἀποκρινόμενος ὁ πάντας ἐλέγχων ἀσόφους τοὺς παρ' ὑμῖν διδασκάλους, προαγγελία ἦν.

104 1 Καὶ τὸ Εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγές με, ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνες πολλοί[2], συναγωγὴ πονηρευομένων περιέσχον με· ὤρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, ἐξηρίθμησαν πάντα τὰ ὀστᾶ μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπεῖδόν με· (f. 158a) διεμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον, ὡς προεῖπον, προαγγελία ἦν διὰ ποίου θανάτου καταδικάζειν αὐτὸν ἔμελλεν ἡ συναγωγὴ τῶν πονηρευομένων, οὓς καὶ κύνας καλεῖ, καὶ κυνηγοὺς μηνύων, ὅτι αὐτοὶ οἱ κυνηγήσαντες καὶ συνήχθησαν οἱ ἀγωνιζόμενοι ἐπὶ τῷ καταδικάσασθαι αὐτόν[3]· ὅπερ καὶ ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστό-

[1] om A. [2] κύνες πολλοὶ A: mg. ἐν ἄλλοις, κύνες καὶ κυνηγοὶ πολλοί. [3] ἐπὶ . . . αὐτόν A: mg. ἐπὶ τῷ καταδικασθῆναι αὐτόν.

103: 7 Ps. 21 (22), 15. cf. Mt. 26, 30, 55 et par. 103: 8 Lc. 22, 44 (DLX Θ etc.), 42. Mt. 26, 39. 103: 9 Ps. 21 (22), 16. 104: 1 Ps. 21 (22), 16—19. cf. Mt. 26, 57, 59. Mc. 14, 53, 55.

λων αὐτοῦ γέγραπται γενόμενον. 2 καὶ ὅτι μετὰ τὸ σταυρωθῆναι αὐτὸν ἐμέρισαν ἑαυτοῖς οἱ σταυρώσαντες αὐτὸν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, ἐδήλωσα.

105 1 Τὰ δὲ ἀκόλουθα τοῦ ψαλμοῦ· Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τὴν βοήθειάν σου ἀπ' ἐμοῦ· εἰς τὴν ἀντίληψίν μου πρόσχες· ῥῦσαι ἀπὸ ῥομφαίας τὴν ψυχήν μου καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τὴν μονογενῆ μου· σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερώτων τὴν ταπείνωσίν μου· ὁμοίως πάλιν διδασκαλία καὶ προαγγελία τῶν ὄντων αὐτῷ καὶ συμβαίνειν μελλόντων. μονογενὴς γὰρ ὅτι ἦν τῷ πατρὶ τῶν ὅλων οὗτος, ἰδίως ἐξ αὐτοῦ λόγος καὶ δύναμις γεγεννημένος[1], καὶ ὕστερον ἄνθρωπος διὰ τῆς παρθένου γενόμενος, ὡς ἀπὸ τῶν ἀπομνημονευμάτων ἐμάθομεν, προεδήλωσα. 2 καὶ ὅτι σταυρωθεὶς ἀπέθανεν, ὁμοίως προεῖπε. τὸ γὰρ Ῥῦσαι ἀπὸ ῥομφαίας τὴν (f. 158b) ψυχήν μου καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τὴν μονογενῆ μου· σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερώτων τὴν ταπείνωσίν μου· ὁμοίως μηνύοντος δι' οὗ πάθους ἔμελλεν ἀποθνήσκειν, τοῦτ' ἔστι σταυροῦσθαι· τὸ γὰρ Κεράτων μονοκερώτων ὅτι τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ ἐστι μόνου, προεξηγησάμην ὑμῖν. 3 καὶ τὸ ἀπὸ ῥομφαίας καὶ στόματος λέοντος καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς αἰτεῖν αὐτὸν τὴν ψυχὴν σωθῆναι, ἵνα μηδεὶς κυριεύσῃ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ αἴτησις ἦν, ἵνα, ἡνίκα ἡμεῖς πρὸς τῇ ἐξόδῳ τοῦ βίου γινόμεθα, τὰ αὐτὰ αἰτῶμεν τὸν Θεόν, τὸν δυνάμενον ἀποστρέψαι πάντα ἀναιδῆ πονηρὸν ἄγγελον μὴ λαβέσθαι ἡμῶν τῆς ψυχῆς. 4 καὶ ὅτι μένουσιν αἱ ψυχαὶ ἀπέδειξα ὑμῖν ἐκ τοῦ καὶ τὴν Σαμουὴλ ψυχὴν κληθῆναι ὑπὸ τῆς ἐγγαστριμύθου, ὡς ἠξίωσεν ὁ Σαούλ. φαίνεται δὲ καὶ ὅτι πᾶσαι αἱ ψυχαὶ τῶν οὕτως δικαίων καὶ προφητῶν ὑπὸ ἐξουσίαν ἔπιπτον τῶν τοιούτων δυνάμεων, ὁποία δὴ καὶ ἐν τῇ ἐγγαστριμύθῳ ἐκείνῃ ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ὁμολογεῖται. 5 ὅθεν καὶ οὗτος[2] διδάσκει ἡμᾶς καὶ διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τὸ πάντως ἀγωνίζεσθαι δικαίους[3] γίνεσθαι, καὶ πρὸς τῇ ἐξόδῳ αἰτεῖν μὴ ὑπὸ τοιαύτην

---

[1] γεγεννημένος A. [2] οὗτος A: ὁ Θεὸς ed. [3] δικαίους ed.: A δι' οὗς.

105: 1 Ps. 21 (22), 20—22. cf. Ioan. 1, 14, 18. 105: 2 Ps. 21 (22), 21, 22. 105: 4 cf. 1. Reg. 28, 7, 11, 14. 105: 5 Lc. 23, 46.

τινὰ δύναμιν ὑποπεσεῖν τὰς ψυχὰς ἡμῶν[1]. (f. 159a) καὶ γὰρ ἀποδιδοὺς τὸ πνεῦμα ἐπὶ τῷ σταυρῷ εἶπε· Πάτερ, εἰς χεῖράς σου παρατίθεμαι τὸ πνεῦμά μου, ὡς καὶ ἐκ τῶν ἀπομνημονευμάτων καὶ τοῦτο ἔμαθον. 6 καὶ γὰρ πρὸς τὸ ὑπερβάλλειν τὴν Φαρισαίων[2] πολιτείαν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ συνωθῶν, εἰ δὲ μή γε, ἐπίστασθαι ὅτι οὐ σωθήσονται, ταῦτα εἰρηκέναι ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι γέγραπται· Ἐὰν μὴ περισσεύσῃ ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη πλεῖον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων[2], οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν.

106 1 Καὶ ὅτι ἠπίστατο τὸν πατέρα αὐτοῦ πάντα παρέχειν αὐτῷ, ὡς ἠξίου, καὶ ἀνεγερεῖν[3] αὐτὸν ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ πάντας τοὺς φοβουμένους τὸν θεὸν προέτρεπεν αἰνεῖν τὸν θεὸν διὰ τὸ ἐλεῆσαι καὶ διὰ τοῦ μυστηρίου τοῦ σταυρωθέντος τούτου πᾶν γένος τῶν πιστευόντων ἀνθρώπων, καὶ ὅτι ἐν μέσῳ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ ἔστη, τῶν ἀποστόλων, οἵτινες, μετὰ τὸ ἀναστῆναι αὐτὸν ἐκ νεκρῶν καὶ πεισθῆναι ὑπ' αὐτοῦ ὅτι καὶ πρὸ τοῦ παθεῖν ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι ταῦτα αὐτὸν δεῖ παθεῖν καὶ ἀπὸ[4] τῶν προφητῶν ὅτι προεκεκήρυκτο ταῦτα, μετενόησαν ἐπὶ τῷ ἀφίστασθαι αὐτοῦ ὅτε ἐσταυρώθη, καὶ μετ' αὐτῶν διάγων ὕμνησε τὸν θεόν, ὡς καὶ ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστόλων δηλοῦται γεγενημένον, τὰ λείποντα τοῦ ψαλμοῦ ἐδήλωσεν. (f. 159b) 2 ἔστι δὲ ταῦτα· Διηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον αἰνέσατε αὐτόν, ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακὼβ δοξάσατε αὐτόν, φοβηθήτωσαν αὐτὸν ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραήλ. 3 καὶ τὸ εἰπεῖν μετωνομακέναι αὐτὸν Πέτρον ἕνα τῶν ἀποστόλων, καὶ γεγράφθαι ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασιν αὐτοῦ γεγενημένον καὶ τοῦτο, μετὰ τοῦ καὶ ἄλλους δύο ἀδελφούς, υἱοὺς Ζεβεδαίου ὄντας, ἐπωνομακέναι[5] ὀνόματι τοῦ Βοανεργές, ὅ ἐστιν υἱοὶ βροντῆς, σημαντικὸν ἦν τοῦ αὐτὸν ἐκεῖνον εἶναι, δι' οὗ[6] καὶ τὸ ἐπώνυμον Ἰακὼβ τῷ Ἰσραὴλ ἐπικληθέντι ἐδόθη καὶ τῷ Αὐσῇ[7] ὄνομα

[1] φαίνεται add A. [2] Φαρισσαίων A. [3] ἀνήγειρεν A. [4] ὑπὸ ed. [5] μετωνομακέναι ed. [6] δι' οὗ: διὸ A. [7] τῷ Αὐσῇ: τὸ Αὐσῆ A.

105: 6 Mt. 5, 20. 106: 1 cf. Ioan. 13, 3. Mt. 11, 27. Lc. 10, 22. Mt. 16, 21. Mc. 8, 31. Lc. 9, 22. cf. Lc. 24, 36. Ioan. 20, 17. cf. Lc. 24, 25, 26, 44—46. cf. Mt. 26, 30. Mc. 14, 26. 106: 2 Ps. 21 (22), 23, 24. 106: 3 cf. Mc. 3, 16, 17.

Ἰησοῦς ἐπεκλήθη, δι' οὗ ὀνόματος καὶ εἰσήχθη εἰς τὴν ἐπηγγελμένην τοῖς πατριάρχαις γῆν ὁ περιλειφθεὶς ἀπὸ τῶν ἀπ' Αἰγύπτου ἐξελθόντων λαός. 4 καὶ ὅτι ὡς ἄστρον ἔμελλεν ἀνατέλλειν αὐτὸς διὰ τοῦ γένους τοῦ Ἀβραάμ, Μωυσῆς παρεδήλωσεν οὕτως εἰπών· Ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰακὼβ καὶ ἡγούμενος ἐξ Ἰσραήλ. καὶ ἄλλη δὲ γραφή φησιν· Ἰδοὺ ἀνήρ, ἀνατολὴ ὄνομα αὐτῷ. ἀνατείλαντος οὖν καὶ ἐν οὐρανῷ ἅμα τῷ γεννηθῆναι αὐτὸν ἀστέρος, ὡς γέγραπται ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασι τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ. οἱ ἀπὸ Ἀραβίας μάγοι, ἐκ τούτου ἐπι(f. 160a)γνόντες, παρεγένοντο καὶ προσεκύνησαν αὐτῷ.

107 1 Καὶ ὅτι τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἔμελλεν ἀναστήσεσθαι μετὰ τὸ σταυρωθῆναι, γέγραπται ἐν τοῖς ἀπομνημονεύμασιν ὅτι οἱ ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν συζητοῦντες αὐτῷ ἔλεγον ὅτι Δεῖξον ἡμῖν σημεῖον. καὶ ἀπεκρίνατο αὐτοῖς· Γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλὶς σημεῖον ἐπιζητεῖ, καὶ σημεῖον οὐ δοθήσεται αὐτοῖς εἰ μὴ τὸ σημεῖον Ἰωνᾶ. καὶ ταῦτα λέγοντος αὐτοῦ παρακεκαλυμμένα[1] ἦν νοεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀκουόντων ὅτι μετὰ τὸ σταυρωθῆναι αὐτὸν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 2 καὶ πονηροτέραν τὴν γενεὰν ὑμῶν καὶ μοιχαλίδα μᾶλλον τῆς Νινευϊτῶν πόλεως ἐδήλου, οἵτινες, τοῦ Ἰωνᾶ κηρύξαντος αὐτοῖς μετὰ τὸ ἐκβρασθῆναι αὐτὸν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς κοιλίας τοῦ ἀδροῦ ἰχθύος ὅτι μετὰ τρεῖς[2] ἡμέρας παμπληθεὶ ἀπολοῦνται, νηστείαν ἁπλῶς πάντων ζώων, ἀνθρώπων τε καὶ ἀλόγων, μετὰ σακκοφορίας καὶ ἐκτενοῦς ὀλολυγμοῦ καὶ ἀπὸ τῶν καρδιῶν ἀληθινῆς μετανοίας αὐτῶν καὶ ἀποταγῆς τῆς πρὸς ἀδικίαν ἐκήρυξαν, πιστεύσαντες ὅτι ἐλεήμων ὁ θεὸς καὶ φιλάνθρωπός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς μετατιθεμένους ἀπὸ τῆς κακίας, ὡς καὶ αὐτὸν τὸν βασιλέα τῆς πόλεως ἐκείνης καὶ τοὺς μεγιστάνας ὁμοίως σακκοφορήσαντας (f. 160b) προσμεμενηκέναι τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ ἱκεσίᾳ, καὶ ἐπιτυχεῖν μὴ καταστραφῆναι τὴν πόλιν αὐτῶν. 3 ἀλλὰ καὶ τοῦ Ἰωνᾶ ἀνιωμένου ἐπὶ τῷ τῇ[3] τρίτῃ ἡμέρᾳ, ὡς ἐκήρυξε, μὴ καταστραφῆναι τὴν πόλιν, διὰ τῆς οἰκονομίας τοῦ ἐκ τῆς γῆς ἀνατεῖλαι αὐτῷ

[1] παρακεκαλυμένα A. [2] μετὰ τρεῖς: μετὰ ἐν ἄλλοις (10 litt. spat.) τεσσαρακοντατρεῖς A. — (ἐν ἄλλοις (sc. ἀντιγράφοις) τεσσαράκοντα: fors. gloss. ex mg. in text. interpos.) [3] τεσσαρακοστῇ add A.

106: 4 Num. 24, 17. Zach. 6, 12. cf. Mt. 2, 2, 9, 10. 107: 1 cf. Mt. 12, 38, 39. Lc. 11, 29. Mt. 16, 1, 4. 107: 2 cf. Ion. 3, 5—9.

σικυῶνα[1], ὑφ' ὃν καθεζόμενος ἐσκιάζετο ἀπὸ καύματος (ἦν δὲ ὁ σικυὼν[2] κολόκυνθα αἰφνίδιος, μήτε φυτεύσαντος τοῦ Ἰωνᾶ μήτε ποτίσαντος, ἀλλ' ἐξαίφνης ἐπανατείλας αὐτῷ σκιὰν παρέχειν), κὰκ τῆς ἄλλης ξηρᾶναι αὐτόν, ἐφ' ᾧ ἐλυπεῖτο Ἰωνᾶς, καὶ ἤλεγξεν αὐτὸν οὐ δικαίως ἀθυμοῦντα ἐπὶ τῷ μὴ κατεστράφθαι τὴν Νινευϊτῶν πόλιν, λέγων· 4 Σὺ ἐφείσω περὶ τοῦ σικυῶνος[3], οὗ οὐκ ἐκοπίασας ἐν αὐτῷ, οὔτε ἐξέθρεψας αὐτόν, ὃς ὑπὸ νύκτα αὐτοῦ ἦλθε καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῦ ἀπώλετο· κἀγὼ οὐ φείσομαι ὑπὲρ Νινευΐ, τῆς πόλεως τῆς μεγάλης, ἐν ᾗ κατοικοῦσι πλείους ἢ δώδεκα μυριάδες ἀνδρῶν, οἳ οὐκ ἔγνωσαν ἀνὰ μέσον δεξιᾶς αὐτῶν καὶ ἀνὰ μέσον ἀριστερᾶς αὐτῶν, καὶ κτήνη πολλά;

108 1 Καὶ ταῦτα οἱ ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν ἐπιστάμενοι ἅπαντες γεγενημένα ὑπὸ τοῦ Ἰωνᾶ, καὶ τοῦ Χριστοῦ παρ' ὑμῖν βοῶντος ὅτι τὸ σημεῖον Ἰωνᾶ δώσει ὑμῖν, προτρεπόμενος ἵνα κἂν μετὰ τὸ ἀναστῆναι αὐτὸν ἀπὸ τῶν νεκρῶν μετα(f. 161a)νοήσητε ἐφ' οἷς ἐπράξατε κακοῖς καὶ ὁμοίως Νινευΐταις προσκλαύσητε τῷ θεῷ, ὅπως καὶ τὸ ἔθνος καὶ ἡ πόλις ὑμῶν μὴ ἁλῷ καταστραφεῖσα, ὡς κατεστράφη, 2 καὶ οὐ μόνον οὐ μετενοήσατε, μαθόντες αὐτὸν ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν, ἀλλ', ὡς προεῖπον, ἄνδρας χειροτονήσαντες ἐκλεκτοὺς εἰς πᾶσαν τὴν οἰκουμένην ἐπέμψατε, κηρύσσοντας ὅτι αἵρεσίς τις ἄθεος καὶ ἄνομος ἐγήγερται ἀπὸ Ἰησοῦ τινος Γαλιλαίου πλάνου ὃν σταυρωσάντων ἡμῶν, οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κλέψαντες αὐτὸν ἀπὸ τοῦ μνήματος νυκτός, ὁπόθεν κατετέθη ἀφηλωθεὶς ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, πλανῶσι τοὺς ἀνθρώπους λέγοντες ἐγηγέρθαι αὐτὸν ἐκ νεκρῶν καὶ εἰς οὐρανὸν ἀνεληλυθέναι[4] κατειπόντες δεδιδαχέναι καὶ ταῦτα ἅπερ κατὰ τῶν ὁμολογούντων Χριστὸν καὶ διδάσκαλον καὶ υἱὸν θεοῦ εἶναι παντὶ γένει ἀνθρώπων ἄθεα καὶ ἄνομα καὶ ἀνόσια λέγετε. 3 πρὸς τούτοις καὶ ἁλούσης ὑμῶν τῆς πόλεως καὶ τῆς γῆς ἐρημωθείσης οὐ μετανοεῖτε, ἀλλὰ καὶ καταρᾶσθαι αὐτοῦ καὶ τῶν πιστευόντων εἰς αὐτὸν πάντων τολμᾶτε. καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς καὶ τοὺς δι' ὑμᾶς τοιαῦτα καθ' ἡμῶν ὑπειληφότας οὐ μισοῦμεν,

---

[1] κικυῶνα ed.: cf. κικεῶνα Aq. Th., Heb. קִיקָיוֹן [2] σικυὼν A; κικυῶν ed. [3] κικυῶνος ed. [4] ἀνεληθυθέναι A.

107: 4 Ion. 4, 10, 11. 108: 2 cf. Mt. 28, 13, 15; 27, 63, 64. Ev. Pet. (8) 30. Mc. 16, 19. Lc. 24, 51 (ABCLWΘ etc.). Act. 1, 9—11.

ἀλλ' εὐχόμεθα κἂν νῦν μετανοήσαντας πάντας ἐλέους τυχεῖν παρὰ τοῦ εὐσπλάγχνου καὶ πολυελέου πατρὸς τῶν (f. 161b) ὅλων θεοῦ.

109 1 Ἀλλ' ὅτι τὰ ἔθνη μετανοεῖν ἀπὸ τῆς κακίας, ἐν ᾗ πλανώμενοι ἐπολιτεύοντο, ἀκούσαντα τὸν ἀπὸ[1] τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ κηρυχθέντα καὶ[2] δι' αὐτῶν μαθόντα[3] λόγον, καὶ λόγους βραχεῖς λέγοντός μου ἀπὸ προφητείας Μιχαίου, ἑνὸς τῶν δώδεκα, ἀνάσχεσθε.

2 Εἰσὶ δὲ οὗτοι· Καὶ ἔσται ἐπ' ἐσχάτου ἡμερῶν ἐμφανὲς τὸ ὄρος κυρίου, ἕτοιμον ἐπ' ἄκρου τῶν ὀρέων, ἐπηρμένον αὐτὸ ὑπὲρ τοὺς βουνούς· καὶ ποταμὸν θήσονται ἐπ' αὐτῷ λαοί, καὶ πορεύσονται ἔθνη πολλά, καὶ ἐροῦσι· Δεῦτε, ἀναβῶμεν εἰς τὸ ὄρος κυρίου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ, καὶ φωτιοῦσιν ἡμᾶς τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, καὶ πορευσόμεθα ἐν ταῖς τρίβοις αὐτοῦ. ὅτι ἐκ Σιὼν ἐξελεύσεται νόμος καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον λαῶν πολλῶν καὶ ἐλέγξει ἔθνη ἰσχυρὰ ἕως μακράν· καὶ συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ζιβύνας αὐτῶν εἰς δρέπανα, καὶ οὐ μὴ ἄρῃ ἔθνος ἐπ' ἔθνος μάχαιραν, καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμεῖν. 3 καὶ καθίσεται ἀνὴρ ὑποκάτω ἀμπέλου αὐτοῦ καὶ ὑποκάτω συκῆς αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐκφοβῶν, ὅτι στόμα κυρίου τῶν δυνάμεων ἐλάλησεν· ὅτι πάντες οἱ λαοὶ πορεύσονται ἐν ὀνόματι θεῶν αὐτῶν, ἡμεῖς δὲ πορευσόμεθα ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα. (f. 162a) καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, συνάξω τὴν ἐκτεθλιμμένην, καὶ τὴν ἐξωσμένην ἀθροίσω καὶ ἣν ἐκάκωσα, καὶ θήσω τὴν ἐκτεθλιμμένην εἰς ὑπόλειμμα καὶ τὴν ἐκπεπιεσμένην εἰς ἔθνος ἰσχυρόν· καὶ βασιλεύσει κύριος ἐπ' αὐτῶν ἐν τῷ ὄρει Σιὼν ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

110 1 Καὶ τελέσας ταῦτα ἐπεῖπον· Καὶ ὅτι οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν, ὦ ἄνδρες, τοὺς πάντας λόγους τῆς περικοπῆς ταύτης εἰς τὸν Χριστὸν ὁμολογοῦσιν εἰρῆσθαι, ἐπίσταμαι· καὶ αὐτὸν ὅτι οὐδέπω φασὶν ἐληλυθέναι, καὶ τοῦτο γινώσκω· εἰ δὲ καὶ ἐληλυθέναι λέγουσιν, οὐ γινώσκεται ὃς ἐστιν, ἀλλ' ὅταν ἐμφανὴς καὶ ἔνδοξος γένηται, τότε γνωσθήσεται ὅς ἐστι, φασί.

[1] ὑπὸ ed. [2] om A. [3] παθόντα A.

109: 2, 3 Mic. 4, 1—7 (cf. Is. 2, 2—4). 110: 1 cf. Ioan. 7, 27.

2 καὶ τότε τὰ εἰρημένα ἐν τῇ περικοπῇ ταύτῃ φασὶν ἀποβήσεσθαι, ὡς μηδενὸς μηδέπω καρποῦ ἀπὸ τῶν λόγων τῆς προφητείας γενομένου· ἀλόγιστοι, μὴ συνιέντες, ὅπερ διὰ πάντων τῶν λόγων ἀποδέδεικται, ὅτι δύο παρουσίαι αὐτοῦ κατηγγελμέναι εἰσί· μία μέν, ἐν ᾗ παθητὸς καὶ ἄδοξος καὶ ἄτιμος καὶ σταυρούμενος κεκήρυκται, ἡ δὲ δευτέρα, ἐν ᾗ μετὰ δόξης ἀπὸ τῶν οὐρανῶν παρέσται, ὅταν καὶ ὁ τῆς ἀποστασίας ἄνθρωπος, ὁ καὶ εἰς τὸν ὕψιστον ἔξαλλα λαλῶν, ἐπὶ τῆς γῆς ἄνομα τολμήσῃ εἰς ἡμᾶς τοὺς Χριστιανούς, οἵτινες, ἀπὸ τοῦ νόμου καὶ τοῦ λόγου τοῦ ἐξελθόντος[1] ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ διὰ τῶν τοῦ Ἰησοῦ (f. 162b) ἀποστόλων τὴν θεοσέβειαν ἐπιγνόντες, ἐπὶ τὸν θεὸν Ἰακὼβ καὶ θεὸν Ἰσραὴλ κατεφύγομεν· 3 καὶ οἱ πολέμου καὶ ἀλληλοφονίας[2] καὶ πάσης κακίας μεμεστωμένοι ἀπὸ πάσης τῆς γῆς τὰ πολεμικὰ ὄργανα ἕκαστος, τὰς μαχαίρας εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ξιβύνας εἰς γεωργικά, μετεβάλομεν, καὶ γεωργοῦμεν εὐσέβειαν, δικαιοσύνην, φιλανθρωπίαν, πίστιν, ἐλπίδα τὴν παρ' αὐτοῦ τοῦ πατρὸς διὰ τοῦ σταυρωθέντος, ὑπὸ τὴν ἄμπελον τὴν ἑαυτοῦ ἕκαστος καθεζόμενοι, τοῦτ' ἔστι μόνῃ τῇ γαμετῇ γυναικὶ ἕκαστος χρώμενοι· ὅτι γὰρ ὁ λόγος ὁ προφητικὸς λέγει· Καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ὡς ἄμπελος εὐθηνοῦσα, ἐπίστασθε. 4 καὶ ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ ἐκφοβῶν καὶ δουλαγωγῶν ἡμᾶς, τοὺς ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν πεπιστευκότας κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν, φανερόν ἐστι. κεφαλοτομούμενοι γὰρ καὶ σταυρούμενοι καὶ θηρίοις παραβαλλόμενοι καὶ δεσμοῖς καὶ πυρὶ καὶ πάσαις ταῖς ἄλλαις βασάνοις ὅτι οὐκ ἀφιστάμεθα τῆς ὁμολογίας, δῆλόν ἐστιν, ἀλλ' ὅσῳπερ ἂν τοιαῦτά τινα γίνηται, τοσούτῳ μᾶλλον ἄλλοι πλείονες πιστοὶ καὶ θεοσεβεῖς διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ Ἰησοῦ γίνονται. ὁποῖον ἐὰν ἀμπέλου τις ἐκτέμῃ τὰ καρποφορήσαντα μέρη, εἰς τὸ ἀναβλαστῆσαι ἑτέρους κλάδους καὶ εὐθαλεῖς καὶ καρποφόρους ἀναδίδωσι, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐφ' ἡμῶν γίνεται· ἡ γὰρ φυ(f. 163a)τευθεῖσα ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἄμπελος καὶ σωτῆρος Χριστοῦ ὁ λαὸς αὐτοῦ ἐστι. 5 τὰ δὲ λοιπὰ τῆς προφητείας ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ παρουσίᾳ ἀποβήσεται. Τὴν

[1] ἐπελθόντος A. [2] ἀλληλοφωνίας A.

110: 2 cf. Is. 53, 2, 3, 8. cf. Dan. 7, 13, 14. cf. 2. Thes. 2, 3, 4. Dan. 7, 25; 11, 36. cf. Mic. 4, 2. 110: 3 cf. Mic. 4, 3, 4. Ps. 127 (128), 3. 110: 4 cf. Mic. 4, 4. cf. Ioan. 15, 1, 2. 110: 5 cf. Mic. 4, 6.

γὰρ ἐκτεθλιμμένην[1], τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τοῦ κόσμου, ὅσον ἐφ' ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἀνθρώποις, οὐ μόνον ἀπὸ τῶν κτημάτων τῶν ἰδίων ἕκαστος τῶν Χριστιανῶν ἐκβέβληται ἀλλὰ καὶ τοῦ κόσμου παντός, ζῆν μηδενὶ Χριστιανῷ συγχωροῦντες. 6 ὑμεῖς δὲ ἐπὶ τὸν λαὸν ὑμῶν συμβεβηκέναι τοῦτό φατε. εἰ δὲ ἐξεβλήθητε πολεμηθέντες, δικαίως μὲν ὑμεῖς ταῦτα πεπόνθατε, ὡς αἱ γραφαὶ πᾶσαι μαρτυροῦσιν· ἡμεῖς δέ, οὐδὲν τοιοῦτον πράξαντες μετὰ τὸ ἐπιγνῶναι τὴν ἀλήθειαν τοῦ θεοῦ, μαρτυρούμεθα ὑπὸ τοῦ θεοῦ, σὺν τῷ δικαιοτάτῳ καὶ μόνῳ ἀσπίλῳ καὶ ἀναμαρτήτῳ Χριστῷ ὅτι ἀπὸ γῆς αἱρόμεθα. βοᾷ γὰρ Ἡσαίας· Ἰδοὺ ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἐκδέχεται τῇ καρδίᾳ· καὶ ἄνδρες δίκαιοι αἴρονται, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ.

111 1 Καὶ ὅτι δύο παρουσίας συμβολικῶς γενήσεσθαι τούτου τοῦ Χριστοῦ καὶ ὑπὸ[2] Μωυσέως[3] προελέγετο, προεῖπον διὰ τοῦ συμβόλου τῶν ἐν τῇ νηστείᾳ προσφερομένων τράγων. καὶ πάλιν ἐν οἷς ἐποίησαν Μωυσῆς[4] καὶ Ἰησοῦς τὸ αὐτὸ προκηρυσσόμενον συμβολικῶς ἦν καὶ λεγόμενον. ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐκτείνας ἐπὶ τοῦ βουνοῦ μέχρις (f. 163 b) ἑσπέρας ἔμενεν, ὑποβασταζομένων τῶν χειρῶν, ὃ οὐδενὸς ἄλλου τύπον δείκνυσιν ἢ τοῦ σταυροῦ, ὁ δὲ τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι μετονομασθεὶς ἦρχε τῆς μάχης, καὶ ἐνίκα Ἰσραήλ. 2 ἦν δὲ καὶ τοῦτο ἐπ' ἀμφοτέρων τῶν ἁγίων ἀνδρῶν ἐκείνων καὶ προφητῶν τοῦ θεοῦ νοῆσαι γεγενημένον, ὅτι ἀμφότερα τὰ μυστήρια εἷς αὐτῶν βαστάσαι οὐκ ἦν δυνατός, λέγω δὲ τὸν τύπον τοῦ σταυροῦ καὶ τὸν τύπον τῆς τοῦ ὀνόματος ἐπικλήσεως· ἑνὸς γὰρ μόνου ἡ ἰσχὺς αὕτη ἐστὶ καὶ ἦν καὶ ἔσται, οὗ καὶ τὸ ὄνομα πᾶσα ἀρχὴ δέδιεν, ὠδίνουσα ὅτι δι' αὐτοῦ καταλύεσθαι μέλλουσιν. ὁ οὖν παθητὸς ἡμῶν καὶ σταυρωθεὶς Χριστὸς οὐ κατηράθη ὑπὸ τοῦ νόμου, ἀλλὰ μόνος σώσειν τοὺς μὴ ἀφισταμένους τῆς πίστεως[5] αὐτοῦ ἐδήλου. 3 καὶ τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ δὲ σωθέντας, ὅτε ἀπώλλυντο τὰ πρωτότοκα τῶν Αἰγυπτίων, τὸ τοῦ πάσχα ἐρρύσατο αἷμα, τὸ ἑκατέρωσε τῶν σταθμῶν καὶ τοῦ ὑπερθύρου χρισθέν. ἦν γᾶρ τὸ πάσχα ὁ Χριστός, ὁ τυθεὶς ὕστερον, ὡς

[1] καὶ ἐξωσμένην add ed. (e LXX). [2] ἐπὶ A. [3] Μωσέως A. [4] Μωσῆς A. [5] πίστεως: A γῆς τέως.

110: 6 Is. 57, 1. 111: 3 cf. Ex. 12, 7. 1. Cor. 5, 7. Is. 53, 7.

καὶ Ἡσαίας ἔφη· Αὐτὸς ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη. καὶ ὅτι ἐν ἡμέρᾳ τοῦ πάσχα συνελάβετε αὐτὸν καὶ ὁμρίως ἐν τῷ πάσχα ἐσταυρώσατε, γέγραπται. ὡς δὲ τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἔσωσε τὸ αἷμα τοῦ πάσχα, οὕτως καὶ τοὺς πιστεύσαντας ῥύσεται ἐκ θανάτου τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ. 4 ἔμελλεν οὖν ὁ θεὸς πλανᾶσθαι, (f. 164a) εἰ μὴ τὸ σημεῖον τοῦτο ἐπὶ τῶν θυρῶν ἐγεγόνει; οὗ φημι ἐγώ, ἀλλ' ὅτι προεκήρυσσε τὴν μέλλουσαν δι' αἵματος τοῦ Χριστοῦ γενήσεσθαι σωτηρίαν τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων. καὶ γὰρ τὸ σύμβολον τοῦ κοκκίνου σπαρτίου, οὗ ἔδωκαν ἐν Ἰεριχῶ οἱ ἀπὸ Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ πεμφθέντες κατάσκοποι Ῥαὰβ τῇ πόρνῃ, εἰπόντες προσδῆσαι αὐτὸ τῇ θυρίδι δι' ἧς αὐτοὺς ἐχάλασεν ὅπως λάθωσι τοὺς πολεμίους, ὁμοίως τὸ σύμβολον τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ ἐδήλου, δι' οὗ οἱ πάλαι πόρνοι καὶ ἄδικοι ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν σώζονται, ἄφεσιν ἁμαρτιῶν λαβόντες καὶ μηκέτι ἁμαρτάνοντες.

112 1 Ὑμεῖς δέ, ταῦτα ταπεινῶς ἐξηγούμενοι, πολλὴν ἀσθένειαν καταψηφίζεσθε τοῦ θεοῦ, εἰ ταῦτα οὕτως ψιλῶς ἀκούοιτε καὶ μὴ τὴν δύναμιν ἐξετάζοιτε τῶν εἰρημένων. ἐπεὶ καὶ Μωυσῆς οὕτω παράνομος ἂν κριθείη· αὐτὸς γὰρ[1] παραγγείλας μηδενὸς ὁμοίωμα γίνεσθαι, μήτε τῶν ἐπὶ τῷ οὐρανῷ μήτε τῶν ἐπὶ γῆς ἢ θαλάσσης, ἔπειτα ὄφιν χαλκοῦν αὐτὸς ἐποίει, καὶ στήσας ἐπὶ σημείου τινὸς ἐκέλευσεν εἰς αὐτὸν ὁρᾶν τοὺς δεδηγμένους· οἱ δ' ἐσώζοντο εἰς αὐτὸν ἀποβλέποντες. 2 ὁ ὄφις ἄρα νοηθήσεται σεσωκέναι τὸν λαὸν τότε, ὅν, προεῖπον[2], κατηράσατο ὁ θεὸς τὴν ἀρχήν, καὶ ἀνελεῖ[3] διὰ τῆς μεγάλης μαχαίρας, ὡς Ἡσαίας βοᾷ; καὶ οὕτως ἀφρόνως παραδεξόμεθα τὰ τοιαῦτα, (f. 164b) ὡς οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν φασι, καὶ οὐ σύμβολα; οὐχὶ δὲ ἀνοίσομεν ἐπὶ τὴν εἰκόνα τοῦ σταυρωθέντος Ἰησοῦ τὸ σημεῖον, ἐπεὶ καὶ Μωυσῆς διὰ τῆς ἐκτάσεως τῶν χειρῶν σὺν τῷ ἐπικληθέντι Ἰησοῦ ὀνόματι καὶ νικᾶν τὸν λαὸν ὑμῶν εἰργάζοντο; 3 οὕτω γὰρ καὶ τοῦ ἀπορεῖν περὶ ὧν ἐποίησεν ὁ νομοθέτης παυσόμεθα. οὐ γὰρ καταλιπὼν τὸν θεὸν ἐπὶ θηρίον, δι' οὗ ἡ παράβασις καὶ παρακοὴ τὴν ἀρχὴν ἔλαβεν, ἔπειθε τὸν λαὸν ἐλπίζειν. καὶ ταῦτα μετὰ πολλοῦ νοῦ καὶ μυστηρίου

[1] om A. [2] ὡς προεῖπον ed. [3] ἀνεῖλε A.

111: 4 cf. Ex. 12, 13. cf. Ios. 2, 15, 18. 112: 1 cf. Ex. 20, 4. Dt. 5, 8. cf. Num. 21, 9. 112: 2 cf. Gen. 3, 14. Is. 27, 1.

γέγονε καὶ ἐρρέθη διὰ τοῦ μακαρίου προφήτου· καὶ οὐδέν ἐστιν ὅ τις μέμψασθαι δικαίως ἔχει τῶν λελεγμένων ἢ γεγενημένων ὑπὸ πάντων ἁπλῶς τῶν προφητῶν, ἐὰν τὴν γνῶσιν τὴν ἐν αὐτοῖς ἔχητε. 4 ἐὰν δὲ ὅσοι[1] διδάσκαλοι ὑμῶν, διὰ τί κάμηλοι μὲν θήλειαι ἐν τῷδε τῷ τόπῳ οὐ λέγονται, ἢ τί εἰσιν αἱ λεγόμεναι κάμηλοι θήλειαι, ἢ διὰ τί σεμιδάλεως μέτρα τόσα καὶ ἐλαίου μέτρα τόσα ἐν ταῖς προσφοραῖς, μόνα ἐξηγοῦνται ὑμῖν, καὶ ταῦτα ταπεινῶς καὶ χαμερπῶς, τὰ δὲ μεγάλα καὶ ἄξια ζητήσεως μηδέποτε τολμῶσι λέγειν μηδὲ ἐξηγεῖσθαι, ἢ καὶ ἡμῶν ἐξηγουμένων παραγγέλλουσιν ὑμῖν μηδὲ ὅλως ἐπαΐειν μηδὲ εἰς κοινωνίαν λόγων ἐλθεῖν, οὐχὶ δικαίως ἀκούσονται ἅπερ πρὸς αὐτοὺς (f. 165a) ἔφη ὁ ἡμέτερος κύριος Ἰησοῦς Χριστός· Τάφοι κεκονιαμένοι, ἔξωθεν φαινόμενοι ὡραῖοι καὶ ἔσωθεν γέμοντες ὀστέων νεκρῶν, τὸ ἡδύοσμον ἀποδεκατοῦντες, τὴν δὲ κάμηλον καταπίνοντες, τυφλοὶ ὁδηγοί; 5 ἐὰν οὖν μὴ τῶν διδαγμάτων τῶν ἑαυτοὺς ὑψούντων καὶ θελόντων Ῥαββὶ ῥαββὶ καλεῖσθαι καταφρονήσητε, καὶ μετὰ τοιαύτης ἐνστάσεως καὶ νοῦ τοῖς προφητικοῖς λόγοις προσέλθητε, ἵνα τὰ αὐτὰ πάθητε ὑπὸ τῶν ὑμετέρων ἀνθρώπων ἃ καὶ αὐτοὶ οἱ προφῆται ἔπαθον, οὐ δύνασθε ὅλως οὐδὲν ἀπὸ τῶν προφητικῶν ὠφέλιμον λαβεῖν.

113 1 Ὃ δὲ λέγω τοιοῦτόν ἐστιν. Ἰησοῦν, ὡς προέφην πολλάκις, Αὐσῆν καλούμενον, ἐκεῖνον τὸν μετὰ τοῦ Χαλὲβ κατάσκοπον εἰς τὴν Χαναὰν ἐπὶ τὴν γῆν ἀποσταλέντα, Ἰησοῦν Μωυσῆς[2] ἐκάλεσε. τοῦτο σὺ οὐ ζητεῖς δι' ἣν αἰτίαν ἐποίησεν, οὐκ ἀπορεῖς, οὐδὲ φιλοπευστεῖς· τοιγαροῦν λέληθέ σε ὁ Χριστός, καὶ ἀναγινώσκων οὐ συνίης, οὐδὲ νῦν, ἀκούων ὅτι Ἰησοῦς ἐστιν ὁ Χριστὸς ἡμῶν, συλλογίζῃ οὐκ ἀργῶς οὐδ' ὡς ἔτυχεν ἐκείνῳ τεθεῖσθαι τοὔνομα. 2 ἀλλὰ διὰ τί μὲν ἓν ἄλφα πρώτῳ προσετέθη τῷ Ἀβραὰμ ὀνόματι, θεολογεῖς, καὶ διὰ τί ἓν ῥῶ τῷ Σάρρας ὀνόματι, ὁμοίως κομπολογεῖς· διὰ τί δὲ τὸ πατρόθεν ὄνομα τῷ Αὐσῇ, τῷ υἱῷ Ναυῇ, ὅλον μετωνόμασται[3] τῷ Ἰησοῦ, οὐ ζητεῖς ὁμοίως. 3 ἐπεὶ δὲ[4] (f. 165b) οὐ μόνον μετωνομάσθη[5] αὐτοῦ τὸ ὄνομα, ἀλλὰ καὶ διάδοχος γενόμενος Μωυσέως[6], μόνος

[1] ὡς οἱ A. [2] Μωσῆς A. [3] μετονόμασται A. [4] ἐπεὶ δὲ: ἐπειδὴ A. [5] μετονομάσθη A. [6] Μωσέως A.

112 : 4 cf. Gen. 32, 15 (16). cf. Mt. 23, 27, 23, 24. 112 : 5 cf. Mt. 23, 7, 12. cf. 1. Thes. 2, 14, 15. 113 : 1 cf. Num. 13, 17 (16). 113 : 2 cf. Gen. 17, 5, 15. 113 : 3 cf. Num. 26, 65; 32, 11, 12.

τῶν ἀπ' Αἰγύπτου ἐξελθόντων ἐν ἡλικίᾳ τοιαύτῃ ὄντων εἰσήγαγεν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν τὸν περιλειφθέντα λαόν· καὶ ὃν τρόπον ἐκεῖνος εἰσήγαγεν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν τὸν λαόν, οὐχὶ Μωυσῆς[1], καὶ ὡς ἐκεῖνος ἐν κλήρῳ διένειμεν αὐτὴν τοῖς εἰσελθοῦσι μετ' αὐτοῦ, οὕτως καὶ Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς τὴν διασποράν τοῦ λαοῦ ἐπιστρέψει, καὶ διαμεριεῖ τὴν ἀγαθὴν γῆν ἑκάστῳ, οὐκέτι δὲ κατὰ ταὐτά[2]. 4 ὁ μὲν γὰρ πρόσκαιρον ἔδωκεν αὐτοῖς τὴν κληρονομίαν, ἅτε οὐ Χριστὸς ὁ Θεὸς ὢν οὐδὲ υἱὸς θεοῦ, ὁ δὲ μετὰ τὴν ἁγίαν ἀνάστασιν αἰώνιον ἡμῖν τὴν κατάσχεσιν δώσει. τὸν ἥλιον ἔστησεν ἐκεῖνος, μετονομασθεὶς πρότερον τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι καὶ λαβὼν ἀπὸ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ ἰσχύν. ὅτι γὰρ Ἰησοῦς ἦν ὁ Μωυσεῖ[3] καὶ τῷ Ἀβραὰμ καὶ τοῖς ἄλλοις ἁπλῶς πατριάρχαις φανεὶς καὶ ὁμιλήσας, τῷ τοῦ πατρὸς θελήματι ὑπηρετῶν, ἀπέδειξα· ὃς καὶ ἄνθρωπος γεννηθῆναι διὰ τῆς παρθένου Μαρίας ἦλθε, καὶ ἔστιν ἀεί[4]. 5 οὗτος γάρ ἐστιν ἀφ' οὗ καὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ δι' οὗ ὁ πατὴρ μέλλει καινουργεῖν, οὗτός ἐστιν ὁ ἐν Ἱερουσαλὴμ αἰώνιον φῶς λάμπειν μέλλων, οὗτός ἐστιν ὁ κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδὲκ βασιλεὺς Σαλὴμ καὶ αἰώνιος ἱερεὺς ὑψίστου ὑπάρχων. 6 ἐκεῖνος λέγεται δευτέραν (f. 166a) περιτομὴν μαχαίραις πετρίναις τὸν λαὸν περιτετμηκέναι, ὅπερ κήρυγμα ἦν τῆς περιτομῆς ταύτης ἧς περιέτεμεν ἡμᾶς αὐτὸς Ἰησοῦς Χριστὸς ἀπὸ τῶν λίθων καὶ τῶν ἄλλων εἰδώλων, καὶ θημωνιὰς ποιήσας τῶν ἀπὸ ἀκροβυστίας, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τῆς πλάνης τοῦ κόσμου, ἐν παντὶ τόπῳ περιτμηθέντων πετρίναις μαχαίραις, τοῖς Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν λόγοις. ὅτι γὰρ λίθος καὶ πέτρα ἐν παραβολαῖς ὁ Χριστὸς διὰ τῶν προφητῶν ἐκηρύσσετο, ἀποδέδεικταί μοι. 7 καὶ τὰς μαχαίρας οὖν τὰς πετρίνας τοὺς λόγους αὐτοῦ ἀκουσόμεθα, δι' ὧν ἀπὸ τῆς ἀκροβυστίας οἱ πλανώμενοι τοσοῦτοι καρδίας περιτομὴν περιετμήθησαν, ἣν περιτμηθῆναι καὶ τοὺς ἔχοντας τὴν ἀπὸ τοῦ Ἀβραὰμ ἀρχὴν λαβοῦσαν περιτομὴν ὁ Θεὸς διὰ τοῦ Ἰησοῦ προὔτρεπεν ἔκτοτε, καὶ τοὺς εἰσελθόντας εἰς τὴν γῆν ἐκείνην τὴν ἁγίαν δευτέραν περιτομὴν πετρίναις μαχαίραις εἰπὼν[5] τὸν Ἰησοῦν περιτετμηκέναι αὐτούς.

[1] *Μωσῆς* A. [2] *ταῦτα* A. [3] *Μωσεῖ* A. [4] *ἀεί, ἐρῶ* A. [5] *εἶπον* A.

113: 4 cf. Ios. 10, 12, 13. 113: 5 cf. Is. 60, 1, 19, 20. cf. Gen. 14, 18. Ps. 109 (110), 4; Heb. 5, 6, 10. 113: 6 cf. Ios. 5, 2, 3. cf. Dan. 2, 34.

114 1 Ἔσθ' ὅτε γὰρ τὸ ἅγιον πνεῦμα καὶ ἐναργῶς[1] πράττεσθαί τι, ὃ τύπος τοῦ μέλλοντος γίνεσθαι ἦν, ἐποίει, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ λόγους ἐφθέγξατο περὶ τῶν ἀποβαίνειν μελλόντων, φθεγγόμενον αὐτοὺς ὡς τότε γινομένων ἢ καὶ γεγενημένων· ἣν τέχνην ἐὰν μὴ εἰδῶσιν οἱ ἐντυγχάνοντες, οὐδὲ παρακολουθῆσαι τοῖς τῶν προφητῶν (f. 166 b) λόγοις, ὡς δεῖ, δυνήσονται. παραδείγματος δὲ χάριν λόγους τινὰς προφητικοὺς εἴποιμ' ἄν, ὅπως παρακολουθήσητε τῷ λεγομένῳ. 2 ὅταν λέγῃ διὰ Ἡσαίου· Αὐτὸς ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείραντος[2], ὡς ἤδη τοῦ πάθους γενομένου λέγει. καὶ ὅταν πάλιν λέγῃ· Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, καὶ ὅταν λέγῃ· Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; ἤδη[3] γεγενημένων πραγμάτων ἐξαγγελίαν οἱ λόγοι σημαίνοντες λελεγμένοι εἰσί. καὶ γὰρ ἐν παραβολῇ λίθον πολλαχοῦ καλεῖν ἀπέδειξα τὸν Χριστὸν καὶ ἐν τροπολογίᾳ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραήλ. 3 καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· Ὄψομαι τοὺς οὐρανούς, ἔργα τῶν δακτύλων σου, ἐὰν μὴ ἀκούω τοῦ λόγου[4] αὐτοῦ τὴν ἐργασίαν, οὐ συνετῶς ἀκούσομαι, ὥσπερ ὑμῶν οἱ διδάσκαλοι ἀξιοῦσιν, οἰόμενοι χεῖρας καὶ πόδας καὶ δακτύλους καὶ ψυχὴν ἔχειν ὡς σύνθετον ζῶον τὸν πατέρα τῶν ὅλων καὶ ἀγέννητον θεόν, οἵτινες καὶ διὰ τοῦτο ὦφθαι τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰακὼβ αὐτὸν τὸν πατέρα διδάσκουσι. 4 μακάριοι οὖν ἡμεῖς οἱ περιτμηθέντες πετρίναις μαχαίραις τὴν δευτέραν περιτομήν. ὑμῶν μὲν γὰρ ἡ πρώτη διὰ σιδήρου γέγονε καὶ γίνεται· σκληροκάρδιοι γὰρ μένετε· ἡμῶν δὲ ἡ περιτομή, ἥτις δευτέρα ἀριθμῷ, (f. 167 a) μετὰ τὴν ὑμετέραν φανερωθεῖσα, διὰ λίθων ἀκροτόμων, τοῦτ' ἔστι διὰ τῶν λόγων τῶν διὰ τῶν ἀποστόλων τοῦ ἀκρογωνιαίου λίθου καὶ τοῦ ἄνευ χειρῶν τμηθέντος, περιτέμνει ἡμᾶς ἀπό τε εἰδωλολατρείας καὶ πάσης ἁπλῶς κακίας· ὧν αἱ καρδίαι οὕτως περιτετμημέναι εἰσὶν ἀπὸ τῆς πονηρίας, ὡς καὶ χαίρειν ἀποθνήσκοντας διὰ τὸ ὄνομα τὸ τῆς καλῆς πέτρας, καὶ ξῶν ὕδωρ ταῖς καρδίαις τῶν δι' αὐτοῦ ἀγαπησάντων τὸν πατέρα τῶν ὅλων βρυούσης,

[1] ἐνεργῶς A mg. [2] κείροντος ed. (e LXX codd.). [3] ὡς ἤδη ed. [4] τοῦ λόγου : τῶν λόγων A.

114: 2 Is. 53, 7; 65, 2; 53, 1. 114: 3 Ps. 8, 4. 114: 4 cf. Ios. 5, 2. cf. Is. 28, 16. 1. Pet. 2, 6. Eph. 2, 20. Dan. 2, 34. cf. Ier. 2, 13. Ioan. 4, 10, 14. Rev. 22, 1, 17.

καὶ ποτιζούσης τοὺς βουλομένους τὸ τῆς ζωῆς ὕδωρ πιεῖν. 5 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὐ νοεῖτε λέγοντος· ἃ γὰρ ποιῆσαι τὸν Χριστὸν πεπροφήτευται οὐ νενοήκατε, οὐδὲ ἡμῖν προσάγουσιν ὑμᾶς τοῖς γεγραμμένοις πιστεύετε. Ἱερεμίας μὲν γὰρ οὕτω βοᾷ· Οὐαὶ ὑμῖν, ὅτι ἐγκατελίπετε πηγὴν ζῶσαν καὶ ὠρύξατε ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους, οἳ οὐ δυνήσονται συνέχειν ὕδωρ. Μὴ ἔρημον ἢ οὗ ἐστι τὸ ὄρος Σιών; ὅτι Ἱερουσαλὴμ βιβλίον ἀποστασίου ἔδωκα ἔμπροσθεν ὑμῶν.

115 1 Ἀλλὰ Ζαχαρίᾳ, ἐν παραβολῇ δεικνύντι τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀποκεκρυμμένως κηρύσσοντι, πιστεῦσαι ὀφείλετε[1]. ἔστι δὲ τὰ λεγόμενα ταῦτα· Χαῖρε καὶ εὐφραίνου, θύγατερ Σιών, ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ἔρχομαι καὶ κατασκηνώσω ἐν μέσῳ σου, λέγει κύριος. καὶ προστεθήσονται ἔθνη (f. 167b) πολλὰ πρὸς κύριον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ ἔσονταί μοι εἰς λαόν· καὶ κατασκηνώσω ἐν μέσῳ σου, καὶ γνώσονται ὅτι κύριος τῶν δυνάμεων ἀπέσταλκέ με πρός σε. 2 καὶ κατακληρονομήσει κύριος τὸν Ἰούδαν[2] τὴν μερίδα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν ἁγίαν, καὶ ἐκλέξεται ἔτι[3] τὴν Ἱερουσαλήμ. εὐλαβείσθω πᾶσα σὰρξ ἀπὸ προσώπου κυρίου, ὅτι ἐξεγήγερται ἐκ νεφελῶν ἁγίων αὐτοῦ. Καὶ ἔδειξέ μοι Ἰησοῦν, τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἑστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου[4]· καὶ διάβολος εἱστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, τοῦ ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. καὶ εἶπε κύριος πρὸς τὸν διάβολον· Ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοί, ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἱερουσαλήμ. οὐχὶ ἰδοὺ τοῦτο δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός;

3 Μέλλοντί τε τῷ Τρύφωνι ἀποκρίνεσθαι καὶ ἀντιλέγειν μοι ἔφην· Πρῶτον[5] ἀνάμεινον καὶ ἄκουσον ἃ λέγω. οὐ γὰρ ἴσην ὑπολαμβάνεις ἐξήγησιν ποιεῖσθαι μέλλω, ὡς μὴ γεγενημένου ἱερέως τινὸς Ἰησοῦ ὀνόματι ἐν τῇ Βαβυλωνίᾳ γῇ, ὅπου αἰχμάλωτος ὁ λαὸς ὑμῶν. ὅπερ εἰ καὶ ἐποίουν, ἀπέδειξα ὅτι ἦν μὲν Ἰησοῦς ἱερεὺς ἐν τῷ γένει ὑμῶν· τοῦτον δὲ αὐτὸν οὐκ ἐν τῇ ἀποκαλύψει αὐτοῦ ἑωράκει ὁ προφήτης, ὥσπερ οὐδὲ τὸν διάβολον καὶ τὸν τοῦ κυρίου ἄγγελον οὐκ αὐτοψίᾳ, ἐν καταστάσει ὤν, ἑωράκει, ἀλλ' ἐν ἐκστάσει, ἀποκαλύψεως αὐτῷ γεγενημένης.

[1] ὀφείλετε: A mg. ἠθελήσατε; [2] καὶ add ed. (e LXX codd.). [3] ἐπὶ A. [4] κυρίου om A. [5] πρῶτον corr.

114: 5 cf. Ier. 2, 13. Is. 16, 1. Ier. 3, 8. 115: 1, 2 Zach. 2, 10 (14)—3, 2.

(f. 168 a) 4 *νῦν δὲ λέγω ὅτι, ὅνπερ τρόπον διὰ τοῦ Ἰησοῦ ὀνόματος τῷ Ναυῆ υἱῷ καὶ δυνάμεις καὶ πράξεις τινὰς προκηρυσσούσας τὰ ὑπὸ τοῦ ἡμετέρου κυρίου μέλλοντα γίνεσθαι πεποιηκέναι ἔφη, οὕτω καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ ἐν Βαβυλῶνι Ἰησοῦ ἱερέως γενομένου ἐν τῷ λαῷ ὑμῶν ἀποκάλυψιν ἔρχομαι νῦν ἀποδεῖξαι προκήρυξιν*[1] *εἶναι τῶν ὑπὸ τοῦ ἡμετέρου ἱερέως καὶ Θεοῦ καὶ Χριστοῦ, υἱοῦ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων, γίνεσθαι μελλόντων.* 5 *ἤδη μέντοι ἐθαύμαζον, ἔφην, διὰ τί καὶ πρὸ μικροῦ ἡσυχίαν ἠγάγετε ἐμοῦ λέγοντος, ἢ πῶς οὐκ ἐπελάβεσθέ μου εἰπόντος ὅτι ὁ τοῦ Ναυῆ υἱὸς τῶν ἐξελθόντων ἀπ' Αἰγύπτου ὁμηλίκων μόνος εἰσῆλθεν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν καὶ οἱ γεγραμμένοι ἀφήλικες τῆς γενεᾶς ἐκείνης. ὥσπερ γὰρ αἱ μυῖαι ἐπὶ τὰ ἕλκη προστρέχετε καὶ ἐφίπτασθε.* 6 *κἂν γὰρ μύρια τις εἴπῃ καλῶς, ἓν δὲ μικρὸν ὁτιοῦν*[2] *εἴῃ μὴ εὐάρεστον ὑμῖν ἢ μὴ νοούμενον ἢ μὴ πρὸς τὸ ἀκριβές, τῶν μὲν πολλῶν καλῶν οὐ πεφροντίκατε, τοῦ δὲ μικροῦ ῥηματίου ἐπιλαμβάνεσθε καὶ κατασκευάζειν αὐτὸ ὡς ἀσέβημα καὶ ἀδίκημα σπουδάζετε, ἵνα τῇ αὐτῇ ὁμοίᾳ κρίσει ὑπὸ τοῦ θεοῦ κρινόμενοι πολὺ μᾶλλον ὑπὲρ τῶν μεγάλων τολμημάτων, εἴτε κακῶν πράξεων εἴτε φαύλων ἐξηγή*(f. 168 b)*σεων, ἃς παραποιοῦντες ἐξηγεῖσθε, λόγον δώσετε. Ὃ γὰρ κρίμα κρίνετε, δίκαιόν ἐστιν ὑμᾶς κριθῆναι.*

116 1 *Ἀλλ' ἵνα τὸν λόγον τὸν περὶ τῆς ἀποκαλύψεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἁγίου ἀποδιδῶ ὑμῖν, ἀναλαμβάνω τὸν λόγον καί φημι κἀκείνην τὴν ἀποκάλυψιν εἰς ἡμᾶς τοὺς ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἀρχιερέα τοῦτον τὸν σταυρωθέντα πιστεύοντας γεγενῆσθαι· οἵτινες, ἐν πορνείαις καὶ ἁπλῶς πάσῃ ῥυπαρᾷ πράξει ὑπάρχοντες, διὰ τῆς παρὰ τοῦ ἡμετέρου Ἰησοῦ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ χάριτος τὰ ῥυπαρὰ πάντα, ἃ ἡμφιέσμεθα, κακὰ ἀπεδυσάμεθα, οἷς ὁ διάβολος ἐφέστηκεν ἀεὶ ἀντικείμενος καὶ πρὸς ἑαυτὸν ἕλκειν πάντας βουλόμενος, καὶ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἡ πεμφθεῖσα ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἐπιτιμᾷ αὐτῷ καὶ ἀφίσταται ἀφ' ἡμῶν.* 2 *καὶ ὥσπερ ἀπὸ πυρὸς ἐξεσπασμένοι ἐσμέν, ἀπὸ μὲν τῶν ἁμαρτιῶν τῶν προτέρων καθα-*

[1] *ἀποκήρυξιν* A. [2] *ὁτοιοῦν* A.

115: 6 cf. Mt. 7, 2. 116: 1 cf. Zach. 3, 1—4. cf. 2. Thes. 2, 4. Ioan. 12, 32. 116: 2 cf. Zach. 3, 2, 4—7.

ρισθέντες, ἀπὸ δὲ τῆς θλίψεως καὶ τῆς πυρώσεως, ἣν πυροῦσιν ἡμᾶς ὅ τε διάβολος καὶ οἱ αὐτοῦ ὑπηρέται πάντες, ἐξ ὧν καὶ πάλιν ἀποσπᾷ ἡμᾶς Ἰησοῦς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· ἐνδῦσαι ἡμᾶς τὰ ἡτοιμασμένα ἐνδύματα, ἐὰν πράξωμεν αὐτοῦ τὰς ἐντολάς, ὑπέσχετο, καὶ αἰώνιον [1] βασιλείαν προνοῆσαι ἐπήγγελται. 3 ὃν γὰρ τρόπον Ἰησοῦς ἐκεῖνος, ὁ λεγόμενος ὑπὸ τοῦ προφήτου (f. 169a) ἱερεύς, ῥυπαρὰ ἱμάτια ἐφάνη φορῶν διὰ τὸ γυναῖκα πόρνην λελέχθαι εἰληφέναι αὐτόν, καὶ δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρὸς ἐκλήθη διὰ τὸ ἄφεσιν ἁμαρτιῶν εἰληφέναι, ἐπιτιμηθέντος καὶ τοῦ ἀντικειμένου αὐτῷ διαβόλου, οὕτως ἡμεῖς, οἱ διὰ τοῦ Ἰησοῦ ὀνόματος ὡς εἷς ἄνθρωπος πιστεύσαντες [2] εἰς τὸν ποιητὴν τῶν ὅλων θεόν, διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ πρωτοτόκου αὐτοῦ υἱοῦ τὰ ῥυπαρὰ ἱμάτια τοῦτ' ἔστι τὰς ἁμαρτίας, ἀπημφιεσμένοι, πυρωθέντες διὰ τοῦ λόγου τῆς κλήσεως αὐτοῦ, ἀρχιερατικὸν τὸ ἀληθινὸν γένος ἐσμὲν τοῦ θεοῦ, ὡς καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς μαρτυρεῖ, εἰπὼν ὅτι ἐν παντὶ τόπῳ ἐν τοῖς ἔθνεσι θυσίας εὐαρέστους αὐτῷ καὶ καθαρὰς προσφέροντες. οὐ δέχεται δὲ παρ' οὐδενὸς θυσίας ὁ θεός, εἰ μὴ διὰ τῶν ἱερέων αὐτοῦ.

117 1 Πάσας οὖν [3] διὰ τοῦ ὀνόματος τούτου θυσίας, ἃς παρέδωκεν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς γίνεσθαι, τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ τῇ εὐχαριστίᾳ τοῦ ἄρτου καὶ τοῦ ποτηρίου, τὰς ἐν παντὶ τόπῳ τῆς γῆς γινομένας ὑπὸ τῶν Χριστιανῶν, προλαβὼν ὁ θεὸς μαρτυρεῖ εὐαρέστους ὑπάρχειν αὐτῷ· τὰς δὲ ὑφ' ὑμῶν καὶ δι' ἐκείνων ὑμῶν τῶν ἱερέων γινομένας ἀπαναίνεται, λέγων· Καὶ τὰς θυσίας ὑμῶν οὐ προσδέξομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν· διότι ἀπὸ ἀνατολῆς ἡλίου ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδόξασται, λέγει, ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑμεῖς δὲ βεβηλοῦτε αὐτό. 2 καὶ μέχρι (f. 169b) νῦν φιλονεικοῦντες λέγετε ὅτι τὰς μὲν ἐν [4] Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ τῶν ἐκεῖ τότε οἰκούντων Ἰσραηλιτῶν καλουμένων θυσίας οὐ προσδέχεται ὁ θεός, τὰς δὲ διὰ τῶν ἐν τῇ διασπορᾷ τότε δὴ ὄντων ἀπὸ τοῦ γένους ἐκείνου ἀνθρώπων εὐχὰς προσίεσθαι αὐτὸν εἰρηκέναι, καὶ τὰς εὐχὰς αὐτῶν θυσίας καλεῖν. ὅτι μὲν οὖν καὶ εὐχαὶ καὶ εὐχαριστίαι, ὑπὸ τῶν ἀξίων γινόμεναι, τέλειαι μόναι καὶ

[1] αἰωνίαν A. [2] πάντες ἔσονται A. [3] πάσας οὖν: πάντας οὖν οἱ A. [4] om Har.

116: 3 ubi? cf. 2. Esdr. 10: 18 (LXX)? Hos. 1, 2? cf. Zach. 3, 2—4. cf. Gal. 2, 16; 3, 28. Zach. 3, 4. Mal. 1, 11. 117: 1 Mal. 1, 10—12.

εὐάρεστοί εἰσι τῷ θεῷ θυσίαι, καὶ αὐτός φημι. 3 ταῦτα γὰρ μόνα καὶ Χριστιανοὶ παρέλαβον ποιεῖν, καὶ ἐπ' ἀναμνήσει δὲ τῆς τροφῆς αὐτῶν ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς, ἐν ᾗ καὶ τοῦ πάθους, ὃ πέπονθε δι' αὐτοὺς[1] ὁ υἱὸς[2] τοῦ θεοῦ, μέμνηνται[3]· οὗ τὸ ὄνομα βεβηλωθῆναι κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν καὶ βλασφημεῖσθαι οἱ ἀρχιερεῖς τοῦ λαοῦ ὑμῶν καὶ διδάσκαλοι εἰργάσαντο, ἃ ῥυπαρὰ καὶ αὐτὰ ἐνδύματα, περιτεθέντα ὑφ' ὑμῶν πᾶσι τοῖς ἀπὸ τοῦ ὀνόματος τοῦ Ἰησοῦ γενομένοις Χριστιανοῖς, δείξει αἱρόμενα ἀφ' ἡμῶν ὁ θεός, ὅταν πάντας ἀναστήσῃ, καὶ τοὺς μὲν ἐν αἰωνίῳ καὶ ἀλύτῳ βασιλείᾳ ἀφθάρτους καὶ ἀθανάτους καὶ ἀλύπους καταστήσῃ, τοὺς δὲ εἰς κόλασιν αἰώνιον πυρὸς παραπέμψῃ. 4 ὅτι δὲ ἑαυτοὺς πλανᾶτε καὶ ὑμεῖς καὶ οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν, ἐξηγούμενοι ὅτι περὶ τῶν ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν ἐν τῇ διασπορᾷ ὄντων ἔλεγεν ὁ λόγος, ὅτι τὰς εὐχὰς αὐτῶν καὶ θυσίας καθαρὰς καὶ εὐαρέστους ἐν παντὶ τόπῳ γενο(f. 170a)μένας ἔλεγεν, ἐπίγνωτε ὅτι ψεύδεσθε καὶ ἑαυτοὺς κατὰ πάντα ἀπατᾶν πειρᾶσθε, ὅτι πρῶτον μὲν οὐδὲ νῦν ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου ἕως δυσμῶν ἐστιν ὑμῶν τὸ γένος, ἀλλ' ἔστι τὰ ἔθνη ἐν οἷς οὐδέπω οὐδεὶς ὑμῶν τοῦ γένους ᾤκησεν. 5 οὐδὲ ἓν γὰρ ὅλως ἐστί τι[4] γένος ἀνθρώπων, εἴτε βαρβάρων εἴτε Ἑλλήνων εἴτε ἁπλῶς ᾠτινιοῦν ὀνόματι προσαγορευομένων, ἢ ἀμαξοβίων ἢ ἀοίκων καλουμένων ἢ ἐν σκηναῖς κτηνοτρόφων οἰκούντων, ἐν οἷς μὴ διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ σταυρωθέντος Ἰησοῦ εὐχαὶ καὶ εὐχαριστίαι τῷ πατρὶ καὶ ποιητῇ τῶν ὅλων γίνωνται[5]. εἶτα δὲ[6] ὅτι κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, ὅτε ὁ προφήτης Μαλαχίας τοῦτο ἔλεγεν, οὐδέπω ἡ διασπορὰ ὑμῶν ἐν πάσῃ τῇ γῇ, ἐν ὅσῃ νῦν γεγόνατε, ἐγεγένητο, ὡς καὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν ἀποδείκνυται.

118 1 Ὥστε μᾶλλον παυσάμενοι τοῦ φιλεριστεῖν μετανοήσατε πρὶν ἐλθεῖν τὴν μεγάλην ἡμέραν τῆς κρίσεως, ἐν ᾗ κόπτεσθαι μέλλουσι πάντες οἱ ἀπὸ τῶν φυλῶν[7] ὑμῶν ἐκκεντήσαντες τοῦτον τὸν Χριστόν, ὡς ἀπὸ γραφῆς ἀπέδειξα προειρημένον. καὶ ὅτι ὤμοσε κύριος κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, καὶ

[1] αὐτοῦ A. [2] θεὸς A. [3] μέμνηται A. [4] τὸ A. [5] γίνονται A. [6] εἶτα δὲ: εἰδότες A. [7] φαύλων A.

117: 3 cf. Zach. 3, 3. 117: 4 cf. Mal. 1, 11. 117: 5 cf. Gen. 4, 20. 118: 1 cf. Mal. 4, 4 (3, 23). cf. Zach. 12, 10, 12. Ioan. 19, 37. Rev. 1, 7. cf. Ps. 109 (110), 4. cf. Is. 57, 2. cf. Dan. 7, 26. Act. 10, 42 etc.

τί τὸ προειρημένον ἐστίν, ἐξηγησάμην. καὶ ὅτι περὶ τοῦ θάπτεσθαι μέλλοντος καὶ ἀνίστασθαι Χριστοῦ ἦν ἡ προφητεία τοῦ Ἡσαίου, φήσαντος· Ἡ ταφὴ αὐτοῦ ἦρται ἐκ τοῦ μέσου, προεῖπον. καὶ ὅτι κριτὴς (f. 170b) ζώντων καὶ νεκρῶν ἁπάντων αὐτὸς οὗτος ὁ Χριστός, εἶπον ἐν πολλοῖς. 2 καὶ Νάθαν δὲ ὁμοίως περὶ τούτου λέγων πρὸς Δαυεὶδ οὕτως ἐπήνεγκεν· Ἐγὼ ἔσομαι αὐτῷ εἰς πατέρα, καὶ αὐτὸς ἔσται μοι εἰς υἱόν, καὶ τὸ ἔλεός μου οὐ μὴ ἀποστήσω ἀπ' αὐτοῦ, καθὼς ἐποίησα ἀπὸ τῶν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· καὶ στήσω αὐτὸν ἐν τῷ οἴκῳ μου καὶ ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ ἕως αἰῶνος. καὶ τὸν ἡγούμενον δὲ ἐν τῷ οἴκῳ οὐκ ἄλλον Ἰεζεκιὴλ λέγει ἢ τοῦτον αὐτόν. οὗτος γὰρ ἐξαίρετος ἱερεὺς καὶ αἰώνιος βασιλεύς, ὁ Χριστός, ὡς υἱὸς θεοῦ· οὗ ἐν τῇ πάλιν παρουσίᾳ μὴ δόξητε λέγειν Ἡσαίαν ἢ τοὺς ἄλλους προφήτας θυσίας ἀφ' αἱμάτων ἢ σπονδῶν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον ἀναφέρεσθαι, ἀλλὰ ἀληθινοὺς καὶ πνευματικοὺς αἴνους καὶ εὐχαριστίας. 3 καὶ οὐ μάτην ἡμεῖς εἰς τοῦτον πεπιστεύκαμεν[1], οὐδ' ἐπλανήθημεν ὑπὸ τῶν οὕτως διδαξάντων, ἀλλὰ καὶ θαυμαστῇ προνοίᾳ θεοῦ τοῦτο γέγονεν, ἵνα ἡμεῖς ὑμῶν, τῶν νομιζομένων οὐκ ὄντων δὲ οὔτε φιλοθέων οὔτε συνετῶν, συνετώτεροι καὶ θεοσεβέστεροι εὑρεθῶμεν διὰ τῆς κλήσεως τῆς καινῆς καὶ αἰωνίου διαθήκης, τοῦτ' ἔστι τοῦ Χριστοῦ. 4 τοῦτο θαυμάζων Ἡσαίας ἔφη· Καὶ συνέξουσι βασιλεῖς τὸ στόμα αὐτῶν· ὅτι οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ[2] ὄψονται, καὶ οἳ οὐκ ἀκηκόασι[3]. Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι (f. 171a) ἀπεκαλύφθη; καὶ ταῦτα λέγων, ἔφην, ὦ Τρύφων, ὡς ἐγχωρεῖ, διὰ τοὺς σήμερον σὺν σοὶ ἀφιγμένους ταὐτὰ λέγειν πειρῶμαι, βραχέως μέντοι καὶ περικεκομμένως.

5 Κἀκεῖνος· Εὖ ποιεῖς, ἔφη· κἂν διὰ πλειόνων δὲ καὶ τὰ αὐτὰ πάλιν λέγῃς, χαίρειν με καὶ τοὺς συνόντας τῇ ἀκροάσει[4] γίνωσκε.

119 1 Ἐγώ τε αὖ εἶπον· Οἴεσθε ἂν ἡμᾶς ποτε, ὦ ἄνδρες, νενοηκέναι δυνηθῆναι ἐν ταῖς γραφαῖς ταῦτα, εἰ μὴ θελήματι

[1] πεπιστεύκαμεν A. [2] αὐτῶν A. [3] συνήσουσι add ed. (e LXX). [4] ἀ|ἀκροάσει A.

118: 2 Reg. 7, 14–16. cf. Ez. 44, 3. 39 (32), 40. Is. 55, 3; 61, 8. Heb. 13, 20. 118: 3 cf. Ier. 38 (31), 31; 118: 4 Is. 52, 15—53, 1.

τοῦ θελήσαντος αὐτὰ ἐλάβομεν χάριν τοῦ νοῆσαι; ἵνα γένηται καὶ τὸ λελεγμένον ἐπὶ[1] Μωυσέως[2]· 2 Παρώξυνάν με ἐπ' ἀλλοτρίοις, ἐν βδελύγμασιν[3] αὐτῶν ἐξεπίκρανάν με, ἔθυσαν δαιμονίοις οἷς οὐκ οἴδασι· καινοὶ καὶ πρόσφατοι ἥκασιν, οὓς οὐκ ἤδεισαν οἱ πατέρες αὐτῶν. θεὸν τὸν γεννήσαντά σε ἐγκατέλιπες, καὶ ἐπελάθου θεοῦ τοῦ τρέφοντός σε. καὶ εἶδε κύριος, καὶ ἐζήλωσε, καὶ παρωξύνθη δι' ὀργὴν υἱῶν αὐτοῦ καὶ θυγατέρων, καὶ εἶπεν· Ἀποστρέψω τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν, καὶ δείξω τί ἔσται αὐτοῖς ἐπ' ἐσχάτων, ὅτι γενεὰ ἐξεστραμμένη ἐστίν, υἱοὶ οἷς οὐκ ἔστι πίστις ἐν αὐτοῖς. αὐτοὶ παρεζήλωσάν με ἐπ' οὐ θεῷ, παρώργισάν με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν· κἀγὼ παραζηλώσω αὐτοὺς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπ' ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιῶ αὐτούς· ὅτι πῦρ ἐκκέκαυται ἐκ τοῦ θυμοῦ μου, καὶ καυθήσεται ἕως ᾅδου· καταφάγεται τὴν γῆν καὶ τὰ γεννήματα αὐτῆς, (f. 171b) φλέξει θεμέλια ὀρέων. συνάξω εἰς αὐτοὺς κακά. 3 καὶ μετὰ τὸ ἀναιρεθῆναι τὸν δίκαιον ἐκεῖνον ἡμεῖς λαὸς ἕτερος ἀνεθήλαμεν[4], καὶ ἐβλαστήσαμεν στάχυες καινοὶ καὶ εὐθαλεῖς, ὡς ἔφασαν οἱ προφῆται· Καὶ καταφεύξονται ἔθνη πολλὰ ἐπὶ τὸν κύριον ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ εἰς λαόν, καὶ κατασκηνώσουσιν ἐν μέσῳ τῆς γῆς πάσης. ἡμεῖς δὲ οὐ μόνον λαὸς ἀλλὰ καὶ λαὸς ἅγιός ἐσμεν, ὡς ἐδείξαμεν ἤδη. Καὶ καλέσουσιν αὐτὸν λαὸν ἅγιον, λελυτρωμένον ὑπὸ κυρίου. 4 οὐκοῦν οὐκ εὐκαταφρόνητος δῆμός ἐσμεν οὐδὲ βάρβαρον φῦλον οὐδὲ ὁποῖα Καρῶν ἢ Φρυγῶν ἔθνη, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς ἐξελέξατο ὁ θεὸς καὶ ἐμφανὴς ἐγενήθη τοῖς μὴ ἐπερωτῶσιν αὐτόν. Ἰδοὺ θεός εἰμι, φησί, τῷ ἔθνει, οἳ οὐκ ἐπεκαλέσαντο τὸ ὄνομά μου. τοῦτο γάρ ἐστιν ἐκεῖνο τὸ ἔθνος, ὃ πάλαι τῷ Ἀβραὰμ ὁ θεὸς ὑπέσχετο, καὶ πατέρα πολλῶν ἐθνῶν θήσειν ἐπηγγείλατο, οὐκ Ἀρράβων οὐδ' Αἰγυπτίων οὐδ' Ἰδουμαίων λέγων· ἐπεὶ καὶ Ἰσμαὴλ μεγάλου πατὴρ ἔθνους[5] ἐγένετο καὶ Ἡσαῦ, καὶ Ἀμμανιτῶν[6] ἐστι νῦν πολὺ πλῆθος. Νῶε δὲ καὶ αὐτοῦ Ἀβραὰμ πατὴρ ἦν καὶ ἁπλῶς παντὸς ἀνθρώπων γένους, ἄλλοι δὲ ἄλλων πρόγονοι. 5 τί οὖν πλέον ἐνθάδε ὁ Χριστὸς χαρίζεται τῷ

[1] ὑπὸ ed. [2] Μωσέως A. [3] βδελίγμασιν A. [4] ἀνεθάλαμεν A. [5] ἔθνος A. [6] Ἀμανιτῶν A.

119: 2 Deut. 32, 16—23. 119: 3 cf. Is. 57, 1. Zach. 2, 11 (15). Is. 62, 12. 119: 4 cf. Dt. 14, 2. Is. 65: 1. cf. Gen. 17: 5. 119: 5 cf. Gen. 12, 1. cf. Gal. 3, 7.

Ἀβραάμ; ὅτι διὰ τῆς ὁμοίας κλήσεως φωνῇ ἐκάλεσεν αὐτόν, εἰπὼν ἐξελθεῖν ἀπὸ τῆς γῆς ἐν ᾗ ᾤκει. καὶ ἡμᾶς δὲ ἅπαντας δι' ἐκείνης τῆς φωνῆς ἐκάλεσε, καὶ ἐξήλθομεν (f. 172a) ἤδη ἀπὸ τῆς πολιτείας, ἐν ᾗ ἐζῶμεν κατὰ τὰ κοινὰ τῶν ἄλλων τῆς γῆς οἰκητόρων κακῶς ζῶντες· καὶ σὺν τῷ Ἀβραὰμ τὴν ἁγίαν κληρονομήσομεν γῆν, εἰς τὸν ἀπέραντον αἰῶνα τὴν κληρονομίαν ληψόμενοι, τέκνα τοῦ Ἀβραὰμ διὰ τὴν ὁμοίαν πίστιν ὄντες. 6 ὃν γὰρ τρόπον ἐκεῖνος τῇ φωνῇ τοῦ θεοῦ ἐπίστευσε καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἡμεῖς τῇ φωνῇ τοῦ θεοῦ, τῇ διά τε τῶν ἀποστόλων τοῦ Χριστοῦ λαληθείσῃ πάλιν καὶ τῇ διὰ τῶν προφητῶν κηρυχθείσῃ ἡμῖν, πιστεύσαντες μέχρι τοῦ ἀποθνήσκειν πᾶσι τοῖς ἐν τῷ κόσμῳ ἀπεταξάμεθα. ὁμοιόπιστον οὖν τὸ ἔθνος καὶ θεοσεβὲς καὶ δίκαιον, εὐφραῖνον τὸν πατέρα, ὑπισχνεῖται αὐτῷ, ἀλλ' οὐχ ὑμᾶς, οἷς οὐκ ἔστι πίστις ἐν αὐτοῖς.

120 1 Ὁρᾶτε μέντοι ὡς καὶ τῷ Ἰσαὰκ τὰ αὐτὰ καὶ τῷ Ἰακὼβ ὑπισχνεῖται. οὕτω γὰρ λέγει τῷ Ἰσαάκ· Καὶ εὐλογηθήσονται ἐν τῷ σπέρματί σου πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς· τῷ δὲ Ἰακώβ· Καὶ εὐλογηθήσονται ἐν σοὶ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς καὶ ἐν τῷ σπέρματί σου. οὐκέτι τοῦτο τῷ Ἡσαῦ οὐδὲ τῷ Ῥουβὶμ λέγει οὐδὲ ἄλλῳ τινί, ἀλλ' ἐκείνοις ἐξ ὧν ἔμελλεν ἔσεσθαι κατὰ τὴν οἰκονομίαν τὴν διὰ τῆς παρθένου Μαρίας ὁ Χριστός. 2 εἴγε δὲ καὶ τὴν εὐλογίαν Ἰούδα καταμάθοις. ἴδοις ἂν ὃ λέγω. μερίζεται γὰρ τὸ σπέρμα ἐξ Ἰακώβ, καὶ διὰ Ἰούδα καὶ Φαρὲς καὶ Ἰεσσαὶ (f. 172b) καὶ Δαυεὶδ κατέρχεται. ταῦτα δ' ἦν σύμβολα ὅτι τινὲς τοῦ γένους ὑμῶν εὑρεθήσονται τέκνα Ἀβραάμ, καὶ ἐν μερίδι τοῦ Χριστοῦ εὑρισκόμενοι, ἄλλοι δὲ τέκνα μὲν τοῦ Ἀβραάμ, ὡς ἡ ἄμμος δὲ ἡ ἐπὶ τὸ χεῖλος τῆς θαλάσσης ὄντες, ἥτις ἄγονός τε καὶ ἄκαρπος, πολλὴ[1] μὲν καὶ ἀναρίθμητος ὑπάρχουσα, οὐδὲν δὲ ὅλως καρποφοροῦσα, ἀλλὰ μόνον τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης πίνουσα· ὅπερ[2] καὶ τὸ ἐν τῷ γένει ὑμῶν πολὺ πλῆθος ἐλέγχεται, πικρίας μὲν διδάγματα καὶ ἀθεότητος συμπίνοντες, τὸν δὲ τοῦ θεοῦ λόγον ἀποπτύοντες. 3 φησὶ γοῦν καὶ ἐν τῷ

[1] πολὴ A. [2] ὥσπερ Har.

119: 6 cf. Gen. 15, 6. Gal. 3, 6. cf. Prov. 10, 1. cf. Dt. 32, 20. 120: 1 Gen. 26, 4. Gen. 28, 14. 120: 2 cf. Gen. 49, 10. cf. Gen. 22, 17. 120: 3 Gen. 49, 10.

Ἰούδᾳ· Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται[1]· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν. καὶ τοῦτο ὅτι οὐκ[2] εἰς Ἰούδαν ἐρρέθη ἀλλ' εἰς τὸν Χριστόν, φαίνεται· καὶ γὰρ Ἰούδαν πάντες οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πάντων οὐ προσδοκῶμεν, ἀλλὰ Ἰησοῦν, τὸν καὶ τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐξ Αἰγύπτου ἐξαγαγόντα. μέχρι γὰρ τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ ἡ προφητεία προεκήρυσσεν· Ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν. 4 ἐλήλυθε τοιγαροῦν, ὡς καὶ ἐν πολλοῖς ἀπεδείξαμεν, καὶ προσδοκᾶται πάλιν παρέσεσθαι ἐπάνω τῶν νεφελῶν Ἰησοῦς, οὗ τὸ ὄνομα βεβηλοῦτε ὑμεῖς καὶ βεβηλοῦσθαι ἐν πάσῃ τῇ γῇ ἐξεργάζεσθε. δυνατὸν δὲ ἦν μοι, ἔφην, ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι πρὸς ὑμᾶς περὶ τῆς λέξεως, ἣν (f. 173 a) ὑμεῖς ἐξηγεῖσθε λέγοντες εἰρῆσθαι· Ἕως ἂν ἔλθῃ τὰ ἀποκείμενα αὐτῷ· ἐπειδὴ οὐχ οὕτως ἐξηγήσαντο οἱ ἑβδομήκοντα, ἀλλ' Ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται. 5 ἐπειδὴ δὲ τὰ ἀκόλουθα μηνύει ὅτι περὶ Χριστοῦ εἴρηται, οὕτω γὰρ ἔχουσι· Καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, οὐ περὶ τοῦ λεξειδίου συζητῆσαι ὑμῖν ἔρχομαι, ὅνπερ τρόπον οὐδὲ ἀπὸ τῶν μὴ ὁμολογουμένων ὑφ' ὑμῶν γραφῶν, ὧν καὶ ἀνιστόρησα, ἀπὸ λόγων Ἱερεμίου τοῦ προφήτου καὶ Ἔσδρα καὶ Δαυείδ, τὴν ἀπόδειξιν τὴν περὶ τοῦ Χριστοῦ ποιήσασθαι ἐσπούδασα, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ὁμολογουμένων μέχρι νῦν ὑφ' ὑμῶν· ἃ εἰ ἐνενοήκεισαν οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν, εὖ ἴστε ὅτι ἀφανῆ ἐπεποιήκεισαν, ὡς καὶ τὰ περὶ τὸν θάνατον Ἡσαίου, ὃν πρίονι ξυλίνῳ ἐπρίσατε, μυστήριον καὶ αὐτὸ τοῦ Χριστοῦ, τοῦ τέμνειν ὑμῶν τὸ γένος διχῇ μέλλοντος, καὶ τοὺς μὲν ἀξίους σὺν τοῖς ἁγίοις πατριάρχαις καὶ προφήταις τῆς αἰωνίου βασιλείας καταξιοῦν μέλλοντος, τοὺς δὲ ἐπὶ τὴν καταδίκην τοῦ ἀσβέστου πυρὸς σὺν τοῖς ὁμοίοις ἀπειθέσι καὶ ἀμεταθέτοις ἀπὸ πάντων τῶν ἐθνῶν πέμψειν ἤδη φήσαντος. 6 Ἥξουσι γάρ, εἶπεν, ἀπὸ δυσμῶν καὶ ἀνατολῶν, καὶ ἀνακλιθήσονται[3] μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. (f. 173 b) καὶ ταῦτα, εἶπον[4], ὅτι οὐδὲν οὐδενὸς φροντίζω[5]

[1] ᾧ ἀπόκειται: τὰ ἀποκείμενα αὐτῷ A. [2] οὐχ' A. [3] ἀνακληθήσονται A. [4] εἶπεν A. [5] φροντίζων A.

120: 4 cf. Dan. 7, 13. Mt. 26, 64. cf. Mal. 1, 11, 12. cf. Gen. 49, 10. 120: 5 Gen. 49, 10. cf. Asc. Is. 5. 120: 6 Mt. 8, 11, 12. cf. Eph. 1, 21.

ἢ τοῦ τἀληθὲς λέγειν, λέγοιμι, οὐδένα δυσωπήσεσθαι μέλλων, κἂν δέῃ παραυτίκα ὑφ' ὑμῶν μελισθῆναι. οὐδὲ γὰρ ἀπὸ τοῦ γένους τοῦ ἐμοῦ, λέγω δὲ τῶν Σαμαρέων, τινὸς φροντίδα ποιούμενος, ἐγγράφως Καίσαρι προσομιλῶν, εἶπον πλανᾶσθαι αὐτοὺς πειθομένους τῷ ἐν τῷ γένει αὐτῶν μάγῳ Σίμωνι, ὃν θεὸν ὑπεράνω[1] πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως εἶναι λέγουσι.

121 1 Καὶ ἡσυχίαν ἀγόντων αὐτῶν ἐπέφερον[2]· Διὰ Δαυεὶδ περὶ τούτου λέγων τοῦ Χριστοῦ, ὦ φίλοι, οὐκέτι ἐν τῷ σπέρματι αὐτοῦ εἶπεν εὐλογηθήσεσθαι τὰ ἔθνη, ἀλλὰ ἐν αὐτῷ. οὕτω δὲ ἐκεῖ ἐστι· Τὸ ὄνομα αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα, ὑπὲρ τὸν ἥλιον ἀνατελεῖ· καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πάντα τὰ ἔθνη. εἰ δὲ ἐν τῷ Χριστῷ εὐλογεῖται τὰ ἔθνη πάντα, καὶ ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν ἐπὶ τοῦτον πιστεύομεν, καὶ αὐτός ἐστιν ὁ Χριστός, καὶ ἡμεῖς οἱ δι' αὐτοῦ εὐλογημένοι. 2 τὸν μὲν ἥλιον ὁ θεὸς ἐδεδώκει πρότερον εἰς τὸ προσκυνεῖν αὐτόν, ὡς γέγραπται, καὶ οὐδένα οὐδέποτε ἰδεῖν ἔστιν ὑπομείναντα διὰ τὴν πρὸς τὸν ἥλιον πίστιν ἀποθανεῖν· διὰ δὲ τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων καὶ ὑπομείναντας καὶ ὑπομένοντας πάντα πάσχειν ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀρνήσασθαι αὐτὸν ἰδεῖν ἔστι. πυρωδέστερος γὰρ αὐτοῦ ὁ τῆς ἀληθείας καὶ σοφίας λόγος καὶ φωτεινό(f. 174a)τερος μᾶλλον τῶν ἡλίου δυνάμεών ἐστι, καὶ εἰς τὰ βάθη τῆς καρδίας καὶ τοῦ νοῦ εἰσδύνων. ὅθεν καὶ ὁ λόγος ἔφη· Ὑπὲρ τὸν ἥλιον ἀνατελεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ πάλιν Ἀνατολὴ ὄνομα αὐτοῦ Ζαχαρίας φησί. καὶ περὶ τοῦ αὐτοῦ λέγων εἶπεν, ὅτι Κόψονται[3] φυλὴ κατὰ φυλήν. 3 εἰ δὲ ἐν τῇ ἀτίμῳ καὶ ἀειδεῖ καὶ ἐξουθενημένῃ πρώτῃ παρουσίᾳ αὐτοῦ τοσοῦτον ἔλαμψε καὶ ἴσχυσεν, ὡς ἐν μηδενὶ γένει ἀγνοεῖσθαι αὐτὸν καὶ ἀπὸ παντὸς μετάνοιαν πεποιῆσθαι ἀπὸ τῆς παλαιᾶς κακῆς ἑκάστου γένους πολιτείας, ὥστε καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεσθαι αὐτοῦ τῷ ὀνόματι καὶ πάσας τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς βασιλείας τούτου τὸ ὄνομα παρὰ πάντας τοὺς ἀποθανόντας δεδοικέναι, οὐκ[4] ἐκ παντὸς τρόπου ἐν τῇ ἐνδόξῳ αὐτοῦ παρουσίᾳ καταλύσει πάντας τοὺς μισήσαντας αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ ἀδίκως

[1] ὑπὲρ ἄνω A. [2] ἔφερον A. [3] ὄψονται A. [4] οὓς A.

121: 1 Ps. 71 (72), 17. 121: 2 cf. Dt. 4, 19. cf. Heb. 4, 12, 13. Ps. 71 (72), 17. Zach. 6, 12; 12, 10, 12.

ἀποστάντας, τοὺς δὲ ἰδίους ἀναπαύσει, ἀποδιδοὺς αὐτοῖς τὰ προσδοκώμενα πάντα; 4 ἡμῖν οὖν ἐδόθη καὶ ἀκοῦσαι καὶ συνεῖναι καὶ σωθῆναι διὰ τούτου τοῦ Χριστοῦ καὶ τὰ τοῦ πατρὸς ἐπιγνῶναι πάντα. διὰ τοῦτο ἔλεγε πρὸς αὐτόν· Μέγα σοί ἐστι τοῦ κληθῆναί σε παῖδά μου, τοῦ στῆσαι τὰς φυλὰς τοῦ Ἰακὼβ καὶ τὰς διασπορὰς τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιστρέψαι· Τέθεικά σε εἰς φῶς ἐθνῶν, τοῦ εἶναί σε εἰς σωτηρίαν αὐτῶν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς.

122 1 Ταῦτα ὑμεῖς μὲν εἰς τὸν γηόραν καὶ τοὺς προσηλύτους (f. 174b) εἰρῆσθαι νομίζετε, τῷ ὄντι δὲ εἰς ἡμᾶς εἴρηται τοὺς διὰ Ἰησοῦ πεφωτισμένους. ἦ[1] γὰρ ἂν κἀκείνοις ἐμαρτύρει ὁ Χριστός· νῦν δὲ διπλότερον υἱοὶ γεέννης, ὡς αὐτὸς εἶπε, γίνεσθε. οὐ πρὸς ἐκείνους οὖν οὐδὲ τὰ διὰ τῶν προφητῶν εἰρημένα λέλεκται, ἀλλὰ πρὸς ἡμᾶς, περὶ ὧν ὁ λόγος λέγει· Ἄξω ἐν ὁδῷ τυφλοὺς ἣν οὐκ ἔγνωσαν, καὶ τρίβους οὓς οὐκ ἤδεισαν πατήσουσι. κἀγὼ μάρτυς, λέγει κύριος ὁ θεός, καὶ ὁ παῖς μου ὃν ἐξελεξάμην. 2 τίσιν οὖν μαρτυρεῖ ὁ Χριστός; δῆλον ὡς τοῖς πεπιστευκόσιν. οἱ δὲ προσήλυτοι οὐ μόνον οὐ πιστεύουσιν, ἀλλὰ διπλότερον ὑμῶν βλασφημοῦσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἡμᾶς τοὺς εἰς ἐκεῖνον πιστεύοντας καὶ φονεύειν καὶ αἰκίζειν βούλονται· κατὰ πάντα γὰρ ὑμῖν ἐξομοιοῦσθαι σπεύδουσι. 3 καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις βοᾷ· Ἐγὼ κύριος ἐκάλεσά σε τῇ δικαιοσύνῃ, καὶ κρατήσω τῆς χειρός σου καὶ ἰσχύσω σε, καὶ θήσω σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, ἀνοῖξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν, ἐξαγαγεῖν ἐκ δεσμῶν[2] πεπεδημένους. ἐπεὶ καὶ ταῦτα, ὦ ἄνδρες, πρὸς τὸν Χριστὸν καὶ περὶ τῶν ἐθνῶν τῶν πεφωτισμένων εἴρηται. ἢ πάλιν ὑμεῖς ἐρεῖτε· Πρὸς τὸν νόμον λέγει καὶ τοὺς προσηλύτους ταῦτα;

4 Καὶ ὥσπερ ἐν θεάτρῳ ἀνέκραγόν τινες τῶν τῇ δευτέρᾳ ἀφιγμένων· ἀλλὰ τί; οὐ πρὸς τὸν νόμον λέγει καὶ τοὺς φωτιζομένους ὑπ' αὐτοῦ; οὗτοι δέ εἰσιν οἱ προσήλυτοι.

5 (f. 175a) Οὔκ, ἔφην, ἀπιδὼν πρὸς τὸν Τρύφωνα. ἐπεὶ εἰ νόμος εἶχε τὸ φωτίζειν τὰ ἔθνη καὶ τοὺς ἔχοντας αὐτόν, τίς

[1] ἢ A. [2] δυσμῶν A.

121: 4 cf. Ioan. 14, 7. Is. 49, 6. 122: 1 cf. Mt. 23, 15. Is. 42, 16; 43, 10. 122: 3 Is. 42, 6, 7. 122: 5 cf. Ier. 38 (31), 31, 33. Is. 49, 8.

χρεία καινῆς διαθήκης; ἐπεὶ δὲ[1] καινὴν διαθήκην καὶ νόμον αἰώνιον καὶ πρόσταγμα ὁ θεὸς προεκήρυσσε πέμψειν, οὐχὶ τὸν παλαιὸν νόμον ἀκουσόμεθα καὶ τοὺς προσηλύτους αὐτοῦ, ἀλλὰ τὸν Χριστὸν καὶ τοὺς προσηλύτους[2] αὐτοῦ, ἡμᾶς τὰ ἔθνη, οὓς ἐφώτισεν, ὥς πού φησιν· Οὕτω λέγει κύριος· Καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου, καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην ἐθνῶν, τοῦ καταστῆσαι τὴν γῆν καὶ κληρονομίαν κληρονομῆσαι ἐρήμους. 6 τίς οὖν ἡ κληρονομία τοῦ Χριστοῦ; οὐχὶ τὰ ἔθνη; τίς ἡ διαθήκη τοῦ θεοῦ; οὐχ ὁ Χριστός; ὡς καὶ ἀλλαχοῦ φησιν· Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε· αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς.

123 1 Ὡς οὖν πάντα ταῦτα εἴρηται πρὸς τὸν Χριστὸν καὶ τὰ ἔθνη, οὕτως κἀκεῖνα εἰρῆσθαι νομίζετε. οὐδὲν γὰρ χρήζουσιν οἱ προσήλυτοι διαθήκης, εἰ, ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ πᾶσι τοῖς περιτεμνομένοις κειμένου νόμου, περὶ ἐκείνων οὕτως ἡ γραφὴ λέγει· Καὶ προστεθήσεται καὶ ὁ γηώρας πρὸς αὐτούς, καὶ προστεθήσεται πρὸς τὸν οἶκον Ἰακώβ. καὶ ὅτι μὲν προσήλυτος ὁ περιτεμνόμενος εἰς τὸ[3] τῷ λαῷ προσκεχωρηκέναι ἐστὶν ὡς αὐτόχθων, ἡμεῖς δὲ λαὸς (f. 175 b) κεκλῆσθαι ἠξιωμένοι ὁμοίως ἔθνος ἐσμὲν διὰ τὸ ἀπερίτμητοι εἶναι. 2 πρὸς δὲ καὶ γελοῖόν ἐστιν ἡγεῖσθαι ὑμᾶς τῶν μὲν προσηλύτων αὐτῶν ἀνεῷχθαι τὰ ὤμματα, ὑμῶν[4] δὲ οὔ, καὶ ὑμᾶς[5] μὲν ἀκούειν τυφλοὺς καὶ κωφούς, ἐκείνους δὲ πεφωτισμένους. Καὶ ἔτι[6] γελοιότερον ἀποβήσεται ὑμῖν τὸ πρᾶγμα, εἰ τὸν νόμον τοῖς ἔθνεσι δεδόσθαι φήσετε, ὑμεῖς δὲ οὐκ[7] ἐκεῖνον τὸν νόμον ἔγνωτε. 3 ηὐλαβεῖσθε γὰρ ἂν τὴν τοῦ θεοῦ ὀργήν, καὶ υἱοὶ ἄνομοι καὶ ῥεμβεύοντες οὐκ ἂν ἦτε, δυσωπούμενοι ἀκούειν ἑκάστοτε λέγοντος αὐτοῦ· Υἱοί, οἷς οὐκ ἔστι πίστις ἐν αὐτοῖς· καί· Τίς τυφλὸς ἀλλ' ἢ οἱ παῖδές μου, καὶ κωφὸς ἀλλ' ἢ οἱ κυριεύοντες αὐτῶν; καὶ ἐτυφλώθησαν οἱ δοῦλοι τοῦ θεοῦ. εἴδετε[8] πολλάκις, καὶ οὐκ ἐφυ-

[1] ἐπεὶ δὲ: ἐπειδὴ A. [2] προσηλήτους A. [3] εἰς τὸ ed.: ἐν τῷ Har.: εἰς A (εἰ corr.?) [4] ἡμῶν A. [5] ἡμᾶς A. [6] ὅτι A. [7] δὲ οὐκ: οὔτε A. [8] εἰ δέ γε A.

122: 6 Ps. 2, 7, 8. 123: 1 Is. 14, 1. 123: 3 Dt. 32, 20. Is. 42, 19, 20.

λάξασθε· ἀνεῳγμένα τὰ ὦτα ὑμῶν, καὶ οὐκ ἠκούσατε. 4 ἦ[1] καλὸς ὑμῶν ὁ ἔπαινος τοῦ θεοῦ, καὶ θεοῦ μαρτυρία δούλοις πρέπουσα; οὐκ αἰσχύνεσθε πολλάκις ταὐτὰ[2] ἀκούοντες, οὐδὲ[3] ἀπειλοῦντος τοῦ θεοῦ φρίσσετε, ἀλλ' ἦ λαὸς μωρὸς καὶ σκληροκάρδιός ἐστε. Διὰ τοῦτο ἰδοὺ προσθήσω τοῦ μεταθεῖναι[4] τὸν λαὸν τοῦτον, λέγει κύριος, καὶ μεταθήσω αὐτούς, καὶ ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν κρύψω. εὐλόγως. οὐ γὰρ σοφοί ἐστε οὐδὲ συνετοί, ἀλλὰ δριμεῖς καὶ πανοῦργοι· σοφοὶ εἰς τὸ κακοποιῆσαι μόνον, γνῶναι δὲ βουλὴν (f. 176a) θεοῦ κεκρυμμένην ἢ διαθήκην κυρίου πιστὴν ἢ τρίβους αἰωνίους εὑρεῖν ἀδύνατοι. 5 τοιγαροῦν· Ἐγερῶ, φησί, τῷ Ἰσραὴλ καὶ τῷ Ἰούδᾳ σπέρμα ἀνθρώπων καὶ σπέρμα κτηνῶν. καὶ διὰ Ἡσαίου περὶ ἄλλου Ἰσραὴλ οὕτω φησί· Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται τρίτος Ἰσραὴλ ἐν τοῖς Ἀσσυρίοις καὶ Αἰγυπτίοις, εὐλογημένος ἐν τῇ γῇ, ἣν εὐλόγησε κύριος Σαβαὼθ λέγων· Εὐλογημένος ἔσται ὁ λαός μου ὁ ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ὁ ἐν Ἀσσυρίοις, καὶ ἡ κληρονομία μου Ἰσραήλ. 6 εὐλογοῦντος οὖν τοῦ θεοῦ καὶ Ἰσραὴλ τοῦτον τὸν λαὸν καλοῦντος καὶ κληρονομίαν αὐτοῦ βοῶντος εἶναι, πῶς οὐ μετανοεῖτε ἐπί τε τῷ ἑαυτοὺς ἀπατᾶν, ὡς μόνοι Ἰσραὴλ ὄντες, καὶ ἐπὶ τῷ καταρᾶσθαι τὸν εὐλογημένον τοῦ θεοῦ λαόν; καὶ γὰρ ὅτε πρὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὰς πέριξ αὐτῆς ἔλεγε χώρας, οὕτω πάλιν ἐπεῖπε· Καὶ γεννήσω ἐφ' ὑμᾶς ἀνθρώπους, τὸν λαόν μου Ἰσραήλ, καὶ κληρονομήσουσιν ὑμᾶς καὶ ἔσεσθε αὐτοῖς εἰς κατάσχεσιν, καὶ οὐ μὴ προστεθῆτε ἔτι ἀτεκνωθῆναι ἀπ' αὐτῶν.

7 Τί οὖν; φησὶν ὁ Τρύφων. Ὑμεῖς Ἰσραήλ ἐστε, καὶ περὶ ὑμῶν λέγει ταῦτα;

Εἰ μέν, ἔφην αὐτῷ, μὴ περὶ τούτων καὶ πολὺν λόγον πεποιήμεθα, κἂν ἀμφέβαλλον μή τι οὐ συνίων[5] τοῦτο ἐρωτᾷς· ἐπειδὴ δὲ καὶ μετὰ ἀποδείξεως καὶ συγκαταθέσεως καὶ τοῦτο συνηγάγομεν τὸ ζήτημα, οὐ νομίζω σε ἀγνοεῖν μὲν τὰ προειρημένα οὐδὲ πάλιν φιλεριστεῖν, (f. 176b) ἀλλὰ προκαλεῖσθαί με καὶ τούτοις τὴν αὐτὴν ἀπόδειξιν ποιήσασθαι.

---

[1] εἰ A. [2] ταῦτα A. [3] οὐδ' ed. [4] μεταθῆναι A. [5] συνιὼν A, συνιῶν ed.

123: 4 Is. 29, 14. cf. 1. Cor. 1, 19. cf. Ier. 4, 22. cf. Ier. 6, 16. 123: 5 Ier. 38 (31), 27. Is. 19, 24, 25. 123: 6 Ez. 36, 12.

8 Καὶ τῷ διὰ τῶν ὀφθαλμῶν νεύματι συντιθεμένου· Πάλιν, ἔλεγον ἐγώ, ἐν τῷ Ἡσαίᾳ, ὡσὶν ἀκούοντες εἰ ἄρα ἀκούετε, περὶ τοῦ Χριστοῦ λέγων ὁ θεὸς ἐν παραβολῇ Ἰακὼβ αὐτὸν καλεῖ καὶ Ἰσραήλ. οὕτω[1] λέγει· Ἰακὼβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι αὐτοῦ. Ἰσραὴλ ἐκλεκτός[2] μου, θήσω τὸ πνεῦμά μου ἐπ᾽ αὐτόν, καὶ κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐξοίσει. οὐκ ἐρίσει οὔτε κράξει, οὔτε ἀκούσεταί τις ἐν ταῖς πλατείαις τὴν φωνὴν αὐτοῦ· κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει καὶ λίνον τυφόμενον οὐ μὴ σβέσει, ἀλλὰ εἰς ἀλήθειαν ἐξοίσει, κρίσιν ἀναλήψει καὶ οὐ μὴ θρανσθήσεται, ἕως ἂν θῇ ἐπὶ τῆς γῆς κρίσιν· καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἐλπιοῦσιν ἔθνη. 9 ὡς οὖν ἀπὸ τοῦ ἑνὸς Ἰακὼβ ἐκείνου, τοῦ καὶ Ἰσραὴλ ἐπικληθέντος, τὸ πᾶν γένος ὑμῶν προσηγόρευτο Ἰακὼβ καὶ Ἰσραήλ, οὕτω[3] καὶ ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ γεννήσαντος ἡμᾶς εἰς θεὸν Χριστοῦ, ὡς καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα καὶ Ἰωσὴφ καὶ Δαυείδ, καὶ θεοῦ τέκνα ἀληθινὰ καλούμεθα καὶ ἐσμέν, οἱ τὰς ἐντολὰς τοῦ Χριστοῦ φυλάσσοντες.

124 1 Καὶ ἐπειδὴ εἶδον αὐτοὺς συνταραχθέντας ἐπὶ τῷ εἰπεῖν με καὶ θεοῦ τέκνα εἶναι ἡμᾶς, προλαβὼν τὸ ἀνερωτηθῆναι εἶπον· Ἀκούσατε, ὦ ἄνδρες, πῶς τὸ ἅγιον πνεῦμα λέγει περὶ τοῦ λαοῦ τούτου, ὅτι υἱοὶ ὑψίστου πάντες (f. 177a) εἰσὶ καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν παρέσται αὐτὸς οὗτος ὁ Χριστός, τὴν κρίσιν ἀπὸ παντὸς γένους ἀνθρώπων ποιούμενος. 2 εἴρηνται δὲ οἱ λόγοι διὰ Δαυείδ, ὡς μὲν ὑμεῖς ἐξηγεῖσθε, οὕτως· Ὁ θεὸς ἔστη ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρίνει. Ἕως πότε κρίνετε ἀδικίαν καὶ πρόσωπα ἁμαρτωλῶν λαμβάνετε; κρίνατε ὀρφανῷ καὶ πτωχῷ καὶ ταπεινὸν καὶ πένητα δικαιώσατε. ἐξέλεσθε πένητα, καὶ πτωχὸν ἐκ χειρὸς ἁμαρτωλοῦ ῥύσασθε. οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν, ἐν σκότει διαπορεύονται· σαλευθήσονται πάντα τὰ θεμέλια τῆς γῆς. ἐγὼ εἶπα· Θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες· ὑμεῖς δὲ ὡς ἄνθρωπος[4] ἀποθνήσκετε, καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε. ἀνάστα, ὁ θεός, κρῖνον τὴν γῆν, ὅτι σὺ κατακληρονομήσεις ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν. 3 ἐν δὲ τῇ τῶν ἑβδομήκοντα ἐξηγήσει εἴρηται· Ἰδοὺ δὴ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε, καὶ

[1] δὲ add ed. [2] ἐκλεκτοῦ A. [3] οὕτως ed. [4] ἄνθρωπος ed. (e LXX R); ἄνθρωποι A (e LXX ℵABT); cf. § 3.

123: 8 Is. 42, 1—4. cf. Mt. 12, 18—21. 123: 9 cf. Ioan. 1, 12; 1. Ioan. 3, 1, 2. 124: 2 Ps. 81 (82), 1—8. 124: 3 Ps. 81 (82), 7.

ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε· ἵνα δηλώσῃ καὶ τὴν παρακοὴν τῶν ἀνθρώπων, τοῦ Ἀδὰμ λέγω καὶ τῆς Εὔας, καὶ τὴν πτῶσιν τοῦ ἑνὸς τῶν ἀρχόντων, τοῦτ' ἔστι τοῦ κεκλημένου ἐκείνου ὄφεως, πεσόντος πτῶσιν μεγάλην διὰ τὸ ἀποπλανῆσαι τὴν Εὔαν. 4 ἀλλ' ἐπειδὴ οὐ πρὸς τοῦτό μοι νῦν ὁ λόγος λέλεκται ἀλλὰ πρὸς τὸ ἀποδεῖξαι ὑμῖν ὅτι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὀνειδίζει τοὺς ἀνθρώπους, τοὺς καὶ θεῷ ὁμοίως ἀπαθεῖς καὶ ἀθανάτους, ἐὰν φυλάξωσι τὰ προστάγματα (f. 177 b) αὐτοῦ, γεγεννημένους, καὶ κατηξιωμένους ὑπ' αὐτοῦ υἱοὺς αὐτοῦ καλεῖσθαι, καὶ οὗτοι ὁμοίως τῷ Ἀδὰμ καὶ τῇ Εὔᾳ ἐξομοιούμενοι θάνατον ἑαυτοῖς ἐργάζονται, ἐχέτω καὶ ἡ ἑρμηνεία τοῦ ψαλμοῦ ὡς βούλεσθε· καὶ οὕτως ἀποδέδεικται ὅτι θεοὶ κατηξίωνται γενέσθαι, καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες δύνασθαι γενέσθαι κατηξίωνται, καὶ παρ' ἑαυτοὺς καὶ κρίνεσθαι καὶ καταδικάζεσθαι μέλλουσιν, ὡς καὶ Ἀδὰμ καὶ Εὔα. ὅτι δὲ καὶ θεὸν τὸν Χριστὸν καλεῖ, ἐν πολλοῖς ἀποδέδεικται.

125 1 Ἐβουλόμην, λέγω, παρ' ὑμῶν μαθεῖν, ὦ ἄνδρες, τίς ἡ δύναμις τοῦ Ἰσραὴλ ὀνόματος. καὶ ἡσυχαζόντων αὐτῶν ἐπήνεγκα· Ἐγὼ ὃ ἐπίσταμαι ἐρῶ· οὔτε γὰρ εἰδότα μὴ λέγειν δίκαιον ἡγοῦμαι, οὔτε ὑπονοοῦντα ἐπίστασθαι ὑμᾶς καὶ διὰ φθόνον ἢ δι' ἀπειρίαν τὴν τοῦ βούλεσθαι ἐπίσταμαι αὐτὸς[1] φροντίζειν ἀεί, ἀλλὰ πάντα ἁπλῶς καὶ ἀδόλως λέγειν, ὡς ὁ ἐμὸς κύριος εἶπεν· Ἐξῆλθεν ὁ σπείρων[2] τοῦ σπεῖραι τὸν σπόρον· καὶ ὃ μὲν ἔπεσεν εἰς τὴν ὁδόν, ὃ δὲ εἰς τὰς ἀκάνθας, ὃ δὲ ἐπὶ τὰ πετρώδη, ὃ δὲ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλήν. 2 ἐλπίδι οὖν τοῦ εἶναί που καλὴν γῆν λέγειν δεῖ· ἐπειδή γε ἐκεῖνος ὁ ἐμὸς κύριος, ὡς ἰσχυρὸς καὶ δυνατός, τὰ ἴδια παρὰ πάντων ἀπαιτήσει ἐλθών, καὶ τὸν οἰκονόμον τὸν ἑαυτοῦ οὐ καταδικάσει, εἰ γνωρίζοι αὐτόν, διὰ τὸ ἐπίστασθαι· ὅτι δυνατός ἐστιν ὁ κύριος αὐτοῦ καὶ (f. 178 a) ἐλθὼν ἀπαιτήσει τὰ ἴδια, ἐπὶ πᾶσαν τράπεζαν διδόντα, ἀλλ' οὐ δι' αἰτίαν οἱανδηποτοῦν κατορύξαντα. 3 καὶ τὸ οὖν Ἰσραὴλ ὄνομα τοῦτο σημαίνει· ἄνθρωπος νικῶν δύναμιν· τὸ γὰρ ἴσρα ἄνθρωπος νικῶν[3] ἐστι, τὸ δὲ ἦλ δύναμις. ὅπερ καὶ

[1] τὴν . . . αὐτὸς A : λέγειν οὐ βούλεσθαι ἐπίσταμαι αὐτὸς Ot. (Thirlby); τὴν τοῦ βούλεσθαι ἀπατᾶν ἑαυτοὺς Ar. (Maran). [2] σπε΄ρων A. [3] om A.

125 : 1 cf. Mt. 13, 3—8. Mc. 4, 3—8. Lc. 8, 5—8. 125 : 2 cf. Ps. 23 (24), 8; 18 (19), 6 (cf. Dial. 69 : 3). cf. Lc. 19, 23. Mt. 25, 18, 27. 125 : 3 cf. Col. 1, 15.

διὰ τοῦ μυστηρίου τῆς πάλης, ἣν ἐπάλαισεν Ἰακὼβ μετὰ τοῦ φαινομένου μὲν ἐκ τοῦ τῇ τοῦ πατρὸς βουλῇ ὑπηρετεῖν, θεοῦ δὲ ἐκ τοῦ εἶναι τέκνον πρωτότοκον τῶν ὅλων κτισμάτων, ἐπεπροφήτευτο οὕτως καὶ ἄνθρωπος γενόμενος ὁ Χριστὸς ποιήσειν. 4 ὅτε γὰρ ἄνθρωπος γέγονεν, ὡς προεῖπον, προσῆλθεν αὐτῷ ὁ διάβολος, τοῦτ' ἔστιν ἡ δύναμις ἐκείνη ἡ καὶ ὄφις κεκλημένη καὶ σατανᾶς, πειράζων αὐτὸν καὶ ἀγωνιζόμενος καταβαλεῖν διὰ τοῦ ἀξιοῦν προσκυνῆσαι αὐτόν. ὁ δὲ αὐτὸν κατέλυσε καὶ κατέβαλεν, ἐλέγξας ὅτι πονηρός ἐστι, παρὰ τὴν γραφὴν ἀξιῶν προσκυνεῖσθαι ὡς θεός, ἀποστάτης τῆς τοῦ θεοῦ γνώμης γεγενημένος. ἀποκρίνεται γὰρ αὐτῷ· Γέγραπται· Κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις. καὶ ἡττημένος καὶ ἐληλεγμένος ἀπένευσε τότε ὁ διάβολος. ὃ ἀλλ' ἐπεὶ καὶ νυκτὸς ἔμελλε, τοῦτ' ἔστιν ἐν πόνῳ καὶ ἐν ἀντιλήψει τοῦ πάθους, ὅτε σταυροῦσθαι ἔμελλεν, ὁ Χριστὸς ὁ ἡμέτερος, καὶ τούτου προκήρυξιν ἐποίησε διὰ τοῦ ἅψασθαι τοῦ μηροῦ τοῦ Ἰακὼβ καὶ νυκτὸς ποιῆσαι. ὁ δὲ Ἰσραὴλ ἦν ὄνομα (f. 178b) αὐτῷ ἄνωθεν, ὃ ἐπωνόμασε τὸν μακάριον Ἰακὼβ εὐλογῶν τῷ ἑαυτοῦ ὀνόματι, κηρύσσων καὶ διὰ τούτου ὅτι πάντες οἱ δι' αὐτοῦ τῷ πατρὶ προσφεύγοντες εὐλογημένος Ἰσραήλ ἐστιν. ὑμεῖς δέ, μηδὲν τούτων νενοηκότες μηδὲ νοεῖν παρασκευαζόμενοι, ἐπειδὴ κατὰ τὸ σαρκικὸν σπέρμα τοῦ Ἰακὼβ τέκνα ἐστέ, πάντως σωθήσεσθαι προσδοκᾶτε. ἀλλ' ὅτι καὶ ἐν τούτοις ἑαυτοὺς πλανᾶτε, ἀποδέδεικταί μοι ἐν πολλοῖς.

126 1 Τίς δ' ἐστὶν οὗτος, ὃς καὶ ἄγγελος μεγάλης βουλῆς ποτε, καὶ ἀνὴρ διὰ Ἰεζεκιήλ, καὶ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου διὰ Δανιήλ, καὶ παιδίον διὰ Ἡσαΐου, καὶ Χριστὸς καὶ θεὸς προσκυνητὸς διὰ[1] Δαυείδ, καὶ Χριστὸς καὶ λίθος διὰ πολλῶν, καὶ σοφία διὰ Σολομῶνος, καὶ Ἰωσὴφ καὶ Ἰούδας[2] καὶ ἄστρον διὰ Μωυσέως[3], καὶ ἀνατολὴ διὰ Ζαχαρίου, καὶ παθητὸς καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραὴλ πάλιν διὰ Ἡσαΐου, καὶ ῥάβδος καὶ ἄνθος καὶ λίθος ἀκρογωνιαῖος κέκληται καὶ υἱὸς θεοῦ, εἰ ἐγνώκειτε, ὦ Τρύφων, ἔφην, οὐκ ἂν ἐβλασφημεῖτε εἰς αὐτὸν ἤδη καὶ παραγενόμενον καὶ γεννηθέντα καὶ παθόντα καὶ ἀναβάντα εἰς τὸν οὐρανόν·

[1] καὶ A. [2] Ἰούδα ed. [3] Μωυσέος A.

125: 4 cf. Mt. 4, 3, 10, 11. Lc. 4, 8, 13. Dt. 6, 13. 125: 5 cf. Gen. 32, 25 (26). cf. Is. 19, 24, 25. 126: 1 cf. Zach. 12, 12.

ὃς καὶ πάλιν [παρέσται, καὶ τότε κόψονται ὑμῶν αἱ δώδεκα φυλαί. 2 ἐπεὶ εἰ νενοήκατε τὰ εἰρημένα ὑπὸ τῶν προφητῶν, οὐκ ἂν ἐξηρνεῖσθε αὐτὸν εἶναι θεόν, τοῦ μόνου καὶ ἀγεννήτου καὶ ἀρρήτου θεοῦ υἱόν. εἴρηται γάρ που καὶ (f. 179a) διὰ Μωυσέως[1] ἐν τῇ Ἐξόδῳ οὕτως· Ἐλάλησε δὲ κύριος πρὸς Μωυσῆν[2], καὶ εἶπε πρὸς αὐτόν· Ἐγώ εἰμι κύριος, καὶ ὤφθην πρὸς τὸν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, θεὸς αὐτῶν, καὶ τὸ ὄνομά μου οὐκ ἐδήλωσα αὐτοῖς, καὶ ἔστησα τὴν διαθήκην μου πρὸς αὐτούς. 3 καὶ οὕτω πάλιν λέγει· Μετὰ Ἰακὼβ ἄνθρωπος ἐπάλαιε· καὶ θεόν φησιν εἶναι· Εἶδον γὰρ θεὸν πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, καὶ ἐσώθη ἡ ψυχή μου, λέγει εἰρηκέναι τὸν Ἰακώβ. καὶ ὅτι καὶ τὸν τόπον, ὅπου αὐτῷ[3] ἐπάλαισε καὶ ὤφθη καὶ εὐλόγησε, καὶ ἐκάλεσεν Εἶδος θεοῦ, ἀνέγραψε. 4 καὶ τῷ Ἀβραὰμ ὁμοίως, Μωυσῆς[4] φησιν, ὤφθη ὁ θεὸς πρὸς τῇ δρυῒ τῇ Μαμβρῇ[5], καθημένῳ ἐπὶ τῆς θύρας τῆς σκηνῆς αὐτοῦ μεσημβρίας. εἶτα ταῦτα εἰπὼν ἐπιφέρει· Ἀναβλέψας δὲ τοῖς ὀφθαλμοῖς εἶδε καὶ ἰδοὺ τρεῖς ἄνδρες εἱστήκεισαν ἐπάνω αὐτοῦ. καὶ ἰδὼν συνέδραμεν εἰς συνάντησιν αὐτοῖς. μετ' ὀλίγον δὲ εἷς ἐξ αὐτῶν ὑπισχνεῖται τῷ Ἀβραὰμ υἱόν· Τί ὅτι ἐγέλασε Σάρρα λέγουσα· Ἀρά γε τέξομαι; ἐγὼ δὲ γεγήρακα. μὴ ἀδυνατεῖ παρὰ τῷ θεῷ ῥῆμα; εἰς τὸν καιρὸν τοῦτον ἀποστρέψω εἰς ὥρας, καὶ ἔσται τῇ Σάρρᾳ υἱός. καὶ ἀπαλλάσσονται ἀπὸ Ἀβραάμ. 5 καὶ οὕτω περὶ αὐτῶν πάλιν λέγει· Ἐξαναστάντες δὲ ἐκεῖθεν οἱ ἄνδρες κατέβλεψαν ἐπὶ πρόσωπον Σοδόμων. εἶτα πάλιν πρὸς τὸν Ἀβραὰμ ὃς ἦν καὶ ἔστιν οὕτως[6] λέγει· Οὐ μὴ κρύψω ἀπὸ τοῦ παιδός μου Ἀβραὰμ (f. 179b) ἐγὼ ἃ μέλλω ποιεῖν[7]· καὶ τὰ ἑξῆς ἀνιστορημένα ἀπὸ τῶν τοῦ Μωυσέως[1] καὶ ἐξηγημένα ὑπ' ἐμοῦ πάλιν ἔλεγον, δι' ὧν ἀποδέδεικται ὑπὸ τῷ πατρὶ καὶ κυρίῳ τεταγμένος καὶ ὑπηρετῶν τῇ βουλῇ αὐτοῦ οὗτος ὃς ὤφθη τῷ τε Ἀβραὰμ καὶ τῷ Ἰσαὰκ καὶ τῷ Ἰακὼβ καὶ τοῖς ἄλλοις πατριάρχαις, ἀναγεγραμμένος θεός, ἔλεγον. 6 ἐπέφερον δέ, εἰ

---

[1] *Μωυσέος* A. [2] *Μωσῆν* A. [3] *αὐτῷ* A corr.: man. prim. *αὐτοὶ*? [4] *Μωσῆς* A: *ὡς Μω.* ed. [5] *Μαμβρῇ* A. [6] *ὡς* A. [7] *ποιεῖν* A corr.: man. prim. *ποιήσειν.*

126: 2 Ex. 6, 2—4. 126: 3 Gen. 32, 24 (25), 30 (31). 126: 4 Gen. 18, 1, 2. cf. Gen. 18, 10, 13, 14. 126: 5 Gen. 18, 16, 17.

καὶ μὴ εἶπον ἐν τοῖς ἔμπροσθεν· Οὕτω δὲ καί, ὅτε κρέας ἐπεθύμησεν ὁ λαὸς φαγεῖν καὶ ἀπιστεῖ Μωυσῆς[1] τῷ λελεγμένῳ κἀκεῖ ἀγγέλῳ, ἐπαγγελλομένῳ δώσειν αὐτοῖς τὸν θεὸν εἰς πλησμονήν, αὐτός, ὢν καὶ θεὸς καὶ ἄγγελος παρὰ τοῦ πατρὸς πεπεμμένος, ταῦτα εἰπεῖν καὶ πρᾶξαι δηλοῦται. οὕτως γὰρ ἐπάγει ἡ γραφὴ λέγουσα· Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Μωυσῆν· Μὴ ἡ χεὶρ κυρίου οὐκ ἐξαρκέσει; ἤδη γνώσῃ εἰ ἐπικαταλήψεταί[2] σε ὁ λόγος μου ἢ οὔ. καὶ πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις οὕτως[3] φησί· Κύριος δὲ εἶπε πρός με· Οὐ διαβήσῃ τὸν Ἰορδάνην τοῦτον. κύριος ὁ θεός σου, ὁ προπορευόμενος τοῦ προσώπου σου, αὐτὸς ἐξολοθρεύσει τὰ ἔθνη.

127 1 Καὶ τὰ ἄλλα δὲ τοιαῦτά ἐστιν εἰρημένα τῷ νομοθέτῃ καὶ τοῖς προφήταις. καὶ ἱκανῶς εἰρῆσθαί μοι ὑπολαμβάνω ὅτι, ὅταν μου ὁ θεὸς λέγῃ· Ἀνέβη ὁ θεὸς ἀπὸ Ἀβραάμ, ἢ Ἐλάλησε κύριος πρὸς Μωυσῆν[4], καὶ Κατέβη κύριος τὸν πύργον ἰδεῖν ὃν ᾠκοδόμησαν οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ ὅτε Ἔκλεισεν ὁ θεὸς τὴν κιβωτὸν Νῶε ἔξωθεν, μὴ ἡγεῖσθε[5] αὐτὸν τὸν ἀγέννητον θεὸν κατα(f. 180 a)βεβηκέναι ἢ ἀναβεβηκέναι ποθέν. 2 ὁ γὰρ ἄρρητος πατὴρ καὶ κύριος τῶν πάντων οὔτε ποι ἀφῖκται οὔτε περιπατεῖ οὔτε καθεύδει οὔτε ἀνίσταται, ἀλλ' ἐν τῇ αὐτοῦ χώρᾳ, ὅπου ποτέ, μένει, ὀξὺ ὁρῶν καὶ ὀξὺ ἀκούων, οὐκ ὀφθαλμοῖς[6] οὐδὲ ὠσὶν ἀλλὰ δυνάμει ἀλέκτῳ· καὶ πάντα ἐφορᾷ καὶ πάντα γινώσκει, καὶ οὐδεὶς ἡμῶν λέληθεν αὐτόν· οὔτε κινούμενος, ὁ τόπῳ τε ἀχώρητος καὶ τῷ κόσμῳ ὅλῳ, ὅς γε ἦν καὶ πρὶν τὸν κόσμον γενέσθαι. 3 πῶς ἂν οὖν οὗτος ἢ λαλήσειε πρός τινα ἢ ὀφθείη τινὶ ἢ ἐν ἐλαχίστῳ μέρει γῆς φανείη, ὁπότε γε οὐδὲ τὴν δόξαν τοῦ παρ' αὐτοῦ πεμφθέντος ἴσχυεν ὁ λαὸς ἰδεῖν ἐν Σινᾶ, οὐδ' αὐτὸς Μωυσῆς[1] ἴσχυσεν εἰσελθεῖν εἰς τὴν σκηνήν, ἣν ἐποίησεν, εἰ μὲν ἐπληρώθη τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ δόξης, οὐδὲ μὴν ὁ ἱερεὺς ὑπέμεινε κατενώπιον τοῦ ναοῦ στῆναι, ὅτε τὴν κιβωτὸν Σολομὼν εἰσεκόμισεν εἰς τὸν οἶκον τὸν ἐν Ἰερουσαλήμ, ὃν αὐτὸς ὁ Σολομὼν ᾠκοδομήκει; 4 οὔτε οὖν Ἀβραὰμ οὔτε Ἰσαὰκ οὔτε Ἰακὼβ οὔτε ἄλλος ἀνθρώπων εἶδε τὸν πατέρα καὶ

[1] *Μωσῆς* A. [2] *ἐπικαλύψεταί* A. [3] *οὕτω* Ar. [4] *Μωσῆν* A. [5] *ἡγεῖσθε* A corr.: man. prim. *ἠγῆσθε*. [6] *ὀφαλμοῖς* A.

126: 6 Num. 11, 23. Dt. 31, 2, 3. 127: 1 Gen. 17, 22. Ex. 6, 29. Gen. 11, 5. Gen. 7, 16. 127: 3 cf. Ex. 19, 21. cf. 2. Chron. 5, 14.

ἄρρητον κύριον τῶν πάντων ἁπλῶς καὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ἐκεῖνον τὸν κατὰ βουλὴν τὴν ἐκείνου καὶ θεὸν ὄντα, υἱὸν αὐτοῦ, καὶ ἄγγελον ἐκ τοῦ ὑπηρετεῖν τῇ γνώμῃ αὐτοῦ· ὃν καὶ ἄνθρωπον γεννηθῆναι διὰ τῆς παρθένου βεβούληται, ὃς καὶ πῦρ ποτε γέγονε τῇ πρὸς Μωυσέα[1] ὁμιλίᾳ τῇ ἀπὸ (f. 180 b) τῆς βάτου. 5 ἐπεὶ ἐὰν μὴ οὕτω νοήσωμεν τὰς γραφάς, συμβήσεται τὸν πατέρα καὶ κύριον τῶν ὅλων μὴ γεγενῆσθαι τότε ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅτε διὰ Μωυσέως[2] λέλεκται· Καὶ κύριος ἔβρεξεν ἐπὶ Σόδομα πῦρ καὶ θεῖον παρὰ κυρίου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· καὶ πάλιν διὰ Δαυεὶδ ὅτε λέλεκται οὕτως· Ἄρατε πύλας οἱ ἄρχοντες ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε πύλαι αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης· καὶ πάλιν ὅτε φησί· Λέγει κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.

128 1 Καὶ ὅτι κύριος ὢν ὁ Χριστός, καὶ θεὸς θεοῦ υἱὸς ὑπάρχων, καὶ δυνάμει φαινόμενος πρότερον ὡς ἀνὴρ καὶ ἄγγελος, καὶ ἐν πυρὸς δόξῃ, ὡς ἐν τῇ βάτῳ, πέφανται καὶ ἐπὶ τῆς κρίσεως τῆς γεγενημένης ἐπὶ Σόδομα, ἀποδέδεικται ἐν πολλοῖς τοῖς εἰρημένοις. ἀνιστόρουν δὲ πάλιν ἃ καὶ προέγραψα ἀπὸ τῆς Ἐξόδου πάντα, περί τε τῆς ὀπτασίας τῆς ἐπὶ τῆς βάτου καὶ τῆς ἐπικλήσεως τοῦ Ἰησοῦ ὀνόματος, καὶ ἐπέλεγον· 2 Καὶ μὴ νομίζητε, ὦ οὗτοι, ὅτι περιττολογῶν ταῦτα λέγω πολλάκις, ἀλλ' ἐπεὶ γινώσκω καί τινας προλέγειν ταῦτα βουλομένους, καὶ φάσκειν τὴν δύναμιν τὴν παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων φανεῖσαν τῷ Μωυσεῖ[3] ἢ τῷ Ἀβραὰμ ἢ τῷ Ἰακὼβ ἄγγελον καλεῖσθαι ἐν τῇ πρὸς ἀνθρώπους προόδῳ, ἐπειδὴ δι' αὐτῆς τὰ παρὰ τοῦ πατρὸς τοῖς ἀνθρώποις ἀγγέλλεται[4], δόξαν δέ, ἐπειδὴ ἐν ἀχωρήτῳ ποτὲ φαντασίᾳ (f. 181 a) φαίνεται, ἄνδρα δέ ποτε καὶ ἄνθρωπον καλεῖσθαι, ἐπειδὴ ἐν μορφαῖς τοιαύταις σχηματιζόμενος φαίνεται αἷσπερ[5] βούλεται ὁ πατήρ· καὶ λόγον καλοῦσιν, ἐπειδὴ καὶ τὰς παρὰ τοῦ πατρὸς ὁμιλίας φέρει τοῖς ἀνθρώποις. 3 ἄτμητον δὲ καὶ ἀχώριστον τοῦ πατρὸς ταύτην τὴν δύναμιν ὑπάρχειν, ὕνπερ τρόπον τὸ τοῦ ἡλίου φασὶ φῶς ἐπὶ γῆς εἶναι ἄτμητον

[1] *Μωσέα* A. [2] *Μωσέως* A. [3] *Μωσεῖ* A. [4] *τοῖς ἀνθρώποις ἀγγέλλεται* A corr. in ras. [5] *οἵσπερ* A.

127 : 4 cf. Ioan. 1, 18. cf. Ex. 3, 2 sq. 127 : 5 Gen. 19, 24. Ps. 23 (24), 7. Ps. 109 (110), 1.

καὶ ἀχώριστον ὄντος τοῦ ἡλίου ἐν τῷ οὐρανῷ· καί, ὅταν δύσῃ, συναποφέρεται τὸ φῶς· οὕτως ὁ πατήρ, ὅταν βούληται, λέγουσι, δύναμιν αὐτοῦ προπηδᾶν ποιεῖ, καὶ ὅταν βούληται, πάλιν ἀναστέλλει εἰς ἑαυτόν. κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον καὶ τοὺς ἀγγέλους ποιεῖν αὐτὸν διδάσκουσιν. 4 ἀλλ' ὅτι μὲν οὖν εἰσὶν ἄγγελοι, καὶ ἀεὶ μένοντες καὶ μὴ ἀναλυόμενοι εἰς ἐκεῖνο[1] ἐξ οὗπερ γεγόνασιν, ἀποδέδεικται· καὶ ὅτι δύναμις αὕτη, ἣν καὶ θεὸν καλεῖ ὁ προφητικὸς λόγος, διὰ[2] πολλῶν ὡσαύτως ἀποδέδεικται, καὶ ἄγγελον, οὐχ ὡς τὸ τοῦ ἡλίου φῶς ὀνόματι μόνον ἀριθμεῖται, ἀλλὰ καὶ ἀριθμῷ ἕτερόν τί ἐστι, καὶ ἐν τοῖς προειρημένοις διὰ βραχέων τὸν λόγον ἐξήτασα, εἰπὼν τὴν δύναμιν ταύτην γεγεννῆσθαι ἀπὸ τοῦ πατρός, δυνάμει καὶ βουλῇ αὐτοῦ, ἀλλ' οὐ κατὰ ἀποτομήν, ὡς ἀπομεριζομένης τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας, ὁποῖα τὰ ἄλλα πάντα μεριζόμενα καὶ τεμνόμενα οὐ τὰ αὐτά ἐστιν ἃ καὶ πρὶν τμηθῆναι· καὶ παραδείγματος χάριν παρειλήφειν ὡς τὰ[3] ἀπὸ (f. 181 b) πυρὸς ἀναπτόμενα πυρὰ ἕτερα ὁρῶμεν, οὐδὲν ἐλαττουμένου ἐκείνου, ἐξ οὗ ἀναφθῆναι πολλὰ δύνανται, ἀλλὰ ταὐτοῦ μένοντος.

129 1 Καὶ νῦν δὲ ἔτι καὶ οὓς εἶπον λόγους εἰς ἀπόδειξιν τούτου ἐρῶ. ὅταν λέγῃ· Ἔβρεξε κύριος πῦρ παρὰ κυρίου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, δύο ὄντας ἀριθμῷ μηνύει ὁ λόγος ὁ προφητικός, τὸν μὲν ἐπὶ γῆς ὄντα, ὃς φησι καταβεβηκέναι ἰδεῖν τὴν κραυγὴν Σοδόμων, τὸν δὲ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ὑπάρχοντα, ὃς καὶ τοῦ ἐπὶ γῆς κυρίου κύριός ἐστιν, ὡς πατὴρ καὶ θεός, αἴτιός τε αὐτῷ τοῦ εἶναι καὶ δυνατῷ καὶ κυρίῳ καὶ θεῷ. 2 καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ ὁ λόγος εἰρηκέναι τὸν θεὸν ἐν ἀρχῇ· Ἰδοὺ Ἀδὰμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν, τόδε[4] Ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν, καὶ αὐτὸ ἀριθμοῦ δηλωτικόν ἐστιν, ἀλλ' οὐ τροπολογίαν χωροῦσιν οἱ λόγοι, ὡς ἐξηγεῖσθαι ἐπιχειροῦσιν οἱ σοφισταὶ καὶ μηδὲ λέγειν τὴν ἀλήθειαν μηδὲ νοεῖν δυνάμενοι. 3 καὶ ἐν τῇ Σοφίᾳ εἴρηται· Ἐὰν ἀναγγείλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμῆσαι. Κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ[5] εἰς

[1] ἐκεῖνα A. [2] ὡς διὰ ed. [3] ὡς τὰ: τὰ ὡς A. [4] τὸ δὲ A. [5] ὁδῶν αὐτοῦ A: mg. ὁδὸν αὐτοῦ.

129: 1 Gen. 19, 24. Gen. 18, 21. 129: 2 Gen. 3, 22. 129: 3 Prov. 8, 21 a—25.

ἔργα αὐτοῦ. πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθεμελίωσέ με, ἐν ἀρχῇ, πρὸ τοῦ τὴν γῆν ποιῆσαι καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι καὶ πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, πρὸ τοῦ ὄρη ἑδρασθῆναι· πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με. 4 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπήγαγον· Νοεῖτε, ὦ ἀκροαταί, εἴ γε (f. 182 a) καὶ τὸν νοῦν προσέχετε· καὶ ὅτι γεγεννῆσθαι ὑπὸ τοῦ πατρὸς τοῦτο τὸ γέννημα πρὸ πάντων ἁπλῶς τῶν κτισμάτων ὁ λόγος ἐδήλου, καὶ τὸ γεννώμενον τοῦ γεννῶντος ἀριθμῷ ἕτερόν ἐστι, πᾶς ὁστισοῦν ὁμολογήσειε.

130 1 Καὶ συντιθεμένων πάντων εἶπον· Καὶ λόγους δέ τινας, οὓς μὴ ἀπεμνημόνευσα πρότερον, εἴποιμ' ἂν ἄρτι· εἰσὶ δὲ εἰρημένοι ὑπὸ τοῦ πιστοῦ θεράποντος Μωυσέως[1] ἐπικεκαλυμμένως. εἴρηται δὲ οὕτως· Εὐφράνθητε οὐρανοὶ ἅμα αὐτῷ, καὶ προσκυνησάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ· καὶ τὰ ἑξῆς τοῦ λόγου ἐπέφερον ταῦτα· Εὐφράνθητε ἔθνη μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐνισχυσάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ, ὅτι τὸ αἷμα τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἐκδικεῖται, καὶ ἐκδικήσει, καὶ ἀνταποδώσει δίκην τοῖς ἐχθροῖς, καὶ τοῖς μισοῦσιν αὐτὸν ἀνταποδώσει, καὶ ἐκκαθαριεῖ κύριος τὴν γῆν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 2 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἡμᾶς τὰ ἔθνη λέγει εὐφραίνεσθαι μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, λέγω Ἀβραὰμ παὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ καὶ τοὺς προφήτας καὶ ἁπλῶς[2] τοὺς ἀπ' ἐκείνου τοῦ λαοῦ πάντας εὐαρεστοῦντας τῷ θεῷ, κατὰ τὰ προωμολογημένα ἡμῖν· ἀλλ' οὐ πάντας τοὺς ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν ἀκουσόμεθα, ἐπειδὴ ἔγνωμεν καὶ διὰ Ἡσαίου τὰ κῶλα τῶν παραβεβηκότων ὑπὸ σκώληκος καὶ ἀπαύστου πυρὸς διαβιβρώσκεσθαι μέλλειν, ἀθάνατα μένοντα, ὥστε καὶ εἶναι εἰς (f. 182 b) ὅρασιν πάσης σαρκός. 3 ἐπειπεῖν δὲ ὑμῖν βούλομαι καὶ πρὸς τούτοις, ὦ ἄνδρες, ἔφην, καὶ ἄλλους τινὰς λόγους ἀπ' αὐτῶν τῶν Μωυσέως[3] λόγων, ἐξ ὧν καὶ νοῆσαι δύνασθε ὅτι ἄνωθεν μὲν πάντας τοὺς ἀνθρώπους ὁ θεὸς διεσκόρπισε καὶ τὰ γένη καὶ γλῶσσας· ἐκ πάντων δὲ τῶν γενῶν γένος ἑαυτῷ λαβὼν τὸ ὑμέτερον, γένος ἄχρηστον καὶ ἀπειθὲς καὶ ἄπιστον, δείξας

[1] *Μωσέως* A. [2] *καὶ ἁπλῶς: ἁπλῶς. καὶ* A. [3] *Μωσέως* A.

130: 1 cf. Num. 12, 7. Heb. 3, 5. Dt. 32, 43. 130: 2 cf. Is. 66, 24. 130: 3 cf. Gen. 11, 7. Dt. 32, 8. cf. Os. 8, 8. Is. 30, 9; 65, 2. Dt. 32, 20.

τοὺς ἀπὸ παντὸς γένους αἱρουμένους πεπεῖσθαι αὐτοῦ τῇ βουλῇ διὰ τοῦ Χριστοῦ, ὃν καὶ Ἰακὼβ καλεῖ καὶ Ἰσραὴλ ὀνομάζει, τούτους καὶ Ἰακὼβ καὶ Ἰσραήλ, ὡς προέφην ἐν πολλοῖς, εἶναι δεῖ. 4 Εὐφράνθητε γὰρ ἔθνη μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ εἰπών, τὴν μὲν ὁμοίαν αὐτοῖς ἀπονέμει κληρονομίαν, καὶ τὴν ὁμοίαν ὀνομάσιαν δίδωσιν· ἔθνη δὲ αὐτοὺς καὶ εὐφραινομένους μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ λέγων, εἰς ὄνειδος τὸ ὑμέτερον λέγει ἔθνος. ὃν γὰρ καὶ ὑμεῖς τρόπον παρωργίσατε εἰδωλολατρήσαντες, οὕτω καὶ αὐτοὺς εἰδωλολάτρας ὄντας κατηξίωσε γνῶναι τὴν βουλὴν αὐτοῦ καὶ κληρονομῆσαι τὴν κληρονομίαν τὴν παρ' αὐτῷ.

131 1 Ἐρῶ δὲ καὶ τοὺς λόγους, δι' ὧν δηλοῦται μερίσας πάντα τὰ ἔθνη ὁ θεός. εἰσὶ δὲ οὗτοι· Ἐπερώτησον τὸν πατέρα σου, καὶ ἀναγγελεῖ σοι, τοὺς πρεσβυτέρους σου, καὶ ἐροῦσί σοι. ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, ὡς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμοὺς (f. 183a) υἱῶν Ἰσραήλ· καὶ ἐγενήθη μερὶς κυρίου λαὸς αὐτοῦ Ἰακώβ, σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ. Καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπήνεγκα λέγων ὅτι οἱ ἑβδομήκοντα ἐξηγήσαντο, ὅτι Ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ. ἀλλ' ἐπεὶ καὶ ἐκ τούτου πάλιν οὐδέν μοι ἐλαττοῦται ὁ λόγος, τὴν ὑμετέραν ἐξήγησιν εἶπον. 2 καὶ ὑμεῖς δ' εἰ βούλεσθε τὴν ἀλήθειαν ὁμολογῆσαι, ὅτι πιστότεροι πρὸς τὸν θεὸν ἐσμεν, οἵτινες διὰ τοῦ ἐξουθενημένου καὶ ὀνείδους μεστοῦ μυστηρίου τοῦ σταυροῦ κληθέντες ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὧν καὶ τῇ ὁμολογίᾳ καὶ τῇ ὑπακοῇ καὶ τῇ εὐσεβείᾳ κολάσεις μέχρι θανάτου ὑπὸ τῶν δαιμονίων καὶ τῆς στρατιᾶς τοῦ διαβόλου, διὰ τῆς ὑφ' ὑμῶν ἐκείνοις γεγενημένης ὑπηρεσίας, προστετίμηνται[1], πάνθ' ὑπομένομεν ὑπὲρ τοῦ μηδὲ μέχρι φωνῆς ἀρνεῖσθαι τὸν Χριστόν, δι' οὗ ἐκλήθημεν εἰς σωτηρίαν τὴν προητοιμασμένην παρὰ τοῦ πατρός, 3 ὑμῶν[2] τῶν ἐν βραχίονι ὑψηλῷ καὶ ἐπισκοπῇ μεγάλης δόξης λυτρωθέντων ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου, θαλάσσης ὑμῖν τμηθείσης καὶ γενομένης ὁδοῦ ξηρᾶς, ἐν ᾗ τοὺς διώκοντας ὑμᾶς μετὰ δυνάμεως πολλῆς πάνυ καὶ ἐνδόξων ἁρμάτων, ἐπικλύσας αὐτοῖς τὴν δι' ὑμᾶς ὁδοποιηθεῖσαν θάλασσαν, ἀπέκτεινεν· οἷς

[1] προστετίμηται A. [2] πατρός, ὑμῶν ed.: πατρὸς ἡμῶν A.

130: 4 Dt. 32, 43. 131: 1 Dt. 32, 7—9. 131: 3 cf. Dt. 4, 34. Ex. 6, 1; 16, 10. Gen. 50, 24; Act. 13, 17. cf. Ex. 14, 6. cf. Ex. 13, 21. Ps. 77 (78), 24, 25. cf. Ex. 16, 14 sq. cf. Ex. 15, 25.

καὶ στύλος φωτὸς ἔλαμπεν, ἵνα καὶ παρὰ τὸν πάντα ἄλλον λαὸν τὸν ἐν τῷ κόσμῳ ἰδίῳ καὶ ἀνελλιπεῖ καὶ (f. 183 b) μὴ δύνοντι φωτὶ χρῆσθαι[1] ἔχητε· οἷς ἄρτον εἰς τροφὴν ἴδιον[2] ἀγγέλων οὐρανίων, τὸ μάννα, ἔβρεξεν, ἵνα μηδὲ σιτοποιΐας δεόμενοι ζητήσητε· καὶ τὸ ἐν Μερρᾷ[3] ὕδωρ ἐγλυκάνθη· 4 καὶ σημεῖον τοῦ σταυροῦσθαι μέλλοντος καὶ ἐπὶ τῶν ὄφεων τῶν δακόντων[4] ὑμᾶς, ὡς προεῖπον, γεγένηται[5] (πάντα προλαμβάνοντος πρὸ τῶν ἰδίων καιρῶν τὰ μυστήρια χαρίζεσθαι ὑμῖν τοῦ θεοῦ, πρὸς ὃν ἀχάριστοι ἐλέγχεσθε ἀεὶ γεγενημένοι) καὶ διὰ τοῦ τύπου τῆς ἐκτάσεως τῶν χειρῶν Μωυσέως[6] καὶ[7] τοῦ ἐπονομασθέντος Ἰησοῦ πολεμούντων τὸν Ἀμαλήκ, περὶ οὗ εἶπεν ὁ θεὸς ἀναγραφῆναι τὸ γεγενημένον, φήσας καὶ εἰς τὰς ὑμῶν ἀκοὰς Ἰησοῦ παραθέσθαι τὸ ὄνομα, εἰπὼν ὅτι οὗτός ἐστιν[8] ὁ μέλλων ἐξαλείφειν ἀπὸ τῆς ὑπὸ τὸν οὐρανὸν τὸ μνημόσυνον τοῦ Ἀμαλήκ. 5 καὶ ὅτι τὸ μνημόσυνον τοῦ Ἀμαλὴκ καὶ μετὰ τὸν τοῦ Ναυῆ υἱὸν μένει, φαίνεται· διὰ δὲ τοῦ Ἰησοῦ τοῦ σταυρωθέντος, οὗ καὶ τὰ σύμβολα ἐκεῖνα προκηρύγματα ἦν τῶν κατ' αὐτὸν[9] ἁπάντων, ὅτι μέλλει ἐξολοθρευθήσεσθαι τὰ δαιμόνια καὶ δεδιέναι τὸ ὄνομα αὐτοῦ, καὶ πάσας τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς βασιλείας ὁμοίως ὑφορᾶσθαι αὐτόν, καὶ ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων θεοσεβεῖς καὶ εἰρηνικοὺς δείκνυσθαι εἶναι τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας, φανερὸν ποιεῖ, καὶ τὰ προανιστορημένα ὑπ' ἐμοῦ, Τρύφων, σημαίνουσι. 6 καὶ τοσαύτη δὲ ὀρτυγομήτρα (f. 184 a) ἐδόθη ὑμῖν ἐπιθυμήσασι κρεωφαγίας, ὅση ἀνάριθμος εἰπεῖν· οἷς καὶ ἐκ πέτρας ὕδωρ ἀνέβλυσε, καὶ νεφέλη εἰς σκιὰν ἀπὸ καύματος καὶ φυλακὴν ἀπὸ κρύους εἵπετο, ἄλλου οὐρανοῦ καινοῦ τρόπον καὶ προαγγελίαν ἀπαγγέλλουσα· ὧν καὶ οἱ ἱμάντες τῶν ὑποδημάτων οὐκ ἐρράγησαν, οὐδὲ αὐτὰ τὰ ὑποδήματα ἐπαλαιώθη, οὐδὲ τὰ ἐνδύματα κατετρίβη, ἀλλὰ καὶ τὰ τῶν νεωτέρων συνηύξανε.

132 1 Καὶ πρὸς τούτοις ἐμοσχοποιήσατε καὶ πρὸς τὰς θυγατέρας τῶν ἀλλογενῶν πορνεῦσαι καὶ εἰδωλολατρῆσαι ἐσπου-

[1] χρῆσθε A. [2] δι' A. [3] A corr.: man. prim. Μερᾷ. [4] διδασκόντων A. [5] γεγενῆσθαι A. [6] Μωυσέος A. [7] ὡς add A. [8] ὅτι οὗτος ἐστὶν A: mg. ὁ τοιοῦτος ἐστὶν. [9] αὐτοῦ A.

131: 4 cf. Ex. 17, 11—13. cf. Ex. 17, 14. Dt. 25, 19. 131: 6 cf. Ex. 16, 13. cf. Num. 20, 11. cf. Ex. 13, 21. Ps. 104 (105), 39. cf. Is. 65, 17; 66, 22; Rev. 21, 1. cf. Dt. 8, 4; 29, 5 (4). Neh. 9 (2 Esd. 19), 21. 132: 1 cf. Ios. 10, 12, 13.

δάσατε, καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν, τῆς γῆς ὑμῖν παραδοθείσης μετὰ δυνάμεως τοσαύτης, ὡς καὶ τὸν ἥλιον θεάσασθαι ὑμᾶς προστάξει τοῦ ἀνδρὸς ἐκείνου τοῦ ἐπονομασθέντος τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι σταθέντα ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ μὴ δύναντα μέχρις[1] ὡρῶν τριάκοντα ἓξ[2], καὶ τὰς ἄλλας πάσας δυνάμεις τὰς κατὰ καιρὸν γεγενημένας ὑμῖν· ὧν καὶ ἄλλην μίαν καταριθμῆσαι τὰ νῦν εἶναί μοι δοκεῖ· συναίρεται γὰρ πρὸς τὸ καὶ ἐξ αὐτῆς συνιέναι ὑμᾶς τὸν Ἰησοῦν, ὃν καὶ ἡμεῖς ἐπέγνωμεν Χριστὸν υἱὸν θεοῦ, σταυρώθέντα καὶ ἀναστάντα καὶ ἀνεληλυθότα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ πάλιν παραγενησόμενον κριτὴν πάντων ἁπλῶς ἀνθρώπων μέχρις αὐτοῦ Ἀδάμ. 2 ἐπίστασθε οὖν, ἔλεγον, ὅτι, τῆς σκηνῆς τοῦ μαρτυρίου ὑπὸ τῶν περὶ Ἀζωτίους πολεμίων (f. 184 b) ἁρπαγείσης καὶ πληγῆς αὐτοῖς γεγενημένης φοβερᾶς καὶ ἀνιάτου, ἐβουλεύσαντο ἐφ' ἁμάξης, ὑφ' ᾗ δαμάλεις νεοτόκους ἔζευξαν, ἐπιθεῖναι, εἰς πεῖραν τοῦ γνῶναι εἰ δυνάμει θεοῦ διὰ τὴν σκηνὴν πεπληγμένοι εἰσὶ καὶ βούλεται ὁ θεὸς ἀπενεχθῆναι αὐτὴν ὅθεν ἐλήφθη. 3 καὶ πραξάντων τοῦτο αἱ δαμάλεις, ὑπὸ μηδενὸς ὁδηγούμεναι ἀνθρώπων, οὐκ ἦλθον μὲν εἰς τὸν τόπον ὁπόθεν εἴληπτο ἡ σκηνή, ἀλλ' εἰς χωρίον τινὸς ἀνδρὸς καλουμένου Αὐσῆ, ὁμωνύμου ἐκείνου τοῦ μετονομασθέντος τῷ Ἰησοῦ ὀνόματι, ὡς προελέλεκτο, ὃς καὶ εἰσήγαγε τὸν λαὸν εἰς τὴν γῆν καὶ κατεκληροδότησεν αὐτοῖς αὐτήν· εἰς ὃ χωρίον ἐλθοῦσαι μεμενήκασι, δεικνυμένου ὑμῖν καὶ διὰ τούτων, ὅτι τῷ τῆς δυνάμεως ὀνόματι ὡδηγήθησαν, ὡς πρότερον ὁ περιλειφθεὶς λαὸς ἀπὸ τῶν ἀπ' Αἰγύπτου[3] ἐξελθόντων διὰ τοῦ λαβόντος τὸ Ἰησοῦ ὄνομα, Αὐσῆ πρότερον καλουμένου, εἰς τὴν γῆν ὡδηγήθη.

133 1 Καὶ τούτων καὶ πάντων τῶν τοιούτων παραδόξων καὶ θαυμαστῶν ὑμῖν γενομένων τε καὶ ὁρωμένων κατὰ καιρούς, ἐλέγχεσθε καὶ διὰ τῶν προφητῶν μέχρι τοῦ καὶ τὰ ἑαυτῶν τέκνα τεθυκέναι τοῖς δαιμονίοις καὶ ἐπὶ τούτοις πᾶσι τοιαῦτα τετολμηκέναι εἰς τὸν Χριστὸν καὶ ἔτι τολμᾶν, ἐφ' οἷς πᾶσι γένοιτο ὑμῖν, ἔλεος παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ λαβοῦσι, σωθῆναι. 2 (f. 185 a) διὰ γὰρ τοῦ προφήτου Ἡσαίου προεπιστάμενος ὁ θεὸς ταῦτα μέλλειν ὑμᾶς ποιεῖν κατηράσατο οὕτως·

[1] μέχρις A corr.: man. prim. μέχρι. [2] τριακονταέξ A; mg. σημι(ον?) ὅπερ λέγει οὗτος περὶ τοῦ ἡλίου, ὅτι τριακονταέξ ὥρας ἵστατο. [3] Αἰγύπθου A.

132: 3 cf. 1. Reg. 6, 8—14.

Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν· βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ' ἑαυτῶν, εἰπόντες· Δήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστι. τοίνυν τὰ γεννήματα τῶν ἔργων αὐτῶν φάγονται. οὐαὶ τῷ ἀνόμῳ· πονηρὰ κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ συμβήσεται αὐτῷ. λαός μου, οἱ πράκτορες ὑμῶν καλαμῶνται ὑμᾶς καὶ οἱ ἀπαιτοῦντες κυριεύσουσιν ὑμῶν. 3 λαός μου, οἱ μακαρίζοντες ὑμᾶς πλανῶσιν ὑμᾶς καὶ τὴν τρίβον τῶν ὁδῶν ὑμῶν ταράσσουσιν. ἀλλὰ νῦν καταστήσεται εἰς κρίσιν τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς κύριος εἰς κρίσιν ἥξει μετὰ τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ καὶ τῶν ἀρχόντων αὐτοῦ· ὑμεῖς δὲ τί ἐνεπυρίσατε τὸν ἀμπελῶνά μου, καὶ ἡ ἁρπαγὴ τοῦ πτωχοῦ ἐν τοῖς οἴκοις ὑμῶν; ὑμεῖς τί ἀδικεῖτε τὸν λαόν μου καὶ τὸ πρόσωπον τῶν ταπεινῶν κατῃσχύνατε; 4 καὶ ἐν ἑτέροις πάλιν λόγοις ὁ αὐτὸς προφήτης εἰς τὸ αὐτὸ εἶπεν· Οὐαὶ οἱ ἐπισπώμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν ὡς ἐν σχοινίῳ μακρῷ καὶ ὡς ζυγοῦ ἱμάντι δαμάλεως τὰς ἀνομίας, οἱ λέγοντες· Τὸ τάχος αὐτοῦ ἐγγισάτω, καὶ ἐλθέτω ἡ βουλὴ τοῦ ἁγίου Ἰσραήλ, ἵνα γνῶμεν. Οὐαὶ οἱ λέγοντες τὸ πονηρὸν καλὸν καὶ τὸ καλὸν πονηρόν, οἱ τιθέντες τὸ φῶς σκότος (f. 185 b) καὶ τὸ σκότος φῶς, οἱ τιθέντες τὸ πικρὸν γλυκὺ καὶ τὸ γλυκὺ πικρόν. Οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν ἐπιστήμονες. 5 Οὐαὶ οἱ ἰσχύοντες ὑμῶν, οἱ τὸν οἶνον πίνοντες, καὶ οἱ δυνάσται, καὶ οἱ κιρνῶντες τὸ σίκερα, οἱ δικαιοῦντες τὸν ἀσεβῆ ἕνεκεν δώρων, καὶ τὸ δίκαιον τοῦ δικαίου αἴροντες. διὰ τοῦτο, ὃν τρόπον καυθήσεται καλάμη ὑπὸ ἄνθρακος πυρὸς καὶ συγκαυθήσεται ὑπὸ φλογὸς καιομένης, ἡ ῥίζα ὡς χνοῦς ἔσται καὶ τὸ ἄνθος αὐτῶν ὡς κονιορτὸς ἀναβήσεται· οὐ γὰρ ἠθέλησαν τὸν νόμον κυρίου Σαβαώθ, ἀλλὰ τὸ λόγιον κυρίου τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ παρώξυναν. καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ κύριος Σαβαώθ, καὶ ἐπέβαλε τὰς χεῖρας ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἐπάταξεν αὐτοῦς καὶ παρωξύνθη ἐπὶ τὰ ὄρη, καὶ ἐγενήθη τὰ θνησιμαῖα[1] αὐτῶν ἐν μέσῳ ὡς κοπρία ὁδοῦ· καὶ ἐν πᾶσι τούτοις οὐκ ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ αὐτῶν ὑψηλή[2]. 6 ἔτι γὰρ ἀληθῶς ἡ χεὶρ ὑμῶν πρὸς κακοποιΐαν ὑψηλή, ὅτι καὶ τὸν Χριστὸν ἀποκτείναντες οὐδ' οὕτως μετανοεῖτε, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς, τοὺς πιστεύσαντας δι' αὐτοῦ τῷ θεῷ

[1] θνησημαῖα A. [2] ὑψιλή A.

133: 2, 3 Is. 3, 9—15. 133: 4, 5 Is. 5, 18—25. 133: 6 cf. Mt. 5, 44. Lc. 6, 27, 28.

καὶ πατρὶ τῶν ὅλων, μισεῖτε καὶ φονεύετε, ὁσάκις ἂν λάβητε ἐξουσίαν, ἀδιαλείπτως δὲ καταρᾶσθε αὐτῷ τε ἐκείνῳ καὶ τοῖς ἀπ' αὐτοῦ, πάντων ἡμῶν εὐχομένων ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ὑπὲρ πάντων ἁπλῶς ἀνθρώπων, ὡς ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου ποιεῖν ἐδιδάχθημεν, παραγγεί(f. 186 a)λαντος ἡμῖν εὔχεσθαι καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν καὶ ἀγαπᾶν τοὺς μισοῦντας καὶ εὐλογεῖν τοὺς καταρωμένους.

134 1 *Εἰ* οὖν καὶ ὑμᾶς δυσωπεῖ τά τε τῶν προφητῶν διδάγματα καὶ τὰ ἐκείνου αὐτοῦ, βέλτιόν ἐστιν ὑμᾶς τῷ θεῷ ἕπεσθαι ἢ τοῖς ἀσυνέτοις καὶ τυφλοῖς διδασκάλοις ὑμῶν, οἵτινες καὶ μέχρι νῦν καὶ τέσσαρας καὶ πέντε ἔχειν ὑμᾶς γυναῖκας ἕκαστον συγχωροῦσι, καὶ ἐὰν εὔμορφόν τις ἰδὼν ἐπιθυμήσῃ αὐτῆς, τὰς Ἰακὼβ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ τῶν ἄλλων πατριαρχῶν πράξεις ἀνιστοροῦντες καὶ μηδὲν ἀδικεῖν λέγοντες τοὺς τὰ ὅμοια πράττοντας, τάλανες καὶ ἀνόητοι καὶ κατὰ τοῦτο ὄντες. 2 ὡς προέφην γάρ, οἰκονομίαι τινὲς μεγάλων μυστηρίων ἐν ἑκάστῃ τινὶ τοιαύτῃ πράξει ἀπετελοῦντο. ἐν γὰρ τοῖς γάμοις τοῦ Ἰακὼβ τίς οἰκονομία καὶ προκήρυξις ἀπετελεῖτο, ἐρῶ, ὅπως καὶ ἐν τούτοις ἐπιγνῶτε ὅτι οὐδὲν πρὸς τὸ θειωδέστερον, δι' ὃ ἑκάστη πρᾶξις γέγονεν, ἀπεῖδον ὑμῶν ἀεὶ οἱ διδάσκαλοι, ἀλλὰ πρὸς τὰ χαμαιπετῆ καὶ τὰ διαφθορᾶς μᾶλλον πάθη. Προσέχετε τοιγαροῦν οἷς λέγω. 3 Τῆς ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ μελλούσης ἀπαρτίζεσθαι πράξεως τύποι ἦσαν οἱ γάμοι τοῦ Ἰακώβ. δύο γὰρ ἀδελφὰς κατὰ τὸ αὐτὸ οὐ θεμιτὸν γαμῆσαι τὸν Ἰακώβ· καὶ δουλεύει δὲ τῷ Λάβαν ὑπὲρ τῶν θυγατέρων, καὶ ψευσθεὶς ἐπὶ τῇ νεωτέρᾳ πάλιν (f. 186 b) ἐδούλευσεν ἑπτὰ ἔτη. ἀλλὰ Λεία μὲν ὁ λαὸς ὑμῶν καὶ ἡ συναγωγή, Ῥαχὴλ δὲ ἡ ἐκκλησία ἡμῶν. καὶ ὑπὲρ τούτων δουλεύει μέχρι νῦν ὁ Χριστὸς καὶ τῶν ἐν ἀμφοτέραις δούλων. 4 ἐπεὶ γὰρ τοῖς δυσὶν υἱοῖς τὸ τοῦ[1] τρίτου[2] σπέρμα εἰς δουλείαν ὁ Νῶε ἔδωκε, νῦν πάλιν εἰς ἀποκατάστασιν ἀμφοτέρων τε τῶν ἐλευθέρων τέκνων καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς δούλων Χριστὸς ἐλήλυθε, τῶν αὐτῶν πάντας καταξιῶν τοὺς φυλάσσοντας τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ὃν τρόπον καὶ οἱ ἀπὸ τῶν ἐλευθέρων καὶ οἱ ἀπὸ δούλων γενόμενοι τῷ Ἰακὼβ πάντες υἱοὶ καὶ ὁμότιμοι

[1] om A. [2] A corr.: man. prim. τρίτον.

134: 3 cf. Gen. 29, 16—29. 134: 4 cf. Gen. 9, 25—27. cf. Gen. 49, 1—27.

γεγόνασι· κατὰ δὲ τὴν τάξιν καὶ κατὰ τὴν πρόγνωσιν, ὁποῖος ἕκαστος ἔσται, προλέλεκται. 5 ἐδούλευσεν Ἰακὼβ τῷ Λάβαν ὑπὲρ τῶν ῥαντῶν καὶ πολυμόρφων θρεμμάτων· ἐδούλευσε καὶ τὴν μέχρι σταυροῦ δουλείαν ὁ Χριστὸς ὑπὲρ τῶν ἐκ παντὸς γένους ποικίλων καὶ πολυειδῶν ἀνθρώπων, δι' αἵματος καὶ μυστηρίου τοῦ σταυροῦ κτησάμενος αὐτούς· Λείας ἀσθενεῖς ἦσαν οἱ ὀφθαλμοί· καὶ γὰρ ὑμῶν σφόδρα οἱ τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοί. ἔκλεψε Ῥαχὴλ τοὺς θεοὺς Λάβαν καὶ κατέκρυψεν αὐτοὺς ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας· καὶ ἡμῖν ἀπολώλασιν οἱ πατρικοὶ καὶ ὑλικοὶ θεοί. 6 τὸν χρόνον πάντα ἐμισεῖτο ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ ὁ Ἰακώβ· καὶ ἡμεῖς νῦν καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν μισεῖται ὑφ' ὑμῶν (f. 187 a) καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἁπλῶς ἀνθρώπων, ὄντων πάντων τῇ φύσει ἀδελφῶν. Ἰσραὴλ ἐπεκλήθη Ἰακώβ· καὶ Ἰσραὴλ καὶ ὁ Χριστὸς ἀποδέδεικται, ὁ ὢν καὶ καλούμενος Ἰησοῦς.

135 1 Καὶ ὅταν ἡ γραφὴ λέγῃ· Ἐγὼ κύριος ὁ θεός, ὁ ἅγιος Ἰσραήλ, ὁ καταδείξας Ἰσραὴλ βασιλέα ὑμῶν· οὐχὶ ἀληθῶς τὸν Χριστὸν τὸν αἰώνιον βασιλέα ἀκούσεσθε; καὶ Ἰακὼβ γάρ, ὁ τοῦ Ἰσαὰκ υἱός, ὅτι οὐδέποτε βασιλεὺς γέγονεν, ἐπίστασθε· καὶ διὰ τοῦτο ἡ γραφή, πάλιν ἐξηγουμένη ἡμῖν τίνα λέγει βασιλέα Ἰακὼβ καὶ Ἰσραήλ, οὕτως ἔφη· 2 Ἰακὼβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι αὐτοῦ· καὶ Ἰσραὴλ ὁ ἐκλεκτός μου, προσδέξεται αὐτὸν ἡ ψυχή μου. δέδωκα τὸ πνεῦμά μου ἐπ' αὐτόν, καὶ κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐξοίσει. οὐ κεκράξεται, οὐδὲ ἀκουσθήσεται ἔξω ἡ φωνὴ αὐτοῦ· κάλαμον τεθραυσμένον οὐ συντρίψει καὶ λίνον[1] τυφόμενον[2] οὐ σβέσει, ἕως οὗ νῖκος ἐξοίσει, κρίσιν ἀναλήψει, καὶ οὐ θραυσθήσεται, ἕως ἂν θῇ ἐπὶ τῆς γῆς κρίσιν· καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἐλπιοῦσιν ἔθνη. 3 μήτι οὖν ἐπὶ τὸν Ἰακὼβ τὸν πατριάρχην οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἐλπίζουσιν, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τὸν Χριστόν, καὶ ὑμεῖς δὲ αὐτοί; ὡς οὖν Ἰσραὴλ τὸν Χριστὸν καὶ Ἰακὼβ λέγει, οὕτως[3] καὶ ἡμεῖς ἐκ τῆς κοιλίας τοῦ Χριστοῦ λατομηθέντες Ἰσραηλιτικὸν τὸ ἀληθινόν ἐσμεν γένος. αὐτῷ δὲ μᾶλλον τῷ ῥητῷ προσέχωμεν. 4 Καὶ ἐξάξω[4], φησί,

[1] λίθον A man. prim.: λίνον corr. [2] τυφώμενον A. [3] λέγει, οὕτως: οὕτως λέγει A. [4] ἐξαγάγω A.

134: 5 cf. Gen. 30, 33. cf. Philip. 2, 7, 8. Gen. 29, 17. cf. Gen. 31, 19 sq. 135: 1 Is. 43, 15. 135: 2 Is. 42, 1—4. 135: 3 cf. Philip. 3, 3. 135: 4 Is. 65, 9—12.

τὸ ἐξ Ἰακὼβ σπέρμα καὶ ἐξ Ἰούδα· καὶ (f. 187 b) κληρονομήσει τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου, καὶ κληρονομήσουσιν οἱ ἐκλεκτοί μου καὶ οἱ δοῦλοί μου, καὶ κατοικήσουσιν ἐκεῖ· καὶ ἔσονται ἐν τῷ δρυμῷ ἐπαύλεις ποιμνίων, καὶ φάραγξ Ἀχὼρ εἰς ἀνάπαυσιν βουκολίων τῷ λαῷ οἳ ἐζήτησάν με. ὑμεῖς δέ, οἱ ἐγκαταλείποντές με καὶ ἐπιλανθανόμενοι τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου καὶ ἑτοιμάζοντες τοῖς δαιμονίοις τράπεζαν καὶ πληροῦντες τῷ δαίμονι κέρασμα, ἐγὼ παραδώσω ὑμᾶς εἰς μάχαιραν· πάντες σφαγῇ πεσεῖσθε ὅτι ἐκάλεσα ὑμᾶς καὶ οὐχ ὑπηκούσατε[1], καὶ ἐποιήσατε τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν μου, καὶ ἃ οὐκ ἐβουλόμην ἐξελέξασθε. 5 καὶ τὰ μὲν τῆς γραφῆς ταῦτα· συννοεῖτε δὲ καὶ αὐτοὶ ὅτι ἄλλο τί ἐστι τὸ ἐξ Ἰακὼβ σπέρμα νῦν λεγόμενον, οὐχ ὡς οἰηθείη τις ἂν περὶ τοῦ λαοῦ λέγεσθαι. οὐ γὰρ ἐνδέχεται τοῖς ἐξ Ἰακὼβ γεγεννημένοις[2] ἀπολιπεῖν ἐπείσαξιν τοὺς ἐξ Ἰακὼβ σπαρέντας, οὐδὲ ὀνειδίζοντα τῷ λαῷ ὡς μὴ ἀξίῳ τῆς κληρονομίας, πάλιν, ὡς ὑπολαβόμενος, τοῖς αὐτοῖς ὑπισχνεῖσθαι. 6 ἀλλ' ὅπερ τρόπον ἐκεῖ φησιν ὁ προφήτης· Καὶ νῦν σὺ οἶκος τοῦ Ἰακώβ, δεῦρο καὶ πορευθῶμεν ἐν φωτὶ κυρίου· ἀνῆκε γὰρ τὸν λαὸν αὐτοῦ, τὸν οἶκον Ἰακώβ, ὅτι ἐπλήσθη ἡ χώρα αὐτῶν, ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς, μαντειῶν καὶ κληδονισμῶν· οὕτω καὶ ἐνθάδε δεῖ νοεῖν ἡμᾶς (f. 188 a) δύο σπέρματα Ἰούδα καὶ δύο γένη, ὡς δύο οἴκους Ἰακώβ, τὸν μὲν ἐξ αἵματος καὶ σαρκός, τὸν δὲ ἐκ πίστεως καὶ πνεύματος γεγεννημένον.

136 1 Ὁρᾶτε γὰρ ὡς πρὸς τὸν λαὸν νῦν λέγει, ἀνωτέρω εἰπών· Ὃν τρόπον εὑρεθήσεται ῥὰξ ἐν βότρυϊ, καὶ ἐροῦσι· Μὴ λυμανῇ αὐτόν, ὅτι εὐλογία ἐν αὐτῷ ἐστιν, οὕτω ποιήσω ἕνεκεν τοῦ δουλεύοντός μοι· τούτου ἕνεκεν οὐ μὴ ἀπολέσω πάντας· καὶ μετὰ τοῦτο ἐπιφέρει· Καὶ ἐξάξω τὸ ἐξ Ἰακὼβ καὶ ἐξ Ἰούδα. δῆλον οὖν, εἰ ἐκείνοις οὕτως[3] ὀργίζεται καὶ ὀλιγοστοὺς καταλείψειν ἀπειλεῖ, ἄλλους τινὰς ἐξάξειν ἐπαγγέλλεται οἳ κατοικήσουσιν ἐν τῷ ὄρει αὐτοῦ. 2 οὗτοι δέ εἰσιν οὓς εἶπε σπερεῖν

[1] ἐλάλησα καὶ παρηκούσατε add ed. (e LXX, et Dial. 136: 2 οὔτε λαλοῦντος ἀκούετε). [2] A corr.: man. prim. γεγενημένοις. [3] A corr.: man. prim. οὕτω.

135: 6 Is. 2, 5, 6. cf. Ioan. 1, 13. Gal. 4, 29. 136: 1 Is. 65, 8, 9. 136: 2 cf. Ier. 38 (31), 27. Ez. 36, 12. cf. Is. 65, 12 Is. 3, 9, 10. cf. Sap. 2, 12.

καὶ γεννήσειν· ὑμεῖς γὰρ οὔτε καλοῦντος αὐτοῦ ἀνέχεσθε οὔτε λαλοῦντος ἀκούετε, ἀλλὰ καὶ τὸ πονηρὸν ἐποιήσατε ἐνώπιον κυρίου. τὸ δὲ ὑπερβάλλον ὑμῶν τῆς κακίας τὸ καὶ μισεῖν, ὃν[1] ἐφονεύσατε, δίκαιον καὶ τοὺς ἀπ' αὐτοῦ λαβόντας εἶναι ὅπερ εἰσίν, εὐσεβεῖς καὶ δίκαιοι καὶ φιλάνθρωποι. τοιγαροῦν Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν λέγει κύριος, διότι[2] βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ' ἑαυτῶν, εἰπόντες· Ἄρωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστιν. 3 οὐ γὰρ καὶ ὑμεῖς τῇ Βάαλ ἐθύετε, ὡς οἱ πατέρες ὑμῶν, οὐδὲ ἐν συσκίοις ἢ μετεώροις τόποις πέμματα ἐποιεῖτε τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐδέξασθε (f. 188b) τὸν Χριστὸν αὐτοῦ. ὁ γὰρ τοῦτον ἀγνοῶν ἀγνοεῖ καὶ τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ, καὶ ὁ τοῦτον ὑβρίζων καὶ μισῶν καὶ τὸν πέμψαντα δῆλον ὅτι καὶ μισεῖ καὶ ὑβρίζει· καὶ εἰ οὐ πιστεύει τις εἰς αὐτόν, οὐ πιστεύει τοῖς τῶν προφητῶν κηρύγμασι τοῖς αὐτὸν εὐαγγελισαμένοις καὶ κηρύξασιν εἰς πάντας.

137 1 Μὴ δή, ὦ ἀδελφοί, κακόν τι εἴπητε εἰς ἐκεῖνον τὸν ἐσταυρωμένον, μηδὲ χλευάσητε αὐτοῦ τοὺς μώλωπας, οἷς ἰαθῆναι πᾶσι δυνατόν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἰάθημεν. καλὸν γάρ, ἢν πεισθέντες τοῖς λόγοις περιτμηθῆτε τὴν σκληροκαρδίαν, ἣν οὐχὶ δι' ὑμῶν ἐγγινομένην γνώμην ἔχετε, ἐπειδὴ εἰς σημεῖον ἦν δεδομένη, ἀλλ' οὐκ εἰς δικαιοπραξίας ἔργον, ὡς[3] οἱ λόγοι ἀναγκάζουσι. 2 συμφάμενοι οὖν μὴ λοιδορῆτε ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, μηδὲ Φαρισαίοις[4] πειθόμενοι διδασκάλοις τὸν βασιλέα τοῦ Ἰσραὴλ ἐπισκώψητέ ποτε, ὁποῖα διδάσκουσιν οἱ ἀρχισυνάγωγοι ὑμῶν, μετὰ τὴν προσευχήν. εἰ γὰρ ὁ ἁπτόμενος τῶν μὴ εὐαρέστων τῷ θεῷ ὡς ὁ ἁπτόμενος κόρης τοῦ θεοῦ, πολὺ[5] μᾶλλον ὁ τοῦ ἠγαπημένου καθαπτόμενος. ὅτι δὲ οὗτος αὐτός ἐστι, καὶ ἱκανῶς ἀποδέδεικται.

3 Καὶ σιγώντων αὐτῶν εἶπον· Ἐγώ, ὦ φίλοι, καὶ τὰς γραφὰς λέγω νῦν ὡς ἐξηγήσαντο οἱ ἑβδομήκοντα· εἰπὼν γὰρ αὐτὰς πρότερον ὡς ὑμεῖς αὐτὰς ἔχετε, πεῖραν ὑμῶν ἐποιούμην πῶς διάκεισθε (f. 189a) ἤδη τὴν γνώμην. λέγων γὰρ τὴν γραφήν, ἣ λέγει· Οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν

[1] om A. [2] διὸ A. [3] om A. [4] Φαρισσαίοις A. [5] πολλὺ A.

136: 3 cf. Ier. 7, 18. cf. Ioan. 5, 46, 47. 137: 1 cf. Is. 53, 5. 137: 2 cf. Zach. 2, 8. cf. Eph. 1, 6. 137: 3 Is. 3, 9, 10. cf. Sap. 2, 12.

καθ' ἑαυτῶν εἰπόντες ὡς ἐξηγήσαντο οἱ ἑβδομήκοντα ἐπήνεγκα· Ἄρωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστιν· ἐμοῦ ἐν ἀρχῇ τῆς ὁμιλίας καὶ εἰπόντος ὅπερ ὑμεῖς εἰρῆσθαι βούλεσθε, εἰπόντες· Δήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχρηστος ἡμῖν ἐστιν. 4 ἄλλα δέ τινα ἐπράξατε, καὶ οὐ δοκεῖτέ μοι ἐνηκόως[1] τῶν λόγων ἐπακηκοέναι. ἀλλ' ἐπεὶ καὶ νῦν ἤδη ἡ ἡμέρα πέρας ποιεῖσθαι μέλλει, πρὸς δυσμὰς γὰρ ἤδη ὁ ἥλιός ἐστι, καὶ ἕν τι προσθεὶς τοῖς εἰρημένοις παύσομαι· τοῦτο δ' αὐτὸ καὶ ἐν τοῖς εἰρημένοις μοι ἐρρέθη[2], ἀλλὰ πάλιν αὐτὸ[3] ἐπεξεργάσασθαι ἂν δίκαιον εἶναί μοι δοκεῖ.

138 1 Γινώσκετε οὖν, ὦ ἄνδρες, ἔφην, ὅτι ἐν τῷ Ἡσαίᾳ λέλεκται ὑπὸ τοῦ θεοῦ πρὸς τὴν Ἰερουσαλήμ, ὅτι Ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ τοῦ Νῶε ἔσωσά σε. τοῦτο δέ ἐστιν ὃ ἔλεγεν ὁ θεός, ὅτι τὸ μυστήριον τῶν σωζομένων ἀνθρώπων ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ γέγονεν. ὁ δίκαιος γὰρ Νῶε μετὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ, τοῦτ' ἔστι τῆς τε γυναικὸς τῆς αὐτοῦ καὶ τῶν τριῶν τέκνων αὐτὼν[4] καὶ τῶν γυναικῶν τῶν υἱῶν αὐτοῦ, οἵτινες ἀριθμῷ ὄντες ὀκτώ, σύμβολον εἶχον τῆς ἀριθμῷ μὲν ὀγδόης ἡμέρας, ἐν ᾗ ἐφάνη ὁ Χριστὸς ἡμῶν ἀπὸ νεκρῶν ἀναστάς, δυνάμει δ' ἀεὶ πρώτης (f. 189b) ὑπαρχούσης. 2 ὁ γὰρ Χριστός, πρωτότοκος πάσης κτίσεως ὤν, καὶ ἀρχὴ πάλιν ἄλλου γένους γέγονε, τοῦ ἀναγεννηθέντος ὑπ' αὐτοῦ δι' ὕδατος καὶ πίστεως καὶ ξύλου, τοῦ τὸ μυστήριον τοῦ σταυροῦ ἔχοντος, ὃν τρόπον καὶ ὁ Νῶε ἐν ξύλῳ διεσώθη ἐποχούμενος τοῖς ὕδασι μετὰ τῶν ἰδίων. ὅταν οὖν εἴπῃ ὁ προφήτης· Ἐπὶ Νῶε ἔσωσά σε, προέφην[5], τῷ ὁμοίως πιστῷ λαῷ πρὸς θεὸν ὄντι καὶ τὰ σύμβολα ταῦτα ἔχοντι[6] λέγει. καὶ γὰρ ῥάβδον ἔχων ὁ Μωυσῆς[7] μετὰ χεῖρα διὰ τῆς θαλάσσης διήγαγεν ὑμῶν τὸν λαόν. 3 ὑμεῖς δὲ ὑπολαμβάνετε ὅτι τῷ γένει ὑμῶν μόνων[8] ἔλεγεν ἢ τῇ γῇ. ὅτι γὰρ πᾶσα ἡ γῆ, ὡς ἡ γραφὴ λέγει, κατεκλύσθη, καὶ ὑψώθη τὸ ὕδωρ ἐπάνω πάντων ὀρέων πήχεις δεκαπέντε, ὁ θεὸς[9] οὐ τῇ γῇ φαίνεται εἰρηκώς, ἀλλὰ τῷ λαῷ τῷ πειθομένῳ αὐτῷ, ᾧ καὶ

[1] ἀνηκόως A. [2] A mg.: ἐρρήθη A. [3] αὐτῷ A. [4] αὐτοῦ ed. [5] ὡς προέφην ed. [6] ἔχοντα A. [7] Μωσῆς A. [8] μόνον ed. [9] ὁ θεὸς ed.: ὥστε A.

138: 1 cf. Is. 54, 8, 9. 138: 2 Col. 1, 15. cf. Is. 54, 9. 138: 3 cf. Gen. 7, 19, 20.

ἀνάπαυσιν προητοίμασεν ἐν Ἰερουσαλήμ, ὡς προαποδέδεικται διὰ πάντων τῶν ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ συμβόλων· εἶπον δέ, δι' ὕδατος καὶ πίστεως καὶ ξύλου οἱ προπαρασκευαζόμενοι καὶ μετανοοῦντες ἐφ' οἷς ἥμαρτον ἐκφεύξονται τὴν μέλλουσαν ἐπέρχεσθαι τοῦ θεοῦ κρίσιν.

139 1 *Καὶ γὰρ ἄλλο μυστήριον ἐπὶ τοῦ Νῶε προεφητεύθη τελούμενον, ὃ οὐκ ἐπίστασθε. ἔστι δὲ τοῦτο. ἐν ταῖς εὐλογίαις, αἷς εὐλόγει ὁ Νῶε τοὺς δύο υἱοὺς αὐτοῦ, καὶ τὸν υἱὸν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ κατα*(f. 190 a)*ρᾶται· τὸν γὰρ υἱόν, συνευλογηθέντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ, τὸ προφητικὸν πνεῦμα καταρᾶσθαι οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ', ἐπεὶ δι' ὅλου τοῦ γένους τοῦ ἐπιγελάσαντος τῇ γυμνώσει υἱοῦ αὐτοῦ ἡ προστίμησις τοῦ ἁμαρτήματος εἶναι ἔμελλεν, ἀπὸ τοῦ υἱοῦ τὴν κατάραν πεποίηται.* 2 *ἐν δὲ οἷς εἶπε προέλεγεν ὅτι καὶ οἱ ἀπὸ Σὴμ*[1] *γενησόμενοι διακαθέξουσι τὰς κτήσεις καὶ οἰκήσεις τοῦ Χαναάν, καὶ πάλιν οἱ ἀπὸ τοῦ Ἰάφεθ αὐτάς, ἃς διακατέσχον παρὰ τῶν τοῦ Χαναὰν οἱ ἀπὸ Σὴμ*[1] *παραλαβόντες*[2]*, διακαθέξουσιν, ἀφελόμενοι τοὺς ἀπὸ Σὴμ γενομένους, ὃν τρόπον ἀφαιρεθέντων αὐτὰ τῶν υἱῶν Χαναὰν αὐτοὶ διακατέσχον.* 3 *καὶ ὅτι οὕτω γέγονεν, ἀκούσατε. ὑμεῖς γάρ, οἱ ἀπὸ τοῦ Σὴμ κατάγοντες τὸ γένος, ἐπήλθετε κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ βουλὴν τῇ γῇ τῶν υἱῶν Χαναὰν καὶ διακατέσχετε αὐτήν. καὶ ὅτι οἱ υἱοὶ Ἰάφεθ, κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ κρίσιν ἐπελθόντες καὶ αὐτοὶ ὑμῖν, ἀφείλοντο ὑμῶν τὴν γῆν καὶ διακατέσχον αὐτήν, φαίνεται. εἴρηται δὲ ταῦτα οὕτως· Ἐξένηψε δὲ Νῶε ἀπὸ τοῦ οἴνου, καὶ ἔγνω ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ υἱὸς αὐτοῦ*[3] *ὁ νεώτερος. καὶ εἶπεν· Ἐπικατάρατος Χαναὰν παῖς, οἰκέτης ἔσται τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ. καὶ εἶπεν· Εὐλογητὸς κύριος, ὁ θεὸς Σήμ, καὶ ἔσται Χαναὰν παῖς αὐτοῦ. πλατύναι κύριος τῷ* (f. 190 b) *Ἰάφεθ, καὶ κατοικησάτω ἐν τοῖς οἴκοις Σήμ, καὶ γενηθήτω Χαναὰν παῖς αὐτοῦ.* 4 *δύο οὖν λαῶν εὐλογηθέντων, τῶν ἀπὸ τοῦ Σὴμ καὶ τοῦ Ἰάφεθ, καὶ πρώτων κατασχεῖν τοὺς οἴκους τοῦ Χαναὰν ἐγνωσμένων τῶν ἀπὸ Σήμ, καὶ πάλιν διαδέξασθαι παρ' αὐτῶν τὰς αὐτὰς κτήσεις τῶν ἀπὸ Ἰάφεθ προει-*

[1] *Σὴθ* A. [2] *καὶ ἀπὸ τοῦ Ἰάφεθ* add. A. [3] *αὐτῷ* A.

139: 1 cf. Gen. 9, 1, 25—27. 139: 3 Gen. 9, 24—27. 139: 4 cf. 1. Pet. 3, 9.

ρημένων, καὶ τοῖς δυσὶ λαοῖς τοῦ ἑνὸς λαοῦ τοῦ ἀπὸ Χαναὰν εἰς δουλείαν παραδοθέντος, ὁ Χριστὸς κατὰ τὴν τοῦ παντοκράτορος πατρὸς δύναμιν δοθεῖσαν αὐτῷ παρεγένετο, εἰς φιλίαν καὶ εὐλογίαν καὶ μετάνοιαν καὶ συνοικίαν καλῶν, τὴν ἐν τῇ αὐτῇ γῇ τῶν ἁγίων πάντων μέλλουσαν γίνεσθαι, ἧς[1], ὡς προαποδέδεικται, διακατάσχεσιν ἐπήγγελται. ὅ ὅθεν οἱ πάντοθεν ἄνθρωποι, εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, πιστεύοντες ἐπὶ τὸν Χριστὸν καὶ ἐγνωκότες τὴν ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ καὶ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἀλήθειαν, ἐπίστανται ἅμα αὐτῷ ἐν τῇ γῇ ἐκείνῃ γενησόμενοι καὶ τὰ αἰώνια καὶ ἄφθαρτα κληρονομήσειν.

140 1 Ὅθεν καὶ Ἰακώβ, ὡς προεῖπον, τύπος ὢν καὶ αὐτὸς τοῦ Χριστοῦ, καὶ τὰς δύο δούλας τῶν δύο ἐλευθέρων αὐτοῦ γυναικῶν ἐγεγαμήκει, καὶ ἐξ αὐτῶν ἐτέκνωσεν υἱούς, εἰς τὸ προμηνυθῆναι ὅτι ὁ Χριστὸς προσλήψεται καὶ τοὺς ἐν γένει τοῦ Ἰάφεθ ὄντας ἀπὸ τοῦ Χαναὰν πάντας ὁμοίως τοῖς ἐλευθέροις καὶ τέκνα συγκληρονόμα ἕξει· ἅπερ ἡμεῖς ὄντες, συνιέναι ὑμεῖς οὐ δύ(f. 191a)νασθε, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἀπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ξώσης πηγῆς πιεῖν, ἀλλὰ ἀπὸ τῶν συντετριμμένων λάκκων καὶ ὕδωρ μὴ δυναμένων συνέχειν, ὡς ἡ γραφὴ λέγει. 2 εἰσὶ δὲ λάκκοι συντετριμμένοι καὶ ὕδωρ μὴ συνέχοντες οὓς ὤρυξαν ὑμῖν οἱ διδάσκαλοι ὑμῶν αὐτῶν, ὡς καὶ ἡ γραφὴ διαρρήδην λέγει, διδάσκοντες διδασκαλίας ἐντάλματα ἀνθρώπων. καὶ πρὸς τούτοις ἑαυτοὺς καὶ ὑμᾶς βουκολοῦσιν, ὑπολαμβάνοντες ὅτι πάντως τοῖς ἀπὸ τῆς σποράς τῆς κατὰ σάρκα τοῦ Ἀβραὰμ οὖσι, κἂν ἁμαρτωλοὶ ὦσι καὶ ἄπιστοι καὶ ἀπειθεῖς πρὸς τὸν θεόν, ἡ βασιλεία ἡ αἰώνιος δοθήσεται, ἅπερ ἀπέδειξαν αἱ γραφαὶ οὐκ ὄντα. 3 ἦ[2] γὰρ τοῦτο οὐκ ἂν εἶπεν Ἡσαΐας· Καὶ εἰ μὴ κύριος Σαβαὼθ ἐγκατέλιπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα ἂν καὶ Γόμορρα ἐγενήθημεν· καὶ Ἰεζεκιήλ· ὅτι κἂν Νῶε καὶ Ἰακὼβ καὶ Δανιὴλ ἐξαιτήσωνται υἱοὺς ἢ θυγατέρας, οὐ μὴ δοθῇ αὐτοῖς· ἀλλ' οὔτε πατὴρ ὑπὲρ υἱοῦ οὔτε υἱὸς ὑπὲρ πατρός, ἀλλ' ἕκαστος τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτοῦ ἀπολεῖται καὶ ἕκαστος τῇ ἑαυτοῦ δικαιοπραξίᾳ σωθήσεται· καὶ πάλιν Ἡσαΐας· Ὄψονται τὰ κῶλα τῶν παραβε-

[1] om A. [2] ἢ A.

140: 1 cf. Ier. 2, 13. 140: 2 cf. Ier. 2, 13. Is. 29, 13. Mt. 15, 9. cf. Mt. 3, 9. 140: 3 Is. 1, 9. cf. Ez. 14, 14, 16, 18, 20; 18, 20. Dt. 24, 16. Is. 66, 24.

βηκότων· ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ παύσεται[1], καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὅρασιν πάσῃ σαρκί. 4 καὶ ὁ κύριος ἡμῶν κατὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτὸν πατρὸς καὶ δεσπότου τῶν (f. 191 b) ὅλων οὐκ ἂν εἶπεν· Ἥξουσιν ἀπὸ δυσμῶν καὶ ἀνατολῶν, καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. ἀλλὰ καὶ ὅτι οὐκ αἰτίᾳ τοῦ θεοῦ οἱ προγινωσκόμενοι καὶ γενησόμενοι ἄδικοι, εἴτε ἄγγελοι εἴτε ἄνθρωποι, γίνονται φαῦλοι, ἀλλὰ τῇ ἑαυτῶν ἕκαστος αἰτίᾳ τοιοῦτοί εἰσιν ὁποῖος ἕκαστος φανήσεται, ἀπέδειξα καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν.

141 1 Ἵνα δὲ μὴ πρόφασιν ἔχητε λέγειν ὅτι ἔδει τὸν Χριστὸν σταυρωθῆναι, ἢ καὶ ἐν τῷ γένει ὑμῶν[2] εἶναι τοὺς παραβαίνοντας, καὶ οὐκ ἂν ἄλλως ἐδύνατο γενέσθαι, φθάσας διὰ βραχέων εἶπον, ὅτι βουλόμενος τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἕπεσθαι τῇ βουλῇ αὐτοῦ ὁ θεὸς ἐβουλήθη ποιῆσαι τούτους αὐτεξουσίους πρὸς δικαιοπραξίαν, μετὰ λόγου τοῦ ἐπίστασθαι αὐτοὺς ὑφ' οὗ γεγόνασι, καὶ δι' ὃν εἰσι πρότερον οὐκ ὄντες, καὶ μετὰ νόμου τοῦ ὑπ' αὐτοῦ κρίνεσθαι, ἐὰν παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον πράττωσι· καὶ δι' ἑαυτοὺς ἡμεῖς, οἱ ἄνθρωποι καὶ οἱ ἄγγελοι, ἐλεγχθησόμεθα πονηρευσάμενοι, ἐὰν μὴ φθάσαντες μεταθώμεθα. 2 εἰ δὲ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ προμηνύει πάντως τινὰς καὶ ἀγγέλους καὶ ἀνθρώπους κολασθήσεσθαι μέλλοντας, διότι προεγίνωσκεν αὐτοὺς ἀμεταβλήτως[3] γενησομένους πονηρούς, προεῖπε ταῦτα, ἀλλ' οὐχ, ὅτι αὐτοὺς ὁ θεὸς τοιούτους (f. 192 a) ἐποίησεν. ὥστε, ἐὰν μετανοήσωσι, πάντες βουλόμενοι τυχεῖν τοῦ παρὰ τοῦ θεοῦ ἐλέους δύνανται, καὶ μακαρίους αὐτοὺς ὁ λόγος προλέγει εἰπών· Μακάριος, ᾧ οὐ μὴ λογίσηται[4] κύριος ἁμαρτίαν· τοῦτο δέ ἐστιν, ὃς[5] μετανοήσας ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι τῶν ἁμαρτημάτων παρὰ τοῦ θεοῦ λάβῃ ἄφεσιν, ἀλλ' οὐχ, ὡς ὑμεῖς ἀπατᾶτε ἑαυτοὺς καὶ ἄλλοι τινὲς ὑμῖν ὅμοιοι κατὰ τοῦτο, οἳ λέγουσιν ὅτι, κἂν ἁμαρτωλοὶ ὦσι, θεὸν δὲ γινώσκουσιν, οὐ μὴ λογίσηται

[1] πανθήσεται ed. (e Ap. 52: 8; τελευτήσει LXX et Dial. 44: 3). [2] ἡμῶν A. [3] ἀμεταβλήτους A. [4] λογήσηται A. [5] ὡς A.

140: 4 Mt. 8, 11, 12. 141: 2 Ps. 31 (32), 2. 141: 3 cf. Ps. 25 (26), 1—12. cf. 2. Reg. 12, 21, 22.

αὐτοῖς κύριος ἁμαρτίαν. 3 μαρτύριον δὲ τούτου τὴν μίαν τοῦ Δαυεὶδ διὰ τὴν καύχησιν αὐτοῦ γενομένην παράπτωσιν ἔχομεν, ἥτις τότε ἀφείθη, ὅτε οὕτως ἔκλαυσε καὶ ἐθρήνησεν ὡς γέγραπται. εἰ δὲ τῷ τοιούτῳ ἄφεσις πρὶν μετανοῆσαι οὐκ ἐδόθη, ἀλλ' ὅτε τοιαῦτα ἔκλαυσε καὶ ἔπραξεν ὁ μέγας οὗτος βασιλεὺς[1] καὶ χριστὸς καὶ προφήτης, πῶς οἱ ἀκάθαρτοι καὶ πάντα ἀπονενοημένοι, ἐὰν μὴ θρηνήσωσι καὶ κόψωνται καὶ μετανοήσωσιν, ἐλπίδα ἔχειν δύνανται ὅτι οὐ μὴ λογίσηται αὐτοῖς κύριος ἁμαρτίαν; 4 καὶ ἡ μία δὲ αὕτη τῆς παραπτώσεως τοῦ Δαυεὶδ πρὸς τὴν τοῦ Οὐρίου γυναῖκα πρᾶξις, ὦ ἄνδρες, ἔφην, δείκνυσιν ὅτι οὐχ ὡς πορνεύοντες πολλὰς ἔσχον γυναῖκας οἱ πατριάρχαι, ἀλλ' οἰκονομία τις καὶ μυστήρια πάντα δι' αὐτῶν ἀπετελεῖτο· ἐπεὶ εἰ συνεχωρεῖτο, ἦν βούλεταί τις καὶ ὡς βούλεται καὶ ὅσας βούλεται, λαμβάνειν (f. 192b) γυναῖκας, ὁποῖον πράττουσιν οἱ ἀπὸ τοῦ γένους ὑμῶν ἄνθρωποι, κατὰ πᾶσαν γῆν, ἔνθα ἂν ἐπιδημήσωσιν ἢ προσπεμφθῶσιν, ἀγόμενοι ὀνόματι γάμου γυναῖκας, πολὺ μᾶλλον ἂν τῷ Δαυεὶδ τοῦτο συνεχωρεῖτο πράξειν.

5 Ταῦτα εἰπών, ὦ φίλτατε Μᾶρκε Πομπήϊε, ἐπαυσάμην.

142 1 Ἐπὶ ποσὸν δὲ ὁ Τρύφων ἐπισχών· Ὀρᾷς, ἔφη, ὅτι οὐκ ἀπὸ ἐπιτηδεύσεως γέγονεν ἐν τούτοις ἡμᾶς συμβαλεῖν. καὶ ὅτι ἐξαιρέτως ἥσθην τῇ συνουσίᾳ ὁμολογῶ, καὶ τούτους δὲ οἶμαι ὁμοίως ἐμοὶ διατεθεῖσθαι· πλέον γὰρ εὕρομεν ἢ προσεδοκῶμεν καὶ προσδοκηθῆναί ποτε δυνατὸν ἦν. εἰ δὲ συνεχέστερον ἦν τοῦτο ποιεῖν ἡμᾶς, μᾶλλον ἂν ὠφελήθημεν[2], ἐξετάζοντες αὐτοὺς τοὺς λόγους· ἀλλ' ἐπειδή, φησί[3], πρὸς τῇ ἀναγωγῇ εἶ καὶ καθ' ἡμέραν πλοῦν ποιεῖσθαι[4] προσδοκᾷς, μὴ ὄκνει[5] ὡς φίλων ἡμῶν μεμνῆσθαι ἐὰν ἀπαλλαγῇς.

2 Ἐμοῦ δὲ χάριν, ἔφην, εἰ ἐπέμενον, καθ' ἡμέραν ἐβουλόμην ταὐτὸ γίνεσθαι· ἀναχθήσεσθαι δὲ ἤδη προσδοκῶν, ἐπιτρέποντος τοῦ θεοῦ καὶ συνεργοῦντος, ὑμᾶς προτρέπομαι, ἐνστησαμένους ὑπὲρ τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας μέγιστον τοῦτον ἀγῶνα, τῶν διδασκάλων ὑμῶν σπουδάσαι προτιμῆσαι μᾶλλον τὸν τοῦ παντοκράτορος θεοῦ Χριστόν.

---

[1] ἀλλ' ... βασιλεὺς: ἀλλ' ὅτε τοιαῦτα ἔπραξε καὶ οὕτως ἔκλαυσεν ὁ μέγας οὗτος βασιλεύς. ἦν ἂν κάλλιον A mg. [2] ὠφεληθεῖμεν cd. [3] φημὶ A, [4] πλοῦν ποιεῖσθαι: τί λογιεῖσθαι A. [5] ὄκνει A.

3 *Μεθ' ἃ ἀπήεσαν λοιπὸν εὐχόμενοί τέ μοι σωτηρίαν καὶ ἀπὸ τοῦ πλοῦ καὶ ἀπὸ πάσης κακίας· ἐγώ τε ὑπὲρ αὐτῶν εὐχόμενος* (f. 193a) *ἔφην· Οὐδὲν ἄλλο μεῖζον ὑμῖν εὔχεσθαι δύναμαι, ὦ ἄνδρες, ἢ ἵνα, ἐπιγνόντες διὰ ταύτης τῆς ὁδοῦ δίδοσθαι παντὶ ἀνθρώπῳ εὐδαιμονεῖν*[1], *πάντως καὶ αὐτοὶ ἡμῖν ὅμοια ποιήσητε, τὸ ἡμῶν*[2] *εἶναι τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ.*

Τέλος τοῦ πρὸς Τρύφωνα Ἰουδαῖον διαλόγου τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου[3].

---

[1] *ἀνθρώπῳ εὐδαιμονεῖν* ed.: *ἀνθρώπινον νοῦν* A. [2] *τὸ ἡμῶν* A: *τὸν Ἰησοῦν* ed. [3] Hic seq. in cod. A illa Appendix Apologiae Iustini quae fere „Apologia Secunda" appellatur.

TATIANUS.
ORATIO AD GRAECOS.

Tatian, ein Assyrer, ist nach langen Reisen und Studien in Rom mit Justin bekannt geworden und ist wahrscheinlich um 150 durch denselben zum Christentum bekehrt worden. Bald darnach (152—155), aber nicht in Rom, sondern allem Anschein nach in Griechenland, schrieb er seine Rede an die Griechen. Er kehrte nachher nach Rom zurück, ward ein „Hörer" Justins, schrieb ein Buch, genannt „Problemata", brach um 172 mit der Kirche, kehrte nach dem Morgenland zurück und stellte wohl erst dort sein Diatessaron aus den vier Evangelien zusammen. Das letztere ist wahrscheinlich, — doch läßt sich das kaum sicher feststellen, — in syrischer Sprache verfaßt worden. Es ist uns aber nur in einer arabischen und in einer (vielleicht noch in einer zweiten) lateinischen Fassung erhalten.

Die Rede an die Griechen (Oratio ad Graecos) schrieb Tatian um seinen Übertritt zum Christentum zu rechtfertigen. Unter den Schriften Tatians ist sie allein vollständig griechisch erhalten. Die einzigen nennenswerten Handschriften, in welchen sie uns erhalten ist, sind Abschriften des Arethas-Codex, Parisinus 451 (914 A. D.). Weil dieser Teil der Arethas-Handschrift, Bogen 30—34, abhanden gekommen ist, so besitzen diese Handschriften großen Wert für die Herstellung des Textes. Es sind: Codex Marcianus 343 (V), 11. Jhdt.; Codex Mutinensis III D 7 (M), 12. Jhdt.; ein zweiter Teil des Mutinensis (M^1) Cap. 41: 2 fin. (*ἵνα δὲ καὶ*) bis zum Ende in einer Abschrift aus dem 11. Jahrhundert

enthaltend; und Codex Parisinus, Bibl. Nat. 174 (P), 12. Jhdt. Parisinus habe ich in einer Photographie verglichen, für die anderen den trefflichen Apparat von Schwartz benutzt. Die übrigen bekannten Handschriften der Rede sind wiederum nur Abschriften von diesen, besonders vom Parisinus. Auch die Schriften des Eusebius von Caesarea enthalten längere Zitate. Clemens Alexandrinus hat die Rede vielfach frei benutzt. In dem Texte die Lücken (***) sind die von Schwartz bezeichneten.

TATIANUS.
ORATIO AD GRAECOS.

Τατιανοῦ πρὸς Ἕλληνας.

1 (1) *Μὴ πάνυ φιλέχθρως διατίθεσθε πρὸς τοὺς βαρβάρους,* *ὦ*[1] *ἄνδρες Ἕλληνες, μηδὲ φθονήσητε τοῖς τούτων δόγμασιν. ποῖον γὰρ ἐπιτήδευμα παρ' ὑμῖν τὴν σύστασιν οὐκ ἀπὸ βαρβάρων ἐκτήσατο*[2]*; Τελμησσέων μὲν γὰρ οἱ δοκιμώτατοι τὴν δι' ὀνείρων ἐξεῦρον μαντικήν, Κᾶρες τὴν διὰ τῶν ἄστρων πρόγνωσιν, πτήσεις ὀρνίθων Φρύγες καὶ Ἰσαύρων οἱ παλαίτατοι, Κύπριοι θυτικήν, ἀστρονομεῖν Βαβυλώνιοι, μαγεύειν Πέρσαι, γεωμετρεῖν Αἰγύπτιοι, τὴν διὰ γραμμάτων παιδείαν Φοίνικες. ὅθεν παύσασθε τὰς μιμήσεις εὑρέσεις ἀποκαλοῦντες. ποίησιν μὲν γὰρ ἀσκεῖν καὶ ᾄδειν Ὀρφεὺς ὑμᾶς ἐδίδαξεν, ὁ δὲ αὐτὸς καὶ μυεῖσθαι· Τουσκανοὶ πλάττειν, ἱστορίας συντάττειν αἱ παρ' Αἰγυπτίοις τῶν χρόνων ἀναγραφαί. Μαρσύου δὲ καὶ Ὀλύμπου τὴν αὐλητικὴν ἀπηνέγκασθε· Φρύγες δὲ* (2) *[οἱ]*[3] *ἀμφότεροι· τὴν διὰ σύριγγος ἁρμονίαν ἄγροικοι συνεστήσαντο. Τυρρηνοὶ σάλπιγγα, χαλκεύειν Κύκλωπες, καὶ ἐπιστολὰς συντάσσειν ἡ Περσῶν ποτε ἡγησαμένη γυνή, καθά φησιν Ἑλλάνικος· Ἄτοσσα δὲ ὄνομα αὐτῇ ἦν*[4]*. καταβάλετε*[5] *τοιγαροῦν τοῦτον τὸν τῦφον μηδὲ προβάλλεσθε ῥημάτων εὐπρέπειαν, οἵτινες ὑφ' ὑμῶν αὐτῶν ἐπαινούμενοι συνηγόρους τοὺς οἴκοι κέκτησθε. χρὴ δὲ τὸν νοῦν ἔχοντα τὴν ἀφ' ἑτέρων περιμένειν μαρτυρίαν συνᾴδειν τε καὶ ἐν τῇ τοῦ λόγου προφορᾷ. νῦν δὲ μόνοις ὑμῖν ἀποβέβηκε μηδὲ ἐν ταῖς ὁμιλίαις ὁμοφωνεῖν. Ἰωριέων μὲν γὰρ οὐχ ἡ αὐτὴ λέξις τοῖς*

[1] om M Sch. [2] 1: 1, 2 cf. Clem. Alex. Strom. 1, (16,) 74 sq. [3] om Wil. [4] eiec. Sch. [5] M (corr.) PV: καταβάλλετε Sch.

1: 2 Hellan., frag. 163 a.

ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς, Αἰολεῖς τε[1] οὐχ ὁμοίως τοῖς Ἴωσι φθέγγονται· στάσεως δὲ οὔσης τοσαύτης παρ'[2] οἷς (3) οὐκ ἐχρῆν ἀπορῶ τίνα με δεῖ καλεῖν Ἕλληνα. καὶ γὰρ τὸ πανατοπώτατον[3], τὰς μὴ συγγενεῖς ὑμῶν ἑρμηνείας τετιμήκατε, βαρβαρικαῖς τε φωναῖς ἔσθ' ὅτε καταχρώμενοι συμφύρδην ὑμῶν πεποιήκατε τὴν διάλεκτον. τούτου χάριν ἀπεταξάμεθα τῇ παρ' ὑμῖν σοφίᾳ κἂν εἰ πάνυ σεμνός τις ἦν ἐν αὐτῇ. κατὰ γὰρ τὸν κωμικὸν ταῦτά ἐστιν ἐπιφυλλίδες καὶ στωμύλματα, χελιδόνων μουσεῖα, λωβηταὶ τέχνης, λαρυγγιῶσί τε οἱ ταύτης ἐπιέμενοι καὶ κοράκων ἀφίενται[4] φωνήν. ῥητορικὴν μὲν γὰρ ἐπ' ἀδικίᾳ καὶ συκοφαντίᾳ συνεστήσασθε, μισθοῦ πιπράσκοντες τῶν λόγων ὑμῶν τὸ αὐτεξούσιον καὶ πολλάκις τὸ νῦν δίκαιον αὖθις οὐκ ἀγαθὸν παριστῶντες· ποιητικὴν δέ, μάχας ἵνα συντάσσητε θεῶν καὶ ἔρωτας καὶ (4) ψυχῆς διαφθοράν.

2 (1) Τί γὰρ σεμνὸν φιλοσοφοῦντες ἐξηνέγκατε; τίς δὲ τῶν πάνυ σπουδαίων ἀλαζονείας ἔξω καθέστηκεν; Διογένης πιθάκνης καυχήματι τὴν αὐτάρκειαν σεμνυνόμενος πολύποδος ὠμοβορίᾳ πάθει συσχεθεὶς εἰλεῷ διὰ τὴν ἀκρασίαν ἀποτέθνηκεν. Ἀρίστιππος ἐν πορφυρίδι περιπατῶν ἀξιοπίστως ἠσωτεύσατο. Πλάτων φιλοσοφῶν ὑπὸ Διονυσίου διὰ γαστριμαργίαν ἐπιπράσκετο. καὶ Ἀριστοτέλης ἀμαθῶς ὅρον τῇ προνοίᾳ θεὶς καὶ τὴν εὐδαιμονίαν ἐν οἷς ἠρέσκετο περιγράψας, λίαν ἀπαιδεύτως Ἀλέξανδρον τὸ μεμηνὸς[5] μειράκιον ἐκολάκευεν, ὅστις Ἀριστοτελικῶς πάνυ τὸν ἑαυτοῦ φίλον διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι προσκυνεῖν αὐτὸν καθείρξας ὥσπερ ἄρκτον ἢ πάρδαλιν περιέφερε. πάνυ γοῦν ἐπείθετο τοῖς τοῦ διδασκάλου δόγμασιν τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν ἀρετὴν ⟨ἐν[6]⟩ συμποσίοις ἐπιδεικνύμενος καὶ τὸν οἰκεῖον καὶ πάνυ (2) φίλτατον διαπείρων τῷ δόρατι καὶ πάλιν κλαίων καὶ ἀποκαρτερῶν προφάσει λύπης, ἵν' ὑπὸ τῶν οἰκείων μὴ μισηθῇ. γελάσαιμι δ' ἂν καὶ τοὺς μέχρι νῦν τοῖς δόγμασιν αὐτοῦ κατακρωμένους, οἳ τὰ μετὰ σελήνην ἀπρονόητα λέγοντες εἶναι, προσγειότεροι παρὰ τὴν σελήνην ὑπάρχοντες καὶ κατώτεροι τοῦ ταύτης δρόμου, προνοοῦσι τῶν ἀπρονοήτων· παρ' οἷς δὲ οὐκ ἔστι

[1] δὲ Wil. [2] ὑμῖν ἐν add Wil. [3] πᾶν ἀτοπώτατον MPV: πάνυ ἀτοπ. coniic Spr.: πάντων ἀτοπ. Ges. Sch. [4] Ges.: ἐφίενται MPV. [5] τὸ μεμηνὸς ed.: τε μεμνημένος MPV. [6] ἐν corr. Par. 2376: om MPV.

2: 3 Aristoph. Ran. 92, 93.

κάλλος, οὐ πλοῦτος, οὐ ῥώμη σώματος, οὐκ εὐγένεια, παρὰ τούτοις οὐκ ἔστι κατὰ[1] τὸν Ἀριστοτέλην[2] τὸ εὔδαιμον. καὶ οἱ τοιοῦτοι φιλοσοφείτωσαν.

3 (1) Τὸν γὰρ Ἡράκλειτον οὐκ ἂν ἀποδεξαίμην ἐμαυτὸν ἐδιδαξάμην εἰπόντα διὰ τὸ αὐτοδίδακτον εἶναι καὶ ὑπερήφανον οὐδ' ἂν ἐπαινέσαιμι κατακρύψαντα τὴν ποίησιν ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος ναῷ, μυστηριωδῶς ὅπως ὕστερον ἡ ταύτης ἔκδοσις γίνηται. καὶ γὰρ οἷς μέλον ἐστὶ περὶ τούτων, φασὶν Εὐριπίδην τὸν τραγῳδοποιὸν κατιόντα καὶ ἀναγινώσκοντα διὰ μνήμης κατ' ὀλίγον τὸ Ἡρακλείτειον[3] σκότος τοῖς σπουδαίοις[4] παραδεδωκέναι. τούτου μὲν οὖν τὴν ἀμαθίαν ὁ θάνατος συνήλεγξεν· ὕδρωπι γὰρ συσχεθεὶς καὶ τὴν ἰατρικὴν ὡς φιλοσοφίαν ἐπιτηδεύσας βολβίτοις τε περιπλάσας ἑαυτὸν τῆς κόπρου κρατυνθείσης συνολκάς τε τοῦ παντὸς ἀπεργασαμένης σώματος σπασθεὶς ἐτελεύτησεν. τὸν γὰρ Ζήνωνα διὰ τῆς ἐκπυρώσεως ἀποφαινόμενον ἀνίστασθαι πάλιν τοὺς αὐτοὺς (2) ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς, λέγω δὲ Ἄνυτον καὶ Μέλητον ἐπὶ τῷ[5] κατηγορεῖν, Βούσιριν δὲ ἐπὶ τῷ[5] ξενοκτονεῖν καὶ Ἡρακλέα πάλιν ἐπὶ τῷ[5] ἀθλεῖν, παραιτητέον· ὅστις ἐν τῷ κατὰ τὴν ἐκπύρωσιν λόγῳ πλείονας τοὺς μοχθηροὺς τῶν δικαίων εἰσηγεῖται, Σωκράτους ἑνὸς καὶ Ἡρακλέους καί τινων ἄλλων τοιούτων, γεγονότων ὀλίγων καὶ οὐ πολλῶν. οἱ γὰρ κακοὶ πάνυ πλείους εὑρεθήσονται τῶν ἀγαθῶν, καὶ ὁ θεὸς κακῶν ἀποδειχθήσεται κατ' αὐτὸν ποιητὴς, ἐν ἀμάραις τε καὶ σκώληξι καὶ ἀρρητουργοῖς καταγινόμενος. Ἐμπεδοκλέους γὰρ τὸ ἀλαζονικὸν αἱ κατὰ τὴν Σικελίαν τοῦ πυρὸς ἀναφυσήσεις ἀπέδειξαν, ὅτι μὴ θεὸς ὢν τοῦθ' ὅπερ[6] ἔλεγεν εἶναι κατεψεύδετο. γελῶ καὶ τὴν Φερεκύδους γραολογίαν καὶ (3) τοῦ Πυθαγόρου τὴν περὶ τὸ δόγμα κληρονομίαν καὶ τοῦ[7] Πλάτωνος, κἂν τινες μὴ θέλωσι, τὴν περὶ τούτους[8] μίμησιν. τίς γὰρ ἂν ἐπιμαρτυρήσαι τῇ Κράτητος κυνογαμίᾳ[9] καὶ οὐ μᾶλλον παραιτησάμενος τὴν ἔντυφον τῶν ὁμοίων αὐτῷ γλωσσομανίαν ἐπὶ τὸ ζητεῖν τὸ[10] κατ' ἀλήθειαν σπουδαῖον τρέψεται[11]; διόπερ μὴ παρασυρέτωσαν

[1] κατὰ corr. Par. 2376: παρὰ MPV. [2] Ἀριστοτέλη MV. [3] M (man. rec.) corr. Par. 2376 (-τιον): Ἡράκλειτον MP Ἡράκλειον V. [4] τοῖς σπουδαίοις Sch.: σπουδαίως MPV corr. [5] τὸ MV. [6] ᾧπερ coniec. Sch. [7] V: τὴν MP. [8] Sch.: τούτου MPV. [9] ed.: κοινογαμίᾳ PV, -ᾳ M. [10] ἐπὶ . . . τὸ Ges.: ἐπὶ τὸ ζητεῖν ἐπὶ τὸ MV, ἐπιζητεῖν ἐπὶ τὸ P. [11] τρέψαι MV.

3 : 1 Herac. frag. 80.

ὑμᾶς αἱ τῶν φιλοψόφων[1] καὶ οὐ φιλοσόφων πανηγύρεις, οἵτινες ἐναντία μὲν ἑαυτοῖς δογματίζουσιν, κατὰ δὲ τὸ ἐπελθὸν ἕκαστος ἐκπεφώνηκε. πολλὰ δὲ καὶ παρ' αὐτοῖς ἐστι προσκρούσματα· μισεῖ μὲν γὰρ ἕτερος τὸν ἕτερον, ἀντιδοξοῦσι δὲ ἑαυτοῖς διὰ τὴν ἀλαζονείαν τόπους ἐπιλεγόμενοι ***[2] τοὺς προὔχοντας. ἐχρῆν δὲ μηδὲ[3] βασιλείας προλήμματι κολακεύειν[4] τοὺς ἡγουμένους, περιμένειν δὲ μέχρις ἂν (4) πρὸς αὐτοὺς οἱ μεγιστᾶνες ἀφίκωνται.

4 (1) Διὰ τί γάρ, ἄνδρες Ἕλληνες, ὥσπερ ἐν πυγμῇ συγκρούειν βούλεσθε τὰς πολιτείας καθ' ἡμῶν; καὶ εἰ μὴ τοῖς τινων νομίμοις συγχρῆσθαι βούλομαι, τίνος χάριν καθάπερ μιαρώτατος μεμίσημαι; προστάττει φόρους τελεῖν ὁ βασιλεύς, ἕτοιμος παρέχειν. δουλεύειν ὁ δεσπότης καὶ ὑπηρετεῖν, τὴν δουλείαν γινώσκω. τὸν μὲν γὰρ ἄνθρωπον ἀνθρωπίνως τιμητέον, φοβητέον δὲ μόνον τὸν θεόν, ὅστις ἀνθρωπίνοις οὐκ ἔστιν ὁρατὸς ὀφθαλμοῖς, οὐ τέχνῃ περιληπτός. τοῦτον μόνον ἀρνεῖσθαι κελευόμενος οὐ πεισθήσομαι, τεθνήξομαι δὲ μᾶλλον, ἵνα μὴ ψεύστης καὶ ἀχάριστος ἀποδειχθῶ. θεὸς ὁ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἔχει σύστασιν ἐν χρόνῳ, μόνος ἄναρχος ὢν καὶ αὐτὸς ὑπάρχων τῶν ὅλων ἀρχή. πνεῦμα ὁ θεός, οὐ διήκων (2) διὰ τῆς ὕλης, πνευμάτων δὲ ὑλικῶν καὶ τῶν ἐν αὐτῇ σχημάτων κατασκευαστής, ἀόρατός τε καὶ ἀναφής, αἰσθητῶν καὶ ὁρατῶν[5] αὐτὸς γεγονὼς πατήρ. τοῦτον διὰ τῆς ποιήσεως αὐτοῦ[6] ἴσμεν καὶ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ τὸ ἀόρατον τοῖς ποιήμασι καταλαμβανόμεθα. δημιουργίαν τὴν ὑπ' αὐτοῦ γεγενημένην χάριν ἡμῶν προσκυνεῖν οὐ θέλω. γέγονεν ἥλιος καὶ σελήνη δι' ἡμᾶς· εἶτα πῶς τοὺς ἐμοὺς ὑπηρέτας προσκυνήσω; πῶς δὲ ξύλα καὶ λίθους θεοὺς ἀποφανοῦμαι; πνεῦμα γὰρ τὸ διὰ τῆς ὕλης διῆκον, ἔλαττον ὑπάρχον τοῦ θειοτέρου πνεύματος, ὥσπερ δὲ ψυχῇ[7] παρωμοιωμένον, οὐ τιμητέον ἐπ' ἴσης τῷ τελείῳ θεῷ. ἀλλ' οὐδὲ τὸν ἀνωνόμαστον θεὸν δωροδοκητέον· ὁ γὰρ πάντων ἀνενδεὴς (3) οὐ διαβλητέος ὑφ' ἡμῶν ὡς ἐνδεής. φανερώτερον δὲ ἐκθήσομαι τὰ ἡμέτερα.

---

[1] ed. (e Iustin. App. 3 : 1) : φιλοσόφων MPV. [2] lacuna Wil. [3] Sch. : μήτε MPV. [4] θεραπεύειν ἢ praem. V. [5] Wil. : ἀοράτων MPV. [6] om Wil. : <θεὸν> add coniec. Sch. [7] MPV : ψυχὴ Sch.

---

4 : 1 Ioan. 4, 24. 4 : 2 Ro. 1, 20.

5 (1) *Θεὸς ἦν ἐν ἀρχῇ, τὴν δὲ ἀρχὴν λόγου δύναμιν παρειλήφαμεν. ὁ γὰρ δεσπότης τῶν ὅλων αὐτὸς ὑπάρχων τοῦ παντὸς ἡ ὑπόστασις κατὰ μὲν τὴν μηδέπω γεγενημένην ποίησιν μόνος ἦν· καθὸ δὲ πᾶσα δύναμις ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων [αὐτὸς ὑπόστασις*[1]*] ἦν σὺν αὐτῷ, τὰ πάντα σὺν αὐτῷ διὰ λογικῆς δυνάμεως αὐτὸς [καὶ ὁ λόγος, ὃς ἦν ἐν αὐτῷ*[2]*,] ὑπέστησεν. θελήματι δὲ τῆς ἁπλότητος αὐτοῦ προπηδᾷ λόγος· ὁ δὲ λόγος οὐ κατὰ κενοῦ χωρήσας ἔργον πρωτότοκον τοῦ πατρὸς γίνεται. τοῦτον ἴσμεν τοῦ κόσμου τὴν ἀρχήν. γέγονεν δὲ κατὰ μερισμόν, οὐ κατὰ ἀποκοπήν· τὸ γὰρ ἀποτμηθὲν τοῦ πρώτου κεχώρισται, τὸ δὲ μερισθὲν οἰκονομίας*[3] (2) *τὴν διαίρεσιν*[4] *προσλαβὸν οὐκ ἐνδεᾶ τὸν ὅθεν εἴληπται πεποίηκεν. ὥσπερ γὰρ ἀπὸ μιᾶς δᾳδὸς ἀνάπτεται μὲν πυρὰ πολλά, τῆς δὲ πρώτης δᾳδὸς διὰ τὴν ἔξαψιν τῶν πολλῶν δᾳδῶν οὐκ ἐλαττοῦται τὸ φῶς, οὕτω καὶ ὁ λόγος προελθὼν ἐκ τῆς τοῦ πατρὸς δυνάμεως οὐκ ἄλογον πεποίηκε τὸν γεγεννηκότα. καὶ γὰρ αὐτὸς ἐγὼ λαλῶ, καὶ ὑμεῖς ἀκούετε· καὶ οὐ δήπου διὰ τῆς μεταβάσεως τοῦ λόγου κενὸς ὁ προσομιλῶν τοῦ λόγου γίνομαι, προβαλλόμενος δὲ τὴν ἐμαυτοῦ φωνὴν διακοσμεῖν τὴν ἐν ὑμῖν ἀκόσμητον ὕλην προῄρημαι καὶ καθάπερ ὁ λόγος ἐν ἀρχῇ γεννηθεὶς ἀντεγέννησε τὴν καθ' ἡμᾶς ποίησιν αὐτὸς ἑαυτῷ, τὴν ὕλην δημιουργήσας, οὕτω κἀγὼ* (3) *κατὰ τὴν τοῦ λόγου μίμησιν ἀναγεννηθεὶς καὶ τὴν τοῦ ἀληθοῦς κατάληψιν πεποιημένος μεταρρυθμίζω τῆς συγγενοῦς ὕλης τὴν σύγχυσιν. οὔτε γὰρ ἄναρχος ἡ ὕλη καθάπερ καὶ ὁ θεός, οὔτε διὰ τὸ ἄναρχον [καὶ αὐτὴ*[5]*] ἰσοδύναμος τῷ θεῷ, γενητὴ δὲ καὶ οὐχ ὑπὸ ἄλλου γεγονυῖα, μόνου δὲ ὑπὸ τοῦ πάντων δημιουργοῦ προβεβλημένη.*

6 (1) *Καὶ διὰ τοῦτο καὶ σωμάτων ἀνάστασιν ἔσεσθαι πεπιστεύκαμεν μετὰ τὴν τῶν ὅλων συντέλειαν, οὐχ ὡς οἱ Στωϊκοὶ δογματίζουσι κατά τινας κύκλων περιόδους γινομένων ἀεὶ καὶ ἀπογινομένων τῶν αὐτῶν οὐκ ἐπί τι χρήσιμον, ἅπαξ δὲ τῶν καθ' ἡμᾶς αἰώνων πεπερασμένων [καὶ*[6]*] εἰς τὸ παντελὲς διὰ*

[1] *αὐτὸς ὑπόστασις* susp. Sch. [2] *καὶ . . . αὐτῷ* eiec. Sch. Wil. [3] *ἐν οἰκονομίᾳ* coniec. Sch. [4] Sch.: *αἵρεσιν* MPV. [5] *καὶ αὐτὴ* om Wil. [6] om Wil.

5: 1 Ioan. 1, 1. cf. Gen. 1, 1. Col. 1, 15. 6: 1 Heb. 9, 26. Act. 17, 18.

μόνων τῶν ἀνθρώπων τὴν σύστασιν [ἔσεσθαι[1]] χάριν κρίσεως. δικάζουσι δὲ ἡμῖν οὐ Μίνως οὐδὲ Ῥαδάμανθυς, ὧν πρὸ τῆς τελευτῆς οὐδεμία τῶν ψυχῶν, ὡς μυθολογοῦσιν, ἐκρίνετο, δοκιμαστὴς δὲ αὐτὸς ὁ ποιητὴς θεὸς γίνεται. κἂν γὰρ πάνυ φληνάφους τε καὶ σπερμολόγους ἡμᾶς νομίσητε, μέλον οὐκ ἔστιν ἡμῖν, ἐπεὶ τούτῳ τῷ λόγῳ πεπιστεύκαμεν. ὥσπερ γὰρ οὐκ ὢν πρὶν ἢ (2) γενέσθαι τίς ἤμην οὐκ ἐγίνωσκον, μόνον δὲ ἐν ὑποστάσει τῆς σαρκικῆς ὕλης ὑπῆρχον, γεγονὼς δὲ ὁ μὴ πάλαι διὰ τῆς γενέσεως τὸ εἶναι πεπίστευκα· τὸν αὐτὸν τρόπον ὁ γενόμενος καὶ διὰ θανάτου μηκέτ' ὢν αὖθίς τε μηκέθ' ὁρώμενος ἔσομαι πάλιν ὥσπερ μὴ πάλαι γεγονὼς εἶτα γεννηθείς. κἂν πῦρ ἐξαφανίσῃ μου τὸ σαρκίον, ἐξατμισθεῖσαν τὴν ὕλην ὁ κόσμος κεχώρηκε· κἂν ἐν ποταμοῖς κἂν ἐν θαλάσσαις ἐκδαπανηθῶ κἂν ὑπὸ θηρίων διασπασθῶ, ταμείοις ἐναπόκειμαι πλουσίου δεσπότου. καὶ ὁ μὲν πτωχὸς καὶ ἄθεος[2] οὐκ οἶδεν τὰ ἀποκείμενα, θεὸς δὲ ὁ βασιλεύων, ὅτε βούλεται, τὴν ὁρατὴν αὐτῷ μόνον[3] ὑπόστασιν ἀποκαταστήσει πρὸς τὸ ἀρχαῖον.

7 (1) Λόγος γὰρ ὁ ἐπουράνιος πνεῦμα γεγονὼς ἀπὸ τοῦ πνεύματος[4] καὶ λόγος ἐκ λογικῆς δυνάμεως, κατὰ τὴν τοῦ γεννήσαντος αὐτὸν πατρὸς μίμησιν εἰκόνα τῆς ἀθανασίας τὸν ἄνθρωπον ἐποίησεν, ἵν', ὥσπερ ἡ ἀφθαρσία παρὰ τῷ θεῷ, τὸν αὐτὸν τρόπον θεοῦ μοίρας ἄνθρωπος μεταλαβὼν ἔχῃ καὶ τὸ ἀθάνατον. ὁ μὲν οὖν λόγος πρὸ τῆς τῶν ἀνθρώπων[5] κατασκευῆς ἀγγέλων δημιουργὸς γίνεται, τὸ δὲ ἑκάτερον τῆς ποιήσεως εἶδος αὐτεξούσιον γέγονε τἀγαθοῦ φύσιν μὴ ἔχον, ὃ ***[6] πλὴν μόνον παρὰ τῷ θεῷ, τῇ δὲ ἐλευθερίᾳ τῆς προαιρέσεως ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἐκτελειούμενον, ὅπως ὁ μὲν φαῦλος δικαίως κολάζηται δι' αὐτὸν γεγονὼς μοχθηρός, ὁ δὲ δίκαιος χάριν τῶν ἀνδραγαθημάτων (2) ἀξίως ἐπαινῆται κατὰ τὸ αὐτεξούσιον τοῦ θεοῦ μὴ παραβὰς τὸ βούλημα. καὶ τὰ μὲν περὶ τοὺς ἀγγέλους καὶ ἀνθρώπους τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον· ἡ δὲ τοῦ λόγου δύναμις ἔχουσα παρ' ἑαυτῇ τὸ προγνωστικὸν ***[7] τὸ μέλλον ἀποβαίνειν οὐ καθ' εἱμαρμένην τῇ δὲ τῶν αἱρουμένων αὐτεξουσίῳ γνώμῃ,

---

[1] eiec. Sch. [2] ἄθλιος Wil. [3] Sch.: μόνην MP, μόνω V. [4] Sch.: πατρὸς MPV. [5] τῶν ἀνθρώπων Sch.: τ' ἀνδρῶν MPV, τῶν ἀνδρῶν P corr. rec. [6] in lac. τέλειον μὲν ἴσμεν ὑπάρχον οὐδαμοῦ prop. Sch. [7] κατὰ πᾶν suppl. Wil.

τῶν μελλόντων προὔλεγε τὰς ἀποβάσεις καὶ τῆς μὲν πονηρίας κωλυτὴς ἐγίνετο δι' ἀπαγορεύσεων, τῶν δὲ μενόντων ἀγαθῶν ἐγκωμιαστής. καὶ ἐπειδή τινι φρονιμωτέρῳ παρὰ τοὺς λοιποὺς ὄντι διὰ τὸ πρωτόγονον συνεξηκολούθησαν καὶ θεὸν ἀνέδειξαν οἱ ἄνθρωποι καὶ ⟨ἄγγελοι[1]⟩ τὸν ἐπανιστάμενον τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ, τότε ἡ τοῦ λόγου δύναμις τόν τε ἄρξαντα τῆς ἀπονοίας καὶ τοὺς (3) συνακολουθήσαντας τούτῳ τῆς σὺν αὐτῷ διαίτης παρῃτήσατο. καὶ ὁ μὲν κατ' εἰκόνα τοῦ θεοῦ γεγονὼς χωρισθέντος ἀπ' αὐτοῦ τοῦ πνεύματος τοῦ δυνατωτέρου θνητὸς γίνεται· διὰ δὲ τὴν παράβασιν καὶ τὴν ἄγνοιαν[2] ὁ πρωτόγονος δαίμων ἀποδείκνυται καὶ τοῦτον οἱ μιμησάμενοι, τούτου δὲ[3] τὰ φαντάσματα δαιμόνων στρατόπεδον ἀποβεβήκασι καὶ διὰ τὸ αὐτεξούσιον τῇ σφῶν ἀβελτερίᾳ παρεδόθησαν.

8 (1) Ὑπόθεσις δὲ αὐτοῖς τῆς ἀποστασίας οἱ ἄνθρωποι γίνονται. διάγραμμα γὰρ αὐτοῖς ἀστροθεσίας ἀναδείξαντες ὥσπερ οἱ τοῖς κύβοις παίζοντες, τὴν εἱμαρμένην εἰσηγήσαντο[4] λίαν ἄδικον. ὅ τε γὰρ κρίνων καὶ ὁ κρινόμενος καθ' εἱμαρμένην εἰσὶν γεγονότες, καὶ οἱ φονεύοντες καὶ οἱ φονευόμενοι καὶ οἱ πλουτοῦντες καὶ οἱ πενόμενοι τῆς αὐτῆς εἱμαρμένης ὑπάρχουσιν ἀπογεννήματα, πᾶσά τε γένεσις ὥσπερ ἐν θεάτρῳ τερπωλὴν παρέσχε τούτοις, παρ' οἷς, ὥς φησιν Ὅμηρος,

ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν.

οἱ[5] γὰρ τοὺς μονομαχοῦντας βλέποντες καὶ θάτερος θατέρῳ σπουδάζων ***[6] καὶ[7] ὁ γαμῶν καὶ παιδοφθορῶν καὶ μοιχεύων γελῶν τε καὶ ὀργιζόμενος φεύγων τε καὶ τιτρωσκόμενος πῶς οὐχὶ θνητὸς (2) εἶναι νομισθήσεται; δι' ὧν γὰρ ἑαυτοὺς ὁποῖοί[8] τινες πεφύκασι τοῖς ἀνθρώποις πεφανερώκασι, διὰ τούτων τοὺς ἀκούοντας ἐπὶ τὰ ὅμοια προὐτρέψαντο. καὶ μήτι γε οἱ δαίμονες αὐτοὶ μετὰ τοῦ ἡγουμένου [αὐτῶν[9]] Διὸς ὑπὸ τὴν εἱμαρμένην πεπτώκασι τοῖς αὐτοῖς πάθεσιν οἵσπερ[10] καὶ οἱ ἄνθρωποι κρατηθέντες[11]. καὶ ἄλλως δὲ πῶς τιμητέον τούτους

[1] add Sch. [2] ἄνοιαν prop. Ot. [3] τε coniec. Sch. [4] βασιλείαν add Wil. [5] praem. καὶ μήτι ... κρατηθέντες (ex vs. 2) Wil. [6] lac. indic. Sch. (non Wil.), add καὶ μήτι ... κρατηθέντες (ex vs. 2). [7] γὰρ add prop. Sch. [8] ὅτι ὅμοιοί coniec. Sch. [9] eiec. Sch. [10] Sch.: ὥσπερ MPV. [11] καὶ μήτι ... κρατηθέντες in vs. 1 transpos. Wil. (Sch.).

8: 1 cf. Eph. 4, 14. Il. 1, 599 Od. 8, 326.

παρ' οἷς δογμάτων ἐναντιότης ἐστὶ πολλή; Ῥέα[1] μὲν γάρ, ἣν οἱ ἀπὸ τῶν Φρυγίων ὀρῶν Κυβέλην φασίν, ἀποτμήσεις αἰδοίων νενομοθέτηκεν[2] διὰ τὸν ἐρώμενον ταύτης Ἄττιν· Ἀφροδίτη δὲ γάμου πλοκαῖς ἥδεται. μάγος ἐστὶν ἡ Ἄρτεμις, θεραπεύει ὁ Ἀπόλλων. καὶ μετὰ τὴν Γοργοῦς κατατομίαν τῆς Ποσειδῶνος ἐρωμένης, ἀφ' ἧς Πήγασος ὁ ἵππος καὶ (3) ὁ Χρυσάωρ ἀνέθορε, τὰς σταγόνας τῶν αἱμάτων ἡ Ἀθηνᾶ καὶ ὁ Ἀσκληπιὸς διενείμαντο· καὶ ὁ μὲν ἀπ' αὐτῶν ἔσωζεν, ἡ δὲ ἀπὸ τῶν ὁμοίων λύθρων ἀνθρωποκτόνος [ἡ[3] πολεμοποιὸς[4]] ἐγίνετο. ταύτην μοι δοκοῦσιν Ἀθηναῖοι μὴ βουληθέντες διαβάλλειν καὶ τὸν ἀπὸ τῆς Ἡφαίστου μίξεως γινόμενον τῇ Γῇ προσάπτειν, ἵνα μὴ νομίξηται καθάπερ ἡ Ἀταλάντη διὰ τὸν Μελέαγρον, οὕτω καὶ ἡ Ἀθηνᾶ διὰ τὸν Ἥφαιστον τῆς ἀνδρείας ἐστερῆσθαι. ὁ γὰρ ἀμφιγυήεις, ὡς εἰκός, ὁ πόρπας καὶ γναμπτὰς ἕλικας δημιουργῶν τοῖς κοροκοσμίοις ἠπάτησε τὴν ἀμήτορα παῖδα καὶ ὀρφανήν. Ποσειδῶν ναυτίλλεται, πολέμοις Ἄρης ἥδεται, κιθαριστής ἐστιν ὁ[5] Ἀπόλλων, Θηβαίοις Διόνυσος τυραννεῖ, Κρόνος τυραννοκτονεῖ. Ζεὺς καὶ[6] (4) θυγατρὶ συγγίνεται, καὶ ἡ θυγάτηρ ἀπ' αὐτοῦ κυεῖ. μαρτυρήσει μοι νῦν Ἐλευσὶς καὶ δράκων ὁ μυστικὸς καὶ Ὀρφεὺς ὁ Θύρας δ'[7] ἐπίθεσθε βεβήλοις λέγων. Ἀϊδωνεὺς ἁρπάζει τὴν Κόρην, καὶ αἱ πράξεις αὐτοῦ γεγόνασι μυστήρια· κλαίει Δημήτηρ τὴν θυγατέρα, καί τινες ἀπατῶνται διὰ τοὺς Ἀθηναίους. ἐν τῷ τεμένει τοῦ Δηοΐδου καλεῖταί τις ὀμφαλός· ὁ δ' ὀμφαλὸς τάφος ἐστὶν Διονύσου. ἐπαινῶ σὲ νῦν, ὦ Δάφνη· τὴν ἀκρασίαν τοῦ Ἀπόλλωνος νικήσασα ἤλεγξας[8] αὐτοῦ τὴν μαντικήν, ὅτι μὴ προγνοὺς τὰ περὶ σὲ τῆς αὐτοῦ τέχνης οὐκ ὤνατο. λεγέτω μοι νῦν ὁ ἑκατηβόλος πῶς Ὑάκινθον διεχρήσατο Ζέφυρος[9]. Ζέφυρος αὐτὸν νενίκηκεν· καὶ τοῦ τραγῳδοποιοῦ λέγοντος αὔρα (5) θεῶν ὄχημα τιμιώτατον, ὑπὸ βραχείας αὔρας νικηθεὶς ἀπώλεσε τὸν ἐρώμενον.

9 (1) Τοιοῦτοί τινές εἰσιν οἱ δαίμονες οὗτοι[10] οἳ τὴν εἱμαρμένην ὥρισαν. στοιχείωσις δὲ αὐτοῖς ἡ ζώωσις ἦν. τὰ γὰρ ἐπὶ τῆς γῆς ἕρπετὰ καὶ τὰ ἐν τοῖς ὕδασι νηκτὰ καὶ τὰ ἐπὶ τοῖς

[1] [2] Ges.: Ῥέαν ... νενομοθετηκέναι MPV. [3] MV: ἢ P. [4] ἡ πολεμοποιὸς: eiec. Sch. [5] eiec. Sch. [6] MPV: τῇ ed. [7] om MV. [8] MPV: συνήλεγξας Sch. [9] om V. [10] eiec. Sch.

8: 3 Il. 18, 393, 401. 8: 4 Orph., (ed. Abel) Frag. 4, 1. 8: 4, 5 Frag. adesp. 565.

ὄρεσι τετράποδα, μεθ' ὧν ἐποιοῦντο τὴν δίαιταν ἔκβλητοι τῆς ἐν οὐρανῷ διαίτης γεγενημένοι, ταῦτα τῆς ἐπουρανίου τιμῆς ἠξίωσαν, ἵνα τε νομισθῶσιν αὐτοὶ διατρίβειν ἐν οὐρανῷ καὶ τὴν ἄλογον ἐπὶ γῆς πολιτείαν εὔλογον διὰ τῆς ἀστροθεσίας ἀποδείξωσιν. ὥστε ὁ θυμικὸς καὶ ὁ ἐπίμοχθος καὶ ὁ ἐγκρατευόμενος καὶ ὁ ἀκρατὴς καὶ ὁ πτωχεύων καὶ ὁ πλουτῶν[1] ἐστι τῶν νομοθετησάντων τὴν γένεσιν. ἡ γὰρ τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου γραφὴ θεῶν ἐστι ποίημα, (2) καὶ τὸ ἐπικρατῆσαν, ὥς φασιν, ἑνὸς αὐτῶν φῶς τοὺς πλείονας παραβραβεύει, καὶ ὁ νικώμενος νῦν εἰσαῦθις[2] ἐπικρατεῖν εἴωθεν· εὐαρεστοῦσι δὲ αὐτοῖς οἱ ἑπτὰ πλανῆται ***[3] ὥσπερ οἱ ἐν τοῖς πεσσοῖς ἀθύροντες. ἡμεῖς δὲ καὶ εἱμαρμένης ἐσμὲν ἀνώτεροι καὶ ἀντὶ πλανητῶν δαιμόνων ἕνα τὸν ἀπλανῆ δεσπότην μεμαθήκαμεν καὶ οὐ καθ' εἱμαρμένην ἀγόμενοι τοὺς ταύτης νομοθέτας παρητήμεθα. λέγε μοι πρὸς τοῦ θεοῦ· Τριπτόλεμος ἔσπειρε τοὺς πυρούς, καὶ μετὰ τὸ πένθος εὐεργετεῖ τοὺς Ἀθηναίους ἡ Δημήτηρ· διὰ τί δὲ[4] τῆς θυγατρὸς μὴ ἀπολωλυίας τῶν ἀνθρώπων εὐεργέτις οὐκ ἐγένετο; κύων ὁ τῆς Ἠριγόνης ἐν οὐρανῷ δείκνυται καὶ σκορπίος ὁ τῆς Ἀρτέμιδος βοηθὸς καὶ Χείρων ὁ (3) Κένταυρος ἢ ⟨τε[5]⟩ ἡμίτομος Ἀργὼ καὶ ἡ Καλλιστοῦς ἄρκτος· εἶτα πῶς πρὶν τούτους περὶ τὰς προειρημένας τάξεις[6] γενέσθαι ἀκόσμητος ἦν ὁ οὐρανός; τίνι δὲ οὐ γελοῖον εἶναι δόξει τὸ κατὰ μέν τινας διὰ τὴν Σικελίαν ἀστροθετούμενον Δελτωτόν, κατ' ἐνίους δὲ ⟨ὡς[7]⟩ τῆς τοῦ Διὸς προσωνυμίας πρωτότυπον στοιχεῖον; διὰ τί γὰρ οὐχὶ καὶ ἡ Σαρδὼ καὶ ἡ Κύπρος ἐν οὐρανῷ τετίμηνται; τίνος δὲ ἕνεκεν οὐχὶ καὶ τῶν τοῦ Διὸς ἀδελφῶν, οἳ διενείμαντο τὰς βασιλείας, ***[8] γραμμάτων σχηματουργίᾳ κατηστερίσθησαν[9]; πῶς τε ὁ πεδηθεὶς Κρόνος καὶ τῆς βασιλείας ἔκβλητος γενόμενος τῆς εἱμαρμένης οἰκονόμος καθίσταται; πῶς τε βασιλείας ὁ μηκέτι βασιλεύων δίδωσιν; καταβάλετε[10] τοιγαροῦν τὸν (4) λῆρον καὶ μὴ διὰ τὸ μισεῖν ἡμᾶς ἀδίκως παρανομήσητε[11].

10 (1) Μεταμόρφωσις ἀνθρώποις μεμυθολόγηται· μεταμορφοῦνται δὲ παρ' ὑμῖν καὶ οἱ θεοί. δένδρον ἡ Ῥέα γίνεται,

[1] καὶ ὁ πλουτῶν Sch.: ἀπ' αὐτῶν MPV. [2] νῦν εἰσαῦθις ed.: εἰς αὖθις νῦν MPV. [3] lac. indic. Sch. [4] ἡ . . . δὲ Wil.: διὰ τί δὲ ἡ Δημήτηρ MPV. [5] add Sch. [6] Wil.: πράξεις MPV. [7] add Wil. [8] αἱ προσωνυμίαι suppl. Sch. [9] ed.: κατεστηρίχθησαν MPV. [10] καταβάλλετε Sch. [11] Ges.: παρανομίσητε MPV.

δράκων δὲ ὁ Ζεὺς διὰ τὴν Φερσέφασσαν, αἴγειροί ⟨τε⟩[1] αἱ τοῦ Φαέθοντος ἀδελφαὶ καὶ ἡ Λητὼ ζῶον εὐτελές, δι' ἣν Ὀρτυγία Δῆλος ἡ νῦν κέκληται. θεός, εἰπέ μοι, κύκνος γίνεται καὶ τὴν ἀετοῦ μορφὴν ἀναλαμβάνει καὶ δι' οἰνοχοΐαν τοῦ Γανυμήδους τὴν παιδεραστίαν[2] σεμνύνεται; τί μοι σέβειν θεοὺς δωροληπτας καὶ ὀργιζομένους ἂν μὴ λάβωσιν; ἐχέτωσαν οὗτοι τὴν εἱμαρμένην· τοὺς πλανήτας προσκυνεῖν οὐ βούλομαι. τίς ἐστιν ὁ Βερενίκης πλόκαμος; ποῦ δὲ οἱ ἀστέρες αὐτῆς πρὶν τὴν προειρημένην ἀποθανεῖν; πῶς δὲ ὁ τεθνεὼς Ἀντίνοος μειράκιον ὡραῖον ἐν τῇ σελήνῃ (2) καθίδρυται; τίς ὁ ἀναβιβάσας αὐτόν, εἰ μήτι καὶ τοῦτον ὡς τοὺς βασιλέας μισθοῦ δι' ἐπιορκίας τις τοῦ θεοῦ[3] καταγελῶν εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνεληλυθέναι φήσας πεπίστευται κατὰ τὸν ὅμοιον θεολογήσας τιμῆς καὶ δωρεᾶς ἠξίωται; τί μου[4] τὸν θεὸν σεσυλήκατε; τί δὲ αὐτοῦ τὴν ποίησιν ἀτιμάζετε; θύεις πρόβατον, τὸ δ' αὐτὸ καὶ προσκυνεῖς· ταῦρός ἐστιν ἐν οὐρανῷ, καὶ τὴν εἰκόνα σφάττεις αὐτοῦ. ζῶον πονηρὸν ὁ Ἐν γόνασιν ἐκθλίβει· καὶ ⟨ὁ⟩[5] τὸν ἀνθρωποποιὸν Προμηθέα καταφαγὼν ἀετὸς τετίμηται. καλὸς ὁ κύκνος, ὅτι μοιχὸς ἦν· καλοὶ δὲ καὶ ἑτεροήμεροι Διόσκοροι τῶν Λευκιππίδων οἱ ἁρπασταί. κρείττων[6] ἡ Ἑλένη τὸν μὲν κάρη ξανθὸν Μενέλαον καταλιποῦσα, τῷ (3) δὲ μιτρηφόρῳ καὶ πολυχρύσῳ Πάριδι κατακολουθοῦσα. δίκαιος καὶ σώφρων ὁ τὴν ἐκπορνεύσασαν εἰς Ἠλύσια πεδία μετατεθεικώς. ἀλλ' οὐδὲ ἡ Τυνδαρὶς ἀπηθανάτισται, καὶ σοφῶς ὁ Εὐριπίδης ὑπὸ Ὀρέστου τῆς προειρημένης γυναικὸς τὴν ἀναίρεσιν παρεισήγαγε.

11 (1) Πῶς οὖν γένεσιν τὴν καθ' εἱμαρμένην ἀποδέξομαι τοιούτους αὐτῆς τοὺς οἰκονόμους θεωρῶν; βασιλεύειν οὐ θέλω, πλουτεῖν οὐ βούλομαι, τὴν στρατηγίαν παρῄτημαι, πορνείαν μεμίσηκα, ναυτίλλεσθαι διὰ τὴν ἀπληστίαν οὐκ ἐπιτηδεύω, στεφάνους ἔχειν οὐκ ἀγωνίζομαι, δοξομανίας ἀπήλλαγμαι, θανάτου καταφρονῶ, νόσου παντοδαπῆς ἀνώτερος γίνομαι, λύπη μου τὴν ψυχὴν οὐκ ἀναλίσκει. δοῦλος ἐὰν ὦ, τὴν δουλείαν

[1] add Sch. [2] τὴν παιδεραστειαν V.: τῇ παιδεραστίᾳ P, τῇ πεδεραστείᾳ M. [3] τοῦ θεοῦ Wil.: τοὺς θεοὺς MPV. [4] μοι P Heiler. [5] add Sch. [6] κρεῖττον MV.

10: 2 cf. Od. 15, 133. 10: 3? sed cf. Eurip., Orestes 1294, 1301. 11: 1 cf. 1 Cor. 7, 21.

ὑπομένω· κἂν ἐλεύθερος ὑπάρχω, τὴν εὐγένειαν οὐ σεμνύνομαι. τὸν ἥλιον ὁρῶ πάντων τὸν αὐτόν, ἕνα δὲ κατὰ πάντων τὸν θάνατον δι' ἡδονῆς καὶ ἐλαττώματος. ὁ πλούσιος σπείρει, καὶ ὁ πένης τῆς αὐτῆς σπορᾶς μεταλαμβάνει· τελευτῶσιν οἱ πλουσιώτατοι καὶ οἱ μεταιτοῦντες τὴν αὐτὴν ἔχουσι τοῦ βίου περιγραφήν. πλειόνων χρήζουσιν (2) οἱ πλουτοῦντες καὶ δι' ἀξιοπιστίας μετὰ τῆς δόξης γίνονται πένης δὲ καὶ ὁ μετριώτατος[1] τῶν καθ' ἑαυτὸν ἐφιέμενος εὐμαρέστερον περιγίνεται. τί μοι καθ' εἱμαρμένην ἀγρυπνεῖς διὰ φιλαργυρίαν; τί δέ μοι καθ' εἱμαρμένην πολλάκις ὀρεγόμενος πολλάκις ἀποθνήσκεις; ἀπόθνησκε τῷ κόσμῳ παραιτούμενος τὴν ἐν αὐτῷ μανίαν· ζῆθι τῷ θεῷ διὰ τῆς αὐτοῦ[2] καταλήψεως τὴν παλαιὰν γένεσιν παραιτούμενος. οὐκ ἐγενόμεθα πρὸς τὸ ἀποθνήσκειν, ἀποθνήσκομεν δὲ δι' ἑαυτούς. ἀπώλεσεν ἡμᾶς τὸ αὐτεξούσιον· δοῦλοι γεγόναμεν οἱ ἐλεύθεροι, διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἐπράθημεν. οὐδὲν φαῦλον ὑπὸ τοῦ θεοῦ πεποίηται, τὴν πονηρίαν ἡμεῖς ἀνεδείξαμεν· οἱ δὲ ἀναδείξαντες δυνατοὶ πάλιν παραιτήσασθαι.

12 (1) Δύο πνευμάτων διαφορὰς ἴσμεν ἡμεῖς, ὧν τὸ μὲν καλεῖται ψυχή, τὸ δὲ μεῖζον μὲν τῆς ψυχῆς, θεοῦ δὲ εἰκὼν καὶ ὁμοίωσις· ἑκάτερα δὲ παρὰ τοῖς ἀνθρώποις τοῖς πρώτοις ὑπῆρχεν, ἵνα τὸ μέν τι ὦσιν ὑλικοί, τὸ δὲ ἀνώτεροι τῆς ὕλης. ἔχει δὲ οὕτω. πᾶσαν ἔστιν ἰδεῖν τοῦ κόσμου τὴν κατασκευὴν σύμπασάν τε τὴν ποίησιν γεγονυῖαν ἐξ ὕλης καὶ τὴν ὕλην δὲ αὐτὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ προβεβλημένην, ἵνα τὸ μέν τι αὐτῆς ἄπορον[3] καὶ ἀσχημάτιστον νοῆται πρὸ τοῦ διάκρισιν λαβεῖν, τὸ δὲ κεκοσμημένον καὶ εὔτακτον μετὰ τὴν ἐν αὐτῇ διαίρεσιν. ἔστιν οὖν [ἐν αὐτῇ[4]] ὁ οὐρανὸς ἐξ ὕλης καὶ τὰ ἄστρα (2) τὰ ἐν αὐτῷ· καὶ ἡ γῆ δὲ καὶ πᾶν τὸ ἀπ'[5] αὐτῆς ζωογονούμενον[6] τὴν ὁμοίαν ἔχει σύστασιν ὡς εἶναι κοινὴν πάντων γένεσιν. τούτων δὲ οὕτως ὑπαρχόντων διαφοραί τινες τῶν ἐξ ὕλης εἰσὶν ὡς εἶναι τὸ μέν τι κάλλιον, τὸ δὲ καὶ αὐτὸ μὲν καλόν, πλὴν ὑπό τινος

[1] καὶ δι' . . . μετριώτατος: μετ' ἀξιοπιστίας καὶ διὰ τῆς δόξης γίνονται πένητες· καὶ ὁ μετριώτερος prop. Wil. Sch. Gef. [2] ed.: ἑαυτοῦ MPV. [3] MPV: ἄποιον? Sch. [4] ἐν αὐτῇ eiec. Sch. [5] ὑπ' Sch. [6] Sch.: νοούμενον MPV.

11: 2 Col. 2. 20. Ro. 6, 10. Ro. 7, 14.

κρείττονος ἐλαττούμενον. ὥσπερ γὰρ ἡ μὲν τοῦ σώματος σύστασις μιᾶς ἐστιν οἰκονομίας, περὶ δὲ αὐτῷ ἐστι[1] τοῦ γεγενῆσθαι τὸ αἴτιον, καὶ τούτων οὕτως ὄντων διαφοραί τινές εἰσι δόξης ἐν αὐτῷ, καὶ τὸ μέν τι ὀφθαλμός[2] ἐστιν, τὸ δὲ οὖς, τὸ δὲ τριχῶν διακόσμησις καὶ ἐντοσθίων οἰκονομία μυελῶν τε καὶ ὀστέων καὶ νεύρων σύμπηξις, (3) θάτερον δὲ θατέρου ὃν διάφορον κατ' οἰκονομίαν συμφωνίας ἐστὶν ἁρμονία· παραπλησίως καὶ ὁ κόσμος κατὰ τὴν τοῦ πεποιηκότος αὐτὸν δύναμιν τὰ μέν τινα φαιδρότερα, τὰ δέ [τινα[3]] τούτοις ἀνόμοια κεκτημένος θελήματι τοῦ δημιουργήσαντος πνεύματος μετείληφεν ὑλικοῦ. τὰ δὲ καθ' ἕκαστα δυνατὸν κατανοῆσαι τῷ μὴ κενοδόξως ἀποσκορακίζοντι τὰς θειοτάτας ἑρμηνείας, αἳ κατὰ χρόνον διὰ γραφῆς ἐξελληλεγμέναι πάνυ θεοφιλεῖς τοὺς προσέχοντας αὐταῖς πεποιήκασιν. ὅμως δ' οὖν καὶ οἱ δαίμονες, οὓς ὑμεῖς οὕτω φατέ, σύμπηξιν ἐξ ὕλης λαβόντες κτησάμενοί τε πνεῦμα τὸ ἀπ' αὐτῆς ἄσωτοι καὶ λίχνοι γεγόνασιν, οἱ μέν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ καθαρώτερον τραπέντες, οἱ δὲ τῆς ὕλης ἐπιλεξάμενοι τὸ ἔλαττον (4) καὶ κατὰ τὸ ὅμοιον αὐτῇ πολιτευόμενοι. τούτους δέ, ἄνδρες Ἕλληνες, προσκυνεῖτε γεγονότας μὲν ἐξ ὕλης, μακρὰν δὲ τῆς εὐταξίας εὑρεθέντας. οἱ γὰρ προειρημένοι τῇ σφῶν ἀβελτερίᾳ πρὸς τὸ κενοδοξεῖν τραπέντες καὶ ἀφηνιάσαντες λῃσταὶ θεότητος γενέσθαι προὐθυμήθησαν· ὁ δὲ τῶν ὅλων δεσπότης ἐντρυφᾶν αὐτοὺς εἴασε μέχρις ἂν ὁ κόσμος πέρας λαβὼν ἀναλυθῇ, καὶ ὁ δικαστὴς παραγένηται, καὶ πάντες οἱ ἄνθρωποι διὰ τῆς τῶν δαιμόνων ἐπαναστάσεως ἀφιέμενοι[4] τῆς τοῦ τελείου θεοῦ γνώσεως τελειοτέραν διὰ τῶν ἀγώνων[5] ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως τὴν μαρτυρίαν λάβωσιν. ἔστιν οὖν πνεῦμα ἐν φωστῆρσιν, πνεῦμα ἐν ἀγγέλοις, πνεῦμα ἐν φυτοῖς καὶ ὕδασι, πνεῦμα ἐν ἀνθρώποις, πνεῦμα ἐν ζώοις· ἓν (5) δὲ ὑπάρχον καὶ ταὐτὸν διαφορὰς ἐν αὐτῷ κέκτηται. ταῦτα δὲ ἡμῶν λεγόντων οὐκ ἀπὸ γλώττης οὐδὲ ἀπὸ τῶν εἰκότων ⟨οὐδὲ ἀπ'[6]⟩ ἐννοιῶν συντάξεώς τε σοφιστικῆς, θειοτέρας δέ τινος ἐκφωνήσεως λόγοις καταχρωμένων [οὓς] οἱ βουλόμενοι μανθάνειν σπεύσατε· καὶ οἱ τὸν Σκύθην Ἀνάχαρσιν μὴ ἀποσκορακίζοντες καὶ νῦν μὴ ἀναξιοπαθήσητε παρὰ τοῖς

---

[1] *περὶ . . . ἐστι*: *ἑνὶ δὲ καὶ ταὐτῷ τοῦτό ἐστιν αὐτῷ* prop. Sch. [2] *τι ὀφθαλμός* Sch.: *ὀφθαλμὸς τίς* MPV(*τί*). [3] eiec. Sch. [4] Sch.: *ἐφιέμενοι* MPV. [5] *αἰώνων* Sch. [6] *οὐδὲ ἀπ'* add Wil.

βαρβαρικῇ νομοθεσίᾳ παρακολουθοῦσι παιδεύεσθαι. χρήσασθε τοῖς δόγμασιν ἡμῶν κἂν ὡς τῇ κατὰ Βαβυλωνίους προγνωστικῇ· κατακούσατε λεγόντων ἡμῶν κἂν ὡς δρυὸς μαντευομένης. καὶ τὰ μὲν προειρημένα παραφόρων δαιμόνων ἐστὶν ἀντισοφιστεύματα, τὰ δὲ τῆς ἡμετέρας παιδείας ἐστὶν ἀνωτέρω τῆς κοσμικῆς καταλήψεως.

13 (1) Οὐκ ἔστιν ἀθάνατος, ἄνδρες Ἕλληνες, ἡ ψυχὴ καθ' ἑαυτήν, θνητὴ δέ· ἀλλὰ δυνατὸς[1] ἡ αὐτὴ καὶ μὴ ἀποθνήσκειν. θνήσκει μὲν γὰρ καὶ λύεται μετὰ τοῦ σώματος μὴ γινώσκουσα τὴν ἀλήθειαν, ἀνίσταται δὲ εἰς ὕστερον ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ κόσμου σὺν τῷ σώματι θάνατον διὰ τιμωρίας ἐν ἀθανασίᾳ λαμβάνουσα· πάλιν τε οὐ θνήσκει, κἂν πρὸς καιρὸν λυθῇ, τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ πεποιημένη. καθ' ἑαυτὴν γὰρ σκότος ἐστίν, καὶ οὐδὲν ἐν αὐτῇ φωτεινόν, καὶ τοῦτό ἐστιν ἄρα τὸ εἰρημένον· ἡ σκοτία τὸ φῶς οὐ καταλαμβάνει. ψυχὴ γὰρ οὐκ αὐτὴ τὸ πνεῦμα ἔσωσεν, ἐσώθη δὲ ὑπ' αὐτοῦ· καὶ τὸ φῶς τὴν σκοτίαν κατέλαβεν ἧ (2) λόγος μέν ἐστι τὸ τοῦ θεοῦ φῶς, σκότος δὲ ἡ ἀνεπιστήμων ψυχή. διὰ τοῦτο μόνη μὲν διαιτωμένη πρὸς τὴν ὕλην νεύει κάτω συναποθνήσκουσα τῇ σαρκί. σύζυγίαν δὲ κεκτημένη τὴν τοῦ θείου πνεύματος οὐκ ἔστιν ἀβοήθητος. ἀνέρχεται δὲ πρὸς ἅπερ αὐτὴν ὁδηγεῖ χωρία τὸ πνεῦμα· τοῦ μὲν γάρ ἐστιν ἄνω τὸ οἰκητήριον, τῆς δὲ κάτωθέν ἐστιν ἡ γένεσις. γέγονεν μὲν οὖν συνδίαιτον ἀρχῆθεν τῇ ψυχῇ τὸ πνεῦμα· τὸ δὲ πνεῦμα ταύτην ἔπεσθαι μὴ βουλομένην αὐτῷ καταλέλοιπεν. ἡ δὲ ὥσπερ ἔνανσμα τῆς δυνάμεως αὐτοῦ κεκτημένη καὶ διὰ τὸν χωρισμὸν τὰ τέλεια καθορᾶν μὴ δυναμένη, ζητοῦσα τὸν θεὸν κατὰ πλάνην πολλοὺς θεοὺς ἀνετύπωσε (3) τοῖς ἀντισοφιστεύουσι δαίμοσι κατακολουθοῦσα. πνεῦμα δὲ τοῦ θεοῦ παρὰ πᾶσιν μὲν οὐκ ἔστι, παρὰ δέ τισι τοῖς δικαίως πολιτευομένοις καταγινόμενον[2] καὶ συμπεριπλεκόμενον τῇ ψυχῇ διὰ προαγορεύσεων ταῖς λοιπαῖς ψυχαῖς τὸ κεκριμμένον ἀνήγγειλε· καὶ αἱ μὲν πειθόμεναι ⟨τῇ[3]⟩ σοφίᾳ σφίσιν αὐταῖς ἐφεῖλκον τὸ[4] πνεῦμα συγγενές, αἱ δὲ μὴ πειθόμεναι καὶ τὸν διάκονον τοῦ

[1] Sch.: δυνατὸν V, δύναται MP. [2] Sch.: καταγόμενον MPV. [3] suppl. Wil.: τῇ θείᾳ Sch. [4] ἐφεῖλκον τὸ Mun.: ἐφείλκοντο MPV.

13: 1 Ioan. 1, 5.

πεπονθότος θεοῦ παραιτούμεναι θεομάχοι μᾶλλον ἢπερ θεοσεβεῖς ἀνεφαίνοντο.

14 (1) Τοιοῦτοί τινές ἐστε καὶ ὑμεῖς, ὦ Ἕλληνες, ῥήμασι μὲν στωμύλοι, γνώμην δὲ ἔχοντες ἀλλόκοτον, καὶ τὴν πολυκοιρανίην μᾶλλον ἢπερ τὴν μοναρχίαν ἐξησκήσατε καθάπερ ἰσχυροῖς νομίζοντες ⟨τοῖς[1]⟩ δαίμοσι κατακολουθεῖν. ὥσπερ γὰρ ὁ ληστεύων ἀπάνθρωπος ὢν διὰ τόλμης τῶν ὁμοίων ἐπικρατεῖν εἴωθεν, οὕτω καὶ οἱ δαίμονες εἰς πολλὴν κακίαν ἐξοκείλαντες τὰς μεμονωμένας παρ' ὑμῖν ψυχὰς δι' ἀγνοιῶν καὶ φαντασιῶν ἐξηπατήκασιν. οἳ θνήσκουσι μὲν οὐ ῥᾳδίως, σαρκὸς γὰρ ἀμοιροῦσι· ζῶντες δὲ θανάτου πράττουσιν ἐπιτηδεύματα τοσαυτάκις καὶ αὐτοὶ θνήσκοντες ὁσάκις ἂν τοὺς ἑπομένους αὐτοῖς τὰς ἁμαρτίας ἐκπαιδεύσωσιν, ὥσθ' ὅπερ ἐστὶν αὐτοῖς περιττὸν ἐν τῷ νῦν, μὴ ὁμοίως τοῖς ἀνθρώποις ἀποθνήσκειν, τοῦθ' ὑπόταν μέλλωσι κολάζεσθαι (2) πικρὸν[2] αὐτοῖς ***[3] οὐ μεθέξουσιν ἀιδίου ζωῆς ἀντὶ θανάτου ἐν ἀθανάτῳ[4] μεταλαμβάνοντες. ὥσπερ δὲ ἡμεῖς, οἷς τὸ θνήσκειν ῥᾴδιον ἀποβαίνει νῦν, εἰσαῦθις ἢ[5] μετὰ ἀπολαύσεως τὸ ἀθάνατον ἢ τὸ λυπηρὸν μετὰ ἀθανασίας προσλαμβάνομεν, οὕτω καὶ οἱ δαίμονες τῇ νῦν ζωῇ πρὸς τὸ πλημμελεῖν καταχρώμενοι διὰ παντὸς καὶ διὰ τοῦ ζῆν ἀποθνήσκοντες εἰσαῦθις ἕξουσιν τὴν αὐτὴν ἀθανασίαν ὁμοίαν τῆς παρ' ὃν ἔξων χρόνον κατὰ μὲν τὴν σύστασιν ὁμοίαν ἀνθρώποις τοῖς κατὰ γνώμην διαπραξαμένοις ἅπερ αὐτοῖς παρ' ὃν ἔξων χρόνον νενομοθετήκασι. καὶ μήτι γε τοῖς ⟨μὲν⟩ ἑπομένοις αὐτοῖς ἐλάττονα τῆς ἁμαρτίας ἐξανθοῦσι τὰ εἴδη διὰ τὸ μὴ πολυχρονίως βιοῦν, τοῖς δὲ προειρημένοις δαίμοσιν (3) τὸ πλημμελεῖν μεῖζον[6] ἀποβέβηκεν διὰ τὸ ἄπειρον τῆς βιότητος.

15 (1) Καὶ χρὴ λοιπὸν ἡμᾶς ὅπερ ἔχοντες ἀπολωλέκαμεν τοῦτο νῦν ἀναζητεῖν ζευγνύναι τε τὴν ψυχὴν τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ καὶ τὴν κατὰ θεὸν συζυγίαν πραγματεύεσθαι. ψυχὴ μὲν οὖν ἡ τῶν ἀνθρώπων πολυμερής ἐστι καὶ οὐ μονομερής. συνθετὴ γάρ ἐστιν ὡς εἶναι φανερὰν αὐτὴν διὰ σώματος· οὔτε γὰρ ἂν αὐτὴ φανείη ποτὲ χωρὶς σώματος οὔτε ἀνίσταται ἡ[7] σὰρξ

---

[1] suppl. Wil. [2] Wil.: παρὸν MPV. [3] ἀποβήσεται· τῶν γὰρ νῦν αἰώνων παρεληλυθότων add prop. Sch. [4] ἀντὶ . . . ἀθανάτῳ: ἀντὶ ταύτης ἐν ἀθανάτῳ θανάτου prop. Sch. [5] ἢ hic Sch., post ἀπολαύσεως MP; om V. [6] Sch.: μειζόνως MPV. [7] eiec. Sch.

χωρὶς ψυχῆς. ἔστι γὰρ ἄνθρωπος οὐχ, ὥσπερ οἱ κορακόφωνοι δογματίζουσι, ζῶον λογικὸν νοῦ καὶ ἐπιστήμης δεκτικόν· δειχθήσεται γὰρ κατ' αὐτοὺς καὶ τὰ ἄλογα νοῦ καὶ ἐπιστήμης δεκτικά· μόνος δὲ ὁ ἄνθρωπος εἰκὼν καὶ ὁμοίωσις τοῦ θεοῦ, λέγω δὲ ἄνθρωπον οὐχὶ τὸν ὅμοια τοῖς ζώοις (2) πράττοντα, ἀλλὰ τὸν πόρρω μὲν τῆς ἀνθρωπότητος πρὸς αὐτὸν δὲ τὸν θεὸν κεχωρηκότα. καὶ περὶ μὲν τούτου[1] ἐν τῷ Περὶ ζώων ἀκριβέστερον ἡμῖν συντέτακται, τὸ δὲ νῦν συνέχον ῥητέον ποταπή τίς ἐστιν ἡ κατὰ θεὸν εἰκὼν καὶ ὁμοίωσις. τὸ μὲν ἀσύγκριτον οὐδέν ἐστιν ἕτερον ἢ αὐτὸ τὸ ὄν, τὸ δὲ συγκρινόμενον οὔτι ἕτερον ἢ τὸ παρόμοιον. ἄσαρκος μὲν οὖν ὁ τέλειος θεός, ἄνθρωπος δὲ σάρξ· δεσμὸς δὲ τῆς σαρκὸς ψυχή, σχετικὴ δὲ τῆς ψυχῆς ἡ σάρξ. τὸ δὲ τοιοῦτον τῆς συστάσεως εἶδος εἰ μὲν ὡς ναὸς εἴη[2], κατοικεῖν ἐν αὐτῷ θεὸς βούλεται διὰ τοῦ πρεσβεύοντος πνεύματος· τοιούτου δὲ μὴ ὄντος (3) τοῦ σκηνώματος προΰχει τῶν θηρίων ὁ ἄνθρωπος κατὰ τὴν ἔναρθρον φωνὴν μόνον, τὰ δὲ λοιπὰ τῆς αὐτῆς ἐκείνοις διαίτης ἐστίν, οὐκ ὢν ὁμοίωσις τοῦ θεοῦ. δαίμονες δὲ πάντες σαρκίον μὲν οὐ κέκτηνται, πνευματικὴ δέ ἐστιν αὐτοῖς ἡ σύμπηξις ὡς πυρὸς καὶ[3] ἀέρος. μόνοις γοῦν τοῖς πνεύματι θεοῦ φρουρουμένοις εὐσύνοπτα καὶ τὰ τῶν δαιμόνων ἐστὶ σώματα, τοῖς λοιποῖς δὲ οὐδαμῶς, λέγω δὲ τοῖς ψυχικοῖς. τὸ γὰρ ἔλαττον κατάληψιν οὐκ ἰσχύει ποιεῖσθαι τοῦ κρείττονος. διὰ τοῦτο γοῦν ἡ τῶν δαιμόνων ὑπόστασις οὐκ ἔχει μετανοίας τόπον. τῆς γὰρ ὕλης καὶ πονηρίας εἰσὶν ἀπαυγάσματα, ὕλη δὲ τῆς ψυχῆς κατεξουσιάζειν ἠθέλησεν· καὶ κατὰ τὸ αὐτεξούσιον (4) οἱ μὲν θανάτου νόμους τοῖς ἀνθρώποις παραδεδώκασιν· οἱ δὲ ἄνθρωποι μετὰ τὴν τῆς ἀθανασίας ἀποβολὴν θανάτῳ τῷ διὰ πίστεως τὸν θάνατον νενικήκασιν, καὶ διὰ μετανοίας κλῆσις αὐτοῖς δεδώρηται κατὰ τὸν εἰπόντα λόγον· ἐπειδὴ βραχύ τι παρ' ἀγγέλους ἠλαττώθησαν. δυνατὸν δὲ παντὶ τῷ νενικημένῳ πάλιν νικᾶν, τοῦ θανάτου τὴν σύστασιν παραιτούμενον· τίς δέ ἐστιν αὕτη, εὐσύνοπτον ἔσται τοῖς βουλομένοις ἀνθρώποις τὸ ἀθάνατον[4].

[1] MPV: *τούτων* Sch. [2] Sch.: ᾖ P: ᾖ MV. [3] καὶ Wil.: ὡς MPV. [4] *τίς ... ἀθάνατον* graviter corrupta (Sch.).

15: 1 Gen. 1, 26, 27. 15: 2 cf. 1 Cor. 3, 16. 2 Cor. 6, 16. Eph. 2, 21, 22. 15: 3 Heb. 12, 17. 15: 4 Ps. 8. 6. Heb. 2, 7, 9.

16 (1) *Δαίμονες δὲ οἱ τοῖς ἀνθρώποις ἐπιτάττοντες οὔκ εἰσιν αἱ τῶν ἀνθρώπων ψυχαί. πῶς γὰρ ἂν γένοιντο δραστικαὶ καὶ μετὰ τὸ ἀποθανεῖν χωρὶς εἰ μὴ ζῶν μὲν ὁ ἄνθρωπος ἀνόητος καὶ ἀδύνατος γένοιτο, νεκρὸς δὲ γενόμενος λοιπὸν δραστικωτέρας πιστεύοιτο μεταλαμβάνειν δυνάμεως; ἀλλ' οὔτε τοῦθ' οὕτως ἐστίν, ὡς ἐν ἄλλοις ἀπεδείξαμεν, καὶ χαλεπὸν οἴεσθαι τὴν ἀθάνατον ὑπὸ τῶν τοῦ σώματος μερῶν ἐμποδιζομένην φρονιμωτέραν, ἐπειδὰν ἀπ' αὐτοῦ μεταναστῇ, γίνεσθαι. δαίμονες γὰρ τῇ σφῶν κακοηθείᾳ τοῖς ἀνθρώποις ἐμβακχεύοντες, ποικίλαις καὶ ἐψευσμέναις δραματουργίαις τὰς γνώμας αὐτῶν παρατρέπουσι κάτω νενευκυίας, ὅπως μεταρσιοῦσθαι πρὸς τὴν ἐν οὐρανοῖς πορείαν ἐξαδυνατῶσιν. ἀλλ' οὔτε ἡμᾶς τὰ ἐν κόσμῳ λέληθε, καὶ (2) ὑμῖν εὐκατάληπτον ἔσται τὸ θεῖον τῆς ἀπαθανατιζούσης τὰς ψυχὰς ***[1] ὑμῖν προσελθούσης.*

Βλέπονται δὲ καὶ ὑπὸ τῶν ψυχικῶν οἱ δαίμονες, ἔσθ' ὅτε τοῖς ἀνθρώποις ἑαυτοὺς ἐκείνων δεικνύντων, ἵνα τε νομισθῶσιν[2] εἶναί τινες ἢ καί τι[3] βλάψωσι καθάπερ πολεμίους, φίλοι κακοὶ τὴν γνώμην ὑπάρχοντες, ἢ τῆς εἰς αὐτοὺς θρησκείας τοῖς ὁμοίοις αὐτοῖς τὰς ἀφορμὰς παράσχωσιν. εἰ γὰρ δυνατὸν[4] αὐτοῖς, πάντως ἂν καὶ τὸν οὐρανὸν συνάμα τῇ λοιπῇ ποιήσει καθείλκυσαν· νῦν δὲ τοῦτο μὲν πράττουσιν οὐδαμῶς· ἀδυνατοῦσι γάρ· ὕλῃ δὲ τῇ κάτω πρὸς τὴν ὁμοίαν αὐτοῖς ὕλην πολεμοῦσιν. τούτους δὲ νικᾶν ἄν τις θελήσῃ, τὴν ὕλην παραιτησάσθω· θώρακι γὰρ πνεύματος ἐπουρανίου καθωπλισμένος πᾶν (3) τὸ ὑπ' αὐτοῦ περιεχόμενον σῶσαι δυνατὸς ἔσται. εἰσὶν μὲν οὖν καὶ νόσοι καὶ στάσεις τῆς ἐν ἡμῖν[5] ὕλης· δαίμονες δὲ αὐτοὶ[6] τούτων τὰς αἰτίας, ἐπειδὰν συμβαίνωσιν, ἑαυτοῖς[7] προσγράφουσιν, ἐπιόντες ὁπόταν καταλαμβάνῃ κάματος. ἔστι δὲ ὅτε καὶ αὐτοὶ χειμῶνι τῆς σφῶν ἀβελτερίας κραδαίνουσιν τὴν ἕξιν τοῦ σώματος· οἳ λόγῳ θεοῦ δυνάμεως πληττόμενοι δεδιότες ἀπίασιν, καὶ ὁ κάμνων θεραπεύεται.

---

[1] suppl. *δυνάμεως* Ges., *λόγου δυνάμεως* Sch. [2] corr. Par. 2376: *νομίζωσιν* MPV. [3] *ἵνα ... τι*: *ἵνα εἶναί τι νομισθῶσιν ἢ καί τινας* prop. Sch. [4] *ἦν* suppl. Sch. [5] P corr. rec.: *ὑμῖν* MPV. [6] *δ' ἑαυτοῖς* Sch., eic. *ἑαυτοῖς* infr. [7] eiec. Sch.

16: 2 cf. Eph. 6, 14—17. 1 Thes. 5, 8. Lc. 11, 21.

17 (1) *Περὶ γὰρ τῶν κατὰ τὸν Δημόκριτον ξυμπαθειῶν τε καὶ ἀντιπαθειῶν τί καὶ λέγειν ἔχομεν ἢ τοῦθ' ὅτι κατὰ τὸν κοινὸν λόγον Ἀβδηρολόγος ἐστὶν ὁ ἀπὸ τῶν Ἀβδήρων ἄνθρωπος; ὥσπερ δὲ ὁ τῇ πόλει τῆς προσηγορίας αἴτιος φίλος ὤν, ὥς φασιν, Ἡρακλέους ὑπὸ τῶν Διομήδους ἵππων κατεβρώθη, τρόπῳ τῷ αὐτῷ καὶ ὁ τὸν μάγον Ὀστάνην καυχώμενος ἐν ἡμέρᾳ συντελείας πυρὸς αἰωνίου βορᾷ παραδοθήσεται. καὶ ὑμεῖς δέ, τοῦ γέλωτος ἦν μὴ ἀποπαύσησθε, τῶν αὐτῶν ὥνπερ καὶ οἱ γόητες τιμωριῶν ἀπολαύσετε. διόπερ, ὦ Ἕλληνες, κεκραγότος ὥσπερ ἀπὸ τοῦ μετεώρου κατακούσατέ μου μηδ' ἐπιτωθάζοντες τὴν ὑμετέραν ἀλογιστίαν ἐπὶ τὸν κήρυκα τῆς ἀληθείας μετάγετε. πάθος* (2) *οὐκ ἔστι δι' ἀντιπαθείας ἀπολλύμενον, οὐδὲ ὁ μεμηνὼς σκυτίδων ἐξαρτήμασι θεραπεύεται. δαιμόνων εἰσὶν ἐπιφοιτήσεις· καὶ ὁ νοσῶν καὶ ὁ λέγων ἐρὰν καὶ ὁ μισῶν καὶ ὁ βουλόμενος ἀμύνεσθαι τούτους λαμβάνουσιν βοηθούς. τρόπος δὲ αὐτοῖς τῆς μηχανῆς οὗτος. ὥσπερ γὰρ οἱ τῶν γραμμάτων χαρακτῆρες στίχοι τε οἱ ἀπ' αὐτῶν οὐ καθ' ἑαυτούς εἰσι δυνατοὶ σημαίνειν τὸ συνταττόμενον, σημεῖα δὲ τῶν ἐννοιῶν σφίσιν ⟨αὐτοῖς[1]⟩ ἄνθρωποι δεδημιουργήκασι, παρὰ τὴν ποιὰν αὐτῶν σύνθεσιν γινώσκοντες ὅπως καὶ ἡ τάξις τῶν γραμμάτων ἔχειν νενομοθέτηται, παραπλησίως καὶ τῶν ῥιζῶν αἱ ποικιλίαι νεύρων τε καὶ ὀστέων παραλήψεις οὐκ αὐταὶ καθ' ἑαυτὰς δραστικαί τινές εἰσι, στοιχείωσις δέ ἐστι τῆς* (3) *τῶν δαιμόνων μοχθηρίας, οἳ πρὸς ἅπερ ἑκάστας[2] αὐτῶν ἰσχύειν ὡρίκασιν, ἐπειδὰν παρειλημμένην ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων θεάσωνται τὴν δι' αὐτῶν ὑπηρεσίαν, ὑπολαμβάνοντες[3] σφίσιν αὐτοῖς δουλεύειν τοὺς ἀνθρώπους ἀπεργάζονται. πῶς δ' ἂν[4] ἀγαθὸν μοιχείαις ὑπηρετεῖν; πῶς δὲ καὶ σπουδαῖον πρὸς τὸ μισεῖν τινας παριόντας βοηθεῖν; ἢ πῶς ὕλῃ καλὸν προσάπτειν[5] τὴν εἰς τοὺς μεμηνότας βοήθειαν καὶ μὴ τῷ θεῷ; τέχνῃ γὰρ τῆς θεοσεβείας τοὺς ἀνθρώπους παρατρέπουσι, πόαις αὐτοὺς καὶ ῥίζαις πείθεσθαι παρασκευάζοντες· ὁ δὲ θεός, εἴπερ αὐτὰ πρὸς τὸ ποιεῖν ἅπερ οἱ ἄνθρωποι βούλονται κατεσκευάκει, πονηρῶν ἂν ἦν πραγμάτων δημιουργός, ἐπεὶ[6] αὐτὸς μὲν πᾶν τὸ εὖ πως ἔχον ἐδημιούργησεν, ἡ δὲ τῶν* (4) *δαιμόνων ἀσωτία τοῖς ἐν τῷ κό-*

[1] add Wil. [2] Sch.: ἕκαστος MPV. [3] *συλλαμβάνοντες* Wil. [4] om Sch. [5] Sch.: *προσανάπτειν* MPV(*-ἀν-*). [6] *ἐπείπερ* prop. Sch.

σμῳ πρὸς τὸ κακοποιεῖν ἐχρήσατο, καὶ τούτων ἐστὶ τῆς κακίας τὸ εἶδος καὶ οὐχὶ τοῦ θεοῦ τοῦ τελείου[1]. πῶς γὰρ ⟨ἂν[2]⟩ ζῶν μὲν ἥκιστα μοχθηρὸς εἴην, νεκροῦ δὲ ὄντος μου λείψανον τὸ ἐν ἐμοὶ μηδὲν ἐμοῦ πράττοντος [τὸ[3]] μήτε κινούμενον ἀλλὰ μηδὲ[4] αἰσθανόμενον αἰσθητόν τι ἀπεργάσεται; πῶς δὲ ὁ τεθνεὼς οἰκτίστῳ θανάτῳ δυνήσεται πρὸς τιμωρίαν τινὸς ἐξυπηρετῆσαι; τοῦτο γὰρ εἰ οὕτως εἴη, πολλῷ μᾶλλον ἀφ' ἑαυτοῦ τὸν οἰκεῖον ἐχθρὸν ἀμυνεῖται[5]· δυνάμενος γὰρ καὶ ἄλλοις βοηθεῖν ἔκδικος πολλῷ μᾶλλον ἑαυτοῦ καταστήσεται.

18 (1) Φαρμακεία δὲ καὶ πᾶν τὸ ἐν αὐτῇ[6] εἶδος τῆς αὐτῆς ἐστιν ἐπιτεχνήσεως. εἰ γάρ τις ὑπὸ τῆς ὕλης θεραπεύεται πιστεύων αὐτῇ, θεραπευθήσεται μᾶλλον αὐτὸς δυνάμει θεοῦ προσανέχων. ὥσπερ γὰρ τὰ δηλητήρια συνθέσεις εἰσὶν ὑλικαί, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὰ ἰώμενα τῆς αὐτῆς ὑποστάσεώς ἐστιν. εἰ δὲ τὴν φαυλοτέραν ὕλην παραιτούμεθα, πολλάκις καὶ διὰ τῆς ἐφ' ἕτερον τῶν κακῶν τινος[7] ἐπιπλοκῆς ἰάσασθαί τινες ἐπιτηδεύουσι[8] καὶ τοῖς κακοῖς κἂν[9] πρὸς τὸ ἀγαθὸν καταχρήσονται. καθάπερ δὲ ὁ τῷ ληστεύοντι συνδειπνήσας, κἂν μὴ ληστὴς αὐτὸς ᾖ, ἀλλ' ὅμως διὰ τὸ συνεστιαθῆναι τιμωρίας μεταλαμβάνει, τρόπῳ τῷ αὐτῷ καὶ ὁ μὴ κακὸς τῷ δὲ φαύλῳ ἀναμιγεὶς (2) πρὸς τὸ νομιζόμενον καλὸν συγχρησάμενος διὰ τὴν εἰς αὐτὸν κοινωνίαν ὑπὸ τοῦ κρίνοντος τοῦτον θεοῦ κολασθήσεται. διὰ τί γὰρ ὁ πιστεύων ὕλης οἰκονομίᾳ πιστεύειν οὐ βούλεται τῷ θεῷ; τίνος δὲ χάριν οὐ τῷ δυνατωτέρῳ προσέρχῃ δεσπότῃ, θεραπεύεις δὲ μᾶλλον αὐτὸν ὥσπερ ὁ μὲν κύων διὰ πόας, ὁ δὲ ἔλαφος δι' ἐχίδνης, ὁ δὲ σῦς διὰ τῶν ἐν ποταμοῖς καρκίνων, ὁ δὲ λέων διὰ τῶν πιθήκων; τί δέ μοι θεοποιεῖς τὰ ἐν κόσμῳ; τί δὲ θεραπεύων τὸν πλησίον εὐεργέτης ἀποκαλῇ; λόγου δυνάμει κατακολούθησον· οὐ θεραπεύουσιν οἱ δαίμονες, τέχνῃ δὲ τοὺς ἀνθρώπους αἰχμαλωτεύουσι· καὶ ὁ θαυμασιώτατος Ἰουστῖνος ὀρθῶς ἐξεφώνησεν ἐοικέναι τοὺς προειρημένους (3) λῃσταῖς[10]. ὥσπερ γὰρ ἐκείνοις ἔθος ἐστὶ ζωγρεῖν τινας, εἶτα τοὺς αὐτοὺς μισθοῦ τοῖς οἰκείοις ἀποκαθιστᾶν, οὕτω καὶ οἱ νομιζόμενοι θεοὶ

---

[1] τοῦ θεοῦ τοῦ τελείου V: τοῦ τελείου MP: τοῦ τελείου ⟨θεοῦ⟩ Sch. [2] add Wil. [3] om Wil. [4] Sch.: μήτε MPV. [5] Sch.: ἀμύνηται MPV. [6] ἐν αὐτῇ: lac. seq. Sch.: ἐπαοιδῆς Wil. [7] om Sch. [8] MPV: ἐπιτηδεύσουσι Sch. [9] Sch.: ἂν MPV. [10] cf. Eus. HE 4, 16, 7.

τοῖς τινων ἐπιφοιτῶντες μέλεσιν, ἔπειτα δι' ὀνείρων τὴν εἰς αὐτοὺς πραγματευόμενοι δόξαν δημοσίᾳ τε τοὺς τοιούτους προϊέναι κελεύσαντες πάντων ὁρώντων, ἐπειδὰν τῶν ἐγκωμίων[1] ἀπολαύσωσιν, ἀποπτάμενοι τῶν καμνόντων, ἣν ἐπραγματεύσαντο νόσον περιγράφοντες, τοὺς ἀνθρώπους εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκαθιστῶσιν.

19 (1) Ὑμεῖς δὲ τούτων οὐκ ἔχοντες τὴν κατάληψιν παρ' ἡμῶν τῶν εἰδότων ἐκπαιδεύεσθε, ***[2] λέγοντες θανάτου καταφρονεῖν καὶ τὴν αὐτάρκειαν ἀσκεῖν. οἱ γὰρ παρ' ὑμῖν φιλόσοφοι τοσοῦτον ἀποδέουσι τῆς ἀσκήσεως ὥστε παρὰ τοῦ Ῥωμαίων βασιλέως ἐτησίους χρυσοῦς ἑξακοσίους λαμβάνειν τινὰς εἰς οὐδὲν χρήσιμον ⟨ἢ⟩[3] ὅπως μηδὲ τὸ γένειον δωρεὰν καθειμένον αὐτῶν ἔχωσιν. [4]Κρίσκης[5] γοῦν[6] ὁ ἐννεοττεύσας τῇ μεγάλῃ πόλει παιδεραστίᾳ μὲν πάντας ὑπερήνεγκεν, φιλαργυρίᾳ δὲ πάνυ προσεχὴς ἦν. θανάτου δὲ ὁ καταφρονῶν[7] οὕτως αὐτὸς[8] ἐδεδίει τὸν θάνατον ὡς καὶ Ἰουστῖνον καθάπερ καὶ ἐμὲ ὡς[9] κακῷ τῷ θανάτῳ περιβαλεῖν πραγματεύσασθαι, διότι κηρύττων τὴν ἀλήθειαν λίχνους καὶ ἀπατεῶνας τοὺς φιλοσόφους[10] συνήλεγχεν. τίνας δ' (2) ἂν καὶ ἔδει[11] διῶξαι τὸν φιλόσοφον εἰ μὴ μόνους ὑμᾶς; ὅθεν εἴ φατε μὴ δεῖν δεδιέναι τὸν θάνατον, κοινωνοῦντες ἡμῶν τοῖς δόγμασι μὴ διὰ τὴν ἀνθρωπίνην δοξομανίαν, ὡς Ἀνάξαρχος, ἀποθνήσκετε, χάριν δὲ τῆς τοῦ θεοῦ γνώσεως τοῦ θανάτου καταφρονηταὶ γίνεσθε[12]. κόσμου μὲν γὰρ ἡ κατασκευὴ καλή, τὸ δὲ ἐν αὐτῷ πολίτευμα φαῦλον· καὶ καθάπερ ἐν πανηγύρει θεατροκοπουμένους ἔνεστιν ἰδεῖν τοὺς οὐκ εἰδότας τὸν θεόν. τί γάρ ἐστι μαντική; τί δὲ ὑπ' αὐτῆς πεπλάνησθε; τῶν ἐν κόσμῳ πλεονεξιῶν ἐστί σοι διάκονος. πολεμεῖν θέλεις καὶ τῶν φόνων λαμβάνεις σύμβουλον τὸν Ἀπόλλω· κόρην ἁρπάσαι θέλεις καὶ τὸ δαιμόνιόν σοι συναγωνίσασθαι προαιρῇ· νοσεῖς διὰ (3) σεαυτὸν καί, ὥσπερ Ἀγαμέμνων δέκα συμφράδμονας,

[1] Wil.: ἐγκωμίων MPV. [2] παύεσθε δὲ prop. Sch. [3] suppl. Sch. [4] cf. Eus. HE 4, 16, 8, 9. [5] P Eus. (2 codd.): al Κρήσκης (Sch.) [6] Eus.: οὖν MPV. [7] MPV: καταφρονεῖν συμβουλεύων Eus. Sch. [8] Eus. Sch.: αὐτὸν MPV. [9] καὶ ἐμὲ ὡς M: καὶ ἐμὲ οὓς P Sch., καὶ ἐμὲ οἷον V, μεγάλῳ Eus. [10] MPV: tr. τοὺς φιλ. καὶ ἀπατ. Eus. Sch. [11] Wil.: δέον Kukula: om MPV. [12] Sch.: γένεσθε MPV.

19: 3 cf. Il. 2, 372.

εἶναι θέλεις μετὰ σεαυτοῦ θεούς. πιοῦσά τις ὕδωρ μαίνεται καὶ διὰ λιβάνων ἔκφρων γίνεται, καὶ σὺ τὴν τοιαύτην μαντεύεσθαι λέγεις. προγνώστης ὑπῆρχεν ὁ Ἀπόλλων καὶ τῶν μαντευομένων διδάσκαλος· ἐπὶ τῆς Δάφνης ἑαυτὸν ἐψεύσατο. ὄρνις, εἰπέ μοι, μαντεύεται καὶ πάλιν ὄρνιθες προαγορεύουσι, σὺ δὲ τῶν ζώων καὶ φυτῶν ἐλάττων ὑπάρχεις; καλὸν ἄρα σοι γενέσθαι ξύλῳ μαντικῷ καὶ τῶν ἀεροφοίτων τὴν πτῆσιν λαμβάνειν. ὁ ποιῶν σε φιλάργυρον, οὗτος καὶ περὶ τοῦ πλουτεῖν σοι μαντεύεται· στάσεις καὶ μάχας ὁ ἐγείρων καὶ περὶ τῆς ἐν πολέμῳ νίκης προαγορεύει. τῶν παθῶν ἂν ὑπάρχῃς ἀνώτερος, τῶν ἐν τῷ κόσμῳ πάντων (4) καταφρονήσεις. τοιούτους ἡμᾶς ὄντας μὴ ἀποστυγήσητε, ἀλλὰ παραιτησάμενοι τοὺς δαίμονας θεῷ τῷ μόνῳ κατακολουθήσατε. πάντα ὑπ' αὐτοῦ καὶ χωρὶς αὐτοῦ γέγονεν οὐδὲ ἕν. εἰ δὲ ἔστιν ἐν τοῖς φυομένοις δηλητήριον, τοῦτο διὰ τὸ ἐνάμαρτον ἡμῶν ἐπισυμβέβηκεν. ἔχω δεικνύειν τὴν τούτων οἰκονομίαν[1]· ὑμεῖς κατακούσατε, καὶ ὁ πιστεύων ἐπιγνώσεται.

20 (1) Κἂν θεραπεύησθε φαρμάκοις (κατὰ συγγνώμην ἐπιτρέπω σοι), τὴν μαρτυρίαν προσάπτειν σε δεῖ τῷ θεῷ. κόσμος γὰρ ἡμᾶς ἔτι καθέλκει, καὶ δι' ἀτονίαν τὴν ὕλην ἐπιζητῶ. πτέρωσις γὰρ ἡ τῆς ψυχῆς πνεῦμα τὸ τέλειον, ὅπερ ἀπορρίψασα διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἔπτηξεν[2] ὥσπερ νεοσσὸς καὶ χαμαιπετὴς ἐγένετο, μεταβᾶσα δὲ τῆς οὐρανίου συνουσίας τῶν ἐλαττόνων μετουσίαν ἐπεπόθησεν. μετῳκίσθησαν ⟨γὰρ⟩[3] οἱ δαίμονες, ἐξωρίσθησαν δὲ[4] οἱ πρωτόπλαστοι· καὶ οἱ μὲν ἀπ' οὐρανοῦ κατεβλήθησαν, οἱ δὲ ἀπὸ γῆς μὲν ἀλλ' οὐκ ἐκ[5] ταύτης, κρείττονος δὲ τῆς ἐνταυθοῖ διακοσμήσεως. καὶ χρὴ λοιπὸν ἡμᾶς ἐπιποθήσαντας τὸ ἀρχαῖον παραιτήσασθαι πᾶν τὸ ἐμποδὼν γινόμενον. οὐκ ἔστι γὰρ ἄπειρος ὁ οὐρανός, ὦ (2) ἄνθρωπε, πεπερασμένος δὲ καὶ ἐν τέρματι· τὰ δὲ ὑπὲρ τοῦτον αἰῶνες οἱ κρείττονες οὐ μεταβολὴν ὡρῶν ἔχοντες, δι' ὧν ποικίλαι νόσοι καθίστανται, πάσης δὲ εὐκρασίας μετειληφότες ἡμέραν ἔχουσι διαμένουσαν καὶ φέγγος τοῖς ἐντεῦθεν ἀνθρώποις ἀπρύσιτον.

---

[1] Geb.: εἰκόνα μίαν MPV. [2] Wil.: ἔπτη MPV. [3] add Sch. [4] Sch.: γὰρ MV, om P. [5] οὐκ ἐκ: οὐ Wil.

19: 4 Ioan. 1, 3.

οἱ μὲν οὖν τὰς γεωγραφίας ἐκπονέσαντες, μέχρις ἦν δυνατὸν ἀνθρώπῳ, τῶν χωρίων· τὴν ἀναγραφὴν ἐποιήσαντο, τὰ δ' ἐπέκεινα λέγειν οὐκ ἔχοντες διὰ τὸ ἀδύνατον τῆς θεωρίας ἀμπώτεις ἠτιάσαντο καὶ θαλασσῶν τὴν μὲν πρασώδη, τὴν δὲ πηλώδη, τόπων δὲ τῶν μὲν τὸ ἔκπυρον, τῶν δὲ τὸ ψυχρὸν καὶ [δια]πεπηγός[1]. ἡμεῖς δὲ τὰ ὑφ' ἡμῶν ἀγνοούμενα διὰ προφητῶν μεμαθήκαμεν, οἵτινες ἅμα τῇ ψυχῇ πεπεισμένοι[2] ὅτι[3] πνεῦμα τὸ (3) οὐράνιον ἐπένδυμα τῆς θνητότητος τὴν[4] ἀθανασίαν κεκτήσεται[5] τὰ ὅσα μὴ ἐγίνωσκον αἱ λοιπαὶ ψυχαί, προὔλεγον. δυνατὸν δὲ παντὶ γυμνητεύοντι κτήσασθαι τὸ ἐπικόσμημα καὶ πρὸς τὴν συγγένειαν τὴν ἀρχαίαν ἀναδραμεῖν[6].

21 (1) *Οὐ γὰρ μωραίνομεν, ἄνδρες Ἕλληνες, οὐδὲ λήρους ἀπαγγέλλομεν, θεὸν ἐν ἀνθρώπου μορφῇ γεγονέναι καταγγέλλοντες. οἱ λοιδοροῦντες ἡμᾶς συγκρίνατε τοὺς μύθους ὑμῶν τοῖς ἡμετέροις διηγήμασιν. Δηΐφοβος, ὥς φασιν, ἦν ἡ Ἀθηνᾶ διὰ τὸν Ἕκτορα, καὶ χάριν Ἀδμήτου Φοῖβος ὁ ἀκερσεκόμης τὰς εἰλίποδας βοῦς ἐποίμαινε, καὶ πρεσβῦτις ἀφικνεῖται πρὸς τὴν Σεμέλην ἡ τοῦ Διὸς γαμετή. τοιαῦτα δὲ μελετῶντες πῶς ἡμᾶς διαγελᾶτε; τέθνηκεν ὑμῶν ὁ Ἀσκληπιός, καὶ ὁ τὰς πεντήκοντα παρθένους μιᾷ νυκτὶ Θεσπιάσι διακορεύσας πυρὸς ἑαυτὸν παραδοὺς βορᾷ*[7] *οἴχεται. Προμηθεὺς τῷ Καυκάσῳ προσαρτηθεὶς τιμωρίαν χάριν τῆς εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίας ὑπήνεγκε. φθονερὸς ὁ Ζεὺς καθ' ὑμᾶς καὶ κρύπτει* ***[8] *τὸν ὄνειρον τοὺς ἀνθρώπους βουλόμενος* (2) *ἀπόλλυσθαι. διόπερ ἀποβλέψαντες πρὸς τὰ οἰκεῖα* ***[9] *ἀπομνημονεύματα κἂν ὡς ὁμοίως μυθολογοῦντας ἡμᾶς ἀποδέξασθε. καὶ ἡμεῖς μὲν οὐκ ἀφραίνομεν, φλήναφα δὲ τὰ ὑμέτερα. γένεσιν ἂν λέγητε θεῶν, καὶ θνητοὺς αὐτοὺς ἀποφανεῖσθε. διὰ τί γὰρ οὐ κυεῖ νῦν ἡ Ἥρα; πότερον γεγήρακεν ἢ τοῦ μηνύσοντος ὑμῖν ἀπορεῖ*[10]*; πείσθητέ μοι νῦν, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, μηδὲ τοὺς μύθους μηδὲ τοὺς θεοὺς ὑμῶν ἀλληγορήσητε· κἂν γὰρ τοῦτο πράττειν ἐπιχειρήσητε, θεότης ἡ*

---

[1] *πεπηγός* Wil. [2] *κεκτημένοι* Wil. [3] om Sch. Wil. [4] *εἰς τὴν* Sch. [5] *κεκτῆσθαι* Sch.: *τὴν . . . κεκτήσεται* om Wil. [6] *πεπεισμένον ὅτι τὴν ἀθανασίαν κεκτήσεται* add Wil. [7] *παραδοὺς βορᾷ* MV: *βορᾷ παραδοὺς* Sch. [8] *τὸ πῦρ καὶ πέμπει* suppl. Wil. [9] *τῆς ἀληθείας προφέροντας τὰ* prop. Sch. [10] ed.: *ἀπορεῖτε* M, *ἀπορεῖται* PV.

21: 1 cf. Il. 22, 226, 227. 20, 39. 21, 448. 2, 3—6.

καθ' ὑμᾶς ἀνῄρηται καὶ ὑφ' ἡμῶν καὶ ὑφ' ὑμῶν. ἢ[1] γὰρ τοιοῦτοι παρ' ὑμῖν ὄντες οἱ δαίμονες ὁποῖοι καὶ λέγονται, φαῦλοι τὸν τρόπον εἰσίν, ἢ μεταγόμενοι[2] πρὸς τὸ φυσικώτερον οὐκ εἰσιν οἷοι καὶ λέγονται. (3) σέβειν δὲ τῶν στοιχείων τὴν ὑπόστασιν οὔτ' ἂν πεισθείην οὔτ' ἂν πείσαιμι τὸν πλησίον. καὶ Μητρόδωρος δὲ ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τῷ Περὶ Ὁμήρου λίαν εὐήθως διείλεκται, πάντα εἰς ἀλληγορίαν μετάγων. οὔτε γὰρ Ἥραν οὔτε Ἀθηνᾶν οὔτε Δία τοῦτ' εἶναί φησιν ὅπερ οἱ[3] τοὺς περιβόλους αὐτοῖς καὶ τεμένη καθιδρύσαντες νομίζουσιν, φύσεως δὲ ὑποστάσεις καὶ στοιχείων διακοσμήσεις. καὶ τὸν Ἕκτορα δὲ καὶ τὸν Ἀχιλλέα δηλαδὴ καὶ τὸν Ἀγαμέμνονα καὶ πάντας ἁπαξαπλῶς Ἕλληνάς τε καὶ βαρβάρους σὺν τῇ Ἑλένῃ καὶ τῷ Πάριδι τῆς αὐτῆς φύσεως ὑπάρχοντας χάριν οἰκονομίας ἐρεῖτε παρεισῆχθαι οὐδενὸς[4] ὄντος τῶν προειρημένων ἀνθρώπων. ταῦτα δὲ ἡμεῖς προετείναμεν ὥσπερ ἐπὶ ὑποθέσεως· (4) τὴν γὰρ ἡμετέραν περὶ τοῦ θεοῦ κατάληψιν οὐδὲ συγκρίνειν ὅσιον τοῖς εἰς ὕλην καὶ βόρβορον κυλινδουμένοις.

22 (1) Οἷα γάρ ἐστιν ὑμῶν καὶ τὰ διδάγματα; τίς οὐκ ἂν χλευάσειε τὰς δημοτελεῖς ὑμῶν πανηγύρεις, αἳ προφάσει πονηρῶν ἐπιτελούμεναι δαιμόνων εἰς ἀδοξίαν τοὺς ἀνθρώπους περιτρέπουσιν; εἶδόν τινα πολλάκις, καὶ ἰδὼν ἐθαύμασα καὶ μετὰ τὸ θαυμάσαι κατεφρόνησα πῶς ἔσωθεν μέν ἐστιν ἄλλος, ἔξωθεν δὲ ὅπερ οὐκ ἔστι ψεύδεται, ⟨τὸν⟩[5] ἁβρυνόμενον σφόδρα καὶ παντοίως διακλώμενον καὶ τοῦτο μὲν τοῖς ὀφθαλμοῖς μαρμαρύσσοντα, τοῦτο δὲ καὶ τῷ χεῖρε λυγιζόμενον καὶ διὰ πηλίνης ὄψεως δαιμονῶντα καὶ[6] ποτὲ μὲν ὡς Ἀφροδίτην, ποτὲ δὲ ὡς Ἀπόλλωνα γινόμενον, ἕνα κατήγορον πάντων τῶν θεῶν, δεισιδαιμονίας ἐπιτομήν, διάβολον ἡρωϊκῶν πράξεων, φόνων ὑποκριτήν, μοιχείας ὑπομνηματιστήν, θησαυρὸν μανίας[7], κιναίδων παιδευτήν, καταδικαζομένων ἀφορμὴν (2) καὶ τὸν τοιοῦτον ὑπὸ πάντων ἐπαινούμενον. ἐγὼ δὲ αὐτὸν παρῃτησάμην πάντα ψευδόμενον[8] καὶ τὴν ἀθεότητα καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα καὶ τὸν ἄνθρωπον. ὑμεῖς δὲ ὑπὸ τούτων συλαγωγεῖσθε καὶ τοὺς μὴ κοινωνοῦντας ὑμῶν ταῖς πραγματείαις λοιδορεῖτε. κεχηνέναι πολλῶν

---

[1] ed.: εἰ MPV. [2] Sch.: μεταγενόμενοι MPV. [3] ὅπερ οἱ P man. rec.: ὃ περὶ MPV. [4] μηδενὸς Wil. [5] add Sch. [6] eiec. Wil. [7] θησ. μαν.: θησαυρομανίας MP. [8] βδελυττόμενος add prop. Sch.

ἀδόντων οὐ θέλω καὶ τῷ νεύοντι καὶ κινουμένῳ παρὰ φύσιν οὐ βούλομαι συνδιατίθεσθαι. τί θαυμαστὸν οὐ παρ' ὑμῖν ἐξηυρημένον διαπράττεται; ῥιναυλοῦσι μὲν γὰρ καὶ λαλοῦσι τὰ αἰσχρά, κινοῦνται δὲ κινήσεις ἃς οὐκ ἐχρῆν, καὶ τοὺς ὅπως δεῖ μοιχεύειν ἐπὶ τῆς σκηνῆς σοφιστεύοντας αἱ θυγατέρες ὑμῶν καὶ οἱ παῖδες θεωροῦσι. καλὰ παρ' ὑμῖν τὰ ἀκροατήρια κηρύττοντα πάνθ' ἅπερ ἐν νυκτὶ μοχθηρῶς πραγματεύεται καὶ τέρποντα τοὺς (3) ἀκροατὰς αἰσχρῶν λόγων ἐκφωνήμασιν. καλοὶ δέ εἰσιν ὑμῶν καὶ οἱ ποιηταί, ψευδολόγοι καὶ διὰ σχημάτων ἐξαπατῶντες τοὺς ἀκροωμένους.

23 (1) Εἶδον ἀνθρώπους ὑπὸ τῆς σωμασκίας βεβαρημένους καὶ φορτίον τῶν ἐν αὐτοῖς κρεῶν περιφέροντας, οἷς ἔπαθλα καὶ στέφανοι πρόκεινται προκαλουμένων αὐτοὺς τῶν ἀγωνοθετῶν οὐκ ἐπ' ἀνδραγαθίᾳ, ὕβρεως δὲ καὶ στάσεως φιλονεικίᾳ, καὶ τὸν μᾶλλον πλήκτην στεφανούμενον. καὶ ταῦτα μέν ἐστι τῶν κακῶν τὰ ἐλάττονα· τὰ δὲ μείζονα τίς οὐκ ἂν ἐξειπεῖν ὀκνήσειεν; ἀργίαν τινὲς ἐπανῃρημένοι διὰ τὴν ἀσωτίαν ἑαυτοὺς εἰς τὸ φονευθῆναι πιπράσκουσιν· καὶ πωλεῖ μὲν ἑαυτὸν ὁ πεινῶν, ὁ δὲ πλουτῶν ὠνεῖται τοὺς φονεύσοντας. καὶ τούτοις οἱ μαρτυροῦντες καθίζονται, μονομαχοῦσί τε οἱ πυκτεύοντες περὶ οὐδενός, καὶ ὁ βοηθήσων οὐ κάτεισιν. ἆρά γε τὰ τοιαῦτα ὑφ' ὑμῶν καλῶς ἐπιτελεῖται; τὸ μὲν (2) γὰρ στρατόπεδον τῶν μιαιφονούντων ὁ προΐχων ἐν ὑμῖν συναγείρει λῃστοτροφεῖν ἐπαγγελλόμενος, οἱ δὲ λῃστεύοντες ἀπ' αὐτοῦ προΐασιν, καὶ πάντες ἐπὶ τὴν θέαν σύνιτε[1] κριταὶ γινόμενοι τοῦτο μὲν πονηρίας ἀγωνοθέτου, τοῦτο δὲ καὶ αὐτῶν τῶν μονομαχούντων. ὁ δὲ τῷ φόνῳ μὴ περιτυχὼν λυπεῖται, διότι μὴ κατεκρίθη πονηρῶν καὶ μιαρῶν ἔργων θεατὴς γενέσθαι. θύετε ζῶα διὰ τὴν κρεωφαγίαν καὶ ἀνθρώπους ὠνεῖσθε τῇ ψυχῇ [διὰ[2]] τὴν ἀνθρωποσφαγίαν παρεχόμενοι, τρέφοντες αὐτὴν αἱματεκχυσίαις ἀθεωτάταις. ὁ μὲν οὖν λῃστεύων φονεύει χάριν τοῦ λαβεῖν, ὁ δὲ πλουτῶν μονομάχους ὠνεῖται χάριν τοῦ φονεῦσαι.

24 (1) Τί μοι συμβάλλεται πρὸς ὠφέλειαν ὁ κατὰ τὸν Εὐριπίδην μαινόμενος καὶ τὴν Ἀλκμαίωνος μητροκτονίαν ἀπαγγέλλων, ᾧ μηδὲ τὸ οἰκεῖον πρόσεστι σχῆμα, κέχηνεν δὲ[3] μέγα

---

[1] Wil.: *συνίετε* MPV. [2] eiec. ed. [3] Wil.: *τε* MPV.

καὶ ξίφος περιφέρει καὶ κεκραγὼς πίμπραται καὶ φορεῖ[1] στολὴν ἀπάνθρωπον; ἐρρέτω καὶ τὰ Ἡγησίου μυθολογήματα καὶ Μένανδρος τῆς ἐκείνου γλώττης ὁ στιχοποιός. τί μοι καὶ τεθηπέναι τὸν Πυθικὸν[2] αὐλητήν; τί δέ μοι καὶ κατὰ Ἀριστόξενον τὸν Θηβαῖον Ἀντιγενίδην πολυπραγμονεῖν; παραχωροῦμεν ὑμῖν τὰ μὴ ὠφέλιμα· καὶ ὑμεῖς ἢ πείσθητε τοῖς δόγμασιν ὑμῶν ἢ κατὰ τὸ ὅμοιον τῶν ὑμετέρων ἡμῖν ἐκχωρήσατε.

25 (1) Τί μέγα καὶ θαυμαστὸν οἱ παρ' ὑμῖν ἐργάζονται φιλόσοφοι; θατέρου γὰρ τῶν ὤμων ἐξαμελοῦσι κόμην ⟨τε⟩[3] ἐπιειμένοι πολλὴν πωγωνοτροφοῦσιν ὄνυχας θηρίων περιφέροντες καὶ λέγοντες μὲν δεῖσθαι μηδενός, κατὰ δὲ τὸν Πρωτέα σκυτοδέψου μὲν χρῄζοντες διὰ τὴν πήραν, ὑφάντου δὲ διὰ τὸ ἱμάτιον καὶ διὰ τὸ ξύλον δρυτόμου, διὰ δὲ τὴν γαστριμαργίαν τῶν πλουτούντων καὶ ὀψοποιοῦ[4]. ὁ ζηλῶν ἄνθρωπε τὸν κύνα, τὸν θεὸν οὐκ οἶδας καὶ ἐπὶ τὴν ἀλόγων[5] μίμησιν μεταβέβηκας· ὁ δὲ κεκραγὼς δημοσίᾳ μετ' ἀξιοπιστίας ἔκδικος γίνῃ σαυτοῦ, κἂν μὴ λάβῃς, λοιδορεῖς, καὶ γίνεταί σοι τέχνη τοῦ πορίζειν τὸ φιλοσοφεῖν. τοῖς Πλάτωνος ἔπῃ δόγμασι, καὶ ὁ κατ' Ἐπίκουρον σοφιστεύων (2) διαπρύσιος ἀνθίσταταί σοι· πάλιν τε εἶναι[6] θέλεις κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην[7], καί τις κατὰ τὸν Δημόκριτον λοιδορεῖταί σοι. Πυθαγόρας Εὔφορβος γεγονέναι φησὶ καὶ[8] τοῦ Φερεκύδους δόγματος κληρονόμος ἐστίν· ὁ δὲ Ἀριστοτέλης[9] τῆς ψυχῆς διαβάλλει τὴν ἀθανασίαν. στασιώδεις δὲ ἔχοντες τῶν δογμάτων τὰς διαδοχὰς ἀσύμφωνοι πρὸς τοὺς συμφώνους ἑαυτοῖς διαμάχεσθε. σῶμά τις εἶναι λέγει τὸν τέλειον θεόν, ἐγὼ δὲ ἀσώματον· ἄλυτον εἶναι τὸν κόσμον, ἐγὼ δὲ λυόμενον· ἐκπύρωσιν ἀποβαίνειν κατὰ καιρούς, ἐγὼ δὲ εἰσάπαξ· κριτὰς εἶναι Μίνω καὶ Ῥαδάμανθυν, ἐγὼ δὲ αὐτὸν τὸν θεόν· ἀπαθανατίζεσθαι μόνην τὴν ψυχήν, ἐγὼ δὲ καὶ τὸ σὺν αὐτῇ σαρκίον.

Τί βλάπτομεν ὑμᾶς, ὦ[10] ἄνδρες Ἕλληνες; τί δὲ τοὺς (3) λόγῳ θεοῦ κατακολουθοῦντας καθάπερ μιαρωτάτους μεμισήκατε; παρ' ἡμῖν οὐκ ἔστιν ἀνθρωποφαγία· ψευδομάρτυρες οἱ πεπαιδευμένοι

---

[1] *φορέει* MPV. [2] Wil.: *μυθικὸν* MPV. [3] suppl. Sch. [4] *τῶν ... ὀψοποιοῦ*: Sch. prop. *ὀψοποιοῦ καὶ διὰ πάντα τῶν πλουτούντων.* [5] Wil.: *ἄλογον* MPV. [6] *πάλιν τε εἶναι*: *πολιτεύεσθαι* Sch. [7] PV(-ην in ras.): *Ἀριστοτέλη* M. [8] *φησὶ καὶ* ed.: *φησὶν ὁ δὲ Ἀριστοτέλης* MPV. [9] *ὁ δὲ Ἀριστ.* ed.: *καὶ* MPV. [10] eiec. Sch.

γεγόνατε· παρ' ὑμῖν δὲ Πέλοψ δεῖπνον τῶν θεῶν γίνεται κἂν[1] Ποσειδῶνος ἐρώμενος, καὶ Κρόνος τοὺς υἱοὺς ἀναλίσκει, καὶ ὁ Ζεὺς τὴν Μῆτιν καταπίνει.

26 (1) Παύσασθε λόγους ἀλλοτρίους θριαμβεύοντες καὶ ὥσπερ ὁ κολοιὸς οὐκ ἰδίοις ἐπικοσμούμενοι πτεροῖς. ἑκάστη πόλις ἐὰν ἀφέληται τὴν ἰδίαν αὐτῆς ἀφ' ὑμῶν λέξιν, ἐξαδυνατήσουσιν ὑμῖν τὰ σοφίσματα. ζητοῦντες τίς ὁ θεός, τίνα τὰ ἐν ὑμῖν, ἀγνοεῖτε· κεχηνότες δὲ εἰς τὸν οὐρανὸν κατὰ βαράθρων πίπτετε. λαβυρίνθοις ἐοίκασιν ὑμῶν τῶν βιβλίων αἱ ἀναθέσεις, οἱ δὲ ἀναγινώσκοντες τῷ πίθῳ τῶν Δαναΐδων. τί μοι μερίζετε τὸν χρόνον, λέγοντες τὸ μέν τι εἶναι παρῳχηκὸς αὐτοῦ, τὸ δὲ ἐνεστός[2], τὸ δὲ μέλλον; πῶς γὰρ δύναται παρελθεῖν ὁ μέλλων, εἰ ἔστιν ὁ ἐνεστώς; ὥσπερ δὲ οἱ ἐμπλέοντες τῆς νεὼς φερομένης οἴονται διὰ τὴν ἀμαθίαν ὅτι τὰ ὄρη τρέχουσιν, (2) οὕτω καὶ ὑμεῖς οὐ γινώσκετε παρατρέχοντας μὲν ὑμᾶς, ἑστῶτα δὲ τὸν αἰῶνα, μέχρις ἂν αὐτὸν ὁ ποιήσας εἶναι θελήσῃ. διὰ τί γὰρ ἐγκαλοῦμαι λέγων τὰ ἐμά, τὰ δέ μου[3] πάντα καταλύειν σπεύδετε; μὴ γὰρ οὐχ ὑμεῖς κατὰ τὸν ὅμοιον τρόπον ἡμῖν γεγένησθε, τῆς αὐτῆς τοῦ κόσμου διοικήσεως μετειληφότες; τί φάσκετε σοφίαν εἶναι παρ' ὑμῖν μόνοις, οὐκ ἔχοντες ἄλλον ἥλιον οὐδὲ ἀστέρων ἐπιφοιτήσεις καὶ γένεσιν διαφορωτέραν θάνατόν τε παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἐξαίρετον; ἀρχὴ τῆς φλυαρίας ὑμῖν γεγόνασιν οἱ γραμματικοί, καὶ οἱ μερίζοντες τὴν σοφίαν τῆς κατὰ ἀλήθειαν σοφίας ἀπετμήθητε, τὰ δὲ ὀνόματα τῶν μερῶν ἀνθρώποις[4] προσενείματε· καὶ τὸν μὲν (3) θεὸν ἀγνοεῖτε, πολεμοῦντες δὲ ἑαυτοῖς ἀλλήλους καθαιρεῖτε. καὶ διὰ τοῦτο πάντες οὐδέν ἐστε, σφετερίζοντες μὲν τοὺς λόγους, διαλεγόμενοι δὲ καθάπερ τυφλὸς κωφῷ. τί κατέχετε σκεύη τεκτονικὰ τεκταίνειν μὴ γινώσκοντες; τί λόγους ἐπαναιρεῖσθε τῶν ἔργων μακρὰν ἀφεστῶτες; φυσώμενοι μὲν διὰ δόξης, ἐν δὲ ταῖς συμφοραῖς ταπεινούμενοι παρὰ λόγον καταχρᾶσθε τοῖς σχήμασι· δημοσίᾳ μὲν γὰρ πομπεύετε, τοὺς δὲ λόγους[5] ἐπὶ τὰς γωνίας ἀποκρύπτετε. τοιούτους ὑμᾶς ἐπιγνόντες καταλελοίπαμεν καὶ τῶν ὑμετέρων οὐκέτι ψαύομεν, θεοῦ δὲ λόγῳ κατα-

---

[1] Sch.: καὶ MPV. [2] ἐνεστὼς Sch. MPV. [3] τοῦ κόσμου Sch. [4] ἄλλοις ἄλλα? prop. Sch. [5] πομπεύετε . . . λόγους: πομπεύετε τοὺς λόγους, *** Sch.

κολουθοῦμεν. τί γάρ, ἄνθρωπε, τῶν γραμμάτων ἐξαρτύεις[1] τὸν πόλεμον; τί δὲ ὡς ἐν πυγμῇ συγκρούεις τὰς ἐκφωνήσεις αὐτῶν διὰ τὸν[2] Ἀθηναίων ψελλισμόν[3], δέον σε[4] λαλεῖν φυσικώτερον; εἰ (4) γὰρ Ἀττικίζεις οὐκ ὢν Ἀθηναῖος, λέγε μοι τοῦ μὴ Δωρίζειν τὴν αἰτίαν· πῶς τὸ μὲν εἶναί σοι δοκεῖ βαρβαρικώτερον, τὸ δὲ πρὸς τὴν ὁμιλίαν ἱλαρώτερον;

27 (1) Εἰ δὲ σὺ τῆς ἐκείνων ἀντέχῃ παιδείας, τί μοι δόξας αἱρουμένῳ δογμάτων[5] ὧν θέλω διαμάχῃ; πῶς γὰρ οὐκ ἄτοπον τὸν μὲν ληστὴν διὰ τὸ ἐπικατηγορούμενον ὄνομα μὴ κολάζειν πρὶν ἢ τἀληθὲς ἐπ' ἀκριβείᾳ καταμανθάνειν, ἡμᾶς δὲ προλήμματι λοιδορίας ἀνεξετάστως μεμισηκέναι; Διαγόρας Ἀθηναῖος ἦν, ἀλλὰ τοῦτον ἐξορχησάμενον τὰ παρ' Ἀθηναίοις μυστήρια τετιμωρήκατε καὶ τοῖς Φρυγίοις αὐτοῦ λόγοις ἐντυγχάνοντες ἡμᾶς μεμισήκατε. Λέοντος κεκτημένοι τὰ ὑπομνήματα πρὸς τοὺς ἀφ' ἡμῶν ἐλέγχους δυσχεραίνετε· καὶ τὰς περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν δόξας Ἀπίωνος ἔχοντες παρ' ἑαυτοῖς ὡς ἀθεωτάτους ἡμᾶς ἐκκηρύσσετε. τάφος τοῦ Ὀλυμπίου Διὸς καθ' ὑμᾶς δείκνυται κἂν ψεύδεσθαί τις τοὺς Κρῆτας λέγῃ. τῶν πολλῶν (2) θεῶν ἡ ὁμήγυρις οὐδέν ἐστιν· κἂν ὁ καταφρονῶν αὐτῶν Ἐπίκουρος δᾳδουχῇ, τοὺς ἄρχοντας οὐδὲν πλέον ⟨σέβω[6]⟩ τοῦ θεοῦ· κατάληψιν ἣν ἔχω περὶ τῶν ὅλων, ταύτην οὐκ ἀποκρύπτομαι. τί μοι συμβουλεύεις ψεύσασθαι τὴν πολιτείαν; τί δὲ λέγων θανάτου καταφρονεῖν, διὰ τέχνης φεύγειν αὐτὸν καταγγέλλεις; ἐγὼ μὲν οὐκ ἔχω καρδίαν ἐλάφου· τὰ δὲ τῶν ὑμετέρων λόγων ἐπιτηδεύματα κατὰ τὸν ἀμετροεπῆ Θερσίτην γίνεται. πῶς πεισθήσομαι τῷ λέγοντι μύδρον τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην γῆν; τὰ γὰρ τοιαῦτα λόγων ἐστὶν ἄμιλλα καὶ οὐκ ἀληθείας διακόσμησις. ἢ πῶς οὐκ ἠλίθιον πιθέσθαι τοῖς Ἡροδώρου[7] βιβλίοις περὶ τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου, γῆν ἄνω κηρύττουσιν κατεληλυθέναι τε ἀπ' (3) αὐτῆς λέοντα τὸν ὑφ' Ἡρακλέους φονευθέντα; τί δ' ἂν ὠφελήσειε λέξις Ἀττικὴ καὶ φιλοσόφων σωρεία καὶ συλλογισμῶν πιθανότητες καὶ μέτρα γῆς καὶ ἄστρων θέσεις καὶ ἡλίου δρόμοι;

[1] ἐξαρτύειν MV. [2] Sch.: τῶν MPV. [3] Sch.: ψελισμῶν MPV(-λλ-). [4] P man. rec.: δὲ MPV. [5] MPV: διδαγμάτων Sch. [6] add Wil. [7] ed.: Ἡροδότου MPV.

27: 1 cf. Tit. 1, 12; Callim. Hymn. in Iov. 8. 27: 2 cf. Il. 1, 225; 2, 212. Herodor. frag. 9, FHG 2, 30.

τὸ γὰρ περὶ τοιαύτην ἀσχολεῖσθαι ζήτησιν νομοθετοῦντός ἐστιν ἔργον ἑαυτῷ[1] τὰ δόγματα.

28 (1) Διὰ τοῦτο καὶ τῆς παρ' ὑμῖν κατέγνων νομοθεσίας. μίαν μὲν γὰρ ἐχρῆν εἶναι καὶ κοινὴν ἁπάντων τὴν πολιτείαν· νυνὶ δὲ ὅσα γένη πόλεων, τοσαῦται καὶ τῶν νόμων θέσεις ὡς εἶναι τὰ παρ' ἐνίοις αἰσχρὰ παρά τισι σπουδαῖα. νομίζουσιν γοῦν Ἕλληνες φευκτὸν εἶναι τὸ συγγενέσθαι μητρί, κάλλιστον δὲ τὸ τοιοῦτόν ἐστιν ἐπιτήδευμα παρὰ τοῖς Περσῶν μάγοις· καὶ παιδεραστία μὲν ὑπὸ βαρβάρων διώκεται, προνομίας δὲ ὑπὸ Ῥωμαίων ἠξίωται, παίδων ἀγέλας ὥσπερ ἵππων φορβάδων συναγείρειν αὐτῶν[2] πειρωμένων.

29 (1) Ταῦτ' οὖν ἰδών, ἔτι δὲ καὶ μυστηρίων μεταλαβὼν καὶ τὰς παρὰ πᾶσι θρησκείας δοκιμάσας διὰ θηλυδριῶν καὶ ἀνδρογύνων συνισταμένας, εὑρὼν δὲ παρὰ μὲν Ῥωμαίοις τὸν κατ' αὐτοὺς Λατιάριον Δία λύθροις ἀνθρώπων καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ἀνδροκτασιῶν αἵμασι τερπόμενον, Ἄρτεμιν δὲ οὐ μακρὰν τῆς μεγάλης πόλεως τῶν αὐτῶν πράξεων ἐπανηρημένην τὸ εἶδος ἄλλον τε ἀλλαχῆ δαίμονα κακοπραγίας ἐπαναστάσεις πραγματευόμενον, κατ' ἐμαυτὸν γενόμενος ἐζήτουν ὅτῳ τρόπῳ τἀληθὲς ἐξευρεῖν δύνωμαι[3]. περινοοῦντι δέ μοι τὰ σπουδαῖα συνέβη γραφαῖς τισιν ἐντυχεῖν βαρβαρικαῖς, πρεσβυτέραις μὲν ὡς πρὸς τὰ Ἑλλήνων δόγματα, θειοτέραις δὲ ὡς πρὸς τὴν ἐκείνων πλάνην· καί μοι πεισθῆναι ταύταις συνέβη διά τε τῶν λέξεων (2) τὸ ἄτυφον καὶ τῶν εἰπόντων τὸ ἀνεπιτήδευτον καὶ τῆς τοῦ παντὸς ποιήσεως τὸ εὐκατάληπτον καὶ τῶν μελλόντων τὸ προγνωστικὸν καὶ τῶν παραγγελμάτων τὸ ἐξαίσιον[4] καὶ τῶν ὅλων τὸ μοναρχικόν. θεοδιδάκτου δέ μου γενομένης τῆς ψυχῆς συνῆκα ὅτι τὰ μὲν καταδίκης ἔχει τρόπον, τὰ δὲ ὅτι λύει τὴν ἐν κόσμῳ δουλείαν καὶ ἀρχόντων μὲν πολλῶν καὶ μυρίων ἡμᾶς ἀποσπᾷ τυράννων, δίδωσι δὲ ἡμῖν οὐχ ὅπερ μὴ ἐλάβομεν, ἀλλ' ὅπερ λαβόντες ὑπὸ τῆς πλάνης ἔχειν ἐκωλύθημεν.

30 (1) Τούτων οὖν τὴν κατάληψιν πεποιημένος βούλομαι καθάπερ τὰ νήπια τῶν βρεφῶν[5] ***[6] ἀποδύσασθαι. τὴν

[1] ἑαυτοῦ Sch. [2] MPV: αὐτοῖς Wil. [3] ed.: δύναμαι MPV. [4] ἐξαρτίζον Sch. [5] ἀπρεπῶν Kuk. [6] γενέσθαι καὶ τὸν χοϊκὸν ἄνθρωπον prop. Sch.

30: 1 cf. Col. 3, 9. Eph. 4, 22. Mt. 13, 44.

γὰρ τῆς πονηρίας σύστασιν ἐοικυῖαν τῇ τῶν βραχυτάτων σπερμάτων ἴσμεν ἅτε διὰ μικρᾶς ἀφορμῆς τούτου κρατυνθέντος, πάλιν δ' αὖ λυθησομένου, ἡμῶν πειθομένων λόγῳ θεοῦ καὶ μὴ σκορπιζόντων ἑαυτούς. διά τινος γὰρ ἀποκρύφου θησαυροῦ τῶν ἡμετέρων ἐπεκράτησεν, ὃν ὀρύττοντες κονιορτοῦ μὲν ἡμεῖς ἐνεπλήσθημεν, τούτῳ δὲ τοῦ συνεστάναι τὴν ἀφορμὴν παρέσχομεν[1]. τὸ γὰρ αὐτοῦ πᾶς ὁ[2] ἀποδεχόμενος κτῆμα τοῦ πολυτιμοτέρου πλούτου τὴν ἐξουσίαν ἐχειρώσατο. ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τοὺς ἡμῶν οἰκείους εἰρήσθω· πρὸς δὲ ὑμᾶς τοὺς Ἕλληνας τί ἂν ἕτερον ἢ τὸ μὴ τοῖς κρείττοσιν λοιδορεῖσθαι μηδ', εἰ βάρβαροι (2) λέγοιντο, ταύτην λαμβάνειν τῆς χλεύης τὴν ἀφορμήν; τοῦ γὰρ πάντας ἀλλήλων ἐπακούειν[3] τῆς διαλέκτου μὴ δύνασθαι τὴν αἰτίαν εὑρεῖν, ἣν ἐθέλητε, δυνήσεσθε· ⟨τοῖς[4]⟩ ἐξετάξειν γὰρ βουλομένοις[5] τὰ ἡμέτερα ῥᾳδίαν καὶ ἄφθονον ποιήσομαι τὴν διήγησιν.

31 (1)[6] Νῦν δὲ προσήκειν μοι νομίζω παραστῆσαι πρεσβυτέραν τὴν ἡμετέραν φιλοσοφίαν τῶν παρ' Ἕλλησιν ἐπιτηδευμάτων· ὅροι δὲ ἡμῖν κείσονται Μωυσῆς καὶ Ὅμηρος. τῷ γὰρ[7] ἑκάτερον αὐτῶν εἶναι παλαίτατον[8] καὶ τὸν μὲν ποιητῶν καὶ ἱστορικῶν εἶναι πρεσβύτατον, τὸν δὲ πάσης βαρβάρου σοφίας ἀρχηγόν, καὶ ὑφ' ἡμῶν νῦν εἰς σύγκρισιν παραλαμβανέσθωσαν· εὑρήσομεν γὰρ οὐ μόνον τῆς Ἑλλήνων παιδείας τὰ παρ' ἡμῖν, ἔτι δὲ[9] καὶ τῆς τῶν γραμμάτων εὑρέσεως ἀνώτερα. μάρτυρας δὲ οὐ τοὺς οἴκοι παραλήψομαι, βοηθοῖς δὲ μᾶλλον Ἕλλησι καταχρήσομαι[10]. τὸ μὲν γὰρ ἄγνωμον, ὅτι μηδὲ ὑφ' ἡμῶν παραδεκτόν[11], τὸ[12] δ' ἂν ἀποδεικνύηται θαυμαστόν, ὅτ' ἂν[13] ὑμῖν διὰ τῶν ὑμετέρων ὅπλων ἀντερείδων ἀνυπόπτους παρ' (2) ὑμῶν τοὺς ἐλέγχους λαμβάνω[14]. περὶ γὰρ τῆς Ὁμήρου ποιήσεως γένους τε αὐτοῦ καὶ χρόνου καθ' ὃν ἤκμασεν προηρεύνησαν πρεσβύτατοι μὲν[15] Θεαγένης τε ὁ Ῥηγῖνος κατὰ Καμβύσην γεγονὼς

---

[1] ed.: παρέχομεν MPV. [2] πᾶς ὁ Sch.: πᾶν MPV. [3] Sch.: ὑπακούειν MPV. [4] add Sch. [5] ed.: βουλόμενος MPV. [6] 31: 1—4 (Νῦν . . . δυνατόν) cf. Eus. Praep. Ev. 10, 11, 1—5. [7] Eus.: om MPV. [8] Eus.: παλαιότερον MPV. [9] ἔτι δὲ V Eus.: ἔτι ἀλλ' ἔτι δὲ M, ἀλλ' ἔτι P. [10] Eus.: χρήσομαι MPV. [11] Eus.: παραδεκτέον M corr. (ex παραδεικτέον) P, παραδεικτέον V. [12] Eus.: τοσῷ MP(-σῶ) V(τὸ σῶ). [13] ὅτ' ἂν MPV, ὁπόταν Eus. [14] παραλαμβάνω Eus. [15] πρεσβύτατοι μὲν Eus.: οἱ πρεσβύτατοι MPV.

καὶ Στησίμβροτος[1] ὁ Θάσιος καὶ Ἀντίμαχος[2] ὁ Κολοφώνιος Ἡρόδοτός τε ὁ[3] Ἁλικαρνασσεὺς καὶ Διονύσιος ὁ[3] Ὀλύνθιος, μετὰ δὲ[4] ἐκείνους Ἔφορος ὁ Κυμαῖος καὶ Φιλόχορος ὁ Ἀθηναῖος Μεγακλείδης τε καὶ[5] Χαμαιλέων οἱ Περιπατητικοί· ἔπειτα γραμματικοὶ Ζηνόδοτος Ἀριστοφάνης Καλλίστρατος[6] Κράτης Ἐρατοσθένης Ἀρίσταρχος Ἀπολλόδωρος.[7] τούτων δὲ οἱ μὲν[8] περὶ Κράτητα πρὸ τῆς Ἡρακλειδῶν καθόδου φασὶν αὐτὸν ἡκμακέναι, μετὰ τὰ Τρωϊκὰ ἐνδοτέρω τῶν ὀγδοήκοντα ἐτῶν· οἱ δὲ περὶ Ἐρατοσθένη[9] μετὰ ἑκατοστὸν ἔτος τῆς Ἰλίου ἁλώσεως· οἱ δὲ (3) περὶ Ἀρίσταρχον[10] κατὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν, ἥ[11] ἐστι μετὰ ἑκατὸν[12] τεσσαράκοντα ἔτη τῶν Ἰλιακῶν· Φιλόχορος δὲ μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν[13], ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθήνησιν Ἀρχίππου[14], τῶν Ἰλιακῶν ὕστερον ἔτεσιν ἑκατὸν ὀγδοήκοντα· οἱ δὲ περὶ Ἀπολλόδωρον μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν ἔτεσιν ἑκατόν, ὃ γένοιτ' ἂν ὕστερον τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι[15] διακοσίοις[16] τεσσαράκοντα[17]. τινὲς δὲ πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔφασαν αὐτὸν γεγονέναι, τοῦτ' ἔστι μετὰ τὴν Ἰλίου ἅλωσιν ἔτεσι τετρακοσίοις[18]. ἕτεροι δὲ κάτω τὸν χρόνον ὑπήγαγον, σὺν Ἀρχιλόχῳ γεγονέναι τὸν Ὅμηρον εἰπόντες· ὁ δὲ Ἀρχίλοχος ἤκμασε περὶ Ὀλυμπιάδα τρίτην καὶ εἰκοστήν, κατὰ[19] Γύγην τὸν Λυδόν, ὕστερον[20] τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι πεντακοσίοις. καὶ περὶ μὲν τῶν χρόνων[21] τοῦ (4) προειρημένου ποιητοῦ, λέγω δὲ Ὁμήρου, στάσεώς[22] τε τῶν εἰπόντων τὰ περὶ αὐτὸν[23] καὶ[24] ἀσυμφωνίας τοῖς ἐπ' ἀκριβὲς ἐξετάζειν δυναμένοις αὐτάρκως ἡμῖν ὡς ἐπὶ κεφαλαίων εἰρήσθω. δυνατὸν γὰρ παντὶ[25] ψευδεῖς ἀποφήνασθαι[26] καὶ τὰς περὶ τοὺς λόγους δόξας· παρ' οἷς γὰρ ἀσυνάρτητός ἐστιν ἡ τῶν χρόνων ἀναγραφή, παρὰ τούτοις οὐδὲ

[1] καὶ Στησίμβροτος Eus.: Στησίμβροτός τε MPV. [2] Καλλίμαχος Eus. codd. [3] om Eus. [4] μετὰ δὲ Eus. (2 cod. δ'): μετ' MPV. [5] Eus.: ὁ MPV. [6] Wil.: Καλλίμαχος MPV Eus. [7] 31: 2, 3 (τούτων ... πεντακοσίοις) cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21), 117. [8] Eus.: om MPV. [9] τὸν Ἐρατοσθένην Eus. [10] τὸν Ἀρίσταρχον Eus. [11] ἥτις Wil. [12] καὶ add MPV. [13] ἔτεσι (ἔτη) τεσσαράκοντα add Eus. [14] Ἀρξίππου MPV Eus. [15] Eus.: om MPV. [16] Eus.: διακοσίων MPV. [17] Eus.: πεντήκοντα MPV. [18] Eus.: ἐνενήκοντα add MPV. [19] Eus.: καὶ MPV. [20] Eus.: om MPV. [21] τῶν χρόνων Eus.: τοῦ χρόνου MPV. [22] Eus.: συστάσεώς M(P)V. [23] τὰ περὶ αὐτὸν Eus.: περὶ αὐτοῦ MP, περιαυτοῦ V. [24] τε ... καὶ Wil.: καὶ post τε MPV Eus. [25] om MPV Eus. (2 cod.) [26] ἀποφαίνεσθαι Eus.

31: 3 cf. Philoth. frag. 52, FHG 1, 392.

τὰ τῆς ἱστορίας ἀληθεύειν δυνατόν[1]. τί γὰρ τὸ αἴτιον τῆς ἐν τῷ γράφειν πλάνης, εἰ μὴ τὸ συντάττειν τὰ μὴ ἀληθῆ;

32 (1) Παρ' ἡμῖν δὲ τῆς μὲν κενοδοξίας ὁ ἵμερος οὐκ ἔστιν, δογμάτων δὲ ποικιλίαις οὐ καταχρώμεθα. λόγου γὰρ τοῦ δημοσίου καὶ ἐπιγείου κεχωρισμένοι καὶ πειθόμενοι θεοῦ παραγγέλμασι καὶ νόμῳ πατρὸς ἀφθαρσίας ἑπόμενοι, πᾶν τὸ ἐν δόξῃ κείμενον ἀνθρωπίνῃ παραιτούμεθα, φιλοσοφοῦσί τε οὐ μόνον οἱ πλουτοῦντες, ἀλλὰ καὶ οἱ πένητες προῖκα τῆς διδασκαλίας ἀπολαύουσιν· τὰ γὰρ παρὰ θεοῦ τῆς ἐν κόσμῳ δωρεᾶς ὑπερπαίει τὴν ἀμοιβήν. τοὺς δὲ ἀκροᾶσθαι βουλομένους πάντας οὕτως προσιέμεθα κἂν πρεσβύτιδες ὦσι κἂν μειράκια, πᾶσά τε ἁπαξαπλῶς ἡλικία παρ' ἡμῖν τυγχάνει τιμῆς· τὰ δὲ τῆς ἀσελγείας πόρρω κεχώρισται. καὶ ἡμεῖς μὲν λέγοντες οὐ ψευδόμεθα· τὰ δὲ τῆς ὑμετέρας περὶ (2) τὴν ἀπιστίαν ἐπιμονῆς καλὸν μὲν εἰ λαμβάνοι περιγραφήν· εἰ δ' οὖν, τὰ ἡμέτερα ⟨μὲν[2]⟩ ἔστω θεοῦ γνώμῃ βεβαιούμενα, γελᾶτε δὲ ὑμεῖς, ὡς καὶ κλαύσοντες. πῶς γὰρ οὐκ ἄτοπον Νέστορα μὲν καθ' ὑμᾶς τῶν ἵππων τὰς παρηορίας βραδέως ἀποτέμνοντα διὰ τὸ ἄτονον καὶ νωθὲς τῆς ἡλικίας θαυμάζεσθαι πειρώμενον ἐπ' ἴσης τοῖς νέοις πολεμεῖν, τοὺς δὲ παρ' ἡμῖν τῷ γήρᾳ παλαίοντας καὶ τὰ περὶ θεοῦ πραγματευομένους γελᾶσθαι; τίς δὲ οὐκ ἂν γελάσειεν Ἀμαζόνας μὲν καὶ Σεμίραμιν καί τινας ἄλλας πολεμικὰς φασκόντων ὑμῶν γεγονέναι, τὰς δὲ παρ' ἡμῖν παρθένους λοιδορούντων; μειράκιον ἦν ὁ Ἀχιλλεὺς καὶ γενναῖος εἶναι πεπίστευται σφόδρα· καὶ ὁ Νεοπτόλεμος νεώτερος, ἀλλὰ (3) ἰσχυρὸς ἦν· Φιλοκτήτης ἀσθενής, ἀλλ' ἔχρῃζεν αὐτοῦ κατὰ Τροίας τὸ δαιμόνιον. ὁ Θερσίτης ὁποῖος ἦν; ἀλλ' ἐστρατήγει· τὸ δὲ ἀμετροεπὲς εἰ μὴ προσῆν αὐτῷ διὰ τὴν ἀμαθίαν, οὐκ ἂν ὡς φοξὸς καὶ ψεδνὸς διεβάλλετο. πάντες οἱ βουλόμενοι φιλοσοφεῖν *** [3] παρ' ἡμῖν οἳ [4] οὐ τὸ ὁρώμενον δοκιμάζομεν οὐδὲ τοὺς προσιόντας ἡμῖν ἀπὸ σχήματος κρίνομεν· τὸ γὰρ τῆς γνώμης ἐρρωμένον παρὰ πᾶσιν εἶναι δύνασθαι λελογίσμεθα κἂν ἀσθενεῖς ὦσι τοῖς σώμασι. τὰ δὲ ὑμέτερα φθόνου μεστὰ καὶ βλακείας πολλῆς.

[1] δύναται Eus. [2] add Wil. [3] πάρεισιν suppl. Kuk. [4] Sch.: ἄνθρωποι MPV, ἄνθ. οἳ Kuk.

32: 2 cf. Il. 8, 87. 32: 3 cf. Il. 2, 212, 219.

33 (1) *Διὰ τοῦτο προὐθυμήθην ἀπὸ τῶν νομιζομένων παρ' ὑμῖν τιμίων παριστᾶν ὅτι τὰ μὲν ἡμέτερα σωφρονεῖ, τὰ δὲ ὑμέτερα* [ἔθη[1]] *μανίας ἔχεται πολλῆς. οἱ γὰρ ἐν γυναιξὶ καὶ μειρακίοις παρθένοις τε καὶ πρεσβύταις φλυαρεῖν ἡμᾶς λέγοντες καὶ διὰ τὸ μὴ σὺν ὑμῖν εἶναι χλευάζοντες ἀκούσατε τῶν παρ' Ἕλλησι πραγμάτων τὸν λῆρον. ληραίνει γὰρ μᾶλλον διὰ δόξης πολλῆς τῶν παρ' ὑμῖν ἐθῶν τὰ ἐπιτηδεύματα καὶ διὰ τῆς γυναικωνίτιδος ἀσχημονεῖ*[2]. *Πράξιλλαν μὲν γὰρ Λύσιππος ἐχαλκούργησεν μηδὲν εἰποῦσαν διὰ τῶν ποιημάτων χρήσιμον, Λεαρχίδα δὲ Μενέστρατος, Σιλανίων δὲ Σαπφὼ τὴν ἑταίραν, Ἡρίνναν τὴν Λεσβίαν Ναυκύδης*[3], *Βοΐσκος Μυρτίδα, Μυρὼ τὴν Βυζαντίαν Κηφισόδοτος, Γόμφος Πραξαγορίδα*[4] *καὶ Ἀμφίστρατος* (2) *Κλειτώ. τί γάρ μοι περὶ Ἀνύτης λέγειν Τελεσίλλης τε καὶ Νοσσίδος*[5]*; τῆς μὲν γὰρ Εὐθυκράτης τε καὶ Κηφισόδοτος, τῆς δὲ Νικήρατος, τῆς δὲ Ἀριστόδοτός εἰσιν οἱ δημιουργοί*[6]*· Μνησαρχίδος*[7] *τῆς Ἐφεσίας Εὐθυκράτης, Κορίννης Σιλανίων, Θαλιαρχίδος*[8] *τῆς Ἀργείας Εὐθυκράτης. ταύτας δὲ εἰπεῖν προὐθυμήθην, ἵνα μηδὲ παρ' ἡμῖν ξένον τι πράττεσθαι νομίζητε καὶ συγκρίναντες τὰ ὑπ' ὄψιν ἐπιτηδεύματα μὴ χλευάζητε τὰς πάρ' ἡμῖν φιλοσοφούσας. καὶ ἡ μὲν Σαπφὼ γύναιον πορνικὸν ἐρωτομανές, καὶ τὴν ἑαυτῆς ἀσέλγειαν ᾄδει· πᾶσαι δὲ αἱ παρ' ἡμῖν σωφρονοῦσιν, καὶ περὶ τὰς ἡλακάτας αἱ παρθένοι τὰ κατὰ Θεὸν λαλοῦσιν ἐκφωνήματα σπουδαιότερον τῆς παρ' ὑμῖν παιδός. τούτου χάριν αἰδέσθητε, μαθηταὶ μὲν* (3) *ὑμεῖς τῶν γυναίων εὑρισκόμενοι, τὰς δὲ σὺν ἡμῖν πολιτευομένας σὺν τῇ μετ' αὐτῶν ὁμηγύρει χλευάζοντες. τί γὰρ ὑμῖν ἡ Γλαυκίππη σεμνὸν εἰσηγήσατο, παιδίον ἥτις τεράστιον ἐγέννησεν καθὼς δείκνυσιν αὐτῆς ἡ εἰκών, Νικηράτου τοῦ Εὐκτήμονος Ἀθηναίου τὸ γένος χαλκεύσαντος; εἰ γὰρ ἐκύησεν ἐλέφαντα, τί τὸ αἴτιον τοῦ δημοσίας ἀπολαῦσαι τιμῆς τὴν Γλαυκίππην; Φρύνην τὴν ἑταίραν ὑμῖν Πραξιτέλης καὶ Ἡρόδοτος πεποιήκασιν, καὶ Παντευχίδα συλλαμβάνουσαν ἐκ φθορέως Εὐθυκράτης ἐχαλκούργησεν. Βησαντίδα τὴν Παιόνων βασίλισσαν, ὅτι παιδίον μέλαν ἐκύησεν,*

[1] eiec. Sch. [2] Wil.: *ἀσχημονεῖτε* MPV. [3] *Ναυκίδης* MPV. [4] ed.: *Πραξιγορίδα* MV, *Πραξηγορίδα* P. [5] ed.: *Μυστίδος* MPV. [6] *Κλειτοῦς δὲ Ἀμφίστρατος* add MP. [7] ed.: *Μνησιαρχίδος* MP, *Μνησιαρχιδος δὲ* V. [8] ed.: *Θαλαρχίδος* MPV.

Λεινομένης διὰ τῆς ἑαυτοῦ τέχνης μνημονεύεσθαι παρεσκεύασεν. ἐγὼ καὶ Πυθαγόρου κατέγνωκα τὴν Εὐρώπην ἐπὶ τοῦ ταύρου καθιδρύσαντος καὶ ὑμῶν, οἵτινες τοῦ Διὸς τὸν κατήγορον διὰ τὴν (4) *ἐκείνου τέχνην τετιμήκατε. γελῶ καὶ τὴν Μίκωνος*[1] *ἐπιστήμην μόσχον ποιήσαντος, ἐπὶ δὲ αὐτοῦ Νίκην, ὅτι τὴν Ἀγήνορος ἁρπάσας θυγατέρα μοιχείας καὶ ἀκρασίας βραβεῖον ἀπηνέγκατο. διὰ τί*[2] *Γλυκέραν τὴν ἑταίραν καὶ Ἀργείαν τὴν ψάλτριαν ὁ Ὀλύνθιος Ἡρόδοτος*[3] *κατεσκεύασεν; Βρύαξις Πασιφάην ἔστησεν, ἧς τὴν ἀσέλγειαν μνημονεύσαντες μονονουχὶ καὶ τὰς γυναῖκας τὰς νῦν τοιαύτας εἶναι προήρησθε. Μελανίππη τις ἦν σοφή· διὰ τοῦτο ταύτην ὁ Λυσίστρατος ἐδημιούργησεν· ὑμεῖς δὲ εἶναι παρ' ἡμῖν σοφὰς οὐ πεπιστεύκατε.*

34 (1) *Πάνυ γοῦν σεμνὸς καὶ ὁ τύραννος Φάλαρις, ὃς τοὺς ἐπιμαστιδίους θοινώμενος παῖδας διὰ τῆς Πολυστράτου τοῦ Ἀμπρακιώτου κατασκευῆς μέχρι νῦν ὡς τις ἀνὴρ θαυμαστὸς δείκνυται· καὶ οἱ μὲν Ἀκραγαντῖνοι βλέπειν αὐτοῦ τὸ πρόσωπον τὸ προειρημένον διὰ τὴν ἀνθρωποφαγίαν ἐδεδίεσαν, οἷς δὲ μέλον ἐστὶ παιδείας αὐχοῦσιν ὅτι δι' εἰκόνος αὐτὸν θεωροῦσι. πῶς γὰρ οὐ χαλεπὸν ἀδελφοκτονίαν παρ' ὑμῖν τετιμῆσθαι, οἳ Πολυνείκους καὶ Ἐτεοκλέους ὁρῶντες τὰ σχήματα* [καὶ[4]] *μὴ σὺν τῷ ποιήσαντι Πυθαγόρᾳ καταβοθρώσαντες συναπόλλυτε*[5] *τῆς κακίας τὰ ὑπομνήματα; τί μοι διὰ τὸν*[6] *Περικλύμενον γύναιον, ὅπερ ἐκύησε τριάκοντα παῖδας, ὡς θαυμαστὸν ἡγεῖσθε καὶ κατανοεῖν ποίημα; πολλῆς γὰρ ἀκρασίας ἀπενεγκαμένην*[7] *τὰ ἀκροθίνια βδελύττεσθαι* (2) *καλὸν ἦν, τῇ κατὰ Ῥωμαίους συῒ παρεικαζομένην*[8]*, ἥτις καὶ αὐτὴ διὰ τὸ ὅμοιον μυστικωτέρας, ὥς φασιν, ἠξίωται θεραπείας. ἐμοίχευσεν δὲ Ἄρης τὴν Ἀφροδίτην, καὶ τὴν ἀπ' αὐτῶν Ἁρμονίαν Ἀνδρῶν ὑμῖν κατεσκεύασεν. λήρους τε καὶ φλυαρίας Σώφρων διὰ συνταγμάτων παραδοὺς ἐνδοξότερος*[9] *χάριν τῆς χαλκευτικῆς* [ἢ[10]] *μέχρι νῦν ἐστιν· καὶ τὸν ψευδολόγον Αἴσωπον ἀείμνηστον οὐ μόνον τὰ μυθολογήματα, καὶ ἡ κατὰ τὸν Ἀριστόδημον δὲ πλαστικὴ περισπούδαστος*[11] *ἀπέδειξεν. εἶτα πῶς οὐκ αἰδεῖσθε τοσαύτας μὲν ἔχοντες ποιητρίας οὐκ*

[1] *Μήκωνος* MPV. [2] *διὰ τί* ed.: *διὰ τὴν* MP, *διατὴν* V. [3] *Ἡρόδωρος* Loewy. [4] eiec. Sch. [5] Wil.: *ἐναπόλλυτε* MP. [6] Ges.: *τὸ* MPV. [7] Sch.: *-μένῃ* M, *-μένη* PV. [8] Sch.: *-μένῃ* MP (man. prim.), *-μένη* P(corr.)V. [9] Ges.: *ἐνδοξότερον* M(corr.) PV. [10] eiec. Sch. [11] Sch.: *περισπούδαστον* MPV.

ἐπί τι χρήσιμον, πόρνας δὲ ἀπείρους καὶ μοχθηροὺς ἄνδρας, τῶν δὲ παρ' ἡμῖν γυναικῶν διαβάλλοντες τὴν σεμνότητα; τί μοι σπουδαῖον μανθάνειν Εὐάνθην ἐν Περιπάτῳ τεκεῖν καὶ (3) *πρὸς τὴν Καλλιστράτου κεχηνέναι τέχνην; [καὶ πρὸς*[1]*] τὰ Καλλιάδου Νεαίρᾳ προσέχειν*[2] *τοὺς ὀφθαλμούς; ἑταίρα γὰρ ἦν. Λαΐς ἐπόρνευσεν, καὶ ὁ πόρνος*[3] *αὐτὴν ὑπόμνημα τῆς πορνείας ἐποίησεν. διὰ τί τὴν Ἡφαιστίωνος οὐκ αἰδεῖσθε πορνείαν καὶ εἰ πάνυ Φίλων αὐτὸν ἐντέχνως ποιεῖ; τίνος δὲ χάριν διὰ Λεωχάρους Γανυμήδη τὸν ἀνδρόγυνον ὥς τι σπουδαῖον ἔχοντες κτῆμα τετιμήκατε καὶ ὃ ψελιούμενόν τι γύναιον Πραξιτέλης ἐδημιούργησεν; ἐχρῆν δὲ πᾶν τὸ τοιοῦτον εἶδος παραιτησαμένους τὸ κατὰ ἀλήθειαν σπουδαῖον ζητεῖν καὶ μὴ*[4] *Φιλαινίδος μηδὲ Ἐλεφαντίδος τῶν ἀρρήτων ἐπινοιῶν ἀντιποιουμένους τὴν ἡμετέραν πολιτείαν βδελύττεσθαι.*

35 (1) *Ταῦτα μὲν οὖν οὐ παρ' ἄλλου μαθὼν ἐξεθέμην, πολλὴν δὲ ἐπιφοιτήσας γῆν καὶ τοῦτο μὲν σοφιστεύσας τὰ ὑμέτερα, τοῦτο δὲ τέχναις καὶ ἐπινοίαις ἐγκυρήσας πολλαῖς, ἔσχατον δὲ τῇ Ῥωμαίων ἐνδιατρίψας πόλει καὶ τὰς ἀφ' ὑμῶν ὡς αὐτοὺς*[5] *ἀνακομισθείσας ἀνδριάντων ποικιλίας καταμαθών. οὐ γάρ, ὡς ἔθος ἐστὶ τοῖς πολλοῖς, ἀλλοτρίαις δόξαις τἀμαυτοῦ κρατύνειν πειρῶμαι, πάντων δὲ ὧν* ⟨*ἂν*[6]⟩ *αὐτὸς ποιήσωμαι*[7] *τὴν κατάληψιν, τούτων καὶ τὴν ἀναγραφὴν συντάσσειν βούλομαι. διόπερ χαίρειν εἰπὼν καὶ τῇ Ῥωμαίων μεγαλαυχίᾳ καὶ τῇ Ἀθηναίων ψυχρολογίᾳ* ***[8] *δόγμασιν ἀσυναρτήτοις. τῆς καθ' ἡμᾶς*[9] *βαρβάρου φιλοσοφίας ἀντεποιησάμην· ἥτις ὃν τρόπον ἐστὶ τῶν παρ' ὑμῖν ἐπιτηδευμάτων ἀρχαιοτέρα, γράφειν μὲν ἀρξάμενος, διὰ δὲ* (2) *τὸ κατεπεῖγον τῆς ἐξηγήσεως ὑπερθέμενος, νῦν ὅτε καιρὸς περὶ τῶν κατ' αὐτὴν δογμάτων λέγειν,* ***[10] *πειράσομαι. μὴ γὰρ δυσχεράνητε τὴν ἡμετέραν παιδείαν μηδὲ φλυαρίας καὶ βωμολοχίας*[11] *μεστὴν ἀντιλογίαν καθ' ἡμῶν πραγματεύσησθε λέγοντες· Τατιανὸς ὑπὲρ τοὺς Ἕλληνας ὑπέρ* ⟨*τε*[12]⟩ *τὸ ἄπειρον*

[1] *καὶ πρὸς* eiec. Sch. [2] Sch: *παρέχειν* MPV. [3] Wil.: *Τοῦρνος* MPV. [4] Sch.: *μὴ δὲ* MPV. [5] Ges.: *αὕτως* MPV. [6] suppl. Sch. [7] *αὐτὸς ποιήσωμαι* M: *ἀποποιήσομαι αὐτὸς* P, *ποιήσομαι* V. [8] Sch., prop. *καὶ τοῖς τῆς ὑμετέρας φιλοσοφίας.* [9] ed.: *ὑμᾶς* MPV. [10] *ἐκθέσθαι* suppl. Wil. [11] *φλυαρίας καὶ βωμολοχίας* Wil.: *φλυαρίαις καὶ βωμολοχίαις* MPV. [12] suppl. Sch.

35: 2 Solon, frag. 10.

τῶν φιλοσοφησάντων πλῆθος καινοτομεῖ τὰ βαρβάρων δόγματα. τί γὰρ χαλεπὸν ἀνθρώπους πεφηνότας ἀμαθεῖς ὑπὸ ἀνθρώπου νῦν ὁμοιοπαθοῦς συνελέγχεσθαι; τί δὲ καὶ ἄτοπον κατὰ τὸν οἰκεῖον ὑμῖν[1] σοφιστὴν γηράσκειν ἀεὶ πάντα διδασκομένους;

36 (1)[2] *Πλὴν Ὅμηρος ἔστω μὴ μόνον*[3] *ὕστερος*[4] *τῶν Ἰλιακῶν, ἀλλὰ κατ' ἐκεῖνον αὐτὸν ὑπειλήφθω τὸν τοῦ πολέμου καιρόν, ἔτι δὲ καὶ τοῖς περὶ τὸν*[5] *Ἀγαμέμνονα συνεστρατεῦσθαι*[6] *καί, εἰ βούλεταί τις, πρὶν καὶ τῶν στοιχείων γεγονέναι τὴν εὕρεσιν. φανήσεται γὰρ ὁ προειρημένος Μωυσῆς αὐτῆς μὲν τῆς Ἰλιακῆς ἁλώσεως πρεσβύτερος πάνυ πολλοῖς ἔτεσι*[7]*, τῆς δὲ*[8] *Ἰλίου κτίσεως καὶ τοῦ Τρωὸς καὶ Δαρδάνου λίαν ἀρχαιότερος. ἀποδείξεως δὲ ἕνεκεν μάρτυσι χρήσομαι Χαλδαίοις Φοίνιξιν Αἰγυπτίοις. καὶ τί μοι λέγειν πλείονα; χρὴ γὰρ τὸν πείθειν ἐπαγγελλόμενον συντομωτέρας ποιεῖσθαι τὰς περὶ τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς ἀκούοντας διηγήσεις ἢ* ***[9] *Βηρωσσὸς*[10] *ἀνὴρ Βαβυλώνιος, ἱερεὺς τοῦ παρ' αὐτοῖς Βήλου, κατ' Ἀλέξανδρον* (2) *γεγονὼς Ἀντιόχῳ τῷ μετ' αὐτὸν*[11] *τρίτῳ τὴν Χαλδαίων ἱστορίαν ἐν τρισὶ βιβλίοις κατατάξας καὶ τὰ περὶ τῶν βασιλέων ἐκθέμενος*[12]*, ἀφηγεῖταί τινος αὐτῶν ὄνομα Ναβουχοδονόσορ, τοῦ στρατεύσαντος*[13] *ἐπὶ Φοίνικας καὶ Ἰουδαίους· ἅτινα διὰ τῶν καθ' ἡμᾶς προφητῶν ἴσμεν κεκηρυγμένα γεγονότα μὲν πολὺ τῆς Μωυσέως ἡλικίας κατώτερα, πρὸ δὲ τῆς Περσῶν ἡγεμονίας ἔτεσιν ἑβδομήκοντα. Βηρωσσὸς δέ ἐστιν ἀνὴρ ἱκανώτατος· καὶ τούτου τεκμήριον, Ἰόβας Περὶ Ἀσσυρίων γράφων παρὰ Βηρωσσοῦ φησι μεμαθηκέναι τὴν ἱστορίαν· εἰσὶ δὲ αὐτῷ βίβλοι Περὶ Ἀσσυρίων δύο.*

37 (1) *Μετὰ δὲ τοὺς Χαλδαίους*[14] *τὰ Φοινίκων οὕτως ἔχει. γεγόνασι παρ' αὐτοῖς ἄνδρες τρεῖς, Θεόδοτος Ὑψικράτης Μῶχος· τούτων*[15] *τὰς βίβλους εἰς Ἑλληνίδα κατέταξεν φωνὴν*

---

[1] MPV: *ὑμῶν* Sch. [2] 36: 1—42: 1 cf. Eus. Praep. Ev. 10, 11. [3] Eus.: om MPV, Kuk. [4] Eus.: *ὕστερον* MPV. [5] om Eus. [6] Eus.: *συστρατεύεσθαι* MP(corr.)V. [7] Eus.: *γεγονώς* add MPV. [8] Eus.: om MPV. [9] ἢ *** Sch., prop. *τὸν ἐξαπατᾶν πειρώμενον τὰς περὶ τῶν δοξῶν μακρολογίας* in lac.: *καὶ* MV, om P, Eus. [10] 36: 1, 2 (*Βηρωσσὸς . . . δύο*) cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 122. [11] *μετ' αὐτὸν*: *μετὰ Σέλευκον* Eus. [12] *ἐκτιθέμενος* Eus. [13] *συστρατεύσαντος* Eus. [14] Eus.: *Χαλδαίων* MPV. [15] 37: 1, 2 (*τούτων . . . ἡλικίας*) cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 114, 2.

36: 1, 2 Ber. frag. 14 a, FHG 2, 508. 36: 2 Iub. frag. 21, FHG 3, 472. 37: 1 Laet. FHG 4, 437. Men. frag. 3, FHG 4, 447.

Λαῖτος[1] *ὁ καὶ τοὺς βίους τῶν φιλοσόφων ἐπ' ἀκριβὲς πραγματευσάμενος. ἐν δὴ*[2] *ταῖς τῶν προειρημένων ἱστορίαις δηλοῦται κατὰ τίνα τῶν βασιλέων Εὐρώπης ἁρπαγὴ*[3] *γέγονεν*[4] *Μενελάου τε εἰς τὴν Φοινίκην ἄφιξις καὶ τὰ περὶ Χείραμον, ὅστις Σολομῶνι τῷ Ἰουδαίων βασιλεῖ πρὸς γάμον δοὺς τὴν ἑαυτοῦ*[5] *θυγατέρα καὶ ξύλων παντοδαπῶν ὕλην εἰς τὴν τοῦ ναοῦ κατασκευὴν ἐδωρήσατο. καὶ Μένανδρος δὲ ὁ Περγαμηνὸς περὶ τῶν αὐτῶν τὴν ἀναγραφὴν ἐποιήσατο. τοῦ δὲ Χειράμου ὁ χρόνος ἤδη που τοῖς Ἰλιακοῖς ἐγγίζει· Σολομὼν* (2) *δὲ ὁ κατὰ Χείραμον πολὺ κατώτερός ἐστι τῆς Μωυσέως ἡλικίας.*

38 (1)[6] *Αἰγυπτίων δέ εἰσιν ἀκριβεῖς*[7] *χρόνων ἀναγραφαί, καὶ τῶν κατ' αὐτοὺς γραμμάτων*[8] *ἑρμηνεύς ἐστι*[9] *Πτολεμαῖος, οὐχ ὁ βασιλεύς, ἱερεὺς δὲ Μένδητος. οὗτος τὰς τῶν βασιλέων πράξεις ἐκτιθέμενος κατ' Ἄμωσιν Αἰγύπτου βασιλέα γεγονέναι Ἰουδαίοις φησὶ τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν εἰς ἅπερ ἤθελον*[10] *χωρία, Μωυσέως ἡγουμένου. λέγει δὲ οὕτως· ὁ δὲ Ἄμωσις ἐγένετο κατ' Ἴναχον βασιλέα. μετὰ δὲ τοῦτον*[11] *Ἀπίων ὁ γραμματικὸς ἀνὴρ δοκιμώτατος, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν (πέντε δέ εἰσιν αὐτῷ γραφαί) πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα, φησὶ δὲ* ⟨*καὶ*[12]⟩ *ὅτι κατέσκαψε*[13] *τὴν Ἰουδαίαν*[14] *Ἄμωσις κατὰ τὸν Ἀργεῖον γενόμενος Ἴναχον, ὡς ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτολεμαῖος. ὁ δὲ ἀπ' Ἰνάχου* (2) *χρόνος ἄχρι τῆς Ἰλίου ἁλώσεως ἀποπληροῖ γενεὰς εἴκοσι, καὶ τὰ τῆς ἀποδείξεως τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον.*

39 (1) *Γεγόνασιν Ἀργείων βασιλεῖς οἵδε· Ἴναχος Φορωνεὺς Ἄπις Ἀργεῖος Κρίασος Φόρβας Τριόπας Κρότωπος*[15] *Σθενέλαος Δαναὸς Λυγκεὺς Ἄβας Προῖτος*[16] *Ἀκρίσιος Περσεὺς Σθενέλαος Εὐρυσθεὺς Ἀτρεὺς Θυέστης Ἀγαμέμνων, οὗ κατὰ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς βασιλείας Ἴλιον ἑάλω*[17]*. καὶ χρὴ*

---

[1] Clem.: *Χαῖτος* MPV, *Ἄδιτος* Eus. codd. [2] Eus.: *δὲ* MPV. [3] Eus.: *ἁρπαγὴν* MPV. [4] Wil.: *γεγονέναι* MPV Eus. [5] Eus.: om MPV. [6] 38: 1, 2 cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 101. [7] Eus.: *αἱ ἐπ'* praem. MP, *αἱ ἐπακριβεῖς* V. [8] Eus.: *πραγμάτων* MPV. [9] om Eus. [10] Eus.: *ἦλθον* MPV. [11] Eus.: *τούτων* MPV. [12] suppl. Wil. [13] *κατέστρεψέ τε* Eus. 1 cod. [14] Clem.: *Δυαρίαν* MV, *Δυαριαν* P, *Ἄϋαριν* Eus. [15] *Ἀργεῖος . . . Κροτωπὸς* Eus.: *Κρίασις Τριόπας Ἀργεῖος Φόρβας Κροτώπας* MPV. [16] *Ἄβας Προῖτος* Eus.: *Προῖτος Ἄβας* MPV. [17] *οὗ . . . ἑάλω*: cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 104, 1.

38: 1 Ptol. frag. 1, FHG 4, 485. Ap. frag. 2, FHG 3, 509.

τὸν νουνεχῆ συνεῖναι μετὰ πάσης ἀκριβείας ὅτι κατὰ τὴν Ἑλλήνων παράδοσιν οὐδ' ἱστορίας τις ἦν παρ' αὐτοῖς ἀναγραφή. Κάδμος γὰρ ὁ τὰ στοιχεῖα τοῖς προειρημένοις παραδοὺς μετὰ πολλὰς γενεὰς τῆς Βοιωτίας ἐπέβη. μετὰ δὲ Ἴναχον ἐπὶ[1] Φορωνέως μόγις[2] τοῦ θηριώδους βίου καὶ νομάδος περιγραφὴ γέγονεν μετεκοσμήθησάν τε[3] οἱ ἄνθρωποι. διόπερ[4] εἰ κατὰ Ἴναχον πέφηνεν ὁ Μωυσῆς γεγονώς, πρεσβύτερός ἐστι τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσι τετρακοσίοις. ἀποδείκνυται δὲ (2) τοῦθ' οὕτως ἔχον ἀπὸ [τε][5] τῆς τῶν Ἀττικῶν βασιλέων διαδοχῆς [καὶ Μακεδονικῶν[6] καὶ Πτολεμαϊκῶν, ἔτι δὲ καὶ Ἀντιοχικῶν][5]· ὅθεν εἰ μετὰ τὸν Ἴναχον αἱ διαφανέστεραι πράξεις παρ' Ἕλλησιν ἀνεγράφησάν τε καὶ γινώσκονται, δῆλον ὡς καὶ μετὰ Μωυσέα.[7] κατὰ μὲν[8] γὰρ Φορωνέα τὸν μετ' Ἴναχον μνημονεύεται παρ' Ἀθηναίοις Ὤγυγος, ἐφ' οὗ κατακλυσμὸς ὁ πρῶτος· κατὰ δὲ Φόρβαντα Ἀκταῖος, ἀφ' οὗ Ἀκταία ἡ Ἀττική· κατὰ δὲ[9] Τριόπαν Προμηθεὺς καὶ Ἐπιμηθεὺς καὶ Ἄτλας καὶ ὁ διφυὴς Κέκροψ καὶ ἡ Ἰώ· κατὰ δὲ Κρότωπον ἡ ἐπὶ Φαέθοντος ἐκπύρωσις καὶ ἡ ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐπομβρία· κατὰ δὲ Σθενέλαον[10] ἥ τε Ἀμφικτύονος βασιλεία καὶ ἡ εἰς (3) Πελοπόννησον Δαναοῦ παρουσία καὶ ἡ ὑπὸ Δαρδάνου τῆς Δαρδανίας κτίσις ἥ τε ἐκ Φοινίκης τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Κρήτην ἀνακομιδή· κατὰ δὲ Λυγκέα τῆς Κόρης ἡ ἁρπαγὴ καὶ ἡ τοῦ ἐν Ἐλευσῖνι τεμένους καθίδρυσις καὶ ἡ Τριπτολέμου γεωργία καὶ ἡ Κάδμου εἰς Θήβας παρουσία Μίνωός τε ἡ[11] βασιλεία· κατὰ δὲ Προῖτον ὁ Εὐμόλπου πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος· κατὰ δὲ Ἀκρίσιον ἡ Πέλοπος ἀπὸ Φρυγίας διάβασις καὶ ⟨ἡ[12]⟩ Ἴωνος εἰς τὰς Ἀθήνας ἄφιξις καὶ ὁ δεύτερος Κέκροψ αἵ τε Περσέως καὶ Διονύσου[13] πράξεις καὶ Ὀρφέως μαθητὴς Μουσαῖος[14]· κατὰ δὲ τὴν Ἀγαμέμνονος βασιλείαν ἑάλω τὸ Ἴλιον.

40 (1) Οὐκοῦν πέφηνε Μωυσῆς ἀπό γε[15] τῶν προειρημένων πρεσβύτερος[16] ἡρώων πόλεων[17] δαιμόνων. καὶ χρὴ τῷ

---

[1] ὑπὸ Eus. [2] μόλις Eus. [3] Eus.: δὲ MPV. [4] διόπερ . . . τετρακοσίοις: cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 102, 3. [5] τε et καὶ Μακ. . . . Ἀντιοχικῶν eiec. Wes. [6] καὶ Μακ. MPV; Μακ. τε Eus. [7] 39: 2, 3 cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 102—104. [8] Eus.: om MPV. [9] Eus.: om MPV. [10] Eus.: Σθένελον MP, Σθένεθλον V. [11] om Eus. [12] add Sch. [13] καὶ Διονύσου om Eus. [14] καὶ Ὀρφέως . . . Μουσαῖος om Eus. [15] Eus.: τε MPV. [16] πρεσβύτατος Eus. [17] Eus.: παλαιῶν πολέμων P, παλαιῶν καὶ πολέμων M, παλαιῶν ἀπό τε πολέμων V.

πρεσβεύοντι κατὰ τὴν ἡλικίαν πιστεύειν ἢπερ τοῖς ἀπὸ[1] *πηγῆς ἀρυσαμένοις Ἕλλησιν οὐ κατ' ἐπίγνωσιν τὰ ἐκείνου δόγματα. πολλῇ*[2] *γὰρ οἱ κατ' αὐτοὺς σοφισταὶ κεχρημένοι περιεργίᾳ τὰ*[3] *ὅσα παρὰ*[4] *τῶν κατὰ Μωυσέα καὶ τῶν ὁμοίως αὐτῷ φιλοσοφούντων ἔγνωσαν*[5]*, παραχαράττειν ἐπειράθησαν, πρῶτον μὲν ἵνα τι λέγειν ἴδιον νομισθῶσι*[6]*, δεύτερον δὲ ὅπως τὰ ὅσα μὴ συνίεσαν διά τινος ἐπιπλάστου ῥητολογίας παρακαλύπτοντες, ὡς μυθολογίαν τὴν ἀλήθειαν παραβραβεύσωσι*[7]*.*

Περὶ μὲν οὖν τῆς καθ' ἡμᾶς πολιτείας ἱστορίας τε τῆς κατὰ τοὺς ἡμετέρους νόμους ὅσα τε εἰρήκασιν οἱ παρὰ τοῖς Ἕλλησι λόγιοι καὶ (2) *πόσοι καὶ τίνες εἰσὶν οἱ*[8] *μνημονεύσαντες, ἐν τῷ Πρὸς τοὺς ἀποφηναμένους τὰ περὶ θεοῦ δειχθήσεται.*

41 (1) *Τὸ δὲ νῦν*[9] *συνέχον*[10]*, σπευστέον μετὰ πάσης ἀκριβείας σαφηνίζειν ὡς οὐχ Ὁμήρου μόνον πρεσβύτερός ἐστιν ὁ Μωυσῆς, ἔτι δὲ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων, Λίνου Φιλάμμωνος Θαμύριδος Ἀμφίονος Ὀρφέως Μουσαίου*[11] *Δημοδόκου Φημίου Σιβύλλης Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητός, ὅστις εἰς τὴν Σπάρτην ἀφίκετο, ⟨καὶ*[12]*⟩ Ἀριστταίου τοῦ Προκοννησίου τοῦ τὰ Ἀριμάσπια συγγράψαντος Ἀσβόλου τε τοῦ Κενταύρου καὶ Βάκιδος*[13] *Δρύμωνός τε καὶ Εὔκλου*[14] *τοῦ Κυπρίου καὶ Ὥρου τοῦ Σαμίου καὶ Προναπίδου τοῦ Ἀθηναίου. Λίνος μὲν γὰρ Ἡρακλέους ἐστὶ διδάσκαλος,*[15] *ὁ δὲ Ἡρακλῆς μιᾷ τῶν Τρωϊκῶν προγενέστερος πέφηνε γενεᾷ· τοῦτο δέ ἐστι φανερὸν ἀπὸ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ Τληπολέμου στρατεύσαντος*[16] *ἐπὶ Ἴλιον. Ὀρφεὺς*[17] *δὲ κατὰ* (2) *τὸν αὐτὸν χρόνον Ἡρακλεῖ γέγονεν ἄλλως τε καὶ τὰ εἰς αὐτὸν ἐπιφερόμενά*[18] *φασιν ὑπὸ Ὀνομακρίτου τοῦ Ἀθηναίου συντετάχθαι γενομένου κατὰ τὴν Πεισιστρατιδῶν ἀρχὴν περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα. τοῦ δὲ Ὀρφέως Μουσαῖος*

---

[1] Eus.: *τῆς* add MPV. [2] Sch.: *πολλοὶ* MPV Eus. (3 cod.). [3] MPV: *οἱ* Eus. [4] Eus. pler.: *περὶ* MPV. [5] Eus.: *ἃ* add V, *ἃ καὶ* add MP. [6] Eus.: *νομίζωσι* PV, *νομίζωσιν* M. [7] *παραβραβεύσωσι* Eus.: *παραπρεσβεύσωσι* M(*-σιν*)PV(cor. ex *-βεύωσι*). [8] Eus.: om MPV. [9] Eus.: om MPV. [10] MPV: *ἔχον* Eus. [11] *Ὀρφέως Μουσαίου* Eus.: tr. MPV. [12] add Sch. [13] Sch.: *Ἰσάτιδος* MPV Eus. [14] Eus. (3 cod.): *Εὐμίκλου* MPV. [15] *ὁ δὲ ... Ἴλιον*: cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 104, 3. [16] MPV: *τοῦ* praem. Eus. [17] 41: 1, 2 (*Ὀρφεὺς ... Φαίαξιν*): cf. Clem. Alex. Strom. 1, (21,) 131, 1, 2. [18] V: *ἔπη φερόμενα* M, *ἐπηφερόμενα* P, *ἐπεισφερόμενά* Eus.

μαθητής. Ἀμφίων δὲ δυσὶ προάγων γενεαῖς τῶν Ἰλιακῶν τοῦ πλείονα πρὸς τοὺς φιλομαθεῖς συντάττειν ἡμᾶς ἀπείργει. Δημόδοκος δὲ καὶ Φήμιος κατ' αὐτὸν τὸν Τρωϊκὸν[1] πόλεμον γεγόνασιν· διέτριβον γὰρ ὁ μὲν παρὰ τοῖς μνηστῆρσιν, ὁ δὲ παρὰ τοῖς Φαίαξιν. καὶ ὁ Θάμυρις δὲ καὶ ὁ Φιλάμμων οὐ πολὺ τούτων εἰσὶν ἀρχαιότεροι.

Περὶ μὲν οὖν τῆς καθ' ἕκαστον ⟨τῶν⟩ λογίων[2] πραγματείας, χρόνων τε καὶ ἀναγραφῆς αὐτῶν ὡς οἶμαι σφόδρα ***[3] μετὰ πάσης (3) ὑμῖν ἀκριβείας ἀνεγράψαμεν· ἵνα δὲ καὶ τὸ μέχρι νῦν ἐνδέον ἀποπληρώσωμεν, ἔτι καὶ περὶ τῶν νομιζομένων σοφῶν ποιήσομαι τὴν ἀπόδειξιν. Μίνως μὲν[4] γάρ, ὁ πάσης προῦχειν νομισθεὶς σοφίας ἀγχινοίας[5] τε καὶ νομοθεσίας[6], ἐπὶ Λυγκέως τοῦ μετὰ Δαναὸν βασιλεύσαντος γέγονεν ἑνδεκάτῃ γενεᾷ μετὰ Ἶναχον. Λυκοῦργος δέ, πολὺ μετὰ τὴν Ἰλίου γεννηθεὶς ἅλωσιν, πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔτεσιν ἑκατὸν νομοθετεῖ Λακεδαιμονίοις. Δράκων δὲ περὶ Ὀλυμπιάδα τριακοστὴν καὶ ἑνάτην εὑρίσκεται γεγονώς, Σόλων περὶ μς, Πυθαγόρας περὶ ξβ. τὰς δὲ Ὀλυμπιάδας ὕστερον τῶν Ἰλιακῶν ἔτεσιν ἀπεδείξαμεν γεγονυίας τετρακοσίοις ἑπτά. καὶ δὴ τούτων οὕτως ἀποδεδειγμένων, διὰ βραχέων ἔτι καὶ περὶ τῆς τῶν ἑπτὰ σοφῶν ἡλικίας ἀναγράψομεν. (4) τοῦ γὰρ πρεσβυτάτου τῶν προειρημένων Θαλῆτος γενομένου περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα, καὶ τὰ περὶ τῶν μετ' αὐτὸν σχεδὸν ἡμῖν[7] συντόμως εἴρηται.

42 (1) Ταῦθ' ὑμῖν, ὦ[8] ἄνδρες Ἕλληνες, ὁ κατὰ βαρβάρους φιλοσοφῶν Τατιανὸς συνέταξα, γεννηθεὶς μὲν ἐν τῇ τῶν Ἀσσυρίων γῇ, παιδευθεὶς δὲ πρῶτον μὲν τὰ ὑμέτερα, δεύτερον δὲ ἅτινα νῦν κηρύττειν ἐπαγγέλλομαι. γινώσκων δὲ λοιπὸν τίς ὁ θεὸς καὶ τίς ἡ κατ' αὐτὸν ποίησις, ἕτοιμον ἐμαυτὸν ὑμῖν πρὸς τὴν ἀνάκρισιν τῶν δογμάτων παρίστημι μενούσης μοι τῆς κατὰ θεὸν πολιτείας ἀνεξαρνήτου[9].

---

[1] κατ' ... Τρωϊκὸν Eus.: κατὰ τὸν αὐτὸν τῶν Τρωικῶν MPV Kuk. [2] τῶν λογίων Wil.: λόγον MPV Eus. Kuk. [3] ἐπιμελῶς τὰ κατεπείγοντα prop. Wil. [4] Eus.: om MPV. [5] Eus: ἀγχινοίαι M, ἀγχινοία M¹PV. [6] Eus.: νομοθεσίαι M, νομοθεσία M¹PV. [7] Eus.: ὑμῖν MM¹PV Kuk. [8] om Eus. [9] subscr. Τατιανοῦ πρὸς Ἕλληνας MVM¹(Ἑλ-): om P.

MELITO.

APOLOGIA, FRAGMENTA.

Melito, Bischof von Sardes, hat dem Kaiser Marcus Aurelius zwischen 169—176 (oder 177—180) eine Apologie zugeeignet, von welcher Eusebius drei Bruchstücke mitteilt (KG. 4, 26, 5—11). Ferner sind aus Melitos zahlreichen Werken bei Eusebius erhalten ein Zitat von wenigen Zeilen aus einer in zwei Büchern abgefaßten Schrift De Pascha, und das Prooemium der Eclogae (KG. 4, 26, 3, 13. 14). Eine kurze Notiz bei Origenes teilt ein paar Wörter mit. Außerdem gibt es noch einige Fragmente von verschiedenen Schriften, welche Pitra in dem Spicilegium Solesmense und in den Analecta gesammelt hat; zwei weitere hat uns Anastasius Sinaita überliefert; drei, resp. vier, andere sind in Catenen-Handschriften erhalten. Vier längere Fragmente sind nur in syrischer Übersetzung erhalten. Nur die griechischen Bruchstücke sind hier zusammengestellt.

MELITO.

I.

Μελίτωνος
πρὸς Ἀντωνῖνον Βιβλίδιον.

1.

(5) . . . *Τὸ γὰρ οὐδεπώποτε γενόμενον, νῦν διώκεται τὸ τῶν θεοσεβῶν γένος, καινοῖς ἐλαυνόμενον δόγμασιν κατὰ τὴν Ἀσίαν. οἱ γὰρ ἀναιδεῖς συκοφάνται καὶ τῶν ἀλλοτρίων ἐρασταί, τὴν ἐκ τῶν διαταγμάτων ἔχοντες ἀφορμήν, φανερῶς ληστεύουσι, νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν διαρπάζοντες τοὺς μηδὲν ἀδικοῦντας.*

2.

(6) *Καὶ μεθ' ἕτερά φησιν·*

Καὶ εἰ μὲν σοῦ κελεύσαντος ταῦτα πράττεται, ἔστω καλῶς γινόμενον. δίκαιος γὰρ βασιλεὺς οὐκ ἂν ἀδίκως βουλεύσαιτο πώποτε, καὶ ἡμεῖς ἡδέως φέρομεν τοῦ τοιούτου θανάτου τὸ γέρας· ταύτην δέ σοι μόνην προσφέρομεν δέησιν, ἵνα αὐτὸς πρότερον ἐπιγνοὺς τοὺς τῆς τοιαύτης φιλονεικίας ἐργάτας, δικαίως κρίνειας εἰ ἄξιοι θανάτου καὶ τιμωρίας ἢ σωτηρίας καὶ ἡσυχίας εἰσίν. εἰ δὲ καὶ παρὰ σοῦ μὴ εἴη ἡ βουλὴ αὕτη καὶ τὸ καινὸν τοῦτο διάταγμα, ὃ μηδὲ κατὰ βαρβάρων πρέπει πολεμίων, πολὺ μᾶλλον δεόμεθά σου μὴ περιϊδεῖν ἡμᾶς ἐν τοιαύτῃ δημώδει λεηλασίᾳ.

3.

(7) *Τούτοις αὖθις ἐπιφέρει λέγων· Ἡ γὰρ καθ' ἡμᾶς φιλοσοφία πρότερον μὲν ἐν βαρβάροις ἤκμασεν, ἐπανθήσασα δὲ τοῖς σοῖς ἔθνεσιν κατὰ τὴν Αὐγούστου τοῦ σοῦ προγόνου μεγάλην*

ἀρχήν, ἐγενήθη μάλιστα τῇ σῇ βασιλείᾳ αἴσιον ἀγαθόν. ἔκτοτε γὰρ εἰς μέγα καὶ λαμπρὸν τὸ Ῥωμαίων ηὐξήθη κράτος, οὗ σὺ διάδοχος εὐκταῖος γέγονάς τε καὶ ἔσῃ μετὰ τοῦ παιδός, φυλάσσων τῆς βασιλείας τὴν σύντροφον καὶ συναρξαμένην Αὐγούστῳ φιλοσοφίαν, ἣν καὶ οἱ πρόγονοί σου πρὸς ταῖς ἄλλαις θρησκείαις ἐτίμησαν, (8) καὶ τοῦτο μέγιστον τεκμήριον τοῦ πρὸς ἀγαθοῦ τὸν καθ' ἡμᾶς λόγον συνακμάσαι τῇ καλῶς ἀρξαμένῃ βασιλείᾳ, ἐκ τοῦ μηδὲν φαῦλον ἀπὸ τῆς Αὐγούστου ἀρχῆς ἀπαντῆσαι, ἀλλὰ τοὐναντίον ἅπαντα λαμπρὰ καὶ ἔνδοξα κατὰ τὰς πάντων εὐχάς. (9) μόνοι πάντων, ἀναπεισθέντες ὑπό τινων βασκάνων ἀνθρώπων, τὸν καθ' ἡμᾶς ἐν διαβολῇ καταστῆσαι λόγον ἠθέλησαν Νέρων καὶ Δομετιανός, ἀφ' ὧν καὶ τὸ τῆς συκοφαντίας ἀλόγῳ συνηθείᾳ περὶ τοὺς τοιούτους ῥυῆναι συμβέβηκεν ψεῦδος. (10) ἀλλὰ τὴν ἐκείνων ἄγνοιαν οἱ σοὶ εὐσεβεῖς πατέρες ἐπηνωρθώσαντο, πολλάκις πολλοῖς ἐπιπλήξαντες ἐγγράφως, ὅσοι περὶ τούτων νεωτερίσαι ἐτόλμησαν. ἐν οἷς ὁ μὲν πάππος σου Ἁδριανὸς πολλοῖς μὲν καὶ ἄλλοις, καὶ Φουνδανῷ δὲ τῷ ἀνθυπάτῳ, ἡγουμένῳ δὲ τῆς Ἀσίας, γράφων φαίνεται, ὁ δὲ πατήρ σου, καὶ σοῦ τὰ σύμπαντα διοικοῦντος αὐτῷ, ταῖς πόλεσι περὶ τοῦ μηδὲν νεωτερίζειν περὶ ἡμῶν ἔγραψεν, ἐν οἷς καὶ πρὸς Λαρισαίους καὶ πρὸς Θεσσαλονικεῖς καὶ Ἀθηναίους καὶ πρὸς πάντας Ἕλληνας. (11) σὲ δὲ καὶ μᾶλλον περὶ τούτων τὴν αὐτὴν ἐκείνοις ἔχοντα γνώμην, καὶ πολύ γε φιλανθρωποτέραν καὶ φιλοσοφωτέραν, πεπείσμεθα πάντα πράσσειν ὅσα σου δεόμεθα. (Eusebius, HE 4, 26, 5—11.)

II.

Ex eodem opere.

Μελίτων Σαρδιανῶν ἐπίσκοπος μετὰ πολλὰ τῶν ἐπιδοθέντων παρὰ τοῦ αὐτοῦ Ἰουστίνου φησίν·

Οὐκ ἐσμὲν λίθων οὐδεμίαν αἴσθησιν ἐχόντων θεραπευταί, ἀλλὰ μόνου θεοῦ τοῦ πρὸ πάντων καὶ ἐπὶ πάντων καὶ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ ὄντος θεοῦ λόγου πρὸ αἰώνων ἐσμὲν θρησκευταί, καὶ τὰ ἑξῆς. (Chron. Pasch. I, 483, Dind.)

II cf. Ro. 9, 5. Eph. 4, 6. Ioan. 1, 14. 1 Cor. 2, 7.

III.

Μελίτωνος

Ἐκλογαί.

(13) *Μελίτων Ὀνησίμῳ τῷ ἀδελφῷ χαίρειν. ἐπειδὴ πολλάκις ἠξίωσας, σπουδῇ τῇ πρὸς τὸν λόγον χρώμενος, γενέσθαι σοι ἐκλογὰς ἔκ τε τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν περὶ τοῦ σωτῆρος καὶ πάσης τῆς πίστεως ἡμῶν, ἔτι δὲ καὶ μαθεῖν τὴν τῶν παλαιῶν βιβλίων ἐβουλήθης ἀκρίβειαν, πόσα τὸν ἀριθμὸν καὶ ὁποῖα τὴν τάξιν εἶεν, ἐσπούδασα τὸ τοιοῦτο πρᾶξαι, ἐπιστάμενός σου τὸ σπουδαῖον περὶ τὴν πίστιν καὶ φιλομαθὲς περὶ τὸν λόγον, ὅτι τε μάλιστα πάντων πόθῳ τῷ πρὸς τὸν θεὸν ταῦτα προκρίνεις, περὶ τῆς αἰωνίου σωτηρίας ἀγωνιζόμενος.* (14) *ἀνελθὼν οὖν εἰς τὴν ἀνατολήν, καὶ ἕως τοῦ τόπου γενόμενος ἔνθα ἐκηρύχθη καὶ ἐπράχθη, καὶ ἀκριβῶς μαθὼν τὰ τῆς παλαιᾶς διαθήκης βιβλία, ὑποτάξας ἔπεμψά σοι· ὧν ἐστι τὰ ὀνόματα· Μωυσέως πέντε, Γένεσις, Ἔξοδος, Ἀριθμοί, Λευιτικόν, Δευτερονόμιον· Ἰησοῦς Ναυῆ, Κριταί, Ῥούθ· Βασιλειῶν τέσσαρα, Παραλειπομένων δύο· Ψαλμῶν Δαυείδ, Σολομῶνος Παροιμίαι ἡ καὶ Σοφία, Ἐκκλησιαστής, Ἆισμα Ἀισμάτων, Ἰώβ· Προφητῶν, Ἡσαίου, Ἱερεμίου, τῶν δώδεκα ἐν μονοβίβλῳ, Δανιήλ, Ἰεζεκιήλ, Ἔσδρας. ἐξ ὧν καὶ τὰς ἐκλογὰς ἐποιησάμην, εἰς ἓξ βιβλία διελών.* (Eusebius, HE 4, 26, 13, 14).

IV.

Μελίτωνος

Περὶ τοῦ Πάσχα.

(3) *. . . Ἐπὶ Σερουιλλίου Παύλου ἀνθυπάτου τῆς Ἀσίας, ᾧ Σάγαρις καιρῷ ἐμαρτύρησεν, ἐγένετο ζήτησις πολλὴ ἐν Λαοδικείᾳ περὶ τοῦ πάσχα, ἐμπεσόντος κατὰ καιρὸν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις, καὶ ἐγράφη ταῦτα.* (Eusebius, HE 4, 26, 3).

V.

Μελίτωνος

(*Περὶ τοῦ Διαβόλου καὶ τῆς Ἀποκαλύψεως Ἰωάννου?*)

Μελίτων γοῦν ὁ ἐν τῇ Ἀσίᾳ φησὶν αὐτὸν[1] *εἶναι τύπον τοῦ διαβόλου ἐπαναστάντος τῇ Χριστοῦ βασιλείᾳ, καὶ τούτου*

[1] Absalom.

μόνου μνησθεὶς οὐκ ἐπεξειργάσατο τὸν τόπον. (Orig. ad Ps. 3 ins.)

VI.

Μελίτωνος

Περὶ Σαρκώσεως Χριστοῦ.

Οὐδεμία ἀνάγκη τοῖς νοῦν ἔχουσιν, ἐξ ὧν μετὰ τὸ βάπτισμα ὁ Χριστὸς ἔπραξε, παριστᾶν τὸ ἀληθὲς καὶ ἀφανταστὸν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ καὶ τοῦ σώματος, τῆς καθ' ἡμᾶς ἀνθρωπίνης φύσεως. τὰ γὰρ μετὰ τὸ βάπτισμα ὑπὸ Χριστοῦ πραχθέντα, καὶ μάλιστα τὰ σημεῖα, τὴν αὐτοῦ κεκρυμμένην ἐν σαρκὶ θεότητα ἐδήλουν, καὶ ἐπιστοῦντο τῷ κοσμῷ. θεὸς γὰρ ὢν ὁμοῦ τε καὶ ἄνθρωπος τέλειος ὁ αὐτὸς τὰς δύο αὐτοῦ οὐσίας ἐπιστώσατο ἡμῖν, τὴν μὲν θεότητα αὐτοῦ διὰ τῶν σημείων ἐν τῇ τριετίᾳ τῇ μετὰ τὸ βάπτισμα, τὴν δὲ ἀνθρωπότητα αὐτοῦ ἐν τοῖς τριάκοντα χρόνοις τοῖς πρὸ τοῦ βαπτίσματος, ἐν οἷς διὰ τὸ ἀτελὲς τὸ κατὰ σάρκα ἀπέκρυβε τὰ σημεῖα τῆς αὐτοῦ θεότητος, καίπερ θεὸς ἀληθὴς προαιώνιος ὑπάρχων. (Anast. Sin., Migne, Ser. Gr., T. 89, col. 229; Otto, Corp. Apol. IX, pp. 415, 416.)

VII.

Μελίτωνος

Εἰς τὸ Πάθος.

Ὁ θεὸς πέπονθεν ὑπὸ δεξιᾶς Ἰσραηλίτιδος (Anast. Sin., ibid., col. 197; Otto, ibid. p. 416.)

VIII.

Μελίτωνος[1] *ἐπισκόπου Σάρδεων*

Περὶ Λουτροῦ.

1 *Ποῖος δὲ χρυσός, ἢ ἄργυρος, ἢ χαλκός*[2]*, ἢ σιδηρὸς πυρωθεὶς οὐ βαπτίζεται ὕδατι; ὁ μὲν αὐτῶν ἵνα φαιδρυνθῇ διὰ τῆς χρόας, ὁ δὲ ἵνα τονωθῇ διὰ τῆς βαφῆς. ἡ δὲ σύμπασα γῆ ὄμβροις καὶ ποταμοῖς λούεται, καὶ λουσαμένη καλῶς γεωργεῖται. ὁμοίως καὶ ἡ Αἰγυπτιακὴ γῆ λουσαμένη ποταμῷ πληθύνοντι αὔξει μὲν τὸ λήϊον, πληροῖ δὲ τὸν στάχυν, ἑκατονταχοα*[3] *δὲ γεωργεῖ διὰ καλοῦ λουτροῦ. ἀλλὰ μὴν καὶ αὐτὸς ὁ*

[1] *Μελήτονος* Vat. [2] *χαλκοῦς* V. [3] *ἑκατοντάχεα* V.

ἀὴρ λούεται ταῖς τῶν ψεκάδων καταπομπαῖς. λούεται καὶ ἡ τῶν ὄμβρων μήτηρ πολυανθὴς ἶρις, ὁπόταν κατὰ ῥευμάτων κυρτώσῃ ποταμούς, ὑδραγωγῷ πνεύματι προσκαλουμένη.

2 Εἰ δὲ βούλῃ τὰ οὐράνια θεάσασθαι βαπτιζόμενα, ἐπάχθητι νῦν ἐπὶ τὸν ὠκεανόν, κἀκεῖ σοι δείξω θέαμα καινόν· πέλαγος ἀναπεπταμένον, καὶ θάλασσαν ἀόριστον, καὶ ἀπείρητον βυθόν, καὶ ἀμέτρητον ὠκεανόν, καὶ ὕδωρ καθαρόν, τὸ τοῦ ἡλίου βαπτιστήριον, καὶ τὸ τῶν ἄστρων λαμπτήριον, καὶ τὸ τῆς σελήνης λουτρόν· τὸ δὲ πῶς λούονται μυστικῶς, παρ' ἐμοῦ μάθε[1] πιστῶς.

3 Ἥλιος μὲν, διανύσας[2] τὸν τῆς ἡμέρας δρόμον πυρίνοις ἱππεύμασι, τῇ περιδινήσει τοῦ δρόμου πυροειδὴς γενόμενος, καὶ ὡς λαμπὰς ἐξαφθείς, διακαύσας δὲ τὴν μέσην τοῦ δρόμου ζώνην, ὡς, ἂν πλησίον ὀφθῇ[3], δέκα ἀκτινοβόλοις ἀστραπαῖς καταφλέξαι τὴν γῆν, δυσωπούμενος κάτεισιν εἰς τὸν ὠκεανόν. καθάπερ σφαῖρα χαλκῆ, πυρὸς ἔνδοθεν γέμουσα, πολὺ φῶς ἀπαστράπτουσα, λούεται ἐν ὕδατι ψυχρῷ, μέγα ἠχοῦσα, λαμπρυνομένη δὲ ἀπ' αὐγῆς[4]· τὸ δὲ πῦρ ἔνδοθεν οὐ σβέννυται, ἀλλὰ πάλιν ἀπαστράπτει ἀνακαυθέν· οὕτω δὴ καὶ ὁ ἥλιος, πεπυρωμένος ὡς ἀστραπή, ὅλως οὐ τελευτῶν λούεται ἐν ὕδατι ψυχρῷ, ἀκοίμητον ἔχων τὸ πῦρ· λουσάμενος δὲ βαπτίσματι μυστικῷ, σφόδρα εὐφραίνεται, τὸ ὕδωρ ἔχων τροφήν· εἷς δὲ καὶ ὁ αὐτὸς ὤν, ὡς καινὸς τοῖς ἀνθρώποις ἀνατέλλει ἥλιος, τετονωμένος ἐκ βυθοῦ, κεκαθαρμένος ἐκ λουτροῦ· τὸ δὲ νυκτερινὸν ἐξελάσας σκότος, λαμπρὰν ἐγέννησεν ἡμέραν. κατὰ δὲ τὸν τούτου δρόμον, καὶ ἡ τῶν ἄστρων κίνησις καὶ ἡ τῆς σελήνης φύσει ἐνεργεῖ· λούονται γὰρ εἰς τὸ τοῦ ἡλίου βαπτιστήριον, ὡς καλοὶ μαθηταί[5]· οἱ γὰρ ἀστέρες μετὰ τῆς σελήνης κατ' ἴχνος τοῦ ἡλίου διώκουσιν, καθαρὰν ἔχοντες αὐγήν.

4 Εἰ δὲ ὁ ἥλιος σὺν ἄστροις καὶ σελήνῃ λούεται ἐν ὠκεανῷ, διὰ τί καὶ ὁ Χριστὸς ἐν Ἰορδάνῃ οὐ λούεται; βασιλεὺς οὐρανῶν, καὶ κτίσεως ἡγεμών, ἥλιος ἀνατολῆς, ὃς[6] καὶ τοῖς ἐν ᾅδου νεκροῖς ἐφάνη καὶ τοῖς ἐν κόσμῳ βροτοῖς, καὶ μόνος ἥλιος οὗτος ἀνέτειλεν ἀπ' οὐρανοῦ. (Pitra, Analecta Sacra, II, pp. 3—5; ex cod. Vatican. 2022, f. 238, 239.)

---

[1] μάθες V. [2] διανοίσας V. [3] ὀφθῆται V. [4] ἀπ' αὐγῆς: ἐπ' αὐγῇ V. [5] καὶ νῦν καὶ ἀεὶ add V mg. [6] ὡς V.

4 cf. Lc. 1, 78. Eph. 5, 14; 1 Pet. 3, 19.

IX.

Ex opere incerto.

Ὡς γὰρ κριὸς ἐδέθη, φησὶ περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐκάρη καὶ ὡς πρόβατον εἰς σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐσταυρώθη, καὶ ἐβάστασε τὸ ξύλον ἐπὶ τοῖς ὤμοις αὐτοῦ, ἀναγόμενος σφαγῆναι ὡς Ἰσαὰκ ὑπὸ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. ἀλλὰ Χριστὸς ἔπαθεν, Ἰσαὰκ δὲ οὐκ ἔπαθεν· τύπος γὰρ ἦν τοῦ μέλλοντος πάσχειν Χριστοῦ. [Ἀλλὰ καὶ ὁ τύπος τοῦ Χριστοῦ γενόμενος ἔκπληξιν καὶ φόβον παρεῖχεν τοῖς ἀνθρώποις. ἦν γὰρ θεάσασθαι μυστήριον καινόν, υἱὸν ἀγόμενον ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐπ' ὄρος εἰς σφαγήν, ὃν συμποδίσας ἔθηκεν ἐπὶ τὰ ξύλα τῆς καρπώσεως, ἑτοιμάζων μετὰ σπουδῆς τὰ πρὸς τὴν σφαγὴν αὐτοῦ. ὁ δὲ Ἰσαὰκ σιγᾷ, πεπεδημένος ὡς κριός, οὐκ ἀνοίγων τὸ στόμα, οὐδὲ φθεγγόμενος φωνῇ. τὸ γὰρ ξίφος οὐ φοβηθεὶς οὐδὲ τὸ πῦρ πτοηθεὶς οὐδὲ τὸ παθεῖν λυπηθεὶς ἐβάστασεν καρτερῶν τὸν τύπον τοῦ κυρίου. ἦν οὖν ἐν μέσῳ προκείμενος Ἰσαὰκ πεποδισμένος ὡς κριός, καὶ Ἀβραὰμ παρεστὼς καὶ κρατῶν γυμνὸν τὸ ξίφος, οὐκ αἰδούμενος φονεῦσαι τὸν υἱὸν αὐτοῦ.] (Ex catenis codd. Par., Pitra, Spic. Soles. II, p. lxiii sq.: Otto. Corp. Apol. IX, pp. 416—418.)

X.

Ex opere incerto.

Ὑπὲρ Ἰσαὰκ τοῦ δικαίου ἐφάνη κριὸς εἰς σφαγήν, ἵνα δεσμῶν Ἰσαὰκ λυθῇ. ἐκεῖνος σφαγεὶς ἐλυτρώσατο τὸν Ἰσαάκ· οὕτως καὶ ὁ κύριος σφαγεὶς ἔσωσεν ἡμᾶς καὶ δεθεὶς ἔλυσε καὶ τυθεὶς ἐλυτρώσατο. (Ibid.)

XI.

Ex opere incerto.

Ἦν γὰρ ὁ κύριος ὁ ἀμνὸς ὡς ὁ κριός, ὃν εἶδεν Ἀβραὰμ κατεχόμενον ἐν φυτῷ σαβέκ· ἀλλὰ τὸ φυτὸν ἀπέφαινε τὸν σταυρόν, καὶ ὁ τόπος ἐκεῖνος τὴν Ἱερουσαλήμ, καὶ ὁ ἀμνὸς τὸν κύριον ἐμπεποδισμένον εἰς σφαγήν. (Ibid.)

IX Gen. 22, 13. Is. 53, 7. cf. Act. 8, 32. Ioan. 19, 17. Rev. 5, 6 etc. cf. Gen. 22, 6, 9. X, XI Gen. 22, 13, 9.

XII.

Ex opere incerto.

Fragmentum addubitatum, forsan Eusebii Emeseni?

[*Τὸ κατεχόμενος τῶν κεράτων ὁ Σύρος καὶ ὁ Ἑβραῖος κρεμάμενός φησιν ὡς σαφέστερον τυποῦν τὸν σταυρόν, ἀλλὰ καὶ τὸ κριὸς τοῦτο ἀκριβοῖ· οὐ γὰρ εἶπεν ἀμνός, νέος, ὡς ὁ Ἰσαάκ, ἀλλὰ κριός, ὡς ὁ κύριος, τέλειος. ὥσπερ δὲ φυτὸν σαβέκ, τοῦτ' ἔστιν ἀφέσεως, ἐκάλεσε τὸν ἅγιον σταυρόν, οὕτω καὶ Ἰεζεκιὴλ ἐν τῷ τέλει ὕδωρ ἀφέσεως ἐκάλεσε τὸ ἐκτυποῦν τὸ ἅγιον βάπτισμα. δύο γὰρ συνέστη τὰ ἄφεσιν ἁμαρτημάτων παρεχόμενα, πάθος διὰ Χριστὸν καὶ βάπτισμα.*] (Ibid.)

XII cf. Gen. 22, 13. Ezech. 47, 3.

ATHENAGORAS.
SUPPLICATIO PRO CHRISTIANIS.

Athenagoras, ein Athenienser, hat zwischen 177 und 180, wahrscheinlich zu Rom (c. 16), eine Apologie an die Kaiser Marcus Aurelius und Lucius Aurelius Commodus gerichtet. Außerdem besitzen wir von ihm noch einen später geschriebenen Traktat De Resurrectione Mortuorum. Beide stehen in dem berühmten Arethas-Codex, Paris. Graec. 451, im Jahre 914 von Baanes geschrieben (A), von Arethas korrigiert (a). Alle anderen Handschriften der beiden Schriften gehen auf diese zurück. Die wichtigsten, welche die Apologie (Supplicatio pro Christianis) enthalten, sind: n Mutinensis III D 7; p Parisinus 174; c Parisinus 450; s Argentoratensis 9 (Copie von n, im Jahr 1870 verbrannt).

ATHENAGORAS.
SUPPLICATIO PRO CHRISTIANIS.

Ἀθηναγόρου Ἀθηναίου
Φιλοσόφου Χριστιανοῦ
Πρεσβεία περὶ Χριστιανῶν.

Αὐτοκράτορσιν Μάρκῳ Αὐρηλίῳ Ἀντωνίνῳ καὶ Λουκίῳ Αὐρηλίῳ Κομόδῳ Ἀρμενιακοῖς[1] *Σαρματικοῖς, τὸ δὲ μέγιστον Φιλοσόφοις.*

1 (1) *Ἡ ὑμετέρα, μεγάλοι βασιλέων, οἰκουμένη ἄλλος ἄλλοις ἔθεσι χρῶνται καὶ νόμοις, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν νόμῳ καὶ φόβῳ δίκης, κἂν γελοῖα ᾖ, μὴ στέργειν τὰ πάτρια εἴργεται, ἀλλ' ὁ μὲν Ἰλιεὺς θεὸν Ἕκτορα λέγει καὶ τὴν Ἑλένην Ἀδράστειαν ἐπιστάμενος προσκυνεῖ, ὁ δὲ Λακεδαιμόνιος Ἀγαμέμνονα Δία καὶ Φυλονόην τὴν Τυνδάρεω*[2] *θυγατέρα καὶ τεννηνοδίαν*[3] *σέβει, ὁ δὲ Ἀθηναῖος Ἐρεχθεῖ Ποσειδῶνι θύει καὶ Ἀγραύλῳ Ἀθηναῖοι*[4] *καὶ τελετὰς καὶ μυστήρια [Ἀθηναῖοι] ἄγουσιν*[5] *καὶ Πανδρόσῳ, αἳ ἐνομίσθησαν ἀσεβεῖν ἀνοίξασαι τὴν λάρνακα, καὶ ἑνὶ λόγῳ κατὰ ἔθνη καὶ δήμους θυσίας κατάγουσιν*[6] *ἃς ἂν θέλωσιν ἄνθρωποι καὶ μυστήρια*[7]*. οἱ δὲ Αἰγύπτιοι καὶ αἰλούρους καὶ κροκοδείλους καὶ ὄφεις*[8] (2) *καὶ ἀσπίδας καὶ κύνας θεοὺς νομίζουσιν. καὶ τούτοις πᾶσιν ἐπιτρέπετε καὶ ὑμεῖς καὶ οἱ νόμοι, τὸ μὲν [οὖν]*[9] *μηδ' ὅλως θεὸν ἡγεῖσθαι ἀσεβὲς καὶ ἀνόσιον*

---

[1] a: *Ἁρμεκιακοις*? A, *Γερμανικοῖς* Mommsen Sch. [2] *Τυνδάρεως* A. [3] *καὶ τεν.*: *καθὰ τὴν Ἐνοδίαν* Sch.: *καὶ Τέννην ὁ Τενέδιος* Ges. (sec. Cic.); *καὶ Ἄρτεμιν Ὀρθίαν* Gef. [4] *Ἀθηνᾷ* Sch. [5] *καὶ τελ. . . . ἄγουσιν* eiec. Sch. [6] A: *καὶ μυστήρια καὶ τελέτας ἄγουσιν* Sch. [7] *καὶ μυστήρια* eiec. Sch. [8] *καὶ ὄφεις* a: *ὄφεις* A; eiec. Sch. [9] del. n man. rec.

νομίσαντες, τὸ δὲ οἷς ἕκαστος βούλεται χρῆσθαι ὡς θεοῖς ἀναγκαῖον, ἵνα τῷ πρὸς τὸ θεῖον δέει ἀπέχωνται τοῦ ἀδικεῖν. [ἡμῖν δὲ, καὶ μὴ παρακρουσθῆτε ὡς οἱ πολλοὶ ἐξ ἀκοῆς, τῷ ὀνόματι ἀπεχθάνεται[1]· οὐ γὰρ τὰ ὀνόματα μίσους ἄξια, ἀλλὰ τὸ ἀδίκημα δίκης καὶ τιμωρίας[2].] διόπερ τὸ πρᾶον ὑμῶν καὶ ἥμερον καὶ τὸ πρὸς ἅπαντα εἰρηνικὸν καὶ φιλάνθρωπον θαυμάζοντες οἱ μὲν καθ' ἕνα ἰσονομοῦνται, αἱ δὲ πόλεις πρὸς ἀξίαν τῆς (f. 323a) ἴσης μετέχουσι τιμῆς, καὶ ἡ σύμπασα (3) οἰκουμένη τῇ ὑμετέρᾳ συνέσει βαθείας εἰρήνης ἀπολαύουσιν[3]. ἡμεῖς δὲ οἱ λεγόμενοι Χριστιανοί, ὅτι μὴ προνενόησθε[4] καὶ ἡμῶν, συγχωρεῖτε[5] δὲ μηδὲν ἀδικοῦντας, ἀλλὰ καὶ πάντων, ὡς προϊόντος τοῦ λόγου δειχθήσεται, εὐσεβέστατα διακειμένους καὶ δικαιότατα πρός τε τὸ θεῖον καὶ τὴν ὑμετέραν βασιλείαν, ἐλαύνεσθαι καὶ φέρεσθαι καὶ διώκεσθαι, ἐπὶ μόνῳ ὀνόματι προσπολεμούντων ἡμῖν τῶν πολλῶν, μηνῦσαι τὰ καθ' ἑαυτοὺς ἐτολμήσαμεν (διδαχθήσεσθε[6] δὲ ὑπὸ τοῦ λόγου ἄτερ δίκης καὶ παρὰ πάντα νόμον καὶ λόγον πάσχοντας ἡμᾶς) καὶ δεόμεθα ὑμῶν καὶ περὶ ἡμῶν τι σκέψασθαι, ὅπως παυσώμεθά ποτε ὑπὸ τῶν συκοφαντῶν σφαττόμενοι. οὐδὲ γὰρ εἰς χρήματα ἡ παρὰ τῶν διωκόντων ζημία οὐδὲ (4) εἰς ἐπιτιμίαν ἡ αἰσχύνη ἢ[7] εἰς ἄλλο τι τῶν μειόνων[8] ἡ βλάβη (τούτων γὰρ καταφρονοῦμεν, κἂν τοῖς πολλοῖς δοκῇ σπουδαῖα, δέροντα οὐ μόνον οὐκ[9] ἀντιπαίειν οὐδὲ μὴν δικάζεσθαι τοῖς ἄγουσιν καὶ ἁρπάζουσιν ἡμᾶς μεμαθηκότες, ἀλλὰ τοῖς μὲν κἂν κατὰ κόρρης προπηλακίζωσιν[10], καὶ τὸ ἕτερον παίειν παρέχειν τῆς κεφαλῆς μέρος, τοῖς δέ, εἰ τὸν χιτῶνα ἀφαιροῖντο, ἐπιδιδόναι καὶ τὸ ἱμάτιον), ἀλλ' εἰς τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχάς, ὅταν ἀπείπωμεν τοῖς χρήμασιν, ἐπιβουλεύουσιν ἡμῖν κατασκεδάζοντες[11] ὄχλον ἐγκλημάτων, ἃ ἡμῖν μὲν οὐδὲ μέχρις ὑπονοίας, τοῖς δὲ ἀδολεσχοῦσιν καὶ τῷ ἐκείνων πρύσεστι γένει.

2 (1) Καὶ εἰ μέν τις ἡμᾶς ἐλέγχειν ἔχει ἢ μικρὸν ἢ μεῖζον ἀδικοῦντας, κο(f. 323b)λάζεσθαι οὐ παραιτούμεθα, ἀλλὰ καὶ

[1] εσθε a mg.: ἀπεχθανόμενοι Wil. [2] ἡμῖν . . . τιμωρίας eiec. Sch.: infra post Χριστιανοί Wil. [3] a, -ουσι- in ras. [4] a: προνενόησθαι A. [5] corr. man. rec.: συγχωρεῖται A. [6] a: διδαχθήσεσθαι A. [7] a: om A. [8] Sch.: μειζόνων A. [9] Sch.: τὸ A, τὸ μὴ Ges. [10] a: προπηλακίζουσιν A. [11] a, -σκε- in ras.

1: 4 Lc. 6, 29. Mt. 5, 39, 40.

ἥτις πικροτάτη καὶ ἀνηλεὴς τιμωρία, ὑπέχειν ἀξιοῦμεν· εἰ δὲ μέχρις ὀνόματος ἡ κατηγορία (εἰς γοῦν τὴν σήμερον ἡμέραν ἃ περὶ ἡμῶν λογοποιοῦσιν, ἡ[1] κοινὴ καὶ ἄκριτος τῶν ἀνθρώπων φήμη, καὶ οὐδεὶς ἀδικῶν Χριστιανὸς ἐλήλεγκται), ὑμῶν ἤδη ἔργον τῶν μεγίστων καὶ φιλανθρωποτάτων[2] καὶ φιλομαθεστάτων βασιλέων ἀποσκευάσαι ἡμῶν νόμῳ τὴν ἐπήρειαν, ἵν' ὥσπερ ἡ σύμπασα ταῖς παρ' ὑμῶν εὐεργεσίαις[3] καὶ καθ' ἕνα κεκοινώνηκε[4] καὶ κατὰ πόλεις, καὶ ἡμεῖς ἔχωμεν[5] ὑμῖν χάριν σεμνυνόμενοι ὅτι πεπαύμεθα συκοφαντούμενοι. καὶ γὰρ οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δικαιοσύνης (2) τοὺς μὲν ἄλλους αἰτίαν λαβόντας ἀδικημάτων μὴ πρότερον ἢ ἐλεγχθῆναι κολάζεσθαι, ἐφ' ἡμῶν δὲ μεῖζον ἰσχύειν τὸ ὄνομα τῶν ἐπὶ τῇ δίκῃ ἐλέγχων, οὐκ εἰ[6] ἠδίκησέν τι ὁ κρινόμενος τῶν δικαζόντων ἐπιζητούντων, ἀλλ' εἰς τὸ ὄνομα ὡς εἰς ἀδίκημα ἐνυβριζόντων. οὐδὲν δὲ ὄνομα ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ δι' αὑτοῦ οὐ πονηρὸν οὐδὲ[7] χρηστὸν νομίζεται, διὰ δὲ τὰς ὑποκειμένας αὐτοῖς ἢ πονηρὰς ἢ ἀγαθὰς πράξεις ἢ φλαῦρα ἢ ἀγαθὰ δοκεῖ. ὑμεῖς δὲ ταῦτα ἴστε φανερώτερον, ὡσανεὶ ἀπὸ φιλοσοφίας καὶ παιδείας πάσης ὁρμώμενοι. διὰ τοῦτο καὶ οἱ παρ' ὑμῖν κρινόμενοι, κἂν ἐπὶ μεγίστοις φεύγωσι[8], θαρροῦσιν, εἰδότες[9] ὅτι ἐξετάσετε αὐτῶν τὸν βίον (3) καὶ οὔτε τοῖς ὀνόμασι προσθήσεσθε, ἂν ᾖ κενά, οὔτε ταῖς ἀπὸ τῶν κατηγόρων[10] αἰτίαις, εἰ ψευδεῖς εἶεν[11], ἐν ἴσῃ τάξει τὴν καταδικάζουσαν τῆς ἀπολυούσης δέχονται ψῆφον. τὸ τοίνυν (f. 324 a) πρὸς ἅπαντας ἴσον καὶ ἡμεῖς ἀξιοῦμεν, μὴ ὅτι Χριστιανοὶ λεγόμεθα μισεῖσθαι καὶ κολάζεσθαι, (τί γὰρ ἡμῖν τὸ ὄνομα πρὸς κακίαν τελεῖ;) ἀλλὰ κρίνεσθαι ἐφ' ὅτῳ[12] ἂν καὶ εὐθύνῃ τις, καὶ ἢ ἀφίεσθαι ἀπολυομένους τὰς κατηγορίας ἢ κολάζεσθαι τοὺς ἁλισκομένους πονηρούς, μὴ ἐπὶ τῷ ὀνόματι (οὐδεὶς γὰρ Χριστιανὸς πονηρός, εἰ μὴ ὑποκρίνεται τὸν λόγον), ἐπὶ δὲ τῷ ἀδικήματι. οὕτω καὶ τοὺς ἀπὸ φιλοσοφίας κρινομένους ὁρῶμεν· οὐδεὶς αὐτῶν πρὸ κρίσεως διὰ τὴν ἐπιστήμην ἢ τέχνην ἀγαθὸς (4) ἢ πονηρὸς τῷ δικαστῇ εἶναι δοκεῖ, ἀλλὰ δόξας μὲν εἶναι ἄδικος κολάζεται, οὐδὲν τῇ φιλοσοφίᾳ προστρι-

[1] eiec. Sch. [2] Steph.: φιλανθρώπων A. [3] ταῖς . . . εὐεργεσίαις A: τῆς . . . εὐεργεσίας Gef. [4] lac. indic. Sch.: εἰρήνης suppl. Wil. [5] ἔχομεν A. [6] οὐκ εἰ a: -κ ει in ras. [7] Wil.: οὔτε A. [8] p: φεύγουσι A. [9] καὶ praem. Steph. Gef. [10] Wil.: κατηγοριῶν A. [11] lac. indic. Sch.; καὶ Mar. [12] ὅτων A.

ψάμενος ἔγκλημα (ἐκεῖνος γὰρ πονηρὸς ὁ μὴ ὡς νόμος φιλοσοφῶν, ἡ δὲ ἐπιστήμη ἀναίτιος), ἀπολυσάμενος δὲ τὰς διαβολὰς ἀφίεται. ἔστω δὴ τὸ ἴσον καὶ ἐφ' ἡμῶν· ὁ τῶν κρινομένων ἐξεταζέσθω βίος, τὸ δὲ ὄνομα παντὸς ἀφείσθω ἐγκλήματος. ἀναγκαῖον δέ μοι ἀρχομένῳ ἀπολογεῖσθαι ὑπὲρ τοῦ λόγου δεηθῆναι ὑμῶν, μέγιστοι αὐτοκράτορες, ἴσους ἡμῖν ἀκροατὰς γενέσθαι καὶ μὴ τῇ κοινῇ καὶ ἀλόγῳ φήμῃ συναπενεχθέντας προκατασχεθῆναι, ἐπιτρέψαι δὲ ὑμῶν τὸ φιλομαθὲς καὶ φιλάληθες καὶ τῷ καθ' ἡμᾶς λόγῳ. ὑμεῖς τε γὰρ οὐ πρὸς ἀγνοίας ἐξαμαρτήσετε[1] καὶ ἡμεῖς τὰ ἀπὸ τῆς ἀκρίτου τῶν πολλῶν φήμης ἀπολυσάμενοι[2] παυσόμεθα πολεμούμενοι.

3 (1) Τρία ἐπιφημίζουσιν ἡμῖν ἐγκλήματα, ἀθεότητα Θυέστεια[3] δεῖπνα Οἰδιποδείους[4] μίξεις. ἀλλὰ εἰ μὲν ἀληθῆ ταῦτα, μηδενὸς γένους φείσησθε, ἐπεξέλθετε δὲ τοῖς ἀδικήμασι, σὺν γυναιξὶ καὶ παισὶ (f. 324 b) πρυρρίζους ἡμᾶς ἀποκτείνατε, εἴ γέ τις ἀνθρώπων[5] ζῇ δίκην θηρίων· καίτοι γε καὶ τὰ θηρία τῶν ὁμογενῶν οὐχ ἅπτεται καὶ νόμῳ φύσεως καὶ πρὸς ἕνα καιρὸν τὸν τῆς τεκνοποιίας, οὐκ ἐπ' ἀδείας, μίγνυται[6], γνωρίζει δὲ καὶ ὑφ' ὧν ὠφελεῖται. εἰ[7] τις οὖν καὶ τῶν θηρίων ἀνημερώτερος[8], τίνα οὗτος πρὸς τὰ τηλικαῦτα ὑποσχὼν δίκην [καὶ[9]] πρὸς ἀξίαν κεκολάσθαι νομισθήσεται; εἰ δὲ λογοποιίαι ταῦτα καὶ διαβολαὶ κεναί, φυσικῷ λόγῳ πρὸς τὴν ἀρετὴν τῆς κακίας ἀντικειμένης καὶ πολεμούντων (2) ἀλλήλοις τῶν ἐναντίων θείῳ νόμῳ, καὶ τοῦ μηδὲν τούτων ἀδικεῖν ⟨ἡμᾶς⟩[10] ὑμεῖς[11] μάρτυρες, κελεύοντες μὴ ὁμολογεῖν[12], πρὸς ὑμῶν λοιπὸν ἐξέτασιν ποιήσασθαι βίου, δογμάτων, τῆς πρὸς ὑμᾶς καὶ τὸν ὑμέτερον οἶκον καὶ τὴν βασιλείαν σπουδῆς καὶ ὑπακοῆς, καὶ οὕτω ποτὲ συγχωρῆσαι ἡμῖν οὐδὲν πλέον ⟨ἢ⟩[13] τοῖς διώκουσιν ἡμᾶς. νικήσομεν γὰρ αὐτοὺς ὑπὲρ ἀληθείας ἀόκνως καὶ τὰς ψυχὰς ἐπιδιδόντες.

4 (1) Ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἐσμὲν ἄθεοι (πρὸς[14] ἓν ἕκαστον ἀπαντήσω τῶν[] ἐγκλημάτων), μὴ καὶ γελοῖον ᾖ τοὺς λέγοντας [μὴ[15]] ἐλέγχειν. Διαγύρᾳ μὲν γὰρ εἰκότως ἀθεότητα ἐπεκάλουν

[1] man. rec.: ἐξαμαρτήσεται A. [2] Mar.: ἀποδυσάμενοι A. [3] Θυέστια A. [4] Οἰδιποδίους A. [5] ἀνων A: ἄνθρωπος ὢν Sch. [6] μίγνυνται A. [7] a, in ras. [8] ἀνημερότερος A. [9] eiec. Wil. [10] add Sch. [11] ἡμεῖς Gef. [12] ed.: ὁμοεῖν A. [13] add Mar. [14] γὰρ? add man. rec. [15] eiec. Sch.

Ἀθηναῖοι, μὴ μόνον τὸν Ὀρφικὸν εἰς μέσον κατατιθέντι λόγον καὶ τὰ ἐν Ἐλευσῖνι καὶ τὰ τῶν Καβίρων[1] *δημεύοντι μυστήρια καὶ τὸ τοῦ Ἡρακλέους ἵνα τὰς γογγύλας ἕψοι κατακόπτοντι ξόανον, ἄντικρυς δὲ ἀποφαινομένῳ*[2] *μηδὲ ὅλως εἶναι θεόν· ἡμῖν δὲ διαιροῦσιν ἀπὸ τῆς ὕλης τὸν θεὸν καὶ δεικνύουσιν ἕτερον μέν τι εἶναι τὴν ὕλην ἄλλο δὲ τὸν θεὸν* (f. 325 a) *καὶ τὸ διὰ μέσου πολύ (τὸ μὲν γὰρ θεῖον ἀγένητον*[3] *εἶναι καὶ ἄϊδιον, νῷ μόνῳ καὶ λόγῳ θεωρούμενον,* (2) *τὴν δὲ ὕλην γενητὴν καὶ φθαρτήν), μή τι [οὐκ]*[4] *ἀλόγως τὸ τῆς ἀθεότητος ἐπικαλοῦσιν ὄνομα; εἰ μὲν γὰρ ἐφρονοῦμεν ὅμοια τῷ Διαγόρᾳ, τοσαῦτα ἔχοντες πρὸς θεοσέβειαν ἐνέχυρα, τὸ εὔτακτον, τὸ διὰ παντὸς σύμφωνον, τὸ μέγεθος, τὴν χροιάν, τὸ σχῆμα, τὴν διάθεσιν τοῦ κόσμου, εἰκότως ἂν ἡμῖν καὶ ἡ τοῦ μὴ θεοσεβεῖν δόξα καὶ ἡ τοῦ ἐλαύνεσθαι αἰτία προσετρίβετο· ἐπεὶ δὲ ὁ λόγος ἡμῶν ἕνα θεὸν ἄγει τὸν τοῦδε τοῦ παντὸς ποιητήν, αὐτὸν μὲν οὐ γενόμενον (ὅτι τὸ ὂν οὐ γίνεται ἀλλὰ τὸ μὴ ὄν), πάντα δὲ διὰ τοῦ παρ' αὐτοῦ λόγου πεποιηκότα, ἑκάτερα ἀλόγως πάσχομεν, καὶ κακῶς ἀγορευόμεθα καὶ διωκόμεθα.*

5 (1) *Καὶ ποιηταὶ μὲν καὶ φιλόσοφοι οὐκ ἔδοξαν ἄθεοι, ἐπιστήσαντες περὶ θεοῦ. ὁ μὲν Εὐριπίδης ἐπὶ μὲν τῶν κατὰ κοινὴν πρόληψιν ἀνεπιστημόνως ὀνομαζομένων θεῶν διαπορῶν*

ὥφειλε δ' εἴπερ[5] *ἔστ' ἐν οὐρανῷ*[6]*,*
Ζεὺς μὴ τὸν αὐτὸν δυστυχῆ καθιστάναι·

ἐπὶ δὲ τοῦ κατ' ἐπιστήμην νοητοῦ ὡς ἔστιν θεὸς[7] *δογματίζων*

ὁρᾷς τὸν ὑψοῦ τόνδ' ἄπειρον αἰθέρα
καὶ γῆν πέριξ ἔχοντα ὑγραῖς ἐν ἀγκάλαις;
τοῦτον νόμιζε Ζῆνα, τόνδ' ἡγοῦ θεόν·

τῶν μὲν γὰρ οὔτε τὰς οὐσίας, αἷς ἐπικατηγορεῖσθαι τὸ ὄνομα συμβέβηκεν, ὑποκειμένας ἑώρα (Ζῆνα γὰρ ὅστις ἐστὶ Ζεύς, οὐκ οἶδα πλὴν λόγῳ) οὔτε τὰ ὀνόματα καθ' ὑποκειμένων κατηγορεῖσθαι πραγμάτων, (ὧν γὰρ αἱ οὐσίαι οὐχ ὑπόκεινται,

---

[1] *Καβήρων* A. [2] man. rec.: *ἀποφαινομένου* A. [3] *ἀγέννητον* A. [4] eiec. Wil. [5] *ὥφειλε δ' εἴπερ* corr.: *ὠφελη δὲ εἴπερ* A. [6] *κρατῶν* add Wil. [7] *ἔστιν θεὸς* Wil.: *ἐκεῖνος* A.

5: 1 Eurip. frag. 900. frag. 941. frag. 480.

(2) τί πλέον αὐτοῖς τῶν ὀνομάτων;) τὸν δὲ (f. 325 b) ἀπὸ τῶν ἔργων, ὄψιν[1] τῶν ἀδήλων νοῶν τὰ φαινόμενα, ἐφώρα[2] [αἰθέρος γῆς][3]. οὗ οὖν τὰ ποιήματα καὶ ὑφ' οὗ τῷ πνεύματι ἡνιοχεῖται, τοῦτον κατελαμβάνετο εἶναι θεόν, συνᾴδοντος τούτῳ καὶ Σοφοκλέους

εἷς[4] ταῖς ἀληθείαισιν[5], εἷς ἐστιν θεός,
ὃς οὐρανόν τ' ἔτευξε[6] καὶ γαῖαν μακράν,

πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ[7] φύσιν τοῦ κάλλους τοῦ ἐκείνου πληρουμένην ἑκάτερα, καὶ ποῦ δεῖ εἶναι τὸν θεὸν καὶ ὅτι ἕνα δεῖ εἶναι, διδάσκων.

6 (1) Καὶ Φιλόλαος δὲ ὥσπερ ἐν φρουρᾷ πάντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ περιειλῆφθαι λέγων, καὶ τὸ ἕνα εἶναι καὶ τὸ ἀνωτέρω[8] τῆς ὕλης δεικνύει. Λῦσις[9] δὲ καὶ Ὄψιμος[10] ὁ μὲν ἀριθμὸν ἄρρητον ὁρίζεται τὸν θεόν, ὁ δὲ τοῦ μεγίστου τῶν ἀριθμῶν τὴν παρὰ τὸν ἐγγυτάτω[11] ὑπεροχήν. εἰ δὲ μέγιστος μὲν ἀριθμὸς ὁ δέκα κατὰ τοὺς Πυθαγορικοὺς ὁ τετρακτύς τε ὢν καὶ πάντας τοὺς ἀριθμητικοὺς καὶ τοὺς ἁρμονικοὺς[12] περιέχων λόγους, τούτῳ δὲ ἐγγὺς παράκειται ὁ ἐννέα, μονάς ἐστιν ὁ θεός, τοῦτ' ἔστιν εἷς· ἑνὶ γὰρ ὑπερέχει ὁ μέγιστος τὸν ἐγγυτάτω. ἐλάχιστον αὐτῷ[13]. Πλάτων δὲ καὶ Ἀριστοτέλης (καὶ οὐχ ὡς ἐπιδεικνύων τὰ δόγματα (2) τῶν φιλοσόφων ἐπ' ἀκριβές, οὕτως ἃ εἰρήκασι περὶ θεοῦ διέξειμι·[14] οἶδα γάρ ὅτι ὅσον συνέσει καὶ ἰσχύϊ[15] τῆς βασιλείας πάντων ὑπερέχετε[16], τοσοῦτον καὶ τῷ πᾶσαν παιδείαν ἀκριβοῦν πάντων[17] κρατεῖτε[18], οὕτω καθ' ἕκαστον παιδείας μέρος κατορθοῦντες ὡς οὐδὲ οἱ ἓν αὐτῆς μόριον ἀποτεμόμενοι· ἀλλ' ἐπειδὴ ἀδύνατον δεικνύειν[19] ἄνευ παραθέσεως ὀνομάτων ὅτι μὴ μόνοι εἰς μονάδα τὸν θεὸν κατακλείομεν, ἐπὶ τὰς δόξας ἐτραπόμην), φησὶν οὖν ὁ (f. 326 a) Πλάτων· Τὸν μὲν οὖν ποιητὴν καὶ πατέρα τοῦδε τοῦ παντὸς

[1] ed.: ὄψει A. [2] Sch.: ἀέρα A; ἑώρα Mar. [3] αἰθέρος γῆς eiec. Sch. [4] σοφεις A. [5] ἀληθείαις ἵν' A. [6] ἔτευξεν A. [7] A: οὐρανοῦ Sch. [8] τὸ ἀνωτέρω man. rec.: τῷ ἀνωτέρῳ A. [9] Λύσις man. rec.: Λύσης A. [10] ed.: ὄψει A. [11] τὸν ἐγγυτάτω Ges.: τῶν ἐγγυτάτων A; τὸν ἐγγύτατον man. rec. [12] ed.: ἁρμονίους A. [13] ἐλάχιστον αὐτῷ: corrupt.? Sch. [14] corr. a. [15] corr.: ἰσχύει A. [16] man. rec.: ὑπερέχεται A. [17] a: -ντ- in ras. [18] corr.: κρατεῖται A. [19] a: δει- in ras.

5: 2 Soph. frag. spur. 1025. 6: 2 Plato, Tim. 28 C.

εὑρεῖν τε ἔργον καὶ εὑρόντα εἰς πάντας ἀδύνατον λέγειν, ἕνα τὸν ἀγένητον[1] καὶ ἀΐδιον νοῶν θεόν. εἰ δ' οἶδεν καὶ ἄλλους οἷον ἥλιον (3) καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας, ἀλλ' ὡς γενητοὺς οἶδεν αὐτούς· θεοὶ θεῶν, ὧν ἐγὼ δημιουργὸς πατήρ τε ἔργων ἃ ἄλυτα[2] ἐμοῦ μὴ θέλοντος, τὸ μὲν οὖν δεθὲν πᾶν λυτόν. εἰ τοίνυν οὐκ ἔστιν ἄθεος Πλάτων, ἕνα τὸν δημιουργὸν τῶν ὅλων νοῶν ἀγένητον[1] θεόν, οὐδὲ ἡμεῖς ἄθεοι, ὑφ' οὗ λόγῳ δεδημιούργηται καὶ τῷ παρ' αὐτοῦ πνεύματι συνέχεται τὰ πάντα, τοῦτον εἰδότες καὶ κρατύνοντες[3] θεόν. ὁ δὲ Ἀριστοτέλης καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ ἕνα ἄγοντες οἱονεὶ ζῶον σύνθετον, ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος συνεστηκότα λέγουσι τὸν θεόν, σῶμα μὲν αὐτοῦ τὸ αἰθέριον νομίζοντες τούς τε πλανωμένους ἀστέρας καὶ τὴν σφαῖραν τῶν ἀπλανῶν κινούμενα κυκλοφορητικῶς, (4) ψυχὴν δὲ τὸν ἐπὶ τῇ κινήσει τοῦ σώματος λόγον, αὐτὸν μὲν οὐ κινούμενον, αἴτιον δὲ τῆς τούτου κινήσεως γινόμενον. οἱ δὲ ἀπὸ τῆς Στοᾶς, κἂν ταῖς προσηγορίαις κατὰ τὰς παραλλάξεις τῆς ὕλης, δι' ἧς φασι τὸ πνεῦμα χωρεῖν τοῦ θεοῦ, πληθύνωσι τὸ θεῖον τοῖς ὀνόμασι, τῷ γοῦν ἔργῳ[4] ἕνα νομίζουσι τὸν θεόν. εἰ γὰρ ὁ μὲν θεὸς πῦρ τεχνικὸν ὁδῷ βαδίζον ἐπὶ γενέσει[5] κόσμου ἐμπεριειληφὸς ἅπαντας τοὺς σπερματικοὺς λόγους καθ' οὓς ἕκαστα καθ' εἱμαρμένην γίγνεται, τὸ δὲ πνεῦμα αὐτοῦ διήκει δι' ὅλου τοῦ κόσμου, ὁ θεὸς εἷς κατ' αὐτούς, Ζεὺς μὲν κατὰ τὸ ζέον τῆς (5) ὕλης ὀνομαζόμενος, Ἥρα δὲ κατὰ τὸν (f. 326 b) ἀέρα, καὶ τὰ λοιπὰ καθ' ἕκαστον τῆς ὕλης μέρος δι' ἧς κεχώρηκε καλούμενος.

7 (1) Ὅταν οὖν τὸ μὲν εἶναι ἓν τὸ θεῖον ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον, κἂν μὴ θέλωσι, τοῖς πᾶσι συμφωνῆται ἐπὶ[6] τὰς ἀρχὰς τῶν ὅλων παραγινομένοις, ἡμεῖς δὲ κρατύνωμεν τὸν διακοσμήσαντα τὸ πᾶν τοῦτο, τοῦτον εἶναι τὸν θεόν, τίς ἡ αἰτία τοῖς μὲν[7] (f. 327 a) ἐπ' ἀδείας ἐξεῖναι καὶ λέγειν καὶ γράφειν περὶ τοῦ θείου[8] ἃ θέλουσιν, ἐφ' ἡμῖν δὲ κεῖσθαι νόμον, οἳ ἔχομεν ὅ τι καὶ νοοῦμεν καὶ ὀρθῶς πεπιστεύκαμεν, ἕνα θεὸν εἶναι,

[1] ἀγέννητον A. [2] ἃ ἄλυτα Plato: ἀδύνατα A. [3] Sch.: κρατοῦντες A. [4] τῷ γ' οὖν ἔργῳ A corr.: τὸ γ' οὖν ἔργον man. prim. [5] γενέσεις A. [6] συμφωνῆται ἐπὶ a, -ῆται ἐ- in ras. [7] ἀδοκιμάζουσιν ἐπειδὴ οἱ πολλοὶ (12: 3) ... κνίσῃ τε παρατροπῶσιν (13: 2) ins. A. [8] θεοῦ Gef.

6: 3 Plato, Tim. 41 A. 6: 3, 4 Aët., plac. 1, 7, 32. 33. (Diels).

ἀληθείας σημείοις καὶ λόγοις παραστῆσαι; ποιηταὶ μὲν γὰρ καὶ φιλόσοφοι, ὡς καὶ τοῖς ἄλλοις, ἐπέβαλον στοχαστικῶς, κινηθέντες μὲν κατὰ συμπάθειαν τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ πνοῆς ὑπὸ τῆς αὐτὸς αὑτοῦ ψυχῆς (2) ἕκαστος ζητῆσαι εἰ δυνατὸς εὑρεῖν καὶ νοῆσαι τὴν ἀλήθειαν, τοσοῦτον δὲ δυνηθέντες ὅσον περινοῆσαι, οὐχ εὑρεῖν τὸ ὄν[1], οὐ παρὰ θεοῦ περὶ θεοῦ ἀξιώσαντες μαθεῖν, ἀλλὰ παρ' αὑτοῦ ἕκαστος· διὸ καὶ ἄλλος ἄλλως ἐδογμάτισεν αὐτῶν καὶ περὶ θεοῦ καὶ περὶ ὕλης καὶ περὶ εἰδῶν καὶ περὶ κόσμου. ἡμεῖς δὲ ὧν νοοῦμεν καὶ πεπιστεύκαμεν ἔχομεν προφήτας μάρτυρας, οἳ πνεύματι ἐνθέῳ ἐκπεφωνήκασι καὶ περὶ τοῦ θεοῦ καὶ περὶ τῶν τοῦ θεοῦ. εἴποιτε δ' ἂν καὶ ὑμεῖς συνέσει καὶ τῇ περὶ τὸ ὄντως θεῖον εὐσεβείᾳ τοὺς ἄλλους προὔχοντες ὡς ἔστιν ἄλογον παραλιπόντας πιστεύειν τῷ παρὰ τοῦ θεοῦ πνεύματι ὡς ὄργανα κεκινηκότι[2] τὰ[3] τῶν (3) προφητῶν στόματα, προσέχειν δόξαις ἀνθρωπίναις.

8 (1) Ὅτι τοίνυν εἷς ἐξ ἀρχῆς ὁ τοῦδε τοῦ παντὸς ποιητὴς θεός, οὑτωσὶ σκέψασθε, ἵν' ἔχητε[4] καὶ τὸν λογισμὸν ἡμῶν τῆς πίστεως. εἰ δύο ἐξ ἀρχῆς ἢ πλείους ἦσαν θεοί, ἤτοι ἐν ἑνὶ καὶ ταὐτῷ ἦσαν ἢ ἰδίᾳ ἕκαστος αὐτῶν. ἐν μὲν οὖν ἑνὶ καὶ ταὐτῷ[5] εἶναι οὐκ ἠδύναντο[6]. οὐ γὰρ, εἰ θεοί, ὅμοιοι, ἀλλ' ὅτι ἀγένητοι[7], οὐχ ὅμοιοι· τὰ μὲν γὰρ γενητὰ ὅμοια τοῖς παραδείγμασιν, τὰ δὲ ἀγένητα ἀνόμοια, οὔτε ἀπό τινος οὔτε (f. 327 b) πρός τινα γενόμενα. εἰ δέ, ὡς χεὶρ καὶ ὀφθαλμὸς καὶ ποὺς περὶ ἓν σῶμά εἰσιν συμπληρωτικὰ[8] μέρη, ἕνα ἐξ αὐτῶν συμπληροῦντες, ὁ θεὸς εἷς· καίτοι ὁ μὲν (2) Σωκράτης παρὸ γενητὸς καὶ φθαρτός, συγκείμενος καὶ διαιρούμενος εἰς μέρη, ὁ δὲ θεὸς ἀγένητος[9] καὶ ἀπαθὴς καὶ ἀδιαίρετος· οὐκ ἄρα συνεστὼς ἐκ μερῶν. εἰ δὲ ἰδίᾳ ἕκαστος[10] αὐτῶν, ὄντος τοῦ τὸν κόσμον πεποιηκότος ἀνωτέρω[11] τῶν γεγονότων καὶ ὑπὲρ[12] ἃ ἐποίησέ τε καὶ ἐκόσμησεν, ποῦ ὁ ἕτερος ἢ οἱ λοιποί; εἰ γὰρ ὁ μὲν κόσμος σφαιρικὸς ἀποτελεσθεὶς οὐρανοῦ κύκλοις ἀποκέκλεισται, ὁ δὲ τοῦ κόσμου ποιητὴς ἀνωτέρω τῶν γεγονότων

---

[1] εὑρεῖν τὸ ὄν Sch.: εὕρηντο· ὃν A. [2] man. rec.: κεκινηκότα A man. prim. [3] a: om A. [4] ἔχοιτε A. [5] καὶ ταὐτῷ a: τῷ A. [6] a: ἠδύνατο A. [7] ἀλλότρια γένη τοι? A: ἀλλ' ὅτι ἀγένητοί τε καὶ γενητοὶ a. [8] Sch., cf. Clem. Alex., Strom. 2, 16: συμπληροῦντες τὰ A. [9] ἀγέννητος A. [10] ἑκάστου A. [11] a: ἀνωτερῳ A. [12] Wil.: περὶ A.

ἐπέχων[1] αὐτὸν[2] τῇ τούτων προνοίᾳ, τίς ὁ τοῦ ἑτέρου θεοῦ ἢ τῶν λοιπῶν τόπος; οὔτε γὰρ ἐν τῷ κόσμῳ ἐστίν, ὅτι ἑτέρου ἐστίν· οὔτε περὶ τὸν κόσμον, ὑπὲρ γὰρ τοῦτον ὁ τοῦ κόσμου (3) ποιητὴς θεός. εἰ δὲ μήτε ἐν τῷ κόσμῳ ἐστὶν μήτε περὶ τὸν κόσμον (τὸ γὰρ περὶ αὐτὸν πᾶν ὑπὸ τούτου κατέχεται[3]), ποῦ ἐστιν; ἀνωτέρω[4] τοῦ κόσμου καὶ τοῦ θεοῦ, ἐν ἑτέρῳ κόσμῳ[5] καὶ[6] περὶ ἕτερον; ἀλλ' εἰ μέν ἐστιν ἐν ἑτέρῳ καὶ περὶ ἕτερον, οὔτε περὶ ἡμᾶς ἐστιν ἔτι (οὐδὲ[7] γὰρ κόσμου κρατεῖ), οὔτε αὐτὸς δυνάμει μέγας ἐστίν (ἐν γὰρ περιωρισμένῳ τόπῳ ἐστίν). εἰ δὲ οὔτε ἐν ἑτέρῳ κόσμῳ ἐστὶν (πάντα γὰρ ὑπὸ τούτου πεπλήρωται) οὔτε περὶ ἕτερον (πάντα γὰρ ὑπὸ τούτου κατέχεται), καὶ οὐκ ἔστιν, οὐκ ὄντος ἐν ᾧ ἐστιν[8]. ἢ τί ποιεῖ, ἑτέρου μὲν ὄντος οὗ ἐστιν ὁ (4) κόσμος, αὐτὸς δὲ ἀνωτέρω[4] ὢν τοῦ ποιητοῦ τοῦ κόσμου, οὐκ ὢν δὲ οὔτε ἐν κόσμῳ οὔτε περὶ κόσμον; ἀλλ' ἔστι τι ἕτερον ἵνα που στῇ ὁ γενόμενος κατὰ τοῦ ὄντος; ἀλλ' ὑπὲρ αὐτὸν (f. 328a) ὁ θεὸς καὶ τὰ τοῦ θεοῦ. καὶ τίς ἔσται τόπος τὰ ὑπὲρ τὸν κόσμον τούτου πεπληρωκότος[9]; ἀλλὰ[10] προνοεῖ; καὶ μὴν οὐδὲ προνοεῖ, εἰ μὴ[11] πεποίηκεν. εἰ δὲ μὴ ποιεῖ[12] μήτε προνοεῖ μήτε ἐστὶ τόπος ἕτερος ἐν ᾧ ἐστιν, εἷς οὗτος ἐξ ἀρχῆς καὶ μόνος ὁ ποιητὴς τοῦ κόσμου θεός.

9 (1) Εἰ μὲν οὖν ταῖς τοιαύταις ἐννοίαις ἀπηρκούμεθα, ἀνθρωπικὸν ἄν τις εἶναι τὸν καθ' ἡμᾶς ἐνόμιζεν[13] λόγον· ἐπεὶ δὲ αἱ φωναὶ τῶν προφητῶν πιστοῦσιν ἡμῶν τοὺς λογισμούς· νομίζω ⟨δὲ⟩[14] καὶ ὑμᾶς φιλομαθεστάτους καὶ ἐπιστημονεστάτους ὄντας οὐκ ἀνοήτους[15] γεγονέναι οὔτε τῶν Μωυσέως[16] οὔτε τῶν Ἡσαίου[17] καὶ Ἱερεμίου[18] καὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν, οἳ κατ' ἔκστασιν τῶν ἐν αὐτοῖς λογισμῶν, κινήσαντος αὐτοὺς τοῦ θείου πνεύματος, ἃ ἐνηργοῦντο ἐξεφώνησαν, συγχρησαμένου τοῦ πνεύματος ὡς εἰ καὶ αὐλητὴς αὐλὸν ἐμπνεύσαι — τί οὖν οὗτοι;

---

[1] παρέχων Sch. [2] αὐτὸν Sch. [3] τὸ γὰρ . . . κατέχεται eiec. Sch. [4] a: ἀνωτέρῳ A. [5] τόπῳ Wil. [6] Sch.: ἢ A corr. [7] Sch.: οὔτε A. [8] εἰ δὲ . . . ἐστιν eiec. Wil. Sch. [9] ἀλλ' ἔστι . . . πεπληρωκότος eiec. Sch. [10] οὖ a mg. [11] οὐδὲ προνοεῖ, εἰ μὴ Ges.: οὐδὲν εἰ μὴ (-ὴ in ras.) προνοῇ A. [12] μὴ ποιεῖ eiec. Wil. [13] Wil.: ἐνόμισεν A. [14] δὲ add. Ges. [15] A: ἀμυήτους Gef., ἀνηκόους Sch. [16] Μωσέως A. [17] Ἡσαΐα A. [18] Ἱερεμίου A: Ἰηρεμίου a.

Κύριος ὁ Θεὸς ἡμῶν· οὐ λογισθήσεται ἕτερος πρὸς αὐτόν· καὶ πάλιν· Ἐγὼ θεὸς πρῶτος καὶ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστι θεός. (2) *ὁμοίως*[1] *Ἔμπροσθεν ἐμοῦ οὐκ ἐγένετο ἄλλος Θεὸς καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται· ἐγὼ ὁ Θεὸς καὶ οὐκ ἔστι πάρεξ ἐμοῦ*[2]*. καὶ περὶ τοῦ μεγέθους· Ὁ οὐρανός μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου. ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι, ἢ τίς τόπος τῆς καταπαύσεώς μου; καταλείπω δὲ ὑμῖν ἐπ' αὐτῶν τῶν βιβλίων γενομένοις ἀκριβέστερον τὰς ἐκείνων ἐξετάσαι προφητείας, ὅπως μετὰ τοῦ προσήκοντος λογισμοῦ τὴν καθ' ἡμᾶς ἐπήρειαν ἀποσκευάσησθε.*

10 (1) *Τὸ μὲν οὖν ἄθεοι μὴ εἶναι, ἕνα τὸν*[3] *ἀγένητον*[4] *καὶ ἀΐδιον* (f. 328 b) *καὶ ἀόρατον καὶ ἀπαθῆ καὶ ἀκατάληπτον καὶ ἀχώρητον, νῷ μόνῳ καὶ λόγῳ καταλαμβανόμενον, φωτὶ καὶ κάλλει καὶ πνεύματι καὶ δύναμει ἀνεκδιηγήτῳ περιεχόμενον, ὑφ' οὗ γεγένηται τὸ πᾶν διὰ ⟨τοῦ παρ'⟩ αὐτοῦ*[5] *λόγου καὶ διακεκόσμηται καὶ συγκρατεῖται, θεὸν ἄγοντες, ἱκανῶς μοι δέδεικται* ***[6] *νοοῦμεν γὰρ καὶ υἱὸν τοῦ Θεοῦ. καὶ μή μοι γελοῖόν τις νομίσῃ τὸ υἱὸν εἶναι τῷ θεῷ. οὐ γὰρ ὡς ποιηταὶ μυθοποιοῦσιν οὐδὲν βελτίους τῶν ἀνθρώπων δεικνύντες τοὺς θεούς, ἢ περὶ τοῦ Θεοῦ καὶ πατρὸς ἢ περὶ τοῦ υἱοῦ πεφρονήκαμεν, ἀλλ' ἐστὶν ὁ υἱὸς* (2) *τοῦ Θεοῦ λόγος τοῦ πατρὸς ἐν ἰδέᾳ καὶ ἐνεργείᾳ· πρὸς αὐτοῦ γὰρ καὶ δι' αὐτοῦ πάντα ἐγένετο, ἑνὸς ὄντος τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ. ὄντος δὲ τοῦ υἱοῦ ἐν πατρὶ καὶ πατρὸς ἐν υἱῷ ἑνότητι καὶ δυνάμει πνεύματος, νοῦς καὶ λόγος τοῦ πατρὸς ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ. εἰ δὲ δι' ὑπερβολὴν συνέσεως σκοπεῖν ὑμῖν ἔπεισιν, ὁ παῖς τί βούλεται, ἐρῶ διὰ βραχέων· πρῶτον γέννημα εἶναι τῷ πατρί, οὐχ ὡς γενόμενον (ἐξ ἀρχῆς γὰρ ὁ Θεός, νοῦς ἀΐδιος ὤν, εἶχεν αὐτὸς ἐν ἑαυτῷ τὸν λόγον, ἀϊδίως λογικὸς ὤν), ἀλλ' ὡς τῶν ὑλικῶν ξυμπάντων ἀποίου φύσεως καὶ γῆς οχιας*[7] *ὑποκειμένων δίκην, μεμιγμένων* (3) *τῶν παχυμερεστέρων πρὸς τὰ κουφότερα, ἐπ' αὐτοῖς ἰδέα*[8] *καὶ ἐνέργεια εἶναι, προελ-*

[1] Ot.: ὅμοιος A. [2] σωζων a mg (e LXX). [3] man. rec.: τὸ A. [4] ἀγέννητον A. [5] διὰ τοῦ παρ' αὐτοῦ Sch.: διαυτοῦ A; διὰ τοῦ αὐτοῦ a. [6] lac. indic. Sch.: ἀλλὰ suppl. Wil.; δὲ (pro γὰρ) post νοοῦμεν Ges. [7] γῆς οχιας A: ἀργῆς συστοιχίας coniec. Sch.: γῆς ὀχέος Fab.; γῆς ἀχρείας Mar.; in οχιας latet ἀψυχίας Gef. [8] εἰδέα A.

9: 1 Ex. 20, 2, 3. Is. 44, 6. 9: 2 Is. 43, 10, 11. 66, 1.

θών. συνάδει δὲ τῷ λόγῳ καὶ τὸ προφητικὸν πνεῦμα[1]· Κύριος γάρ, φησίν, ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ. καίτοι καὶ αὐτὸ τὸ ἐνεργοῦν τοῖς ἐκφωνοῦσι προφητικῶς ἅγιον πνεῦμα ἀπόρροιαν εἶναί φαμεν τοῦ θεοῦ, ἀπορρέον καὶ ἐπαναφερόμενον ὡς ἀκτῖνα ἡλίου. τίς οὖν οὐκ ἂν ἀπορήσαι ⟨τοὺς⟩[2] ἄγοντας[3] (f. 329a) θεὸν πατέρα καὶ υἱὸν θεὸν καὶ πνεῦμα ἅγιον, δεικνύντας αὐτῶν[4] καὶ[5] τὴν ἐν τῇ ἑνώσει δύναμιν καὶ τὴν ἐν τῇ τάξει διαίρεσιν, ἀκούσας ἀθέους[6] καλουμένους; καὶ οὐδ'[7] ἐπὶ τούτοις τὸ θεολογικὸν ἡμῶν ἵσταται μέρος, ἀλλὰ καὶ πλῆθος ἀγγέλων καὶ λειτουργῶν φαμεν, (4) οὓς ὁ ποιητὴς καὶ δημιουργὸς κόσμου θεὸς διὰ τοῦ παρ' αὐτοῦ λόγου διένειμε καὶ διέταξεν περί τε τὰ στοιχεῖα εἶναι καὶ τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν αὐτῷ καὶ τὴν τούτων εὐταξίαν.

11 (1) Εἰ δὲ ἀκριβῶς διέξειμι τὸν καθ' ἡμᾶς λόγον, μὴ θαυμάσητε· ἵνα γὰρ μὴ τῇ κοινῇ καὶ ἀλόγῳ συναποφέρησθε γνώμῃ, ἔχητε δὲ τἀληθὲς εἰδέναι, ἀκριβολογοῦμαι· ἐπεὶ καὶ δι' αὐτῶν τῶν δογμάτων οἷς προσέχομεν, οὐκ ἀνθρωπικοῖς οὖσιν ἀλλὰ θεοφάτοις καὶ θεοδιδάκτοις, πεῖσαι ὑμᾶς μὴ ὡς περὶ ἀθέων ἔχειν δυνάμεθα. τίνες οὖν ἡμῶν οἱ λόγοι οἷς ἐντρεφόμεθα; Λέγω ὑμῖν· ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους, προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς, ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὃς τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. ἐπιτρέψατε[8] ἐνταῦθα τοῦ λόγου ἑξακούστου μετὰ πολλῆς κραυγῆς (2) γεγονότος ἐπὶ παρρησίαν ἀναγαγεῖν, ὡς ἐπὶ βασιλέων φιλοσόφων ἀπολογούμενον. τίνες γὰρ ἢ τῶν τοὺς συλλογισμοὺς ἀναλυόντων καὶ τὰς ἀμφιβολίας[9] διαλυόντων καὶ τὰς ἐτυμολογίας σαφηνιζόντων ἢ τῶν τὰ ὁμώνυμα καὶ συνώνυμα καὶ κατηγορήματα καὶ ἀξιώματα καὶ τί τὸ ὑπο-(f. 329b)κείμενον καὶ τί τὸ κατηγορούμενον *** [10] εὐδαίμονας ἀποτελεῖν διὰ τούτων καὶ τῶν τοιούτων λόγων ὑπισχνοῦνται τοὺς συνόντας, οὕτως ἐκκεκαθαρμένοι εἰσὶ[11] τὰς ψυχὰς ὡς ἀντὶ

[1] πνι A. [2] suppl. Wil. [3] Sch.: λέγοντας a, λεγ- in ras. [4] man. rec.: αὐτὸν A. [5] a: κ- in ras. [6] ἀκούσας ἀθέους a: ἀκούσασα θεους A. [7] Wil.: οὐκ A. [8] ἐπιστρέψατε A. [9] a, -βολι- in ras. [10] lac. indic. Sch.: διδασκόντων suppl. Ges. [11] a, in ras.

10: 3 Prov. 8, 22. 11: 1 Mt. 5, 44, 45. Lc. 6, 27, 28.

τοῦ μισεῖν τοὺς ἐχθροὺς ἀγαπᾶν καὶ ἀντὶ τοῦ, τὸ μετριώτατον, κακῶς ἀγορεύειν τοὺς προκατάρξαντας λοιδορίας εὐλογεῖν, καὶ ὑπὲρ τῶν ἐπιβουλευόντων εἰς τὸ ζῆν προσεύχεσθαι; οἳ τοὐναντίον ἀεὶ διατελοῦσι κακῶς τὰ ἀπόρρητα ἑαυτοὺς[1] ταῦτα μεταλλεύοντες καὶ[2] ἀεί τι ἐργάσασθαι ἐπιθυμοῦντες κακόν, (3) τέχνην λόγων καὶ οὐκ ἐπίδειξιν ἔργων τὸ πρᾶγμα πεποιημένοι. παρὰ δ' ἡμῖν εὕροιτε[3] ἂν ἰδιώτας καὶ χειροτέχνας καὶ γραΐδια, εἰ[4] λόγῳ τὴν ὠφέλειαν παριστᾶν εἰσιν ἀδύνατοι τὴν παρὰ τοῦ λόγου, ἔργῳ τὴν ἀπὸ τῆς προαιρέσεως ὠφέλειαν ἐπιδεικνυμένους· οὐ γὰρ λόγους διαμνημονεύουσιν, ἀλλὰ πράξεις ἀγαθὰς ἐπιδεικνύουσιν, παιόμενοι μὴ ἀντιτύπτειν καὶ ἁρπαζόμενοι μὴ δικάζεσθαι, τοῖς αἰτοῦσιν διδόναι καὶ τοὺς πλησίον ἀγαπᾶν ὡς ἑαυτούς.

12 (1) Ἆρα τοίνυν, εἰ μὴ ἐφεστηκέναι θεὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει ἐνομίζομεν, οὕτως ἂν ἑαυτοὺς ἐξεκαθαίρομεν; οὐκ ἔστιν εἰπεῖν, ἀλλ'[5] ἐπεὶ πεπείσμεθα ὑφέξειν παντὸς τοῦ ἐνταῦθα βίου λόγον τῷ πεποιηκότι καὶ ἡμᾶς καὶ τὸν κόσμον θεῷ, τὸν μέτριον καὶ φιλάνθρωπον καὶ εὐκαταφρόνητον βίον αἱρούμεθα, οὐδὲν τηλικοῦτον πείσεσθαι κακὸν ἐνταῦθα νομίζοντες κἂν τῆς ψυχῆς[6] ἡμᾶς ἀφαιρῶνταί τινες, ὧν[7] ἐκεῖ κομιούμεθα[8] τοῦ πράου καὶ φιλανθρώπου καὶ ἐπιεικοῦς βίου παρὰ τοῦ μεγάλου δικαστοῦ. Πλάτων μὲν οὖν Μίνῳ καὶ Ῥαδάμανθυν δικάσειν καὶ κολάσειν τοὺς πονηροὺς (f. 330 a) ἔφη, ἡμεῖς δὲ κἂν Μίνως τις κἂν Ῥαδάμανθυς ᾖ κἂν ὁ τούτων πατήρ, οὐδὲ τοῦτόν[9] φαμεν διαφεύξεσθαι τὴν κρίσιν τοῦ (2) θεοῦ. εἶθ' οἱ μὲν τὸν βίον τοῦτον νομίζοντες Φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὔριον γὰρ ἀποθνήσκομεν καὶ τὸν θάνατον βαθὺν ὕπνον καὶ λήθην τιθέμενοι — ὕπνος καὶ θάνατος[10] διδυμάονε[11] — πιστεύονται[12] θεοσεβεῖν· ἄνθρωποι δὲ τὸν μὲν ἐνταῦθα ὀλίγου καὶ μικροῦ τινος ἄξιον βίον λελογισμένοι, ὑπὸ μόνου δὲ παραπεμπόμενοι τοῦ τὸν[13] ὄντως[14] θεὸν καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ λόγον εἰδέναι, τίς

[1] lac. indic. Sch., suppl. *λέγοντες καὶ*. [2] eiec. Sch. [3] a, εὗ- in ras. [4] a, in ras. [5] a: A *ἄλλο*? [6] *τῆς ψυχῆς* A: *τὴν ψυχὴν* Sch.; *τὰς ψυχὰς* Gef. [7] *οἷον* Wil. [8] *μισθὸν* suppl. Wil. [9] *τοῦτον*: e *τούτων* corr. A man. prim. [10] *ὕπνος καὶ θάνατος* Wil.: *ὕπνῳ καὶ θανάτῳ* A, c. Hom. [11] A: *διδυμάοσιν* Hom. [12] A, -*αι* in ras. [13] *τοῦ τὸν* Mar.: *τοῦτον* A; *τούτου* a. [14] Sch.: *ὃν ἴσως* A.

12: 1 Plato, Gorg. 523 E, 524 A. 12: 2 Is. 22, 13. 1 Cor. 15, 32. Il. 16, 672.

ἡ τοῦ παιδὸς πρὸς τὸν πατέρα ἑνότης, τίς ἡ τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν υἱὸν κοινωνία, τί τὸ πνεῦμα, τίς ἡ τῶν τοσούτων[1] ἕνωσις καὶ διαίρεσις ἑνουμένων, τοῦ πνεύματος, τοῦ παιδός, τοῦ πατρός, πολὺ δὲ καὶ κρείττον'[2] ἢ[3] εἰπεῖν λόγῳ τὸν ἐκδεχόμενον[4] βίον εἰδότες, ἐὰν (3) καθαροὶ ὄντες ἀπὸ παντὸς παραπεμφθῶμεν ἀδικήματος, μέχρι τοσούτου δὲ φιλανθρωπότατοι ὥστε μὴ μόνον στέργειν τοὺς φίλους, (Ἐὰν γὰρ ἀγαπᾶτε, φησί, τοὺς ἀγαπῶντας καὶ δανείζητε[5] τοῖς δανείζουσιν ὑμῖν, τίνα μισθὸν ἕξετε;) τοιοῦτοι δὲ ἡμεῖς ὄντες καὶ τὸν τοιοῦτον βιοῦντες βίον ἵνα κριθῆναι διαφύγωμεν, ἀπιστούμεθα θεοσεβεῖν;

Ταῦτα μὲν οὖν μικρὰ ἀπὸ μεγάλων καὶ ὀλίγα ἀπὸ πολλῶν, ἵνα μὴ ἐπὶ πλεῖον ὑμῖν ἐνοχλοίημεν· καὶ γὰρ τὸ μέλι καὶ τὸν ὀρὸν δοκιμάζοντες μικρῷ μέρει τοῦ παντὸς τὸ πᾶν εἰ καλὸν δοκιμάζουσιν[6].

13 (1) Ἐπεὶ δὲ[7] οἱ πολλοὶ τῶν ἐπικαλούντων ἡμῖν τὴν ἀθεότητα οὐδ' ὄναρ τί ἐστι θεὸν[8] ἐγνωκότες, ἀμαθεῖς καὶ ἀθεώρητοι ὄντες τοῦ φυσικοῦ καὶ τοῦ θεολογικοῦ λόγου, μετροῦντες τὴν εὐσέβειαν θυσιῶν νόμῳ, ἐπικαλοῦσιν[9] τὸ μὴ καὶ τοὺς αὐτοὺς ταῖς πόλεσι θεοὺς ἄγειν, σκέψασθέ[10] μοι, αὐτο(f. 330 b)κράτορες, ὧδε[11] περὶ ἑκατέρων, καὶ πρῶτόν γε περὶ τοῦ μὴ[12] θύειν. ὁ τοῦδε τοῦ παντὸς δημιουργὸς καὶ πατὴρ οὐ δεῖται αἵματος οὐδὲ κνίσης οὐδὲ τῆς ἀπὸ τῶν ἀνθῶν καὶ θυμιαμάτων εὐωδίας, αὐτὸς ὢν ἡ τελεία εὐωδία, ἀνενδεὴς καὶ ἀπροσδεής· ἀλλὰ[13] θυσία αὐτῷ μεγίστη, ἂν γινώσκωμεν τίς ἐξέτεινε καὶ συνεσφαίρωσεν τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν κέντρου δίκην ἵδρασε, τίς (2) συνήγαγεν[14] τὸ ὕδωρ εἰς θαλάσσας[15] καὶ διέκρινεν τὸ φῶς ἀπὸ τοῦ σκότους, τίς ἐκόσμησεν ἄστροις τὸν αἰθέρα καὶ ἐποίησεν πᾶν σπέρμα τῆν γὴν ἀναβάλλειν[16], τίς ἐποίησεν ζῶα καὶ ἄν-

---

[1] τοιούτων coniec. Gef. [2] κρεῖττον A. [3] ἢ a, in ras. [4] corr. A man. prim. e ἐκδεχομένων: ἐκδεξόμενον Wil. [5] Wil.: δανείζετε A. [6] δοκιμάζουσιν . . . παρατρωπῶσ' (13 : 2) iam supra (7 : 1) in A inserta et a Sch. siglo A[1] significata. ἀδοκιμάζουσιν A[1]. [7] Ἐπεὶ δὲ A: ἐπειδὴ A[1]. [8] ἐστι θεὸν A: ἐστιν ὁ θεὸς A[1]. [9] ἐπικαλοῦσι A[1]. [10] A[1] corr. man. prim. e σκέψασθαι. [11] ὧδε AA[1]. [12] μὴ | μὴ A. [13] καὶ add A[1]. [14] συνήγαγε A[1]. [15] AA[1]: θάλασσαν Wil., sed cf. Gen. 1, 10. [16] A corr. ex ἀναβαλεῖν.

12 : 3 Lc. 6, 32, 34. 13 : 1 Ps. 103 (104), 2, 13 : 2 cf. Gen. 1, 9, 10, 4, 16, 11, 20, 27.

ἄνθρωπον ἔπλασεν. ὅταν ⟨οὖν⟩[1] ἔχοντες τὸν δημιουργὸν θεὸν[2] συνέχοντα καὶ ἐποπτεύοντα[3] ἐπιστήμῃ καὶ τέχνῃ καθ' ἣν ἄγει τὰ πάντα, ἐπαίρωμεν ὁσίους χεῖρας αὐτῷ, ποίας ἔτι χρείαν ἑκατόμβης ἔχει;

καὶ τοὺς μὲν θυσίῃσι καὶ εὐχωλῇς[4] ἀγανῇσι
λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρωπῶσ'[5] ἄνθρωποι
λισσόμενοι, ὅτε κέν τις ὑπερβαίῃ καὶ ἁμάρτῃ.

τί δεῖ[6] μοι ὁλοκαυτώσεων, ὧν μὴ δεῖται ὁ θεός; καὶ[7] προσφέρειν, δέον ἀναίμακτον θυσίαν[8] τὴν λογικὴν προσάγειν λατρείαν;

14 (1) Ὁ δὲ περὶ τοῦ μὴ[9] προσιέναι καὶ τοὺς αὐτοὺς ταῖς πόλεσιν θεοὺς ἄγειν πάνυ αὐτοῖς εὐήθης λόγος· ἀλλ' οὐδὲ οἱ ἡμῖν ἐπικαλοῦντες ἀθεότητα, ἐπεὶ μὴ τοὺς αὐτοὺς οἷς ἴσασι[10] νομίζομεν, σφίσιν αὐτοῖς συμφωνοῦσιν περὶ θεῶν [μάτην][11], ἀλλ' Ἀθηναῖοι[12] μὲν Κελεὸν καὶ Μετάνειραν ἵδρυνται θεούς, Λακεδαιμόνιοι δὲ[13] Μενέλεων[14] καὶ θύουσιν αὐτῷ καὶ ἑορτάζουσιν, Ἰλιεῖς[15] δὲ οὐδὲ τὸ ὄνομα ἀκούοντες Ἕκτορα[16] φέρουσιν, Κεῖοι[17] Ἀριστᾶον[18], τὸν αὐτὸν καὶ Δία καὶ Ἀπόλλω[19] (f. 331 a) νομίζοντες, Θάσιοι Θεαγένην, ὑφ' οὗ καὶ φόνος Ὀλυμπίασιν ἐγένετο, Σάμιοι Λύσανδρον ἐπὶ τοσαύταις σφαγαῖς καὶ τοσούτοις κακοῖς, [Ἀλκμὰν καὶ Ἡσίοδος] Μήδειαν ἢ Νιόβην[20] Κίλικες, Σικελοὶ Φίλιππον τὸν Βουτακίδου, Ὀνησίλαον Ἀμαθούσιοι, Ἀμίλκαν Καρχηδόνιοι· (2) ἐπιλείψει με ἡ ἡμέρα τὸ πλῆθος καταλέγοντα. ὅταν οὖν αὐτοὶ αὐτοῖς διαφωνῶσιν[21] περὶ τῶν κατ' αὐτοὺς θεῶν, τί ἡμῖν μὴ συμφερομένοις ἐπικαλοῦσιν; τὸ δὲ κατ' Αἰγυπτίους μὴ καὶ γελοῖον ᾖ· τύπτονται γὰρ ἐν τοῖς ἱεροῖς τὰ στήθη κατὰ τὰς πανηγύρεις ὡς ἐπὶ τετελευτηκόσιν καὶ θύουσιν ὡς θεοῖς. καὶ οὐδὲν θαυμαστόν· οἵ γε καὶ τὰ θηρία θεοὺς ἄγουσιν καὶ ξυρῶνται ἐπεὶ ἀποθνήσκουσιν, καὶ θάπτουσιν ἐν ἱεροῖς καὶ δη-

[1] suppl. Mar. Sch. [2] *τὸν* suppl. Sch. [3] lac. indic. Sch. [4] *εὐχωλῆς* A. [5] *παρατροπῶσ'* A, *παρατροπῶσιν* A[1]. [6] Sch.: *δέ* A. [7] *καίτοι* a: lac. (*τί δὲ θυσίαν*?) coniec. Sch. [8] *καὶ* add a. [9] *περὶ τοῦ μὴ* Ges.: *μὴ περὶ τοῦ* A. [10] *μάτην προσίασι* Wil. [11] eiec. Mar. [12] *Ἀθήναισι* A. [13] om., postea add A man. prim. [14] a, *-έλ-* in ras. [15] *Ἠλιεῖς* A. [16] eiec. Sch. [17] ed: *καὶ Χίοι* A. [18] *Ἀριστέων* A. [19] *πολλῷ* A. [20] *Ἀλκμὰν . . . Νιόβην*: *Ἀκαρνᾶνες Ἀμφίλοχον, Μῆδοι Δηιόκην <Μόψον>* Sch. [21] a: *διαφωνοῦσιν* A.

13: 2 1 Tim. 2, 8. Il. 9, 499—501. Ro. 12, 1. 14: 1 cf. Herod. 5, 47. 5, 114. 7, 167. 14: 2 cf. Heb. 11, 32.

μοτελεῖς κοπετοὺς ἐγείρουσιν[1]. ἂν τοίνυν ἡμεῖς, ὅτι μὴ κοινῶς ἐκείνοις θεοσεβοῦμεν, ἀσεβῶμεν, πᾶσαι μὲν πόλεις, πάντα δὲ ἔθνη ἀσεβοῦσιν· οὐ γὰρ τοὺς αὐτοὺς πάντες ἄγουσι θεούς.

15 (1) Ἀλλ' ἔστωσαν τοὺς αὐτοὺς ἄγοντες. τί οὖν; ἐπεὶ οἱ πολλοὶ διακρῖναι οὐ δυνάμενοι, τί μὲν ὕλη τί δὲ θεὸς πόσον δὲ τὸ διὰ μέσου αὐτῶν, προσίασι τοῖς ἀπὸ τῆς ὕλης εἰδώλοις, δι' ἐκείνους καὶ ἡμεῖς οἱ διακρίνοντες καὶ χωρίζοντες τὸ ἀγένητον[2] καὶ τὸ γενητόν, τὸ ὂν καὶ τὸ οὐκ ὄν, τὸ νοητὸν καὶ τὸ αἰσθητόν, καὶ ἑκάστῳ αὐτῶν τὸ προσῆκον ὄνομα ἀποδιδόντες, προσελευσόμεθα καὶ προσκυνήσομεν τὰ ἀγάλματα; εἰ μὲν γὰρ ταὐτὸν ὕλη καὶ θεός, δύο ὀνόματα καθ' ἑνὸς πράγματος, τοὺς λίθους καὶ τὰ ξύλα τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον οὐ νομίζοντες θεοὺς ἀσεβοῦμεν· εἰ δὲ διεστᾶσι πάμ(f. 331 b)πολυ ἀπ' ἀλλήλων καὶ (2) τοσοῦτον ὅσον τεχνίτης καὶ ἡ πρὸς τὴν τέχνην αὐτοῦ παρασκευή, τί ἐγκαλούμεθα; ὡς γὰρ ὁ κεραμεὺς καὶ ὁ πηλός, ὕλη μὲν ὁ πηλός, τεχνίτης δὲ ὁ κεραμεύς, καὶ ὁ θεὸς[3] δημιουργός, ὑπακούουσα δὲ αὐτῷ ἡ ὕλη πρὸς τὴν τέχνην. ἀλλ'[4] ὡς ὁ πηλὸς καθ' ἑαυτὸν σκεύη γενέσθαι χωρὶς τέχνης ἀδύνατος, καὶ ἡ πανδεχὴς ὕλη ἄνευ τοῦ θεοῦ τοῦ δημιουργοῦ διάκρισιν καὶ σχῆμα καὶ κόσμον οὐκ ἐλάμβανεν. ὡς δὲ οὐ τὸν κέραμον προτιμότερον τοῦ ἐργασαμένου αὐτὸν ἔχομεν οὐδὲ τὰς φιάλας καὶ χρυσίδας τοῦ χαλκεύσαντος, ἀλλ' εἴ τι περὶ ἐκείνας δεξιὸν κατὰ τὴν τέχνην, τὸν τεχνίτην ἐπαινοῦμεν καὶ οὗτός ἐστιν ὁ τὴν (3) ἐπὶ τοῖς σκεύεσι δόξαν καρπούμενος, καὶ ἐπὶ τῆς ὕλης καὶ τοῦ θεοῦ τῆς διαθέσεως τῶν κεκοσμημένων οὐχ ἡ ὕλη[5] τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν δικαίαν ἔχει[6], ἀλλ' ὁ δημιουργὸς αὐτῆς θεός. ὡς[7], εἰ τὰ εἴδη τῆς ὕλης ἄγοιμεν θεούς, ἀναισθητεῖν τοῦ ὄντως θεοῦ δόξομεν, τὰ λυτὰ[8] καὶ φθαρτὰ τῷ ἀϊδίῳ ἐξισοῦντες.

16 (1) Καλὸς μὲν γὰρ ὁ κόσμος καὶ τῷ μεγέθει περιέχων[9] καὶ τῇ διαθέσει τῶν τε ἐν τῷ λοξῷ κύκλῳ καὶ τῶν περὶ τὴν ἄρκτον καὶ τῷ σχήματι σφαιρικῷ ὄντι· ἀλλ' οὐ τοῦτον,

---

[1] 2 litt. ras. ante *ἐγείρουσιν*. [2] *ἀγέννητον* A. [3] lac. indic. Wil., suppl. *καὶ ἡ πανδεχὴς ὕλη, ὁ μὲν θεὸς*. [4] *καὶ* Ges. [5] *οὐχ ἡ ὕλη* Sch.: *ὕλῃ* A, *οὐχ* suppl. a. [6] *δικαίαν ἔχει* A: *δικαία ἔχειν* Wil. [7] *ὥστε* Ges. et ed. [8] a, *λυ-* in ras. [9] *<ὡς> περιέχον* Sch.

16: 1 cf. Aët. plac. 1, 6, 2—6 (Diels).

ἀλλὰ τὸν τεχνίτην αὐτοῦ προσκυνητέον. οὐδὲ γὰρ οἱ πρὸς ὑμᾶς ἀφικνούμενοι ὑπήκοοι παραλιπόντες ὑμᾶς τοὺς ἄρχοντας καὶ δεσπότας[1] θεραπεύειν παρ' ὧν ἄν, ⟨ὧν[2]⟩ δέοιντο, καὶ τύχοιεν, ἐπὶ τὸ σεμνὸν τῆς καταγωγῆς ὑμῶν καταφεύγουσιν[3], ἀλλὰ τὴν μὲν βασιλικὴν ἑστίαν, τὴν ἄλλως ἐντυχόντες αὐτῇ, θαυμάζουσι καλῶς (f. 332a) ἠσκημένην, ὑμᾶς δὲ πάντα ἐν πᾶσιν ἄγουσι τῇ δόξῃ. καὶ ὑμεῖς μὲν οἱ βασιλεῖς ἑαυτοῖς ἀσκεῖτε[4] τὰς καταγωγὰς βασιλικάς, ὁ δὲ κόσμος οὐχ ὡς δεομένου[5] (2) τοῦ θεοῦ γέγονεν· πάντα γὰρ ὁ θεός ἐστιν αὐτὸς αὑτῷ, φῶς ἀπρόσιτον, κόσμος τέλειος, πνεῦμα, δύναμις, λόγος. εἰ τοίνυν ἐμμελὲς ὁ κόσμος ὄργανον κινούμενον ἐν ῥυθμῷ, τὸν ἁρμοσάμενον καὶ πλήσσοντα τοὺς φθόγγους καὶ τὸ σύμφωνον ἐπᾴδοντα μέλος, οὐ τὸ ὄργανον προσκυνῶ· οὐδὲ γὰρ ἐπὶ τῶν ἀγωνιστῶν παραλιπόντες οἱ ἀθλοθέται τοὺς κιθαριστάς, τὰς κιθάρας στεφανοῦσιν αὐτῶν· εἴτε[6], ὡς ὁ Πλάτων φησί, τέχνη[7] τοῦ θεοῦ, θαυμάζων αὐτοῦ τὸ κάλλος τῷ τεχνίτῃ πρόσειμι· εἴτε οὐσία καὶ σῶμα, ὡς οἱ ἀπὸ τοῦ Περιπάτου, οὐ παραλιπόντες προσκυνεῖν τὸν αἴτιον τῆς κινήσεως τοῦ σώματος θεὸν ἐπὶ τὰ πτωχὰ καὶ ἀσθενῆ στοιχεῖα καταπίπτομεν[8], τῷ ἀπαθεῖ ἀέρι[9] κατ' (3) αὐτοὺς τὴν παθητὴν ὕλην προσκυνοῦντες[10]· εἴτε δυνάμεις τοῦ θεοῦ τὰ μέρη τοῦ κόσμου νοεῖ τις[11], οὐ τὰς δυνάμεις προσιόντες θεραπεύομεν, ἀλλὰ τὸν ποιητὴν αὐτῶν καὶ δεσπότην. οὐκ αἰτῶ[11] τὴν ὕλην ἃ μὴ ἔχει, οὐδὲ παραλιπὼν τὸν θεὸν τὰ στοιχεῖα θεραπεύω, οἷς μηδὲν πλέον ἢ[12] ὅσον ἐκελεύσθησαν ἔξεστιν· εἰ γὰρ καὶ καλὰ ἰδεῖν τῇ τοῦ δημιουργοῦ τέχνῃ, ἀλλὰ λυτὰ[13] τῇ τῆς ὕλης φύσει. μαρτυρεῖ[14] δὲ τῷ λόγῳ τούτῳ καὶ Πλάτων· Ὃν γὰρ οὐρανόν, φησί, καὶ κόσμον ἐπωνομάκαμεν[15], πολλῶν μὲν μετέσχηκε ⟨καὶ⟩[16] μακαρίων παρὰ τοῦ πατρός, ἀτὰρ οὖν δὴ κεκοινώνηκε[17] σώματος· ὅθεν αὐτῷ μεταβολῆς (f. 332b) ἀμοίρῳ τυγχάνειν ἀδύνατον. εἰ τοίνυν θαυμάζων τὸν οὐρανὸν (4) καὶ τὰ στοιχεῖα

[1] καὶ δεσπότας A man. prim., καὶ δεσπό- in ras [2] suppl. Wil. [3] a: φεύγουσιν A. [4] a, -εῖ- et -ε in ras. [5] a, -ον in ras. [6] ⁱεστε A. [7] τέχνῃ A. [8] ἐπ' ἴσης sive ὁμοίως ins. Wil. [9] αἰθέρι Sch. [10] προσομοιοῦντες Sch. [11] a in ras. [12] om A, add man rec. mg. [13] ἀλλὰ λυτὰ Sch.: ἀλλ' αὐτὰ A. [14] μαρτυρεῖ· μαρτυρεῖ A. [15] Sch. e Plat.: ἐπωνόμακεν A. [16] suppl. Sch. e Plat. [17] καὶ suppl. Sch. e Plat.

16: 2 1 Tim. 6, 16. Gal. 4, 9. 16: 3 Plato, Polit. 269D.

τῆς τέχνης, οὐ προσκυνῶ αὐτὰ ὡς θεοὺς εἰδὼς τὸν ἐπ' αὐτοῖς τῆς λύσεως λόγον, ὧν οἶδα ἀνθρώπους δημιουργούς, πῶς ταῦτα προσείπω θεούς;

17 (1) Σκέψασθε[1] δέ μοι διὰ βραχέων (ἀνάγκη δὲ ἀπολογούμενον ἀκριβεστέρους παρέχειν τοὺς λογισμοὺς καὶ περὶ τῶν ὀνομάτων, ὅτι νεώτερα, καὶ περὶ τῶν εἰκόνων, ὅτι χθὲς καὶ πρώην γεγόνασιν ὡς λόγῳ[2] εἰπεῖν· ἴστε δὲ καὶ ὑμεῖς ταῦτα ἀξιολογώτερον ὡς ἂν ἐν πᾶσιν καὶ ὑπὲρ πάντας τοῖς παλαιοῖς συγγιγνόμενοι)· φημὶ οὖν Ὀρφέα καὶ Ὅμηρον καὶ Ἡσίοδον εἶναι τοὺς καὶ γένη καὶ ὀνόματα δόντας[3] τοῖς ὑπ' αὐτῶν λεγομένοις θεοῖς. μαρτυρεῖ δὲ καὶ Ἡρόδοτος· Ἡσίοδον γὰρ καὶ Ὅμηρον ἡλικίην τετρακοσίοισι ἔτεσι[4] δοκέω πρεσβυτέρους ἐμοῦ γενέσθαι, καὶ οὐ πλείοσι· οὗτοι δέ εἰσιν οἱ ποιήσαντες Θεογονίην[5] Ἕλλησι καὶ τοῖσι θεοῖσι τὰς ἐπωνυμίας δόντες[6] καὶ τιμάς τε καὶ (2) τέχνας διελόντες καὶ εἴδεα[7] αὐτῶν σημήναντες. αἱ δ' εἰκόνες μέχρι μήπω πλαστικὴ[8] καὶ γραφικὴ[9] καὶ ἀνδριαντοποιητικὴ[10] ἦσαν[11], οὐδὲ ἐνομίζοντο· Σαυρίου δὲ τοῦ Σαμίου καὶ Κράτωνος τοῦ Σικυωνίου καὶ Κλεάνθους τοῦ Κορινθίου καὶ κόρης Κορινθίας ἐπιγενομένων[12] καὶ σκιαγραφίας μὲν εὑρεθείσης ὑπὸ Σαυρίου ἵππον ἐν ἡλίῳ περιγράψαντος, γραφικῆς δὲ ὑπὸ Κράτωνος ἐν πίνακι λελευκωμένῳ σκιὰς ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς ἐναλείψαντος, ἀπὸ δὲ τῆς κόρης κοροπλαθικῆς[13] [εὑρέθη][14] (ἐρωτικῶς (f. 333 a) γάρ τινος ἔχουσα περιέγραψεν αὐτοῦ κοιμωμένου ἐν τοίχῳ τὴν σκιάν, εἶθ' ὁ πατὴρ ἡσθεὶς[15] ἀπαραλλάκτῳ οὔσῃ τῇ ὁμοιότητι (κέραμον δὲ εἰργάζετο) ἀναγλύψας τὴν περιγραφὴν πηλῷ προσανεπλήρωσεν· ὁ τύπος ἔτι καὶ νῦν ἐν Κορίνθῳ σώζεται), τούτοις (3) δὲ ἐπιγενόμενοι Δαίδαλος, Θεόδωρος, Σμῖλις[16] ἀνδριαντοποιητικὴν καὶ πλαστικὴν προσεξεῦρον. ὁ μὲν δὴ χρόνος ὀλίγος τοσοῦτος ταῖς εἰκόσι καὶ τῇ περὶ

[1] *σκέψασθαι* A. [2] Steph.: *λόγος* A. [3] *τοὺς . . . δόντας*: hoc loco Ot.: infra post *πλείοσι* A. [4] *τετρακοσίοισι ἔτεσι* Herod.: *τετρακοσιετεσι* A; *τετρακοσίοις ἔτεσι* a. [5] a, *-γον-* in ras. [6] a, *-ε-* in ras. [7] a: *εἴδε* A. [8] *πλαστικῆ* A. [9] *γραφικῆ* A. [10] a: *ἀνδριαντοποιητικῆ* A. [11] a, *ἦ-* in ras. [12] *γενομένων* Sch. [13] Sch.: *ἡ κοροπαλθικὴ* A; cf. a mg. *πως καὶ παρα τίσιν ἡ κοροπλαθικὴ εὕρηται τέχνη.* [14] A: om Sch. [15] a, *ἡ-* in ras. [16] Sch.: *ὁ Μιλίσιος* A.

17: 1, 2 Herod. 2, 53.

τὰ εἴδωλα πραγματεία, ὡς ἔχειν εἰπεῖν τὸν ἑκάστου τεχνίτην θεοῦ. τὸ μὲν γὰρ ἐν Ἐφέσῳ τῆς Ἀρτέμιδος καὶ τὸ τῆς Ἀθηνᾶς (μᾶλλον δὲ Ἀθηλᾶς· ἀθήλη[1] γὰρ ὡς οἱ μυστικώτερον[2] οὕτω γὰρ τὸ ἀπὸ τῆς ἐλαίας τὸ παλαιὸν[3]) καὶ τὴν Καθημένην Ἔνδοιος[4] εἰργάσατο μαθητὴς Δαιδάλου, ὁ δὲ Πύθιος ἔργον Θεοδώρου καὶ Τηλεκλέους καὶ ὁ Δήλιος καὶ ἡ Ἄρτεμις[5] Τεκταίου[6] καὶ Ἀγγελίωνος τέχνη, ἡ δὲ ἐν Σάμῳ Ἥρα καὶ[7] ἐν Ἄργει Σμίλιδος χεῖρες καὶ Φειδίου τὰ λοιπὰ εἴδωλα[8] ἡ Ἀφροδίτη[9] ἐν Κνίδῳ (4) ἑτέρα Πραξιτέλους τέχνη, ὁ ἐν Ἐπιδαύρῳ Ἀσκληπιὸς ἔργον Φειδίου[10]. συνελόντα φάναι, οὐδὲν αὐτῶν διαπέφευγεν τὸ μὴ ὑπ' ἀνθρώπου γεγονέναι. εἰ τοίνυν θεοί, τί οὐκ ἦσαν ἐξ ἀρχῆς; τί δέ[11] εἰσιν νεώτεροι τῶν πεποιηκότων; τί δὲ[11] ἔδει αὐτοῖς[12] πρὸς τὸ γενέσθαι ἀνθρώπων καὶ τέχνης; γῆ ταῦτα καὶ λίθοι καὶ ὕλη καὶ περίεργος τέχνη.

18 (1) Ἐπεὶ τοίνυν φασί τινες εἰκόνας μὲν εἶναι ταύτας, θεοὺς δὲ ἐφ' οἷς αἱ εἰκόνες, καὶ τὰς προσόδους ἃς ταύταις[13] προσίασιν καὶ τὰς θυσίας ἐπ' ἐκείνους ἀναφέρεσθαι (f. 333b) καὶ εἰς ἐκείνους γίνεσθαι μὴ εἶναί τε ἕτερον τρόπον τοῖς θεοῖς ἢ τοῦτον προσελθεῖν (χαλεποὶ δὲ θεοὶ φαίνεσθαι ἐναργεῖς) καὶ τοῦ ταῦθ' οὕτως ἔχειν τεκμήρια παρέχουσιν τὰς ἐνίων εἰδώλων ἐνεργείας, φέρε[14] ἐξετάσωμεν τὴν ἐπὶ τοῖς ὀνόμασι δύναμιν αὐτῶν. δεήσομαι δὲ ὑμῶν, μέγιστοι αὐτοκρατόρων, πρὸ τοῦ λόγου ἀληθεῖς παρεχομένῳ τοὺς λογισμοὺς συγγνῶναι· οὐ γάρ προκείμενόν μοι ἐλέγχειν τὰ εἴδωλα, ἀλλὰ ἀπολυόμενος[15] τὰς διαβολὰς λογισμὸν τῆς προαιρέσεως ἡμῶν παρέχω[16]. ἔχοιτε[17] ἀφ' ἑαυτῶν καὶ τὴν ἐπουράνιον βασιλείαν[18] (2) ἐξετάζειν· ὡς γὰρ ὑμῖν πατρὶ καὶ υἱῷ πάντα κεχείρωται ἄνωθεν τὴν βασιλείαν εἰληφόσιν (βασιλέως γὰρ ψυχὴ ἐν χειρὶ θεοῦ, φησὶ τὸ προφητικὸν πνεῦμα),

---

[1] Wil.: Ἀθηλᾶ A. [2] lac. indic. Gef., suppl. λέγοντες: ὀνομάζουσιν suppl. Ges.; Sch. θεολογοῦντες pro οὕτω γάρ. [3] τὸ παλαιὸν: Sch. ἐν ἀκροπόλει? lac. seq. Gef. [4] Ot.: Ἔνδυος A. [5] καὶ ἡ Ἄρτεμις: hoc loco aliena Sch. [6] Ot.: Ἰδεκταίου A. [7] ἡ καὶ ins. Wesseling. [8] καὶ ... εἴδωλα: lacunosa Sch. [9] ἡ add Sch. [10] eiec. Sch. [11] δέ ... δὲ: δαί ... δᾶι A. [12] αὐτοὺς A. [13] Ot.: τούτοις A. [14] a, -ε in ras. [15] a, -λ- in ras. [16] παρέχων A. [17] lac. Gef.; δ' ἂν suppl. Sch.; αὐτοὶ δ' ἄν suppl. Wil. ante ἔχοιτε. [18] εἰληφόσιν add A.

18: 1 Il. 20, 131. 18: 2 Prov. 21, 1.

οὕτως ἑνὶ τῷ θεῷ καὶ τῷ παρ' αὐτοῦ λόγῳ υἱῷ νοουμένῳ ἀμερίστῳ πάντα ὑποτέτακται. ἐκεῖνο τοίνυν σκέψασθέ μοι πρὸ τῶν ἄλλων. οὐκ ἐξ ἀρχῆς, ὥς φασιν, ἦσαν οἱ θεοί, ἀλλ' οὕτως γέγονεν αὐτῶν ἕκαστος ὡς γιγνόμεθα ἡμεῖς· καὶ τοῦτο πᾶσιν αὐτοῖς ξυμφωνεῖται[1], Ὁμήρου μὲν [γὰρ[2]] λέγοντος

Ὠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,

Ὀρφέως δέ, ὃς καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν πρῶτος ἐξηῦρεν καὶ τὰς γενέσεις διεξῆλθεν καὶ ὅσα ἑκάστοις πέπρακται εἶπεν καὶ πεπίστευται[3] παρ' αὐτοῖς ἀληθέστερον θεολογεῖν, (3) ᾧ καὶ Ὅμηρος τὰ πολλὰ καὶ περὶ θεῶν μάλιστα ἕπεται, καὶ αὐτοῦ τὴν πρώτην γένεσιν αὐτῶν ἐξ ὕδατος συνιστάντος

Ὠκεανός, ὅσπερ γένεσις πάντεσσι τέτυκται.

(f. 334a) ἦν γὰρ ὕδωρ ἀρχὴ κατ' αὐτὸν τοῖς ὅλοις, ἀπὸ δὲ τοῦ ὕδατος ἰλὺς κατέστη, ἐκ δὲ ἑκατέρων ἐγεννήθη ζῷον δράκων προσπεφυκυῖαν ἔχων κεφαλὴν λέοντος ⟨καὶ ἄλλην ταύρου[4]⟩, διὰ μέσου δὲ αὐτῶν θεοῦ πρόσωπον, ὄνομα Ἡρακλῆς καὶ Χρόνος. οὗτος ὁ Ἡρακλῆς ἐγέννησεν ὑπερμέγεθες ᾠόν, ὃ συμπληρούμενον ὑπὸ βίας τοῦ γεγεννηκότος ἐκ παρατριβῆς εἰς δύο ἐρράγη. τὸ μὲν οὖν κατὰ κορυφὴν αὐτοῦ Οὐρανὸς εἶναι ἐτελέσθη, τὸ δὲ κάτω ἐνεχθὲν[5] Γῆ· προῆλθε δὲ καὶ θεός τις δισώματος[6]. Οὐρανὸς δὲ (4) Γῇ μιχθεὶς γεννᾷ θηλείας μὲν Κλωθώ, Λάχεσιν, Ἄτροπον[7], ἄνδρας δὲ[8] Ἑκατόγχειρας Κόττον[9], Γύγην[10], Βριάρεων, καὶ Κύκλωπας[11] Βρόντην[12] καὶ Στερόπην καὶ Ἄργην·[13] οὓς καὶ δήσας κατεταρτάρωσεν, ἐκπεσεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν παίδων τῆς ἀρχῆς μαθών. διὸ καὶ ὀργισθεῖσα ἡ Γῆ τοὺς Τιτᾶνας ἐγέννησεν

Κούρους δ' Οὐρανίωνας ἐγείνατο πότνια Γαῖα,
οὓς δὴ καὶ Τιτῆνας ἐπίκλησιν καλέουσιν,
οὕνεκα τισάσθην[14] μέγαν Οὐρανὸν ἀστερόεντα.

19 (1) Αὕτη ἀρχὴ γενέσεως περὶ τοὺς κατ' αὐτοὺς θεούς τε καὶ τῷ παντί. ἐκεῖνο τοίνυν ἕκαστον γὰρ τῶν τεθεολογημένων,

[1] Sch.: ξυμφωνεῖ A. [2] eiec. Sch. [3] βασιλείαν ἐξετάζειν ὡς παρ' ὑμῖν περὶ καὶ υἱῷ πάντα κεχείρωται ἄνωθεν add A. [4] καὶ ἄλλην ταύρου suppl. Zoega. [5] Sch.: κατενεχθὲν A. [6] τις δισώματος Lobeck: γη (γῇ a) διὰ σώματος A. [7] Ἄτραπον A. [8] τε A. [9] Κόττυν A. [10] γυνη A, γύνην a. [11] Κύκλοπας A. [12] a: Κρότην A. [13] Ἄργον A. [14] οὕνεκα τισάσθην: οὕνεκατι (-ά τι a) τιμωρήσωσιν ἢ (ἢ a) τιμήσωσιν σασθην A.

18: 2 Il. 14, 201 (= 302). 18: 3 Orph. (?) frag. 39 (Abel). 18: 4 Ibid. 19: 1 Plato, Tim. 27 D.

ὡς τὴν ἀρχήν, ονειναι[1]. εἰ γὰρ γεγόνασιν οὐκ ὄντες, ὡς οἱ περὶ αὐτῶν θεολογοῦντες λέγουσιν, οὐκ εἰσίν· ἢ γὰρ ἀγένητόν[2] τι, καὶ ἔστιν ἀΐδιον, ἢ γενητόν[3], καὶ φθαρτόν ἐστιν. καὶ οὐκ ἐγὼ μὲν οὕτως, ἑτέρως δὲ οἱ φιλόσοφοι. τί τὸ ὂν ἀεὶ γένεσίν τε οὐκ ἔχον, ἢ τί τὸ γενόμενον μέν[4], ὂν δὲ οὐδέποτε; περὶ νοητοῦ καὶ αἰσθητοῦ διαλεγόμενος ὁ Πλάτων τὸ μὲν ἀεὶ ὄν, τὸ νοητόν, ἀγένητον[5] εἶναι διδάσκει, τὸ δὲ οὐκ ὄν, τὸ αἰσθη(f. 334 b)τόν, [γενητόν[6]] ἀρχόμενον εἶναι καὶ παυόμενον. τούτῳ (2) τῷ λόγῳ καὶ οἱ ἀπὸ τῆς Στοᾶς[7] ἐκπυρωθήσεσθαι τὰ πάντα καὶ πάλιν ἔσεσθαί φασιν, ἑτέραν ἀρχὴν τοῦ κόσμου λαβόντος. εἰ δέ, καίτοι δισσοῦ αἰτίου κατ' αὐτοὺς ὄντος, τοῦ μὲν δραστηρίου καὶ καταρχομένου, καθὸ ἡ πρόνοια, τοῦ δὲ πάσχοντος καὶ τρεπομένου, καθὸ ἡ ὕλη, ἀδύνατον [δέ[8]] ἐστιν καὶ προνοούμενον ἐπὶ ταὐτοῦ μεῖναι τὸν κόσμον[9] γενόμενον, πῶς ἡ τούτων μένει σύστασις, οὐ φύσει ὄντων ἀλλὰ γενομένων; τί δὲ τῆς ὕλης κρείττους οἱ θεοὶ τὴν σύστασιν ἐξ ὕδατος ἔχοντες; ἀλλ' οὔτε[10] κατ' αὐτοὺς ὕδωρ τοῖς πᾶσιν ἀρχή· (ἐκ γὰρ[11] ἁπλῶν καὶ μονοειδῶν τί ἂν συστῆναι στοιχείων[12] δύναιτο; δεῖ δὲ καὶ τῇ ὕλῃ τεχνίτου (3) καὶ ὕλης τῷ τεχνίτῃ· ἢ πῶς ἂν γένοιτο τὰ ἐκτυπώματα χωρὶς τῆς ὕλης ἢ τοῦ τεχνίτου;) οὔτε πρεσβυτέραν λόγον ἔχει εἶναι τὴν ὕλην τοῦ θεοῦ· τὸ γὰρ ποιητικὸν αἴτιον προκατάρχειν τῶν γιγνομένων ἀνάγκη.

20 (1) Εἰ μὲν οὖν μέχρι τοῦ φῆσαι γεγονέναι τοὺς θεοὺς καὶ ἐξ ὕδατος τὴν σύστασιν ἔχειν τὸ ἀπίθανον ἦν αὐτοῖς τῆς θεολογίας, ἐπιδεδειχὼς ὅτι οὐδὲν γενητὸν[13] ὃ οὐ καὶ διαλυτόν, ἐπὶ τὰ λοιπὰ ἂν παρεγενόμην[14] τῶν ἐγκλημάτων. ἐπεὶ δὲ τοῦτο μὲν διατεθείκασιν αὐτῶν τὰ σώματα, τὸν μὲν Ἡρακλέα ὅτι θεὺς δράκων[15] ἑλικτός, τοὺς δὲ Ἑκατόγχειρας εἰπόντες, καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ Διός, ἣν ἐκ τῆς μητρὸς Ῥέας καὶ Δήμητρος ἢ δημήτορος τὸν αὐτῆς[16] ἐπαιδοποιήσατο, δύο μὲν κατὰ φύσιν

[1] ἐκεῖνο . . . ονειναι (ὂν εἶναι a) A: ἐκεῖνο τοίνυν <σκέψασθε> ἕκαστον πάν<των> τῶν τεθεολογημένων, ὡς τὴν ἀρχήν, <γεγ>ονέναι Sch.: ἐκεῖνο τοίνυν σκέψασθε· ἕκαστον γὰρ τῶν τεθεολογημένων, ὡς τὴν ἀρχὴν ἔχει, οὕτως δεῖ καὶ φθαρτὸν εἶναι Gef. [2] ἀγέννητόν A. [3] γεννητὸν A. [4] a in ras. [5] ἀγέννητον A. [6] a, -ν in ras.: eiec. Wil. [7] τῷ . . . Στοᾶς Sch.: καὶ οἱ ἀπὸ τῆς Στοᾶς τῷ λόγῳ A. [8] eiec. Dechair. [9] ὡς suppl. Wil. [10] Sch.: οὐδὲ A. [11] Sch.: τε A. [12] eiec. Wil.: post μονοειδῶν Gef. [13] γεννητὸν A. [14] A corr.: παρεγενάμην A man. prim. [15] <καὶ λέων καὶ> δράκων Sch. [16] ἢ . . . αὐτῆς A: ἤδη προσ<α>γορευ<θεί>σης Sch.

[εἶπον[1]] ἔχειν ὀφθαλμοὺς καὶ ἐπὶ τῷ μετώπῳ δύο καὶ προτο-
(f. 335 a)μὴν κατὰ τὸ ὄπισθεν τοῦ τραχήλου μέρος, ἔχειν δὲ καὶ
κέρατα, διὸ καὶ τὴν Ῥέαν (2) φοβηθεῖσαν τὸ τῆς παιδὸς τέρας
φυγεῖν οὐκ ἐφεῖσαν[2] αὐτῇ τὴν θηλήν, ἔνθεν μυστικῶς μὲν
Ἀθηλᾶ κοινῶς δὲ Φερσεφόνη καὶ Κόρη κέκληται, οὐχ ἡ αὐτὴ
οὖσα τῇ Ἀθηνᾷ τῇ ἀπὸ τῆς κόρης λεγομένῃ[3]· τοῦτο δὲ τὰ
πραχθέντα αὐτοῖς ἐπ' ἀκριβὲς[4] ὡς οἴονται διεξεληλύθασιν, Κρόνος
μὲν ὡς ἐξέτεμεν τὰ αἰδοῖα τοῦ πατρὸς καὶ κατέρριψεν αὐτὸν
ἀπὸ τοῦ ἅρματος καὶ ὡς ἐτεκνοκτόνει καταπίνων[5] τῶν παίδων
τοὺς ἄρσενας, Ζεὺς δὲ ὅτι τὸν μὲν πατέρα δήσας κατεταρτάρω-
σεν, καθὰ καὶ τοὺς υἱεῖς ὁ Οὐρανός, καὶ πρὸς Τιτᾶνας περὶ
τῆς ἀρχῆς ἐπολέμησεν καὶ ὅτι τὴν μητέρα Ῥέαν ἀπαγορεύουσαν
αὐτοῦ τὸν γάμον ἐδίωκε, δρακαίνης δ' αὐτῆς γενομένης (3) καὶ
αὐτὸς εἰς δράκοντα μεταβαλὼν συνδήσας αὐτὴν τῷ καλουμένῳ
Ἡρακλειωτικῷ ἅμματι ἐμίγη (τοῦ σχήματος τῆς μίξεως σύμβολον
ἡ τοῦ Ἑρμοῦ ῥάβδος), εἶθ' ὅτι Φερσεφόνῃ τῇ θυγατρὶ ἐμίγη
βιασάμενος καὶ ταύτην ἐν δράκοντος σχήματι, ἐξ ἧς παῖς Διό-
νυσος αὐτῷ· ἀνάγκη κἂν τοσοῦτον εἰπεῖν· τί τὸ σεμνὸν ἢ χρηστὸν
τῆς τοιαύτης ἱστορίας, ἵνα πιστεύσωμεν θεοὺς εἶναι τὸν Κρόνον,
τὸν Δία, τὴν Κόρην, τοὺς λοιπούς; αἱ διαθέσεις τῶν σωμάτων;
καὶ τίς ἂν ἄνθρωπος κεκριμένος[6] καὶ ἐν θεωρίᾳ γεγονὼς ὑπὸ
θεοῦ γεννηθῆναι πιστεύσαι ἔχιδναν[7] Ὀρφεύς[8]·

ἂν δὲ Φάνης ἄλλην γενεὴν τεκνώσατο δεινήν
νηδύος ἐξ ἱερῆς, προσιδεῖν φοβερωπὸν Ἔχιδναν,
ἧς χαῖται μὲν ἀπὸ (f. 335 b) κρατὸς καλόν (4) τε πρόσωπον
ἦν ἐσιδεῖν, τὰ δὲ λοιπὰ μέρη φοβεροῖο δράκοντος
αὐχένος ἐξ ἄκρου —

ἢ αὐτὸν τὸν Φάνητα δέξαιτο, θεὸν ὄντα πρωτόγονον (οὗτος
γάρ ἐστιν ὁ ἐκ τοῦ ᾠοῦ προχυθείς), [ἢ σῶμα[9]] ἢ σχῆμα ἔχειν
δράκοντος ἢ καταποθῆναι ὑπὸ τοῦ Διός, ὅπως ὁ Ζεὺς ἀχώρη-
τος[10] γένοιτο; εἰ γὰρ μηδὲν διενηνόχασιν τῶν φαυλοτάτων

[1] eiec. Sch. [2] a, -ει- in ras. [3] κόρης λεγομένη; κόρσης γενομένη p man. rec. mg. [4] αὐτοῖς ἐπ' ἀκριβὲς Sch.: ἐπακριβὲς αὐτοῖς A. [5] a, ι in ras. [6] ἀνος κεκριμένος (ι in ras. corr. ex α) A: νοῦν κεκτημένος Sch.; νῷ vel λόγῳ κεχρημένος Wil. [7] a, ἔχ- in ras. [8] eiec. Sch. [9] ἢ σῶμα eiec. Wil. [10] A: ἀκόρητος Ges.; ἀχώριστος Lobeck.

20: 3, 4 Orph.(?) frag. 41 (Abel).

θηρίων (δῆλον γὰρ ὅτι ὑποδιαλλάσσειν[1] δεῖ τῶν γηΐνων καὶ τῶν ἀπὸ τῆς ὕλης ἀποκρινομένων τὸ θεῖον), οὐκ εἰσὶν θεοί. τί δὲ[2] καὶ πρόσιμεν αὐτοῖς, ὧν κτηνῶν μὲν δίκην ἔχει ἡ γένεσις, αὐτοὶ δὲ θηριόμορφοι καὶ δυσειδεῖς;

21 (1) Καίτοι εἰ σαρκοειδεῖς μόνον ἔλεγον αὐτοὺς καὶ αἷμα ἔχειν καὶ σπέρμα[3] καὶ πάθη ὀργῆς καὶ ἐπιθυμίας, καὶ τότε ἔδει λῆρον καὶ γέλωτος[4] λόγους τούτους νομίζειν· οὔτε γὰρ ὀργὴ οὔτε ἐπιθυμία καὶ ὄρεξις οὐδὲ παιδοποιὸν σπέρμα ἐν τῷ θεῷ. ἔστωσαν τοίνυν σαρκοειδεῖς, ἀλλὰ κρείττους μὲν θυμοῦ καὶ ὀργῆς, ἵνα μὴ Ἀθηνᾶ μὲν βλέπηται σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος αἱρεῖ[5], Ἥρα δὲ θεωρῆται

Ἥρῃ[6] δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα,
κρείττους δὲ λύπης

ὦ πόποι, ἦ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεῖχος
ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι· ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ.

ἐγὼ μὲν γὰρ καὶ ἀνθρώπους ἀμαθεῖς καὶ σκαιοὺς λέγω τοὺς ὀργῇ καὶ (2) λύπῃ εἴκοντας· ὅταν δὲ ὁ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε ὀδύρηται μὲν τὸν υἱόν

Αἰ αἰ[7] ἐγών[8], ὅτε μοι Σαρπηδόνα φίλτατον ἀνδρῶν
μοῖρ'[9] ὑπὸ Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο δαμῆναι,

ἀδυνατῇ[10] δὲ ὀδυρόμενος τοῦ κινδύνου ἐξαρπάσαι

Σαρπηδὼν Διὸς υἱός, ὁ δ' οὐδ' ᾧ παιδὶ ἀμύνει[11],

τίς οὐκ ἂν τοὺς (f. 336a) ἐπὶ τοῖς τοιούτοις μύθοις φιλοθέους, μᾶλλον δὲ ἀθέους, τῆς ἀμαθίας καταμέμψοιτο[12]; ἔστωσαν σαρκοειδεῖς, ἀλλὰ μὴ τιτρωσκέσθω[13] μηδὲ Ἀφροδίτη ὑπὸ Διομήδους τὸ σῶμα οὗτά με Τυδέος υἱὸς ὑπέρθυμος Διομήδης, ἢ ὑπὸ Ἄρεως τὴν ψυχήν

Ὡς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' ἀΐδηλον Ἄρηα.

---

[1] πολὺ διαλλάσσειν Sch. [2] δαὶ A. [3] καὶ σπέρμα: eiec. Wil.; καὶ om A, suppl. man rec. [4] γέλωτα Sch. [5] ᾖρειν Il. [6] post Ἥρῃ 1 lit. ras. A. [7] αἲ αἲ A, Plato: ὤ μοι Il. [8] λέγων A. [9] μοῖραι A. [10] Steph.: ἀδυνατεῖ a, -εῖ in ras. [11] παιδὶ ἀμύνει A: παιδιαμύνει corr. [12] A: καταμέμφοιτο Sch.; καταμέμψαιτο Gef. [13] A: τιτρωσκέσθων a.

21: 1 Il. 4, 23, 24. Il. 22, 168, 169. cf. Plato, Resp. III 388 C. 21: 2 Il. 16, 433, 434, cf. Plato, ibid. Il. 16, 522. 5, 376. Od. 8, 308, 309.

***[1] διὰ δὲ χρόα καλὸν ἔδαψεν, ὁ δεινὸς ἐν (3) πολέμοις, ὁ σύμμαχος κατὰ Τιτάνων τοῦ Διός, ἀσθενέστερος Διομήδους φαίνεται. μαίνετο δ' ὡς ὅτ' Ἄρης ἐγχέσπαλος — σιώπησον, Ὅμηρε, θεὸς οὐ μαίνεται· σὺ δέ μοι καὶ μιαιφόνον καὶ βροτολοιγόν, Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μιαιφόνε, διηγῇ[2] τὸν θεὸν καὶ τὴν μοιχείαν αὐτοῦ διέξει[3] καὶ τὰ δεσμά

τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ δεσμοί
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἡφαίστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν.

οὐ καταβάλλουσι[4] τὸν πολὺν[5] τοῦτον ἀσεβῆ λῆρον περὶ τῶν θεῶν; Οὐρανὸς ἐκτέμνεται, δεῖται καὶ καταταρταροῦται Κρόνος, ἐπανίστανται Τιτᾶνες, Στὺξ ἀποθνήσκει κατὰ τὴν μάχην — ἤδη καὶ θνητοὺς αὐτοὺς δεικνύουσιν — ἐρῶσιν ἀλλήλων, ἐρῶσιν ἀνθρώπων

Αἰνείας, τὸν ὑπ' Ἀγχίσῃ τέκε δῖ' Ἀφροδίτη,
Ἴδης (4) ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῷ εὐνηθεῖσα.

οὐκ ἐρῶσιν, οὐ πάσχουσιν[6]· ἢ γὰρ θεοὶ καὶ οὐχ ἅψεται αὐτῶν ἐπιθυμία ***[7] κἂν σάρκα θεὸς κατὰ θείαν οἰκονομίαν λάβῃ, ἤδη δοῦλός ἐστιν ἐπιθυμίας;

οὐ γὰρ πώποτέ μ' ὧδε[8] θεᾶς ἔρος[9] οὐδὲ γυναικός
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,
οὐδ' ὁπότ' ἠρασάμην Ἰξιονίης[10] ἀλόχοιο,
οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου (f. 336 b) Ἀκρισιώνης,
οὐδ' ὅτε Φοίνικος κούρης τηλεκλειτοῖο,
οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης, οὐδ' Ἀλκμήνης ἐνὶ Θήβῃ,
οὐδ' ὅτε Δήμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,
οὐδ' ὅτε περ Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς.

γενητός ἐστιν, φθαρτός ἐστιν, οὐδὲν ἔχων θεοῦ. ἀλλὰ καὶ θητεύουσιν ἀνθρώποις

ὦ δώματ' Ἀδμήτεια[11], ἐν οἷς ἔτλην ἐγὼ
θῆσσαν τράπεζαν αἰνέσαι (5) θεός περ ὤν

---

[1] lac. indic. Sch.: spat. 17 litt. A. [2] διηγεῖ A. [3] διεξῃ A. [4] καταβαλοῦσι Mar. Sch. [5] corr. ex πολὺ A man. prim. [6] -ου- corr. a? [7] lac. indic. Sch., suppl. ἢ ἐρῶσιν, καὶ οὐκέτι θεοὶ ἔσονται. [8] ὧδε A. [9] ἔρως A, ἀμφεκάλυψεν ins. A, sed punctis del. [10] np: Ἐξιονίης A. [11] Ἀδμήτια A.

21: 2 Il. 5, 858. 21: 3 Il. 15, 605. 5, 31. Od. 8, 296—298. 21: 3, 4 Il. 2, 820, 821. 21: 4 Il. 14, 315—317, 319, 321, 323, 326, 327. 21: 4, 5 Eurip. Alc. 1, 2. 21: 5 Ibid. 8, 9.

καὶ βουκολοῦσιν
ἐλθὼν δ' ἐς αἶαν[1] τήνδ' ἐβουφόρβουν ξένῳ[2],
καὶ τόνδ' ἔσωζον οἶκον.

οὐκοῦν κρείττων Ἄδμητος τοῦ θεοῦ. ὦ μάντι καὶ σοφὲ καὶ προειδὼς τοῖς ἄλλοις τὰ ἐσόμενα, οὐκ ἐμαντεύσω τοῦ ἐρωμένου τὸν φόνον, ἀλλὰ καὶ ἔκτεινας αὐτοχειρὶ τὸν φίλον

κἀγὼ τὸ[3] Φοίβου θεῖον ἀψευδὲς στόμα
ἤλπιζον[4] εἶναι, μαντικῇ βρύον τέχνῃ,

ὡς ψευδόμαντιν[5] κακίζει τὸν Ἀπόλλω ὁ Αἰσχύλος,

ὁ δ' αὐτὸς ὑμνῶν, αὐτὸς ἐν θοίνῃ παρών,
αὐτὸς τάδ' εἰπών, αὐτός ἐστιν ὁ κτανὼν
τὸν παῖδα τὸν ἐμόν.

22 (1) Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἴσως πλάνη ποιητική, φυσικὸς[6] δέ τις ἐπ' αὐτοῖς καὶ τοιοῦτος λόγος· Ζεὺς ἀργής, ὥς φησιν Ἐμπεδοκλῆς, Ἥρη τε[7] φερέσβιος ἠδ' Ἀϊδωνεύς

Νῆστίς τε[8], ἣ[9] δακρύοις τέγγει κρούνωμα[10] βρότειον.

εἰ τοίνυν Ζεὺς μὲν τὸ πῦρ, Ἥρα δὲ ἡ[11] γῆ καὶ ὁ ἀὴρ Ἀϊδωνεὺς καὶ τὸ ὕδωρ Νῆστις, στοιχεῖα δὲ ταῦτα, τὸ πῦρ, τὸ ὕδωρ, ὁ ἀήρ, οὐδεὶς αὐτῶν θεός, οὔτε Ζεὺς οὔτε Ἥρα οὔτε Ἀϊδωνεύς· ἀπὸ γὰρ τῆς ὕλης διακριθείσης ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἡ τούτων σύστασίς τε καὶ γένεσις

πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα καὶ ἠέρος ἤπιον ὕψος,
καὶ φιλίη μετὰ τοῖσιν.

ἃ χωρὶς τῆς φιλίας οὐ δύναται (2) μένειν ὑπὸ τοῦ νείκους συγ- (f. 337 a)χεόμενα, πῶς ἂν οὖν[12] εἴποι τις ταῦτα εἶναι θεούς; ἀρχικὸν ἡ φιλία κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα, ἀρχόμενα τὰ συγκρίματα, τὸ δὲ ἀρχικὸν κύριον· ὡς[13], ἐὰν μίαν καὶ τὴν ⟨αὐτὴν⟩[14] τοῦ τε ἀρχομένου καὶ τοῦ ἄρχοντος δύναμιν θῶμεν, λήσομεν ἑαυτοὺς ἰσότιμον τὴν ὕλην τὴν φθαρτὴν καὶ ῥευστὴν καὶ μεταβλητὴν τῷ ἀγεννήτῳ[15] καὶ ἀϊδίῳ καὶ διὰ παντὸς συμφώνῳ ποιοῦντες

[1] δ' ἐς αἶαν a, αἶα- in ras.: δὲ γαῖαν Eurip. (et fors. A, Sch.). [2] ξένων A. [3] τοι A. [4] a, -ξ- in ras. [5] corr.: ψευδόμαντι A. [6] φυσικῶς A. [7] Ἥρη τε: εἴρηται A. [8] δ' Gef. [9] η A. [10] τέγγει κρούνωμα: τ' Ἐπικούρου νωμᾷ A. [11] ἡ a, in ras. [12] eiec. Wil. [13] A: ὥστε Ges. [14] suppl. Ges. [15] ἀγεννήτῳ A.

21: 5 Aeschyl. frag. 350, 5—9 (Nauck²) (Plat. Resp. II 383 B). 22: 1 Emped. 34, 35 (Stein); 78, 80. (6: 2, 3; 17: 18, 20, Diels.)

θεῷ. Ζεὺς ἡ ξέουσα οὐσία κατὰ τοὺς Στωϊκούς, Ἥρα ὁ ἀήρ, καὶ τοῦ ὀνόματος εἰ αὐτὸ αὑτῷ ἐπισυνάπτοιτο συνεκφωνουμένου, Ποσειδῶν ἡ πόσις. ἄλλοι δὲ ἄλλως φυσιολογοῦσιν· οἱ μὲν γὰρ ἀέρα διφυῆ ἀρσενόθηλυν τὸν Δία λέγουσιν, οἱ δὲ καιρὸν εἰς εὐκρασίαν (3) τρέποντα τὸν χρόνον, διὸ καὶ μόνος Κρόνον διέφυγεν. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τῶν ἀπὸ τῆς Στοᾶς ἔστιν εἰπεῖν· εἰ ἕνα τὸν ἀνωτάτω θεὸν ἀγένητόν[1] τε καὶ ἄϊδιον νομίζετε[2], συγκρίματα δὲ εἰς ἃ[3] ἡ τῆς ὕλης ἀλλαγή[4], καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ διὰ τῆς ὕλης κεχωρηκὸς κατὰ τὰς παραλλάξεις αὐτῆς ἄλλο καὶ ἄλλο ὄνομα μεταλαγχάνειν φατέ, σῶμα μὲν τὰ εἴδη τῆς ὕλης τοῦ θεοῦ γενήσεται, φθειρομένων δὲ τῶν στοιχείων κατὰ τὴν ἐκπύρωσιν ἀνάγκη συμφθαρῆναι ὁμοῦ τοῖς εἴδεσι τὰ ὀνόματα, μόνου μένοντος τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ. ὧν οὖν σωμάτων φθαρτὴ ἡ κατὰ τὴν ὕλην παραλλαγή, τίς ἂν ταῦτα πιστεύσαι θεούς; πρὸς δὲ τοὺς λέγοντας (4) τὸν μὲν Κρόνον χρόνον, τὴν δὲ Ῥέαν γῆν, τὴν μὲν συλλαμβάνουσαν ἐκ τοῦ Κρόνου καὶ ἀποτίκτουσαν, ἔνθεν καὶ μήτηρ πάντων νομίζεται, τὸν δὲ γεννῶντα καὶ καταναλίσκοντα, (f. 337 b) καὶ εἶναι τὴν μὲν τομὴν τῶν ἀναγκαίων ὁμιλίαν τοῦ ἄρρενος πρὸς τὸ θῆλυ, τέμνουσαν καὶ καταβάλλουσαν σπέρμα εἰς μήτραν καὶ γεννῶσαν ἄνθρωπον ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐπιθυμίαν, ὅ ἐστιν Ἀφροδίτη, ἔχοντα, τὴν δὲ μανίαν τοῦ Κρόνου τροπὴν καιροῦ φθείρουσαν ἔμψυχα καὶ ἄψυχα, τὰ δὲ δεσμὰ καὶ τὸν Τάρταρον χρόνον ὑπὸ καιρῶν τρεπόμενον καὶ ἀφανῆ γινόμενον[5], πρὸς τοίνυν τούτους φαμέν· εἴτε χρόνος ἐστὶν ὁ Κρόνος, μεταβάλλει, εἴτε καιρός, τρέπεται, εἴτε σκότος ἢ πάγος ἢ οὐσία ὑγρά, (5) οὐδὲν αὐτῶν μένει· τὸ δὲ θεῖον καὶ ἀθάνατον καὶ ἀκίνητον καὶ ἀναλλοίωτον· οὔτε ἄρα ὁ Κρόνος οὔτε τὸ ἐπ' αὐτῷ εἴδωλον θεός. περὶ δὲ τοῦ Διός, εἰ μὲν ἀήρ ἐστι γεγονὼς ἐκ Κρόνου, οὗ τὸ μὲν ἄρσεν ὁ Ζεύς, τὸ δὲ θῆλυ Ἥρα (διὸ καὶ ἀδελφὴ καὶ γυνή), ἀλλοιοῦται, εἰ δὲ καιρός, τρέπεται· οὔτε δὲ μεταβάλλει οὔτε μεταπίπτει τὸ θεῖον. τί δὲ ⟨δεῖ ὑμῖν ἐπὶ⟩[6] πλέον λέγοντα ἐνοχλεῖν, οἳ ἄμεινον[7] τὰ παρ' ἑκάστοις τῶν πεφυσιολογηκότων οἴδατε, ποῖα[8] περὶ τῆς ⟨τῶν θεῶν[9]⟩ φύσεως

---

[1] *ἀγέννητόν* A. [2] *νομίζεται* A. [3] *εἰς ἃ* Sch.: *ὅσα* Ges.; *ἴσα* A. [4] *εἰς ἃ . . . ἀλλαγή*: *εἴδη τῆς ὕλης κατ' ἀλλαγήν* Gef. [5] a: *γενόμενον* A. [6] *δὲ* A: *δεῖ* n corr; *δὲ δεῖ ὑμῖν ἐπὶ* Wil. Sch. [7] a: *αμινον* A. [8] Wil.: *ἢ οἷα* A. [9] *τῶν* corr. *θεῶν* suppl. Wil.

ἐνόησαν οἱ συγγραψάμενοι ἢ[1] περὶ τῆς Ἀθηνᾶς, ἣν[2] φρόνησιν διὰ πάντων διήκουσάν φασιν, ἢ[3] περὶ τῆς Ἴσιδος, ἣν (6) φύσιν αἰῶνος, ἐξ ἧς πάντες ἔφυσαν καὶ δι' ἧς πάντες εἰσίν, λέγουσιν, ἢ περὶ τοῦ Ὀσίριδος οὗ σφαγέντος ὑπὸ Τυφῶνος τοῦ ἀδελφοῦ περὶ πελ *** Ὥρου[4] τοῦ υἱοῦ ἡ Ἶσις[5] ζητοῦσα τὰ μέλη καὶ εὑροῦσα ἤσκησεν εἰς ταφήν, ἢ ταφὴ ἕως[6] νῦν Ὀσιριακὴ καλεῖται; ἄνω κάτω γὰρ[7] περὶ τὰ εἴδη τῆς ὕλης στρεφόμενοι ἀποπίπτουσιν τοῦ[8] λόγῳ θεωρητοῦ θεοῦ, τὰ δὲ στοιχεῖα καὶ τὰ μόρια αὐτῶν θεοποιοῦσιν, ἄλλοτε ἄλλα ὀνόματα αὐτοῖς τιθέμενοι, τὴν (f. 338 a) μὲν τοῦ σίτου σποράν Ὄσιριν (ὅθεν φασὶ μυστικῶς[9] ἐπὶ τῇ ἀνευρέσει τῶν μελῶν ἢ[10] τῶν καρπῶν ἐπιλεχθῆναι τῇ Ἴσιδι Εὑρήκαμεν συγχαίρομεν), τὸν δὲ τῆς ἀμπέλου καρπόν, Διόνυσον *** [11] καὶ Σεμέλην (7) αὐτὴν τὴν ἄμπελον καὶ κεραυνὸν τὴν τοῦ ἡλίου φλόγα. καίτοι γε[12] πάντα μᾶλλον ἢ[13] θεολογοῦσιν οἱ τοὺς μύθους θεοποιοῦντες[14], οὐκ εἰδότες ὅτι οἷς ἀπολογοῦνται ὑπὲρ τῶν θεῶν, τοὺς ἐπ' αὐτοῖς λόγους[15] βεβαιοῦσιν. τί ἡ Εὐρώπη καὶ ὁ Ταῦρος καὶ ὁ Κύκνος καὶ ἡ Λήδα πρὸς γῆν καὶ ἀέρα, ἵν' ἡ πρὸς ταύτας[16] μιαρὰ τοῦ Διὸς μῖξις ᾖ[17] γῆς καὶ ἀέρος; ἀλλὰ ἀποπίπτοντες[18] τοῦ μεγέθους τοῦ θεοῦ καὶ ὑπερκύψαι τῷ λόγῳ (οὐ γὰρ ἔχουσιν συμπάθειαν εἰς τὸν οὐράνιον τόπον) οὐ δυνάμενοι, ἐπὶ τὰ εἴδη τῆς ὕλης συντετήκασιν καὶ καταπίπτοντες τὰς τῶν στοιχείων τροπὰς θεοποιοῦσιν, ὅμοιον εἰ καὶ ναῦν τις, ἐν ᾗ (8) ἔπλευσεν, ἀντὶ τοῦ κυβερνήτου ἄγοι. ὡς δὲ οὐδὲν πλέον νεώς, κἂν ᾖ[17] πᾶσιν ἠσκημένη, μὴ ἐχούσης τὸν κυβερνήτην, οὐδὲ τῶν στοιχείων ὄφελος διακεκοσμημένων δίχα τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ προνοίας. ἥ[19] τε γὰρ ναῦς καθ' ἑαυτὴν οὐ πλευσεῖται τά τε στοιχεῖα χωρὶς τοῦ δημιουργοῦ οὐ κινηθήσεται.

---

[1] ἃ add a. [2] Ot.: τὴν A. [3] φασιν ἢ a: φασι A. [4] περὶ πελ *** Ὥρου Sch.: περὶ πελώρου A; μετ' Ὥρου Ges.; περὶ Πηλούσιον μετ' Ὥρου Gef. [5] ἡ Ἶσις a: ι(1 lit. ras.)σι A. [6] A in ras. [7] ἄνω κάτω γὰρ Wil.: ἄνω γὰρ κάτω A; ἄνω γὰρ καὶ κάτω Sch. [8] s Mar.: τῷ A. [9] ὡς ins. Sch. [10] A: ὡς ἂν τῇ συγκομιδῇ Wil.; ἐπὶ τῇ συγκομιδῇ Sch. [11] lac. indic. Wil., suppl. φάσκοντες. [12] καίτοιγε Ges.: καὶ τί γὰρ A. [13] n corr.: εἰ A. [14] ἀλληγοροῦντες Wil.: ἀλληγοροῦντες καὶ τὰ στοιχεῖα θεοποιοῦντες Sch. [15] ἐλέγχους Sch. [16] Ges.: ταῦτα A. [17] a: ἡ A. [18] p man rec.: ἀποπίπτοντας A. [19] a, in ras.

23 (1) *Εἴποιτε ἂν οὖν*[1] *συνέσει πάντας ὑπερέχοντες· τίνι οὖν τῷ λόγῳ ἔνια τῶν εἰδώλων ἐνεργεῖ, εἰ μὴ εἰσὶν θεοὶ ἐφ' οἷς ἱδρυόμεθα τὰ ἀγάλματα; οὐ γὰρ εἰκὸς τὰς ἀψύχους καὶ ἀκινήτους εἰκόνας καθ' ἑαυτὰς ἰσχύειν χωρὶς τοῦ κινοῦντος. τὸ μὲν δὴ κατὰ τόπους καὶ πόλεις καὶ ἔθνη γίγνεσθαί τινας ἐπ' ὀνόματι εἰδώλων ἐνεργείας οὐδ' ἡμεῖς ἀντιλέγομεν· οὐ μὴν εἰ ὠ*(f. 338 b)*φελήθησάν τινες καὶ αὖ ἐλυπήθησαν ἕτεροι, θεοὺς νοοῦμεν τοὺς ἐφ' ἑκάτερα ἐνεργήσαντας, ἀλλὰ καὶ ᾧ λόγῳ νομίζετε*[2] *ἰσχύειν τὰ εἴδωλα καὶ τίνες οἱ ἐνεργοῦντες ἐπιβατεύοντες αὐτῶν τοῖς ὀνόμασιν, ἐπ' ἀκριβὲς ἐξητάκαμεν. ἀναγκαῖον δέ μοι μέλλοντι δεικνύειν τίνες οἱ ἐπὶ τοῖς εἰδώλοις ἐνεργοῦντες* (2) *καὶ ὅτι μὴ θεοί, προσχρήσασθαί τισι*[3] *καὶ τῶν ἀπὸ φιλοσοφίας μάρτυσιν. πρῶτος Θαλῆς διαιρεῖ, ὡς οἱ τὰ ἐκείνου ἀκριβοῦντες*[4] *μνημονεύουσιν, εἰς θεόν, εἰς δαίμονας, εἰς ἥρωας. ἀλλὰ Θεὸν μὲν τὸν νοῦν τοῦ κόσμου ἄγει*[5]*, δαίμονας δὲ οὐσίας νοεῖ ψυχικὰς καὶ ἥρωας τὰς κεχωρισμένας ψυχὰς τῶν ἀνθρώπων, ἀγαθοὺς μὲν τὰς ἀγαθάς, κακοὺς δὲ τὰς φαύλους. Πλάτων δὲ τὰ ἄλλα ἐπέχων καὶ αὐτὸς εἷς τε τὸν ἀγένητον*[6] *θεὸν καὶ τοὺς ὑπὸ τοῦ ἀγενήτου*[7] *εἰς κόσμον τοῦ οὐρανοῦ γεγονότας, τούς τε πλανήτας καὶ τοὺς ἀπλανεῖς ἀστέρας, καὶ εἰς δαίμονας τέμνει· περὶ ὧν δαιμόνων αὐτὸς ἀπαξιῶν λέγειν τοῖς περὶ αὐτῶν εἰρηκόσιν προσέχειν ἀξιοῖ. Περὶ* (3) *δὲ τῶν ἄλλων δαιμόνων εἰπεῖν καὶ γνῶναι τὴν γένεσιν μεῖζον ἢ καθ' ἡμᾶς, πειστέον*[8] *δὲ τοῖς εἰρηκόσιν ἔμπροσθεν, ἐγγόνοις μὲν θεῶν οὖσιν, ὡς ἔφασαν, σαφῶς γέ*[9] *που τοὺς ἑαυτῶν*[10] *προγόνους εἰδότων*[11]*· ἀδύνατον οὖν θεῶν παισὶν ἀπιστεῖν, κἄνπερ*[12] *ἄνευ εἰκότων καὶ ἀναγκαίων ἀποδείξεων λέγωσιν*[13]*, ἀλλὰ ὡς οἰκεῖα φασκόντων ἀπαγγέλλειν ἑπομένους τῷ νόμῳ πιστευτέον. οὕτως οὖν κατ' ἐκείνους καὶ ἡμῖν ἡ γένεσις περὶ τούτων τῶν θεῶν ἐχέτω καὶ λεγέσθω*[14]*. Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ παῖδες Ὠκεανός τε καὶ Τηθὺς*

---

[1] ἂν οὖν a: *ανανουν* A. [2] *νομίζεται* A, corr. man. prim. [3] a, *-ι* in ras. [4] Ges. Ot.: *διαιροῦντες ἀκριβοῦντες* A; *διακριβοῦντες* Sch. [5] *λέγει* A mg. [6] *ἀγέννητον* A. [7] *ἀγεννήτου* A. [8] *πιστέον* A. [9] *δέ* Plato. [10] A Clem. Alex. Strom. 5, 13, 84. Eus. Praep. 2, 7, 1; 13, 1; 13, 14: *γε αὐτῶν* Plato. [11] A Clem.: *εἰδόσιν* Plato Eus. [12] *καίπερ* Plato, Clem. Eus. [13] *λέγουσιν* Plato. [14] *λεγέσθω*(1 lit. ras.) A, *-εσθ-* man. prim. in ras.

23: 2 Aët. plac. 1, 7, 11; 1, 8, 2. 23: 2, 3, 4 Plato Tim. 40 DE.

ἐγεννήθησαν, τούτων δὲ Φόρ(f. 339a)κος[1] Κρόνος τε καὶ Ῥέα καὶ ὅσοι μετὰ τούτων, ἐκ δὲ Κρόνου τε[2] καὶ Ῥέας Ζεὺς Ἥρα τε καὶ πάντες, οὓς[3] (4) ἴσμεν[4] πάντας[5] ἀδελφοὺς λεγομένους αὐτῶν ἔτι τε τούτων ἄλλους ἐκγόνους. ἆρ' οὖν ὁ τὸν ἀΐδιον νῷ[6] καὶ λόγῳ καταλαμβανόμενον περινοήσας θεὸν καὶ τὰ ἐπισυμβεβηκότα αὐτῷ ἐξειπών[7], τὸ ὄντως ὄν, τὸ μονοφυές, τὸ ἀγαθὸν ἀπ' αὐτοῦ ἀποχεύμενον, ὅπερ ἐστὶν ἀλήθεια, καὶ περὶ πρώτης δυνάμεως ***[8] καὶ[9] περὶ τὸν[10] πάντων βασιλέα πάντα ἐστὶν καὶ ἐκείνου ἕνεκεν πάντα καὶ ἐκεῖνο αἴτιον πάντων καὶ περὶ δευτέρου καὶ τρίτου[11] δεύτερον δὲ περὶ τὰ δεύτερα καὶ τρίτον περὶ τὰ τρίτα, περὶ τῶν ἐκ τῶν αἰσθητῶν, γῆς τε καὶ οὐρανοῦ, λεγομένων γεγονέναι μεῖζον ἢ καθ' ἑαυτὸν τἀληθὲς μαθεῖν ἐνόμισεν; ἢ οὐκ ἔστιν εἰπεῖν. ἀλλ' ἐπεὶ ἀδύνατον γεννᾶν καὶ (5) ἀποκυΐσκεσθαι θεοὺς ἐνόμισεν ἑπομένων τοῖς γιγνομένοις τελῶν καί, τὸ[12] τούτου ἀδυνατώτερον, μεταπεῖσαι τοὺς πολλοὺς ἀβασανίστως τοὺς μύθους παραδεχομένους, διὰ ταῦτα μεῖζον ἢ καθ' ἑαυτὸν γνῶναι καὶ εἰπεῖν ἔφη περὶ τῆς τῶν ἄλλων δαιμόνων γενέσεως, οὔτε μαθεῖν οὔτε ἐξειπεῖν[13] γεννᾶσθαι θεοὺς δυνάμενος[14]. καὶ τὸ εἰρημένον αὐτῷ ὁ δὴ μέγας ἡγεμὼν ἐν οὐρανῷ Ζεύς, ἐλαύνων πτηνὸν ἅρμα, πρῶτος πορεύεται διακοσμῶν πάντα καὶ ἐπιμελούμενος, τῷ δὲ ἕπεται στρατιὰ θεῶν τε καὶ δαιμόνων οὐκ ἐπὶ τοῦ ἀπὸ Κρόνου λεγομένου ἔχει Διός· ἔστι γὰρ ἐν τούτῳ ὄνομα τῷ ποιητῇ τῶν ὅλων. δηλοῖ δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Πλάτων· ἑτέρῳ[15] σημαντικῷ προσειπεῖν αὐτὸν οὐκ ἔχων, τῷ δημώδει (6) ὀνόματι (f. 339b) οὐχ ὡς ἰδίῳ[16] τοῦ θεοῦ, ἀλλ' εἰς σαφήνειαν, ὅτι μὴ δυνατὸν εἰς πάντας φέρειν τὸν θεόν, κατὰ δύναμιν[17] προσεχρήσατο, ἐπικατηγορήσας τὸ μέγας, ἵνα διαστείλῃ τὸν οὐράνιον ἀπὸ τοῦ χαμᾶθεν, τὸν ἀγέννητον[18] ἀπὸ τοῦ γενητοῦ[19], τοῦ νεωτέρου μὲν οὐρανοῦ καὶ

[1] *Φόρκυς* Plato, Eus. [2] om Plato, Eus. Praep. 13. 1: 13, 14. [3] *ὅσους* Plato, Eus. [4] a, *ἴσ-* in ras. [5] om Plato, Eus. (exc. 13, 14). [6] Sch.: *νοῦν* A. [7] Ges.: *ἐξειπεῖν* A. [8] lac. (*εἰρηκὼς* et loc. Platon.) indic. Sch. [9] *ὡς* add a. [10] p: *τῶν* A. [11] *δευτέρου καὶ τρίτου* Sch.: *δύο καὶ τρία* A. [12] A, cf. Ro. 8, 3: *ἔτι* Ges. [13] *οὔτε ἐξειπεῖν*: <*γεννᾶσθαι*> *οὔτε ἐξειπεῖν* <*μὴ*> Wil. [14] Ges.: *δυναμένους* A. [15] *ἑτέρῳ γὰρ* Ges.: *ὅτι ἑτέρῳ* Wil. [16] a: *ἰδίῳ* A. [17] *τὸν . . . δύναμιν* Sch.: *κατὰ δύναμιν τὸν θν.* A. [18] *ἀγέννητον* A. [19] *γεννητοῦ* A.

23: 4 [Plato] Epist. 2, 312 E. 23: 5 Plato, Phaedr. 246 E.

γῆς, νεωτέρου δὲ Κρητῶν, οἳ ἐξέκλεψαν αὐτὸν μὴ ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τοῦ πατρός.

24 (1) Τί δὲ[1] δεῖ πρὸς ὑμᾶς πάντα λόγον κεκινηκότας ἢ ποιητῶν μνημονεύειν ἢ καὶ ἑτέρας δόξας ἐξετάζειν, τοσοῦτον εἰπεῖν ἔχοντι; εἰ καὶ μὴ ποιηταὶ καὶ φιλόσοφοι ἕνα μὲν εἶναι ἐπεγίνωσκον[2] θεόν, περὶ δὲ τούτων οἱ μὲν ὡς περὶ δαιμόνων, οἱ δὲ ὡς περὶ ὕλης, οἱ δὲ ὡς περὶ ἀνθρώπων γενομένων ἐφρόνουν, ἡμεῖς τε[3] ἂν εἰκότως ἐξενηλατούμεθα[4], διαιρετικῷ λόγῳ καὶ περὶ θεοῦ καὶ ὕλης καὶ περὶ τῆς τούτων αὐτῶν οὐσίας κεχρημένοι. ὡς γὰρ θεόν φαμεν καὶ υἱὸν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ πνεῦμα ἅγιον, ἑνούμενα μὲν κατὰ δύναμιν ***[5] τὸν πατέρα, τὸν υἱόν, τὸ πνεῦμα, ὅτι νοῦς, λόγος, σοφία ὁ[6] υἱὸς τοῦ πατρὸς καὶ[7] (2) ἀπόρροια ὡς φῶς ἀπὸ πυρὸς τὸ πνεῦμα, οὕτως καὶ ἑτέρας εἶναι δυνάμεις κατειλήμμεθα περὶ τὴν ὕλην ἐχούσας καὶ δι' αὐτῆς, μίαν μὲν τὴν ἀντίθεον, οὐχ ὅτι ἀντιδοξοῦν τί ἐστι τῷ θεῷ ὡς τῇ φιλίᾳ τὸ νεῖκος κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα καὶ τῇ ἡμέρᾳ νὺξ κατὰ τὰ φαινόμενα (ἐπεὶ[8] κἂν εἰ ἀνθειστήκει τι τῷ θεῷ, ἐπαύσατο ⟨ἂν⟩[9] τοῦ εἶναι, λυθείσης αὐτοῦ[10] τῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει καὶ ἰσχύϊ τῆς συστάσεως), ἀλλ' ὅτι τῷ τοῦ θεοῦ ἀγαθῷ ὃ κατὰ συμβεβηκός ἐστιν αὐτῷ καὶ συνυπάρχον ὡς χρόα σώματι οὗ ἄνευ οὐκ ἔστιν (οὐχ ὡς μέρους ὄντος, ἀλλ' ὡς κατ' ἀνάγ-(f. 340 a)κην συνόντος παρακολουθήματος, ἡνωμένου καὶ συγκεχρωσμένου[11] (3) ὡς τῷ πυρὶ ξανθῷ εἶναι καὶ τῷ αἰθέρι κυανῷ), ἐναντίον[12] ἐστὶ τὸ περὶ τὴν ὕλην ἔχον πνεῦμα, γενόμενον μὲν[13] ὑπὸ τοῦ θεοῦ, καθὸ ⟨καὶ⟩[14] οἱ λοιποὶ ὑπ' αὐτοῦ γεγόνασιν ἄγγελοι, καὶ τὴν ἐπὶ τῇ ὕλῃ καὶ τοῖς τῆς ὕλης εἴδεσι πεπιστευμένον[15] διοίκησιν. τούτων[16] γὰρ[17] ἡ τῶν ἀγγέλων[18] σύστασις τῷ θεῷ ἐπὶ προνοίᾳ γέγονε[19] τοῖς ὑπ' αὐτοῦ διακεκοσμημένοις,

---

[1] p: *δαὶ* A. [2] a: *ἐπιγινώσκων* A. [3] *οὐκ* Sch.: *γε* Ges. [4] *ξενηλατούμεθα* A. [5] lac. indic. Sch., suppl. *διαιρούμενα δὲ κατὰ τάξιν εἰς*. [6] s: om A. [7] *ὅτι . . . καὶ* (om *ὁ*) A man. prim. in ras. [8] *ἐπεὶ . . . συστάσεως*: cf. Method. ap. Epiphan. 64, 20. [9] suppl. Sch. ex Epiph. [10] A, *-οῦ* in ras. [11] *συγκεχρωμένον* A n. [12] *ἐναντίον . . . ἄγγελοι*, p. 344, l. 4; et liberius usque ad p. 344, l. 18, usus est Methodius ap. Epiphan. 64, 21; cf. Phot. cod. 234, p. 293. [13] om Meth. [14] suppl. Wil. ex Meth. [15] Phot. Epiph.: *πεπιστευμένοι* Epiph. (ed. Bas.); *πιστευσάμενον* A. [16] Phot. (exc. cod. A): *τοῦτο* A Epiph. Phot. (cod. A). [17] *ἦν* add Epiph. [18] *τῶν ἀγγέλων* om Phot., eiec. Sch. [19] *γεγονέναι* Epiph. Phot.

ἵν' ᾖ[1] τὴν μὲν παντελικὴν καὶ γενικὴν ὁ θεὸς ⟨ἔχων⟩[2] τῶν ὅλων πρόνοιαν, ⟨τὸ[3] κῦρος καὶ τὸ κράτος ἁπάντων αὐτὸς ἀνηρτημένος καὶ ὥσπερ σκάφος τῷ τῆς σοφίας οἴακι διευθύνων ἀκλινῶς τὸ πᾶν⟩, τὴν δὲ ἐπὶ[4] μέρους οἱ ἐπ' αὐτοῖς ταχθέντες ἄγγελοι. ὡς δὲ[5] (4) καὶ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων αὐθαίρετον καὶ τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν κακίαν ἐχόντων (ἐπεὶ οὐκ ἂν οὔτ' ἐτιμᾶτε[6] τοὺς ἀγαθοὺς οὔτ' ἐκολάζετε[7] τοὺς πονηρούς, εἰ μὴ ἐπ' αὐτοῖς ἦν καὶ ἡ κακία καὶ ἡ ἀρετή) [καὶ][8] οἱ μὲν σπουδαῖοι περὶ ἃ πιστεύονται ὑφ' ὑμῶν, οἱ δὲ ἄπιστοι εὑρίσκονται, καὶ τὸ κατὰ τοὺς ἀγγέλους ἐν ὁμοίῳ καθέστηκεν. οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι —[9] αὐθαίρετοι δὴ γεγόνασιν ὑπὸ τοῦ θεοῦ[10] — ἔμειναν ἐφ' οἷς αὐτοὺς ἐποίησεν καὶ διέταξεν ὁ θεός, οἱ δὲ ἐνύβρισαν καὶ τῇ τῆς οὐσίας ὑποστάσει καὶ τῇ ἀρχῇ οὗτός τε ὁ τῆς ὕλης καὶ τῶν ἐν αὐτῇ εἰδῶν ἄρχων καὶ ἕτεροι τῶν[11] περὶ (5) τὸ πρῶτον τοῦτο στερέωμα (ἴστε δὲ μηδὲν ἡμᾶς ἁμάρτυρον λέγειν, ἃ δὲ τοῖς προφήταις ἐκπεφώνηται μηνύειν), ἐκεῖνοι μὲν εἰς ἐπιθυμίαν πεσόντες παρθένων καὶ ἥττους σαρκὸς εὑρεθέντες, οὗτος δὲ ἀμελήσας καὶ πονηρὸς περὶ τὴν τῶν πεπιστευμένων γενόμενος διοίκησιν. ἐκ[12] μὲν οὖν τῶν περὶ τὰς παρθένους ἐχόντων οἱ καλούμενοι ἐγεννή-
(f. 340 b)θησαν γίγαντες· εἰ δέ τις ἐκ μέρους εἴρηται περὶ τῶν γιγάντων καὶ ποιηταῖς λόγος, μὴ θαυμάσητε[13], τῆς κοσμικῆς ***[14] σοφίας[15] ὅσον ἀλήθεια πιθανοῦ διαφέρει διαλλαττουσῶν καὶ τῆς μὲν οὔσης ἐπουρανίου, τῆς δὲ ἐπιγείου καὶ κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ὕλης

ἴσμεν ψεύδεα πολλὰ λέγειν ἐτύμοισιν ὁμοῖα.

25 (1) Οὗτοι τοίνυν οἱ ἄγγελοι οἱ ἐκπεσόντες τῶν οὐρανῶν, περὶ τὸν ἀέρα ἔχοντες καὶ τὴν γῆν, οὐκέτι εἰς τὰ ὑπερουρανία[16] ὑπερκύψαι δυνάμενοι, καὶ αἱ τῶν γιγάντων ψυχαὶ οἱ

[1] ἵν' ᾖ Wil.: ἵν' η A; ἵνα Epiph. Phot., ᾖ post πρόνοιαν. [2] suppl. Wil. ex Epiph.: om A. [3] τὸ ... πᾶν suppl. Gef. ex Epiph. (Phot): om A Sch. [4] τῶν ἐπὶ Ges.; διὰ Epiph. [5] A: δὴ a. [6] οὔτ' ἐτιμᾶτε A (a?) corr.: man. prim. οὔτε τιμᾶται. [7] οὔτ' ἐκολάζετε A (a?) corr.: man. prim. οὔτε κολάζεται. [8] eiec. Sch. [9] οἵοι add a in mg. iuxta lineam καθέστηκεν ... γεγόνασιν. [10] αὐθαίρετοι ... θεοῦ eiec. Wil. [11] ex corr. add A man prim. [12] a in ras. [13] A man. prim., -τε in ras. [14] lac. indic. Sch., suppl. καὶ τῆς προφητικῆς. [15] p man. rec. add καὶ θεολογικῆς. [16] οὐράνια Wil.

24: 5 Hesiod. Theog. 27.

περὶ τὸν κόσμον εἰσὶ πλανώμενοι δαίμονες, ὁμοίας κινήσεις οἱ μὲν αἷς ἔλαβον συστάσεσιν, οἱ δαίμονες, οἱ δὲ αἷς ἔσχον ἐπιθυμίαις, οἱ ἄγγελοι, ποιούμενοι. ὁ δὲ τῆς ὕλης ἄρχων, ὡς ἔστιν ἐξ αὐτῶν τῶν γινομένων ἰδεῖν, ἐναντία τῷ ἀγαθῷ τοῦ θεοῦ ἐπιτροπεύει καὶ διοικεῖ.

πολλάκι μοι παραπίδων διῆλθε φροντίς,
εἴτε τύχα εἴτε δαίμων τὰ βρότεια[1] κραίνει,
παρά τ' ἐλπίδα καὶ παρὰ δίκαν
τοὺς μὲν ἀπ' οἴκων δ' ἐναπίπτοντας
ἀτὰρ θεοῦ τοὺς δὲ[2] εὐτυχοῦντας ἄγει[3].

(2) ⟨εἰ⟩[4] τὸ παρ' ἐλπίδα καὶ δίκην εὖ πράττειν ἢ κακῶς ἐν ἀφασίᾳ[5] τὸν Εὐριπίδην ἐποίησεν, τίνος ἡ τοιαύτη τῶν περιγείων διοίκησις, ἐν ᾗ εἴποι τις ἄν·

πῶς οὖν τάδ' εἰσορῶντες[6] ἢ θεῶν γένος
εἶναι λέγωμεν[7] ἢ[8] νόμοισι χρώμεθα;

τοῦτο καὶ τὸν Ἀριστοτέλη ἀπρονόητα εἰπεῖν τὰ κατωτέρω τοῦ οὐρανοῦ ἐποίησεν, καίτοι τῆς ἀϊδίου ἐπ' ἴσης ἡμῖν μενούσης προνοίας τοῦ θεοῦ

ἡ γῆ δὲ[9] ἀνάγκῃ[10], κἂν θέλῃ κἂν μὴ θέλῃ,
φύουσα ποίαν[11] τἀμὰ πιαίνει βοτά[12],

τῆς δ' ἐπὶ μέρους πρὸς ἀλήθειαν, οὐ πρὸς δόξαν, χωρούσης ἐπὶ τοὺς ἀξίους καὶ τῶν (f. 341 a) λοιπῶν κατὰ τὸ κοινὸν συστάσεως νόμου[13] λόγου προνοουμένων. ἀλλ' ἐπεὶ αἱ ἀπὸ (3) τοὐναντίου πνεύματος δαιμονικαὶ κινήσεις καὶ ἐνέργειαι τὰς ἀτάκτους ταύτας ἐπιφορὰς παρέχουσιν, ἤδη καὶ[14] τοὺς ἀνθρώπους ἄλλον ἄλλως, καὶ καθ' ἕνα καὶ κατὰ ἔθνη, μερικῶς καὶ κοινῶς, κατὰ τὸν τῆς ὕλης λόγον καὶ τῆς πρὸς τὰ θεῖα συμπαθείας, ἔνδοθεν καὶ ἔξωθεν κινοῦσαι, διὰ τοῦτό τινες, ὧν δόξαι οὐ μικραί, ἐνόμισαν οὐ τάξει τινὶ τὸ πᾶν τοῦτο συνεστάναι, ἀλλ' ἀλόγῳ[15] τύχῃ[16] ἄγεσθαι καὶ φέρεσθαι, οὐκ εἰδότες ὅτι τῶν μὲν περὶ τὴν

[1] Dechair: *βιότια* A. [2] *δ'* Gef. [3] *τοὺς μὲν ... ἄγει*: corrupta, Sch. [4] ins. Gercke. [5] a: *ἀφασία* A. [6] *εἰσορῶντος* A; *εἰσορῶντας* a. [7] *λέγομεν* A. [8] *εἰ* A. [9] *δ'* Gef. Eurip. [10] *ἀνάγκη* A. [11] *φύουσα ποίαν* Ges.: *τίκτουσα ποίαν* Eurip.; *φύουσαν οἵαν* A. [12] A: *βοτάνην* A corr. [13] Sch.: *νόμῳ* A. [14] *ἤδη καὶ* corrupta, Sch. [15] *ἀλλ' ἀλόγῳ* a: *ἀλλὰ λόγῳ* A. [16] *τυχῃ* a; *τυχη* A.

25 : 1 Eurip. frag. 901. 25 : 2 frag. trag. adesp. 99. Eurip. Cyclop. 332, 333.

τοῦ παντὸς κόσμου σύστασιν οὐδὲν ἄτακτον οὐδὲ ἀπημελημένον, ἀλλ' ἕκαστον αὐτῶν γεγονὸς λόγῳ, διὸ οὐδὲ τὴν ὡρισμένην ἐπ' αὐτοῖς παραβαίνουσι τάξιν, ὁ δὲ ἄνθρωπος κατὰ μὲν τὸν πεποιηκότα καὶ αὐτὸς εὐτάκτως ἔχει καὶ τῇ κατὰ τὴν γένεσιν (4) φύσει ἕνα καὶ κοινὸν ἐχούσῃ[1] λόγον καὶ τῇ κατὰ τὴν πλάσιν διαθέσει οὐ παραβαινούσῃ τὸν ἐπ' αὐτῇ νόμον καὶ τῷ τοῦ βίου τέλει ἴσῳ καὶ κοινῷ μένοντι, κατὰ δὲ τὸν ἴδιον ἑαυτῷ λόγον καὶ τὴν τοῦ ἐπέχοντος ἄρχοντος καὶ τῶν παρακολουθούντων δαιμόνων ἐνέργειαν ἄλλος ἄλλως φέρεται καὶ κινεῖται, κοινὸν πάντες τὸν ἐν αὐτοῖς[2] ἔχοντες λογισμόν.

26 (1) Καὶ οἱ μὲν περὶ τὰ εἴδωλα αὐτοὺς ἕλκοντες οἱ δαίμονές εἰσιν οἱ προειρημένοι, οἱ προστετηκότες τῷ ἀπὸ τῶν ἱερείων αἵματι καὶ ταῦτα περιλιχμώμενοι· οἱ δὲ τοῖς πολλοῖς ἀρέσκοντες θεοὶ καὶ ταῖς εἰκόσιν ἐπονομαζόμενοι, ὡς ἔστιν ἐκ τῆς κατ' αὐτοὺς ἱστορίας εἰδέναι, ἄνθρωποι γεγόνασιν. καὶ τοὺς[3] μὲν δαίμονας εἶναι τοὺς ἐπιβατεύοντας τοῖς ὀνόμασιν πίστις ἡ[4] ἑκάστου αὐτῶν ἐνέργεια. οἱ μὲν γὰρ[5] ἀποτέμνουσι τὰ αἰδοῖα, (f. 341 b) οἱ περὶ τὴν Ῥέαν, οἱ δὲ ἐγκόπτουσιν ἢ ἐντέμνουσιν, οἱ περὶ τὴν Ἄρτεμιν. (καὶ ἡ μὲν ἐν Ταύροις φονεύει τοὺς ξένους.[6]) ἐῶ γὰρ τοὺς ταῖς μαχαίραις καὶ τοῖς ἀστραγάλοις αἰκιζομένους αὐτοὺς[7] λέγειν καὶ ὅσα εἴδη δαιμόνων[8]. οὐ γὰρ (2) θεοῦ κινεῖν ἐπὶ τὰ παρὰ φύσιν· ὅταν[9] ὁ δαίμων ἀνδρὶ πορσύνῃ κακά, τὸν νοῦν ἔβλαψε πρῶτον. ὁ δὲ θεὸς τελείως ἀγαθὸς ὢν ἀϊδίως ἀγαθοποιός ἐστιν. τοῦ τοίνυν ἄλλους μὲν εἶναι τοὺς ἐνεργοῦντας, ἐφ' ἑτέρων δὲ ἀνίστασθαι τὰς εἰκόνας, ἐκεῖνο μέγιστον τεκμήριον, Τρωὰς καὶ Πάριον· ἡ μὲν Νερυλλίνου[10] εἰκόνας ἔχει — ὁ[11] ἀνὴρ τῶν καθ' ἡμᾶς — τὸ δὲ Πάριον Ἀλεξάνδρου καὶ Πρωτέως[12]· τοῦ Ἀλεξάνδρου ἔτι ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς καὶ ὁ τάφος καὶ ἡ εἰκών. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀνδριάντες τοῦ Νερυλλίνου κόσμημά εἰσι δημόσιον, εἴπερ καὶ τούτοις κοσμεῖται πόλις, εἷς δὲ αὐτῶν καὶ χρηματίζειν καὶ ἰᾶσθαι νοσοῦντας νομί-

[1] Sch.: ἐπεχούσῃ a; ἐπέχουσι A. [2] αὐτοῖς A. [3] τοῦ Sch. [4] πίστις ἡ a, -ς ἡ in ras. [5] a: om A. [6] καὶ . . . ξένους: eiec. Sch. [7] a: αὐτοὺς A. [8] λέγειν . . . δαιμόνων corrupta, Sch.: post λέγειν lac., Gef. [9] ὅτ' ἂν A: ὅταν δ' schol. Soph. Antig. 620. [10] Νερυλλῖνον A. [11] A: ὃς a. [12] a, -εω- in ras.

26: 2 frag. trag. adesp. 455.

ζεται, καὶ θύουσί τε δι' (3) αὐτὰ[1] καὶ περιαλείφουσιν καὶ στεφανοῦσιν χρυσῷ[2] τὸν ἀνδριάντα[3] οἱ Τρωαδεῖς. ὁ δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου καὶ ὁ τοῦ Πρωτέως (τοῦτον δ' οὐκ ἀγνοεῖτε ῥίψαντα[4] ἑαυτὸν εἰς τὸ πῦρ περὶ τὴν Ὀλυμπίαν), ὁ μὲν καὶ αὐτὸς λέγεται χρηματίζειν, τῷ[5] δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου — δύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανές — δημοτελεῖς ἄγονται θυσίαι καὶ ἑορταὶ ὡς ἐπηκόῳ θεῷ. πότερον οὖν ὁ Νερυλλῖνος[6] καὶ ὁ Πρωτεὺς καὶ ὁ Ἀλέξανδρός εἰσιν οἱ ταῦτα ἐνεργοῦντες περὶ τὰ ἀγάλματα ἢ τῆς ὕλης ἡ σύστασις; ἀλλ' ἡ μὲν ὕλη χαλκός ἐστιν, τί δὲ[7] χαλκὸς δύναται καθ' αὑτόν, ὃν μεταποιῆσαι πάλιν εἰς ἕτερον σχῆμα ἔξεστιν, ὡς τὸν ποδονιπτῆρα ὁ παρὰ τῷ Ἡροδότῳ (4) Ἄμασις; ὁ δὲ (f. 342 a) Νερυλλῖνος καὶ ὁ Πρωτεὺς καὶ ὁ Ἀλέξανδρος τί πλέον τοῖς νοσοῦσιν; ἃ γὰρ ἡ εἰκὼν λέγεται νῦν ἐνεργεῖν, ἐνήργει[8] καὶ ζῶντος καὶ νοσοῦντος Νερυλλίνου.

27 (1) Τί οὖν; πρῶτα μὲν αἱ τῆς ψυχῆς ἄλογοι καὶ ἰνδαλματώδεις περὶ τὰς δόξας κινήσεις ἄλλοτ' ἄλλα εἴδωλα τὰ μὲν ἀπὸ τῆς ὕλης ἕλκουσι, τὰ δὲ αὐταῖς ἀναπλάττουσιν καὶ κυοῦσιν. πάσχει δὲ τοῦτο ψυχὴ μάλιστα τοῦ ὑλικοῦ προσλαβοῦσα καὶ ἐπισυγκραθεῖσα πνεύματος, οὐ πρὸς τὰ οὐράνια καὶ τὸν τούτων ποιητὴν ἀλλὰ κάτω πρὸς τὰ ἐπίγεια βλέπουσα, καθολικῶς εἰπεῖν[9], ὡς μόνον αἷμα καὶ σάρξ, οὐκέτι πνεῦμα καθαρὸν γιγνομένη. αἱ οὖν ἄλογοι αὗται καὶ ἰνδαλματώδεις τῆς ψυχῆς κινήσεις εἰδωλομανεῖς ἀποτίκτουσι φαντασίας· ὅταν δὲ ἀπαλὴ καὶ εὐάγωγος ψυχή, ἀνήκοος μὲν καὶ ἄπειρος λόγων ἐρρωμένων, ἀθεώρητος δὲ τοῦ ἀληθοῦς, ἀπερινόητος δὲ (2) τοῦ πατρὸς καὶ ποιητοῦ τῶν ὅλων, ἐναποσφραγίσηται[10] ψευδεῖς περὶ αὐτῆς δόξας, οἱ περὶ τὴν ὕλην δαίμονες, λίχνοι περὶ τὰς κνίσας καὶ τὸ τῶν ἱερείων αἷμα ὄντες, ἀπατηλοὶ δὲ ἀνθρώπων, προσλαβόντες τὰς ψευδοδόξους ταύτας τῶν πολλῶν τῆς ψυχῆς κινήσεις, φαντασίας αὐτοῖς ὡς ἀπὸ τῶν εἰδώλων καὶ ἀγαλμάτων ἐπιβατεύοντες αὐτῶν τοῖς νοήμασιν εἰσρεῖν παρέχουσιν, καὶ ὅσα καθ' αὑτήν, ὡς

---

[1] αὐτὸ Wil. [2] hoc loco Wil.: ante περιαλείφουσιν A. [3] A (a ?) corr.: man. prim. ἄνδρα. [4] ἀγνοεῖτε ῥίψαντα a, -ε ῥ- in ras. [5] τὸ in τῶ corr. A man. prim.; τῷ a. [6] A corr.: Νε- in ras. [7] p: δαὶ A. [8] Mar.: ἐνεργεῖ A. [9] Wil.: εἰς γῆν A. [10] p corr.: ἐναποσφραγίσεται A.

26: 3 Il. 3, 39. 26: 3, 4 Herod. 2, 172.

ἀθάνατος οὖσα, λογικῶς κινεῖται ψυχὴ ἢ[1] προμηνύουσα τὰ μέλλοντα ἢ[1] θεραπεύουσα τὰ ἐνεστηκότα, τούτων τὴν δόξαν καρποῦνται οἱ δαίμονες.

28 (1) Ἀναγκαῖον δὲ ἴσως κατὰ τὰ προειρημένα περὶ τῶν ὀνομάτων ὀλίγα εἰπεῖν. Ἡρόδοτος μὲν οὖν καὶ Ἀλέξανδρος ὁ[2] τοῦ Φιλίππου ἐν τῇ πρὸς (f. 342b) τὴν μητέρα ἐπιστολῇ (ἑκάτεροι δὲ ἐν τῇ Ἡλιουπόλει καὶ ἐν Μέμφιδι[3] καὶ Θήβαις εἰς λόγους τοῖς ἱερεῦσιν ἀφῖχθαι λέγονται) φασὶ παρ' ἐκείνων ἀνθρώπους αὐτοὺς γενέσθαι μαθεῖν. Ἡρόδοτος[4]· Ἤδη ὧν τῶν αἱ εἰκόνες[5] ἦσαν, τοιούτους ἀπεδείκνυσάν σφεας [αὐτοὺς[6]] ἐόντας, θεῶν δὲ πολλὸν ἀπηλλαγμένους. τὸ δὲ πρότερον τῶν ἀνδρῶν τούτων θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ ἄρχοντας, οἰκέοντας[7] ἅμα τοῖς ἀνθρώποισιν, καὶ τούτων ἀεὶ ἕνα τὸν κρατέοντα εἶναι· ὕστερον[8] δὲ αὐτῆς βασιλεῦσαι Ὧρον τὸν Ὀσίρεως παῖδα, τὸν Ἀπόλλωνα Ἕλληνες ὀνομάζουσιν· (2) τοῦτον καταπαύσαντα Τυφῶνα βασιλεῦσαι[9] ὕστατον Αἰγύπτου. Ὄσιρις δέ ἐστι Διόνυσος κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν. οἵ τε οὖν ἄλλοι καὶ τελευταῖος[10] βασιλεῖς[11] Αἰγύπτου· παρὰ δὲ τούτων εἰς Ἕλληνας ἦλθε τὰ ὀνόματα τῶν θεῶν. Ἀπόλλων ὁ Διονύσου καὶ Ἶσιδος[12]· ὁ αὐτὸς Ἡρόδοτος[13]. Ἀπόλλωνα δὲ καὶ Ἄρτεμιν Διονύσου καὶ Ἶσιδος λέγουσιν εἶναι παῖδας, Λητὼ δὲ τροφὸν αὐτοῖσ⟨ι καὶ⟩ σώτειραν[14] γενέσθαι. οὓς οὐρανίους[15] γεγονότας πρώτους βασιλέας[16] ἔσχον, πῇ μὲν ἀγνοίᾳ τῆς ἀληθοῦς περὶ τὸ θεῖον εὐσεβείας, πῇ δὲ χάριτι τῆς ἀρχῆς θεοὺς ὁμοῦ ταῖς γυναιξὶν αὐτῶν ἦγον. Τοὺς μέν νυν[17] καθαροὺς βοῦς τοὺς ἔρσενας[18] καὶ τοὺς μόσχους οἱ πάντες Αἰγύπτιοι θύουσι, τὰς δὲ θηλείας οὔ (3) σφιν ἔξεστι θύειν, ἀλλὰ ἱραί εἰσι τῆς Ἶσιδος· ⟨τὸ γὰρ τῆς Ἶσιδος⟩[19] ἄγαλμα

---

[1] ἡ A corr.: man. prim. ἡ. [2] suppl. a. [3] *Μέμφι* A. [4] μὲν add a. [5] *κόνες* A, corr. man. prim. [6] eiec. Sch.: *πάντας* Herod. codd. [7] Herod. cod. Rom.: *οὐκεοντας* A, *οὐκ ἐοντας* a. [8] *ὕστατον* Herod. [9] a: *βασιλεὺς* A. [10] *Ἀπόλλων ὁ Διονύσου καὶ Ἶσιδος* suppl. Sch., del. l. 19. [11] Sch.: *βασιλεὺς* A. [12] *Ἀπόλλων . . . Ἶσιδος*: eiec. Sch. [13] *ὁ αὐτὸς Ἡρόδοτος* A: *ὡς ὁ αὐτὸς Ἡρόδοτος λέγει* a. [14] *αὐτοῖσι καὶ σώτειραν* Herod.: *αὐτοῖς σριᾶν* A. [15] a (*οὐνιους*: A *οὐνοῦς*): *οὖν ἀνθρώπους* Sch. [16] *βασιλῆας* A. [17] *μέν νυν*: *μὲν νῦν* A. [18] a: *ἄρσενας* A. [19] *τὸ γὰρ τῆς Ἶσιδος* suppl. Sch. ex Herod.: *τῆς* a.

28: 1, 2 Herod. 2, 144. 28: 2 cf. Herod. 2, 50; 2, 156. 28: 2, 3 Herod. 2, 41. 28: 3 Herod. 2, 3.

ἐὸν γυναικήιον[1] βούκερών ἐστιν, καθάπερ οἱ Ἕλληνες τὴν Ἰοῦν γράφουσιν. τίνες δ' ἂν μᾶλλον ταῦτα πιστευθεῖεν λέγοντες ἢ οἱ κατὰ διαδοχὴν γένους παῖς παρὰ πατρός, ὡς τὴν ἱερωσύνην καὶ τὴν ἱστορίαν (f. 343a) διαδεχόμενοι; οὐ γὰρ τοὺς σεμνοποιοῦντας ξακόρους τὰ εἴδωλα εἰκὸς ἀνθρώπους αὐτοὺς γενέσθαι ψεύδεσθαι. εἰ τοίνυν[2] Ἡρόδοτος ἔλεγεν περὶ τῶν θεῶν ὡς περὶ ἀνθρώπων ἱστορεῖν Αἰγυπτίους, καὶ[3] λέγοντι τῷ Ἡροδότῳ[4] Τὰ μέν νυν[5] θεῖα τῶν ἀφηγημάτων, οἷα ἤκουον, οὐκ εἰμὶ πρόθυμος διηγεῖσθαι[6], ἔξω ἢ[7] τὰ ὀνόματα αὐτέων μοῦνα[8] ἐλάχιστα [μὴ[9]] πιστεύειν ὡς μυθοποιῷ ἔδει· ἐπεὶ δὲ Ἀλέξανδρος (4) καὶ Ἑρμῆς ὁ Τρισμέγιστος ἐπικαλούμενος συνάπτων τὸ ἴδιον[10] αὐτοῖς γένος καὶ ἄλλοι μυρίοι, ἵνα μὴ καθ' ἕκαστον καταλέγοιμι, οὐδὲ λόγος ἔτι καταλείπεται βασιλεῖς ὄντας αὐτοὺς μὴ νενομίσθαι θεούς. καὶ ὅτι μὲν ἄνθρωποι, δηλοῦσιν μὲν καὶ Αἰγυπτίων οἱ λογιώτατοι, οἳ θεοὺς λέγοντες αἰθέρα, γῆν, ἥλιον, σελήνην, τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους θνητοὺς νομίζουσιν καὶ ἱερὰ τοὺς τάφους αὐτῶν· δηλοῖ δὲ καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν τῷ Περὶ θεῶν. Ἡρόδοτος δὲ καὶ τὰ παθήματα[11] αὐτῶν φησι μυστήρια· Ἐν δὲ Βουσίρι πόλει ὡς[12] ἀνάγουσι[13] τῇ Ἴσι τὴν ἑορτήν, εἴρηται πρότερόν μοι. τύπτονται γὰρ δὴ μετὰ τὴν θυσίην πάντες καὶ πᾶσαι, μυριάδες κάρτα πολλαὶ ἀνθρώπων· τὸν δὲ τύπτονται (5) τρόπον, οὔ μοι ὅσιόν ἐστιν λέγειν. εἰ θεοί, καὶ ἀθάνατοι, εἰ δὲ τύπτονται καὶ τὰ πάθη ἐστὶν αὐτῶν μυστήρια, ἄνθρωποι. ὁ[14] αὐτὸς Ἡρόδοτος· Εἰσὶ δὲ[15] καὶ αἱ ταφαὶ τοῦ οὐχ ὅσιον ποιοῦμαι[16] ἐπὶ τοιούτῳ πράγματι[17] ἐξαγορεύειν τὸ ὄνομα[18], ἐν Σάι ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀθηναίης, ὄπισθεν τοῦ νηοῦ, παντὸς τῆς Ἀθηναίης ἐχόμενον τοίχου. λίμνη δ'[19] ἐστὶν ἐχομένη λιθίνη κρηπῖδι κεκοσμημένη[20] ἐν κύκλῳ, μέγεθος[21], ὡς ἐμοὶ δοκέει, ὅση

[1] a, -ή- et -o- in ras. [2] εἰ τοίνυν Wil.: εἴ τι μὲν A, οὖν add a. [3] καίτοι Wil. [4] τῷ Ἡροδότῳ eiec. Sch. [5] μέν νυν: μὲν νῦν A. [6] ἐξηγέεσθαι Herod. [7] ἔξω ἢ Herod.: ἐξ ὧν A. [8] μοῦνον Herod. [9] eiec. Sch. [10] Sch.: ἀΐδιον A. [11] Ot.: μαθήματα A. [12] πόλι ὡς a (corr. ex πόλεως?). [13] ἀνάγωσι a: ἀναγνώσ(1 lit. ras.) A. [14] A: ὡς a. [15] A man. prim. in ras. [16] ποιεῦμαι a, ε in ras. [17] πρήγματι a. [18]: A: οὔνομα a. [19] τ' Herod. [20] καὶ ἐργασμένη add. Sch. ex Herod. [21] A: μέγαθος a Herod.

28: 4 Apollod. frag. 12 (FHG 1, 431). 28: 4, 5 Herod. 2, 61. 28: 5 Herod. 2, 170, 171.

περ ἐν (f. 343b) Δήλῳ ἡ τροχοειδὴς καλουμένη. ἐν δὲ τῇ λίμνῃ ταύτῃ τὰ δείκηλα[1] τῶν παθέων αὐτοῦ νυκτὸς ⟨ποιοῦσι τὰ[2]⟩ καλέουσι μυστήρια Αἰγύπτιοι. καὶ οὐ μόνον ὁ τάφος τοῦ Ὀσίριδος δείκνυται, ἀλλὰ καὶ ταριχεία[3]· (6) Ἐπεάν[4] σφισιν κομισθῇ νεκρός, δεικνύασι τοῖσι κομίσασι παραδείγματα νεκρῶν ξύλινα τῇ γραφῇ μεμιμημένα· καὶ τὴν μὲν σπουδαιοτάτην αὐτέων φασὶν εἶναι τοῦ οὐχ ὅσιον ποιοῦμαι[5] οὔνομα ἐπὶ τοιούτῳ πράγματι ὀνομάζειν.

29 (1) Ἀλλὰ καὶ Ἑλλήνων οἱ περὶ ποίησιν καὶ ἱστορίαν σοφοὶ περὶ μὲν Ἡρακλέους[6]

σχέτλιος, οὐδὲ θεῶν ὅπιν ᾐδέσατ' οὐδὲ τράπεζαν
τὴν ἣν οἱ παρέθηκεν· ἔπειτα δὲ πέφνε καὶ αὐτόν,

Ἴφιτον. τοιοῦτος ὢν εἰκότως μὲν ἐμαίνετο, εἰκότως δὲ ἀνάψας πυρὰν κατέκαυσεν αὐτόν. περὶ δὲ Ἀσκληπιοῦ Ἡσίοδος μέν· πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε

χώσατ'[7], ἀπ' Οὐλύμπου δὲ[8] βαλὼν ψολόεντι κεραυνῷ
ἔκτανε Λητοΐδην φίλον[9] σὺν θυμὸν ὀρίνων·

Πίνδαρος δέ

ἀλλὰ κέρδει καὶ σοφία[10] δέδεται.
ἔτραπε κἀκεῖνον ἀγάνορι μισθῷ[11] χρυσὸς ἐν χερσὶ φανείς.
χερσὶ δ' ἄρα Κρονίων ῥίψας δι' ἀμφοῖν ἀμπνοὰν στέρνων
καθεῖλεν[12]
ὠκέως, αἶθων δὲ κεραυνὸς ἐνέσκηψε[13] μόρον.

ἦ[14] τοίνυν θεοὶ ἦσαν, καὶ οὔτε (2) αὐτοὺς[15] πρὸς χρυσὸν εἶχον
ὦ χρυσέ, δεξίωμα[16] κάλλιστον βροτοῖς,
⟨ὡς[17]⟩ οὔτε μήτηρ ἡδονὰς τοιάσδε[18] ἔχει,
οὐ παῖδες

[1] δίκηλα A. [2] ποιοῦσι τὰ suppl. Sch. ex Herod. [3] τὰ ριχια A: τὰ ριχεία a. [4] ἐπ' ἐὰν a, ἐ- 2° in ras. [5] ποιεῦμαι a, -ε- in ras. [6] Ἡρακλεὺς A. [7] τε θεῶν τε χώσατ' Dechair: δ' ὅτ' ἐχώσατ' A. [8] A corr. [9] A: Φοίβῳ Wil. [10] σοφίᾳ A. [11] ἀγάνορι μισθῷ: ἄγανορμισθῳ A. [12] κάθελεν Pind. [13] A Pind. 1 cod.: ἐνέσκιμψεν Pind. codd. rel. [14] a, in ras. [15] αὐτους A: αὐτοὺς Pohlenz; αὐτοὶ a; ἀνθρωπίνως Wil. [16] δεξίαμα A. [17] om A: suppl. Steph. [18] τοιάσδ' Gef.: τοίας Eurip.

28: 6 Herod 2, 86. 29: 1 Od. 21, 28, 29. Hesiod. frag. 125 (Rzach). Pind. Pyth. 3, 54, 55, 57, 58. 29: 2 Eurip. frag. 324, 1—3. frag. trag. adesp. 100. frag. trag. adesp. 101.

(*ἀνεπιδεὲς γὰρ καὶ κρεῖττον ἐπιθυμίας τὸ θεῖον*) *οὔτε ἀπέθνησκον· ἢ ἄνθρωποι γεγονότες καὶ πονηροὶ δι' ἀμαθίαν ἦσαν καὶ χρημάτων ἐλάττους. τί* ⟨*δεῖ*[1]⟩ *με πολλὰ λέγειν ἢ Κάστορος ἢ Πολυδεύκους μνημονεύοντα ἢ Ἀμφιάρεω*[2]*, οἵ, ὡς εἰπεῖν* (f. 344 a) *λόγῳ, χθὲς καὶ πρῴην ἄνθρωποι ἐξ ἀνθρώπων γεγονότες θεοὶ νομίζονται, ὁπότε καὶ Ἰνὼ μετὰ τὴν μανίαν καὶ τὰ ἐπὶ τῆς μανίας πάθη θεὸν δοξάζουσι γεγονέναι*

πόντου πλάνητες Λευκοθέαν ἐπώνυμον

καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς —

σεμνὸς Παλαίμων ναυτίλοις κεκλήσεται;

30 (1) *Εἰ γὰρ καὶ ὡς ἀπόπτυστοι καὶ θεοστυγεῖς δόξαν ἔσχον εἶναι θεοὶ καὶ ἡ θυγάτηρ τῆς Δερκετοῦς Σεμίραμις*[3]*, λάγνος γυνὴ καὶ μιαιφόνος, ἔδοξε Συρία θεὸς καὶ διὰ τὴν Δερκετὼ* ⟨*τοὺς ἰχθῦς*⟩[4] *καὶ τὰς περιστερὰς διὰ*[5] *τὴν Σεμίραμιν*[6] *σέβουσι Σύροι* (*τὸ γὰρ ἀδύνατον, εἰς περιστερὰν μετέβαλεν ἡ γυνή· ὁ μῦθος παρὰ Κτησίᾳ*)*, τί θαυμαστὸν τοὺς μὲν ἐπὶ ἀρχῇ καὶ τυραννίδι ὑπὸ τῶν κατ' αὐτοὺς κληθῆναι θεούς — Σίβυλλα* (*μέμνηται δ' αὐτῆς καὶ Πλάτων*)*·*

δὴ[7] *τότε δὴ δεκάτη γενεὴ*[8] *μερόπων ἀνθρώπων,*
ἐξ οὗ δὴ κατακλυσμὸς ἐπὶ προτέρους γένετ' ἄνδρας.
καὶ βασίλευσε[9] *Κρόνος καὶ Τιτὰν Ἰαπετός τε,*
Γαίης τέκνα φέριστα καὶ Οὐρανοῦ, οὓς[10] *ἐκάλεσσαν*[11]
ἄνθρωποι (2) *Γαῖάν τε καὶ Οὐρανὸν οὔνομα θέντες,*
οὕνεκα οἱ πρώτιστοι[12] *ἔσαν μερόπων ἀνθρώπων —*

τοὺς δ' ἐπ' ἰσχύϊ, ὡς Ἡρακλέα καὶ Περσέα, τοὺς δ' ἐπὶ τέχνῃ, ὡς Ἀσκληπιόν; οἷς μὲν οὖν ἢ[13] [*αὐτοὶ*[14]] *οἱ ἀρχόμενοι τιμῆς μετεδίδοσαν ἢ αὐτοὶ οἱ ἄρχοντες, οἱ μὲν φόβῳ, οἱ δὲ καὶ αἰδοῖ μετεῖχον τοῦ ὀνόματος* (*καὶ Ἀντίνους φιλανθρωπίᾳ*[15] *τῶν ὑμε-*

---

[1] Ges.: om A; *δὲ δεῖ* Sch. [2] *Ἀμφιάρεως* A. [3] *Σεμήραμις* A. [4] *τοὺς ἰχθῦς* suppl. Sch. ex Diodor. 2, 4, [Lucian.] de dea Syr. 14. [5] Sch.: *καὶ* A. [6] *Σεμήραμιν* A. [7] *καὶ* Sibyll. [8] *δεκάτη γενεὴ* A: *δεκάτῃ γενεῇ* a. [9] *βασιλεὺς* A. [10] *Οὐρανοῦ οὓς* Maran.: *οὐρανοὺς* A; *οὐρανοῦ ἐξεκάλεσσαν* vel *ἐκάλεσσαν* Sibyll. codd. [11] *ἐκάλεσεν* A. [12] *προφέριστοι* Sibyll. codd. [13] *ἡ* A. [14] eiec. Sch. [15] a: *φιλανθρωπία* A.

30: 1 Ctes. frag. 3 (Baehr), Plato, Phaedr. 244 B. 30: 1, 2 Sibyll. 3, 108—113. 30: 2 Callim. hymn. in Iov. 8, 9.

τέρων προγόνων πρὸς τοὺς ὑπηκόους ἔτυχε νομίζεσθαι θεός)· οἱ δὲ μετ' αὐτοὺς ἀβασανίστως παρεδέξαντο.

Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται· καὶ γὰρ τάφον, ὦ ἄνα, σεῖο
Κρῆτες ἐτεκτήναντο· σὺ δ' οὐ θάνες.

πιστεύων, Καλλίμαχε, ταῖς γοναῖς τοῦ Διὸς ἀπιστεῖς (f. 344 b) αὐτοῦ τῷ τάφῳ καὶ νομίζων ἐπισκιάσειν τἀληθὲς καὶ τοῖς ἀγνοοῦσι κηρύσσεις (3) τὸν τεθνηκότα κἂν μὲν τὸ ἄντρον[1] βλέπῃς[2], τὸν Ῥέας ὑπομιμνήσκῃ τόκον, ἂν δὲ τὴν σορὸν ἴδῃς, ἐπισκοτεῖς τῷ τεθνηκότι, οὐκ εἰδὼς ὅτι μόνος ἀΐδιος ὁ ἀγένητος[3] θεός. ἢ γὰρ ἄπιστοι οἱ ὑπὸ τῶν πολλῶν καὶ ποιητῶν λεγόμενοι μῦθοι περὶ τῶν θεῶν καὶ περισσὴ ἡ περὶ αὐτοὺς εὐσέβεια (οὐ γὰρ εἰσὶν ὧν ψευδεῖς οἱ λόγοι), ἢ εἰ ἀληθεῖς αἱ γενέσεις, οἱ ἔρωτες[4], αἱ μιαιφονίαι, αἱ κλοπαί, αἱ ἐκτομαί, οἱ κεραυνοί, οὐκέτ' εἰσίν, παυσάμενοι εἶναι, ἐπεὶ καὶ ἐγένοντο οὐκ ὄντες. τίς γὰρ τοῖς μὲν πιστεύειν λόγος, τοῖς δὲ ἀπιστεῖν, ἐπὶ τὸ σεμνότερον περὶ αὐτῶν τῶν ποιητῶν ἱστορηκότων; οὐ γὰρ ἂν δι' οὓς (4) ἐνομίσθησαν θεοὶ σεμνοποιήσαντας τὴν κατ' αὐτοὺς ἱστορίαν, οὗτοι τὰ πάθη τὰ[5] αὐτῶν ἐψεύσαντο.

Ὡς μὲν οὖν οὐκ ἐσμὲν ἄθεοι θεὸν ἄγοντες τὸν ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ λόγον, κατὰ δύναμιν τὴν ἐμήν, εἰ καὶ μὴ πρὸς ἀξίαν, ἐλήλεγκται.

31 (1) Ἔτι δὲ καὶ τροφὰς καὶ μίξεις λογοποιοῦσιν ἀθέους[6] καθ' ἡμῶν, ἵνα τε μισεῖν νομίζοιεν μετὰ λόγου καὶ οἰόμενοι τῷ δεδίττεσθαι ἢ τῆς ἐνστάσεως ἀπάξειν ἡμᾶς τοῦ βίου ἢ πικροὺς καὶ ἀπαραιτήτους τῇ τῶν αἰτιῶν ὑπερβολῇ τοὺς ἄρχοντας παρασκευάσειν, πρὸς εἰδότας παίζοντες ὅτι ἄνωθέν πως ἔθος καὶ οὐκ ἐφ' ἡμῶν μόνον κατά τινα θεῖον νόμον καὶ λόγον παρηκολούθηκε προσπολεμεῖν τὴν κακίαν τῇ (f. 345 a) ἀρετῇ. οὕτω καὶ Πυθαγόρας μὲν ἅμα τριακοσίοις ἑταίροις[7] κατεφλέχθη πυρί, Ἡράκλειτος δὲ καὶ Δημόκριτος, ὁ μὲν τῆς Ἐφεσίων πόλεως ἠλαύνετο, ὁ δὲ τῆς Ἀβδηριτῶν ἐπικατηγορούμενος μεμηνέναι, καὶ Σωκράτους Ἀθηναῖοι θάνατον κατέγνωσαν. ἀλλ' ὡς ἐκεῖνοι οὐδὲν χείρους εἰς ἀρετῆς λόγον (2) διὰ τὴν τῶν πολλῶν δόξαν, οὐδ' ἡμῖν οὐθὲν[8] ἐπισκοτεῖ πρὸς ὀρθότητα βίου ἡ παρά τινων ἄκριτος

---

[1] p corr.: ἄντλον a, -ν in ras. [2] a, βλεπ- in ras. [3] αγέννητος A. [4] p man. rec.: ἐρῶντες A. [5] κατ' Wil. [6] a, ἀ- in ras. [7] s corr.: ἑτέροις A. [8] οὐδὲν Sch.

βλασφημία· εὐδοξοῦμεν γὰρ παρὰ τῷ θεῷ. πλὴν ἀλλὰ καὶ πρὸς ταῦτα ἀπαντήσω τὰ ἐγκλήματα. ὑμῖν[1] μὲν οὖν καὶ δι' ὧν εἴρηκα εὖ οἶδα ἀπολελογῆσθαι ἐμαυτόν. συνέσει γὰρ πάντας ὑπερφρονοῦντες, οἷς ὁ βίος ὡς πρὸς στάθμην τὸν θεὸν κανονίζεται ὅπως ἀνυπαίτιος καὶ ἀνεπίληπτος ἑκάστου[2] ἡμῶν ἄνθρωπος[3] αὐτῷ γένοιτο[4], ἵστε τούτους μηδ' εἰς ἔννοιάν ποτε τοῦ βραχυτάτου ἐλευσομένους ἁμαρτήματος. εἰ μὲν γὰρ ἕνα τὸν ἐνταῦθα βίον βιώσεσθαι πεπείσμεθα[5], κἂν ὑποπτεύειν ἐνῆν δουλεύοντας σαρκὶ καὶ αἵματι ἢ κέρδους ἢ ἐπιθυμίας ἐλάττους γενομένους ἁμαρτεῖν· ἐπεὶ δὲ ἐφεστηκέναι (3) μὲν οἷς ἐννοοῦμεν, οἷς λαλοῦμεν[6] καὶ νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν τὸν θεὸν οἴδαμεν[7], πάντα δὲ φῶς αὐτὸν ὄντα καὶ τὰ ἐν τῇ καρδίᾳ ἡμῶν ὁρᾶν, πεπείσμεθα ⟨δὲ⟩[8] τοῦ ἐνταῦθα ἀπαλλαγέντες βίου βίον ἕτερον βιώσεσθαι ἀμείνονα ἢ κατὰ[9] τὸν ἐνθάδε καὶ ἐπουράνιον, οὐκ ἐπίγειον, ὡς ἂν[10] μετὰ θεοῦ καὶ σὺν θεῷ ἀκλινεῖς καὶ ἀπαθεῖς τὴν ψυχὴν οὐχ ὡς σάρκες κἂν ἔχωμεν, ἀλλ' ὡς οὐράνιον πνεῦμα μένωμεν[11], ἢ συγ(f. 345 b)καταπίπτοντες τοῖς λοιποῖς χείρονα καὶ διὰ πυρός (οὐ γὰρ καὶ ἡμᾶς ὡς πρόβατα ἢ ὑποζύγια, πάρεργον καὶ ἵνα ἀπολοίμεθα καὶ ἀφανισθείημεν, ἔπλασεν (4) ὁ θεός), ἐπὶ τούτοις οὐκ εἰκὸς ἡμᾶς ἐθελοκακεῖν οὐδ' αὐτοὺς τῷ μεγάλῳ παραδιδόναι κολασθησομένους δικαστῇ.

32 (1) Τοὺς μὲν οὖν θαυμαστὸν οὐδὲν λογοποιεῖν περὶ ἡμῶν ἃ περὶ τῶν σφετέρων λέγουσι θεῶν (καὶ ⟨γὰρ⟩[12] τὰ πάθη αὐτῶν δεικνύουσι μυστήρια· χρῆν δ' αὐτούς, εἰ δεινὸν τὸ ἐπ' ἀδείας καὶ ἀδιαφόρως μίγνυσθαι κρίνειν ἔμελλον, ἢ τὸν Δία μεμισηκέναι, ἐκ μητρὸς μὲν Ῥέας θυγατρὸς δὲ Κόρης πεπαιδοποιημένον, γυναικὶ δὲ τῇ ἰδίᾳ ἀδελφῇ[13] χρώμενον, ἢ τὸν τούτων ποιητὴν Ὀρφέα, ὅτι καὶ ἀνόσιον ὑπὲρ τὸν Θυέστην καὶ μιαρὸν ἐποίησεν τὸν Δία· καὶ γὰρ οὗτος τῇ θυγατρὶ κατὰ χρησμὸν ἐμίγη, βασιλεῦσαι θέλων[14] καὶ [Θυέστης[15]] ἐκδικηθῆναι)· ἡμεῖς δὲ τοσοῦτον ***[16] ἀδιάφοροι[17] εἶναι ἀπέχομεν, ὡς

[1] Steph.: ὑμεῖς A. [2] ἕκαστος Ges. [3] A: παρὰ Wil. [4] p: γένοιτε A. [5] ἐπεπείσμεθα Sch. [6] οἷς ποιοῦμεν ins. Sch. [7] οἶδα μὲν A. [8] suppl. Wil. [9] ἀμείνονα ἢ κατὰ A: ἢ ἀμείνονα παρὰ Sch. [10] ὡς ἂν A: ἐὰν Sch. [11] Sch.: μενοῦμεν A. [12] suppl. Wil. [13] γυναικὶ . . . ἀδελφῇ Sch.: γυναικιδιαδελφὴ (-φῇ a) A. [14] βασιλεῦσαι θέλων s: βασιλεὺς ἐθέλων A. [15] eiec. Dechair. [16] lac.: τοῦ περὶ τὰς μίξεις suppl. Wil. [17] a: διαφοροι A.

μηδὲ ἰδεῖν ἡμῖν πρὸς ἐπιθυμίαν ἐξεῖναι· Ὁ γὰρ βλέπων, φησί, γυναῖκα πρὸς (2) τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη μεμοίχευκεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. οἷς οὖν μηδὲν πλέον ἔξεστιν ὁρᾶν ἢ ἐφ' ἃ ἔπλασεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ θεός, ἡμῖν φῶς αὐτοὺς εἶναι, καὶ οἷς τὸ ἰδεῖν ἡδέως μοιχεία, ἐφ' ἕτερα τῶν ὀφθαλμῶν γεγονότων, μέχρις ἐννοίας κριθησομένοις, πῶς ἂν οὗτοι ἀπιστηθεῖεν σωφρονεῖν; οὐ γὰρ πρὸς ἀνθρωπικοὺς νόμους ὁ λόγος ἡμῖν, οὓς ἄν τις γενόμενος πονηρὸς καὶ λάθοι (ἐν[1] ἀρχῇ[2] δὲ ὑμῖν, δεσπόται[3], θεοδίδακτον εἶναι τὸν καθ' ἡμᾶς λόγον ἐπιστούμην), ἀλλ' ἔστιν ἡμῖν νόμος ***[4] ἡ δικαιοσύνης μέτρον ἐποίησεν (f. 346a) αὐτοὺς καὶ τοὺς πέλας ἔχειν. διὰ τοῦτο καὶ καθ' ἡλικίαν τοὺς μὲν υἱοὺς καὶ θυγατέρας νοοῦμεν, τοὺς δὲ ἀδελφοὺς (3) ἔχομεν καὶ ἀδελφὰς καὶ τοῖς προβεβηκόσι τὴν τῶν πατέρων καὶ μητέρων τιμὴν ἀπονέμομεν. οὓς οὖν ἀδελφοὺς καὶ ἀδελφὰς καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ γένους νοοῦμεν ὀνόματα, περὶ πολλοῦ ἡμῖν ἀνύβριστα καὶ ἀδιάφθορα αὐτῶν τὰ σώματα μένειν, πάλιν ἡμῖν λέγοντος τοῦ λόγου· Ἐάν τις διὰ τοῦτο ἐκ δευτέρου καταφιλήσῃ, ὅτι ἥρεσεν αὐτῷ καὶ ἐπιφέροντος ***[5] οὕτως οὖν ἀκριβώσασθαι[6] τὸ φίλημα μᾶλλον δὲ τὸ προσκύνημα δεῖ, ὡς, εἴ που μικρὸν τῇ διανοίᾳ παραθολωθείη, ἔξω ἡμᾶς τῆς αἰωνίου τιθέντος ζωῆς[7].

33 (1) Ἐλπίδα οὖν ζωῆς αἰωνίου ἔχοντες, τῶν ἐν τούτῳ τῷ βίῳ καταφρονοῦμεν μέχρι καὶ τῶν τῆς ψυχῆς ἡδέων, γυναῖκα μὲν[8] ἕκαστος ἡμῶν ἣν ἠγάγετο κατὰ τοὺς ὑφ' ἡμῶν τεθειμένους νόμους νομίζων καὶ ταύτην μέχρι τοῦ παιδοποιήσασθαι. ὡς γὰρ ὁ γεωργὸς καταβαλὼν εἰς γῆν τὰ σπέρματα ἄμητον περιμένει οὐκ ἐπισπείρων, καὶ ἡμῖν μέτρον ἐπιθυμίας ἡ παιδοποιΐα. εὕροις δ' ἂν πολλοὺς τῶν παρ' ἡμῖν καὶ ἄνδρας καὶ γυναῖκας καταγηράσκοντας ἀγάμους ἐλπίδι τοῦ μᾶλλον συνέσεσθαι τῷ θεῷ. εἰ δὲ τὸ ἐν παρθενίᾳ καὶ ἐν εὐνουχίᾳ μεῖναι μᾶλλον παρίστησι τῷ θεῷ, τὸ δὲ μέχρις ἐννοίας καὶ ἐπιθυμίας ἐλθεῖν

---

[1] a, in ras. [2] a: ἀρχὴ A. [3] s Ges.: δεσπότης A; eiec. Sch. [4] lac. indic. Sch., suppl. ὁ θεοῦ δεσπότης καὶ ἡ τοῦ παρ' αὐτοῦ λόγου ἐντολή. [5] lac. indic. Sch. [6] A, -αι in ras. [7] add a. [8] μόνην Wil.

32: 1, 2 Mt. 5, 28. 32: 2 cf. Mt. 7, 12; 19, 19. 32: 3 cf. Resch Agrapha², 137.

ἀπάγει, ὧν τὰς ἐννοίας φεύγομεν[1], πολὺ πρότερον (2) τὰ ἔργα παραιτούμεθα. οὐ γὰρ ⟨ἐν⟩[2] μελέτῃ[3] λόγων ἀλλ' ἐπιδείξει καὶ διδασκαλίᾳ ἔργων τὰ ἡμέτερα ***[4] ἢ οἷός τις ἐτέχθη μένειν ἢ ἐφ' ἑνὶ γάμῳ· ὁ γὰρ δεύτερος (f. 346 b) εὐπρεπὴς ἐστι μοιχεία[5]. Ὃς γὰρ ἂν ἀπολύσῃ, φησί, τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην[6], μοιχᾶται, οὔτε ἀπολύειν ἐπιτρέπων ἧς ἔπαυσέ[7] τις τὴν παρθενίαν οὔτε ἐπιγαμεῖν. ὁ γὰρ ἀποστερῶν ἑαυτὸν τῆς προτέρας γυναικός, καὶ εἰ τέθνηκεν, μοιχός ἐστιν παρακεκαλυμμένος, παραβαίνων μὲν τὴν χεῖρα τοῦ θεοῦ, ὅτι ἐν ἀρχῇ ὁ θεὸς ἕνα ἄνδρα ἔπλασεν καὶ μίαν γυναῖκα, λύων δὲ τὴν σάρκα[8] πρὸς σάρκα κατὰ τὴν ἕνωσιν πρὸς μῖξιν τοῦ γένους κοινωνίαν[9].

34 (1) Ἀλλ' οἱ[10] τοιοῦτοι (ὅτι[11] ἄν εἴποιμι τὰ ἀπόρρητα;) ἀκούομεν τὰ τῆς παροιμίας ἡ πόρνη τὴν σώφρονα. οἱ γὰρ ἀγορὰν στήσαντες πορνείας καὶ καταγωγὰς ἀθέσμους πεποιημένοι τοῖς νέοις πάσης αἰσχρᾶς ἡδονῆς καὶ μηδὲ τῶν ἀρσένων φειδόμενοι, ἄρσενες ἐν ἄρσεσι τὰ δεινὰ κατεργαζόμενοι, ὅσων σεμνότερα καὶ εὐειδέστερα σώματα, παντοίως αὐτὰ ὑβρίζοντες, ἀτιμοῦντες καὶ τὸ ποιητὸν τοῦ[12] θεοῦ καλόν (οὐ γὰρ αὐτοποίητον ἐπὶ γῆς τὸ κάλλος, ἀλλὰ ὑπὸ χειρὸς καὶ γνώμης πεμπόμενον τοῦ θεοῦ), οὗτοι [δὲ][13] ἃ συνίσασιν αὐτοῖς καὶ τοὺς σφετέρους λέγουσι θεούς, ἐπ' αὐτῶν ὡς σεμνὰ καὶ τῶν θεῶν ἄξια[14] αὐχοῦντες, ταῦτα ἡμᾶς[15] λοιδοροῦνται, κακίζοντες οἱ μοιχοὶ καὶ παιδερασταὶ τοὺς εὐνούχους (2) καὶ μονογάμους, οἱ δίκην ἰχθύων ζῶντες (καὶ γὰρ[16] οὗτοι καταπίνουσι τὸν ἐμπεσόντα, ἐλαύνοντες ὁ ἰσχυρότερος τὸν ἀσθενέστερον, καὶ τοῦτό ἐστι σαρκῶν ἅπτεσθαι ἀνθρωπικῶν, τὸ κειμένων νόμων, οὓς ὑμεῖς καὶ οἱ ὑμέτεροι πρόγονοι πρὸς πᾶσαν δικαιο(f. 347 a)σύνην ἐξετάσαντες ἐθήκατε, παρὰ τούτους[17] αὐτοὺς[18] βιάζεσθαι, ὡς μηδὲ τοὺς ὑφ' ὑμῶν[19] καταπεμπομένους ἡγεμόνας τῶν ἐθνῶν ἐξαρκεῖν

---

[1] A, -υγ- in ras. [2] suppl. Ges. [3] μελέτη A. [4] lac. indic. Sch. [5] μοιχείᾳ A. [6] a, -ν in ras. [7] ἔλυσε Wil. [8] σαρκὸς Maran. Sch. [9] post σάρκα pon. Sch. [10] ἀλλ' οἱ a: ἄλλου A. [11] A? ὧ τί a; καὶ τί Wil. [12] ὑπὸ Wil. [13] eiec. Sch. [14] Sch.: αὐτὰ A. [15] A, -ᾶς in ras. [16] καὶ γὰρ . . . δίκαις: parenthes. Wil. [17] a: τούτοις A. [18] ἀνθρώπους Wil. [19] a: ἡμῶν A.

33: 2 Mt. 19, 9; Mc. 10, 11. cf. Mt. 19, 4—6. 34: 1 Ro. 1, 27. 34: 2 cf. Hesiod. Opp. 277, 278. cf. Lc. 6, 29, 28.

ταῖς δίκαις) οἷς οὐδὲ παιομένοις μὴ παρέχειν ἑαυτοὺς οὐδὲ κακῶς ἀκούουσιν μὴ εὐλογεῖν ἔξεστιν· οὐ γὰρ ἀπαρκεῖ δίκαιον εἶναι (ἔστι δὲ δικαιοσύνη ἴσα ἴσοις ἀμείβειν), ἀλλ' ἀγαθοῖς καὶ ἀνεξικάκοις εἶναι πρόκειται.

35 (1) Τίς ⟨ἂν⟩ οὖν[1] εὖ φρονῶν εἴποι τοιούτους ὄντας ἡμᾶς ἀνδροφόνους εἶναι; οὐ γὰρ ἔστι πάσασθαι κρεῶν ἀνθρωπικῶν μὴ πρότερον ἀποκτείνασί[2] τινα. τὸ[3] πρότερον οὖν ψευδόμενοι,[4] τὸ δεύτερον, κἂν μέν τις αὐτοὺς ἔρηται[5] εἰ ἑωράκασιν ἃ λέγουσιν, οὐδείς ἐστιν οὕτως ἀπηρυθριασμένος ὡς εἰπεῖν ἰδεῖν. καίτοι καὶ δοῦλοί εἰσιν ἡμῖν, τοῖς μὲν καὶ πλείους τοῖς δὲ ἐλάττους, οὓς[6] οὐκ ἔστι λαθεῖν· ἀλλὰ καὶ τούτων οὐδεὶς καθ' ἡμῶν τὰ[7] τηλικαῦτα οὐδὲ κατεψεύσατο. οὓς γὰρ ἴσασιν οὐδ' ἰδεῖν κἂν δικαίως φονευόμενον ὑπομένοντας, τούτων τίς ἂν κατείποι ἢ ἀνδροφονίαν[8] ἢ ἀνθρωποβορίαν; τίς οὐχ ἡ τῶν περὶ σπουδῆς[9] τὰς δι' ὅπλων ἀγωνίας καὶ διὰ θηρίων καὶ (2) μάλιστα τὰς ὑφ' ὑμῶν[10] ἀγομένας ἔχει; ἀλλ' ἡμεῖς πλησίον εἶναι τὸ ἰδεῖν [τὸ][11] φονευόμενον τοῦ[12] ἀποκτεῖναι νομίζοντες, ἀπηγορεύσαμεν τὰς τοιαύτας θέας. πῶς οὖν οἱ μηδὲ[13] ὁρῶντες ἵνα μὴ ἑαυτοῖς ἄγος καὶ μίασμα προστριψαίμεθα, φονεύειν δυνάμεθα; καὶ οἳ τὰς τοῖς ἀμβλωθριδίοις χρωμένας ἀνδροφονεῖν τε καὶ λόγον ὑφέξειν τῆς ἐξαμβλώσεως τῷ θεῷ φαμεν, κατὰ ποῖον ἀνδροφονοῦμεν[14] λόγον; οὐ γὰρ τοῦ αὐτοῦ νομίζειν (f. 347b) μὲν[15] καὶ τὸ κατὰ γαστρὸς ζῶον εἶναι καὶ διὰ τοῦτο αὐτοῦ μέλειν[16] τῷ θεῷ, καὶ ⟨τὰ⟩[17] παρεληλυθότα εἰς τὸν βίον φονεύειν, καὶ μὴ ἐκτιθέναι μὲν τὸ γεννηθέν, ὡς τῶν ἐκτιθέντων τεκνοκτονούντων, πάλιν δὲ τὸ τραφὲν ἀναιρεῖν· ἀλλ' ἐσμὲν πάντα πανταχοῦ (3) ὅμοιοι καὶ ἴσοι, δουλεύοντες τῷ λόγῳ καὶ οὐ κρατοῦντες αὐτοῦ[18].

---

[1] ἂν οὖν Sch.: αν A; οὖν a. [2] a: ἀποκτείνασει A. [3] suppl. A man. prim. [4] lac. indic. Ges., suppl. ψεύδονται. [5] a: εἴρηται A. [6] a: οις A. [7] a, τ in ras. [8] p: ἀνδροφανίαν A. [9] ἡ ... σπουδῆς corrupta: ὑμῶν περισπούδαστος Ges. [10] a: ἡμῶν A. [11] eiec. Sch. [12] a: τὸ A. [13] 1 lit. ras. post μηδὲ A. [14] A: ἂν ἀνδροφονοῖμεν Sch. [15] eiec. Wil. [16] A, corr ex μέλλειν. [17] suppl. Wil. [18] οὐ κρατοῦντες αὐτοῦ p: οὐκαρτεσαυτου A; οὐ καταμαρτυροῦντες αὐτοῦ Sch.; οὐκ ἄρχοντες αὐτοῦ n man. alt.

36 (1) *Τίς ἂν οὖν ἀνάστασιν πεπιστευκὼς [ἐπὶ][1] σώμασιν ἀναστησομένοις ἑαυτὸν παράσχοι τάφον; οὐ γὰρ τῶν αὐτῶν καὶ ἀναστήσεσθαι ἡμῶν πεπεῖσθαι τὰ σώματα καὶ ἐσθίειν αὐτὰ ὡς οὐκ ἀναστησόμενα, καὶ ἀποδώσειν μὲν νομίζειν τὴν γῆν τοὺς ἰδίους νεκρούς, οὓς δέ τις αὐτὸς ἐγκατέθαψεν αὐτῷ, μὴ[2] ἀπαιτήσεσθαι[3]. τοὐναντίον μὲν οὖν εἰκὸς τοὺς μὲν μήτε[4] λόγον ὑφέξειν τοῦ ἐνταῦθα ἢ πονηροῦ ἢ χρηστοῦ βίου μήτε ἀνάστασιν εἶναι οἰομένους συναπόλλυσθαι δὲ τῷ σώματι καὶ τὴν ψυχὴν καὶ οἷον ἐναποσβέννυσθαι λογιζομένους, μηδενὸς ἂν ἀποσχέσθαι τολμήματος· τοὺς δὲ[5] μηδὲν ἀνεξέταστον ἔσεσθαι παρὰ τῷ θεῷ, συγκολασθήσεσθαι δὲ καὶ τὸ ὑπουργῆσαν σῶμα ταῖς ἀλόγοις ὁρμαῖς τῆς ψυχῆς καὶ ἐπιθυμίαις (2) πεπεισμένους, οὐδεὶς λόγος ἔχει οὐδὲ τῶν βραχυτάτων τι ἁμαρτεῖν. εἰ δέ τῳ λῆρος πολὺς δοκεῖ τὸ σαπὲν καὶ διαλυθὲν καὶ ἀφανισθὲν σῶμα συστῆναι πάλιν, κακίας μὲν οὐκ ἂν εἰκότως δόξαν ἀποφεροίμεθα διὰ τοὺς οὐ πιστεύοντας, ἀλλ' εὐηθείας· οἷς γὰρ ἀπατῶμεν ἑαυτοὺς λόγοις ἀδικοῦμεν οὐδένα· ὅτι μέντοι οὐ καθ' ἡμᾶς μόνον ἀναστήσεται τὰ σώματα, ἀλλὰ καὶ κατὰ πολλοὺς τῶν φιλοσόφων, περίεργον ἐπὶ τοῦ* (f. 348a) *παρόντος δεικνύειν, ἵνα μὴ ἐξαγωνίους τοῖς προκειμένοις ἐπεισάγειν δοκῶμεν λόγους, ἢ περὶ νοητῶν καὶ αἰσθητῶν καὶ τῆς τούτων[6] συστάσεως λέγοντες ἢ ὅτι πρεσβύτερα τὰ ἀσώματα τῶν σωμάτων καὶ τὰ νοητὰ προάγει τῶν αἰσθητῶν κἂν πρώτοις περιπίπτωμεν τοῖς αἰσθητοῖς* (3) *συνισταμένων ἐκ μὲν τῶν ἀσωμάτων κατὰ τὴν ἐπισύνθεσιν τῶν νοητῶν σωμάτων, ἐκ δὲ τῶν νοητῶν ⟨τῶν αἰσθητῶν⟩[7]. οὐ γὰρ κωλύει κατὰ τὸν Πυθαγόραν καὶ τὸν Πλάτωνα γενομένης τῆς διαλύσεως τῶν σωμάτων[8] ἐξ ὧν τὴν ἀρχὴν συνέστη, ἀπὸ τῶν αὐτῶν αὐτὰ καὶ πάλιν συστῆναι.*

37 (1) *Ἀλλ' ἀνακείσθω μὲν ὁ περὶ τῆς ἀναστάσεως λόγος. ὑμεῖς δὲ, ὦ πάντα ἐν πᾶσι φύσει καὶ παιδείᾳ χρηστοὶ καὶ μέτριοι καὶ φιλάνθρωποι καὶ τῆς βασιλείας ἄξιοι, διαλελυμένῳ μὲν τὰ ἐγκλήματα, ἐπιδεδειχότι δὲ ὅτι καὶ θεοσεβεῖς καὶ ἐπιει-*

[1] eiec. Wil. [2] Sch.: *μήτε* A. [3] A: *ἀπαιτηθήσεσθαι* a. [4] *μὲν μήτε* ed.: *μεν* A; *μὴ* a. [5] *τοὺς δὲ* a, in ras. [6] *τοιούτων* Gef. [7] *τῶν αἰσθητῶν* add. Suffridus Petrus. [8] *εἰς ἐκεῖνα* sive *εἰς τὰ* add Wil.

36: 1 cf. Rev. 20, 13.

κεῖς καὶ τὰς ψυχὰς κεκολασμένοι, τὴν βασιλικὴν κεφαλὴν ἐπινεύσατε. τίνες γὰρ καὶ δικαιότεροι ὧν δέονται τυχεῖν[1] ἢ[2] οἵτινες περὶ μὲν τῆς ἀρχῆς τῆς ὑμετέρας εὐχόμεθα ἵνα παῖς μὲν παρὰ πατρὸς κατὰ τὸ δικαιότατον διαδέχησθε τὴν βασιλείαν, αὔξην δὲ καὶ ἐπίδοσιν καὶ ἡ ἀρχὴ ὑμῶν, πάντων ὑποχειρίων γιγνομένων, λαμβάνῃ; τοῦτο δ' ἐστὶ καὶ πρὸς ἡμῶν, ὅπως ἥρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διάγοιμεν, αὐτοὶ δὲ πάντα τὰ κεκελευσμένα (2) προθύμως ὑπηρετοῖμεν.

Ἀθηναγόρου Πρεσβεία[3].

---

[1] δέονται τυχεῖν a, -ται τ- in ras. [2] ἡ A. [3] *Ἀθηναγόρου Πρεσβεῖα* a.

37: 1 1 Tim. 2, 2.

INDEX NOMINUM.

Ἀαρών D. 37: 2, 4; 38: 1; 64: 4; 86: 4; 90: 4; 97: 1
Ἄβας T. 39: 1
Ἀβδηρα T. 17: 1
Ἀβδηρῖται Ath. 31: 1
Ἀβδηρολόγος T. 17: 1
Ἄβελ D. 19: 3; 99: 3
Ἀβραάμ Ap. 46: 3; 63: 7, 11, 17² D. 11: 1, 5; 16: 2; 19: 4, 5; 23; 3², 4; 25: 1, 2; 27: 5; 33: 2; 35: 5; 37: 1; 43: 1², 7; 44: 1, 2; 46: 3³, 4²; 47: 4; 56: 1, 2, 4, 5, 7⁴, 8², 9², 10, 11, 13, 15, 17³, 18², 19, 22²; 57: 1, 3²; 58: 4, 10, 12; 59: 1, 2, 3; 60: 2², 3², 5; 66: 4; 75: 1, 4; 76: 4; 80: 4²; 84: 4; 85: 3; 86: 5; 92: 2, 3²; 100: 3²; 106: 4; 113: 2, 4, 7; 114: 3; 119: 4², 5³; 120: 2², 6; 126: 2, 4³, 5³; 127: 1, 4; 128: 2; 130: 2; 140: 2, 4 Mel. IX; XI
Ἀγαμέμνων T. 19: 3; 21: 3; 36: 1; 39: 1, 3 Ath. 1: 1
Ἄγαρ D. 56: 7
Ἀγγελίων Ath. 17: 3
Ἀγήνωρ T. 33: 4
Ἄγραυλος Ath. 1: 1
Ἀγχίσης Ar. 11: 3 Ath. 21: 3
Ἀδάμ D. 19: 3; 40: 1; 62: 3; 81: 3; 84: 2; 88: 4; 94: 2; 99: 3; 100: 3 (Ar); 103: 6; 124: 3, 4²; 129: 2; 131: 1; 132: 1
Ἄιδης Ar. 11: 3² D. 99: 3; 119: 2
Ἀδμήτειος Ath. 21: 4
Ἄδμητος T. 21: 1 Ath. 21: 5
Ἀδράστεια Ath. 1: 1
Ἀδριανός Ap. 68: 3², 4 Mel. I 3: 10
Ἀδριανὸς Ἀντωνῖνος Εὐσεβής, *T., A.*, Ap. 1: 1 *T. Α. Α. Σεβ. Εὐσ.* Ar. Ins.
Ἄδωνις Ar. 11: 3², 4 Ap. 25: 1
Ἀζαρίας Ap. 46: 3
Ἀζώτιοι D. 132: 2
Ἀθηλᾶ Ath. 17: 3; 20: 2
Ἀθηνᾶ Ap. 64: 5² T. 8: 3²; 21: 1, 3 Ath. 1: 1 (Sch); 17: 3; 20: 2; 21: 1; 22: 5, cf. 28: 5²
Ἀθῆναι T. 31: 3; 39: 3
Ἀθηναῖος Ar. Ins. T. 8: 3, 4; 9: 2; 26: 4; 27: 1²; 31: 2; 33: 3; 35: 1; 39: 2, 3; 41: 1, 2 Mel. I 3: 10 Ath. 1: 1³; 4: 1; 14: 1; 28: 5²; 31: 1
Αἰγυπτιακός T. 38: 1 Mel. VIII 1
Αἰγύπτιος Ar. 2: 1; 12: 1, 6; 13: 1, 5 Ap. 31: 2, 4, 5 D. 28: 4; 56: 7; 68: 7; 71: 1; 79: 2, 3²; 84: 3; 111: 3; 119: 4; 123: 5 T. 1: 1²; 36: 1; 38: 1 Ath. 1: 1; 14: 2; 28: 2, 3, 4, 5
Αἴγυπτος Ap. 60: 2; 62: 3, 4; 63: 8 D 11: 1, 3; 21: 2; 22: 6; 28: 3; 59: 2²; 69: 1; 78: 4, 7; 79: 3, 4; 91: 3; 102: 2; 103: 3; 106: 3; 111: 3²; 113: 3; 115: 5; 120: 3; 123: 5; 131: 3; 132: 3 T. 38: 1² Ath. 28: 1, 2²
Αἰδωνεύς T. 8: 4 Ath. 22: 1³
Αἰθίοπες D. 34: 4
Αἰνείας Ath. 21: 3
Αἰολεῖς T. 1: 2
Αἰσχύλος Ath. 21: 5
Αἴσωπος T. 34: 2
Ἀκραγαντῖνοι T. 34: 1
Ἀκρίσιος T. 39: 1, 3
Ἀκρισιώνη Ath. 21: 4
Ἀκταῖος T. 39: 2, Ἀκταία ibid.
Ἀλεξάνδρεια Ap. 29: 2 App. 2: 6
Ἀλέξανδρος T. 2: 1; 36: 1 Ath. 28: 1, 3
Ἀλέξανδρος Ath. 26: 2², 3³, 4
Ἁλικαρνασσεύς T. 31: 2
Ἀλκμαίων T. 24: 1
Ἀλκμάν Ath. 14: 1
Ἀλκμήνη D. 69: 3 Ath. 21: 4

Ἀμαξόνες T. 32: 2
Ἀμάθ D. 22: 4
Ἀμαθούσιοι Ath. 14: 1
Ἀμαλήκ D. 49: 8⁴; 90: 4²; 91: 3; 131: 4², 5
Ἄμασις Ath. 26: 4
Ἀμίλκας Ath. 14: 1
Ἀμμανῖται D. 119: 4
Ἀμορραῖος D. 77: 4
Ἀμπρακιώτης T. 34: 1
Ἀμφιάρεως Ath. 29: 2
Ἀμφικτύων T. 39: 2
Ἀμφίλοχος Ap. 18: 4
Ἀμφίστρατος T. 33: 1
Ἀμφίων T. 41: 1, 2
Ἀμώς D. 22: 1
Ἄμωσις T. 38: 1³
Ἀνανίας Ap. 46: 3
Ἀνάξαρχος T. 19: 2
Ἀνάχαρσις T. 12: 5
Ἄνδρων T. 34: 2
Ἀντιγενίδης T. 24: 1
Ἀντίμαχος T. 31: 2
Ἀντίνοος Ap. 29: 4 T. 10: 1 Ath. 30: 2 (Ἀντίνους)
Ἀντιόπη Ar. 9: 7 Ap. 25: 2
Ἀντιοχεία Ap. 26: 4
Ἀντιοχικός T. 39: 2
Ἀντίοχος T. 36: 2
Ἀντωνῖνος Εὐσεβής T. (Αἴλιος) Ἀδριανός, Ar. Ins. (Σεβ. Εὐσ.), Ap. 1: 1
Ἀντωνῖνος, M. Αὐρήλιος, Ath. Ins.
Ἀνύτη T. 33: 2
Ἄνυτος T. 3: 2
Ἄπις T. 39: 1
Ἀπίων T. 27: 1; 38: 1
Ἀπολλόδωρος T. 31: 2, 3 Ath. 28: 4
Ἀπόλλων Ar. 11: 1 Ap. 25: 1 T. 8: 2, 3, 4; 19: 2, 3; 22: 1 Ath. 14: 1; 21: 5; 28: 1, 2²
Ἀργεῖος T. 33: 2, 4; 38: 1; 39: 1
Ἀργεῖος T. 39: 1
Ἄργης Ath. 18: 4
Ἄργος D. 1: 2 Ath. 17: 3
Ἀργώ T. 9: 3
Ἄρης Ar. 10: 7; 11: 3 T. 8: 3; 34: 2 Ath. 21: 2², 3³
Ἀριάδνη Ap. 21: 3
Ἀριθμοί Mel. III 14
Ἀριμάσπια T. 41: 1
Ἀρισταῖος Ath. 14: 1
Ἀρισταῖος ὁ Προκοννήσιος T. 41: 1
Ἀρίσταρχος T. 31: 2, 3
Ἀριστείδης, Μαρκιανός Ar. Ins.
Ἀρίστιππος T. 2: 1
Ἀριστόδημος T. 34: 2
Ἀριστόδοτος T. 33: 2
Ἀριστόξενος T. 24: 1
Ἀριστοτέλης T. 2: 1, 2; 25: 2² Ath. 6: 1, 3; 25: 2
Ἀριστοφάνης T. 31: 2
Ἀρμενιακός Ath. Ins.
Ἁρμονία T. 34: 2
Ἄρραβες D. 34: 4; 119: 4
Ἀρραβία D. 34: 5; 77: 4; 78: 1, 2, 5, 7, 8²; 88: 1; 102: 2; 103: 3; 106: 4
Ἀρραβικός Ap. 62: 3 D. 78: 10
Ἄρτεμις Ar. 11: 2 T. 3: 1; 8: 2; 9: 2; 29: 1 Ath. 17: 3²; 26: 1; 28: 2
Ἀρχέλαος D. 103: 3, 4
Ἀρχεστράτειος App. 15: 3
Ἀρχίλοχος T. 31: 3²
Ἀρχιππος T. 31: 3
Ἄσβολος T. 41: 1
Ἀσία Mel. 13: 10; IV; V
Ἀσκαλωνίης D. 52: 3
Ἀσκληπιός Ar. 10: 5, 6 Ap. 21: 2; 22: 6; 25: 1; 54: 10 D. 69: 3 T. 8: 3; 21: 1 Ath. 17: 4; 29: 1; 30: 2
Ἄισμα Ἀισμάτων Mel. III 14
Ἀσσύριος D. 43: 6²; 66: 3²; 77: 2³, 4; 83: 1⁸; 103: 4; 123: 5² T. 36: 2²; 42: 1
Ἀταλάντη T. 8: 3
Ἄτλας T. 39: 2
Ἄτοσσα T. 1: 2
Ἀτρεύς T. 39: 1
Ἄτροπος Ath. 18: 4
Ἀττικός T. 1: 2; 27: 3; 39: 2²
Ἄττις T. 8: 2
Ἀουαρία T. 38: 1
Αὔγουστος Mel. I 3: 7², 8
Αὐρήλιος Ἀντωνῖνος, M., Ath. Ins.
Αὐρήλιος Κόμοδος, Λ., Ath. Ins.
Αὐσῆς D. 75: 2; 106: 3; 113: 1, 2; 132: 3²
Ἀφροδίτη Ar. 9: 4; 10; 7; 11: 3 Ap. 25: 1 T. 8: 2; 22: 1; 34: 2 Ath. 17: 3; 21: 2², 3; 22: 4
Ἄχαζ D. 43: 5²; 66: 2²
Ἀχιλλεύς Ap. 25: 2 T. 21: 3; 32: 2
Ἀχώρ D. 135: 4

Βάαλ D. 39: 1; 46: 6; 136: 3
Βαβυλών D. 52: 3; 115: 4
Βαβυλώνιος D. 115: 3 T. 1: 1; 12: 5; 36: 1
Βαιθήλ D. 58: 8³

Βάκις T. 41: 1
Βακχεῖος Ap. 1: 1
Βαπτισταί D. 80: 4
Βαρχωχέβας Ap. 31: 6
Βασιλεῖαι D. 34: 8 Mel. III 14
Βασιλειδιανός D. 35: 6
Βελλεροφόντης Ap. 21: 2; 54: 7
Βερενίκη T. 10: 1
Βηθλεέμ Ap. 34: 1 D. 78: 1^2, 2^2, 4, 5, 7, 8; 102: 2; 103: 3^2
Βηθσφαγή D. 53: 2
Βῆλος T. 36: 1
Βηρωσσός T. 36: 1, 2^2
Βησαντίς T. 33: 3
Βοανεργές D. 106: 3
Βοΐσκος T. 33: 1
Βοιωτία T. 39: 1
Βοσόρ D. 26: 3
Βούσιρις T. 3: 2 Ath. 28: 4 (*πόλις*)
Βουτακίδης Ath. 14: 1
Βριάρεως Ath. 18: 4
Βρισηΐς Ap. 25: 2
Βρόντης Ath. 18: 4
Βρύαξις T. 33: 4
Βύβλος Ar. 12: 2
Βυζάντιος T. 33: 1

Γαβριήλ D. 100: 5
Γαῖα Ath. 18: 4; 30: 1, 2
Γαλιλαῖος D. 80: 4; 108: 2
Γανυμήδης Ap. 21: 5; 25: 2 T. 10: 1; 34: 3
Γέθ D. 22: 4
Γένεσις D. 20: 1; 79: 4 Mel. III 14
Γενισταί D. 80: 4
Γῆ T. 8: 3 Ath. 18: 3, 4^2; 23: 3
Γίτθα Ap. 26: 2
Γλαυκίππη T. 33: 3^2
Γλυκέρα T. 33: 4
Γόμορρα (f.) D. 56: 2, 17, 18
Γόμορρα (n.) Ap. 53: 7, 8 D. 56: 21, 23^2; 140: 3
Γομορραῖος D. 55: 3
Γόμφος T. 33: 1
Γοργώ T. 8: 2
Γρανιανός Ap. 68: 6
Γύγης rex T. 31: 3; heros Ath. 18: 4

Δαίδαλος Ath. 17: 3^2
Δαμασκός D. 22: 4; 43: 6; 66: 3; 77: 2^3, 3^2; 78: 9^3, 10
Δανάη Ar. 9: 7 Ap. 21: 2 D. 67: 2 Ath. 21: 4
Δαναΐδες T. 26: 1
Δαναός T. 39: 1, 3; 41: 3
Δανιήλ D. 14: 8; 31: 1, 7; 32: 3, 4; 44: 2; 45: 3; 70: 1; 76: 1; 79: 2; 87: 4: 126: 1; 140: 3 Mel. III 14
Δαρδανία T. 39: 3
Δάρδανος T. 36: 1; 39: 3
Δαυείδ Ap. 35: 6; 40: 5; 41: 1; 42: 3; 45: 1 D. 12: 1; 14: 4; 19: 4; 22: 7; 28: 6; 29: 2; 32: 3, 6; 34: 1, 6; 36: 3; 42: 1; 43: 1, 5; 45: 4; 55: 2; 56: 14; 63: 3; 64: 3, 4, 5, 7; 66: 2; 68: 5, 6^3; 73: 1; 74: 1; 76: 7; 79: 4; 83: 4; 85: 1, 4^2; 86: 4, 5; 87: 4; 88: 8; 97: 1, 3; 100: 3; 118: 2; 120: 2, 5; 121: 1; 123: 9; 124: 2; 126: 1; 127: 5; 141: 3, 4^2 Mel. III 14,
Δάφνη T. 8: 4; 19: 3
Δεβόρρα D. 58: 8
Δεινομένης T. 33: 3
Δελτωτόν T. 9: 3
Δερκετώ Ath. 30: 1^2
Δευκαλίων App. 7: 2 T. 39: 2
Δευτερονόμιον Mel. III 14
Δηΐφοβος T. 21: 1
Δήλιος Ath. 17: 3
Δῆλος T. 10: 1 Ath. 28: 5
Δημήτηρ T. 8: 4; 9: 2 Ath. 20: 1; 21: 4
Δημόδοκος T. 41: 1, 2
Δημόκριτος T. 17: 1; 25: 2 Ath. 31: 1
Διαγόρας T. 27: 1 Ath. 4: 1, 2
Διογένης T. 2: 1
Διομήδης T. 17: 1 Ath. 21: 2^2, 3
Διονύσιος, Syrac. T. 2: 1; Olynth. 31: 2
Διόνυσος Ar. 10: 8^2 Ap. 21: 2; 25: 1; 54: 6 D. 69: 2 T. 8: 3, 4; 39: 3 Ath. 20: 3; 22: 6; 28: 2
Διόσκουροι Ap. 21: 2
Διόσκοροι T. 10: 2
Δομετιανός Mel. I 3: 9
Δράκων T. 41: 3
Δρύμων T. 41: 1
Δωδώνη Ap. 18: 4
Δωριεῖς T. 1: 2

Ἑβραῖος D. 1: 3 Mel. XII
Ἐδώμ D. 26: 3; 28: 3, 4
Ἐξεκίας D. 33: 1^2; 43: 8; 50: 3: 67: 1; 68: 7, 8; 71: 3; 77: 1, 2^2; 83: 1^2, 3; 85: 1
Ἑκατόγχειρες Ath. 18: 4; 20: 1
Ἐκκλησιαστής Mel. III 14
Ἕκτωρ T. 21: 1, 3 Ath. 1: 1; 14: 1
Ἐλαιῶν, Ὄρος τῶν D. 103: 1, 2, 7

Ἐλαιών D. 99: 2
Ἐλένη Ap. 26: 3
Ἐλένη T. 10: 2; 21: 3 Ath. 1: 1
Ἐλευσίς T. 8: 4; 39: 3 Ath. 4: 1
Ἐλεφαντίς T. 34: 3
Ἐλισάβετ D. 84: 4
Ἐλισσαῖος D. 86: 6
Ἑλλάνικος T. 1: 2
Ἑλλάς D. 1: 3 Ath. 28: 2
Ἕλλην T. 1: 3
Ἕλληνες Ar. 2: 1; 8: 1, 2, 4; 11: 7; 12: 1; 13: 1, 5, 7 Ap. 5: 4; 7: 3; 24: 1; 25: 2; 44: 8; 46: 3; 54: 3; 59: 1 D. 67: 2^2; 69: 1; 117: 5 T. 1: 1; 4: 1; 12: 4; 13: 1; 14: 1; 17: 1; 21: 1, 2, 3; 25: 2; 28: 1; 29: 1; 30: 1; 31: 1^2; 33: 1; 35: 2; 39: 1, 2; 40: 1; 42: 1 Mel. I 3: 10 Ath. 17: 1; 28: 1. 2, 3; 29: 1
Ἑλληνιανοί D. 80: 4
Ἑλληνίς T. 37: 1
Ἐμμανουήλ D. 43: 5; 66: 2
Ἐμπεδοκλῆς Ap. 18: 5 T. 3: 2 Ath. 22: 1, 2; 24: 2
Ἔνδοιος Ath. 17: 3
Ἐνώχ D. 19: 3; 23: 1; 43: 2; 45: 2, 4; 92; 2
Ἔξοδος D. 59: 1, 2; 75: 1; 126: 2; 128: 1 Mel. III 14
Ἐπίδαυρος Ath. 17: 4
Ἐπικουρεῖοι App. 15: 3
Ἐπίκουρος App. 7: 3; 12: 5 T. 25: 1; 27: 2
Ἐπιμενίδης T. 41: 1
Ἐπιμηθεύς T. 39: 2
Ἐρατοσθένης T. 31: 2^2
Ἔρεβος Ap. 59: 6
Ἐρεχθεύς Ath. 1: 1
Ἑρμῆς Ar. 10: 3 Ap. 21: 2; 22: 2 Ath. 20: 3; *Τρισμέγ.* 28: 4
Ἔρως Ar. 10: 7
Ἔσδρας D. 72: 1^2; 120: 5 Mel. III 14
Ἐτεοκλῆς T. 34: 1
Εὔα D. 79: 4; 84: 2; 100: 5; 124: 3^3,4^2
Εὐάνθη T. 34: 2
Εὐθυκράτης T. 32: 2^3, 3
Εὔκλος T. 41: 1
Εὐκτήμων T. 33: 3
Εὔμολπος T. 39: 3
Εὐριπίδης T. 3: 1; 10: 3; 24: 1 Ath. 5: 1; 25: 2
Εὐρυσθεύς T. 39: 1
Εὐρώπη Ar. 9: 7 T. 33. 3; 37: 1; 39: 3 Ath. 22: 7
Εὐσεβής Ap. 1: 1^2 App. 2: 16
Εὔφορβος T. 25: 2
Ἐφέσιος T. 33: 2 Ath. 31: 1
Ἔφεσος Ath. 17: 3
Ἔφορος T. 31: 2
Ἐφραΐμ D. 22: 5; 43: 6; 66: 3
Ἔχιδνα Ath. 20: 3

Ζαχαρίας Ap. 52: 10 D. 29: 2; 49: 2; 53: 3, 5, 6; 79: 4; 103: 5; 115: 1; 121: 2; 126: 1
Ζεβεδαῖος D. 106: 3
Ζεύς Ar. 9: 6; 10: 5 Ap. 21: 1, 2, 4, 5; 22: 3; 53: 1; 54: 2, 6; 55: 1; 56: 1; 64: 1, 4, 5, 6 App. 12: 5 D. 67: 2; 69: 2, 3 T. 8: 2, 3; 9: 3^2; 10: 1; 21: 1^2, 3; 25: 3; 27: 1; 29: 1; 33: 3 Ath. 1: 1; 5: 1^4; 6: 4; 14: 1; 20: 1, 2, 3, 4^2; 21: 1, 2^2, 3; 22: 1^3, 2^2, 5^2, 7; 23: 3, 5^2; 30: 2; 32: 1^2
Ζέφυρος T. 8: 4^2
Ζηνόδοτος T. 31: 2
Ζήνων T. 3: 1

Ἡγησίας T. 24: 1
Ἡλακάτης? T. 33: 2
Ἡλίας Ap. 46: 3 D. 8: 4; 39: 1; 46: 6; 49: 1^2, 2^2, 3^2, 5^3, 6, 7^2; 51: 3; 69: 1; 87: 4
Ἥλιου ἡμέρα Ap. 67: 3, 7^2
Ἡλιούπολις Ath. 28: 1
Ἡλύσια πεδία T. 10: 3
Ἥρα T. 21: 2, 3 Ath. 6: 5; 17: 3; 21: 1^2; 22: 1^3, 2, 5; 23: 3
Ἡρακλεῖδαι T. 31: 2
Ἡρακλεῖτειος T. 3: 1
Ἡράκλειτος Ap. 46: 3 App. 8: 1 T. 3: 1 Ath. 31: 1
Ἡρακλειωτικός Ath. 20: 3
Ἡρακλῆς Ar. 10: 9 Ap. 21: 2; 54: 9; 68: 10 App. 11: 3, 4 D. 69: 3 T. 3: 2^2; 17: 1; 27: 2, 3; 41: 1^2, 2 Ath. 4: 1; 18: 3^2; 20: 1; 29: 1; 30: 2
Ἡριγόνη T. 9: 2
Ἥρινναι T. 33: 1
Ἡρόδοτος T. 27: 2 (codd.); 31: 2 Ath. 17: 1; 26: 3; 28: 1^3, 2, 3^2, 4, 5
Ἡρόδοτος Olynth. T. 33: 3, 4
Ἡρόδωρος T. 27: 2
Ἡρώδης Ap. 31: 2, 3; 40: 6 D. 49: 4; 52: 3; 77: 4; 78: 1, 2, 7; 102: 2, 3; 103: 3^2, 4
Ἡσαίας Ap. 32: 12; 33: 1, 5; 35:

3; 37: 1; 44: 2; 47: 5; 48: 4; 49: 1, 6; 53: 6, 10; 54: 8; 61: 6; 63: 2 D. 11: 3; 12: 1; 13: 1^3; 14: 1, 3; 15: 1, 2; 16: 5; 17: 2; 22: 11; 24: 3; 25: 1; 26: 2; 27: 1; 29: 2; 40: 4; 42: 2; 43: 3, 4, 5, 8; 44: 3, 4; 46: 6; 50: 2, 3^2; 55: 3; 63: 2; 65: 1; 66: 1, 2; 68: 5, 6^2; 70: 1, 2; 72: 3; 75: 3^2; 76: 2, 3; 78: 6^2, 9, 11; 79: 2; 80: 5; 81: 1; 83: 1^2; 84: 1; 85: 1, 7, 8; 86: 4; 87: 2^2, 4; 88: 1; 91: 4; 97: 2^2; 102: 5, 7; 110: 6; 111: 3; 112: 2; 114: 2; 118: 1, 2, 4; 120: 5; 123: 5, 8; 126: 1^2; 130: 2; 133: 2; 138: 1; 140: 3^2 Mel. III 14 Ath. 9: 1

Ἡσαῦ D. 58: 8, 10; 60: 5; 119: 4; 120: 1

Ἡσίοδος Ath. 14: 1; 17: 1^2; 29: 1

Ἡφαιστίων T. 34: 3

Ἥφαιστος Ar. 10: 1, 7 T. 8: 3^2 Ath. 21: 3

Θαλῆς T. 41: 4 Ath. 23: 2

Θαλιαρχίς T. 33: 2

Θάμαρ D. 86: 6

Θάμνρις T. 41: 1, 2

Θαρσεῖς D. 34: 4

Θάσιος T. 31: 2 Ath. 14: 1

Θεαγένης T. 31: 2 Ath. 14: 1

Θεόδοτος T. 37: 1

Θεόδωρος Ath. 17: 3^2

Θερσίτης T. 27: 2; 32: 3

Θεσπιᾶσι T. 21: 1

Θεσσαλονικεῖς Mel. I 3: 10

Θέτις Ap. 25: 2^2

Θεωρητικοί D. 2: 1

Θῆβαι Graec. T. 39: 3 Aeg. Ath. 28: 1

Θηβαῖος T. 8: 3; 24: 1

Θήβη Ath. 21: 4

Θυέστειος Ath. 3: 1

Θυέστης T. 39: 1 Ath. 32: 1

Ἰαβώχ D. 58: 6

Ἰακώβ Ap. 32: 12, 14^2; 53: 4; 63: 7, 11, 17^2 D. 11: 1, 5; 15: 2; 20: 1; 24: 3; 26: 1; 27: 1; 35: 5; 36: 2, 4; 37: 3; 44: 2; 45: 2, 3, 4; 46: 3^2; 52: 1, 4; 53: 4; 54: 1; 56: 11; 58: 4^3, 6^3, 7^4, 8^5, 10, 11, 13^3; 59: 1, 2, 3; 60: 2^2, 3, 5; 64: 4; 69: 2; 75: 1, 2, 4; 76: 4; 78: 8; 80: 4; 85: 3; 86: 2^3; 98: 5; 100: 1, 3, 4; 106: 2, 3, 4; 109: 2; 110: 2; 114: 2, 3; 120: 1^2, 2, 6; 121: 4; 123: 1, 8^2, 9^3; 125: 3, 5^3; 126: 1, 2, 3^2, 5; 127: 4; 128: 2; 130: 2, 3^2; 131: 1; 134: 1, 2, 3^2, 4, 5, 6^2; 135: 1^2, 2, 3^2, 4, 5^3, 6^3; 136: 1; 140: 1, 3, 4

Ἰαπετός Ath. 30: 1

Ἰάφεθ D. 139: 2, 3^2, 4^2; 140: 1

Ἴδη Ath. 21: 3

Ἰδουμαῖοι D. 119: 4

Ἰεζεκιήλ Ap. 52: 5 D. 21: 2; 44: 2; 45: 3; 47: 5; 80: 5; 82: 3; 118: 2; 126: 1; 140: 3 Mel. III 14; XII

Ἱερεμίας Ap. 51: 8 D. 11: 3; 12: 2; 22: 6; 28: 2; 72: 2, 3^2; 78: 8; 87: 4; 114: 5; 120: 5 Mel. III 14

Ἰεριχώ D. 62: 5^3; 111: 4

Ἱεροσόλυμα Ap. 32: 6; 34: 2; 35: 10 D. 36: 6; 40: 4, 5; 53: 2^2; 77: 4; 88: 6

Ἱερουσαλήμ Ap. 35: 11; 39: 1, 3; 45: 3, 5^2; 47: 2, 4; 49: 5; 52: 11 D. 16: 2; 17: 1; 22: 11; 24: 3^2; 25: 5; 34: 7; 40: 2; 50: 3, 4; 51: 2; 53: 3; 79: 4; 80: 1, 5; 81: 1^2, 4; 83: 1, 2, 3^2, 4; 85: 7, 9; 92: 2; 99: 2; 109: 1, 2; 110: 2; 113: 5; 114: 5; 115: 2^2; 117: 2; 123: 6; 127: 3; 138: 1, 3

Ἰεσσαί Ap. 32: 12, 13, 14 D. 34: 6; 86: 4; 87: 2^2; 120: 2

Ἰησοῦς, ἱερεύς D. 79: 4; 115: 2, 4; 116: 3, cf. 75: 2; 115: 3

Ἰησοῦς Ναυῆ D. 49: 6^2, 7; 61: 1; 62: 4^2, 5^5; 89: 1; 90: 4; 113: 1^2, 2, 7^2; 116: 3; 120: 3; 131: 4 (cf. 75: 2, 3; 89: 1; 90: 5; 91: 3; 106: 3; 115: 4; 132: 3^2) Mel. III 14

Ἰησοῦς, (Χριστός) Ar. 15: 1, 3 Ap. 5: 4; 12: 9; 13: 3; 19: 6; 21: 1; 23: 2, 3; 25: 1; 31: 6, 7; 32: 2; 33: 5^2, 8; 33: 7; 34: 2; 35: 6; 42: 4; 46: 5; 61: 3, 13^2; 63: 3, 10, 13; 66: 2^2, 3; 67: 2, 7; 68: 8 App. 6: 4, 6; 8: 4, 5; 22: 1 D. 11: 4; 24: 2; 30: 3^2; 32: 3; 33: 1; 34: 8; 35: 1, 2^2, 4, 5, 7, 8; 40: 4; 41: 1, 4; 46: 1; 47: 5; 49: 3; 50: 2; 52: 3, 4; 53: 2; 58: 1; 67: 2; 75: 1, 2^2, 3; 76: 6; 83: 4; 85: 4, 7; 88: 3^2, 8; 89: 1; 90: 5; 91: 3; 93: 2; 97: 4; 103: 4, 5; 106: 3; 108: 2; 110: 2, 4^2; 111: 1^2; 112: 2^2, 4; 113: 1, 3, 4^2, 6^2; 115: 3^2, 4; 116: 1^2, 2, 3; 117: 1,

3, 5; 120: 4; 121: 2; 122: 1; 128: 1; 131: 4, 5; 132: 1^3, 3^2; 134: 6; 142: 3 Mel. IX
Ἰλιακός T. 31: 3^4; 36: 1^2; 37: 1; 39: 1; 41: 2, 3
Ἰλιεύς Ath. 1: 1; 14: 1
Ἴλιον T. 31: 2, 3; 36: 1; 38: 2; 39: 1, 3; 41: 1, 3
Ἴναχος T. 38: 1^3; 39: 1^3, 2^3; 41: 3
Ἰνδία D. 3: 6
Ἰνώ Ath. 29: 2
Ἰξιόνιος Ath. 21: 4
Ἰόβας T. 36: 2
Ἰορδάνης D. 49: 3; 51: 2; 69: 5; 86: 5, 6; 88: 3^2, 7, 8; 103: 6; 126: 6 Mel. VIII 4
Ἰουδαία Ap. 13: 3; 32: 4; 34: 2 D. 9: 3: 30: 3; 78: 4^2
Ἰουδαῖος Ar. 2: 1; 14: 1 Ap. 31: 1^2, 2, 5, 6; 32: 2^2, 3^2, 4, 6, 14; 34: 2; 35: 6; 36: 3; 38: 7; 40: 6^2; 47: 1, 6; 49: 1, 5; 52: 10; 53: 3^2, 5, 6; 63: 1, 3, 10, 14 D. 72: 3^2; 77: 3; 80: 4^2; 103: 3, 5 T. 36: 2; 37: 1; 38: 1
Ἰούδας Ap. 32: 1, 3, 14^2; 34: 1^2; 54: 5 D. 11: 3, 5; 28: 3; 43: 1, 6; 50: 4; 52: 2^3; 66: 3: 78: 1^2, 4; 82: 3; 86: 6; 100: 1; 115: 2; 120: 2^2, 3^4; 123: 5, 9; 126: 1; 135: 4, 6; 136: 1
Ἰουστῖνος Ap. 1: 1 T. 18: 2; 19: 1
Ἰσαάκ Ap. 63: 7, 11, 17^3 D. 11: 1, 5; 35: 5; 46: 3^2; 56: 7^3; 58: 12; 59: 2, 3; 60: 2, 3; 76: 4; 80: 4; 85: 3; 100: 3; 120: 1^2, 6; 126: 2, 5; 127: 4; 130: 2; 135: 1; 140: 4 Mel. IX^4; X^3; XII
Ἴσαυροι T. 1: 1
Ἴσις Ar. 12: 2^2 Ath. 22: 5, 6^2; 28: 2^2, 3^2, 4
Ἰσμαήλ D. 119: 4
Ἰσραήλ Ap. 37: 1; 53: 4, 11; 63: 2, 12 D. 11: 3; 12: 1; 13: 2, 9; 14: 4; 17: 2; 22: 3, 4, 8; 25: 2; 28: 3; 34: 6; 58: 7, 8; 59: 2^2; 64: 6; 72: 4; 75: 2; 78: 8; 91: 3, 4; 98: 2, 5; 100: 1^2, 4: 106: 2, 3, 4; 110: 2; 111: 1; 114: 1; 121: 4; 123: 5^4, 6^3, 7, 8^2, 9^3; 125: 1, 3, 5^2; 126: 1; 130: 3^2; 131: 1^2; 133: 4, 5; 134: 1, 6^2; 135: 1^3, 2, 3; 137: 2
Ἰσραηλῖται Ap. 60: 2; 62: 3, 4 D. 117: 2
Ἰσραηλιτικός D. 11: 5; 135: 3
Ἰσραηλῖτις Mel. VII
Ἴφιτος Ath. 29: 1
Ἰώ T. 39: 2 Ath. 28: 3
Ἰωάννης (Ζαχαρίου) D. 49: 3, 4^2, 5, 6, 7; 50: 2, 3; 51: 1, 2, 3; 52: 3; 84: 4; 88: 2, 3, 6, 7
Ἰωάννης (Ζεβεδαίου) D. 81: 4
Ἰώβ D. 46: 3; 79: 4; 103: 5 Mel. III 14
Ἴων T. 39: 3
Ἴωνες T. 1: 2
Ἰωνᾶς D. 107: 1, 2, 3^3; 108: 1^2
Ἰωνικός T. 31: 3^3
Ἰωσήφ, πατριάρχης D. 22: 5; 91: 1^2; 100: 1; 123: 9; 126: 1
Ἰωσήφ, ὁ τέκτων D. 78: 3, 5, 7; 88: 8; 102: 2; 103: 3

Κάβιροι Ath. 4: 1
Κάδμος T. 39: 1, 3
Κάϊν D. 99: 3
Καῖσαρ Ar. Ins. Ap. 1: 1^2; 13: 3; 17: 2^4; 21: 3; 26: 2; 56: 2; 68: 3 App. 2: 16 D. 120: 6
Καλλιάδης T. 34: 3
Καλλίμαχος Ath. 30: 2
Καλλίστρατος T. 31: 2
Καλλίστρατος T. 34: 3
Καλλιστώ T. 9: 3
Καμβύσης T. 31: 2
Καππαρεταία Ap. 26: 4
Κᾶρες D. 119: 4 T. 1: 1
Κάρμηλος D. 69: 5
Καρχηδόνιοι Ath. 14: 1
Κάστωρ Ath. 29: 2
Καύκασος T. 21: 1
Κεῖοι Ath. 14: 1
Κέκροψ T. 39: 2, 3
Κελεός Ath. 14: 1
Κένταυρος T. 9: 3; 41: 1
Κηδάρ D. 65: 6
Κηφισόδοτος T. 33: 1, 2
Κίλικες Ath. 14: 1
Κλαύδιος Καῖσαρ Ap. 26: 2; 56: 2
Κλεάνθης Ath. 17: 2
Κλειτώ T. 33: 2
Κλωθώ Ath. 18: 4
Κνίδος Ath. 17: 3
Κολοφώνιος T. 31: 2
Κόμοδος, Λούκ. Αὐρ. Ath. Ins.
Κόρη Ap. 64: 1, 4 T. 8: 4; 39: 3 Ath. 20: 2, 3; 32: 1
Κορίνθιος Ath. 17: 2^2
Κόρινθος, Σωκρατικός, D. 1: 2

Κόρινθος, πόλις, D. 1 : 3 Ath. 17 : 2
Κόριννα T. 33 : 2
Κόττος Ath. 18 : 4
Κράτης Theb. T. 3 : 3
Κράτης gram. T. 31 : 2^2
Κράτων Ath. 17 : 2^2
Κρής T. 27 : 1; 41 : 1 Ath. 23 : 6; 30 : 2^2
Κρήτη T. 39 : 3
Κρίασος T. 39 : 1
Κρίσκης App. 3 : 1; 11 : 2 T. 19 : 1
Κριταί Mel. III 14
Κρονική (ἡμέρα) Ap. 67 : 7^2
Κρονίων Ath. 29 : 1
Κρόνος Ar. 9 : 2 App. 12 : 5 T. 8 : 3; 9 : 3; 25 : 3 Ath. 20 : 2, 3; 21 : 3; 22 : 3, 4^4, 5^2; 23 : 3^2, 5; 30 : 1
Κρότωπος T. 39 : 1, 2
Κτησίας Ath. 30 : 1
Κυβέλη T. 8 : 2
Κύκλωπες T. 1 : 2 Ath. 18 : 4
Κύκνος Ath. 22 : 7
Κυμαῖος T. 31 : 2
Κυνικός App. 3 : 7
Κύπριος T. 41 : 1
Κύπρος T. 9 : 3
Κυρήνιος Ap. 34 : 2; 46 : 1 D. 78 : 4

Λάβαν D. 58 : 5; 134 : 3, 5^2
Λαῖς T. 34 : 3
Λαῖτος T. 37 : 1
Λακεδαιμόνιος T. 41 : 3 Ath. 1 : 1; 14 : 1
Λαοδικεία Mel. IV
Λαρισαῖοι Mel. I 3 : 10
Λατιάριος T. 29 : 1
Λάχεσις Ath. 18 : 4
Λεαρχίς T. 33 : 1
Λεία D. 46 : 3; 134 : 3, 5
Λέσβιος T. 33 : 1
Λευιτικόν D. 16 : 1 Mel. III 14
Λευκιππίδες T. 10 : 2
Λευκοθέα Ath. 29 : 2
Λέων T. 27 : 1
Λεωχάρης T. 34 : 3
Λήδα Ar. 9 : 7 Ap. 21 : 2 Ath. 22 : 7
Ληοΐδης Ap. 25 : 1 T. 8 : 4 Ath. 29 : 1
Λητώ T. 10 : 1 Ath. 21 : 4; 28 : 2
Λίβανος D. 34 : 5; 50 : 5; 69 : 5
Λίνος T. 41 : 1^2
Λουζᾶ D. 58 : 8^2
Λούκιος App. 2 : 15, 17, 18
Λούκιος Αὐρ. Κόμοδος Ath. Ins.
Λυγκεύς T. 39 : 1, 3; 41 : 3
Λυδός T. 31 : 3
Λυκοῦργος T. 41 : 3
Λύσανδρος Ath. 14 : 1
Λύσιππος T. 33 : 1
Λῦσις Ath. 6 : 1
Λυσίστρατος T. 33 : 4
Λώτ Ap. 53 : 8 D. 19 : 4; 56 : 12, 19^2, 20, 21, 23

Μακεδονικός T. 39 : 2
Μαλαχίας D. 28 : 5; 41 : 2; 117 : 5
Μαμβρῆ D. 56 : 1, 2, 4; 85 : 5; 126 : 4
Μαρία D. 78 : 3, 4, 5, 7; 100 : 3, 5; 102 : 2; 103 : 3; 113 : 4; 120 : 1
Μαριάμ D. 78 : 3
Μαρκιανοί D. 35 : 6
Μαρκιανὸς Ἀριστείδης Ar. Ins.
Μαρκίων Ap. 26 : 5; 58 : 1
Μᾶρκος Αὐρ. Ἀντωνῖνος Ath. Ins.
Μᾶρκος Πομπήϊος D. 141 : 5
Μαρσύας T. 1 : 1
Μεγακλείδης T. 31 : 2
Μελανίππη T. 33 : 4
Μελέαγρος T. 8 : 3
Μέλητος T. 3 : 2
Μελίτων Mel. III 13
Μελχισεδέκ D. 19 : 4; 32 : 6; 33 : 1, 2^3; 63 : 3; 83 : 2, 3; 113 : 5; 118 : 1
Μέμφις Ath. 28 : 1
Μένανδρος, κωμικός Ap. 20 : 5
Μένανδρος, Περγαμηνός T. 37 : 1
Μένανδρος, Σίμωνος μαθητής Ap. 26 : 4; 56 : 1
Μένανδρος, στιχοποιός T. 24 : 1
Μένδης T. 38 : 1
Μενδήσιος T. 38 : 1
Μενέλαος T. 10 : 2; 37 : 1 Ath. 14 : 1
Μενέστρατος T. 33 : 1
Μενοιτιάδης Ath. 21 : 2
Μερισταί D. 80 : 4
Μερρά D. 86 : 1; 131 : 3
Μεσοποταμία D. 58 : 8
Μετάνειρα Ath. 14 : 1
Μήδεια Ath. 14 : 1
Μῆτις T. 25 : 3
Μητρόδωρος T. 21 : 3
Μίθρας Ap. 66 : 4 D. 70 : 1; 78 : 6
Μίκων T. 33 : 4
Μινούκιος Φουνδανός Ap. 68 : 5
Μίνως Ap. 8 : 4 T. 6 : 1; 25 : 2; 39 : 3; 41 : 3 Ath. 12 : 1^2
Μισαήλ Ap. 46 : 3
Μιχαίας Ap. 34 : 1 D. 109 : 1
Μνασέας D. 85 : 6
Μνησαρχίς T. 33 : 2
Μολόχ D. 22 : 3

Μοῦσαι Ar. 9 : 7
Μουσαῖος T. 39 : 3 ; 41 : 1, 2
Μουσώνιος App. 8 : 1
Μυρτίς T. 33 : 1
Μυρώ T. 33 : 1
Μωάβ D. 28 : 3, 4
Μωυσῆς Ap. 32 : 1, 2 ; 33 : 6 ; 44 : 1 ; 8² ; 53 : 8 ; 54 : 5, 7 ; 59 : 1, 5, 6 ; 60 : 1, 2, 3, 6, 8 ; 62 : 2, 3 ; 63 : 1 ; 6, 7, 11², 14, 16, 17² ; 64 : 1, 2 D. 11 : 1 ; 16 : 1 ; 19 : 5 ; 20 : 1², 4 ; 23 : 1, 3 ; 27 : 2, 5 ; 29 : 2 ; 30 : 1 ; 33 : 2 ; 34 : 1 ; 37 : 2, 4 ; 38 : 1 ; 42 : 4 ; 43 : 1 ; 45 : 2, 3² ; 46 : 1, 2², 3, 4, 5 ; 47 : 2, 3 ; 49 : 6², 7² ; 52 : 3 ; 54 : 1 ; 56 : 1, 6, 11, 13, 14, 22 ; 58 : 3, 4 ; 59 : 1, 3² ; 60 : 1, 2², 3², 4³, 5 ; 62 : 1, 2 ; 63 : 2 ; 64 : 4 ; 67 : 4, 5, 7³ ; 69 : 2 ; 75 : 1³, 2, 4 ; 76 : 2 ; 79 : 4² ; 86 : 1 ; 87 : 4 ; 90 : 3, 4², 5 ; 91 : 1, 3, 4 ; 92 : 2², 5 ; 93 : 5 ; 94 : 1³, 3 ; 95 : 1 ; 97 : 1 ; 103 : 5 ; 106 : 4 ; 111 : 1² ; 112 : 1, 2 ; 113 : 1, 3², 4 ; 119 : 1 ; 126 : 1, 2², 4, 5, 6³ ; 127 : 1, 3, 4, 5 ; 128 : 2 ; 130 : 1, 3 ; 131 : 4 ; 138 : 2 T. 31 : 1 ; 36 : 1, 2 ; 37 : 2 ; 38 : 1 ; 39 : 1, 2 : 40 : 1² ; 41 : 1 Mel. III 14 Ath. 9 : 1
Μῶχος T. 37 : 1

Ναβουχοδονόσορ T. 36 : 2
Ναζαρέτ D. 78 : 4
Νάθαν D. 118 : 2
Ναυῆ D. 49 : 6 ; 61 : 1 ; 62 : 4 ; 89 : 1 ; 90 : 4 ; 91 : 3 ; 111 : 4 ; 113 : 2 ; 115 : 4, 5 ; 131 : 5 Mel. III 14
Ναυκύδης T. 33 : 1
Νέαιρα T. 34 : 3
Νέα πόλις, Φλαουΐα Ap. 1 : 1
Νεοπτόλεμος T. 32 : 2
Νερυλλῖνος Ath. 26 : 2², 3, 4²
Νέρων Mel. I 3 : 9
Νέστωρ T. 32 : 2
Νῆστις Ath. 22 : 1²
Νίκη T. 33 : 4
Νικήρατος T. 33 : 2
Νικήρατος Εὐκτήμονος T. 33 : 3
Νινευΐ D. 107 : 4
Νινευῖται D. 107 : 2, 3 ; 108 : 1
Νιόβη Ath. 14 : 1
Νοσσίς T. 33 : 2
Νῶε App. 7 : 2 D. 19 : 4 ; 20 : 1, 2 ; 44 : 2 ; 45 : 2, 3, 4 ; 46 : 3 ; 92 : 2 ; 119 : 4 ; 127 : 1 ; 134 : 4 ; 138 : 1², 2² ; 139 : 1², 3 ; 140 : 3

Ξενοφῶν App. 11 : 3
Ξενοφῶντειον App. 11 : 2

Ὀδυσσεύς Ap. 18 : 5
Οἰδιπόδειος Ath. 3 : 1
Ὀλυμπία Ath. 14 : 1 ; 26 : 3
Ὀλύμπιος T. 27 : 1
Ὄλυμπος Ath. 29 : 1
Ὄλυμπος, ἀθλητής T. 1 : 1
Ὀλύνθιος T. 31 : 2 ; 33 : 4
Ὅμηρος Ap. 18 : 5 App. 10 : 6 T. 8 : 1 ; 21 : 3 ; 31 : 1, 2, 3, 4 ; 36 : 1 ; 41 : 1 Ath. 17 : 1² ; 18 : 2, 3 : 21 : 3
Ὀνησίλαος Ath. 14 : 1
Ὀνήσιμος Mel. III 13
Ὀνομάκριτος T. 41 : 2
Ὀρέστης T. 10 : 3
Ὀρτυγία T. 10 : 1
Ὀρφεύς T. 1 : 1 ; 8 : 4 ; 39 : 3 ; 41 : 1², 2 Ath. 17 : 1 ; 18 : 2 ; 20 : 3 ; 32 : 1
Ὀρφικός Ath. 4 : 1
Ὀσιριακός Ath. 22 : 6
Ὄσιρις Ar. 12 : 2² Ath. 22 : 6² ; 28 : 1, 2, 5
Ὀστάνης T. 17 : 1
Οὐαλεντινιανοί D. 35 : 6
Οὐηρίσσιμος Ap. 1 : 1
Οὐλαμμάους D. 58 : 13
Οὐρανίωνες Ath. 18 : 4
Οὐρανός Ath. 18 : 3², 4 ; 20 : 2 ; 21 : 3 ; 23 : 3 ; 30 : 1, 2
Οὔρβικος App. 1 : 1, 3 ; 2 : 9, 12, 15², 16
Οὐρίας D. 141 : 4
Ὄψιμος Ath. 6 : 1

Παίονες T. 33 : 3
Παλαίμων Ath. 29 : 2
Παλαιστίνη Ap. 1 : 1
Πάνδροσος Ath. 1 : 1
Παντευχίς T. 33 : 3
Παραλειπόμενα Mel. III 14
Πάριον Ath. 26 : 2²
Πάρις T. 10 : 3 ; 21 : 3
Παροιμίαι Mel. III 14
Πασιφάη Ar. 9 : 7 T. 33 : 4
Πάτροκλος Ath. 21 : 2
Παῦλος, Σερουίλλιος Mel. IV
Πεισιστρατίδαι T. 41 : 2
Πελοπόννησος T. 39 : 3
Πέλοψ T. 25 : 3 ; 39 : 3
Περγαμηνός T. 37 : 1
Περικλύμενος T. 34 : 1
Περιπατητικός D. 2 : 1, 3 T. 31 : 2

Περίπατος T. 34 : 2 Ath. 16 : 2
Περσεύς Ap. 21 : 2; 22 : 5; 54 : 8 D. 67 : 2; 70 : 5 T. 39 : 1, 3 Ath. 30 : 2
Περσεφόνη Ar. 11 : 3 Ap. 25 : 1
Πέρσης D. 28 : 4 T. 1 : 1, 2; 28 : 1; 36 : 2
Πέτρος D. 100 : 4; 106 : 3
Πήγασος Ap. 21 : 2; 54 : 7 T. 18 : 2
Πιλάτος Ap. 13 : 3; 35 : 9; 40 : 6; 46 : 1; 48 : 3; 61 : 13 App. 6 : 6 D. 30 : 3; 76 : 6; 85 : 2; 102 : 5; 103 : 4
Πίνδαρος Ath. 29 : 1
Πλάτων Ap. 8 : 4; 18 : 5; 20 : 4; 44 : 8; 59 : 1, 5 : 60 : 1, 5 App. 12 : 1 D. 2 : 6; 3 : 7; 4 : 1; 5 : 4, 6; 6 : 1; 8 : 3 T. 2 : 1; 3 : 3; 5 : 6; 25 : 1 Ath. 6 : 1, 2, 3; 12 : 1; 16 : 2, 3; 19 : 1; 23 : 2, 5; 30 : 1; 36 : 3
Πλατωνικοί D. 2 : 1, 6^2; 5 : 1
Πλούτων App. 5 : 5
Πολυδεύκης Ath. 29 : 2
Πολυνείκης T. 34 : 1
Πολύστρατος T. 34 : 1
Πομπήιος, Μᾶρκος D. 141 : 5
Ποντικός Ap. 26 : 5
Πόντιος Πιλάτος Ap. 13 : 3; 35 : 9; 46 : 1; 48 : 3; 61 : 13 App. 6 : 6 D. 30 : 3; 76 : 6; 85 : 2
Πόντος Ap. 58 : 1
Ποσειδῶν App. 5 : 5 T. 8 : 2, 3; 25 : 3 Ath. 1 : 1; 22 : 2
Πραξαγορίς T. 33 : 1
Πράξιλλα T. 33 : 1
Πραξιτέλης T. 33 : 3; 34 : 3 Ath. 17 : 4
Πρίσκος Ap. 1 : 1
Προῖτος T. 39 : 1, 3
Προκοννήσιος T. 41 : 1
Προμηθεύς T. 10 : 2; 21 : 1; 39 : 2
Προναπίδης T. 41 : 1
Προφῆται Mel. III 14
Πρωτεύς Ath. 26 : 2, 3^2, 4
Πρωτεύς (Περεγρῖνος) T. 25 : 1
Πτολεμαϊκός T. 39 : 2
Πτολεμαῖος, βασιλεύς Ap. 31 : 2 D. 68 : 7; 71 : 1, 2; 84 : 3
Πτολεμαῖος, Μενδήσιος T. 38 : 1^2
Πτολεμαῖος, Χριστιανός App. 2 : 9, 10^2, 11
Πυθαγόρας Ap. 18 : 5 D. 5 : 6; 6 : 1 T. 3 : 3; 25 : 2; 41 : 3 Ath. 31 : 1; 36 : 3
Πυθαγόρας artifex T. 33 : 3; 34 : 1
Πυθαγόρειος D. 2 : 4
Πυθαγορικοί D. 2 : 1 Ath. 6 : 1
Πυθικός T. 24 : 1
Πύθιος Ath. 17 : 3
Πυθώ Ap. 18 : 4

῾Ραάβ D. 111 : 4
῾Ραδάμανθυς Ap. 8 : 4 T. 6 : 1; 25 : 2 Ath. 12 : 1^2
῾Ραμᾶ D. 78 : 8^3
῾Ραφάν D. 22 : 3
῾Ραχήλ D. 46 : 3; 78 : 8^2; 134 : 3, 5
῾Ρέα T. 8 : 2; 10 : 1 Ath. 20 : 1^2, 2; 22 : 4; 23 : 3^2; 26 : 1; 30 : 3; 32 : 1
῾Ρεβέκκα D. 46 : 3; 58 : 8
῾Ρηγῖνος T. 31 : 2
῾Ρουβίμ D. 120 : 1
῾Ρούθ Mel. III 14
῾Ρωμαῖοι Ap. 1 : 1; 56 : 2 App. 1 : 1 T. 19 : 1; 28 : 1; 29 : 1; 34 : 2; 35 : 1^2 Mel. I 3 : 7
῾Ρώμη Ap. 26 : 2; 56 : 2

Σαββᾶ D. 34 : 4
Σάγαρις Mel. IV
Σαδδουκαῖοι D. 80 : 4
Σάις Ath. 28 : 5
Σαλήμ D. 113 : 5
Σαμαρεία Ap. 56 : 1 D. 22 : 4; 43 : 6; 66 : 3; 77 : 2^3, 3^3; 78 : 9, 10
Σαμαρειτικός Ap. 53 : 4
Σαμαρεύς Ap. 26 : 2, 3, 4; 53 : 3, 5, 6 D. 120 : 6
Σάμιος T. 41 : 1 Ath. 14 : 1; 17 : 2
Σάμος Ath. 17 : 3
Σαμουήλ D. 37 : 2, 4; 64 : 4; 84 : 4; 105 : 4
Σαούλ D. 105 : 4
Σαπφώ T. 33 : 1, 2
Σαρδανάπαλος App. 7 : 3
Σαρδώ T. 9 : 3
Σαρματικός Ath. Ins.
Σαρπηδών Ath. 21 : 2^2
Σάρρα D. 46 : 3; 56 : 5, 6^2, 7^2, 8, 17^2; 113 : 2; 126 : 4
σατανᾶς Ap. 28 : 1 D. 76 : 5; 103 : 5^2, 6; 125 : 4
Σατορνιλιανοί D. 35 : 6
Σαύριος Ath. 17 : 2^2
Σεβαστός Ar. Ins. Ap. 1 : 1
Σεμέλη Ar. 9 : 7 Ap. 25 : 1 D. 69 : 2 T. 21 : 1 Ath. 21 : 4; 22 : 6
Σεμίραμις T. 32 : 2 Ath. 30 : 1^2
Σερήνιος Γρανιανός Ap. 68 : 3
Σερουίλλιος Παῦλος Mel. IV
Σηγώρ D. 56 : 12, 21^2
Σήμ D. 139 : 2^3, 3^3, 4^2
Σθενέλαος T. 39 : 1^2, 2

Σίβυλλα Ap. 20: 1; 44: 12 T. 41: 1 Ath. 30: 1
Σιδών D. 34: 8
Σικελία T. 3: 2; 9: 3
Σικελοί Ath. 14: 1
Σικυώνιος Ath. 17: 2
Σιλανίων T. 33: 1, 2
Σίμων μάγος Ap. 26: 2², 4; 56: 1, 2 D. 120: 6
Σίμων, Πέτρος D. 100: 4
Σιμωνιανός App. 15: 1
Σινᾶ D. 127: 3
Σιών Ap. 35: 11; 39: 1; 40: 13; 47: 2 D. 22: 4, 7; 24: 1; 25: 5; 26: 3; 27: 3; 32: 6; 37: 3; 50: 4; 53: 3; 64: 4; 70: 2; 85: 9: 109: 2, 3; 114: 5; 115: 1
Σκύθης D. 28: 4 T. 12: 5
Σμίλις Ath. 17: 3²
Σόδομα Ap. 53: 7, 8 D. 19: 4; 56: 1, 2, 5, 17, 18, 19, 23; 60: 2, 3, 5; 126: 5; 129: 1; 140: 3
Σοδομῖται D. 55: 3
Σολομών D. 34: 1, 2, 7; 36: 2, 5, 6; 61: 3; 62: 4²; 64: 5³; 85: 1; 87: 4; 126: 1; 127: 3² T. 37: 1² Mel. III 14
Σόλων T. 41: 3
Σοφία D. 129: 3 Mel. III 14
Σοφοκλῆς Ath. 5: 2
Σοφονίας Ap. 35: 10
Σπάρτη T. 41: 1
Στερόπης Ath. 18: 4
Στησίμβροτος T. 31: 2
Στύξ Ath. 21: 3
Στωϊκός Ap. 20: 2, 4 App. 7: 3, 4, 8; 8: 1; 13: 2 D. 2: 1, 3 T. 6: 1 Ath. 22: 2
Σύριος, Συρία Ar. 12: 2 Ap. 1: 1 D. 58: 8 Ath. 30: 1
Σύρος D. 103: 5 Ath. 30: 1 Mel. XII
Συροφοινίκη D. 78: 10
Σωκράτης Ap. 5: 3, 4; 18: 5; 46: 3 App. 3: 6; 7: 3; 10: 5, 8² T. 3: 2 Ath. 8: 2; 31: 1
Σωκρατικός App. 3: 6 D. 1: 2
Σώφρων T. 34: 2

Τάνις D. 79: 2, 3
Τάρταρος Ath. 22: 4
Τατιανός T. 35: 2; 42: 1
Ταῦροι Ath. 26: 1
Ταῦρος Ath. 22: 7
Τεκταῖος Ath. 17: 3
Τελέσιλλα T. 33: 2
Τελμησσεῖς T. 1: 1
Τηθύς Ath. 18: 2; 23: 3
Τηλεκλῆς Ath. 17: 3
Τιβέριος Καῖσαρ Ap. 13: 3
Τίβερις Ap. 26: 2
Τιμαῖος Ap. 60: 1 D. 5: 4
Τιτάν Ar. 10: 8 Ath. 18: 4²; 20: 2; 21: 3²; 30: 1
Τίτος Αδριανός Αντωνεῖνος Σεβ. Εὐσ. Ar. Ins.
Τίτος Αἴλιος Αδριανός Αντωνῖνος Εὐσ. Ap. 1: 1
Τληπόλεμος T. 41: 1
Τουσκανοί T. 1: 1
Τριόπας T. 39: 1, 2
Τριπτόλεμος T. 9: 2; 39: 3
Τρισμέγιστος Ath. 28: 4
Τροία T. 32: 3
Τρύφων D. 1: 3; 8: 3; 9: 3²; 10: 2; 11: 1, 2; 14: 8: 18: 1, 3; 23: 3; 25: 6; 27: 1; 28: 1; 29: 2; 32: 1; 35: 1; 36: 2; 38: 1; 39: 3, 7; 45: 1; 46: 3; 47: 1², 2, 3; 48: 1, 2; 49: 1, 6; 50: 1; 51: 1²: 55: 1, 3; 56: 4, 9, 12, 13, 16, 18; 57: 1, 3, 4; 58: 2; 60: 1, 3, 4; 63: 1; 64: 1, 2; 65: 1, 2, 3, 7²; 67: 1, 3, 5, 7, 8; 68: 1, 2, 3², 4, 5, 6, 7; 69: 1; 70: 5; 71: 4; 73; 5; 74: 1; 77: 1; 79: 1; 80: 1, 2; 87: 1; 89: 1; 115: 3; 118: 4; 122: 5; 123: 7; 126: 1; 131: 5; 142: 1
Τρωαδεῖς Ath. 26: 3
Τρωάς Ath. 26: 2
Τρωικός T. 31: 2; 41: 1, 2
Τρώς T. 36: 1
Τυδεύς Ath. 21: 2
Τυνδάρεως Ar. 10: 5 Ath. 1: 1
Τυνδαρίς T. 10: 3
Τύρος D. 38: 5
Τυρρηνοί T. 1: 2
Τυφών Ar. 12: 2² Ath. 22: 6; 28: 2

Ὑάκινθος T. 8: 4
Ὑστάσπης Ap. 20: 1; 44: 12
Ὑψικράτης T. 37: 1

Φαέθων T. 10: 1; 39: 2
Φαίακες T. 41: 2
Φάλαρις T. 34: 1
Φάνης Ath. 20: 3, 4
Φαραώ D. 79: 3²
Φαρές D. 120: 2
Φαρισαῖοι D. 17: 4; 51: 2; 76: 7; 80: 4; 100: 3; 102: 5; 103: 1; 105: 6²; 137: 2

Φειδίας Ath. 17 : 3, 4
Φερεκύδης T. 3 : 2; 25 : 2
Φερσέφασσα T. 10 : 1
Φερσεφόνη Ath. 20 : 2, 3 (v. *Περ-*)
Φῆλιξ Ap. 29 : 2, 3
Φήμιος T. 41 : 1, 2
Φιλαινίς T. 34 : 3
Φιλάμμων T. 41 : 1, 2
Φίλιππος ὁ Βουτακίδου Ath. 14 : 1
Φίλιππος, βασιλεύς Ath. 28 : 1
Φιλοκτήτης T. 32 : 3
Φιλόχορος T. 31 : 2, 3
Φίλων T. 34 : 3
Φλαουΐα Νέα πόλις Ap. 1 : 1
Φοῖβος T. 21 : 1 Ath. 21 : 5
Φοίνικες T. 1 : 1; 36 : 1, 2; 37 : 1
Φοινίκη T. 37 : 1; 39 : 3
Φοῖνιξ Ath. 21 : 4
Φόρβας T. 39 : 1, 2
Φόρκος Ath. 23 : 3
Φορωνεύς T. 39 : 1^2, 2
Φουνδανός Mel. I 3 : 10
Μινούκιος Φ. Ap. 68 : 5
Φρύγες D. 119 : 4 T. 1 : 1^2
Φρυγία T. 39 : 3
Φρύγιος T. 8 : 2; 27 : 1
Φρύνη T. 33 : 3
Φυλονόη Ath. 1 : 1

Χαλάνη D. 22 : 4
Χαλδαῖος Ar. 2 : 1; 3 : 2^2; 7 : 4; 8 : 2; 12 : 1; 13 : 1, 5 Ap. 53 : 8 T. 36 : 1, 2; 37 : 1
Χαλέβ D. 113 : 1
Χαμαιλέων T. 31 : 2
Χαναάν D. 58 : 8; 113 : 1; 139 : 2^3, 3^4, 4^2; 140 : 1
Χείραμος T. 37 : 1^2, 2
Χείρων T. 9 : 2
Χετταῖος D. 77 : 4
Χριστιανός Ar. 2 : 1; 15 : 1, 2 Ap. 4 : 5, 7; 7 : 3, 4^2; 11 : 1; 12 : 9; 16 : 8, 14; 26 : 6; 31 : 6; 46 : 3, 4; 53 : 3; 68 : 8 App. 1 : 2; 2 : 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16; 3 : 2; 6 : 6; 7 : 1; 11 : 8; 12 : 1; 13 : 1, 2, 4 D. 17 : 1; 35 : 1, 2, 6; 44 : 1; 47 : 2; 63 : 5; 64 : 1; 78 : 10; 80 : 2, 3, 4^2, 5; 96 : 2^2; 110 : 2, 5^2; 117 : 1, 3^2 Ath. 1 : 3; 2 : 1, 3^2
Χριστός Ar. 15 : 1, 3, 10 Ap. 4 : 7; 5 : 4; 8 : 3, 4; 12 : 9; 13 : 3; 14 : 3^2, 4; 15 : 6, 7; 16 : 8; 17 : 4; 19 : 6, 8; 21 : 1; 23 : 1, 2; 24 : 1; 25 : 1; 26 : 1; 28 : 1; 30 : 1; 31 : 6, 7; 32 : 2, 5, 13; 33 : 5; 34 : 2; 35 : 1, 6^2; 36 : 2, 3; 38 : 1, 7; 39 : 3^2; 40 : 6, 7, 11; 41 : 1; 42 : 3, 4; 45 : 1, 5; 46 : 2, 4; 48 : 1; 49 : 1, 5^3, 6; 53 : 6; 54 : 2^2, 3, 4; 55 : 5; 56 : 1; 57 : 1; 58 : 1, 3; 61 : 1, 3, 4, 13; 62 : 3, 4; 63 : 3, 10, 14, 17; 66 : 1, 2; 67 : 2, 7 App. 1 : 2; 2 : 2, 13; 3 : 3; 6 : 3, 6; 8 : 3, 4; 10 : 1, 3, 4, 7, 8; 13 : 2 D. 7 : 3^2; 8 : 1, 2, 4^2; 11 : 2, 4, 5; 13 : 1; 14 : 8; 16 : 4; 17 : 1; 23 : 3; 24 : 2; 26 : 1; 28 : 2, 3, 4; 30 : 3^2; 32 : 1, 3^2, 5; 34 : 1, 2^2; 35 : 2^2, 5, 7, 8; 36 : 1, 2^2, 5; 37 : 1; 38 : 3; 39 : 2^2, 4, 5^2, 6^2, 7^2; 40 : 1, 2, 3, 4; 41 : 1, 4; 42 : 1^2, 2, 4^2; 43 : 1, 3, 7, 8; 44 : 1, 2; 45 : 4^3; 46 : 1, 7; 47 : 1^2, 2, 3^2, 4^5, 5; 48 : 1, 2, 3^3, 4^2; 49 : 1^2, 2, 3, 5^2, 7^2, 8^2; 50 : 2; 51 : 2, 3; 52 : 1^2, 3, 4^2; 53 : 1, 2^3, 5; 54 : 2^3; 56 : 15; 58 : 1; 63 : 5; 64 : 1; 65 : 3; 66 : 4; 67 : 2^2, 4; 68 : 3, 7, 8, 9^3; 69 : 3^2, 4^2, 6; 70 : 4; 71 : 3; 72 : 3; 74 : 1, 3; 76 : 6, 7; 77 : 1, 3; 78 : 5, 9^2; 80 : 1^2; 81 : 4^2; 82 : 4; 83 : 4; 85 : 1, 4, 7; 86 : 3^2, 4, 6; 87 : 2; 88 : 3, 6^3, 7^2; 89 : 1, 2^2, 3; 90 : 5; 91 : 4; 92 : 4, 6; 93 : 2, 4^2; 94 : 5; 95 : 2, 3; 96 : 1^2, 2^2, 3; 97 : 4^2; 99 : 1^2, 3; 100 : 1, 4; 103 : 3, 6; 108 : 1, 2; 110 : 1, 4, 6; 111 : 1, 2, 3^2, 4^2; 112 : 4; 113 : 1^2, 3, 4, 6^2; 114 : 2, 5; 115 : 1, 4; 116 : 1^3; 117 : 1; 118 : 1^3, 2, 3; 119 : 5, 6; 120 : 1, 2, 3^2, 5^3; 121 : 1^3, 4; 122 : 1, 2, 3, 5, 6^2; 123 : 1, 8, 9^2; 124 : 1, 4; 125; 3, 5; 126 : 1^2; 127 : 4; 128 : 1; 130 : 3; 131 : 2; 132 : 1; 133 : 1^2, 6^2; 134 : 3^2, 4, 5, 6; 135 : 1, 3^2; 136 : 3; 138 : 1, 2; 139 : 4, 5; 140 : 1^2; 141 : 1, 3; 142 : 2, 3 Mel. V; VI^2; VIII 4; IX^4; XII
Χρόνος Ath. 18 : 3
Χρυσάωρ T. 8 : 3
Χωρήβ D. 11 : 2; 67 : 9

Ψαλμοί Mel. III 14

Ὤγυγος T. 39 : 2
Ὠκεανός Ath. 18 : 2, 3; 23 : 3
Ὦρ D. 90 : 4; 97 : 1
Ὧρος Ar. 12 : 2^2 Ath. 22 : 6; 28 : 1
Ὧρος, Σάμιος T. 41 : 1
Ὠσηέ D. 14 : 8; 19 : 5

INDEX LOCORUM.

Gen. 1 : 1 T. 5 : 1
1 : 1, 2 Ap. 64 : 2, 3
1 : 1—3 Ap. 59 : 2—4
1 : 4, 9—11, 16, 20, 27 Ath. 13 : 2
1 : 26, 27 T. 15 : 1
1 : 26—28 D. 62 : 1
2 : 7 D. 40 : 1
2 : 8, 9 D. 86 : 1
2 : 17 D. 81 : 3
3 : 1 D. 103 : 5
3 : 4 D. 112 : 2
3 : 9 D. 99 : 3
3 : 13, 14 D. 79 : 4
3 : 14 D. 91 : 4
3 : 15 D. 102 : 3
3 : 22 D. 62 : 3 ; 129 : 2
4 : 4 D. 19 : 3
4 : 9 D. 99 : 3
4 : 20 D. 117 : 5
5 : 24 D. 19 : 3
7 : 13 D. 19 : 4
7 : 16 D. 127 : 1
7 : 19, 20 D. 138 : 3
9 : 1 D. 139 : 1
9 : 3 D. 20 : 2
9 : 3, 4 D. 20 : 1
9 : 24—27 D. 139 : 3
9 : 25—27 D. 134 : 4
9 : 26, 27 D. 139 : 1
11 : 5 D. 127 : 1
11 : 6 D. 102 : 4
11 : 7 D. 130 : 3
12 : 1 D. 119 : 5
14 : 18 D. 113 : 5
14 : 18—20 D. 19 : 4 ; 33 : 2
15 : 6 D. 23 : 4 ; 92 : 3 ; 119 : 6
17 : 5 D. 11 : 5 ; 119 : 4
17 : 5, 15 D. 113 : 2
17 : 10, 14 D. 41 : 4
Gen. 17 : 11 D. 23 : 4
17 : 14 D. 10 : 3 ; 23 : 4
17 : 22 D. 127 : 1
18 : 1 D. 58 : 3 ; 86 : 5
18 : 1, 2 D. 126 : 4
18 : 1, 2, 33 D. 56 : 10 ; 58 : 10 ; 59 : 1 ; 61 : 1
18 : 1—3 D. 56 : 2
18 : 8 D. 57 : 1
18 : 10, 13, 14 D. 126 : 4
18 : 13, 14 D. 56 : 17
18 : 14 D. 56 : 6
18 : 16, 17 D. 56 : 17 ; 126 : 5
18 : 20—23 D. 56 : 18
18 : 21 D. 129 : 1
18 : 33 D. 56 : 19 ; 58 : 3
19 : 1 D. 56 : 10, 19
19 : 10 D. 56 : 19
19 : 16—25 D. 56 : 19—21
19 : 17—20 D. 19 : 4
19 : 23—25 D. 56 : 12
19 : 24 D. 56 : 23 ; 60 : 5 ; 127 : 5 ; 129 : 1
19 : 27, 28 D. 56 : 2
21 : 9—12 D. 56 : 7
21 : 12 D. 56 : 8
22 : 6, 9 Mel. IX
22 : 9, 13 Mel. X, XI
22 : 13 Mel. IX, XII
22 : 17 D. 120 : 2
24 : 1 D. 11 : 5
26 : 4 D. 120 : 1
28 : 10—19 D. 58 : 11, 13
28 : 12, 13, 18 D. 86 : 2
28 : 14 D. 120 : 1
29 : 16—29 D. 134 : 3
29 : 17 D. 134 : 5
30 : 33 D. 134 : 5
30 : 38 D. 86 : 2
31 : 10—13 D. 58 : 4, 5

Gen. 31: 11, 13 D. 56: 10; 58: 10; 59: 1; 61: 1
31: 13 D. 60: 5; 86: 2
31: 19 sq. D. 134: 5
32: 10, 11 D. 86: 2
32: 15, 16 D. 112: 4
32: 22(23)—30(31) D. 58: 6, 7
32: 24 (25) D. 58: 10; 59: 1; 61: 1
32: 24 (25), 30 (31) D. 126: 3
32: 25 (26) D. 125: 5
32: 28 (29) D. 75: 2
35: 1, 7 D. 60: 5
35: 6—10 D. 58: 8
38: 25 D. 86: 6
49: 1—27 D. 134: 4
49: 8—12 D. 52: 2
49: 10 D. 11: 4; 52: 3, 4; 120: 2, 3, 4, 5
49: 10, 11 Ap. 32: 1; 54: 5
49: 11 D. 53: 1; 54: 1; 63: 2; 76: 2
49: 11, 12 D. 69: 2
50: 24 D. 131: 3
Exod. 2: 23 D. 59: 2
3: 2 D. 56: 10; 60: 1
3: 2—4 D. 60: 4
3: 2—10 D. 127: 4
3: 2, 4, 6 D. 59: 3
3: 2, 6 D. 59: 1
3: 2, 6, 14 Ap. 63: 7
3: 5 Ap. 62: 3
3: 6 D. 60: 2
3: 6, 14 Ap. 63: 17
3: 16 D. 59: 2
4: 17 D. 86: 1
6: 1 D. 131: 3
6: 2—4 D. 126: 2
6: 29 D. 127: 1
7: 11, 12, 22 D. 69: 1
12: 7 D. 40: 1; 111: 3
12: 9, 10 D. 40: 3
12: 13 D. 111: 4
13: 21 D. 131: 3, 6
14: 6 D. 131: 3
14: 16, 21 D, 86: 1
15: 23—25 D. 86: 1
15: 25 D. 131: 3
15: 27 D. 86: 5
16: 7 D. 61: 1
16: 10 D. 131: 3
16: 13 D. 131: 6
16: 14, 15 D. 131: 3
17: 4, 11—13 D. 131: 4
17: 5, 6 D. 86: 1
Exod. 17: 10—12 D. 90: 4
17: 12 D. 97: 1
17: 16 D. 49: 8
19: 21 D. 127: 3
20: 2, 3 Ath. 9: 1
20: 4 D. 94: 1; 112: 1
20: 19 D. 67: 9
20: 22 D. 75: 1
23: 20, 21 D. 75: 1
23: 21 D. 75: 2
28: 4, 21, 29 (33), 30 (34) D. 42: 1
32: 6 D. 20: 1
36: 33, 34 (39: 25, 26) D. 42: 1
Lev. 14: 7, 10 D. 41: 1
16: 5—15 D. 40: 4
26: 40, 41 D. 16: 1
Num. 11: 17 D. 49: 6
11: 23 D. 126: 6
12: 7 D. 46: 3; 56: 1; 79: 4; 130: 1
13: 17 (16) D. 75: 2; 113: 1
15: 38 D. 46: 5
17: 8 (23) D. 86: 4
20: 11 D. 131: 6
21: 8, 9 Ap. 60: 3 D. 94: 1
21: 9 D. 91: 4; 112: 1
24: 17 Ap. 32: 12 D. 106: 4
26: 65 D. 113: 3
27: 18 D. 49: 6
28: 9, 10 D. 27: 5
32: 11, 12 D. 113: 3
33: 9 D. 86: 5
Deut. 4: 19 D. 55: 1; 121: 2
4: 34 D. 131: 3
5: 8 D. 112: 1
5: 15 D. 11: 1
6: 13 D. 125: 4
8: 4 D. 131: 6
10: 16, 17 D. 16: 1
10: 17 D. 55: 1
14: 2 D. 119: 4
16: 5, 6 D. 40: 2
21: 23 D. 32: 1; 89: 2; 90: 1; 96: 1
24: 16 D. 140: 3
25: 19 D. 131: 4
27: 26 D. 95: 1
29: 5 (4) D. 131: 6
30: 15, 19 Ap. 44: 1
31: 2, 3 D. 126: 6
31: 11, 13 D. 58: 3
31: 16—18 D. 74: 4
32: 4 D. 92: 5

Deut. 32: 7—9 D. 131: 1
32: 8 D. 130: 3
32: 15 D. 20: 1
32: 16—23 D. 119: 2
32: 20 D. 20: 4; 27: 4; 119: 6; 123: 3; 130: 3
32: 22 Ap. 60: 9
32: 43 D. 130: 1, 4
33: 13—17 D. 91: 1
33: 17 D. 91: 3
Ios. 2: 15, 18 D. 111: 4
5: 2 D. 114: 4
5: 2, 3 D. 113: 6
5: 2, 3, 5 D. 24: 2
5: 13—6: 2 D. 62: 5
5: 14 D. 61: 1
10: 12, 13 D. 113: 4; 132: 1
1 Reg. 2: 7 D. 33: 2
2: 8 D. 68: 5
6: 8—14 D. 132: 3
28: 7, 11, 14 D. 105: 4
2 Reg. 7: 12—16 D. 68: 5
7: 14—16 D. 118: 2
12: 21, 22 D. 141: 3
3 Reg. 11: 4 (3), 6 (5) D. 34: 8
18: 21 D. 27: 4
18: 25—29 D. 69: 1
19: 10, 18 D. 39: 1
19: 18 D. 46: 6
4 Reg. 6: 6 D. 86: 6
1 Chron. 16: 23, 25—31 Ap. 41: 1—4
16: 26 D. 55: 2; 73: 2
2 Chron. 5: 14 D. 127: 3
2 Esdr. 10: 18 (LXX) D. 116: 3
19: 21 (Neh. 9: 21) D. 131: 6
Ps. 1: 1—6 Ap. 40: 8—10
1: 3 D. 86: 4
2: 1—12 Ap. 40: 11—19
2: 7 D. 61: 1; 88: 8
2: 7, 8 D. 122: 6
3: 5, 6 D. 97: 1
3: 6 Ap. 38: 5
8: 4 D. 114: 3
8: 6 T. 15: 4
13 (14): 3 D. 27: 3
17 (18): 44, 45 D. 28: 6
17 (18): 46 D. 27: 4
18 (19): 1—7 D. 64: 8
18 (19): 3—6 Ap. 40: 1—4
18 (19): 5 D. 42: 1
18 (19): 6 Ap. 54: 9 D. 69: 3; 125: 2
18 (19): 8 D. 34: 1
18 (19): 8, 11, 14 D. 30: 1, 2
18 (19): 8, 14, 15 D. 30: 3
Ps. 21 (22): 2 D. 99: 1
21 (22): 2, 3 D. 99: 2
21 (22): 2—24 D. 98: 2—5
21 (22): 3 D. 99: 3
21 (22): 4 D. 100: 1, 4
21 (22): 5—7 D. 101: 1
21 (22): 7 D. 101: 2
21 (22): 8, 9 Ap. 38: 6 D. 101: 3
21 (22): 10 D. 102: 2
21 (22): 10—16 D. 102: 1
21 (22): 11 D. 102: 6
21 (22): 11—15 D. 103: 1
21 (22): 12 D. 103: 2
21 (22): 13 D. 103: 2
21 (22): 14 D. 103: 3
21 (22): 15 D. 103: 7
21 (22): 16 D. 102: 5; 103: 9
21 (22): 16—19 D. 104: 1
21 (22): 17, 19 Ap. 35: 5; 38: 4
21 (22): 17—19 D. 97: 3
21 (22): 20—22 D. 105: 1
21 (22): 21, 22 D. 105: 2
21 (22): 23, 24 D. 106: 2
22 (23): 4 D. 86: 5
23 (24): 1—10 D. 36: 3, 4
23 (24): 6 (Heb.) D. 100: 4
23 (24): 7 D. 36: 5; 85: 1; 127: 5
23 (24): 7, 8 Ap. 51: 7
23 (24): 8 D. 76: 7; 125: 2
23 (24): 10 D. 29: 1; 36: 6; 85: 1
25 (26): 1—12 D. 141: 3
31 (32): 2 D. 141: 2
32 (33): 6 D. 61: 1
39 (40): 7 Ar. 1: 5
44 (45): 1—18 D. 38: 3—5
44 (45): 7, 8 D. 56: 14
44 (45): 7—13 D. 63: 4
44 (45): 8 D. 86: 3
44 (45): 11—13 D. 63: 5
46 (47): 6—10 D. 37: 1
49 (50): 1—23 D. 22: 7—10
67 (68): 19 D. 39: 4; 87: 6
71 (72): 1 D. 34: 2
71 (72): 1—5 D. 64: 6
71 (72): 1—20 D. 34: 3—6
71 (72): 5 D. 45: 4
71 (72): 5, 17 D. 76: 6
71 (72): 8, 9, 11 D. 34: 7
71 (72): 11 D. 76: 7
71 (72): 17 D. 121: 1, 2
71 (72): 17—19 D. 64: 6
77 (78): 24, 25 D. 131: 3
77 (78): 25 D. 57: 2

Ps. 81 (82): 1—8 D. 124: 2
81 (82): 7 D. 124: 3
89 (90): 4 D. 81: 3
91 (92): 13 D. 86: 4
91 (92): 16 D. 92: 5
95 (96): 1—3 D. 74: 2
95 (96): 1, 2, 4—10 Ap. 41: 1—4
95 (96): 1—13 D 75: 3, 4
95 (96): 5 D. 55: 2; 73: 2; 79: 4; 83: 4
95 (96): 10 D. 73: 1
98 (99): 1—7 D. 64: 4
98 (99): 1—9 D. 37: 3, 4
103 (104): 2 Ath. 13: 1
104 (105): 39 D. 131: 6
105 (106): 37 D. 27: 2
109 (110): 1 D. 32: 3; 33: 2; 36: 5; 56: 14; 83: 1; 127: 5
109 (110): 1—3 Ap. 45: 2—4
109 (110): 1—4 D. 83: 2
109 (110): 1—7 D. 32: 6
109 (110): 3 D. 45: 4; 76: 7; 83: 4
109 (110): 3, 4 D. 63: 3
109 (110): 4 D. 19: 4; 33: 1, 2; 96: 1; 113: 5; 118: 1
109 (110): 7 D. 33: 2
113: 12—16 (115: 4—8) D. 69: 4
113: 16 (115: 8) D. 55: 2
117 (118): 24 D. 100: 4
127 (128): 3 D. 110: 3
127 (128): 4, 5 D. 24: 3
131 (132): 11 D. 68: 5
135 (136): 12 D. 11: 1
148: 1, 2 D. 85: 6
Prov. 3: 18 D. 86: 1
8: 12 D. 100: 4
8: 21 a—25 D. 129: 3
8: 21 a—36 D. 61: 3—5
8: 22 D. 61: 1 Ath. 10: 3
10: 1 D. 119: 6
21: 1 Ath. 18: 2
Eccles. 12: 7 D. 6: 2
Iob 1: 6 D. 79: 4; 103: 5
2: 1 D. 79: 4
Sap. 2: 12 D. 136: 2; 137: 3
Os. 1: 2 D. 116: 3
1: 9 D. 19: 5
8: 8 D. 130: 3
10: 6 D. 103: 4
Am. 5: 18—6: 7 D. 22: 2—5
Mic. 4: 1—7 D. 109: 2, 3
4: 2 D. 24: 1; 34: 1; 43: 1; 110: 2
4: 3, 4 D. 110: 3
Mic. 4: 4 D. 110: 4
4: 6 D. 110: 5
5: 2 (1) Ap. 34: 1 D. 78: 1
7: 6 D. 35: 7
Ioel 2: 13 Ap. 52: 11
2: 28, 29 (3: 1, 2) D. 87: 6
Ion. 3: 5—9 D. 107: 2
4: 10, 11 D. 107: 4
Zach. 2: 6 Ap. 52: 10
2: 8 D. 137: 2
2: 10 (14)—3: 2 D. 115: 1, 2
2: 11 (15) D. 119: 3
3: 1 D. 103: 5
3: 1, 2 D. 79: 4
3: 1—4 D. 116: 1
3: 2—4 D. 116: 3
3: 2, 4—7 D. 116: 2
3: 3 D. 117: 3
3: 4 D. 116: 3
6: 12 D. 100: 4; 106: 4; 121: 1
9: 9 Ap. 35: 11 D. 53: 3
12: 10 D. 14: 8; 64: 7
12: 10, 12 Ap. 52: 12 D. 32: 2; 118: 1; 121: 2
12: 11 Ap. 52: 11
12: 12 D. 126: 1
13: 7 D. 53: 6
14: 5 Ap. 51: 9
Mal. 1: 10—12 D. 28: 5; 41: 2 117: 1
1: 11 D. 116: 3; 117: 4
1: 11, 12 D. 120: 4
4: 4 (3: 23) D. 49: 2; 118: 1
Is. 1: 3 Ap. 63: 2, 12
1: 3, 4 Ap. 37: 1, 2
1: 7 Ap. 47: 5 D. 16: 2
1: 7, 8 D. 52: 4
1: 9 Ap. 53: 7 D. 32: 2; 55: 3; 140: 3
1: 11, 13 Ap. 37: 7
1: 12 Ap. 37: 8
1: 12—14 Ap. 37: 5
1: 15 Ap. 37: 6
1: 15, 23 D. 27: 2
1: 16 D. 18: 2
1: 16, 18 D. 44: 4
1: 16—20 Ap. 44: 3, 4; 61: 7, 8
1: 23 D. 82: 4
2: 2, 3 Ap. 39: 1
2: 2—4 D. 109: 2, 3
2: 3 D. 24: 1; 34: 1; 43: 1
2: 5, 6 D. 24: 3; 135: 6

Is. 3: 9, 10 D. 136: 2; 137: 3
3: 9—11 D. 17: 2
3: 9—15 D. 133: 2, 3
3: 16 D. 27: 3
5: 18—20 D. 17: 2
5: 18—25 D. 133: 4, 5
5: 20 Ap. 49: 7
5: 21 D. 39: 5
6: 8 D. 75: 3
6: 10 D. 12: 2; 33: 1: 69: 4
7: 10—17 D. 43: 5, 6; 66: 2, 3
7: 13 D. 68: 6
7: 14 Ap. 33: 1 D. 43: 8; 67: 1; 71: 3; 77: 2, 3; 84: 1, 3
8: 4 D. 43: 6; 66: 3; 77: 2, 3; 78: 9
9: 6 (5) Ap. 35: 2 D. 76: 3
8: 6 (Heb.) D. 76: 7
11: 1 D. 86: 4; 100: 4
11: 1—3 D. 87: 2
11: 1, 10 Ap. 32: 12
11: 2 D. 39: 2
14: 1 D. 123: 1
16: 1 D. 114: 5
19: 24, 25 D. 123: 5; 125: 5
22: 13 Ath. 12: 2
26: 2, 3 D. 24: 2
27: 1 D. 91: 4; 100: 4; 112: 2
28: 16 D. 114: 4
29: 13 D. 27: 4; 39: 5; 48: 2; 80: 4; 140: 2
29: 13, 14 D. 78: 11
29: 14 D. 32: 5; 38: 2; 123: 4
29: 18, 19 D. 12: 2
30: 1—5 D. 79: 3
30: 9 D. 130: 3
33: 13—19 D. 70: 2, 3
33: 16 D. 70: 1; 78: 5, 6
35: 1—7 D. 69: 5
35: 5, 6 Ap. 48: 2
37: 36, 37 D. 83: 1
39: 8—40: 17 D. 50: 3—5
42: 1—4 D. 123: 8; 135: 2
42: 5—13 D. 65: 4—6
42: 6, 7 D. 26: 2; 122: 3
42: 8 D. 65: 1
42: 16 D. 122: 1
42: 18 D. 27: 4
42: 19, 20 D. 123: 3
43: 5, 6, 11, 12 Ap. 52: 10
43: 10 D. 122: 1
43: 10, 11 Ath. 9: 2
43: 15 D. 135: 1
44: 6 Ath. 9: 1
45: 23 Ap. 52: 6
Is. 49: 6 D. 121: 4
49: 8 D. 122: 5
50: 4 D. 102: 5
50: 6—8 Ap. 38: 2, 3
51: 4 D. 24: 1: 34: 1; 43: 1
51: 4, 5 D. 11: 3
52: 5 D. 17: 2
52: 10—54: 6 D. 13: 2—9
52: 13—53: 8 Ap. 50: 3—11
52: 15—53: 1 D. 118: 4
53: 1 D. 114: 2
53: 1, 2 D. 42: 2
53: 2, 3 D. 14: 8; 36: 6; 49: 2; 85: 1; 88: 8; 100: 2
53: 2, 3, 5, 7—9 D. 32: 2
53: 2, 3, 8 D. 110: 2
53: 3, 4, 7, 8, 12 D. 89: 3
53: 5 D. 17: 1: 95: 3: 137: 1
53: 7 D. 72: 3; 90: 1; 111: 3; 114: 2 Mel. IX
53: 8 D. 43: 3: 63: 2; 68: 4; 76: 2
53: 8—12 Ap. 51: 1—5
53: 9 D. 97: 2; 102: 7
53: 12 Ap. 50: 2
54: 1 Ap. 53: 5
54: 8, 9 D. 138: 1
54: 9 D. 138: 2
55: 3 D. 11: 2; 24: 1; 34: 1; 43: 1; 118: 3
55: 3—5 D. 12: 1
55: 3—13 D. 14: 4—7
56: 7 D. 17: 3
57: 1 D. 16: 4: 110: 6: 119: 3
57: 1, 2 Ap. 48: 5, 6
57: 1—4 D. 16: 5
57: 2 D. 97: 2: 118: 1
57: 5 D. 46: 6
58: 1—11 D. 15: 2—6
58: 2 Ap. 35: 4
58: 6 D. 40: 4
58: 6, 7 Ap. 37: 8
58: 13 D. 12: 3
58: 13, 14 D. 27: 1
60: 1, 19, 20 D. 113: 5
61: 1 D. 12: 2
61: 8 D. 11: 2; 118: 3
62: 10—63: 6 D. 26: 3, 4
62: 12 D. 119: 3
63: 15—64: 12 D 25: 2—5
63: 17 Ap. 52: 12
63: 18 D. 25: 6
64: 10—12 Ap. 47: 2, 3
64: 11 Ap. 52: 12
65: 1 D. 119: 4

Is. 65: 1—3 Ap. 49: 2—4 D. 24: 3, 4
65: 2 Ap. 35: 3; 38: 1 D. 97: 2; 114: 2; 130; 3
65: 8, 9 D. 136: 1
65: 9—12 D. 135: 4
65: 12 D. 136: 2
65: 17 D. 131: 6
65: 17—25 D. 81: 1, 2
65: 22 D. 81: 3
66: 1 Ap. 37: 3, 4 D. 22: 11 Ath. 9: 2
66: 5 D. 96: 2
66: 5—11 D. 85: 8, 9
66: 22 D. 131: 6
66: 23, 24 D. 44: 3
66: 24 Ap. 52: 8 D. 130: 2; 140: 3
Ier. 2: 13 D. 14: 1; 19: 2; 114: 4, 5; 140: 1, 2
3: 8 D. 114: 5
3: 17 D. 24: 3
4: 3, 4 D. 28: 2
4: 22 D. 20: 4; 27: 4; 32: 5; 36: 2; 123: 4
6: 16 D. 123: 4
7: 11 D. 17: 3
7: 18 D. 136: 3
7: 21, 22 D. 22: 6
9: 25, 26 D. 28: 3
9: 26 Ap. 53: 11
11: 19 D. 72: 2, 3
27 (50): 3 Ap. 47: 5
38 (31): 15 D. 78: 8
38 (31): 27 D. 123: 5; 136: 2
38 (31): 31 D. 24: 1; 34: 1; 43: 1; 67: 9; 118: 3
38 (31): 31, 32 D. 11: 3
38 (31): 31, 33 D. 122: 5
39 (32): 40 D. 11: 2; 118: 3
Thren. 4: 20 Ap. 55: 5
Ez. 3: 7 D. 27: 4
3: 17—19 D. 82: 3
14: 14, 16, 18, 20 D. 140: 3
14: 14, 20 D. 45: 3
14: 20 D. 44: 2
16: 3 D. 77: 4
18: 20 D. 140: 3
20: 7, 19, 20—26 D. 21: 2—4
20: 12, 20 D. 19: 6
33: 7—9 D. 82: 3
33: 19 D. 47: 5
36: 12 D. 123: 6; 136: 2
37: 12—14 D. 80: 5
37: 7, 8 Ap. 52: 5
Ez. 44: 3 D. 118: 2
47: 3 Mel. XII
Dan. 2: 34 D. 70: 1; 76: 1; 100: 4; 113: 6; 114: 4
7: 9—28 D. 31: 2—7
7: 13 Ap. 51: 9 D. 14: 8; 120: 4
7: 13, 14 D. 76: 1; 79: 2; 86: 1; 110: 2
7: 14 D. 49: 2
7: 25 D. 32: 3; 110: 2
7: 26 D. 118: 1
7: 26, 27 D. 46: 1
11: 36 D. 110: 2
Matt. 1: 18—20 D 78: 3
1: 20—22 Ap. 33: 5
1: 21 Ap. 33: 8
1: 23 Ap. 33: 1
1: 24 D. 78: 4
2: 1 Ap. 34: 2 D. 78: 5
2: 1, 2 D. 77: 4
2: 1—17 D. 102: 2
2: 1—23 D. 103: 3
2: 1, 2, 5, 6 D. 78: 1
2: 2 Ap. 32: 13
2: 2, 9, 10 D. 106: 4
2: 6 Ap. 34: 1
2: 11, 12 D. 78: 2
2: 12, 13, 16 D. 78: 7
2: 13 D. 78: 4
2: 17, 18 D. 78: 8
3: 1—4 D. 88: 7
3: 2, 3 D. 51: 2
3: 9 D. 25: 1; 44: 1; 140: 2
3: 11 D. 88: 7
3: 11, 12 D. 49: 3
3: 13—16 D. 88: 3
3: 15 D. 93: 2
4: 3, 10, 11 D. 125: 4
4: 9, 10 D. 103: 6
4: 10 Ap. 16: 6 D. 103: 5
4: 17 D. 51: 2
4: 23 Ap. 31: 7
5: 16, 22, 41 Ap. 16: 2
5: 20 D. 105: 6
5: 28 Ap. 15: 1 Ath. 32: 1, 2
5: 29 Ap. 15: 2
5: 32 Ap. 15: 3
5: 34, 37 Ap. 16: 5
5: 39, 40 Ap. 16: 1 Ath. 1: 4
5: 42, 46 Ap. 15: 10
5: 44 D. 85: 7; 133: 6
5: 44, 45 Ath. 11: 1
5: 44, 46 Ap. 15: 9

Matt. 5: 45 D. 96: 3
5: 45, 48 Ap. 15: 13
6: 1 Ap. 15: 17
6: 19, 20 Ap. 15: 11
6: 20 Ap. 15: 12
6: 21, 25, 26, 31—33 Ap. 15: 14—16
7: 2 D. 115: 6
7: 12 Ath. 32: 2
7: 15 D. 35: 3
7: 15, 16, 19 Ap. 16: 13
7: 21 Ap. 16: 9
7: 22, 23 Ap. 16: 11 D. 76: 5
7: 24 Ap. 16: 10
8: 11, 12 D. 76: 4; 120; 6; 140: 4
9: 13 Ap. 15: 8
9: 35 Ap. 31: 7
10: 21 D. 35: 7
10: 22 D. 82: 2
10: 28 Ap. 19: 7
10: 35 D. 35: 3
10: 36 D. 35: 7
10: 40 Ap. 16: 10; 63: 5
11: 5 Ap. 48: 2 D. 12: 2; 69: 6
11: 12—15 D. 51: 3
11: 27 Ap. 63: 3, 13 D. 100: 1; 106: 1
12: 18—21 D. 123: 8
12: 24 D. 69: 7
12: 38, 39 D. 107: 1
13: 3—8 D. 125: 1
13: 9 Ap. 53: 1
13: 42, 43 Ap. 16: 12
13: 44 T. 30: 1
13: 55 D. 88: 8
14: 6—11 D. 49: 4
15: 9 D. 48: 2; 140: 2
16: 1, 4 D. 107: 1
16: 18 D. 100: 4
16: 21 D. 51: 2; 76: 7; 100: 3; 106: 1
16: 26 Ap. 15: 12
17: 10—13 D. 49: 5
17: 11 D 49: 3
17: 12, 13 D. 49: 3
18: 9 Ap. 15: 2
19: 4—6 Ath. 33: 2
19: 9 Ath. 33: 2
19: 11, 12 Ap. 15: 4
19: 16, 17 D. 101: 2
19: 17 Ap. 16: 7
19: 19 Ath. 32: 2
19: 26 Ap. 19: 6
Matt. 21: 1, 2, 7, 10 D. 53: 2
21: 2, 5, 7 D. 53: 4
21: 2—11 Ap. 32: 6
21: 5 Ap. 35: 11
21: 13 D. 17: 3
22: 13 D. 76: 5
22: 16—21 Ap. 17: 2
22: 37, 38 Ap. 16: 6
22: 37, 39 D. 93: 2
22: 40 D. 93: 2
23: 7, 12 D. 112: 5
23: 12 D. 33: 2
23: 15 D. 122: 1
23: 16, 24 D. 17: 4
23: 23, 27 D. 17: 4
23: 24, 27, 28 D. 112: 4
23: 31 D. 95: 2
24: 5 D. 35: 3, 4
24: 5, 11 D. 51: 2
24: 5, 11, 24 D. 82: 2
24: 9 D. 82: 2
24: 11, 24 D. 35: 3
25: 18, 27 D. 125: 2
25: 31 Ap. 51: 9
25: 41 Ap. 28: 1 D. 76: 5
26: 28 Ap. 66: 3
26: 29 D. 51: 2
26: 30 D. 106: 1
26: 30, 47 D. 103: 1
26: 30, 47, 55 D. 103: 2
26: 30, 55 D. 103: 7
26: 31, 32, 56 D. 53: 5
26: 39 D. 99: 2; 103: 8
26: 56 D. 103: 2
26: 57, 59 D. 104: 1
26: 64 Ap. 51: 9 D. 120: 4
27: 13, 14 D. 102: 5
27: 35 Ap. 35: 8 D. 97: 3
27: 39—43 Ap. 38: 8 D. 101: 3
27: 46 D. 99: 1
27: 57, 60 D. 97: 1
27: 63 D. 69: 7
27: 63, 64 D. 108: 2
28: 13, 15 D. 108: 2
28: 19 Ap. 61: 3
Mc. 1: 4—6 D. 88: 7
1: 9, 10 D. 88: 3
1: 14, 15 D. 51: 2
2: 17 Ap. 15: 8
3: 16 D. 100: 4
3: 16, 17 D. 106: 3
3: 22 D. 69: 7
3: 23 D. 103: 5
4: 3—8 D. 125: 1

Mc. 4 : 9 Ap. 53 : 1
6 : 3 D. 88 : 8
6 : 17—27 D. 49 : 4
7 : 7 D. 48 : 2
8 : 31 D. 51 : 2; 76 : 7; 100 : 3; 106 : 1
8 : 36 Ap. 15 : 12
9 : 37 Ap. 63 : 5
9 : 47 Ap. 15 : 2
9 : 48 Ap. 52 : 8
10 : 11 Ath. 33 : 2
10 : 17, 18 Ap. 16 : 7 D. 101 : 2
10 : 27 Ap. 19: 6
11 : 1, 2, 4, 7, 11 D. 53 : 2
11 : 2—11 Ap. 32 : 6
12 : 30 Ap. 16 : 6
12 : 30, 31 D. 93 : 2
13 : 22 D. 35 : 3
14 : 26 D. 106 : 1
14 : 26, 43 D. 103 : 1
14 : 27, 28, 49 D. 53 : 5
14 : 36 D. 99 : 2
14 : 50, 52 D. 103 : 2
14 : 53, 55 D. 104 : 1
14 : 62 Ap. 51 : 9
15 : 4, 5 D. 102 : 5
15 : 24 Ap. 35 : 8 D. 97 : 3
15 : 29, 30 D. 101 : 3
15 : 29—32 Ap. 38 : 8
15 : 34 D. 99 : 1
15 : 42, 46 D. 97 : 1
16 : 19 D. 108 : 2
Lc. 1 : 17 D. 49 : 3
1 : 26, 27, 35, 38 D. 100 : 5
1 : 31, 32 Ap. 33 : 5
1 : 35 Ap. 33 : 4
1 : 78 Mel. VIII 4
2 : 1—5 D. 78 : 4
2 : 2 Ap. 34 : 2
2 : 7 D. 78 : 5
2 : 40, 52 D. 88 : 2
3 : 3 D. 88 : 7
3 : 8 D. 25 : 1; 44 : 1
3 : 15 D. 88 : 7
3 : 16 D. 88 : 7
3 : 16, 17 D. 49 : 3
3 : 20 D. 49 : 4
3 : 21, 22 D. 88 : 3
3 : 22 D. 88 : 8
3 : 22 (D) D. 103 : 6
3 : 23 D. 88 : 2, 8
4 : 7, 8 D. 103 : 6
4 : 8 Ap. 16 : 6
4 : 8, 13 D. 125 : 4
5 : 32 Ap. 15 : 8
Lc. 6 : 14 D. 100 : 4
6 : 27 D. 85 : 7
6 : 27, 28 D. 133 : 6 Ath. 11 : 1
6 : 27, 28, 32 Ap. 15 : 9
6 : 28, 29 Ath. 34 : 2
6 : 29 Ap. 16 : 1 Ath. 1 : 4
6 : 30, 34 Ap. 15 : 10
6 : 32, 34 Ath. 12 : 3
6 : 35, 36 Ap. 15 : 13 D. 96 : 3
7 : 21, 22 D. 69 : 6
8 : 5—8 D. 125 : 1
8 : 8 Ap. 53 : 1
9 : 22 D. 51 : 2; 76 : 7; 100 : 3; 106 : 1
9 : 25 Ap. 15 : 12
9 : 48 Ap. 63 : 5
10 : 16 Ap. 16 : 10; 63 : 5
10 : 19 D. 76 : 6
10 : 22 D. 100 : 1; 106 : 1
10 : 27 D. 93 : 2, 3
11 : 15 D. 69 : 7
11 : 21 T. 16 : 2
11 : 29 D. 107 : 1
11 : 41 D. 14 : 2
11 : 42 D. 17 : 4
11 : 52 D. 17 : 4
12 : 4, 5 Ap. 19 : 7
12 : 22, 24, 29—31, 34 Ap. 15 : 14—16
12 : 48 Ap. 17 : 4
12 : 53 D. 35 : 3
13 : 26, 27 Ap. 16 : 11
13 : 28 Ap. 16 : 12
16 : 15 D. 25 : 1
16 : 16 D. 51 : 3
16 : 18 Ap. 15 : 3
18 : 18, 19 Ap. 16 : 7 D. 101 : 2
18 : 27 Ap. 19 : 6
19 : 23 D. 125 : 2
19 : 30 D. 53 : 2
19 : 30—44 Ap. 32 : 6
19 : 49 D. 17 : 3
20 : 21—25 Ap. 17 : 2
20 : 35, 36 D. 81 : 4
22 : 19 D. 41 : 1
22 : 19, 20 Ap. 66 : 3
22 : 30 D. 51 : 2
22 : 39, 47 D. 103 : 1
22 : 42 D. 99 : 2
22 : 42, 44 (DLX etc.) D. 103 : 8
23 : 7, 8 D. 103 : 4
23 : 9 D. 102 : 5
23 : 34 Ap. 35 : 8 D. 97 : 3
23 : 35 D. 101 : 3
23 : 35—37 Ap. 38 : 8

Lc. 23 : 46 D. 105 : 5
24 : 25, 26, 44—46 D. 53 : 5 D. 106 : 1
24 : 25—27 Ap. 50 : 12
24 : 36 D. 106 : 1
24 : 51 (ABCLWΘ) D. 108 : 2
Ioan. 1 : 1 T. 5 : 1
1 : 1, 3 App. 6 : 3
1 : 3 T. 19 : 4
1 : 5 T. 13 : 1
1 : 12 D. 123 : 9
1 : 13 D. 63 : 2; 135 : 6
1 : 14 Ap. 32 : 10; 63 : 15; 66 : 2 Mel. II
1 : 14, 18 D. 105 : 1
1 : 18 D. 127 : 4
1 : 20, 23 D. 88 : 7
3 : 3, 5 Ap. 61 : 4
3 : 14—16 D. 91 : 4
3 : 15 D. 94 : 2
4 : 10 D. 14 : 1
4 : 10, 14 D. 69 : 6; 114 : 4
4 : 24 Ap. 6 : 2 T. 4 : 1
5 : 23 Ap. 6 : 2
5 : 46, 47 D. 136 : 3
6 : 54 Ap. 66 : 2
7 : 12 D. 69 : 7
7 : 22 D. 27 : 5
7 : 27 D. 110 : 1
8 : 31, 32 D. 39 : 5
8 : 48 D. 69 : 7
9 : 1 D. 69 : 6
10 : 18 D. 100 : 1
12 : 32 D. 116 : 1
12 : 40 D. 33 : 1
12 : 49 D. 56 : 11
13 : 3 D. 106 : 1
14 : 7 D. 121 : 4
14 : 29 Ap. 33 : 2
15 : 1, 2 D. 110 : 4
16 : 13 D. 39 : 5
19 : 13, 14 Ap. 35 : 6
19 : 17 Mel. IX
19 : 24 D. 97 : 3
19 : 37 Ap. 52 : 12 D. 3 : 2; 14 : 8; 64 : 7; 118 : 1
20 : 17 D. 106 : 1
Act. 1 : 8—10 Ap. 50 : 12
1 : 9—11 D. 108 : 2
2 : 30 D. 68 : 5
3 : 17 Ar. 17 : 4
4 : 13 Ap. 39 : 3
5 : 29 D. 80 : 3
7 : 30 D. 60 : 1
8 : 32 Mel. IX
Act. 10 : 14 D. 20 : 3
10 : 42 D. 118 : 1
13 : 17 D. 131 : 3
13 : 27, 48 Ap. 49 : 5
17 : 18 T. 6 : 1
17 : 23 App. 10 : 6
26 : 25 D. 39 : 4
Ro. 1 : 20 Ap. 28 : 3 T. 4 : 2
1 : 25 Ar. 3 : 2
1 : 27 Ath. 34 : 1
2 : 4 D. 47 : 5
2 : 28, 29 D. 41 : 4
2 : 29 D. 92 : 4
4 : 3 D. 23 : 4; 92 : 3
4 : 10 D. 11 : 5
4 : 10, 11 D. 23 : 4
6 : 10 T. 11 : 2
7 : 14 T. 11 : 2
9 : 5 Mel. II
9 : 7 D. 44 : 1
9 : 29 D. 32 : 2 : 55 : 3
11 : 2—4 D. 39 : 1
12 : 1 Ath. 13 : 2
14 : 11 Ap. 52 : 6
1 Cor. 1 : 19 D. 32 : 5; 123 : 4
1 : 19, 20 D. 38 : 2
2 : 5 Ap. 60 : 11
2 : 7 D. 38 : 2 Mel. II
3 : 16 D. 40 : 1 T. 15 : 2
5 : 7 D. 111 : 3
5 : 8 D. 14 : 2
7 : 21 T. 11 : 1
11 : 18, 19 D. 35 : 3
11 : 23, 24 D. 41 : 1
11 : 23—25 Ap. 66 : 3 D. 70 : 4
12 : 2 D. 42 : 3
12 : 7—10, 28 D. 39 : 2
14 : 16 Ap. 67 : 5
15 : 32 Ath. 12 : 2
15 : 53 Ap. 19 : 4
2 Cor. 3 : 14 D. 55 : 3
6 : 16 T. 15 : 2
11 : 13 D. 35 : 3
Gal. 2 : 16 D. 116 : 3
3 : 6 D. 119 : 6
3 : 7 D. 119 : 5
3 : 10 D. 95 : 1
3 : 13 D. 32 : 1; 89 : 2; 90 : 1; 96 : 1
3 : 28 D. 116 : 3
4 : 9 Ath. 16 : 2
4 : 29 D. 135 : 6
5 : 20 D. 35 : 3
Eph. 1 : 6 D. 137 : 2
1 : 21 D. 49 : 8; 120 : 6

Eph. 2 : 20 D. 114 : 4
2 : 21, 22 T. 15 : 2
4 : 6 Mel. II
4 : 8 D. 39 : 4; 87 : 6;
4 : 14 T. 8 : 1
4 : 22 T. 30 : 1
5 : 14 Mel. VIII 4
6 : 14—17 T. 16 : 2
Philip. 2 : 7, 8 D. 134 : 5
3 : 3 D. 41 : 4; 135 : 3
Col. 1 : 15 D. 84 : 2; 85 : 2; 100 : 2; 125 : 3 : 138 : 2 T. 5 : 1
1 : 17 D. 100 : 2
2 : 10 D. 49 : 8
2 : 11 D. 43 : 2
2 : 20 T. 11 : 2
3 : 9 T. 30 : 1
3 : 11 D. 28 : 4
1 Thes. 2 : 14, 15 D. 112 : 5
2 : 15 D. 95 : 2
5 : 8 T. 16 : 2
2 Thes. 2 : 3 D. 32 : 4
2 : 3, 4 D. 110 : 2
2 : 4 D. 116 : 1
Heb. 1 : 2 App. 6 : 3
2 : 7, 9 T. 15 : 4
3 : 1 Ap. 12 : 9
3 : 5 D. 46 : 3; 56 : 1; 79 : 4; 130 : 1
4 : 12, 13 D. 121 : 2
5 : 6 D. 33 : 2
5 : 6, 10 D. 113 : 5
6 : 2 D. 81 : 4
6 : 20 D. 19 : 4
7 : 1, 2 D. 19 : 4
7 : 17, 24 D. 96 : 1
8 : 8 D. 34 : 1
8 : 8, 9 D. 11 : 3
9 : 13, 14 D. 13 : 1
9 : 26 T. 6 : 1
11 : 5 D. 19 : 3
11 : 32 Ath. 14 : 2
12 : 17 T. 15 : 3
12 : 21 D. 67 : 9
13 : 20 D. 118 : 3
1 Tim. 2 : 2 Ath. 37 : 1
2 : 8 Ath. 13 : 2
4 : 1 D. 7 : 3; 35 : 2
6 : 16 Ath. 16 : 2
Tit. 1 : 12 T. 27 : 1
3 : 4 D. 47 : 5
Iac. 1 : 15 D. 100 : 5
2 : 19 D. 49 : 8
5 : 6 D. 16 : 4; 17 : 1
1 Pet. 1 : 14 Ar. 17 : 4
1 Pet. 2 : 6 D. 114 : 4
3 : 9 D. 139 : 4
3 : 19 D. 72 : 4 Mel. VIII 4
4 : 6 D. 72 : 4
4 : 15, 16 Ap. 7 : 4
I Ioan. 3 : 1, 2 D. 123 : 9
3 : 8 D. 45 : 4
Rev. 1 : 7 D. 32 : 2; 64 : 7; 118 : 1
3 : 10—17 D. 27 : 3
5 : 6 Mel. IX
12 : 9 D. 45 : 4
20 : 2, 3 Ap. 28 : 1
20 : 4 D. 80 : 5; 81 : 4
20 : 13 Ath. 36 : 1
21 : 1 D. 131 : 6
21 : 4 D. 45 : 4
21 : 6 D. 14 : 1
22 : 1, 17 D. 114 : 4

Agraphon (cf. Resch², 137) Ath. 32 : 3
Ascens. Is. 5 D. 120 : 5
2 Clem. 5 : 4 Ap. 19 : 7
Evan. Petri (3) 6, 7 Ap. 35 : 6
(4) 12 D. 97 : 3
(8) 30 D. 108 : 2
Evan. Thomae 13 : 1 D. 88 : 8
Orac. Sibyl. 3 : 108—113 Ath. 30 : 1, 2
Protev. Iac. 10 D. 100 : 3
11 : 2, 3 Ap. 33 : 5 D. 100 : 5
18 : 1 D. 78 : 5

Aeschyl., frag. 350, 5—9 Ath. 21 : 5
Aëtius, Plac. 1 : 6 : 2—6 Ath. 16 : 1
1 : 7 : 11 Ath. 23 : 2
1 : 7 : 32, 33 Ath. 6 : 3, 4
1 : 8 : 2 Ath. 23 : 2
Apion, frag. 2 T. 38 : 1
Apollod., frag. 12 Ath. 28 : 4
Aristoph., Ran. 92, 93. T. 2 : 3
Berosus, frag. 14 a T 36 : 1, 2
Callim., Hymn. in Iov. 8 T. 27 : 1
8, 9 Ath. 30 : 2
Ctes., frag. 3 Ath. 30 : 1
Emped. 34, 35; 78, 80 (Stein); 6 : 2, 3; 17 : 18, 20 (Diels) Ath. 22 : 1
Eurip., Alc. 1, 2 Ath. 21 : 4, 5
Alc. 8, 9 Ath. 21 : 5
Cyclop. 332, 333 Ath. 25 : 2
Hipp. 612 Ap. 39 : 4
Orestes 1294, 1301 (?) T. 10 : 3
frag. 324, 1—3 Ath. 29 : 2
frag. 480 Ath. 5 : 1

Eurip., frag. 900 Ath. 5: 1
frag. 901 Ath. 25; 1
frag. 941 Ath. 5: 1
Frag. trag. adesp. 99 Ath. 25: 2
100, 101 Ath. 29: 2
455 Ath. 26: 2
565 T. 8: 4, 5
Hellan., frag. 163a T. 1: 2
Herac., frag. 80 T. 3: 1
Herodor., frag. 9 T. 27: 2
Herodot., 2: 3 Ath. 28: 3
2: 41 Ath. 28: 2, 3
2: 50 Ath. 28: 2
2: 53 Ath. 17: 1, 2
2: 61 Ath. 28: 4, 5
2: 86 Ath. 28: 6
2: 144 Ath. 28: 1, 2
2: 156 Ath. 28: 2
2: 170, 171 Ath. 28: 5
2: 172 Ath. 26: 3, 4
5: 47 Ath. 14: 1
5: 114 Ath. 14: 1
7: 167 Ath. 14: 1
Hesiod. Opp. 277 Ath. 34: 2
Theog. 27 Ath. 24: 5
frag. 125 Ath. 29: 1
Homer., Il. 1: 225 T. 27: 2
1: 599 T. 8: 1
2: 3—6 T. 21: 1
2: 212 T. 27: 2
2: 212, 219 T. 32: 3
2: 372 T. 19: 3
2: 820, 821 Ath. 21: 3, 4
3: 39 Ath. 26: 3
4: 23, 24 Ath. 21: 1
5: 31 Ath. 21: 3
5: 376 Ath. 21: 2
5: 858 Ath. 21: 2
6: 123 D. 1: 3
6: 202 D. 3: 1
8: 87 T. 32: 2
9: 499—501 Ath. 13: 2
14: 201 (= 302) Ath. 18: 2
14: 315—317, 319, 321, 323, 326, 327 Ath. 21: 4
15: 247 D. 1: 3
15: 605 Ath. 21: 3
16: 433, 434 Ath. 21: 2
16: 522 Ath. 21: 2
16: 672 Ath. 12: 2
18: 393, 401 T. 8: 3
Homer., Il. 20: 39 T. 21: 1
20: 131 Ath. 18: 1
21: 448 T. 21: 1
22: 168, 169 Ath. 21: 1
22: 226, 227 T. 21: 1
24: 387 D. 1: 3
Od. 8: 296—298 Ath. 21: 3
8: 308, 309 Ath. 21: 2
8: 326 T. 8: 1
15: 133 T. 10: 2
21: 28, 29 Ath. 29: 1
Iub., frag. 21 T. 36: 2
Laetus T. 37: 1
Menand., frag. 3 T. 37: 1
Orph., frag. 4: 1 T. 8: 4
frag. 39 Ath. 18: 3, 4
frag. 41 Ath. 20: 3, 4
Philoch., frag. 52 T. 31: 3
Pind., Pyth. 3: 54, 55, 57, 58 Ath. 29: 1
Plato, Apol. 24B App. 10: 5
Gorg. 523E, 524A Ap. 8: 4 Ath. 12: 1
Phaedo 65E, 66A D. 4: 1
Phaedr. 244B Ath. 30: 1
„ 246E Ath. 23: 5
„ 249A Ap. 8: 4
Phileb. 30D D. 4: 2
Polit. 269D Ath. 16: 3
Resp. II 383B Ath. 21: 5
„ III 388C Ath. 21: 1, 2
„ V 473D, E Ap. 3: 3
„ VI 509B D. 4: 1
„ X 595C App. 3: 6
„ X 615A Ap. 8: 4
„ 617E Ap. 44: 8
Tim. 27D Ath. 19: 1
„ 28C App. 10: 6 Ath. 6: 2
„ 36B, C Ap. 60: 1
„ 40D, E Ath. 23: 2, 3, 4
„ 41A Ath. 6: 3
„ 41A, B D. 5: 4
[Plato] Epist. II 312E Ap. 60: 7 Ath. 23: 4
Plin., Epist. 10: 96(97), 7 Ap. 67: 3–7
Ptol., frag. 1 T. 38: 1
Solon, frag. 10 T. 35: 2
Soph., frag. spur. 1025 Ath. 5: 2
Xen., Mem. 2: 1, 21 sq. App. 11: 3
unde? Ath. 32: 3 (Resch, Agraphaᵃ, 137)

LIBRARY
WESTERN THEOLOGICAL
SEMINARY

95-407

BT Goodspeed, Edgar
1115 . Johnson,
.G6 Die haltesten Apologeten

	DATE DUE		
OhioLINK			

WINEBRENNER THEOLOGICAL
SEMINARY LIBRARY
701 E. Melrose Avenue
Findlay, Ohio 45840

95-407
WINEBRENNER SEMINARY
BT1115 .G6 wimai
Goodspeed, Edgar Jo/Die haltesten Apolog
3 0733 00024 7296
WINEBRENNER SEMINARY LIBRARY